This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

L 574.5

Harvard College Library

FROM

Mrs. Jabez Fox,
Cambridge

L 574.5

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

II. ABTHEILUNG.

RÖMISCHE GESCHICHTE.

BEARBEITET VON

DR. A. WEIDNER,

DIRECTOR DES GYMNASIUMS ZU GIESSEN.

I. HEFT.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

B. G. Teubners
Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

	Mk.	Pf.
Aeschylos' Agamemnon. Von Rob. Enger 2. Aufl. von W. Gilbert	2.	25
—— **Perser.** Von W. S. Teuffel	1.	20
—— **Prometheus.** Von N. Wecklein	1.	80
—— —— Von L. Schmidt	1.	20
Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker und Iambographen 2. Aufl.	1.	20
—— —— II. Band. Die Melischen und Chorischen Dichter u. die Bukoliker enthaltend	1.	80
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel	1.	50
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte	1.	80
Demosthenes' ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz. I. Band. I. Heft: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 4. Auflage. II. Heft: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. Indices. 3. Aufl.	1.	20
	3.	30
Auch in zwei Abtheilungen: II. Heft I. Abth. Text u. Commentar 1 Mark 50 Pf. II. Heft II. Abth. Indices	1.	80
Euripides' Phoenissen. Von G. Kinkel	—.	75
—— **Ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein. I. Medea	1.	80
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Bd. 1. Hft. Buch I. nebst Einleitung und Uebersicht über den Dialect. 3. Aft. 1 Mk. 80 Pf. II. Heft. Buch II. 2. Aft.	1.	50
—— II. Band. Buch III. u. IV. 2. Aufl.	2.	40
—— III. Band. Buch V. u. VI. 2. Aufl.	1.	80
—— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 2. Aufl.	1.	80
—— V. Band. Buch VIII. u. IX. Mit 2 Karten. 2. Aufl.	1.	80
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Band. I. Heft, Gesang I—VI. 6. Aufl.	1.	35
—— —— I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 5. Aufl.	1.	35
—— —— II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 5. Aufl.	1.	35
—— —— II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 5. Aufl.	1.	35
—— —— Anhang. I. II. Heft. III. u. IV. Heft à	—.	90
—— **Ilias.** Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Heft, Gesang I—III. 2. Auflage	—.	90
—— —— II. Heft, Gesang IV—VI. 2. Aufl.	—.	90
—— —— Anhang I. u. II. Heft à	—.	75
—— **Ilias.** Von J. La Roche. 2 Bände. Jeder Band à	3.	60
In einzelnen Heften: I. Heft, Gesang 1—4	1.	50
II. „ „ 5—8	1.	20
III. „ „ 9—12	1.	20
IV. „ „ 13—16	1.	20
V. „ „ 17—20	1.	20
VI. „ „ 21—24	1.	20
Isokrates' ausgewählte Reden. Von C. Schneider. I. Bändchen: Demonicus. Evagoras. Areopagiticus. 2. Aufl.	1.	20
—— —— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus	1.	50
Lucians ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon	1.	—
—— —— II. Bdchn.: Die Todtengespräche. Ausgewählte Göttergespräche. Der Hahn	1.	20
—— —— III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis	1.	20
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Band. Reden gegen Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung gegen die Anklage wegen Umsturzes der Verfassung	1.	80
—— —— II. Band. Reden gegen Alkibiades, Theomnestos, Diogeiton, über die Tödtung des Eratosthenes	1.	50
—— —— III. Band. Rede für Mantitheos. — Reden gegen Nikomachos, Philon. Ueber d. Vermögen d. Aristophanes. Ueber die Gebrechlichen	1.	50
Platons ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 5. Auflage	1.	—
—— —— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 2. Aufl.	1.	80
—— —— —— Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle	—.	90
—— —— III. Bändchen: Laches. Von Chr. Cron. 2. Aufl.	—.	60
—— —— III. Bändchen. 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab	—.	45
—— —— IV. Bd		
Plutarchs Biogr		
—— —— II. Bä		
—— —— III. Bi		
—— —— IV. Bä		
Sophokles. Vo		
—— —— II. Th		
—— —— III. T		
—— —— IV. Th		

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

II. ABTHEILUNG.

RÖMISCHE GESCHICHTE.

BEARBEITET VON

DR. A. WEIDNER,

DIRECTOR DES GYMNASIUMS ZU GIESSEN.

I. HEFT.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

L 574.5

HARVARD COLLEGE
JUL 9 1920
LIBRARY

Mr. Jabez Fox
Cambridge

221-37

Inhaltsverzeichniss des ersten Heftes.

Seite

Vorrede des Livius 1

I. Rom unter der Herrschaft der Könige.

A. Romulus.

1. Die Sage von der Gründung Roms 3
2. Raub der Sabinerinnen 7
3. Ende des Romulus 14

B. Numa Pompilius.

1. Wahl und Inauguration Numa's 16
2. Ordnung des Cultus 17

C. Tullus Hostilius. Zerstörung von Alba 19

D. Ancus Marcius 28

E. Tarquinius Priscus 31

F. Verfassung des Servius Tullius 33

G. Tarquinius Superbus.

1. Regierung 39
2. Sturz des Königthum's 41

II. Die Republik.

A. Kämpfe der jungen Republik gegen das Königthum.

1. Begründung und Ordnung der Republik 46
2. Die Verschwörung 51
3. Krieg mit Porsina 54
4. Der Latinerkrieg. Schlacht am Regillus 60

B. Innere Kämpfe der Republik.

1. Die I. Secessio der Plebs. Gründung des Volkstribunats . 63
2. Die Lex agraria des Sp. Cassius 73
3. Das Decemvirat 75
4. Die II. Secessio der Plebs. Sturz des Decemvirats 88
5. Eroberung Rom's durch die Gallier 95
6. Politische Gleichstellung der Plebs 114

C. Aeussere Kämpfe der Republik.

1. Die Samnitischen Kriege.
   a) Der erste Samnitische Krieg 123
   b) Abfall der Latiner und Campaner 131
   c) Der zweite Samnitische Krieg.
      a) Streit des Dictators L. Papirius Cursor und des magister equitum Q. Fabius Maximus Rullianus 135
      b) Niederlage der Römer in den Caudinischen Pässen . . 143
      c) Krieg mit Etrurien 157
   d) Der (dritte) Samnitisch-Etruskische Krieg 162
2. Der Tarentinische Krieg. Pyrros 171

Vorrede des Livius.

Facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis res 1
populi Romani perscripserim, nec satis scio, nec, si sciam, 2
dicere ausim, quippe qui cum veterem tum volgatam esse rem
videam, dum novi semper scriptores aut in rebus certius ali-
quid adlaturos se aut scribendi arte rudem vetustatem superaturos credunt. utcumque erit, iuvabit tamen rerum gestarum 3
memoriae principis terrarum populi pro virili parte et ipsum
consuluisse; et si in tanta scriptorum turba mea fama in obscuro sit, nobilitate ac magnitudine eorum me, qui nomini
officient meo, consoler. res est praeterea et inmensi operis, 4
ut quae supra septingentesimum annum repetatur, et quae
ab exiguis profecta initiis eo creverit, ut iam magnitudine laboret
sua; et legentium plerisque haud dubito quin primae origines
proximaque originibus minus praebitura voluptatis sint, festinantibus ad haec nova, quibus iam pridem praevalentis populi
vires se ipsae conficiunt. ego contra hoc quoque laboris prae- 5
mium petam, ut me a conspectu malorum, quae nostra tot per
annos vidit aetas, tantisper certe, dum priscam vetustatem mente

1. *operae pretium facere* = ein der Mühe und Arbeit werthes Unternehmen wagen, nicht umsonst Mühe aufwenden. Der Zweifel bezieht sich nicht so sehr auf das *res p. R. perscribere* als auf *a primordio urbis — perscribere*, weil die älteste Geschichte Roms schon so vielfach von Annalisten behandelt worden war *(novi semper scriptores)*. — 2. *perscripserim*, Vergangenheit oder Zukunft? Warum *perscribere* u. nicht *scribere res p. R.* wie Sall. Cat. 2, cf. ibid. 4: *res gestas p. R. carptim, ut quaeque memoria digna videbantur, perscribere statui*. — 3. *rem* = *dicere operae se pretium facturos*. 4. *dum novi semper etc.* = unter den vielen Schriftstellern, welche hoffen etc. — 7. *principis terrarum populi* = des weltbeherrschenden Volkes. — 9. *nobilitate:* Männer wie Fabius, Cato, Piso, Sulla, Lucullus, Caesar. — 10. *officient*, wie ein Haus, welches dem andern vorgebaut das Licht entzieht. Daher *in obscuro esse* = im Schatten stehen. — 10. *res:* 1. Stoff, 2. Staat, vgl. res Romana. Beide Begriffe fliessen hier in einen zusammen, da der röm. Staat den Stoff des Werkes enthält. — 12. *magnitudine laborare:* Es war dies die Ansicht des Augustus u. Tiberius. — 13. *primae origines etc.* = die Urgeschichte u. Entwicklungsgeschichte. — 15. *haec nova* = die interessante Gegenwart. — 17. *nostra aetas:* Bei dem Triumph des Augustus über Cleopatra (29)

repeto, avertam, omnis expers curae, quae scribentis animum etsi non flectere a vero, sollicitum tamen efficere potest.
6 Quae ante conditam condendamve urbem poeticis magis decora fabulis quam incorruptis rerum gestarum monumentis
7 traduntur, ea nec adfirmare nec refellere in animo est. datur haec venia antiquitati, ut miscendo humana divinis primordia urbium augustiora faciat. et si cui populo licere oportet consecrare origines suas et ad deos referre auctores, ea belli gloria est populo Romano, ut, cum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum ferat, tam et hoc gentes humanae
8 patiantur aequo animo quam imperium patiuntur. sed haec et his similia utcumque animadversa aut existimata erunt, haud
9 in magno equidem ponam discrimine: ad illa mihi pro se quisque acriter intendat animum, quae vita, qui mores fuerint, per quos viros quibusque artibus domi militiaeque et partum et auctum imperium sit; labante deinde paulatim disciplina velut desidentes primo mores sequatur animo, deinde ut magis magisque lapsi sint, tum ire coeperint praecipites, donec ad haec tempora, quibus nec vitia nostra nec remedia pati possumus, per-
10 ventum est. hoc illud est praecipue cognitione rerum salubre ac frugiferum, omnis te exempli documenta in inlustri posita

war Livius 30 Jahre alt. — 2. *sollicitum:* In der Behandlung der neuern Geschichte muss der Historiker fürchten, durch seine Darstellung vielfach anzustossen. Vgl. Hor. II, 1 an Asinius Polio (Heft II, 5): *periculosae plenum opus aleae tractas et incedis per ignes suppositos cineri doloso.* — 3. *ante conditam urbem:* die Zeit unmittelbar vor der Gründung, *condendam* die frühere Zeit bis zurück auf Aeneas. Im Gerundium ist nicht ein Plan, sondern die Bestimmung des Schicksals angedeutet. — 4. *decora* ausgeschmückt. — 5. *ea nec adfirmare nec refellere in animo est:* Beachte das gesunde Urtheil des Livius; ebenso urtheilt er über Wundererscheinungen. — 7. *si cui p.*, wenn überhaupt, nicht = wenn irgend einem Volke, wie müsste dann sich L. ausdrücken? — 8. *consecrare origines* = seinem Ursprung einen heiligen Charakter verleihen. — 12. *animadversa*, beachtet, bemerkt. — 13. *in magno — discrimine*, will ich nicht rechnen unter —, darauf will ich kein grosses Gewicht legen — 13. *ad illa:* Liv. versteht also zwischen der äusseren und inneren Geschichte eines Volkes zu unterscheiden. — 15. *artibus domi militiaeq.* = politische u. kriegerische Thätigkeit, Mittel. — 16. *disciplina* = die alte Zucht u. Strenge in häuslichen, politischen u. militärischen Verhältnissen. — 17. *desidere* (sich senken) = *labare* anfangen zu fallen, *labi* sinken. — 18. *praecipites:* unaufhaltsam. — 18. *donec — perventum est* = bis herab auf unsere Zeit. — 19. *pati possumus:* Verweichlichte Kranke können weder das Uebel ertragen (i. e. ihr Körper hält nicht aus) noch sind sie im Stande durchgreifende Mittel auszuhalten (i. e. ihre Charakterstärke ist gelähmt). Livius scheint an die Pessimisten zu denken, welche sich in die Alleinherrschaft (= *remedium*) des Aug. nicht hineinfinden konnten. — 21. *exempli documenta etc.* dass man deutliche Beispiele (*doc.*) von jedem denkbaren wichtigen Ereigniss (ex.) wie an einem plastischen Kunstwerke (*inlustre mon.*, wir würden sagen: wie auf einem Gemälde) klar vor Augen

monumento intueri; inde tibi tuaeque rei publicae quod imitere capias, inde foedum inceptu, foedum exitu, quod vites. ceterum 11
aut me amor negotii suscepti fallit, aut nulla umquam res publica nec maior nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit, nec in quam civitatem tam serae avaritia luxuriaque imigraverint, nec ubi tantus ac tam diu paupertati ac parsimoniae honos fuerit: adeo quanto rerum minus, tanto minus cupiditatis erat. nuper divitiae avaritiam et abundantes volup- 12
tates desiderium per luxum atque libidinem pereundi perdendique omnia invexere. sed querellae, ne tum quidem gratae futurae, cum forsitan necessariae erunt, ab initio certe tantae ordiendae rei absint: cum bonis potius ominibus votisque et 13
precationibus deorum dearumque, si, ut poetis, nobis quoque mos esset, libentius inciperemus, ut orsis tantum operis successus prosperos darent.

I. Rom unter der Herrschaft der Könige.

A. Romulus.

1. Die Sage von der Gründung der Stadt.

(Liv. I, 3—7).

Proca deinde regnat. is Numitorem atque Amulium pro- 10
creat; Numitori, qui stirpis maximus erat, regnum vetustum Silviae gentis legat. plus tamen vis potuit quam voluntas patris aut verecundia aetatis. pluso fratre Amulius regnat. addit 11
sceleri scelus: stirpem fratris virilem interimit, fratris filiae Reae Silviae per speciem honoris, cum Vestalem eam legisset, perpetua virginitate spem partus adimit.

sieht; d. h. das abstracte Denken erhält in der Geschichte einen concreten Inhalt. — 2. *quod vites:* der Inhalt ist *foedum etc.* = *inde quod vites sc. foedum inceptu, foedum exitu.* — 8. *nuper* = in der neueren Zeit, etwa von Sulla an, vgl. Sall. Cat. c. 11 sq. *ex divitiis iuventutem luxuria atque avaritia cum superbia invasere.* — 9. *pereundi perdendique:* in den Bürgerkriegen. — 14. *orsis* wahrscheinlich von *orsum*, wie *coeptis* u. *ausis;* Cic. inp. Pomp. 11 sagt *is est exorsus orationis meae.*

19. *Proca deinde regnat:* In der Reihe des Albanischen Königsgeschlechts der Silvier, deren Stammvater Aeneas (Ascanius) war. — 21. *legat* erinnert an eine testamentarische Bestimmung. — 23. *sceleri scelus,* er häuft ein Verbrechen zum andern, vgl. *manus manum lavat, legio legioni subvenit.* — 24. *Reae Silviae,* nach Ῥέα Ἰδαία latinisirt; vgl. Silvii = Ἰδαῖοι. Der Cultus der Vesta hat sich auf dem mons Albanus bis in die späteste Zeit erhalten, vgl. zu Juv. IV, 61. — 24. *Vestalem legere:*

IV. Sed debebatur, ut opinor, fatis tantae origo urbis maximique secundum deorum opes imperii principium. vi compressa Vestalis cum geminum partum edidisset, seu ita rata, seu quia deus auctor culpae honestior erat, Martem incertae stirpis patrem nuncupat. sed nec dii nec homines aut ipsam aut stirpem a crudelitate regia vindicant: sacerdos vincta in custodiam datur, pueros in profluentem aquam mitti iubet.

Forte quadam divinitus super ripas Tiberis effusus lenibus stagnis nec adiri usquam ad iusti cursum poterat amnis, et posse quamvis languida mergi aqua infantes spem ferentibus dabat. ita velut defuncti regis imperio in proxima eluvie, ubi nunc ficus Ruminalis est — Romularem vocatam ferunt — pueros exponunt. vastae tum in his locis solitudines erant. tenet fama, cum fluitantem alveum, quo expositi erant pueri, tenuis in sicco aqua destituisset, lupam sitientem ex montibus qui circa sunt ad puerilem vagitum cursum flexisse; eam summissas infantibus adeo mitem praebuisse mammas, ut lingua lambentem pueros magister regii pecoris invenerit. Faustulo fuisse nomen ferunt. ab eo ad stabula Larentiae uxori educandos datos.

die Priesterinnen der Vesta wurden vom Könige, später vom Pontifex maximus gewählt (*proprie capere* für *legere*).

1. *Debebatur fatis* = ein höherer (über menschl. Berechnung) Wille des Schicksals hatte bereits beschlossen. — 4. Dem *Mars* oder *Mamers* (glanzschaffender Gott) weihten Sabellische, Oskische und Latinische Volksstämme das *ver sacrum*, die Erstlinge des Frühlings von Pflanzen, Thieren und Menschen, von Allem, was zwischen dem 1. März u. 1. Mai geboren war, wenn Pest oder andere Noth das Land bedrängte, und die in diesen Tagen geborene Jugend des Volkes musste, wenn sie herangewachsen war, aus dem Vaterlande auswandern u. sich eine andere Wohnstätte suchen. Sie zog mit Frühlingsanfang von der heimathlichen Flur aus, um sich mit dem Schwerte neue Wohnsitze zu erkämpfen. Daraus entwickelte sich die Sage von der Geburt und Aussetzung des Romulus u. Remus. — 6. *vindicant* = schützen. — 7. *in profluentem aquam:* Als unrein u. widernatürlich, wie z. B. der Vatermörder *in culeum coniectus in profluentem defertur* (oder *in mare profundum*). — 8. *forte — divinitus*, θείᾳ τινὶ τύχῃ, zufällig wie durch höhere Fügung war der Fluss ausgetreten. — 9. *nec — et*, zwar nicht — aber. — 12. *ficus Ruminalis:* am West-Abhange des Palatinus. *Ruminalis* (*W. sru* fliessen) von Rumon (Strom), einem alten Namen des Tiberis, vgl. *Στρύμων*; davon Roma „Stromstadt" u. Romulus „Stromstädter". Corssen I, 364. Curtius nr. 517. Die Worte *rumen* „Euter" und *Rumina* „Eutergottheit" kamen der Sage wohl auch zu Hülfe. — 14. *fluit. alveum*, die nicht sitzende, sondern leise hin u. her schwankende Wanne, Mulde. — 15. *lupam*, neben dem Specht (*picus*) dem Mars heilig. Enn. I, 70: *lupus femina feta repente*. Die Dichtung des Ennius wiederholt Verg. VIII, 630. — 18. *magister regii pecoris* = der Oberhirte des Königs. *Faustulus* von *favere* (erwärmen), *faustus*, ist vielleicht dasselbe wie Faunus (Favonius) oder ein Diener dieses Gottes. Faunus war der Sohn des Mars, seiner Bedeutung nach *pecoris arvorumque deus*. — 19. *ad stabula* ist nicht mit *datos*, sondern mit *Laurentiae uxori* zu verbinden

Ita geniti itaque educati, cum primum adolevit aetas, nec 8
in stabulis nec ad pecora segnes venando peragrare saltus.
hinc robore corporibus animisque sumpto iam non feras tan- 9
tum subsistere, sed in latrones praeda onustos impetus facere,
pastoribusque rapta dividere, et cum his crescente in dies grege
iuvenum seria ac iocos celebrare.

V. Huic deditis ludicro, cum sollemne notum esset, insi- 3
diatos ob iram praedae amissae latrones, cum Romulus vi se
defendisset, Remum cepisse, captum regi Amulio tradidisse ultro
accusantes. crimini maxime dabant in Numitoris agros ab iis 4
impetus fieri; inde eos collecta iuvenum manu hostilem in mo-
dum praedas agere. sic Numitori ad supplicium Remus deditur.

Iam inde ab initio Faustulo spes fuerat regiam stirpem 5
apud se educari: nam et expositos iussu regis infantes sciebat,
et tempus, quo ipse eos sustulisset, ad id ipsum congruere;
sed rem inmaturam nisi aut per occasionem aut per necessi-
tatem aperire noluerat. necessitas prior venit. ita metu sub- 6
actus Romulo rem aperit. forte et Numitori, cum in custodia
Remum haberet, audissetque geminos esse fratres, comparando
et aetatem eorum et ipsam minime servilem indolem tetigerat
animum memoria nepotum; sciscitandoque eo inde pervenit, ut
haud procul esset, quin Remum agnosceret. ita undique regi 7
dolus nectitur. Romulus non cum globo iuvenum, nec enim
erat ad vim apertam par, sed aliis alio itinere iussis certo
tempore ad regiam venire pastoribus ad regem impetum facit,
et a domo Numitoris alia comparata manu adiuvat Remus. ita
regem obtruncant.

VI. Numitor inter primum tumultum hostis invasisse ur- 1
bem atque adortos regiam dictitans, cum pubem Albanam in

= der bei den Hürden (weilenden) L., wie p. 5, 2 *ad pecora* = auf der Weide. *Larentia* oder *Acca L.* war ursprünglich die Mutter der *Lares praestites*, der besonders in Lavinium verehrten Schutzgottheiten der Latiner. Zu den *lares* gehörte Jupiter, Mars, Faunus etc. Vgl. VIII, 9, 6. — 2. *venando*, abl. des Umstandes, vgl. *vincendo veteranus* ein unter Siegen ergrauter Soldat. *nec — nec segnes*, obwohl sie auch diese beiden Thätigkeiten rüstig übten, war die Jagd doch eine Hauptbeschäftigung. — 4. *subsistere*, bestehen.

7. *Huic ludicro:* die Lupercalien, ein uraltes Hirtenfest am 15. Februar, zu Ehren des Lupercus = Faunus, dem befruchtenden Gotte der Triften u. Heerden. Vgl. die Ambarvalia Tibull. II, 1 bei Seyff. Lesest. p. 168. Ueber die Lupercalia Ovid. Fast. II, 381—422 Seyff. p. 66. — 7. 8. *cum — cum*, wovon das erstere in Beziehung zu *insidiatos*, das zweite (= während) in Beziehung zu *cepisse* steht. — 7. *cum sollemne notum esset:* da wegen der jährlich wiederkehrenden Feier der Tag des Festes bekannt war. — 8. *vi se defendere* = sich des Feindes erwehren. — 10. *in Numitoris agros:* er hatte sein τέμενος. — 13. *spes fuerat* = Ahnung. — 16. *inmaturam:* prädicativ, vor der Zeit. — 17. *prior* = bald, cf. Quellenbuch I, 1, 8. — 20. *tetigerat animum memoria* = war eine Erinnerung aufgestiegen.

29. *Cum pubem Albanam — avocasset:* Es galt, die Albaner

arcem praesidio armisque obtinendam avocasset, postquam iuvenes perpetrata caede pergere ad se gratulantes vidit, extemplo advocato concilio scelera in se fratris, originem nepotum, ut geniti, ut educati, ut cogniti essent, caedem deinceps tyranni
2 seque eius auctorem ostendit. iuvenes per mediam contionem agmine ingressi cum avum regem salutassent, secuta ex omni multitudine consentiens vox ratum nomen imperiumque regi efficit.
3 Ita Numitori Albana re permissa Romulum Remumque cupido cepit in eis locis, ubi expositi ubique educati erant, urbis condendae. et supererat multitudo Albanorum Latinorumque, ad id pastores quoque accesserant, qui omnes facile spem facerent parvam Albam, parvum Lavinium prae ea urbe, quae
4 conderetur, fore. intervenit deinde his cogitationibus avitum malum, regni cupido, atque inte foedum certamen coortum a satis miti principio. quoniam gemini essent, nec aetatis verecundia discrimen facere posset, ut dii, quorum in tutela ea loca essent, auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.

von der Vertheidigung der *regia* abzuhaltnn. Die künstliche Periode ist auf folgende Formel zurückzuführen: A (a/b) A. — 6. *agmine:* Abl. adverbialis = *agmine facto* = in Reih' u. Glied. — 7. *ratum efficit* = erkennt als zu Recht bestehend an, vgl. *ratificiren.* — 10. *ubi — ubique* = wo — wo zugleich — 12. Die Sage lässt in der Urbevölkerung Roms sofort die zwei Elemente, Patricier und Plebeier, erkennen. Die Gründung geht von Alba und Latium aus, von dorther stammt der patricische Geschlechtsadel; an ihn schliessen sich aber *pastores* und (durch das Asyl) *convenae* an, d. h. eine Masse selbständiger Individuen aus der Umgegend von Rom, welche in keinem Clientelverband mit den Patriciern stehen. Nach der Sage ist die Plebs so alt wie Rom selbst. — 18. *auguriis,* sc. *ex avibus:* Wie jede wichtige Handlung, so musste auch die Gründung einer Stadt *auspicato* eingeleitet werden; die religiöse Sitte sucht in der Sage einen rationellen Ursprung. — 19. Nach der Tradition hatten die Aboriginer (*Ἀβοριγῖνες*) ihren Mittelpunkt auf dem Aventinus; dort war der Lieblingssitz ihrer Götter Picus und Faunus, dort war ihre Burg Remuria oder Remoria (Remonium). Nach Dion. I, 87 *γίγνεται μάχη καρτερὰ καὶ φόνος ἐξ ἀμφοῖν πολύς*, in welchem der Anhang des Romulus den Sieg behauptete. Es scheint, als ob die Sage die Erinnerung eines Völkerkampfes wiederspiegelt. Die Aboriginer sind wahrscheinlich von den Etruskern nach Süden gedrängte Umbrer, welche unter dem Namen Tusci zum Theil unter die Etrusker zum Theil unter die Römer aufgingen, während die Hauptmasse in die spätere Landschaft Umbrien gedrängt wurde. Die Tusci behaupteten sich noch eine Zeit lang in der Gegend zwischen Rom und Tarquinii. Vgl. Rubino 214. Vahlen Quaestt. Enn. XXXVI. — 20. *templum dicitur locus manu auguris* (mit dem Augurstabe) *designatus in aëre,* der Augur schaut von Norden nach Süden, zur Linken hat er den östlichen, zur Rechten den westlichen Himmel, also hinter sich (*postica*) Norden, vor sich (*antica*) Süden.

VII. Priori Remo augurium venisse fertur sex vultures, 1
iamque nuntiato augurio cum duplex numerus Romulo sese
ostendisset, utrumque regem sua multitudo consalutaverat. tem-
pore illi praecepto, at hi numero avium regnum trahebant.
inde cum altercatione congressi certamine irarum ad caedem 2
vertuntur. ibi in turba ictus Remus cecidit. vulgatior fama
est ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros; inde ab
irato Romulo, cum verbis quoque increpitans adiecisset „sic
deinde quicumque alius transiliet moenia mea!“ interfectum.
ita solus potitus imperio Romulus; condita urbs conditoris no- 3
mine appellata.

2. Raub der Sabinerinnen. (Liv. I, 9—13).

IX. Iam res Romana adeo erat valida, ut cuilibet finiti- 1
marum civitatum bello par esset; sed penuria mulierum hominis
aetatem duratura magnitudo erat, quippe quibus nec domi spes
prolis nec cum finitimis conubia essent. tum ex consilio pa- 2
trum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem
conubiumque novo populo peterent: urbes quoque ut cetera ex 3
infimo nasci; dein, quas sua virtus ac dii iuvent, magnas opes

3. *consalutaverat*, ehe sie noch zusammenkamen.—4. *praecepto:* Wie *augurium capere* (Liv. X, 7), so hier *tempus* (= *augurium*) *praecipere*. — 8. Aehnlich ruft Romulus bei Enn. I, 100: *nec pol homo quisquam faciet inpune animatus hoc nisi tu: nam mi calido das sanguine poenas.* Diese Mythe ist sicher ätiologisch, hervorgegangen aus dem uralten Rechtsgrundsatz, dass auf Verletzung der geweihten Stadtmauern der Tod stehe, vgl. Pompon. in Dig. I, 8, 11: *si quis violaverit muros, capite punitur, sicuti si quis transcendet scalis admotis vel alia qualibet ratione. nam cives Romanos alia quam per portas egredi non licet, cum illud hostile et abominandum sit. nam et Romuli frater Remus occisus traditur ob id, quod murum transcendere voluerit.*

13. *finitimarum civitatum:* den einzelnen Staatsgemeinden (πόλεις), nicht aber den Föderationen, wie der etruskischen u. latinischen. — 14. *penuria*, wegen des Mangels, der zu geringen Anzahl. — 15. *quippe quibus*, als Menschen, welche; eine Beziehung auf *res Romana* ist damit nicht ausgesprochen.—16. *conubium;* beruhte immer auf einem Rechtsverhältniss; jedenfalls muss man ein solches mit *Alba longa* annehmen, cf. c. 23, 1. — Der Frauenraub ist in der Sage eine selbständige Episode, welche auf die sonstige Sage von der Gründung Roms wenig Rücksicht nimmt, vgl. zu p. 6, 12. Sie knüpft an die Sage vom Asyl an und sucht einfach die bestehenden Hochzeitsgebräuche aus einem Factum zu erklären. Weil die Ehe ursprünglich vom Römer als ein Raub angesehen wurde, so mussten die ersten Ehen in Rom durch Raub zu Stande gekommen sein: war dem aber so, so mussten die Gründer Roms ohne Frauen, ein wildes und zusammengelaufenes Gesindel sein. Schwegler I, 471. —

4 sibi magnumque nomen facere. satis scire origini Romanae
et deos adfuisse et non defuturam virtutem. proinde ne gra-
varentur homines cum hominibus sanguinem ac genus miscere.
5 nusquam benigne legatio audita est: adeo simul spernebant,
simul tantam in medio crescentem molem sibi ac posteris suis 5
metuebant; ac plerisque rogitantibus dimissi, ecquod feminis
quoque asylum aperuissent: id enim demum conpar conubium
6 fore. aegre id Romana pubes passa, et haud dubie ad vim
spectare res coepit.

Cui tempus locumque aptum ut daret Romulus, aegritu- 10
dinem animi dissimulans ludos ex industria parat Neptuno
7 Equestri sollemnis; Consualia vocat. indici deinde finitimis
spectaculum iubet, quantoque apparatu tum sciebant aut po-
terant concelebrant, ut rem claram exspectatamque facerent.
8 multi mortales convenere, studio etiam videndae novae urbis, 15
maxume proximi quique, Caeninenses Crustumini Antemnates;
iam Sabinorum omnis multitudo cum liberis ac coniugibus venit.
9 invitati hospitaliter per domos cum situm moeniaque et fre-

19. *sua* = *propria*, vgl. *suum ac proprium*. — 2. *adfuisse*, günstig gewesen. — 3. *homines cum hominibus*, die Anforderung motivirend, vgl. zu II, 12, 9. — 5. *crescentem molem*, heranwachsende Macht. Rom war noch kein stolzer Bau, drohte es aber mehr und mehr zu werden. *moles* ist die Macht, die auf andere drückt, sie gefährdet. — 6. *plerisque rogitantibus*, in der Regel mit (unter) der Frage. — 7. *asylum:* Rom war von Romulus zur Freistätte erklärt worden. — 7. *conpar*, ebenbürtig. — 10. *cui*, auf *vim* (8) zu beziehen. *tempus locumque* = Gelegenheit; *aptum* könnte fehlen. — 11. *ex industria* gew. absichtlich, hier = *industrie* rührig, thätig? — *Neptunus equester* = ἵππιος, denn im Streit mit Athene schuf er das erste Pferd, damit *equorum usum et disciplinam*, cf. Soph. Oed. Col. 1070. Die griechische Sage hat für Consus hier willkührlich den Nept. substituirt, vgl. Dion. II, 31. — *Consus:* altlatinischer Gott der Erde u. des Ackerbaues, der wegen der Wagenrennen bei seinem Feste (August) mit Poseidon Hippios verwechselt wurde. Er war ein Gott der Saaten (vgl. *Consivius*) u. der Ehe, daher seine Verbindung mit dem Raube der Sabinerinnen. Vgl. Preller, Röm. Myth. p. 420. — 12. Dion. II, 30 ἑορτὴν προεῖπε καὶ πανήγυριν ἄξειν Ποσειδῶνι καὶ περιήγγελλεν εἰς τὰς ἐγγιστα πόλεις καλῶν τοὺς βουλομένους ἀγορᾶς τε μεταλαμβάνειν καὶ ἀγώνων. — 16. *proximi quique*, Distributiv: je näher die Nachbargemeinden, um so mehr erschienen von ihnen. Die Lage von Caenina ist unbestimmt, Crustumerium war nordöstlich von Fidenae, Antemna an der Mündung des Anio in die Tiber. — 17. *iam* = *iam vero*, vollends. Ihre äusserste Niederlassung war auf dem Quirinalischen Hügel. — *situm*, vgl. Cic. rep. II, 5: *urbi autem locum, quod est ei qui diuturnam remp. serere conatur diligentissime providendum, incredibili opportunitate delegit neque enim ad mare admovit, quod ei fuit illa manu copiisque facillimum ut in agrum Rutulorum Aboriginumque procederet, aut in ostio Tiberino, quem in locum multis post annis rex Ancus coloniam deduxit, urbem ipse conderet, sed hoc vir excellenti providentia sensit ac vidit, non esse opportunissimos situs maritimos urbibus eis, quae ad spem diuturnitatis conderentur atque imperii. — — qui potuit igitur divi-*

quentem tectis urbem vidissent, mirantur tam brevi rem Romanam crevisse. ubi spectaculi tempus venit, deditaeque eo 10
mentes cum oculis erant, tum ex composito orta vis, signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit. magna 11
pars forte in quem quaeque inciderat, raptae; quasdam forma excellentes primoribus patrum destinatas ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos deferebant. unam longe ante 12
alias specie ac pulchritudine insignem a globo Talassii cuiusdam raptam ferunt, multisque sciscitantibus, cuinam eam ferrent, identidem, ne quis violaret, Talassio ferri clamitatum: inde nuptialem hanc vocem factam. turbato per metum ludi- 13
cro maesti parentes virginum profugiunt, incusantes violati hospitii foedus deumque invocantes, cuius ad sollemne ludosque per fas ac fidem decepti venissent. nec raptis aut spes de se 14
melior aut indignatio est minor. sed ipse Romulus circumibat, docebatque patrum id superbia factum, qui conubium finitimis negassent. illas tamen in matrimonio, in societate fortunarum omnium civitatisque, et, quo nihil carius humano generi sit, liberum fore. mollirent modo iras, et quibus fors corpora de- 15
disset, darent animos. saepe ex iniuria postmodum gratiam ortam, eoque melioribus usuras viris, quod adnisurus pro se

nius et utilitates complecti maritimas Romulus et vitia vitare, quam quod urbem perennis amnis et aequabilis et in mare late influentis posuit in ripa, quo posset urbs et accipere ex mari quo egeret et reddere quo redundaret. — 5. *forte* gehört zu *in quem* — *inciderat*. Warum nicht *incidit* od. *incidebat?* — 7. Die Braut schritt in Rom nicht selbst über die Schwelle des Hauses ihres künftigen Gatten, sondern sie wurde von dem Brautführer darüber weggehoben, zugleich um das *malum omen* des Anstossens an der Schwelle zu verhüten, cf. Tibull. I, 3, 20. — 8. *a globo Talassii* = der Mannschaft des Tal. *Talassius* (griech. *Ταλάσιος*) war der Gott der Ehe bei den Sabinern; darum scheint die Erklärung bei Plut. Rom. 15 richtig: Romulus habe den Seinen Befehl gegeben, beim Raube Talassio auszurufen, um nämlich auf eine den Sabinerinnen verständliche Weise sie zu versichern, dass man sie nicht in böser Absicht, etwa um sie zu Sklavinnen zu machen, raube, sondern sie zur Ehe nehmen wolle. Mit diesem Rufe wurde auch später die Braut in das Haus des Bräutigams geleitet. Cf. Catull. 71. 130 *Lubet iam servire Talassio.* — 13. *foedus* = *fidem*, denn während des Festes war Gottesfrieden, den der Gott des Festes selbst wahrte. — 14. *per fas ac fidem decepti* = der Einladung zur religiösen Festfeier ohne Arg vertrauend. — 17. Die Ehe wird von den Römern betrachtet als *omnis divini et humani iuris communicatio*, als *viri et mulieris coniunctio individuam vitae consuetudinem continens.* Der Censor fragte beim Census jeden Bürger: *uxoremne habes liberorum quaerendorum gratia?* Vgl. Lange I, 104. — Dion. II, 30: *τῇ δ' ἑξῆς ἡμέρᾳ προαχθεισῶν τῶν παρθένων παραμυθησάμενος αὐτῶν τὴν ἀθυμίαν ὁ Ῥωμύλος, ὡς οὐκ ἐφ' ὕβρει τῆς ἁρπαγῆς ἀλλ' ἐπὶ γάμῳ γενομένης, Ἑλληνικόν τε καὶ ἀρχαῖον ἀποφαίνων τὸ ἔθος καὶ τρόπων συμπάντων καθ' οὓς συνάπτονται γάμοι ταῖς γυναιξὶν ἐπιφανέστατον, ἠξίου στέργειν τοὺς δοθέντας αὐταῖς ἄν-*

quisque sit, ut, cum suam vicem functus officio sit, parentium
16 etiam patriaeque expleat desiderium. accedebant blanditiae virorum factum purgantium cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebre ingenium efficaces preces sunt.

1 X. Iam admodum mitigati animi raptis erant. at raptarum parentes tum maxime sordida veste lacrimisque et querellis civitates concitabant. nec domi tantum indignationes continebant, sed congregabantur undique ad Titum Tatium, regem Sabinorum, et legationes eo, quod maximum Tatii nomen in iis re-
2 gionibus erat, conveniebant. Caeninenses Crustuminique et Antemnates erant, ad quos eius iniuriae pars pertinebat. lente agere eis Tatius Sabinique visi sunt; ipsi inter se tres populi
3 communiter bellum parant. ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeninensium satis se inpigre movent: ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum
4 facit. sed effuse vastantibus fit obvius cum exercitu Romulus. levique certamine docet vanam sine viribus iram esse. exercitum fundit fugatque, fusum persequitur; regem in proelio obtruncat et spoliat; duce hostium occiso urbem primo impetu capit.

5 Inde exercitu victore reducto ipse, cum factis vir magnificus tum factorum ostentator haud minor, spolia ducis hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo gerens in Capitolium escendit, ibique ea cum ad quercum pastoribus sacram deposuisset, simul cum dono designavit templo Iovis finis, cogno-

δρας ὑπὸ τῆς τύχης. — 1. *suam vicem*, für seine Person, seinerseits, *officio* gegenüber dem Staate. — 2. *explere desiderium* = ersetzen. — 3. *factum — amore*, indem sie ihre That mit der Liebe u. persönlichen Neigung entschuldigten, als wären sie zum Raub durch heftige Liebe veranlasst worden.

6. *tum maxime*, gerade jetzt, zur selben Zeit, mit Beziehung auf *iam mitigati erant*. — 7. *domi continebant*, auf die Heimath beschränken. — 8. *regem Sabinorum*, die Sage macht Titus Tatius bald zum König des ganzen Sabinervolkes, bald zum König von Cures. Dion. II, 36: *καὶ μετὰ τοῦτο ἀγορὰν ποιησάμενοι σύμπαντες ἐν τῇ μεγίστῃ τε πόλει καὶ πλεῖστον ἀξίωμα ἐχούσῃ τοῦ ἔθνους, ᾗ Κυρὶς ὄνομα ἦν, ψῆφον ὑπὲρ τοῦ πολέμου διήνεγκαν ἀποδείξαντες ἡγεμόνα τῆς στρατιᾶς Τίτον, ὃς ἐπεκαλεῖτο Τάτιος, βασιλέα Κυρι-τῶν.* Er erscheint also als Oberfeldherr. — 11. *lente*, aber zu langsam etc., die Wortstellung ersetzt hier wie nachher bei *ipsi* eine logische Partikel. Beachte den Chiasmus! — 13. *ne — quidem*, aber auch die C. setzten sich nicht rasch genug in Bewegung. — 15. *nomen*, Stamm, Gemeinde (*πόλις*). — 21. *spolia opima*: die Waffenrüstung, die der König od. Feldherr gewann, nachdem er den feindlichen Führer persönlich im Zweikampf erlegt. Dion. II, 34 schreibt Romulus sogar schon die Einführung des Triumphes zu. Liv. I, 38, 3 bemerkt zuerst von Tarq. Priscus: *bello Sabino perfecto triumphans Romam rediit*, ohne damit diese Sitte als eine neue zu bezeichnen. — 22. *ferculo*, eine Nachbildung des alterthümlichen *tropaeum*, wie es Verg. XI, 5 sqq. schildert. — 24. *designavit finis*, durch Inauguration, daher *quos modo animo metatus sum*,

menque addidit deo. „Iuppiter Feretri“ inquit, „haec tibi victor Romulus rex regia arma fero, templumque his regionibus, quas modo animo metatus sum, dedico sedem opimis spoliis, quae regibus ducibusque hostium caesis me auctorem sequentes posteri ferent.“ haec templi est origo, quod primum omnium Romae sacratum est. bina postea inter tot annos, tot bella opima parta sunt spolia: adeo rara eius fortuna decoris fuit. 6

XI. Dum ea ibi Romani gerunt, Antemnatium exercitus per occasionem ac solitudinem hostiliter in fines Romanos incursionem facit. raptim et ad hos Romana legio ducta palatos in agris oppressit. fusi igitur primo impetu et clamore hostes, oppidum captum; duplicique victoria ovantem Romulum Hersilia coniunx precibus raptarum fatigata orat, ut parentibus earum det veniam et in civitatem accipiat: ita rem coalescere concordia posse. facile impetratum. Inde contra Crustuminos profectus bellum inferentes. ibi minus etiam, quod alienis cladibus ceciderant animi, certaminis fuit. utroque coloniae missae; plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustuminum nomina darent. et Romam inde frequenter migratum est, a parentibus maxime ac propinquis raptarum. 1 2 3 4

Novissimum ab Sabinis bellum ortum, multoque id maximum fuit: nihil enim per iram aut cupiditatem actum est, nec ostenderunt bellum prius quam intulerunt. consilio etiam additus dolus. Spurius Tarpeius Romanae praeerat arci. huius filiam virginem auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem accipiat — aquam forte ea tum sacris extra moenia petitum ierat —; accepti obrutam armis necavere, seu ut vi capta po- 5 7

vgl. p. 6, 20. — 1. *Iuppiter Feretrius:* denn *feretrum = ferculum*. Der Tempel des *Iuppiter Feretrius* war auf der westlichen Höhe des Capitols. — 6. *bina:* A. Cornelius Cossus i. J. 437 u. M. Claudius Marcellus i. J. 222.

13. *Hersilia:* später göttlich verehrt, cf. Ovid. Met. XIV, 832 sqq. — 14. Die besiegten Städte verloren ihre Selbständigkeit, die Bürgerschaft wird dem römischen Staate einverleibt, auch wenn sie in ihren alten Wohnsitzen verbleibt. Nur die vornehmen Geschlechter mit ihren Clienten werden unter den patricischen *populus* aufgenommen worden sein, die übrige Masse verstärkt die bereits vorhandene Römische *plebs*. Daher auch die Anlage von Colonien, welche nur ausführbar waren, wenn man sich das Vorhandensein einer *plebs* denkt. — 21. Das Verhältniss der Städte auf dem Palatinus und Quirinalis war vielleicht jahrelang ein feindseliges. Die Sage drängt diesen Kampf in eine eintägige Entscheidungsschlacht zusammen. Bei Dion. II, 52 findet sich noch eine Erinnerung: *Τάτιος μὲν οὖν τοιαύτης τελευτῆς ἔτυχε τρία μὲν ἔτη πολεμήσας Ῥωμύλῳ, πέντε δὲ συνάρξας.* — 24. *arci*, auf dem Capitolium. Die ursprüngliche Bevölkerung des Capitolinus war latinisch, wie die ältesten Culte dieses Hügels beweisen, später aber hatten diesen Berg Sabiner in Besitz, auch nachdem beide Völker sich zu einem Gemeinwesen vereinigt hatten. Daher Tac. XII, 24: *forumque et Capitolium non a Romulo sed a Tito Tatio additum urbi credidere.* — 26. *sacris:* Tarpeia war

tius arx videretur, seu prodendi exempli causa, ne quid usquam
8 fidum proditori esset. additur fabulae, quod vulgo Sabini aureas armillas magni ponderis brachio laevo gemmatosque magna specie anulos habuerint, pepigisse eam quod in sinistris manibus haberent; eo scuta illi pro aureis donis congesta.

1 XII. Tenuere arcem Sabini, atque inde postero die, cum Romanus exercitus instructus quod inter Palatinum Capitolinumque collem campi est complesset, non prius descenderunt in aequum, quam ira et cupiditate recuperandae arcis stimulante
2 animos in adversum Romani subiere. principes utrimque pugnam ciebant: ab Sabinis Mettius Curtius, ab Romanis Hostius Hostilius. hic rem Romanam iniquo loco ad prima signa animo
3 atque audacia sustinebat. ut Hostius cecidit, confestim Romana inclinatur acies, fusaque est ad veterem portam Palatii. ibi Romulus et ipse turba fugientium actus arma ad caelum tol-
4 lens „Iuppiter, tuis“ inquit „iussus avibus hic in Palatio prima urbi fundamenta ieci. arcem iam scelere emptam Sabini ha-
5 bent; inde huc armati superata media valle tendunt. at tu, pater deum hominumque, hinc saltem arce hostes, deme terrorem Romanis fugamque foedam siste. hic ego tibi templum
6 Statori Iovi, quod monumentum sit posteris tua praesenti ope
7 servatam urbem esse, voveo.“ haec praecatus, velut si sensisset auditas preces, „hinc“ inquit, „Romani, Iuppiter optimus maximus resistere atque iterare pugnam iubet.“ restitere Romani tamquam caelesti voce iussi: ipse ad primores Romulus
8 provolat. Mettius Curtius ab Sabinis princeps ab arce decucurrerat, et effusos egerat Romanos toto quantum foro spatium est, nec procul iam a porta Palatii erat, clamitans „vicimus
9 perfidos hospites, inbelles hostes. iam sciunt longe aliud esse

Vestalin. — 8. *aureas armillas*, passt nicht zur Einfachheit der Sabiner: *χρυσοφόροι γὰρ ἦσαν τότε καὶ Τυρρηνῶν οὐχ ἧττον ἁβροδίαιτοι* Dion. II, 38. Das Motiv der *armillae* berichteten Fabius u. Cincius. Nach Piso wollte Tarpeia die Sabiner täuschen u. dem Romulus wehrlos überliefern. — 5. *illi*: Dat. *incommodi*.

7. *quod campi*, das ganze Thal zwischen etc. Es ist die Gegend des späteren Forum. — 10. *Principes* = *primi et ante ceteros*. — 11. *Hostius Hostilius*: Sein Enkel der König Tullus Hostilius. — 14. Der *Palatinus* hatte ursprünglich als besondere Stadt auch ein befestigtes Thor. Für ein solches Thor hält man auch den Durchgang des Janus Geminus, vgl. Schwegler I, 481. — 21. *stator* von *sistere* die Flucht hemmen. Dagegen X, 36, 11 (in der Schlacht bei Luceria 294): *inter haec consul manus ad caelum attollens voce clara, ita ut exaudiretur, templum Iovi Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies*, und ibid. 37, 15: *Fabius scribit ad Luceriam utrimque multos occisos, inque ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut Romulus ante voverat, sed fanum tantum, id est locus templo effatus fuerat*. Der Tempel wurde am Abhang des Palatin nach dem Forum zu errichtet. — 24. *restitere*: das Asyndeton = Und wirklich etc. — 27. *toto quantum foro spatium est*. = über den ganzen Raum des

virgines rapere, aliud pugnare cum viris.“ in eum haec gloriantem cum globo ferocissimorum iuvenum Romulus impetum facit. ex equo tum forte Mettius pugnabat; eo pelli facilius fuit. pulsum Romani persecuntur, et alia Romana acies audacia regis accensa fundit Sabinos. Mettius in paludem sese strepitu sequentium trepidante equo coniecit; averteratque ea res etiam Sabinos tanti periculo viri. et ille quidem adnuentibus ac vocantibus suis favore multorum addito animo evadit: Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium; sed res Romana erat superior.

XIII. Tum Sabinae mulieres, quarum ex iniuria bellum ortum erat, crinibus passis scissaque veste victo malis muliebri pavore ausae se inter tela volantia inferre, ex transverso impetu facto dirimere infestas acies, dirimere iras, hinc patres hinc viros orantes, ne se sanguine nefando soceri generique respergerent, ne parricidio macularent partus suos, nepotum illi, hi liberum progeniem. „si adfinitatis inter vos, si conubii piget, in nos vertite iras. nos causa belli, nos vulnerum ac caedium viris ac parentibus sumus. melius peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus.“ movet res cum multitudinem tum duces. silentium et repentina fit quies; inde ad foedus faciendum duces prodeunt, nec pacem modo sed civitatem unam ex duabus faciunt, regnum consociant, imperium omne conferunt Romam. ita geminata urbe, ut Sabinis tamen aliquid daretur, Quirites a Curibus appellati. monumentum eius pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equom Curtius in vado statuit, Curtium lacum appellarunt.

Ex bello tam tristi laeta repente pax cariores Sabinas viris ac parentibus et ante omnes Romulo ipsi fecit. itaque, cum populum in curias triginta divideret, nomina earum curiis in-

heutigen (*est*) Forums. — 6. *etiam*, wie die verfolgenden Römer. — 8. *favore* wie *adnuentibus* erinnern an ähnliche Vorgänge im Circus.

11. *quarum ex iniuria*: Vergewaltigung, der Gen. ist passiv, d. h. der sogenannte obiectivus. — Die Schilderung wahrscheinlich nach Ennius, wovon noch folgender Vers (107) erhalten ist: *maerentes flentes lacrimantes commiserantes;* vgl. 110: *aeternum seritote diem concorditer ambo.* — 13. *ex transverso*, von der Seite her. — 14. *dirimere* Inf. hist. (ohne räumliche u. zeitliche Aufeinanderfolge!). — 22. Cic. rep. II, 13: *cum T. Tatio foedus icit, matronis ipsis, quae raptae erant, orantibus, quo foedere et Sabinos in civitatem adscivit sacris communicatis et regnum suum cum illorum rege sociavit.* — 23. *imperium omne:* die oberste (executive) Gewalt. — 25. *Quirites:* Vielleicht eines Stammes mit dem Oskisch. *Kerriiai* = *augusti*, wenigstens werden die Römer in ihren Beziehungen nach Aussen nie *Quirites* genannt. — 27. *Curtius lacus:* Wohl der Name eines *puteal* auf dem Forum. Eine verschiedene Sage bei Liv. VII, 6, vgl. Schwegler I, 484. — 30. *curias triginta:* die Mitglieder je einer der 30 Curien waren religiös (durch besondere *sacra*) u. politisch (durch *concilia*) enger verbunden. An der Spitze stand ein

7 posuit. id non traditur, cum haud dubie aliquanto numerus maior hoc mulierum fuerit, aetate an dignitatibus suis virorumve an sorte lectae sint, quae nomina curiis darent. Eodem
8 tempore et centuriae tres equitum conscriptae sunt: Ramnenses ab Romulo, ab T. Tatio Titienses appellati; Lucerum nominis et originis causa incerta est. inde non modo commune sed concors etiam regnum duobus regibus fuit.

---

3. Ende des Romulus. (Liv. I, 16).

1 XVI. His inmortalibus editis operibus cum ad exercitum recensendum contionem in campo ad Caprae paludem haberet, subito coorta tempestas cum magno fragore tonitribusque tam denso regem operuit nimbo, ut conspectum eius contioni ab-
2 stulerit. nec deinde in terris Romulus fuit. Romana pubes sedato tandem pavore, postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit, ubi vacuam sedem regiam vidit, etsi satis credebat patribus, qui proxumi steterant, sublimem raptum procella, tamen velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu
3 silentium obtinuit. deinde a paucis initio facto deum deo natum, regem parentemque urbis Romanae salvere universi Romulum

curio. — 4. *centuriae:* Hundertschaften; es waren 3 *centurien* (300 Mann) nach den 3 *tribus* der Ramnes, Tities u. Luceres. Vielleicht sind die Luceres die erst unter Tullus Hostilius nach Rom verpflanzten Albaner.

10. *recensendum*, womit wahrscheinlich eine Februation der Bürgerschaft verbunden war; Varro l. l. VI 34: *februare, id est lustrare.* — *contionem:* Versammlung des Heeres = des *populus*; denn das Heer ist eben das in Waffen stehende (politisch berechtigte) Volk. Dieselbe Bedeutung erhält *exercitus* häufig in den Chroniken des Mittelalters. — *ad Caprae paludem:* in der Gegend des späteren *circus Flaminius.* Die Sage vom Heimgang des Romulus entwickelte sich aus dem uralten Lustrations-Feste der *Poplifugia* u. der *Nonae Caprotinae*, welche an den Nonen des *Quinctilis* gefeiert wurden. Nachdem die Sünde und Unreinigkeit des Volks symbolisch auf ein Opferthier übertragen war, sagte sich das Volk durch eine symbolische Flucht (*discurritur*) von der Sündenschuld förmlich los, vgl. das *regifugium* des *rex sacrorum*. Schwegler I, 532, u. die *μαγοφόνια* der Perser Herod. III, 79. — Schwegler I, 531, 3 vermuthet, die alte Sage habe wahrscheinlich nur ausgedrückt, Romulus sei wie Aeneas und Latinus plötzlich nicht mehr sichtbar gewesen (*nusquam compariuisse*), dann habe später der griechisch gebildete Ennius nach Parallelen der griechischen Mythologie (Herakles) die Apotheose des Romulus hinzugedichtet u. diese Vorstellung in Rom eingebürgert. — 13—18. *Romana pubes — obtinuit:* Beachte die schöne Periode, deren Grundform A ([a/b] c) A. — 16. *sublimem*, wahrscheinlich *sublimen* in die Höhe. — 19. *salvere iubent:* Sie riefen *salve deus, salve rex, salve parens urbis Romanae.* — Enn. 114 sq.: *pectora . . tenet desiderium, simul inter sese sic memorant „o Romule, Romule die, qualem te patriae custodem di genuerunt!*

iubent; pacem precibus exposcunt, uti volens propitius suam semper sospitet progeniem. fuisse credo tum quoque aliquos, 4 qui discerptum regem patrum manibus taciti arguerent — manavit enim haec quoque sed perobscura fama —; illam alteram admiratio viri et pavor praesens nobilitavit. Et con- 5 silio etiam unius hominis addita rei dicitur fides. namque Proculus Iulius, sollicita civitate desiderio regis et infensa patribus, gravis, ut traditur, quamvis magnae rei auctor in contionem prodit. „Romulus“ inquit „Quirites, parens urbis huius, 6 prima hodierna luce caelo repente delapsus se mihi obvium dedit. cum perfusus horrore venerabundus adstitissem, petens precibus, ut contra intueri fas esset: „abi, nuntia“ inquit, „Romanis, caelestes ita velle, ut mea Roma caput orbis terrarum sit: proinde rem militarem colant, sciantque et ita posteris tradant nullas opes humanas armis Romanis resistere posse.“ „haec“ inquit „locutus sublimis abiit.“ mirum quantum illi 8 viro nuntianti haec fides fuerit, quamque desiderium Romuli apud plebem exercitumque facta fide inmortalitatis lenitum sit.

o pater o genitor o sanguen dis oriundum! tu produxisti nos intra luminis oras.“ Zur Rede des Proculus gehört vielleicht v. 119: *Romulus in caelo cum dis genitalibus aevum degit.* — 3. *discerptum manibus:* Vgl. I, 15, 8 *multitudini tamen gratior fuit quam patribus, longe ante alios acceptissimus militum animis.* — 6. *addere fidem* = Bestätigung erhalten. — 7. *Proculus Iulius,* cf. Plut. Rom. 28 Οὕτως οὖν ἄνδρα τῶν πατρικίων γένει πρῶτον ἤθει τε δοκιμώτατον αὐτῷ τε Ῥωμύλῳ πιστὸν καὶ συνήθη, Ἰούλιον Πρόκλον, εἰς ἀγορὰν προελθόντα καὶ τῶν ἁγιωτάτων ἕνορκον ἱερῶν ἁψάμενον εἰπεῖν ἐν πᾶσιν etc. Livius scheint der Sache nicht zu glauben, daher sagt er *Et consilio etiam unius hominis etc.* — 16. *Mirum quantum fides fuerit:* Plut. erklärt dies näher: ταῦτα (die Meldung des Proculus) πιστὰ μὲν εἶναι τοῖς Ῥωμαίοις ἐδόκει διὰ τὸν τρόπον τοῦ λέγοντος καὶ διὰ τὸν ὅρκον· οὐ μὴν ἀλλά (aber das war es noch nicht allein, sondern) καὶ δαιμόνιόν τι συνεφάψασθαι πάθος ὅμοιον ἐνθουσιασμῷ (Verzückung). μηδένα γὰρ ἀντειπεῖν, ἀλλὰ πᾶσαν ὑπόνοιαν καὶ διαβολὴν ἀφέντας εὔχεσθαι Κυρίνῳ καὶ θεοῦ λεγομένῳ ἐκεῖνον.

B. Numa Pompilius.

1. Wahl und Inauguration Numa's (Liv. I, 18).

1 XVIII. Inclita iustitia religioque ea tempestate Numae Pompili erat. Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir, ut in illa quisquam esse aetate poterat, omnis divini atque
2 humani iuris. auctorem doctrinae eius, quia non extat alius, falso Samium Pythagoram edunt, quem Servio Tullio regnante Romae centum amplius post annos in ultima Italiae ora circa Metapontum Heracleamque et Crotona iuvenum aemulantium
3 studia coetus habuisse constat. ex quibus locis, etsi eiusdem aetatis fuisset, qua fama inter Sabinos aut quo linguae commercio quemquam ad cupiditatem discendi excivisset? quove praesidio unus per tot gentes dissonas sermone moribusque
4 pervenisset? suopte igitur ingenio temperatum animum virtutibus fuisse opinor magis, instructumque non tam peregrinis artibus quam disciplina tetrica ac tristi veterum Sabinorum, quo genere nullum quondam incorruptius fuit.

3. Nach dem Tode des Rom. war ein Jahr lang ein Interregnum eingetreten, d. h. die Patricier bestellten aus ihrer Mitte einen *interrex;* da nun aber der erste *interrex* die Wahlhandlung selbst noch nicht vornehmen durfte, so ernannte dieser einen Nachfolger u. so fort, bis die Wahl und Inauguration des neuen Königs erfolgt war. Die Wahl erfolgte in der Weise, dass der Senat einen Mann bestimmte u. diesen der *interrex* dem Volke in den Curiatcomitien vorschlug. War der Wille der Götter durch die Auspicien erforscht u. die Wahl nicht blos *ius,* sondern auch *fas,* so brachte der Gewählte in den Curiatcomitien die *lex curiata de imperio* ein, d. h. er liess sich die höchste militärische, richterliche u. priesterliche Gewalt ertheilen. — *Numa* wird von Corssen abgeleitet von *Nomas* = *Gnomas,* gleichen Stammes mit *νόμος*; also der Weise, Anordner und Gesetzgeber. Vgl. *numerus, Numitor.* — 5. *in illa,* innerhalb jener Zeit = *in hominibus illius aetatis;* wahrscheinlich aber ist *in* eine Dittographie. — 7. *Pythagoram:* Er kam von Samos nach Unteritalien *(magna Graecia),* wo er zu Kroton im Lande der Bruttier den Pythagorischen Bund gründete: Cic. Tusc. I, § 38 *Pyth., cum Superbo regnante in Italiam venisset, tenuit magnam illam Graeciam cum honore et disciplina* (ἔν δὺ δνοῖν) *tum etiam auctoritate multaque secula post ea sic viguit Pythagoreorum nomen, ut nulli alii docti viderentur.* — 9. *aemulantium studia,* wissbegierig. — 11. Welchen Ruf hätte Pythagoras unter den Sabinern haben müssen, um Jemand anlocken zu können. — 12. *quemquam,* überhaupt Jemand; die nähere Bestimmung ergiebt sich aus *inter Sabinos.* — 14. Den Numa zeichnete ein natürliches *(suopte ingenio)* sittliches Streben *(animus)* aus. Er war eine moralisch tief beanlagte Natur, so dass seine ganze Denk- und Handlungsweise *(animus)* eine streng sittliche *(virtutibus temperatus)* Richtung erhielt. — 16. *disciplina,* ist die auf Sitte u. Pflichtübung ruhende Sittlichkeit; diese war bei den alten Sabinern kräftig, naturwüchsig *(tetrica)* und streng *(tristis),* fern von aller leichtartigen Munterkeit *(hilaris ac levis).* — *quo genere,* der unverdorbenste Volksstamm, den es je ge-

Audito nomine Numae patres Romani, quamquam inclinari opes ad Sabinos rege inde sumpto videbantur, tamen neque se quisquam nec factionis suae alium nec denique patrum aut civium quemquam praeferre illi viro ausi ad unum omnes Numae Pompilio regnum deferendum decernunt. accitus, sicut Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est, de se quoque deos consuli iussit. inde ab augure, cui deinde honoris ergo publicum id perpetuumque socerdotium fuit, deductus in arcem in lapide ad meridiem versus consedit. augur ad laevam eius capite velato sedem cepit, dextra manu baculum sine nodo aduncum tenens, quem lituum appellarunt. inde ubi prospectu in urbem agrumque capto deos precatus regiones ab oriente ad occasum determinavit, dextras ad meridiem partes, laevas ad septemtrionem esse dixit, signum contra, quoad longissime conspectum oculi ferebant, animo finivit; tum lituo in laevam manum translato dextra in caput Numae imposita precatus ita est: „Iuppiter pater, si est fas hunc Numam Pompilium, cuius ego caput teneo, regem Romae esse, uti tu signa nobis certa adclarassis inter eos fines, quos feci." tum peregit verbis auspicia, quae mitti vellet; quibus missis declaratus rex Numa de templo descendit.

2. Ordnung des Cultus. (Liv. I, 20).

XX. Tum sacerdotibus creandis animum adiecit, quamquam ipse plurima sacra obibat, ea maxime quae nunc ad

geben hat. — 1. *patres Romani*, d. h. die Ramnes, die patricischen Häuptlinge des Romulischen oder Palatinischen Roms; an die Senatoren allein ist hier nicht zu denken. Ebenso sind unter Sabini die Tities zu verstehen. — 3. *patrum*, der Senatoren? — 8. *arcem*, die südwestliche Spitze des Capitols. — 10. *sedem cepit*, nach v. 13. wahrscheinlich mit dem Blick nach Osten, wiewohl die Worte *esse dixit* nicht nothwendig eine entsprechende Stellung des Augurs bedingen. — 17. *pater*, adjectivisch = *potens*, allmächtiger Herr des Himmels. — 18. *uti*, Formel des dringenden Verlangens, oft auch eines Gebotes, gehört der römischen Gesetzessprache an. — 19. *adclarassis* = *adclaraveris* erkennen lassen, Zeichen geben.

22. *Numa* ist in der Sage der Stifter der römischen Religion und ihres Ceremonialgesetzes. Es ist aber selbstverständlich, dass religiöse Culte und Gebräuche zum ältesten Erbtheil der Nationen gehören u. nicht von einzelnen Individuen plötzlich gestiftet werden. Allein die Sage liebt es, die Fülle historischer Entwicklung dem Erfindungsgeist einzelner hervorragender Männer zuzuschreiben, welche sich ein hervorragendes Verdienst um die Ordnung des historisch Gewordenen erworben haben, vgl. Lycurgus. Da nun Rom die Bürger verschiedener Gemeinden u. Stämme umschloss, welche alle verschiedene Religionsgebräuche mitbrachten, so erforderte die Einheit des Staats allerdings eine feste Gestaltung des Staatscultus. Dieses Verdienst hat die Ueberlieferung an den Namen des Numa geknüpft.

23. Im Vorausgehenden war er-

2 Dialem flaminem pertinent. sed quia in civitate bellicosa plures Romuli quam Numae similes reges putabat fore, iturosque ipsos ad bella, ne sacra regiae vicis desererentur, flaminem Iovi adsiduum sacerdotem creavit, insignique eum veste et regia sella adornavit. huic duos flamines adiecit, Marti unum: 3 alterum Quirino; virginesque Vestae legit, Alba oriundum sacerdotium et genti conditoris haud alienum. iis, ut adsiduae templi antistites essent, stipendium de publico statuit, virgini- 4 tate aliisque caerimoniis venerabliles ac sanctas fecit. Salios item duodecim Marti Gradivo legit, tunicaeque pictae insigne dedit et super tunicam aeneum pectori tegumen, caelestiaque arma, quae ancilia appellantur, ferre ac per urbem ire canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu iussit.

5 Pontificem deinde Numam Marcium Marci filium ex patribus legit, eique sacra omnia exscripta exsignataque adtribuit,

zählt, wie *Numa urbem novam conditam vi et armis, iure eam legibusque ac moribus de integro condere parat, Ianum indicem pacis bellique fecit, apertus ut in armis esse civitatem, clausus pacatos circa omnes populos significaret.* Er schloss den Tempel u. hielt mit den Nachbarn Frieden; darauf ordnete er vor Allem den Kalender: das Romulische Jahr hatte nur 10 Monate (März — Dec.), das des Numa war ein Mondjahr = 12 Mondumläufen = 354 T. 8 St. 48 M., der Einklang mit dem Sonnenlauf wurde durch Schaltmonate hergestellt. Ferner ordnete er die *dies fasti* u. *nefasti*, an den letzteren war die Vornahme eines Staats- oder Rechtsgeschäftes ein *nefas* (die *dies festi* u. *religiosi*). — 1. *Dialem flaminem* = Ehrenpriester des Jupiter; er durfte keine Nacht ausser der Stadt zubringen *(adsiduus)*. Ebenso mussten die (4?) Vestalinnen ununterbrochen *(assiduae)* das heilige Feuer der Vesta bewachen. — 4. *insigni veste*, die *toga praetexta*. — 5. *regia sella* = *curuli sella* der republikanischen Zeit. — 6. *Quirino*, einer uralten sabinischen Schutzgottheit, welche später mit Romulus, dem Stadtgott der palatinischen *Roma quadrata*, verwuchs, als die Sabiner von Cures mit den Latinern von Alba longa zum *populus Romanus Quirites* oder *populus Romanus Quiritium* verschmolzen. — 7. *alienum*, d. h. eine Institution, welche ebenso bei den Sabinern als bei den Latinern volksthümlich war. — 8. *stipendium de publico* = Einkünfte aus dem *ager publicus* — 9. *caerimoniae* = liturgische Handlungen. — 9. *Salios* (von *salire*) vom Waffentanz benannt. Serv. ad Verg. II, 325: *Salii sacra penatium curabant*; ihr Cultus stammte wahrscheinlich aus Lavinium. — 10. *Grādivus* ist nicht von *grădior* abzuleiten; wahrscheinlich ist das Wort eines Stammes mit dem Umbrischen Grabovius, welches ebenfalls ein Beiname des Mars, aber auch des Jupiter ist, vgl. Aufrecht u. Kirchhoff, Umbr. Sprachdenkm. II, 130. — 12. *ancilia*. Unter N. fiel ein Schild vom Himmel u. eine Stimme verkündete, dass an ihn die künftige Grösse der Stadt geknüpft sein solle. Um nun dieses Palladium vor Entwendung zu sichern, liess N. 11 ganz gleiche Schilde verfertigen, so dass der ächte nicht mehr zu erkennen war. — 13. *cum tripud.*: Der Rhythmus des Tanzes bestand in dem dreimaligen Auftreten (rechts, links, rechts). — 14. Die Bezeichnung *pontifex maximus* scheint erst mit der Einführung der Republik entstanden zu sein, cf. II, 2, 2. — 15. *sacra exscripta* = *com-*

quibus hostiis, quibus diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde in eos sumptus pecunia erogaretur. cetera quoque 6
omnia publica privataque sacra pontificis scitis subiecit, ut esset, quo consultum plebes veniret, ne quid divini iuris neglegendo patrios ritus peregrinosque adsciscendo turbaretur; nec caelestes modo caerimonias sed iusta quoque funebria 7
placandosque manes ut idem pontifex edoceret, quaeque prodigia fulminibus aliove quo visu missa susciperentur atque curarentur. ad ea elicienda ex mentibus divinis Iovi Elicio aram in Aventino dicavit, deumque consuluit auguriis, quae suscipienda essent.

C. Tullus Hostilius.

Zerstörung von Alba. (Liv. I, 21—26. 29. 30).

C. XXI. Ita duo deinceps reges, alius alia via, ille bello 6
hic pace, civitatem auxerunt. Romulus septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta. cum valida tum temperata et belli et pacis artibus erat civitas.

XXII. Numae morte ad interregnum res rediit. inde 1
Tullum Hostilium, nepotem Hostili, cuius in infima arce clara pugna adversus Sabinos fuerat, regem populus iussit: patres auctores facti. hic non solum proximo regi dissimilis sed 2
ferocior etiam quam Romulus fuit: cum aetas viresque tum avita quoque gloria animum stimulabat. senescere igitur civitatem otio ratus undique materiam excitandi belli quaerebat. forte evenit, ut agrestes Romani ex Albano agro, Albani ex 3
Romano praedas in vicem agerent. imperitabat tum Gaius 4

mentarii Numae, vgl. III. Heft p. 20. — 2. *cetera*, z. B. Gebete, Spiele, Consecrationen etc. — 8. *susciperentur*, etwas als *prodigium* officiell aufnehmen, anerkennen, um dann die Sühnung zu veranlassen *(curare = procurare)*. Später wandte man sich zur Sühnung der Prodigien fast immer an etruskische *haruspices*. 14. Warum nicht *alter altera* oder *alter alia via?* — 16. *temperata*, wohl geordnet durch militärische u. staatsmännische Einrichtungen, cf. p. 16, 14.

18. *res = respublica*, cf. IV. 43, 7: *respublica a consulibus ad interregnum redit;* doch ist *res redit* die übliche Formel. — 18. *Inde Tullum Hostilium:* Wie Romulus und Hostilius aus dem Stamm der Ramnes, so war Numa u. Ancus Marcius aus dem Stamme *(tribus)* der Tities; dieser Wechsel ist gewiss nicht zufällig. Vgl. Niebuhr, Vorles. I, 125. — 20. *populus iussit*, Cic. rep. II, 31: *Tullum Hostilium populus regem interrege rogante comitiis curiatis creavit, isque de imperis suo exemplo Pompili populus consuluit curiatim.* Das *iubere* setzt ein *rogare* voraus. — 21. *patres auctores facti* i. e. sie bestätigten die Wahl durch Uebertragung des *imperium (lege curiata).* — 23. *senescere*, in Kraftlosigkeit verfallen; *materia* = Veranlassung. — 26. *Imperitabat:*

Cluilius Albae. utrimque legati fere sub idem tempus ad res repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne quid prius quam mandata agerent. satis sciebat negaturum Albanum: ita pie
5 bellum indici posse. ab Albanis socordius res acta: excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne comi fronte regis convivium celebrant. tantisper Romani et res repetiverant priores et neganti Albano bellum in tricesimum diem indixerant. haec
6 renuntiant Tullo. tum legatis Tullus dicendi potestatem, quid petentes venerint, facit. illi omnium ignari primum purgando terunt tempus: se invitos quicquam, quod minus placeat Tullo,
7 dicturos. sed imperio subigi: res repetitum se venisse; ni reddantur, bellum indicere iussos. ad haec Tullus „nuntiate“ inquit „regi vestro, regem Romanum deos facere testes, uter prius populus res repetentes legatos aspernatus dimiserit, uti in eum omnes expetant huiusce clades belli.

5 XXIII. Haec nuntiant domum Albani. et bellum utrimque summa ope parabatur, civili simillimum, prope inter parentes natosque, Troianam utramque prolem, cum Lavinium ab Troia, ab Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent. eventus tamen belli minus miserabilem dimi-
10 cationem fecit, quod nec acie certatum est, et tectis modo dirutis alterius urbis duo populi in unum confusi sunt.

Albani priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere. castra ab urbe haud plus quinque milia passuum locant, fossa circumdant: fossa Cluilia ab nomine ducis per
15 aliquot saecula appellata est, donec cum re nomen quoque vetustate abolevit. in his castris Cluilius Albanus rex moritur; dictatorem Albani Mettium Fufetium creant. interim Tullus ferox praecipue morte regis, magnumque deorum numen, ab ipso capite orsum, in omne nomen Albanum expetiturum poenas

als *rex* (c. 23), sein Nachfolger Fufetius heisst *dictator* (c. 23). — 1. *ad res repetendas:* Genugthuung (nicht blos für Eigenthum, sondern auch für die Ermordung von Angehörigen), cf. c. 32, 6. — 3. *pie,* mit gutem Gewissen, daher c. 32, 12: *puro pioque duello* = *iusto bello.* — 5. *comi fronte,* ist nicht richtig: die Gesandten sind *comi hospitio excepti* u. nehmen *fronte laeta* oder *hilari* am *convivium* Theil. Die Stelle ist in den codd. verdorben. — 6. *tantisper,* unterdessen, vgl. *paulisper, nuper* aus *novumper.* — 7. *tricesimum,* cf. c. 32, 9. Es war dies die heilige Frist eines vollen Monats. Die Bestimmung eines solchen Termins hiess *condictio.* — 11. *ni reddantur* für *si non reddantur,* gehört der Gesetzessprache an. — 14. *uti,* vgl. p. 17, 18. — 15. *expetant: in aliquem* = uaf Jem. fallen lassen, ihn treffen mit etc. (trans).

17. *prope,* ja fast. — 20. *Romani,* nicht allein Romulus, sondern mit ihm ein grosser Theil der *patres* mit ihren Clienten. — 22. *confusi: confundere Trans.* zu dem Intr. *coalescere.* — 24. *passum* = *passuum.* — 25. *fossa Cluilia:* Wohl die Grenzscheidung der ältesten röm. Markung; an derselben macht auch Coriolan Halt (II, 39). — 28. *Mettius,* vielleicht = dem Oskischen *metdis, μεδ-δειξ,* Volsk. *medix*

ob bellum inpium dictitans, nocte praeteritis hostium castris infesto exercitu in agrum Albanum pergit. ea res ab stativis excivit Mettium. ducit quam proxume ad hostem potest. inde legatum praemissum nuntiare Tullo iubet, priusquam dimicent, opus esse colloquio: si secum congressus sit, satis scire ea se allaturum, quae nihilo minus ad rem Romanam quam ad Albanam pertineant. haud aspernatus Tullus, tamen in aciem educit. exeunt contra et Albani. postquam instructi utrimque stabant, cum paucis procerum in medium duces procedunt. ibi infit Albanus: „iniurias et non redditas res ex foedere quae repetitae sint, et ego e rege nostro Cluilio causam huiusce esse belli audisse videor, nec te dubito, Tulle, eadem prae te ferre. sed si vera potius quam dictu speciosa dicenda sunt, cupido imperii duos cognatos vicinosque populos ad arma stimulat. neque, recte an perperam, interpretor; fuerit ista eius deliberatio, qui bellum suscepit: me Albani gerendo bello ducem creavere. illud te, Tulle, monitum velim: Etrusca res quanta circa nos teque maxime sit, quo propior es Tuscis, hoc magis scis. multum illi terra, plurimum mari pollent. memor esto, iam cum signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo fore, ut fessos confectosque simul victorem ac victum adgrediantur. itaque si nos di amant, quoniam non contenti libertate certa in dubiam imperii servitiique aleam imus, ineamus aliquam viam, qua, utri utris imperent, sine magna clade, sine multo sanguine utriusque populi decerni possit." haud displicet res Tullo, quamquam cum indole animi tum spe victoriae ferocior erat. quaerentibus utrimque ratio initur, cui et fortuna ipsa praebuit materiam.

XXIV. Forte in duobus tum exercitibus erant trigemini fratres nec aetate nec viribus dispares. Horatios Curiatiosque fuisse satis constat, nec ferme res antiqua alia est nobilior.

Rathsprecher. — 10. *ex foedere repetere:* z. B. konnte die Zurückgabe von *fugitivi* (Sklaven) zw. Alba u. Rom vertragsmässig geordnet sein. — 12. *videor* = bin mir bewusst. — 14. *imperii,* der Oberherrschaft. Cincius (bei Fest. p. 241) behauptete, *Albanos rerum potitos usque ad Tullum regem.* So erklärt sich auch leichter die Sage von dem Zweikampf. — 15. *fuerit:* abweisend, vgl. Tusc. V, § 10 *Cuius de diciplina aliud tempus fuerit fortasse discendi = alias, mox videro, post videro, alias viderimus etc.* (also nicht Conjunctiv!). — 19. *plurimum pollent:* Liv. I, 2, 5: *tanta opibus Etruria erat, ut iam non terras solum, sed mare etiam per totam Italiae longitudinem ab Alpibus ad fretum Siculum fama nominis sui inplesset.* — 20. *spectaculo fore,* sc. Tuscis. — 23. *certa—dubiam,* Thuc. VI, 9: *τά τε ὑπάρχοντα σῴζειν παραινοίην καὶ μὴ τοῖς ἑτοίμοις περὶ τῶν ἀφανῶν καὶ μελλόντων κινδυνεύειν,* als Grundsatz einer conservativen Politik.

29. *in duobus tum exerc:* durch Zwischenstellung des minderwichtigen *tum* wird *duobus* um so schärfer betont; ebenso beachte, dass *trigemini* dem nomen subst. voran-

tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius Curiatii fuerint. auctores utroque trahunt; plures tamen invenio, qui Romanos Horatios vocent; hos ut sequar, 2 inclinat animus. cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro: ibi imperium fore, unde victoria 3 fuerit. nihil recusatur. tempus et locus convenit. priusquam dimicarent, foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, cuius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret.

Foedera alia aliis legibus, ceterum eodem modo omnia 4 fiunt. tum ita factum accepimus, nec ullius vetustior foederis memoria est. fetialis regem Tullum ita rogavit: „iubesne me, rex, cum patre patrato populi Albani foedus ferire?“ iubente 5 rege „sagmina“ inquit, „te, rex, posco.“ rex ait „tollito.“ fetialis ex arce graminis herbam puram attulit. postea regem ita rogavit: rex, facisne me tu regium nuntium populi Romani Quiritium, vasa comitesque meos?“ rex respondit: „quod sine fraude mea populique Romani Quiritium fiat, facio.“ fetialis 6 erat M. Valerius. is patrem patratum Spurium Fusium fecit verbena caput capillosque tangens. pater patratus ad ius iuriandum patrandum, id est sanciendum fit, multisque id verbis, quae longo effata carmine non operae est referre, peragit. 7 legibus deinde recitatis, „audi“ inquit, „Iuppiter, audi, pater

gestellt ist. — 1. *nominum error*, Un-Ungewissheit in Bezug auf die Namen der Helden. In den Drillingsbrüdern sind wahrscheinlich die drei Stämme symbolisch dargestellt, aus welchen der römische u. vielleicht auch der albanische Staat bestand. — 5. *unde fuerit:* Vgl. *stare ab aliquo* neben *cum aliquo*.—8. *cuius* = *utrius*. — 9. *cum bona pace* = *sine dolo malo*. — 12. *Fetialis:* die Aufforderung zur Sühne oder die Leistung derselben, die Ankündigung des Krieges, wenn sie nicht geleistet wird, u. die Abschliessung eines *foedus* waren mit genau vorgeschriebenen Ceremonien verbunden, deren Ausübung einem eigenen Priestercollegium (später aus 20 Mitgliedern), den *Fetiales* (von *fari* = Sprechen) übertragen war und deren Ritual eine eigene Disciplin, das *ius fetiale* bildete. Der *pater patratus* war in den meisten Fällen der Vorstand *(magister)* des Collegiums, es konnte aber auch zum Zweck einer bestimmten Handlung, wie es scheint, jeder *Fetialis* durch eine bestimmte Ceremonie zum *pater patratus* gemacht werden. Die Functionen des *p. p.* sind 1. Eidesleistung beim Bündniss, 2. die Dedition von Personen, welche gegen das *ius fetiale* gehandelt haben, wie z. B. des Mancinus an die Numantiner (Cic. de Or. I § 181, II § 137). Der *pater patratus* ist wohl der mit der höchsten Vollmacht *(potestas)* versehene Fetiale. Vgl. Marq. IV, 383, sq. 14. *sagmina: utroque nomine (sagm. et verbena) idem significatur h. e. gramen ex arce* (Capitol.) *cum sua terra evolsum; ac semper unus e legatis verbenarius vocabatur.* Plinius. — 17. *vasa:* die *sagmina* z. B. und der *silex*. — 17. *quod*, soweit. — 18. *sine fraude mea* = ohne Schaden für mich etc. — 20. *tangens*, indem er ihn damit zu seiner Mission weiht. — 21. *patrandum*, der beauftragte Priester heisst *pater*, insofern er den als Familie gedachten Staat vertritt, und *patratus*, weil er weder

patrate populi Albani, audi tu, populus Albanus: ut illa palam prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt sine dolo malo, utique ea hic hodie rectissime intellecta sunt, illis legibus populus Romanus prior non deficiet. si prior defexit publico 8
consilio dolo malo, tum illo die, Diespiter, populum Romanum sic ferito, ut ego hunc porcum hic hodie feriam, tantoque magis ferito, quanto magis potes pollesque." id ubi dixit, 9
porcum saxo silice percussit. sua item carmina Albani suumque ius iurandum per suum dictatorem suosque sacerdotes peregerunt.

XXV. Foedere icto trigemini sicut convenerat arma capiunt. 1
armati cum sui utrosque adhortarentur, deos patrios patriam ac parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum tunc arma, illorum intueri manus, feroces et suopte ingenio et pleni adhortantium vocibus in medium inter duas acies procedunt. consederant utrimque pro castris duo exer- 2
citus periculi magis praesentis quam curae expertes: quippe imperium agebatur in tam paucorum virtute atque fortuna positum. itaque ergo erecti suspensique in minime gratum spectaculum animos intendunt. datur signum, infestisque 3
armis, velut acies, terni iuvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrunt. nec his nec illis periculum suum, publicum imperium servitiumque obversatur animo futuraque ea deinde patriae fortuna, quam ipsi fecissent. ut primo statim 4
concursu increpuere arma micantesque fulsere gladii, horror ingens spectantis perstringit, et neutro inclinata spe torpebat vox spiritusque. consertis deinde manibus cum iam non motus 5
tantum corporum agitatioque anceps telorum armorumque, sed vulnera quoque et sanguis spectaculo essent, duo Romani super alium alius vulneratis tribus Albanis expirantes corruerunt. ad quorum casum cum conclamasset gaudio Albanus exercitus, 6
Romanas legiones iam spes tota, nondum tamen cura deserunerat, exanimes vice unius, quem tres Curiatii circumsteterant. forte is integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic 7

natura noch *iure pater reip.* ist, sondern nur für eine bestimmte Aufgabe dazu geweiht ist. — 1. *illa* i. e. die eben verlesenen Bedingungen. — 3. *utique* = *et uti*. — 4. *defexit* = *defecerit*, *faxit (fac-sit)* = *fecerit*, cf. Zumpt. § 161. — 5. *tum illo die* correspondirt dem folgenden *hic hodie*. — 6. *ut ego — feriam*, cf. Hom., I. Γ. 300. — 9. *sacerdotes* = die Fetialen der Alb.

15. *Adh. vocibus*, Ermunterungsrufe, *pleni* erfüllt, gehoben = *elati*. — 19. *itaque ergo:* letzteres in seiner Grundbedeutung = ἔργῳ, cf. 39, 25, 11 — 19. *erecti suspensique*, voll gespannter Erwartung. — 22. *publicum*, nur ihres Staates (Sieg u. Niederlage), Herrschaft u. Dienstbarkeit. — 23. *futuraque* = und der Gedanke, dass etc. — 26. *torpebat*, waren alle in lautloser, ja athemloser Spannung; jeder Laut, jeder Athemzug schien erstorben. — 28. *anceps*, von beiden Seiten. — 33. *exanimes* = in Todesangst. — 34. *ut — sic* = zwar

adversus singulos ferox. ergo ut segregaret pugnam eorum,
capessit fugam, ita ratus secuturos, ut quemque vulnere ad-
8 fectum corpus sineret. iam aliquantum spatii ex eo loco, ubi
pugnatum est, aufugerat, cum respiciens videt magnis inter-
vallis sequentes, unum haud procul ab sese abesse. in eum
9 magno impetu rediit; et dum Albanus exercitus inclamat Cu-
riatiis, uti opem ferant fratri, iam Horatius caeso hoste victor
secundam pugnam petebat. tunc clamore, qualis ex insperato
faventium solet, Romani adiuvant militem suum, et ille defungi
10 proelio festinat. prius itaque quam alter, qui nec procul aberat,
11 consequi posset, et alterum Curiatium conficit. iamque aequato
Marte singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares. alte-
rum intactum ferro corpus et geminata victoria ferocem in
certamen tertium dabat, alter fessum vulnere, fessum cursu
trahens corpus, victusque fratrum ante se strage victori obicitur
12 hosti. nec illud proelium fuit. Romanus exultans „duos“ in-
quit „fratrum Manibus dedi, tertium causae belli huiusce, ut
Romanus Albano imperet, dabo.“ male sustinenti arma gla-
13 dium superne iugulo defigit, iacentem spoliat. Romani ovantes
ac gratulantes Horatium accipiunt eo maiore cum gaudio, quo
prope metum res fuerat. ad sepulturam inde suorum nequa-
quam paribus animis vertuntur, quippe imperio alteri aucti,
14 alteri dicionis alienae facti. sepulcra extant quo quisque loco
cecidit, duo Romana uno loco propius Albam, tria Albana
Romam versus, sed distantia locis, ut et pugnatum est.

1 XXVI. Priusquam inde digrederentur, roganti Mettio, ex
foedere icto quid imperaret, imperat Tullus, uti iuventutem in
armis habeat, usurum se eorum opera, si bellum cum Veien-
tibus foret. ita exercitus inde domos abducti.

Princeps Horatius ibat trigemina spolia prae se gerens,
2 cui soror virgo, quae desponsa uni ex Curiatiis fuerat, obvia
ante portam Capenam fuit; cognitoque super umeros fratris
paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit crines et fle-
3 biliter nomine sponsum mortuum appellat. movet feroci iuveni
animum conploratio sororis in victoria sua tantoque gaudio
publico. stricto itaque gladio simul verbis increpans transfigit

— aber. — 5. *sequentes . . . abesse:* Part. = Bild, Inf. = Factum. — 8. *ex insperato faventium:* der Vergleich ist vielleicht von den Gladiatorenspielen hergenommen. — 10. *nec procul = non procul.* — 14. *dabat = faciebat, reddebat, efficiebat etc.* — 17. *fratrum manibus:* um die Manen seiner gefallenen Brüder zu sühnen. — 20. *quo prope metum = quo deterior ac paene sollicita (metuenda) res fuerat.*

31. *soror virgo,* vgl. *filius adulescens.* — 32. Martial III, 47: *Capena grandi porta qua pluit gutta, Horatiorum qua viret sacer campus.* — 33. *paludamento:* Kriegsgewand. — 36. *verbis increpans* wie p. 7, 8. Aehnlich ist auch dort der

puellam. „abi hinc cum inmaturo amore ad sponsum“ inquit, „oblita fratrum mortuorum vivique, oblita patriae. sic eat quaecumque Romana lugebit hostem.“ atrox visum id facinus patribus plebique, sed recens meritum facto obstabat. tamen raptus in ius. rex, ne ipse tam tristis ingratique ad vulgus iudicii ac secundum iudicium supplicii auctor esset, concilio populi advocato „duumviros“ inquit, „qui Horatio perduellionem iudicent secundum legem facio.“ lex horrendi carminis erat: duumviri perduellionem iudicent. si a duumviris provocarit, provocatione certato. si vincent, caput obnubito, infelici arbori reste suspendito, verberato vel intra pomerium vel extra pomerium. hac lege duumviri creati, qui se absolvere non rebantur ea lege ne innoxium quidem posse, cum condemnassent, tum alter ex eis „Publi Horati, tibi perduellionem iudico“ inquit. „lictor, conliga manus.“ accesserat lictor iniciebatque laqueum. tum Horatius auctore Tullo, clemente legis interprete, „provoco“ inquit. itaque provocatione certatum ad populum est. moti homines sunt in eo iudicio maxime Publio Horatio patre proclamante, se filiam iure caesam iudicare; ni ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse. orabat deinde, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbum liberis facerent. inter haec senex iuvenem amplexus, spolia Curiatiorum fixa eo loco, qui nunc Pila Horatia appellatur, ostentans, „huncine“ aiebat, „quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca

Schluss *sic etc.* — 4. *patribus plebique* = dem ganzen Volke, vgl. Cic. p. Murena 1: *populo plebique Romanae*, obwohl der Unterschied längst aufgehört hatte. — 5. *raptus in ius* = vor das Tribunal des Königs. Der König (später Consul, dann Prätor) untersucht den Thatbestand *(res est in iure)* und ernennt einen oder mehrere *iudices* zur Verhandlung und Entscheidung *(res est in iudicio)*. Der Mord ist eine *causa publica*, d. h. der Mörder greift die Sicherheit der *civitas* an, seine Handlung ist Hochverrath (*perduellio*). Von dem Urtheilsspruch konnte an den *populus* appellirt werden als letzte Instanz. — 7. *perduellionem iudicent*, sie sollen den Hochverrath in diesem Falle als zu Recht bestehend nachweisen. Von dieser Behörde ist nun dem *reus* die Provocation an das Volk (hier *comitia curiata*) gestattet, d. h. dieses soll in dem Streit zwischen dem *reus* und den *duumviri* die Entscheidung geben. — 10. *obnubito* i. e. *lictor*. — 11. *arbori:* Locativ. — 11. *pomerium* aus *pos* (= *post*) u. *murus (moerus, moerium)* entst. = der Raum hinter der Stadtmauer. — 14. *tibi — iudico*, ich weise dir nach, rechne dir an, verurtheile dich. — 19. *iudicare*, als *pater familias* hat er richterliche Befugnisse über die, welche in seiner *patria potestas* sich befinden, cf. II. 41, 10. Vgl. ferner Cic. Mil. 8: *an est quisquam qui hoc ignoret, cum de homine occiso quaeratur, aut negari solere omnino esse factum aut recte et iure factum esse defendi?* Dieser Beweis führt zu dem *inpune interfectam voluit* = *iure caesam iudicavit*. — 20. *patrio iure:* denn die *patria potestas* schlosz die *potest. vitae necisque* über den Sohn in sich. — 25. *furca:* Krummholz, in das der Nacken

vinctum inter verbera et cruciatus videre potestis, quod vix
11 Albanorum oculi tam deforme spectaculum ferre possent? i, lictor, conliga manus, quae paulo ante armatae imperium populo Romano peperérunt. i, caput obnube liberatoris urbis huius; arbori infelici suspende, verbera vel intra pomerium, modo inter illa pila et spolia hostium, vel extra pomerium, modo inter sepulcra Curiatiorum. quo enim ducere hunc iuvenem potestis, ubi non sua decora eum a tanta foeditate sup-
12 plicii vindicent?" non tulit populus nec patris lacrimas nec ipsius parem in omni periculo animum; absolveruntque admiratione magis virtutis quam iure causae. itaque, ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo lueretur, imperatum patri, ut
13 filium expiaret pecunia publica is quibusdam piacularibus sacrificiis factis, quae deinde genti Horatiae tradita sunt, transmisso per viam tigillo capite adoperto velut sub iugum misit
14 iuvenem. id hodie quoque publice semper refectum manet: sororium tigillum vocant. Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, constructum est saxo quadrato.

1 XXIX. Inter haec iam praemissi Albam erant equites, qui multitudinem traducerent Romam. legiones deinde ductae ad
2 diruendam urbem. quae ubi intravere portas, non quidem fuit tumultus ille nec pavor, qualis captarum esse urbium solet, cum effractis portis stratisve ariete muris aut arce vi capta clamor hostilis et cursus per urbem armatorum omnia ferro flamma-
3 que miscet, sed silentium triste ac tacita maestitia ita defixit omnium animos, ut prae metu obliti, quid relinquerent, quid secum ferrent, deficiente consilio rogitantesque alii alios nunc in liminibus starent, nunc errabundi domos suas ultimum illud
4 visuri pervagarentur. ut vero iam equitum clamor exire iubentium instabat, iam fragor tectorum quae diruebantur ultimis

gestreckt wurde. — 6. *inter illa pila:* nicht zu verwechseln mit der *Pila Horatia* (einer Säule), cf. Dion. Hal. III, 22: ἡ γωνιαία στυλίς, ἐφ' ἧς ἔκειτο τὰ σκῦλα τῶν Ἀλβανῶν τριδύμων. τὰ μὲν οὖν ὅπλα ἠφάνισται διὰ μῆκος χρόνου. τὴν δ' ἐπίκλησιν ἡ στυλὶς ἔτι φυλάττει τὴν αὐτὴν Ὁρατία καλουμένη πίλα. — 10. *ipsius*, des Angeklagten. — 13. *pecunia publica:* denn durch Freisprechung des Schuldigen hatte das Volk sich zum Mitschuldigen der That gemacht, cf. Tac. XII., 8: *addidit Claudius sacra ex legibus Tulli regis piaculaque apud lucum Dianae per pontifices danda.*

19. Als im Kriege Roms gegen Fidenae Mettius Fufetius mit dem Alban. Hülfsheer sich treulos erwies, liesz Tullus jenen hinrichten, dagegen das Alb. Volk siedelte er in Rom an: *quod bonum faustum felixque siet populo R. ac mihi vobisque, Albani, populum omnem Albanum Romam traducere in animo est, civitatem dare plebi, primores in patres* (Senat) *legere, unam urbem, unam rẽm. p. facere, ut ex uno quondam in duos populos divisa Albana res est, sic nunc in unum redeat.* — 20. *multitudinem*, die waffenfähige Mannschaft Alba's war bereits in der Gewalt des Königs. — 27. *deficiente consilio*, rathlos, und darum *(que)* einander fragend. — 29. *clamor — iu-*

urbis partibus audiebatur, pulvisque ex distantibus locis ortus velut nube inducta omnia impleverat, raptim quibus quisque poterat elatis, cum larem ac penates tectaque, in quibus natus quisque educatusque esset, relinquentes exirent, iam continens agmen migrantium impleverat vias. et conspectus aliorum mutua miseratione integrabat lacrimas; vocesque etiam miserabiles exaudiebantur mulierum praecipue, cum obsessa ab armatis templa augusta praeterirent ac velut captos relinquerent deos. egressis urbem Albanis Romanus passim publica privataque omnia tecta adaequat solo, unaque hora quadringentorum annorum opus, quibus Alba steterat, excidio ac ruinis dedit: templis tamen deum — ita enim edictum ab rege fuerat — temperatum est.

XXX. Roma interim crescit Albae ruinis: duplicatur civium numerus; Caelius additur urbi mons, et quo frequentius habitaretur, eam sedem Tullus regiae capit, ibique deinde habitavit. principes Albanorum in patres, ut ea quoque pars rei publicae cresceret, legit: Tullios Servilios Quinctios Geganios Curiatios Cloelios; templumque ordini ab se aucto curiam fecit, quae Hostilia usque ad patrum nostrorum aetatem appellata est. et ut omnium ordinum viribus aliquid ex novo populo adiceretur, equitum decem turmas ex Albanis legit, legiones et veteres eodem supplemento explevit et novas scripsit.

bentium, der Ruf der Reiter, welcher zum Aufbruch mahnt. — 1. *quibus—elatis*, Attraction für *elatis iis quae quisque (efferre) poterat*, wie IV. 39: *quibus poterat saucciis ductis secum*. — 9. Wie vereinigt sich mit dieser Zeitbestimmung das *vaticinium* bei Verg. I, 272: *hic iam ter centum regnabitur annos?* — 12. Der Cultus wird nicht nach Rom verpflanzt, sondern an Ort und Stelle fortgeführt.

14. *Duplicatur:* Vielleicht entstand jetzt die Tribus der Luceres, ohne dass diese volles Recht neben den beiden andern erhielt. Vgl. Niebuhr Vorl. I, 133. — 15. *Caelius*, südöstlich vom Palatinus. Es ist nicht anzunehmen, dass die gesammte Menschenmenge in Rom selbst angesiedelt worden ist, ein grosser Theil fand innerhalb des *ager Romanus* Unterkunft, besonders in Bovillae, wo sich der albanische Cultus dauernd erhielt. — 16. *in patres*, wegen *legit* u. *reipublicae* muss man annehmen, dass Livius an eine Verstärkung des Senats gedacht hat. Seine Quelle berichtete gewiss von einer Vermehrung der patricischen *gentes*. Statt der Tullier erwähnen Dion. III, 29 u. Tac. XI, 24: die Julier. Auf blosse Schmeichelei gegen Augustus kann man die Angabe des Livius nicht zurückführen. — *equitum decem turmas*: d. h. die Zahl von 300 *equites* (jede *turma* 30) wurde verdoppelt.

D. Ancus Marcius. (Liv. I, 32. 33).

1 XXXII. Mortuo Tullo res, ut institutum iam inde ab initio erat, ad patres redierat, iique interregem nominaverant. quo comitia habente Ancum Marcium regem populus creavit; patres 2 fuere auctores. Numae Pompili regis nepos filia ortus Ancus Marcius erat. qui ut regnare coepit, et avitae gloriae memor, et quia proximum regnum, cetera egregium, ab una parte haud satis prosperum fuerat aut neglectis religionibus aut prave cultis longe antiquissimum ratus sacra publica ut ab Numa instituta erant facere, omnia ea ex commentariis regis pontificem in album relata proponere in publico iubet. inde et civibus otii cupidis et finitimis civitatibus facta spes in avi 3 mores atque instituta regem abiturum. igitur Latini, cum quibus Tullo regnante ictum foedus erat, sustulerant animos; et, cum incursionem in agrum Romanum fecissent, repetentibus res Romanis superbe responsum reddunt, desidem Romanum regem inter sacella et aras acturum esse regnum rati.

6 Legatus ubi ad fines eorum venit, unde res repetuntur, capite velato filo — lanae velamen est — „audi, Iuppiter“ inquit, „audite Fines“ — cuiuscumque gentis sunt nominat —, „audiat Fas! ego sum publicus nuntius populi Romani; iuste pieque legatus venio verbisque meis fides sit.“ peragit deinde postulata. inde Iovem testem facit: „si ego iniuste inpieque

2. *res . . ad patres redierat:* Vgl. zu p. 19, 18. — 5. Nach einem König aus dem Stamm der Ramnes geht der Thron wieder auf ein Mitglied der Tities über. Merkwürdig ist es, dass das Alterthum von dem Vater des Ancus nichts wusste. Es wird desshalb auf ein Erbrecht der Frauen geschlossen. — 7. *cetera*, in den übrigen Beziehungen, sonst. — 8. *haud satis prosperum;* denn in der lezten Zeit der Reg. des Tull. Host. *pestilentia laboratum est;* zuletzt: *ira Iovis sollicitati prava religione fulmine ictum cum domo conflagrasse* (sc. *Tullum regem*). — 8. *religionibus*, religiöser Satzungen, Gebräuche. — 10. *facere*, denn der König ist Vorsteher des Cultus. — 10. *regis* = *Numae*, Umschreibung des *pron. demonstr.* Der König will, dass gewisse Cultusbestimmungen zur allgemeinen Kenntniss des Volkes gelangen, cf. p. 19, 4. — 11. *in album* = auf eine weisse Tafel. — 13. *abiturum*, werde sich der Regierungsweise seines G. zuwenden; vgl. der Gebrauch von *avertere ad aliquid*. — Die Rechtsauffassung jener Zeit lehrt Dion. III, 49: *οἱ γὰρ Λατῖνοι μετὰ τὸν Ἄγκον Μαρκίου θάνατον λελύσθαι τὰς περὶ τῆς εἰρήνης ὁμολογίας οἰόμενοι κτλ.* — 16. *desidem*, prädikativ, ersetzt einen Causalsatz: der König werde, da er ohne Thatkraft sei, sich während seiner Regierung nur mit — beschäftigt zeigen. — 18. *Legatus* = *pater patratus*. — Livius schreibt die Sitte, den Krieg feierlich anzukündigen, dem Ancus zu, u. theilt deshalb an dieser Stelle diesen Theil des Fetialrechts mit. — 19. *filo*, Binde, um die Priestermütze gewunden. — 20. *Fines* ebenso wie *Fas* personificirt, vgl. *Termini, Terminalia, Ζεὺς ὅριος*. Die *fines* umschreiben das feindliche Land, welches als juristische Person gedacht wird:

illos homines illasque res dedier mihi exposco, tum patriae compotem me numquam siris esse.“ haec, cum fines supra- 8
scandit, haec, quicumque ei primus vir obvius fuerit, haec portam ingrediens, haec forum ingressus paucis verbis carminis concipiendique iuris iurandi mutatis peragit. si non deduntur 9
quos exposcit, diebus tribus et triginta — tot enim sollemnes sunt — peractis bellum ita indicit: „audi Iuppiter et tu Iane 10
Quirine diique omnes caelestes vosque terrestres vosque inferni audite! ego vos testor, populum illum“ — quicumque est, nominat — „iniustum esse, neque ius persolvere. sed de istis rebus in patria maiores natu consulemus, quo pacto ius nostrum adipiscamur.“ cum his nuntius Romam ad consulendum redit. confestim rex his ferme verbis patres consulebat: „quarum 11
rerum litium causarum condixit pater patratus populi Romani Quiritium patri patrato Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis, quas res nec dederunt nec solverunt nec fecerunt, quas res dari fieri solvi oportuit, dic,“ inquit ei, quem primum sententiam rogabat, „quid censes?“ tum ille: „puro 12
pioque duello quaerendas censeo, itaque consentio consciscoque.“

Land und Recht sollen vernehmen die Forderung Roms; beide werden aufgerufen gegen Urheber des Friedensbruches. — 1. *illos*, vgl. zu p. 23, 1. — 2. *nunquam siris:* Vgl. *ne feceris* st. *noli facere.* — 5. *concipiendi iuris iurandi* = in der Fassung der Eidesformel. — 6. *quos*, Menschen u. Sachen. — 7. *Iane Quirine: In sacris invocamus Ianum Geminum, Ianum Patrem — Ianum Quirinum etc. . . Quirinum quasi bellorum potentem ab hasta, quam Sabini curin vocant. Macrob.* Vielleicht war Janus Quirinus der Stammvater des Sabinischen Volksstammes, wie Romulus Quirinus der des Römischen. — 11. *maiores natu = senatores.* — 11. *consulemus:* die Initiative hat natürlich der König, der allein mit der executiven Gewalt *(imperium)* bekleidet ist. — 12. *cum his*, mit dieser Erklärung. — 14. *condixit: condicere est denuntiare prisca lingua;* da nun zur Zeit des Legisactionenprozesses der Prozess über eine auf das *dare* (eines *certum*) gerichtete Forderung *(legis actio per condictionem)* damit eingeleitet wurde, dass der Kläger dem Gegner vor Gericht *(in iure)* feierlich ansagte, er solle sich nach 30 Tagen zur Bestellung eines Richters *(iudex)* wieder vor dem *magistratus (praetor)* einfinden, so wird *condicere* überhaupt gebraucht für das Anstellen einer auf *dare oportere* gerichteten Klage, *condictio* selbst ist eine solche Klage, *qua actor intendit, dari sibi oportere.* Wie im Civilprozess, so findet hier *condicere* dieselbe Anwendung im *ius gentium* oder *ius fetiale.* Der Genitiv hängt also ab von dem in *condixit* enthaltenen Subst. *condictionem. Rerum* = Ansprüche auf eine Sache, *litium* auf ein Recht *(ius in aliena re), causarum* auf die aus denselben entspringenden Rechtsverhältnisse. — 16. *quas res* ist nicht etwa Acc. der Beziehung; ebenso wenig ist ein demonstratives *de his rebus* zu ergänzen. Construire: Wegen welcher Objecte der *p. p.* an die Latiner die Forderung erhoben hat, welche Forderung sie nicht erfüllt haben, welche Forderung (aber) sie zu erfüllen verpflichtet waren, — was ist deine Meinung? — 18. *Puro pioque = iusto pioque* mit Beobachtung aller völkerrechtlichen Förmlichkeiten. — 19. *quaerendas = vindicandas.* — 19. *itaque—consciscoque*, dies ist meinerseits *(con-)* mein Urtheil

inde ordine alii rogabantur, quandoque pars maior eorum qui aderant in eandem sententiam ibat, bellum erat consensum. fieri solitum, ut fetialis hastam ferratam aut sanguineam ad fines eorum ferret, et non minus tribus puberibus praesentibus
13 diceret: „quod populi Priscorum Latinorum hominesque Prisci Latini adversus populum Romanum Quiritium fecerunt deliquerunt, quod populus Romanus Quiritium bellum cum Priscis Latinis iussit esse, senatusque populi Romani Quiritium censuit consensit conscivit, [ut bellum cum Priscis Latinis fieret], ob eam rem ego populusque Romanus populis Priscorum Latinorum hominibusque Priscis Latinis bellum indico facioque.“
14 id ubi dixisset, hastam in fines eorum emittebat. hoc tum modo ab Latinis repetitae res ac bellum indictum; moremque eum posteri acceperunt.

1 XXXIII. Ancus demandata cura sacrorum flaminibus sacerdotibusque aliis exercitu novo conscripto profectus Politorium urbem Latinorum vi cepit, secutusque morem regum priorum, qui rem Romanam auxerant hostibus in civitatem

u. Beschluss. — 2. *in eandem sententiam ibat:* denn die Abstimmung erfolgte durch Auseinandertreten der Parteien. — 2. *consensum*, vereinigt hier den Begriff von *consciscere* mit in sich = *consessus publici sententia bellum erat decretum.* — 3. *sanguineam*, so pflegte man den *parricida* zu geisseln *virgis sanguineis.* Die *hasta sanguinea* war jedenfalls *praeusta.* — 5. Krieg wird geführt mit der politischen Gesammtheit u. mit den einzelnen Gliedern dieser Gesammtheit, daher der Zusatz *hominesque Prisci Latini*, daher die Redeweise (II, 157) *cum Perseo rege et Macedonibus bellum inminebat etc.* — 6. *deliquerunt*, mit Beziehung auf *quas res nec dederunt nec solverunt etc.* Auf einen Volksbeschluss deutet auch p. 28, 21 *publicus nuntius populi Romani.* Der Entschluss des Königs ist also durch die Entscheidung der Curiatcomitien beschränkt. — 9. Die eingeschlossenen Worte erweisen sich als unächt 1) wegen der formlosen Wiederholung von *bellum* für *quod bellum*, 2) wegen der selbstständigen Ausführung dieses Gedankens, während doch *que* in *senatusque* anzeigt, dass der Senatsbeschluss zusammenhängend mit dem Volksbeschluss ein einheitliches Urtheil darstellen soll. Gellius (XVI, 4) führt dieselbe Formel an aus *Cincius de re militari*, aber ohne jenen schleppenden Zusatz. — 11. *facioque*: symbolisch durch den Lanzenwurf. — 12. *ubi dixisset* = *εἰ, ὅτε, ὁπόταν* etc. mit *Opt. iterativus*, im Hpts. Ind. Impf. Es könnte auch im Nebensatz der Indic. Plusq. stehen. — Dionysius u. Plutarch schreiben die Einsetzung der Fetialgebräuche dem Numa zu, Cicero hingegen (resp. II, 31) dem Tullus: *constituitque ius quo bella indicerentur, quod per se iusstissime inventum sanxit fetiali religione, ut omne bellum, quod denuntiatum indictumque non esset, id iniustum esse atque impium iudicaretur.* Wahrscheinlich beschränkten sich diese Gebräuche zunächst auf die Kriege mit den Latinern, insofern diese dieselben Formalitäten beobachteten.

16. *novo*, weil das Heer den Fahneneid nur dem Tullus geleistet hatte, so musste es von neuem auf den Namen des Ancus vereidigt werden, vgl. II, 32, auch wenn es nicht entlassen *(dimissus)* gewesen wäre. — 16. *Politorium:* zwischen der via Appia und dem Tiberis. — 17. *secutus — priorum*, es ist also kein Grund vorhanden, den Ancus für

accipiendis, multitudinem omnem Romam traduxit. et cum circa Palatium, sedem veterum Romanorum, Sabini Capitolium atque arcem, Caelium montem Albani inplessent, Aventinum novae multitudini datum. ad ultimum omnibus copiis conisus Ancus 5
5 acie primum vincit . . . ., inde ingenti praeda potens Romam redit, tum quoque multis milibus Latinorum in civitatem acceptis, quibus, ut iungeretur Palatio Aventinum, ad Murciae datae sedes. Ianiculum quoque adiectum, non inopia loci, sed 6
ne quando ea arx hostium esset. id non muro solum, sed etiam
10 ob commoditatem itineris ponte sublicio, tum primum in Ti- 7
berim facto, coniungi urbi placuit. nec urbs tantum hoc rege crevit sed etiam ager finesque: silva Mesia Veientibus adempta usque ad mare imperium prolatum, et in ore Tiberis Ostia urbs condita, salinae circa factae; egregieque rebus bello gestis
15 aedis Iovis Feretrii amplificata.

E. Tarquinius Priscus. (Liv. I, 35. 36. 38).

XXXV. Regnavit Ancus annos quattuor et viginti, cuilibet 1
superiorum regum belli pacisque et artibus et gloria par. iam
20 filii prope puberem aetatem erant. eo magis Tarquinius instare, ut quam primum comitia regi creando fierent; quibus 2

den Begründer des Plebs zu halten, wie es seit Niebuhr üblich ist, vielmehr halten die klassischen Autoren die Plebs für eben so alt wie den römischen Staat selbst. Lewis, Untersuchungen I, 446. — 1. *Romam*, wahrscheinlich *in agrum Romanum*, vgl. p. 27, 14. Der Aventinus blieb noch lange nur spärlich bewohnt und war grösstenTheils *ager publicus*, bis ihn die *lex Icilia* für die Plebs gewann. — 4. *Ad ultimum:* der Krieg gegen die Latiner hatte eine weitere Ausdehnung gewonnen. —5. *acie primum*, ein Glied wie *deinde urbem . . capit* scheint ausgefallen zu sein. — 5. *potens*, sonst *gravis*. Vgl. Hor. IV., 7: *nos ubi decidimus, quo pater Aeneas, quo Tullus dives et Ancus.* — 7. *ad Murciae: sc. ad aram Veneris Murciae* sw. Palatin u. Aventin. — 9. *muro* zu *coniungi urbi*. Dion. III, 45: *ἐτείχισε δὲ καὶ τὸ καλούμενον Ἰανίκολον ὄρος ὑψηλὸν ἐπέκεινα τοῦ Τεβέριος ποταμοῦ κείμενον καὶ φρουρὰν ἱκανὴν ἐν αὐτῷ κατέστησεν ἀσφαλείας ἕνεκα τῶν διὰ τοῦ ποταμοῦ πλεόντων*, gegen die Tusci gerichtet. —10. Dion. l. l. *καὶ τὴν ξυλίνην γέφυραν, ἣν ἄνευ χαλκοῦ καὶ σιδήρου δεδέσθαι θέμις ὑπ' αὐτῶν διαφατουμένην τῶν ξύλων, ἐκεῖνος ἐπιθεῖναι τῷ Τεβέρει λέγεται, ἣν ἄχρι τοῦ παρόντος φυλάττουσιν ἱερὰν εἶναι νομίζοντες.* Vgl. Horatius Cocles! — 12. *Silva Mesia:* auf dem rechten Ufer des untern Tiber.

19. *et artibus et gloria*=ruhmvolle Leistungen. — 20. *filii:* das Königthum der Römer war nicht erblich, Tarquinius weiss diesen Umstand für sich zu benutzen. — 21. *comitia fierent*, durch den *interrex*. Die Einwanderung des Lucius (Lucumo), Tarquinius von Tarquinii (Tanaquil) erinnert an die Verbindung umbrischer Tusci mit Rom, welche

6 indictis sub tempus pueros venatum ablegavit. Ergo virum cetera egregium secuta, quam in petendo habuerat, etiam regnantem ambitio est; nec minus regni sui firmandi quam augendae rei publicae memor centum in patres legit, qui deinde minorum gentium sunt appellati, factio haud dubia regis, cuius 5
7 beneficio in curiam venerant.

XXXVI. Equitem maxime suis deesse viribus ratus, ad Ramnes Titienses Luceres, quas centurias Romulus scripserat, 3 addere alias constituit, suoque insignes relinquere nomine. id quia inaugurato Romulus fecerat, negare Attus Navius, inclitus 1 ea tempestate augur, neque mutari neque novum constitui, nisi 4 aves addixissent, posse. ex eo ira regi mota, eludensque artem, ut ferunt, „age dum“ inquit, „divine tu, inaugura, fierine possit, quod nunc ego mente concipio.“ cum ille in augurio rem expertus profecto futuram dixisset, „atqui hoc animo agitavi“ 1 inquit, „te novacula cotem discissurum: cape haec et perage, quod aves tuae fieri posse portendunt.“ tum illum haud cunc- 5 tanter discidisse cotem ferunt. statua Atti capite velato, quo in loco res acta est, in comitio, in gradibus ipsis ad laevam curiae fuit, cotem quoque eodem loco sitam fuisse memorant, 2
6 ut esset ad posteros miraculi eius monumentum. auguriis certe sacerdotioque augurum tantus honos accessit, ut nihil belli

von den Etruskern mehr u. mehr gegen die Tiber gedrängt worden waren, vgl. auch p. 31, 12. Die Verstärkung des Senats und der Rittercenturien scheint damit in Zusammenhang zu stehen. — 3. *ambitio:* Er soll seine Canditatur durch Rede dem Volke empfohlen haben. — 3. *regni sui firmandi:* Als Ausländer musste er auf Sicherung seines Thrones bedacht sein. — 4. Cic. rep. II, 35: *L. Tarq. ut de suo inperio legem tulit, principio duplicavit illum pristinum patrum numerum et antiquos patres maiorum gentium appellavit, quos priores sententiam rogabat, a se adscitos minorum.* Es mussten also eingewanderte Stammeshäupter vorhanden sein, welche neue *gentes* bildeten, aus welchen dann auch Vertreter im Senat Aufnahme fanden. Meistens nimmt man an, dass Tarq. durch Aufnahme plebeischer Geschlechter die Zahl der patricischen *gentes* in den Tribus verdoppelt habe.

7. *Equitem:* Im Kriege gegen die Sabiner. — 9. *addere alias:* Auch dies geschah in Folge der Aufnahme neuer *gentes* unter die Patricier. Dion. III, 71: *οὗτος ὁ Νέβιος βουλομένῳ ποτὲ τῷ Ταρκυνίῳ τρεῖς φυλὰς (= tribus) ἑτέρας ἀποδεῖξαι νέας ἐκ τῶν ὑφ' αὑτοῦ πρότερον κατειλεγμένων ἱππέων καὶ ποιῆσαι τὰς ἐπιθέτους φυλὰς ἑαυτοῦ τε καὶ τῶν ἰδίων ἑταίρων ἐπωνύμους μόνος ἀντεῖπε κατὰ τὸ καρτερόν, οὐκ ἐῶν κινεῖν τῶν ὑπὸ Ῥωμύλου καταστα θέντων οὐδέν.* — 11. *neque—neque,* wie *aut — aut,* nach *negare = affirmare non posse etc.* Die Sage von Attus Navius lässt auf einen tiefgehenden politischen Conflict schliessen, welcher selbst das Auguralrecht in Frage stellte. — 14. *rem expertus:* ob sie ausführbar sei oder nicht. — 15. *atqui,* nun aber, pflegt die *propositio minor (assumptio)* einzuführen. — 19. *gradibus ipsis,* vom *Comitium* führte eine Treppe zur Curie. — 20. *fuit: Navi statua fuit ante curiam, basis eius conflagravit curia (Hostilia) incensa P. Clodii*

domique postea nisi auspicato gereretur, concilia populi, exercitus vocati, summa rerum, ubi aves non admisissent, dirimerentur. neque tum Tarquinius de equitum centuriis quicquam 7
mutavit, numero alterum tantum adiecit, ut mille et octingenti equites in tribus centuriis essent. posteriores modo sub isdem nominibus qui additi erant appellati sunt, quas nunc, quia geminatae sunt, sex vocant centurias.

XXXXVIII. Maiore inde animo pacis opera inchoata quam 5
quanta mole gesserat bella, ut non quietior populus domi esset, quam militiae fuisset: nam et muro lapideo, cuius exordium 6
operis Sabino bello turbatum erat, urbem, qua nondum munita erat, cingere parat; et infima urbis loca circa forum aliasque interiectas collibus convalles, quia ex planis locis haud facile evehebant aquas, cloacis fastigio in Tiberim ductis siccat; et 7
aream ad aedem in Capitolio Iovis, quam voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat fundamentis.

F. Verfassung des Servius Tullius.

(Liv. I, 42. Dionys. Hal. IV, 16—20).

XLII. Adgreditur inde ad pacis longe maximum opus, ut 4
quem ad modum Numa divini auctor iuris fuisset, ita Servium conditorem omnis in civitate discriminis ordinumque, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet, posteri

funere, Plin. 34, 4, 21. — *concilia populi:* Nur die *comitia tributa* waren von den Auspicien nicht abhängig. — *exercitus vocati*, i. e. Centuriatcomitien, cf. p. 14, 9. Die *concila populi* sind die Curiatcomitien. — *alterum tantum*, eine zweite der ersten gleichkommende Zahl, eben so viel. Nun hatte aber Romulus 300, Tullus 600 *equites:* es würde also 1200 herauskommen. Die Zahl 1800 ist aber geschützt durch Cic. rep. II, 36 mit dem Zusatz: *equitatum ad hunc morem constituit, qui usque adhuc est retentus.* Es ist also der von Servius herrührende spätere Bestand auf Tarquinius Priscus übertragen.

8. *inde:* Nach Besiegung der Sabiner u. Latiner. — 9. *mole* = Macht; es ist die Verstärkung des Heeres (Reiterei) gemeint. — 9. *non quietior*, wegen der Frohnden. — 14. *evehebant* = ableiten. — *fastigio* = in schräger Richtung, abwärts geneigt. — 15. *aream ... occupat fundamentis:* Er gewann die Baufläche durch einen Unterbau. Auf dem südwestlichen spitzen u. abschüssigen Gipfel des Capitolinus, wo der Tempel errichtet werden sollte, musste die Baufläche dadurch gewonnen werden, dass Tarq. den Gipfel ummauern u. die Zwischenräume ausfüllen liess, so dass auf diesen gewaltigen Unterbauten Tarq. Sup. den Tempel errichten konnte.

19. *Adgreditur inde:* Nach Besiegung der Etruskischen Veienter. — 22. *dignitatis fortunaeque:* In Bezug auf Rang u. Vermögen, *aliquid interlucet* es tritt ein Un-

fama ferrent. censum enim instituit, rem saluberrimam tanto futuro imperio, ex quo belli pacisque munia non viritim ut ante, sed pro habitu pecuniarum fierent. tum classes centuriasque et hunc ordinem ex censu discripsit vel paci decorum vel bello.

XVI. *Τιμησαμένων δὲ πάντων ἀναλαβὼν τὰ γραμματεῖα καὶ διαγνοὺς τό τε πλῆθος αὐτῶν καὶ τὰ μεγέθη τῶν βίων, σοφώτατον ἁπάντων πολιτευμάτων εἰσηγήσατο καὶ μεγίστων Ῥωμαίοις ἀγαθῶν αἴτιον, ὡς τὰ ἔργα ἐδήλωσε. τὸ δὲ πολίτευμα τοιόνδε ἦν· μίαν ἀφεῖλεν ἐξ ἁπάντων μοῖραν, ἧς τὸ μέγιστον ἦν τίμημα τῆς αὐσίας οὐκ ἔλαττον ἑκατὸν μνῶν. τούτους δὲ*

terschied hervor. — *censum:* die Schätzung u. Musterung aller Bürger, der Patricier sowol als der Plebeier. Bisher bestanden nur die *comitia curiata,* in denen nur die Patricier stimmberechtigt waren u. zwar stimmten in den Curien die Einzelnen nur nach Köpfen (*virtim*) ohne Rücksicht auf Vermögen oder Steuersatz. Servius gründete nun die *comitia centuriata,* in welchen Patricier u. Plebeier je nach Massgabe ihres Vermögens *(pro habitu pecuniarum)* zu stimmen berechtigt waren. — *hunc ordinem* = die jetzt noch bestehende Einleitung.

6. *Τιμησαμένων*: Bei der Schätzung musste jeder Bürger eidlich verpflichtet nicht nur sein Vermögen in Silberwerth bestimmen (*τιμᾶσθαι τὰς οὐσίας πρὸς ἀργύριον*), sondern auch genau seine Eltern, sein Alter, Frau u. Kinder angeben, ferner die *tribus,* zu der er gehörte. Wer sich nicht schätzen liess, verlor Vermögen u. Freiheit (*τιμωρίαν ὥρισε τῆς τε οὐσίας στέρεσθαι καὶ αὐτὸν μαστιγωθέντα πραθῆναι*). — 7. *τῶν βίων* = des Vermögens. — 10. *μίαν .. μοῖραν: prima classis omnes appellati.* — 11. *οὐκ ἔλαττον ἑκατὸν μνῶν: Liv. qui centum milium aeris (sc. assium) aut maiorem censum haberent.* Geprägtes Geld gab es vor 451 (Decemvirat) überhaupt nicht. In der ältesten Zeit bestand wie bei den Griechen (Homer), so bei den Römern nur ein Tauschverkehr, das Rind u. das Schaf dienten als Tauschmittel *(pecunia* von *pecus).* Die ältesten gesetzlichen Bussen *(multa)* waren in Rindern u. Schafen angesetzt. Noch in dem Zeitalter der Könige gebrauchte man in Italien bereits das Kupfer als Werthmesser *(aes — aestimare).* Das Metall wurde zugewogen, der rechtliche Kauf geschah *per aes et libram* (vgl. *pendere* = zahlen, *stipendium, pensio etc.).* Das Stück Erz war zunächst formlos u. hiess *aes rude.* Servius Tullius führte Kupferstücke ein, welche mit einer Marke versehen waren *(aes signatum)* zum Zeichen, dass solche Stücke gesetzliches Tauschmittel sein sollten. Als Marken dienten Thierbilder: das Rind, das Schaf und das Schwein. Erst zur Zeit der Decemviralgesetzgebung (451) begann man, das Kupfer mit Werthzeichen zu versehen u. es unabhängig von der Wage zu machen. Dieses Kupfer-*As* wog ursprünglich ein Pfund *(as libralis, aes grave),* um die Zeit des I. punischen Krieges wurde es reducirt auf $^1/_6$ Pfund. Theilmünzen waren der *semis, triens, quadrans, sextans, uncia;* die Werthbezeichnungen sind für den As das Zeichen der Einheit *I.* für den Semis das der Hälfte *S,* für die übrigen Theile Punkte nach der Zahl der Unzen, 4 für den Triens ($^4/_{12}$ *as*), 3 für den Quadrans, 2 für den Sextans, eines für die Uncia. Der Werth des As bestimmt sich nach unserer Rechnung auf 4 Sgr. 8 Pf-, also 1000 Asses = $155^3/_5$ Thlr., 100000 Asses = 15555 Thlr., nach der Reduction (von 268) betragen 1000 Asse im Münzwerth etwa 27

συντάξας εἰς ὀγδοήκοντα λόχους ὅπλα φέρειν ἐπέταξεν ἀσπίδας Ἀργολικὰς καὶ δόρατα καὶ κράνη χάλκεα καὶ θώρακας καὶ κνημῖδας καὶ ξίφη. διελὼν δὲ αὐτοὺς διχῇ, τετταράκοντα μὲν ἐποίησε νεωτέρων λόχους, οἷς τὰς ὑπαιθρίους ἀπέδωκε στρατείας, τετταράκοντα δὲ πρεσβυτέρων, οὓς ἔδει τῆς νεότητος εἰς πόλεμον ἐξιούσης ὑπομένοντας ἐν τῇ πόλει τὰ ἐντὸς τείχους φυλάττειν. αὕτη πρώτη σύνταξις ἦν· χώραν δὲ κατεῖχεν ἐν τοῖς πολέμοις τὴν προαγωνιζομένην τῆς φάλαγγος ὅλης. ἔπειτ' ἐκ τῶν ὑπολειπομένων ἑτέραν ἀφῄρει μοῖραν, οἷς ἦν ἐντὸς μὲν μυρίων δραχμῶν, οὐ μεῖον δὲ πέντε καὶ ἑβδομήκοντα μνῶν τὸ τίμημα. συντάξας δὲ τούτους εἰς εἴκοσι λόχους, τὰ μὲν ἄλλα φορεῖν ὅπλα προσέταξεν ὅσα τοὺς προτέρους, τοὺς δὲ θώρακας αὐτῶν ἀφεῖλε, καὶ ἀντὶ τῶν ἀσπίδων ἀπέδωκε θυρεούς. διελὼν δὲ καὶ τούτων τοὺς ὑπὲρ τετταράκοντα καὶ πέντε ἔτη γεγονότας ἀπὸ τῶν ἐχόντων τὴν στρατεύσιμον ἡλικίαν, δέκα μὲν ἐποίησε λόχους νεωτέρων οὓς ἔδει προπολεμεῖν τῆς πόλεως· δέκα δὲ πρεσβυτέρων οἷς ἀπέδωκε τειχοφυλακεῖν. αὕτη δευτέρα σύνταξις ἦν, ἐκοσμεῖτο δ' ἐν τοῖς ἀγῶσι μετὰ τοὺς προμάχους. τὴν δὲ τρίτην ἐποίει σύνταξιν ἐκ τῶν ὑπολειπομένων ὅσοι τίμησιν εἶχον ἐλάττονα μὲν τῶν ἑπτακισχιλίων καὶ πεντακοσίων δραχμῶν, οὐ μείονα δὲ μνῶν πεντήκοντα. τούτων δ' ἐμείωσε τὸν ὁπλισμὸν οὐ μόνον τοῖς θώραξιν, ὥστερ τῶν δευτέρων, ἀλλὰ

Thlr., also 100000=2700 Thlr. Nun beträgt die attische Mine (100 Drachen = 1 Mine, 60 Minen = einem Talent) 26 Thlr. 6 Sgr., also 100 Minen = 2620 Thlr. Wir sehen also, dasz Dion. nach der neuen (Silber-) Währung rechnet (vgl. oben *πρὸς ἀργύριον*) u. ebenso Livius nicht mehr an das schwere pfündige Kupfer-As denkt. Die Servianischen Censussätze sind ursprünglich nicht nach gemünzten Assen, sondern nach dem Grundbeitz in Morgen Landes bestimmt worden, u. zwar scheint es, dass ein *iugerum agri* zu 5000 Assen angenommen wurde. Der Grundbesitz für 100000 Asse würde demnach 20 Morgen Landes betragen. — 1. *εἰς ὀγδοήκοντα λόχους: octoginta confeci centurias.*—1. *ὅπλα φέρειν ἐπέταξεν*: die Centurienverfassung war zugleich Heerverfassung u. das in Classen eingetheilte Volk bildete den Heerbann *(exercitus)* in 5 verschiedenen Abtheilungen u. Waffengattungen. Die *ἀσπίδες Ἀργολικαί* entsprechen dem *clipeum* einem, runden Schild von Erz und kleiner als das *scutum*, weil die Brust durch die *lorica* (= *θώραξ*) geschützt war; 2. *κνημῖδες* = *ocreae*. Der Speer *(hasta)* war lang, das Schwert *(gladius)* dagegen kurz u. stark. — 3. *διελὼν δὲ αὐτοὺς διχῇ*: Weil die Centurienverfassung zugleich Heeresverfass. war, so war jede Classe in zwei Abth. getheilt *(seniorum ac iuniorum)* i. e. Feldtruppen (*ὑπαιθρίους στρατείας ἀπέδωκε*) und Reserveheer zur Bedeckung der Stadt (*τὰ ἐντὸς τείχους φυλάττειν*). — 9. *ἐκ τῶν ὑπολειπομένων*: Aus der übrigen Masse der Bürger, welche nicht zur ersten Classe gehörten. — 10. *ἐντὸς μυρίων δραχμῶν* = *ἑκατὸν μνῶν*, denn 100 Drachmen = 1 Mine. — 12. *θώρακας*=*θυρεούς*: *θυρεὸς*=*scutum* ein länglicher viereckiger, hölzerner, mit Leder überzogener Schild, der den fehlenden Panzer zum Theil ersetzen musste.—16. *προπολεμεῖν τῆς πόλεως (propugnare pro urbis salute)* = *τὰς ὑπαιθρίους στρατείας ποιεῖσθαι*, nicht etwa = *pro vallo, pro muro propugnare.*

καὶ ταῖς περικνημῖσι. συνέταξε δὲ καὶ τούτους εἰς εἴκοσι λόχους, καὶ διεῖλε τὸν αὐτὸν τρόπον τοῖς προτέροις καθ' ἡλικίαν, δέκα λόχους ἀποδοὺς τοῖς νεωτέροις καὶ δέκα τοῖς πρεσβυτέροις. χώρα δὲ καὶ στάσις ἦν τούτων τῶν λόχων ἐν ταῖς μάχαις ἡ μετὰ τοὺς ἑφεστῶτας τοῖς προμάχοις.

XVII. Ἀφελὼν δὲ πάλιν ἐκ τῶν ὑπολειπομένων τοὺς ἐλάττω πεντακισχιλίων δραχμῶν ἔχοντας οὐσίαν ἄχρι πέντε καὶ εἴκοσι μνῶν, τετάρτην ἐποίησε μοῖραν. διέταξε δὲ καὶ τούτους εἰς εἴκοσι λόχους, καὶ δέκα μὲν ἐποίησε τῶν ἐν ἀκμῇ, δέκα δὲ τῶν ὑπερηλίκων κατὰ ταὐτὰ τοῖς προτέροις. ὅπλα δὲ φέρειν ἔταξεν αὐτοὺς θυρεοὺς καὶ ξίφη καὶ δόρατα καὶ στάσιν ἔχειν ἐν τοῖς ἀγῶσι τὴν ὑστάτην. τὴν δέ πέμπτην μοῖραν, οἷς ἐντὸς εἴκοσι καὶ πέντε μνῶν ἄχρι δώδεκα καὶ ἡμίσους μνῶν ὁ βίος ἦν, εἰς τριάκοντα συνέταξε λόχους. διῄρηντο δὲ καὶ οὗτοι καθ' ἡλικίαν· πεντεκαίδεκα μὲν γὰρ ἐξ αὐτῶν λόχοι τοὺς πρεσβυτέρους εἶχον, πεντεκαίδεκα δὲ τοὺς νεωτέρους. τούτους ἔταξε σαυνία καὶ σφενδόνας ἔχοντας ἔξω τάξεως συστρατεύεσθαι. τέτταρας δὲ λόχους οὐδὲν ἔχοντας ὅπλον ἀκολουθεῖν ἐκέλευσε τοῖς ἐνόπλοις· ἦσαν δὲ τῶν τεττάρων τούτων δύο μὲν ὁπλοποιῶν τε καὶ τεκτόνων καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατασκευαζόντων τὰ εἰς τὸν πόλεμον εὔχρηστα· δύο δὲ σαλπιστῶν τε καὶ βυκανιστῶν καὶ τῶν ἄλλοις τισὶν ὀργάνοις ἐπισημαινόντων τὰ παρακλητικὰ τοῦ πολέμου. προσέκειντο δὲ οἱ μὲν χειροτέχναι τοῖς τὸ δεύτερον ἔχουσι τίμημα διῃρημένοι καθ' ἡλικίαν, ὁ μὲν τοῖς πρεσβυτέροις, ὁ δὲ τοῖς νεωτέροις ἀκολουθῶν λόχος. οἱ δὲ σαλπισταί τε καὶ οἱ βυκανισταὶ τῇ τετάρτῃ συνετάττοντο μοίρᾳ. ἦν δὲ καὶ τούτων εἷς μὲν τῶν πρεσβυτέρων λόχος, εἷς δὲ τῶν νεωτέρων· λοχαγοὶ δ' ἐκ πάντων ἐπιλεχθέντες οἱ γενναιότατοι τὰ πολέμια τοὺς ἰδίους ἕκαστοι λόχους εὐπειθεῖς τοῖς παραγγελλομένοις παρείχοντο.

XVIII. Αὕτη μὲν ἡ διακόσμησις ἦν ἡ τὸ πεζικὸν ἐκπληροῦσα τῶν τε φαλαγγιτῶν καὶ τῶν ψιλῶν στράτευμα· τὸ δὲ τῶν ἱππέων πλῆθος ἐπέλεξεν ἐκ τῶν ἐχόντων τὸ μέγιστον τίμημα καὶ κατὰ γένος ἐπιφανῶν· συνέταξε δ' εἰς ὀκτωκαίδεκα λόχους, καὶ προσ-

9. *τῶν ἐν ἀκμῇ = iuventutis, iuvenum; ὑπερήλικες* die das 45. Lebensalter überschritten haben. — 10. *ὅπλα*: Sie galten als Leichtbewaffnete, die vorausgehenden Klassen hingegen lieferten die Schwerbewaffneten(Hopliten.)—16. *σαυνία*: *τὸ σαυνίον = ἀκόντιον* der Wurfspiess *(verutum)*: *σφενδόναι=fundae.*— 19. *ὁπλοποιῶν τε καὶ τεκτόνων = duae fabrum centuriae,* nämlich die *fabri ferrarii* (Schmiede) u. *fabri tignarii* Zimmerleute.—21. *σαλπιστῶν τε καὶ βυκανιστῶν = cornicines tubicinesque.* — 22. *ἐπισημαίνειν τὰ παρακλ. τ. πολ.* = das Kriegs-(Schlacht-) signal geben. — 23. *προσέκειντο*=waren zugetheilt *(additi, accensi erant).* — 28. *ἐπιλεχθέντες*: Ist zu betonen, die Führer wurden nicht durch ein zufälliges Verhältniss, sondern durch freie Wahl bestimmt je nach ihrer Tüchtigkeit.

31. *φαλαγγιτῶν* = Linientruppen, Schwerbewaffnete. — 32. *κατὰ γένος ἐπιφανῶν = ex primoribus civitatis.* — 33. *ὀκτωκαίδεκα λόχους*: Es waren 12 neue Rittercenturien und

ἔνειμεν αὐτοὺς τοῖς πρώτοις τῶν φαλαγγιτῶν ὀγδοήκοντα λόχοις. εἶχον δὲ καὶ οὗτοι τοὺς ἐπιφανεστάτους λοχαγούς. τοὺς δὲ λοιποὺς πολίτας, οὓς τίμησιν εἶχον ἐλάττονα δώδεκα καὶ ἡμίσους μνῶν, πλείους τὸν ἀριθμὸν ὄντας τῶν προτέρων, ἅπαντας εἰς ἕνα συντάξας λόχον στρατείας τε ἀπέλυσε καὶ πάσης εἰσφορᾶς ἐποίησεν ἀτελεῖς. ἐγένοντο δὴ συμμορίαι μὲν ἓξ, ἃς Ῥωμαῖοι καλοῦσι κλάσεις, τὰς Ἑλληνικὰς κλήσεις παρονομάσαντες· λόχοι δὲ οἷς αἱ συμμορίαι περιελάμβανον ἑκατὸν καὶ ἐνενηκοντατρεῖς. ἐπεῖχον δὲ τὴν μὲν πρώτην συμμορίαν ὀκτὼ καὶ ἐνενήκοντα λόχοι σὺν τοῖς ἱππεῦσι· τὴν δὲ δευτέραν εἴκοσι καὶ δύο σὺν τοῖς χειροτέχναις· τὴν δὲ τρίτην εἴκοσι· τὴν δὲ τετάρτην πάλιν εἴκοσι καὶ δύο σὺν τοῖς σαλπισταῖς καὶ βυκανισταῖς· τὴν δὲ πέμπτην τριάκοντα· τὴν δ' ἐπὶ πάσαις. τεταγμένην εἷς λόχος ὁ τῶν ἀπόρων.

XIX. Ταύτῃ τῇ διακοσμήσει χρησάμενος, τὰς μὲν τῶν στρατιωτῶν καταγραφὰς κατὰ τὴν διαίρεσιν ἐποιεῖτο τὴν τῶν λόχων, τὰς δὲ τῶν εἰσφορῶν ἐπιταγὰς κατὰ τὰ τιμήματα τῶν βίων. ὁπότε γὰρ αὐτῷ δεήσειε μυρίων, ἢ δισμυρίων, εἰ τύχοι, στρατιωτῶν, καταδιαιρῶν τὸ πλῆθος εἰς τοὺς ἑκατὸν ἐνενηκοντατρεῖς λόχους, τὸ ἐπιβάλλον ἑκάστῳ λόχῳ πλῆθος ἐκέλευε παρέχειν ἕκαστον λόχον· τὴν δὲ δαπάνην τὴν εἰς τὸν ἐπισιτισμὸν τῶν στρατευομένων καὶ εἰς τὰς ἄλλας χορηγίας τὰς πολεμικὰς ἐπιτελεσθησομένην συμμετρησάμενος ὁπόση τις ἀρκοῦσα ἔσται, διαιρῶν τὸν αὐτὸν τρόπον εἰς τοὺς ἑκατὸν ἐνενηκοντατρεῖς λόχους, τὸ ἐκ τῆς τιμήσεως ἐπιβάλλον ἑκάστῳ διάφορον ἅπαντας ἐκέλευσεν εἰσφέρειν. συνέβαινεν οὖν τοῖς τὰς μεγίστας ἔχουσιν οὐσίας ἐλάττοσι μὲν οὔσιν, εἰς πλείονας δὲ λόχους μεμερισμένοις, στρατεύεσθαί τε πλείους στρατείας οὐδέποτε ἀναπαυομένους καὶ χρήματα πλείω τῶν ἄλλων εἰσφέρειν· τοῖς δὲ τὰ μέτρια καὶ μικρὰ κεκτημένοις πλείοσιν οὖσιν ἐν ἐλάττοσι λόχοις, στρατεύεσθαί τε ὀλιγάκις καὶ ἐκ διαδοχῆς, καὶ βραχείας συντελεῖν εἰσφοράς· τοῖς δ' ἐλάττω τῶν ἱκανῶν τετιμημένοις ἀφεῖσθαι πάντων τῶν ὀχληρῶν. ἐποίει δὲ τούτων ἕκαστον οὐκ ἄτερ αἰτίας, ἀλλὰ πεπεισμένος ὅτι πᾶσιν ἀνθρώποις ἄθλα τῶν πολέ-

die alten patricischen Doppelcenturien des Tarq. Priscus = 6. — 6. *ἀτελεῖς* = *immunes*. Später wurden von diesen Nicht-Grundbesitzern die Allerärmsten *(capite censi)* von dem mehr bemittelten Theile *(proletarii)* unterschieden und die letzteren in schlimmen Zeiten zuweilen aufgeboten, die ersten erst seit Marius. — 9. *ὀκτὼ καὶ ἐνενήκοντα*: die I. Classe hatte also, wenn sie übereinstimmte, die Majorität.

15. *τὰς τῶν στρατιωτῶν καταγραφάς* = die Aushebung. — 17. *τὰς τῶν εἰσφορῶν ἐπιταγάς* = die betr. Quoten des *tributum*. Eine regelmäszige Steuer gab es nicht. — 21. *εἰς τὸν ἐπισιτισμόν* = für die Verpflegung (in Naturallieferungen). — 28. *οὐδέποτε ἀναπαυομένους* = ununterbrochen. — 31. *καὶ ἐκ διαδοχῆς* = nur abwechselnd, im Gegensatz zu *οὐδέπ. ἀναπ. οὐκ ἄτερ αἰτίας* = nicht ohne guten Grund; *ἄτερ* ist

μων ἐστὶ τὰ χρήματα καὶ περὶ τῆς τούτων φυλακῆς ἅπαντες κακοπαθοῦσιν· ὀρθῶς οὖν ἔχειν ᾤετο τοὺς μὲν περὶ μειζόνων κινδυνεύοντας ἄθλων μείζονας ὑπομένειν κακοπαθείας τοῖς τε σώμασι καὶ τοῖς χρήμασι, τοὺς δὲ περὶ ἐλαττόνων ἧττον ἐνοχλεῖσθαι κατ' ἀμφότερα, τοὺς δὲ περὶ μηδενὸς δεδοικότας μηδὲν κακοπαθεῖν, τῶν μὲν εἰσφορῶν ἀπολυομένους διὰ τὴν ἀπορίαν, τῶν δὲ στρατειῶν διὰ τὴν ἀνεισφορίαν. οὐ γὰρ ἐλάμβανον ἐκ τοῦ δημοσίου τότε Ῥωμαῖοι στρατιωτικοὺς μισθοὺς, ἀλλὰ τοῖς ἰδίοις τέλεσιν ἐστρατεύοντο. οὔτε δὴ χρήματα συνεισφέρειν τοὺς οὐκ ἔχοντας ὁπόθεν συνεισοίσουσιν, ἀλλὰ τῶν καθ' ἡμέραν ἀναγκαίων ἀπορουμένους ᾤετο δεῖν, οὔτε μηδὲν συμβαλλομένους στρατεύεσθαί τινας ἐκ τῶν ἀλλοτρίων ὀφωνιαζομένους χρημάτων, ὥσπερ τοὺς μισθοφόρους.

XX. Τοῦτον δὲ τὸν τρόπον ἅπαν ἐπιθεὶς τὸ βάρος τοῖς πλουσίοις τῶν τε κινδύνων καὶ τῶν ἀναλωμάτων, ὡς εἶδεν ἀγανακτοῦντας αὐτούς, δι' ἑτέρου τρόπου τὴν τε ἀθυμίαν αὐτῶν παρεμυθήσατο καὶ τὴν ὀργὴν ἐπράυνε, πλεονέκτημα δωρησάμενος ἐξ οὗ πάσης ἔμελλον τῆς πολιτείας ἔσεσθαι κύριοι, τοὺς πένητας ἀπελάσας ἀπὸ τῶν κοινῶν· ἦν δὲ τὸ πλεονέκτημα περὶ τὰς ἐκκλησίας, ἐν αἷς τὰ μέγιστα ἐπεκυροῦτο ὑπὸ τοῦ δήμου. εἴρηται δέ μοι καὶ πρότερον ὅτι τριῶν πραγμάτων ὁ δῆμος ἐκ τῶν παλαιῶν νόμων κύριος ἦν τῶν μεγίστων τε καὶ ἀναγκαιοτάτων, ἀρχὰς ἀποδείξαι τάς τε κατὰ τὴν πόλιν καὶ τὰς ἐπὶ στρατοπέδου, καὶ νόμους τοὺς μὲν ἐπικυρῶσαι, τοὺς δ' ἀνελεῖν, καὶ περὶ πολέμου συνισταμένου τε καὶ καταλυομένου διαγνῶναι. τὴν δὲ περὶ τούτων διάσκεψιν καὶ κρίσιν ἐποιεῖτο κατὰ τὰς φράτρας ψηφοφορῶν· καὶ ἦσαν οἱ τὰ ἐλάχιστα κεκτημένοι τοῖς τὰς μεγίστας ἔχουσιν οὐσίας ἰσόψηφοι· ὀλίγων δὲ ὄντων, ὥσπερ εἰκός, τῶν πλουσίων, οἱ πένητες ἐν ταῖς ψηφοφορίαις ἐπεκράτουν μακρῷ πλείους ὄντες ἐκείνων. τοῦτο συνιδὼν ὁ Τύλλιος ἐπὶ τοὺς πλουσίους μετέθηκε τὸ τῶν ψήφων κράτος. ὁπότε γὰρ ἀρχὰς ἀποδεικνύειν ἢ περὶ νόμου διαγινώσκειν ἢ πόλεμον ἐκφέρειν δόξειεν αὐτῷ, τὴν λοχῖτιν ἀντὶ τῆς φρατρικῆς συνῆγεν ἐκκλησίαν.

---

poëtisch = ἄνευ. — 1. Aehnlich urtheilt Nicias bei Thuc. VI, 9: *νομίζω ὁμοίως ἀγαθὸν πολίτην εἶναι, ὃς ἂν καὶ τοῦ σώματός τι καὶ τῆς οὐσίας προνοῆται· μάλιστα γὰρ ἂν ὁ τοσοῦτος καὶ τὰ τῆς πόλεως δι' ἑαυτὸν βούλοιτο ὀρθοῦσθαι.* — 8. *στρατιωτικοὺς μισθούς*: Es geschah dies erst im J. 406 v. Chr. bei Beginn des letzten Veientischen Krieges, cf. Liv. IV, 59 *decrevit senatus, ut stipendium miles de publico acciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo munere esset.* (Der Mann erhielt bis auf Cäsar 5 Asses.) — 12. *ὀφωνιαζομένους*, beköstigt, besoldet.

16. *ἀθυμίαν*, Verstimmung: *παρεμυθήσατο* heben, beseitigen (durch Zusprache). — 17. *πλεονέκτημα*, Uebergewicht. — 20. *τὰ μέγιστα*, Wahl der Magistrate, Entscheidung über Krieg u. Frieden, Gesetzgebung. — 26. *κατὰ τὰς φράτρας*, nach Curien; innerhalb der Curien vielleicht nach *gentes*. — 31. *ψήφων κράτος*, Entscheidung. — *τὴν λοχῖτιν ἀντὶ τῆς φρατρικῆς*: Es trat die Heeresversamm-

ἐκάλει δὲ εἰς ἀπόφασιν γνώμης πρώτους μὲν λόχους τοὺς ἀπὸ τοῦ μεγίστου τιμήματος καταγραφέντας, ἐν οἷς ἦσαν οἵ τε τῶν ἱππέων ὀκτωκαίδεκα καὶ οἱ τῶν πεζῶν ὀγδοήκοντα. οὗτοι τρισὶ πλείους ὄντες τῶν ὑπολειπομένων, εἰ τὸ αὐτὸ φρονήσειαν ἐκράτουν τῶν ἑτέρων, καὶ τέλος εἶχεν ἡ γνώμη· εἰ δὲ μὴ γένοιντο ἐπὶ τῆς αὐτῆς προαιρέσεως ἅπαντες οὗτοι, τότε τοὺς ἀπὸ τοῦ δευτέρου τιμήματος εἴκοσι καὶ δύο λόχους ἐκάλει. μερισθεισῶν δὲ καὶ τότε τῶν ψήφων τοὺς ἀπὸ τοῦ τρίτου τιμήματος ἐκάλει· καὶ τετάρτους τοὺς ἀπὸ τοῦ τετάρτου τιμήματος. καὶ τοῦτ' ἐποίει μέχρι τοῦ γενέσθαι λόχους ἑπτὰ καὶ ἐνενήκοντα ἰσοψήφους. εἰ δὲ μέχρι τῆς πέμπτης κλήσεως μὴ τύχοι τοῦτο γενόμενον, ἀλλ' εἰς ἴσα μέρη σχισθεῖεν αἱ τῶν ἑκατὸν ἐνενήκοντα δύο λόχων γνῶμαι, τότε τὸν ἔσχατον ἐκάλει λόχον, ἐν ᾧ τὸ τῶν ἀπόρων καὶ διὰ τοῦτ' ἀφειμένων ἁπάσης στρατείας τε καί εἰσφορᾶς πολιτῶν πλῆθος ἦν· ὁποτέρᾳ δὲ προσθοῖτο τῶν μερίδων οὗτος ὁ λόχος, αὕτη τὸ κράτος ἐλάμβανε. τοῦτο δ' ἦν σπάνιον καὶ οὐ μακρὰν ἀπέχον τοῦ ἀδυνάτου. τὰ πολλὰ μὲν γὰρ ἐπὶ τῆς πρώτης κλήσεως τέλος ἐλάμβανεν, ὀλίγα δὲ μέχρι τῆς τετάρτης προὔβαινεν· ἡ δὲ πέμπτη κλῆσις καὶ ἡ τελευταία παρείλκοντο.

G. Tarquinius Superbus.

1. Regierung. (Liv. I, 49).

XLIX. Inde L. Tarquinius regnare occepit, cui Superbo 1
cognomen facta indiderunt, quia socerum gener sepultura prohibuit, Romulum quoque insepultum perisse dictitans; primo- 2

lung *(comitia centuriata)* an die Stelle der rein patricischen Gentilversammlung *(comitia curiata)*. In der ersteren gab es nur 193 Stimmen (jede Centurie hatte eine Stimme), die Reichen (I Classe = 98 Stimmen) hatten die Majorität; in den Curiatcomitien stimmte man dagegen *viritim* (je in einer Curie), so dass die Aermeren die Reichen leicht überstimmen konnten. Vgl. die Timokratie Solon's in Athen; — 1. *εἰς ἀπόφασιν γνώμης* = zur Abstimmung. — 6. *ἐπὶ τῆς αὐτῆς προαιρέσεως* = derselben (politischen) Ansicht sein. — 12. *σχισθεῖεν*, sich spalteten, theilten. — 17. *οὐ μακρὰν ἀπέχον τοῦ ἀδυνάτου* = nicht weit ab vom Unmöglichen = fast unmöglich, völlig unwahrscheinlich. — 17. *τὰ πολλὰ* = *plerumque*. — *παρείλκοντο* = wurden nebenher geschleppt, i. e. waren für die Entscheidung ohne Bedeutung. (Das Verb. zunächst von Pferden, die an den beiden äuszersten Enden des Gespanns neben dem Joche ziehen, *(σειραφόροι.)*

22. *occepit* (gewöhnlich *magistratum*) mit Inf. ähnlich wie *urbem oppugnare adortus est*. — 23. *socerum gener*: Tarq. heirathete die Tochter des Servius (Tullia), bemächtigte sich mit Gewalt des Thrones und liess den greisen König ermorden.

resque patrum, quos Servi rebus favisse credebat, interfecit; conscius deinde male quaerendi regni ab se ipso adversus se 3 exemplum capi posse, armatis corpus circumsaepsit. neque enim ad ius regni quicquam praeter vim habebat, ut qui neque 4 populi iussu neque auctoribus patribus regnaret. eo accedebat, 5 ut in caritate civium nihil spei reponenti metu regnum tutandum esset. quem ut pluribus incuteret, cognitiones capitalium 5 rerum sine consiliis per se solus exercebat, perque eam causam occidere, in exilium agere, bonis multare poterat non suspectos modo aut invisos, sed unde nihil aliud quam praedam 10 6 sperare posset. praecipue ita patrum numero inminuto statuit nullos in patres legere, quo contemptior paucitate ipsa ordo 7 esset, minusque per se nihil agi indignarentur. hic enim regum primus traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi solvit, domesticis consiliis rem publicam administravit, 15 bellum pacem foedera societates per se ipse cum quibus voluit 8 iniussu populi ac senatus fecit diremitque. Latinorum sibi maxime gentem conciliabat, ut peregrinis quoque opibus tutior

— 1. Cic. Philipp. III, 10: *supplicia vero in cives Romanos nulla Tarquinii accepimus,* ist willkürliche rhetorische Behauptung, um Antonius, das Gegenbild des Superbus, zu brandmarken. — 3. *circumsaepsit,* ganz nach dem Muster griechischer Tyrannen. — 4. *ad ius regni:* Er war nicht im rechtmässigen Besitz des Thrones, sondern nur durch Gewaltthätigkeit dazu gelangt; die Gewalt war also sein Recht. — 6. *metu,* Terrorismus; er befolgte den Grundsatz aller Tyrannen: *oderint dum metuant.* — 8. *sine consiliis:* der König hatte die oberste richterliche und zugleich die Executiv-Gewalt, aber in wichtigen Fällen galt es für Despotismus, wenn er sich keines Beiraths (*consilium*) bediente. Selbst in der Ausübung der *patria potestas* verlangte die Römische Sitte in wichteren Fällen stets die Zuziehung eines *consilium cognatorum.* — 10. *praedam sperare:* Vgl. die Proscriptionen des Sulla und Octavian. — 15. *domesticis consiliis* — nach Cabinetsbeschlüssen. Der Senat hatte keine Executive (*inperium*), welche allein dem König zustand, er konnte sich also nicht einmal versammeln, wenn der König ihn nicht berief. Er war nur eine berathende Behörde, dessen Beschlüsssen (*auctoritas*) alle Könige bis auf Tarq. Sup. zu folgen gewohnt waren. Dazu war der König aber durch kein Grundrecht gezwungen, wenn er folgte, so huldigte er nur dem Herkommen. — Dion. IV, 33: τούς τε γὰρ νόμους τοὺς ὑπὸ Τυλλίου γραφέντας — πάντας ἀνεῖλε· καὶ οὐδὲ τὰς σανίδας (*tabulas*) ἐν αἷς γεγραμμένοι κατέλιπεν, ἀλλὰ καὶ ταύτας καθαιρεθῆναι κελεύσας ἐκ τῆς ἀγορᾶς διέφθειρεν. ἔπειτα κατέλυσε τὰς ἀπὸ τῶν τιμημάτων εἰσφορὰς (das *tributum* nach dem *Census*) καὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς τρόπον ἀποκατέστησε· καὶ ὁπότε δεήσειεν αὐτῷ χρημάτων, τὸ ἴσον διάφορον (Summe, Quote) ὁ πενέστατος τῷ πλουσιωτάτῳ κατέφερε. — 17. Tarq. erneuerte das Bündniss mit den Latinern u. gewann für Rom Suprematsrechte; dann setzte er die *feriae Latinae* ein, an welchen 47 Städte Theil nahmen. Cic. de rep. II, 44: *etenim illi iniusto domino atque acerbo aliquamdiu in rebus gerendis prospere fortuna comitata est. nam et omne Latium bello devicit et Suessam Pometiam* (Volsker) *urbem opulentam refertamque cepit et maxima*

inter cives esset, neque hospitia modo cum primoribus eorum sed adfinitates quoque iungebat. Octavio Mamilio Tusculano — is longe princeps Latini nominis erat, si famae credimus, ab Ulixe deaque Circa oriundus —, ei Mamilio filiam nuptum dat, perque eas nuptias multos sibi cognatos amicosque eius conciliat. 9

---

2. Sturz des Königthums. (Ovid Fast. lib. II, 687—852).

Ultima Tarquinius Romanae gentis habebat
Regna, vir iniustus, fortis ad arma tamen.
Ceperat hic alias, alias everterat urbes,
Et Gabios turpi fecerat arte suos.
Namque trium minimus, proles manifesta Superbi,
In medios hostes nocte silente venit.
Nudarant gladios: 'Occidite' dixit 'inermem!
Hoc cupiant fratres Tarquiniusque pater,
Qui mea crudeli laceravit verbere terga.'
Dicere ut hoc posset, verbera passus erat.
Luna fuit. spectant iuvenem, gladiosque recondunt.
Tergaque, deducta veste, notata vident.
Flent quoque, et ut secum tueatur bella, precantur.
Callidus ignaris adnuit ille viris.
Iamque potens misso genitorem appellat amico,
Perdendi Gabios quod sibi monstret iter.
Hortus odoratis suberat cultissimus herbis.
Sectus humum rivo lene sonantis aquae.
Illic Tarquinius mandata latentia nati
Accipit, et virga lilia summa metit.

auri argentique praeda locupletatus votum patris Capitolii aedificatione persolvit et colonias (Signia u. Circeii) deduxit et magnifica dona quasi libamenta praedarum Delphos ad Apollinem misit. Eine Ehrenrettung des Tarquinius versuchte A. W. Schlegel, Werke XII, 506 sqq. — 4. *ab Ulixe*: die Mamilier von Tusculum leiteten ihr Geschlecht von Telegonus her, dem Sohne des Ulixes und der Circe.

688 *fortis ad arma*] *Nec ut iniustus in parce rex ita dux belli pravus fuit* Liv. I, 53 (grammatisch vgl. Cic. Tusc. II, 6, 15). — 690 *Gabios*] Liv. I, 53—54. — 691 *minimus*] *Sextus Tarquinius, qui minimus ex tribus erat.* — *proles manifesta*, ein echter Sprössling. *Superbus* ist zugleich das Beispiel tückischer Verschlagenheit u. Verschmitztheit. — 692 Die folgende Darstellung hat manche Aehnlichkeit mit Vergil's Schilderung des Sinon. — 699 *tueatur bella*] deutet auf die Bereitwilligkeit, ihn zum Führer zu nehmen. — 701 Liv. I, 54: *dux ad ultimum belli legitur, ut non pater Tarquinius potentior Romae quam filius Gabiis esset.* — 703 *suberat*] *regiae.* — 706 *lilia summa*] *Liv. pa-*

Nuntius ut rediit, decussaque lilia dixit,
Filius 'Agnosco iussa parentis' ait.
Nec mora, principibus caesis ex urbe Gabina,
Traduntur ducibus moenia nuda suis.
Ecce nefas visu, mediis altaribus anguis
Exit, et extinctis ignibus exta rapit.
Consulitur Phoebus. Sors est ita reddita, 'Matri
Qui dederit princeps oscula, victor erit.'
Oscula quisque suae matri properata tulerunt,
Non intellecto credula turba deo.
Brutus erat stulti sapiens imitator, ut esset
Tutus ab insidiis, dire Superbe, tuis.
Ille iacens pronus matri dedit oscula Terrae,
Creditus offenso procubuisse pede.
Cingitur interea Romanis Ardea signis,
Et patitur lentas obsidione moras.
Dum vacat, et metuunt hostes committere pugnam,
Luditur in castris, otia miles agit.
Tarquinius iuvenis socios dapibusque meroque
Accipit. ex illis rege creatus ait:
'Dum nos difficilis pigro tenet Ardea bello,
Nec sinit ad patrios arma referre deos,
Ecquid in officio torus est socialis? et ecquid
Coniugibus nostris mutua cura sumus?'
Quisque suam laudat. studiis certamina crescunt,
Et fervent multo linguaque corque mero.
Surgit cui dederat clarum Collatia nomen:
'Non opus est verbis, credite rebus!' ait.
'Nox superest. tollamur equis, Urbemque petamus!'

pavera. Aehnlich die Sage von der Einnahme Babylons durch Zopyrus bei Herod. III, 153 sqq. — 710 Liv.: *orba consilio auxilioque Gabina res regi Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.* — 712 *Itaque cum ad publica prodigia Etrusci tantum vates adhiberentur, hoc velut domestico exterritus visu Delphos ad maxime inclitum in terris oraculum mittere statuit.* Liv. I, 56, 5. — 713 *consulitur: perfectis patris mandatis cupido incessit animos iuvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum.* — 713 die Gesandtschaft nach Delphi bestand aus L. Junius Brutus (Schwestersohn des Superbus) u. Titus u. Aruns Tarq., beide Söhne des Königs. — 714 Livius lässt den Gott äussern: *imperium summum Romae habebit,* also nicht *regnum!* — 719 *Velut si prolapsus cecidisset (= iacens pronus), terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset.* — 721 Ardea, südl. von Rom, verweigerte den Anschluss an den römisch-latinischen Bund. Die Stadt lag wohlbefestigt auf einem steilen, ringsum schroff abgehauenen Felsen. Schwegler I, 777. — 725 *regii iuvenes interdum otium conviviis comissationibusque inter se terebant.* — 728 *ad patrios deos*] = *in patriam redire.* — 729 *in officio*] Thun wohl unsere Gattinnen ihre Pflicht-(Treue)?, *torus* (λέχος) = *coniunx.* — 735 *superest*] =

Dicta placent, frenis inpediuntur equi.
Pertulerant dominos. regalia protinus illi
Tecta petunt. custos in fore nullus erat.
Ecce nurum regis fusis per colla coronis
Inveniunt posito pervigilare mero.
Inde cito passu petitur Lucretia. nebat,
Ante torum calathi lanaque mollis erat.
Lumen ad exiguum famulae data pensa trahebant,
Inter quas tenui sic ait ipsa sono:
'Mittenda est domino ... nunc, nunc properate, puellae! ...
Quamprimum nostra facta lacerna manu.
Quid tamen auditis? nam plura audire potestis:
Quantum de bello dicitur esse super?
Postmodo victa cades, melioribus, Ardea, restas,
Improba, quae nostros cogis abesse viros!
Sint tantum reduces! Sed enim temerarius ille
Est meus, et stricto quolibet ense ruit.
Mens abit, et morior, quotiens pugnantis imago
Me subit, et gelidum pectora frigus habet.'
Desinit in lacrimas, intentaque fila remittit.
In gremio voltum deposuitque suum.
Hoc ipsum decuit. lacrimae decuere pudicae,
Et facies animo dignaque parque fuit.
'Pone metum, venio!' coniunx ait. Illa revixit,
Deque viri collo dulce pependit onus.
Interea iuvenis furiatos regius ignis
Concipit, et caeco raptus amore furit.
Forma placet, niveusque color flavique capilli,
Quique aderat nulla factus ab arte decor;
Verba placent et vox, et quod corrumpere non est,
Quoque minor spes est, hoc magis ille cupit.
Iam dederat cantus lucis praenuntius ales,
Cum referunt iuvenes in sua castra pedem.

satis multum noctis superest. — 735 *„quin conscendimus equos invisimusque praesentes nostrarum ingenia?* bei Livius. — 738 *in fore* = *in aedium vestibulo.* — 739 Livius: *regias nurus in convivio luxuque* (= leichtfertigen Gelage) *cum aequalibus viderant tempus terentes.* Die Sage verläugnet auch in der Darstellung des Livius ihren griechischen Ursprung nicht. — 741 *pergunt inde Collatiam.* — 748 Geht der Krieg noch nicht bald zu Ende? Welches dichterische Motiv liegt in den Worten *„nam plura audire potestis"?* — 749 Wenn nicht sofort, später musst du doch erliegen; denn die Männer (für: die Macht), welchen du zu widerstehen wagst, sind stärker als du (*meliores*). *Restas* ist Perfectbegriff = *resistere ausa pergis resistere.* — 753 Wie Tekmessa bei Soph. Aias 896: *οἴχωκ', ὄλωλα, διαπεπόρθημαι, φίλοι*; oder *οἴχομαι τάλας, ὄλωλ' ὄλωλα.* — 757 *decuit*] stand ihr schön, erhöhte ihren Reiz. — 765 *quod corrumpere non pest*] =*udicitia.* —

Carpitur attonitos absentis imagine sensus
Ille: recordanti plura magisque placent.
Ut solet a magno fluctus languescere flatu,
Sed tamen a vento, qui fuit, unda tumet,
Sic quamvis aberat placitae praesentia formae,
Quem dederat praesens forma, manebat amor.
Ardet, et iniusti stimulis agitatur amoris.
Comparat indigno vimque dolumque toro.
Exitus in dubio est. 'Audebimus ultima!' dixit:
'Viderit, audentes forsne deusne iuvet.
Cepimus audendo Gabios quoque.' Talia fatus
Ense latus cinxit, tergaque pressit equi.
Accipit aerata iuvenem Collatia porta,
Condere iam voltus sole parante suos.
Hostis, ut hospes, init penetralia Collatina:
Comiter excipitur. sanguine iunctus erat.
Quantum animis erroris inest! parat inscia rerum
Infelix epulas hostibus illa suis.
Functus erat dapibus. poscunt sua tempora somnum.
Nox erat, et tota lumina nulla domo:
Surgit, et auratum vagina liberat ensem,
Et venit in thalamos, nupta pudica, tuos.
Utque torum pressit, 'Ferrum, Lucretia, mecum est;
Natus' ait 'regis Tarquiniusque loquor.'
Illa nihil. neque enim vocem viresque loquendi,
Aut aliquid toto pectore mentis habet.
Sed tremit, ut quondam stabulis deprensa relictis
Parva sub infesto cum iacet agna lupo.
Quid faciat? pugnet? vincetur femina pugnans.
Clamet? at in dextra, qui vetet, ensis erat.
Effugiat? positis urguentur pectora palmis.
Instat amans hostis precibus pretioque minisque;
Nec prece nec pretio nec movet ille minis.
'Nil agis! eripiam' dixit 'per crimina vitam:
Falsus adulterii testis adulter ero.
Interimam famulum, cum quo deprensa fereris.'
Succubuit famae victa puella metu.
Quid, victor, gaudes? haec te victoria perdet.

769 *carpitur*] wird verzehrt. — 776 *indigno*] *sc. vi doloque*, für uns = *indignus* (ruchlos). — 778 *Viderit*] *Lucretia*, sie mag erfahren. — 783 Auch Livius: *hostis pro hospite* (Paronomasie), in gehobener Rede. Warum *penetralia*? — 784 *sanguine iunctus*] = *consanguineus*. — 787 *sua* in Bezug auf *somnum*, die dafür bestimmte Zeit. — 788 *nox erat* = *postquam sopiti omnes videbantur* etc. 791 *pressit*] = ergriff, fasste gewaltsam, stürmisch. — 799 *positis* = *applicatis*. — 800 *pretioque* = Versprechungen.

Heu quanto regnis nox stetit una tuis!
Iamque erat orta dies. passis sedet illa capillis,
Ut solet ad nati mater itura rogum:
Grandaevumque patrem fido cum coniuge castris
Evocat, et posita venit uterque mora.
Utque vident habitum, quae luctus causa, requirunt,
Cui paret exequias, quove sit icta malo?
Illa diu reticet, pudibundaque celat amictu
Ora. fluunt lacrimae more perennis aquae.
Hinc pater, hinc coniunx lacrimas solantur, et orant
Indicet, et caeco flentque paventque metu.
Ter conata loqui ter destitit, ausaque quarto,
Non oculos adeo sustulit illa suos.
'Hoc quoque Tarquinio debebimus? eloquar,' inquit,
'Eloquar infelix dedecus ipsa meum?'
Quaeque potest, narrat.
Dant veniam facto genitor coniunxque coactae.
'Quam' dixit 'veniam vos datis, ipsa nego.'
Nec mora, celato fixit sua pectora ferro,
Et cadit in patrios sanguinulenta pedes.
Tunc quoque, iam moriens, ne non procumbat honeste,
Respicit. haec etiam cura cadentis erat.
Ecce super corpus communia damna gementes,
Obliti decoris, virque paterque iacent,
Brutus adest, tandemque animo sua nomina fallit,
Fixaque semianimi corpore tela rapit,
Stillantemque tenens generoso sanguine cultrum
Edidit impavidos ore minante sonos:
'Per tibi ego hunc iuro fortem castumque cruorem,
Perque tuos manes, qui mihi numen erunt,
Tarquinium profuga poenas cum stirpe daturum.
Iam satis est virtus dissimulata diu.'
Illa iacens ad verba oculos sine lumine movit.
Visaque concussa dicta probare coma.
Fertur in exequias animi matrona virilis,
Et secum lacrimas invidiamque trahit.

802 *per crimina*] die Beschuldigung des Ehebruchs mit einem Sklaven. — 809 *Ut solet*] = Wie sonst eine Mutter, die den Sohn verloren. — 810 Nach Livius ist Sp. Lucretius Tricipitinus als Stadtpräfect in Rom. Lucretia veranlasst ein *consilium propinquorum*. — 817 *caeco metu*] ungewisse Furcht. — 828 *ne non honeste*] dass sie ja nicht dem *decor matronalis* unangemessen, ihn verletzend niedersinke. — 832 *adest*, sc. *animo*, *ceteris luctu occupatis*. — 832 *animo*] durch seinen Geist u. Muth *(magnanimitas)* straft er seinen Namen Lügen. — 839 *dissimulata*] Brutus hatte sich blödsinnig stellen müssen, um nicht ein Opfer der Tyrannei zu werden. — 843 = *homines miscent*

Volnus inane patet. Brutus clamore Quirites
Concitat, et regis facta nefanda refert.
Tarquinius cum prole fugit. capit annua consul
Iura. dies regnis illa suprema fuit.

II. Die Republik.

A. Kämpfe der jungen Republik gegen das Königthum.

1. Begründung und Ordnung der Republik.

(Liv. II, 1—2).

1 I. Liberi iam hinc populi Romani res pace belloque gestas, annuos magistratus imperiaque legum potentiora quam homi-
2 num peragam. quae libertas ut laetior esset, proxumi regis superbia fecerat. nam priores ita regnarunt, ut haud inmerito

lacrimas et exsecrationes. — 844 Nach Livius: *praeco ad tribunum celerum, in quo tum magistratu forte Brutus erat, populum advocavit. — his verbis incensam multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret exulesque esse iuberet L. Tarquinium cum coniuge ac liberis.* — 847 *regnatum Romae ab condita urbe ad liberatam annos CCXLIV. duo consules inde comitiis centuriatis* (Servius' Verfassung wird also sofort wieder hergestellt) *a praefecto urbis ex commentariis Servi Tulli creati sunt, L. Iunius Brutus et L. Tarquinius Conlatinus.*

1. Liv. II, c. 1. *Liberi*] der Hauptbegriff, welcher den wesentlichen Charakter der neuen Periode enthält, ist vorangestellt: dadurch erhält das Adj. für uns die Bedeutung eines Subst. — 1. *iam hinc, iam* gehört zu *liberi, hinc* zu *peragam;* von hier an will Livius die Geschichte des nicht mehr von Königen beherrschten, sondern bereits freien u. selbständigen Volkes erzählen, vgl. VII, 29, 1: *maiora iam hinc bella—dicentur,* die Kriege, welche von jetzt an dargestellt werden sollen, sind bereits viel bedeutender, nicht mehr so unbedeutend wie die früheren. — 1. *res pace belloque gestas*] = Innere u. äussere Politik, Geschichte, vgl. zu p. 2, 15: *artibus domi militiaeque.* — 2. *annuos magistratus etc.*] die Grundbedingung der Freiheit ruht 1. im jährlichen Wechsel der Amtsgewalt, 2. (im Anschluss daran als Folge = *que)* in der Macht des Gesetzes gegenüber der Willkühr einzelner Menschen (Despoten). Mit diesen inhaltschweren Worten charakterisirt Liv. nicht den Zustand des Freistaats, wie er bei seiner Begründung war, sondern er deutet nur die Bedingungen der schliesslichen Entwicklung an: Auch im Freistaate kämpft der Egoismus gegen die Macht des Gesetzes an, aber dieses trägt den Sieg davon. — 4. *superbia,* zunächst die Missachtung des auf Sitte und Herkommen beruhenden Rechts, dann überhaupt = Despotismus, Tyrannei. *Superbus* heisst auch weiterhin jeder *magistratus,* welcher die Beschlüsse des Senats miss-

omnes deinceps conditores partium certe urbis, quas novas ipsi sedes ab se auctae multitudinis addiderunt, numerentur. neque ambigitur, quin Brutus idem, qui tantum gloriae Superbo exacto rege meruit, pessimo publico id facturus fuerit, si libertatis inmaturae cupidine priorum regum alicui regnum extorsisset. quid enim futurum fuit, si illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis populis, sub tutela inviolati templi aut libertatem aut certe inpunitatem adepta, soluta regio metu, agitari coepta esset tribuniciis procellis et in aliena urbe cum patribus sereret certamina, priusquam pignera coniugum ac liberorum caritasque ipsius soli, cui longo tempore adsuescitur, animos eorum consociasset? dissipatae res nondum adultae discordia forent; quas fovit tranquilla moderatio imperii, eoque nutriendo perduxit, ut bonam frugem libertatis maturis iam viribus ferre possent. libertatis autem originem inde magis,

achtet. — 1. *deinceps*, nach einander, der Reihe nach. — *partium*, vgl. p. 27, 14; 31, 3. Servius Tullius: *addit duos colles, Quirinalem Viminalemque, inde deinceps auget Esquilias* (von *excolere* wie *inquilinus* von *incolere*), *ibique ipse habitat* I, 44, 3. — 3. *Superbo*, das bereits feststehende *cognomen* des Tarquinius dient hier zur Motivirung der That des Brutus. — 4. *pessimo publico*, Abl. des Umstandes mit consecutiver Bedeutung, vgl. *bono publico aliquid facere*, *facimus malo exemplo etc.* — *facturus fuerit*] Beachte: *pessimo publico fecisset, si extorsisset* wird abhängig: *neque ambigitur, quin pess. p. facturus fuerit, si extorsisset* (der bedingende Nebensatz bleibt immer unverändert!). Ebenso: *quid futurum fuit* (nie *fuisset*), *si agitari coepta esset.* — 6. *pastorum — plebs*, ähnlich Camillus V, 53, 9: *maiores nostri, convenae pastoresque, cum in his locis nihil praeter silvas paludesque esset, novam urbem tam brevi aedificarunt;* beide Stellen aber sind rhetorisch gefärbt! — 7. *inviolati*] Aus der passiven Bedeutung entwickelt sich die neutrale Bed. unverletzlich, vgl. *invictus, contemptus etc., ornatus* geht sogar über in die active Bed.: ehrenvoll, ehrend, vgl. *ornata verba facere pro aliquo.* — 8. *libertatem = παρρησίαν*? die *convenarum plebs* wird, wie es scheint, zum Theil dem Zustande der *servitus* entlaufen gedacht. — 9. *tribuniciis procellis*] Vgl. Cic. p. Mil. 5, *Equidem ceteras tempestates et procellas in illis duntaxat fluctibus contionum semper putavi Miloni esse subeundas.* Die Kämpfe der Tribunen gegen die alte Ordnung bringen, wenn auch vorübergehend, den Staat in eine umwölkte, dunkle, unsichere Verfassung. — 9. *in aliena urbe*] so dass das Gefühl der Pietät und des Patriotismus noch nicht entscheidend werden konnte; die Plebs verstärkte sich immerfort durch neue fremde Elemente. — 10. *pignera — liberorum*, das Band von W. u. K. = die Liebe zu Weib u. Kind. — 12. *dissipatae*, mit Beziehung auf die bekannte Sentenz: *concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur (dissipantur).* — 13. *quas fovit*, während sie mit Liebe pflegte, förderte. — 13. *tranquilla moderatio imperii* Hauptbegriff ist *tranq.* gegenüber den *procellae* und *certamina, tranquillitas* (und *otium*) ist Ruhe und Friede im Innern. Vgl. Cic. p. Mur. 1 *pacem, tranquillitatem otium concordiamque adferre.* — 15. *inde*, von der genannten Zeit der Vertreibung der Könige; *quia* gibt den Grund an, ohne mit *inde* in Corre-

quia annuum imperium consulare factum est, quam quod deminutum quicquam sit ex regia potestate, numeres: omnia iura, omnia insignia primi consules tenuere; id modo cautum est, ne si ambo fasces haberent, duplicatus terror videretur. Brutus prior concedente conlega fasces habuit, qui non acrior vindex libertatis fuerat, quam deinde custos fuit. omnium primum avidum novae libertatis populum, ne postmodum flecti precibus aut donis regis posset, iure iurando adegit neminem Romae passuros regnare. deinde, quo plus virium in senatu frequentia etiam ordinis faceret, caedibus regis deminutum patrum numerum primoribus equestris gradus lectis ad trecentorum summam explevit. traditumque inde fertur, ut in senatum vocarentur qui patres quique conscripti essent. id mirum quan-

lation zu stehen. Der Wechsel von *quia* und *quod* erklärt sich durch folgende Umschreibung: *libertatis inde originem numeres, non quod deminutum quicquam sit ex regia potestate, sed quia annuum inp. cons. factum est.* — 2. *Omnia iura etc.* Vgl. Cic. de rep. II, 32 *Tenuit igitur hoc in statu senatus rem. p. temporibus illis, ut in populo libero pauca per populum, pleraque senatus auctoritate et instituto ac more gererentur, atque uti consules potestatem haberent tempore dumtaxat annuam, genere ipso ac iure regiam.* — 3. *primi,* denn bald traten mehr und mehr Beschränkungen ein, zuerst durch die *lex Valeria* über die Provocation. Der Name *consules* kam erst nach 449 v. Chr. in Gebrauch, vorher hiessen sie *praetores,* vielleicht auch *iudices,* vgl. III, 55, 12. — 4. *ambo* = beide zugleich. — *fasces,* vgl. Cic. rep. II, 55: *Publicola lege illa de provocatione perlata statim securis de fascibus demi iussit instituitque primus, ut singulis consulibus alternis mensibus lictores praeirent, ne plura insignia essent inperi in libero populo quam in regno fuissent.* Vgl. Lange I, 529. — 9. *iure iurando adegit*] die erste politische Handlung des Brutus war, aus der Revolution heraus einen festen Boden der Verfassung zu gewinnen: dies geschieht durch ein Grundgesetz, welches die Republik für immer constituirt, während bisher der Thron nur den Tarquiniern genommen war, vgl. I, 59. — 9. *frequentia etiam ordinis*] denn *auctoritas* hatte er schon *instituto ac more.* Auch ging der Sturz des Königthums von der höheren Aristokratie Roms aus, wenn auch nicht direct vom Senat. — 10. *deminutum,* vgl. p. 40, 11. Die folgende Massregel scheint mit der Wiederherstellung der Servianischen *comitia centuriata* und der Abhaltung des *census,* worauf jene basierten, in Verbindung zu stehen. Liv. denkt, wie p. 49, 1 zeigt, offenbar an eine Aufnahme von Plebeiern in den neuen Senat; will aber doch nicht ausdrücklich bemerken, dass er nur durch Plebeier ergänzt worden ist. Das augenblickliche Interesse der Aristokratie, vielleicht auch eine numerische Abnahme des Patriciats begünstigte das Streben der wohlhabenden Plebeier nach politischer Berechtigung. Sicher aber waren die neu Aufgenommenen nicht sämmtlich Plebeier. Die Erklärung von *conscripti* (später war die übliche Anrede des Senats *patres conscripti),* dass damit nicht die durch Geburt berechtigten, sondern durch eine *lectio senatus* aufgenommenen Mitglieder bezeichnet werden sollen, ist sehr unsicher, denn nach dieser Erklärung erwartet man vielmehr *adscripti.* — 12. *explevit*] Vgl. I, 35, 6. — 12. *traditumque inde fertur*] Liv. deutet selbst an *(fertur),* dass er auf diese Erklärung kein

tum profuit ad concordiam civitatis iungendosque patribus plebis animos.

II. Rerum deinde divinarum habita cura; et quia quaedam 1
publica sacra per ipsos reges factitata erant, necubi regum desiderium esset, regem sacrificulum creant. id sacerdotium 2
pontifici subiecere, ne additus nomini honos aliquid libertati, cuius tunc prima erat cura, officeret. ac nescio an nimis undique eam minimisque rebus muniendo modum excesserint. consulis enim alterius, cum nihil aliud offenderit, nomen invisum 3
civitati fuit: nimium Tarquinios regno adsuesse. initium a Prisco factum; regnasse dein Ser. Tullium; ne intervallo quidem facto oblitum tamquam alienati regni Superbum Tarquinium velut hereditatem gentis scelere ac vi repetisse; pulso Superbo penes Conlatinum imperium esse. nescire Tarquinios privatos vivere. non placere nomen, periculosum libertati esse. hic primo sensim temptantium animos sermo per totam civi- 4
tatem est datus; sollicitamque suspicione plebem Brutus ad contionem vocat. ibi omnium primum ius iurandum populi 5
recitat neminem regnare passuros; nec esse Romae, unde periculum libertati foret, id summa ope tuendum esse neque ullam rem, quae eo pertineat, contemnendam. invitum se dicere hominis causa, nec dicturum fuisse, ni caritas rei publicae vinceret: non credere populum Romanum solidam libertatem reci- 6
peratam esse. regium genus, regium nomen non solum in

Gewicht legt. — 1. *patribus plebis*] der Stand der Patricier immer = *patres*, der der Plebeier = *plebs* (*plebes* Sing.); denn *patricii* und *plebeii* sind Einzelne dem Stande der Patricier oder Plebeier Angehörige.

4. *necubi* = damit in keiner Beziehung = *ne ulla in re*. Vgl. in Athen den ἄρχων βασιλεύς. Die priesterliche Gewalt des Königs ging auf den *pontifex maximus* über. — 6. *honos*, dem Rang nach stand der *rex sacrorum* (auch *sacrificiorum*, *sacrificus*, *sacrificulus* benannt) über dem *pontifex maximus*. Ueber den *pontifex* vgl. I, 20, 5. — 7. *nimis*, zu *muniendo eam* gehörig wird durch *undique minimisque rebus* näher bestimmt. — 9. *nihil aliud*, es wird also ausdrücklich betont, dass man die *gens Tarquinia* nicht etwa verbannt hat, um so den Collatinus zu entfernen, den man nicht direct absetzen konnte. Vgl. Lange I, 497. Collatinus fällt vielmehr dem Verlangen des Volks zum Opfer, welches die ganze Sippschaft des Tarq. entfernt wissen wollte, entsprechend der Gewohnheit des Alterthums bei grossen Revolutionen. — 12. *tamquam alienati regni*: er vergass nicht des Thrones, der, wie er glaubte, seiner *gens* mit Unrecht entrissen war und den er für sie deshalb als ein Erbstück forderte. — 16. *sensim*] Ob zum Hptverb. oder zu *temptantium* gehörig? — 19. *nec esse Romae*] Ist in dem c. 1, 10 erwähnten Schwure (Grundgesetz) nicht enthalten u. kann nicht gut Inhalt des Eidschwures sein. Der Satz *nec esse Romae* muss von *id tuendum esse* abhängig sein. — 22. *hominis causa*] = aus Rücksicht auf Collatinus. — 24. *regium genus*]

civitate sed etiam in imperio esse, id officere, id obstare liber-
7 tati. „hunc tu“ inquit „tua voluntate, L. Tarquini, remove
metum. meminimus, fatemur, eiecisti reges; absolve beneficium
tuum, aufer hinc regium nomen. res tuas tibi non solum red-
dent cives tui auctore me, sed si quid deest, munifice augebunt.
amicus abi, exonera civitatem vano forsitan metu, at persua-
sum est animis, cum gente Tarquinia regnum hinc abiturum.“
8 consuli primo tam novae rei ac subitae admiratio incluserat
vocem; dicere deinde incipientem primores civitatis circum-
9 sistunt, eadem multis precibus orant. et ceteri quidem move-
bant minus: postquam Spurius Lucretius, maior aetate ac
dignitate, socer praeterea ipsius, agere varie rogando alternis
10 suadendoque coepit, ut vinci se consensu civitatis pateretur,
timens consul, ne postmodum privato sibi eadem illa cum
bonorum amissione additaque alia insuper ignominia accideren-
abdicavit se consulatu, rebusque suis omnibus Lavinium trans-
11 latis civitate cessit. Brutus ex senatus consulto ad populum

Es soll nicht allein Tarq. Sup. mit seiner Familie, sondern überhaupt die *gens Tarquinia* aus Rom verbannt werden; dies war bei ähnlichen Revolutionen die allgemeine Sitte im Alterthum. Vgl. die Alkmäoniden in Athen. — 3. *reges*] den König u. seine Familie. — 4. *regium nomen*, welcher *regium genus* mit umfasst, vgl. *nomen Latinum etc.* — 4. *Res tuas*] das Vermögen der Königsfamilie dagegen sollte eingezogen werden, wahrscheinlich so lange, bis sie auf ihre Ansprüche entsagte. Die förmliche Confiscation erfolgt erst nach dem Versuch einer Reaction. — 5. *si quid deest*] Dion. Hal. V, 12 Βροῦτος πείθει τὸν δῆμον εἴκοσι ταλάντων δοῦναι τῷ ἀνδρὶ δωρεὰν καὶ αὐτὸς πέντε τάλαντα προσεῖθησιν ἐκ τῶν ἰδίων. Vielleicht wurde seine unbewegliche Habe abgeschätzt u. er selbst reichlich entschädigt (= *augere?*), weil mit einem Nothverkauf immer Nachtheil *(si quid deest)* verbunden ist. — 7. *cum gente*, erst mit. — 10. *multis precibus*, dringend. — 12. *alternis*] = *tum rogando tum suadendo.* — 13. *vinci consensu*, dem einmüthigen Willen nachgeben. Wenn sein Amtsjahr abgelaufen war, so war für ihn die Verbannung u. damit Verlust seines Vermögens zu befürchten. — 16. *abdicavit se*, denn abgesetzt konnte ein *magistratus* nicht werden, weil er durch die Augurien von den Göttern berufen erschien. Nur die Sache, nicht die Form hat Cic. im Auge, wenn er Off. III, 40, sagt: *cum Collatino collegae Brutus imperium abrogabat.* Vgl. Heft III, 33. Collatinus ging nach Lavinium, nicht nach Caere, wo die übrigen Tarquinier sich ansiedelten. — 17. *ex senatus consulto*] denn *populi comitia ne essent rata, nisi ea patrum adprobavisset auctoritas* Cic. L. 35. Cic. Off. III, 40: *cum autem consilium hoc principes cepissent, cognationem Superbi nomenque Tarquiniorum et memoriam regni esse tollendam etc.* Unter *ad populum* verstand die Quelle des Livius wahrscheinlich die Curiatcomitien, welche die Ausschliessung aus dem Sacralverbande der Curien aussprechen. Ob Livius im Folgenden mit *comitiis centuriatis* einen bewussten Gegensatz bezweckte oder nur die Formel seiner Quelle wiedergab, ist fraglich. Vgl. Lange I. 353. —

tulit, ut omnes Tarquiniae gentis exules essent. conlegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, quo adiutore reges eiecerat.

---

2. Die Verschwörung. (Liv. II, 3—5).

III. Cum haud cuiquam in dubio esset bellum ab Tarquiniis inminere, id quidem spe omnium serius fuit. ceterum, id quod non timebant, per dolum ac proditionem prope libertas amissa est. erant in Romana iuventute adulescentes aliquot nec ii tenui loco orti, quorum in regno libido solutior fuerat, aequales sodalesque adulescentium Tarquiniorum, adsueti more regio vivere. eam tum aequato iure omnium licentiam quaerentes libertatem aliorum in suam vertisse servitutem inter se conquerebantur: regem hominem esse, a quo inpetres, ubi ius, ubi iniuria opus sit, esse gratiae locum, esse beneficio, et irasci et ignoscere posse, inter amicum atque inimicum discrimen nosse, leges rem surdam, inexorabilem esse, salubriorem melioremque inopi quam potenti, nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris: periculosum esse in tot humanis erroribus sola innocentia vivere. ita iam sua sponte aegris animis legati ab regibus superveniunt sine mentione reditus bona tantum repetentes. eorum verba postquam in senatu audita sunt, per aliquot dies ea consultatio tenuit, ne non reddita belli causa, reddita belli materia et adiumentum essent. interim legati alia moliri: aperte bona repetentes clam recuperandi regni consilia struere. et tamquam ad id, quod agi videbatur, ambientes nobilium adulescentium animos pertemptant. a quibus placide oratio accepta est, iis litteras ab Tarquiniis reddunt, et de accipiendis clam nocte in urbem regibus conlocuntur.

2. *sibi creavit* = *suffecit sibi*, so dass Valerius der erste *consul suffectus* war. In *creavit* ist der Begriff von *comitia habuit* enthalten: *creavit*, als Vorsitzender in den Comitien.

5. *haud cuiquam*] = Auch keinem mehr. — 9. *in regno*] = Bei der Königsherrschaft, d. i. unter der Königsherrsch. — 11. *more regio*] denn *rex* ist dem Römer der um Gesetz und Herkommen unbekümmerte Despot. — 12. *vertisse*] = um (aus) geschlagen sein. — 14. *ubi — ubi opus sit*] = je nachdem man das eine oder das andere brauche. — 17. *melioremque inopi quam potenti*] Warum? — 17. *laxamenti*, Nachsicht, *veniae*, Verzeihung, Gnade. — 19. *sola innocentia* = *innocentia sola fretum vivere*, ähnlich Cic. Fam. XIII, 28, 2: *studia illa nostra, quibus antea delectabamur, nunc etiam vivimus.* — 19. *aegris animis*] = missvergnügt, aufgeregt. — 22. *ne non reddita etc.*] = ob nicht etwa wenn sie nicht ausgeliefert würden. — 25. *ad id*, ist mit *ambientes* zu verbinden. — 26. *ambientes*] = Besuche machen. — 27. *oratio*, Vorschlag, der Inhalt der Unterhaltung. — 28. Dionys.

1 IV. Vitelliis Aquiliisque fratribus primo conmissa res est. Vitelliorum soror consuli nupta Bruto erat, iamque ex eo ma-
2 trimonio adulescentes erant liberi, Titus Tiberiusque. eos quoque in societatem consilii avunculi adsumunt. praeterea aliquot nobiles adulescentes conscii adsumpti, quorum vetustate me-
3 moria abiit. interim cum in senatu vicisset sententia, quae censebat reddenda bona, eamque ipsam causam morae in urbe haberent legati quod spatium ad vehicula conparanda a consulibus sumpsissent, quibus regum asportarent res, omne id tempus cum coniuratis consultando absumunt, evincuntque in-
4 stando, ut litterae sibi ad Tarquinios darentur: nam aliter qui credituros eos, non vana ab legatis super rebus tantis adferri? datae litterae, ut pignus fidei essent, manifestum facinus fece-
5 runt. nam cum pridie quam legati ad Tarquinios proficiscerentur cenatum forte apud Vitellios esset, coniuratique ibi remotis arbitris multa inter se de novo, ut fit, consilio egissent, sermonem eorum ex servis unus excepit, qui iam antea id sen-
6 serat agi; sed eam occasionem, ut litterae legatis darentur, quae deprehensae rem coarguere possent, expectabat. postquam da-
7 tas sensit, rem ad consules detulit. consules ad deprehendendos legatos coniuratosque profecti domo sine tumultu rem omnem oppressere, litterarum in primis habita cura, ne interciderent. proditoribus extemplo in vincla coniectis de legatis paululum addubitatum est, et quamquam visi sunt conmisisse, ut hostium loco essent, ius tamen gentium valuit.

1 V. De bonis regis, quae reddi ante censuerant, res integra refertur ad patres. ibi vicit ira; vetuere reddi, vetuere in pu-

V, 2: *Ταρκυνιόν τε καταδέξασθαι συνθέμενοι καὶ τοὺς ὑπάτους ἀποκτεῖναι.*

1. *Aquiliis*, ein *C. Aquilius cons.* 487 wird I, 40, 14 erwähnt. Dionys. V, 6: *καὶ Κολλατίνου θατέρου τῶν ὑπάτων ἀδελφῆς υἱοὶ Λεύκιος καὶ Μάρκος Ἀκύλλιοι τὴν αὐτὴν ἔχοντες τοῖς Βρούτου παισὶν ἡλικίαν.* Wann würde demnach die Verbannung des Collatinus eingetreten sein? — 3. *adulescentes liberi*] = Erwachsene Söhne. Warum mussten sie dies auch sein? — 11. *qui credituros eos*] = Wie würden sie glauben. Fragen der I u. III Person stehen in der obl. Rede im Acc. c. Inf., Fragen der II Person dagegen im Conjunctiv. — 12. *super* wie *ὑπέρ* im neueren Atticismus für *περί*. Griechische Quelle? — 16. *de novo consilio*, über die Ausführung ihres revolutionären Plans, *διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ τῆς καταγωγῆς τῶν τυράννων* Dion. V, 7. — 21. *Sine tumultu rem omnem oppressere*] Vgl. die Aehnlichkeit der Handlungsweise Cicero's in der Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung. — 25. *ius gentium valuit*] denn nach dem Völkerrecht waren die Gesandten unverletzlich; es konnte nur die Auslieferung derselben verlangt werden.

26. *integra*, ohne auf frühere Verhandlungen oder Beschlüsse des Senats jetzt mehr Rücksicht zu nehmen, fast = *denuo*. — 27. *vetuere . . vetuere*] Asyndeton explicativum: Sie wollten nämlich die

blicum redigi: diripienda plebi sunt data, ut contacta regia praeda spem in perpetuum cum iis pacis amitteret. ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, consecratus Marti Martius deinde campus fuit. 2 3

Direptis bonis regum damnati proditores sumptumque supplicium, conspectius eo, quod poenae capiendae ministerium patri de liberis consulatus inposuit, et, qui spectator erat amovendus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit. stabant deligati ad palum nobilissimi iuvenes. sed a ceteris, velut ab ignotis capitibus, consulis liberi omnium in se averterant oculos, miserebatque non poenae magis homines quam sceleris, quo poenam meriti essent: illos eo potissimum anno patriam liberatam patrem liberatorem, consulatum ortum ex domo Iunia, patres plebem, quidquid deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum, ut superbo quondam regi tum infesto exuli proderent. consules in sedem processere suam, missique lictores ad sumendum supplicium. nudatos virgis caedunt securique feriunt, cum inter omne tempus pater vultusque et os eius spectaculo esset eminente animo parum patrio inter publicae poenae ministerium. 5 6 7 8 9

Güter weder herausgeben noch sie für den Staatsschatz einziehen, sondern (asynd. consecutivum) man überliess sie dem Volke. — 1. *diripienda:* ἔπειτα τὰς οὐσίας τῶν τυράννων εἰς τὸ κοινὸν ἅπασι τοῖς πολίταις φέροντες ἔθεσαν, συγχωρήσαντες ὅσον λάβοι τις ἐξ αὐτῶν ἔχειν· καὶ τὴν αὐτῶν γῆν ὅσην ἐκέκτηντο τοῖς μηδένα κλῆρον ἔχουσι διένειμαν, ἓν μόνον ἐξελόμενοι πεδίον, ὃ κεῖται μεταξὺ τῆς τε πόλεως καὶ τοῦ ποταμοῦ. Dion. V, 13. — 2. *ager Tarquiniorum*] Er war nicht Privateigenthum der Tarq., sondern Krongut (= τέμενος). — 5. *damnati*, nach Dion. spricht Brutus das Urtheil. Bei dieser Gelegenheit kommt der mildere Collatinus mit ihm in Conflict und führt so die p. 49 erzählte Scene herbei. Die lex Valeria de provocatione war noch nicht vorhanden. — 6. *conspectius*] = beachtet, merkwürdig. — 7. *consulatus inposuit*, denn die Richtergewalt u. zugleich die Executive war von den Königen auf die Consuln übergegangen. — 10. *averterant*, hatten auf sich gezogen. — 15. *infesto exuli:* das grösste Unglück, nach feindlicher gewaltsamer Einnahme, war die siegende Rückkehr der aus einer freien Stadt Verbandten, welche ihr veräussertes Eigenthum und Rache als ein gebührendes Recht forderten. Niebuhr II, 271. — 16. *sedem suam*, die *sella curulis*. — 19. *eminente animo*] Alle übrigen Schriftsteller berichten, dass der Vater kein Zeichen des Schmerzes bei der Execution habe blicken lassen. Hätte Liv. das Gegentheil sagen wollen, so hätte er gewiss seine Ansicht nach einer Ueberlieferung begründet. Die römische Ueberlieferung zeigt auch Verg. Aen. 6, 818 *Vis et Tarquinios reges animamque superbam ultoris Bruti fascesque videre receptos?* — 19. *parum patrio*, indem dabei im Gesicht des Brutus ein Ausdruck sich bemerkbar machte, welcher dem natürlichen Vatergefühl wenig entsprach. Dass Brutus während der Execution kein Zeichen des Schmerzes habe blicken lassen, ist die übereinstimmende Tradition aller Schriftsteller. Es entspricht dem Zartgefühl des Livius, wenn er diese Gefühllosigkeit des Vaters

3. Krieg mit Porsina. (Liv. II, 9—13).

1 IX. Iam Tarquinii ad Lartem Porsinam, Clusinum regem, perfugerant. ibi miscendo consilium precesque nunc orabant ne se oriundos ex Etruscis, eiusdem sanguinis nominisque, 2 egentes exulare pateretur; nunc monebant etiam, ne orientem 3 morem pellendi reges inultum sineret. satis libertatem ipsam habere dulcedinis. nisi quanta vi civitates eam expetant, tanta regna reges defendant, aequari summa infimis, nihil excelsum, nihil quod supra cetera emineat, in civitatibus fore; adesse 4 finem regnis, rei inter deos hominesque pulcherrimae. Porsina, cum regem esse Romae tum Etruscae gentis regem amplum 5 Tuscis ratus Romam infesto exercitu venit. non umquam alias ante tantus terror senatum invasit: adeo valida res tum Clusina erat magnumque Porsinae nomen. nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs metu perculsa receptis in urbem regibus vel cum servitute pacem acciperet. 6 multa igitur blandimenta plebi per id tempus ab senatu data, annonae in primis habita cura, et ad frumentum conparandum missi alii in Volscos alii Cumas. salisque vendendi arbitrium, quia inpenso pretio venibat, in publicum omni sumptu recepto; ademptum privatis; portoriis quoque et tributo plebes liberata.

im Dienste des Staates leise *(parum patrio)* zu tadeln wagt. Selbst Dionysius findet die überlieferte Sage kaum glaublich.

---

2. *ad Lartem*] *Lar* oder *Lars* etruskisch = Herr oder Fürst, Ehrenname des Etruskischen Adels, besonders der Könige. — Clusium war eine der 12 Bundesstädte Etruriens, von denen jede ihren eigenen König hatte; nur in Zeiten der Gefahr wurde ein Oberkönig oder Oberfeldherr gewählt. — 3. *consilium precesque*] Warnungen *(monere)* und Bitten *(orare)*. — 6. *libertatem ipsam*, die Freiheit an sich habe schon Verlockendes *(dulcedinis)* genug. — 8. *aequari — infimis*, nivelliren. Der Form nach ähnlich Hor. I, 34, 13: *valet ima summis mutare Fortuna* = τὰ δ' ὑπέρτερα πέρτερα θήσει Ζεὺς ὑψιβρεμέτης Aristoph. Lys. 772. — 10. *inter deos, Iovis regnum* galt für das Bild der Königsherrschaft auf Erden. — 11. *tum Etruscae gentis regem*] zunächst von der Abstammung der Tarquinier zu verstehen. Möglich ist es auch, dass Tarq. Sup. versprach, im Falle seiner Wiedereinsetzung dem etruskischen Bunde beizutreten. — 11 *amplum*, ehrenvoll, was auch das *regem esse Romae* für die Tusker sein würde, wenn es durch sie herbeigeführt würde. Oder ist damit eine Abhängigkeit Roms vom Etruskischen Bunde angedeutet? — 16. *vel cum servitute*] der Sturz des Königthums diente zunächst den Interessen der Aristokratie. — 19. *Salis*] die ersten Salinen hatte Ancus in Ostia angelegt, vgl. p. 31, 14. — 20. *inpenso pretio venibat*] = es kam zu theuer, daher übernahm der Staat die Betriebskosten *(in publicum omni sumptu recepto)*. — 21. *portoriis*] die Plebeier hauptsächlich waren es, welche Handel und Gewerbe trieben. — 21. *tributo*, es wurde vielmehr die von Tarquinius

ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent: pauperes satis stipendii pendere, si liberos educerent. itaque haec indulgentia 7
patrum asperis postmodum rebus in obsidione ac fame adeo concordem civitatem tenuit, ut regium nomen non summi ma- 8
gis quam infimi horrerent, nec quisquam unus malis artibus postea tam popularis esset, quam tum bene imperando universus senatus fuit.

X. Cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant, urbem ipsam saepiunt praesidiis. alia muris, 1
alia Tiberi obiecto videbantur tuta. pons sublicius iter paene 2
hostibus dedit, ni unus vir fuisset Horatius Cocles: id munimentum illo die fortuna urbis Romanae habuit. qui positus 3
forte in statione pontis, cum captum repentino impetu Ianiculum atque inde citatos decurrere hostes vidisset, trepidamque turbam suorum arma ordinesque relinquere, reprehensans singulos, obsistens obtestansque deum et hominum fidem testabatur, nequiquam deserto praesidio eos fugere. si transitum 4
a tergo reliquissent, iam plus hostium in Palatio Capitolioque quam in Ianiculo fore. itaque monere praedicere, ut pontem ferro igni, quacumque vi possint, interrumpant: se impetum

Superbus erhobene Kopfsteuer (*aes*) abgeschafft und das Servianische *tributum* wiederhergestellt. Die *divites* sind die *locupletes*, die *pauperes*, die *proletarii* od. *capite censi*. Lange I, 499. Aehnlich sagt Dion. V, 22: *καὶ γὰρ ἀτελεῖς αὐτοὺς ἁπάντων ἐψηφίσαντο εἶναι τῶν κοινῶν τελῶν, ὅσα βασιλευομένης τῆς πόλεως ἐτέλουν, καὶ ἀνεισφόρους τῶν εἰς τὰ στρατιωτικὰ καὶ τοὺς πολέμους ἀναλισκομένων ἐποίησαν, μέγα κέρδος ἡγούμενοι τοῖς κοινοῖς, εἰ τὰ σώματα μόνον αὐτῶν ἕξουσι προκινδυνεύοντα τῆς πατρίδος.* — 1. *qui oneri ferendo essent*] Zumpt § 664, 1. — 2. *educerent*] aufziehen, *educare* erziehen. — 4. *regium nomen*, Cic. rep. II, 52: *expulso Tarquinio tantum odium populum R. regalis nominis tenuit, quantum tenuerat post obitum vel potius excessum Romuli desiderium, — nomen regis audire non poterat.* — 5. *nec quisquam unus*] Etwa wie Sp. Cassius Viscellinus oder Sp. Maelius etc. — 6. *bene imperando*] weise Regierung.

8. *adessent*, die Feinde erschienen sofort vor der Stadt und auf dem Janiculum, *τὸ μὲν Ἰανίκολον ἐξ ἐφόδου καταλαμβάνεται* (Porsina) *καταπληξάμενος τοὺς φυλάττοντας αὐτό, καὶ φρουρὰν Τυρρηνῶν ἐν αὐτῷ καθίστησιν* Dion. V, 22. Vgl. p. 31, 9. — 11. Horatius, *τὸ δ' εὐγενὲς κατῆγεν ἀφ' ἑνὸς τῶν τριδύμων Ὁρατίου Μάρκου τοῦ νικήσαντος τοὺς Ἀλβανοὺς τριδύμους* Dion. V, 23. Ueber die Ableitung von *cocles* vgl. Corssen II, 210, der die Zusammenstellung des Wortes mit *κύλιψ* für einen haltlosen Einfall erklärt. — 11. *id munimentum*, er war das Bollwerk, welches Roms Genius damals hatte, = *eum tamquam munimentum*. Man erwartet nach dem Vorausgehenden *id ibi munimentum*. — 13. *in statione*, nach Dion. deckt Hor. mit Herm. u. Larcius den Rückzug der Römer, welche eine Schlacht verloren hatten. — 15. *reprehensans*] Ungewöhnliche Form; in der gleichen Sache sagt Liv. 34, 14, 9 *reprehendere*. — 16. *testabatur*, betheuerte, rief = *vociferabatur*. — 18. *iam*, bald. — 20. *quacumque — possint*, drittes Glied neben *ferro igni*, rhythmisch aber correspondirt es dem einheit-

hostium, quantum corpore uno posset obsisti, excepturum. vadit inde in primum aditum pontis, insignisque inter conspecta cedentium pugnae terga obversis comminus ad ineundum proelium armis ipso miraculo audaciae obstupefecit hostis. duos tamen cum eo pudor tenuit, Sp. Larcium ac T. Herminium, ambos claros genere factisque. cum his primam periculi procellam et quod tumultuosissimum pugnae erat parumper sustinuit. deinde eos quoque ipsos exigua parte pontis relicta, revocantibus qui rescindebant, cedere in tutum coegit. circumferens inde truces minaciter oculos ad proceres Etruscorum nunc singulos provocare, nunc increpare omnes, servitia regum superborum, suae libertatis inmemores alienam oppugnatum venire. cunctati aliquamdiu sunt, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant. pudor deinde commovit aciem, et clamore sublato undique in unum hostem tela coniciunt. quae cum in obiecto cuncta scuto haesissent, neque ille minus obstinatus ingenti pontem obtineret gradu, iam impetu conabantur detrudere virum, cum simul fragor rupti pontis simul clamor Romanorum, alacritate perfecti operis sublatus, pavore subito impetum sustinuit. tum Cocles „Tiberine pater“ inquit, „te sancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine accipias!“ ita sic armatus in Tiberim desiluit, multisque superincidentibus telis incolumis ad suos tranavit, rem ausus plus famae habituram ad posteros quam fidei. grata erga tantam virtutem civitas fuit: statua in comitio posita, agri quantum uno die circumaravit datum. privata quoque inter publicos honores studia eminebant: nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque ei aliquid fraudans se ipse victu suo contulit.

lichen *ferro igni* als zweites Glied. — 2. *in primum aditum*] = vorn an. — *cedere pugnae*, den Kampf meiden, fliehen; *pugna cedere* den Kampf aufgeben, das Schlachtfeld verlassen. — 3. *comminus* gehört zu *obversis armis*, nicht zu *proelium*: unmittelbar vor dem Feinde wendet er die Waffen gegen ihn zum Kampf. — 6. *periculi procellam*, erinnert an Pfeil u. Speer, womit die Feinde den Helden überschütten: *ἄπωθεν ἑστῶτες ἀθρόοι λόγχαις τε καὶ σαυνίοις καὶ λίθοις ἔβαλλον* Dion. V, 24. — 7. *et quod tum. pugnae erat*] = den ungeordneten Anprall der Feinde. — 8. *exigua — relicta: ὅταν τὰ πλείω τῆς γεφύρας λυθῇ καὶ βραχὺ τὸ λειπόμενον ᾖ μέρος, τὰ λοιπὰ ἑαυτῷ μελήσειν* Dion. — 14. *pudor*, das militärische Ehrgefühl. — 17. *ingenti gradu, μακρὰ βιβάς*, wie die Homerischen Helden. Die Schilderung zeigt, dass Livius eine poetische Bearbeitung der Sage vor sich hatte. — 20. *Tiberine*, vgl. Verg. VIII, 330 sq. — 22. *ita sic armatus*] = mit diesen Worten nur so bewaffnet (wie er war) d. i. sofort mit den Waffen, in der Waffenrüstung. — 24. *habituram*] = die finden sollte oder musste. — 25. *statua*, die noch Plinius (XXXIV 5, 22) zu seiner Zeit sah; *εἰκόνα χαλκῆν ἔνοπλον* Dion. — 26. *circumaravit: χώραν ἐκ τῆς δημοσίας ἔδωκεν ὅσην αὐτὸς ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ ζεύγει βοῶν περιαρόσει* Dion. V, 25. — 27. *studia*] = theilnehmende Liebe, Dankbarkeit, Eifer. — 28. *fraudans se*, sich entziehend.

XI. Porsina primo conatu repulsus consiliis ab oppugnanda 1
urbe ad obsidendam versis, praesidio in Ianiculo locato ipse
in plano ripisque Tiberis castra posuit navibus undique accitis
et ad custodiam, ne quid Romam frumenti subvehi sineret, et 2
ut praedatum milites trans flumen per occasiones aliis atque
aliis locis traicerent; brevique adeo infestum omnem Romanum
agrum reddidit, ut non cetera solum ex agris sed pecus quo- 3
que omne in urbem compelleretur, neque quisquam extra por-
tas propellere auderet.

XII. Obsidio erat (nihilo minus) et frumenti cum summa 1
caritate inopia, sedendoque expugnaturum se urbem spem Por-
sina habebat, cum C. Mucius adulescens nobilis, cui indignum 2
videbatur populum Romanum servientem nullo bello nec ab
hostibus ullis obsessum esse, liberum eundem populum ab isdem
Etruscis obsideri, quorum saepe exercitus fuderit —; itaque 3
magno audacique aliquo facinore eam indignitatem vindican-
dam ratus, primo sua sponte penetrare in hostium castra con-
stituit; dein metuens, ne, si consulum iniussu et ignaris omni- 4
bus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur
ut transfuga, fortuna tum urbis crimen adfirmante, senatum
adit. „transire Tiberim“ inquit, „patres, et intrare, si possim, 5
castra hostium volo, non praedo nec populationum in vicem
ultor: maius, si di iuvant, in animo est facinus.“ adprobant
patres. abdito intra vestem ferro proficiscitur. ubi eo venit, 6
in confertissima turba prope regium tribunal constitit. ibi 7
cum stipendium militibus forte daretur, et scriba cum rege
sedens pari fere ornatu multa ageret, eum milites volgo adi-
rent, timens sciscitari, uter Porsina esset, ne ignorando regem
semet ipse aperiret quis esset, quo temere traxit fortuna faci-

3. *in plano ripisque Tiberis*] die Ebene zwischen dem Janiculum u. dem Tiber. — 6. *infestum*, unsicher. Zu *non cetera solum* ist aus dem folgenden *compelleretur* der verwandte Begriff *comportarentur* zu ergänzen.

10. *nihilo minus*, denn im Vorausgehenden hatte Livius erzählt, wie der Consul Valerius durch einen klugen Ausfall die plündernden Feinde überfallen hatte: *ita caesi in medio praedatores, finisque ille tam effuse evagandi Etruscis fuit.* — 11. *sedendoque*] = durch ruhige Belagerung. — 12. *nobilis*, also Patricier, später erschienen die Mucii als Plebeier. — 16. *eam indignitatem*] = diese unwürdige Lage, *vindicare* lösen, aufheben. — 20. *adfirmante*] = für etwas sprechen, wahrscheinlich machen. — 23. *maius facinus*, er deutet also die Absicht des Meuchelmords ziemlich unverblümt an. Aehnlich versuchen Metellus und Marius die Ermordung des Jugurtha, ähnlich fordert der Senat die Gesandten des Bochus zur Ausführung des Verbrechens auf, vgl. Sall. Jug. 61. 62. 104: *foedus et amicitia dabuntur cum meruerit.* Dieses *merere* erklärt Sulla c. 111. Bei Dion. V, 27 sagt Mucius im Senat ganz offen: *τὸν βασιλέα τῶν πολεμίων ἀποκτείνειν ὑμὶν ὑποδέχομαι.* — 27. *eum* betont vorangestellt = *eum autem.* — 29. *quo temere traxit fortuna facinus*] =

nus, scribam pro rege obtruncat. vadentem inde, qua per tre-
8 pidam turbam cruento mucrone sibi ipse fecerat viam, cum
concursu ad clamorem facto conprehensum regii satellites re-
traxissent, ante tribunal regis destitutus tum quoque inter tan-
9 tas fortunae minas metuendus magis quam metuens, „Romanus
sum“ inquit „civis, C. Mucium vocant. hostis hostem occidere
volui, nec ad mortem minus animi est quam fuit ad caedem:
10 et facere et pati fortia Romanum est. nec unus in te ego
hos animos gessi; longus post me ordo est idem petentium
decus. proinde in hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut in
singulas horas capite dimices tuo, ferrum hostemque in vestibulo
11 habeas regiae. hoc tibi iuventus Romana indicimus bellum.
nullam aciem, nullum proelium timueris; uni tibi et cum sin-
12 gulis res erit.“ cum rex simul ira incensus periculoque con-
territus circumdari ignis minitabundus iuberet, nisi expromeret
13 propere, quas insidiarum sibi minas per ambages iaceret, „en
tibi“ inquit, „ut sentias, quam vile corpus sit iis, qui magnam
gloriam vident;“ dextramque accenso ad sacrificium foculo
inicit. quam cum velut alienato ab sensu torreret animo, prope
14 attonitus miraculo rex cum ab sede sua prosiluisset, amoveri-
que ab altaribus iuvenem iussisset, „tu vero abi“ inquit, „in
te magis quam in me hostilia ausus. iuberem macte virtute
esse, si pro mea patria ista virtus staret: nunc iure belli libe-
15 rum te intactum inviolatumque hinc dimitto.“ tunc Mucius
quasi remunerans meritum „quando quidem“ inquit „est apud
te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod minis nequisti:
16 trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in te

denn auf ihn (den *scriba*) stürmt er in der Eile (*temere*, vgl. Hor. I, 12, 7) planlos (*fortuna* Nom.) ein. — 6. *hostis hostem*, soll den Meuchelmord entschuldigen! — 11. *in singulas horas*, wie *in dies* oder *in annos*, von Stunde zu Stunde, jeden Augenblick mit nur kurzer Unterbrechung. — 11. *vestibulum regiae*, uneigentlich vom Feldherrnzelt, dem *praetorium*. — 16. *per ambages*, *δι' αἰνιγμῶν*, in Räthseln, andeutungsweise. — 16. *en tibi*, sc. *ostendam*. — 17. *vident*, vor Augen haben = *propositam animis oculisque cernunt*. — 19. *velut alienato ab sensu animo*] = wie gefühllos. — 20. *miraculo*, von einer solchen That des Heroismus erwähnt Dionysius nichts. Wahrscheinlich bildete sich die Sage aus dem Namen *Scaevola* von *scaeva* die linke Hand. — 21. *altaribus* = *foculo*, sonst in der Regel der Altaraufsatz. — 22. *mac-te* gesegnet, verwandt mit *macte* mache gross von der W. *μακ(μάκαϱ)*. Sonst *macte virtute esto* oder *este* mit Imperativ. — 23. *liberum iure belli*, frei von dem was das Kriegsrecht gestattet. Freilich ist hier die Berufung auf das *ius belli* sehr überflüssig, weil Mucius nicht Feind, sondern Meuchelmörder ist. — 25. *quasi*, unter dem Schein als ob er, denn in Wirklichkeit sucht er durch listigen Trug den König zu schrekken, vgl. Dion. VII, 29. — 27. Die Söhne der Väter, welche dem *ordo senatorius* angehören, bilden zu Livius' Zeit die *iuventus Romana*; der Sohn des *princeps senatus* ist *princeps iuventutis*, hier im weiteren

hac via grassaremur. mea prima sors fuit; ceteri, utcumque ceciderit primis, quoad te opportunum fortuna dederit, suo quisque tempore aderunt."

XIII. Mucium dimissum, cui postea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum, legati a Porsina Romam secuti sunt: adeo moverat eum et primi periculi casus, quo nihil se praeter errorem insidiatoris texisset, et subeunda dimicatio totiens, quot coniurati superessent, ut pacis condiciones ultro ferret Romanis. iactatum in condicionibus nequiquam de Tarquiniis in regnum restituendis, magis quia id negare ipse nequiverat Tarquiniis, quam quod negatum iri sibi ab Romanis ignoraret. de agro Veientibus restituendo impetratum, expressaque necessitas obsides dandi Romanis, si Ianiculo praesidium deduci vellent. his condicionibus conposita pace exercitum ab Ianiculo deduxit Porsina et agro Romano excessit. patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dedere, quae postea sunt Mucia prata appellata.

Ergo ita honorata virtute feminae quoque ad publica decora excitatae. et Cloelia virgo, una ex obsidibus, cum castra Etruscorum forte haud procul ripa Tiberis locata essent, frustrata custodes, dux agminis virginum inter tela hostium Tiberim tranavit, sospitesque omnes Romam ad propinquos restituit. quod ubi regi nutiatum est, primo incensus ira oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam; alias haud magni facere: deinde in admirationem versus supra Coclites Muciosque dicere id facinus esse, et prae se ferre, quem ad

Sinne. — 1. *ut cumque — primis*, wie es auch immer den Ersten, den jedesmaligen Vorgängern gehen mag. Doch ist die Stelle unsicher, die Hdschr. haben *primi;* vielleicht: *ceteri, ut cuiusque* (sc. *sors*) *exierit, pares animis aderunt.*

6. *quo*, weil das Verb *texisset* den Begriff des Befreiens enthält. — 7. *subeunda*, die Aussicht auf etc. — 11. *quam quod ignoraret*] die gewöhnliche Form *non quo* (*quod*) c. Conj., *sed quia* c. Indic. — 12. Dion. V, 31: *ἑαυτῷ δ' αἰτεῖσθαι διαλυομένῳ τὴν ἔχθραν τοὺς καλουμένους Ἑκτὰ πάγους*, von den *montes Vaticani* bis zum Meere reichend, cf. p. 31, 12. — 14. *his condicionibus*] Vgl. dagegen Plin. hist. nat. 34, 14, 139 *in foedere quod expulsis regibus populo Romano dedit Porsina, nominatim comprehensum invenimus ne ferro nisi in agri cultu uteretur.* Tac. Hist. III, 72 *sedem Iovis O. M. auspicato a maioribus conditam, quam non Porsina dedita urbe neque Galli capta temerare potuissent, furore principum exscindi.* Aus diesen Spuren erkennt man abweichend von der Sage, welche Liv. berichtet, 1. eine Uebergabe der Stadt an Porsina ausser dem Capitol, 2. die Auslieferung der Waffen. Rom befreite sich von den lästigen Friedensbedingungen nach den unglücklichen Unternehmungen der Etrusker gegen die Latiner. — 16. *trans Tiberim: οὗτος ὁ χῶρος ἔως τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων Μούκιοι λειμῶνες καλοῦνται* Dion. V, 35. — 18. *publica decora*, Heldenthaten, welche dieselbe Auszeichnung verdienten. — 25. *in admirationem versus*, sah er sich zur Bewunderung hingerissen, gezwungen. — 26. *quem ad modum — sic*, zwar — aber, während — so. —

modum, si non dedatur obses, pro rupto foedus se habiturum,
9 sic deditam intactam inviolatamque ad suos remissurum. utrimque constitit fides: et Romani pignus pacis ex foedere restituerunt, et apud regem Etruscum non tuta solum sed honorata etiam virtus fuit, laudatamque virginem parte obsidum se do-
10 nare dixit; ipsa quos vellet legeret. productis omnibus elegisse inpubes dicitur, quod et virginitati decorum et consensu obsidum ipsorum probabile erat eam aetatem potissimum liberari
11 ab hoste, quae maxime opportuna iniuriae esset. pace redintegrata Romani novam in femina virtutem novo tum genere honoris, statua equestri, donavere: in summa Sacra via fuit posita virgo insidens equo.

---

4. Der Latiner-Krieg. Schlacht am Regillus.

(Liv. II, 19. 20).

3 XIX. Aulus Postumius dictator Titus Aebutius magister equitum magnis copiis peditum equitumque profecti ad lacum

3. *constitit fides*, hielt man Wort. Ernster behandelt die Römische Vertragstreue Dionysius V, 33. — 7. *inpubes*, nicht erwachsene Jünglinge, sondern Knaben. Nach Dionys. V, 34 gibt der König alle Geisseln frei *εἰπὼν ὅτι πάσης ὁμηρείας κρείττονα ἡγεῖται τὴν πίστιν τῆς πόλεως*. — 8. *probabile erat*, objectiv für das subjective *probabatur*, richtig befinden. — 11. *statua equestri*, den Grund scheint Dion. V, 34 anzudeuten: (Porsinas) *δωρεῖται τὴν κόρην ἵππῳ πολεμιστῇ φαλάροις κεκοσμημένῳ διαπρεπέσι*. Nach Piso bei Plin. XXXIV, 6, 29 erhielt Cloelia diese Auszeichnung *ab iis qui una obsides fuerant*; ähnlich Dion.: *ἔδοσαν οἱ τῶν παρθένων πατέρες*. — 11. *fuit posita*, war also zu Livius' Zeit nicht mehr dort, *ἐλέγετο δ' ἐμπρήσεως περὶ τὰς πλησίον οἰκίας γενομένης ἠφανίσθαι* Dion. V, 35. Später muss die Statue, nach Sen. ad Marc. 16, wieder hergestellt worden sein.

14. Mit der leitenden Aristokratie der Latinischen Städte hatte Superbus ein vertrautes Verhältniss unterhalten. Dem Octavius Mamilius von Tusculum hatte er seine Tochter zur Ehe gegeben (I, 49, 9), u. durch dessen Vermittlung war es ihm schliesslich gelungen, Latium zu einem Bunde mit Rom unter der Führerschaft Roms zu vereinigen. Die Auflösung des Königthums in Rom trennte den Bund, die Aristokratie, besonders Mamilius, betheiligte sich lebhaft an allen Versuchen zur Restauration der Tarquinier. Die Veranlassung zur Gründung der Diktatur ist unbekannt: *nec quo anno nec quibus consulibus nec quis primum dictator creatus sit satis constat* Liv. II, 18. Cic. rep. II, 56 sagt: *dictator etiam est institutus X fere annis post primos consules T. Larcius, novumque id genus imperii visum est et proximum similitudini regiae*. Kriegsgefahr und Unruhen im Innern des Staates mögen die Veranlassung zur Gründung dieser Magistratur gegeben haben. Vgl. Lange I, 505, welcher in der Gründung der Dictatur eine Reaction gegen die volksthümliche Gesetzgebung des eben verstorbenen Valerius Publicola erkennen will. — 14. *magister equitum*, denn wie der König den *tribunus celerum*, so ernannte der Dictator (*magister populi* oder *praetor maximus*) sich zur Seite den von ihm abhängigen *magister equitum*. — 15. Dion. VI, 3: *πλησίον γίνεται*

Regillum in agro Tusculano agmini hostium occurrerunt; et quia Tarquinios esse in exercitu Latinorum auditum est, sustineri ira non potuit, quin extemplo confligerent. ergo etiam proelium aliquanto quam cetera gravius atque atrocius fuit. non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsi corporibus dimicantes miscuere certamina. nec quisquam procerum ferme hac aut illa ex acie sine vulnere praeter dictatorem Romanum excessit. in Postumium prima in acie suos adhortantem instruentemque Tarquinius Superbus, quamquam iam aetate et viribus erat gravior, equum infestus admisit, ictusque ab latere concursu suorum receptus in tutum est. ad alterum cornu Aebutius magister equitum in Octavium Mamilium impetum dederat, nec fefellit veniens Tusculanum ducem, ita et ille concitat equum: tantaque vis infestis venientium hastis fuit, ut brachium Aebutio traiectum sit, Mamilio pectus percussum. hunc quidem in secundam aciem Latini recepere; Aebutius cum saucio brachio tenere telum non posset, pugna excessit. Latinus dux nihil deterritus volnere proelium ciet, et quia suos perculsos videbat, arcessit cohortem exulum Romanorum, cui Luci Tarquini filius praeerat. ea, quo maiore pugnabat ira ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper restituit.

XX. Referentibus iam pedem ab ea parte Romanis M. Valerius Publicolae frater, conspicatus ferocem iuvenem Tarquinium ostentantem se in prima exulum acie, domestica etiam gloria accensus, ut, cuius familiae decus eiecti reges erant, eiusdem interfecti forent, subdit calcaria equo et Tarquinium infesto spiculo petit. Tarquinius retro in agmen suorum infenso cessit hosti. Valerium, temere invectum in exulum aciem, ex transverso quidam adortus transfigit; nec quicquam equitis

τῶν Λατίνων ἐστρατοπεδευκότων παρὰ λίμνῃ Ῥηγίλλῃ καλουμένῃ ἐν ἐγγρῷ χωρίῳ. — 1. *agmini hostium*] die Latiner hatten sich mit der *gens Tarquinia* gegen Rom verbündet. — 6. *miscuere certamina*] = forderten sich gegenseitig zum Kampf auf. — 9. Dion. VI, 11: *Λικίννιος μὲν γὰρ καὶ οἱ περὶ Γέλλιον οὐδὲν ἐξητακότες οὔτε τῶν εἰκότων οὔτε τῶν δυνατῶν αὐτὸν εἰσάγουσι τὸν βασιλέα Ταρκύνιον ἀγωνιζόμενον ἐφ' ἵππου καὶ τιτρωσκόμενον, ἄνδρα ἐνενήκοντα ἔτεσι προσάγοντα.* — 10. *gravior*, beschwert, gehindert = *parum validus*; vgl. *aetate, annis, viribus florere.* — 13. *fefellit veniens*, wie *lavdάνω* construirt; kühner Verg. II, 377: *et extemplo sensit medios delapsus in hostes.* — 14. *infestis hastis*, mit eingelegter Lanze. — 16. Dion. VI, 11: *συρράξαντες πληγὰς κατ' ἀλλήλων φέρουσιν ἰσχυράς, οὐ μὴν καιρίους, ὁ μὲν ἵππάρχης εἰς τὰ στέρνα τοῦ Μαμιλίου διὰ θώρακος ἐλάσας τὴν αἰχμήν, ὁ δὲ Μαμίλιος μέσον περονήσας τὸν δεξιὸν ἐκείνου βραχίονα· καὶ πίπτουσιν ἀπὸ τῶν ἵππων.* — 20. Mit Tarquinius muss eine nicht unbeträchtliche Schaar vornehmer Römer Rom verlassen haben; vgl. Cn. Coriolanus u. Appius Herdonius. — *L. Tarquini filius* = Titus Tarq.; Sextus u. Arruns lebten nach Livius nicht mehr. — 20. *quo*

volnere equo retardato moribundus Romanus labentibus super
4 corpus armis ad terram defluxit. dictator Postumius postquam
5 cecidisse talem virum, exules ferociter citato agmine invehi,
suos perculsos cedere animadvertit, cohorti suae, quam delectam
manum praesidii causa circa se habebat, dat signum, ut quem
suorum fugientem viderint, pro hoste habeant. ita metu an-
6 cipiti versi a fuga Romani in hostem, et restituta acies. cohors
7 dictatoris tum primum proelium iniit. integris corporibus ani-
misque fessos adorti exules caedunt. ibi alia inter proceres
coorta pugna. imperator Latinus, ubi cohortem exulum a dic-
tatore Romano prope circumventam vidit, ex subsidiariis ma-
8 nipulos aliquot in primam aciem secum rapit. hos agmine
venientes T. Herminius legatus conspicatus interque eos in-
signem veste armisque Mamilium noscitans tanto vi maiore,
9 quam paulo ante magister equitum, cum hostium duce proelium
iniit, ut et uno ictu tranfixum per latus occiderit Mamilium,
et ipse inter spoliandum corpus hostis verruto percussus, cum
victor in castra esset relatus, inter primam curationem expi-
10 raverit. tum ad equites dictatoi advolat obtestans, ut fesso
iam pedite descendant ex equis, et pugnam capessant. dicto
paruere: desiliunt ex equis, provolant in primum, et pro ante-
11 signanis parmas obiciunt. recipit extemplo animum pedestris
acies, postquam iuventutis proceres aequato genere pugnae se-
cum partem periculi sustinentes vidit. tum demum inpulsi
12 Latini perculsaque inclinavit acies. equiti admoti equi, ut per-
sequi hostem posset; secuta et pedestris acies. ibi nihil nec
divinae nec humanae opis dictator praetermittens aedem Ca-
13 stori vovisse fertur, ac pronuntiasse militi praemia, qui primus,
qui secundus castra hostium intrasset: tantusque ardor fuit,
ut eodem impetu, quo fuderant hostem Romani, castra caperent.
hoc modo ad lacum Regillum pugnatum est. dictator et ma-
gister equitum triumphantes in urbem rediere.

maiore ohne Correlation causal = weil sie mit um so grösserer Erbitterung kämpfte.

2. *defluxit*, sank herab. — 3. *agmine*] = *confertis ordinibus*; vgl. *silentio audire*. — 4. *delectam manum*, ἄγων τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππεῖς Dion. VI, 12. — 5. *signum*, Parole, Befehl. — 17. *inter spol.*, ἐν τῷ σκυλεύειν τὸν νεκρόν. — 21. *in primum*] = *in primam aciem*. — 21. Dion. lässt einen lebhaften Reiterangriff ausführen. — 21. *pro antesignanis*] = die Fahnenwache ablösend; so hiess die ganze Linie, welche vor der Fahne kämpfte. — 23. *proceres iuventutis*] denn sie gehörten zu den *iuniores* der ersten Classe. — 23. Gehört *secum* zu *aequato* oder zu *partem p. sustinentes?* — 25. *inclinavit*, oft auch *inclinata est*, vgl. *vertit* p. 51, 12. Warum steht *equiti* voran und ohne Conjunction? — 27. *Castori*] denn Castor und Pollux hatten nach der Sage persönlich am Kampfe Theil genommen zu Gunsten der Römer. Die Dioskuren waren die Schutzgottheit der Ritter u. wurden von diesen durch einen jährlichen Festzug zu Pferde in voller Rittertracht geehrt, vgl. Dion. VI, 13.

XXI. Ap. Claudius deinde et P. Servilius consules facti. insignis hic annus est nuntio Tarquinii mortis. mortuus est Cumis, quo se post fractas opes Latinorum ad Aristodemum tyrannum contulerat. eo nuntio erecti patres, erecta plebes. sed patribus nimis luxuriosa ea fuit laetitia: plebi, cui ad eam diem summa ope inservitum erat, iniuriae a primoribus fieri coepere. 5 6

B. Innere Kämpfe der Republik.

1. Die I. Secessio der Plebs. Gründung des Volkstribunats. (Liv. II, 23—24. 27—33).

XXIII. Sed et bellum Volscum imminebat, et civitas secum ipsa discors intestino inter patres plebemque flagrabat odio, maxime propter nexos ob aes alienum. fremebant se foris 1 3

1. 495 v. Chr. — 2. Das Resultat der Schlacht am Regillus war, dass die Latiner den *exules Romani* den Aufenthalt in ihrer Landschaft versagen u. das frühere Bündniss mit Rom erneuern mussten, vgl. Dion. VI, 21. — 5. *luxuriosa*] durch den Tod des Tarq. von äusserer Gefahr befreit wurden die Patricier nun übermüthig in der Behandlung der Plebs. — 6. Vgl. p. 55, 2. Statt *coepere* erwartet man nach dem Sprachgebrauch des Livius *coeptae*. Zur Sache bemerkt Sall. hist. I, 9: *miseriae validiorum et ob eas discessio plebei a patribus aliaeque dissensiones domi fuere iam inde a principio neque amplius quam regibus exactis, dum metus a Tarquinio et bellum grave cum Etruscis positum est, aequo et modesto iure agitatum. Dein servili imperio patres plebem exercere, de vita atque tergo regio more consulere, agro pellere et ceteris expertibus soli in imperio agere. Quibus agitata saevitiis et maxume fenoris onere oppressa plebes cum assiduis bellis tributum simul et militiam toleraret, armata montem sacrum atque Aventinum insedit.* Vgl. Lange I, 507.

10. *flagrabat odio*, war in grosser Aufregung wegen der Zwietracht. — 11. *propter nexos ob aes alienum*] „die Befugniss sich und die Seinigen in der Noth zu verkaufen, war ein leidiges allgemeines Recht; es galt im Norden wie bei den Griechen und in Asien; die Befugniss des Gläubigers den Schuldner, welcher mit der Zahlung ausblieb, zu seinem Knecht zu nehmen und sich durch seine Arbeit oder durch Verkauf seiner Person, so weit es reichte, bezahlt zu machen, war fast ebenso ausgebreitet. Wer einer Zahlungsverpflichtung nach des Prätors (früher Consuls) Spruch innerhalb der gesetzlichen Zeit nicht genügte, der ward von Rechtswegen dem Gläubiger als Schuldknecht zugesprochen: aber er war *addictus* und nicht *nexus*. *Nexus* war, wer sich und folglich Alles was sein war, durch förmlichen quiritarischen Verkauf vor Zeugen, gegen zugewogenes Geld (*per aes et libram*), der Form nach verkauft, nach der Wesentlichkeit verpfändet hatte. Wer immer seine Person auf diese Weise verpfändet hatte, war *nexus* oder *nexu vinctus*, wenn er auch gar nicht in den Fall kommen konnte, die Schuld mit Dienst zu tilgen." Niebuhr. Vgl. Liv. VI, 36

pro libertate et imperio dimicantes domi a civibus captos et oppressos esse, tutioremque in bello quam in pace, et inter hostis quam inter cives libertatem plebis esse; invidiamque eam sua sponte gliscentem insignis unius calamitas accendit. 3 magno natu quidam cum omnium malorum suorum insignibus 5 4 se in forum proiecit. obsita erat squalore vestis, foedior corporis habitus pallore ac macie perempti. ad hoc promissa barba et capilli efferaverant speciem oris. noscitabatur tamen in tanta deformitate, et ordines duxisse aiebant, aliaque militiae decora vulgo miserantes eum iactabant; ipse testes honestarum aliquot locis pugnarum cicatrices adverso pectore ostentabat. 5 sciscitantibus, unde ille habitus unde deformitas, cum circumfusa turba esset prope in contionis modum, Sabino bello ait se militantem, quia propter populationes agri non fructu modo caruerit, sed villa incensa fuerit, direpta omnia, pecora abacta, tributum iniquo suo tempore imperatum, aes alienum 6 fecisse. id cumulatum usuris primo se agro paterno avitoque exuisse, deinde fortunis aliis, postremo velut tabem pervenisse ad corpus: ductum se ab creditore non in servitium sed in

Gregatim quotidie de foro addictos duci et repleri vinctis nobiles domos: et ubicumque patricius habitet, ibi carcerem privatum esse. Vgl. Lange I, 151. — 3. *invidiam eam,* die Erbitterung (Aufregung), welche schon an und für sich fortgährte (*gliscere*) entzündete — bis zum Ausbruch einer (socialen) Revolution. — 9. *ordines duxisse*, sei mehrfach Centurio gewesen. Vgl. Heft II, 172 sq. Für den schlichten Mann ist das ein *decus,* weil die Führung ihm *virtutis causa* anvertraut war; daher *aliaque militiae decora.* — 13. *Sabino bello,* 504 v. Chr. — 14. *fructu,* Jahresertrag, Ernte; *fructus* fasst die *fruges* in sich, enthält aber zugleich einen weiteren Begriff. — 16. *tributum,* Kriegssteuer, welche beim Ausbruch eines Krieges die Bürger *pro portione census* an die Kasse ihrer Tribus entrichteten. Die Verwaltung führten die *curatores tribuum* oder *tribuni aerarii.* Es ist wahrscheinlich, dass schon in jener Zeit das Heer aus dem *tributum* der *tribus* ein *stipendium* empfing. Kurz vor der Belagerung von Veii begann der Brauch, den Sold von Staatswegen und aus der Staatskasse (*de publico*) zu bezahlen. Lange I, 467. — 16. *iniquo suo,* in einer für ihn so schlimmen Lage; so *tempore nostro adverso* etc. — 17. *cumulatum usuris,* durch Zinseszins. Der Zinsfuss selbst hing vor den *XII tabulae* von der Willkühr der Darleiher ab, Tac. VI, 16: *nam primo XII tabulis sanctum, ne quis unciario fenore* ($^1/_{12}$ monatlich) *amplius exerceret, cum antea ex libidine locupletium agitaretur.* Später waren 12 p. Cent jährlich der gesetzliche Zinsfuss.

19. XII. Tab. III, 1—4: *aeris confessi iudicatis XXX dies iusti sunto* (in welcher Frist sie ihrer Verpflichtung nachkommen können). *Post deinde manus iniectio esto, in ius ducito* (der Kläger den Beklagten vor den Consul oder Prätor). *Ni iudicatum facit aut quis endo eo in iure vindicit* (für ihn als *vindex* eintritt), *secum ducito, vincito aut nervo aut compedibus. XV pondo ne maiore, aut si volet minore vincito. Si volet, suo vivito* (der Schuldner), *ni suo vivit, libras farris endo dies dato, si volet, plus dato.* Darauf folgte die von

ergastulum et carnificinam esse. inde ostentare tergum foedum 7
recentibus vestigiis verberum. ad haec visa auditaque clamor
ingens oritur. non iam foro se tumultus continet, sed passim
totam urbem pervadit. nexi vincti solutique se undique in 8
publicum proripiunt, inplorant Quiritium fidem. nullo loco
deest seditionis voluntarius comes. multis passim agminibus 9
per omnes vias cum clamore in forum curritur. magno cum 10
periculo suo qui forte patrum in foro erant in eam turbam
inciderunt. nec temperatum manibus foret, ni propere con-
sules P. Servilius et Ap. Claudius ad conprimendam seditionem
intervenissent. at in eos multitudo versa ostentare vincula
sua deformitatemque aliam. haec se meritos dicere expro- 11
brantes suam quisque alius alibi militiam; postulare multo mi-
naciter magis quam suppliciter, ut senatum vocarent, curiamque
ipsi futuri arbitri moderatoresque publici consilii circumsistunt.
pauci admodum patrum, quos casus obtulerat, contracti ab con- 12
sulibus; ceteros metus non curia modo sed etiam foro arcebat.
nec agi quicquam per infrequentiam poterat senatus. tum vero 13
eludi atque extrahi se multitudo putare, et patrum qui abessent,
non casu non metu, sed inpediendae rei causa abesse, et con-
sules ipsos tergiversari, nec dubie ludibrio esse miserias suas.
iam prope erat, ut ne consulum quidem maiestas coerceret 14
iras hominum, cum incerti, morando an veniendo plus periculi
contraherent, tandem in senatum veniunt; frequentique tum

Gellius (XX, 1, 46) erhaltene Bestimmung: *erat autem ius interea paciscendi* (zwischen Gläubiger und Schuldner), *ac nisi pacti forent, habebantur in vinculis dies LX. Inter eos dies trinis nundinis continuis ad praetorem in comitium producebantur quantaeque pecuniae iudicati essent praedicabatur* (durch den *praeco*). Trat Niemand für den Schuldner ein, so galt folgende Bestimmung: *Tertiis autem nundinis capite poenas dabant aut trans Tiberim* (in's Ausland) *peregre venum ibant.* Waren aber der Gläubiger mehrere, so hatten sie das Recht, sich in den Körper des Schuldners zu theilen: *tertiis nundinis partis secanto. Si plus minusve secuerunt, se fraude esto.* Dio Cass. bemerkt dazu: τοῦτο μὲν εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐνενόμιστο, ἀλλ' οὖ τί γε καὶ ἔργῳ ποτὲ ἐγεγόνει(?) Vgl. Lange I, 180 sq. — 1. *foedum*, schrecklich entstellt. — 4. *vincti solutique*, die in Schuldhaft sich Befindlichen u. solche, welche zwar noch nicht in Schuldhaft sich befanden, aber doch *nexi* waren, d. h. ihre Person verpfändet hatten, also auch jeden Augenblick dasselbe Schicksal wie die *vincti* zu erwarten hatten, wenn sie ihrer Verbindlichkeit nicht nachkommen konnten. — 5. *fidem*, Schutz, wozu die Gemeinsamkeit der Interessen verpflichtet. — 11. *at*, aber nun, aber dafür, *compensativum*. — 12. *dicere*, infin. hist. oder absol., weil die Aeusserungen zu gleicher Zeit und ohne Ordnung wild durcheinander vernommen werden. — 15. *arbitri moderatoresque*, als bestimmende, Einfluss übende Zeugen. Der Ausdruck *publici consilii* hebt den Contrast! — 18. *infrequentia*, beschlussunfähige Versammlung? Vgl. v. 24. — 19. *eludi atque extrahi*, sie würden in künstlicher Weise hingehalten, getäuscht. — 22. *prope erat*, immer impersonal, cf. p. 70, 10.

curia non modo inter patres sed ne inter consules quidem ipsos satis conveniebat. Appius, vehementis ingenii vir, imperio consulari rem agendam censebat: uno aut altero adrepto quieturos alios; Servilius, lenibus remediis aptior, concitatos animos flecti quam frangi putabat cum tutius tum facilius esse.

1 XXIV. Inter haec maior alius terror: Latini equites cum tumultuoso advolant nuntio, Volscos infesto exercitu ad urbem oppugnandam venire. quae audita — adeo duas ex una civitate discordia fecerat — longe aliter patres ac plebem ad-
2 fecere. exultare gaudio plebes ultores superbiae patrum adducere deos. alius alium confirmare, ne nomina darent, cum omnibus potius quam solos perituros, patres militarent, patres arma caperent, ut penes eosdem pericula belli, penes quos
3 praemia essent. at vero curia maesta ac trepida ancipiti metu et ab cive et ab hoste Servilium consulem, cui ingenium magis populare erat, orare, ut tantis circumventam terroribus expediret rem publicam. tum consul misso senatu in contionem prodit.
4 ibi curae esse patribus ostendit, ut consulatur plebi. ceterum deliberationi de maxima quidem illa, sed tamen parte civitatis,
5 metum pro universa re publica intervenisse. nec posse, cum hostes prope ad portas essent, bello praeverti quicquam; nec, si sit laxamenti aliquid, aut plebi honestum esse, nisi mercede prius accepta arma pro patria non cepisse, neque patribus satis decorum, per metum potius quam postmodo voluntate adflictis
6 civium suorum fortunis consuluisse. contioni deinde edicto addidit fidem, quo edixit, ne quis civem Romanum vinctum aut clausum teneret, quo minus ei nominis edendi apud consules potestas fieret, neu quis militis, donec in castris esset, bona
7 possideret aut venderet, liberos nepotesve eius moraretur. hoc

2. *imperio consulari*, die Executiv- u. Ordnungsgewalt der Consuln war aber durch die *lex de provocatione* beschränkt. — 3. *adrepto, per lictorem.*

7. *tumultuoso nuntio;* der aufregenden Nachricht. — 9. *adfecere*, machte Eindruck, vgl. *adfectiones animi* = *πάθη*. — 10. *adducere deos*, die Götter selbst führten sie herbei, seien also dem Unternehmen der Plebs günstig gesinnt. — 12. *perituros:* man erwartet *cum omnibus satius esse quam solos perire*, aber das Futur drückt zugleich den festen Entschluss des Volkes aus. — 14. *praemia*, Benutzung des *ager publicus* und der beste Theil der Kriegsbeute, um welche man nicht selten die *plebs* ganz betrog. — 16. *expediret*, Dion. VI, 28 sagt Servilius: *ὑπεσχῆσθαι δ' αὐτῷ τὴν βουλὴν ἐμπεδώσειν ὅτι ἂν διομολογήσηται τῷ πλήθει, αὐτὸν δ' ἐκείνοις πείσειν τοὺς δημότας μὴ προδώσειν τοῖς πολεμίοις τὴν πατρίδα.* — 21. *praeverti*, es könne vor dem Kriege nichts anders behandelt werden. Und wenn auch wirklich (*si*) ein Augenblick noch Ruhe, Erleichterung von der Gefahr wäre. Statt *nec aut — neque* erwartet man *nec aut — aut.* — 25. *contioni*, der Rede vor dem Volke. — 29. *possideret*, von *possido*, vgl. Haupt zu Ovid. met. I, 355 *possedit vetera pontus;* häufig mit der Perfectform *possidi!* — 29. *liberos nepotesve*,

proposito edicto et qui aderant nexi profiteri extemplo nomina, et undique ex tota urbe proripientium se ex privato, cum retinendi ius creditori non esset, concursus in forum, ut sacramento dicerent, fieri. magna ea manus fuit, neque aliorum 8
5 magis in Volsco bello virtus atque opera enituit.

XXVII. Fusis Auruncis victor tot intra paucos dies bellis 1
Romanus promissa consulis fidemque senatus expectabat, cum Appius et insita superbia animo, et ut collegae vanam faceret fidem, quam asperrime poterat ius de creditis pecuniis dicere.
10 deinceps et qui ante nexi fuerant creditoribus tradebantur, et nectebantur alii. quod ubi cui militi inciderat, collegam appel- 2
labat. concursus ad Servilium fiebat; illius promissa iactabant, illi exprobrabant sua quisque belli merita cicatricesque acceptas. postulabant, ut aut referret ad senatum aut ut auxilio
15 esset consul civibus suis, imperator militibus. movebant con- 3
sulem haec; sed tergiversari res cogebat: adeo in alteram causam non collega solum praeceps erat, sed omnis factio nobilium. ita medium se gerendo nec plebis vitavit odium, nec 4
apud patres gratiam iniit: patres mollem consulem et ambitio-
10 sum rati, plebes fallacem; sed plebi creverant animi, et longe alia quam primo instituerant via grassabantur. desperato enim 8
consulum senatusque auxilio, cum in ius duci debitorem vidissent, undique convolabant. neque decretum exaudiri consulis prae strepitu et clamore poterat, neque, cum decresset, quis-
15 quam obtemperabat. vi agebatur, metusque omnis et pericu- 9
lum libertatis, cum in conspectu consulis singuli a pluribus violarentur, in creditores a debitoribus verterant. super haec 10
timor incessit Sabini belli; dilectuque decreto nemo nomen dedit.

denn das Recht des Gläubigers gegen den Schuldner erstreckte sich auch über die in der *potestas* des Schuldners stehenden Personen. Bei Dion. VI, 26 sagt der ergraute Centurio: *ὅθεν διαλῦσαι μου τὸ χρέος οὐκ ἔχων ἀκήχθην δοῦλος ὑπὸ τοῦ δανειστοῦ σὺν τοῖς υἱοῖς δυσίν.* Vgl. Lange I, 181. — *proripientium se ex privato*] i. e. sie entrissen sich der Gewalt der Gläubiger. Vgl. *publico carere.* — 3. *sacramento dicerent*, den Fahneneid leisten. Wahrscheinlich ist die Formel = *dicere paratos se esse sacramento*, denn man sagte auch *sacramentum dicere.* Andere nehmen den Abl. an und erklären: nach der vorgesagten Eidesformel sprechen.

6. *Fusis Auruncis*] Nach einander waren die Volsker, Sabiner u. Aurunker besiegt. — 8. *Appius* kehrt sich nicht weiter an das Edikt seines Collegen und kehrt einfach zu Uebung der alten Rechtsgewohnheit zurück. — 11. *collegam appellabat*] man konnte die Hülfe des andern Consuls anrufen, der gleiches *imperium* hatte. — 19. *mollem*, energielos. — 21. *grassabantur*, gingen vor, womit die Ausschreitung angedeutet wird, welche die gewaltsame Selbsthülfe enthält. — 22. *vidissent:* Der Conj. nach Relativen entspricht dem griechischen *Optativus iterativus.* — 23. *decretum*, die richterliche Entscheidung, welche ohne genaue Beobachtung der Rechtsformeln keine Geltung hatte. Vgl. III, 45, 1.

1 XXVIII. A. Verginius inde et T. Vetusius consulatum ineunt. tum vero plebs incerta, quales habitura consules esset, coetus nocturnos, pars Esquiliis pars in Aventino, facere, ne in foro subitis trepidaret consiliis, et omnia temere ac fortuito ageret. eam rem consules rati, ut erat, perniciosam ad
2 patres deferunt, sed delatam consulere ordine non licuit: adeo tumultuose excepta est clamoribus undique et indignatione patrum, si, quod imperio consulari exsequendum esset, invidiam
3 eius consules ad senatum reicerent. profecto, si essent in re publica magistratus, nullum futurum fuisse Romae nisi publi-
4 cum concilium: nunc in mille curias contionesque, cum alia Esquiliis, alia in Aventino fiant concilia, dispersam et dissipatam esse rem publicam. unum hercule virum — id enim plus esse quam consulem —, qualis Appius Claudius fuerit, momento
5 temporis discussurum illos coetus fuisse. correpti consules, cum, quid ergo se facere vellent, nihil enim segnius molliusve quam patribus placeat acturos, percunctarentur, decernunt, ut dilectum quam acerrimum habeant: otio lascivire plebem. di-
6 misso senatu consules in tribunal escendunt; citant nominatim iuniores. cum ad nomen nemo responderet, circumfusa multitudo in contionis modum negare ultra decipi plebem posse,
7 numquam unum militem habituros, ni praestaretur fides publica; libertatem unicuique prius reddendam esse quam arma danda,
8 ut pro patria civibusque, non pro dominis pugnent. consules, quid mandatum esset a senatu, videbant; sed eorum, qui intra parietes curiae ferociter loquerentur, neminem adesse invidiae
9 suae participem. et apparebat atrox cum plebe certamen. prius itaque quam ultima experirentur, senatum iterum consulere placuit. tum vero ad sellas consulum prope convolare minimus quisque natu patrum abdicare consulatum iubentes et deponere imperium, ad quod tuendum animus deesset.

10 XXIX. Utraque re satis experta tum demum consules:

1. 494 v. Chr. — 3. *Esquiliis*, Locativ, immer ohne die Präpos. *in*, vgl. *Μαραθῶνι* etc. — 6. *consulere ordine*] = der Reihe nach berathen, i. e. der Vorsitzende frug die Senatoren der Reihe nach um ihre Meinung, worauf diese in kürzerer oder längerer Rede ihre Ansicht kund gaben. — 8. *invidiam*, die Verantwortlichkeit auf den Senat wälzen. — 10. *magistratus*, d. h. wirkliche, nicht blos *umbrae*. — 12. *dispersam et dissipatam*, sei aus allen Fugen gegangen, so dass die einzelnen Glieder des Organismus selbstständig zu werden drohten. — 18. *lascivire*, *τρυφᾶν*. — 22. *fides publica*, vgl. zu p. 66, 16. — 26. *invidiae suae*, ihrer gehässigen, schweren Aufgabe. — 27. *apparebat certamen*, ein Kampf stand bevor, war bereits für Jeden wahrnehmbar. — 30. *abdicare consulatum* verächtlich für *abdicare se magistratu*, das Amt abwerfen, für: sich feierlich vom Amte lossagen, vgl. Cic. Or. II, 102: *ubi plus mali quam boni reperio, id totum abdico atque eicio.*

32. *Utraque re*] i. e. die Stimmung des Volkes und des Senates.

„ne praedictum negetis, patres conscripti, adest ingens seditio. postulamus, ut ii, qui maxime ignaviam increpant, adsint nobis habentibus dilectum. acerrimi cuiusque arbitrio, quando ita placet, rem agemus.“ redeunt in tribunal, citari nomina- 2
tim unum ex eis, qui in conspectu erant, dedita opera iubent. cum staret tacitus, et circa eum aliquot hominum, ne forte violaretur, constitisset globus, lictorem ad eum cunsules mittunt. quo repulso tum vero indignum facinus esse clamitantes 3
qui patrum consulibus aderant devolant de tribunali, ut lictori auxilio essent. sed ab lictore, nihil aliud quam prendere pro- 4
hibito, cum conversus in patres impetus esset, consulum intercursu rixa sedata est, in qua tamen sine lapide, sine telo plus clamoris atque irarum quam iniuriae fuerat. senatus tumul- 5
tuose vocatus tumultuosius consulitur quaestionem postulantibus iis, qui pulsati fuerant, decernente ferocissimo quoque non sententiis magis quam clamore et strepitu. tandem cum irae 6
resedissent, exprobrantibus consulibus nihilo plus sanitatis in curia quam in foro esse, ordine consuli coepit. tres fuere sen- 7
tentiae: T. Verginius rem non vulgabat: de iis tantum, qui fidem secuti Publi Servili consulis Vulsco, Aurunco Sabinoque militassent bello, agendum censebat. Titus Larcius non id tem- 8
pus esse, ut merita tantummodo exsolverentur; totam plebem aere alieno demersam esse, nec sisti posse, ni omnibus consulatur; quin, si alia aliorum sit condicio, accendi magis discordiam quam sedari. Ap. Claudius, et natura inmitis et efferatus hinc plebis odio illinc patrum laudibus, non miseriis ait 9
sed licentia tantum concitum turbarum, et lascivire magis plebem quam saevire. id adeo malum ex provocatione natum: 10
quippe minas esse consulum, non imperium, ubi ad eos, qui una peccaverint, provocare liceat. „agedum“ inquit „dictatorem 11

— 1. *praedictum*] = damit ihr (später) nicht sagen könnt, wir hätten euch nicht gewarnt. — 6. *tacitus*, lautlos ohne Antwort zu geben, *ad nomen respondere*. — 7. *globus*, dichter Haufen, Masse. — 10. *nihil aliud*, ohne dass das Volk sich thätliche Misshandlungen erlaubte. — 12. Livius hat hier wohl die Gewaltthätigkeiten seiner Zeit im Auge, wie sie von den Schaaren des Clodius und Milo häufig verübt wurden. — 14. *quaestionem*, i. e. *novam* oder *extra ordinem*, ein ausserordentliches Gerichtsverfahren, vgl. Cic. Mil. § 16: *M. Drusus occisus est: nihil de eius morte populus consultus, nulla quaestio decreta a senatu est.* Die Heissporne forderten jedenfalls Beschränkung des Provocationsrechts. — 15. *decernere*, sich erklären, sein Votum abgeben, auch vom einzelnen Senator, wie Cic. Mil. § 14. — 18. *consuli coepit*, liess sich allmählich die Berathung (Befragung) ausführen. — 19. *rem non vulgabat*] = wollte die Sache nicht (principiell) auf alle *nexi* ausgedehnt wissen. — 23. *sisti posse*, könne sich aufrecht erhalten, vom Zustande des Staatswesen. Vgl. *stare, iacere, erigere* etc. — 26. *laudibus*, vgl. p. 68, 13. — 28. *adeo* gehört zu *id*: hier zeige sich eben so recht der Schaden, den das Provocationsrecht gestiftet habe. — 29. *minas*, hätten

a quo provocatio non est, creemus! iam hic, quo nunc omnia
12 ardent, conticiscet furor. pulset mihi lictorem, qui sciet ius
de tergo vitaque sua penes unum illum esse, cuius maiestatem violarit."

1 XXX. Multis, ut erat, horrida et atrox videbatur Appi sententia; rursus Vergini Larciique exemplo haud salubres, utique Larcii sententiam, quae totam fidem tolleret. medium maxime et moderatum utroque consilium Verginii habebatur;
2 sed factione respectuque rerum privatarum, quae semper offecere officientque publicis consiliis, Appius vicit, ac prope fuit,
3 ut dictator ille idem crearetur, quae res utique alienasset plebem periculosissimo tempore, cum Volsci Aequique et Sabini forte
4 una omnes in armis essent. sed curae fuit consulibus et senioribus patrum, ut imperium vehemens mansueto permitte-
5 retur ingenio. M'. Valerium dictatorem, Volusi filium, creant.
6 plebes etsi adversus se creatum dictatorem videbat, tamen, cum provocationem fratris lege haberet, nihil ex ea familia triste nec superbum timebat. edictum deinde a dictatore propositum confirmavit animos Servili fere consulis edicto conveniens. sed et homini et potestati melius rati credi omisso cer-
7 tamine nomina dedere. quantus numquam ante exercitus, legiones decem effectae; ternae inde datae consulibus, quattuor dictator usus.

XXXI. Ita trifariam re bello bene gesta de domesticarum rerum eventu nec patribus nec plebi cura decesserat: tanta cum gratia tum arte praeparaverant feneratores, quae non
7 modo plebem sed ipsum etiam dictatorem frustrarentur. nam-

nur leere Drohungen. — 1. *iam,* bald, sofort. — 2. *ardent,* ergriffen ist.

6. *exemplo* gehört zu *salubres.* Vom Nominativ (*videbatur sententia*) geht die or. obl. über in den Accusativ. 7. *utique* = jedenfalls, ganz entschieden. — 7. *totam fidem tolleret*] = allen Credit vernichten, da es dann kein sicheres Pfand mehr geben würde. — 8. *utroque,* nach beiden Seiten hin, für das öffentliche Wohl u. für die Befriedigung der Plebs. — 14. Dion. VI, 39: *Μάνιον δὲ Οὐαλέριον ἀδελφὸν Ποπλίου Οὐαλερίου τοῦ πρώτου ὑπατεύσαντος καὶ δημοτικώτατον δοκοῦντα ἔσεσθαι καὶ ἄνδρα γηραιὸν ἀπέδειξαν, αὐτὸ τὸ φοβερὸν* (= *vehemens*) *οἰόμενοι τῆς ἐξουσίας ἀποχρῆναι, ἀνδρὸς δὲ τὰ πάντα ἐπιεικοῦς τοῖς πράγμασι δεῖν, ἵναμηδὲν ἐξεργάσηται νεώτερον.* Der Name des Dictators lautet urkundlich: *M' Valerius Volusi filius Maximus,* vgl. Mommsen, Inscriptt. I, 284. — 18. *triste,* Verletzung des Provocationsrechts. — 20. *omisso certamine,* geben sie den Widerstand auf. — 22. Dion. VI, 42: *καὶ γίνεται δέκα στρατιωτικὰ ταγματα, ἐξ ἀνδρῶν τετρακισχιλίων ἕκαστον.* — *inde* = *ex eis.*

24. *Ita trifariam re bello bene gesta*] Gegen die Volsker, Sabiner u. Aequer. — 26. *eventu,* Entwicklung, Ausgang. — 25. *praeparaverant*] die Wucherer hatten durch ihren Einfluss ebenso wie durch listige Vorkehrungen *(arte)* den Senat für sich gewonnen. — 26. *quae* mit Conj. consecutiv. —

que Valerius post Vetusi consulis reditum omnium actionum in senatu primam habuit pro victore populo, rettulitque, quid de nexis fieri placeret. quae cum reiecta relatio esset, „non placeo“ inquit „concordiae auctor. optabitis, me dius fidius, 9 prope diem, ut mei similes Romana plebes patronos habeat. quod ad me attinet, neque frustrabor ultra cives meos, neque 10 ipse frustra dictator ero. discordiae intestinae, bellum externum fecere, ut hoc magistratu egeret res publica; pax foris parta est, domi inpeditur: privatus potius quam dictator seditioni interero.“ ita curia egressus dictatura se abdicavit. apparuit causa plebi, suam vicem indignantem magistratu ab- 11 isse. itaque velut persoluta fide, quoniam per eum non stetisset, quin praestaretur, decedentem domum cum favore ac laudibus prosecuti sunt.

XXXII. Timor inde patres incessit, ne, si dimissus exer- 1 citus foret, rursus coetus occulti coniurationesque fierent. itaque, quamquam per dictatorem dilectus habitus esset, tamen, quoniam in consulum verba iurassent, sacramento teneri militem rati, per causam renovati ab Aequis belli educi ex urbe legiones iussere. quo facto maturata est seditio. et primo agi- 2 tatum dicitur de consulum caede, ut solverentur sacramento; doctos deinde nullam scelere religionem exsolvi, Sicinio quodam auctore iniussu consulum in Sacrum montem secessisse trans 3 Anienem amnem, tria ab urbe milia passum. ibi sine ullo 4 duce vallo fossaque communitis castris quieti, rem nullam nisi necessariam ad victum sumendo, per aliquot dies neque lacessiti neque lacessentes sese tenuere. pavor ingens in urbe metuque 5 mutuo suspensa erant omnia. timere relicta ab suis plebes

2. *quid—placeret*, übliche Formel, womit der Vorsitzende eine Frage zur Verhandlung bringt, vgl. Sall. Cat. 50: *consul convocato senatu refert, quid de eis fieri placeat, qui in custodiam traditi erant.* — 3. *non placeo*, kurz darauf sagt bei Dion. VI, 44 Valerius in einer Volksversammlung: *ὠνείδισται δέ μοι καὶ ἡ τῶν πληρούχων εἰς Οὐολούσκους ἐκπομπή, ὅτι γῆν πολλὴν καὶ ἀγαθὴν οὐ τοῖς πατρικίοις οὐδὲ τοῖς ἱππεῦσιν ἐχαρισάμην, ἀλλὰ τοῖς ἀπόροις ὑμῶν διένειμα· καὶ ὃ μάλιστά μοι τὴν πλείστην ἀγανάκτησιν παρέσχεν, ὅτι πλείους ἢ τετρακόσιοι ἄνδρες ἐκ τοῦ δήμου τοῖς ἱππεῦσι προσκατελέγησαν ἐπὶ τῆς στρατολογίας βίων εὐπορήσαντες.* Der Dictator hat also mehr gethan, als Livius andeutet.

15. *dimissus*, vgl. p. 68, 18. 18 *in consulum verba*, da diese aber nur im Auftrag des Dictators handelten, so dauerte die Verbindlichkeit nur so lange, als die Consuln ein Mandat des Dictators ausübten. Das Verfahren des Senats war also eine Ungesetzlichkeit. — 19. *per causam*, unter dem Vorwande, vgl. *causari*. — 23. Dion. VI, 45: *ὡς δὲ προῆλθον ἔξω τῆς πόλεως οἱ ὕπατοι, συνελθόντες οἱ στρατιῶται εἰς ἓν ἅπαντες, ὅπλων τε καὶ σημείων ὄντες κύριοι, Σικινίου τινὸς Βελλούτου παροξύναντος αὐτοὺς ἀφίστανται τῶν ὑπάτων ἁρπάσαντες τὰ σημεῖα, λοχαγούς τε ἑτέρους καὶ περὶ ἁπάντων ἄρχοντα τὸν Σικίνιον ἀποδείξαντες ὅρος τι καταλαμβάνονται κτλ.* — 28. *metu mutuo*, nicht nur die Patricier u. die zurückge-

violentiam patrum, timere patres residem in urbe plebem, in-
6 certi, manere eam an abire mallent. quamdiu autem tranquillam
quae secesserit multitudinem fore? quid futurum deinde, si
quod externum interim bellum existat? nullam profecto nisi in
concordia civium spem reliquam ducere: eam per aequa per 5
7 iniqua reconciliandam civitati esse. sic placuit igitur oratorem
ad plebem mitti Menenium Agrippam, facundum virum et, quod
inde oriundus erat, plebi carum.

Is intromissus in castra prisco illo dicendi et horrido
9 modo nihil aliud quam hoc narrasse fertur: tempore quo in 10
homine, non ut nunc, omnia in unum consentientia, sed sin-
gulis membris suum cuique consilium, suus sermo fuerit, in-
dignatas reliquas partes sua cura, suo labore ac ministerio
ventri omnia quaeri, ventrem in medio quietum nihil aliud
10 quam datis voluptatibus frui, conspirasse inde, ne manus ad 15
os cibum ferrent, ne os acciperet datum dentesve conficerent.
hac ira dum ventrem fame domare vellent, ipsa una membra
11 totumque corpus ad extremam tabem venisse. inde apparuisse
ventris quoque haud segne ministerium esse, nec magis ali
quam alere eum reddentem in omnis corporis partes hunc, quo 20
vivimus vigemusque, divisum pariter in venas maturum con-
12 fecto cibo sanguinem. conparando hinc quam intestina cor-
poris seditio similis esset irae plebis in patres, flexisse mentes
hominum.

1 XXXIII. Agi deinde de concordia coeptum, concessumque 25

bliebenen Plebeier, sondern jedenfalls auch die verschiedenen Parteien unter den Patriciern fürchteten jetzt einander. — 4. *nullam —ducere*, die Negation gehört zum Verbum. — 5. *per aequa per iniqua*] = unter jeder Bedingung. — 6. *sic* = *res cum ita se haberet*. — 6. *oratorem*] = Unterhändler. — 7. Ein Elogium bei Mommsen 284 legt das Verdienst der Aussöhnung dem Dictator Valerius bei: *Plebem de sacro monte deduxit, gratiam cum patribus reconciliavit, faenore gravi populum senatus hoc eius rei auctore liberavit*, vgl. Dion. VI, 58. 69. 71. 88. Cic. Brut. 54: *videmus item, cum plebes prope ripam Anienis ad tertium miliarium consedisset eumque montem, qui sacer appellatus est, occupavisset, M'. Valerium dictatorem dicendo sedavisse discordias eique ob eam rem honores amplissimos habitos et eum primum ob eam ipsam causam Maximum esse appellatum*. — 9. *horrido more*] = in ungekünstelter drastischer Form. — 10. *nihil aliud*, sc. *orasse*, nicht etwa *fecisse!* Der Ton ruht auf *narasse*: der *orator* begnügt sich mit dem einfachen *narrare*.—21. *maturum*, erst durch die Verdauung gesund (flüssig). — 23. *flexisse*, er besänftigt nur die Leidenschaften, um die Gemüther politischen Unterhandlungen zugänglich zu machen. Die *fabula* ist also nur ein *προοίμιον*!

25. *concessumque in condiciones*] Vgl. *condiciones ferre*, also = man kam über folgende Bedingungen überein; *concedere in* deutet an, dass beide Parteien *condiciones ferebant*, welche zu einem Compromiss führten. Die Bedingungen, unter denen die Plebs wieder in den römischen Staatsverband eintrat, bestanden nicht blos in der

in condiciones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio adversus consules esset, neve cui patrum capere eum magistratum liceret. ita tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Albinus. ii tres collegas sibi creaverunt. in 2
5 his Sicinium fuisse seditionis auctorem; de duobus qui fuerint minus convenit. sunt qui duos tantum in Sacro monte creatos 3 tribunos esse dicant, ibique sacratam legem latam.

---

2. Die Lex agraria des Sp. Cassius. (Liv. II, 41).

XLI. Sp. Cassius deinde et Proculus Verginius consules 1
1 facti. tum primum lex agraria promulgata est, numquam deinde 2 usque ad hanc memoriam sine maximis motibus rerum agitata. cum Hernicis foedus ictum, agri partes duae ademptae. inde

Einsetzung rein plebeischer Magistrate (*neve cui patrum capere eum magistratum liceret*), sondern es wurde auch Amnestie u. Tilgung der gegenwärtigen Schulden bewilligt. Vgl. Lange, Röm. Alterth. I, 510. Der Vertrag (*foedus*) hiess wegen des Schwurs (*sacramentum*) und der dabei stattfindenden Anrufung der Götter zu Zeugen (*obtestatio*), ferner wegen der dem Dawiderhandelnden als Strafe angedrohten Aechtung (*consecratio capitis et bonorum*), wodurch zugleich die plebeischen Beamten *sacrosancti* waren, *lex sacrata*, auch im Plur. *leges sacratae*. Der Volkstribun hatte nun folgende Befugnisse: 1. das *ius auxilii* oder die *auxilii latio adversus consules*: er konnte jeden Pl. in Schutz nehmen, wenn er diesen forderte (*appellare tribunos*) gegen einen Act der consularischen Amtsgewalt. Es galt dieses Recht nur innerhalb der römischen Bannmeile ebenso wie die Provocation. 2. das *ius agendi cum plebe*: sie durften Versammlungen der Plebs berufen (*concilia plebis*) und in Angelegenheiten der Plebs Beschlüsse fassen (*plebiscita*). Die *lex sacrata* war also eine Beschränkung des *imperium consulare*, im Laufe der Zeit dehnten sich die Befugnisse der *tribuni plebis* immer mehr aus (*Intercession*) und schwächten dadurch die Executivgewalt der Consuln. Lange I, 513. — 4. Die Cooptation kommt auch später bisweilen vor. Seit 457 v. Chr. wurden zehn *tribuni plebis* gewählt. Neben den *tribuni pl.* erhielt die Plebs durch die *lex sacrata* zwei *aediles plebis*, deren Amtslocal der Tempel der Ceres war, vgl. III, 55, 7. Sie hatten hauptsächlich, die Befugniss, die Befehle der Tribunen zu vollziehen.

8. Die folgende Darstellung enthält auffallende Aehnlichkeiten mit dem Vorgang der Gracchischen Bestrebungen, vgl. p. 74, 12 mit Heft III, 44 sq. u. 46, p. 73, 12 mit III, 36. — 9. 486 v. Chr. — 12. *cum Hernicis foedus ictum*] Es war gleich dem Bündniss, welches kurz vorher (493) Sp. Cassius mit den Latinern geschlossen hatte, es gab den Hernikern und Latinern gleiche Rechte wie den Römern (Isopolitie). Die Folge war, dass alles fortan im Bundeskriege eroberte Land in 3 Theile getheilt wurde, wovon ein Theil den Hernikern zukam. Livius hat dies Verhältniss missverstanden u. glaubte, dass vom eigenen Lande den Hernikern nur $^1/_3$ gelassen wurde. Dion. VIII, 69:

dimidium Latinis, dimidium plebi divisurus consul Cassius erat. 3 adiciebat huic muneri agri aliquantum, quem publicum possideri a privatis criminabatur. id multos quidem patrum, ipsos possessores, periculo rerum suarum terrebat. sed et publica patribus sollicitudo inciderat, largitione consulem periculosas 4 libertati opes struere. consul alter largitioni resistebat auctoribus patribus nec omni plebe adversante, quae primo coeperat fasti- 5 dire, munus vulgatum a civibus exisse in socios; saepe deinde et Verginium consulem in contionibus velut vaticinantem audiebat pestilens collegae munus esse, agros illos servitutem iis 6 qui acceperint laturos, regno viam fieri. quid ita enim adsumi socios et nomen Latinum? quid attinuisse Hernicis, paulo ante hostibus, capti agri partem tertiam reddi, nisi ut eae gentes pro Coriolano duce Cassium habeant? popularis iam esse dis- 7 suasor et intercessor legis agrariae coeperat. uterque deinde consul certatim plebi indulgere. Verginius dicere passurum se adsignari agros, dum ne cui nisi civi Romano adsignentur;

ἦν γάρ τις χώρα δημοσία πολλὴ παρημελημένη τε καὶ ὑπὸ τῶν εὐπορωτάτων κατεχομένη, ταύτην ἔγνω τῷ δήμῳ διανέμειν. Λατίνους τε ἠξίου τῇ καταγραφῇ τῆς χώρας συμπεριλαμβάνειν καὶ τοὺς νεωστὶ προσληφθέντας εἰς τὴν πολιτείαν Ἕρνικας. — 1. *divisurus*, wahrscheinlich *viritim κατ' ἄνδρα* Dion.). Der Consul greift damit in die Competenz des Senats ein. — 2. *adiciebat*, wollte hinzugefügt wissen. — 2. *publicum possideri*] Im Kriege eroberten Land wurde Staatsgut, Staatsdomäne (*ager publicus*). Das Recht der Nutzniessung (nicht etwa das Eigenthumsrecht, *dominium*) hatten nur die Patricier, welche sich in den Besitz des Landes setzten (*possidere, occupare*), wofür sie dem Staate eine Abgabe entrichteten. Die Pl. beklagten sich nun, 1. dass sie selbst keinen Antheil erhielten an dem Staatsgut, während sie es doch mit ihrem Blute mit erworben hatten; 2. dass die Patricier vielfach die Abgabe in Vergessenheit zu bringen u. aus der *possessio* ein *dominium* zu machen suchten, wodurch der Staat in doppelter Weise Schaden erlitt. — 4. *rerum suarum*, denn sie sahen das occupirte Staatsland als ihr Eigenthum an, zumal da sie die Meliorationen desselben aus eigenen Mitteln bestritten hatten. — 7. *omni plebe*, denn es war ein Kampf zwischen Arm und Reich, nicht zwischen Plebeiern u. Patriciern. — 7. *fastidire* mit Acc. c. Inf. ist selten. — 8. *exisse in socios*] die Herniker und Latiner; dem Sp. Cassius konnte daraus ein Vorwurf gemacht werden, weil er den Vertrag abgeschlossen hatte. — 12. *socios et nomen Latinum*, ein Ausdruck aus späterer Zeit, als Rom ausser den Latinern noch andere Bundesgenossen in Italien hatte. — 12. *quid attinuisse*, welchen Zweck habe es, wozu. — 15. *intercessor legis agrariae*] der Consul kann gegen die Amtshandlung seines Collegen ein Veto einlegen, weil er gleiches *imperium* mit ihm besitzt. — 16. *certatim* — *indulgere*, wie Livius Drusus gegen C. Gracchus III, 46. Dion. Hal. VIII, 76: *γράφεται δὴ μετὰ ταῦτα τὸ τῆς βουλῆς δόγμα τοιόνδε· ἄνδρας ἐκ τῶν ὑπατικῶν ἀποδειχθῆναι δέκα, οἵτινες ὁρίσαντες τὴν δημοσίαν χώραν ἀποδείξουσιν, ὅσην τε δεῖ μισθοῦσθαι καὶ ὅσην τῷ δήμῳ διαιρεθῆναι· τοὺς δὲ ἰσοπολίτας τε καὶ συμμάχους, ἐάν τινα ὕστερον ἐπικτήσωνται κοινῇ στρατευσάμενοι, τὸ ἐπιβάλλον ἑκάστοις κατὰ τὰς ὁμολογίας ὑπάρχειν μέρος.* Die Ausführung dieses

Cassius, quia in agraria largitione ambitiosus in socios eoque 8
civibus vilior erat, ut alio munere sibi reconciliaret civium
animos, iubere pro Siculo frumento pecuniam acceptam retribui
populo. id vero haud secus quam praesentem mercedem regni 9
aspernata plebes: adeo propter suspicionem insitam regni, velut
abundarent omnia, munera eius integris animis hominum res-
puebantur. quem, ubi primum magistratu abiit, damnatum 10
necatumque constat. sunt qui patrem auctorem eius supplicii
ferant: cognita domi causa verberasse ac necasse, peculiumque
filii Cereri consecravisse; signum inde factum esse et inscrip-
tum „ex Cassia familia datum." invenio apud quosdam, idque 11
propius fidem est, a quaestoribus Caesone Fabio et L. Valerio
diem dictam perduellionis, damnatumque populi iudicio, dirutas
publice aedes. ea est area ante Telluris aedem. ceterum, sive 12
illud domesticum sive publicum fuit iudicium, damnatur Servio
Cornelio Q. Fabio consulibus.

---

3. Das Decemvirat. (Liv. III, 33—37. 44—49).

XXXIII. Anno trecentesimo tertio quam condita Roma 1

Beschlusses unterblieb natürlich. — 1. *ambitiosus in socios*, eifrig um die Gunst der Bundesgenossen bemüht. — 3. *pro Siculo frumento*] das während einer Theuerung angekauft worden war, vgl. die Geschichte des Coriolanus. — 4. *mercedem regni*, Abfindung für die verlorne Freiheit, um den Preis der Freiheit; *regnum* ist die Sache, welche die Abfindungssumme zahlt. — 8. *patrem*] dem kraft der *patria potestas* die *vitae necisque potestas* über den Sohn zusteht. Dem Vater gehört auch alles Eigenthum des Sohnes, der darum nur ein Spargut (*peculium*) wie der Sklave haben konnte. — 12. *a quaestoribus*] damals noch Untersuchungsrichter, jährlich wechselnde Magistrate. Die gerichtliche Entscheidung über Hochverrath (hier = Streben nach Alleinherrschaft) hat das Volk, wobei die *quaestores* als Ankläger auftreten konnten. — 15. 485 v. Chr.

18. Die Patricier waren noch immer im ausschliesslichen Besitz aller Staatsämter und zwar ohne bei Verwaltung derselben an bestimmte Gesetze gebunden zu sein; in ihrer Hand war die Kenntniss und Handhabung des Rechts u. der Verkehr mit den Göttern. Nun brachte der Tribun C. Terentilius Harsa (462) das Gesetz ein, dass eine Commission von 5 Männern, und zwar aus dem Plebeier-Stande, eingesetzt werden sollte, um für die Ausübung der consularischen Amtsgewalt bestimmte Gesetze aufzustellen und aufzuzeichnen. Nach langen Kämpfen brachte endlich (454) ein Tribun den vermittelnden Vorschlag ein, dass die Commission aus Patr. u. Pleb. bestehen u. dass diese Commission nicht blos Gesetze für das Consulat aufzeichnen, sondern ein Criminal- u. Civil-Gesetzbuch für das ganze Volk, Patr. wie Pleb., entwerfen sollte. Die Patricier gaben nun nach, hielten aber an der

erat iterum mutatur forma civitatis ab consulibus ad decemviros, quem ad modum ab regibus ante ad consules, translato imperio. minus insignis, quia non diuturna, mutatio fuit. laeta enim principia magistratus eius nimis luxuriaverunt; eo citius lapsa res est repetitumque, duobus uti mandaretur
3 consulum nomen imperiumque. decemviri creati Appius Claudius T. Genucius P. Sestius L. Veturius C. Iulius A. Manlius
4 P. Sulpicius P. Curiatius T. Romilius Sp. Postumius. Claudio et Genucio, quia designati consules in eum annum fuerant, pro honore honos redditus, et Sestio, alteri consulum prioris anni,
5 quod eam rem conlega invito ad patres rettulerat. his proximi habiti legati tres, qui Athenas ierant, simul ut pro legatione tam longinqua praemio esset honos, simul peritos legum pere-
6 grinarum ad condenda nova iura usui fore credebant. supplevere ceteri numerum. graves quoque aetate electos novissimis suffragiis ferunt, quo minus ferociter aliorum scitis adversa-
7 rentur. regimen totius magistratus penes Appium erat favore plebis; adeoque novum sibi ingenium induerat, ut plebicola

Forderung fest, dass nur Patr. in die Commission gewählt werden sollten. Es wurde zunächst eine Gesandtschaft von 3 Männern nach Athen geschickt, um die berühmten Gesetze des Solon kennen zu lernen. Nach ihrer Rückkehr (452) wurden für das nächste Jahr alle übrigen Magistrate suspendirt und an ihrer Stelle *decemviri legibus scribundis* mit unumschränkter Vollmacht und Gewalt gewählt, selbst mit Aufhebung der Provocation, *modo ne lex Icilia de Aventino aliaeque sacratae leges abrogarentur* (Liv. III, 32). Die Patricier setzten es auch durch, dass sämmtliche Decemvirn aus ihrer Mitte gewählt wurden. — 17. 451 v. Chr. — 1. *mutatur forma civitatis*] dabei ist an eine bleibende Einrichtung und Verfassung nicht zu denken. Vgl. c. 34, 7. Dion. X, 55: *ἐνίκα δ' ἡ γνώμη, ἣν Ἄππιος Κλαύδιος πρῶτος ἐρωτηθεὶς ἀπεφήνατο, ἄνδρας αἱρεθῆναι δέκα τοὺς ἐπιφανεστάτους ἐκ τῆς βουλῆς· τούτους δ' ἄρχειν εἰς ἐνιαυτὸν ἀφ' ἧς ἂν ἀποδειχθῶσιν ἡμέρας, ἐξουσίαν ἔχοντας ὑπὲρ ἁπάντων τῶν κατὰ τὴν πόλιν ἣν εἶχον οἵ τε ὕπατοι καὶ ἔτι πρότερον οἱ βασιλεῖς, τάς τ' ἄλλας ἀρχὰς ἁπάσας καταλελύσθαι.* — 4. *luxuriaverunt*] das Bild vom Leben der Pflanze. — 5. *res*, die Regierungsgewalt, Macht; *citius* gehört auch zu *repetitum*. — 7. Nach Livius ist der Decemvir Claudius der Enkel, nach den Capitol. Fasten der Sohn des im J. 504 eingewanderten Attius Clausus. Nach Dion. X, 54—56 setzt Appius die Wahl der Decemvirn durch, selbst gegen den Willen des Consuls P. Sestius. — Sp. Postumius, Servius (sic. Dion.) Sulpicius u. A. Manlius waren *οἱ νομίσαντες παρὰ τῶν Ἑλλήνων τοὺς νόμους.* — 14. *ad condenda nova iura*] = zur Abfassung eines neuen Landrechts. Dies schliesst nicht aus, dass die Devemvirn hauptsächlich das alte Gewohnheitrecht sammelten und feststellten. Dion X, 55 (Fortsetzung von p. 76, 1): *τούτους δὲ τοὺς ἄνδρας ἔκ τε τῶν πατρίων ἐθῶν καὶ ἐκ τῶν Ἑλληνικῶν νόμων, οὓς ἐνόμισαν οἱ πρέσβεις, ἐκλεξαμένους τὰ κράτιστα καὶ τῇ Ῥωμαίων πόλει πρόσφορα νομοθετήσεσθαι.* Der concrete Plur. im Lat. für das deutsche Abstractum. — 17. *totius magistratus*, der ganzen Behörde, weil die 10 Collegen zusammen eine

repente omnisque aurae popularis captator evaderet pro truci saevoque insectatore plebis.

Decumo die ius populo singuli reddebant. eo die penes praefectum iuris fasces duodecim erant, conlegis novem singuli 8
accensi apparebant. et in unica concordia inter ipsos, qui consensus privatis interdum inutilis est, summa adversus alios aequitas erat. moderationis eorum argrumentum exemplo unius rei notasse satis erit. cum sine provocatione creati essent, 9
defosso cadavere domi apud Sestium, patriciae gentis virum, invento prolatoque in contionem, in re iuxta manifesta atque atroci C. Iulius decemvir diem Sestio dixit, et accusator ad populum extitit cuius rei iudex legitimus erat, decessitque 10
ipse iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret.

XXXIV. Cum promptum hoc ius velut ex oraculo incorruptum pariter ab iis summi infimique ferrent, tum legibus 1
condendis opera dabatur. ingentique hominum expectatione propositis decem tabulis populum ad contionem advocaverunt, et, quod bonum faustum felixque rei publicae ipsis liberisque eorum esset, ire et legere leges propositas iussere. se, quantum 2
decem hominum ingeniis provideri potuerit, omnibus, summis 3
infimisque, iura aequasse; plus pollere multorum ingenia consiliaque. versarent in animis secum unamque rem, agitarent deinde sermonibus atque in medium, quid in quaque re plus 4

Commission bilden. — 4. *decumo die*] Immer an einem *dies fastus* sprach ein Dec. Recht. Deutlicher Dion. X, 57: *εἰς μὲν αὐτῶν τάς τε ῥάβδους καὶ τὰ λοιπὰ παράσημα τῆς ὑπατικῆς εἶχεν ἐξουσίας, ὃς βουλήν τε συνεκάλει καὶ δόγματα ἐπεκύρου καὶ τἆλλα ἔπραττεν ὅσα ἡγεμόνι προσῆκεν· — εἷς αὖτις ἕτερος αὐτῶν ἐπὶ τὴν ἐξουσίαν καθίστατο, καὶ τοῦτ' ἐκ περινομῆς ἐγίνετο παραλλάξ, ἑκάστου τὴν ἡγεμονίαν παραλαμβάνοντος εἰς συγκείμενόν τινα ἡμερῶν ἀριθμόν, ἅπαντες δ' ἐξ ἑωθινοῦ καθεζόμενοι δεήτων τά τ' ἰδιωτικὰ συμβόλαια καὶ τὰ δημόσια κτλ.* Der jedesmal an der Spitze stehende Decemvir ist *praefectus iuris*, welcher die Geschäfte an die übrigen Decemvirn vertheilt, ähnlich wie später der *praetor urbanus* an die *iudices (quaestionum etc.)*. Ihm kommt deshalb auch allein das *ius dicere* oder *reddere* zu. — 9. *apud Sestium*] War nicht der Decemvir, wie schon der Zusatz zeigt. — 12. *cuius rei iudex erat*] der Decemvir hätte (ohne Provocation) in höchster Instanz selbst das Urtheil sprechen können. — 13. *demptum = ut demeret — et adiceret:* er will absichtlich seine Machtfülle schmälern.

15. *hoc ius*, das Recht, wie es im Vorausgehenden geschildert ist; *promptum* wird durch *incorruptum* noch näher bestimmt und gehoben. In *promptum hoc* scheint indessen ein Fehler verborgen zu sein. — 20. *ire et legere*, Formel der Aufforderung: *ite legite.* Die Kunst des Lesens war damals wohl noch nicht allgemein; vgl. indessen c. 44, 6. — 22. *iura aequasse* bezeichnet die Gleichheit vor dem Gesetz, nicht aber die staatsrechtliche Gleich-

5 minusve esset, conferrent. eas leges habiturum populum Ro-
manum, quas consensus omnium non iussisse latas magis quam
6 tulisse videri posset. cum ad rumores hominum de unoquoque
legum capite editos satis correctae viderentur, centuriatis co-
mitiis decem tabularum leges perlatae sunt, qui nunc quoque 5
in hoc inmenso aliarum super alias acervatarum legum cumulo
7 fons omnis publici privatique est iuris. vulgatur deinde rumor
duas deesse tabulas, quibus adiectis absolvi posse velut corpus
omnis Romani iuris. ea expectatio, cum dies comitiorum ad-
8 propinquaret, desiderium decemviros iterum creandi fecit. iam 10
plebs, praeterquam quod consulum nomen haud secus quam
regum perosa erat, ne tribunicium quidem auxilium cedentibus
in vicem appellationi decemviris quaerebat.

1 XXXV. Postquam vero comitia decemviris creandis in
trinum nundinum indicta sunt, tanta exarsit ambitio, ut pri- 15
2 mores quoque civitatis — metu, credo, ne tanti possessio im-
perii vacuo ab se relicto loco haud satis dignis pateret —
prensarent homines honorem summa ope a se inpugnatum ab

stellung der beiden Stände. — 4. *correctae*, cf. Dion. X, 57: *δεχόμενοι πᾶσαν ἐπανόρθωσιν ἰδιωτῶν καὶ πρὸς τὴν κοινὴν εὐαρέστησιν ἀπευθύνοντες τὰ γραφέντα.* — 6. *leges perlatae sunt*] Es wurde nicht über die Annahme der einzelnen Gesetze, wohl aber der einzelnen Tafeln abgestimmt. — 5. Tac. III, 25: *de principiis iuris et quibus modis ad hanc multitudinem infinitam ac varietatem legum perventum sit, altius disseram.* — 7. *fons*, das Recht wurde fortgebildet theils durch Interpretation der XII *tabulae*, theils durch das *edictum perpetuum*, zum Theil auch durch Senatsconsulte und Plebiscite. Dazu kamen immer neue Gesetze. — 7. *publici privatique iuris*] = Criminal- und Privatrecht. Daher ist in den Worten (§ 3) *summis infimisque iura aequasse* nicht an eine politische, sondern nur an eine rechtliche Gleichstellung der Patricier u. Plebeier zu denken. — 9. Nach Dion. wird die Fortdauer des Decemvirats für 450 v. Chr. durch Beschlüsse des Senats u. der Centuriatcomitien bestimmt. Nach der Usurpation (449) erklärt Appius Claudius im Senat (Dion. XI, 6): *οὐ γὰρ εἰς ἐνιαυτὸν ἀπεδείχθημεν, οὐδ' εἰς ἄλλον τινὰ χρόνον ὡρισμένον, ἀλλ' ἕως ἂν καταστησώμεθα πᾶσαν τὴν νομοθεσίαν. συντελέσαντες οὖν ὅσα κατὰ νοῦν ἔχομεν καὶ κυρώσαντες τοὺς λοιποὺς νόμους τότ' ἀποθησόμεθα τὴν ἀρχὴν καὶ λόγον τῶν πεπραγμένων τοῖς βουλομένοις ὑμῶν ὑφέξομεν.* — 12. *cedentibus invicem appellationi*] die Provocation an das Volk war aufgehoben, aber von dem einen Decemvir konnte man an die Entscheidung des andern appelliren, da alle gleiches *imperium* haben.

13. *nundinum* (ursp. *noundinum*, aus *novendinum*) ist ein Zeitraum von 8 Tagen; an jedem 9. Tage kamen die Plebeier ausserhalb Roms in die Stadt zu Markte, zu Versammlungen oder Gerichten. Drei Wochen muss jeder Gesetzesvorschlag bekannt gemacht sein, am folgenden Comitialtag kann dann die Verhandlung und Abstimmung stattfinden. — 15. *primores*, Dion. X, 58: *μετῆσαν δὲ τὴν ἀρχὴν οἱ ἐντιμότατοί τε καὶ πρεσβύτατοι τῶν πατρικίων.* Nach Dion. war die strenge Aristokratie dem Plane des Appius, eine Oligarchie zu gründen u. das Tribunat gänzlich zu besei-

ea plebe, cum qua contenderant, suppliciter petentes. demissa 3
iam in discrimen dignitas ea aetate iisque honoribus actis
stimulabat Appium Claudium. nescires, utrum inter decemviros
an inter candidatos numerares. propior interdum petendo quam 4
gerendo magistratui erat: criminari optimates, extollere candi-
datorum levissimum quemque humillimumque; ipse medius inter 5
tribunicios, Duellios Iciliosque, in foro volitare, per illos se
plebei venditare, donec collegae quoque, qui unice illi dediti
fuerant ad id tempus, coniecere in eum oculos, mirantes, quid
sibi vellet. apparere nihil sinceri esse; profecto haud gratu- 6
itam in tanta superbia comitatem fore. nimium in ordinem
se ipsum cogere et volgari cum privatis non tam properantis
abire magistratu quam viam ad continuandum magistratum
quaerentis esse. propalam obviam ire cupiditati parum ausi 7
obsecundando mollire impetum adgrediuntur. comitiorum illi
habendorum, quando minimus natu sit, munus consensu iniun-
gunt. ars haec erat, ne semet ipse creare posset, quod praeter 8
tribunos plebi, et id ipsum pessimo exemplo, nemo umquam
fecisset. ille enimvero, quod bene vertat, habiturum se comitia
professus impedimentum pro occasione arripuit, deiectisque 9
honore per coitionem duobus Quinctiis, Capitolino et Cincinnato,
et patruo suo C. Claudio, constantissimo viro in optimatium
causa, et aliis eiusdem fastigii civibus, nequaquam splendore
vitae pares decemviros creat, se in primis, quod haud secus 10
factum improbabant boni, quam nemo facere ausurum credi-
derat. creati cum eo M. Cornelius Maluginensis M. Sergius 11
L. Minucius Q. Fabius Vibulanus Q. Poetilius T. Antonius
Merenda K. Duellius Sp. Oppius Cornicen M'. Rabuleius.

tigen, nicht fremd. — 1. *demissa*] die grosse Anzahl der Bewerber gab das Amt einer ungewissen Entscheidung (*discrimen*) anheim. — 2. *dignitas*, des Appius. Ganz anders Dion. X, 58: ἔνθα δὴ πολὺς ὑπὸ πάντων ἐπαινούμενος ἦν ὁ τῆς τότε δεκαδαρχίας ἡγεμὼν Ἄππιος, καὶ πᾶς ὁ δημοτικὸς ὄχλος ἐκεῖνον ἐπὶ τῆς ἀρχῆς ἠξίου κατέχειν, ὡς οὐκ ἄλλου τινὸς ἄμεινον ἡγησομένου. ὁ δ' ἀναίνεσθαι μὲν προσεποιεῖτο κατ' ἀρχάς, τελευτῶν δ' ὡς ἐλιπάρουν αὐτὸν ἅπαντες, αὐτός τε ὑπέμενε μετιέναι τὴν ἀρχὴν καὶ τῶν συμπαραγγελλόντων τοὺς ἀρίστους αἰτιασάμενος οὐχ ἡδέως πρὸς ἑαυτὸν ἔχειν διὰ τὸν φθόνον τοῖς ἑαυτοῦ φίλοις συνηγωνίζετο φανερῶς. — 11. *in ordinem cogere*] Von der *disciplina militaris* entlehnt. — 19. *enimvero*, leider, gehört zum Hauptverbum *pro occ. arripuit*. — 21. *per coitionem* wird erklärt durch Dion. τοῖς ἑαυτοῦ φίλοις συνηγωνίζετο, vgl. Cic. Mil. 25 (Clodius wünschte nicht, dass Milo fürs Jahr 52 Consul würde, daher) *contulit se ad eius competitores, sed ita, totam ut petitionem ipse solus gubernaret, tota ut comitia suis umeris sustineret.* — 23. *nequaquam pares*] Es waren nämlich darunter 4, vielleicht 5 Plebeier, wie aus den Namen hervorgeht. Schon dieser Umstand, ebenso wie das folg. Cap. zeigt, dass eine Aenderung mit der Organisation des Decemvirats vorging, welche nicht von dem Charakter des Appius und einem *consensus*

1 XXXVI. Ille finis Appio alienae personae ferendae fuit:
suo iam inde vivere ingenio coepit novosque collegas iam prius-
2 quam inirent magistratum, in suos mores formare. cotidie
coibant remotis arbitris: inde inpotentibus instructi consiliis,
quae secreto ab aliis coquebant, iam haud dissimulando super-
biam, rari aditus, conloquentibus difficiles, ad idus Maias rem
3 perduxere. idus tum Maiae sollemnes ineundis magistratibus
erant. inito igitur magistratu primum honoris diem denun-
tiatione ingentis terroris insignem fecere. nam cum ita priores
decemviri servassent, ut unus fasces haberet, et hoc insigne
regium in orbem suam cuiusque vicem per omnes iret, subito
4 omnes cum duodenis fascibus prodiere. centum viginti lictores
forum inpleverant, et cum fascibus secures inligatas praefe-
rebant; nec adtinuisse demi securem, cum sine provocatione
5 creati essent, interpretabantur. decem regum species erat, mul-
tiplicatusque terror non infimis solum sed primoribus patrum,
ratis caedis causam ac principium quaeri, ut, si quis memorem
libertatis vocem aut in senatu aut ad populum misisset, statim
virgae securesque etiam ad ceterorum metum expedirentur.
nam praeter quam quod in populo nihil erat praesidii sublata
provocatione, intercessionem quoque consensu sustulerant, cum
priores decemviri appellatione collegae corrigi reddita ab se
iura tulissent, et quaedam, quae sui iudicii videri possent, ad
populum reiecissent. aliquamdiu aequatus inter omnes terror
fuit, paulatim totus vertere in plebem coepit. abstinebatur a
patribus; in humiliores lubidinose crudeliterque consulebatur.
hominum, non causarum toti erant. ut apud quos gratia vim

seiner Collegen abhängig gedacht werden kann. Nach Dion. X, 55 bestimmte die *lex de decemviris creandis* nur, dass die *decemviri* „ἐκ τῆς βουλῆς“ gewählt werden sollten; es waren also Plebeier nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

1. *alienae personae,* die Rolle der Verstellung. Die folgende Schilderung lässt deutlich erkennen, dass Appius das Haupt einer oligarchischen Partei ist (Q. Fabius!). — 4. *inpotentibus,* machtlos, schrankenlos; *coquere* = brüten. — 11. *suam — vicem* (oder *sua — vice?*) adverbialer Acc.: wenn an jeden die ihn treffende Reihe kam, d. h. der Reihe nach (*in orbem*) in bestimmter Aufeinanderfolge (*vicem*). — 18. *ad populum*, in Contionen. — 21. Dion. X, 59: ὅρκια τεμόντες ἀπόρρητα τῷ πλήθει συνθήκας σφίσιν αὐτοῖς ἔθεντο περὶ μηδενὸς ἀλλήλοις ἐναντιοῦσθαι, ὅτι δ' ἂν εἷς ἐξ αὐτῶν δικαιώσῃ, τοῦθ' ἅπαντες ἡγεῖσθαι κύριον, τήν τ' ἀρχὴν καθέξειν διὰ βίου καὶ μηδένα παρήσειν ἕτερον ἐπὶ τὰ πράγματα, cf. § 9. Nach § 8 bleibt indessen die Appellation von einem Decemvir an den andern bestehen. — 26. Dion. X, 60: ἑταιρίαν ἕκαστοι συνῆγον ἐπιλεγόμενοι τοὺς θρασυτάτους τῶν νέων καὶ σφίσιν αὐτοῖς ἐπιτηδειοτάτους . . . ἵνα δ' αὐτοῖς εὐκρεπῶς τὰ γινόμενα ἔχῃ παράνομα καὶ δεινὰ ὄντα, ὡς δὴ σὺν τῷ δικαίῳ πραττόμενα, δικαστήρια ἐφ' ἑκάστῳ χρήματι ἀπεδίδοσαν· ἦσαν δ' οἵ τε κατήγοροι ὑπ' αὐτῶν ἐκείνων ἐκ τῶν συγκατασκευαζόντων τὴν τυραννίδα ὑποπεμπόμενοι, καὶ τὰ δικαστήρια

aequi haberet. iudicia domi conflabant, pronuntiabant in foro. si quis collegam appellasset, ab eo, ad quem venerat, ita dis- 8
cedebat, ut paeniteret non prioris decreto stetisse. opinio etiam 9
sine auctore exierat non in praesentis modo temporis eos in-
iuriam conspirasse, sed foedus clandestinum inter ipsos iure
iurando ictum, ne comitia haberent perpetuoque decemviratu
possessum semel obtinerent imperium.

XXXVII. Circumspectare iam patriciorum vultus plebei et 1
inde libertatis captare auram, unde servitutem timendo in eum
statum rem publicam adduxerant. primores patrum odisse 2
decemviros, odisse plebem; nec probare quae fierent, et credere
haud indignis accidere; avide ruendo ad libertatem in servitutem
delapsos iuvare nolle; cumulari quoque iniurias, ut taedio 3
paesentium consules duo tandem et status pristinus rerum in
desiderium veniant.

Iam et processerat pars maior anni, et duae tabulae legum 4
ad prioris anni decem tabulas erant adiectae, nec quicquam
iam supererat, si eae quoque leges centuriatis comitiis perlatae
essent, cur eo magistratu rei publicae opus esset. expectabant, 5
quam mox consulibus creandis comitia edicerentur. id modo
plebes agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem, muni-
mentum libertati, rem intermissam repararent: cum interim
mentio comitiorum nulla fieri. et decemviri, qui primo tribu- 6
nicios homines, quia id populare habebatur, circum se ostenta-
verant plebei, patriciis iuvenibus saepserant latera. eorum
catervae tribunalia obsidebant. hi ferre agere plebem plebis- 7
que res, cum fortuna publica privataque, quidquid cupitum
foret, potentioris esset. et iam ne tergo quidem abstinebatur: 8
virgis caedi alii, alii securi subici, et ne gratuita crudelitas
esset, bonorum donatio sequi domini supplicium. hac mercede
iuventus nobilis corrupta non modo non ire obviam iniuriae,
sed propalam licentiam suam malle quam omnium libertatem.

XLIV. Sequitur aliud in urbe nefas, ab libidine ortum
haud minus foedo eventu, quam quod per stuprum caedemque

ἐκ τῶν ἑταίρων ἀποδεικνύμενα, οἳ διημείβοντο ἀλλήλοις καταχαριζόμενοι τὰς δίκας.

9. *auram*, Hoffnung. — 13. *delapsos*, unvermerkt, ohne ihr Wissen u. Wollen. — 13. *cumulari*, sc. *velle*, was aus *nolle* zu ergänzen ist, = *in servitutem delapsos iuvare nolle, immo cumulari quoque iniurias (velle) etc.* — 20. *quam mox* = ob nicht endlich bald, cf. V, 45, 1. — 26. *ferre agere*, wie Feinde förmlich brandschatzen, ἄγειν καὶ φέρειν. — 28. Alles Eigenthum des Staates u. der Privaten war in der Gewalt der Machthaber, wenn diese nach irgend einem Besitz begehrten. — 29. Vgl. p. 40, 9.

33. Die Revolution in Rom benutzten die Aequer u. Sabiner zu Einfällen in das Römische Gebiet: jene lagerten auf dem Algidus u. bedrohten Tusculum, diese hatten bei Eretum ein Lager bezogen.

Lucretiae urbe regnoque Tarquinios expulerat, ut non finis
solum idem decemviris, qui regibus, sed causa etiam eadem
2 imperii amittendi esset. Ap. Claudium virginis plebeiae stu-
prandae libido cepit. pater virginis L. Verginius honestum
ordinem in Algido ducebat, vir exempli recti domi militiaeque.
perinde uxor instituta fuerat liberique instituebantur. despon-
derat filiam L. Icilio tribunicio, viro acri et pro causa plebis
4 expertae virtutis. hanc virginem adultam, forma excellentem
Appius amore ardens pretio ac spe perlicere adortus postquam
omnia pudore saepta animadvertit, ad crudelem superbamque
5 vim animum convertit. M. Claudio clienti negotium dedit, ut
virginem in servitutem adsereret, neque cederet secundum liber-
tatem postulantibus vindicias, quod pater puellae abesset locum
6 iniuriae esse ratus. virgini venienti in forum — ibi namque
in tabernaculis litterarum ludi erant — minister decemviri libidinis
manum iniecit serva sua natam servamque appellans; sequi se
7 iubebat, cunctantem vi abstracturum. pavida puella stupente
ad clamorem nutricis fidem Quiritium inplorantis fit concursus:
Vergini patris sponsique Icili populare nomen celebratur, notos
8 gratia eorum, turbam indignitas rei virgini conciliat. iam a
vi tuta erat, cum adsertor nihil opus esse multitudine concitata ait: se iure grassari, non vi. vocat puellam in ius. auc-

Die Kriegführung der Decemvirn war unglücklich. Im Heere, welches den Sabinern gegenüber lagerte, wurde der frühere Volkstribun L. Siccius (Sicinius) Dentatus von den Decemvirn meuchlerisch ermordet. Daran reiht sich nun das Attentat auf Verginia. Dieses u. die folgenden Ereignisse fallen in das Jahr 449 v. Chr.: *idus Maiae venere: nullis subrogatis magistratibus privati pro X viris neque animis ad inperium inminutis neque ad speciem honoris insignibus prodeunt. id vero regnum haud dubie videri.* Liv. III, 38. — 4. *honestum ordinem*, er war ein sehr geachteter Centurio, vgl. Heft II, 172, ein musterhafter (*recti exempli*) Bürger u. Soldat. — 7. *tribunicio*, Dion. XI, 28: ἦν ἐνεγγυήσατο Λεύκιος εἷς ἐκ τῶν δεδημαρχηκότων υἱὸς Ἰκιλίου τοῦ πρώτου τε κατασταθέντος καὶ πρώτου λαβόντος. — 8. *expertae virtutis*, von erprobter Thatkraft u. Energie. — 11. *Claudio clienti*, denn die Clienten (πελάται) führen den Gentilnamen ihrer *patroni*. — 12. *adsereret = vindicaret*. — 13. *postulantibus vindicias*] *vindiciae* ist das streitige Object, welches bis zur Entscheidung des Processes vom Magistratus einer Partei zuerkannt wurde, wofür Bürgen gestellt werden mussten (*praedes litis et vindiciarum*). In Processen um die Freiheit einer Person bestimmte das Zwölf-Tafelgesetz, dass die *vindiciae* dem die Freiheit Vindicirenden zugesprochen werden sollten (*vindicias dare* (*postulare*) *secundum libertatem*). — 13. Wegen der Abwesenheit des Vaters, fehlte der κύριος, welcher die *vindicias secundum libertatem* rechtlich fordern konnte. — 15. Dion. XI, 28: ἦν δὲ τὰ διδασκαλεῖα τότε τῶν παίδων περὶ τὴν ἀγορᾶν. — 16. *manum iniecit*] Als *adsertor* (oder *petitor*). — 18. *fidem*, Schutz. — 19. *celebratur*, war in aller Mund, daher bekannt. Dies bewirkt allgemeine Theilnahme. — 22. Wenn z. B.

toribus, qui aderant, ut sequeretur, ad tribunal Appi perventum est. notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum auctorem 9
argumenti, peragit: puellam domi suae natam furtoque inde in domum Vergini translatam suppositam ei esse; id se indicio 10
conpertum adferre probaturumque vel ipso Verginio iudice, ad quem maior pars iniuriae eius pertineat; interim dominum sequi ancillam aequum esse. advocati puellae, cum Verginium 11
rei publicae causa dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntiatum ei sit; iniquum esse absentem de liberis dimicare, postu- 12
lant, ut rem integram in patris adventum differat, lege ab ipso lata vindicias det secundum libertatem, neu patiatur virginem adultam famae prius quam libertatis periculum adire.

XLV. Appius decreto praefatus, quam libertati faverit, 1
eam ipsam legem declarare, quam Vergini amici postulationi suae praetendant; ceterum ita in ea firmum libertati fore prae- 2
sidium, si nec causis nec personis variet: in iis enim, qui adserantur in libertatem, quia quivis lege agere possit, id iuris esse; in ea, quae in patris manu sit, neminem esse alium, cui dominus possessione cedat: placere itaque patrem arcessi; interea 3
iuris sui iacturam adsertorem non facere, quin ducat puellam sistendamque in adventum eius, qui pater dicatur, promittat. adversus iniuriam decreti cum multi magis fremerent quam 4
quisquam unus recusare auderet, P. Numitorius puellae avun-

Verginia willig folgte u. Niemand, der ein Recht dazu hatte, Einspruch erhob, so war ein Rechtsverfahren unnöthig. Jetzt erhebt der Client rechtlichen Anspruch auf Verginia vor dem Richter (*in iure*). Verginia ist hier ohne Rechtsbeistand, weil der Vater nicht anwesend ist, in dessen *potestas* sie bisher war, aber das anwesende Volk ist bereit, für sie einzutreten. — 2. *iudici*, uneigentlich für *magistratui*, welcher die Cognition des Prozesses hat. — 3. *argumenti = fabulae*, der Intrigue, Comödie. — 6. *pertineat*, welcher am meisten bei der Sache betrogen worden sei; *iniuria* = Rechtswidrigkeit, Frevel, der an jemand verübt wird. Ein anderer *dominus* als der Client sei jetzt nicht vorhanden. — 10. *rem integram*, denn in den Augen der *advocati* ist die Sache nicht mehr *res integra*, wenn Verginia bis zur Entscheidung in die Gewalt des *adsertor* kommt.

13. Der Entscheidung (*decretum*) schickt der *magistratus* seine rechtlichen Motive voraus (*praefatur*). — 15. *praetendant*, geltend machten, ohne dass sie dazu ein Recht haben. — 16. *variet*, intr. schwanke, d. h. wenn das Recht nicht nach Rücksichten geübt werde. — 17. *id iuris esse*] = Gelte diese Rechtsbestimmung, dass die *vindiciae* dem die Libertät Vindicirenden zuerkannt würden. Da der Vater nicht zugegen ist und kein Anderer seine Stelle vertreten kann, so würde der *dominus*, meint Appius, eine *iactura* erleiden, weil ihm für die *vindiciae* nicht Bürgen gestellt werden könnten — 19. *dominus*, Eigenthümer, der die Forderung erhebt; *possessio* ist der interimistische Besitz des Klageobjects bis zur Entscheidung des Prozesses. — 20. *quin*: er gebe sein Recht auf den Besitz nicht auf, so dass (wodurch) er das Mädchen nicht in seine Gewalt brächte = er solle daher — — in seine Gewalt nehmen etc. — 23. *recusare*, sc. *iniuriam*. — 23. *avunculus*, o

culus et sponsus Icilius interveniunt. dataque inter turbam via, cum multitudo Icili maxime interventu resisti posse Appio crederet, lictor decresse ait, vociferantemque Icilium submovet. placidum quoque ingenium tam atrox iniuria accendisset: „ferro hinc tibi submovendus sum, Appi“ inquit, „ut tacitum feras quod celari vis. virginem ego hanc sum ducturus nuptamque pudicam habiturus. proinde omnes collegarum quoque lictores convoca, expediri virgas et secures iube: non manebit extra domum patris sponsa Icili. non, si tribunicium auxilium et provocationem plebi Romanae, duas arces libertatis tuendae, ademistis, ideo in liberos quoque nostros coniugesque regnum vestrae libidini datum est. saevite in tergum et in cervices nostras: pudicitia saltem in tuto sit. huic si vis adferetur, ego praesentium Quiritium pro sponsa, Verginius militum pro unica filia, omnes deorum hominumque inplorabimus fidem, neque tu istud umquam decretum sine caede nostra referes. postulo Appi, etiam atque etiam consideres, quo progrediare. Verginius viderit de filia, ubi venerit, quid agat: hoc tantum sciat, sibi, si huius vindiciis cesserit, condicionem filiae quaerendam esse. me vindicantem sponsam in libertatem vita citius deseret quam fides.“

XLVI. Concitata multitudo erat certamenque instare videbatur. lictores Icilium circumsteterant. nec ultra minas tamen processum est, cum Appius non Verginiam defendi ab Icilio, sed inquietum hominem et tribunatum etiam nunc spirantem locum seditioni quaerere diceret. non praebiturum se illi eo die materiam: sed ut iam sciret, non id petulantiae suae sed Verginio absenti et patrio nomini et libertati datum, ius eo die se non dicturum neque decretum interpositurum; a M. Claudio petiturum, ut decederet iure suo vindicarique puellam in posterum diem pateretur. quod nisi pater postero die adfuisset, denuntiare se Icilio similibusque Icili neque legi suae latorem neque decemviro constantiam defore; nec se utique collegarum lictores convocaturum ad coercendos seditionis auctores, contentum se suis lictoribus fore. Cum dilatum tempus iniuriae esset secessissentque advocati puellae, placuit omnium

πρὸς μητρὸς θεῖος τῆς παρθένου nach Dion. — 16. *referes*, durchsetzen, *tamquam rem debitam*. Dies kommt eigentlich dem Kläger zu, da dieser aber in der Ausübung seines Rechts gehindert wird, so muss der *magistratus* für ihn eintreten. Daher nicht *perferes*. — 19. *condicionem*] = eine andere Partie (*sponsus*).

25. *trib. spirantem*, ein unruhiger Kopf, welcher noch von Tribunenstolz erfüllt sei. — 29. *neque decretum interpositurum*] = Er wolle seine (Cap. 45 erwähnte) Entscheidung nicht geltend machen; er cassiert sein Urtheil und sieht die Verhandlung als nichtgeschehen an. — 33. *nec — utique*, durchaus nicht: Antwort auf v. 7—8. —

primum fratrem Icili filiumque Numitorii, inpigros iuvenes, pergere inde recta ad portam et, quantum accelerari posset, Verginium accire e castris; in eo verti puellae salutem, si postero die vindex iniuriae ad tempus praesto esset. iussi pergunt, 6 citatisque equis nuntium ad patrem perferunt. cum instaret 7 adsertor puellae, ut vindicaret sponsoresque daret, atque id ipsum agi diceret Icilius, sedulo tempus terens, dum praciperent iter nuntii missi in castra, manus tollere undique multitudo, et se quisque paratum ad spondendum Icilio ostendere. atque 8 ille lacrimabundus „gratum est“ inquit; „crastina die vestra opera utar, sponsorum nunc satis est.“ ita vindicatur Verginia 9 spondentibus propinquis. Appius paulisper moratus, ne eius rei causa sedisse videretur, postquam omissis rebus aliis prae cura unius nemo adibat, domum se recepit collegisque in castra scribit, ne Verginio commeatum dent atque etiam in custodia habeant. inprobum consilium serum, ut debuit, fuit, 10 et iam commeatu sumpto profectus Verginius prima vigilia erat, cum postero die mane de retinendo eo nequiquam litterae redduntur.

XLVII. At in urbe prima luce cum civitas in foro ex- 1 pectatione erecta staret, Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste, comitantibus aliquot matronis, cum ingenti advocatione in forum deducit. circumire ibi et prensare homines 2 coepit et non orare solum precariam opem, sed pro debita petere: se pro liberis eorum ac coniugibus cotidie in acie stare, nec alium virum esse, cuius strenue ac ferociter facta in bello plura memorari possent: quid prodesse, si incolumi urbe, quae capta ultima timeantur, liberis suis sint patienda? haec prope contionabundus circumibat homines. similia his ab Icilio iactabuntur. comitatus muliebris plus tacito fletu quam 3 ulla vox movebat. adversus quae omnia obstinato animo Appius — tanta vis amentiae verius quam amoris mentem turbaverat — in tribunal escendit, et ultro querente pauca petitore, quod ius sibi pridie per ambitionem dictum non esset, priusquam aut ille postulatum perageret, aut Verginio respondendi daretur

4. *vindex iniuriae*, Beschützer, Vertreter des Mädchens gegen die gewissenlose Klage. Nur dem Vater gestattet das Recht diese Function. — 6. *vindicaret* = *vindicias postularet*, *puellam tamquam vindicias*. Dies gestattet jetzt der Kläger dem Icilius freiwillig. — 9. *atque*, da. — 10. *gratum est*, wie *benigne*, ablehnend.

20. *exsp. erecta*, in gespannter Erwartung. — 22. *advocatione* = *cum ingenti advocatorum numero*. — 24. *pro debita*, als sein Recht: es sei Pflicht der Bürger, ihm zu helfen. — 28. *capta*, Abl. abs.; *ultima* = *τὰ ἔσχατα*. — 30. *quam ulla vox*, als irgend welche Aeusserungen es vermocht hätten. — 34. *per ambitionem*, aus persönlichen Rücksich-

locus, Appius interfatur. quem decreto sermonem praetenderit — forsan aliquem verum auctores antiqui tradiderint — quia nusquam ullum in tanta foeditate decreti veri similem invenio, id quod constat nudum videtur proponendum, decresse vindicias secundum servitutem. primo stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit; silentium inde aliquamdiu tenuit. dein, cum M. Claudius circumstantibus matronis iret ad prehendendam virginem, lamentabilisque eum mulierum comploratio excepisset, Verginius intentans in Appium manus „Icilio“ inquit, „Appi, non tibi filiam despondi, et ad nuptias, non ad stuprum educavi. placet pecudum ferarumque ritu promisce in concubitus ruere? passurine haec isti sint, nescio; non spero esse passuros illos qui arma habent.“ cum repelleretur adsertor virginis a globo mulierum circumstantiumque advocatorum, silentium factum per praeconem.

XLVIII. Decemvir alienatus ad libidinem animo negat ex hesterno tantum convitio Icili violentiaque Verginii, cuius testem populum Romanum habeat, sed certis quoque indiciis conpertum se habere, nocte tota coetus in urbe factos esse ad movendam seditionem. itaque se haud inscium eius dimicationis cum armatis descendisse, non ut quemquam quietum violaret, sed ut turbantes civitatis otium pro maiestate imperii coerceret. „proinde quiesse erit melius“ inquit: „lictor submove turbam, et da viam domino ad prendendum mancipium.“ cum haec intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua sponte dimovit, desertaque praeda iniuriae puella stabat. tum Verginius, ubi nihil usquam auxilii vidit, „quaeso“ inquit, „Appi, primum ignosce patrio dolori, si quid inclementius in te sum invectus; deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari, quid hoc rei sit, ut, si falso pater dictus sum, aequiore hinc animo discedam.“ data venia seducit filiam ac nutricem prope Cloacinae ad tabernas, quibus nunc novis est nomen, atque ibi ab lanio cultro arrepto „hoc te uno quo possum“ ait „modo, filia, in libertatem vindico“: pectus deinde puellae transfigit,

ten. — 1. *quem—praetenderit* hängt von *quia nusquam—invenio* ab, obwohl der letztere Satz durch ein Object erweitert ist. Nach Dion. fällt Appius sofort das richterliche Urtheil, indem er zugleich als Belastungszeuge gegen Verginia auftritt. — 4. *decresse vindicias secundum servitutem*] d. h. er sprach den einstweiligen Besitz der Verginia dem Claudius zu. — 11. Vgl. Hor. Sat. I, 3, 109—114.

16. *negat—tantum* = *dicit non tantum*. — 18. *certis indiciis*, auf Grund zuverlässiger Angaben. — 21. *cum armatis*, cf. c. 49, 2. — 24. *mancipium est quod manu capitur Varro L. L.* VI, 87. — 32. *Cloacinae*] *sc. sacrum*, Beiname der Venus: *cluere enim antiquitus purgare dicebant* (Plinius). — 32. *novis*, an der Nordseite des Forums. —

respectansque ad tribunal „te“ inquit, „Appi, tuumque caput sanguine hoc consecro.“ clamore ad tam atrox facinus orto excitus Appius conprendi Verginium iubet. ille ferro quacumque ibat viam facere, donec multitudine etiam prosequentium tuente ad portam perrexit. Icilius Numitoriusque ex- 7
sangue corpus sublatum ostentant populo; scelus Appi, puellae infelicem formam, necessitatem patris deplorant. sequentes 8
clamitant matronae, eamne liberorum procreandorum condicionem, ea pudicitiae praemia esse, cetera, quae in tali re muliebris dolor, quo est maestior inbecillo animo, eo miserabilia magis querentibus subicit. virorum et maxime Icili vox 9
tota tribuniciae potestatis ac provocationis ad populum ereptae publicarumque indignationum erat.

XLIX. Concitatur multitudo partim atrocitate sceleris 1
partim spe per occasionem repetendae libertatis. Appius nunc 2
vocari Icilium, nunc retractantem arripi, postremo, cum locus adeundi apparitoribus non daretur, ipse cum agmine patriciorum iuvenum per turbam vadens in vincula duci iubet. iam 3
circa Icilium non solum multitudo sed duces quoque multitudinis erant L. Valerius et M. Horatius, qui repulso lictore, si iure ageret, vindicare se a privato Icilium aiebant; si vim adferre conaretur, ibi quoque haud inpares fore. hinc atrox rixa oritur. Valerium Horatiumque lictor decemviri invadit: 4
franguntur a multitudine fasces. in contionem Appius escendit, secuntur Horatius Valeriusque: eos contio audit, decemviro obstrepitur. iam pro imperio Valerius discedere a privato 5
lictores iubebat, cum fractis animis Appius vitae metuens in domum se propinquam foro insciis adversariis capite obvoluto recipit. Sp. Oppius, ut auxilio collegae esset, in forum ex 6
altera parte inrumpit. videt imperium vi victum. agitatus deinde consiliis, ad quae ex omni parte adsentiendo multis auctoribus trepidaverat, senatum postremo vocari iussit. ea 7

8. *eamne—esse*, Fragen der Indignation, welche nach *clamitant* ganz selbstständig eingefügt sind. — 10. *inbecillo animo*, wegen des Mangels an Selbstbeherrschung ist der Schmerz heftiger (*maestior*). — 12. *tota* c. Gen. = sich mit etwas ausschliesslich beschäftigen, cf. 80, 27. 20. *si iure ageret*] = Wenn er als Ankläger (desh. als *privatus*) den Rechtsweg gegen Icilius betrete, denn als Magistrat, glauben sie, habe Appius kein Recht, sofort einzuschreiten; *vindicare* = in Schutz nehmen. — 24. Dion. XI, 39: *οἱ δὲ περὶ τὸν Οὐαλέριον ἕτερον τόπον τῆς ἀγορᾶς καταλαβόμενοι .. ἑτέραν συνῆγον ἐκκλησίαν*. Damit haben Valerius und Horatius sich ein *imperium* angemasst, welches sie sofort gegen die Amtsdiener des Appius kehren. — 27. *animis*, Trotz. — 31. *ad quae—trepidaverat*, nach denen er den vielfachen einander widersprechenden (*ex o. p.*) Rathgebern Gehör gebend ohne Plan gehandelt hatte. Indessen ist *ad quae* nicht sicher.

res, quod magnae parti patrum displicere acta decemvirorum videbantur, spe per senatum finiendae potestatis eius multitudinem sedavit. senatus nec plebem inritandam censuit et multo
8 magis providendum, ne quid Verginii adventus in exercitu motus faceret.

---

4. Zweite Secessio der Plebs. Sturz des Decemvirats.

(Liv. III, 50—55).

1 L. Itaque missi iuniores patrum in castra, quae tum in monte Vecilio erant, nuntiant decemviris, ut omni ope ab
2 seditione milites contineant. ibi Verginius maiorem, quam reliquerat in urbe, motum excivit. nam praeterquam quod
3 agmine prope quadringentorum hominum veniens, qui ab urbe indignitate rei accensi comites ei se dederant, conspectus est, strictum etiam telum respersusque ipse cruore tota in se castra convertit. et togae multifariam in castris visae maioris ali-
4 quanto quam erat speciem urbanae multitudinis fecerant. quaerentibus, quid rei esset, flens diu vocem non misit; tandem, ut iam ex trepidatione concurrentium turba constitit ac silen-
5 tium fuit, ordine cuncta ut gesta erant exposuit. supinas deinde tendens manus conmilitones appellans orabat, ne, quod scelus Appi Claudi esset, sibi adtribuerent, neu se ut parrici-
6 dam liberum aversarentur. sibi vitam filiae sua cariorem fuisse, si liberae ac pudicae vivere licitum fuisset: cum velut servam ad stuprum rapi videret, morte amitti melius ratum quam con-
7 tumelia, misericordia se in speciem crudelitatis lapsum. nec se superstitem filiae futurum fuisse, nisi spem ulciscendae mortis eius in auxilio conmilitonum habuisset. illis quoque enim filias sorores coniuges denique esse, nec cum filia sua libidinem Appi Claudi extinctam esse, sed quo inpunitior sit, eo effrena-
8 tiorem fore. aliena calamitate documentum datum illis cavendae

8. *in monte Vecilio*] In der Nähe des Algidus. Der Senat bemüht sich zunächst, einer Revolution im Lager vorzubeugen, was den Plebeiern als Unterstützung der Decemvirn erscheint. — 12. *conspectus est*, Aufsehen erregte. — 13. *telum* ist in der Rechtssprache *vox propria* für jedes Mordwerkzeug. — 17. *ex trepidatione*, nach der ersten Aufregung. Zu *turba* gehört *concurrentium*; das *concurrere* führt zur *trepidatio*, als diese aufhörte, bildet sich ein geordneter Kreis von Zuhörern und tritt alsbald Ruhe ein. — 21. *fuisse* scheinbar für *futuram fuisse*, aber das Leben der Tochter war ihm wirklich theurer als sein eignes, wenn es ihr nur — gestattet gewesen wäre. — 29. *documentum*, eindringliche Mahnung, wie man — müsse. —

similis iniuriae. quod ad se adtineat, uxorem sibi fato ereptam, filiam, quia non ultra pudica victura fuerit, miseram sed honestam mortem occubuisse. non esse iam Appi libidini locum in domo sua; ab alia violentia eius eodem se animo suum corpus vindicaturum, quo vindicaverit filiae; ceteri sibi ac liberis suis consulerent. haec Verginio vociferanti succlamabat multitudo, nec illius dolori nec suae libertati se defuturos. et inmixti turbae militum togati atrocius eadem illa querendo docendoque, quanto visa quam audita indigniora debuerint videri, simul profligatam iam rem nuntiando Romae esse, insecuti eos denique, qui Appium prope interemptum in exilium abisse dicerent, perpulerunt, ut ad arma conclamaretur, vellerentque signa et Romam proficiscerentur. decemviri simul his, quae videbant, iisque, quae acta Romae audierant perturbati alius in aliam partem castrorum ad sedandos motus discurrunt. et leniter agentibus responsum non redditur; imperium si quis inhiberet, et viros et armatos se esse respondetur. eunt agmine ad urbem et Aventinum insidunt, ut quisque occurrerat, plebem ad repetendam libertatem creandosque tribunos plebis adhortantes. alia vox nulla violenta audita est. senatum Sp. Oppius habet. nihil placet aspere agi: quippe ab ipsis datum locum seditionis esse. mittuntur tres legati consulares, Sp. Tarpeius C. Iulius P. Sulpicius, qui quaererent senatus verbis, cuius iussu castra deseruissent, aut quid sibi vellent, qui armati Aventinum obsedissent belloque averso ab hostibus patriam suam cepissent. non defuit quod responderetur, deerat qui daret responsum, nullo dum certo duce, nec satis audentibus singulis invidiae se offerre. id modo a multitudine conclamatum est, ut L. Valerium et M. Horatium ad se mitterent: iis se daturos responsum.

LI. Dimissis legatis admonet milites Verginius, in re non maxima paulo ante trepidatum esse, quia sine capite multitudo

8. Leute aus der Stadt (*togati*), welche dieselben Vorgänge mit um so grösserer Heftigkeit (*atrocius*) erzählten, je mehr Erbitterung der Anblik der That selbst hervorrufen musste, zugleich aber auch meldeten, dass die Macht der Decemvirn in Rom niedergeworfen sei, endlich andere, welche ihnen nachkamen und die Nachricht brachten, dass Appius bereits Rom verlassen habe, brachten es dahin, dass etc. — 16. *et* = *et leniter quidem agentibus*, wozu der Gegensatz folgt: *imperium si inhiberet*, wenn dagegen einer von seiner Gewalt Gebrauch machen wollte (*inhibere*), so erhielt er zur Antwort etc. Folglich ist das Particip aufzulösen: *et leniter quidem si quis ageret, responsum non redditur*. — 22. Weil sie mit Energie gegen die Gewaltthätigkeiten der Decemvirn vorgegangen waren, cf. p. 88, 9. — 23. *sen. verbis*, im Namen des Senats.

31. Die schroffe Aristokratie hatte, wie es scheint, gehofft, das Tribunat für immer beseitigen zu können, das Volk besteht aber fest u. rücksichtslos auf seinen alten Rechten.

fuerit, responsumque, quamquam non inutiliter, fortuito tamen
2 magis consensu quam communi consilio esse. placere decem
creari, qui summae rei praeessent, militarique honore tribunos
3 militum appellari. cum ad eum ipsum primum is honos de-
ferretur, „melioribus meis vestrisque rebus reservate“ inquit
4 „ista de me iudicia; nec mihi filia inulta honorem ullum iucun-
dum esse patitur, nec in perturbata re publica eos utile est
5 praeesse vobis, qui proximi invidiae sunt. si quis usus mei
6 est, nihilo minor ex privato capietur.“ ita decem numero tri-
bunos militares creant.

7 Neque in Sabinis quievit exercitus. ibi quoque auctore
Icilio Numitorioque secessio ab decemviris facta est non mi-
nore motu animorum Sicci caedis memoria renovata, quam
quem nova fama de virgine adeo foede ad libidinem petita
8 accenderat. Icilius ubi audivit tribunos militum in Aventino
creatos, ne comitiorum militarium praerogativam urbana co-
mitia isdem tribunis plebis creandis sequerentur, peritus rerum
9 popularium inminensque ei potestati, et ipse, priusquam iretur
10 ad urbem, pari potestate eundem numerum ab suis creandum
curat. porta Collina urbem intravere sub signis, mediaque
urbe agmine in Aventinum pergunt. ibi coniuncti alteri exer-
citui viginti tribunis militum negotium dederunt, ut ex suo
numero duos crearent, qui summae rerum praeessent. M. Op-
11 pium Sex. Manilium creant. — Patres solliciti de summa re-
rum, cum senatus cotidie esset, iurgiis saepius terunt tempus
12 quam consiliis. Sicci caedes decemviris et Appiana libido et
dedecora militiae obiciebantur. placebat Valerium Horatium-
que ire in Aventinum. illi negabant se aliter ituros, quam
si decemviri deponerent insignia magistratus eius, quo anno
13 iam ante abissent. decemviri querentes se in ordinem cogi

Endlich siegt im Senate die mildere Partei. — 9. Dion. XI, 43: *τῇ δ' ἐξῆς ἡμέρᾳ κρατυνάμενοι τὸν χάρακα καὶ χιλιάρχους δέκα τῶν κοινῶν ἀποδείξαντες κυρίους, ὧν ἡγεμὼν ἦν Μάρκος Ὄππιος, ἔμενον ἐφ' ἡσυχίας.* — 16. Der Ausdruck *praerogativa* ist der Sitte und dem Sprachgebrauch späterer Zeit entlehnt. Nach der Reform der Centurienverfassung (etwa um 240 v. Chr.) wurde durch das Loos immer die Centurie bestimmt, welche zuerst abstimmen sollte. In dieser Entscheidung des Looses erkannte man den Willen der Gottheit. Die Folge war, dass der Abstimmung der ersten Centurie *(praerogativa)* die übrigen Centurien in der Regel folgten. Aehnlich wie hier XXI, 3: *in Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praerogativam militarem, qua extemplo Hannibal imperator appellatus erat, favor plebis sequeretur.* — 17. *per. rerum pop.*, in der Kunst der Demagogie (Wahlagitation) erfahren. — 18. *inminens* = *inhians.* — 20. *sub signis*, also in voller militärischer Ordnung. — 23. Dion. XI, 44: *ἐκ δὲ τῶν εἴκοσι τοὺς ἐπιφανεστάτους ἀπέδειξαν δύο προβούλους· οὗτοι βουλευτήριον* (consilium) *ἐξ ἁπάντων κατασησάμενοι τῶν λοχαγῶν, μετ' ἐκείνων ἅπαντα διετέλουν πραγματευόμενοι.* — 29. Was heisst *anno ante?* — 30. *in*

non ante quam perlatis legibus, quarum causa creati essent, decessuros imperium se aiebant.

LII. Per M. Duilium, qui tribunus plebis fuerat, certior facta plebs, contentionibus adsiduis nihil transigi, in Sacrum montem ex Aventino transit adfirmante Duilio non prius, quam deseri urbem videant, curam in animos patrum descensuram: admoniturum Sacrum montem constantiae plebis, cessurosque, si non restituta tribunicia potestate redigi in concordiam res nequeant. via Nomentana, cui tum Ficulensi nomen fuit, profecti castra in monte Sacro locavere modestiam patrum suorum nihil violando imitati. secuta exercitum plebs nullo, qui per aetatem ire posset, retractante. prosecuntur coniuges liberique, cuinam se relinquerent in ea urbe, in qua nec pudicitia nec libertas sancta esset, miserabiliter rogitantes. — Cum vasta Romae omnia insueta solitudo fecisset, in foro praeter paucos seniorum nemo esset, vocatis utique in senatum patribus desertum apparuisset forum, plures iam quam Horatius ac Valerius vociferabantur: „quid expectabitis, patres conscripti? si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis? quod autem istud imperium est, decemviri, quod amplexi tenetis? tectis ac parietibus iura dicturi estis? non pudet lictorum vestrorum maiorem prope numerum in foro conspici quam togatorum aliorum? quid, si hostes ad urbem veniant, facturi estis? quid, si plebs mox, ubi parum secessione moveatur, armata veniat? occasune urbis vultis finire imperium? atqui aut plebs non est habenda aut habendi sunt tribuni plebis: nos citius caruerimus patriciis magistratibus quam illi plebeis. novam inexpertamque eam potestatem eripuere patribus nostris, ne nunc dulcedine semel capti ferant desiderium, cum praesertim nec nos temperemus imperiis, quo minus illi auxilii egeant.“ cum haec ex omni parte iactarentur, victi consensu decemviri futuros se, quanto ita videatur, in potestate

ordinem cogi, cf. zu p. 79, 11. — 4. Sie verlassen den Aventinus, um den Patriciern damit kund zu geben, dass die Plebs eventuell entschlossen ist, sich von der Gemeinschaft mit Rom gänzlich loszusagen. Cicero lässt zuerst den *mons sacer*, dann erst den Aventinus von den Truppen besetzen. — 9. *Ficulensi*, nach der Stadt *Ficulea vetus* I, 38, 4. Nomentum war latinische Bundesstadt. — 11. *imitati* für *cum imitarentur* oder *imitati essent?* — 14. *vasta*, verödet, wegen der *solitudo*, Menschenleere, Stille, Leblosigkeit. Dieser Zustand war die Folge der allgemeinen Spannung u. Unsicherheit, welche auch Patricier u. Clienten von der Strasse verscheuchte. — 19. *ruere ac deflagrare*, dass Alles der Auflösung und Vernichtung anheimfällt. — 23. *aliorum*, weil auch die Lictoren die Toga trugen. — 26. *habenda*, Zumpt § 650. — 29. *ne = nedum*. — 30. *quo minus*, eigentlich: auf welche Weise, wenn wir nämlich das *temperare* übten, sie weniger der Hülfe bedürftig wären. — 32. *fut.* in *pot.* ist *vox propria* von dem, welcher sich dem Beschluss des Senats unterordnet.

patrum adfirmant. id modo simul orant ac monent, ut ipsis ab invidia caveatur, nec suo sanguine ad supplicia patrum plebem adsuefaciant.

LIII. Tum Valerius Horatiusque missi ad plebem condicionibus, quibus vederetur, revocandam conponendasque res decemviris quoque ab ira et impetu multitudinis praecavere iubentur. profecti gaudio ingenti plebis in castra accipiuntur, quippe liberatores haud dubie et motus initio et exitu rei. ob haec iis advenientibus gratiae actae. Icilius pro multitudine verba facit. idem, cum de condicionibus ageretur, quaerentibus legatis quae postulata plebis essent, conposito iam ante adventum legatorum consilio ea postulavit, ut appareret in aequitate rerum plus quam in armis reponi spei. potestatem enim tribuniciam provocationemque repetebant, quae ante decemviros creatos auxilia plebis fuerant, et ne cui fraudi esset concisse milites aut plebem ad repetendam per secessionem libertatem. de decemvirorum modo supplicio atrox postulatum fuit: dedi quippe eos aequum censebant, vivosque igni concrematuros minabantur. legati ad ea: „quae consilii fuerunt, adeo aequa postulastis, ut ultro vobis deferenda fuerint: libertati enim ea praesidia petitis, non licentiae ad inpugnandos alios. irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est, quippe qui crudelitatis odio in crudelitatem ruitis, et prius paene, quam ipsi liberi sitis, dominari iam in adversarios vultis. numquamne quiescet civitas nostra a suppliciis aut patrum in plebem Romanam aut plebis in patres? scuto vobis magis quam gladio opus est. satis superque humili est, cum iure aequo in civitate vivitur, nec

— 8. *motus initio*, vgl. p. 87, 19. Dass Icilius im Namen der Plebs mit der Deputation des Senats unterhandelt, ist nach p. 90, 23 auffallend. Livius scheint hier verschiedenen Quellen zu folgen. Der Bericht des Dion. ist durch eine Lücke unterbrochen. — 12. *in aequitate rerum*, sie vertrauten mehr der Gerechtigkeit ihrer Sache, ihrer Forderungen. — 15. *ne cui fraudi*, Amnestie. Auffallend ist es, dass über das *conubium* etc. nicht verhandelt, sondern einfach der frühere Rechtszustand wieder hergestellt wird. Auch die Annahme der letzten zwei Gesetzestafeln scheint bedingungslos zugestanden zu sein. — 18. *igni concrematuros*] „*P. Mucius trib. pl. omnes collegas suos, qui duce Sp. Cassio id egerant ut magistratibus non subrogatis communis libertas in dubium vocaretur, vivos concremavit.*“ Val. Max. — 19. *consilii*, Ueberlegung = eure politischen Forderungen sind so gerecht und billig etc. — 22. *magis — quam*, wohl — aber nicht. — 27. Es ist für den gemeinen Mann (*humilis*) genug u. übergenug, wenn Rechtsgleichheit im Staate herrscht. Denn wenn ihr Anklagen erheben wollt (*metuendos*), so geben euch die *leges sacratae* und eure plebeischen Magistrate volle Gewalt, in jedem einzelnen Fall über unser Wohl u. Wehe zu entscheiden. Ueber Capitalverbrechen konnten allerdings seit dem Zwölftafelgesetz nur die Centuriatcomitien aburtheilen, aber die Tributcomitien konnten grosse Geldstrafen auflegen, welche

inferendo iniuriam nec patiendo. nam si quando metuendos vos praebituri estis, cum reciperatis magistratibus legibusque vestris iudicia penes vos erunt de capite nostro fortunisque, tunc ut quaeque causa erit statuetis: nunc libertatem repeti satis est.“

LIV. Facerent ut vellent permittentibus cunctis mox re- 1
dituros se legati rebus perfectis adfirmant. profecti cum man- 2
data plebis patribus exposuissent, alii decemviri, quando quidem
praeter spem ipsorum supplicii sui nulla mentio fieret, haud
quicquam abnuere; Appius truci ingenio et invidia praecipua 3
odium in se aliorum suo in eos metiens odio „haud ignaro“
inquit „imminet fortuna. video, donec arma adversariis tra- 4
dantur, differri adversus nos certamen. dandus invidiae est
sanguis. nihil ne ego quidem moror, quo minus decemviratu
abeam.“ factum senatus consultum, ut decemviri se primo 5
quoque tempore magistratu abdicarent, Q. Furius pontifex maxi-
mus tribunos plebis crearet, et ne cui fraudi esset secessio
militum plebisque. his senatus consultis perfectis dimisso se- 6
natu decemviri prodeunt in contionem abdicantque se magistratu
ingenti hominum laetitia. nuntiantur haec plebi. legatos quid- 7
quid in urbe hominum supererat prosequitur. huic multitudini
laeta alia turba ex castris occurrit. congratulantur libertatem
concordiamque civitati restitutam. legati pro contione: „quod 8
bonum faustum felixque sit vobis reique publicae, redite in
patriam ad penates, coniuges liberosque vestros. sed, qua hic
modestia fuistis, ubi nullius ager in tot rerum usu necessario
tantae multitudini est violatus, eam modestiam ferte in urbem.
in Aventinum ite, unde profecti estis. ibi felici loco, ubi prima 9
initia inchoastis libertatis vestrae, tribunos plebi creabitis.
praesto erit pontifex maximus, qui comitia habeat.“ ingens
adsensus alacritasque cuncta adprobantium fuit. convellunt 10

den Betroffenen zwangen, das Vaterland zu verlassen, sobald er die Summe nicht zahlen konnte.

10. *inv. praecipua* ist Abl., weil er ganz besonders Gegenstand des Hasses war. — 12. *donec*, nur so lange bis. — 13. Ich weiss zwar, dass die Volksleidenschaft ihr Opfer haben muss, aber gleichwohl etc. — 16. *Q. Furius pontifex maximus*] Wie er durch einen feierlichen Ritus die Amnestie beschwört, so hatte derselbe die Wiedereinsetzung der *sacrosancta potestas* und die Erneuerung der *leges sacratae* zu leiten. Da es ferner keine Tribunen gab, welche die Wahl legitim hätten leiten können, so blieb kein Auskunftsmittel, als den *pontifex maximus*, den Kenner der sacralen Formen, mit der Leitung der Wahl zu beauftragen, welcher zugleich den Schwur erneuern liess, welcher die Unverletzlichkeit der Tribunen sicherte. Lange I, 545. — 29. Die Wahlen sollen also in einem *concilium plebis* vorgenommen werden. Aus *felici loco* schliesst man, dass die Erzählung von Cic. p. Corn 24 richtig ist: *in Aventino consederunt, inde armati in Capitolium venerunt*, so dass die Wahl erst hier

inde signa, profectique Romam certant cum obviis gaudio.
11 armati per urbem silentio in Aventinum perveniunt. ibi extemplo pontifice maximo comitia habente tribunos plebis creaverunt, omnium primum L. Verginium, inde L. Icilium et P. Numitorium, avunculum Vergini, auctores secessionis, tum C.
12 Siciniun, progeniem eius, quem primum tribunum plebis creatum in Sacro monte proditum memoriae est, et M. Duilium, qui tribunatum insignem ante decemviros creatos gesserat nec in decemviralibus certaminibus plebi defuerat. spe deinde magis
13 quam meritis electi M. Titinius M. Pomponius C. Apronius
14 Appius Villius C. Oppius. tribunatu inito Lucius Icilius extemplo plebem rogavit, et plebs scivit, ne cui fraudi esset se-
15 cessio ab decemviris facta. confestim de consulibus creandis cum provocatione Marcus Duilius rogationem pertulit. ea omnia in pratis Flaminiis concilio plebis acta, quem nunc circum Flaminium appellant.

1 LV. Per interregem deinde consules creati L. Valerius M. Horatius, qui extemplo magistratum occeperunt. quorum consulatus popularis sine ulla patrum iniuria, nec sine offensione
2 fuit: quidquid enim libertati plebis caveretur, id suis decedere
3 opibus credebant. omnium primum cum velut in controverso iure esset, tenerenturne patres plebi scitis, legem centuriatis comitiis tulere, ut quod tributim plebes iussisset, populum teneret, qua lege tribuniciis rogationibus telum acerrimum da-
4 tum est. aliam deinde consularem legem de provocatione, unicum praesidium libertatis, decemvirali potestate eversam non restituunt modo, sed etiam in posterum muniunt sanciendo novam legem, ne quis ullum magistratum sine provocatione crearet;
5 qui creasset, eum ius fasque esset occidi, neve ea caedes capi-
6 talis noxae haberetur. et cum plebem hinc provocatione, hinc tribunicio auxilio satis firmassent, ipsis quoque tribunis, ut sacrosancti viderentur, cuius rei prope iam memoria aboleverat,
7 relatis quibusdam ex magno intervallo caerimoniis renovarunt, et cum religione inviolatos eos tum lege etiam fecerunt san-

erfolgte. — 14. Zur Wiederherstellung des Consulats bedurfte es keines neuen Gesetzes der Centuriat- und Curiatcomitien, da es nur für die Dauer der Gesetzgebung abgeschafft war, so wenig wie nach Beendigung einer Dictatur. Die Legitimität ward dadurch gewahrt, dass ein Interregnum bestellt wurde, dass ein Interrex die Centuriatcomitien berief und dass die *iussu populi* zu Consuln ernannten Männer die *lex curiata de imperio* von den Curien erhielten. Lange I, 545.

23. *populum teneret*] Also auch die Patricier, nur übersieht Livius, dass diese *plebiscita* der Bestätigung durch den Senat und die Curien bedurften. Jedenfalls war der Senat jetzt genöthigt (*tenebatur*), Plebiscite in Berathung zu ziehen. — 28. *ne quis ullum magistratum sine provocatione crearet*] die Dictatur, als ausserordentliche Magistratur,

ciendo, ut qui tribunis plebis, aedilibus, iudicibus decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, familia ad aedem Cereris, Liberi Liberaeque venum iret. institutum etiam ab 13
isdem consulibus, ut senatus consulta in aedem Cereris ad aediles plebis deferrentur, quae antea arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque. M. Duilius deinde tribunus plebis 14
plebem rogavit plebesque scivit, qui plebem sine tribunis reliquisset, quique magistratum sine provocatione creasset, tergo ac capite puniretur. haec omnia ut invitis ita non adversan- 15
tibus patriciis transacta, quia nondum in quemquam unum saeviebatur.

---

3. Eroberung Roms durch die Gallier. (Liv. V, 33—39).

XXXIII. Expulso cive, quo manente, si quicquam humanorum certi est, capi Roma non potuerat, adventante fatali 1
urbi clade legati ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos 2
petentes. eam gentem traditur fama dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse agrosque ab Etruscis ante cultos possedisse; invexisse in Galliam vinum 3
inliciendae gentis causa Arruntem Clusinum ira corruptae uxoris

bleibt durch dies Gesetz unberührt, doch konnte der Dictator nach Ablauf seiner Amtszeit zur Rechenschaft gezogen werden. — *iudicibus decemviris*] Schon von Servius Tullius eingesetzte Richter zur Entscheidung von Privatstreitigkeiten der Plebeier unter sich. Die Plebeier u. Patr. bilden gewissermassen zwei Gemeinden, daher kamen Rechtsstreitigkeiten zwischen Patr. u. Pleb. vor die Consuln, dagegen Streitigkeiten unter Pleb. wurden von pleb. Richtern geschlichtet. Vgl. später den *praetor urbanus* u. *praetor inter peregrinos*. — 4. *senatus consulta*] Aus demselben Grunde wohnten von nun an die Tribunen den Senatssitzungen bei.

13. *Expulso cive*] *M. Furius Camillus die dicta ab L. Apuleio trib. pl. propter praedam Veientanam, cum accitis domum tribulibus et clientibus percontatus animos eorum responsum tulisset, se conlaturos, quanti damnatus esset, absolvere cum non posse, in exilium abiit precatus ab dis immortalibus, si innoxio sibi ea iniuria fieret, primo quoque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent.* Liv. V, 32. — 13. *quo manente* = *qui si maneret*. — 14. *adventante* — *clade*, mit dem Erscheinen der Gesandten von Clusium naht bereits der Stadt das vom Schicksal bestimmte Verhängniss, dessen Bestimmung sich schon in der Verbannung des Camillus erkennen lässt. — 18. *ab Etruscis*] In jene Zeit fällt der Sturz der etruskischen Macht, 1. durch die Uebermacht der Syrakusaner auf dem Tyrrhenischen Meere, 2. durch die Unterwerfung der Etrusker in Campanien durch die sabellischen Völkerschaften, 3. durch die Ausbreitung der Gallier (Kelten) im nördlichen Italien bis an den Appennin, 4. durch innere Uneinigkeit, 5. durch die

ab Lucumone, cui tutor ipse fuerat, praepotente invene et a quo expeti poenae, nisi externa vis quaesita esset, nequirent. 4 hunc transeuntibus Alpes ducem auctoremque Clusium oppugnandi fuisse.

Equidem haud abnuerim Clusium Gallos ab Arrunte seu 5 quo alio Clusino adductos; sed eos, qui oppugnaverint Clusium, 5 non fuisse qui primi Alpes transierint, satis constat. ducentis quippe annis ante quam Clusium oppugnarent, urbemque Ro- 6 mam caperent, in Italiam Galli transcenderunt; nec cum Clusinis primum Etruscorum sed multo ante cum iis, qui inter 10 Appenninum Alpesque incolebant, saepe exercitus Gallici pu- 7 gnavere. Tuscorum ante Romanum imperium late terra marique opes patuere. mari supero inferoque, quibus Italia insulae modo cingitur, quantum potuerint nomina sunt argumento, quod alterum Tuscum, communi vocabulo gentis, alterum Atria- 15 ticum ab Atria Tuscorum colonia vocavere Italicae gentes: 8 Graeci eadem Tyrrhenum atque Adriaticum vocant. et in 9 utrumque mare vergentes incoluere urbibus duodenis terras, prius cis Appenninum ad inferum mare, postea trans Appenninum totidem, quot capita originis erant, coloniis missis, 10 quae trans Padum omnia loca excepto Venetorum angulo ,qui 11 sinum circumcolunt maris, usque ad Alpes tenuere. Alpinis quoque ea gentibus haud dubie origo est, maxime Raetis: quos loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo praeter sonum linguae, nec eum incorruptum, retinerent.

1 XXXIV. De transitu in Italiam Gallorum haec accepimus. Prisco Tarquinio Romae regnante Celtarum penes Bituriges

Eroberung von Vei durch die Römer (396). — 14. *potuerint*, besonders war auch die Seeräuberei der Etrusker berüchtigt. — 16. *ab Atria*] Am linken Ufer des Po. — 18. *urbibus duodenis*] 12 Bundesstädte, in deren Abhängigkeit die übrigen waren. Tarquinii galt als die Mutterstadt. — 18. „Da die ältesten u. bedeutendsten etruskischen Städte tief im Binnenlande liegen, ja unmittelbar am Meer keine einzige namhafte etruskische Stadt begegnet, da ferner in geschichtlicher Zeit die Etrusker von Norden nach Süden sich bewegen, so sind sie wahrscheinlich zu Lande nach der Halbinsel gekommen, wie denn auch die niedere Culturstufe, auf der wir sie zuerst finden, mit einer Einwanderung über das Meer sich schlecht vertragen würde. Danach muss die ältere Heimath der Etrusker west- od. nordwärts von Italien gesucht werden. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sie über die rätischen Alpen nach Italien gekommen sind, da die ältesten in Graubündten und Tirol nachweisbaren Ansiedler, die Räter, bis in die historische Zeit etruskisch redeten und auch ihr Name auf den der Rasen anklingt." Mommsen I, 123. — 23. *maxime Raetis*] „*Raetos Tuscorum prolem arbitrantur a Gallis pulsos duce Raeto*". Plinius. Vgl. J. Grimm, Gesch. der deutschen Sprache p. 164.

26. Die Erzählung des Livius geht, wie es scheint, auf eine keltische Volkssage in Oberitalien zurück. Die Zeitbestimmung beruht auf synchronistischen Berechnungen früherer Historiker. — 27. *Celtarum*, Caes.

summa imperii fuit. ii regem Celtico dabant. Ambigatus is 2
fuit, virtute fortunaque cum sua tum publica praepollens, quod
in imperio eius Gallia adeo frugum hominumque fertilis fuit,
ut abundans multitudo vix regi videretur posse. hic magno 3
natu ipse iam exonerare praegravante turba regnum cupiens
Bellovesum ac Segovesum sororis filios, inpigros iuvenes, mis-
surum se esse in quas dii dedissent auguriis sedes ostendit:
quantum ipsi vellent numerum hominum excirent, ne qua gens 4
arcere advenientes posset. tum Segoveso sortibus dati Hercy-
nei saltus; Belloveso haud paulo laetiorem in Italiam viam
di dabant. is, quod ceteris ex populis abundabat, Bituriges 5
Arvernos Aeduos Ambarros Carnutes Aulercos excivit. pro-
fectus ingentibus peditum equitumque copiis in Tricastinos
venit. Alpes inde oppositae erant; quas inexsuperabiles visas 6
haud equidem miror nulladum via — quod quidem continens
memoria sit, nisi de Hercule fabulis credere libet — superatas.
ibi cum velut saeptos montium altitudo teneret Gallos, circum- 7
spectarentque, quanam per iuncta caelo iuga in alium orbem
terrarum transirent, religio etiam tenuit, quod adlatum est ad-
venas quaerentes agrum ab Saluvium gente oppugnari. Mas-
silienses erant ii, navibus a Phocaea profecti. id Galli fortunae 8
suae omen rati adiuvere, ut quem primum in terram egressi
occupaverant locum patentibus silvis communirent. ipsi per

g. I, 1: *qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.* Griechisch Κελτοί und Γαλάται. — 1. *Celtico,* Vgl. τὸ Κελτικόν = die Gesammtheit der Kelten, deren Verfassung damals noch eine monarchische war. — 4. *vix regi posse* deutet auf den Grund, welchen Justin. XX, 5, 7 angibt: *his autem Gallis causa in Italiam veniendi sedesque novas quaerendi intestina discordia et adsiduae domi dissensiones fuere.* — 7. *auguriis,* Die Druiden beobachteten den Flug und Gesang der Vögel. Es ist aber wohl auch an andere *sortes* zu denken. Just. XXIV, 4: *augurandi studio Galli praeter ceteros callent.* — 9. *Hercynei saltus*] Von der Donau (Schwaben, Franken, Böhmen) bis nach Dacien. Caes. g. VI, 24: *ac fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent. Itaque ea, quae fertilissima Germaniae sunt, loca circum Hercyniam silvam Volcae Tectosages occupaverunt.* — 11. *ceteris ex p.,* denn das *ver sacrum* der ersten Völkergruppe war dem *Segovesus* zu gefallen. — 13. *Tricastinos*] Zwischen der Drome u. Isère. — 19. *religio*] Das Zusammentreffen der Nachricht mit dem Naturhinderniss erschien wunderbar und darum als *religio.* Die Salyes oder Saluvii waren ein keltisch-ligurisches Volk an der Meeresküste Galliens bis zu den Seealpen. — 20. Die Verknüpfung der Wanderung des *Bellovesus* mit der Gründung von *Massalia,* wodurch jene chronologisch auf die Mitte des 2. Jahrhunderts der Stadt bestimmt wird, gehört unzweifelhaft nicht der einheimischen natürlich zeitlosen Sage an, sondern der späteren chronologisirenden Forschung.“ Mommsen I, 331. — 22. Die glückliche Ankunft der Phocäer über das Meer lässt die Gallier hoffen, dass auch sie die Alpen ersteigen

9 Taurinos saltusque †Alpis transcenderunt, fusisque acie Tuscis haud procul Ticino flumine, cum in quo consederant agrum Insubrium appellari audissent, cognominem Insubribus, pago Haeduorum, ibi omen sequentes loci condidere urbem, Mediolanium appellarunt.

1 XXXV. Alia subinde manus Cenomanorum Elitovio duce vestigia priorum secuta eodem saltu favente Belloveso cum transcendisset Alpes, ubi nunc Brixia ac Verona urbes sunt, locos tenuere, Libui considunt post hos Saluviique propter 2 antiquam gentem Laevos Ligures incolentes circa Ticinum amnem. Poenino deinde Boii Lingonesque transgressi, cum iam inter Padum atque Alpes omnia tenerentur, Pado ratibus traiecto non Etruscos modo sed etiam Umbros agro pellunt: intra Appenninum tamen sese tenuere. tum Senones recentissimi advenarum ab Utente flumine usque ad Aesim fines habuere. hanc gentem Clusium Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis adiutam.

4 Clusini novo bello exterriti, cum multitudinem, cum formas hominum invisitatas cernerent et genus armorum, audirentque saepe ab iis cis Padum ultraque legiones Etruscorum fusas, quamquam adversus Romanos nullum eis ius societatis erat, nisi quod Veientes consanguineos adversus populum Romanum non defendissent, legatos Romam, qui auxilium ab se- 5 natu peterent, misere. de auxilio nihil impetratum: legati M. Fabi Ambusti filii missi, qui senatus populi Romani nomine agerent cum Gallis, ne, a quibus nullam iniuriam accepissent, socios populi Romani atque amicos oppugnarent. Romanis eos

und das fremde Land erreichen werden. — 1. Der Name des Alpenpasses ist in den Hdschr. verschrieben. Wegen *per Taurinos* sollte man *Cottiae Alpis* erwarten. „Es ist nach der einsichtigen Ausführung von Wickham u. Cramer nicht daran zu zweifeln, dass der Zug des Bellovesus wie der des Hannibal nicht über die cottischen Alpen (*Mont Genèvre*) und durch das Gebiet der Tauriner, sondern über die Graischen (den kleinen St. Bernhard) und durch das der Salasser ging.“ Mommsen I, 331. — 4. *Mediolanium*] Sonst Mediolanum. Der Name ist keltisch.

9. *Libui*] In der Gegend von Vercellae. Die Saluvii werden sonst in dieser Gegend Salassi genannt. — 10. Die *Laevi* sind auch nach Plinius Ligurer. Polyb. II, 17: τὰ μὲν οὖν πρώτα καὶ περὶ τὰς ἀντολὰς τοῦ Πάδου κείμενα Λάοι καὶ Λεβέκιοι, μετὰ δὲ τούτους Ἰσομβρες κατώκησαν, ὃ μέγιστον ἔθνος τῶν αὐτῶν· ἑξῆς δὲ τούτοις παρὰ τὸν ποταμὸν Γονομάνοι. — 11. *Poenino*] Der Pass über den grossen Bernhard. — 13. *Umbros*] In der Gegend zwischen dem Padus, dem Meer und dem Apenninus. Diese Gegend besetzen die Senones. — 15. *Utens*, j. Montone. Aesis, j. Esino. — 17. *solamne*, i. e. *statuendum sit venisse an — adiutam.* — 22. *ius societatis*, Bundesverhältniss. — 28. *socios p. R.*, obwohl kurz vorher dieses Verhältniss in Abrede gestellt ist. Klarer Diod. XIV, 113: κατ' ὃν δὲ χρόνον ὁ δῆμος ὁ τῶν Ῥωμαίων πρέσβεις ἀπέστειλεν εἰς Τυρρηνίαν τοὺ

bello quoque, si res cogat, tuendos esse; sed melius visum bellum ipsum amoveri, si posset, et Gallos, novam gentem, pace potius cognosci quam armis.

XXXVI. Mitis legatio, ni praeferoces legatos Gallisque magis quam Romanis similes habuisset. quibus, postquam mandata ediderunt in concilio Gallorum, datur responsum: etsi novum nomen audiant Romanorum, tamen credere viros fortes esse, quorum auxilium a Clusinis in re trepida sit inploratum. et quoniam legatione adversus se maluerint quam armis tueri socios, ne se quidem pacem quam illi adferant aspernari, si Gallis egentibus agro, quem latius possideant quam colant Clusini, partem finium concedant: aliter pacem impetrari non posse. et responsum coram Romanis accipere velle, et, si negetur ager, coram isdem Romanis dimicaturos, ut nuntiare domum possent, quantum Galli virtute ceteros mortales praestarent. quodnam id ius esset, agrum a possessoribus petere aut minari arma, Romanis quaerentibus, et quid in Etruria rei Gallis esset, cum illi se in armis ius ferre et omnia fortium virorum esse ferociter dicerent, accensis utrimque animis ad arma discurritur et proelium conseritur. ibi, iam urgentibus Romanam urbem fatis, legati contra ius gentium arma capiunt. nec id clam esse potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobilissimi fortissimique Romanae iuventutis pugnarent: tantum eminebat peregrina virtus. quin etium Q. Fabius evectus extra aciem equo ducem Gallorum ferociter in ipsa signa Etruscorum incursantem per latus transfixum hasta occidit; spoliaque eius legentem Galli agnovere, perque totam aciem Romanum legatum esse signum datum est. omissa inde in Clusinos ira receptui canunt minantes Romanis. erant qui extemplo Romam eundum censerent; vicere seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias postulatumque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur. legati Gallorum cum ea, sicut erant mandata, exposuissent, senatui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari videbantur. sed ne id quod placebat decerneretur in tantae nobilitatis viris, ambitio obstabat. itaque ne penes ipsos culpa esset cladis forte Gallico bello acceptae, cognitionem de postulatis Gallorum ad populum rei-

κατασκεφομένους τὴν στρατιὰν τῶν Κελτῶν. — 4. *mitis legatio, ni*] Die G. war an sich friedlich, aber leider etc. — 4. *praeferoces*, Diod. *ἀνδρειότεροι μᾶλλον ἢ φρονιμώτεροι γενηθέντες παρετάξαντο τοῖς Κλουσίνοις πρὸς τοὺς πολιορκοῦντας.* — 11. *quem — cum eum*, während etc. Zur Sache vgl. Caes. b. g. I, 13—14. — 21. *urgentibus — fatis*, vgl. zu p. 95, 14. — 30. *seniores*, i. e. *magistratus maioresque natu*, cf. XXI, 20. — 37. *ad populum reiciunt*, Dies geschah jetzt in der Regel, wenn ein wichtiger und schwerer Krieg unternommen werden sollte.

ciunt. ubi tanto plus gratia atque opes valuere, ut, quorum de poena agebatur, tribuni militum consulari potestate in in-
11 sequentem annum crearentur. quo facto haud secus quam dignum erat infensi Galli bellum propalam minantes ad suos
12 redeunt. tribuni militum cum tribus Fabiis creati Q. Sulpicius Longus Q. Servilius quartum P. Cornelius Maluginensis.

1 XXXVII. Cum tanta mali moles instaret — adeo obcaecat animos fortuna, ubi vim suam ingruentem refringi non vult —, civitas, quae adversus Fidenatem ac Veientem hostes aliosque finitimos populos ultima experiens auxilia dictatorem multis
2 tempestatibus dixisset, ea tunc invisitato atque inaudito hoste ab Oceano terrarumque ultimis oris bellum ciente nihil extraordi-
3 narii imperii aut auxilii quaesivit. tribuni, quorum temeritate bellum contractum erat, summae rerum praeerant, dilectumque nihilo accuratiorem, quam ad media bella haberi solitus erat,
4 extenuantes etiam famam belli, habebant. interim Galli, postquam accepere ultro honorem habitum violatoribus iuris humani elusamque legationem suam esse, flagrantes ira, cuius inpotens est gens, confestim signis convulsis citato agmine iter ingre-
5 diuntur. ad quorum praetereuntium raptim tumultum cum exterritae urbes ad arma concurrerent fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno clamore significabant, quacumque ibant equis virisque longe ac late fuso agmine inmensum obtinentes
6 loci. sed antecedente fama nuntiisque Clusinorum deinceps inde aliorum populorum plurimum terroris Romam celeritas

Diodor berichtet: *ἡ δὲ γερουσία τὸ μὲν πρῶτον ἔπεισθε τοὺς πρεσβευτὰς τῶν Κελτῶν χρήματα λαβεῖν περὶ τῶν ἠδικημένων, ὡς δ' οὐ προσεῖχον, ἐψηφίσαντο παραδοῦναι τὸν κατηγορούμενον. ὁ δὲ πατὴρ . . προεκαλέσατο τὴν δίκην ἐπὶ τὸν δῆμον, καὶ δυνατὸς ὢν ἐπὶ τοῖς πλήθεσιν ἔπεισεν ἄπυρον ποιῆσαι τὴν κρίσιν τῆς συγκλήτου.* — 2. *tribuni militum*] Von den *Rogationes Canuleiae* (444), 1. *ut conubia plebei cum patribus essent*, 2. *ut alterum ex plebe consulem fieri liceret*, war das erste Gesetz durchgebracht worden, das andere ging mit der Beschränkung durch, dass an die Stelle der Consuln Kriegstribune treten sollten, welche aus den Patriciern und Pleb. wählbar waren (3, 4, zuletzt 6 *tribuni militares consulari potestate*). Von dem Consulat wurde nun die Censur abgetrennt, welche den Patriciern verblieb.

9. Nach dem Bericht der Gesandten hatte das Volk die Wehrkraft der Barbaren unterschätzt (cf. v. 16). Nach Diodor standen bei Clusium nur 30000 Kelten, erst als sie gegen Rom aufbrachen, verstärkten sie sich aus der Heimath bis zu 70000 Mann. — 11. *ab Oceano*] Denn die Gallier in Italien werden mit den transalpinischen Kelten in Verbindung stehend gedacht. — 15. *nihilo accuratiorem*: Diod. XIV, 114: *οἱ δὲ χιλίαρχοι τῶν Ῥωμαίων . . ἅπαντας τοὺς ἐν ἡλικίᾳ καθώπλισαν.* Die Heranziehung der Bundesgenossen deutet Polyb. II, 18 an: *μάχῃ νικήσαντες Ῥωμαίους καὶ τοὺς μετὰ τούτων παραταξαμένους, ἐπόμενοι τοῖς φεύγουσι τρισὶ τῆς μάχης ἡμέραις ὕστερον κατέσχον αὐτὴν τὴν Ῥώμην πλὴν τοῦ Καπετωλίου.* Neben Diodor und Polybius kann aber die Angabe des Livius recht wohl bestehen. — 25. *celeritas*] Die

hostium tulit, quippe quibus velut tumultuario exercitu raptim 7
ducto aegre ad XI lapidem occursum est, qua flumen Alia,
Crustuminis montibus praealto defluens alveo, haud multum
infra viam Tiberino amni miscetur. iam omnia contra circa- 8
que hostium plena erant, et nata in vanos tumultus gens truci
cantu clamoribusque variis horrendo cuncta conpleverant sono.

XXXVIII. Ibi tribuni militum non loco castris ante capto, 1
non praemunito vallo, quo receptus esset, non deorum saltem,
si non hominum, memores, nec auspicato nec litato instruunt
aciem diductam in cornua, ne circumveniri multitudine hostium
possent. nec tamen aequari frontes poterant, cum extenuando 2
infirmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. paulum
erat ab dextera editi loci, quem subsidiariis repleri placuit;
eaque res ut initium pavoris ac fugae sic una salus fugienti-
bus fuit. nam Brennus regulus Gallorum, in paucitate hostium 3
artem maxime timens, ratus ad id captum superiorem locum,
ut, ubi Galli cum acie legionum recta fronte concucurrissent,
subsidia in aversos transversosque impetum darent, ad subsi-
diarios signa convertit, si eos loco depulisset, haud dubius fa- 4
cilem in aequo campi tantum superanti multitudine victoriam
fore. adeo non fortuna modo sed ratio etiam cum barbaris 5
stabat. in altera acie nihil simile Romanis, non apud duces,
non apud milites erat. pavor fugaque occupaverat animos et
tanta omnium oblivio, ut multo maior pars Veios in hostium
urbem, cum Tiberis arceret, quam recto itinere Romam ad
coniuges ac liberos fugerent. parumper subsidiarios tutatus 6
est locus; in reliqua acie simul est clamor proximis ab latere,
ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem prius paene quam
viderent, non modo non temptato certamine sed ne clamore
quidem reddito integri intactique fugerunt. nec ulla caedes 7
pugnantium fuit: terga caesa suomet ipsorum certamine in turba
impedientium fugam. circa ripam Tiberis, quo armis abiectis 8
totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta est; mul-

Römer werden offenbar von dem Andrang der Feinde überrascht. Man hatte vielleicht auf einen gröseren Widerstand Etruriens gehofft. 8. *Crustuminis montibus*] Nördlich von Fidenae, östlich von der Salarischen Strasse.

9. *nec auspicato nec litato*] dass das Opfer stattfand, ist sicher, jedenfalls waren weder die Auspicien noch das Opfer (*exta*) günstig (*καλλιερεῖν*), aber der überraschende Andrang der Feinde machte eine Verzögerung des Kampfes unmöglich. — 10. Diod. *τοὺς μὲν ἀνδρειοτάτους διαμοιρίους καὶ τετρακισχιλίους ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ μέχρι τῶν λόφων διέταξαν, ἐπὶ δὲ τῶν ὑψηλοτάτων λόφων τοὺς ἀσθενεστάτους ἔστησαν. οἱ δὲ Κελτοὶ ραιδίως τὴν φάλαγγα παρεκτείναντες — τοὺς ἀρίστους ἔστησαν ἐπὶ τῶν λόφων. οἱ δὲ τοὺς ἀσθενεστάτους τῶν Ῥωμαίων ῥᾳδίως ἀπὸ τῶν λόφων ἐτρέψαντο.* — 18. *subsidiariis*] Die *seniores*, welche in der grossen Gefahr mit ins Feld gezogen waren (*ἀσθενέστατοι* Diodor). — 24. *in hostium urbem*] Die

tosque inperitos nandi aut invalidos graves loricis aliisque
9 tegminibus hausere gurgites. maxima tamen pars incolumis
Veios perfugit, unde non modo praesidii quicquam sed ne nun-
10 tius quidem cladis Romam est missus. ab dextro cornu, quod
procul a flumine et magis sub monte steterat, Romam omnes
petiere, et ne clausis quidem portis urbis in arcem confugerunt.
1 XXXIX. Gallos quoque velut obstupefactos miraculum
victoriae tam repentinae tenuit. et ipsi pavore defixi primum
steterunt, velut ignari, quid accidisset; deinde insidias vereri;
postremo caesorum spolia legere armorumque cumulos, ut mos
2 eis est, coacervare. tum demum, postquam nihil usquam ho-
stile cernebatur, viam ingressi haud multo ante solis occasum
ad urbem Romam perveniunt. ubi cum praegressi equites non
portas clausas, non stationem pro portis excubare, non armatos
esse in muris rettulissent, aliud priori simile miraculum eos
3 sustinuit; noctemque veriti et ignotae situm urbis inter Romam
atque Anienem consedere exploratoribus missis circa moenia
aliasque portas, quaenam hostibus in perdita re consilia essent.
4 Romae, cum pars maior ex acie Veios petisset, nemo superesse
quemquam praeter eos qui Romam refugerant credere; con-
plorati omnes pariter vivi mortuique totam prope urbem la-
5 mentis inpleverunt. privatos deinde luctus stupefecit publicus
pavor, postquam hostes adesse nuntiatum est. mox ululatus
cantusque dissonos vagantibus circa moenia turmatim barbaris

Veienter waren vernichtet, die Stadt gehörte den Römern. — 2. *maxima tamen pars incolumis*] Vgl. Liv. XXII, 50, 1 *Haec est pugna Cannensis Aliensi cladi nobilitate par, ceterum ut illis quae post pugnam accidere levior, quia ab hoste est cessatum, sic strage exercitus gravior foediorque. Fuga namque ad Aliam sicut* (= zwar) *urbem prodidit, ita* (aber doch) *exercitum servavit.* — 3. *Veios perfugit*, Diod. 115: *οἱ μὲν πλεῖστοι τῶν διασωθέντων πόλιν Βηίους κατελάβοντο, προσφάτως ὑφ' ἑαυτῶν κατεσκευασμένην, καὶ τόν τε τόπον ἀχύρων κατὰ τὸ δυνατὸν καὶ τοὺς ἐκ τῆς φυγῆς σωζομένους ἀνελάμβανον; ὀλίγοι δὲ τῶν διαπεφευγότων ἄνοπλοι φυγόντες εἰς Ῥώμην ἀπήγγειλαν πάντας ἀπολωλέναι.*

7. Diod. *ὑπελάμβανον ἐνεδρεύειν ἑαυτοῖς τοὺς Ῥωμαίους.* — 10. *ut mos eis est*] Vgl. Caes. b. g. VI, 17, 3. So sind auch hier *tumuli locis consecratis exstructi* gemeint. In Bezug auf die Einnahme der Stadt ist die Nachricht des Polyb. II, 18 richtig, welcher von den Galliern sagt *ἐπόμενοι τοῖς φεύγουσι τρισὶ τῆς μάχης ἡμέραις ὕστερον κατέσχον αὐτὴν τὴν Ῥώμην πλὴν τοῦ Καπετωλίου.* Nur so sind die Vorkehrungen, welche getroffen werden, denkbar. — 14. Nach Diod. erbrachen die Kelten am 4. Tage gewaltsam die Thore, *καὶ τὴν πόλιν ἐλυμαίνοντο, χωρὶς ὀλίγων οἰκιῶν ἐν τῷ Παλατίῳ.* — 20. *complorati — inpleverunt* ist eine kühne Verbindung eines passiven und activen Begriffs, denn nicht die Betrauerten erfüllten die Stadt mit Wehklagen, sondern die Trauernden. Vielleicht bildete *compl.* — *mortuique* ursprünglich einen selbständigen Satz, so dass vor *totam* eine Lücke anzunehmen wäre, etwa *viri mulieresque totam p. urbem lamentis inpleverunt.* — 24. Die furchtbare gallische Reiterei

audiebant. omne inde tempus suspensos ita tenuit animos us- 6
que ad lucem alteram, ut identidem iam in urbem futurus vi-
deretur impetus: primum eorum adventu, quia accesserant ad
urbem, mansuros enim ad Aliam fuisse, nisi hoc consilii foret;
deinde sub occasum solis, quia haud multum diei supererat, 7
ante noctem rati invasuros; tum in noctem dilatum consi-
lium esse, quo plus pavoris inferrent; postremo lux adpro- 8
pinquans exanimare timorique perpetuo ipsum malum con-
tinens fuit, cum signa infesta portis sunt inlata. nequaquam
tamen ea nocte neque insequenti die similis illi, quae ad Aliam
tam pavide fugerat, civitas fuit. nam cum defendi urbem posse 9
tam parva relicta manu spes nulla esset, placuit cum coniugi-
bus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in arcem
Capitoliumque concedere armisque et frumento conlato ex loco 10
inde munito deos hominesque et Romanum nomen defendere,
sacerdotesque et Vestales sacra publica a caede, ab incendiis 11
procul auferre, nec ante deseri cultum deorum quam non su-
peressent qui colerent. si arx Capitoliumque, sedes deorum, 12
si senatus, caput publici consilii, si militaris iuventus super-
fuerit inminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse relictae in
urbe utique perituraе turbae. et quo id aequiore animo de 13
plebe multitudo ferret, senes triumphales consularesque simul
se cum illis palam dicere obituros nec his corporibus, quibus
non arma ferre, non tueri patriam possent, oneraturos inopiam
armatorum.

XL. Haec inter seniores morti destinatos iactata solacia. 1
versae inde adhortationes ad agmen iuvenum, quos in Capito-
lium atque in arcem prosequebantur, commendantes virtuti eorum
iuventaeque urbis, per trecentos sexaginta annos omnibus bellis
victricis, quaecumque reliqua esset fortuna. digredientibus, qui 2
spem omnem atque opem secum ferebant, ab his, qui captae
urbis non superesse statuerant exitio, cum ipsa res speciesque
miserabilis erat, tum muliebris fletus et concursatio incerta 3
nunc hos nunc illos sequentium rogitantiumque viros natosque,
cui se fato darent, nihil quod humanis superesset malis relin-
quebant. magna pars tamen earum in arcem suos persecutae 4
sunt nec prohibente ullo nec vocante, quia, quod utile obsessis

wird auch X, 28 hervorgehoben. — 2. *iam*, sofort, jeden Augenblick. — 3. *primum* ist nicht mit *rati se invasuros* zu verbinden, sondern lehnt sich an *identidem impetus futurus videbatur* als Einzelausführung an. — 15. *inde*, dann, nach den erwähnten Vorbereitungen.

30. *fortuna* gehört eigentlich als Acc. zu *urbis* von *commendantes* abhängig, hat sich aber dem Nebensatz angeschlossen. — 35. *nihil — relinquebant*, liessen nichts übrig, was — noch hätte hinzukommen können, vollendeten alle Gestalten des Elends, welches Menschen treffen kann. —

36. *persequi* ist das *prosequibis* an ein genanntes Ziel, welches hier selbst

ad minuendam inbellem multitudinem, id parum humanum erat.
5 alia maxime plebis turba, quam nec capere tam exiguus collis
nec alere in tanta inopia frumenti poterat, ex urbe effusa velut
6 agmine iam uno petiit Ianiculum. inde pars per agros dilapsi,
pars urbes petunt finitimas, sine ullo duce aut consensu, suam
quisque spem, sua consilia communibus deploratis exsequentes.
7 flamen interim Quirinalis virginesque Vestales omissa rerum
suarum cura, quae sacrorum secum ferenda, quae, quia vires
ad omnia ferenda deerant, relinquenda essent consultantes,
8 quisve ea locus fideli adservaturus custodia esset, optimum
ducunt condita in doliolis sacello proximo aedibus flaminis
Quirinalis, ubi nunc despui religio est, defodere; cetera inter
eos onere partito feruntur via, quae sublicio ponte ducit ad
9 Ianiculum. in eo clivo eas cum L. Albinius de plebe homo con-
spexisset plaustro coniugem ac liberos habens inter ceteram
10 turbam, quae inutilis bello urbe excedebat, salvo etiam tum
discrimine divinarum humanarumque rerum, religiosum ratus
sacerdotes publicos sacraque populi Romani pedibus ire ferri-
que, se ac suos in vehiculo conspici, descendere uxorem ac
pueros iussit, virgines sacraque in plaustrum inposuit et Caere,
quo iter sacerdotibus erat, pervexit.

1 XLI. Romae interim satis iam omnibus ut in tali re ad
tuendam arcem compositis turba seniorum domos regressa ad-
2 ventum hostium obstinato ad mortem animo expectabat. qui
eorum curules gesserant magistratus, ut in fortunae pristinae
honorumque aut virtutis insignibus morerentur, quae augustis-
sima vestis est tensas ducentibus triumphantibusve, ea vestiti
3 medio aedium eburneis sellis sedere. sunt qui M. Fabio pon-
tifice maximo praefante carmen devovisse eos se pro patria
4 Quiritibusque Romanis tradant. Galli, et quia interposita nocte

erstrebt und erreicht wird. — 2. *exiguus*, denn der Capitolinus ist der kleinste der 7 Hügel. — 4. *agmine uno*, also nicht vereinzelt, sondern massenhaft. — 6. *exsequentes*, zur Ausführung bringend, weil jeder sich selbst Führer sein muss, also nicht *sequentes*. — 7. Der *flamen Quirinalis* erscheint als der *tutor* der *virgines Vestales*, er hat für sie u. ihre *sacra* zu sorgen. — 11. *in doliolis*, cf. Paul. Diac. p. 69: *doliola locus in urbe sic vocatus, quia invadentibus Gallis urbem sacra in eodem loco doliolis reposita fuerunt.* — 16. *etiam tum*] Denn zu Livius Zeiten war es anders geworden.

26. *augustissima vestis*] Die mit Gold auf purpurnem Grunde gestickte *toga (picta)* und die mit Purpurstreifen versehene oder mit Palmzweigen gestickte *tunica (palmata)*, welche die Triumphatoren oder die Magistrate trugen, wenn sie die Processions-Wagen mit den Bildern der Götter *(tensae)* zur Feier der Spiele in den Circus geleiteten. — 29. *devovisse*] Diese Ueberlieferung, welche auch Plutarch und Zonaras erwähnen, ist gewiss richtig; denn wenn das Vaterland in der äussersten Gefahr war, so suchte man in jener Zeit immer den Zorn der Götter durch Menschenopfer zu versöhnen, welche man in ruhigen Zeiten vermied oder um-

a contentione pugnae remiserant animos et quod nec in acie ancipiti usquam certaverant proelio nec tum impetu aut vi capiebant urbem, sine ira, sine ardore animorum ingressi postero *die* urbem patente Collina porta in forum perveniunt, circumferentes oculos ad templa deum arcemque solam belli speciem tenentem. inde modico relicto praesidio, ne quis in dissipatos ex arce aut Capitolio impetus fieret, dilapsi ad praedam vacuis occursu hominum viis pars in proxima quaeque tectorum agmine ruunt, pars ultima, velut ea demum intacta et referta praeda, petunt. inde rursus ipsa solitudine absterriti, ne qua fraus hostilis vagos exciperet, in forum ac propinqua foro loca conglobati redibant; ubi eos plebis aedificiis obseratis, patentibus atriis principum maior prope cunctatio tenebat aperta quam clausa invadendi: adeo haud secus quam venerabundi intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter ornatum habitumque humano augustiorem maiestate etiam, quam vultus gravitasque oris *prae se* ferebat, simillimos dis. ad eos velut simulacra versi cum starent, M. Papirius unus ex his dicitur Gallo barbam suam, ut tum omnibus promissa erat, permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram movisse; atque ab eo initium caedis ortum, ceteros in sedibus suis trucidatos. post principum caedem nulli deinde mortalium parci, diripi tecta, exhaustis inici ignes.

XLII. Ceterum — seu non omnibus delendi urbem libido erat, seu ita placuerat principibus Gallorum, et ostentari quae-

ging. Vgl. die Decier. Die Weiheformel bei Liv. VIII, 9, 6. — In der Schlacht *(in acie)* war kein einzelner schwankender Kampf *(proelium anceps)* vorgekommen. — 12. *patentibus atriis*] Wenn die Thüre des Vorsaals *(atrium)* geöffnet war (zugleich mit dem *vestibulum*), so konnte man von der Strasse aus das Innere erblicken. Uebrigens vgl. Ovid. Fast. VI, 357 *vidimus ornatos aerata per atria picta veste triumphales occubuisse toros.* — 15. Das *vestibulum* ist der Hausraum zwischen der Hausthüre und dem Atrium. Nach p. 104, 28 sassen die Greise *medio aedium*, also im Atrium, welches genau in der Mitte des Römischen Hauses sich befindet. Livius unterscheidet beide Theile nicht genau, weil die Thüren geöffnet und desshalb das Ganze als ein Raum gedacht werden soll. — 19. *scip. eb.*, das Scepter mit dem goldenen Eichenkranze trugen die Triumphatoren.

24. „Die Gallier hausten schrecklich in Rom, schrecklicher noch als 1527 die Spanier und deutschen Söldnertruppen; der Soldat plündert und zerstört, wenn er keine Menschen findet, ist thierisch in seinen Leidenschaften, es geht Feuer auf ganz ohne Absicht wie 1812 in Moskau; die ganze Stadt ward eingeäschert bis auf wenige Häuser auf dem Palatinus, wo die vornehmeren Gallier wohnten. Bei der Wiedererbauung der Stadt wurden nicht einmal die alten Strassen wiederhergestellt." Niebuhr Vorl. R. G. — 24. *seu — seu*, sei es dass es absichtsloser Zufall war, insofern nicht alle Gallier Mordbrenner waren, sei es, dass die Häuptlinge den bestimmten Plan verfolgten, durch Erhaltung eines Theiles der Stadt ihr Ziel schneller zu erreichen. —

dam incendia terroris causa, si compelli ad deditionem caritate
2 sedum suarum obsessi possent, et non omnia concremari tecta, ut quodcumque superesset urbis, id pignus ad flectendos hostium animos haberent, — nequaquam perinde atque in capta
3 urbe prima die aut passim aut late vagatus est ignis. Romani ex arce plenam hostium urbem cernentes vagosque per vias omnes cursus, cum alia atque alia parte nova aliqua clades oreretur, non mentibus solum consipere sed ne auribus quidem
4 atque oculis satis constare poterant. quocumque clamor hostium, mulierum puerorumque ploratus, sonitus flammae et fragor ruentium tectorum avertisset, paventes ad omnia animos oraque et oculos flectebant, velut ad spectaculum a fortuna positi occidentis patriae nec ullius rerum suarum relicti praeterquam
5 corporum vindices, tanto ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt, quod interclusi a patria obsidebantur om-
6 nia sua cernentes in hostium potestate. nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit: lux deinde noctem inquietam inquietior insecuta est, nec ullum erat tempus, quod a novae
7 semper cladis alicuius spectaculo cessaret. nihil tamen tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin, etsi omnia flammis ac ruinis aequata vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute defen-
8 derent. et iam, cum eadem cotidie acciderent, velut adsueti malis abalienaverant ab sensu rerum suarum animos arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suae intuentes.

1 XLIII. Galli quoque per aliquot dies in tecta modo urbis nequiquam bello gesto, cum inter incendia ac ruinas captae urbis nihil superesse praeter armatos hostes viderent, nequiquam tot cladibus territos nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhiberetur, experiri ultima et impetum facere in arcem
2 statuunt. prima luce signo dato multitudo omnis in foro instruitur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. adversus quos Romani nihil temere nec trepide: ad omnis aditus

8. *consipere — constare*, konnten nicht nur ihre Gedanken nicht zusammennehmen, sondern waren nicht einmal ihrer Sinne mächtig: es verging ihnen Hören und Sehen!

29. *neq. — territos nec flexuros etc.* ist Charakteristik der genannten *armati hostes*, Feinde, die vergebens — erschreckt u. die, wie sie sahen, sich nicht beugen, nicht capituliren würden etc. — 33. *testudine facta*, wie X, 29, 6. — 33. *subeunt*] Auf dem Capitol und der Burg waren an 1000 Bewaffnete versammelt (*satis constat vix Mille hominum fuisse*, *Florus*): unter ihnen die überlebenden Consulartribunen u. jüngere Senatoren. Uneinnehmbar war der Ort nicht: Appius Herdonius hatte den Römern unterliegen müssen; wiederholt liefen auch die Gallier Sturm gegen den Clivus, wurden aber durch verzweifelten Widerstand zurückgeworfen. Niebuhr R. G. II, 611. — 34. *nihil temere*, sc. *facere* (*Inf. hist.*), ein

stationibus firmatis, qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt, quo successerit magis in arduum, eo pelli posse per proclive facilius rati. medio fere 3
clivo restitere, atque inde ex loco superiore, qui prope sua sponte in hostem inferebat, impetu facto strage ac ruina fudere Gallos, ut numquam postea nec pars nec universi temptaverint tale pugnae genus.

Omissa itaque spe per vim atque arma subeundi obsidionem 4
parant, cuius ad id tempus inmemores et quod in urbe fuerat frumentum incendiis urbis absumpserant, et ex agris per eos ipsos dies raptum omne Veios erat. igitur exercitu diviso 5
partim per finitimos populos praedari placuit, partim obsideri arcem, ut obsidentibus frumentum populatores agrorum praeberent. proficiscentes Gallos ab urbe ad Romanam experien- 6
dam virtutem fortuna ipsa Ardeam, ubi Camillus exulabat, duxit; qui maestior ibi fortuna publica quam sua, cum diis 7
hominibusque accusandis senesceret, indignando mirandoque, ubi illi viri essent, qui secum Veios Faleriosque cepissent, qui alia bella fortius semper quam felicius gessissent, repente audit 8
Gallorum exercitum adventare atque de eo pavidos Ardeates consultare. nec secus quam divino spiritu tactus, cum se in mediam contionem intulisset, abstinere suetus ante talibus conciliis:

XLIV. „Ardeates" inquit, „veteres amici, novi etiam cives 1
mei, quando et vestrum beneficium ita tulit, et fortuna hoc

der häufigsten Ellipsen in lebhafter Schilderung oder im Conversationston. Vgl. Nägelsbach, Stil. §. 183, 3. — 5. Diod. *μετὰ ταῦτα προσβολὰς ποιούμενοι καθ' ἡμέραν πρὸς ὀχυρούς τόπους οὐδὲν μὲν ἀξιόλογον ἔβλαπτον τοὺς ὑπεναντίους, ἑαυτῶν δὲ πολλοὺς ἀπέβαλλον· ὅμως δ' οὐκ ἀφίσταντο, ἐλπίζοντες, ἐὰν μὴ βίᾳ κρατήσωσι, τῷ γε χρόνῳ πάντως τῶν ἀναγκαίων ἐπιλιπόντων καταπονήσειν.* — 12. *praedari placuit*] Es rächte sich die wilde Verwüstung, auf den Brandstätten begannen die Gallier grosses Ungemach zu leiden. Schon die Hundstage, dann der Sept., zu Rom von jeher seuchenvoll, erzeugten Fieber, welche die Fremden bei Tausenden wegrafften, wie Kaiser Friedrichs nordisches Heer in denselben Monaten unter den Mauern der Stadt hinstarb. Vgl. *busta gallica*. Nieb. Es musste daher der grösste Theil sich über die ganze Umgegend zerstreuen, wobei sie das flache Land in Latium verheerten. — 14. *ad Rom. virt. exp.* gehört zu *fortuna duxit*, nicht etwa zu *proficiscentes*. — 17. *accusandis*] Abl. des Umstandes = unter Anklagen, Vorwürfen. Vgl. XXV, 19 *exercitus vincendo veteranus* = unter Siegen ergraut. — 17. *senescere* bildlich von dem Schwinden der Lebenslust, sich abhärmen, fast wie *tabescere;* das Oppositum wäre *vigere, florere.* — 23. *conciliis*, Bürgerversammlungen: *publico carebat, coetus hominum fugiebat.*

25. *beneficium*] Die Ardeaten haben ihn als *municeps* aufgenommen, daher *novi cives mei* in der Anrede; seine Lage (*fort.*) zwang ihn, das Asylrecht anzunehmen. In dieser Stellung (*condicio*) ist er an und für sich nicht berechtigt, in der Volksversammlung zu erscheinen. — 25. *hoc. egit*, dies betrieben, ver-

egit mea, nemo vestrum condicionis meae oblitum me huc pro-
cessisse putet. sed res ac periculum commune cogit, quod
2 quisque possit in re trepida praesidii in medium conferre. et
quando ego vobis pro tantis vestris in me meritis gratiam
referam, si nunc cessavero? aut ubi usus erit mei vobis, si in
bello non fuerit? hac arte in patria steti, et invictus bello,
3 in pace ab ingratis civibus pulsus sum. vobis autem, Ardeates,
fortuna oblata est et pro tantis populi Romani beneficiis,
quanta ipsi meministis — nec enim exprobranda ea apud me-
mores sunt —, gratiae referendae, et huic urbi decus ingens
belli ex hoste communi pariendi, qui effuso agmine adventat.
4 gens est, cui natura corpora animosque magna magis quam
firma dederit. eo in certamen omne plus terroris quam virium
5 ferunt. argumento sit clades Romana: patentem cepere urbem;
ex arce Capitolioque his exigua resistitur manu. iam obsi-
6 dionis taedio victi abscedunt vagique per agros palantur. cibo
vinoque raptim hausto repleti, ubi nox adpetit, prope rivos
aquarum sine munimento, sine stationibus ac custodiis, passim
ferarum ritu sternuntur, nunc ab secundis rebus magis etiam
7 solito incauti. si vobis in animo est tueri moenia vestra nec
pati haec omnia Galliam fieri, prima vigilia capite arma, fre-
quentesque me sequimini ad caedem, non ad pugnam. nisi
vinctos somno velut pecudes trucidandos tradidero, non recuso
eundem Ardeae rerum mearum exitum, quem Romae habui."

1 XLV. Aequis iniquisque persuasum erat tantum bello vi-
rum neminem usquam ea tempestate esse. contione dimissa
corpora curant intenti, quam mox signum daretur. quo dato
2 primae silentio noctis ad portas Camillo praesto fuere. egressi
haud procul urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum in-
tuta neglectaque ab omni parte nacti cum ingenti clamore in-
3 vadunt. nusquam proelium, omnibus locis caedes est; nuda
corpora et soluta somno trucidantur. extremos tamen pavor
e cubilibus suis excitos, quae aut unde vis esset ignaros, in
fugam et quosdam in hostem ipsum improvidos tulit. magna
pars in agrum Antiatem delati excursione ab oppidanis facta
circumveniuntur.

4 Similis in agro Veienti Tuscorum facta strages est, qui
urbis, iam prope quadringentesimum annum vicinae, oppressae

anlasst, so gewollt hat. — 6. *steti*] — habe ich eine hervorragende Stellung eingenommen; opp. *iacere* — *pulsum esse*. — 10. *decus belli*, Kriegsruhm. — 12. Vgl. die Ausführung X, 28, 3—4, u. Caes. b. g. III, 10. IV, 5. Camillus konnte von dieser Eigenthümlichkeit der Kelten schon damals recht wohl unterrichtet sein, cf. v. 16.

25. *Aequis iniquisque*] Freund u. Feind, Vernünftige und Unvernünftige. — 32. *soluta somno*] Verg. IX, 236 *Rutuli somno vinoque soluti*.

ab hoste invisitato adeo nihil miseriti sunt, ut in agrum Romanum eo tempore incursiones facerent, plenique praedae Veios etiam praesidiumque, spem ultimam Romani nominis, in animo habuerint oppugnare. viderant eos milites Romani vagantes 5
per agros et congregatos agmine praedam prae se agentes, et castra cernebant haud procul Veis posita. inde primum mi- 6
seratio sui, deinde indignitas atque ex ea ira animos cepit: Etruscisne etiam, a quibus bellum Gallicum in se avertissent, ludibrio esse clades suas? vix temperavere animis, quin extemplo 7
impetum facerent, conpressique a Caedicio centurione, quem sibimet ipsi praefecerant, rem in noctem sustinuere. tantum 8
par Camillo defuit auctor, cetera eodem ordine eodemque fortunae eventu gesta. quin etiam ducibus captivis, qui caedi nocturnae superfuerant, ad aliam manum Tuscorum ad Salinas profecti nocte insequenti ex inproviso maiorem caedem edidere, duplicique victoria ovantes Veios redeunt.

XLVI. Romae interim plerumque obsidio segnis et utrim- 1
que silentium esse ad id tantum intentis Gallis, ne quis hostium evadere inter stationes posset, cum repente iuvenis Romanus admiratione in se cives hostesque convertit. sacrificium 2
erat statum in Quirinali colle genti Fabiae. ad id faciendum C. Fabius Dorsuo Gabino cinctu cinctus sacra manibus gerens cum de Capitolio descendisset, per medias hostium stationes egressus nihil ad vocem cuiusquam terroremve motus in Quirinalem collem pervenit; ibique omnibus sollemniter peractis 3
eadem revertens similiter constanti vultu graduque, satis sperans propitios esse deos, quorum cultum ne mortis quidem metu prohibitus deseruisset, in Capitolium ad suos rediit seu attonitis Gallis miraculo audaciae, seu religione etiam motis, cuius haudquaquam neglegens gens est. — Veis interim non 4

— 1. Diod. XIV, 116: *τῶν δὲ Ῥωμαίων ἐν τοιαύταις ταραχαῖς ὄντων, οἱ περιοικοῦντες Τυρρηνοὶ μετὰ δυνάμεως ἀδρᾶς ἐπεστράτευσαν τὴν τῶν Ῥωμαίων χώραν λεηλατοῦντες, καὶ πολλὰν μὲν σωμάτων οὐκ ὀλίγης δ' ἀφειλείας ἐγκρατεῖς ἐγένοντο. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι ἀπροσδοκήτως τοῖς Τυρρηνοῖς ἐπιπεσόντες ἐτρέψαντο καὶ τὴν τε ἰδίαν ἀφείλοντο καὶ τῆς παρεμβολῆς ἐκράτησαν.* — 2. *facerent — habuerint*] Impf. Innere Folge (graduell) Perf. äussere Folge (factisch). Vgl. Zumpt 504. — 7. *indignitas*, Entrüstung. — 14. *Salinas*] Nicht weit von Vei auf dem rechten Tiberufer. Dass besonders die Tarquinienser die Noth der Römer benutzten, um Vei wiederzugewinnen, ist sehr wahrscheinlich. Nieb. II, 613.

21. *statum*, feststehend, welches immer an einem bestimmten Tage im Jahr dargebracht wird. Das Opfer war ein gentilicisches (*gentis F.*) — 22. *Gabino cinctu cinctus*] Dabei wurde die Toga so umgeworfen, dass der Gipfel, welcher sonst über die linke Schulter herabhing, fest um die Brust gezogen wurde. VIII, 9, 9 *ipse incinctus cinctu Gabino*. — 22. *sacra*, Opfergeräthe. — 28. *prohibitus*, abgeschreckt. — 30. *haudquaquam neglegens*] Caes. b. g. VI,

animi tantum in dies sed etiam vires crescebant. nec Romanis solum eo convenientibus ex agris, qui aut proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant, sed etiam ex Latio voluntariis confluentibus, ut in parte praedae essent, maturum iam videbatur repeti patriam eripique ex hostium manibus. sed corpori valido caput deerat. locus ipse admonebat Camilli, et magna pars militum erat, qui ductu auspicioque eius res prospere gesserant; et Caedicius negare se commissurum, cur sibi aut deorum aut hominum quisquam imperium finiret potius, quam ipse memor ordinis sui posceret imperatorem. consensu omnium placuit ab Ardea Camillum acciri, sed antea consulto senatu, qui Romae esset: adeo regebat omnia pudor, discriminaque rerum prope perditis rebus servabant. ingenti periculo transeundum per hostium custodias erat. ad eam rem Pontius Cominius inpiger iuvenis operam pollicitus incubans cortici secundo Tiberi ad urbem defertur. inde, qua proximum fuit a ripa, per praeruptum eoque neglectum hostium custodiae saxum in Capitolium evadit, et ad magistratus ductus mandata exercitus edit. accepto inde senatus consulto, uti comitiis curiatis revocatus de exilio iussu populi Camillus dictator extemplo diceretur, militesque haberent imperatorem quem vellent, eadem degressus nuntius Veios contendit, missique Ardeam legati ad Camillum Veios eum perduxere; seu — quod magis credere libet, non prius profectum ab Ardea quam conperit legem latam, quod nec iniussu populi mutari finibus

16: *natio est omnis Gallorum admodum dedita religionibus.* — 8. *ex Latio*] Die Verwüstung von Latium zwang die Bewohner, in Vei eine Zuflucht zu suchen und das Aeusserste mit den Römern gegen die Barbaren zu wagen. — 5. *videbatur*, war allgemeine Ansicht zu *Veii, iis qui Veis erant.* Diod. τοὺς ἀπὸ τῆς χώρας ἀθροίζοντες καθώπλιζον· ἠβούλοντο γὰρ τοὺς εἰς τὸ Καπετώλιον συμπεφευγότας ἐκ τῆς πολιορκίας ἐξελέσθαι. — 6. *caput deerat*] Es war kein Consulartribun vorhanden, Caedicius war nur *centurio.* — 10. *quam posceret*, er werde vielmehr selbst verlangen. — 12. *pudor*, Achtung vor Recht u. Sitte. — 13. *discrimina rerum*] Die Rücksicht auf Stand, Recht und Herkommen. — 14. *ad eam rem*, dagegen Diod. 116: Κομίνιός τις Πόντιος ὑπέσχετο παραθαρρύνειν τοὺς ἐν τῷ Καπετωλίῳ, d. h. den Belagerten die Nachricht zu bringen, dass die Römer in Veii zum Entsatz entschlossen seien. — 18. *ad mag.*] Zu den Consulartribunen. — 20. *comitiis curiatis*] Kann nach der Wortstellung nur mit *revocatus de exilio, iussu populi* mit *dictator diceretur* verbunden werden = uti *com. curiatis si revocatus esset de exilio Camillus iussu p. extemplo dictator diceretur* (nicht von den Consulartribunen). Er wird durch Curiatcomitien zurückgerufen, weil förmliche Centuriatcomitien nicht abgehalten werden konnten, dann aber in Veii durch Volksbeschluss *(iussu populi)*, ohne Umschweife sofort *(extemplo)* zum Dictator ernannt. — 25. *legem latam*, in Centuriatcomitien. — 25. *mutari finibus*, das Gebiet verlassen, in welchem er sich befand, u. in das Römische

posset, nec nisi dictator dictus auspicia in exercitu habere — lex curiata lata est dictatorque absens dictus.

XVII. Dum haec Veis agebantur, interim arx Romae Capitoliumque in ingenti periculo fuit. namque Galli seu vestigio notato humano, qua nuntius a Veis pervenerat, seu sua sponte animadverso ad Carmentis saxo ascensu aequo nocte sublustri, cum primo inermem, qui temptaret viam, praemisissent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui esset, alterni innixi sublevantesque in vicem et trahentes alii alios, prout postularet locus, tanto silentio in summum evasere, ut non custodes solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad nocturnos strepitus, excitarent. anseres non fefellere, quibus sacris Iunonis in summa inopia cibi tamen abstinebatur. quae res saluti fuit: namque clangore eorum alarumque crepitu excitus M. Manlius, qui triennio ante consul fuerat, vir bello egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit, et dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo constiterat, umbone ictum deturbat. cuius casus prolapsi cum proximos sterneret, trepidantes alios armisque omissis saxa, quibus adhaerebant, manibus amplexos trucidat. iamque et alii congregati telis missilibusque saxis proturbare hostes, ruinaque tota prolapsa acies in praeceps deferri. sedato deinde tumultu reliquum noctis, quantum turbatis mentibus poterat, cum praeteritum quoque periculum sollicitaret, quieti datum est. luce orta vocatis classico ad concilium militibus ad tribunos, cum et recte et perperam facto pretium deberetur, Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque non ab tribunis solum militum sed consensu etiam militari; cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt — rem dictu parvam, ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis, cum se quisque victu suo fraudans detractum corpori atque usibus necessariis ad honorem unius

Gebiet zurückkehren. — 1. *dictator dictus*, auf förmliche Weise, durch Ernennung der Consulartribunen und durch Uebertragung des *imperium* in Folge der üblichen *lex curiata*. — Wenn er in *Veii iussu populi* ernannt war, nachdem das *Veios perduxere* statt gefunden, dann erschien er nicht als *absens dictus*.

6. *ad Carmentis*] sc. *sacrum* der *Carmenta* oder *Carmentis*, in der Nähe die *porta Carmentalis*. Die Carm. war die göttliche, mit prophetischer Kunst begabte Mutter des Evander, welche Roms Schicksal weissagte, vgl. Ovid. Fast. I, 497 sqq. bei Seyff. Lesest. p. 63. — 6. *ascensu aequo*] Vgl. *asperum tactu leonem* Horat. — 8. *alterni*, einer um den andern. — 13. *Iunonis*] Eigenthum der Iuno, daher Gen., sonst Dat. — 21. *ruinaque*, durch das Losreissen von Steinen. — 22. *in praeceps*, Abgrund. — 23. *poterat*, sc. *fieri*, häufige Ellipse. — 25. *classico*, cf. zu VIII, 32, 1. — 29. *quartarios*] Z. § 876. — 31. *fraudans*, wie p. 56, 28. —

viri conferret. tum vigiles eius loci, qua fefellerat ascendens hostis, citati; et cum in omnes more militari se animadversurum Q. Sulpicius tribunus militum pronuntiasset, consentiente clamore militum in unum vigilem coicientium culpam deterritus a ceteri abstinuit, reum haud dubium eius noxae adprobantibus cunctis de saxo deiecit. inde intentiores utrimque custodiae esse, et apud Gallos, quia vulgatum erat inter Veios Romamque nuntios commeare, et apud Romanos ab nocturni periculi memoria.

XLVIII. Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrimque exercitum urgebat, Gallos pestilentia etiam, cum loco iacente inter tumulos castra habentes tum ab incendiis torrido et vaporis pleno cineremque non pulverem modo ferente, cum quid venti motum esset. quorum intolerantissimus gens umorique ac frigori adsueta, cum aestu et angore vexata vulgatis velut in pecua morbis morerentur, iam pigritia singulos sepeliendi promisce acervatos cumulos hominum urebant; bustorumque inde Gallicorum nomine insignem locum fecere. Indutiae deinde cum Romanis factae et conloquia permissu imperatorum habita; in quibus cum identidem Galli famem obicerent, eaque necessitate ad deditionem vocarent, dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis panis de Capitolio iactatus esse in hostium stationes. sed iam neque dissimulari neque ferri ultra fames poterat. itaque dum dictator dilectum per se Ardeae habet, magistrum equitum L. Valerium a Veis abducere exercitum iubet, parat instruitque quibus haud inpar adoriatur hostes, interim Capitolinus exercitus stationibus vigiliis fessus superatis tamen humanis omnibus malis cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die prospectans, ecquod auxilium ab dictatore appareret, postremo spe quoque iam non solum cibo deficiente et, cum in stationes procederent, prope obruentibus infirmum corpus armis, vel dedi vel redimi se quacumque pactione possent iussit, iactantibus non obscure Gallis, haud magna mercede se adduci posse, ut obsidionem relinquant. tum senatus habitus tribunisque militum negotium datum, ut paciscerentur. inde inter Q. Sulpicium tribunum militum et Brennum regulum Gallorum con-

6. *de saxo*] Tarpeio.

12. *inter tumulos*] Den Hügeln der Stadt oder Grabhügel? Die Gegend, wo die Leichen der Gallier verbrannt wurden, behielt, so lange das alte Rom bestand, den Namen der gallischen Scheiterhaufen (*busta gallica*). Die Hügel der Stadt heissen *colles*, *montes*, nicht *tumuli*. — 13. *ferente*, bei jedem Windzug entgegen führte. — 15. *frigori adsueta*] Caes. b. g. I, 16; VII, 8. — 15. *angore*, Beklemmung. — 22. *panis*] Vgl. Ovid Fast. VI, 350. — 33. *iussit*, sc. *Capitolinus exercitus*, d. h. die Masse stellt die

loquio transacta res est et mille pondo auri pretium populi
gentibus mox imperaturi factum. rei foedissimae per se 9
adiecta indignitas est: pondera ab Gallis adlata iniqua, et
tribuno recusante additus ab insolenti Gallo ponderi gladius,
auditaque intoleranda Romanis vox, vae victis.

XLIX. Sed diique et homines prohibuere redemptos vivere 1
Romanos. nam forte quadam, priusquam infanda merces per-
ficeretur per altercationem nondum omni auro appenso, dictator
intervenit, auferrique aurum de medio et Gallos summoveri iubet.
cum illi renitentes pactos dicerent sese, negat eam pactionem 2
ratam esse, quae, postquam ipse dictator creatus esset, iniussu
suo ab inferioris iuris magistratu facta esset; denuntiatque
Gallis, ut se ad proelium expediant. suos in acervum coni- 3
cere sarcinas et arma aptare ferroque non auro recuperare
patriam iubet in conspectu habentes fana deum et coniuges et
liberos et solum patriae deforme belli malis et omnia, quae
defendi repetique et ulcisci fas sit. instruit deinde aciem, ut 4
loci natura patiebatur in semirutae solo urbis et natura in-
aequali, et omnia quae arte belli secunda suis eligi praepa-
rarive poterant, providit. Galli nova re trepidi arma capiunt, 5
iraque magis quam consilio in Romanos incurrunt. iam ver-
terat fortuna, iam deorum opes humanaque consilia rem Ro-
manam adiuvabant. igitur primo concursu haud maiore mo-
limento fusi Galli sunt, quam ad Aliam vicerant. iustiore 6

Forderung an den Kriegsrath. — 1. *mille pondo auri*] Ungefähr 50000 Friedrichsd'or (denn das römische Pfund ist sehr leicht, etwa 23 Loth kölnisches Gewicht). Für die damalige Zeit war das eine ungeheure Summe, zur Zeit des Theodosius freilich gab es Leute in Rom, die mehrere Centner, ja einen der 200 Centner Goldes Revenuen gehabt haben soll. Nieb. Vorl. I, 365. Diodor erwähnt dieselbe Befreiungssumme, erwähnt aber weder das *vae victis* noch weiss er etwas von der Intervention des Camillus. — 5. *vae victis*] „Dass die Summe den Galliern bezahlt worden ist u. dass sie Rom dafür verlassen haben, ist historische Wahrheit; dass sie höhnenden Betrug beim Wägen geübt haben, ist sehr leicht möglich, auch das *vae victis* kann wahr sein, dergleichen haben auch wir vor dem Jahr 1813 erlebt." Nieb. Vorl. I, 385.

11. Man beachte, wie die historische Erfindungskraft der Römer staatsrechtliche Verhältnisse auszunutzen versteht. — 24. Ganz verschieden von der pratriotischen Darstellung des Livius ist der Bericht des Polybius II, 22 Die Insubrer und Boier suchen die Gaesaten zum Krieg gegen Rom zu bestimmen, indem sie ihnen Geld geben u. auf den Reichthum in Rom hinweisen, dann fährt Pol. fort: *ῥᾳδίως δ' ἔπεισαν ἅμα τοῖς προειρημένοις διδόντες μὲν τὰ πιστὰ περὶ τῆς αὐτῶν συμμαχίας, ἀναμιμνήσκοντες δὲ τῆς τῶν ἰδίων προγόνων πράξεως αὐτούς, ἐν ᾗ ἐκεῖνοι στρατεύσαντες οὐ μόνον ἐνίκησαν μαχόμενοι Ῥωμαίους, ἀλλὰ καὶ μετὰ τὴν μάχην ἐξ ἐφόδου (ex itinere) κατέσχον αὐτὴν τὴν Ῥώμην, γενόμενοι δὲ καὶ τῶν ὑπαρχόντων ἁπάντων ἐγκρατεῖς καὶ τῆς πόλεως αὐτῆς ἑπτὰ μῆνας κυριεύσαντες τέλος* (= zuletzt) *ἐθέλοντι καὶ*

altero deinde proelio ad octavum lapidem Gabina via, quo se ex fuga contulerant, eiusdem ductu auspicioque Camilli vincuntur. ibi caedes omnia obtinuit. castra capiuntur, et ne
7 nuntius quidem cladis relictus. dictator recuperata ex hostibus patria triumphans in urbem redit, interque iocos militares, 5
quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae conditor-
8 que alter urbis haud vanis laudibus appellabatur. Servatam deinde bello patriam iterum in pace haud dubie servavit, cum prohibuit migrari Veios et tribunis rem intentius agentibus post incensam urbem et per se inclinata magis plebe ad id consi- 10
9 lium. eaque causa fuit non abdicandae post triumphum dictaturae, senatu obsecrante, ne rem publicam in incerto relinqueret statu.

— —

6. Politische Gleichstellung der Plebs.

(Liv. VI, 34. 35. 39—42).

1 XXXIV. Quanto magis prosperis eo anno bellis tranquilla 15
omnia foris erant, tanto in urbe vis patrum in dies miseriaeque plebis crescebant, cum eo ipso, quod necesse erat solvi,

μετα χάριτος (= *gratiis*) παραδόντες τὴν πόλιν ἄθρανστοι καὶ ἀσινεῖς ἔχοντες τὴν ὠφέλειαν εἰς τὴν οἰκείαν ἐπανῆλθον. Diese Stelle ist aber gemissbraucht worden zur Verdächtigung des Livius; denn Polyb. gibt hier nicht einen historischen Bericht, sondern prahlerische Worte der Insubrer und Boier zur Erreichung ihres besonderen Zweckes. Man darf dabei nicht den eigentlichen historischen Bericht des Polyb. übersehen, welcher sich II, 18 findet und von Livius nicht so sehr abweicht: Die Gallier hatten Rom eingenommen, γενομένου δ' ἀντισπάσματος καὶ τῶν Οὐενέτων ἐμβαλόντων εἰς τὴν χώραν αὐτῶν, τότε μὲν ποιησάμενοι συνθήκας πρὸς Ῥωμαίους καὶ τὴν πόλιν ἀποδόντες ἐπανῆλθον εἰς τὴν οἰκείαν, μετὰ δὲ ταῦτα τοῖς ἐμφυλίοις συνείχοντο πολέμοις (*civilibus bellis*). Auch die Worte ἐπανῆλθον des Polyb. u. *ne nuntius quidem cladis relictus* des Livius stehen nicht nothwendig im Widerspruch, wenn man annimmt, dass Camillus in der zweiten Schlacht etwa nur einen abgesonderten Heerhaufen der Gallier, welche sich ja über ganz Latium verbreitet hatten, überrumpelt u. vernichtet hat. Dahin deutet auch *Gabina via*, der Weg nach Osten. — 1. *altero proelio*, nur dieser Kampf scheint der älteren Ueberlieferung zu entsprechen. Der Name des Camillus ist jedenfalls mit der Erinnerung an die Rettung und Befreiung der Stadt eng verknüpft. Doch ist es möglich, dass man Siege über Nachbarvölker zu Siegen über die Gallier umgebildet hat. Darauf hin deutet die Erzählung des Diodor.

16. *miseriaeque plebis*] Waren schon der Veientische u. Gallische Krieg ein entsetzliches Unglück für den kleinen Grundbesitzer, so musste durch die (auf den Gallischen) folgenden Kämpfe um die

facultas solvendi inpediretur. itaque cum iam ex re nihil dari 2
posset, fama et corpore iudicati atque addicti creditoribus satisfaciebant, poenaque in vicem fidei cesserat. adeo ergo obnoxios 3
summiserant animos non infimi solum sed principes etiam plebis, ut non modo ad tribunatum militum inter patricios petendum, quod tanta vi ut liceret tetenderant, sed ne ad 4
plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset, possessionemque honoris usurpati modo a plebe per paucos annos recuperasse in perpetuum patres viderentur.

XXXV. Occasio videbatur rerum novandarum propter in- 1
gentem vim aeris alieni, cuius levamen mali plebs nisi suis in summo imperio locatis nullum speraret. accingendum ad 2
eam cogitationem esse. conando agendoque iam eo gradum fecisse plebeios, unde, si porro adnitantur, pervenire ad summa et patribus aequari tam honore quam virtute possent. in prae- 3
sentia tribunos plebis fieri placuit, quo in magistratu sibimet 4
ipsi viam ad ceteros honores aperirent. creatique tribuni C. Licinius et L. Sextius promulgavere leges omnes adversus opes patriciorum et pro commodis plebis: unam de aere alieno,

Erhaltung der Oberherrschaft Roms in Latium die Verarmung u. Schuldenslast der Plebeier nur um so mehr zunehmen, während die Patricier an dem *ager publicus* Ersatz für ihre Verluste fanden. M. Manlius, der Retter des Capitols, verlangte, dass der *ager publicus* verkauft u. damit die Schuldenlast der Plebeier getilgt würde, aber dafür wurde er wegen Hochverraths zum Tode verurtheilt und theilte das Schicksal seiner Strebensgenossen Sp. Cassius und Sp. Maelius (384). Aber aus Manlius' Blute entstanden die Männer, welche ihn nicht sowohl rächten als seinen Willen vollendeten; Licinius u. Sextius waren vielleicht seine Freunde: sein schmachvoller Tod hat ihnen den Muth gegeben aller Gefahr zu trotzen, um ihr grosses Werk auszuführen, durch sein Beispiel begeistert handelten sie, ohne Blut zu vergiessen. Vgl. Joh. Huss u. Martin Luther. — 5. *ad tribunatum militum*] Es ist in der That unbegreiflich, dass die Militärtribunen jetzt fast immer wieder nur Patricier waren. Oder hatten vielleicht die Patricier auch religiöse Bedenken für ihren Vortheil zu benutzen verstanden? Vgl. die herrliche Schilderung bei Nieb. R. G. II, 692 sq.

11. *Occasio videbatur*] *scil C. Licinio Stoloni adhibito L. Sextio strenuo adulescente et cuius spei nihil praeter genus patricium deesset.* — 13. *accingendum*] d. h. man müsse sich mit diesem Gedanken vertraut machen u. ernstlich an seine Verwirklichung gehen. — 14. *conando agendoque*] durch entschlossenes Handeln. — 16. *quam virtute*, worin sie ihnen bereits gleich stehen. — 17. *tribunos pl. fieri*] d. h. sie beschlossen beide, sich um das Volkstribunat zu bewerben. — 20. *unam de aere alieno*] Von den Schulden der Plebeier sollten die bisher erlegten Zinsen (vielleicht nur diejenigen, die zum Kapital zugeschrieben worden waren) abgezogen u. der Ueberrest in drei Terminen, jeder von einem zehnmonatlichen Jahre, abgezahlt werden, gewiss ohne Zinsen. „Es geschah damals für den Einzelnen, was Sully für den Staat that, er strich die bereits gezahlten Wucher-

ut deducto eo de capite, quod usuris pernumeratum esset, id
5 quod superesset triennio aequis portionibus persolveretur; alteram de modo agrorum, ne quis plus quingenta iugera agri possideret; tertiam, ne tribunorum militum comitia fierent, consulumque utique alter ex plebe crearetur: cuncta ingentia, 5
6 et quae sine certamine maximo obtineri non possent. omnium igitur simul rerum, quarum inmodica cupido inter mortales est, agri pecuniae honorum discrimine proposito conterriti patres cum trepidassent, publicis privatisque consiliis nullo remedio alio praeter expertam multis iam ante certaminibus 10 intercessionem invento collegas adversus tribunicias rogationes conparaverunt. qui ubi tribus ad suffragium ineundum citari
7 a Licinio Sextioque viderunt, stipati patrum praesidiis nec recitari rogationes nec sollemne quidquam aliud ad sciscendum
8 plebi fieri passi sunt. iamque frustra saepe concilio advocato 15 cum pro antiquatis rogationes essent, „bene habet“ inquit Sextius; „quando quidem tantum intercessionem pollere placet,
9 isto ipso telo tutabimur plebem. agite dum, comitia indicite, patres, tribunis militum creandis: faxo ne iuvet vox ista „veto“,
10 qua nunc concinentes collegas nostros tam laeti auditis.“ haud inritae cecidere minae: comitia praeter aedilium tribunorumque plebi nulla sunt habita. Licinius Sextiusque tribuni plebis refecti nullos curules magistratus creari passi sunt; eaque solitudo magistratuum et plebe reficiente duos tribunos et

zinsen und liess das übrige Kapital zu gewöhnlichen Zinsen stehen; durch diese gewaltsame Massregel gelangte Frankreich zu dem blühenden Wohlstand unter Ludwig XIII, während vorher das Mark der Nation nur die Finanzpächter u. die Wucherer gemästet hatte.“ Nieb. Vorl. I, 401. Beachte *per — numeratum!* — 2. *alteram de modo agrorum*] dies Gesetz betraf nicht das Eigenthum, sondern den *ager publicus*, der durch das Wort *possidere* hinreichend bezeichnet ist. Vgl. die *lex Sempronia*, welche das Licinische Gesetz nur in milderer Form erneuerte. Ueber die einzelnen Hauptstücke des Gesetzes vgl. die Musterabhandlung v. Nieb. R. G. III p. 14—23. — 5. *consulumque utique alter ex plebe crearetur*] „Man konnte nicht sagen, die Würdigsten aus beiden Ständen sollten gewählt werden, da die Curien noch die Bestätigung hatten und sie dem Plebeier verweigern konnten, daher musste man die Wahl eines Plebeiers unter allen Umständen (*utique*) als nothwendig festsetzen.“ Nieb. Vorl. I, 400. Dagegen war es durch dies Gesetz nicht untersagt, beide Consuln aus der Mitte der Plebeier zu wählen. — 8. *discrimine*] Entscheidung, da jetzt alles in Frage stand. — 11. *intercessionem*] der Senat konnte dem Plebiscite zwar die Bestätigung versagen, aber auf die Dauer war ein solcher Widerstand nicht möglich, da die *plebs* Repressalien geübt haben würde. Die Patricier suchten deshalb die Rogationen dadurch zu vereiteln, dass sie ihre Erhebung zu Volksbeschlüssen verhinderten. — 14. *recitari*, erst wenn der Schreiber die Rogation dem Volke vorlas, konnte die Einsprache erhoben werden (*nec recitari passi sunt*). — 24. *solitudo magistratuum*] In der That finden wir in allen Fasten

iis comitia tribunorum militum tollentibus per quinquennium urbem tenuit.

XXXIX. Inter priorem dictaturam abdicatam novamque a Manlio initam ab tribunis velut per interregnum concilio plebis habito apparuit, quae ex promulgatis plebi, quae latoribus gratiora essent. nam de fenore atque agro rogationes iubebant, de plebeio consule antiquabant. et perfecta utraque res esset, ni tribuni se in omnia simul consulere plebem dixissent. P. Manlius deinde dictator rem in causam plebis inclinavit C. Licinio, qui tribunus militum fuerat, magistro equitum de plebe dicto. id aegre patres passos accipio; dictatorem propinqua cognatione Licini se apud patres excusare solitum, simul negantem magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse. 1 2 3 4

Licinius Sextiusque cum tribunorum plebi creandorum indicta comitia essent, ita se gerere, ut negando iam sibi velle continuari honorem acerrime accenderent ad id quod dissimulando petebant plebem; nonum se annum iam velut in acie adversus optumates maximo privatim periculo nullo publice emolumento stare. consenuisse iam secum et rogationes promulgatas et vim omnem tribuniciae potestatis. primo intercessione collegarum in leges suas pugnatum esse, deinde ablegatione iuventutis ad Veliternum bellum, postremo dictato- 5 6 7

5 Jahre, wo weder Consuln noch Militärtribunen angegeben werden, sondern nur Licinius u. Sextius als *tribuni plebis*. Diodor nennt diesen Zustand die Zeit der *ἀναρχία*.

3. *Inter priorem dictaturam*] M. Furius Camillus war zur Abdication genöthigt worden durch den Beschluss der Plebs, dass, wenn er als Dictator etwas Gesetzwidriges gegen sie unternehmen würde, man ihn nach Beendigung seiner Amtszeit auf eine Brüche von 500000 As anklagen würde. Ihm folgte sofort P. Manlius als Dictator. — 5. *ex promulgatis*, neutr. plur., weil die 3 Rogationen in eine zusammengefasst waren (*lex satura*). — 7. *antiquabant*] de consulatu! Wahrscheinlich hatte der Senat erklärt, zu den beiden ersten Gesetzen seine Zustimmung geben zu wollen, wenn die *lex de consulatu* verworfen würde. Die Patricier befolgten eine ähnliche Politik wie gegenüber den *rogationes Canuleiae*. „Das Volk stimmte jetzt mit der Kurzsichtigkeit und Undankbarkeit der Menge nur für die ihm unmittelbar vortheilhaften Rogationen. Die Tribunen dagegen fassten nun die 3 Rog. in eine zusammen, damit das Ganze entweder angenommen oder verworfen würde — wie in schwierigen Zeiten das Englische Haus der Gemeinen, uneins mit der Krone, wenn das Haus der Pairs ihr anhing, Beschlüsse, wofür die Beistimmung dieses Standes nicht zu erwarten war, einer Geldbill einverleibte, wie fremdartig sie ihr auch sein mochten." Nieb. R. G. III, 33. — 9. *C. Licinio*] Vatersbruder des Volkstribuns. — 17. *dissimulando, δι' εἰρωνείας*. — 23. *ad Veliternum bellum*] *„Veliterni coloni gestientes otio, quod nullus exercitus Romanus esset, et agrum Romanum aliquotiens incursavere et Tusculum oppugnare adorti sunt"* Liv. VI, 36. Vielleicht waren die Einfälle durch

8 rium fulmen in se intentatum. iam nec collegas nec bellum
nec dictatorem obstare, quippe qui etiam omen plebeio consuli
magistro equitum ex plebe dicendo dederit. se ipsam plebem
9 et commoda morari sua; liberam urbem ac forum a credito-
ribus, liberos agros ab iniustis possessoribus extemplo, si velit,
10 habere posse. quae munera quando tandem satis grato animo
aestimaturos, si inter accipiendas de suis commodis rogationes
spem honoris latoribus earum incidant? non esse modestiae
populi Romani id postulare, ut ipse fenore levetur et in agrum
iniuria possessum a potentibus inducatur, per quos ea conse-
cutus sit, senes tribunicios non sine honore tantum sed etiam
11 sine spe honoris relinquat. proinde ipsi primum statuerent
apud animos, quid vellent, deinde comitiis tribuniciis declara-
rent voluntatem. si coniuncte ferri ab se promulgatas roga-
12 tiones vellent, esse quod eosdem reficerent tribunos plebis, per-
laturos enim quae promulgaverint: sin, quod cuique privatim
opus sit, id modo accipi velint, opus esse nihil invidiosa con-
tinuatione honoris: nec se tribunatum nec illos ea, quae pro-
mulgata sint, habituros.

1 XL. Adversus tam obstinatam orationem tribunorum cum
prae indignitate rerum stupor silentiumque inde ceteros patrum
defixisset, Ap. Claudius Crassus, nepos decemviri, dicitur odio
2 magis iraque quam spe ad dissuadendum processisse et locutus
in hanc fere sententiam esse: „Neque novum neque inopina-
3 tum mihi sit, Quirites, si, quod unum familiae nostrae semper
obiectum est ab seditiosis tribunis, id nunc ego quoque audiam,
Claudiae genti iam inde ab initio nihil antiquius in re publica
patrum maiestate fuisse, semper plebis commodis adversatos
4 esse. quorum alterum neque nego neque infitias eo, nos, ex
quo adsciti sumus simul in civitatem et patres, enixe operam
dedisse, ut per nos aucta potius quam inminuta maiestas earum
5 gentium, inter quas nos esse voluistis, dici vere posset. illud
alterum pro me maioribusque meis contendere ausim, Quirites,
nisi, quae pro universa re publica fiant, ea plebi tamquam

die Patricier selbst veranlasst. — 4. *forum*, denn auf dem Comitium war das Tribunal, wo die Schulden dem Gläubiger zugesprochen wurden. — 8. *incidant*, rauben, aber in widernatürlicher Weise! — 10. *per quos = eos autem, per quos etc.* — 14. *coniuncte*, gewöhnlich *coniunctim*, wie 119, 17. — 17. *accipi*, gewonnen werde, als Ausdruck ihrer Meinung, weniger ihres Wunsches, daher nicht *accipere!* Vgl. c. 40, 12. 22. Eine Erwiderung auf die Rede des App. Claudius gibt Nieb. R. G. III, 9—12. — 28. *patrum maiestate*] „*Maiestas non tam summa atque amplissima dignitas est, quam iuris et potestatis conplexio.*“ — 29. *infitias eo*, möchte ich es läugnen, eig. noch schicke ich mich an es in Abrede zu stellen. — 31. *earum gentium*, der patricischen; *voluistis* ist ein demagogischer Griff, als hätte das gesammte Volk die Cooptation der Claudier gewünscht. — 33. In den Augen

aliam incolenti urbem adversa quis putet, nihil nos neque privatos neque in magistratibus, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse, nec ullum factum dictumve nostrum contra *utilitatem* vestram, etsi quaedam contra voluntatem fuerint, vere referri posse. an hoc, si Claudiae familiae non sim nec 6
ex patricio sanguine ortus, sed unus Quiritium quilibet, qui modo me duobus ingenuis ortum et vivere in libera civitate sciam, reticere possim, L. illum Sextium et Licinium, perpetuos, 7
si diis placet, tribunos, tantum licentiae novem annis quibus regnant sumpsisse, ut vobis negent potestatem liberam suffragii non in comitiis non in legibus iubendis se permissuros esse? „sub condicione“ inquit „nos reficietis decimum tribunos.“ 8
quid est aliud dicere: quod petunt alii, nos adeo fastidimus, ut sine mercede magna non accipiamus. sed quae tandem ista 9
merces est, qua vos semper tribunos plebis habeamus? „ut rogationes“ inquit „nostras, seu placent seu displicent, seu utiles seu inutiles sunt, omnes coniunctim accipiatis.“ obsecro 10
vos, Tarquinii tribuni plebis, putate me ex media contione unum civem succlamare „bona venia vestra liceat ex his rogationibus legere, quas salubres nobis censemus esse, antiquare alias.“ „non“ inquit „licebit, ut de fenore atque agris, 11
quod ad vos omnes pertinet, iubeas, et — hoc portenti non fiat in urbe Romana, uti L. Sextium illum atque hunc Gaium Licinium consules, quod indignaris, quod abominaris, videas? aut omnia accipe aut nihil fero.“ ut si quis ei, quem urgueat 12
fames, venenum ponat cum cibo, et aut abstinere eo quod vitale sit iubeat, aut mortiferum vitali admisceat. ergo si esset libera haec civitas, non tibi frequentes succlamassent abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis!“ quid? si tu non tuleris, quod commodum est populo accipere, nemo erit qui ferat? illud, si quis patricius, si quis — quod illi volunt 13
invidiosius esse — Claudius diceret „aut omnia accipite aut nihil fero,“ quis vestrum, Quirites, ferret? numquamne vos res 14
potius quam auctores spectabitis, sed omnia semper, quae ma-

des Aristokraten ist das Wohl der Patricier zugleich das Wohl des gesammten Staats. — 3. *scientes*, auch die Usurpation des Decemvir Appius? Vgl. Mommsen, F. I, 295. — 6. *qui — sciam*, der nur einfach (*modo*) das Bewusstsein hätte, dient zur Charakteristik des *quilibet Quiritium*. — 11. *non in comitiis*] Denn sie hatten ja auch die Wahlversammlungen für Militärtribunen verhindert. Der Redner denkt aber zunächst nur an die p. 118, 13 gestellte Bedingung. — 12. *inquit*, sagt man, auch von mehreren Personen gebraucht. — 18. *Tarquinii tribuni*] Liv. III, 39 *nec minus ferociter M. Horatium Barbatum esse in certamen, decem Tarquinios appellantem, admonentemque Valeriis et Horatiis ducibus pulsos reges.* — 21. *Non licebit etc.*] Der Antwort des Tribuns legt Appius seine eigene Ansicht u. Abscheu unter. — 21. Rhetorische Form der *altercatio*. — 25. *ut*

gistratus ille dicet, secundis auribus, quae ab nostrum quo
15 dicentur, adversis accipietis? at hercule sermo est minime
civilis; quid? rogatio qualis est, quam a vobis antiquatam in-
dignantur? sermoni, Quirites, simillima. „consules“ inquit
16 „rogo, ne vobis quos velitis facere liceat.“ an aliter rogat, 5
qui utique alterum ex plebe fieri consulem iubet, nec duos
17 patricios creandi potestatem vobis permittit? si hodie bella
sint, quale Etruscum fuit, cum Porsina Ianiculum insedit, quale
Gallicum modo, cum praeter Capitolium atque arcem omnia
haec hostium erant, et consulatum cum hoc M. Furio et quo- 10
libet alio ex patribus L. ille Sextius peteret, possetisne ferre
Sextium haud pro dubio consulem esse, Camillum de repulsa
18 dimicare? hocine est in commune honores vocare, ut duos
plebeios fieri consules liceat, duos patricios non liceat, et al-
terum ex plebe creari necesse sit, utrumque ex patribus prae- 15
terire liceat? quaenam ista societas, quaenam consortio est?
parum est, si, cuius pars tua nulla adhuc fuit, in partem eius
19 venis, nisi partem petendo totum traxeris? „timeo“ inquit „ne,
si duos licebit creari patricios, neminem creetis plebeium.“
quid est dicere aliud: „quia indignos vestra voluntate creaturi 20
non estis, necessitatem vobis creandi quos non vultis inponam?“
20 quid sequitur, nisi ut ne beneficium quidem debeat populo, si
cum duobus patriciis unus petierit plebeius et lege se non
1 suffragio creatum dicat?“ XLI. „Quo modo extorqueant, non
quo modo petant honores quaerunt; et ita maxima sunt adep- 25
turi, ut nihil ne pro minimis quidem debeant; et occasionibus
2 potius quam virtute petere honores malunt. est aliquis, qui

si quis, die Refutation ist ironisch, wozu sonst *quasi vero, proinde quasi* dient. — 2. *at hercule*, selbstgemachter Einwand: Aber vielleicht, kann man sagen, sind nur ihre Aeusserungen nicht recht demokratisch, um so demokratischer aber ihre Forderung! — 4. *sermoni*] = Ihren Worten; so unverschämt u. thöricht ihr Auftreten, ebenso sei ihre Rogation. — 4. *consules* gehört zu *facere:* mein Antrag ist, dass euch die Wahl der Consuln nicht frei stehen soll. — 12. In solcher Lage würde eben die *repulsa* eines Camillus unmöglich sein, es sei denn, dass sein Mitbewerber dasselbe Vertrauen geniesst. — 17. *parum est, si—nisi*, es ist nicht genug, dass (*si*) du dir ein Recht anmasst, welches dir bisher nicht zustand, wenn du nicht zugleich etc. — 22. *quid sequitur nisi*, was anders ist dann das Resultat als dass etc. Affirmativ: die Consequenz eines solchen Gesetzes ist, dass etc. Dagegen Sall. Ing. 85, 37: *nobilitas honores non ex merito sed quasi debitos a vobis repetit.* — 22. *ne beneficium quidem*] Die *homines novi* sahen jedoch in der Vergleichung der *honores* am meisten ein *beneficium p. R.*

26. *ne pro minimis quidem*] Sie fühlen sich durchaus nicht, nicht einmal zu den geringsten, geschweige für die höchsten Ehren zu Verdienst und Dank verpflichtet. Vgl. *occasionibus* u. *virtute*. — 27. *Est aliquis*] Es findet sich hin u. wieder ein Mann, der etc. Aber abgesehen von Sextius und Licinius, wer ist jetzt so niedrig gestellt etc., der

se inspici aestimari fastidiat, qui certos sibi uni honores inter dimicantes conpetitores aequum censeat esse, qui se arbitrio vestro eximat, qui vestra necessaria suffragia pro voluntariis et serva pro liberis faciat — omitto Licinium Sextiumque, 3 quorum annos in perpetua potestate tamquam regum in Capitolio numeratis — quis est hodie in civitate tam humilis, cui non via ad consulatum facilior per istius legis occasionem quam nobis ac liberis nostris fiat? si quidem nos ne cum volueritis quidem creare interdum poteritis, istos etiam si nolueritis necesse sit."

„De indignitate satis dictum est, etenim dignitas ad homines pertinet; quid de religionibus atque auspiciis, quae propria deorum inmortalium contemptio atque iniuria est, loquar? auspiciis hanc urbem conditam esse, auspiciis bello ac pace, domi militiaeque omnia geri, quis est qui ignoret? penes quos 5 igitur sunt auspicia more maiorum? nempe penes patres. nam plebeius quidem magistratus nullus auspicato creatur: nobis 6 adeo propria sunt auspicia, ut non solum quos populus creat patricios magistratus non aliter quam auspicato creet, sed nos quoque ipsi sine suffragio populi auspicato interregem prodamus, et privatim auspicia habeamus, quae isti ne in magistratibus quidem habent. quid igitur aliud quam tollit ex civitate 7 auspicia, qui plebeios consules creando a patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? eludant nunc licet religiones: quid 8 enim esse, si pulli non pascantur, si ex cavea tardius exierint, si occecinerit avis? parva sunt haec, sed parva ista non con-

nicht das gleiche *fastidium* zeigen könnte? — 16. *nempe penes patres*] Diese Ansicht wurde von der Plebs bestritten, cf. IV, 6: *interroganti tribuno* (dem Canuleius), *curnam plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere sic parum utiliter in praesens certamen consul respondit, quod nemo plebeius auspicia haberet, ideoque decemviros conubium diremisse, ne incerta prole auspicia turbarentur.* Darüber ist das Volk voller Entrüstung, *quod auspicari tamquam invisi diis negarentur posse.* Vgl. die Schrift des Augur M. Messala *de auspiciis* bei Gell. XIII, 15: *Patricio rum auspicia in duas sunt divisa potestates etc.* Diese Bezeichnung blieb auch zur Zeit, als Plebeier das Recht hatten als Consuln, Prätoren oder Censoren Auspicien anzustellen. — 19. *auspicato*] Dies geschieht, wenn vor der Wahl von dem die Wahl leitenden Magistrat Auspicien angestellt worden sind. Dies musste immer geschehen, wenn der zu wählende *magistratus* das *ius auspiciorum* erhalten sollte. — 20. *ipsi—privatim*, denn wenn kein Magistrat vorhanden ist, welcher Träger der Auspicien sein könnte, so gehen diese auf die Patricier über, auch wenn sie *privati* sind: sie übertragen sie dann dem *interrex etc.* Die Worte *et privatim* sind rhetorische Erweiterung von *ipsi sine suffragio populi.* — 20. *Sine suffragio populi*] Nur durch den patricischen Senat. — 24. *Eludant nunc licet*] Den Geist seiner Zeit legt Livius schon dem Licinius etc. unter. — 25. *si pulli non pascantur*] Die *auspicia pullaria* oder *ex tripudiis.*

9 temnendo maiores vestri maximam hanc rem fecerunt: nunc nos, tamquam iam nihil pace deorum opus sit, omnes caerimonias polluimus. vulgo ergo pontifices augures sacrificuli reges creentur, cuilibet apicem dialem, dummodo homo sit, inponamus, tradamus ancilia penetralia deos deorumque curam
10 quibus nefas est; non leges auspicato ferantur, non magistratus creentur, nec centuriatis nec curiatis comitiis patres auctores fiant: Sextius et Licinius tamquam Romulus ac Tatius in urbe Romana regnent, quia pecunias alienas, quia agros dono dant:
11 tanta dulcedo est ex alienis fortunis praedandi, nec in mentem venit altera lege solitudines vastas in agris fieri pellendo finibus dominos, altera fidem abrogari, cum qua omnis humana so-
12 cietas tollitur. omnium rerum causa vobis antiquandas censeo istas rogationes. quod faxitis, deos velim fortunare."

1 XLII. Oratio Appi ad id modo valuit, ut tempus roga-
2 tionum iubendarum proferretur. refecti decumum idem tribuni, Sextius et Licinius, de decemviris sacrorum ex parte de plebe creandis legem pertulere. creati quinque patrum, quinque plebis; graduque eo iam via facta ad consulatum videbatur.
3 hac victoria contenta plebes cessit patribus, ut in praesentia consulum mentione omissa tribuni militum crearentur.

9 Vixdum perfunctum eum bello atrocior domi seditio excepit; et per ingentia certamina dictator senatusque victus, ut rogationes tribuniciae acciperentur; et comitia consulum adversa nobilitate habita, quibus L. Sextius de plebe primus consul

Es wurden immer Hühner in einem Käfig vom *pullarius*, wenn das Heer auszog, mitgeführt u. zum Fressen aus dem Käfig gelassen. Frassen sie so gierig, dass ihnen eine *offa pultis* (Mehlkloss) aus dem Schnabel fiel, so war dies ein günstiges Zeichen (*tripudium solistimum*, Superlativform von *solum*, ganz, heil); wollten sie nicht fressen oder aus dem Käfig kommen oder liefen sie gar fort, ein ungünstiges. Die andere Art sind die *auspicia ex avibus*, je nach dem Flug der Vögel (*addicunt*). — 1. *hanc rem* wie sonst *haec* = Stadt und Staat. — 3. *vulgo*] = ohne Unterschied der Stände, der Berechtigten und Nichtberechtigten, der Eingeweihten u. Ungeweihten. — 4. *apicem dialem*] Der *flamen dialis* trug als *insigne* einen weissen Hut, um den ein wollener Faden gewunden war. — 5. *penetralia*] Das Heiligthum der Vesta. — 6. *mag. creentur*, sc. *auspicato*. — 13. *velim fortunare*] Der übliche Schluss in Reden an das Volk, eine Gleichgültigkeit ist mit den Worten *quod faxitis* (= *feceritis*) durchaus nicht angedeutet. Vgl. Dem. IX, 76: ὅτι δ' ὑμὶν δόξει, τοῦτ', ὦ πάντες θεοί, συνευέγκοι.

16. *proferretur*] Dies war wohl der nächste Zweck der Rede. — 17. *sacrorum*] Der Sibyllinischen Bücher. Es erfolgt also zunächst ein Compromiss. Die Concession war für die Plebeier nicht unbedeutend, da die Patricier mit Hülfe der Sibyll. Bücher über den Aberglauben der Volksmenge herrschten. — 22. *Vixdum perfunctum eum bello*] Ein Einbruch der Gallier nöthigte, Camillus zum Dictator zu ernennen, wohl nicht ohne innere politische Gründe. *Hoc anno in Albano agro cum Gallis dictatore M. Furio signa collata.* Liv. — 25. *nobilitate*] Hier noch die Patricier, welche gegen die Wahl protestiren. —

factus. et ne is quidem finis certaminum fuit. quia patricii se auctores futuros negabant prope secessionem plebis res terribilesque alias minas civilium certaminum venit, cum tamen 11 per dictatorem condicionibus sedatae discordiae sunt, concessumque ab nobilitate plebi de consule plebeio, a plebe nobilitati de praetore uno, qui ius in urbe diceret, ex patribus creando. ita ab diutina ira tandem in concordiam redactis 12 ordinibus cum dignam eam rem senatus censeret esse, meritoque id, si quando umquam alias, deum inmortalium, ut ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur, recu- 13 santibus id munus aedilibus plebis conclamatum a patriciis est iuvenibus se id honoris deum inmortalium causa libenter facturos, ut aediles fierent, quibus cum ab universis gratiae 14 actae essent, factum senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret, patres auctores omnibus eius anni comitiis fierent.

C. Aeussere Kämpfe der Republik.

1. Die Samnitischen Kriege.

a) Erster Samnitischer Krieg. (Liv. VII, 29—33).

XXIX. Maiora iam hinc bella et viribus hostium et lon- 1 ginquitate vel regionum vel temporum, quibus bellatum est, dicentur. namque eo anno adversus Samnites, gentem opibus armisque validam, mota arma; Samnitium bellum ancipiti Marte 2

1. *patricii*] Sie verweigern die Genehmigung der Plebiscite in den Curiatcomitien, obwohl sie der Senat bestätigt hatte; da sie aber dazu nicht befugt waren, so erreichten sie ihren Zweck dadurch, dass sie die *lex curiata de imperio* verweigerten. Ueber die Prätur vgl. Nieb. Vorl. I, 406 sq. Camillus gelobte der Concordia einen Tempel, der bald nach seinem Tode geweiht wurde. — 8. *merito deum,* Zwischenbemerkung des Livius: wenn jemals, so durfte man damals für den Frieden den Göttern danken. — 10. Die Weigerung der pleb. Aedilen war schwerlich der Grund, da der Staat das Geld zu den Spielen gab. — 13. *facturos, ut—fierent,* seien gerne bereit, sich zu Aedilen wählen zu lassen.

20. *Maiora iam hinc bella*] Liv. deutet damit auf eine neue Epoche in der Römischen Geschichte hin, welche ihren Endpunkt mit der Bezwingung und Vernichtung Karthago's erreicht. Vgl. p. 46, 8. — 23. *validam*] Ihr Gebiet umfasste den grösseren Theil Mittelitaliens vom Adriatischen Meer bis zur Grenze Campaniens und an den Liris. Die Samnitenkriege brachten die Verwicklung mit Tarent und damit den Krieg mit Pyrrhus, die Unterwerfung von Magna Graecia führte zu den Punischen Kriegen, weil die Römer damit die Verpflichtung übernahmen, die Küsten Italiens und den Handel zur See zu schützen. — 23. *ancip. M. gestum,* obwohl (so lange) er noch

gestum Pyrrus hostis, Pyrrum Poeni secuti. quanta rerum moles! quotiens in extrema periculorum ventum, ut in hanc magnitudinem, quae vix sustinetur, erigi imperium posset! belli
3 autem causa cum Samnitibus Romanis, cum societate amicitiaque iuncti essent, extrinsecus venit, non orta inter ipsos est. 5
4 Samnites Sidicinis iniusta arma, quia viribus plus poterant, cum intulissent, coacti inopes ad opulentiorum auxilium con-
5 fugere Campanis sese coniugunt. Campani magis nomen ad praesidium sociorum quam vires cum attulissent, fluentes luxu ab duratis usu armorum in Sidicino pulsi agro, in se deinde 10
6 molem omnem belli verterunt. namque Samnites omissis Sidicinis ipsam arcem finitimorum Campanos adorti, unde aeque facilis victoria, praedae atque gloriae plus esset, Tifata, imminentis Capuae collis, cum praesidio firmo occupassent, descendunt inde quadrato agmine in planitiem, quae Capuam Tifata- 15
7 que interiacet. ibi rursus acie dimicatum; adversoque proelio Campani intra moenia conpulsi, cum robore iuventutis suae acciso nulla propinqua spes esset, coacti sunt ab Romanis petere auxilium.

1 XXX. Legati introducti in senatum maxime in hanc sententiam locuti sunt: „populus nos Campanus legatos ad vos, 20
patres conscripti, misit amicitiam in perpetuum, auxilium prae-
2 sens a vobis petitum. quam si secundis rebus nostris petissemus, sicut coepta celerius, ita infirmiore vinculo contracta esset. tunc enim, ut qui ex aequo nos venisse in amicitiam memi- 25
nissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subiecti atque ob-
3 noxii vobis minus essemus; nunc, misericordia vestra conciliati auxilioque in dubiis rebus defensi, beneficium quoque acceptum colamus oportet, ne ingrati atque omni ope divina hu-
4 manaque indigni videamur. neque hercule, quod Samnites 30
priores amici sociique vobis facti sunt, ad id valere arbitror,

unentschieden war. — 2. *ut*, bis endlich. — 5. *iuncti essent*] Seit 354 v. Chr., cf. VII, 19, 4: *res bello bene gestae, ut Samnites quoque amicitiam peterent, effecerunt. Legatis eorum comiter ab senatu responsum; foedere in societatem accepti.* — 6. *Sidicinis*] Ein ausonisches, den Oskern verwandtes Volk in der Gegend des *mons Massicus* mit der Hauptstadt Teanum. Sie wenden sich um Hülfe nach Capua, denn Campani sind die Bewohner der Stadt Capua. — 9. *fluentes luxu* = *effeminati*. — 13. *Tifāta*] Oestlich von Capua. — 15. *quadrato agmine*, also zur Schlacht bereit.

20. *maxime* = *in hanc fere sententiam*, vgl. τοιάδε u. τοιαῦτα bei Thucydides. — 24. *sicut . . ita*] = zwar . . aber. — 25. *ex aequo*] in gleicher Selbständigkeit; es wäre ein *foedus aequum*, wir wären nicht *deditícii*. — 30. *Neque hercule*] Der Redner sucht darzuthun, dass das Bündniss der Samniten Rom nicht hindere, mit Capua ein Bündniss einzugehen. Seine Gründe sind nur Scheingründe. Dann entwickelt er

ne nos in amicitiam accipiamur, sed ut vetustate et gradu honoris nos praestent: neque enim foedere Samnitium, ne qua nova iungeretis foedera, cautum est. fuit quidem apud vos semper satis iusta causa amicitiae, velle eum vobis amicum esse, qui vos appeteret: Campani, etsi fortuna praesens magnifice loqui prohibet, non urbis amplitudine, non agri ubertate ulli populo praeterquam vobis cedentes, haud parva, ut arbitror, accessio bonis rebus vestris in amicitiam venimus vestram. Aequis Volscisque, aeternis hostibus huius urbis, quandocumque se moverint, ab tergo erimus et, quod vos pro salute nostra priores feceritis, id nos pro imperio vestro et gloria semper faciemus. subactis his gentibus, quae inter nos vosque sunt, quod prope diem futurum spondet et virtus et fortuna vestra, continens imperium usque ad nos habebitis. acerbum ac miserum est, quod fateri nos fortuna nostra cogit: eo ventum est, patres conscripti, ut aut amicorum aut inimicorum Campani simus. si defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; Capuam ergo et Campaniam omnem vestris an Samnitium viribus accedere malitis, deliberate. omnibus quidem, Romani, vestram misericordiam vestrumque auxilium aequum est patere, iis tamen maxime, qui inplorantibus aliis auxilium dum supra vires suas praestant inopes ipsi in hanc necessitatem venerunt. quamquam pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis, cum videremus finitimum populum nefario latrocinio Samnitium peti et, ubi conflagrassent Sidicini, ad nos traiecturum illud incendium esse. nec enim nunc, quia dolent iniuriam acceptam Samnites, sed quia gaudent oblatam sibi esse causam, oppugnatum nos veniunt. an, si ultio irae haec et non occasio cupiditatis explendae esset, parum fuit, quod semel in Sidicino agro, iterum in Campania ipsa legiones nostras cecidere? quae est ista tam infesta ira, quam per duas acies fusus sanguis explere non potuerit? adde huc populationem agrorum, praedas hominum atque pecundum actas, incendia villarum ac ruinas, omnia ferro ignique vastata: hiscine ira expleri non potuit? sed cupiditas explenda est. ea ad oppugnandam Capuam rapit:

5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

den Nutzen eines solchen Bündnisses und die Würdigkeit Capua's; schliesslich die geringe Gefahr, welche damit verknüpft ist — 11. *semper*, denn in Folge der *deditio* können sie jeder Zeit zur Heeresfolge aufgefordert werden. — 17. *si defenditis*, wenn ihr jetzt uns Schutz gewährt, daher das Praesens. — 24. *latrocinio*, weil die Samniten *praedonum magis quam hostium more iniusta intulerant Sidicinis arma*, cf. p. 124, 6. — 29. Die Naivetät dieses Urtheils hat wahrscheinlich in dem rhetorischen Eifer des Livius oder seiner Quelle ihren Grund. *parum fuit* = genügte es nicht, wäre es nicht genug gewesen? — 33. *villarum*, darf bei dem in Capua herrschenden griechischen Luxus auch für jene Zeit nicht befremden. —

17 aut delere urbem pulcherrimam aut ipsi possidere volunt. sed vos potius, Romani, beneficio vestro occupate eam, quam illos habere per maleficium sinatis. non loquor apud recusantem iusta bella populum; sed tamen, si ostenderitis auxilia vestra, 18 ne bello quidem arbitror vobis opus fore. usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascendet: itaque umbra vestri auxilii, Romani, tegi possumus, quidquid deinde habuerimus, quidquid fuerimus, vestrum id omne existimaturi. vobis 19 arabitur ager Campanus, vobis Capua urbs frequentabitur; conditorum, parentium, deorum inmortalium numero nobis eritis, nulla colonia vestra erit, quae nos obsequio erga vos fideque 20 superet. adnuite, patres conscripti, nutum numenque vestrum invictum Campanis et iubete sperare incolumem Capuam futu- 21 ram. qua frequentia omnium generum prosequente creditis nos illinc profectos? quam omnia votorum lacrimarumque plena reliquisse? in qua nunc expectatione senatum populumque Cam- 22 panum, coniuges liberosque nostros esse? stare omnem multitudinem ad portas viam hinc ferentem prospectantes certum habeo. quid illis nos, patres conscripti, sollicitis ac pendenti- 23 bus animi renuntiare iubetis? alterum responsum salutem victoriam, lucem ac libertatem, alterum ominari horreo quae ferat! proinde ut aut de vestris futuris sociis atque amicis aut nusquam ullis futuris nobis consulite."

1 XXXI. Summotis deinde legatis cum consultus senatus esset, etsi magnae parti urbs maxima opulentissimaque Italiae, uberrimus ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani fore videbatur, tamen tanta utilitate fides antiquior fuit, responditque ita ex auctoritate senatus 2 consul: „auxilio vos, Campani, dignos censet senatus, sed ita vobiscum amicitiam institui par est, ne qua vetustior amicitia ac societas violetur. Samnites nobiscum foedere iuncti sunt.

6. *supra*, darüber hinaus. — 12. *nutum*, gewähret uns die Campanen euren Wink (= Gebot), denn Rom darf nur gebieten u. sofort werden die Samniten sich zurückziehen; mit diesem *nutus* ist ein *numen* ein Wille verbunden, welcher den Bedrängten gleich dem Willen der helfenden Götter erscheint u. daher mit *numen* bezeichnet wird: *numen* steigert also nur den Begriff von *nutus*. — 14. *creditis* = ihr könnt euch kaum vorstellen, wie gross die Menschenmenge war, welche etc. — 20. *salutem*, sc. *feret* oder *fert*. — 23. Verbinde *de nobis consulite ut (ὡς) aut sociis vestris aut nusquam ullis futuris; ita consulite ut putetis etc.*

25. „Capua war durch Handel u. Ackerbau der Grösse nach die zweite Stadt Italiens, die erste an Ueppigkeit u. Reichthum." Mommsen. — 26. *ad varietates annonae*] = für eine mögliche Theuerung, Missernte. — 28. *fides*] Denn durch die Annahme des Bündnisses nahmen die Römer zugleich Partei gegen ihre bisherigen Bundesgenossen. — 28. *ex auctoritate sen.*, auf Grund eines

itaque arma, deos prius quam homines violatura, adversus Samnites vobis negamus; legatos, sicut fas iusque est, ad so- 3
cios atque amicos precatum mittemus, ne qua vobis vis fiat.“ ad ea princeps legationis — sic enim domo mandatum attu-
lerant — „quando quidem“ inquit „nostra tueri adversus vim atque iniuriam iusta vi non vultis, vestra certe defendetis: 4
itaque populum Campanum urbemque Capuam, agros, delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres conscripti, populique Romani dicionem dedimus, quidquid deinde patiemur
dediticii vestri passuri.“ sub haec dicta omnes manus ad con- 5
sules tendentes pleni lacrimarum in vestibulo curiae procubuerunt. commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille prae- 6
potens opibus populus, luxuria superbiaque clarus, a quo paulo ante auxilium finitimi petissent, adeo infractos gereret animos,
ut se ipse suaque omnia potestatis alienae faceret. tum iam fides agi visa, deditos non prodi; nec facturum aequa Samnitium populum censebant, si agrum urbemque per deditionem factam populi Romani oppugnarent. legatos itaque extemplo mitti ad Samnites placuit. data mandata, ut preces Campa- 8
norum, responsum senatus amicitiae Samnitium memor, deditionem postremo factam Samnitibus exponerent; peterent pro 9
societate amicitiaque, ut dediticiis suis parcerent, neque in eum agrum, qui populi Romani factus esset, hostilia arma inferrent; si leniter agendo parum proficerent, denuntiarent Sam- 10
nitibus populi Romani senatusque verbis, ut Capua urbe Campanoque agro abstinerent. haec legatis agentibus in concilio 11

Senatsbeschlusses, cf. § 8. — 1. *violatura*, die die Götter als *foederum testes et vindices* verletzen würden, die nicht minder vor der Gottheit als vor den Menschen einen Vertragsbruch bedeuten würden. — 6. *iusta vi*] Oxymoron, denn *vis* und *ius* sind Gegensätze. — 6. *vestra certe*] Durch die Dedition wird Capua Eigenthum der Römer, durch dessen Verletzung die Samniten nun das Bündniss mit Rom brechen würden. — 10. *omnes*, die übrigen Mitglieder der Gesandtschaft stehen im *vestibulum*, während der *princeps legationis* in der Curie selbst den Bescheid entgegennimmt. — 12. *si ille*] = *siquidem* causal. Merkwürdiger noch war, dass die Campaner sich Rom unterwarfen, um Schutz gegen ihre eignen Stammgenossen zu finden. Denn 424 v. Chr. hatten Samnitische Eroberer Capua den Etruskern entrissen. Allein die Samniten in Campanien hatten sich mit der im Lande vorhandenen Bevölkerung vermischt, griechische Weise und Stadtverfassung angenommen, so dass sie selbst Münzen mit griechischer Aufschrift schlugen, u. waren so ihren Stammgenossen in den Bergen Samniums entfremdet. Mommsen I, 356. — 20. *memor*] Grammatisch zu *responsum*, logisch zu *senatus* gehörig. — 25. Damit wird die Gesandtschaft bevollmächtigt, eventuell ein entschiedenes Ultimatum zu stellen. Zu diesem Zwecke hatte man vorher einen Volksbeschluss erwirkt, *populi Romani* (vor *senatus*!) *verbis*, vgl. 128, 9. — 26. *in concilio Samnitium*] Die 4 Samnitischen Völker Caudiner, Hirpiner, Pentrer u. Frentaner bildeten einen

Samnitium adeo est ferociter responsum, ut non solum gesturos se esse dicerent id bellum, sed magistratus eorum e curia
12 egressi stantibus legatis praefectos cohortium vocarent iisque clara voce imperarent, ut praedatum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur.

1 XXXII. Hac legatione Romam relata positis omnium aliarum rerum curis patres fetialibus ad res repetendas missis belloque, quia non redderentur, sollemni more indicto decreverunt, ut primo quoque tempore de ea re ad populum fer-
2 retur. iussuque populi consules ambo cum duobus exercitibus ab urbe profecti, Valerius in Campaniam, Cornelius in Sam-
3 nium, ille ad montem Gaurum, hic ad Saticulam castra ponunt. priori Valerio Samnitium legiones — eo namque omnem belli molem inclinaturam censebant — occurrunt. simul in Campanos stimulabat ira, tam promptos nunc ad ferenda nunc
4 ad accersenda adversus se auxilia; ut vero castra Romana viderunt, ferociter pro se quisque signum duces poscere; adfirmare eadem fortuna Romanum Campano laturum opem, qua Cam-
5 panus Sidicino tulerit. Valerius levibus certaminibus temptandi hostis causa haud ita multos moratus dies signum pugnae proposuit, paucis suos adhortatus, ne novum bellum
6 eos novusque hostis terreret: quidquid ab urbe longius proferrent arma, magis magisque in inbelles gentes eos prodire.
7 ne Sidicinorum Campanorumque cladibus Samnitium aestimarent virtutem: qualescumque inter se certaverint, necesse fuisse, alteram partem vinci. Campanos quidem haud dubie magis nimio luxu fluentibus rebus mollitiaque sua quam vi hostium
8 victos esse. quid autem esse duo prospera in tot saeculis bella Samnitium adversus tot decora populi Romani, qui triumphos paene plures quam annos ab urbe condita numeret, qui omnia circa se, Sabinos Etruriam Latinos Hernicos Aequos

Bundesstaat. Nieb. R. G. I, 421 sqq. — 2. *magistratus*] Die Bundesbehörde, wahrscheinlich aus den *summi magistratus* der einzelnen Völker bestehend. — 3. *praefectos* zur Bezeichnung der einzelnen Bundescontingente. Nach der obigen Darstellung bedrohte zugleich ein Samnitisches Heer Capua von Tifata aus.

9. *ad populum ferretur*] Der Krieg kann nur *iussu populi* angekündigt werden; man hat deshalb eine doppelte Befragung des Volkes anzunehmen. — 12. *ad montem Gaurum*] Zwischen Cumae u. Neapolis; Saticula ist auf der Westseite der Berge von Calatia, in der Nähe der Caudinischen Pässe. — 13. *eo*, nach Campanien hin, weil sie glaubten, dass Rom vor allem diese Landschaft schützen würde. Noch erklärlicher wird dies, wenn bereits in Campanien ein Samnitisches Heer stand. Dann ist es auch wahrscheinlich, dass die Stellung des Consuls im Winkel zwischen Cumae und Neapolis keine freiwillige war. — 23. *in inbelles gentes*] Der Redner stellt absichtlich die Griechen in Unteritalien, die Apuler, Lucaner und die Samniten in eine

Volsces Aaruncos, domita armis habeat, qui Gallos tot proeliis caesos postremo in mare ac naves fuga compulerit. cum gloria belli ac virtute sua quemque fretos ire in aciem debere, tum etiam intueri, cuius ductu auspicioque ineunda pugna sit, utrum, qui audiendus duntaxat magnificus adhortator sit, verbis tantum ferox, operum militarium expers, an qui et ipse tela tractare, procedere ante signa, versari media in mole pugnae sciat. facta mea, non dicta vos, milites, inquit, sequi volo nec disciplinam modo, sed exemplum etiam me petere. non factionibus nec per coitiones, usitatas nobilibus, sed hac dextra mihi tres consulatus summamque laudem peperi. fuit cum hoc dici poterat: „patricius enim eras et a liberatoribus patriae ortus et eodem anno familia ista consulatum, quo urbe haec consulem habuit:“ nunc iam nobis patribus vobisque plebei promiscuus consulatus patet, nec generis, ut ante, sed virtutis est praemium. proinde summum quodque spectate, milites, decus. non, si mihi novum hoc Corvini cognomen diis auctoribus hominos dedistis, Publicolarum vetustum familiae nostrae cognomen memoria excessit. semper ego plebem Romanam militiae domique, privatus in magistratibus [parvis magnisque], aeque tribunus ac consul, eodem tenore per omnes deinceps consulatus colo atque colui. nunc, quod instat, diis bene iuvantibus, novum atque integrum de Samnitibus triumphum mecum petite.“ XXXIII. Non alias militi familiarior dux fuit omnia inter infimos militum haud gravate munia obeundo. in ludo praeterea militari, cum velocitatis viriumque inter se aequales certamina ineunt, comiter facilis, vincere ac vinci vultu eodem, nec quemquam aspernari parem, qui se offerret; factis benignus pro re, dictis haud minus libertatis alienae quam

Linie. — 1. *domita armis*] Der Zweck des Redners gestattet nicht historische Genauigkeit. — 3. Nach den Siegen der Römer über die Gallier in Latium (350—349 v. Chr.) war das Resultat folgendes: *primo (Galli) per Volscos Falernumque agrum dissipati sunt, inde Apuliam ac mare inferum petierunt*, Liv. c. 26, 9. In der Schlacht vom Jahr 349 hatte Valerius Corvus den Zweikampf mit einem Gallier bestanden. — 3. *audiendus duntaxat*] = wenn man ihn eben nur hört = *in contionibus*. — 10. *factionibus*] *factiones* u. *coitiones* sind Verbindungen (συστάσεις) der Optimaten, um die ihrigen bei der Bewerbung zu unterstützen. — 11. *fuit*]. Vgl. *fuit Ilium* etc. (die Zeit ist vorbei). — 12. *patricius enim eras*] Ja (das ist kein Wunder) du warst eben etc. — 14. *habuit*] Vgl. Cic. p. Sest. § 21. *Omnes boni semper nobilitati favemus et quia utile est reip. nobiles homines esse dignos maioribus suis et quia valet apud nos clarorum hominum et bene de rep. meritorum memoria etiam mortuorum.* — 17. *Corvini cognomen*] Eigentlich *Corvus*. — 21. *tribunus*, sc. *militum*, cf. v. 3. — 23. *integrum*, den bisher noch kein Römer errungen hat.

24. *familiarior*, so vertraut, beliebt. — 25. *in ludo*] Militärische Uebungen und Wettkämpfe. — 28. *parem*] als Gegner. — 29. *benignus*

suae dignitatis memor, et, quo nihil popularius est, quibus artibus petierat magistratus, iisdem gerebat. itaque universus exercitus incredibili alacritate adhortationem prosecutus ducis castris egreditur.

Proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque aequis viribus, cum fiducia sui sine contemptu hostium commissum est. Samnitibus ferociam augebant novae res gestae et paucos ante dies geminata victoria, Romanis contra quadringentorum annorum decora et conditae urbi aequalis victoria, utrisque tamen novus hostis curam addebat. pugna indicio fuit, quos gesserint animos: namque ita conflixerunt, ut aliquamdiu in neutram partem inclinarent acies. tum consul trepidationem iniciendam ratus, quando vi pelli non poterant, equitibus immissis turbare prima signa hostium conatur. quos ubi nequiquam tumultuantes in spatio exiguo volvere turmas vidit nec posse aperire in hostes viam, revectus ad antesignanos legionum cum desiluisset ex equo, „nostrum“ inquit „peditum illud, milites, est opus: agitedum, ut me videritis, quacumque incessero in aciem hostium, ferro viam facientem, sic pro se quisque obvios sternite; illa omnia, qua nunc erectae micant hastae, patefacta strage vasta cernetis.“ haec dicta dederat, cum equites consulis iussu discurrunt in cornua legionibusque in mediam aciem aperiunt viam. primus omnium consul invadit hostem, et, cum quo forte contulit gradum, obtruncat. hoc spectaculo accensi dextra laevaque ante se quisque memorandum proelium ciet: stant obnixi Samnites, quamquam plura accipiunt quam inferunt vulnera. aliquamdiu iam pugnatum erat, atrox caedes circa signa Samnitium, fuga ab nulladum parte erat: adeo morte sola vinci destinaverant animis. itaque Romani, cum et fluere iam lassitudine vires sentirent et diei haud multum superesse, accensi ira concitant se in hostem. tum primum referri pedem atque inclinari rem in fugam apparuit; tum capi occidi Samnis; nec superfuissent

pro re] Je nach den Umständen oder Mitteln. — 5. *ut quod maxime* mit *commissum est* zu verbinden: wenn irgend eine Schlacht, so ist dieser Kampf — — begonnen worden. Der Grund dafür ist in *pari spe utrimque, aequis viribus* enthalten. — 8. *paucos ante dies*] = in der letzten Zeit. — 10. *pugna indicio fuit*] Zuerst beginnt den Kampf das Fussvolk, dann greift die Reiterei in den Kampf ein, schliesslich gibt das Fussvolk den Ausschlag. — 11. *gesserint*, denn unabhängig: *ingentes animos gesserunt*. Wie würde *ingentes tum animos gerebant* in abhängiger Form heissen müssen? — 15. *volvere turmas*, nicht zur Entwickelung (*evagari*) gelangen wegen des geringen Zwischenraums zwischen den feindlichen Heeren. — 20. *erectae*, denn die Römische Reiterei *viam aperire in hostes non potuerat*. — 23. *in mediam*, sc. *hostium aciem*. — 29. *destinaverant animis*, hatten mit trotzigem Muthe entschieden = waren fest entschlossen. —

multi, ni nox victoriam magis quam proelium diremisset. et 16
Romani fatebantur numquam cum pertinaciore hoste conflictum,
et Samnites, cum quaereretur, quaenam prima causa tam ob-
stinatos movisset in fugam, oculos sibi Romanorum ardere visos 17
aiebant vesanosque vultus et furentia ora; inde plus quam ex
alia ulla re terroris ortum. quem terrorem non pugnae solum
eventu sed nocturna profectione confessi sunt. postero die va- 18
cuis hostium castris Romanus potitur, quo se omnis Campano-
rum multitudo gratulabunda effudit.

---

b) Abfall der Latiner und Campaner.

(Liv. VIII, 9. 10).

Pugnatum est haud procul radicibus Vesuvii montis, qua 19
via ad Veserim ferebat. IX. Romani consules, priusquam 1
educerent in aciem, immolaverunt. Decio caput iocineris a
familiari parte caesum haruspex dicitur ostendisse: alioqui ac-
ceptam dis hostiam esse; Manlium egregie litasse. „atqui bene
habet“ inquit Decius, „si ab collega litatum est.“ instructis
ordinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo 2
cornu praeerat. primo utrimque aequis viribus, eodem ardore 3
animorum gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Ro-
mani, non ferentes inpressionem Latinorum, se ad principes
recepere. in hac trepidatione Decius consul M. Valerium magna 4
voce inclamat: „deorum“ inquit „ope, M. Valeri, opus est:

8. Der mons Gaurus ist von Capua etwa 3 deutsche Meilen entfernt, u. doch gestattet *omnis* nur an die Bürgerschaft von Capua zu denken. — 10. Lib. VIII, 9. Todesweihe des Decius in der Schlacht am Vesuv. — 11. *qua via ad Veserim ferebat*] Est ist unbekannt, ob es ein Fluss oder ein *vicus* war; der Ausdruck *via fert* lässt auf letzteres schliessen. Der Zusatz macht es wahrscheinlich, dass die Quelle des Livius nicht den Vesuv bei Neapel, sondern etwa einen vulcanischen Berg des *saltus Vescinus* an der Grenze des Sidiciner- u. Campanerlandes gemeint hatte. — 13. *caput iocineris*] Eine Protuberation an dem rechten Lappen (*a familiari parte*, die andere Seite war *pars inimici*) der Leber, *caesum* mit einem Einschnitt. — 14. *acceptam*, genehm. — 15. *litasse*] Vgl. V, 38. — 16. *litatum*, cf. *τῶν ἱερῶν γενομένων* Plut. Pyrr. 25. — 18. *cornu*, ohne dass ein besondres Centrum vorhanden ist. — 21. Liv. VIII, 6, 9: *in quiete utrique consuli eadem dicitur visa species viri maioris quam pro humano habitu augustiorisque, dicentis ex una acie inperatorem, ex altera exercitum dis manibus matrique Terrae deberi: utrius exercitus inperator legiones hostium superque eas se devovisset, eius populi partisque victoriam fore. Placuit igitur, averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si extis eadem, quae somnio visa fuerant, portenderentur, alteruter consulum fata inpleret. Ubi responsa haruspicum tacitae religioni congruerunt, conparant inter se, ut, ab utra parte cedere Romanus exercitus coepisset, inde se consul*

agedum, pontifex publicus populi Romani praei verba, quibus
5 me pro legionibus devoveam.“ pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato capite, manu subter togam ad mentum exserta super telum subiectum pedibus stantem sic dicere:
6 „Iane, Iuppiter, Mars pater, Quirine, Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigites, divi, quorum est potestas nostrorum hostiumque, diique manes, vos precor veneror veniam peto feroque, uti populo
7 Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis hostesque populi Romani Quiritium terrore, formidine morteque adficiatis
8 sicut verbis nuncupavi, ita pro re publica populi Romani Quiritium, exercitu, legionibus, auxiliis populi Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum deis manibus Tellurique devo-
9 veo.“ haec ita precatus lictores ire ad T. Manlium iubet matureque collegae se devotum pro exercitu nuntiare. ipse incinctus cinctu Gabino armatus in equum insilivit ac se in medios hostes im-
10 misit et conspectus ab utraque acie aliquanto augustior quam pro humano visu sicut caelo missus, piaculum omnis deorum
11 irae, qui pestem ab suis aversam in hostes ferret: ita omnis terror pavorque cum illo latus signa primo Latinorum turba-
12 vit, deinde in totam penitus aciem pervasit. evidentissimum

devoveret pro p. R. Quiritibusque. — 1. *pontifex publicus*] Es scheint als ob immer ein Abgeordneter des Priestercollegiums das Heer begleitete, um die Gebräuche bei Gelübden, Devotionen und Testamenten zu vollziehen. — 3. *velato capite*, cf. p. 32, 18. — 5. *Lares*] sc. *publici*, die *lares praestites*, die *genii* des Romulus u. Remus. — 6. *divi Novensiles*] Gegentheil von *Indigetes* = *nove in deos insiti: ne aliquid deorum multitudine aut ignorantia praeteriretur, brevitatis causa uno nomine cunctos Novensiles (Novensides) invocari.* Arnobius. Vgl. Corssen II, 418. — 7. *feroque*, als Sühnopfer; vielleicht ist *oroque* zu schreiben. — 11. *auxiliis*] Die italischen Bundesgenossen, denn andere waren bis zu den Punischen Kriegen nicht im Römischen Heere. Vgl. Liv. XXII, 37, 7: *levium armorum auxilia etiam externa vidisse in castris Romanis* (habe er Hiero während des I. pun. Krieges gesehen). Die wichtigsten Bundesgenossen waren nach dem Abfall der Latiner die Samniten. — 14. *cinctu Gabino*] cf. zu V, 46. — 15. *in medios hostes*] Durch die Weihe wird Decius ein Eigenthum der Götter (*dis sacer*), er stürzt sich nun mitten in die Feinde, damit diese sich an dem Eigenthum der Götter vergreifen und dadurch eine Schuld auf sich laden sollen. — 16. *conspectus*: er stürzt sich in die Reihen der Feinde, in dem beide Heere nur auf ihn blickten und er wie vom Himmel gesandt grösser und erhabener erschien als sonst das menschliche Aussehen zu sein pflegt (*quam pro — visu*). — 17. *piaculum* etc.] Mit diesem Satze ist deutlich angedeutet, dass die Todesweihe mit der älteren Sitte der Menschenopfer zusammenhängt. Dass diese in bedrängten Zeiten in Rom vorkamen zeigt Livius XXII, 57 *interim ex fatalibus libris sacrificia aliquot extraordinaria facta, inter quae Gallus et Galla, Graecus et Graeca in foro boario sub terra vivi demissi sunt in locum saxo consaeptum iam ante hostiis humanis minime Romano sacro imbutum.* — 19. *signa* = *antesignanos*, d. h. *hastatos*. — 20. *pervasit*] Es

id fuit, quod quacumque equo invectus est, ibi haud secus quam pestifero sidere ieti pavebant: ubi vero corruit obrutus telis, inde iam haud dubie consternatae cohortes Latinorum fugam ac vastitatem late fecerunt. simul et Romani exsolutis religione animis, velut tum primum signo dato coorti, pugnam integram ediderunt. nam et rorarii procurrebant inter antepilanos addiderantque vires hastatis ac principibus, et triarii genu dextro inmixi nutum consulis ad consurgendum expectabant. X. Procedente deinde certamine cum aliis partibus multitudo superaret Latinorum, Manlius consul audito eventu collegae, cum, ut ius fasque erat, lacrumis non minus quam laudibus debitis prosecutus tam memorabilem mortem esset, paulisper addubitavit, an consurgendi iam triariis tempus esset; deinde melius ratus integros eos ad ultimum discrimen servari, accensos ab novissima acie ante signa procedere iubet. qui ubi subiere, extemplo Latini, tamquam idem adversarii fecissent, triarios suos excitaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci cum et semet ipsi fatigassent et hastas aut praefregissent aut hebetassent, sed pellerent vi tamen hostem, debellatum iam rati perventumque ad extremam aciem, tum consul triariis: „consurgite nunc“ inquit „integri adversus fessos, memores patriae parentumque et coniugum ac liberorum, memores consulis pro vestra victoria mortem occubantis.“ ubi triarii consurrexerunt integri, refulgentibus armis, nova ex improviso exorta acies, receptis in intervalla ordinum antepilanis, clamore sublato principia Latinorum perturbant, hastisque ora fodientes primo

ist wahrscheinlich, dass die Feinde den geweihten Consul nicht tödten wollten, um das Opfer nicht für die Römer zu vollziehen; aber zuletzt entschied doch der Unwille über die Verheerung, welche er anrichtete. Sein Fall scheint die Latiner in Schrecken versetzt zu haben (*inde iam haud dubie consternatae*). — 5. *religione*, der religiösen Furcht, der *dirae*. — 6. *rorarii*] Leichtbewaffnete Truppen hinter den *triarii*, *rorarii appellabantur milites, qui antequam congressae essent acies primo non multis iaculis insibant proelium; nomen inde tractum, quod ante maximas pluvias coelum rorare incipiat.* — 6. *procurrebant inter antepilanos*] *antepilani* sind die *hastati* u. *principes*, in deren *intervalla* die *rorarii* vorgingen. — 7. *addiderant*, sofort mit ihrem Vorgehen; warum nicht *addebant*?

9. *aliis partibus*] auf anderen Seiten (der rechte Flügel der Römer? — 14. *accensos*] Angehörige der 6. Classe (*fundis lapidibusve proeliaturi*), gewöhnlich nur Ersatzmannschaft, jetzt in der Gefahr vielleicht besser gerüstet den Legionen zugetheilt. — 16. *subiere*, gegen den Feind rückten; zuvor waren sie durch die Stellung der *principes* u. *hastati* (*ante signa*) vorgegangen (*procedere iubet*). — 23. *occubantis*] *occubare* Perfectbegriff zu *occumbere* (*mortem*, poët. *morti*, nicht *morte*). — 25. *antepilanis*, die vorgeschickten *accensi*. — 26. *principia Lat.*, die vordersten Reihen der Latiner, die Triarier, welche nachher *robur virorum* genannt werden. Indem die Römer

robore virorum caeso per alios manipulos velut inermes prope intacti evasere tantaque caede perrupere cuneos, ut vix quar-
7 tam partem relinquerent hostium. Samnites quoque sub radicibus montis procul instructi praebuere terrorem Latinis. ceterum inter omnes cives sociosque praecipua laus eius belli penes consules fuit, quorum alter omnis minas periculaque ab deis superis inferisque in se unum vertit, alter ea virtute eoque consilio
8 in proelio fuit, ut facile convenerit inter Romanos Latinosque, qui eius pugnae memoriam posteris tradiderunt, utrius partis T. Manlius dux fuisset, eius futuram haud dubie fuisse victo-
9 riam. Latini ex fuga se Menturnas contulerunt. castra secundum proelium capta multique mortales ibi vivi oppressi, maxime
10 Campani. Decii corpus ne eo die inveniretur, nox quaerentes oppressit; postero die inventum inter maximam hostium stragem, coopertum telis; funusque ei par morti celebrante collega
11 factum est. illud adiciendum videtur, licere consuli dictatorique et praetori, cum legiones hostium devoveat, non utique se, sed quem velit ex legione Romana scripta civem devovere.
12 si is homo, qui devotus est, moritur, probe factum videri; ni moritur, tum signum septem pedes altum aut maius in terram defodi et piaculum hostiam caedi; ubi illud signum defossum
13 erit, eo magistratum Romanum escendere fas non esse. sin autem sese devovere volet, sicuti Decius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum divinum pure faciet sive hostia sive quo alio volet; qui sese devoverit, Vulcano arma sive cui

vorgehen, zielen sie mit dem Speer nach dem Gesicht des Gegners u. hauen ihn dann mit dem Schwerte nieder (*fodientes — caeso — hastis ora fodientes ubi robur ceciderunt*). — 4. *procul instructi*] Die Samniten scheinen nicht eine *συμμαχία*, sondern nur eine *ἐπιμαχία* mit den Römern geschlossen zu haben, vgl. Thuc. I, 44: *Ἀθηναῖοι δὲ μετέγνωσαν Κερκυραίοις ξυμμαχίαν μὲν μὴ ποιήσασθαι, ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν — εἰ γὰρ ἐπὶ Κόρινθον ἐκέλευον σφίσιν οἱ Κερκυραῖοι ξυμπλεῖν, ἐλύοντ' ἂν οὑτοῖς αἱ πρὸς Πελοποννησίους σπονδαί — ἐπιμαχίαν δ' ἐποιήσαντο τῇ ἀλλήλων βοηθεῖν ἐάν τις ἐπὶ Κέρκυραν ἴῃ ἢ Ἀθήνας ἢ τοὺς τούτων ξυμμάχους.* Deshalb sahen die Athener in der Seeschlacht bei Kerkyra den beiden Theilen bewaffnet zu, unterstützten damit aber doch durch ihre Aufstellung die Kerkyräer. — 5. *belli*, Kampfes. — 7. *consilio*, Umsicht. — 8. Darf man hier an gleichzeitige Latinische Historiker denken? Setzt *memoriam posteris tradere* überhaupt nothwendig Historiker voraus? — 11. *Menturnas*, am Liris, etwa 10 Meilen vom Schlachtfelde entfernt. — 18. *quem velit*] Wieder ein Beweis, dass die Weihe ein Ersatz des Menschenopfers war. — 18. *scripta*, förmlich ausgehoben und (*sacramento*) verpflichtet. — 20. *signum*, ein symbolisches Menschenopfer? Will die Erde den Devovirten nicht aufnehmen, so soll sie ein Bild desselben (*signum*) annehmen: der Erde wird damit gewissermassen Zwang angethan. — 24. *divinum*, Opfer, cf. *rem divinam facere*. — 25. *qui sese devoverit* steht am Anfang im Ge-

alii divo vovere volet, ius est. telo, super quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non est; si potiatur, Marti suovetaurilibus piaculum fieri. 14

c) Der zweite Samnitsche Krieg.

a) Streit des Dictators L. Papirius Cursor und des magister equitum Q. Fabius Maximus Rullianus (Liv. VIII, 30—35).

XXX. In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem atque iras imperatorum vertit. namque Papirius dictator a pullario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisceretur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret, neu absente se cum hoste manum consereret. Q. Fabius cum post profectionem dictatoris per exploratores conperisset, perinde omnia soluta apud hostes esse, ac si nemo Romanus in Samnio esset, seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in dictatore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae rei inductus, exercitu instructo paratoque profectus ad Inbrinium — ita vocant locum — acie cum Samnitibus conflixit. ea fortuna pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res melius geri potuerit. non dux militi, non miles duci defuit. eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit frenos equis atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere eos nulla vis posset: per arma, 1 2 3 4 5 6

gensatz zu *sin autem sese devovere volet.* — 3. *fieri*, sc. *fas est.*

4. Die folgenden Ereignisse fallen in das Jahr 429 a. u. = 325 v. Chr. — 7. *incertis auspiciis*] Liv. XXII, 1: *magistratus auspicium a domo, publicis privatisque penatibus, votis rite in Capitolio nuncupatis secum ferre.* Wenn nun nach Abzug des Heeres die Auspicien sich nicht als sicher oder zuverlässig erwiesen (cf. X, 40 *pullarius auspicium mentiri ausus*), so musste der Magistrat auf römisches Gebiet zurückkehren, um die Auspicien von Neuem anzustellen (*repetere*). — 10. *a pullario monitus*] Der Wärter der heiligen Hühner vertritt im Felde die Stelle der Augurn. — 11. Die triftigen Gründe, welche ihn zu diesem Befehl bestimmten, entwickelt der Dictator selbst c. 32, 4. — 15. *adulescens*, er war 6 Jahre vorher Aedil gewesen. Motive u. Ausführung der folgenden Episode erinnern nur zu sehr an die Kämpfe zwischen Q. Fabius Maximus Cunctator u. M. Minucius Rufus im zweiten punischen Krieg, Beachtenswerth ist, dass Livius hier den Fabius Pictor benutzt hat, cf. p. 136, 9. — 18. *ita vocant locum*] Ort oder Gegend ist unbekannt; vielleicht war es Imbrivium im Lande der Aequer bei Subiaco, von wo Kaiser Claudius die Wasserleitungen herleitete. Nieb. Vorl. I, 483. — 22. *inpetum*

7 per viros late stragem dedere. secutus pedes impetum equitum
turbatis hostibus intulit signa. vigiati milites hostium castra
eo die traduntur. auctores habeo bis cum hoste signa conlata
dictatore absente, bis rem egregie gestam; apud antiquissimos
scriptores una haec pugna invenitur; in quibusdam annalibus
8 tota res praetermissa est. magister equitum, ut ex tanta caede
multis potitus spoliis congesta in ingentemacerynm hostilia arma
9 subdito igne concremavit, seu votum id deorum cuipiam fuit, seu
credere libet Fabio auctori, eo factum, ne suae gloriae fructum
dictator caperet nomenque ibi scriberet aut spolia in triumpho
10 ferret. litterae quoque de re prospere gesta ad senatum, non
ad dictatorem misso argumentum fuere minime cum eo com-
municantis laudes. ita certe dictator id factum accepit, ut
laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tristitiamque.
11 misso itaque repente senatu se ex curia proripuit, tum vero
non Samnitium magis legiones quam maiestatem dictatoriam
et disciplinam militarem a magistro equitum victam et ever-
12 sam dictitans, si illi impune spretum imperium fuisset. itaque
plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis mi-
nis isset, non tamen praevenire famam adventus sui potuit.
13 praecurrerant enim ab urbe qui nuntiarent, dictatorem avidum
poenae venire, alternis paene verbis T. Manlii factum laudantem.
1 XXXI. Fabius contione extemplo advocata obtestatus mi-
lites est, ut, qua virtute rem publicam ab infestissimis hosti-

capere einen Anlauf nehmen, vom heftigen Reiterangriff. — 3. *traduntur*, als unzuverlässige Angabe der Annalisten. — 4. *antiquissimos*, wie Fabius Pictor. — 5. *in quibusdam annalibus*] Solche Angaben bezeugen die Unsicherheit der ältesten Geschichte in Einzelheiten, aber auch zugleich den Fleiss und die Umsicht des Livius. — 9. *Fabio auctori*] Q. Fabius Pictor, der älteste Geschichtschreiber der Römer (*Fabium aequalem temporibus huiusce belli* (II. Pun.) *potissimum auctorem habui* Liv. XXII, 7), behandelte die Geschichte Roms von Erbauung der Stadt bis auf seine Zeit, in griechischer Sprache. Es war die vorzüglichste Quelle des Livius, Polybius und Dionysius. Nach der Schlacht bei Cannae wurde er als Gesandter vom Senat nach Delphi zum Orakel geschickt (Liv. XXII, 57), worüber er nach seiner Rückkehr Bericht erstattet (XXIII, 11). Er scheint die Geschichte seiner Ahnen (*gens Fabia*) sehr ausführlich behandelt zu haben, nicht ohne persönliche Theilnahme. — 9. Etwa als *tropaeum*. Daran erinnert auch *nomenque ibi scriberet*. — 10. *nomenque ibi scriberet*] Dazu hatte er ein Recht, weil der *mag. equitum* ihm untergeordnet nicht *suis auspiciis* kämpfte. — 11. *non ad dictatorem*] Dies war die Pflicht des Unterbefehlshabers, denn nur der Oberfeldherr verhandelt direct mit dem Senate. — 15. *tum vero* steht in Beziehung zu *si — fuisset*. — 22. *alternis*, bei jedem zweiten Wort (immer und immer wieder), vgl. *alterni versus*. — 22. *T. Manlii factum*] Der seinen eigenen Sohn hatte hinrichten lassen, weil er im Lateinerkrieg gegen das ausdrückliche Verbot des Vaters sich in einen Einzelkampf mit einem vornehmen Latiner eingelassen hatte. Liv. VIII, 7.

bus defendissent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab impotenti crudelitate dictatoris tutarentur: venire amentem 2
invidia, iratum virtuti alienae felicitatique; furere, quod se absente res publica egregie gesta esset; malle, si mutare fortunam posset, apud Samnites quam Romanos victoriam esse; imperium dictitare spretum, tamquam non eadem mente pugnari 3
vetuerit, qua pugnatum doleat: et tunc invidia impedire virtutem alienam voluisse cupidissimisque arma ablaturum fuisse militibus, ne se absente moveri possent, et nunc id furere, id aegre 4
pati, quod sine L. Papirio non inermes, non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius magistrum equitum duxerit ac non accensum dictatoris. quid illum facturum fuisse, si, quod belli 5
casus ferunt Marsque communis, adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus, re publica bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri potuerit, supplicium magistro equitum minetur! neque illum magistro equitum infestiorem quam 6
tribunis militum, quam centurionibus, quam militibus esse. si 7
posset, in omnes saeviturum; quia id nequeat, in unum saevire; etiam invidiam tamquam ignem summa petere; in caput consilii, in ducem incurrere. si se simul cum gloria rei gestae extinxisset, tunc victorem, velut in capto exercitu dominantem, quidquid licuerit in magistro equitum, in militibus ausurum. proinde adessent in sua causa omnium libertati. si consensum 8
exercitus eundem, qui in proelio fuerit, in tuenda victoria videat, et salutem unius omnibus curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam animum. postremo se vitam fortunas- 9
que suas illorum fidei virtutique permittere. XXXII. Clamor 1
e tota contione ortus, uti bonum animum haberet: neminem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis.

Haud multo post dictator advenit, classicoque extemplo ad contionem advocavit. tum silentio facto praeco Q. Fabium 2
magistrum equitum citavit. qui simul ex inferiore loco ad

1. *ductu auspicioque*] Nur im uneigentlichen Sinne zu verstehen, vgl. zu p. 136, 10. — 8. *cupidissimis*, sc. *pugnandi*. — 10. *manci milites*] = *manibus constrictis debilitati*. — 12. *accensum*] Ordonnanzdiener. — 15. *magistro eq.*, zur Hebung des Contrastes hinzugefügt und neben *supplicium* gestellt! Denn an sich ist dieser Begriff überflüssig, ja störend. — 19. *ignem*, der Blitz, cf. Hor. II, 10, 11: *feriuntque summos fulgura montes*, Herod. VII, 10: ὁρᾷς τὰ ὑπερέχοντα [ζῶα] ὑπὸ τοῦ θεοῦ — ὁρᾷς δὲ τὰς ἐς οἰκήματα τὰ μέγιστα αἰεὶ καὶ δένδρεα τὰ τοιαῦτ' ἀποσκήπτει τὰ βέλεα· φιλέει γὰρ ὁ θεὸς τὰ ὑπερέχοντα κάντα κολούειν. — 21. *dominari in c. Abl.* = sich wie Despot in einem Kreise frei und ungehindert bewegen, *cf. regnare in civitate*. — 26. *animum* ist Objectsaccusativ.

30. Der Dictator beruft eine militärische *contio*, deren Zweck hier schwer zu bezeichnen ist. Das Signal (*classicum*) wird mit der *bucina* gegeben, cf. Lange I, 487. Bei *advocare* u. *convocare* fehlt häufig das Object. — 31. *praeco*] So wie in der Gerichts-

3 tribunal accessit, tum dictator: „quaero“ inquit „de te, Q. Fabi,
cum summum imperium dictatoris sit, pareantque ei consules,
regia potestas, praetores, isdem auspiciis quibus consules creati,
aequum censeas necne magistrum equitum dicto audientem
4 esse? itemque illud interrogo, cum me incertis auspiciis pro-
fectum ab domo scirem, utrum mihi turbatis religionibus res
publica in discrimen committenda fuerit an auspicia repetenda,
5 ne quid dubiis dis agerem? simul illud, quae dictatori religio
inpedimento ad rem gerendam fuerit, num ea magister equitum
solutus ac liber potuerit esse? sed quid ego haec interrogo?
cum, si ego tacitus abissem, tamen tibi ad voluntatis interpre-
6 tationem meae dirigenda tua sententia fuerit. quin tu respon-
des, vetuerimne te quicquam rei me absente agere, vetuerimne
7 signa cum hostibus conferre? quo tu imperio meo spreto, in-
certis auspiciis, turbatis religionibus adversus morem milita-
rem disciplinamque maiorum et numen deorum ausus es cum
8 hoste confligere. ad haec, quae interrogatus es, responde, at
9 extra ea cave vocem mittas. accede, lictor.“ adversus quae
singula cum respondere haud facile esset, et nunc quereretur
eundem accusatorem capitis sui ac iudicem esse, modo vitam
sibi eripi citius quam gloriam rerum gestarum posse voci-
10 feraretur, purgaretque se invicem atque ultro accusaret, tunc
Papirius redintegrata ira spoliari magistrum equitum ac virgas
11 et secures expediri iussit. Fabius fidem militum inplorans la-
cerantibus vestem lictoribus ad triarios tumultum iam miscen-
tes sese recepit. inde clamor in totam contionem est perlatus:
12 alibi preces, alibi minae audiebantur. qui proximi forte tri-
bunali steterant, quia subiecti oculis imperatoris noscitari po-
terant, orabant, parceret magistro equitum, neu cum eo exer-
13 citum damnaret; extrema contio et circa Fabium globus in-
crepabant inclementem dictatorem nec procul seditione aberant.
14 ne tribunal quidem satis quietum erat. legati circumstantes
sellam orabant, ut rem in posterum diem differret, et irae suae
spatium et consilio tempus daret: satis castigatam adulescen-
15 tiam Fabii esse, satis deformatam victoriam; ne ad extremum
finem supplicii tenderet, neu unico iuveni, neu patri eius cla-

versammlung immer ein *praeco* die Beklagten vorlud. — 3. *iisdem auspiciis*] Darum heisst der *praetor* auch *collega* des Consuls; dennoch heissen die *auspicia* des Prätors *minora*. Der *mag. equitum* hat sonst *dignitas consularis*, cf. XXIII, 11 *magistrum equitum, quae consularis potestas sit, fusum fugatumque*. — 11. *ad vol. interp.*, also war er nicht an den Buchstaben gebunden. — 18. *accede lictor*] Damit wird Befehl zur Verhaftung gegeben. — 22. *atque ultro*, ja sogar, indem er die ihm angewiesene Grenze überschritt (*ultro*). — 23. — *spoliari*] Der *insignia* u. *vestis* = entkleiden. — 23. Warum ausdrücklich *magistrum equitum?* — 28. Warum nicht *stabant?* — 36. Eine Strafe (*supplicium*) hat Fabius bereits durch den Tadel erlitten,

rissimo viro, neu Fabiae genti eam iniungeret ignominiam. 16
cum parum precibus, parum causa proficerent, intueri saevientem contionem iubebant: ita inritatis militum animis subdere ignem ac materiam seditioni non esse aetatis, non prudentiae eius. neminem id Q. Fabio poenam deprecanti suam vitio ver- 17
surum, sed dictatori, si occaecatus ira infestam multitudinem in se pravo certamine movisset. postremo, ne id se gratiae 18
dare Q. Fabii crederet, se ius iurandum dare paratos esse non videri e re publica in Q. Fabium eo tempore animadverti.

XXXIII. His vocibus cum in se magis incitarent dicta- 1
torem quam magistro equitum placarent, iussi de tribunali descendere legati; et silentio nequiquam per praeconem temptato, 2
cum prae strepitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec apparitorum eius vox audiretur, nox velut in proelio certamini finem fecit.

Magister equitum iussus postero die adesse, cum omnes 3
adfirmarent infestius Papirium exarsurum, agitatum contentione ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit; et patre 4
auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque fuerat, vocato extemplo senatu cum maxime conquereretur apud patres vim atque iniuriam dictatoris, repente strepitus ante curiam lictorum summoventium auditur, et ipse infensus aderat, postquam 5
conperit profectum ex castris, cum expedito equitatu secutus. iterata deinde contentio, et prendi Fabium Papirius iussit. ibi 6
cum deprecantibus primoribus patrum atque universo senatu perstaret in incepto inmitis animus, tum pater M. Fabius: 7
„quando quidem" inquit „apud te nec auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbitatem paras, nec virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso nominati valet, nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae deorum iras placant, tribunos plebis appello et provoco ad populum eumque tibi, fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudi-

weshalb auch sein Sieg *deformata* genannt wird; der Dictator aber will bis zur äussersten Linie der Bestrafung, bis zur Hinrichtung, vorgehen. — 2. *causa*] = Entschuldigung. — 5. *eius*] *dictatoris*. — 7. *pravo certamine* durch falschen Eifer. — 9. Selbst der Dictator konnte sich also durch einen Beschluss des Kriegsraths decken. 17. *contentione*, der schon durch die entschiedene Parteinahme des Heeres an sich in voller Aufregung sei. — 19. Er war Dictator 350 v. Chr., *nullo terrore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur*, konnte aber doch die Wahl eines plebeischen Consuls nicht verhindern. — 19. *vocato*, als *magister equitum* hat er das Recht, den Senat zu berufen, wenn der Dictator nicht anwesend ist. — 22. *summoventium*] i. e. *hominum turbam*. — 24. *ibi*, da, bei dieser Gelegenheit, gehört zu *tum pater inquit*, bereitet also das entscheidende Moment (*tum*) vor. — 31. *provoco ad populum*] Welche immer erst nach der *prensio* eintritt. Der Vater appellirt für den Sohn an das Volk vermöge der *patria potestas*. Die Provocation vom Dictator an das Volk war allerdings in der Stadt selbst zulässig seit der Zeit der

8 cium, iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest
polletque. videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Romanus
9 Tullus Hostilius cessit." ex curia in contionem itur. quo cum
paucis dictator, cum omni agmine principum magister equitum
cum escendisset, deduci eum de rostris Papirius in partem in-
10 feriorem iussit. secutus pater: „bene agis" inquit „cum eo nos
deduci iussisti, unde et privati vocem mittere possemus." ibi
primo non tam perpetuae orationes quam altercatio exsudle-
11 bantur. vincit deinde strepitum vox et indignatio Fabi sensa,
12 increpantis superbiam crudelitatemque Papiri: se quoque dicta-
torem Romae fuisse, nec a se quemquam, ne plebis quidem
13 hominem, non centurionem, non militem violatum; Papirium
tamquam ex hostium ducibus, sic ex Romano imperatore vic-
toriam et triumphum petere. quantum interesse inter mode-
rationem antiquorum et novam superbiam crudelitatemque!
14 dictatorem Quinctium Cincinnatum in L. Minucium consulem
ex obsidione a se ereptum non ultra saevisse, quam ut lega-
15 tum eum ad exercitum pro consule relinqueret. M. Furium
Camillum in L. Furio, qui contempta sua senectute et aucto-
ritate foedissimo cum eventu pugnasset, non solum in prae-
16 sentia moderatum irae esse, ne quid de collega secus populo
aut senatui scriberet, sed, cum revertisset, potissimum ex tri-
bunis consularibus habuisse, quem, ex collegis optione ab senatu
17 data, socium sibi imperii deligeret. nam populi quidem, penes
quem potestas omnium rerum esset, ne iram quidem umquam
atrociorem fuisse in eos, qui temeritate atque inscitia exercitus
amisissent, quam ut pecunia eos multaret: capite anquisitum
ob rem bello male gestam de imperatore nullo ad eam diem

leges Valeriae-Horatiae (449), aber die Lage war schwierig, weil Fabius in das Lager gehörte u. sich ohne Urlaub entfernt hatte. Er war also dem *imperium militare* des Dictators unterworfen, von dem eine Provocation nicht stattfinden konnte. Wollte man das Recht der Appellation anerkennen, so musste man auch die willkürliche Entfernung als rechtlich zulässig billigen; dies war unmöglich, es wäre einer Auflösung der *disciplina militaris* gleich gewesen. — 1. *fero*, neulatsinisch *offero*. — 2. *videro*, ich will zusehen, warten etc., cf. Terent. Andr. 456: *ego istaec recte ut fiant videro*, werde schon dafür sorgen. — 3. *in contionem*] Also nur zur Vorverhandlung der Sache, nicht zur richterlichen Entscheidung. — 5. *deduci eum de rostris*] Als *magistratus* hatte Fabius das Recht von den *rostra* herab zu sprechen, dies will der Dictator sich gegenüber nicht zugestehen, wohl auch weil er Fabius nicht mehr als *mag.* anerkennt. Der Vater des Fabius scheint dies so zu deuten, als sei dadurch mit Zustimmung des Dictators sein Sohn aus dem militärischen Verband getreten. — 8. *altercatio* collectiv = *altercationes*. — 16. Liv. III, 29, 18. Liv. VI, 25. — 27. Im J. 476 v. Chr. klagten zwei Tribunen den abgegangenen Consul T. Menenius Agrippa an, weil er durch Ungeschick seinem Heere eine schwere Niederlage be-

esse. nunc ducibus populi Romani, quae ne victis quidem bello 18
fas fuerit, virgas et secures victoribus et iustissimos meritis
triumphos intentari. quid enim tandem passurum fuisse filium
suum, si exercitum amisisset, si fusus fugatus castris exutus 19
fuisset? quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse,
quam ut verberaret necaretque? quam conveniens esse, propter 20
Q. Fabium civitatem in laetitia victoria, supplicationibus ac
gratulationibus esse, eum, propter quem deum delubra pateant, 21
arae sacrificiis fument, honore donis cumulentur, nudatum virgis
lacerari in conspectu populi Romani, intuentem Capitolium
atque arcem deosque ab se duobus proeliis haud frustra ad-
vocatos? quo id animo exercitum, qui eius ductu auspiciisque
vicisset, laturum? quem luctum in castris Romanis, quam lae- 22
titiam inter hostes fore? haec simul iurgans querens, deum
hominumque fidem obtestans, et conplexus filium plurimis cum 23
lacrumis agebat. XXXIV. Stabat cum eo senatus maiestas, 1
favor populi, tribunicium auxilium, memoria absentis exercitus;
ex parte altera imperium invictum populi Romani et disciplina 2
rei militaris et dictatoris edictum pro numine semper obser-
vatum et Manliana imperia et posthabita filii caritas publicae
utilitati iactabantur. hoc etiam L. Brutum, conditorem Romanae 3
libertatis, antea in duobus liberis fecisse: nunc patres comes et
senes faciles pro alieno imperio spreto, tamquam rei parvae,
disciplinae militaris eversae iuventuti gratiam facere. se tamen 4
perstaturum in incepto, nec ei, qui adversus dictum suum tur-
batis religionibus ac dubiis auspiciis pugnasset, quicquam ex
iusta poena remissurum. maiestas imperii perpetuane esset, non 5
esse in sua potestate: L. Papirium nihil eius deminuturum; 6
optare, ne potestas tribunicia, inviolata ipsa, violet intercessione
sua Romanum imperium, neu populus in se potissimum dicta-
tore ius dictaturae extinguat. quod si fecisset, non L. Papi- 7

reitet hatte. Er wurde verurtheilt zu einer Vermögensbusse von 2000 As (20 Rinder). Lange II, 492. Aehnliche Anklagen kamen öfter, doch verhältnissmässig nur selten vor. — 1. *victis bello*, sc. *ducibus*. — 8. *propter quem*, dem man es verdanke. — 13. Nach Homers Vorgang A. 254: *ὦ πόποι, ἦ μέγα πένθος Ἀχαιΐδα γαῖαν ἱκάνει· ἦ κεν γηθήσαι Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες, ἄλλοι τε Τρῶες μέγα κεν κεχαροίατο θυμῷ, εἰ σφῶιν τάδε πάντα πυθοίατο μαρναμένοιιν.* — 15. *et*, und dabei, dem *simul* correspondirend.

18. *imperium invictum pop. Rom.*] Das Volk im ideellen Sinne (= Staat) hat das *imperium* u. überträgt es zeitweise durch die *lex curiata*. — 23. *pro alieno*, sie setzen sich über das *imperium* hinweg, als wäre das eine Sache, welche sie nicht berührte; ganz anders handelten Männer wie Manlius und Brutus, welche in persönlichen Angelegenheiten das Recht des Staats als ihre eigene Sache zu schützen wussten, *suam salutem posteriorem salute communi duxerunt*. — 24. *gratiam facere alicuius rei*, etwas einem zu Gute halten, nachsehen. — 28. Streng conservativer Grundsatz! — 31. Es ist fraglich, ob gegen den

rium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel militari disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non tribunus legati, 8 non legatus consulis, non magister equitum dictatoris pareat imperio, nemo hominum, nemo deorum verecundiam habeat, 9 non edicta imperatorum, non auspicia observentur, sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico errent, inmemores sacramenti licentia sola se ubi velint exauctorent, infrequentia 10 deserantur signa, neque conveniatur ad edictum nec discernatur, interdiu nocte, aequo iniquo loco, iussu iniussu imperatoris pugnent, et non signa, non ordines servent, latrocinii modo 11 caeca et fortuita pro sollemni et sacrata militia sit —: horum criminum vos reos in omnia saecula offerte, tribuni plebi; vestra 1 obnoxia capita pro licentia Q. Fabi obicite. XXXV. Stupentes tribunos et suam iam vicem magis anxios quam eius, cui auxilium ab se petebatur, liberavit onere consensus populi Romani ad preces et obtestationem versus, ut sibi poenam ma- 2 gistri equitum dictator remitteret. tribuni quoque inclinatam rem in preces subsecuti orare dictatorem insistunt, ut veniam errori humano, veniam adulescentiae Q. Fabii daret; satis eum 3 poenarum dedisse. iam ipse adulescens, iam pater M. Fabius contentionis obliti procumbere ad genua et iram deprecari 4 dictatoris. tum dictator silentio facto: „bene habet“ inquit, „Quirites: vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae 5 in discrimine fuerunt, an ulla post hanc diem essent. non noxae eximitur Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit, sed noxae damnatus donatur populo Romano, donatur tribuniciae po- 6 testati, precarium, non iustum auxilium ferenti. vive, Quinte Fabi, felicior hoc consensu civitatis ad tuendum te, quam qua paulo ante exultabas victoria; vive, id facinus ausus, cuius tibi ne parens quidem, si eodem loco fuisset, quo fuit L. Papirius, 7 veniam dedisset. mecum, ut voles, reverteris in gratiam; po-

Dictator eine Intercession u. Provocation noch niemals erhoben worden war: hier handelt es sich um ein militärisches Vorgehen, um die militärische Jurisdiction, um willkührliche Entfernung von der Armee ohne Urlaub, cf. vv. 2 sqq. u. 24.

14. *stupentes*, verlegen. Das Volk und die Tribunen wollen das *imperium militare* des Dictators inmitten eines gefährlichen Kriegs nicht geschwächt wissen. — 15. *suam iam vicem*] Denn achteten sie nicht das Recht der Dictatur, so war Gefahr, dass umgekehrt die *sacrosancta potestas* der Tribunen nicht geachtet wurde: Wer anderer Rechte verletzt, ist in dem seinigen nicht sicher. Und in diesem Fall hatte der Dictator offenbar das Recht auf seiner Seite. — 16. *consensus populi Romani*] Das Volk erkennt das Recht des Dictators an, verlangt aber von ihm Gnade, weil damit das Recht nicht verletzt wird (*non noxae eximitur* = die Schuld wird zugestanden). — 32. *reverteris in gratiam*, woraus indess nicht folgt, dass der Dictator den Fabius sofort die Functionen des *magister equitum* wieder ausüben lassen

pulo Romano, cui vitam debes, nihil maius praestiteris, quam si hic tibi dies satis documenti dederit, ut bello ac pace pati legitima imperia possis." cum se nihil morari magistrum 8
equitum pronuntiasset, degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circumfusi ac gratulantes hinc magistro equitum, hinc dictatori, prosecuti sunt, firmatumque imperium mi- 9
litare haud minus periculo Q. Fabii quam supplicio miserabili adulescentis Manlii videbatur.

---

b) Niederlage der Römer in den Caudinischen Pässen. (Liv. IX, 1—12).

I. Sequitur hunc annum nobilis clade Romana Caudina 1
pax T. Veturio Calvino Sp. Postumio consulibus. Samnites 2
eo anno imperatorem C. Pontium Herrenni filium habuerunt, patre longe prudentissimo natum, primum ipsum bellatorem ducemquo. is, ubi legati, qui ad dedendas res missi erant, 2
pace infecta redierunt: „ne nihil actum" inquit „hac legatione censeatis, expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit. satis scio, quibuscumque diis cordi fuit 4
subigi nos ad necessitatem dedendi res, quae ab nobis ex foedere repetitae fuerant, eis non fuisse cordi tam superbe ab Romanis foederis expiationem spretam. quid enim ultra fieri 5
ad placandos deos mitigandosque homines potuit, quam quod nos fecimus? res hostium in praeda captas, quae belli iure nostrae videbantur, remisimus; auctores belli, quia vivos non 6
potuimus, perfunctos iam fato dedidimus; bona eorum, ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos, Romam portavimus.

musste; es war genug, dass er ihm die Schmach der Abdication ersparte, vgl. c. 36 *dictator magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu agere.* — 4. *templo*] Liv. VIII, 14 *rostris Antiatium navium suggestum in foro exstructum adornari placuit, rostraque id templum appellatum.*

10. *nobilis*] berüchtigt. — 11. 321 v. Chr. = 433 a. u. — 12. *Herennii filium*] Der Vater hiess also Herennius Pontius, denn jenes ist Vorname. — 15. *ne — censeatis*, damit ihr nicht etwa glaubt, dass —, so sage ich euch = es ist ein Irrthum, wenn ihr glaubt etc. — 16. *ex foedere rupto*] Nach Römischer Auffassung, vgl. VIII, 39 *hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omnibus conciliis* (Landtagen) *fremerent minime id quidem mirum esse, si impio bello et contra foedus suscepto nihil prospere agerent: expiandum id bellum magna mercede luendumque esse. decretum fecerant, ut Brutulus Papius dederetur et cum eo praeda omnis captivique ut Romam mitterentur; quaeque res per fetiales ex foedere repetitae essent, secundum ius fasque restituerentur. Papius ipse morte voluntaria ignominiae se ac supplicio subtraxit.* Liv. VIII, 39. Die Römer behielten ihr Ei-

7 quid ultra tibi, Romane, quid foederi, quid diis arbitris debeo? quem tibi tuarum irarum, quem meorum suppliciorum iudicem 8 feram, neminem, neque populum neque privatum, fugio. quod si nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi, at ego ad deos vindices intolerandae superbiae confugiam et precabor, 9 ut iras suas vertant in eos, quibus non suae redditae res, non alienae adcumulatae satis sint; quorum saevitiam non mors noxiorum, non deditio exanimatorum corporum, non bona sequentia domini deditionem exsatient, placari nequeant nisi hauriendum sanguinem laniandaque viscera nostra praebuerimus. 10 10 iustum est bellum, Samnites, quibus necessarium, et pia arma, 11 quibus nulla nisi in armis relinquitur spes. proinde cum rerum humanarum maximum momentum sit, quam propitiis rem, quam adversis agant diis, pro certo habete priora bella adversus deos magis quam homines gessisse, hoc, quod instat, ducibus ipsis 15 diis gesturos."

1 II. Haec non laeta magis quam vera vaticinatus, exercitu educto circa Caudium castra quam potest occultissime locat. 2 inde ad Calatiam, ubi iam consules Romanos castraque esse audiebat, milites decem pastorum habitu mittit, pecoraque diversos alium alibi haud procul Romanis pascere iubet praesi- 3 diis; ubi inciderint in praedatores, ut idem omnibus sermo constet, legiones Samnitium in Apulia esse, Luceriam omnibus 4 copiis circumsedere, nec procul abesse, quin vi capiant. iam is rumor ante de industria volgatus venerat ad Romanos, sed fidem auxere captivi eo maxime, quod sermo inter omnes con- 5 gruebat. haud erat dubium, quin Lucerinis opem Romanus ferret, bonis ac fidelibus sociis, simul ne Apulia omnis ad praesentem terrorem deficeret: ea modo, qua irent, consultatio 6 fuit. duae ad Luceriam ferebant viae, altera praeter oram

genthum und die Gefangenen zurück, *ceterarum rerum irrita fuit deditio* (322 v. Chr.). — 1. *diis arbitris*, der Gerechtigkeit der Götter, welche als Zeugen des Vertrags) *testes* oder *arbitri foederis*) angerufen worden waren. — 8. *ferum*, vgl. p. 140, 1. Der *iudex* könnte entscheiden, ob der Zorn gerecht, ob die Sühne (*supplicia*) genügend sei. — 4. *at ego*, nun denn, so will ich etc. Die Ueberhebung (*superbia*) ist Sünde und erheischt die göttliche Strafe. — 9. *placari*, schroffer Chiasmus. — 14. *agant*, sc. *homines*, was aus *rerum humanarum* zu ergänzen ist.

19. *ad Calatiam*] Südlich vom Volturnus, dagegen Caiatia nördlich von demselben Flusse. — 22. *ut — constet*, sollten sie übereinstimmend aussagen. — 23. *Luceriam*] Ursprünglich eine samnitische Stadt war den Samniten von den Apuliern entrissen worden u. hatte jetzt eine römische Besatzung. Die Stadt wurde wirklich von den Samniten belagert. — 30. *altera praeter oram*] Der Weg führte durch das Gebiet der Vestiner und Frentaner, aber ein erzwungener Durchmarsch erschien bedenklich, weil sie dadurch leicht mit den Marsern, Marrucinern u. Paelignern in Krieg

superi maris, patens apertaque, sed quanto tutior, tanto fere longior, altera per furculas Caudinas brevior. sed ita natus 7
locus est: saltus duo alti angusti silvosique sunt, montibus circa perpetuis inter se iuncti. iacet inter eos satis patens clausus in medio campus herbidus aquosusque, per quem medium iter est. sed antequam venias ad eum, intrandae primae 8
angustiae sunt, et aut eadem, qua te insinuaveris, retro via repetenda aut, si ire porro pergas, per alium saltum artiorem impeditioremque evadendum. in eum campum via alia per 9
cavam rupem Romani demisso agmine cum ad alias angustias protinus pergerent, saeptas deiectu arborum saxorumque ingentium obiacentem molem invenere. cum fraus hostilis apparuisset, praesidium etiam in summo saltu conspicitur. citati 10
inde retro, qua venerant, pergunt repetere viam. eam quoque clausam sua obice armisque inveniunt. sistunt inde gradum sine ullius imperio, stuporque omnium animos ac velut torpor quidam insolitus membra tenet, intuentesque alii alios, cum 11
alterum quisque conpotem magis mentis ac consilii ducerent, diu inmobiles silent. deinde ubi praetoria consulum erigi vi- 12
dere et expedire quosdam utilia operi, quamquam ludibrio fore munientes perditis rebus ac spe omni adempta cernebant, tamen, ne culpam malis adderent, pro se quisque nec hortante 13
ullo nec imperante ad muniendum versi castra propter aquam vallo circumdant, sua ipsi opera laboremque inritum, praeter- 14
quam quod hostes superbe increpabant, cum miserabili confessione eludentes. ad consules maestos, ne advocantes quidem 15
in consilium, quando nec consilio nec auxilio locus esset, sua sponte legati ac tribuni conveniunt, militesque ad praetorium versi opem, quam vix dii inmortales ferre poterant, ab ducibus
exposcunt. III. Querentes magis quam consultantes nox op- 1
pressit, cum pro ingenio quisque fremerent, alius: „per obices viarum, per adversa montium, per silvas, qua ferri arma po- 2
terunt, eamus; modo ad hostem pervenire liceat, quem per annos iam prope triginta vincimus: omnia aequa et plana erunt
Romano in perfidum Samnitem pugnanti," alius: „quo aut qua 3
eamus? num montes moliri sede sua paramus? dum haec in-

verwickelt werden konnten. — 2. *per furculas Caudinas*] Die Strasse über Beneventum nach Luceria. Wahrscheinlich glaubten die Römer durch Bedrohung Benevents die Samniten von Luceria abziehen zu können. — 2. *natus*, beschaffen, cf. *natura loci*. — 16. *stupor*, Verlegenheit, *torpor* Entmuthigung, *inmobiles* rathlos, obwohl alle diese Ausdrücke auf verschiedener Anschauung beruhen. — 19. *praetoria consulum*] Es waren zwei consularische Heere, also ein doppeltes Lager.

30. Die Oertlichkeit sowohl wie die Lage des Römischen Heeres erinnert an die Schlacht im Teutoburger Wald und an die Kämpfe in Tyrol im Jahr 1809. — 34. *vincimus*, wie Tac. Germ. 37: *tam diu Germania vincitur*. — 36. *moliri*]

minebunt iuga, qua tu ad hostem venies? armati inermes, fortes ignavi, pariter omnes capti atque victi sumus. ne ferrum quidem ad bene moriendum oblaturus est hostis, sedens bel-
4 lum conficiet." his invicem sermonibus qua cibi qua quietis inmemor nox traducta est.

Ne Samnitibus quidem consilium in tam laetis suppetebat rebus. itaque universi Herennium Pontium, patrem imperatoris,
5 per litteras consulendum censent. iam is gravis annis non militaribus solum sed civilibus quoque abscesserat muneribus;
6 in corpore tamen adfecto vigebat vis animi consiliique. is ubi accepit ad furculas Caudinas inter duos saltus clausos esse exercitus Romanos, consultus ab nuntio filii censuit omnes inde
7 quam primum inviolatos dimittendos. quae ubi spreta sententia est iterumque eodem remeante nuntio consulebatur, censuit ad
8 unum omnes interficiendos. quae ubi tam discordia inter se velut ex ancipiti oraculo responsa data sunt, quamquam filius ipse in primis iam animum quoque patris consenuisse in adfecto corpore rebatur, tamen consensu omnium victus est, ut
9 ipsum in consilium acciret. nec gravatus senex plaustro in castra dicitur advectus vocatusque in consilium ita ferme locutus esse, ut nihil sententiae suae mutaret, causas tantum
10 adiceret: priore se consilio, quod optimum duceret, cum potentissimo populo per ingens beneficium perpetuam firmare pacem amicitiamque; altero consilio in multas aetates, quibus amissis duobus exercitibus haud facile receptura vires Romana res esset,
11 bellum differre; tertium nullum consilium esse. cum filius aliique principes percunctando exsequerentur, quid, si media via consilii caperetur, ut et dimitterentur incolumes et leges iis
12 iure belli victis inponerentur: „ista quidem sententia" inquit „ea est, quae neque amicos parat nec inimicos tollit. servate modo quos ignominia inritaveritis: ea est Romana gens, quae
13 victa quiescere nesciat. vivet semper in pectoribus illorum quidquid istuc praesens necessitas inusserit, nec eos ante multiplices poenas expetitas a vobis quiescere sinet."

1 IV. Neutra sententia accepta Herennius domum e castris est avectus. et in castris Romanis cum frustra multi conatus

wegschaffen (mit gigantischer Anstrengung). — 10. *vis animi consiliique*] Er war ein Freund der Tarentiner und besonders des Pythagoreer's Archytas, Nieb. Vorl. I, 491. — 28. *caperetur*, eingeschlagen würde, würde besser zu *medium consilium* passen. — 31. Dio frg. 36, 14: *πεφύκασι πάντες ἄνθρωποι πλέον ἀλγεῖν ᾧ ἂν ἀτιμασθῶσιν ἢ χαίρειν ἐφ' οἷς ἂν εὐεργετηθῶσιν, καὶ ῥᾷόν γ' ἐπεξέρχονται τοῖς τι λυπήσασίσφας ἢ ἀνθυπουργοῦσι τοῖς εὖ ποιήσασιν.* Vgl. Elsass-Lothringen 1871.

36. *multi conatus ad erumpendum*] Nach Cic. (de sen. § 41) und Appian haben die Römer eine Niederlage erlitten. Die Samniten unternahmen jedenfalls wie die Tyroler

ad erumpendum capti essent, et iam omnium rerum inopia esset, victi necessitate legatos mittunt, qui primum pacem aequam peterent; si pacem non inpetrarent, uti provocarent ad pugnam. tum Pontius debellatum esse respondit, et, quoniam ne victi quidem ac capti fortunam fateri scirent, inermes cum singulis vestimentis sub iugum missurum; alias condiciones pacis aequas victis ac victoribus fore: si agro Samnitium decederetur, coloniae abducerentur, suis inde legibus Romanum ac Samnitem aequo foedere victurum. his condicionibus paratum se esse foedus cum consulibus ferire; si quid eorum displiceat, legatos redire ad se vetuit. haec cum legatio renuntiaretur, tantus gemitus omnium subito exortus est tantaque maestitia incessit, ut non gravius accepturi viderentur, si nuntiaretur omnibus eo loco mortem oppetendam esse. cum diu silentium fuisset, nec consules aut pro foedere tam turpi aut contra foedus tam necessarium hiscere possent, tum L. Lentulus, qui princeps legatorum virtute atque honoribus erat: „patrem meum“ inquit, „consules, saepe audivi memorantem se in Capitolio unum non fuisse auctorem senatui redimendae auro a Gallis civitatis, quando nec fossa valloque ab ignavissimo ad opera ac muniendum hoste clausi essent et erumpere, si non sine magno periculo, tamen sine certa pernicie possent. quod si, illis ut decurrere ex Capitolio armatis in hostem licuit, quo saepe modo obsessi in obsidentes eruperunt, ita nobis aequo aut iniquo loco dimicandi tantummodo cum hoste copia esset, non mihi paterni animi indoles in consilio dando deesset. equidem mortem pro patria praeclaram esse fateor, et me vel devovere pro populo Romano legionibusque vel in medios me inmittere hostes paratus sum: sed hic patriam video, hic quidquid Romanarum legionum est. quae nisi pro se ipsis ad mortem ruere volunt, quid habent, quod morte sua

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Angriffe von den Bergen herab mit Baumstämmen u. Felsblöcken, wenn auch eine regelmässige Feldschlacht wie am lacus Trasumennus (217) nicht stattfand. — 1. *inopia*, App. Samn. 4: *λιμῷ πιεζομένων Ῥωμαίων*. — 2. App. l. l. *οἱ στρατηγοὶ σφῶν πρεσβευσάμενοι παρεκάλουν τὸν Πόντιον καταθέσθαι Ῥωμαίοις χάριν, ἣν οὐ πολλοὶ παρέχουσι καιροί. ὁ δ' ἀπεκρίνατο μὴ δεῖν μηδὲ πρεσβεύειν ἔτι πρὸς αὐτόν, εἰ μὴ τὰ ὅπλα καὶ αὐτοὺς παραδοῖεν*. — 6. *sub iugum*] Zwei senkrecht aufgestellte Lanzen, an deren oberstem Ende eine dritte der Quere nach befestigt wurde, die somit eine Art Thüre bildeten, cf. App. Samn. 4: *γενομένων τῶν ὅρκων ὁ μὲν Πόντιος παραλύσας τι τοῦ διατειχίσματος, καὶ δυσὶ δόρασιν ἐς τὴν γῆν ἐμπεπηγόσιν ἐπικάρσιον ἄλλο ἐπιθεὶς ἐξέπεμπε Ῥωμαίων ἕκαστον ὑπὸ τούτῳ*. — 8. *coloniae*] Cales und Fregellae; wirklich sind im nächsten Jahre Luceria und Fregellae in der Gewalt der Samniten. — 16. *hiscere* (*χάσκειν*) den Mund aufthun, immer mit einer Negation verbunden; ganz verschieden ist *hiare* (*hiulcus*). L. Cornelius Lentulus war Consul 327 v. Chr. — 21. *ad opera ac muniendum*] = Belagerungskunst. — 31. *quid habent*

12 servent? tecta urbis, dicat aliquis, et moenia et eam turbam, a qua urbs incolitur. immo hercule produntur ea omnia deleto hoc exercitu, non servantur. quis enim ea tuebitur? inbellis videlicet atque inermis multitudo. tam hercule, quam a Gallorum
13 impetu defendit. an a Veiis exercitum Camillumque ducem in-
14 plorabunt? hic omnes spes opesque sunt, quas servando patriam servamus, dedendo ad necem patriam deserimus ac prodimus.
15 at foeda atque ignominiosa deditio est. sed ea caritas patriae est, ut tam ignominia eam quam morte nostra, si opus sit,
16 servemus. subeatur ergo ista, quantacumque est, indignitas, et pareatur necessitati, quam ne dii quidem superant. ite, consules, redimite armis civitatem, quam auro maiores vestri redemerunt."

1 V. Consules profecti ad Pontium in conloquium, cum de foedere victor agitaret, negarunt iniussu populi foedus fieri
2 posse nec sine fetialibus caerimoniaque alia sollemni. itaque non, ut vulgo credunt, Claudiusque etiam scribit, foedere pax
3 Caudina, sed per sponsionem facta est. quid enim aut sponsoribus in foedere opus esset aut obsidibus, ubi precatione res transigitur, per quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita Iuppiter feriat, quemadmodum a fetialibus
4 porcus feriatur. spoponderunt consules, legati, quaestores, tri-

q. m. s. s.? Doch wohl die militärische Ehre und Disciplin Roms? Wenigstens urtheilten die Römer sonst anders als Lentulus. Es muss also die militärisch-politische Lage Roms damals sehr schwierig gewesen sein. — 8. *foeda*, schmerzlich. — 12. *armis*] Durch Auslieferung der Waffen.

15. *iniussu p.*, sicher nach der späteren Rechtspraxis; ob schon damals, ist fraglich. Die Schlussfolgerung (*itaque*) ist desshalb bedenklich. — 17. *Claudius*, vgl. Einl. II Thl. — 18. *per sponsionem*] Es gab drei Vertragsarten: 1) die religiöse, das *foedus*, wozu wesentlich der Schwur und nach dem Fetialrechte das Darbringen (*ferire, icere, percutere*) des Schweinopfers gehörte. Vgl. damit die σπονδαί bei Xenoph. Anab. II, 2, 8; 2) die *sponsio*, der civilrechtlichen nachgebildet, bestehend in der mündlichen Frage u. Antwort der Repräsentanten beider Staaten. Gaius III, 94 *velut si imperator noster principem alicuius peregrini populi de pace ita interroget: pacem futuram spondes? vel ipse eodem modo interrogetur*, wo freilich nicht klar ist, ob *pacem futuram* die künftige Aufrechthaltung des Friedens bedeutet oder auf einen zu schliessenden Vertrag (*iussu populi per fetiales*) in feierlicher Form sich bezieht. 3) *pactio*, ein blosses beliebig ausgedrücktes Versprechen, wobei es nur auf den *consensus* der Parteien ankam. Es scheint als gehen die Consuln auf Friedenspräliminarien ein (*per sponsionem*) mit dem Versprechen, dass sie die Ratification (*foedus*) in Rom durchsetzen würden. Denn einen endgültigen Frieden konnten die Consuln ohne Senat und Volk nicht schliessen. — 18. Es war nicht eben selten, dass bei Abschluss eines Bündnisses zugleich Geisseln als Garantie für die richtige Ausführung des Vertrags gestellt wurden. Es lag dies um so näher, wenn man die Consuln nicht für voll berechtigt zum Abschluss des *foedus*

buni militum, nominaque omnium, qui spoponderunt, extant, ubi, si ex foedere acta res esset, praeterquam duorum fetialium non extarent; et propter necessariam foederis dilationem ob- 5
sides etiam sescenti equites imperati, qui capite luerent, si pacto non staretur. tempus inde statutum tradendis obsidibus exer- 6
cituque inermi mittendo. redintegravit luctum in castris consulum adventus, ut vix ab iis abstinerent manus, quorum te- 7
meritate in eum locum deducti essent, eorum ignavia foedius inde, quam venissent, abituri; illis non ducem locorum, non exploratorem fuisse; beluarum modo caecos in foveam lapsos. alii alios intueri; contemplari arma mox tradenda et inermes 8
futuras dextras obnoxiaque corpora hosti; proponere sibimet ipsi ante oculos iugum hostile et ludibria victoris et vultus superbos et per armatos inermium iter, inde foedi agminis 9
miserabilem viam per sociorum urbes, reditum in patriam ad parentes, quo saepe ipsi maioresque eorum triumphantes venissent. se solos sine vulnere, sine ferro, sine acie victos; sibi 10
non stringere licuisse gladios, non manum cum hoste conferre; sibi nequiquam animos datos. haec frementibus hora fatalis 11
ignominiae advenit, omnia tristiora experiundo factura, quam quae praeceperant animis.

Iam primum cum singulis vestimentis inermes extra val- 12
lum exire iussi, et primi traditi obsides atque in custodiam 13
abducti, tum a consulibus abire lictores iussi paludamentaque detracta: tantam id inter ipsos, qui paullo ante eos execrantes dedendos lacerandosque censuerant, miserationem fecit, ut suae 14
quisque condicionis oblitus ab illa deformatione tantae maiestatis velut ab nefando spectaculo averteret oculos. VI. Primi 1
consules prope seminudi sub iugum missi, tum ut quisque gradu proxumus erat, ita ignominiae obiectus, tum deinceps singulae legiones. circumstabant armati hostes exprobrantes 2
eludentesque; gladii etiam plerisque intentati et vulnerati quidam necatique, si vultus eorum indignitate rerum acrior victorem offendisset. ita traducti sub iugum et, quod paene gra- 3
vius erat, per hostium oculos cum e saltu evasissent, etsi velut ab inferis extracti tum primum lucem aspicere visi sunt,

ansah. — 1. *extant*, wahrscheinlich in einer Urkunde, welche zwischen Samniten und den Officieren der Röm. Armee vereinbart worden war. — 4. *si — non staretur*, dagegen Zonaras: ἵνα τὰ τῆς ὁμολογίας καὶ παρὰ τῆς γερουσίας βεβαιωθῶσιν. — 6. *mittendo, sub iugum.* — 20. *experiundo* fast = *re* (ἔργῳ); Tac. h. IV, 62: *haec meditantibus advenit proficiscendi hora, expectatione tristior.* — 24. *paludamenta*] „*omnia militaria ornamenta imperatorum paludamenta dicuntur*". Sonst ist es der Feldherrnmantel (*purpura et auro distinctum*), dagegen *sagum* der Soldatenmantel.

36. *visi*, nicht *sibi visi sunt*, sie erschienen der Unterwelt entrissen, nicht allein nach ihrem Urtheil,

tamen ipsa lux ita deforme intuentibus agmen omni morte
4 tristior fuit. itaque cum ante noctem Capuam pervenire possent, incerti de fide sociorum et quod pudor praepediebat, circa viam haud procul Capua omnium egena corpora humi prostraverunt. quod ubi est Capuam nuntiatum, evincit miseratio
6 iusta sociorum superbiam ingenitam Campanis. confestim insignia sua consulibus, fasces, lictores; arma, equos, vestimenta,
7 commeatus militibus benigne mittunt, et venientibus Capuam cunctus senatus populusque obviam egressus iustis omnibus
8 hospitalibus privatisque et publicis fungitur officiis. neque illis sociorum comitas vultusque benigni et adloquia non modo sermonem elicere, sed ne ut oculos quidem attollerent aut con-
9 solantes amicos contra intuerentur efficere poterant: adeo super maerorem pudor quidam fugere conloquia et coetus hominum
10 cogebat. postero die cum iuvenes nobiles, missi a Capua, ut proficiscentes ad finem Campanum prosequerentur, revertissent,
11 vocatique in curiam percunctantibus maioribus natu multo sibi
12 maestiores et abiectioris animi visos referrent: adeo silens ac prope mutum agmen incessisse; iacere indolem illam Romanam, ablatosque cum armis animos, non reddere salutem salutantibus, solantibus non dare responsum, non hiscere quemquam prae metu potuisse tamquam ferentibus adhuc cervicibus iugum, sub quod emissi essent, habere Samnites victoriam non
13 praeclaram solum, sed etiam perpetuam: cepisse enim eos non Romam, sicut ante Gallos, sed, quod multo bellicosius fuerit,
1 Romanam virtutem ferociamque: — VII. cum haec dicerentur audirenturque et deploratum paene Romanum nomen in con-
2 silio sociorum fidelium esset, dicitur Ofillius Calavius Ovi filius, clarus genere factisque, tum etiam aetate verendus, longe aliter
3 se habere rem dixisse: silentium illud obstinatum fixosque in

sondern auch nach dem Gefühl aller *intuentes:* das Speciellere (sie selbst) ist in dem Allgemeineren enthalten. Von der Milde des Siegers sagt Liv. nichts, dagegen vgl. App. 4: *καί τινα ὑποζύγια ἔδωκεν* (sc. Pontius) *αὐτοῖς ἐς τοὺς ἀρρωστοῦντας, καὶ τροφὴν, ἄχοι τῆς Ῥώμης φέρεσθαι.* — 3. *incerti de fide sociorum*] Campaner und Latiner waren damals für die Römer nicht zuverlässig, jetzt fürchtete man den Eindruck der Niederlage. — 4. *omnium egena*] Daneben kann obige Nachricht des Appian recht gut bestehen. — 6. Dio 36, 15: *Καπυηνοὶ τῶν Ῥωμαίων ἡττηθέντων καὶ ἐς Καπύην ἐλθόντων οὔτε εἶπον αὐτοὺς δεινὸν οὐδὲν οὔτ' ἔπραξαν, ἀλλὰ καὶ τροφὴν καὶ ἵππους αὐτοῖς ἔδωκαν καὶ ὡς κεκρατηκότας ὑπεδέξαντο.* — 22. *metu,* Scheu = Scham. — 22. *ferentibus cervicibus = iugum cervicibus inhaerens gestantes.* — 25. *bellicosius,* sie hätten das überwunden, was stets viel kriegerischer, muthiger gewesen sei, nämlich die Römische Standhaftigkeit und Zuversicht. Die *virtus Romana* ist *bellicosius* als die Stadt Rom. Man erwartet einen Begriff wie: was viel mehr sagen will.

28. *Ofillius,* gewöhnlich *Ofellius,* bei Hor. Sat. II, 2, 2 findet sich *Ofella,* ebenso bei Velleius *Lucretius Ofella.* Mit *Ovius* (*ovis*) kann

terram oculos et surdas ad omnia solacia aures et pudorem intuendae lucis ingentem molem irarum ex alto animi cientis indicia esse. aut Romana se ignorare ingenia aut silentium illud Samnitibus flebiles brevi clamores gemitusque excitaturum, Caudinaeque pacis aliquanto Samnitibus quam Romanis tristiorem memoriam fore: quippe suos quemque eorum animos habiturum, ubicumque congressuri sint; saltus Caudinos non ubique Samnitibus fore. 4 5

Iam Romae etiam sua infamis clades erat. obsessos primum audierunt; tristior deinde ignominiosae pacis magis quam periculi nuntius fuit. ad famam obsidionis dilectus haberi coeptus erat; dimissus deinde auxiliorum apparatus, postquam deditionem tam foede factam acceperunt; extemploque sine ulla publica auctoritate consensum in omnem formam luctus est: tabernae circa forum clausae iustitiumque in foro sua sponte coeptum prius quam indictum, lati clavi, anuli aurei positi; paene maestior exercitu ipso civitas esse, nec ducibus solum atque auctoribus sponsoribusque pacis irasci, sed innoxios etiam milites odisse et negare urbe tectisve accipiendos. quam concitationem animorum fregit adventus exercitus etiam iratis miserabilis. non enim tamquam in patriam revertentes ex insperato incolumes, sed captorum habitu vultuque ingressi sero in urbem ita se in suis quisque tectis abdiderunt, ut postero atque insequentibus diebus nemo eorum forum aut publicum aspicere vellet. consules in privato abditi nihil pro magistratu agere, nisi quod expressum senatus consulto est, ut dictatorem dicerent comitiorum causa. Q. Fabium Ambustum dixerunt et P. Aelium Paetum magistrum equitum. quibus vitio creatis suffecti M. Aemilius Papus dictator, L. Valerius magister equitum. nec per eos comitia habita, et, quia taedebat populum omnium magistratuum eius anni, res ad interregnum rediit. interreges Q. Fabius Maximus, M. Valerius Corvus. is consules 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Ovidius verglichen werden. — 2. *ingentem molem irarum* hängt von dem collectiven(?) Genetiv *cientis* ab; *ex alto animi*, aus der Tiefe der Seele, also nicht vorübergehend. — 6. *suos animos*, den angestammten, nationalen Muth, der bei den Römern grösser ist als bei den Samniten, welchen augenblicklich nur ein vorübergehendes Kriegsglück zu Statten komme. — 10. *pacis magis*, die zweite Nachricht, welche nicht sowohl von der Gefahr als von der Schmach der Capitulation meldete, war noch viel schmerzlicher. — 16. *anuli aurei*] Von Rittern (und Senatoren?) getragen, cf. Liv. XXIII, 12 *neminem nisi equitem atque eorum ipsorum primores id gerere insigne.* — 22. App. 4: *τῶν δὲ ἀφειμένων οἱ μὲν ἐς τοὺς ἀγροὺς διέφευγον ὑπὸ αἰδοῦς, οἱ δὲ νυκτὸς ἐς τὴν πόλιν ἐσῆεσαν· οἱ δὲ ἄρχοντες ἡμέρας μὲν ἐσῆλθον ὑπ' ἀνάγκης, καὶ τὰ σημεῖα τῆς ἀρχῆς ἐπέπειτο αὐτοῖς, ἔπρασσον δὲ οὐδέν.* — 27. *Q. Fabius Ambustus* ist der Vater des Q. Fabius

creavit Q. Publilium Philonem et L. Papirium Cursorem iterum haud dubio consensu civitatis, quod nulli ea tempestate duces clariores essent.

1 VIII. Quo creati sunt die, eo — sic enim placuerat patribus — magistratum inierunt, sollemnibusque senatus consultis
2 perfectis de pace Caudina rettulerunt; et Publilius, penes quem fasces erant: „dic, Sp. Postumi“ inquit. qui ubi surrexit, eodem
3 illo vultu, quo sub iugum missus erat: „haud sum ignarus“ inquit, „consules, ignominiae, non honoris causa me primum excitatum iussumque dicere, non tamquam senatorem, sed tam-
4 quam reum qua infelicis belli qua ignominiosae pacis. ego tamen, quando neque de noxa nostra neque de poena rettulistis, omissa defensione, quae non difficillima esset apud haud ignaros fortunarum humanarum necessitatiumque, sententiam de eo, de quo rettulistis, paucis peragam. quae sententia testis
5 erit, mihine an legionibus vestris pepercerim, cum me seu turpi seu necessaria sponsione obstrinxi; qua tamen, quando iniussu populi facta est, non tenetur populus Romanus, nec quicquam
6 ex ea praeterquam corpora nostra debentur Samnitibus. dedamur per fetiales nudi vinctique; exsolvamus religione populum, si qua obligavimus, ne quid divini humanive obstet, quo
7 minus iustum piumque de integro ineatur bellum. interea consules exercitum scribere armare educere placet, nec prius ingredi hostium fines, quam omnia iusta in deditionem nostram per-
8 fecta erunt. vos, dii inmortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Veturium consules cum Sam-
9 nitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis vidisse nos sub iugum missos, vidisse sponsione infami obligatos, videre nudos vinctosque hostibus deditos, omnem iram hostium
10 nostris capitibus excipientes; novos consules legionesque Romanas ita cum Samnite gerere bellum velitis, ut omnia ante
11 nos consules bella gesta sunt.“ quae ubi dixit, tanta simul admiratio miseratioque viri incessit homines, ut modo vix crederent illum eundem esse Sp. Postumium, qui auctor tam foe-
12 dae pacis fuisset, modo miserarentur, quod vir talis etiam

Maximus Rullianus. — 1. *Q. Publilium Philonem*, sc. *tertium*.

4. *sic enim placuerat*, weil die bisherigen Consuln sofort hatten abdiciren müssen. — 7. *surrexit*, die Senatoren sprachen vom Platze aus. — 9. *non honoris*, diese Ehre widerfuhr nur den angesehensten Senatoren (*principes senatus*). — 12. *noxa*, Vergehen durch Ueberschreitung der Vollmacht, *poena* = Widerrechtlichkeit. — 16. *me . . . obstrinxi*. Er hält also die *sponsio* für eine *privata*, nicht *publica*, weil letztere *iniussu populi* unmöglich sei. Da er aber zum Schein eine *publica sponsio* eingegangen, so hat er persönlich eine *fraus* begangen, welche er auch persönlich büssen will. — 24. *omnia iusta*, alle Formalitäten des Fetialrechtes. —

praecipuum apud hostes supplicium passurus esset ob iram diremptae pacis.

Cum omnes laudibus prosequentes virum in sententiam eius pedibus irent, temptata paulisper intercessio est ab L. Livio et Q. Maelio tribunis plebis, qui neque exsolvi religione populum aiebant deditione sua, nisi omnia Samnitibus, qualia apud Caudium fuissent, restituerentur, neque se pro eo, quod spondendo pacem servassent exercitum populi Romani, poenam ullam meritos esse, neque ad extremum, cum sacrosancti essent, dedi hostibus violarive posse. IX. Tum Postumius: „dedite interea" inquit „profanos nos, quos salva religione potestis; dedetis deinde et istos sacrosanctos, cum primum magistratu abierint, sed, si me audiatis, priusquam dedantur, hic in comitio virgis caesos, hanc iam ut intercalatae poenae usuram habeant. nam quod deditione nostra negant exsolvi religione populum, id istos magis, ne dedantur, quam quia ita se res habeat, dicere, quis adeo iuris fetialium expers est, qui ignoret? neque ego infitias eo, patres conscripti, tam sponsiones quam foedera sancta esse apud eos homines, apud quos iuxta divinas religiones fides humana colitur, sed iniussu populi nego quicquam sanciri posse, quod populum teneat. an, si eadem superbia, qua sponsionem istam expresserunt nobis Samnites,

4. *ab L. Livio et Q. Maelio*] Als Volkstribunen konnten sie nicht beim Herre gewesen sein, da die Tribunen die Stadt nicht verlassen durften, um jederzeit das *ius auxilii* leisten zu können, ebenso wenig konnten sie im besonderen Auftrage des Volkes dahin abgehen. Vergl. indessen p. 160, 16. Da sie nun zur Zeit der Senatsverhandlung als Tribunen auftreten, so müssen sie vor dem Antritt des Tribunats beim Heere gewesen und die *sponsio* mit eingegangen sein, in welcher Eigenschaft freilich, wissen wir nicht. Es wäre nur die Frage, ob der Friede wirklich vom Volke ratificirt worden und erst dann (das *foedus*) gebrochen worden ist; aber auch in diesem Falle ist eine schuldige Mitwirkung der Volkstribunen als solcher nicht denkbar. Vgl. die Combination von Nieb. Vorl. I, 492 sq. Cicero Off. III, 109, der sonst mit der Quelle des Livius übereinstimmt, sagt: *eodemque tempore Ti. Numicius Q. Maelius, qui tum tribuni pl. erant, quod eorum auctoritate pax erat facta, dediti sunt, ut pax Samnitium repudiaretur.* Nach ihm waren sie also nur zur Zeit der Dedition, nicht zur Zeit der Capitulation, Volkstribunen. — 6. *nisi omnia... restituerentur*, vgl. die Fabel von der Schlange und dem Bauer in Göthe's Reineke Fuchs IX Ges. p. 194 (Stuttg. 1866).

10. *Postumius* bezieht sich nicht auf einen bestimmten Artikel des Fetialrechts, sondern glaubt nur im Geiste desselben zu sprechen u. zu handeln. — 11. *profanos nos*, weil sie bereits abdicirt haben, also *privati* sind. — 14. *intercalatae poenae, intercalare* = einschieben (*mensis intercalaris*), hier = aufschieben, weil das Tribunat gewissermassen zwischen Schuld und Strafe sich einschiebt. — 21. *sanciri posse*, urspr. unter den Schutz der Götter stellen, jede solche Person oder Sache ist *sanctus, sanctum;* wer die-

coegissent nos verba legitima dedentium urbes nuncupare, deditum populum Romanum vos, tribuni, diceretis et hanc ur-
6 bem, templa, delubra, fines, aquas Samnitium esse? omitto deditionem, quoniam de sponsione agitur; quid tandem? si spopondissemus urbem hanc relicturum populum Romanum, si
5 incensurum, si magistratus, si senatum, si leges non habiturum, si sub regibus futurum? di meliora, inquis. atqui non indignitas rerum sponsionis vinculum levat. si quid est, in quo obligari
7 populus possit, in omnia potest. et ne illud quidem, quod quosdam forsitan moveat, refert, consul an dictator an praetor
10 8 spoponderit. et hoc ipsi etiam Samnites iudicaverunt, quibus non fuit satis consules spondere, sed legatos quaestores tribu-
9 nos militum spondere coegerunt. nec a me nunc quisquam quaesiverit, quid ita spoponderim, cum id nec consulis ius esset, nec illis spondere pacem, quae mei non erat arbitrii,
15 10 nec pro vobis, qui nihil mandaveratis, possem. nihil ad Caudium, patres conscripti, humanis consiliis gestum est: dii inmortales et vestris et hostium imperatoribus mentem ademe-
11 runt. nec nos in bello satis cavimus, et illi male partam victoriam male perdiderunt, dum vix locis, quibus vicerant,
20 credunt, dum quacumque condicione arma viris in arma natis
12 auferre festinant. an, si sana mens fuisset, difficile illis fuit, dum senes ab domo ad consultandum accersunt, mittere Romam legatos? cum senatu, cum populo de pace ac foedere agere?
13 tridui iter expeditis erat; interea in indutiis res fuisset, donec
25 ab Roma legati aut victoriam illis certam aut pacem adferrent. ea demum sponsio esset, quam populi iussu spopondis-
14 semus. sed neque vos tulissetis, nec nos spopondissemus, nec fas fuit alium rerum exitum esse, quam ut illi velut somnio laetiore, quam quod mentes eorum capere possent, nequiquam
30 15 eluderentur, et nostrum exercitum eadem, quae inpedierat, fortuna expediret, vanam victoriam vanior inritam faceret pax, sponsio interponeretur, quae neminem praeter sponsorem ob-
16 ligaret. quid enim vobiscum, patres conscripti, quid cum populo Romano actum est? quis vos appellare potest, quis se
35 a vobis dicere deceptum? hostis an civis? hosti nihil spopon-
17 distis, civem neminem spondere pro vobis iussistis. nihil ergo vobis nec nobiscum est, quibus nihil mandastis, nec cum Sam-
18 nitibus, cum quibus nihil egistis. Samnitibus sponsores nos

selben verletzt, wird *sacer* (verflucht). — 7. *di meliora*] Behüte Gott, frevle nicht! Vgl. Zumpt § 773. — 8. *rerum*] des Inhaltes. — 16. *pro vobis*] Der Senat als *publicum consilium* ist Repräsentant des Staates. — 18. *mentem ademerunt*] Die Sponsion ist ohne Ueberlegung von beiden Seiten eingegangen worden. Zonaras: *οἱ γοῦν ἀκατήσαντες (Σαννῖται), εἰ ἀντηκατήθησαν, οὐκ ἂν δύναιντο δικαίως ἐγκαλεῖν*

sumus rei satis locupletes in id, quod nostrum est, in id, quod praestare possumus, corpora nostra et animos: in haec saeviant, in haec ferrum, in haec iras acuant. quod ad tribunos 19
attinet, consulite, utrum praesens deditio eorum fieri possit, an in diem differatur: nos interim, T. Veturi vosque ceteri, vilia haec capita luendae sponsionis feramus, et nostro supplicio liberemus Romana arma." X. Movit patres conscriptos 1
cum causa tum auctor, nec ceteros solum, sed tribunos etiam plebei, ut se in senatus dicerent fore potestate. magistratu inde se extemplo abdicaverunt, traditique fetialibus cum ceteris Caudium ducendi. hoc senatus consulto facto lux quaedam 3
adfulsisse civitati visa est. Postumius in ore erat, eum laudibus ad caelum ferebant, devotioni P. Decii consulis, aliis claris facinoribus aequabant: emersisse civitatem ex obnoxia pace 4
illius consilio et opera; ipsum se cruciatibus et hostium irae offerre piaculaque pro populo Romano dare. arma cuncti spectant et bellum: en umquam futurum, ut congredi armatis 5
cum Samnite liceat?

In civitate ira odioque ardente dilectus prope omnium 6
voluntariorum fuit. rescriptae ex eodem milite novae legiones, ductusque ad Caudium exercitus. praegressi fetiales ubi ad 7
portam venere, vestem detrahi pacis sponsoribus iubent, manus post tergum vinciri. cum apparitor verecundia maiestatis Postumi laxe vinciret: „quin tu" inquit „adducis lorum, ut iusta fiat deditio? tum ubi in coetum Samnitium et ad tribunal 8
ventum Pontii est, A. Cornelius Arvina fetialis ita verba fecit: „quandoque hisce homines iniussu populi Romani Quiritium 9
foedus ictum iri spoponderunt atque ob eam rem noxam nocuerunt, ob eam rem, quo populus Romanus scelere inpio sit solutus, hosce homines vobis dedo." haec dicenti fetiali Postu- 10
mius genu femur quanta maxime poterat vi perculit, et clara voce ait se Samnitem civem esse, illum legatum fetialem a se contra

τοῖς ἀνταπατήσασιν. — 1. *satis locupletes*] Gaius: *locuples est, qui satis idonee habet pro magnitudine rei, quam petitor restituendam esse petit.*

14. *obnoxia pax*, ein schmählicher Vertrag, die Capitulation, welche sie als *obnoxii* eingegangen waren. — 25. *in coetum, concilium* p. 127, 26. — 27. *quandoque (quandoc, quando) = quoniam.* — 27. *hisce*] oder *heisce* alterthümliche Pluralform des Nom. mit *s*, wie in der III. Decl., häufig auf Inschriften: *heisce magistrateis eisdem, eis, publiceis* etc. Vgl. Corssen I, 752. — 32. *se Samnitem civem esse*] Denn er ist völkerrechtlich als Eigenthum den Samniten übergeben. „Die Sache klingt absurd, aber sie ist möglich; wir wissen aus Velleius Paterculus, dass mit einem Theile der Samniter vor dem Kriege Isopolitie geschlossen war, und da nun durch Exililirung jeder Römer das Bürgerrecht eines solchen Staates annehmen konnte, so mochte Postumius nach den Formen des Völkerrechtes das Bürgerrecht der Caudiner für sich vindiciren." Nieb. Vorl. I, 494.

1 ius gentium violatum: eo iustius bellum gesturos. XI. Tum
Pontius: „nec ego istam deditionem accipiam“ inquit, „nec
2 Samnites ratam habebunt. quin tu, Spuri Postumi, si deos
esse censes, aut omnia inrita facis aut pacto stas? Samniti
populo omnes, quos in potestate habuit, aut pro iis pax debe- 5
3 tur. sed quid ego te appello, qui te captum victori cum qua
potes fide restituis? populum Romanum appello, quem si
sponsionis ad furculas Caudinas factae paenitet, restituat le-
4 giones intra saltum, quo saeptae fuerunt. nemo quemquam
deceperit, omnia pro infecto sint, recipiant arma, quae per 10
pactionem tradiderunt, redeant in castra sua, quidquid pridie
habuerunt, quam in conloquium est ventum, habeant: tum bel-
lum et fortia consilia placeant, tum sponsio et pax repudietur.
5 ea fortuna, iis locis, quae ante pacis mentionem habuimus,
geramus bellum, nec populus Romanus consulum sponsionem 15
6 nec nos fidem populi Romani accusemus. numquamne causa
defiet, cur victi pacto non stetis? obsides Porsinnae dedistis:
7 furto eos subduxistis; auro civitatem a Gallis redemistis: inter
accipiendum aurum caesi sunt; pacem nobiscum pepigistis, ut
legiones vobis captas restitueremus: eam pacem inritam facitis. 20
8 et semper aliquam fraudi speciem iuris inponitis. non probat
populus Romanus ignominiosa pace legiones servatas? pacem
sibi habeat, legiones captas victori restituat: hoc fide, hoc foe-
9 deribus, hoc fetialibus caerimoniis dignum erat. ut quidem tu
quod petisti per pactionem habeas, tot cives incolumes, ego 25
pacem, quam hos tibi remittendo pactus sum, non habeam,
hoc tu, A. Corneli, hoc vos, fetiales, iuris gentibus dicitis?
10 ego vero istos, quos dedi simulatis, nec accipio nec dedi ar-
bitror, nec moror, quo minus in civitatem obligatam sponsione
commissa iratis omnibus diis, quorum eluditur numen, redeant. 30
11 gerite bellum, quando Sp. Postumius modo legatum fetialem
genu perculit. ita dii credent Samnitem civem Postumium,
non civem Romanum esse, et a Samnite legatum Romanum
12 violatum: eo vobis iustum in nos factum esse bellum. haec
ludibria religionum non pudere in lucem proferre, et vix pueris 35
dignas ambages senes ac consulares fallendae fidei exquirere!
13 i, lictor, deme vincla Romanis; moratus sit nemo, quo minus,
ubi visum fuerit, abeant.“ et illi quidem forsitan et publica,
sua certe liberata fide ab Caudio in castra Romana inviolati

2. *nec Samnites*] Der Bundesrath. — 7. *pop. Rom. appello*] Denn die Consuln konnten doch nicht mehr über das Heer verfügen. — 17. *defiet*] = *deficiet*. — 30. *commissa*, die eingegangene, bereits (durch Auslieferung des Heeres) in Wirklichkeit getretene Sponsion; vgl. *proelium committere*. — 36. *ambages*, Kunstgriffe, Schwindelei. — 38. *forsitan et publica*] Livius schwankt, weil die Dedition nicht angenommen worden ist.

redierunt. XII. Samnitibus pro superba pace infestissimum 1
cernentibus renatum bellum omnia, quae deinde evenerunt, non 2
in animis solum, sed prope in oculis esse, et sero ac nequiquam laudare senis Pontii utraque consilia, inter quae se media lapsos via victoriae possessionem pace incerta mutasse, et beneficii et maleficii occasione amissa pugnaturos cum eis, quos potuerint in perpetuum vel inimicos tollere vel amicos facere. adeoque nullodum certamine inclinatis viribus post Caudinam 3
pacem animi mutaverant, ut clariorem inter Romanos deditio Postumium quam Pontium incruenta victoria inter Samnites faceret, et geri posse bellum Romani pro victoria certa haberent, 4
Samnites simul rebellasse et vicisse crederent Romanum.

---

c) Krieg in Etrurien. (Liv. IX, 29. 35—37.)

XXIX. Profligato fere Samnitium bello, priusquam ea cura 1
decederet patribus Romanis, Etrusci belli fama exorta est. nec 2
erat ea tempestate gens alia, cuius secundum Gallicos tumultus arma terribiliora essent cum propinquitate agri tum multitudine hominum. itaque altero consule in Samnio reliquias 3
belli persequente P. Decius, qui graviter aeger Romae restiterat, auctore senatu dictatorem C. Iunium Bubulcum dixit. is, 4
prout rei magnitudo postulabat, omnes iuniores sacramento adigit, arma quaeque alia res poscit summa industria parat; nec tantis apparatibus elatus de inferendo bello agit, quieturus

1. *pro superba pace*] „Es war ein grösserer Fehler des Samnitischen Feldherrn, den Römischen die Wahl zu stellen zwischen Rettung ihres Heeres und Ueberschreitung ihrer Vollmacht, als der Römischen, dass sie nicht die Seelengrösse hatten, die letztere Anmuthung unbedingt zurückzuweisen. Kein grosses Volk gibt was es besitzt anders hin als unter dem Druck der äussersten Nothwendigkeit, alle Abtretungsverträge sind Anerkenntnisse einer solchen, nicht sittliche Verpflichtungen.“ Mommsen I, 370.

14. *profligato:* Nach der Niederlage der Samniten in Campanien (314) war Bovianum von den Römern belagert, dann Fregellae und Nola wieder erobert worden (313). Um dieselbe Zeit wurden die Colonien Luceria in Apulien, Pontiae an der Volskischen Küste, Saticula, Interamna und Suessa Aurunca angelegt, endlich (312) der Bau der via Appia zur Verbindung von Rom und Capua begonnen. — 15. *Etrusci belli fama exorta est*] Es war nun schon das 15. Jahr des Krieges u. ausser den Tarentinern, welche Subsidien zahlten, hatte sich noch kein Italisches Volk der Samniten angenommen, die Etrusker thaten es nicht vielleicht aus Furcht vor den Galliern. Nach einer Nachricht bei Polybius hatten die Römer einen Vertrag mit den Galliern geschlossen, wahrscheinlich um diese im Nothfall gegen die Etrusker zu gebrauchen. Nieb. Vorl. I, 501. Jedenfalls war die Macht der Etrusker durch die Gallier geschwächt. — 20. *C. Iunium Bubulcum*] Ist ein

haud dubie, nisi ultro arma Etrusci inferrent. eadem in conparando cohibendoque bello consilia et apud Etruscos fuere. neutri finibus egressi.

1 XXXV. Dum ea Romae geruntur, iam Sutrium ab Etruscis obsidebatur, consulique Fabio imis montibus ducenti ad ferendam opem sociis temptandasque munitiones, si qua pos-
2 set, acies hostium instructa occurrit; quorum ingentem multitudinem cum ostenderet subiecta late planities, consul, ut loco paucitatem suorum adiuvaret, flectit paululum in clivos agmen — aspreta erant strata saxis —, inde signa in hostem ob-
3 vertit. Etrusci omnium praeterquam multitudinis suae, qua sola freti erant, immemores proelium ineunt adeo raptim et avide, ut abiectis missilibus, quo celerius manus conservent,
4 stringerent gladios vadentes in hostem: Romanus contra nunc tela, nunc saxa, quibus eos adfatim locus ipse armabat, inge-
5 rere. igitur scuta galeaeque ictae cum etiam quos non vulneraverant turbarent, neque subire erat facile ad propiorem pugnam, neque missilia habebant, quibus eminus rem gererent:
6 stantes et expositos ad ictus, cum iam satis nihil tegeret, quosdam etiam pedem referentes, fluctuantemque et instabilem aciem redintegrato clamore strictis gladiis hastati et principes
7 invadunt. eum impetum non tulerunt Etrusci, versisque signis fuga effusa castra repetunt. sed equites Romani praevecti per obliqua campi cum se fugientibus obtulissent, omisso ad castra
8 itinere montes petunt. inde inermi paene agmine ac vexato vulneribus in silvam Ciminiam penetratum. Romanus multis milibus Etruscorum caesis, duodequadraginta signis militaribus

Irrthum (der Abschreiber?), denn Dictator war (312 v. Chr.) C. Sulpicius Longus, dagegen *C. Iunius magister equitum.* — 2. *cohibendoque bello*] = Verzögerung des Krieges. — 3. *neutri finibus egressi*] Erst im folgenden Jahre (311) ergreifen die Etrusker die Offensive gegen Rom: *omnes Etruriae populi* (Bundeskrieg) *praeter Arretinos ad arma ierant, ab oppugnando Sutrio, quae urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat* (lat. Colonie gegen Volsinii hin), *ingens orsi bellum.* Liv. IX, 32.

4. *Dum ea Romae geruntur*] Der Tribun P. Sempronius hatte sich bemüht, Appius Claudius zur Niederlegung der Censur zu bewegen (310 v. Chr.) — 5. *consulique Fabio*] Q. Fabius hatte die Führung des Etr. Krieges erhalten, sein College war C. Marcius Rutilus. Diodor. (XX, 35) dagegen berichtet: *τῶν Τυρρηνῶν στρατευσάντων ἐπὶ πόλιν Σούτριον ἄποικον Ῥωμαίων οἱ μὲν ὕπατοι δυνάμεσιν ἀδραῖς ἐπεβοηθήσαντες ἐνίκησαν μαχῇ τοὺς Τυρρηνοὺς καὶ συνεδίωξαν εἰς τὴν παρεμβολήν, οἱ δὲ Σαυνῖται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον μακρὰν ἀπηρτημένης τῆς Ῥωμαίων δυνάμεως ἀδεῶς ἐπόρθουν τῶν Ἰαπύγων τοὺς τὰ Ῥωμαίων φρονοῦντας. διόπερ ἠναγκάσθησαν οἱ ὕπατοι διαιρεῖν τὰς δυνάμεις, καὶ Φάβιος μὲν ἐν τῇ Τυρρηνίᾳ κατέμεινε, ὁ δὲ Μάρκιος ἐπὶ τοὺς Σαυνίτας ἀναζεύξας Ἀλλίφας μὲν πόλιν εἷλε κατὰ κράτος, τοὺς δὲ πολιορκουμένους τῶν συμμάχων ἐκ τῶν κινδύνων ἐρρύσατο.* — 10. *signa in hostem obvertit*] Die Schlacht

captis, castris etiam hostium cum praeda ingenti potitur. tum de persequendo hoste agitari coeptum.

XXXVI. Silva erat Ciminia magis tum invia atque horrenda, quam nuper fuere Germanici saltus, nulli ad eam diem ne mercatorum quidem adita. eam intrare haud fere quisquam praeter ducem ipsum audebat: aliis omnibus cladis Caudinae nondum memoria aboleverat. tum ex iis, qui aderant, consulis frater M. Fabius — Caesonem alii, C. Claudium quidam matre eadem qua consulem genitum tradunt — speculatum se iturum professus brevique omnia certa adlaturum. Caere educatus apud hospites, Etruscis inde litteris eruditus erat, linguamque Etruscam probe noverat. habeo auctores vulgo tum Romanos pueros, sicut nunc Graecis, ita Etruscis litteris erudiri solitos; sed propius est vero praecipuum aliquid fuisse in eo, qui se tam audaci simulatione hostibus inmiscuerit. servus ei dicitur comes unus fuisse, nutritus una eoque haud ignarus linguae eiusdem; nec quicquam aliud proficiscentes quam summatim regionis, quae intranda erat, naturam ac nomina principum in populis accepere, ne qua inter conloquia insigni nota haesitantes deprendi possent. iere pastorali habitu, agrestibus telis, falcibus gaesisque binis armati. sed neque commercium linguae nec vestis armorumve habitus sic eos texit, quam quod abhorrebat ab fide quemquam externum Ciminios saltus intraturum. usque ad Camertes Umbros penetrasse dicuntur. ibi, qui essent, fateri Romanum ausum, introductumque in senatum consulis verbis egisse de societate amicitiaque, atque inde comi hospitio acceptum nuntiare Romanis iussum, commeatum exer-

hatte zunächst den Zweck, Sutrium zu entsetzen u. mit Lebensmitteln zu versehen.

3. *Silva erat Ciminia*] Das Gebirge von Viterbo bildete die Grenze gegen das freie Etrurien, heut zu Tage ist es ein kahler Bergrücken. Die Schilderung des Livius ist jedenfalls übertrieben. Vgl. über solche Episoden das Urtheil des Polybius III, 47. — 4. *Germanici saltus*] Die *silva Hercynia*. — 11. *linguamque Etruscam*] Wissenschaft, Kunst und Sprache der Etrusker konnten den Römern nicht ganz unbekannt sein in Folge der uralten Beziehungen Roms zu Etrurien (Tarq. Priscus. Luceres etc.). Die Etruskische Sprache gehörte zwar ebenfalls dem indogermanischen Sprachstamm an, sie war aber doch der umbrisch-sabellisch-latinischen Sprachfamilie fremd. — 13. Wesentlich verschieden Cic. div. I, 92: *bene apud maiores nostros senatus tum, cum florebat imperium, decrevit ut de principum filiis X ex singulis Etruriae populis in disciplinam traderentur etc.* — 14. *praecipuum*, dass er eine besondere Kenntniss gehabt haben müsse, welche andere nicht hatten; dass also die Kenntniss der Etruskischen Sprache nicht so allgemein gewesen sein kann. — 19. *accepere*, nahmen hinzu, liessen sich sagen. — 22. *sic — quam*, weil *sic* mit der Negation den Begriff von *minus* enthält. — 24. *Camertes Umbros*] Camerinum in Umbrien an der Grenze von Picenum. — 25. *Romanum ausum*, Uebergang zur *or. obl.*, weil die Sache selbst dem Li-

citui dierum triginta praesto fore, si ea loca intrasset, iuventutemque Camertium Umbrorum in armis paratam imperio
9 futuram. haec cum relata consuli essent, inpedimentis prima
10 vigilia praemissis, legionibus post inpedimenta ire iussis, ipse substitit cum equitatu et luce orta postero die obequitavit stationibus hostium, quae extra saltum dispositae erant; et cum satis diu tenuisset hostem, in castra sese recepit, porta-
11 que altera egressus ante noctem agmen adsequitur. postero die luce prima iuga Ciminii montis tenebat. inde contemplatus
12 opulenta Etruriae arva milites emittit. ingenti iam abacta praeda tumultuariae agrestium Etruscorum cohortes, repente a principibus regionis eius concitatae, Romanis occurrunt adeo inconpositae, ut vindices praedarum prope ipsi praedae fuerint.
13 caesis fugatisque iis late depopulato agro victor Romanus opulentusque rerum omnium copia in castra rediit. eo forte
14 quinque legati cum duobus tribunis plebis venerant denuntiatum Fabio senatus verbis, ne saltum Ciminium transiret. laetati serius se, quam ut inpedire bellum possent, venisse, nuntii victoriae Romam revertuntur.

1 XXXVII. Hac expeditione consulis motum latius erat quam profligatum bellum: vastationem namque sub Ciminii montis radicibus iacens ora senserat, conciveratque indignatione
2 non Etruriae modo populos sed Umbriae finitima. itaque quantus non umquam antea exercitus ad Sutrium venit; neque e silvis tantummodo promota castra, sed etiam aviditate dimi-
3 candi quam primum in campos delata acies. deinde instructa primo suo stare loco relicto hostibus ad instruendum contra spatio; dein, postquam detractare hostem sensere pugnam, ad
4 vallum subeunt. ubi postquam stationes quoque receptas intra munimenta sensere, clamor repente circa duces ortus, ut eo

vius kaum glaublich erscheint. — 6. *stationibus hostium*] Liv. spricht c. 35 zwar von einer Niederlage der Etrusker bei Sutrium, aber nicht von einer totalen Vertilgung des Heeres. — 8. *altera*, vom Feinde abgewendet. — 9. *iuga Ciminii montis*] Die Höhe von Viterbo mit der Aussicht auf die reiche Ebene nach Volsinii zu. — 11. *a principibus*] Gewiss sind nicht allein Lucumonen gemeint. — 15. *in castra rediit*] nach Sutrium, wie aus c. 37 hervorgeht, die Expedition war also ein Streifzug. Diod. XX, 35: *ὁ δὲ Φάβιος Τυρρηνῶν πολλοῖς πλήθεσιν ἐπὶ τὸ Σούτριον συνδραμόντων ἔλαβε τοὺς πολεμίους διὰ τῆς τῶν ὀρῶν χώρας ἐμβαλὼν εἰς τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν, ἀπόρθητον γενομένην πολλῶν χρόνων. ἐπιπεσὼν δ' ἀνελπίστως τῆς τε χώρας πολλὴν ἐδῄωσε καὶ τοὺς ἐπελθόντας τῶν ἐγχωρίων* (i. e. *tumultuaria agrestium Etruscorum cohortes*) *νικήσας πολλοὺς μὲν ἀνεῖλεν, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ ζῶντας ὑποχειρίους ἔλαβεν.* — 16. *cum duobus tribunis plebis*] Die Tribunen wurden ausserordentlicher Weise beigegeben, damit, wenn der Consul sich weigerte, sie ihn verhaften sollten.

25. *silvis*, des *mons Ciminius*. — 29. *stationes*] Vorposten. —

sibi e castris cibaria eius diei deferri iuberent: mansuros se 5
sub armis et aut nocte aut certe luce prima castra hostium
invasuros. nihilo quietior Romanus exercitus imperio ducis 6
continetur. decima erat fere diei hora, cum cibum capere consul milites iubet; praecipit, ut in armis sint, quacumque diei
noctisve hora signum dederit. paucis milites adloquitur; Sam- 7
nitium bella extollit, elevat Etruscos; nec hostem hosti nec
multitudinem multitudini conparandam ait; esse praeterea telum aliud occultum; scituros in tempore; interea taceri opus
esse. his ambagibus prodi simulabat hostes, quo animus militum multitudine territus restitueretur; et, quod sine munimento considerant, veri similius erat, quod simulabatur. curati
cibo corpora quieti dant, et quarta fere vigilia sine tumultu
excitati arma capiunt. dolabrae calonibus dividuntur ad val- 8
lum proruendum fossasque inplendas. intra munimenta instruitur acies, delectae cohortes ad portarum exitus conlocantur. dato deinde signo paulo ante lucem, quod aestivis noctibus 9
sopitae maxime quietis tempus est, proruto vallo erupit acies,
stratos passim invadit hostes: alios inmobiles, alios semisomnos
in cubilibus suis, maximam partem ad arma trepidantes caede
oppressit; paucis armandi se datum spatium est: eos ipsos non 10
signum certum, non ducem sequentes fundit Romanus fugatosque
persequitur. ad castra, ad silvas diversi tendebant. silvae tutius
dedere refugium, nam castra in campis sita eodem die capiuntur.
aurum argentumque iussum referri ad consulem, cetera praeda militis fuit. caesa aut capta eo die hostium milia ad sexaginta. eam 11
tam claram pugnam trans Ciminiam silvam ad Perusiam pugnatam quidam auctores sunt, metuque in magno civitatem fuisse, ne
interclusus exercitus tam infesto saltu coortis undique Tuscis
*Umbris*que opprimeretur. sed ubicumque pugnatum est, res 12
Romana superior fuit. itaque a Perusia et Cortona et Arretio,

4. *decima hora*] Um vier Uhr Nachmittags. — 8. *telum*, Waffe, häufig wie hier bildlich. — 12. *considerant*] = *consederant*, jene Form findet sich in den besten Handschr. des Ovid, Livius und Seneca. — 18. *sopitae quietis*, des festen Schlafes. — 20. *caede oppressit*, sc. *acies;* wahrscheinlich ist *caede* (oder *caedes*) zu streichen. — 25. *aurum argentumque*] Wohl meistens *phalerae*, cf. Liv. XXII, 52 (von den Römern) *nam ad vescendum facto (argento) perexiguo utique militantes utebantur.* — 27. *ad Perusiam*] So berichtet auch Diodor XX, 35: *μετὰ δὲ ταῦτα περὶ τὴν καλουμένην Περουσίαν δευτέρᾳ μάχῃ τῶν Τυρρηνῶν κρατήσας, πολλοὺς ἀνελὼν κατεπλήξατο τὸ ἔθνος, πρῶτος Ῥωμαίων μετὰ δυνάμεως ἐμβεβληκὼς εἰς τοὺς τόπους τούτους.* — 31. *Arretio*] Arretium hatte sich anfangs am Bundeskrieg nicht betheiligt (Liv. IX, 32), auch können wir aus dieser Stelle nicht schliessen, dass der Staat im Verlaufe des Krieges ebenfalls die Waffen gegen Rom erhoben hatte. Denn die Arretiner konnten einen Friedensvertrag aus politischen Rücksichten mit Rom schliessen, ohne dass sie vorher im

quae ferme capita Etruriae populorum ea tempestate erant, legati pacem foedusque ab Romanis petentes indutias in triginta annos impetraverunt.

---

d) Der (dritte) Samnitisch-Etruskische Krieg. (Liv. X, 18. 19. 27—30).

1 XVIII. Cum ea in Samnio gererentur, Romanis in Etruria interim bellum ingens multis ex gentibus concitur, cuius auctor 2 Gellius Egnatius ex Samnitibus erat. Tusci fere omnes conscierant bellum; traxerat contagio proximos Umbriae populos, et Gallica auxilia mercede sollicitabantur. omnis ea multitudo ad castra 3 Samnitium conveniebat. qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, cum iam L. Volumnius consul cum legione secunda ac tertia sociorumque milibus quindecim profectus in Samnium esset, Ap. Claudium primo quoque tempore in Etruriam ire placuit. 4 duae Romanae legiones secutae prima et quarta et sociorum 5 duodecim milia. castra haud procul ab hoste posita. ceterum magis eo profectum est, quod mature ventum erat, ut quosdam spectantes iam arma Etruriae populos metus Romani nominis conprimeret, quam quod ductu consulis quicquam ibi 6 satis scite aut fortunate gestum sit. multa proelia locis et temporibus iniquis commissa, spesque in dies graviorem hostem faciebat, et iam prope erat, ut nec duci milites nec militibus 7 dux satis fideret. litteras ad collegam accersendum ex Samnio

Felde standen. Diodor erwähnt bestimmt, dass Fabius ausser mit Cortona und Perusia auch mit Arretium einen Waffenstillstand (*ἀνοχάς*) schloss. *πόλιν δὲ τὴν ὀνομαζομένην Καστόλαν* (Carsulam?) *ἐκπολιορκήσας συνηνάγκασε τοὺς Τυρρηνοὺς λῦσαι τὴν τοῦ Σουτρίου πολιορκίαν.*

5. *in Samnio*] In den Jahren 297 und 296 führten die Römer in Samnium einen förmlichen Vertilgungskrieg (Q. Fabius, P. Decius, L. Volumnius), sie zogen von Fleck zu Fleck u. vernichteten alle Spuren des Anbaues. — 7. *Gellius Egnatius*] Jenes ist Vorname. Er zog mit seinem Heere nach Etrurien durch das Gebiet der Marser und Umbrer und wusste den Landtag *(principum Etruriae concilium)* zur energischen und gemeinschaftlichen Kriegsführung zu bestimmen. Er war es auch, der die Etrusker auf die Unterstützung der Gallier hinwies, welche sonst immer Feinde der Etrusker waren. — 8. Umbrien war besonders durch die römische Colonie Narnia bedroht. — 11. Die vier ersten Legionen wurden, immer je zwei, durch das Loos den beiden Consuln zugetheilt, die übrigen führten die Proconsuln u. Prätoren. — 12. *sociorumque*] Latiner, Campaner, Aurunker, Aequer, Herniker etc. — 17. *Etruriae populos*] Wie z. B. Arretium, auch Perusia mochte damals noch schwanken. — 19. Liv. X, 15: *L. Volumnius de plebe cum Ap. Claudio consul est factus. nobilitas obiectare Fabio fugisse eum Ap. Claudium collegam, eloquentia civilibusque artibus haud dubie praestantem.* — 20. *graviorem*, lästiger, kühner. — 22. *litteras ad collegam*] Wahrscheinlich ging der Befehl vom

missas in trinis annalibus invenio: piget tamen id certum ponere, cum ea ipsa inter consules populi Romani, iam iterum eodem honore fungentis disceptatio fuerit, Appio abnuente missas, Volumnio adfirmante Appi se litteris accitum. iam Vo- 8
lumnius in Samnio tria castella ceperat, in quibus ad tria milia hostium caesa erant, dimidium fere eius captum, et Lucanorum seditiones a plebeis et egentibus ducibus ortas summa optumatium voluntate per Q. Fabium, pro consule missum eo cum vetere exercitu, conpresserat. Decio populandos hostium agros 9
relinquit, ipse cum suis copiis in Etruriam ad collegam pergit; quem advenientem laeti omnes acceperunt. Appium ex con- 10
scientia sua credo animum habuisse, haud inmerito iratum, si nihil scripserat, inliberali et ingrato animo, si eguerat ope, dissimulantem. vix enim salute mutua reddita cum obviam 11
egressus esset: „satin salve“ inquit, „L. Volumni? ut sese in Samnio res habent? quae te causa, ut provincia tua excederes, induxit?“ Volumnius in Samnio res prosperas esse ait, litte- 12
ris eius accitum venisse; quae si falsae fuerint, nec usus sui sit in Etruria, extemplo conversis signis abiturum. „tu vero 13
abeas“ inquit, „neque te quisquam moratur: etenim minime consentaneum est, cum bello tuo forsitan vix sufficias, huc te ad opem ferendam aliis gloriari venisse.“ bene Hercules ver- 14
teret, dicere Volumnius: malle frustra operam insumptam quam quicquam incidisse, cur non satis esset Etruriae unus consu-
laris exercitus. XIX. Digredientes iam consules legati tribuni- 1
que ex Appiano exercitu circumsistunt: pars imperatorem suum orare, ne collegae auxilium, quod acciendum ultro fuerit, sua sponte oblatum sperneretur; plures abeunti Volumnio obsistere, 2
obtestari, ne pravo cum collega certamine rem publicam pro-
dat: si qua clades incidisset, desertori magis quam deserto noxiae fore. eo rem adductam, ut omni rei bene aut secus 3

Senat aus, dem sich Appius nur höchst widerstrebend unterwarf. — 6. Die Nationalpartei bilden die Demokraten, die Optimaten hielten es mit Rom. Dieselbe Parteibildung findet man überall in Italien und noch später in Gallien gegen Julius Cäsar. — 12. *animum habuisse*] Benahm sich je nach seinem Bewusstsein: er musste entrüstet sein, wenn er einen Brief nicht geschrieben hatte; er handelte aber kleinlich, wenn er der Hülfe bedurfte u. dies doch nicht offen bekennen wollte. Er handelte also entweder im Zorn, der möglicherweise gerecht war, oder liess sich von kleinlicher Verstimmung fortreissen. Der Hülfe war er aber jedenfalls bedürftig. — 22. *bene Herc. verteret*, ein Wunsch, der sich auf einen abgeschlossenen Zustand bezieht: er wünschte sehr, Herkules hätte die Dinge zum Guten gewendet, so dass seine Hülfe überflüssig wäre, er deutet aber seinen Zweifel an, dass dem wirklich so ist.

27. *sua sponte*, von selbst, ohne dass erst das *accire* nöthig geworden, daher = durch einen glücklichen Zufall. — 28. *sperneretur*, förmlich als Beschluss des *consilium*, ist zarter als *sperneret*. — 31. *noxia* ist das Vergehen eines Be-

gestae in Etruria decus dedecusque ad L. Volumnium sit delegatum. neminem quaesiturum, quae verba Appi, sed quae
4 fortuna exercitus fuerit. dimitti ab Appio eum, sed a re publica et ab exercitu retineri; experiretur modo voluntatem mi-
5 litum. haec monendo obtestandoque prope restitantes consules in contionem pertraxerunt. ibi orationes longiores habitae in eandem ferme sententiam, quam inter paucos certatum verbis
6 fuerat. et cum Volumnius, causa superior, ne infacundus qui-
7 dem adversus eximiam eloquentiam collegae visus esset, cavillansque Appius sibi acceptum referre diceret debere, quod ex muto atque elingui facundum etiam consulem haberent; priore consulatu primis utique mensibus hiscere eum nequisse, nunc
8 iam popularis orationes serere: „quam mallem“ inquit Volumnius, „tu a me strenue facere quam ego abs te scite loqui dicissem.“ postremo condicionem ferre, quae decretura sit, non orator — neque enim id desiderare rem publicam —,
9 sed imperator uter sit melior. Etruriam et Samnium provincias esse, utram mallet eligeret: suo exercitu se vel in Etruria
10 vel in Samnio rem gesturum. tum militum clamor ortus, ut
11 simul ambo bellum Etruscum susciperent. quo animadverso consensu Volumnius: „quoniam in collegae voluntate interpretanda“ inquit „erravi, non committam, ut, quid vos velitis, obscurum sit: manere an abire me velitis, clamore significate.“
12 tum vero tantus est clamor exortus, ut hostes e castris exciret. armis arreptis in aciem descendunt. et Volumnius signa ca-
13 nere ac vexilla efferri castris iussit. Appium addubitasse ferunt cernentem certam seu pugnante seu quieto se fore collegae victoriam; deinde veritum, ne suae quoque legiones Volumnium sequerentur, et ipsum flagitantibus suis signum dedisse.
14 ab neutra parte satis commode instructi fuerunt. nam et Samnitium dux Gellius Egnatius pabulatum cum cohortibus paucis ierat suoque impetu magis milites quam cuiusquam ductu
15 aut imperio pugnam capessebant, et Romani exercitus nec pa-

amten, wegen dessen er von Senat oder Volk zur Rechenschaft gezogen werden kann. — 5. *prope restitantes*] Fast wider ihren Willen; das Verbum, der alten Comödie entlehnt, ist hier sehr schön verwandt zur Bezeichnung des inneren und äusseren Widerstrebens und Sträubens der beiden Consuln. — 10. *sibi acceptum referre*] sei ihm zu verdanken. — 23. *manere an abire*] Der Hergang ist so zu erklären: Der Senat erkannte die Unzulänglichkeit des Appius u. seines Heeres; er beschloss nun, Volumnius aus Samnium herbeizurufen. Um aber Appius nicht zu stark zu verletzen, erhielt er vom Senat den Auftrag, selbst im Namen des Senats dem Vol. zu schreiben. Appius weigerte sich dies zu thun. Unterdessen mochte Volumnius von dem Beschlusse des Senats unterrichtet worden sein. Nun kam Vol. nach Etrurien und Appius fand sein Erscheinen verletzend, weil er noch nicht officiell ihn zu erscheinen eingeladen hatte. — 30. *instr. fue-*

riter ambo ducti, nec satis temporis ad instruendum fuit. prius concurrit Volumnius, quam Appius ad hostem perveniret: ita- 16
que fronte inaequali concursum est; et velut sorte quadam mutante adsuetos inter se hostes Etrusci Volumnio, Samnites, parumper cunctati, quia dux aberat, Appio occurrere. dicitur 17
Appius in medio pugnae discrimine, ita ut inter prima signa manibus ad caelum sublatis conspiceretur, ita precatus esse: „Bellona, si hodie nobis victoriam duis, ast ego tibi templum voveo.“ haec precatus velut instigante dea et ipse collegae 18
exercitus virtutem aequavit. et duces imperatoria opera exsecuntur, et milites, ne ab altera parte prius victoria incipiat, adnituntur. ergo fundunt fugantque hostes maiorem molem 19
haud facile sustinentes, quam cum qua manus conserere adsueti fuerant. urgendo cedentes insequendoque effusos conpulere ad castra. ibi interventu Gellii cohortiumque Sabel- 20
larum paulisper recruduit pugna. his quoque mox fusis iam a victoribus castra oppugnabantur; et cum Volumnius ipse 21
portae signa inferret, Appius Bellonam victricem identidem celebrans accenderet militum animos, per vallum per fossas inruperunt. castra capta direptaque, praeda ingens parta et 22
militi concessa est. septem milia nongenti hostium occisi, duo milia et centum viginti capti.

XXVII. Consules ad hostes transgressos Appenninum in 1
agrum Sentinatem pervenerunt. ibi quattuor milium ferme

runt bezeichnet den Zustand: waren aufgestellt. — 3. *inaequali*, denn Appius stand weiter zurück als Volumnius. — 3. *sors* ist die Fügung des Schicksals. — 8. *duis*] = *dederis*, Zumpt § 162 (*dedavisis, davisis, duisis, duis*). — 8. *ast*] Bekräftigungspartikel in Wunschformeln (ja, fürwahr!) vor oder nach einem Bedingungssatz, cf. I, 41 *Si tua re subita consilia torpent, at tu mea sequere*, XXIV, 37 *at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent populi concilium.* — 12. Denn sonst stand nur ein consularisches Heer in Etrurien. — 15. *Sabellarum*] Sabelli ist der allgemeine Name für die von den Sabinern ausgegangenen oder verwandten Völker, ausser den Samniten die Lucaner (damals mit Rom verbündet), Marser, Vestiner, Marruciner, Paeligner. Die Abwesenheit derselben war natürlich von den Römern benutzt worden.

23. Die Römer machten für dieses Jahr (295) ausserordentliche Anstrengungen. Ein Corps blieb an der Grenze von Samnium (hauptsächlich aus Campanern u. Lucanern); das Heer unter dem Proconsul Volumnius zog gegen die Gallier, das alte consularische Heer des Appius wurde verstärkt durch zwei neue Legionen, die Q. Fabius ausgehoben hatte; dann zwei Reserveheere, das eine auf dem Vaticanischen Hügel vor der Stadt, das andere bis Falerii vorgerückt, um die Communication zu erhalten. Der Consul P. Decius ging zur Armee, um das Commando über die Legionen (des Appius) zu übernehmen, ihm führte Fabius seine Verstärkung zu. Nieb. Vorl. I, 529. — 23. Die Römer folgten wahrscheinlich dem Feinde u. zogen so zum erstenmal über den Apennin; diese Kühnheit mochte die Feinde überraschen. — 23. *Consules*] P. Decius und Q. Fabius. — 23. *in agrum Sentinatem*] Sentinum im

2 intervallo castra posita. inter hostes deinde consultationes habitae, atque ita convenit, ne unis castris miscerentur omnes, neve in aciem descenderent simul: Samnitibus Galli, Etruscis
3 Umbri adiecti. dies inde dicta pugnae; Samniti Gallisque delegata pugna; inter ipsum certamen Etrusci Umbrique iussi
4 castra Romana oppugnare. haec consilia turbarunt transfugae Clusini tres clam nocte ad Fabium consulem transgressi, qui editis hostium consiliis dimissi cum donis, ut subinde, ut quae-
5 que res nova decreta esset, exploratam perferrent. consules Fulvio, ut ex Falisco, Postumio, ut ex Vaticano exercitum ad Clusium admoveant summaque vi fines hostium depopulentur,
6 scribunt. huius populationis fama Etruscos ex agro Sentinati ad suos finis tuendos movit. instare inde consules, ut absentibus his pugnaretur. per biduum lacessiere proelio hostem;
7 biduo nihil dignum dictu actum: pauci utrimque cecidere, magisque inritati sunt ad iustum certamen animi quam ad discrimen summa rerum adducta. tertio die descensum in campum
8 omnibus copiis est. cum instructae acies starent, cerva fugiens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies decurrit; inde diversae ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit. lupo data inter ordines via, cervam
9 Galli confixere. tum ex antesignanis Romanus miles: „illac fuga“ inquit „et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram iacentem videtis: hinc victor Martius lupus, integer et intactus,
10 gentis nos Martiae et conditoris nostri admonuit.“ dextro cornu Galli, sinistro Samnites constiterant. adversus Samnites

Gebiete der Umbrer an der Grenze der Gallier u. Etrusker war Sammelplatz für die vier Völker. — 1. *intervallo*] sc. *ab hoste*. — 3. *Samnitibus Galli* etc.] Die Feinde bildeten also zwei Armeen. — 4. *dies*, Zeit, *dicta*, den Verbündeten. — 5. *inter ipsum certamen*] Die Römer pflegten in der Regel ihre starken Reserven (*triarii*) lange zurückzuhalten, das thaten sie oft bis zum letzten Augenblick und liessen die Legionen bis aufs Aeusserste sich verbluten: dadurch erfochten sie manchen Sieg. Darauf scheint der Kriegsplan der Feinde berechnet zu sein. — 8. *hostium consiliis*] Schlachtplan. — 10. *Fulvio . . . Postumio*] Befehlshaber der beiden Reserveheere, sie sollen eine Diversion ausführen u. zugleich dem Hauptheere als Stütze dienen. — 13. *instare*, im Kriegsrathe. Vgl. Polyb. II, 19: *μετὰ δὲ ταῦτα συμφρονήσαντες ἅμα Σαννῖται καὶ Γαλάται παρετάξαντο Ῥωμαίοις ἐν τῇ Καμερτίων χώρᾳ, καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἐν τῷ κινδύνῳ διέφθειραν· ἐν ᾧ καιρῷ προσφιλονικήσαντες πρὸς τὸ γεγονὸς ἐλάττωμα αὐτοῖς Ῥωμαῖοι μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἐξῆλθον, καὶ συμβαλόντες πᾶσι τοῖς στρατοπέδοις ἐν τῇ τῶν Σεντινατῶν χώρᾳ πρὸς τοὺς προειρημένους τοὺς μὲν πλείστους ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ λοιποὺς ἠνάγκασαν προτροπάδην ἕκαστους εἰς τὴν οἰκείαν φυγεῖν.* — 17. *summa rerum*] Entscheidungskampf (nicht ohne *certamen*!). — 22. *illac fuga*] Dorthin wendet sich (*vertit* intrans.). — 24. *hinc* = *ab hac parte*, auf unsrer Seite. — 26. *Galli Samnites*] Die Umbrer sind wahrscheinlich ebenso wie die Etrusker durch die rö-

Q. Fabius primam ac tertiam legionem pro dextro cornu, adversus Gallos pro sinistro Decius quintam et sextam instruxit. secunda et quarta cum L. Volumnio proconsule in Samnio gerebat bellum.

Primo concursu adeo aequis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Umbri aut in acie aut in castris quocumque se inclinassent accipienda clades fuerit. XXVIII. Ceterum quamquam communis adhuc Mars belli erat, necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset, haudquaquam similis pugna in dextro laevoque cornu erat. Romani apud Fabium arcebant magis quam inferebant pugnam, extrahebaturque in quam maxime serum diei certamen, quia ita persuasum erat duci, et Samnites et Gallos primo impetu feroces esse, quos sustineri satis sit; longiore certamine sensim residere Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora intolerantissima laboris atque aestus fluere, primaque proelia plus quam virorum, postrema minus quam feminarum esse. in id tempus igitur, quo vinci solebat hostis, quam integerrumas vires militi servabat. ferocior Decius et aetate et vigore animi quantumcumque virium habuit certamine primo effudit. et quia lentior videbatur pedestris pugna; equitatum in pugnam concitat, et ipse fortissimae iuvenum turmae inmixtus orat proceres iuventutis, in hostem ut secum impetum faciant: duplicem illorum gloriam fore, si ab laevo cornu et ab equite victoria incipiat. bis avertere Gallicum equitatum. iterum longius evectos et iam inter media peditum agmina proelium cientes novum pugnae conterruit genus: essedis carrisque superstans armatus hostis ingenti sonitu equorum rotarumque advenit et insolitos eius tumultus Romanorum conterruit equos. ita victorem equitatum velut lymphaticus pavor dissipat; sternit inde ruentes equos virosque inprovida fuga. turbata hinc etiam signa legionum multique impetu equorum ac vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesignani. et insecuta, simul territos hostes

mischen Reserveheere in ihrer Heimath beschäftigt. — 1. *pro dextro cornu*] vorn auf dem rechten Flügel. — 4. Warum nicht *gerebant?* 9. *qua*] = *qua parte.* — 15. *Gallorum quidem*] Die Gallier aber (Nägelsb. Stil. p. 543). — *etiam corpora,* nicht blos die *ferocia animorum.* — 16. *fluere,* erschlaffen. — 19. *servabat,* wollte erhalten wissen. — 20. *longiore certamine*] Fabius hält die Römischen Truppen (wegen ihres kurzen Schwertes) geeigneter für den Defensiv-Kampf. — *effudit,* verbrauchte. — 25. *avertere*] zum Weichen bringen. Decius kommandirte auch eine *ala* der trefflichen Campanischen Reiterei. — 25. *iterum,* wiederum: gegenüber der Wucht der Gallischen Reiterei, welche zweimal abgeschlagen worden war, ist jetzt das Auftreten der *essedae* ein zweites Moment. Mit der Kampfesweise der Gallier mussten übrigens die Römer längst vertraut sein. — 27. *essedis carrisque*] Vgl. Caes. b. g. IV, 33; die *carri* sind Trans-

vidit, Gallica acies nullum spatium respirandi recipiendique
12 se dedit. vociferari Decius, quo fugerent, quamve in fuga spem
haberent; obsistere cedentibus ac revocare fusos; deinde, ut
nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem P. Decium nomine
13 conpellans: „quid ultra moror“ inquit „familiare fatum? datum
hoc nostro generi est, ut luendis periculis publicis piacula si-
mus: iam ego mecum hostium legiones mactandas Telluri ac
14 diis manibus dabo.“ haec locutus M. Livium pontificem, quem
descendens in aciem digredi vetuerat ab se, praeire iussit verba,
quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani
15 Quiritium devoveret. devotus inde eadem precatione eodem-
16 que habitu, quo pater P. Decius ad Veserim bello Latino se
iusserat devoveri, cum secundum sollemnes precationes adiecis-
set prae se agere sese formidinem ac fugam caedemque ac
17 cruorem, caelestium inferorum iras, contacturum funebribus
diris signa tela arma hostium, locumque eundem suae pestis
18 ac Gallorum ac Samnitium fore, — haec execratus in se
hostesque, qua confertissimam cernebat Gallorum aciem, con-
citat equum, inferensque se ipse infestis telis est interfectus.
1 XXIX. Vix humanae inde opis videri pugna potuit. Romani
duce amisso, quae res terrori alias esse solet, sistere fugam
2 ac novam de integro instaurare pugnam; Galli, et maxime
globus circumstans consulis corpus, velut alienata mente vana
in cassum iactare tela; torpere quidam et nec pugnae memi-
3 nisse nec fugae. at ex parte altera pontifex Livius, cui licto-
4 res Decius tradiderat iusseratque pro praetore esse, vociferari
vicisse Romanos, defunctos consulis fato, Gallos Samnitesque
Telluris matris ac deorum manium esse; rapere ad se ac vo-
care Decium devotam secum aciem, furiarumque ac formidinis
5 plena omnia ad hostes esse. superveniunt deinde his resti-
tuentibus pugnam L. Cornelius Scipio et C. Marcius cum sub-
sidiis ex novissima acie iussu Q. Fabii consulis ad praesidium
collegae missi. ibi auditur P. Decii eventus, ingens hortamen
6 ad omnia pro re publica audenda. itaque cum Galli structis

portwagen, welche zu Verschanzungen benützt werden. — 8. *M. Livium pontificem*] Vgl. zu p. 132, 1. — 14. *prae se agere*] *Formido, Fuga u. Cruor* werden persönlich gedacht. — 15. *funebribus diris*] Todesfluch.

20. *humanae opis*] sie schien nicht mehr in menschlicher Macht zu sein, der Verlauf erschien als ein übernatürlicher. — 24. *in cassum*] in das Leere, vergebens. — 24. *torpere*, waren bewegungslos. — 27. *defunctos consulis fato*] Der Fluch, der über der Röm. Nation schwebt, wird durch die Todesweihe auf den Consul übertragen, darum seien sie jetzt frei von Fluch, gesühnt durch den Tod des Consuls (= *Romanos defunctos esse fato consulis fato*). — 30. *ad hostes*, nach den Feinden hin, auf Seiten der Feinde. — 34. *structis ante se scutis*] sie richten ihre Schilde vor

ante se scutis conferti starent, nec facilis pede conlato videretur pugna, iussu legatorum conlecta humi pila, quae strata inter duas acies iacebant, atque in testudinem hostium coniecta. quibus plerisque in scuta raris in corpora ipsa fixis sternitur 7 cuneus, ita ut magna pars integris corporibus attoniti conciderent. haec in sinistro cornu Romanorum fortuna variaverat. Fabius in dextro primo, ut ante dictum est, cunctando extraxerat diem; dein, postquam nec clamor hostium nec impetus nec tela missa eandem vim habere visa, praefectis equitum 8 iussis ad latus Samnitium circumducere alas, ut signo dato in 9 transversos quanto maximo possent impetu incurrerent, sensim suos signa inferre iussit et commovere hostem. postquam non 10 resisti vidit et haud dubiam lassitudinem esse, tum conlectis omnibus subsidiis, quae ad id tempus reservaverat, et legiones concitavit et signum ad invadendos hostes equitibus dedit. nec 11 sustinuerunt Samnites impetum, praeterque aciem ipsam Gallorum relictis in dimicatione sociis ad castra effuso cursu ferebantur. Galli testudine facta conferti stabant. tum Fabius 12 audita morte collegae Campanorum alam, quingentos fere equites, excedere acie iubet et circumvectos ab tergo Gallicam invadere aciem; tertiae deinde legionis subsequi principes et, 13 qua turbatum agmen hostium viderent impetu equitum, instare ac territos caedere. ipse aedem Iovi Victori spoliaque hostium 14 cum vovisset, ad castra Samnitium perrexit, quo multitudo omnis consternata agebatur. sub ipso vallo, quia tantam multi- 15 tudinem portae non recepere, temptata ab exclusis turba suorum pugna est. ibi Gellius Egnatius imperator Samnitium 16 cecidit. conpulsi deinde intra vallum Samnites parvoque certamine capta castra et Galli ab tergo circumventi. caesa eo 17 die hostium viginti quinque milia, octo capta. nec incruenta 18 victoria fuit: nam ex P. Decii exercitu caesa septem milia, ex Fabi mille septingenti. Fabius dimissis ad quaerendum collegae corpus spolia hostium coniecta in acervum Iovi Victori

sich auf eng an einander, so dass sie eine Art *testudo* bilden. — 1. *nec facilis*, denn die Feinde hielten ihre Lanzen vor, so dass die Römer mit ihrem kurzen Schwerte nicht heran kommen konnten. — 4. *raris*, hie und da, im Gegensatz zu *plerisque*. — 5. *cuneus*] = Phalanx. — 6. *haec — variaverat*, diesen wechselnden Erfolg hatte die *fortuna* gegeben. — 9. *praefectis equitum*] praef. sind immer Anführer der bundesgenössischen Reiterei, welche bei 2 Legionen 1800 Pferde betrug und in 6 *alae* zerfiel. — 10. *circumducere*, auf einem Umwege herum gegen die Flanke der Samniten. — 18. *stabant*, noch immer? Aus *audita morte collegae* ersieht man, dass hier Livius nicht die Zeitfolge streng festhält, sondern grössere Zeitabschnitte der Schlachtentwickelung auf beiden Flügeln zusammenfasst. — 19. *Campanorum alam*] Die so eben die Samniten in die Flucht geworfen hatten. — 33. *Iovi Victori*] Ovid. Fast. IV, 621 *occupat Aprilis idus cognomine*

19 cremavit. consulis corpus eo die, quia obrutum superstratis
Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit; postero die inven-
20 tum relatumque est cum multis militum lacrumis. intermissa
inde omnium aliarum rerum cura Fabius collegae funus omni
1 honore laudibusque meritis celebrat. XXX. Et in Etruria per 5
eosdem dies ab Cn. Fulvio propraetore res ex sententia gesta,
et praeter ingentem inlatam populationibus agrorum hosti
2 cladem pugnatum etiam egregie est, Perusinorumque et Clusi-
norum caesa amplius milia tria et signa militaria ad viginti
3 capta. Samnitium agmen cum per Paelignum agrum fugeret, 10
circumventum a Paelignis est; ex milibus quinque ad mille
caesi.

4 Magna eius diei, quo in Sentinati agro bellatum, fama est
5 etiam vero stanti; sed superiecere quidam augendo fidem, qui
in hostium exercitu peditum deciens centena milia, equitum 15
sex et quadraginta milia, mille carpentorum scripsere fuisse,
6 scilicet cum Umbris Tuscisque, quos et ipsos pugnae adfuisse; et
ut Romanorum quoque augerent copias, L. Volumnium pro con-
sule ducem consulibus exercitumque eius legionibus consulum
7 adiciunt. in pluribus annalibus duorum ea consulum propria 20
victoria est, Volumnius in Samnio interim res gerit, Samni-
tiumque exercitum in Tifernum montem conpulsum non de-
territus iniquitate loci fundit fugatque.

8 Q. Fabius Deciano exercitu relicto in Etruriae praesidio
suis legionibus deductis ad urbem de Gallis Etruscisque ac 25
Samnitibus triumphavit. milites triumphantem secuti sunt.
9 celebrata inconditis carminibus militaribus non magis victoria
Q. Fabii quam mors praeclara P. Decii est, excitataque me-
moria parentis aequata eventu publico privatoque fili laudi-

Victor Iuppiter. — 2. *cumulis*] Leichenhügel = Leichen, Gefallene. — Ueber die Strategik des Fabius u. Decius vgl. Niebuhr Vorl. I, 532.

11. *a Paelignis*] Obwohl sie Stammesgenossen (Sabeller) der Samniten waren. — 14. *etiam vero stanti*] auch wenn man bei der Wahrheit stehen bleibt. — *superiacere fidem*, über die Glaubwürdigkeit weit hinaustreffen; das Bild ist von dem Wurfe entlehnt. — 16. *carpentorum*] Zweirädrige Wagen; dies waren vielleicht die oben erwähnten *carri*. — 17. *cum Umbris Tuscisque*] Es ist unwahrscheinlich, dass alle Umbrer und Tusker durch die Römischen Diversionen sich bestimmen liessen, vor der Hauptschlacht abzuziehen, vielleicht blieb ein Theil zurück, der aber nicht mehr selbständig operirte. — 18. *L. Volumnium*] Es ist wahrscheinlich, dass er aus Samnium plötzlich durch das Sabinerland zog und am entscheidenden Tage in die Schlacht eingriff. Vgl. Nieb. Vorl. I, 531. R. G. III, 443. — 22. *Tifernum montem*] Auf dem Berge war die Stadt gleichen Namens. — 29. *aequata*, durch den Ruhm des Sohnes (*fili laudibus*); *eventu publico privatoque* ist Abl. des näheren Umstandes: unter — Erfolg, Aus-

bus. data ex praeda militibus aeris octogeni bini sagaque et tunicae, praemia illa tempestate militiae haudquaquam spernenda. 10

---

2. Der Tarentinische Krieg. Pyrros.

(Plut. Pyrr. 13—21. 25).

XIII. *Τότε δ' οὖν εἰς Ἤπειρον ἐκπεσόντι τῷ Πύρρῳ καὶ προεμένῳ Μακεδονίαν ἡ μὲν τύχη παρεῖχε χρῆσθαι τοῖς παροῦσιν ἀπραγμόνως καὶ ζῆν ἐν εἰρήνῃ βασιλεύοντα τῶν οἰκείων· ὁ δὲ τὸ μὴ παρέχειν ἑτέροις κακὰ μηδὲ ἔχειν ὑφ' ἑτέρων ἄλυν τινὰ ναυτιώδη νομίζων ὥσπερ ὁ Ἀχιλλεὺς οὐκ ἔφερε τὴν σχολήν,*

ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ
αὖθι μένων, ποθέεσκε δ' ἀϋτήν τε πτόλεμόν τε.

Δεόμενος δ' οὖν ἔλαβε πραγμάτων καινῶν τοιαύτην ὑπόθεσιν. Ῥωμαῖοι Ταραντίνοις ἐπολέμουν. Οἱ δὲ μήτε φέρειν τὸν πόλεμον δυνάμενοι μήτε θέσθαι θρασύτητι καὶ μοχθηρίᾳ δημαγωγῶν

gang. — 1. *aeris octogeni*] Noch schwere Pfundasse, vgl. Hultsch, Metrologie p. 192. — 2. *militiae*, Gen. von *praemia* abhängig, wobei *illa tempestate* zwischen *praemia* u. *militiae* der Hervorhebung dieser Begriffe dient.

5. *ἐκπεσόντι τῷ Πύρρῳ*] Er hatte sich in den Besitz Makedoniens gesetzt (287), verlor aber das Land ebenso schnell wieder. (*ἀναπειθομένων δὲ πολλῶν δείσας ὁ Πύρρος ἀπηλλάγη μετὰ τῆς Ἠπειρωτικῆς καὶ συμμαχικῆς δυνάμεως ἀποβαλὼν Μακεδονίαν ᾧ τρόπῳ παρέλαβεν.*) *ἐκπίπτω* ist Passiv zu *ἐκβάλλω*. — 7. *ἀπραγμόνως*] = *otiose*. — 7. *ὁ δὲ τὸ μὴ παρέχειν* etc.] Im Gegensatz gegen die Lehre des Epicur: *quod aeternum beatumque est, id nec habet ipsum negotii quicquam nec exhibet alteri* (Cic. de deor. nat. I, 17). — 8. *παρέχειν — ἔχειν*, wie *exhibere* und *habere negotia*. In dieser Zeit der Musse beschäftigte er sich mit der Abfassung kriegswissenschaftlicher Schriften. Cic. Fam. IX, 25: *plane nesciebam te tam peritum esse rei militaris, Pyrri te libros et Cineae video lectitasse.* — 10. *ἀλλὰ φθινύθεσκε* etc.] Hom. Il. A, 491. — 12. *ὑπόθεσιν*] Gelegenheit, vgl. *Αἰτωλῶν ὑπόθεσιν τοῦ πολέμου καὶ πρόφασιν διδόντων ἐλευθεροῦν τοὺς Ἕλληνας* (Plut. Flam. 15). — 13. *ἐπολέμουν*] Impf. = waren im Kriege. Die Tarentiner hatten schon früher aus Furcht vor der Macht Roms die Samniten mit Geld unterstützt. Im Jahre 282 hatten sie die Samniten sowie die Gallier (Boier) und Etrusker gegen Rom gereizt, obwohl sie noch im Bündniss mit Rom standen. Durch eine ohne alle feindselige Absicht geschehene Verletzung des Vertrags durch 10 römische Schiffe, welche sich in Folge eines Sturms dem Hafen von Tarent näherten, liessen sie sich zu Feindseligkeiten gegen die römische Flotte fortreissen. Der Führer der römischen Gesandschaft, L. Postumius, welcher Genugthuung forderte, wurde im Theater auf eine schnöde Art beleidigt. Nun begann der Krieg in Verbindung mit den unteritalischen Völkern (281). — 14. *μήτε θέσθαι*] *bellum nec sustinere armis nec pace componere.* — *δημαγωγῶν*] *insolentia et in-*

ἐβουλεύοντο ποιεῖσθαι Πύρρον ἡγεμόνα καὶ καλεῖν ἐπὶ τὸν πόλεμον ὡς σχολὴν ἄγοντα πλείστην τῶν βασιλέων καὶ στρατηγὸν ὄντα δεινότατον. Τῶν δὲ πρεσβυτέρων καὶ νοῦν ἐχόντων πολιτῶν οἱ μὲν ἄντικρυς ἐνιστάμενοι πρὸς τὴν γνώμην ἐξέπιπτον ὑπὸ κραυγῆς καὶ βίας τῶν πολεμοποιῶν, οἱ δὲ ταῦτα ὁρῶντες ἀπέλειπον τὰς ἐκκλησίας. Οὕτω δὲ τοῦ δόγματος κυρίου γενομένου πρέσβεις ἔπεμψαν εἰς Ἤπειρον οὐχ αὑτῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν Ἰταλιωτῶν δῶρα τῷ Πύρρῳ κομίζοντας καὶ λέγοντας, ὡς ἡγεμόνος ἔμφρονος δέονται καὶ δόξαν ἔχοντος, δυνάμεις δὲ αὐτόθεν ὑπάρξουσι μεγάλαι παρά τε Λευκανῶν καὶ Μεσσαπίων καὶ Σαννιτῶν καὶ Ταραντίνων εἰς δισμυρίους ἱππεῖς, πεζῶν δὲ ὁμοῦ πέντε καὶ τριάκοντα μυριάδας. Ταῦτα οὐ μόνον αὐτὸν ἐπῆρε τὸν Πύρρον, ἀλλὰ καὶ τοῖς Ἠπειρώταις προθυμίαν ἐνέβαλε καὶ ὁρμὴν τῆς στρατείας.

XIV. Ἦν δέ τις Κινέας, Θεσσαλὸς ἀνήρ, τῷ μὲν φρονεῖν δοκῶν ἱκανὸς εἶναι, Δημοσθένους δὲ τοῦ ῥήτορος ἀκηκοὼς ἐδόκει μόνος εὖ μάλιστα τῶν τότε λεγόντων οἷον ἐν εἰκόνι τῆς ἐκείνου δυνάμεως καὶ δεινότητος ἀναμιμνήσκειν τοὺς ἀκούοντας. Συνὼν δὲ τῷ Πύρρῳ καὶ πεμπόμενος ἐπὶ τὰς πόλεις ἐβεβαίου τὸ Εὐριπίδειον, ὅτι πᾶν ἐξαιρεῖ λόγος,
ὃ καὶ σίδηρος πολεμίων δράσειεν ἄν.

probitate praeter ceteros praecellebat Philocharis. — 2. ὡς, in der Meinung dass —. — τῶν βασιλέων, der griechischen Fürsten, welche sich in die Monarchie Alexanders getheilt hatten. — Liv. XXXV, 14: *quaerenti P. Africano quem fuisse maximum inperatorem Hannibal crederet respondisse (fertur), Alexandrum Macedonum regem; quaerenti deinde, quem secundum poneret, Pyrrum dixisse: castra metari primum docuisse, ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse, artem etiam conciliandi sibi homines habuisse.* — 4. ἐνίστασθαί τινι oder πρός τι sich widersetzen, *adversari.* — ἐξέπιπτον] Der Ausdruck von der Bühne entlehnt. — 7. ἀλλὰ καὶ τῶν Ἰταλιωτῶν] Die Samniten und Lucaner und Bruttier wurden von den Römern hart bedrängt, die Gefahr rückte Tarent immer näher. — 9. ἡγεμόνος ἔμφρονος, *sapientis ducis.* — 10. αὐτόθεν] aus Italien. Die Tarentiner wollten nur einen geschickten Feldherrn, P. aber forderte unumschränkte Gewalt; die Noth zwang die Tarentiner, jede Bedingung des Königs anzunehmen. — 13. προθ. ἐνέβαλε, *studium accendit armorum.*

15. Κινέας] Seine politische Gewandtheit, Beredtsamkeit war ebenso gross wie seine Hingebung an den König. Er stand damals bereits im hohen Alter und starb in Sicilien während des dortigen Aufenthaltes mit dem König. Gerühmt wird an ihm ein staunenswerthes Gedächtniss; Cicero kannte auch noch von ihm eine tactische Schrift. Vgl. Nieb. R. G. III, 562. — 16. ἱκανός, *prudentia valebat.* — 17. οἷον ἐν εἰκόνι] wie auf einem Bilde, d. h. sprechend ähnlich; wie das Bild an den Menschen, so erinnert die Beredtsamkeit des Cineas an die δεινότης *(vis dicendi)* des Demosthenes. — 19. συνών i. e. *in consiliis, si regem comitaretur,* πεμπόμενος, *si legatus vel orator ad civitates mitteretur.* — 20. τὸ Εὐριπίδειον] Eteocles in den Phoen. 526: πᾶν γὰρ ἐξαιρεῖ λόγος etc. (Damit wird zugleich bekannt, dass die Bildung eine Macht gewor-

Ὁ γοῦν Πύρρος ἔλεγε πλείονας πόλεις ὑπὸ Κινέου τοῖς λόγοις ἢ τοῖς ὅπλοις ὑφ' ἑαυτον προσῆχθαι· καὶ διετέλει τὸν ἄνδρα τιμῶν ἐν τοῖς μάλιστα καὶ χρώμενος.

XV. Πρῶτον μὲν οὖν ἀπέστειλε τὸν Κινέαν τοῖς Ταραντίνοις στρατιώτας ἄγοντα τρισχιλίους· ἔπειτα πολλῶν ἱππηγῶν καὶ καταφράκτων καὶ πορθμείων παντοδαπῶν ἐκ Τάραντος κομισθέντων ἐνεβίβαζεν ἐλέφαντας εἴκοσι καὶ τρισχιλίους ἱππεῖς, πεζοὺς δὲ δισμυρίους καὶ δισχιλίους τοξότας καὶ σφενδονήτας πεντακοσίους. Γενομένων δὲ πάντων ἑτοίμων ἀναχθεὶς ἔπλει· καὶ μέσον ἔχων τὸν Ἰόνιον ἀρπάζεται βορέᾳ ἀνέμῳ παρ' ὥραν ἐκραγέντι. Καὶ βιασθεὶς αὐτὸς μὲν ἀρετῇ καὶ προθυμίᾳ ναυτῶν καὶ κυβερνητῶν ἐξανέφερε καὶ προσανῆγε τῇ γῇ πολυπόνως καὶ παραβόλως, τοῦ δὲ ἄλλου στόλου συγχυθέντος καὶ τῶν νεῶν σκεδασθεισῶν αἱ μὲν ἀποσφαλεῖσαι τῆς Ἰταλίας ἐξεώσθησαν εἰς τὸ Λιβυκὸν καὶ Σικελικὸν πέλαγος, τὰς δὲ ὑπερβαλεῖν μὴ δυνηθείσας ἄκραν Ἰαπυγίαν νύξ τε κατελάμβανε καὶ πολλὴ καὶ χαλεπὴ θάλασσα παίουσα πρὸς χωρία δύσορμα καὶ τυφλὰ πάσας διέφθειρε πλὴν τῆς βασιλικῆς. Αὕτη δὲ πλαγίου μὲν ἔτι ὄντος τοῦ κύματος ἠμύνετο καὶ διέφευγε μεγέθει καὶ ῥώμῃ τὰς ἐπιβολὰς τῆς θαλάσσης· ἐπεὶ δὲ περιελθὸν ἀπὸ γῆς ἀπήντα τὸ πνεῦμα καὶ κίνδυνον εἶχεν ἡ ναῦς ἀντίπρωρος ἱσταμένη πρὸς κλύδωνα πολὺν διαρραγῆναι, τὸ δὲ ἐφέντας αὖθις ἠγριωμένῳ πελάγει καὶ πνεύματι τροπὰς λαμβάνοντι παντοδαπὰς φέρεσθαι φοβερώτατον ἐφαίνετο τῶν παρόντων κακῶν, ἄρας ὁ Πύρρος αὐτὸν ἀφῆκεν εἰς θάλασσαν καὶ τῶν φίλων καὶ τῶν δορυφόρων εὐθὺς ἦν ἅμιλλα καὶ προθυμία περὶ αὐτόν. Ἡ δὲ

den war.) — 1. *γοῦν*] wie *quidem* = so z. B. ist wenigstens sicher, dass P. sagte, woraus die Wahrheit der obigen Behauptung sich ergibt. — 3. *ἐν τοῖς μάλιστα*] = unter denen, die er am höchsten auszeichnete = *in primis*.

5. *στρατιώτας ἄγοντα*] mit Milon, der sofort die Burg von Tarent besetzte, worauf der römische Consul L. Aemilius sich in die Winterquartiere nach Apulien zurückzog. — 5. *ἔπειτα*] Noch vor dem Ende der Frühjahrsstürme. — 6. *καταφράκτων*] Kriegsschiffe mit einem Verdeck über den Ruderreihen, wo die Soldaten fest stehen und kämpfen konnten. — 7. *ἐνεβίβαζεν, imposuit*. — 10. *τὸν Ἰόνιον*] sc. *πόλπον*. — 12. *παρ' ὥραν*, gegen die Zeit, d. h. wider Erwarten: es war eine Zeit, in welcher die Seeleute Stürme nicht mehr erwarteten. — 12. *ἐξανέφερε*] sc. *τὴν ναῦν*. Impf. *de conatu*. — *προσανῆγε*] = *appellere* (*παραβ.* = wider Erwarten). — 16. *ἄκραν Ἰαπυγίαν*] die Südostspitze Italiens, mit welcher der Tarentinische Meerbusen im Osten schliesst (Capo di Leuca). — 17. *τυφλά saxa caeca*. — 18. *πλαγίου*] Der Wind kam vom Norden, das Schiff fuhr von Nord nach Südwest, also fiel der Wind schräg auf das Schiff. Nachdem aber das Schiff das Vorgebirg umsegelt hat, steuert es gegen Norden, so dass also nicht der Wind (*περιελθόν*), sondern nur die Richtung des Schiffes sich wendet. — 22. *τὸ δὲ ἐφέντας*] sc. *ναῦν*. In der Meerenge trat ein öfterer Wechsel des Windes ein (*τροπὰς*

ἐβουλεύοντο ποιεῖσθαι Πύρρον ἡγεμόνα καὶ καλεῖν ἐπὶ τὸν πόλεμον ὡς σχολὴν ἄγοντα πλείστην τῶν βασιλέων καὶ στρατηγὸν ὄντα δεινότατον. Τῶν δὲ πρεσβυτέρων καὶ νοῦν ἐχόντων πολιτῶν οἱ μὲν ἄντικρυς ἐνιστάμενοι πρὸς τὴν γνώμην ἐξέπιπτον ὑπὸ κραυγῆς καὶ βίας τῶν πολεμοποιῶν, οἱ δὲ ταῦτα ὁρῶντες ἀπέλειπον τὰς ἐκκλησίας. Οὕτω δὲ τοῦ δόγματος κυρίου γενομένου πρέσβεις ἔπεμψαν εἰς Ἤπειρον οὐχ αὑτῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν Ἰταλιωτῶν δῶρα τῷ Πύρρῳ κομίζοντας καὶ λέγοντας, ὡς ἡγεμόνος ἔμφρονος δέονται καὶ δόξαν ἔχοντος, δυνάμεις δὲ αὐτόθεν ὑπάρξουσι μεγάλαι παρά τε Λευκανῶν καὶ Μεσσαπίων καὶ Σαυνιτῶν καὶ Ταραντίνων εἰς δισμυρίους ἱππεῖς, πεζῶν δὲ ὁμοῦ πέντε καὶ τριάκοντα μυριάδας. Ταῦτα οὐ μόνον αὐτὸν ἐπῆρε τὸν Πύρρον, ἀλλὰ καὶ τοῖς Ἠπειρώταις προθυμίαν ἐνέβαλε καὶ ὁρμὴν τῆς στρατείας.

XIV. Ἦν δέ τις Κινέας, Θεσσαλὸς ἀνήρ, τῷ μὲν φρονεῖν δοκῶν ἱκανὸς εἶναι, Δημοσθένους δὲ τοῦ ῥήτορος ἀκηκοὼς ἐδόκει μόνος εὖ μάλιστα τῶν τότε λεγόντων οἷον ἐν εἰκόνι τῆς ἐκείνου δυνάμεως καὶ δεινότητος ἀναμιμνήσκειν τοὺς ἀκούοντας. Συνὼν δὲ τῷ Πύρρῳ καὶ πεμπόμενος ἐπὶ τὰς πόλεις ἐβεβαίου τὸ Εὐριπίδειον, ὅτι πᾶν ἐξαιρεῖ λόγος,

ὃ καὶ σίδηρος πολεμίων δράσειεν ἄν.

probitate praeter ceteros praecellebat Philocharis. — 2. ὡς, in der Meinung dass —. — τῶν βασιλέων, der griechischen Fürsten, welche sich in die Monarchie Alexanders getheilt hatten. — Liv. XXXV, 14: *quaerenti P. Africano quem fuisse maximum inperatorem Hannibal crederet respondisse (fertur), Alexandrum Macedonum regem; quaerenti deinde, quem secundum ponceret, Pyrrum dixisse: castra metari primum docuisse, ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse, artem etiam conciliandi sibi homines habuisse.* — 4. ἐνίστασθαί τινι oder πρός τι sich widersetzen, *adversari.* — ἐξέπιπτον] Der Ausdruck von der Re[illegible] entlehnt. — 7. ἀλλὰ κ[illegible]ωτῶν] Die Samnite[illegible] und Bruttier wurd[illegible] mern hart [illegible] rückte Te[illegible] 9. ἡγεμό[illegible] *ducis.* — Die Tare[illegible] geschickt[illegible] derte unun[illegible] Noth zwang die Tarentiner, jede Bedingung des Königs anzunehmen. — 13. προθ. ἐνέβαλε, *studium accendit armorum.*

15. Κινέας] Seine politische Gewandtheit, Beredtsamkeit war ebenso gross wie seine Hingebung an den König. Er stand damals bereits im hohen Alter und starb in Sicilien während des dortigen Aufenthaltes mit dem König. Gerühmt wird an ihm ein staunenswerthes Gedächtniss; Cicero kannte auch noch von ihm eine tactische Schrift. Vgl. Nieb. R. G. III, 562. — 16. ἱκανός, *prudentia valebat.* — 17. οἷον ἐν εἰκόνι] wie auf einem Bilde, d. h. sprechend ähnlich das Bild an den Menschen, die Beredtsamkeit des [illegible] — 19. [illegible]

ἠγγέλλετο πολλῇ στρατιᾷ χωρεῖν ἐπ' αὐτὸν ἅμα τὴν Λευκανίαν διαφθῶν, οὐδέπω μὲν οἱ σύμμαχοι παρῆσαν αὐτῷ, δεινὸν δὲ ποιούμενος ἀνασχέσθαι καὶ περιιδεῖν τοὺς πολεμίους ἐγγυτέρω προϊόντας ἐξῆλθε μετὰ τῆς δυνάμεως προπέμψας κήρυκα πρὸς τοὺς Ῥωμαίους, εἰ φίλον ἐστὶν αὐτοῖς πρὸ πολέμου δίκας λαβεῖν παρὰ τῶν Ἰταλιωτῶν αὐτῷ δικαστῇ καί διαλλακτῇ χρησαμένους. Ἀποκριναμένου δὲ τοῦ Λαιβίνου μήτε διαλλακτὴν Πύρρον αἱρεῖσθαι Ῥωμαίους μήτε δεδοικέναι πολέμιον, προελθὼν κατεστρατοπέδευσεν ἐν τῷ μεταξὺ πεδίῳ Πανδοσίας πόλεως καὶ Ἡρακλείας. Πυθόμενος δὲ τοὺς Ῥωμαίους ἐγγὺς εἶναι καὶ πέραν τοῦ Σίριος ποταμοῦ καταστρατοπεδεύειν προσίππευσε τῷ ποταμῷ θέας ἕνεκα· καὶ κατιδὼν τάξιν τε καὶ φυλακὰς καὶ κόσμον αὐτῶν καὶ τὸ σχῆμα τῆς στρατοπεδείας ἐθαύμασε, καὶ τῶν φίλων προσαγορεύσας τὸν ἐγγυτάτω „Τάξις μὲν" εἶπεν „ὦ Μεγάκλεις, αὕτη τῶν βαρβάρων οὐ βάρβαρος, τὸ δὲ ἔργον εἰσόμεθα." Καὶ διὰ φροντίδος ἔχων ἤδη τὸ μέλλον ἔγνω τοὺς συμμάχους ἀναμένειν, τοῖς δὲ Ῥωμαίοις, ἂν πρότερον ἐπιχειρῶσι διαβαίνειν, ἐπέστησε φυλακὴν ὑπὲρ τοῦ ποταμοῦ τὴν εἴρξουσαν. Οἱ δὲ ἅπερ ἐκεῖνος ἔγνω περιμένειν φθῆναι σπεύδοντες ἐνεχείρουν τῇ διαβάσει, κατὰ πόρον μὲν οἱ πεζοί, πολλαχόθεν δὲ οἱ ἱππεῖς διεξελαύνοντες τὸν ποταμόν, ὥστε δείσαντας τὴν κύκλωσιν ἀναχωρεῖν τοὺς Ἕλληνας, αἰσθόμενον δὲ τὸν Πύρρον καὶ διαταραχθέντα τοῖς μὲν ἡγεμόσι τοῦ πεζοῦ παρεγγυᾶν εὐθὺς εἰς τάξιν καθίστασθαι καὶ περιμένειν ἐν τοῖς ὅπλοις, αὐτὸν δὲ τοῖς ἱππεῦσι παρεξελάσαι τρισχιλίοις οὖσιν ἐλπίζοντα διαβαίνοντας ἔτι καὶ διεσπασμένους ἀτάκτους λήψεσθαι τοὺς Ῥωμαίους. Ἐπεὶ δ' ἑώρα θυρεούς τε πολλοὺς ὑπερφαινομένους τοῦ ποταμοῦ καὶ τοὺς ἱππεῖς ἐπελαύνοντας ἐν τάξει συστρέψας ἐνέβαλε πρῶτος, αὐτόθεν τε περίοπτος ὢν ὅπλων κάλλει καὶ λαμπρότητι κεκοσμημένων περιττῶς καὶ τὴν δόξαν ἐπιδεικνύμενος ἔργοις οὐκ ἀποδέουσαν αὐτοῦ τῆς ἀρετῆς, μάλιστα δὲ ὅτι τὰς χεῖρας καὶ τὸ σῶμα παρέχων τῷ ἀγῶνι καὶ τοὺς καθ' αὑτὸν ἀμυνόμενος ἐρρωμένως οὐ συνεχεῖτο τὸν λογισμὸν οὐδὲ τοῦ φρονεῖν ἐξέπιπτεν, ἀλλ' ὥσπερ

— 2. „Dagegen gelang es den Römern durch ein schwaches Corps, das an die Lucanische Grenze rückte, u. durch die Besatzung von Venusia die Lucaner u. Samniten an der Vereinigung mit Pyrros zu hindern, während die Hauptmacht, mindestens 50000 Mann stark, gegen Pyrros marschirte." Mommsen I, 400. — 3. *ἀνασχέσθαι*] an sich halten, warten. — 5. *δίκας λαβεῖν*] Genugthuung annehmen, opp. *δίκας δοῦναι*. — 12. *θέας ἕνεκα*] um das römische Lager (*στρατοπεδεία*) zu recognosciren. — 15. *τὸ δὲ ἔργον*] Was die Römer zu leisten (im Kampfe) im Stande sind, Kampftüchtigkeit, Kampffähigkeit. — 18. *ὑπέρ* wie *supra ripam fluminis*. *ἅπερ* = *ὥσπερ*. — 26. Es war zu erwarten, dass er die Römer als *ἄτακτοι* finden würde, wenn sie noch *διαβαίνοντες* u. deshalb *διεσπασμένοι* wären *(ordinibus solutis)*. — 27. *θυρεούς* = *scuta*. — 28. *συστρέψας*] sc. *ἵππον*. — *αὐτόθεν*] = *e vestigio*. — 32. *οὐ συνεχεῖτο τὸν λογισμόν* sich in der Um-

ἐξωθεν ἐφορῶν διεκυβέρνα τὸν πόλεμον αὐτὸς μεταθέων ἑκασταχόσε καὶ παραβοηθῶν τοῖς ἐκβιάζεσθαι δοκοῦσιν. Ἔνθα δὴ Λεοννάτος ὁ Μακεδὼν ἄνδρα κατιδὼν Ἰταλὸν ἐπέχοντα τῷ Πύρρῳ καὶ τὸν ἵππον ἀντιπαρεξάγοντα καὶ συμμεθιστάμενον ἀεὶ καὶ συγκινούμενον „Ὁρᾷς“ εἶπεν „ὦ βασιλεῦ, τὸν βάρβαρον ἐκεῖνον, ὃν ὁ μέλας ἵππος ὁ λευκόπους φέρει; μέγα τι βουλευομένῳ καὶ δεινὸν ὁμοιός ἐστι. Σοὶ γὰρ ἐνορᾷ καὶ πρὸς σὲ τέταται πνεύματος μεστὸς ὢν καὶ θυμοῦ, τοὺς δὲ ἄλλους ἐᾷ χαίρειν. Ἀλλὰ σὺ φυλάττου τὸν ἄνδρα.“ Καὶ ὁ Πύρρος ἀπεκρίνατο „Τὸ μὲν εἱμαρμένον, ὦ Λεοννάτε, διαφυγεῖν ἀδύνατον· χαίρων δὲ οὔτε οὗτος οὔτ' ἄλλος τις Ἰταλῶν εἰς χεῖρας ἡμῖν σύνεισιν.“ Ἔτι ταῦτα προσδιαλεγομένων ὁ Ἰταλὸς διαλαβὼν τὸ δόρυ καὶ συστρέψας τὸν ἵππον ὥρμησεν ἐπὶ τὸν Πύρρον. Εἶτα ἅμα παίει μὲν αὐτὸς τῷ δόρατι τοῦ βασιλέως τὸν ἵππον, παίει δὲ τὸν ἐκείνου παραβαλὼν ὁ Λεοννάτος. Ἀμφοτέρων δὲ τῶν ἵππων πεσόντων τὸν μὲν Πύρρον οἱ φίλοι περισχόντες ἀνήρπασαν, τὸν δὲ Ἰταλὸν μαχόμενον διέφθειραν. Ἦν δὲ τῷ γένει Φρεντανός, ἴλης ἡγεμών, Ὄπλακος ὄνομα.

XVII. Τοῦτο δὲ ἐδίδαξε τὸν Πύρρον μᾶλλον φυλάττεσθαι· καὶ τοὺς ἱππεῖς ὁρῶν ἐνδιδόντας μετεπέμπετο τὴν φάλαγγα καὶ παρέταττεν, αὐτὸς δὲ τὴν χλαμύδα καὶ τὰ ὅπλα παραδοὺς ἑνὶ τῶν ἑταίρων Μεγακλεῖ, τοῖς δὲ ἐκείνου τρόπον τινὰ κατακρύψας ἑαυτὸν ἐπῆγε τοῖς Ῥωμαίοις. Δεξαμένων δὲ ἐκείνων καὶ συμβαλόντων χρόνον τε πολὺν εἱστήκει τὰ τῆς μάχης ἄκριτα καὶ τροπὰς ἑπτὰ λέγεται φευγόντων ἀνάπαλιν καὶ διωκόντων γενέσθαι. Καὶ γὰρ ἡ διάμειψις τῶν ὅπλων ἐν καιρῷ πρὸς σωτηρίαν αὐτοῦ γεγενημένη τοῦ βασιλέως ὀλίγου ἐδέησεν ἀνατρέψαι τὰ πράγματα καὶ διαφθεῖραι τὴν νίκην. Πολλῶν γὰρ ἐφιεμένων τοῦ Μεγακλέους ὁ πρῶτος πατάξας καὶ καταβαλὼν αὐτὸν ὄνομα Δεξόος ἀφαρπάσας τὸ κράνος καὶ τὴν χλαμύδα τῷ Λαιβίνῳ προσίππευσεν ἀναδεικνύων ἅμα καὶ βοῶν ἀνῃρηκέναι τὸν Πύρρον. Ἦν οὖν παρὰ τὰς τάξεις τῶν λαφύρων παραφερομένων καὶ ἀναδεικνυμένων τοῖς τε Ῥωμαίοις χαρὰ μετ' ἀλαλαγμοῦ καὶ τοῖς Ἕλλησιν ἀθυμία καὶ κατάπληξις, ἄχρι οὗ μαθὼν ὁ Πύρρος τὸ γενόμενον παρήλαυνε γυμνῷ τῷ προσώπῳ τήν τε

sicht nicht verwirren lassen. — 1. *διεκυβέρνα*, *administrabat.* — *μεταθέων*, *cum occursaret.* — 2. *ἐκβιάζεσθαι*] = zurückgeworfen werden. — 3. *ἐπέχοντα*, *observantem.* — 4. *ἀντιπαρεξάγοντα* etc., *qui equum semper ad illum admovebat et flectebat etc.* — 7. *ἐνορᾷ*] heftet den Blick auf dich. — 8. *ἐᾷ χαίρειν*] kümmert er sich nicht. — 11. *χαίρων*] *impune.* — 12. *διαλαβών*] fest (in der Mitte) fassend. — 15. *παραβαλών*] sich dazwischen werfend. — 18. *ἴλης ἡγεμών*] also praefectus alae.

20. *ἐνδιδόντας*, *ad fugam inclinari.* — 22. *τοῖς δὲ ἐκείνου*] der Rüstung des Megakles. — 24. *τὰ τῆς μάχης*] = *proelii momenta.* — 27. *ὀλίγου ἐδέησεν*, fehlte um Weniges = beinahe; cf. *μικροῦ δεῖ.* — 35. *γυμνῷ τῷ προσώπῳ*] Auf dem

δεξιὰν ὀρέγων τοῖς μαχομένοις καὶ τῇ φωνῇ σημαίνων ἑαυτόν. Τέλος δὲ τῶν θηρίων ἐκβιαζομένων μάλιστα τοὺς Ῥωμαίους καὶ τῶν ἵππων, πρὶν ἐγγὺς γενέσθαι, δυσανασχετούντων καὶ παραφερόντων τοὺς ἐπιβάτας, ἐπαγαγὼν τὴν Θετταλικὴν ἵππον αὐτοῖς ταρασσομένοις ἐτρέψατο πολλῷ φόνῳ. Διονύσιος μὲν οὖν ὀλίγῳ τῶν πεντακισχιλίων καὶ μυρίων ἐλάσσονας πεσεῖν ἱστορεῖ Ῥωμαίων, Ἱερώνυμος δὲ μόνους ἑπτακισχιλίους, τῶν δὲ περὶ Πύρρον ὁ μὲν Διονύσιος μυρίους καὶ τρισχιλίους, ὁ δὲ Ἱερώνυμος ἐλάττονας τῶν τετρακισχιλίων· κράτιστοι δὲ ἦσαν οὗτοι· καὶ τῶν φίλων ὁ Πύρρος καὶ τῶν στρατηγῶν οἷς μάλιστα χρώμενος διετέλει καὶ πιστεύων ἀπέβαλεν. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὸ στρατόπεδον ἔλαβε τῶν Ῥωμαίων ἐκλιπόντων καὶ πόλεις συμμαχίδας αὐτῶν προσηγάγετο καὶ χώραν πολλὴν διεπόρθησε καὶ προῆλθεν ὅσον μὴ πλέον σταδίων τριακοσίων ἀποσχεῖν τῆς Ῥώμης. Ἀφίκοντο δὲ αὐτῷ Λευκανῶν τε πολλοὶ καὶ Σαυνιτῶν μετὰ τὴν μάχην, οὓς ἐμέμψατο μὲν ὑστερήσαντας, ἦν δὲ δῆλος ἡδόμενος ὅτι μόνοις τοῖς μετ' αὐτοῦ καὶ Ταραντίνοις ἐκράτησε τῆς μεγάλης Ῥωμαίων δυνάμεως.

XVIII. Ῥωμαῖοι δὲ Λαιβῖνον μὲν οὐκ ἀπήλλαξαν τῆς ἀρχῆς· καίτοι λέγεται Γάϊον Φαβρίκιον εἰπεῖν, ὡς οὐκ Ἠπειρῶται Ῥωμαίους, ἀλλὰ Πύρρος νενικήκοι Λαιβῖνον, οἰόμενον οὐ τῆς δυνάμεως, ἀλλὰ τῆς στρατηγίας γεγονέναι τὴν ἧτταν· ἀναπληροῦντες δὲ τὰς τάξεις καὶ συντάττοντες ἑτέρους προθύμως

Adj. beruht der Unterschied, also der Ton, daher die prädicative Stellung. — 3. *δυσανασχετούντων = consternatis.* — 4. *παραφερόντων*] und die Reiterei unaufhaltsam fortrissen, weil sie eben scheu geworden waren. — 6. *Διονύσιος*] aus Halikarnassos, lebte seit 30 v. Chr. in Rom, vgl. Einl. II Thl. — 7. *Ἱερώνυμος*] aus Kardia im Thrakischen Chersonnes (Eumenes!), beschrieb die Thaten Alexanders und seiner Nachfolger (der Diadochen). Er war durch seine Stellung zu den verschiedenen Herrschern in der Regel gut unterrichtet und wurde deshalb von den späteren Historikern über jene Periode viel benutzt. — *χρώμενος . . πιστεύων*] Beide Participien gehören zu *διετέλει*. Justin. XVIII, 1, 7: *nam et Pyrrus ipse graviter vulneratus est et magna pars militum eius caesa, maioremque gloriam eius victoriae quam laetitiam habuit.* — 13. *προσηγάγετο*] wusste für sich zu gewinnen. Die Römer zogen sich zunächst in ihre Colonie Venusia zurück, den einzigen Stützpunkt der Römer in Unteritalien. Ueber Rhegion vgl. II. Thl. zu Polyb. I, 7. — 14. *προῆλθεν*] Es war die Absicht des Pyrros, sich mit den Etruskern in Verbindung zu setzen; denn er wusste noch nicht, dass die Römer bereits Friede mit ihnen geschlossen hatten. Er durchzog verwüstend Campanien, dann das Land der Herniker, erstürmte Fregellae, zog in Anagnia ein und rückte weiter gegen Praeneste. Da zwang ihn die Nachricht von dem Friedensschluss der Römer mit den Etruskern zum Rückzug. Vgl. Nieb. R. G. III, 580 sq. Die Sendung des Kineas fällt in die Zeit des Marsches gegen Rom. — 14. *ὅσον μή* c. Inf. = so weit, dass er nicht mehr — entfernt war (*castra habere*), so dass *ὅσον* fast = *ὥστε* wird.

22. *ἀναπληροῦντες . . . συντάττοντες*] Sie ergänzten die Legionen und hoben dazu noch Freiwillige aus, welche bereitwillig Leib und Leben dem Vaterlande weihten. —

καὶ λόγους ἀδεεῖς καὶ σοβαροὺς περὶ τοῦ πολέμου λέγοντες ἔκπληξιν τῷ Πύρρῳ παρεῖχον. Ἔδοξεν οὖν αὐτῷ πέμψαντι πρότερον διάπειραν λαβεῖν τῶν ἀνδρῶν, εἰ συμβατικῶς ἔχοιεν, ἡγουμένῳ τὸ μὲν ἑλεῖν τὴν πόλιν καὶ κρατῆσαι παντάπασιν οὐ μικρὸν ἔργον οὐδὲ τῆς παρούσης δυνάμεως εἶναι, τὴν δὲ φιλίαν καὶ τὰς διαλύσεις κάλλιστα ἔχειν πρὸς δόξαν αὐτῷ μετὰ νίκην. Πεμφθεὶς οὖν ὁ Κινέας ἐνετύγχανε τοῖς δυνατοῖς καὶ δῶρα παισὶν αὐτῶν καὶ γυναιξὶν ἔπεμψε παρὰ τοῦ βασιλέως. Ἔλαβε δὲ οὐδείς, ἀλλ' ἀπεκρίναντο πάντες καὶ πᾶσαι, ὅτι δημοσίᾳ σπονδῶν γενομένων καὶ τὰ παρ' αὐτῶν ὑπάρξει πρόθυμα τῷ βασιλεῖ καὶ κεχαρισμένα. Πρὸς δὲ τὴν σύγκλητον ἐπαγωγὰ τοῦ Κινέου πολλὰ καὶ φιλάνθρωπα διαλεχθέντος ἅσμενοι μὲν οὐδὲν οὐδὲ ἑτοίμως ἐδέχοντο, καίπερ ἄνδρας τε τοὺς ἡλωκότας ἐν τῇ μάχῃ δίχα λύτρων ἀφιέντος αὐτοῖς τοῦ Πύρρου καὶ συγκατεργάσεσθαι τὴν Ἰταλίαν ἐπαγγελλομένου, φιλίαν δὲ ἀντὶ τούτων ἑαυτῷ καὶ τοῖς Ταραντίνοις ἄδειαν, ἕτερον δὲ μηδὲν αἰτουμένου. δῆλοί γε μὴν ἦσαν ἐνδιδόντες οἱ πολλοὶ πρὸς τὴν εἰρήνην ἡττημένοι τε μεγάλῃ μάχῃ καὶ προσδοκῶντες ἑτέραν ἀπὸ μείζονος δυνάμεως τῶν Ἰταλικῶν τῷ Πύρρῳ προσγεγονότων. Ἔνθα δὴ Κλαύδιος Ἄππιος, ἀνὴρ ἐπιφανής, ὑπὸ δὲ γήρως ἅμα καὶ πηρώσεως ὀμμάτων ἀπειρηκὼς πρὸς τὴν πολιτείαν καὶ πεπαυμένος, ἀπαγγελλομένων τότε τῶν παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ λόγου κατασχόντος, ὡς μέλλει ψηφίζεσθαι τὰς διαλύσεις ἡ σύγκλητος, οὐκ ἐκαρτέρησεν, ἀλλὰ τοὺς θεράποντας ἅρασθαι κελεύσας αὐτὸν ἐκομίζετο πρὸς τὸ βουλευτήριον ἐν φορείῳ δι' ἀγορᾶς. Γενόμενον δὲ πρὸς ταῖς θύραις οἱ μὲν

3. *εἰ συμβατικῶς ἔχοιεν*] *qui, si forte ad pacem inclinarent animi, condiciones ferret.* Vgl. Liv. XXII, 58 (Hann. nach der Schlacht bei Cannae). — 7. *ἐνετύγχανε*] Plin. h. n. VII, 24, 88 *Cineas Pyrrhi regis legatus senatui et equestri ordini Romae postero die quam advenerat, omnibus nomina reddidit* (= begrüsste sie mit ihrem Namen). — 8. *καὶ γυναιξίν*] M. Cato in der Rede für die *lex Oppia* (Liv. XXXIIII, 4, 6): *Patrum nostrorum memoria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo, sed etiam mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad coërcendam luxuriam muliebrem lata erat, tamen nulla accepit.* — 9. *πάντες καὶ πᾶσαι*, Männer und Frauen, cf. Dem. de cor. 1: *τοῖς θεοῖς εὔχομαι πᾶσι καὶ πάσαις.* — 10. *πρόθυμα, studium, κεχαρισμένα, gratia, voluntas.* — 14. *ἀφιέντος*, freigeben wollte. — 16. *ἕτερον δὲ μηδέν*] Anders lauten die Friedensbedingungen bei Appian Samnit. 10: *ἐδίδου δ' αὐτοῖς εἰρήνην καὶ φιλίαν καὶ συμμαχίαν πρὸς Πύρρον· εἰ Ταραντίνους μὲν ἐς ταὐτὰ συμπεριλάβοιεν, τοὺς δ' ἄλλους Ἕλληνας τοὺς ἐν Ἰταλίᾳ κατοικοῦντας ἐλευθέρους καὶ αὐτονόμους ἐῷεν, Λευκανοῖς δὲ καὶ Δαυνίοις καὶ Βρεττίοις ἀποδοῖεν ὅσα αὐτῶν ἔχουσι πολέμῳ λαβόντες. καὶ γιγνομένων, ἔφη, τούτων Πύρρον ἀποδώσειν αὐτοῖς τοὺς αἰχμαλώτους ἄνευ λύτρων.* — 20. *Κλαύδιος Ἄππιος*] Caecus (Censor 312). Die Reden des Kineas u. Appius restituirt gewissermassen Nieb. R. G. III, 566 bis 578. Vgl. Ennius bei Cic. Cato m. § 16: *Quo vobis mentes, rectae quae stare solebant Antehac, dementes sese flexere viai?* Die Rede des Appius kannte noch Cicero (Brut. c. 16) und zur Zeit des Seneca und Tacitus wurde sie sogar viel noch gelesen (Sen. ep. 114). Er zeichnete also seine

παῖδες ἅμα τοῖς γαμβροῖς ὑπολαβόντες καὶ περισχόντες εἰσῆγον, ἡ δὲ βουλὴ σιωπὴν αἰδουμένη τὸν ἄνδρα μετὰ τιμῆς ἔσχεν.

XIX. Ὁ δὲ αὐτόθεν καταστὰς „Πρότερον μὲν“ ἔφη „τὴν περὶ τὰ ὄμματα τύχην ἀνιαρῶς ἔφερον, ὦ Ῥωμαῖοι, νῦν δὲ ἄχθομαι πρὸς τῷ τυφλὸς εἶναι μὴ καὶ κωφὸς ὤν, ἀλλ' ἀκούων αἰσχρὰ βουλεύματα καὶ δόγματα ὑμῶν ἀνατρέποντα τῆς Ῥώμης τὸ κλέος. Ποῦ γὰρ ὑμῶν ὁ πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους θρυλούμενος ἀεὶ λόγος, ὡς, εἰ παρῆν ἐκεῖνος εἰς Ἰταλίαν ὁ μέγας Ἀλέξανδρος καὶ συννηνέχθη νέοις ἡμῖν καὶ τοῖς πατράσιν ἡμῶν ἀκμάζουσιν, οὐκ ἂν ὑμνεῖτο νῦν ἀνίκητος, ἀλλ' ἢ φυγὼν ἂν ἢ που πεσὼν ἐνταῦθα τὴν Ῥώμην ἐνδοξοτέραν ἀπέλιπε; Ταῦτα μέντοι κενὴν ἀλαζονείαν καὶ κόμπον ἀποδείκνυτε Χάονας καὶ Μολοσσούς, τὴν ἀεὶ Μακεδόνων λείαν, δεδιότες καὶ τρέμοντες Πύρρον, ὃς τῶν Ἀλεξάνδρου δορυφόρων ἕνα γοῦν ἀεὶ περιέπων καὶ θεραπεύων διατετέλεκε καὶ νῦν οὐ βοηθῶν τοῖς ἐνταῦθα μᾶλλον Ἕλλησιν ἢ φεύγων τοὺς ἐκεῖ πολεμίους πλανᾶται περὶ τὴν Ἰταλίαν ἐπαγγελλόμενος ἡμῖν τὴν ἡγεμονίαν ἀπὸ ταύτης τῆς δυνάμεως, ἣ μέρος μικρὸν αὐτῷ Μακεδονίας οὐκ ἤρκεσε διαφυλάξαι. Μὴ τοῦτον οὖν ἀπαλλάξειν νομίζετε ποιησάμενοι φίλον, ἀλλὰ ἐκείνους ἐπάξεσθαι καταφρονήσαντας ὑμῶν, ὡς πᾶσιν εὐκατεργάστων, εἰ Πύρρος ἅπεισι μὴ δοὺς δίκην ὧν ὕβρισεν, ἀλλὰ καὶ προσλαβὼν μισθὸν τοῦ ἐπεγγελάσαι Ῥωμαίοις Ταραντίνους καὶ Σαυνίτας.“ Τοιαῦτα τοῦ Ἀππίου διαλεχθέντος ὁρμὴ παρέστη πρὸς τὸν πόλεμον αὐτοῖς καὶ τὸν Κινέαν ἀποπέμπουσιν ἀποκρινάμενοι Πύρρον ἐξελθόντα τῆς Ἰταλίας οὕτως, εἰ δέοιτο, περὶ φιλίας καὶ συμμαχίας διαλέγεσθαι, μέχρι δὲ οὗ πάρεστιν ἐν ὅπλοις πολεμήσειν αὐτῷ Ῥωμαίους κατὰ κράτος, κἂν μυρίους ἔτι Λαιβίνους τρέψηται μαχόμενος. Λέγεται δὲ Κινέαν, ἐν ᾧ ταῦτα ἔπραττεν, ἅμα ποιησάμενον ἔργον καὶ σπουδάσαντα τῶν τε βίων γενέσθαι θεατὴν καὶ τῆς πολιτείας τὴν ἀρετὴν κατανοῆσαι καὶ διὰ λόγων ἐλθόντα τοῖς ἀρίστοις τά τε ἄλλα τῷ Πύρρῳ φράσαι καὶ εἰπεῖν, ὡς ἡ σύγ-

Rede auf und galt darum in der Litteratur für den Begründer der römischen Beredtsamkeit.

3. *αὐτόθεν*] cf. zu c. 17. — 6. *καταστάς*] stand auf (um zu reden), gegenüber dem Senat. — 7. *θρυλούμενος*: *gloria illa (oratio), quae ubique iactabatur.* — 11. *ἀπέλιπε*] Vgl. Liv. IX, 17 sq. dieses Thema wurde vielfach, auch von Rhetoren, behandelt, seit dem die Römer zu den Griechen in engere politische Beziehung getreten waren. — 13. *τὴν ἀεὶ . . λείαν*] Aehnlich Demosth. *ἐν ἐπενθήκης μέρει.* — 14. *δορυφόρων ἕνα*, P. diente eine Zeit lang unter Demetrios in Kleinasien und focht mit ihm in der Schlacht bei Ipsos (301 v. Chr.); dann begab er sich zu Ptolemaeus nach Aegypten, endlich wusste er sich Epirus zu erhalten zwischen der Uebermacht des Demetrius und Lysimachus (Seleucus). — 23. *Ταραντίνους*, die Selbständigkeit u. Straflosigkeit von Tarent, zugleich aber auch die Bundesgenossenschaft der genannten Völker. — 24. *ὁρμὴ παρέστη*] cf. Ennius: *Decretum est fossare corpora telis, Dum quidem unus homo Romae toti superescit.* — 29. *ἅμα ποιησάμενον ἔργον*] indem er damit zu gleicher Zeit sein Geschäft zu fördern suchte. — 30. *τῶν βίων*]

κλητος αὐτῷ βασιλέων πολλῶν συνέδριον φανείη, περὶ δὲ τοῦ πλήθους δεδιέναι, μὴ πρός τινα φανῶσι Λερναίαν ὕδραν μαχόμενοι· διπλασίους γὰρ ἤδη τῷ ὑπάτῳ τῶν παρατεταγμένων πρότερον ἠθροῖσθαι καὶ πολλάκις εἶναι τοσούτους ἔτι τῶν Ῥωμαίων ὅπλα φέρειν δυναμένους.

XX. Ἐκ τούτου πρέσβεις ἀφίκοντο περὶ τῶν αἰχμαλώτων οἱ περὶ Γάϊον Φαβρίκιον, οὗ πλεῖστον ἔφη Ῥωμαίους λόγον ἔχειν ὁ Κινέας ὡς ἀνδρὸς ἀγαθοῦ καὶ πολεμικοῦ, πένητος δὲ ἰσχυρῶς. Τοῦτον οὖν ὁ Πύρρος ἰδίᾳ φιλοφρονούμενος ἔπειθε λαβεῖν χρυσίον, ἐπ' οὐδενὶ δῆθεν αἰσχρῷ, φιλίας δέ τι καὶ ξενίας ἐπονομάζων τοῦτο σύμβολον. Ἀπωσαμένου δὲ τοῦ Φαβρικίου τότε μὲν ἡσύχασε, τῇ δ' ὑστεραίᾳ βουλόμενος αὐτὸν ἐκπλῆξαι μήπω θεατὴν ἐλέφαντος γεγενημένον ἐκέλευσε τῶν θηρίων τὸ μέγιστον ἐξόπισθεν αὐτοῖς παραστῆσαι κοινολογουμένοις αὐλαίαν παρατείναντας. Ἐγένετο δὴ ταῦτα· καὶ σημείου δοθέντος ἡ μὲν αὐλαία παρήχθη, τὸ δὲ θηρίον ἄφνω τὴν τε προνομαίαν ἀράμενον ὑπερέσχε τῆς κεφαλῆς τοῦ Φαβρικίου καὶ φωνὴν ἀφῆκε φοβερὰν καὶ τραχεῖαν. Ὁ δὲ ἠρέμα μεταστραφεὶς καὶ διαμειδιάσας πρὸς τὸν Πύρρον εἶπεν „Οὔτε χθές με τὸ χρυσίον ἐκίνησεν οὔτε σήμερον τὸ θηρίον." Ἐν δὲ τῷ δείπνῳ λόγων παντοδαπῶν γενομένων, πλείστων δὲ περὶ τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν φιλοσοφούντων, ἔτυχέ πως ὁ Κινέας ἐπιμνησθεὶς τοῦ Ἐπικούρου καὶ διῆλθεν ἃ λέγουσι περὶ θεῶν καὶ πολιτείας καὶ τέλους, τὸ μὲν ἐν ἡδονῇ τιθέμενοι, πολιτείαν δὲ

der Lebenseinrichtung, Lebensweise der Römer. — 2. *Λερναίαν ὕδραν*] Bez. die Unerschöpflichkeit der römischen Macht; denn für jeden Kopf, den man der Lernäischen Hydra abschnitt, wuchsen ihr sofort zwei wieder. Daher sprichwörtlich *ὕδραν τέμνειν*. Die Stärke des Volksheeres gegenüber einem wenn auch noch so geübten Söldnerheer konnte Cineas und Pyrros nicht entgangen sein.

6. *Ἐκ τούτου*] Pyrrhos musste sich zurückziehen, da Laevinus von Campanien und Tib. Coruncanius von Norden her aus Etrurien heranrückte und zugleich die Reserve in Rom sich fertig machte. P. bezog nun Winterquartiere in Tarent, die Römer zu Firmum in Picenum. In diese Zeit fällt die Gesandtschaft des C. Fabricius. — 8. *ἀγαθοῦ, πολεμικοῦ, πένητος*] „Fabricius ist gleichsam die mythische Person für alle Römertugenden jener Zeit." — 9. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass P. hoffte, den Fabricius für sich gewinnen zu können, da die Fabricii dem unterdrückten Volksstamm der Hernici angehörten. — 10. *δῆθεν*] *videlicet, scilicet*. — 13. Da indessen Fabricius in der Schlacht bei Heraclea mitgekämpft hatte, cf. p. 177, 20, so musste er die Elephanten bereits kennen gelernt haben. — 23. *Ἐπικούρου*] Geb. 342, lehrte zu Athen bis zu seinem Tode 270. Die Begeisterung für ihn, die Verehrung nicht nur seiner Schüler, sondern auch des Volkes zu Athen war ungeheuer. Kein Wunder, dass Pyrros und Kineas gerade die Lehre des Epicur, die damals alle Zeitgenossen bewegte, zum Gegenstand der Unterhaltung mit Fabricius machen. Ueber die Lehre selbst, welche Lucretius (Freund des Q. Cicero) poëtisch und geistreich behandelt hat, vgl. Ueberweg (Grundriss der Gesch. der Philosophie des Alterthums) p. 175 sqq. — 24. *καὶ τέλους*] das höchste Gut, d. h. der Grundsatz, nach dem man zu be-

φεύγοντες ὡς βλάβην καὶ σύγχυσιν τοῦ μακαρίου, τὸ δὲ θεῖον ἀπωτάτω χάριτος καὶ ὀργῆς καὶ τοῦ μέλειν ἡμῶν εἰς ἀπράγμονα βίον καὶ μεστὸν εὐπαθειῶν ἀποικίζοντες. Ἔτι δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἀναπραγων ὁ Φαβρίκιος „Ὦ Ἡράκλεις“ εἶπε „Πύρρῳ τὰ δόγματα μέλοι ταῦτα καὶ Σαυνίταις, ἕως πολεμοῦσι πρὸς ἡμᾶς.“ Οὕτω δὴ θαυμάσας τὸ φρόνημα τοῦ ἀνδρὸς καὶ τὸ ἦθος ὁ Πύρρος ἔτι μᾶλλον ὠρέγετο φιλίαν ἀντὶ πολέμου πρὸς τὴν πόλιν αὐτῷ γενέσθαι· κἀκεῖνον ἰδίᾳ παρεκάλει ποιησάμενον τὰς διαλύσεις ἔπεσθαι καὶ συζῆν μετ' αὐτοῦ πρῶτον ὄντα πάντων τῶν ἑταίρων καὶ τῶν στρατηγῶν. Ὁ δὲ ἡσυχῇ λέγεται πρὸς αὐτὸν εἰπεῖν „Ἀλλ' οὐδὲ σοὶ τοῦτο, βασιλεῦ, λυσιτελές ἐστιν· αὐτοὶ γὰρ οἱ νῦν σε τιμῶντες καὶ θαυμάζοντες, ἂν ἐμοῦ πεῖραν λάβωσιν, ὑπ' ἐμοῦ μᾶλλον ἐθελήσουσιν ἢ σοῦ βασιλεύεσθαι.“ Τοιοῦτος μὲν ὁ Φαβρίκιος. Ὁ δὲ Πύρρος οὐ πρὸς ὀργὴν οὐδὲ τυραννικῶς ἐδέξατο τὸν λόγον, ἀλλὰ καὶ τοῖς φίλοις ἀπήγγειλε τοῦ Φαβρικίου τὴν μεγαλοφροσύνην καὶ τοὺς αἰχμαλώτους ἐκείνῳ μόνῳ διεπίστευσεν, ὅπως, εἰ μὴ ψηφίσαιτο τὴν εἰρήνην ἡ σύγκλητος, ἀσπασάμενοι τοὺς προσήκοντας καὶ τὰ Κρόνια διεορτάσαντες ἀποπεμφθεῖεν πάλιν πρὸς αὐτόν. Καὶ ἀπεπέμφθησαν μετὰ τὴν ἑορτὴν τῷ ὑπολειφθέντι τῆς βουλῆς ζημίαν τὸν θάνατον ψηφισαμένης.

XXI. Μετὰ ταῦτα τοῦ Φαβρικίου τὴν ἀρχὴν παραλαβόντος ἦκεν ἀνὴρ εἰς τὸ στρατόπεδον πρὸς αὐτὸν ἐπιστολὴν κομίζων, ἣν ἔγραψεν ὁ τοῦ βασιλέως ἰατρὸς ἐπαγγελλόμενος φαρμάκοις ἀναιρήσειν τὸν Πύρρον, εἰ χάρις αὐτῷ παρ' ἐκείνων ὁμολογηθείη λύσαντι τὸν πόλεμον ἀκινδύνως. Ὁ δὲ Φαβρίκιος δυσχεράνας πρὸς τὴν ἀδικίαν τοῦ ἀνθρώπου καὶ τὸν συνάρχοντα διαθεὶς ὁμοίως ἔπεμψε γράμματα πρὸς τὸν Πύρρον κατὰ τάχος φυλάττεσθαι τὴν ἐπιβουλὴν κελεύων. Εἶχε δὲ οὕτως τὰ γεγραμμένα. „Γάϊος Φαβρίκιος καὶ Κόιντος Αἰμίλιος ὕπατοι Ῥωμαίων Πύρρῳ βασιλεῖ χαίρειν. Οὔτε φίλων εὐτυχὴς ἔοικας εἶναι κριτὴς οὔτε πολεμίων. Γνώσῃ δὲ τὴν πεμφθεῖσαν ἡμῖν

urtheilen hat, was gut oder wünschenswerth und was schlecht oder schädlich ist. — 1. *τοῦ μακαρίου, beatae vitae, quae in tranquillitate animi posita videbatur.* — 3. Vgl. die p. 171, 7 aus Cicero angeführte Stelle. Diese Unterhaltung des Fabricius mit Cineas bestätigt Cic. Cato m. 43. — 10. Angemessener erscheint die Antwort, welche Fabr. dem P. bei App. Samn. 10 gibt: *τὴν δ' ἐμὴν παρρησίαν οὔτε τῶν σῶν φίλων οὐδεὶς οὔτε αὐτὸς οἴσεις σύ, ὦ βασιλεῦ· καὶ τὴν πενίαν τὴν ἐμαυτοῦ μακαρίζω μᾶλλον ἢ τὸν τῶν τυράννων πλοῦτον ὁμοῦ καὶ φόβον.* — 17. *διεπίστευσεν*] Vgl. Ennius bei Cic. Off. I c. 12. — 18. *τὰ Κρόνια*] Saturnalia im December, vgl. Hor. Sat. II, 7 *Iam dudum ausculto et cupiens tibi dicere servus pauca reformido* etc. — 21. *θάνατον*] Vgl. die Unsicherheit der Berichte über einen ähnlichen Fall nach der Schlacht bei Cannae bei Livius XXII, 61.

22. *Μετὰ ταῦτα*] Consuln im J. 279 waren P. Sulpicius u. P. Decius Mus, gegen die Pyrros bei Asculum (in Apulien) kämpfte; dagegen C. Fabricius u. Q. Aemilius Papus führten das Consulat 278. Ueber die Sage vgl. Nieb. R. G. III, 595. — 28. *διαθεὶς ὁμοίως*]

ἐπιστολην ἀναγνούς, ὅτι χρηστοῖς καὶ δικαίοις ἀνδράσι πολεμεῖς, ἀδίκοις δὲ καὶ κακοῖς πιστεύεις. Οὐδὲ γὰρ ταῦτα σῇ χάριτι μηνύομεν, ἀλλ' ὅπως μὴ τὸ σὸν πάθος ἡμῖν διαβολὴν ἐνέγκῃ καὶ δόλῳ δόξωμεν ὡς ἀρετῇ μὴ δυνάμενοι κατεργάσασθαι τὸν πόλεμον." Ἐντυχὼν τούτοις τοῖς γράμμασιν ὁ Πύρρος καὶ τὴν ἐπιβουλὴν ἐξελέγξας τὸν μὲν ἰατρὸν ἐκόλασε, Φαβρικίῳ δὲ καὶ Ῥωμαίοις ἀμοιβὴν ἐδωρεῖτο προῖκα τοὺς αἰχμαλώτους καὶ πάλιν ἔπεμψε τὸν Κινέαν διαπραξόμενον αὐτῷ τὴν εἰρήνην. Οἱ δὲ Ῥωμαῖοι, μήτε εἰ χάρις ἐστὶ παρὰ πολεμίου, μήτε εἰ μισθὸς τοῦ μὴ ἀδικηθῆναι, λαβεῖν προῖκα τοὺς ἄνδρας ἀξιώσαντες ἴσους ἀπέλυσαν αὐτῷ Ταραντίνων καὶ Σαυνιτῶν, περὶ δὲ φιλίας καὶ εἰρήνης οὐδὲν εἴων διαλέγεσθαι, πρὶν ἀράμενος τὰ ὅπλα καὶ τὸν στρατὸν ἐξ Ἰταλίας αἷς ἦλθε ναυσὶν ἀποπλεύσαι πάλιν εἰς Ἤπειρον. Ἐκ τούτου μάχης ἄλλης τῶν πραγμάτων αὐτῷ δεομένων ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν ἐχώρει καὶ περὶ Ἄσκλον πόλιν τοῖς Ῥωμαίοις συνάψας καὶ βιαζόμενος πρὸς χωρία δύσιππα καὶ ποταμὸν ὑλώδη καὶ τραχύν, ἔφοδον τῶν θηρίων οὐ λαβόντων, ὥστε προσμῖξαι τῇ φάλαγγι, τραυμάτων πολλῶν γενομένων καὶ νεκρῶν πεσόντων, τότε μὲν διεκρίθη μέχρι νυκτὸς ἀγωνισάμενος. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ στρατηγῶν δι' ὁμαλοῦ τὴν μάχην θέσθαι καὶ τοὺς ἐλέφαντας ἐν τοῖς ὅπλοις γενέσθαι τῶν πολεμίων προέλαβε τὰς δυσχωρίας φυλακῇ καὶ πολλὰ καταμίξας ἀκοντίσματα καὶ τοξεύματα τοῖς θηρίοις ἐπῆγε μετὰ ῥώμης καὶ βίας πυκνὴν καὶ συντεταγμένην τὴν δύναμιν. Οἱ δὲ Ῥωμαῖοι τὰς διακλίσεις καὶ τὰς ἀντιπαραγωγὰς τὰς πρότερον οὐκ ἔχοντες ἐξ ἐπιπέδου συνεφέροντο κατὰ στόμα· καὶ σπεύδοντες ὥσασθαι τοὺς ὁπλίτας, πρὶν ἐπιβῆναι τὰ θηρία, δεινοὺς περὶ τας σαρίσας τῶν ξιφῶν ἀγῶνας εἶχον ἀφειδοῦντες ἑαυτῶν καὶ τὸ τρῶσαι καὶ καταβαλεῖν ὁρῶντες, τὸ δὲ παθεῖν εἰς οὐδὲν τιθέμενοι. Χρόνῳ δὲ πολλῷ λέγεται μὲν ἀρχὴ τροπῆς κατ' αὐτὸν γενέσθαι τὸν Πύρρον ἐπερείσαντα τοῖς ἀντιτεταγμένοις, τὸ δὲ πλεῖστον ἀλκῇ καὶ βίᾳ τῶν ἐλεφάντων κατειργάσατο, χρήσασθαι τῇ ἀρετῇ πρὸς τὴν μάχην τῶν Ῥωμαίων μὴ δυναμένων, ἀλλ' οἷον ἐφόδῳ κύματος ἢ σεισμοῦ κατερείποντος οἰομένων δεῖν ἐξίστασθαι μηδὲ ὑπο-

ähnlich stimmend, brachte ihm dieselbe Anschauung bei. — 2. *σῇ χάριτι*] aus Gefälligkeit gegen dich. — 14. *ἐκ τούτου*] die Schlacht bei Asculum (östl. v. Benevent) war nicht im J. 278, sondern 279. — 17. *ὑλώδη*] schlammig. — 20. *στρατηγῶν*] durch taktische Bewegung es dahin bringen. — 21. *τὴν μάχην θέσθαι*] die Schlacht sich (zum Vortheil) arrangiren. — 21. *ἐν τοῖς ὅπλοις γενέσθαι τῶν πολ.*] in die Reihen der Feinde eindringen. — 23. *ἀκοντίσματα* etc.] Synekdochisch für die Truppengattungen. — 25. *ἀντιπαραγωγάς*] Taktische Bewegungen, durch die man den Gegner in der Flanke zu fassen sucht (im Gegensatz zu *κατὰ στόμα*). — 28. *τὰς σαρίσας*] die Sarissen waren 24 E. lang, die Schwerter der Römer hatten nur eine 2 F. lange Klinge. — 29. *ὁρῶντες*] es absehend auf. — 31. *κατ' αὐτόν*. auf der Linie, wo sich P. selbst befand; die Flucht begann also ihm

μένειν ἀπράκτους ἀποθνήσκειν ἐν τῷ μηδὲν ὠφελεῖν πάντα πάσχοντας τὰ χαλεπώτατα. Τῆς δὲ φυγῆς οὐ μακρᾶς εἰς τὸ στρατόπεδον γενομένης ἐξακισχιλίους ἀποθανεῖν φησι τῶν Ῥωμαίων Ἱερώνυμος, τῶν δὲ περὶ Πύρρον ἐν τοῖς βασιλικοῖς ὑπομνήμασιν ἀνενεχθῆναι τρισχιλίους πεντακοσίους καὶ πέντε τεθνηκότας. Ὁ μέντοι Διονύσιος οὔτε δύο περὶ Ἄσκλον μάχας οὔτε ὁμολογουμένην ἧττταν ἱστορεῖ γενέσθαι Ῥωμαίων, ἅπαξ δὲ μέχρι δυσμῶν ἡλίου μαχεσαμένους μόλις ἀπαλλαγῆναι, τοῦ Πύρρου τρωθέντος ὑσσῷ τὸν βραχίονα καὶ τὴν ἀποσκευὴν ἅμα Σαννιτῶν διαρπασάντων, ἀποθανεῖν δὲ καὶ Πύρρου καὶ Ῥωμαίων ἄνδρας ὑπὲρ μυρίους πεντακισχιλίους ἑκατέρων. Διελύθησαν δὲ ἀμφότεροι· καὶ λέγεται τὸν Πύρρον εἰπεῖν πρός τινα τῶν συνηδομένων αὐτῷ „Ἂν ἔτι μίαν μάχην Ῥωμαίους νικήσωμεν ἀπολούμεθα παντελῶς.“ Πολὺ μὲν γὰρ ἀπωλώλει μέρος ἧς ἄγων ἦκε δυνάμεως, φίλοι δὲ καὶ στρατηγοὶ πλὴν ὀλίγων ἅπαντες, μεταπέμπεσθαι δὲ οὐκ ἦσαν ἕτεροι, καὶ τοὺς αὐτόθι συμμάχους ἀμβλυτέρους ἑώρα, τοῖς δὲ Ῥωμαίοις ὥσπερ ἐκ πηγῆς οἰκοθεν ἐπιρρεούσης ἀναπληρούμενον εὐπόρως καὶ ταχὺ τὸ στρατόπεδον καὶ ταῖς ἥτταις οὐκ ἀποβάλλοντας τὸ θαρρεῖν, ἀλλὰ καὶ ῥώμην καὶ φιλονικίαν ὑπ' ὀργῆς ἐπὶ τὸν πόλεμον προσλαμβάνοντας.

XXV. Τῶν δὲ Σαννιτῶν τά τε πράγματα διέφθαρτο καὶ τοῦ φρονήματος ὑφεῖντο κεκρατημένοι μάχαις πολλαῖς ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων. Ἐνῆν δέ τι καὶ πρὸς τὸν Πύρρον ὀργῆς διὰ τὸν εἰς Σικελίαν πλοῦν· ὅθεν οὐ πολλοὶ τούτων αὐτῷ συνῆλθον.

gegenüber. — 1. ἀπράκτους] unnütz. — 4. τῶν δὲ etc.] Hieronymus hat also die Aufzeichnungen (ὑπομνήματα = *commentarii*) des Königs benützt. — 7. ὁμολογουμένην, sicher ist, dass P. das Schlachtfeld behauptet hat und die Römer den Rückzug angetreten haben. — 11. διελύθησαν] waren geschwächt, vgl. διάλυσις σώματος καὶ ψυχῆς. 14. ἀπολούμεθα παντελῶς] In dem Zeus-Tempel zu Tarent weihte er die auserlesensten Spolien mit der Inschrift: *Qui antehac invicti fuere viri, pater optime Olympi, | Hos ego in pugna vici victusque sum ab eisdem.* — 16. μεταπέμπεσθαι οὐκ ἦσαν, besonders auch wegen des gleichzeitigen Einfalls der Kelten in Griechenland. — 17. ἀμβλυτέρους] = *hebetes, infirmos.* — 20. φιλονικίαν] den Eifer (obzusiegen). — 21. Justin. XVIII, 2, 12: *Post haec legati Siculorum supervenium tradentes Pyrro totius insulae imperium, quae assiduis a Carthaginiensibus bellis vexabatur. Itaque relicto Locris Alexandro filio firmatisque sociorum civitatibus valido praesidio in Siciliam exercitum traiecit.* Ibid. XXIII, 3: *Post haec multa secunda proelia cum Carthaginiensibus facit. Interiecto deinde tempore legati ab Italicis sociis venere nuntiantes, resisti Romanis non posse deditionemque futuram, nisi subveniat.*

22. Pyrros brachte aus Sicilien nach Tarent 20000 Mann Fussvolk und 3000 Reiter zurück; verstärkt durch die Tarentiner (ἀναλαβὼν δὲ τῶν Ταραντίνων τοὺς κρατίστους) zog er nun sofort wieder gegen die Römer zu Felde, welche in Samnium standen (275). Unterdessen hatten diese mit Ausnahme von Rhegion u. Tarent wieder die ganze Südküste Italiens in den Händen. In Samnium ging der Gebirgskrieg nur langsam vorwärts. — 23. ὑφεῖντο] φρονήματος, vgl. *animo cadere, demittere.* — 25. εἰς Σικελίαν] P.

Πάντας δὲ νείμας δίχα τοὺς μὲν εἰς τὴν Λευκανίαν ἔπεμψεν ἀντιληψομένους τοῦ ἑτέρου τῶν ὑπάτων, ὡς μὴ βοηθοίη, τοὺς δὲ ἦγεν αὐτὸς ἐπὶ Μάνιον Κούριον περὶ πόλιν Βενεουεντὸν ἱδρυμένον ἐν ἀσφαλεῖ καὶ περιμένοντα τὴν ἐκ τῆς Λευκανίας βοήθειαν· ἔστι δ' ὅτε καὶ μάντεων αὐτὸν οἰωνοῖς καὶ ἱεροῖς ἀποτρεπόντων ἠσύχαζε. Σπεύδων οὖν ὁ Πύρρος ἐπιθέσθαι τούτοις, πρὶν ἐκείνους ἐπελθεῖν, ἄνδρας τε τοὺς κρατίστους καὶ τῶν θηρίων τὰ μαχιμώτατα λαβὼν νυκτὸς ὥρμησεν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. Περιιόντι δὲ αὐτῷ μακρὰν καὶ δασεῖαν ὕλαις ὁδὸν οὐκ ἀντέσχε τὰ φῶτα καὶ πλάναι τοῖς στρατιώταις συνέτυχον· καὶ περὶ ταῦτα γινομένης διατριβῆς ἥ τε νὺξ ἐπέλιπε καὶ καταφανὴς ἦν ἅμ' ἡμέρᾳ τοῖς πολεμίοις ἐπερχόμενος ἀπὸ τῶν ἄκρων, ὥστε θόρυβον πολὺν καὶ κίνησιν παρασχεῖν. Οὐ μὴν ἀλλὰ τῶν ἱερῶν τῷ Μανίῳ γενομένων καὶ τοῦ καιροῦ βοηθεῖν ἀναγκάζοντος ἐξελθὼν ἐνέβαλε τοῖς πρώτοις καὶ τρεψάμενος ἐφόβησε πάντας, ὥστε καὶ πεσεῖν οὐκ ὀλίγους καὶ τῶν ἐλεφάντων τινὰς ἁλῶναι καταληφθέντας. Αὕτη τὸν Μάνιον ἡ νίκη κατήγαγε μαχούμενον εἰς τὸ πεδίον· καὶ συμβαλὼν ἐκ προδήλου τὸ μὲν ἐτρέψατο τῶν πολεμίων, ἔστι δ' ἣ βιασθεὶς ὑπὸ τῶν θηρίων καὶ συσταλεὶς πρὸς τὸ στρατόπεδον τοὺς φύλακας ἐκάλει συχνοὺς ἐφεστῶτας τῷ χάρακι μετὰ τῶν ὅπλων καὶ ἀκμῆτας. Οἱ δὲ ἐπιφανέντες ἐκ τόπων ὀχυρῶν καὶ τὰ θηρία βάλλοντες ἠνάγκασαν ἀποστρέφεσθαι καὶ φυγῇ χωροῦντα διὰ τῶν συμμάχων ὀπίσω ταραχὴν ἀπεργάσασθαι καὶ σύγχυσιν, ἣ τὸ νίκημα παρέδωκε τοῖς Ῥωμαίοις, ἅμα δὲ καὶ τὸ κράτος τῆς ἡγεμονίας. Καὶ γὰρ φρόνημα καὶ δύναμιν καὶ δόξαν ὡς ἄμαχοι προσλαβόντες ἐκ τῆς ἀρετῆς ἐκείνης καὶ τῶν ἀγώνων Ἰταλίαν μὲν εὐθύς, ὀλίγῳ δὲ ὕστερον Σικελίαν κατέσχον.

machte Ansprüche auf die Krone von Sicilien wegen seiner Heirath mit Lanassa, Tochter des Agathokles. Von den Parteien selbst gerufen kämpfte er glücklich gegen die Karthager und Mamertiner, zuletzt aber zerfiel er mit den Sikelioten u. sah sich deshalb genöthigt, die Insel zu verlassen (278—275). — 3. *ἐπὶ Μάνιον Κούριον*] Consuln des J. 275 waren M'. Curius Dentatus u. L. Cornelius Lentulus. Das Jahr zuvor (276) hatte Rom an der Pest stark gelitten, wodurch die Aushebung zum Feldzuge gegen Pyrros schwierig wurde. Darauf mag sich auch wohl der folgende Satz (*ἔστι δ' ὅτε* etc.) beziehen. — 14. *τῶν ἱερῶν γενομένων*] vom Gelingen der Opfer, dass es so geschieht, wie es geschehen soll = *χρηστῶν γενομένων*. — 15. *βοηθεῖν*, *occurrere hosti*. — 18. *ἐκ προδήλου*, im offenen Kampfe. — 20. *συσταλείς*] zurückgeworfen. — 20. *τοὺς φύλακας* etc.] Wahrscheinlich die *triarii*, welche immer die Reserve (*subsidium*) bilden. — 28. Bald nach der Schlacht ging Pyrros nach Epirus zurück, liess aber den Milo mit einer Besatzung in Tarent. In demselben Jahre, in welchem die Römer die Burg von Tarent erstürmten (272), fand Pyrros den Tod vor Argos.

	Mk. Pf.
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann	1. 50
Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 2. Aufl.	2. 40
Thukydides. Von G. Böhme. 2. u. 3. Auflage. 2 Bände in 4 Heften. Jedes Heft (à 2 Bücher)	1. 50
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holzschnitten, 3 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 5. Auflage.	1. 50
—— —— II. Bdchn. Buch IV—VII. 4. Aufl.	1. 50
—— —— Von R. Kühner. Mit 1 Karte	1. 50
—— Cyropädie. Von L. Breitenbach. 2. Aufl. I. Heft: Buch I—IV. — II. Heft: Buch V—VIII. à Heft	1. 50
—— Griechische Geschichte. Von B. Büchsenschütz. I. Heft: Buch I—IV. 3. Aufl. — II. Heft: Buch V—VII. 2. Aufl. à	1. 50
—— Memorabilien. Von R. Kühner. 2. Aufl.	1. 50

B. Lateinische Schriftsteller.

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. Mit Karte von H. Lange. 6. Aufl.	2. 25
—— —— de bello civili. Von A. Doberenz. 3. Aufl.	1. 80
Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere Gymnasialclassen. Von C. F. Lüders. I. Heft. 1 Mark. 20 Pf. II. Heft	2. 10
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 4. Aufl. Auch in 3 Heften à 1 Mark 50 Pf. 1. Heft: Einleitung und I. Buch. 2. Heft: II. Buch. 3. Heft: III. Buch und erklärende Indices.	4. 20
—— Brutus de claris oratoribus. Von K. W. Piderit.	2. 25
—— Orator. Von K. W. Piderit	1. 50
—— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit	1. —
—— Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter.	—. 75
—— Divinatio in Q. Caecilium. Von Fr. Richter.	—. 45
—— Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter.	1. —
—— —— V. Buch. Von Fr. Richter	1. —
—— Rede über d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter	—. 60
—— Reden gegen L. Catilina. Von Fr. Richter. 2. Aufl.	1. —
—— Rede für L. Murena. Von H. A. Koch	—. 75
—— Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter.	—. 60
—— Rede für Sestius. Von H. A. Koch.	—. 90
—— Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 2. Aufl.	1. 20
—— Rede für T. Annius Milo. Von Fr. Richter. 2. Aufl.	—. 90
—— I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch	—. 75
—— Reden für Marcellus, für Ligarius und für Deiotarus. Von Fr. Richter	—. 75
—— Rede für den Dichter Archias. Von Fr. Richter.	—. 45
—— ausgewählte Briefe. Von Joseph Frey	2. 25
—— Tusculanen. Von O. Heine. 2. Aufl.	2. 25
—— Cato major. Von G. Lahmeyer. 3. Aufl.	—. 60
—— —— Von C. Meissner.	—. 45
—— dasselbe mit d. Somnium Scipionis. Von C. Meissner	—. 75
—— Somnium Scipionis. Von C. Meissner	—. 45
—— Laelius. Von G. Lahmeyer. 2. Aufl.	—. 60
—— de officiis libri tres. Von J. von Gruber. 3. Aufl.	1. 50
—— de finibus bonorum et malorum. Von H. Holstein	2. 70
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 3. Aufl. Von Jancovius.	1. 20
—— —— Von H. Ebeling	—. 75
—— —— dasselbe mit Wörterbuch	1. 50
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V.	1. 50
—— —— II. Bändchen. Buch VI—X. Mit 1 Karte	2. 20
Elegie, die Römische. Von B. Volz	1. 80
Horaz' Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 8. Aufl.	2. 10
—— Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger. 7. Aufl.	2. 70
Iuvenalis saturae. Von A. Weidner	3. 75
Livius. Von Joseph Frey. I. u. II. Buch. Jedes Buch à	1. —
—— Buch 21. Von Dr. E. Wölfflin	1. 20
Nepos, siehe: Cornelius Nepos.	
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle. I. Heft, Buch I—IX. 8. Aufl. 1 Mark. 50 Pf. II. Heft, Buch X—XV. 7. Aufl.	1. 50
—— Fasten. Von H. Peter. I. Abth. Text und Kommentar	2. 70
—— —— II. Abth. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze zum Kommentar	—. 90
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und A. Eckstein. 5. Aufl.	—. 75
Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 2. Aufl.	1. 20
—— —— II. Captivi. 2. Aufl. 1 Mark. III. Menaechmi. 2. Aufl.	1. —
Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 2. Aufl	—. 75
Sallusti Crispi de Catilinae conjuratione. Von Rud. Dietsch	1. 80
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. I. Theil. I. u. II. Buch. 2. Aufl.	1. 80
—— —— II. Theil. Buch III—V.	—. 80
—— Annalen. Von A. A. Draeger. I. Band. Buch I—VI. 2. Aufl.	2. 40
—— —— II. Band. Buch XI—XVI. 2. Aufl.	2. 25
—— Agricola. Von A. A. Draeger. 2. Aufl.	—. 60
—— Dialogus de oratoribus. Von Georg Andresen	—. 75
Terenti Hauton Timorumenos. Von Wilh. Wagner.	1. 20
—— ausgewählte Komoedien. Von C. Dziatzko. I. Bdchn.: Phormio	
Vergils Aeneide. Von K. Kappes. I. Heft I—III., II. Heft IV—VI., III. Heft VII—IX à	1. 20

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen

im Verlage von

B. G. TEUBNER in **Leipzig.**

Griechisches Schulwörterbuch. 2 Bände. gr. Lex.-8. geh.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler und J. Bieckher. 4. Aufl. 1872. geh. 6 Mark.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 2. Aufl. 1873. geh. 8 Mark 40 Pf.

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bde. gr. Lex.-8. geh.

I. Lateinisch-Deutsch. 2. Aufl. 1870. 5 Mark 40 Pf.

II. Deutsch-Lateinisch. 2. Aufl. 1872. 4 Mark 80 Pf.

Spezial-Wörterbücher.

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten und 1 lith. Tafel. gr. 8. 1873. geh. 3 Mark.

Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit 80 Holzschnitten, 3 lith. Tafeln und 1 Karte. 2. Aufl. gr. 8. 1872. geh. 1 Mark 80 Pf.

Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling. gr. 8. geh. 1 Mark.

Schulwörterbuch zu Cornelius Nepos mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling. gr. 8. geh. 75 Pf.

Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 3. Aufl. 8. 1873. geh. 1 Mark. [Mit dem Text des Nepos 1 Mark 20 Pf.]

Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. Zweite Auflage, besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1874. geh. 2 Mark 70 Pf.

Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Schaubach. 8. 1870. geh. 60 Pf. [Mit dem Text des Phädrus 90 Pf.]

Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 3. Aufl. gr. 8. 1874. geh. 45 Pf.

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN

II. ABTHEILUNG.

RÖMISCHE GESCHICHTE.

BEARBEITET VON

DR. A. WEIDNER,

DIRECTOR DES GYMNASIUMS ZU OSNABRÜCK.

II. HEFT.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1875.

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

II. ABTHEILUNG.

RÖMISCHE GESCHICHTE.

BEARBEITET VON

DR. A. WEIDNER,

DIRECTOR DES GYMNASIUMS ZU GIESSEN.

II. HEFT.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1875.

L 574.5

HARVARD COLLEGE
JUL 9 1920
LIBRARY

Mrs. Jabez Fox
Cambridge

Inhalt

des zweiten Heftes.

Seite

Einleitung 1

II. Die Republik.

C. Aeussere Kämpfe der Republik.

3. Zeitalter der Punischen Kriege.

I. Der erste Punische Krieg (264—241).

A) Veranlassung und Ursache des Krieges (Polyb. I, 7—11) 13

B) Erste Periode des Krieges 264—261 (Polyb. I, 11. 12. 16—19) 19

C) Zweite Periode des Krieges 261—257 (Polyb. I, 20. 21. 23) 27

D) Dritte Periode des Krieges 256—255 (Polyb. I, 25—31) . 33

E) Vierte Periode des Krieges 255—250 (Polyb. I, 40. 41) . 44

F) Fünfte Periode des Krieges 250—241 (Polyb. I, 56. 58—63) 47

II. Der Zweite Punische Krieg (218—201).

A) Schlacht bei Cannae (Polyb. III, 107—118) 55

B) Belagerung und Eroberung von Syrakus (Liv. XXIV, 33. 34. XXV, 23—31) 72

C) Das Schicksal Capua's (Liv. XXVI, 14—16) 87

D) Hasdrubal's Niederlage am Metaurus (Liv. XXVII, 39. 43—51) 91

E) Verhandlungen über die Verlegung des Kriegsschauplatzes nach Afrika (Liv. XXVIII, 40—45) 104

F) Hannibal und Scipio. Schlacht bei Naraggara (Zama). (Liv. XXX, 29—35. 37. 43) 117

III. Der Zweite Makedonische Krieg (200—196).

A) Verhandlungen in Rom (Liv. XXXI, 5—8) 131

B) Verhandlungen auf dem Landtage der Aetoler (Liv. XXXI, 29—32) 136

C) Charakter der Athener (Liv. XXXI, 44) 142

D) Verhandlungen auf dem Landtage der Achäer (Liv. XXXII, 19—23) 144

E) Die Schlacht bei Skotussa (Kynoskephalae) (Liv. XXXIII, 5—12) 152

F) Befreiung Griechenlands (Liv. XXXIII, 30 - 33) 160

Seite

IV. Der Syrische Krieg (192—189).
A) Die Schlacht in den Thermopylen (Liv. XXXVI, 15—21) 164
B) Die Seeschlachten bei Corycus und Myonnesus (Liv. XXXVI, 41—45, XXXVII, 26—31) 172
C) Die Schlacht bei Magnesia (Liv. XXXVII, 37—44) . . . 182
D) Friede mit Antiochus (Liv. XXXVIII, 38. Polyb. XXII, 26) 190

V. Der Dritte Macedonische Krieg (171—167).
A) Perseus Bestrebungen in Griechenland (Liv. XLI, 22—24) 194
B) Eumenes Anklage im Römischen Senat (Liv. XLII, 11—13) 199
C) Rede des Sp. Ligustinus bei der Aushebung in Rom (Liv. XLII, 34) 203
D) Die neue Art der Römischen Politik (Liv. XLII, 47) . . 205

VI. Dritter Punischer Krieg (149—146).
A) Lage und Befestigung von Karthago und seiner Seehäfen (Appian Libyka c. 95. 96) 206
B) Eroberung und Zerstörung von Karthago (App. 105. 112. 115—125. 127—135) 208

Einleitung.*)

1. Mit Livius' grossem Geschichtswerk erreichte die römische Geschichtschreibung ihren Höhepunkt: über seine Art der Forschung und Darstellung ist kein Geschichtschreiber der Römer hinausgegangen. Gelehrte Forschung und künstlerische Darstellung schienen im Wesentlichen zusammen zu fallen, zu einer wissenschaftlichen historischen Kritik hat sich die römische Geschichtschreibung nie erhoben; die Auswahl des Stoffes und die Bearbeitung der Nachrichten nach dem Gesetz der inneren Wahrscheinlichkeit und der Autorität ihrer Vertreter genügten. Nicht wenige der Vorgänger des Livius waren auch bemüht, die Ueberlieferung ihrem politischen Parteistandpunkt entsprechend zu machen und zu färben. Von den Annalisten wurde die Geschichte hervorragender Familien besonders berücksichtigt, andere machten sich die Schilderung einzelner Zeitabschnitte zur Aufgabe, Antiquare erforschten und besprachen die Verfassungsformen der älteren Republik, Staatsmänner empfahlen oder entschuldigten in Memoiren ihre Politik, aber einen Historiker gab es nicht, welcher sich der kritischen Untersuchung des überlieferten Stoffs ausschliesslich gewidmet hätte. Man kann deshalb sagen: die römischen Historiker haben ein grösseres oder kleineres Quellenmaterial mehr oder weniger gründlich, mehr oder weniger geschmackvoll verarbeitet. Die rhetorische Behandlung des Stoffes war für das von der Rhetorik inficierte römische Publikum ein Haupterforderniss. Cicero hatte bereits eine lange Reihe von Annalisten vor sich; dennoch klagt er, dass es der lateinischen Litteratur noch an einem Historiker fehle, weil keiner der Annalisten sein rhetorisches Kunstgefühl befriedigen konnte. Hätte Cicero das Erscheinen von Livius' Annalen erlebt, so würde er wahrscheinlich die gestellte Aufgabe für gelöst erklärt haben. Denn Livius ist, wie Tacitus sagt, *eloquentiae ac fidei praeclarus*, wobei nicht ohne Absicht der Hauptton auf *eloquentiae* gelegt wird.

2. Wie die Geschichtschreibung des deutschen Volks, so beginnt auch die Historik der Römer mit der dürftigen Auf-

*) Ueber Plutarch s. Quellenbuch I, 1 p. 3 sq.

zeichnung wichtiger Jahresereignisse, deren Bedeutung nach dem Interesse des Darstellers bemessen wurde. In Deutschland waren es die Klöster, welche auf Ostertafeln alle Denkwürdigkeiten des Jahres kurz bemerkten. Je weiter das Interesse des Klosters und der Gesichtskreis des Aufzeichners war, um so umfassender wurde allmählich die Darstellung der politischen Weltereignisse: aus kurzen Notizen wurden im Laufe der Zeit immer umfangreichere Berichte, schliesslich Schilderungen und Beschreibungen, untermischt mit religiösen und kirchlichen Darstellungen, bis endlich aus den Chroniken der Klöster sich die fortlaufende Erzählung der grossen politischen Ereignisse entwickelte.

Wie die Klöster im Mittelalter, so sammelten in Rom hervorragende Familien die Denkwürdigkeiten ihres Geschlechts. Aber auch Priestercollegien machten es sich zur Aufgabe, ihre Erlebnisse in schriftlicher Aufzeichnung zu fixieren. Und als die plebeische Gemeinde in ihrem Kampf- und Standesgefühl gegen die Patricier erstarkte, begannen die Vorstände ihres Archivs, die plebeischen Aedilen am Tempel der Ceres, alle merkwürdigen den Kampf der Standesgenossen betreffenden Ereignisse in kurzen Annalen zur Aufzeichnung und damit zur Kenntniss des Volks zu bringen.

3. Wahrscheinlich noch früher entstand die Sitte, dass der Pontifex maximus gewissermassen im Namen des Staats nicht nur das Eponymenverzeichniss der höchsten Magistrate anfertigte, sondern auch auf einer öffentlichen Tafel den Consuln jedes Jahres die denkwürdigsten Ereignisse beifügte, natürlich in kurzen chronikartigen Notizen.

Diese Tafeln, deren Lektüre allgemein zugänglich war, wurden von den Oberpriestern der Reihe nach fortgeführt bis etwa zum Jahr 123 v. Chr., dem Pontifex maximus P. Mucius Scaevola. Unter ihm wurden jene Staatsnachrichten zusammengefasst und unter dem Titel *„annales maximi“* in 80 Büchern veröffentlicht. Von dieser Zeit an unterblieb die officielle Aufzeichnung und Veröffentlichung der Staatsereignisse, vielleicht weil die oligarchische Senatsregierung die Kritik der heftigen demokratischen Opposition fürchten musste, vielleicht auch weil die private Schriftstellerei eine Staatszeitung bereits überflüssig gemacht hatte.

Den Titel *annales maximi* erklärten die Alten als *pontificis maximi annales*, eine Erklärung, welche auf reiner Willkühr beruht. Wie man vielmehr z. B. *comitiatus maximus* sagte, grösste Bürgerversammlung (= Centuriatcomitien), weil keine andere Art der Versammlungen die Bürgerschaft so vollständig umfasste als eben jene, so wurden die Annalen des

Pontifex maximus *annales maximi* genannt, nicht als ob keine andere Sammlung ihnen an Umfang oder Bedeutung gleichgekommen wäre, sondern weil sie allein den Anspruch erhoben, nicht einseitige Standes- oder Familieninteressen, sondern das Interesse aller Corporationen und Parteien des Staats zu vertreten, soweit sie das Wohl und Wehe des Staats zu berühren schienen.

4. Ausser der officiellen Staatschronik, deren Redaktion schliesslich auch die Annalen der Plebeier in sich aufgenommen hatte, und den privaten Aufzeichnungen einzelner Familien oder Corporationen gewährten der Geschichtschreibung ein umfangreiches Material die Laudationen der Staatsmänner und Feldherren. In ihnen fand man nicht mehr dürftige und nackte Thatsachen, wie in der Staatschronik, sondern bereits ausgeführte Bilder und Gemälde von den Kämpfen im Krieg, im Senat und auf dem Forum. Solche Darstellungen wurden für die Annalisten eben so verführerisch als trügerisch. Die Geschichtschreibung erforderte Zusammenhang der Ereignisse, fassbare Charaktere, Personen mit Fleisch und Blut. Die Schilderungen der Laudationen mussten für diese Aufgabe eine treffliche Hülfe und Quelle sein, welcher die Historiker um so zuversichtlicher folgten, je mehr sie durch Stand und Abkunft den gepriesenen Helden der Vorzeit sich nahe und verwandt fühlten. Eine Trübung der Wahrheit konnte auf diesem Wege nicht vermieden werden, weil die Triebkraft der Laudation nicht die nüchterne Wahrhaftigkeit, sondern die masslose Pietät war, welche im Ruhm des Ahnen ihre eigne Ehre suchte.

5. Die Nachrichten aller genannten Quellen gingen über die Zeit der Republik nicht zurück. Die Königsgeschichte und auch ein grosser Theil der Geschichte der älteren Republik hat ihren Grund und Boden in der volksthümlichen Sage. Denn auch das römische Volk hatte seine Tradition, welche sich von Jahrhundert zu Jahrhundert sagenhafter gestaltete und schliesslich in epischen Liedern ein festes Gepräge erhielt. Das historische Volkslied war den Römern nicht unbekannt. Krieg und Sieg begeisterte auch die Nüchternheit zum Lied; im Feld und im Triumph bot sich Gelegenheit zur Produktion und zum Vortrag. Die ahnenstolzen Römer, und das waren alle ohne Unterschied, verschmähten es auch nicht, in geselligen Zusammenkünften die Grossthaten ihrer Helden im Gesang zu feiern. Und als die nüchterne Gravität der Männer dieses Tugendspiel verschmähte, überliess man es der heranwachsenden Jugend zur eignen Erhebung und zur Erbauung der Aelteren.

Diese Uebung des Heldengesangs erstarb gegen Ende des Hannibalischen Kriegs, ohne einen Dichterheros gefunden zu haben, welcher die vielfachen Volkslieder mit kunstvoller Invention zu einem grossen nationalen Epos vereinigt und gestaltet hätte. Aber wirkungslos blieb das Heldenlied nicht. Es verlieh der Sage Kraft und Farbe, wie sie sich in den Annalen des Ennius und noch in den Schilderungen des Livius abspiegelt.

Der beginnenden Geschichtschreibung fiel also die Aufgabe zu, die dürftigen Chroniken der Republik mit den Berichten der Familientradition, den Schilderungen der Laudationen und den blühenderen Gemälden der Sage kunstreich zu verknüpfen.

Es wäre zwecklos, alle Annalisten, welche an dieser Aufgabe arbeiteten, der Reihe nach aufzuzählen. Es genügt, die wichtigsten Männer hervorzuheben, welche für die Gestaltung der römischen Geschichte und für die Thätigkeit des Livius von entscheidendem Einfluss gewesen sind.

6. Der erste der Annalisten Q. Fabius Pictor gehörte der berühmten gens Fabia an und nahm als Senator, Gesandter und Feldherr selbst thätigen Antheil an den Geschicken seines Vaterlandes. Nach der Niederlage bei Cannae war er vom Senat nach Delphi geschickt worden, um das Orakel über die Hoffnungen Roms gegen Hannibal zu befragen. Die Thaten seines Gentilverwandten Q. Fabius Maximus, welchem die Majorität des Senats die Rettung des Staats zu verdanken glaubte, veranlassten ihn vielleicht zur Abfassung einer Geschichte Roms, welche eine Rechtfertigung der Politik des Cunctator gegen die Kühnheit der Scipionenpartei sein sollte.

Fabius schrieb zwar griechisch, also nur für die Gebildeten seiner Zeit, sein Werk erfuhr jedoch frühzeitig eine lateinische Bearbeitung. Wir wissen, dass er die Geschichte seiner Zeit und der nächsten Vergangenheit sehr ausführlich, die der früheren Zeit der Republik dagegen sehr knapp behandelt hat. Nur diejenigen Ereignisse, bei welchen Fabier betheiligt waren, wurden von ihm ausführlicher erzählt.

Fabius Cunctator, der Vorfechter der Senatspolitik gegen die demokratischen Umtriebe plebeischer Tribunen und Consuln, hatte den Kampf zugleich gegen die besitzlose *plebs urbana* und die grundansässige *plebs rustica* zu bestehen.

Es scheint, als ob diese Erfahrung für Fabius Pictor die Veranlassung wurde, in der Darstellung der Verfassungskämpfe jene beiden Elemente der Plebs ungetrennt zu halten und die Thätigkeit der alten *plebs rustica* nach dem Massstab der *plebs urbana* seiner Zeit zu beurtheilen. Wie nun Fabius' Werk

überhaupt für alle späteren Bearbeitungen der römischen Geschichte massgebend wurde, so übertrug sich auch jener Irrthum auf die Auffassung und Darstellung des Livius.

7. Geringeren Einfluss übten, wie es scheint, die Annalen des Plebeiers L. Cincius Alimentus, welcher nicht lange nach dem Ende des zweiten punischen Krieges und ungefähr gleichzeitig mit Fabius geschrieben hat. Er behandelte die Geschichte Roms von der Gründung der Stadt bis auf seine Zeit. Er war 211 v. Chr. Prätor gewesen, dann Proprätor von Sicilien bis 208. Nach dieser Zeit scheint er in Hannibals Gefangenschaft gekommen zu sein: *„captum se ab Hannibale scribit"* Liv. 21, 38.

8. Ein epochemachendes Nationalwerk wurden die Origines des M. Porcius Cato. Vgl. die Charakteristik dieses merkwürdigen Mannes bei Liv. 39, 40 (III. Heft p. 22); dazu Corn. Nep. Cat. 3: *senex historias scribere instituit. earum sunt libri VII. primus continet res gestas regum populi Romani, II et III unde quaeque civitas orta sit Italica: ob quam rem omnes origines videtur appellasse. in IV autem bellum Punicum est primum, in V secundum. atque haec omnia capitulatim* (κεφαλαιωδῶς?) *sunt dicta. reliquaque bella pari modo persecutus est usque ad praeturam Servii Galbae, qui diripuit Lusitanos. atque horum bellorum duces non nominavit sed sine nominibus res notavit. in iisdem exposuit quae in Italia aut fierent aut viderentur admiranda. in quibus multa industria et diligentia comparet, nulla doctrina.*

Cato's Untersuchungen über die Mythen aller Oertlichkeiten Roms und Mittelitaliens wurden die Hauptquelle für die antiquarischen Episoden Vergil's. Livius folgte ihm hauptsächlich in der Behandlung der Königsgeschichte. Diese hatte Cato ausführlich erzählt, kürzer die Geschichte der Republik, immer umfassender dagegen die Geschichte seiner Zeit, seiner Erlebnisse, seiner Kriegführung und Politik. Vgl. zu Liv. 36, 21.

Cato's Werk war die erste Geschichte Roms in lateinischer Sprache, wenn auch den Anforderungen der griechischen Rhetorik noch nicht entsprechend (*nulla doctrina*), so doch gewiss umsichtig, fleissig und originell, wie Alles, was jener grosse Charakter that und schrieb.

9. Dem Cato am nächsten stand der Plebeier L. Cassius Hemina, den Plinius *vetustissimus auctor annalium* nennt, dann folgten die Consularen L. Calpurnius Piso, Sempronius Tuditanus und C. Fannius.

Im Zeitalter der Gracchen unternahm es Coelius Antipater, den zweiten punischen Krieg in 7 Büchern darzustellen. Durch diese Beschränkung auf einen kleineren Stoff soll es

ihm gelungen sein, alle seine Vorgänger weit zu übertreffen. Er benannte auch sein Werk nicht mehr *annales*, sondern *historiae*. Livius hat ihn, wie es scheint, viel benutzt, cf. Weissenb. zu 21, 38, 7; charakteristisch für die Genauigkeit des Coelius ist Liv. 27, 27: *multos circa unam rem ambitus fecerim, si, quae de Marcelli morte variant auctores, omnia exequi velim. ut omittam alios, Coelius triplicem gestae rei rationem edit. unam traditam fama, alteram scriptam in laudatione fili, qui rei gestae interfuerit, tertiam, quam ipse pro inquisita ac sibi comperta adfert.* Er gab sich auch die Mühe, gegnerische Quellen zu studieren.

10. Claudius Quadrigarius, ein Zeitgenosse Sulla's, begann seine Annalen mit dem gallischen Brande und führte sie herab bis auf seine Zeit. Livius benutzte ihn vielfach, gibt ihm aber auch öfters Uebertreibung in Zahlangaben Schuld, z. B. 33, 10 über die Schlacht bei Scotussa. Claudius scheint überhaupt Tendenzschriftsteller gewesen zu sein, welcher die Volkspartei herabsetzte, um die Nobilität in um so höherem Glanze erscheinen zu lassen. Dem Helden des Volkes, C. Marius, wird der Held der Aristokratie, Camillus, gegenübergestellt, in den Gegnern des Camillus werden Marius und seine Anhänger verurtheilt.

11. Einen gewissen Abschluss in der Entwicklung der Annalistik bildet Valerius von Antium. Bemerkenswerth ist seine Sucht, Zahlen und Thatsachen zu erdichten, sein Geschlecht, die Valerier, überall in den Vordergrund zu stellen, die Parteiansichten seiner Zeit — er war Zeitgenosse des Claudius — auf die Verhältnisse der ältesten Republik zu übertragen. In der Entwicklung und Schilderungen der Begebenheiten vertraute er ebensoviel seiner Phantasie als seinen Quellen. So ist die Schilderung des Livius von der ersten Secession der Plebs wahrscheinlich in der Hauptsache das Werk des Valerius. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat er auch den Anfang gemacht, durch Einfügung künstlicher Reden die Darstellung zu beleben. Seine Annalen umfassten wenigstens 75 Bücher.

12. Die rhetorische Künstelei, welche der antiken Geschichtschreibung zwar einen gewissen dramatischen Reiz verleiht, ihre Wahrhaftigkeit aber nicht wenig beeinträchtigt, übte in der umfassendsten Weise der Annalist Licinius Macer, Vater des Redners Licinius Calvus. Er wurde deshalb die Lieblingsquelle des rhetorisierenden Dionysios von Halikarnassos. Indessen hat Licinius auch die ältere Geschichte Roms durch Entdeckung neuer Thatsachen bereichert; seine Hauptarbeit aber war die Ausgleichung scheinbarer Widersprüche.

13. Was Cicero noch immer vermisste, leistete in ausgezeichneter Weise T. Livius Patavinus in seinem colossalen Werke: *T. Livi ab urbe condita annales libri CXXXXII*, ursprünglich wohl auf 150 Bücher bestimmt, welche Roms Geschichte bis auf Augustus' Tod herabführen sollten.

T. Livius war zu Padua unter dem Consulat des C. Julius Caesar und M. Bibulus, 59 v. Chr., geboren. Er war weder Staatsmann noch Feldherr, sondern Rhetor, d. h. Gelehrter, welcher in der Philosophie und Redekunst, der historischen Technik, gründlich unterrichtet war. Verstimmt über den Sittenverfall der Gegenwart suchte er Trost und Erholung in der Betrachtung des sittenstrengen Alterthums: die Anschauung der Thaten, der Charaktere, der Sitten der Vergangenheit war ihm Bedürfniss und Erhebung. In der *Praefatio* gibt er selbst ein offenes Bekenntniss.

Wer die Geschichte Roms von der Urzeit bis auf die Gegenwart — und mit dem 142. Buch kam er bis zum Jahr 9 v. Chr. — sich zur umfassenden Darstellung wählt, der kann, mag er auch dieser Aufgabe sein ganzes Leben widmen, unmöglich die kritische Forschung, sondern nur die ehrliche und geschmackvolle Wiedergabe des vorhandenen Stoffes sich zum Ziele setzen. Die historische Kritik liegt also Livius fern, wiewohl er auch hier vielfach gesunden Tact bewährt. In der Regel studierte er einen Abschnitt an der Hand eines Vorgängers, vergegenwärtigte sich in lebhafter Anschauung das Bild dieser Vergangenheit, prüfte dann die Ueberlieferung durch Vergleichung mehrerer Annalisten, um das Bild zu vervollständigen und Differenzen entweder auszugleichen oder unvermittelt neben einander mitzutheilen, dann endlich suchte er die gewonnene Anschauung in lebhafter und geschmackvoller Sprache zur künstlerischen Darstellung zu bringen. Wo Ereignisse oder Personen ihm wichtig genug erscheinen, erhebt er sich zur künstlerischen Erfindung von Rede und Gegenrede, wobei er mitunter Entwürfe oder Ausführungen seiner Vorgänger besser gestaltet haben mag.

Menschenkraft konnte ein so ausgedehntes Werk nicht mit gleicher Ausdauer und Vollendung schaffen; kein Wunder, wenn man bemerkt, dass Livius' Sprache von Dekade zu Dekade immer mehr Spuren der Eile trägt und von der Darstellungsweise der Quellen mehr und mehr abhängig wird. Wo er indessen in der Vergegenwärtigung vergangener Zeiten wirklich Grosses, Edles und Schönes findet, da fühlt er immer wieder einen höheren Schwung und weiss das Herrliche mit dem vollen Reichthum seiner Farben zu schmücken.

Die Zuverlässigkeit des Livius ist natürlich durch die Be-

schaffenheit seiner Quellen bedingt; aber es ist auch das kein geringer Vortheil, dass die Darstellung des Livius frei ist von politischer Tendenzmacherei, dass er Thatsachen und Zustände wenigstens nicht absichtlich entstellt. Von den 142 Büchern (*annales libri, annales, libri*) sind noch 35 übrig, die 1., 3. und 4. Dekade vollständig, von der fünften das 41.—45. Buch. Dass das Werk frühzeitig im Alterthum in Dekaden abgetheilt wurde, begünstigte den Ausfall grösserer Abtheilungen, wie z. B. den Verlust vom 11.—20. Buch. Von den fehlenden Büchern besitzen wir noch Inhaltsangaben, *Periochae*, welche für die spätere Geschichte der Republik nicht ohne Bedeutung sind.

14. Fast um dieselbe Zeit wie Livius, aber ganz unabhängig von ihm, schrieb Dionysius von Halicarnassus seine *Ῥωμαϊκὴ ἀρχαιολογία* in 20 Büchern. Sein Zweck war der Nachweis, dass die Römer keineswegs Barbaren, sondern recht eigentlich Hellenen und unter den Hellenen die gerechtesten und besten seien; dass das römische Staatswesen von jeher ausgezeichnet der Kenntniss und Bewunderung der Hellenen würdig sei. Da nun Roms Geschichte von Beginn des ersten punischen Kriegs den Hellenen durch Polybius bekannt und in demselben Geiste empfohlen war, so schrieb Dionysius die Urgeschichte und die Entwicklung der Republik bis 490 a. u. c. = 264 v. Chr. Von diesem Werke sind uns die ersten 11 Bücher bis zum Consulat des M. Geganius Macerinus II und T. Quinctius Capitolinus V, d. h. 443 v. Chr., vollständig erhalten, dagegen vom 12.—20. Buch sind nur noch Excerpte übrig.

Dionysius war nach Beendigung des Bürgerkriegs zwischen Octavian und Antonius, etwa um 29 v. Chr., nach Rom gekommen und lebte dort 22 Jahre, um sich eine vollkommene Kenntniss der lateinischen Sprache, der Litteratur und Geschichte Roms zu erwerben. Er ist also wohl unterrichtet, aber er ist in seiner Darstellung durchaus modern und überträgt Zustände und Denkweise der neueren Zeit auf das graueste Alterthum. Romulus und Numa halten Reden wie Cicero. Als griechischer Rhetor liebt er ausgedehnte Reden allzusehr. Mochte er dazu in seinen Quellen manche Entwürfe vorfinden, das Meiste verdankte er gewiss seiner eigenen Phantasie und die kunstvolle Ausführung im Stil der neuern Technik ist jedenfalls sein eigenstes Werk.

15. Eine poetische Bearbeitung der römischen Geschichte von Aeneas' Ankunft in Italien bis auf seine Zeit lieferte der Dichter Q. Ennius aus Rudiae in Unteritalien, geb. 239, gest. 169, der Schöpfer der daktylischen Poesie der Römer. Er

verknüpfte Sage und Geschichte in einer durch Neuheit, Kühnheit und Mannigfaltigkeit ausgezeichneten Sprache. Auch die wenigen noch vorhandenen Fragmente seines Werkes (*annales*) zeugen von einer ausserordentlichen Dichterkraft.

In späterer Zeit machte P. Ovidius Naso, geb. 43 zu Sulmo, den Versuch, Sage und Geschichte zum Gegenstand einer Dichtung zu machen. Sein unvollendetes Gedicht *Fastorum libri VI*, worin der Ursprung römischer Feste und religiöser Gebräuche aus den Quellen in lehrhaftem, aber ungezwungenem Tone vorgetragen wird, gehört zu den kühnsten und gelungensten Unternehmungen des Dichters. Ist auch Ovid durchaus modern, so liefert doch seine Dichtung den schlagenden Beweis, wie die sagenhafte Urgeschichte durch das Volkslied den Nachkommen überliefert sich leicht und gefällig wieder in Poesie umgestalten lässt.

16. Nicht allein als Ersatz für die fehlende zweite Dekade des Livius, sondern auch zur Vergleichung und Ergänzung der dritten und vierten Dekade desselben sind die Historien des Polybius von ausserordentlicher Bedeutung. Aber nicht allein der materielle Inhalt, auch die künstlerische Bearbeitung des Stoffes ist es, welche ihm für alle Zeit den Rang eines der bedeutendsten Historiker sichert. Man kann wohl sagen, dass neben Thukydides und Tacitus Polybius den grössten Einfluss geübt hat auf die Entwicklung der modernen Geschichtschreibung und der historischen Kritik, als deren Schöpfer wir in Deutschland Niebuhr und Ranke, die Engländer Gibbon verehren. Es gibt keinen Historiker des Alterthums, der in dem Leser sofort das Vertrauen der Gewissenhaftigkeit und Umsicht, der Klarheit und Wahrhaftigkeit in solchem Grade erweckte als Polybius. Was er schreibt ist einfach und klar, frei von Leidenschaft und rhetorischem Schmuck. Dieser Vorzug ist nicht gering, wenn man bedenkt, dass die Rhetorik auch die besten Geschichtschreiber des Alterthums zuweilen zu Unrichtigkeiten und Entstellungen der Thatsachen veranlasste.

Das Geburts- und Todesjahr des Polybius ist nicht sicher bekannt; wir wissen nur, dass er ein Alter von 82 Jahren erreicht und wir können nicht weit irre gehen, wenn wir die Jahre 204—122 v. Chr. dafür annehmen. Sein Leben hatte einen reichen Inhalt. Es fällt in eine sturmbewegte Periode, welche die Geschicke von Europa, Nordafrika und Asien auf lange Zeit hinaus bestimmte. Er war der Sohn des achäischen Bundeshauptmann Lykortas und stammte aus der zwar jungen aber bedeutenden Stadt Megalopolis in Arkadien. Auf diesem Boden entwickelte Polybius schon frühe seine

staatsmännische, militärische und litterarische Thätigkeit, aber ein merkwürdiges Geschick und seltene Wissbegierde liess ihn die fernsten Länder und Gegenden kennen lernen, die er mit ausserordentlicher Umsicht erforschte. So war er durch ausgebreitete Kenntnisse und durch ein erfahrungsreiches Leben, das seine Weltanschauung und Staatslehre bestimmte, von der Vorsehung vor Vielen zum Historiker berufen.

Mit der Schlacht von Pydna war die Makedonische Königsfamilie gestürzt und die Herrschaft Roms in Griechenland entschieden. Während des Krieges hatte der Achäische Bund sich lau gegen Rom gezeigt und seine Freude über die ersten Erfolge des Perseus nicht verhehlt. Polybius und Lykortas nahmen an dieser Politik Antheil: beide wollten Neutralität zwischen Rom und Makedonien. Nach dem Siege Roms mussten dafür alle irgendwie missliebigen Männer als makedonischer Gesinnung verdächtig (1000 der vornehmsten Achäer nach Rom als Geisseln wandern, darunter auch Polybius. Sie wurden in die festen Städte Italiens vertheilt und unter Aufsicht gehalten. Dem Polybius wurde die Verwendung des jüngeren Scipio zu Theil: er durfte seinen Aufenthalt in Rom nehmen (166). Mit diesem Augenblick beginnt die enge Freundschaft und der stete Verkehr des Polybius mit Scipio und Laelius (Vell. Pat. I, 13 *Scipio tam elegans liberalium studiorum omnisque doctrinae et auctor et admirator fuit, ut Polybium Panaetiumque* (Stoiker), *praecellentes ingenio viros, domi militiaeque secum habuerit*). Diese Freundschaft benützte Polybius vielfach zur Unterstützung und Vertretung seiner Landsleute, wie z. B. die Achäischen Geisseln auf seine Verwendung hin die Erlaubniss zur Rückkehr in ihre Heimat erhielten (153). Da er Scipio auf seinen Feldzügen begleitete, so hatte Polybius vielfach Gelegenheit, Gallien, Spanien, Afrika aus eigener Anschauung kennen zu lernen; aber dies genügte ihm nicht: um z. B. dem Zuge Hannibals über die Alpen folgen zu können, bereiste er das Alpenland und Gallien, später unternahm er auch eine Reise nach Aegypten, von wo aus er auch Kleinasien kennen lernte.

Rom hatte in einem halben Jahrhundert die Lage der Welt ganz verändert. Macedonien war vernichtet, Asien und Aegypten waren in Abhängigkeit, in Griechenland war das föderative Princip (Achäische und Aetolische Bund) gebrochen, Karthago, vor Kurzem noch der Schrecken Roms, existirte nicht mehr. Das Alles war das Resultat eines Menschenlebens. Es war sehr natürlich, wenn ein verständiger und denkender Mann wie Polybius nun auf den Gedanken kam, darüber nachzudenken, wie das Alles gekommen? Etwa durch Zufall? Oder durch eine höhere, leitende

Macht? Oder durch menschliche Thätigkeit und Tüchtigkeit? Waren es diese drei letzteren Factoren zusammen? Welchen Charakter, welche politische und militärische Verfassung hatte das Volk, welches diese überraschenden Erfolge erzielte? Das sind die Fragen, welche Polybius zur Abfassung seines Geschichtswerks drängten und die denn auch überall wieder hervortreten, um von ihm beantwortet zu werden. Er hatte die Römische Welt, Römisches Leben im Kriege und Frieden kennen gelernt, war mit den bedeutendsten Männern im vertrauten Verkehr gewesen: wenn irgend Jemand, so musste er eine richtige Ansicht davon gewinnen, wie die Römische Weltherrschaft möglich geworden. Dieser Umstand hat für Polybius noch eine weitere Bedeutung. Die Verhältnisse seiner Zeit machen ihn zum Universalhistoriker. Specialgeschichten gelten ihm bei seiner Auffassung der Geschichte nur als untergeordnete Beiträge zum Erhabenen, Grossen und Ganzen der Universalgeschichte. Sie erst gibt ein sicheres Wissen und Verständniss. Wer etwa glauben sollte, durch Specialgeschichten eine gehörige Auffassung des Ganzen zu erreichen, dem begegnet nach Polybius' Ansicht etwas Aehnliches, wie wenn Jemand bei dem Anblick der zerstückelten Theile eines vordem belebten und schönen Körpers die mächtige Kraft und Schönheit des ganzen, lebendigen Organismus geschaut zu haben vermeinte.

Diese Art der Geschichtschreibung sei aber nur dem Pragmatiker möglich, der sich nicht mit Gegenständen der Mythologie, der Colonien, mit Städtegründungen und Verwandtschaftsverhältnissen der Völker und Fürsten befasst, sondern sein Auge richtet auf den Zusammenhang und die politische Entwicklung der Völker, Städte und Herrscher. Der Pragmatiker heisst darum *πολιτικός*.

Im Jahr 146 ordnete Polybius die Angelegenheiten der Peloponnes auf eine Weise, dass er sich vielen Dank und ehrende Denkmäler erwarb. Später begleitete er Scipio auch in den Numantinischen Krieg. Die Erzählung der ruhmreichen Thaten seines Freundes in diesem Feldzuge war sein letztes litterarisches Werk, das Ehrendenkmal für seinen Lehrer und Freund Philopoemen vielleicht sein erstes. Ein Sturz vom Pferde endete sein Leben. Sein Hauptwerk beginnt mit der Geschichte des zweiten Punischen Krieges und endet mit dem Jahre 166, umfasst also in einem Zeitraum von 53 Jahren die Entwicklung der Römischen Weltherrschaft. Ein grosses Glück für uns ist es, dass er als Einleitung auch die Geschichte des ersten punischen Krieges behandelt, sonst würde uns jede

eingehende und zusammenhängende Darstellung dieser wichtigen Kämpfe um die Weltherrschaft fehlen.

17. Den Gegensatz zu Polybius bildet Appian von Alexandria. Ueber sein Leben hatte er selbst ein Buch geschrieben, welches jedoch verloren gegangen ist; doch gibt er uns am Ende der Vorrede zu seiner Römischen Geschichte die Notiz, dass er in seiner Vaterstadt die höchsten Ehrenämter bekleidete, dann als Vertreter derselben in Rom lebte und Prozesse führte und schliesslich das Amt eines Kaiserlichen Procurator erhielt. Wir wissen von seinem Leben weiter nichts als dass er in Rom unter Hadrian*) und Antoninus Pius lebte und hier mit dem Redner M. Cornelius Fronto**) sehr befreundet war.

Den Gegensatz zu Polybius bildet Appian dadurch, dass er keinen Sinn hat für den Zusammenhang und den Verlauf der Universalgeschichte, sondern nur die Geschichte der einzelnen Länder und Völker für sich behandelt, insoweit sie einen Bestandtheil des Römischen Kaiserreiches bilden. Sein Plan ist ähnlich dem der Origines des M. Porcius Cato (Ethnographische Behandlung der Geschichte). Das grosse Werk des Appian umfasste 22 Bücher Römischer Geschichte (*Ῥωμαϊκά*, wovon uns etwa die Hälfte erhalten ist. Das I. Buch hiess: *Ῥωμαϊκῶν βασιλική*, das II.: *Ῥωμαϊκῶν Ἰταλική*, das III.: *Ῥωμαϊκῶν Σαννιτική*, dann *Κελτική*, *Σικελική*, *Ἰβηρική*, *Ἀννιβαϊκή*, *Λιβυκή*, *Μακεδονική* etc. Am wichtigsten ist für uns die Behandlung der Bürgerkriege (*Ῥωμαϊκῶν ἐμφυλίων* 5 Bücher), weil es das einzige ausführliche Werk ist, welches uns über diese wichtige Periode der Geschichte erhalten ist.

Appian benützte die besten Schriftsteller für sein Sammelwerk: Bis auf den I. Punischen Krieg Dionysios von Halikarnassos, dann Polybius, weiter Sallust's Historien und die Geschichte der Bürgerkriege des Asinius Pollio. Die Eroberung von Karthago, welche wir zunächst aus der Libyschen Geschichte mittheilen, ist ganz dem Augenzeugen Polybius entlehnt (*καὶ τάδε μὲν Πολύβιος αὐτὸς ἀκούσας συγγράφει* p. 133).

Der Stil ist dem des Polybius ähnlich, aber noch einfacher und schlichter, der Ausdruck ist nirgends gekünstelt oder schwülstig, immer klar und deutlich.

Dass er wie alle Griechen, welche die Römische Geschichte behandelt haben, für die Römer begeistert und oft einseitig für sie eingenommen ist, ist natürlich und thut der Glaub-

*) Appian schrieb also ein Menschenalter nach Plutarch.

**) Fronto schreibt an Antonius (ep. IX): *cum primum pro Appiano petivi, ita benigne admisisti preces meas, ut sperare deberem.* Dabei lobt er seine *honestas* und *probitas*. Auch ist ein Brief des Appian an Fronto (und umgekehrt) erhalten (p. 244 Naber).

haftigkeit seiner Geschichte keinen Abbruch. Wichtiger ist, dass man strenge Forschung und Prüfung bei ihm vermisst, wenn er sich nicht ganz an eine zuverlässige Quelle wie Polybius anlehnen kann.

II. Die Republik.

C. Aeussere Kämpfe der Republik.

3. Zeitalter der Punischen Kriege.

I. Der Erste Punische Krieg (264—241).

A) Veranlassung und Ursache des Krieges (Polyb. I, 7—11).

Ἴδιον γάρ τι συνέβη καὶ παραπλήσιον ἑκατέραις ταῖς περὶ 7
τὸν πορθμὸν ἐκτισμέναις πόλεσιν· εἰσὶ δ' αὗται Μεσσήνη καὶ
Ῥήγιον. Μεσσήνην μὲν γὰρ οὐ πολλοῖς ἀνώτερον χρόνοις τῶν 2
νῦν λεγομένων καιρῶν Καμπανοὶ παρ' Ἀγαθοκλεῖ μισθοφο-
ροῦντες, καὶ πάλαι περὶ τὸ κάλλος καὶ τὴν λοιπὴν εὐδαιμονίαν τῆς
πόλεως ὀφθαλμιῶντες, ἅμα τῷ λαβεῖν καιρὸν εὐθὺς ἐπεχείρησαν
παρασπονδεῖν· παρεισελθόντες δ' ὡς φίλιοι, καὶ κατασχόντες τὴν 4
πόλιν, οὓς μὲν ἐξέβαλον τῶν πολιτῶν, οὓς δ' ἀπέσφαξαν. πρά-
ξαντες δὲ ταῦτα, τὰς μὲν γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα τῶν ἠληρη-
κότων, ὥς ποθ' ἡ τύχη διένειμε παρ' αὐτὸν τὸν τῆς παρανομίας

7. *τὸν πορθμόν, fretum Siculum.* — 8. *τῶν νῦν λεγομένων καιρῶν*] Polyb. hatte im Vorausgehenden zuletzt die Unterwerfung Tarents (272) und Unteritaliens (Sallentiner 266) erwähnt. — 9. *παρ' Ἀγαθοκλεῖ*] Tyrann von Syrakus, der zuerst 310 den Weg zeigte, Karthago in Afrika zu bekämpfen. Nach seinem Tode (289) erfolgen die Parteikämpfe in Syrakus, welche Pyrrhos nach Sicilien riefen. — *παρ' Ἀ. μισθοφοροῦντες, Agathoclis mercennarii.* — 11. *ὀφθαλμιᾶν περί τι, invidis oculis aliquid suspicere, oculos invidos ad aliquid retorquere,* eigentlich *propter aliquam rem oculis dolere.* — *ἅμα τῷ — λαβεῖν,* sogleich wie sie (*ubi primum*) — fanden, *occasionem nacti.* Polybius liebt die Verbindung der Präposition, besonders *χάριν, διά, πρός, ἅμα.* mit Artikel und Infinitiv, cf. c. 7, 11. 10, 3. 8. 11, 2. 7. 16, 7. 20, 8. 10. 21, 3. 23, 5. 27, 8. — 12. *παρασπονδεῖν*] = *opprimere aliquid.* So *παρανομία* = *scelus, facinus, eius qui divinum humanumque ius contemnere solet.* — *κατασχόντες*] Etwa um 289? Bei der Ankunft des Pyrrhos waren die Mamertiner bereits im Besitze von Messana und im Bündniss mit Karthago gegen Pyrrhos. — 13. *οὓς μὲν . . . . οὓς δὲ*] = *τοὺς μὲν . . . τοὺς δὲ*, vgl. im Lat. *qua . . . . qua.* — 14. *τῶν ἠληρηκότων*] *ἀληρεῖν* = *possessionibus eiectum esse, exu-*

καιρὸν ἑκάστοις, οὕτως ἔσχον· τοὺς δὲ λοιποὺς βίους καὶ τὴν χώραν μετὰ ταῦτα διελόμενοι κατεῖχον. ταχὺ δὲ καὶ ῥᾳδίως καλῆς χώρας καὶ πόλεως ἐγκρατεῖς γενόμενοι, παρὰ πόδας εὗρον
6 μιμητὰς τῆς πράξεως. Ῥηγῖνοι γάρ, καθ' ὃν καιρὸν Πύρρος εἰς Ἰταλίαν ἐπεραιοῦτο, καταπλαγεῖς γενόμενοι τὴν ἔφοδον αὐτοῦ, δεδιότες δὲ καὶ Καρχηδονίους θαλαττοκρατοῦντας, ἐπεσπάσαντο
7 φυλακὴν ἅμα καὶ βοήθειαν παρὰ Ῥωμαίων. οἱ δ' εἰσελθόντες χρόνον μέν τινα διετήρουν τὴν πόλιν καὶ τὴν ἑαυτῶν πίστιν, ὄντες τετρακισχίλιοι τὸν ἀριθμόν, ὧν ἡγεῖτο Δέκιος Καμπανός·
8 τέλος δὲ ζηλώσαντες τοὺς Μαμερτίνους, ἅμα δὲ καὶ συνεργοὺς λαβόντες αὐτούς, παρεσπόνδησαν τοὺς Ῥηγίνους, ἐκπαθεῖς ὄντες ἐπί τε τῇ τῆς πόλεως εὐκαιρίᾳ καὶ τῇ τῶν Ῥηγίνων περὶ τοὺς ἰδίους βίους εὐδαιμονίᾳ· καὶ τοὺς μὲν ἐκβαλόντες, τοὺς δ' ἀποσφάξαντες τῶν πολιτῶν, τὸν αὐτὸν τρόπον τοῖς Καμπανοῖς
9 κατέσχον τὴν πόλιν. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι βαρέως μὲν ἔφερον τὸ γεγονός· οὐ μὴν εἶχόν γε ποιεῖν οὐδὲν διὰ τὸ συνέχεσθαι τοῖς
10 προειρημένοις πολέμοις. ἐπεὶ δ' ἀπὸ τούτων ἐγένοντο, συγκλεί-
11 σαντες αὐτοὺς ἐπολιόρκουν τὸ Ῥήγιον. κρατήσαντες δὲ τοὺς μὲν πλείστους ἐν αὐτῇ τῇ καταλήψει διέφθειραν, ἐκθύμως ἀμυνομένους διὰ τὸ προορᾶσθαι τὸ μέλλον, ζωγρίᾳ δ' ἐκυρίευ-
12 σαν πλειόνων ἢ τριακοσίων. ὧν ἀναπεμφθέντων εἰς τὴν Ῥώμην, οἱ στρατηγοὶ προαγαγόντες εἰς τὴν ἀγορὰν καὶ μαστιγώσαντες

lem esse. — 1. *βίος* = *res familiaris*, *βίοι* = *bona.* — 2. *διελόμενοι*] *viritim dividere* im Gegensatz zu *ὡς ποθ' ἡ τύχη διένειμεν οὕτως ἔσχον*, cf. I. Heft p. 9, 5: *magna pars, forte in quem quaeque inciderat, raptae .. quibus fors corpora dedisset, darent animos.* — 3. *παρὰ πόδας*] = *εὐθέως*, bei Polyb. sehr häufig räumlich und zeitlich, z. B. *τῷ κατὰ πόδας ἐνιαυτῷ* II, 20, 4. — 5. *καταπλαγεῖς γενόμενοι*] mit Acc. = aus Furcht (stärker als *δεδιότες*) = *pavere.* — 6. *ἐπεσπάσαντο*, hatten herbeigezogen, sich ausgebeten, cf. c. 11, 4. — 8. *διετήρουν*, *servabant et urbem et fidem.* — 9. *Δέκιος Καμπανός*] Liv. epit. XII: *cum in praesidium Reginorum legio Campana* (aus Camp. ausgehoben) *cum praefecto Decio Vibellio missa esset, occisis Reginis Regium occupavit.* — 11. *παρεσπόνδησαν*, *foederis sanctitate neglecta oppresserunt.* — *ἐκπαθεῖς ὄντες*] (Aus Neid) verlangen nach etwas, ausser sich sein. — 12. *τῇ τῆς πόλεως εὐκαιρίᾳ*] Regium liegt in einer angenehmen, an Maulbeerbäumen, Wein, Pomeranzen u. Citronen überaus gesegneten Gegend, eine der reichsten Griechenstädte Süditaliens. — 16. *οὐ μήν*] = aber gleichwohl nicht (= *nec vero, nec tamen*), cf. c. 10, 5. — 16. *συνέχεσθαι*] = *occupatum esse, detineri.* Es waren die Kriege mit Tarent u. Pyrrhos, mit Samniten u. Etruskern. — 17. *ἀπὸ τούτων ἐγένοντο*] = freie Hand erhielten. — 18. *ἐπολιόρκουν*] 271 v. Chr. — 19. *ἐκθύμως*] verzweifelt, wie *amens.* — 20. *ζωγρία ἐκυρίευσαν*, *vivos ceperunt.* — 22. *στρατηγοί*, *consules*, dagegen *στρα-*

ἅπαντας κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἐπελέκισαν, βουλόμενοι διὰ τῆς εἰς ἐκείνους τιμωρίας, καθ' ὅσον οἷοί τ' ἦσαν, διορθοῦσθαι παρὰ τοῖς συμμάχοις τὴν αὐτῶν πίστιν. τὴν δὲ χώραν καὶ τὴν 13
πόλιν παραχρῆμα τοῖς Ῥηγίνοις ἀπέδοσαν.

Οἱ δὲ Μαμερτῖνοι, τοῦτο γὰρ τοὔνομα κυριεύσαντες οἱ 8
Καμπανοὶ τῆς Μεσσήνης προσηγόρευσαν σφᾶς αὐτούς, ἕως μὲν συνεχρῶντο τῇ τῶν Ῥωμαίων συμμαχίᾳ τῶν τὸ Ῥήγιον κατασχόντων, οὐ μόνον τῆς ἑαυτῶν πόλεως καὶ χώρας ἀσφαλῶς κατεκράτουν, ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς συνορούσης οὐχ ὡς ἔτυχε παρηνώχλουν τοῖς τε Καρχηδονίοις καὶ τοῖς Συρακοσίοις, καὶ πολλὰ μέρη τῆς Σικελίας ἐφορολόγουν. ἐπεὶ δ' ἐστερήθησαν 2
τῆς προειρημένης ἐπικουρίας, συγκλεισθέντων τῶν τὸ Ῥήγιον κατεχόντων εἰς τὴν πολιορκίαν, παρὰ πόδας ὑπὸ τῶν Συρακοσίων αὐτοὶ πάλιν συνεδιώχθησαν εἰς τὴν πόλιν διά τινας τοιαύτας αἰτίας. χρόνοις οὐ πολλοῖς πρότερον αἱ δυνάμεις τῶν 3
Συρακοσίων διενεχθεῖσαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ πόλει, καὶ διατρίβουσαι περὶ τὴν Μοργάνην, κατέστησαν ἐξ αὐτῶν ἄρχοντας, Ἀρτεμίδωρόν τε καὶ τὸν μετὰ ταῦτα βασιλεύσαντα τῶν Συρακοσίων Ἱέρωνα, νέον μὲν ὄντα κομιδῇ, πρὸς δ' ἕκαστόν τι γένος εὐφυῆ βασιλικῆς καὶ πραγματικῆς οἰκονομίας. ὁ δὲ παραλαβὼν 4
τὴν ἀρχὴν καὶ παρεισελθὼν εἰς τὴν πόλιν διά τινων οἰκείων καὶ κύριος γενόμενος τῶν ἀντιπολιτευομένων, οὕτως ἐχρήσατο πρᾴως καὶ μεγαλοψύχως τοῖς πράγμασιν, ὥστε τοὺς Συρακοσίους, καίπερ οὐδαμῶς εὐδοκουμένους ἐπὶ ταῖς τῶν στρατιωτῶν ἀρχαιρεσίαις, τότε πάντας ὁμοθυμαδὸν εὐδοκῆσαι στρατηγὸν

τηγοι. ἐξαπελέκεις = *praetores*. — 1. κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος] *more maiorum*. — ἐπελέκισαν, *securi percusserunt*. — 4. ἀπέδοσαν, *reddiderunt*. — 5. *Mamers* hiess im Oskischen Mars; davon *Mamertinus* = Campanus, wie Mart. XIII 117 *amphora Mamertina*. Corssen I 405. — 6. προσηγόρευσαν in der κοινή für προσεῖπον. — 7. τῶν Ῥωμαίων, weil die *legio Campana* von Rom gesandt war und die Römische *civitas sine suffragio* hatte, cf. c. 10, 4. — 9. οὐχ ὡς ἔτυχε] nicht (allein) wie es sich gerade traf, (sondern) regelmässig, unablässig (*haud mediocriter*). — 11. ἐφορολόγουν] zu Geldabgaben (Tribut) zwingen. — 15. αἱ δυνάμεις] das Heer. Der Vorgang fällt in das Jahr 276; Hiero's II. Geburtsjahr ist nicht zu bestimmen, König wurde er 269 und starb 215 (Liv. 24, 4) nach einer 54jährigen Regierung (Polyb. VII, 8); jedenfalls war er im J. 276 wenigstens 30 Jahr alt. — 16. διενεχθεῖσαι, *dissentientes*. — 17. Μοργάνην = Μοργάντιον, *Murgantia* bei Livius, *ager Murgantinus* bei Cicero, am Meere gelegen, nicht weit von Syrakus. — 19. ἕκαστόν τι γένος = *ad omne fere genus regalis et civilis prudentiae* (οἰκονομία Thätigkeit) *natura accommodatus* (εὐφυής). — 24. εὐδοκουμένους] zufrieden mit etwas,

αὐτῶν ὑπάρχειν Ἱέρωνα. ὃς ἐκ τῶν πρώτων ἐπινοημάτων εὐθέως δῆλος ἦν τοῖς ὀρθῶς σκοπουμένοις μειζόνων ὀρεγόμενος ἐλπίδων ἢ κατὰ τὴν στρατηγίαν. θεωρῶν γὰρ τοὺς Συρακοσίους, ἐπειδὰν ἐκπέμψωσι τὰς δυνάμεις καὶ τοὺς ἄρχοντας μετὰ τῶν δυνάμεων, αὐτοὺς ἐν αὐτοῖς στασιάζοντας καὶ καινοτομοῦντας ἀεί τι, τὸν δὲ Λεπτίνην εἰδὼς καὶ τῇ προστασίᾳ καὶ τῇ πίστει πολὺ διαφέροντα τῶν ἄλλων πολιτῶν, εὐδοκιμοῦντα δὲ καὶ παρὰ τῷ πλήθει διαφερόντως, συνάπτεται κηδείαν πρὸς αὐτόν, βουλόμενος οἷον ἐφεδρείαν ἀπολιπεῖν ἐν τῇ πόλει τοῦτον, ὅτε αὐτὸν ἐξιέναι δέοι μετὰ τῶν δυνάμεων ἐπὶ τὰς πράξεις. γήμας δὲ τὴν θυγατέρα τοῦ προειρημένου, καὶ συνθεωρῶν τοὺς ἀρχαίους μισθοφόρους καχέκτας ὄντας καὶ κινητικούς, ἐξάγει στρατείαν ὡς ἐπὶ τοὺς βαρβάρους τοὺς τὴν Μεσσήνην κατασχόντας. ἀντιστρατοπεδεύσας δὲ περὶ Κεντόριπα, καὶ παρατάξας περὶ τὸν Κυαμόσωρον ποταμόν, τοὺς μὲν πολιτικοὺς ἱππεῖς καὶ πεζοὺς αὐτὸς ἐν ἀποστήματι συνεῖχεν, ὡς κατ' ἄλλον τόπον τοῖς πολεμίοις συμμίξων, τοὺς δὲ ξένους προβαλόμενος εἴασε πάντας ὑπὸ τῶν βαρβάρων διαφθαρῆναι· κατὰ δὲ τὸν τῆς ἐκείνων τροπῆς καιρὸν ἀσφαλῶς αὐτὸς ἀπεχώρησε μετὰ τῶν πολιτῶν εἰς τὰς Συρακούσας. συντελεσάμενος δὲ τὸ προκείμενον πραγματικῶς, καὶ παρῃρηκὼς πᾶν τὸ κινητικὸν καὶ στασιῶδες τῆς δυνάμεως, ξενολογήσας δι' αὐτοῦ πλῆθος ἱκανὸν μισθοφόρων, ἀσφαλῶς ἤδη τὰ κατὰ τὴν ἀρχὴν διεξῆγε. θεωρῶν δὲ τοὺς βαρβάρους ἐκ τοῦ προτερήματος θρασέως καὶ προπετῶς ἀναστρεφομένους, καθοπλίσας καὶ γυμνάσας ἐνεργῶς τὰς πολι-

im folg. εὐδοκεῖν mit Inf. = *voluntate velle.* — 1. ἐπινοημάτων = *consiliis, propositis* (Auftreten).

5. καινοτομοῦντας] 1. einen neuen Bau anfangen, 2. nach Neuerungen trachten. — 6. τῇ προστασίᾳ] Ansehen = *auctoritas, potentia.* — 9. οἷον] = *tamquam custodem.* — 10. ἐπὶ τὰς πράξεις, *ad rem gerendam, ad bellum.* — 11. τοῦ προειρημένου liebt P. an Stelle des Personalpronomens. — 12. καχέκτας ὄντας] 1. *mala valetudine esse,* 2. = στασιώδης. — ἐξάγει στρατείαν, nicht στρατιάν, cf. ἐξελθεῖν στρατείαν, *non exercitum educit, sed expeditionem foris suscipit.* — 14. Κεντόριπα] auch Κεντούριπα = *Centuripae.* — 15. Κυαμόσωρος = Bohnbach. — 17. τοὺς δὲ ξένους] Es waren gewissermassen die Prätorianer oder Janitscharen von Syrakus, welche immer zu Staatsumwälzungen hülfreiche Hand boten. — 20. προκείμενον, *propositum* = *consilium, quam ipse sibi proposuerat rem.* — 21. πραγματικῶς] mit List oder Berechnung. — 22. ξενολογήσας] ξενολογεῖν = Soldaten (ξένοι) anwerben. — 24. τοὺς βαρβάρους] die Mamertiner. — προτερήματος] Vortheil, Sieg. — προπετῶς ἀναστρεφομένους] verwegen sich herumtreiben (*vagari*). — 25. ἐνεργῶς, *strenue.* —

τικὰς δυνάμεις ἐξῆγε, καὶ συμβάλλει τοῖς πολεμίοις ἐν τῷ Μυλαίῳ πεδίῳ περὶ τὸν Λογγανὸν καλούμενον ποταμόν. τροπὴν δὲ ποιήσας αὐτῶν ἰσχυράν, καὶ τῶν ἡγεμόνων ἐγκρατὴς γενόμενος ζωγρίᾳ, τὴν μὲν τῶν βαρβάρων κατέπαυσε τόλμαν, αὐτὸς δὲ παραγενόμενος εἰς τὰς Συρακούσας βασιλεὺς ὑπὸ πάντων προσηγορεύθη τῶν συμμάχων.

Οἱ δὲ Μαμερτῖνοι, πρότερον μὲν ἐστερημένοι τῆς ἐπικουρίας τῆς ἐκ τοῦ Ῥηγίου, καθάπερ ἀνώτερον εἶπον, τότε δὲ καὶ τοῖς ἰδίοις πράγμασιν ἐπταικότες ὁλοσχερῶς, οἱ μὲν ἐπὶ Καρχηδονίους κατέφευγον, καὶ τούτοις ἐνεχείριζον σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὴν ἄκραν, οἱ δὲ πρὸς Ῥωμαίους ἐπρέσβευον, παραδιδόντες τὴν πόλιν καὶ δεόμενοι βοηθεῖν σφίσιν ὡς ὁμοφύλοις ὑπάρχουσι. Ῥωμαῖοι δὲ πολὺν μὲν χρόνον ἠπόρησαν διὰ τὸ δοκεῖν ἐξόφθαλμον εἶναι τὴν ἀλογίαν τῆς βοηθείας. τὸ γὰρ μικρῷ πρότερον τοὺς ἰδίους πολίτας μετὰ τῆς μεγίστης ἀνηρηκότας τιμωρίας παραχρῆμα Μαμερτίνοις βοηθεῖν τοῖς τὰ παραπλήσια πεποιηκόσιν οὐ μόνον εἰς τὴν Μεσσηνίων ἀλλὰ καὶ τὴν Ῥηγί-

2. Der *Λογγανός* (Todtenau) ist im Nordosten Siciliens im Gebiet von *Mylaï* (Mühlhausen). —. 5. *βασιλεὺς .. προσηγορεύθη*] Im Jahr 269 v. Chr.

7. *πρότερον μὲν*, vorher schon, vor dem mit *τότε δὲ* eingeführten Ereigniss. — 9. *ἐπταικότες*] *attriti, attenuati.* — *ὁλοσχερής*, *universus*, u. *ὁλοσχερῶς*, *penitus*, ganz und gar, vollständig, sind dem P. sehr geläufige Ausdrücke, cf. p. 20, 3. 23, 2. 33, 17. — 10. *ἐνεχείριζον*] Impf. = wollten übergeben. — 12. *ὡς ὁμοφύλοις*, *tamquam propinquis et consanguineis.* — 13. *ἐξόφθαλμον εἶναι*] Weil man glaubte, dass das Missliche (ihrer bisherigen Moral u. Politik Widersprechende) einer solchen Hülfeleistung zu augenfällig sei. — 15. *τοὺς ἰδίους πολίτας*] Die Campaner waren römische Halbbürger, wenn sie nicht vielleicht wegen ihrer Verdienste im Kriege das volle Römische Bürgerrecht erhalten hatten; indessen spricht Liv. wohl von einer Camp. Legion, nennt aber ihren Führer Decius Vibellius doch nur *praefectus*. — 15. Verbinde *τὸ γὰρ βοηθεῖν (τοὺς Ῥωμαίους), ἀνηρηκότας μικρῷ πρότερον, δυσαπολόγητον εἶχε τὴν ἁμαρτίαν.* — 17. Die Mamertiner hatten sich an Regium vergangen durch Unterstützung der *legio Campana*, cf. III 26, 6: *εἰ κατὰ τοῦτό τις ἐπιλαμβάνεται Ῥωμαίων περὶ τῆς εἰς Σικελίαν διαβάσεως, ὅτι καθόλου Μαμερτίνους προσέλαβον εἰς τὴν φιλίαν καὶ μετὰ ταῦτα δεομένοις ἐβοήθησαν, οἵτινες οὐ μόνον τὴν Μεσσηνίων πόλιν ἀλλὰ καὶ τὴν Ῥηγίνων παρεσπόνδησαν, εἰκότως ἂν δόξειε δυσαρεστεῖν* (*iure offendi videtur*) *εἰ δὲ παρὰ τοὺς ὅρκους καὶ τὰς συνθήκας* (mit Carthago) *ὑπολαμβάνει τις αὐτοὺς πεποιῆσθαι τὴν διάβασιν, ἀγνοεῖ προφανῶς.* In der That war auch das Verhältniss der Campaner in Regium und der Mamertiner in Messana sehr verschieden: jene waren von Rom Regium zu Hülfe gesandt und standen unter römischer Militärhoheit, ihr Verbrechen war zugleich Insurrection; die Mamertiner stammten zwar aus Campanien, standen aber nicht unter römischer Hoheit und verletzten kein römisches Recht. Bedenklich

5 νων πόλιν, δυσαπολόγητον εἶχε τὴν ἁμαρτίαν. οὐ μὴν ἀγνο-
οῦντές γε τούτων οὐδέν, θεωροῦντες δὲ τοὺς Καρχηδονίους
οὐ μόνον τὰ κατὰ τὴν Λιβύην, ἀλλὰ καὶ τῆς Ἰβηρίας ὑπήκοα
πολλὰ μέρη πεποιημένους, ἔτι δὲ τῶν νήσων ἁπασῶν ἐγκρατεῖς
ὑπάρχοντας τῶν κατὰ τὸ Σαρδῷον καὶ Τυρρηνικὸν πέλαγος,
6 ἡγωνίων, εἰ Σικελίας ἔτι κυριεύσαιεν, μὴ λίαν βαρεῖς καὶ φο-
βεροὶ γείτονες αὐτοῖς ὑπάρχοιεν, κύκλῳ σφᾶς περιέχοντες καὶ
7 πᾶσι τοῖς τῆς Ἰταλίας μέρεσιν ἐπικείμενοι. διότι δὲ ταχέως ὑφ'
αὑτοὺς ποιήσονται τὴν Σικελίαν, μὴ τυχόντων ἐπικουρίας τῶν
8 Μαμερτίνων, προφανὲς ἦν. κρατήσαντες γὰρ ἐγχειριζομένης
αὐτοῖς τῆς Μεσσήνης ἔμελλον ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ τὰς Συρακούσας
ἐπανελέσθαι διὰ τὸ πάσης σχεδὸν δεσπόζειν τῆς ἄλλης Σικελίας.
9 ὃ προορώμενοι Ῥωμαῖοι, καὶ νομίζοντες ἀναγκαῖον εἶναι σφίσι
τὸ μὴ προέσθαι τὴν Μεσσήνην, μηδ' ἐᾶσαι Καρχηδονίους οἷον
εἰ γεφυρῶσαι τὴν εἰς Ἰταλίαν αὐτοῖς διάβασιν, πολὺν μὲν χρό-
11 νον ἐβουλεύσαντο, καὶ τὸ μὲν συνέδριον οὐδ' εἰς τέλος ἐκύρωσε
τὴν γνώμην. ἐδόκει γὰρ τὰ περὶ τὴν ἀλογίαν τῆς τοῖς Μαμερ-
τίνοις ἐπικουρίας ἰσορροπεῖν τοῖς ἐκ τῆς βοηθείας συμφέρουσιν.
2 οἱ δὲ πολλοί, τετρυμένοι μὲν ὑπὸ τῶν προγεγονότων πολέμων

war nur ihre Hülfeleistung gegen die Stadt Regium, also auch gegen Rom. — 1. *δυσαπολόγητον εἶχε τὴν ἁμαρτίαν*] = eine solche That wäre ein Vergehen gewesen, welches vom rechtlichen u. moralischen Gesichtspunkte aus schwer zu vertheidigen war. — Dazu kam, dass man nicht die Verträge mit Karthago verletzen wollte, welche erst während des Krieges mit Pyrros erneuert worden waren. — 6. *ἡγωνίων*] *ἀγωνιᾶν* sich beunruhigen, ängstigen. — 8. *διότι δὲ*] = *ὅτι δὲ*. — 11. *ἔμελλον*] mussten bezwingen (*ἐπανελέσθαι*), Nothwendigkeit der Verhältnisse. — 14. *οἷον εἰ γεφυρῶσαι*] gewissermassen die Brücke schlagen zum Uebergang.

16. *τὸ μὲν συνέδριον*] Der Senat. — *οὐδ' εἰς τέλος ἐκύρωσε τὴν γνώμην*] konnte zu keinem entscheidenden Entschlusse kommen. — 19. *οἱ δὲ πολλοί*] Das Volk; in der Volksversammlung unterstützen die Consuln (*στρατηγοί*) das Bittgesuch der Mamertiner. Aehnlich ist der Vorgang Liv. XXXI, 7. Die Consuln, App. Claudius u. M. Fulvius Flaccus, theilten die moralischen Rücksichten des Senates nicht, sie stimmten für das Bündniss und säumten nicht, das Volk für ihre Ansichten u. Wünsche zu gewinnen. Das Volk war durch die letzten schweren Kriege erschöpft (*τετρυμένοι*), es sehnte sich nach Entschädigung für die Verluste (*ἐπανορθώσεως*). Die Consuln entwarfen nun ein glänzendes Bild von dem Nutzen, welcher nicht blos dem Staate im Allgemeinen aus diesem Bündniss erwachsen würde, sondern auch den einzelnen Bürgern selbst. Von der Macht der Karthager, von der Dauer u. den Opfern, welche ein Krieg um Sicilien nöthig machte, davon hatte die Masse des Volkes keinen Begriff. „Das Geschlecht der Claudier machte sich die Förderung der Verkehrsinteressen der Stadt- u. Marktbevölkerung gegenüber der einfachen bäuerlichen Politik (*plebs*

καὶ προσδεόμενοι παντοδαπῆς ἐπανορθώσεως, ἅμα δὲ τοῖς ἄρτι ῥηθεῖσι περὶ τοῦ κοινῇ συμφέρειν τὸν πόλεμον καὶ κατ' ἰδίαν ἑκάστοις ὠφελείας προδήλους καὶ μεγάλας ὑποδεικνύντων τῶν στρατηγῶν, ἔκριναν βοηθεῖν.

B. Erste Periode des Krieges 264—261 (Polyb. I, 11. 12. 16—19).

Κυρωθέντος δὲ τοῦ δόγματος ὑπὸ τοῦ δήμου, προχειρισά- 3
μενοι τὸν ἕτερον τῶν ὑπάτων στρατηγὸν Ἄππιον Κλαύδιον ἐξαπέστειλαν, κελεύσαντες βοηθεῖν καὶ διαβαίνειν εἰς Μεσσήνην. οἱ δὲ Μαμερτῖνοι τὸν μὲν τῶν Καρχηδονίων στρατηγόν, 4
ἤδη κατέχοντα τὴν ἄκραν, ἐξέβαλον, τὰ μὲν καταπληξάμενοι, τὰ δὲ παραλογισάμενοι· τὸν δ' Ἄππιον ἐπεσπῶντο, καὶ τούτῳ τὴν πόλιν ἐνεχείριζον. Καρχηδόνιοι δὲ τὸν μὲν στρατηγὸν 5
αὐτῶν ἀνεσταύρωσαν, νομίσαντες αὐτὸν ἀβούλως, ἅμα δ' ἀνάνδρως προέσθαι τὴν ἀκρόπολιν· αὐτοὶ δὲ τῇ μὲν ναυτικῇ δυνά- 6
μει περὶ Πελωριάδα στρατοπεδεύσαντες, τῷ δὲ πεζῷ στρατεύματι περὶ τὰς Σύνεις καλουμένας, ἐνεργῶς προσέκειντο τῇ Μεσσήνῃ.

rustica) zur Hauptaufgabe. Fasst man die Claudische Politik von dieser Seite, so erklärt es sich erst, dass derselbe gewaltige Patron des Römischen Handels und der Römischen Libertiner der war, der gegen jeden nachgiebigen Frieden mit Tarent stimmte, dass ferner sein Enkel bei den Comitien die Kriegserklärung (?) gegen Karthago durchsetzte, die zu beschliessen der Senat nicht den Muth hatte." K. W. Nitzsch, Annalistik 285.

6. *κυρωθέντος δὲ τοῦ δόγματος*] in den Centuriatcomitien. — 8. *κελεύσαντες βοηθεῖν*] Der Consul erhält also noch nicht Auftrag zum Kriege gegen Syrakus und Karthago, sondern nur zur Besetzung von Messana. — 10. *κατέχοντα τὴν ἄκραν*] Hanno hatte während der Unterhandlungen mit Rom die Burg von Messana besetzt und die ganze Stadt beherrscht. Appius Claudius scheint der Brudersohn oder Enkel des App. Claudius Caecus (Censor 312) gewesen zu sein. — *τὰ μὲν καταπληξάμενοι* etc.] = *vel metu, vel fraude*, sie wussten dem Hanno Furcht einzujagen und ihn zu täuschen. Als der Legat C. Claudius plötzlich nach Messana übergesetzt war, berief er eine Volksversammlung und Hanno liess sich bestimmen, ebenfalls zu erscheinen. Die Römer nahmen nun Hanno gefangen, bis die Karthager die Burg geräumt hatten. — 12. *ἐνεχείριζον*] Impf. = waren bereit dazu, denn der Consul Appius Claudius war noch nicht über die Meerenge gegangen. — 13. *ἀνεσταύρωσαν*] schlugen ihn ans Kreuz, vgl. Liv. XXII, 61 *qui* (*Terentius Varro*) *si Carthaginiensium ductor fuisset, nihil recusandum supplicii foret.* — 15. *περὶ Πελωριάδα*] bei dem Vorgebirge Pelorus im Norden von Messana; der Berg *Σύνεις* ist in der Nähe des Vorgebirges. Wegen *καλουμένας* ist wohl die Lesart *Εὐνεῖς* (*cubilia*) richtiger; man hat von dem Berge aus eine ruhige, bequeme Aussicht auf

7 κατὰ δὲ τὸν καιρὸν τοῦτον Ἱέρων, νομίσας εὐφυῶς ἔχειν τὰ
παρόντα πρὸς τὸ τοὺς βαρβάρους τοὺς τὴν Μεσσήνην κα-
τέχοντας ὁλοσχερῶς ἐκβαλεῖν ἐκ τῆς Σικελίας, τίθεται πρὸς τοὺς
8 Καρχηδονίους συνθήκας. καὶ μετὰ ταῦτα ἀναξεύξας ἐκ τῶν
Συρακουσῶν ἐποιεῖτο τὴν πορείαν ἐπὶ τὴν προειρημένην πόλιν·
καταστρατοπεδεύσας δ' ἐκ θατέρου μέρους περὶ τὸ Χαλκιδικὸν
ὄρος καλούμενον ἀπέκλεισε καὶ ταύτης τῆς ἐξόδου τοὺς ἐν τῇ
9 πόλει. ὁ δὲ στρατηγὸς τῶν Ῥωμαίων Ἄππιος νυκτὸς καὶ παρα-
10 βόλως περαιωθεὶς τὸν πορθμὸν ἦκεν εἰς τὴν Μεσσήνην. ὁρῶν
δὲ πανταχόθεν ἐνεργῶς προσηρεικότας τοὺς πολεμίους, καὶ
συλλογισάμενος ἅμα μὲν αἰσχράν, ἅμα δ' ἐπισφαλῆ γίγνεσθαι
τὴν πολιορκίαν αὐτῷ, τῆς τε γῆς τῶν πολεμίων ἐπικρατούντων
11 καὶ τῆς θαλάττης, τὸ μὲν πρῶτον διεπρεσβεύετο πρὸς ἀμφοτέ-
ρους, βουλόμενος ἐξελέσθαι τοῦ πολέμου τοὺς Μαμερτίνους·
12 οὐδενὸς δὲ προσέχοντος αὐτῷ, τέλος ἐπαναγκαζόμενος ἔκρινε
13 διακινδυνεύειν καὶ πρῶτον ἐγχειρεῖν τοῖς Συρακοσίοις. ἐξαγαγὼν
δὲ τὴν δύναμιν παρέταξε πρὸς μάχην, ἑτοίμως εἰς τὸν ἀγῶνα
14 συγκαταβάντος αὐτῷ καὶ τοῦ τῶν Συρακοσίων βασιλέως· ἐπὶ
πολὺν δὲ χρόνον διαγωνισάμενος ἐπεκράτησε τῶν πολεμίων,
καὶ κατεδίωξε τοὺς ὑπεναντίους ἕως εἰς τὸν χάρακα πάντας.
15 Ἄππιος μὲν οὖν σκυλεύσας τοὺς νεκροὺς ἐπανῆλθε πάλιν εἰς
τὴν Μεσσήνην. ὁ δὲ Ἱέρων, ὀττευσάμενός τι περὶ τῶν ὅλων
πραγμάτων, ἐπιγενομένης τῆς νυκτὸς ἀνεχώρησε κατὰ σπουδὴν

das Meer und Messana. — 4. ἀναξεύξας] = *castra movere.* — 6. ἐκ θατέρου μέρους] von der Südseite. — 8. νυκτὸς καὶ παραβόλως] Tags zuvor stellte er sich, als wolle er nach Rom zurückfahren, weil er keine Vollmacht zum Kriege gegen Hiero und die Syrakusaner habe, Nachts kehrte er aber plötzlich um und erreichte Messana. Vgl. auch Seneca de brev. vit. c. 13 *Quis Romanis primus persuasit navem conscendere? Claudius is fuit, Caudex ob hoc ipsum appellatus, quia plurium tabularum contextus caudex apud antiquos vocabatur, unde publicae tabulae codices dicuntur et naves nunc quoque, quae ex antiqua consuetudine per Tiberim commeatus subvehunt, caudicariae* (Flösse) *vocantur.* — 10. προσηρεικότας] προσερείδω heftig bedrängen, zusetzen, cf. p. 23, 19. — 13. διαπρεσβεύεσθαι, *legatos mittere, condiciones ferre.* — 18. συγκαταβάντος] Hiero beging den Fehler, dass er seine vortheilhafte und feste Position am Chalkidischen Berg verliess und aus dem Lager in das offene Feld herabrückte. — 19. διαγωνισάμενος] Die Syrakusaner fochten mit ausserordentlicher Tapferkeit, die römische Reiterei wurde geworfen u. gänzlich geschlagen. — 20. ἕως häufig mit εἰς oder ἐπὶ = *usque ad castra*, cf. 26, 16. — 21. σκυλεύσας τοὺς νεκρούς] Er plünderte die Todten, hielt dagegen einen Angriff auf's Lager selbst nicht für rathsam. — 22. ὀττεύσαμενος etc.] *divinare de summa rerum, de exitu totius belli.*

εἰς τὰς Συρακούσας. τῇ δὲ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ γνοὺς Ἄππιος 12
τὴν ἀπόλυσιν τῶν προειρημένων, καὶ γενόμενος εὐθαρσής,
ἔκρινε μὴ μέλλειν ἀλλ' ἐγχειρεῖν τοῖς Καρχηδονίοις. παραγ- 2
γείλας οὖν τοῖς στρατιώταις ἐν ὥρᾳ γίγνεσθαι τὴν θεραπείαν,
ἅμα τῷ φωτὶ τὴν ἔξοδον ἐποιεῖτο. συμβαλὼν δὲ τοῖς ὑπεναν- 3
τίοις πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ λοιποὺς ἠνάγκασε
φυγεῖν προτροπάδην εἰς τὰς παρακειμένας πόλεις. χρησάμενος 4
δὲ τοῖς εὐτυχήμασι τούτοις καὶ λύσας τὴν πολιορκίαν, λοιπὸν
ἐπιπορευόμενος ἀδεῶς ἐπόρθει τήν τε τῶν Συρακοσίων καὶ τὴν
τῶν συμμαχούντων αὐτοῖς χώραν, οὐδενὸς ἀντιποιουμένου τῶν
ὑπαίθρων· τὸ δὲ τελευταῖον προσκαθίσας αὐτὰς ἐπεβάλετο
πολιορκεῖν τὰς Συρακούσας.

Προσπεσόντων δ' εἰς τὴν Ῥώμην ἐκ τῆς Σικελίας τῶν 16
περὶ τὸν Ἄππιον καὶ τὰ στρατόπεδα προτερημάτων, καταστή-
σαντες ὑπάτους Μάνιον Ὀτακίλιον καὶ Μάνιον Οὐαλέριον τάς
τε δυνάμεις ἁπάσας ἐξαπέστελλον καὶ τοὺς στρατηγοὺς ἀμφο-
τέρους εἰς τὴν Σικελίαν. ἔστι δὲ παρὰ Ῥωμαίοις τὰ πάντα τέτ- 2
ταρα στρατόπεδα Ῥωμαϊκὰ χωρὶς τῶν συμμάχων, ἃ κατ' ἐνιαυ-
τὸν προχειρίζονται· τούτων ἕκαστον ἀνὰ τετρακισχιλίους πεζούς,
ἱππεῖς δὲ τριακοσίους. ὧν παραγενομένων ἀπό τε τῶν Καρχη- 3
δονίων αἱ πλείους ἀφιστάμεναι πόλεις προσετίθεντο τοῖς Ῥω-
μαίοις ἀπό τε τῶν Συρακοσίων. ὁ δὲ Ἱέρων θεωρῶν τὴν δια- 4
τροπὴν καὶ κατάπληξιν τῶν Σικελιωτῶν, ἅμα δὲ τὸ πλῆθος καὶ
τὸ βάρος τῶν Ῥωμαϊκῶν στρατοπέδων, ἐκ πάντων συνελογίζετο

1. τῇ δὲ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ] Vgl. zu p. 14, 3. — 2. ἀπόλυσιν τῶν προειρημένων] = der Abzug der Genannten (Syr.); so ἀπολύεσθαι = ἀναχωρεῖν. — εὐθαρσής, zuversichtlich, muthig. — 4. ἐν ὥρᾳ, *in tempore*, rechtzeitig. — τὴν θεραπείαν] Nicht blos *curatio corporum*, sondern auch *arma expedire etc.* — 7. προτροπάδην] = *effuse, effusa fuga.* — εἰς τὰς παρακειμένας πόλεις] in die benachbarten Städte der Seeküste. — 9. ἐπιπορευόμενος] hier und dorthin kriegerische Ausflüge machen. — 10. τῶν ὑπαίθρων] ὕπαιθρα das freie offene Feld (opp. feste Plätze), das nur durch Heeresmacht behauptet werden kann (κρατῆσαι, ἐκχωρεῖν, εἰς ὕπαιθρα ἐξελθεῖν). — 11. ἐπεβάλετο] schickte sich an, *Syracusas oppugnare adortus est.*

13. προσπεσόντων] προσπίπτει τι oder προσπ. λόγος *nuntius alicuius rei adfertur* häufig bei Polyb. und Plutarch. — 17. τέτταρα στρατόπεδα] 4 Legionen bilden zwei consularische Heere. — 19. προχειρίζονται] im Sinne von *eligere, conscribere, inperare: ad socios Latinumque nomen ad milites ex formula accipiendos mittunt* Liv. XXII, 57. — ἀνὰ τετρακισχ., sc. ἔχει, wie III 107, 9. — 21. αἱ πλείους, Diod. XXIII 6: ἦσαν δ' ἑξήκοντα ἑπτά. — 22. διατροπὴν] Bestürzung, synon. mit κατάπληξις, *consternatio.* — 24. βάρος, *vim ac*

τούτων ἐπικυδεστέρας εἶναι τὰς τῶν Ῥωμαίων ἢ τὰς τῶν Καρ-
5 χηδονίων ἐλπίδας. διόπερ ἐπὶ τοῦτο τὸ μέρος ὁρμήσας τοῖς
λογισμοῖς διεπέμπετο πρὸς τοὺς στρατηγούς, ὑπὲρ εἰρήνης καὶ
6 φιλίας ποιούμενος τοὺς λόγους. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι προσεδέξαντο,
7 καὶ μάλιστα διὰ τὰς χορηγίας· θαλαττοκρατούντων γὰρ τῶν 5
Καρχηδονίων ηὐλαβοῦντο μὴ πανταχόθεν ἀποκλεισθῶσι τῶν
ἀναγκαίων, διὰ τὸ καὶ περὶ τὰ πρὸ τοῦ διαβάντα στρατόπεδα
8 πολλὴν ἔνδειαν γεγονέναι τῶν ἐπιτηδείων. διόπερ ὑπολαβόντες
τὸν Ἱέρωνα μεγάλην εἰς τοῦτο τὸ μέρος αὐτοῖς παρέξεσθαι
9 χρείαν ἀσμένως προσεδέξαντο τὴν φιλίαν. ποιησάμενοι δὲ συν- 10
θήκας ἐφ' ᾧ τὰ μὲν αἰχμάλωτα χωρὶς λύτρων ἀποδοῦναι τὸν
βασιλέα Ῥωμαίοις, ἀργυρίου δὲ προσθεῖναι τάλαντα τούτοις
ἑκατόν, λοιπὸν ἤδη Ῥωμαῖοι μὲν ὡς φίλοις καὶ συμμάχοις
10 ἐχρῶντο τοῖς Συρακοσίοις. ὁ δὲ βασιλεὺς Ἱέρων ὑποστείλας
ἑαυτὸν ὑπὸ τὴν Ῥωμαίων σκέπην, καὶ χορηγῶν ἀεὶ τούτοις εἰς 15
τὰ κατεπείγοντα τῶν πραγμάτων, ἀδεῶς ἐβασίλευε τῶν Συρα-
κοσίων τὸν μετὰ ταῦτα χρόνον, φιλοστεφανῶν καὶ φιλοδοξῶν
11 εἰς τοὺς Ἕλληνας. ἐπιφανέστατος γὰρ δὴ πάντων οὗτος δοκεῖ
καὶ πλεῖστον χρόνον ἀπολελαυκέναι τῆς ἰδίας εὐβουλίας ἔν τε
τοῖς κατὰ μέρος καὶ τοῖς καθόλου πράγμασιν. 20

17 Ἐπανενεχθεισῶν δὲ τῶν συνθηκῶν εἰς τὴν Ῥώμην, καὶ
προσδεξαμένου τοῦ δήμου καὶ κυρώσαντος τὰς πρὸς Ἱέρωνα
διαλύσεις, λοιπὸν οὐκέτι πάσας ἔκρινον ἐξαποστέλλειν οἱ Ῥω-
2 μαῖοι τὰς δυνάμεις, ἀλλὰ δύο μόνον στρατόπεδα, νομίζοντες
ἅμα μὲν κεκουφίσθαι τὸν πόλεμον αὐτοῖς προσκεχωρηκότος τοῦ 25
βασιλέως, ἅμα δὲ μᾶλλον ὑπολαμβάνοντες οὕτως εὐπορήσειν
3 τὰς δυνάμεις τοῖς ἀναγκαίοις. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι, θεωροῦντες

robur. Diod. *ὁρῶν τοὺς Συρακοσίους ἀγανακτοῦντας πρέσβεις ἀπέστειλε πρὸς τοὺς ὑπάτους περὶ διαλύσεως.* — 1. *ἐπικυδεστέρας*] zuversichtlicher, sicherer. — 2. *ὁρμήσας τοῖς λογισμοῖς*] sich mit seiner Politik dieser Seite zuwenden. — 5. *χορηγίας*] Bei Polyb. immer die Lieferung von Proviant u. Kriegsmaterial (besonders auch Belagerungswerkzeuge, worin damals Hiero den Römern noch überlegen war). — *θαλαττοκρατούντων*] die Karthager konnten den Römern die Zufuhr aus Italien abschneiden, wie es schon bei Claudius der Fall gewesen war. — 11. *ἐφ' ᾧ*] mit Acc. c. Inf. wie *ὥστε* auch in der älteren Gräcität. — 13. *φίλοις καὶ συμμάχοις*] Es war also ein Schutz- u. Trutzbündniss, cf. p. 23, 1. — 15. *σκέπην*] Bedeckung, Schutz, auch schon bei Plato gebräuchlich im politischen Sinne. — 16. *εἰς τὰ κατεπείγοντα*] in dringenden, gefahrvollen Verhältnissen. — 17. *φιλοστεφανῶν* etc.] = sich bei den Griechen um den Ehrenkranz bewerbend, sc. *περὶ τοὺς γυμικοὺς ἀγῶνας*.

τὸν μὲν Ἱέρωνα πολέμιον αὐτοῖς γεγονότα, τοὺς δὲ Ῥωμαίους ὁλοσχερέστερον ἐμπλεκομένους εἰς τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν, ὑπέλαβον βαρυτέρας προσδεῖσθαι παρασκευῆς, δι' ἧς ἀντοφθαλμεῖν δυνήσονται τοῖς πολεμίοις καὶ συνέχειν τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν. διὸ καὶ ξενολογήσαντες ἐκ τῆς ἀντιπέρας χώρας πολλοὺς μὲν Λιγυστίνους καὶ Κελτούς, ἔτι δὲ πλείους τούτων Ἴβηρας, ἅπαντας εἰς τὴν Σικελίαν ἀπέστειλαν. ὁρῶντες δὲ τὴν τῶν Ἀκραγαντίνων πόλιν εὐφυεστάτην οὖσαν πρὸς τὰς παρασκευὰς καὶ βαρυτάτην ἅμα τῆς αὐτῶν ἐπαρχίας, εἰς ταύτην συνήθροισαν τά τε χορήγια καὶ τὰς δυνάμεις, ὁρμητηρίῳ κρίνοντες χρῆσθαι ταύτῃ τῇ πόλει πρὸς τὸν πόλεμον. τῶν δὲ Ῥωμαίων οἱ μὲν πρὸς τὸν Ἱέρωνα ποιησάμενοι τὰς συνθήκας ἀνεκεχωρήκεσαν· οἱ δὲ μετὰ τούτους κατασταθέντες στρατηγοὶ Λεύκιος Ποστούμιος καὶ Κόιντος Μαμίλιος ἦκον εἰς τὴν Σικελίαν μετὰ τῶν στρατοπέδων. θεωροῦντες δὲ τὴν τῶν Καρχηδονίων ἐπιβολὴν καὶ τὰς περὶ τὸν Ἀκράγαντα παρασκευὰς ἔγνωσαν τολμηρότερον ἐγχειρεῖν τοῖς πράγμασι· διὸ καὶ τὰ μὲν ἄλλα μέρη τοῦ πολέμου παρῆκαν, φέροντες δὲ παντὶ τῷ στρατεύματι πρὸς αὐτὸν Ἀκράγαντα προσήρεισαν· καὶ στρατοπεδεύσαντες ἐν ὀκτὼ σταδίοις ἀπὸ τῆς πόλεως συνέκλεισαν ἐντὸς τειχῶν τοὺς Καρχηδονίους. ἀκμαζούσης δὲ τῆς τοῦ σίτου συναγωγῆς, καὶ προφαινομένης χρονίου πολιορκίας, ὥρμησαν ἐκθυμότερον τοῦ δέοντος οἱ στρατιῶται πρὸς τὸ σιτολογεῖν. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι κατιδόντες τοὺς πολεμίους ἐσκεδασμένους κατὰ τῆς χώρας,

2. ἐμπλεκομένους, *Siculorum rebus se inmiscere.* — 3. βαρυτέρας, cf. 21, 24. — ἀντοφθαλμεῖν, *oculos tollere adversus aliquem = resistere alicui. Ind. Fut.* im Relativsatz zur Bezeichnung eines Zweckes, einer Bestimmung, cf. πρέσβεις ἔπεμψαν, οἳ πρὸς Φίλιππον διαλέξονται περὶ εἰρήνης. — 8. Ἀκράγαντα] Eine von Natur fast uneinnehmbare Festung, vgl. Verg. Aen. III, 703 *Arduus inde Agragas ostentat maxima longe Moenia, magnanimum quondam generator equorum.* Die Karthager hatten hier ihre grossen Magazine u. concentrirten daselbst ihre Kriegsmacht, um von diesem festen Platze aus (ὁρμητηρίῳ χρώμενοι ταύτῃ τῇ πόλει πρὸς τὸν πόλεμον) den Krieg mit Rom zu führen. — 9. ἐπαρχία, Herrschaftsgebiet, *imperium.* — 10. τὰ χορήγια = παρασκευή, τὸ χορηγεῖον = *horreum*, cf. διδασκαλεῖον, γραμματεῖον κτλ. — 15. ἐπιβολήν] Absicht, Anschlag, sc. συνέχειν τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν. — 18. φέροντες = *magna vi, summo studio*, verbunden mit einem *verbum finitum*, welches den Begriff einer Thätigkeit enthält, z. B. ὑπέβαλεν αὐτὸν φέρων Θηβαίοις, er warf sich mit allem Eifer den Th. in die Arme. — 19. ἐν ὀκτὼ σταδίοις] $^1/_8$ deutsche Meile. Eine wirkliche Einschliessung der Stadt war nach dem Terrain nicht möglich. — 21. προφαινομένης, in Aussicht war, *obsidio diutina.* — 24. κατὰ τῆς χώρας, *per agros*, so κατὰ τῆς νήσου und

ἐξελθόντες ἐπέθεντο τοῖς σιτολογοῦσι. τρεψάμενοι δὲ τούτους ῥᾳδίως οἱ μὲν ἐπὶ τὴν τοῦ χάρακος ἁρπαγὴν ὥρμησαν, οἱ δ'
11 ἐπὶ τὰς ἐφεδρείας. ἀλλ' ἡ τῶν ἐθισμῶν διαφορὰ καὶ τότε καὶ πολλάκις ἤδη σέσωκε τὰ Ῥωμαίων πράγματα. τὸ γὰρ πρόστιμον παρ' αὐτοῖς θάνατός ἐστι τῷ προεμένῳ τὸν τόπον καὶ φυγόντι
12 τὸ παράπαν ἐξ ἐφεδρείας. διὸ καὶ τότε πολλαπλασίους ὄντας τοὺς ὑπεναντίους ὑποστάντες γενναίως πολλοὺς μὲν τῶν ἰδίων
13 ἀπέβαλον, ἔτι δὲ πλείους τῶν ἐχθρῶν ἀπέκτειναν. τέλος δὲ κυκλώσαντες τοὺς πολεμίους ὅσον οὔπω διασπῶντας τὸν χάρακα, τοὺς μὲν αὐτῶν διέφθειραν, τοὺς δὲ λοιποὺς ἐπικείμενοι καὶ φονεύοντες συνεδίωξαν εἰς τὴν πόλιν.

18 Μετὰ δὲ ταῦτα συνέβη τοὺς μὲν Καρχηδονίους εὐλαβέστερον διακεῖσθαι πρὸς τὰς ἐπιθέσεις, τοὺς δὲ Ῥωμαίους φυλακι-
2 κώτερον χρῆσθαι ταῖς προνομαῖς. ἐπεὶ δ' οὐκ ἀντεξῆσαν οἱ Καρχηδόνιοι πλὴν ἕως ἀκροβολισμοῦ, διελόντες οἱ στρατηγοὶ τῶν Ῥωμαίων εἰς δύο μέρη τὴν δύναμιν τῷ μὲν ἑνὶ περὶ τὸ πρὸ τῆς πόλεως Ἀσκληπιεῖον ἔμενον, θατέρῳ δὲ κατεστρατο-
3 πέδευσαν ἐν τοῖς πρὸς Ἡράκλειαν κεκλιμένοις μέρεσι. τὰ δὲ μεταξὺ τῶν στρατοπέδων ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους ὠχυρώσαντο. καὶ τὴν μὲν ἐντὸς αὐτῶν τάφρον προυβάλοντο χάριν τῆς πρὸς τοὺς ἐξιόντας ἐκ τῆς πόλεως ἀσφαλείας, τὴν δὲ ἐκτὸς αὐτῶν περιεβάλοντο, φυλακὴν ποιούμενοι τῶν ἔξωθεν ἐπιθέσεων καὶ τῶν παρεισάγεσθαι καὶ παρεισπίπτειν εἰωθότων εἰς τὰς πολιορ-
4 κουμένας πόλεις. τὰ δὲ μεταξὺ τῶν τάφρων καὶ τῶν στρατο-

τὰ κατὰ τῆς οἰκουμένης πράγματα. — 3. ἐπὶ τὰς ἐφεδρείας] gegen die ausgestellten Wachtposten (der Römer). — ἡ τῶν ἐθισμῶν διαφορά] ihre vortrefflichen Sitten = die Strenge der Römischen Kriegsgesetze; denn es ist unter ἐθισμοί die *disciplina militaris* gemeint. Vgl. Val. Max. II, 8 *Disciplina militaris acriter retenta principatum Italiae Romano inperio peperit, multarum urbium, magnorum regum, validissimarum gentium regimen largita est ortumque e parvula Romuli casa totius terrarum orbis fecit columen.* — 4. πρόστιμον] Strafe. — 5. προεμένῳ τ. τ. *loco qui cesserit aut stationem deseruerit.* — 9. ὅσον οὔπω] beinahe schon (*tantum non*).

14. ταῖς προνομαῖς] das Fouragiren. — 15. ἕως ἀκροβολισμοῦ] bis auf Schussweite. — 17. Ἀσκληπιεῖον] in der Ebene vor der Stadt, dagegen der andere Consul lagerte in der Richtung nach Heraclea zu, jenseits des jetzigen Drago auf den Hügeln, welche im Westen der Stadt lagen. — 19. ὠχυρώσαντο] Sie verbanden die beiden Lager durch zwei Gräben u. Linien, welche sie verpallisadirten und mit Forts versahen (ὀχυροποιησάμενοι τοὺς εὐκαίρους τῶν τόπων ἐν διαστάσει). — 23. παρεισπίπτειν, *inrumpere, in urbem se conicere*

πέδων διαστήματα φυλακαῖς διέλαβον, ὀχυροποιησάμενοι τοὺς εὐκαίρους τῶν τόπων ἐν διαστάσει. τὰ δὲ χορήγια καὶ τὴν ἄλλην παρασκευὴν οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι πάντες ἔθροιζον αὐτοῖς καὶ παρῆγον εἰς Ἔρβησσόν, αὐτοὶ δὲ ἐκ ταύτης τῆς πόλεως οὐ μακρὰν ὑπαρχούσης ἄγοντες καὶ φέροντες συνεχῶς τὰς ἀγορὰς δαψιλῆ τἀναγκαῖα σφίσι παρεσκεύαζον. πέντε μὲν οὖν ἴσως μῆνας ἐπὶ τῶν αὐτῶν διέμενον, οὐδὲν ὁλοσχερὲς προτέρημα δυνάμενοι λαβεῖν κατ' ἀλλήλων πλὴν τῶν ἐν αὐτοῖς τοῖς ἀκροβολισμοῖς συμβαινόντων. συναγομένων δὲ τῷ λιμῷ τῶν Καρχηδονίων διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἐν τῇ πόλει συγκεκλειμένων ἀνδρῶν, οὐ γὰρ ἐλάττους πέντε μυριάδων ὑπῆρχον, δυσχρηστούμενος Ἀννίβας ἤδη τοῖς πράγμασιν, ὁ τεταγμένος ἐπὶ τῶν πολιορκουμένων δυνάμεων, διεπέμπετο συνεχῶς εἰς τὴν Καρχηδόνα τήν τε περίστασιν διασαφῶν καὶ βοηθεῖν παρακαλῶν. οἱ δ' ἐν τῇ Καρχηδόνι τῶν ἐπισυνηγμένων στρατιωτῶν καὶ θηρίων γεμίσαντες τὰς ναῦς ἐξέπεμψαν εἰς τὴν Σικελίαν πρὸς Ἄννωνα τὸν ἕτερον στρατηγόν. ὃς συναγαγὼν τὰς παρασκευὰς καὶ δυνάμεις εἰς Ἡράκλειαν, πρῶτον μὲν πραξικοπήσας κατέσχε τὴν τῶν Ἐρβησσέων πόλιν, καὶ παρείλετο τὰς ἀγορὰς καὶ τὴν τῶν ἀναγκαίων χορηγίαν τοῖς τῶν ὑπεναντίων στρατοπέδοις. ἐξ οὗ συνέβη τοὺς Ῥωμαίους ἐπ' ἴσου πολιορκεῖν καὶ πολιορκεῖσθαι τοῖς πράγμασιν. εἰς γὰρ τοῦτο συνήγοντο τῇ σιτοδείᾳ καὶ σπάνει τῶν ἀναγκαίων ὥστε πολλάκις βουλεύεσθαι περὶ τοῦ λύειν τὴν πολιορκίαν. ὃ δὴ καὶ τέλος ἂν ἐποίησαν, εἰ μὴ πᾶσαν σπουδὴν καὶ μηχανὴν προσφερόμενος Ἱέρων τὰ μέτρια καὶ τἀναγκαῖα σφίσι παρεσκεύαζε τῶν χορηγίων. μετὰ δὲ ταῦτα

eludendo custodias. — 1. *διέλαβον, praecluserunt, firmaverunt praesidiis dispositis et opportunis locis munitis.* — 4. *εἰς Ἔρβησσόν*] die Stadt lag wahrscheinlich am oberen Laufe des Halykos. — 5. *τὰς ἀγορὰς*] = *frumentum, δαψιλής* = reichlich. — 8. *πλὴν τῶν . . . συμβαινόντων*] Scharmützel. — 9. *συνάγεσθαι λιμῷ fame premi.* — 10. *συγκεκλειμένων ἀνδρῶν*] streitbare Männer, Karthager und Einwohner, mit Ausnahme der Weiber, Kinder und Sklaven. Diodor berichtet, dass nach der Einnahme der Stadt 25000 Bürger zu Sklaven gemacht worden seien. — 11. *δυσχρηστούμενος*] Auch im Activum = *desperare.* — 12. *Ἀννίβας*] Gisgon's Sohn, ein erfahrener und kühner Feldherr. — 13. *τὴν περίστασιν*] prägnant = die gefährlichen Umstände, Gefahr, Noth. — 15. *ἐπισυνηγμένων*] *mercennariorum militum.* — *θηρίων*] Elephanten. — 18. *πραξικοπήσας*] durch Verrath und Ueberraschung (etwas wegnehmen). Es waren Einwohner von Herbessos bei ihm erschienen, welche die Uebergabe der Stadt versprachen. — 25. *τὰ μέτρια καὶ τἀναγκαῖα*] = das Allernöthigste.

θεωρῶν ὁ προειρημένος ἀνὴρ τοὺς μὲν Ῥωμαίους ὑπό τε τῆς νόσου καὶ τῆς ἐνδείας ἀσθενῶς διακειμένους διὰ τὸ λοιμικὴν εἶναι παρ' αὐτοῖς κατάστασιν, τὰ δὲ σφέτερα στρατόπεδα νομί-
2 ζων ἀξιόχρεα πρὸς μάχην ὑπάρχειν, ἀναλαβὼν τά τε θηρία περὶ πεντήκοντα τὸν ἀριθμὸν ὄντα καὶ τὴν λοιπὴν δύναμιν ἅπασαν προῆγε κατὰ σπουδὴν ἐκ τῆς Ἡρακλείας, παραγγείλας τοῖς Νομαδικοῖς ἱππεῦσι προπορεύεσθαι, καὶ συνεγγίσασι τῷ χάρακι τῶν ἐναντίων ἐρεθίζειν καὶ πειρᾶσθαι τοὺς ἱππεῖς αὐτῶν ἐκκαλεῖσθαι, κἄπειτα πάλιν ἐγκλίνασιν ἀποχωρεῖν, ἕως ἂν αὐτῷ
3 συμμίξωσι. πραξάντων δὲ τὸ συνταχθὲν τῶν Νομάδων καὶ προσμιξάντων θατέρῳ τῶν στρατοπέδων, εὐθὺς οἱ τῶν Ῥωμαίων ἱππεῖς ἐξεχέοντο καὶ θρασέως ἐπέκειντο τοῖς Νομάσιν.
4 οἱ δὲ Λίβυες ὑπεχώρουν κατὰ τὸ παράγγελμα, μέχρι συνέμιξαν τοῖς περὶ τὸν Ἄννωνα· λοιπόν τ' ἐκ μεταβολῆς περιχυθέντες ἐπέκειντο τοῖς πολεμίοις, καὶ πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ λοιποὺς ἕως εἰς τὸν χάρακα συνεδίωξαν. γενομένων δὲ
5 τούτων ἐπεστρατοπέδευσαν οἱ περὶ τὸν Ἄννωνα τοῖς Ῥωμαίοις, καταλαβόμενοι τὸν λόφον τὸν καλούμενον Τόρον, ὡς δέκα στα-
6 δίους ἀπέχοντες τῶν ὑπεναντίων. καὶ δύο μὲν μῆνας ἔμενον ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων, οὐδὲν ὁλοσχερὲς πράττοντες πλὴν ἀκρο-
7 βολιζόμενοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν. τοῦ δ' Ἀννίβου διαπυρσευομένου καὶ διαπεμπομένου συνεχῶς ἐκ τῆς πόλεως πρὸς τὸν Ἄννωνα, καὶ δηλοῦντος ὅτι τὰ πλήθη τὸν λιμὸν οὐχ ὑπομενεῖ, πολλοὶ δὲ καὶ πρὸς τοὺς πολεμίους αὐτομολοῦσι διὰ τὴν ἔνδειαν, ἔγνω διακινδυνεύειν ὁ τῶν Καρχηδονίων στρατηγός, οὐχ ἧττον ἐπὶ τοῦτο φερομένων καὶ τῶν Ῥωμαίων διὰ τὰς προειρημένας
8 αἰτίας. διόπερ ἐξαγαγόντες ἀμφότεροι τὰς δυνάμεις εἰς τὸν
9 μεταξὺ τόπον τῶν στρατοπέδων συνέβαλον ἀλλήλοις. ἐπὶ πολὺν δὲ χρόνον γενομένης τῆς μάχης τέλος ἐτρέψαντο τοὺς προκινδυνεύσαντας μισθοφόρους τῶν Καρχηδονίων οἱ Ῥωμαῖοι.

2. *λοιμικὴ κατάστασις* = *pestilentia loci vitio corpora movebat*, cf. Liv. XXV, 26. — 7. *συνεγγίσασι*] *συνεγγίζειν* sich nähern, *ἐρεθίζειν proelio lacessere*. — 9. *ἐγκλίνασιν*, cf. c. 28 § 10 mit § 8. — 14. *λοιπόν τ' ἐκ μεταβολῆς*] dann aber umgekehrt, sich plötzlich umwendend. — *περιχυθέντες*, *circumfusi hostibus*. — 18. *Τόρον*] dieser Hügel ist wahrscheinlich der auf dem Wege nach Heraklea gelegene Ragubo, der auch Monte Toro genannt wird. — 21. *διαπυρσευομένου*] Auch im Activ = ein Feuerzeichen geben (als Nothsignal). — 29. *τοὺς προκινδυνεύσαντας*] Im Vordertreffen standen die Miethsoldaten, hinter ihnen die Elephanten u. hinter diesen wiederum als Haupttreffen die Phalanx der Afri. Die Absicht Hanno's war, die Miethsoldaten

τούτων δὲ πεσόντων εἰς τὰ θηρία καὶ τὰς λοιπὰς τάξεις τὰς 10
ἐφεστηκυίας συνέβη πᾶν συνταραχθῆναι τὸ τῶν Φοινίκων στρα-
τόπεδον. γενομένου δὲ ἐγκλίματος ὁλοσχεροῦς οἱ μὲν πλεῖστοι 11
διεφθάρησαν αὐτῶν, τινὲς δ' εἰς Ἡράκλειαν ἀπεχώρησαν· οἱ
δὲ Ῥωμαῖοι τῶν τε πλείστων ἐκυρίευσαν θηρίων καὶ τῆς ἐπι-
σκευῆς ἁπάσης. ἐπιγενομένης δὲ τῆς νυκτός, διὰ τὴν ἐκ τῶν 12
κατορθωμάτων χαρὰν καὶ διὰ τὸν κόπον ῥᾳθυμότερον ταῖς
φυλακαῖς αὐτῶν χρησαμένων, ἀπελπίσας Ἀννίβας τὰ πράγματα,
καὶ νομίσας ἔχειν εὐφυῆ καιρὸν πρὸς σωτηρίαν, ὥρμησε περὶ
μέσας νύκτας ἐκ τῆς πόλεως, ἔχων τὰς ξενικὰς δυνάμεις. χώσας 13
δὲ φορμοῖς ἀχύρων σεσαγμένοις τὰς τάφρους ἔλαθε τοὺς πολε-
μίους ἀπαγαγὼν ἀσφαλῶς τὴν δύναμιν. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι τῆς 14
ἡμέρας ἐπελθούσης συνέντες τὸ γεγονός, καὶ τῆς οὐραγίας τῆς
τῶν περὶ τὸν Ἀννίβαν ἐπὶ βραχὺ καθαψάμενοι, μετὰ ταῦτα
πάντες ὥρμησαν πρὸς τὰς πύλας. οὐδενὸς δ' ἐμποδὼν αὐτοῖς 15
ἱσταμένου παρεισπεσόντες διήρπασαν τὴν πόλιν, καὶ πολλῶν
μὲν σωμάτων, πολλῆς δὲ καὶ παντοδαπῆς ἐγένοντο κατασκευῆς
ἐγκρατεῖς.

C) Zweite Periode des Krieges 261—257 (Polyb. I, 20. 21. 23).

Τῆς δ' ἀγγελίας ἀφικομένης εἰς τὴν σύγκλητον τῶν Ῥω- 20
μαίων ὑπὲρ τῶν κατὰ τὸν Ἀκράγαντα, περιχαρεῖς γενόμενοι
καὶ ταῖς διανοίαις ἐπαρθέντες οὐκ ἔμενον ἐπὶ τῶν ἐξ ἀρχῆς

zwischen den Elephanten sich zurückziehen zu lassen. — 3. *ἐγκλίματος κτλ.*: *ita cum universa iam acies ad fugam esset inclinata.* — 5. *τῆς ἐπισκευῆς ἁπάσης*] die gesammte Feldrüstung, d. i. das Lager. — 7. *διὰ τὸν κόπον*] Erschöpfung. — 11. *φορμοῖς ἀχύρων*] mit Körben, die voll Spreu gestopft waren (*σεσαγμένοις*, *σάττω*). Zu Statten kam ihm die südliche Finsterniss der Winternacht. — 11. *ἔλαθε — ἀπαγαγών*, cf. p. 32, 14. — 13. *τῆς οὐραγίας*] des Nachtrapps. „Nimmt auch die listige und gefahrvolle Befreiung der Besatzung in Plataeae, deren interessante Beschreibung uns im Thucydides aufbewahrt ist, unsere Bewunderung in noch höherem Grade in Anspruch, so können wir doch auch Hannibals tollkühnem Wagestück die gebührende Anerkennung nicht versagen. Es ist ein schlagender Beweis für die Kühnheit und den Heldenmuth dieses Feldherrn.“ Haltaus, Gesch. Roms im Zeitalter der Punischen Kriege, I. Bd. p. 180. — 16. *πολλῶν μὲν σωμάτων*] So häufig Livius *liḃera* oder *captiva corpora* zur Beseichnung der Person. — 17. *κατασκευῆς*, *variam rerum copiam*, cf. Thuc. II, 65: *οἱ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώραν αὐταῖς ταῖς οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατασκευαῖς ἀπολωλεκότες.* Die *παντοδαπὴ κατασκευὴ* umfasst zugleich die *παρασκευή (bellicus apparatus).*

21. *ὑπὲρ = περί*, wie *super aliqua re = de aliqua re.* — 22. *ἐπὶ*

λογισμῶν, οὐδ' ἠρκοῦντο τῷ σεσωκέναι τοὺς Μαμερτίνους
2 οὐδὲ ταῖς ἐξ αὐτοῦ τοῦ πολέμου γενομέναις ὠφελείαις, ἐλπίσαντες δὲ καθόλου δυνατὸν εἶναι τοὺς Καρχηδονίους ἐκβαλεῖν ἐκ τῆς νήσου, τούτου δὲ γενομένου μεγάλην ἐπίδοσιν αὐτῶν λήψεσθαι τὰ πράγματα, πρὸς τούτοις ἦσαν τοῖς λογισμοῖς καὶ
3 ταῖς περὶ τοῦτο τὸ μέρος ἐπινοίαις. τὰ μὲν οὖν περὶ τὰς πεζὰς
4 δυνάμεις ἑώρων κατὰ λόγον σφίσι προχωροῦντα· μετὰ γὰρ τοὺς τὸν Ἀκράγαντα πολιορκήσαντας οἱ κατασταθέντες στρατηγοὶ Λεύκιος Οὐαλέριος καὶ Τίτος Ὀτακίλιος ἐδόκουν ἐνδεχομένως
5 χειρίζειν τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν. τῆς δὲ θαλάττης ἀκονιτὶ τῶν Καρχηδονίων ἐπικρατούντων ἐζυγοστατεῖτο αὐτοῖς ὁ πόλεμος
6 ἐν γὰρ τοῖς ἑξῆς χρόνοις, κατεχόντων αὐτῶν ἤδη τὸν Ἀκράγαντα, πολλαὶ μὲν πόλεις προσετίθεντο τῶν μεσογείων τοῖς Ῥωμαίοις, ἀγωνιῶσαι τὰς πεζὰς δυνάμεις, ἔτι δὲ πλείους ἀφίσταντο τῶν παραθαλαττίων, καταπεπληγμέναι τὸν τῶν Καρχη-
7 δονίων στόλον. ὅθεν ὁρῶντες ἀεὶ καὶ μᾶλλον εἰς ἑκάτερα τὰ μέρη ῥοπὰς λαμβάνοντα τὸν πόλεμον διὰ τὰς προειρημένας αἰτίας, ἔτι δὲ τὴν μὲν Ἰταλίαν πορθουμένην πολλάκις ὑπὸ τῆς ναυτικῆς δυνάμεως, τὴν δὲ Λιβύην εἰς τέλος ἀβλαβῆ διαμένουσαν, ὥρμησαν ἐπὶ τὸ συνεμβαίνειν τοῖς Καρχηδονίοις εἰς τὴν
8 θάλατταν. διὸ καὶ τοῦτο τὸ μέρος οὐχ ἧκιστά με παρώρμησε ποιήσασθαι μνήμην ἐπὶ πλεῖον τοῦ προειρημένου πολέμου, χάριν

τῶν ἐξ ἀρχῆς λογισμῶν] Anfangs gewährte Rom nur Hülfe für Messana, um nicht diesen wichtigen Punkt und schliesslich auch Syrakus in die Hände der Karthager fallen zu lassen, jetzt nach dem Falle des wichtigsten karth. Bollwerks fasste der Senat den bestimmten Plan, zum Nutzen und Frommen der Röm. Republik mit Gewalt der Waffen die Karthager ganz von der schönen Insel zu vertreiben und Roms Oberherrschaft daselbst aufzubauen. — 2. ὠφελείαις, Beute u. Bundesgenossenschaft. — 4. τούτου δὲ γενομένου (*quo facto*), dann aber. ἐπίδοσιν = *incrementa rem Romanam magna capturam*, cf. ἐπιδιδόναι zunehmen. — 5. γίγνομαι oder εἶναι πρός τινι, *totum se dare alicui rei, animum studiumque ad aliquid adplicare*. — 9. Τίτος Ὀτακίλιος] Bruder des M'. Otacilius. — ἐνδεχομένως] = *quoad eius rei fieri poterat*, zur Genüge, so ziemlich. — 10. ἀκονιτί] unbestritten, *sine certamine*. — 11. ἐζυγοστατεῖτο] = ἰσορροπεῖν im Gleichgewicht sein. der Krieg zog sich in die Länge, so dass kein Theil den andern aus dem Gleichgewicht brachte. Die Küsten Italiens und Siciliens müssen stark bei dem Kreuzen der feindlichen Flotte gelitten haben. — 14. ἀγωνιῶσαι, cf. 18, 6. — 16. ἀεὶ καὶ μᾶλλον κτλ. = *in dies magis modo huc modo illuc vergere belli fortunam*, dass es also immer unentschiedener werde, am Ende nicht abzusehen sei. — 19. εἰς τέλος, cf. p. 18, 16. 29, 5. — 21. τοῦτο τὸ μέρος, diese Seite des Krieges, dieses Verhältniss = *haec res*, cf. 29, 8. — 22. ἐπὶ πλεῖον] ausführlicher zu berichten. — χάριν τοῦ μηδὲ…

τοῖ μηδὲ ταύτην ἀγνοεῖσθαι τὴν ἀρχήν, πῶς καὶ πότε καὶ δι' ἃς αἰτίας πρῶτον ἐνέβησαν εἰς θάλατταν Ῥωμαῖοι. θεωροῦν- 9
τες δὴ τὸν πόλεμον αὐτοῖς τριβὴν λαμβάνοντα, τότε πρῶτον ἐπεβάλοντο ναυπηγεῖσθαι σκάφη πεντηρικὰ μὲν ἑκατόν, εἴκοσι δὲ τριήρεις. τῶν δὲ ναυπηγῶν εἰς τέλος ἀπείρων ὄντων τῆς 10
περὶ τὰς πεντήρεις ναυπηγίας διὰ τὸ μηδένα τότε τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν κεχρῆσθαι τοιούτοις σκάφεσι, πολλὴν αὐτοῖς παρεῖχε τοῦτο τὸ μέρος δυσχέρειαν. ἐξ ὧν καὶ μάλιστα συνίδοι τις ἂν 11
τὸ μεγαλόψυχον καὶ παράβολον τῆς Ῥωμαίων αἱρέσεως. οὐ γὰρ 12
οἷον εὐλόγους ἀφορμὰς ἔχοντες, ἀλλ' οὐδ' ἀφορμὰς καθάπαξ, οὐδ' ἐπίνοιαν οἰδέποτε ποιησάμενοι τῆς θαλάττης, τότε δὴ πρῶτον ἐν νῷ λαμβάνοντες οὕτω τολμηρῶς ἐνεχείρησαν ὥστε πρὶν ἢ πειραθῆναι τοῦ πράγματος, εὐθὺς ἐπιβαλέσθαι Καρχη- 13
δονίοις ναυμαχεῖν τοῖς ἐκ προγόνων ἔχουσι τὴν κατὰ θάλατταν ἡγεμονίαν ἀδήριτον. μαρτυρίῳ δ' ἄν τις χρήσαιτο πρὸς τὴν

ἀγνοεῖσθαι] = *ὑπὲρ τοῦ μὴ* = *ἵνα μὴ ... ἀγνοῆται*, cf. p. 13, 11. — 1. *δι' ἃς αἰτίας*] = aus welcher Veranlassung. — 2. *ἐνέβησαν εἰς θάλαττα*ν] die Schiffahrt war den Römern früher wohl bekannt; Ancus Marcius baute die Hafenstadt Ostia (Liv. I, 33) und erweiterte das Gebiet der Stadt bis ans Meer, ein schlagender Beweis sind die Handelsverträge mit Karthago 348, 306, 279 v. Chr.; im J. 492 während einer Theuerung lassen die Consuln Getreide aufkaufen nicht blos längs der Etruskischen Küste, sondern auch im Volskerlande bis hinab nach Cumae, selbst in Sicilien liessen sie Nachfrage halten (Liv. II, 34 vgl. IV, 52). Dennoch wird die Küste von Latium (349) von griech. Seeräubern beunruhigt und Rom hat nicht die Kraft sich in einen Kampf mit ihnen einzulassen (Liv. VII, 25 sq.). Im J. 338 werden 6 Schiffe von Antium nach Rom gebracht und zum Theil verbrannt, zum Theil auf die Schiffswerften gebracht (Liv. VIII, 14). Im J. 311 werden *duumviri navales* ernannt zur Erbauung und Herstellung der Flotte (Liv. IX, 30. 38). Daran reiht sich die Flottenstation auf den Pontinischen Inseln u. die 10 Triremen, welche 282 ein Sturm in den Hafen von Tarent trieb. Aber von grossen Kriegsflotten im Vergleich mit Karthago konnte bis jetzt nicht die Rede sein. Polyb. will also sagen: wann die Römer zuerst als Seemacht das Meer betraten. — 3. *δή, igitur*, nimmt die unterbrochene Erzählung (28, 16) wieder auf. — 5. *ἀπείρων ὄντων*] Rom war nur wie Griechenland mit Triremen vertraut. — 8. *δυσχέρειαν*] Schwierigkeit. — 9. *αἱρέσεως* = *προαιρέσεως*, Politik (hier: Kriegsführung): *in consiliorum ratione* (*αἱρέσεως*) *singularis quaedam animi magnitudo et audacia* (*παράβολον*) *enitet*, Entschlossenheit und Kühnheit. — 10. *οἷον* = *ὡς*. — *εὐλόγους ἀφορμάς*] ordentliches Schiffsgeräthe *(copia, apparatus)*. — 11. *τῆς θαλάττης*] = Seemacht. — 13. *ἐπιβαλέσθαι*: der Atticismus erforderte wegen des folgenden Infinitivs den Indicativ. — 15. *ἀδήριτον*] unbestritten. P. hatte behauptet, die Kühnheit der römischen Politik zeige sich an dem Entschlusse, zuerst als Seemacht aufzutreten im Kampfe mit der ersten Seemacht der Zeit, obwohl Rom bis dahin noch gar keine Kriegsflotte hatte. Er liefert nun den Beweis, dass in

κοντα ναῖς ἔπλει. κάμπτων δὲ περὶ τὸ τῆς Ἰταλίας ἀκρωτήριον ἐμπίπτει τοῖς πολεμίοις ἐν κόσμῳ καὶ τάξει ποιουμένοις τὸν πλοῦν, καὶ τὰς μὲν πλείους ἀπέβαλε τῶν νεῶν, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν ὑπολειφθεισῶν ἀνελπίστως καὶ παραδόξως διέφυγεν.

23 Ὁ δὲ Γάιος Βίλιος ὡς θᾶττον ἔγνω τὴν περιπέτειαν τοῦ τῆς ναυτικῆς δυνάμεως ἡγουμένου, παραδοὺς τὰ πεζὰ στρατόπεδα τοῖς χιλιάρχοις αὐτὸς διεκομίσθη πρὸς τὸν στόλον. πυθόμενος δὲ τοὺς πολεμίους πορθεῖν τὴν Μυλαιῖτιν χώραν, ἐπιπλεῖ τῷ στόλῳ παντί. συνιδόντες δ' οἱ Καρχηδόνιοι μετὰ χαρᾶς καὶ σπουδῆς ἀνήγοντο ναυσὶν ἑκατὸν καὶ τριάκοντα, καταφρονοῦντες τῆς ἀπειρίας τῶν Ῥωμαίων, καὶ πάντες ἔπλεον ἀντίπρῳροι τοῖς πολεμίοις, οὐδὲ τάξεως καταξιώσαντες τὸν κίνδυνον, ἀλλ' ὡς ἐπὶ λείαν τινὰ πρόδηλον. ἡγεῖτο δ' Ἀννίβας αὐτῶν· οὗτος δ' ἦν ὁ τὰς δυνάμεις ἐκκλέψας νυκτὸς ἐκ τῆς τῶν Ἀκραγαντίνων πόλεως, ἔχων ἐπτήρη τὴν γενομένην Πύρρου τοῦ βασιλέως. ἅμα δὲ τῷ πλησιάζειν συνθεωροῦντες ἀνανενευκότας τοὺς κόρακας ἐν ταῖς ἑκάστων πρῴραις, ἐπὶ ποσὸν μὲν ἠπόρουν οἱ Καρχηδόνιοι, ξενιζόμενοι ταῖς τῶν ὀργάνων κατασκευαῖς· οὐ μὴν ἀλλὰ τελέως κατεγνωκότες τῶν ἐναντίων ἐνέβαλον οἱ πρῶτοι πλέοντες τετολμηκότως. τῶν δὲ συμπλεκομένων σκαφῶν ἀεὶ δεδεμένων τοῖς ὀργάνοις, καὶ τῶν ἀνδρῶν εὐθὺς ἐπιπορευομένων δι' αὐτοῦ τοῦ κόρακος καὶ συμπλεκομένων ἐπὶ τοῖς καταστρώμασιν, οἱ μὲν ἐφονεύοντο τῶν Καρχηδονίων, οἱ δὲ

5. Βίλιος] = *Duilius*, ein Plebeier. — ὡς θᾶττον] = *ubi primum*. — περιπέτειαν] = Umsturz, Unglück. — 7. τοῖς χιλιάρχοις] den Tribunen. — 11. ἀντίπρῳροι] die Vordertheile dem Feinde zugekehrt. — 15. ἔχων ἐπτήρη] Vgl. die interessante Schrift von James Smith, Ueber den Schiffbau und die nautischen Leistungen der Griechen und Römer, übers. von Thiersch, p. 50 sqq. — 16. τοὺς κόρακας] die Erfindung der Enterbrücken schreibt Polyb. nicht dem Consul Duilius selbst zu, sondern einem dem Namen nach unbekannten schlauen Kopf, c. 22, 3, den Syrakusanern waren die Enterbrücken bereits im Kriege mit Athen (413) bekannt. — 17. ἐπὶ ποσὸν μὲν] eine Zeit lang, einen Augenblick. — 18. ξενιζόμενοι] in Verwunderung (Bestürzung) versetzt. — 19. κατεγνωκότες] aus Verachtung des Feindes, cf. Florus I, 18, 9: *iniectae enim ferreae manus machinaeque validae, ante certamen multum ab hoste derisae, coactique hostes quasi in solido decernere.* — 20. τετολμηκότως, *audacter*, kommt nur bei Polybius vor. — τῶν δὲ κτλ., da aber die Schiffe, welche zum Angriff sich näherten (συμπλεκομένων), sofort festgehalten wurden (δεδεμένων). Das Perf. δεδεμένων bezeichnet die Situation, in welcher nun diese Schiffe sich befanden. — 22. δι' αὐτοῦ τοῦ κόρακος, denn der κόραξ war eine Brücke, am Ende mit einem scharfen Haken

παρεδίδοσαν ἑαυτοὺς ἐκπληττόμενοι τὸ γιγνόμενον· παραπλήσιον γὰρ πεζομαχίᾳ συνέβαινε τὸν κίνδυνον ἀποτελεῖσθαι. διὸ 7
καὶ τριάκοντα μὲν τὰς πρώτας συμβαλούσας ναῦς αὐτάνδρους ἀπέβαλον, σὺν αἷς ἐγένετο αἰχμάλωτον καὶ τὸ τοῦ στρατηγοῦ πλοῖον· Ἀννίβας δὲ ἀνελπίστως καὶ παραβόλως αὐτὸς ἐν τῇ σκάφῃ διέφυγεν. τὸ δὲ λοιπὸν πλῆθος τῶν Καρχηδονίων ἐποι- 8
εῖτο μὲν τον ἐπίπλουν ὡς εἰς ἐμβολήν, ἐν δὲ τῷ συνεγγίζειν θεωροῦντες τὸ συμβεβηκὸς περὶ τὰς προπλεούσας ναῦς, ἐξέκλινον καὶ ἀπένευον τὰς τῶν ὀργάνων ἐπιβολάς. πιστεύοντες δὲ 9
τῷ ταχυναυτεῖν, οἱ μὲν ἐκ πλαγίων, οἱ δὲ κατὰ πρύμναν ἐκπεριπλέοντες ἀσφαλῶς ἤλπιζον ποιήσεσθαι τὰς ἐμβολάς. πάντῃ δὲ 10
καὶ πάντως ἀντιπεριισταμένων καὶ συνδιανευόντων τῶν ἐργάνων οὕτως ὥστε κατ' ἀνάγκην τοὺς ἐγγίσαντας συνδεδέσθαι, τέλος ἐγκλίναντες ἔφυγον οἱ Καρχηδόνιοι, καταπλαγέντες τὴν καινοτομίαν τοῦ συμβαίνοντος, πεντήκοντα ναῦς ἀποβαλόντες.

D) Dritte Periode des Krieges 256—255 (Polyb. I, 25—31).

Ἐκ δὲ ταύτης τῆς ναυμαχίας ἀμφότεροι νομίζοντες ἐφάμιλλον πεποιῆσθαι τὸν κίνδυνον, ὥρμησαν ὁλοσχερέστερον ἐπὶ

versehen, welcher sich in das feindliche Schiff einbiss. — 3. *αὐτάνδρους*, entstanden aus dem Gebrauch des attributiven Pronomens im Dativ, z. B. *πέντε* (*ναυσὶ*) *ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδράσι* Thuc. IV, 14. — 5. *τῇ σκάφῃ*, in dem zum Schiffe gehörigen (Artikel) Rettungsboot. — 7. *ὡς εἰς ἐμβολὴν*] zum Angriff, d. h. das Schiff versucht mit dem Schnabel einen Stoss auf die Seite des feindlichen Schiffes, um es zum Sinken zu bringen. — 9. *ἀπένευον*] ausweichen; verschieden ist *συνδιανεύειν* v. 12. — 10. *κατὰ πρύμναν*] sie versuchen den Angriff von den Hintertheilen her, um dem gefährlichen Wurf der Enterbrücken auf dem Vordertheil auszuweichen. — Ueber die zu Ehren des Siegers errichtete *Columna rostrata* vgl. Plin. h. n. XXXIV, 11: *Item Gaio Duilio (columna posita), qui primus navalem triumphum egit de Poenis. quae est etiam nunc in foro.* Die (später verfasste) Inschrift selbst ist noch erhalten, cf Mommsen, Inschr. I, 37. — *ἐκπεριπλέοντες*, *circumvolitantes*, den *κόραξ* vermeidend (*ἐκ*) schnell um das feindliche Schiff herumsegeln; es ist also *ἐκ πλαγίων* und *κατὰ πρύμναν* mit *τὰς ἐμβολὰς ποιήσεσθαι* zu verbinden.

16. *ταύτης τῆς ναυμαχίας*] Bei Tyndaris im vorhergehenden Jahre (257); zuerst hatten in diesem Kampfe die Karthager gesiegt: *αἱ δὲ λοιπαὶ τῶν Ῥωμαίων ἐπιπλέουσαι κατὰ βραχὺ συνηθροίζοντο, γενόμεναι δ' ἐν μετώπῳ συνέβαλον τοῖς πολεμίοις, καὶ δέκα μὲν αὐτάνδρους ναῦς ἔλαβον, ὀκτὼ δὲ κατέδυσαν. αἱ δὲ λοιπαὶ τῶν Καρχηδονίων ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Λιπαραίας καλουμένας νήσους.* — *ἐφάμιλλον*] dass der Kampf für beide Theile gleich ausgefallen. —

τὸ συνίστασθαι ναυτικὰς δυνάμεις καὶ τῶν κατὰ θάλατταν ἀντ-
6 έχεσθαι πραγμάτων. αἱ δὲ πεζαὶ δυνάμεις ἐν τοῖς κατὰ ταῦτα
καιροῖς οὐδὲν ἔπραξαν ἄξιον μνήμης, ἀλλὰ περὶ μικρὰς καὶ τὰς
7 τυχούσας πράξεις κατέτριψαν τοὺς χρόνους. διὸ παρασκευασά-
μενοι εἰς τὴν ἐπιφερομένην θερείαν ἀνήχθησαν Ῥωμαῖοι μὲν
τριάκοντα καὶ τριακοσίαις μακραῖς ναυσὶ καταφράκτοις, καὶ
8 κατέσχον εἰς Μεσσήνην. ὅθεν ἀναχθέντες ἔπλεον δεξιὰν ἔχον-
τες τὴν Σικελίαν, κάμψαντες δὲ τὸν Πάχυνον ὑπερῆραν εἰς
Ἔκνομον διὰ τὸ καὶ τὸ πεζὸν στράτευμα περὶ τούτους αὐτοῖς
9 εἶναι τοὺς τόπους. Καρχηδόνιοι δὲ πεντήκοντα καὶ τριακοσίαις
ναυσὶ καταφράκτοις ἀναπλεύσαντες Λιλυβαίῳ προσέσχον, ἐντεῦ-
26 θεν δὲ πρὸς Ἡράκλειαν τὴν Μινῴαν καθωρμίσθησαν. ἦν δὲ
τῶν μὲν Ῥωμαίων πρόθεσις εἰς τὴν Λιβύην πλεῖν καὶ τὸν πό-
λεμον ἐκεῖ περισπᾶν, ἵνα τοῖς Καρχηδονίοις μὴ περὶ Σικελίας,
ἀλλὰ περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τῆς ἰδίας χώρας ὁ κίνδυνος γίγνη-
2 ται. τοῖς δὲ Καρχηδονίοις τἀναντία τούτων ἐδόκει· συνιδόντες
γὰρ ὡς εὐέφοδός ἐστιν ἡ Λιβύη καὶ πᾶς ὁ κατὰ τὴν χώραν
λαὸς εὐχείρωτος τοῖς ἅπαξ εἰς αὐτὴν ἐμβαλοῦσιν, οὐχ οἷοί τ'
3 ἦσαν ἐπιτρέπειν, ἀλλὰ διακινδυνεύειν ἔσπευδον. ὄντων δὲ τῶν
μὲν πρὸς τῷ κωλύειν, τῶν δὲ πρὸς τῷ βιάζεσθαι, προφανὴς ἦν
4 ὁ μέλλων ἀγὼν ἐκ τῆς ἑκατέρων συνίστασθαι φιλοτιμίας. οἱ μὲν
οὖν Ῥωμαῖοι πρὸς ἀμφότερα τὴν παρασκευὴν ἁρμόζουσαν ἐποι-
οῦντο, πρός τε τὴν κατὰ θάλατταν χρείαν καὶ πρὸς τὴν ἀπό-
5 βασιν τὴν εἰς τὴν πολεμίαν. διόπερ ἐπιλέξαντες ἐκ τῶν πεζῶν

1. ἀντέχεσθαι c. Gen. *vires intendere ad rem navalem, animum studiumque conferre.* — 2. κατὰ ταῦτα = τότε, eig. die καιροὶ unter den genannten Verhältnissen, wo diese V. herrschten. — 5. ἡ ἐπιφ. θερεία, *insequens, proxima aetas.* — 7. κατέχειν εἰς oder ἐπί τι, *cursum ad aliquem portum tenere, appellere ad aliquem locum.* — 8. εἰς Ἔκνομον] Hügel am rechten Ufer des südlichen Himera, jetzt Monte di Licata oder Colle Muciano. — 11. *Lilybaeum*, Libyen zunächst gegenüber, war jetzt nach dem Verlust von Akragas der Hauptwaffenplatz der Karthager in Sicilien. — 12. καθωρμίσθησαν] legten sich vor Anker.

13. πρόθεσις] Vorsatz, Aufgabe, denn die Consuln M. Atilius Regulus u. L. Manlius hatten ausdrücklichen Befehl vom Senat zur Ueberfahrt nach Afrika erhalten. — 14. ἐκεῖ περισπᾶν, *bellum illuc transferre*, also ἐκεῖ = ἐκεῖσε, wie nicht selten in der Prosa, cf. τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγότας Thuc. III, 71, 2. — 17. εὐέφοδος, leicht zugänglich, für einen feindlichen Angriff (Landung), *facilem hosti praebere aditum.* — 20. πρὸς, cf. 28, 5. — 21. ἐκ, entsprechend. — φιλοτιμίας] Eifer, Streben. — 22. Thuc. VI, 31: οὗτος δ' ὁ στόλος (Sicilische Expedition der Athener) ὡς χρόνιός τ' ἐσόμενος καὶ κατ' ἀμφότερα, οὗ ἂν δέῃ, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα

στρατοπέδων τὰς ἀρίστας χεῖρας διεῖλον τὴν πᾶσαν δύναμιν,
ἣν ἔμελλον ἀναλαμβάνειν, εἰς τέτταρα μέρη. τὸ δὲ μέρος ἕκα- 6
στον διττὰς εἶχε προσηγορίας· πρῶτον μὲν γὰρ ἐκαλεῖτο στρα-
τόπεδον καὶ πρῶτος στόλος, καὶ τὰ λοιπὰ κατὰ λόγον. τὸ δὲ
τέταρτον καὶ τρίτην ἐπωνυμίαν ἔτι προσειλήφει· τριάριοι γὰρ
ὠνομάζοντο κατὰ τὴν ἐν τοῖς πεζοῖς στρατοπέδοις συνήθειαν.
καὶ τὸ μὲν σύμπαν ἦν στράτευμα τούτων τῆς ναυτικῆς δυνά- 7
μεως περὶ τέτταρας καὶ δέκα μυριάδας, ὡς ἂν ἑκάστης νεὼς
λαμβανούσης ἐρέτας μὲν τριακοσίους, ἐπιβάτας δ' ἑκατὸν
εἴκοσι. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι τὸ μὲν πλεῖον καὶ τὸ πᾶν ἡρμόζοντο 8
πρὸς τὸν κατὰ θάλατταν κίνδυνον· τό γε μὴν πλῆθος αὐτῶν
ἦν ὑπὲρ πεντεκαίδεκα μυριάδας κατὰ τὸν τῶν νεῶν λόγον. ἐφ' 9
οἷς οὐχ οἷον ἄν τις παρὼν καὶ θεώμενος ὑπὸ τὴν ὄψιν, ἀλλὰ
κἂν ἀκούων καταπλαγείη τὸ τοῦ κινδύνου μέγεθος καὶ τὴν τῶν
πολιτευμάτων ἀμφοτέρων μεγαλομέρειαν καὶ δύναμιν, στοχαζό-
μενος ἔκ τε τοῦ τῶν ἀνδρῶν καὶ τοῦ τῶν νεῶν πλήθους. οἱ δὲ 10
Ῥωμαῖοι συλλογιζόμενοι διότι τὸν μὲν πλοῦν εἶναι συμβαίνει
πελάγιον, τοὺς δὲ πολεμίους ταχυναυτεῖν, πανταχόθεν ἐπειρῶντο
ποιεῖσθαι τὴν τάξιν ἀσφαλῆ καὶ δυσπρόσοδον. τὰς μὲν οὖν ἑξ- 11
ήρεις δύο οὔσας, ἐφ' ὧν ἔπλεον οἱ στρατηγοὶ Μάρκος Ἀτίλιος
καὶ Λεύκιος Μάλλιος, πρώτας ἐν μετώπῳ παραλλήλους ἔταξαν.
τούτων δ' ἑκατέρα συνεχεῖς κατὰ μίαν ναῦν ἐπιτάττοντες τῇ 12
μὲν τὸν πρῶτον, τῇ δὲ τὸν δεύτερον στόλον ἐπέστησαν, ἀεὶ καθ'

ἐξαρτυθείς. — 1. στρατόπεδον] Bei Polyb. in römischen Verhältnissen immer = *legio*. — χεῖρας, Mannschaften. — 4. κατὰ λόγον] = in gleicher Weise wurden die übrigen Abtheilungen benannt. — 8. ὡς ἂν zeigt, dass die Rechnung des Polyb. hypothetisch ist. — 10. τὸ πλεῖον καὶ τὸ πᾶν, eine noch grössere Zahl u. zwar ihre ganze Macht. Die Lesart ist indessen nicht sicher. — 12. κατὰ τὸν τῶν νεῶν λόγον] wenn man bei der Berechnung die Anzahl der Schiffe zum Massstab nimmt. — 13. οὐχ οἷον wie οὐχ ὡς *(non modo — sed)* ἀλλὰ καί, ich will gar nicht sagen —, sondern wenn er auch nur davon hört. Vgl. p. 30, 2. — ὑπὸ τὴν ὄψιν, vor Augen, cf. *oculis videre*. — 15. μεγαλομέρεια, Grösse; das aus grossen Theilen oder Massen (μεγαλομερής grosstheilig) Bestehen, das Grossartige. Thuc. VI, 31 von der Sic. Exp.: παρασκευὴ γὰρ αὕτη πολυτελεστάτη δὴ καὶ εὐπρεπεστάτη τῶν ἐς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐγένετο. — 21. ἐν μετώπῳ παραλλήλους] in der Fronte nebeneinander. — 22. κατὰ μίαν ναῦν, immer je ein Schiff, ist Object zu ἐπιτάττοντες. Dazu gehört als Prädikat συνεχεῖς, weil der Distributiv-Begriff κατὰ μίαν ναῦν zugleich einen Pluralbegriff enthält. Schiff hinter Schiff, so dass sämmtliche Schiffe ihre Vordertheile nach Aussen zu richteten und der Zwischenraum zwischen beiden Flotten mit jedem Schiffe (ἀεί) immer grösser wurde (Δ), die dritte Flotte in einer geraden Linie aufgestellt vollendete

ἑκάστην ναῦν ἑκατέρου τοῦ στόλου μεῖζον τὸ μεταξὺ ποιοῦντες
13 διάστημα. ταῖς δὲ πρῴραις ἔξω νεύοντα τὰ σκάφη τὴν ἐπίστασιν ἐπ' ἀλλήλοις εἶχεν. ἐπειδὴ δὲ τὸν πρῶτον καὶ δεύτερον στόλον ἁπλῶς εἰς ἔμβολον ἔταξαν, ἐπέβαλον τούτοις ἐπὶ μίαν ναῦν ἐν μετώπῳ τὸ τρίτον στρατόπεδον· ὧν ἑστώτων ἀπε-
14 τελέσθη τρίγωνον τὸ πᾶν εἶδος τῆς τάξεως. ἐπὶ δὲ τούτοις ἐπέστησαν τὰς ἱππηγούς, ῥύματα δόντες ἐξ αὐτῶν ταῖς τοῦ τρί-
15 του στόλου ναυσί. ταύταις δὲ κατόπιν ἐπέβαλον τὸν τέταρτον στίλον, τοὺς τριαρίους κληθέντας, ἐπὶ μίαν παρεκτείναντες ναῦν, ὡς ὑπερτείνειν ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους τοὺς πρὸ ἑαυτῶν·
16 καὶ συναρμοσθέντων πάντων κατὰ τὸν εἰρημένον τρόπον, τὸ μὲν ὅλον ἀπετελέσθη σχῆμα τῆς τάξεως ἔμβολον, οὗ τὸ μὲν ἐπὶ τὴν κορυφὴν μέρος ἦν κοῖλον, τὸ δὲ πρὸς τῇ βάσει στερεόν, τὸ
27 δὲ σύμπαν ἐνεργὸν καὶ πρακτικόν, ἅμα δὲ καὶ δυσδιάλυτον. οἱ δὲ τῶν Καρχηδονίων στρατηγοὶ κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν παρακαλέσαντες τὰ πλήθη διὰ βραχέων, καὶ συνυποδείξαντες αὐτοῖς ὅτι νικήσαντες μὲν τῇ ναυμαχίᾳ περὶ Σικελίας ποιήσονται τὸν πόλεμον, ἡττηθέντες δὲ περὶ τῆς σφετέρας πατρίδος κινδυνεύσουσι καὶ τῶν ἀναγκαίων, οὕτως αὐτοῖς παρήγγειλαν ἐμβαίνειν
2 εἰς τὰς ναῦς. προθύμως δὲ πάντων ποιούντων τὸ παραγγελλόμενον διὰ τὸ προορᾶσθαι τὸ μέλλον ἐκ τῶν εἰρημένων, εὐθαρ-
3 σῶς ἀνήγοντο καὶ καταπληκτικῶς. θεωροῦντες δὲ τὴν τῶν πολεμίων τάξιν οἱ στρατηγοί, καὶ πρὸς ταύτην ἁρμοζόμενοι, τὰ μὲν τρία μέρη τῆς αὐτῶν δυνάμεως ἐπὶ μίαν ἕκαστον ναῦν, πρὸς τὸ πέλαγος ἀνατείναντες τὸ δεξιὸν κέρας, ὡς κυκλώσοντες τοὺς ὑπεναντίους, πάσας ἱστάντες ἀντιπρῴρους τὰς ναῦς τοῖς
4 πολεμίοις. τὸ δὲ τέταρτον εὐώνυμον τῆς ὅλης τάξεως ἐποίουν, ἐν ἐπικαμπίῳ νεῦον πρὸς τὴν γῆν. ἡγοῦντο δὲ τῶν Καρχηδο-

das hohle Dreieck (*τρίγωνον*). — 7. *ῥύματα δόντες*] das Zugseil gebend, d. h. sie liessen sich ins Schlepptau nehmen. — 10. *ὡς ὑπερτείνειν*] die Schiffe der vierten Flotte segelten in gerader Linie neben einander, aber doch so weit auseinander, dass sie auf beiden Seiten über die Flügel der vor ihnen segelnden dritten Flotte hinausragten. — 12. *σχῆμα τῆς τάξεως ἔμβολον*] = *cuneus* (eig. *rostrum*) *acies erat, in speciem cunei formata.* — *τὸ ἐ. τὴν κορυφὴν* s. die Spitze des Dreiecks, eig. der der Spitze zugewandte Theil. — *στερεόν*, dicht, fest.

19. *τῶν ἀναγκαίων*, von *τἀναγκαῖα*, *quae carissima esse solent hominibus;* die Vermittlung dieser Begriffe gibt IV, 61: οἱ Ἡπειρῶται *τὸ σφέτερον ἀναγκαιότερον τιθέμενοι τοῦ κοινοῦ τῶν συμμάχων.* — 22. *καταπληκτικῶς*] = *φοβερῶς.* — 28. *ἐν ἐπικαμπίῳ*] in hakenförmiger

νίων, τοῦ μὲν δεξιοῦ κέρως, ἔχων ἐπίπλους ναῦς καὶ πεντήρεις
τὰς μάλιστα ταχυναυτούσας πρὸς τὴν ὑπερπέρασιν, Ἄννων ὁ
περὶ τὸν Ἀκράγαντα λειφθεὶς τῇ παρατάξει· τῶν δ' εὐωνύμων 6
εἶχε τὴν ἐπιμέλειαν Ἀμίλκας ὁ περὶ τὴν Τυνδαρίδα ναυμαχήσας·
ὃς τότε κατὰ μέσην τὴν τάξιν ποιούμενος τὸν κίνδυνον ἐχρή-
σατό τινι στρατηγήματι κατὰ τὸν ἀγῶνα τοιῷδε. τῶν γὰρ Ῥω- 7
μαίων συνθεασαμένων ἐπὶ λεπτὸν ἐκτεταμένους τοὺς Καρχηδο-
νίους, καὶ ποιησαμένων τὴν ὁρμὴν ἐπὶ μέσους, τὴν μὲν ἀρχὴν
ὁ κίνδυνος ἔλαβε τοιαύτην. ταχὺ δὲ τῶν περὶ τὰ μέσα Καρχη- 8
δονίων ἐκ παραγγέλματος κλινάντων πρὸς φυγὴν χάριν τοῦ
διασπάσαι τὴν τῶν Ῥωμαίων τάξιν, οὗτοι μὲν ὑπεχώρουν μετὰ
σπουδῆς, οἱ δὲ Ῥωμαῖοι κατόπιν ἠκολούθουν ἐκθύμως. ὁ μὲν 9
οὖν πρῶτος καὶ δεύτερος στόλος ἐπέκειτο τοῖς φεύγουσι, τὸ δὲ
τρίτον καὶ τὸ τέταρτον στρατόπεδον ἀπέσπαστο, τῶν μὲν φυ-
μουλκούντων τὰς ἱππηγοὺς ναῦς, τῶν δὲ τριαρίων συμμενόντων
καί συνεφεδρευόντων τούτοις. ἐπεὶ δὲ τὸν πρῶτον καὶ δεύτερον 10
στόλον ἱκανὸν τῶν ἄλλων ἐδόκουν ἀπεσπακέναι τόπον οἱ Καρ-
χηδόνιοι, συνθήματος ἀρθέντος ἐκ τῆς Ἀμίλκου νεὼς μετεβά-
λοντο πάντες ἅμα καὶ συνέβαλον τοῖς ἐπικειμένοις. ἀγῶνος δὲ 11
συστάντος καρτεροῦ, τῷ μὲν ταχυναυτεῖν ἐκπεριπλέοντες καὶ
ῥᾳδίως μὲν προσιόντες, ὀξέως δὲ ἀποχωροῦντες, πολὺ περιῆσαν 12
οἱ Καρχηδόνιοι, τῷ δὲ βιαιομαχεῖν κατὰ τὰς συμπλοκὰς καὶ
συνδεῖν τοῖς κόραξι τοὺς ἅπαξ ἐγγίσαντας, ἅμα δὲ καὶ τῷ ἐν
ὄψει τῶν ἡγουμένων ποιεῖσθαι τὸν κίνδυνον, οὐχ ἧττον ἐπι-
κυδεστέρας εἶχον οἱ Ῥωμαῖοι τὰς ἐλπίδας. ἡ μὲν οὖν κατὰ 13

Stellung, d. h. der linke Flügel bildete mit dem rechten einen ziemlich rechten Winkel. *Duplicem Poenorum classis aciem fuisse dixit: alteram maiorem, qua continebantur tres partes totius classis, alteram minorem, quae quarta classis parte constabat.* Den ersteren Theil befehligten Hanno und Hamilcar, so aber, dass, wie es scheint, der Letztere zugleich das Obercommando über die zweite Abtheilung hatte. — 1. *ἐπίπλους ναῦς*, zum Angriff bestimmte Schiffe; so noch I, 50: *ἔχων πέντε ναῦς ἐπίπλους*. Ist an unserer Stelle die Lesart richtig, so ist jedenfalls eine Zahl ausgefallen, etwa *ἔχων ἐπίπλους ναῦς δέκα καὶ κτλ.* — 5. *τότε*] wie *tum* oder *tunc* von der Begebenheit, welche eben erzählt wird, die Schlacht bei Heraclea (Ecnomos). — *κατὰ μέσην τὴν τάξιν*, im Centrum der gesammten Aufstellung. — 16. *συνεφεδρεύειν*, *subsidio esse*, cf. 24, 3. — 18. Zum Zeichen des Angriffs wurde eine bestimmte Fahne auf dem Admiralschiff aufgezogen. Man hatte also solche *συνθήματα* für Vorwärts- u. Rückwärtsbewegungen, ebenso als Zeichen zum Beginn der Schlacht. — 24. *τῶν ἡγουμένων*: beide Consuln waren also im Kampf. — *ἐπικυδεστέρας*,

28 τούτους μάχη τοιαύτην εἶχε διάθεσιν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν τὸ μὲν δεξιὸν κέρας ἔχων Ἄννων, τὸ μεῖναν ἐν ἀποστάσει κατὰ τὴν πρώτην συμβολήν, τό τε πέλαγος ὑπερᾶρας ἐνέβαλε ταῖς τῶν τριαρίων ναυσὶ καὶ πολλὴν ἀπορίαν
2 παρεῖχε καὶ δυσχρηστίαν αὐτοῖς. οἱ δὲ παρὰ τὴν γῆν τεταγμένοι τῶν Καρχηδονίων, παραγεγονότες εἰς μέτωπον ἐκ τῆς προϋπαρχούσης τάξεως, καὶ ποιήσαντες ἀντιπρῴρους τὰς ναῦς, ἐνέβαλον τοῖς ῥυμουλκοῦσι τὰς ἱππηγούς· οἱ δ' ἀφέμενοι τὰ ῥύ-
3 ματα συνεπλέκοντο καὶ διηγωνίζοντο τοῖς πολεμίοις. ἦν δὲ τρία μέρη τῆς ὅλης συμπλοκῆς καὶ τρεῖς ναυμαχίαι συνέστησαν πολὺ
4 κεχωρισμέναι τοῖς τόποις ἀλλήλων· τῷ δ' ἑκατέρων πάρισα τὰ μέρη γενέσθαι κατὰ τὸν ἐξ ἀρχῆς χειρισμὸν ἐφάμιλλον εἶναι
6 συνέβαινε καὶ τὸν κίνδυνον. τέλος δ' ἐκβιασθέντες οἱ περὶ τὸν Ἀμίλκαν εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ὁ μὲν οὖν Λεύκιος ἀνεδεῖτο τὰς
7 αἰχμαλώτους ναῦς· ὁ δὲ Μάρκος, συνορῶν τὸν περὶ τοὺς τριαρίους καὶ τὰς ἱππηγοὺς ἀγῶνα, κατὰ σπουδὴν ἐβοήθει τούτοις.
8 ἔχων τοῦ δευτέρου στόλου τὰς ἀκεραίους ναῦς. συνάψαντος δὲ καὶ προσμίξαντος αὐτοῦ τοῖς περὶ τὸν Ἄννωνα, ταχέως ἀναθαρρήσαντες οἱ τριάριοι, καίπερ ἤδη κακῶς ἀπαλλάττοντες,
9 πάλιν ἐπερρώσθησαν πρὸς τὸν κίνδυνον. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι, τῶν μὲν κατὰ πρόσωπον αὐτοῖς προσμαχομένων, τῶν δὲ κατὰ νώτου προσπιπτόντων, δυσχρηστούμενοι, καὶ παραδόξως ὑπὸ τῶν βοηθησάντων κυκλούμενοι, ἐκκλίναντες πελαγίαν ἐποιοῦντο
10 τὴν ὑποχώρησιν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν ὅ τε Λεύκιος, ἐξαναπλέων ἤδη καὶ θεωρῶν συγκεκλειμένον πρὸς τῇ γῇ τὸν τρίτον στόλον, ὅ τε Μάρκος, ἐν ἀσφαλεῖ καταλιπὼν τὰς ἱππηγοὺς καὶ τοὺς τριαρίους, ὥρμησαν ἀμφότεροι βοηθεῖν τοῖς κινδυνεύ-

cf. p. 22, 1. — 1. κατὰ τούτους, auf dieser Seite.

4. Hanno hat also die ganze Triangelstellung der Römer umschifft, um die Triarier zwischen sich und die zweite kleinere Karthagische Flotte zu bringen. — 6. εἰς μέτωπον, sie schwenken also gegen rechts vor gegen die 3. Abtheilung der Römer. — 10. πολύ, weniger gross war die Entfernung zwischen dem 2. u. 3. Kampfesfeld. — 11. τὰ μέρη, das numerische Verhältniss. — 12. χειρισμός, *administratio rerum*, Anordnung. — 14. ἀνεδεῖτο, *religatas trahebat*. — 18. ἀναθαρρήσαντες, gewannen wieder Zuversicht, so dass sie sich wieder muthig zum Kampfe wandten (πάλιν ἐπερρώσθησαν. ἀναθαρρήσαντες könnte fehlen). — 23. ἐκκλίναντες, sie wichen der Gefahr umfasst zu werden aus und traten deshalb den Rückzug an. — πελαγίαν] auf das offene Meer. — 25. συγκεκλειμένον, sc. ὑπὸ τῶν παρὰ τὴν γῆν τεταγμένων Καρχηδονίων v. 5. Es war dies der äusserste Theil des linken Flügels, der aber

ουσι. παραπλήσιον γὰρ ἦν ἤδη τὸ γιγνόμενον πολιορκίᾳ· καὶ 11
πάλαι ἂν ἀπωλώλεσαν οὗτοί γε προφανῶς, εἰ μὴ δεδιότες τοὺς
κόρακας οἱ Καρχηδόνιοι περιφράξαντες μὲν αὐτοὺς πρὸς τῇ γῇ
συνεῖχον, πρὸς δὲ τὰς ἐμβολὰς διὰ τὴν συμπλοκὴν εὐλαβῶς
ἔχοντες οὐ προσῇσαν. ταχέως δ' ἐπιγενόμενοι καὶ κυκλώσαντες 12
οἱ στρατηγοὶ τοὺς Καρχηδονίους αὐτάνδρους μὲν ἔλαβον πεντή-
κοντα ναῦς τῶν πολεμίων, ὀλίγαι δέ τινες παρὰ τὴν γῆν ἐξελί-
ξασαι διέφυγον. ὁ μὲν οὖν κατὰ μέρος κίνδυνος τοιαύτην ἔσχε 13
τὴν διάθεσιν, τὸ δὲ τέλος τῆς συμπάσης ναυμαχίας ἐγένετο κατὰ
τοὺς Ῥωμαίους. διεφθάρη δὲ τούτων μὲν εἴκοσι καὶ τέτταρα 14
σκάφη, τῶν δὲ Καρχηδονίων ὑπὲρ τριάκοντα. ναῦς δὲ τῶν μὲν
Ῥωμαίων αὔτανδρος οὐδεμία τοῖς πολεμίοις ἐγένετο ὑποχείριος,
τῶν δὲ Καρχηδονίων ἑξήκοντα καὶ τέτταρες.

Μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν οἱ Ῥωμαῖοι προσεπισιτισάμενοι καὶ 29
τὰς αἱμαλώτους ναῦς καταρτίσαντες, ἔτι δὲ τὴν ἁρμόζουσαν
τοῖς προτερήμασιν ἐπιμέλειαν ποιησάμενοι τῶν πληρωμάτων,
ἀνήγοντο ποιούμενοι τὸν πλοῦν ὡς ἐπὶ τὴν Λιβύην. προσ- 2
σχόντες δὲ ταῖς πρώταις πλεούσαις ναυσὶν ὑπὸ τὴν ἄκραν τὴν
Ἑρμαίαν ἐπονομαζομένην, ἣ πρὸ παντὸς τοῦ περὶ τὴν Καρχη-
δόνα κόλπου κειμένη προτείνει πελάγιος ὡς πρὸς τὴν Σικελίαν,
καὶ προσδεξάμενοι τὰς ἐπιπλεούσας ἐνταῦθα ναῦς, καὶ πάντα
συναθροίσαντες τὸν στόλον, ἔπλεον παρὰ τὴν χώραν, ἕως ἐπὶ

selbständig operirte. — 8. περιφράξαντες] sie beschränkten sich zunächst aus Furcht vor den Enterbrücken auf Einschliessung der Römer. — 7. ἐξελίξασαι] durch schnelle Wendung. — 9. κατὰ τοὺς P., auf Seite der Römer, da wo die Römer waren.

14. προσεπισιτισάμενοι] Sie segelten nach der Schlacht nach Messana zurück, wo auch Hanno erschien, um Friedensunterhandlungen einzuleiten; doch erkannte der röm. Kriegsrath, dass dies nur geschehe, um Zeit zu gewinnen u. eine sofortige Landung der Römer in Afrika zu hintertreiben. Darum wurde Hanno abgewiesen. — 15. καταρτίσαντες, cf. p. 31, 9. — 18. ταῖς πρώταις π. ν., cf. 32, 20. — τὴν ἄκραν τὴν Ἑρμαίαν] das jetzige Cap. Bon. — 20. πελάγιος, es tritt ins Meer hervor in der Richtung nach Sicilien, dieser Insel gerade gegenüber; ähnlich I, 37, 4 (von dem Unfall bei Camarina): ἧς τὴν αἰτίαν οὐχ οὕτως εἰς τὴν τύχην ὡς εἰς τοὺς ἡγεμόνας ἐπανοιστέον· πολλὰ γὰρ τῶν ἀνβερνητῶν διαμαρτυραμένων μὴ πλεῖν παρὰ τὴν ἔξω πλευρὰν τῆς Σικελίας τὴν πρὸς τὸ Λιβυκὸν πέλαγος ἐστραμμένην διὰ τὸ πελαγίαν εἶναι καὶ δυσπροσόρμιστον, οὐδενὶ προσχόντες τῶν λεγομένων ἔλαθον ἔξω πελάγιοι. Es war πελάγιος als Adj. dreier, seltner zweier Endung im Gebrauch, so dass vielleicht προτείνει εἰς πέλαγος nach IV, 56 (χερρονήσου προτεινούσης εἰς τὸ πέλαγος) zu corrigiren ist. Erträglicher wäre auch προτείνει πλάγιος ὡς πρὸς τὴν Σικελίαν: es erstreckt sich in schräger Richtung gegen Sicilien hin.

3 τὴν Ἀσπίδα καλουμένην πόλιν ἀφίκοντο. ποιησάμενοι δὲ τὴν ἀπόβασιν ἐνταῦθα καὶ νεωλκήσαντες, ἔτι δὲ τάφρῳ καὶ χάρακι περιλαβόντες τὰς ναῦς, ἐγίγνοντο πρὸς τὸ πολιορκεῖν αὐτήν, οὐ βουλομένων ἑκουσίως σφίσι προσχωρῆσαι τῶν κατεχόντων
4 τὴν πόλιν. οἱ δὲ διαφυγόντες ἐκ τοῦ κατὰ τὴν ναυμαχίαν κινδύνου τῶν Καρχηδονίων καταπλεύσαντες, καὶ πεπεισμένοι τοὺς ὑπεναντίους ἐκ τοῦ γεγονότος προτερήματος ἐπαρθέντας εὐθέως ποιήσεσθαι τὸν ἐπίπλουν ἐπ' αὐτὴν τὴν Καρχηδόνα, παρετήρουν ταῖς πεζαῖς καὶ ναυτικαῖς δυνάμεσι τοὺς προκειμένους τῆς
5 πόλεως τόπους. ἐπιγνόντες δὲ τοὺς Ῥωμαίους ἀσφαλῶς ἀποβεβηκότας καὶ πολιορκοῦντας τὴν Ἀσπίδα, τὸ μὲν παραφυλάττειν τὸν ἐπίπλουν ἀπέγνωσαν, συνήθροιζον δὲ τὰς δυνάμεις
6 καὶ περὶ φυλακὴν ἐγίγνοντο τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι κυριεύσαντες τῆς Ἀσπίδος καὶ φυλακὴν ἀπολιπόντες τῆς πόλεως καὶ χώρας, ἔτι δὲ πρεσβευτὰς εἰς τὴν Ῥώμην πέμψαντες τοὺς ἀπαγγελοῦντας μὲν περὶ τῶν γεγονότων, ἐρησομένους δὲ περὶ τῶν μελλόντων, τί δεῖ ποιεῖν καὶ πῶς χρῆσθαι τοῖς πράγμασι, μετὰ δὲ ταῦτα πάσῃ τῇ δυνάμει κατὰ σπουδὴν ἀναζεύξαντες, ὥρμησαν ἐπὶ τὸ πορθεῖν τὴν χώραν.
7 οὐδενὸς δ' ἐμποδὼν ἱσταμένου, πολλὰς μὲν οἰκήσεις περιττῶς κατεσκευασμένας διέφθειραν, πολὺ δὲ πλῆθος τῆς τετράποδος λείας περιεβάλοντο· σώματα δὲ πλείω τῶν δισμυρίων ἐπὶ τὰς
8 ναῦς ἀνήγαγον. ἐν δὲ τούτῳ τῷ καιρῷ παρῆσαν ἐκ τῆς Ῥώμης οἱ διασαφοῦντες ὅτι δεῖ τὸν μὲν ἕνα τῶν στρατηγῶν μένειν ἔχοντα δυνάμεις τὰς ἀρκούσας, τὸν δ' ἕτερον ἀποκομίζειν εἰς
9 τὴν Ῥώμην τὸν στόλον. ὁ μὲν οὖν Μάρκος ἔμενεν, ὑπολειπόμενος ναῦς τετταράκοντα καὶ πεζοὺς μυρίους καὶ πεντακισχι-
10 λίους, ἱππεῖς δὲ πεντακοσίους· ὁ δὲ Λεύκιος ἀναλαβὼν τὰ πληρώματα καὶ τὸ τῶν αἰχμαλώτων πλῆθος, καὶ κομισθεὶς παρὰ τὴν Σικελίαν ἀσφαλῶς, ἦκεν εἰς τὴν Ῥώμην.

30 Οἱ δὲ Καρχηδόνιοι θεωροῦντες τὴν τῶν πολεμίων παρα-

— 1. *Ἀσπίδα*] Clupea. — 2. *νεωλκεῖν, subducere naves.* — 3. *ἐγίγνοντο πρὸς τὸ π., accedere ad aliquam rem;* der entsprechende Perfectbegriff ist *εἶναι πρὸς τῷ π.*, cf. 34, 20. — 6. *καταπλεῖν domum*, i. e. Carthaginem, *redire.* — 18. *μετὰ δὲ ταῦτα*: *δὲ* nimmt, wie im Lat. *igitur*, den Anfang der Periode (*οἱ δὲ Ῥωμαῖοι κυριεύσαντες*) nach einer längeren Unterbrechung wieder auf: nach allen diesen Vorkehrungen also etc. — 22. *περιεβάλοντο*, legten sich zu, gewannen, führten fort. — *σώματα*, cf. zu 27, 16. — 26. *ὑπολειπόμενος*, sich zurückbehaltend.

σκευὴν χρονιωτέραν οὖσαν, πρῶτον μὲν στρατηγοὺς ἑαυτῶν εἵλοντο δύο, τόν τε Ἄννωνος Ἀσδρούβαν καὶ Βώσταρον, μετὰ δὲ ταῦτα πρὸς τὸν Ἀμίλκαν ἔπεμπον εἰς τὴν Ἡράκλειαν, καλοῦντες κατὰ τάχος αὐτόν. ὁ δ' ἀναλαβὼν ἱππεῖς πεντακοσίους 2
καὶ πεζοὺς πεντακισχιλίους παρῆν εἰς τὴν Καρχηδόνα· καὶ καταστασθεὶς στρατηγὸς τρίτος, ἐβουλεύετο μετὰ τῶν περὶ τὸν Ἀσδρούβαν πῶς δεῖ χρῆσθαι τοῖς παροῦσιν. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς 3
βοηθεῖν τῇ χώρᾳ καὶ μὴ περιορᾶν αὐτὴν ἀδεῶς πορθουμένην. ὁ δὲ Μάρκος μετά τινας ἡμέρας ἐπεπορεύετο, τὰ μὲν ἀτείχιστα 4
τῶν ἐρυμάτων ἐξ ἐφόδου διαρπάζων, τὰ δὲ τετειχισμένα πολιορκῶν. ἀφικόμενος δὲ πρὸς πόλιν Ἄδυν ἀξιόχρεων, περιστρατο- 5
πεδεύσας ταύτην συνίστατο μετὰ σπουδῆς ἔργα καὶ πολιορκίαν. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι τῇ τε πόλει σπουδάζοντες βοηθῆσαι καὶ τῶν 6
ὑπαίθρων ἀντιποιεῖσθαι κρίνοντες ἐξῆγον τὴν δύναμιν. καὶ 7
καταλαβόμενοι λόφον ὑπερδέξιον μὲν τῶν πολεμίων, ἀφυῆ δὲ ταῖς ἑαυτῶν δυνάμεσιν, ἐν τούτῳ κατεστρατοπέδευσαν. λοιπὸν 8
ἔχοντες μὲν τὰς πλείστας ἐλπίδας ἐν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς θηρίοις, ἀφέμενοι δὲ τῶν ἐπιπέδων χωρίων καὶ συγκλείσαντες σφᾶς αὐτοὺς εἰς τόπους ἐρυμνοὺς καὶ δυσβάτους, ἔμελλον διδάξειν τοὺς πολεμίους ὃ δέον ἦν πράττειν κατ' αὐτῶν. ὃ δὴ καὶ συνέβη γενέσθαι. συννοήσαντες γὰρ οἱ τῶν Ῥωμαίων ἡγε- 9
μόνες ἐμπείρως ὅτι τὸ πρακτικώτατον καὶ φοβερώτατον τῆς τῶν ὑπεναντίων δυνάμεως ἠχρείωται διὰ τοὺς τόπους, οὐκ ἀνέμειναν ἕως ἐκεῖνοι καταβάντες εἰς τὰ πεδία παρετάξαντο, χρώμενοι 10
δὲ τοῖς ἰδίοις καιροῖς ἅμα τῷ φωτὶ προσέβαινον ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους πρὸς τὸν λόφον. οἱ μὲν οὖν ἱππεῖς καὶ τὰ θηρία 11
τοῖς Καρχηδονίοις ἦν ἄχρηστα τελέως· οἱ δὲ μισθοφόροι πάνυ γενναίως καὶ προθύμως ἐκβοηθήσαντες τὸ μὲν πρῶτον στρατό-

1. *χρονιωτέραν*] langwierig. — 2. *Βώσταρος* = „Diener der Astarte"; weniger beglaubigt ist die Form *Βώστορα* III, 98. Hanno u. Hannibal = „Gnade Baals", Hamilcar, Himilcar = „Freund (Vertrauter) Melkarts". — 10. *τῶν ἐρυμάτων*] *oppidorum*. — *ἐξ ἐφόδου*] *ex itinere*. — 11. *Adys* (Adis, Ades) liegt südlich von Carthago am Carthagischen Meerbusen. — 12. *ἔργα*] Wie *opera* = Belagerungswerke. — 15. *ἀφυῆ*] denn da sie ihr Lager auf einer waldigen u. schwer zugänglichen Anhöhe (*ἐρυμνούς*) aufschlugen, so hatten sie von ihrer Hauptmacht, der Reiterei und Elephanten, keinen grossen Vortheil. — 16. *λοιπόν* oder *τὸ λοιπόν* adverbialer Acc. der Zeit = *posthac*, vgl. *τὸ παλαιόν*, *καιρόν* (*commodum*), *θηρόν* lange etc. — 23. *ἀχρειοῦν*, *inutilem reddere*, *ἠχρείωται inutilis facta est*. — 27. *οἱ δὲ μισθοφόροι*] Spanier und Gallier. — 28. *στρατόπεδον*, *acies*. —

πεδον ἠνάγκασαν ἐγκλῖναι καὶ φυγεῖν· ἐπεὶ δὲ προπεσόντες καὶ κυκλωθέντες ὑπὸ τῶν ἐκ θατέρου μέρους προσβαινόντων ἐτράπησαν, μετὰ ταῦτα πάντες εὐθὺς ἐκ τῆς στρατοπεδείας ἐξέπεσον. τὰ μὲν οὖν θηρία μετὰ τῶν ἱππέων, ἐπεὶ τάχιστα τῶν ὁμαλῶν ἥψατο, μετ' ἀσφαλείας ἐποιοῦντο τὴν ἀποχώρησιν· οἱ δὲ Ῥωμαῖοι τοὺς πεζοὺς βραχὺν ἐπιδιώξαντες τόπον καὶ τὸν χάρακα διαρπάσαντες, μετὰ δὲ ταῦτα πᾶσαν ἐπιπορευόμενοι τὴν χώραν καὶ τὰς πόλεις ἀδεῶς ἐπόρθουν. γενόμενοι δὲ τῆς προσαγορευομένης πόλεως Τύνητος ἐγκρατεῖς, εὐφυοῦς ὑπαρχούσης πρὸς τὰς προκειμένας ἐπιβολάς, ἔτι δὲ κειμένης εὐκαίρως κατά τε τῆς πόλεως καὶ τῆς σύνεγγυς ταύτῃ χώρας, κατεστρατοπέδευσαν εἰς αὐτήν.

31 Οἱ δὲ Καρχηδόνιοι μικρῷ μὲν πρότερον κατὰ θάλατταν, τότε δὲ καὶ κατὰ γῆν ἐπταικότες, οὐ διὰ τὴν τῶν πολλῶν ἀνανδρίαν, ἀλλὰ διὰ τὴν τῶν ἡγουμένων ἀβουλίαν, κατὰ πάντα τρόπον ἐνεπεπτώκεσαν εἰς δυσχερῆ διάθεσιν. ἅμα γὰρ τοῖς προειρημένοις καὶ τὸ τῶν Νομάδων ἔθνος συνεπιτιθέμενον αὐτοῖς οὐκ ἐλάττω, πλείω δὲ τῶν Ῥωμαίων εἰργάζετο κακὰ τὴν χώραν. ἐξ ὧν διὰ τὸν φόβον συμφευγόντων εἰς τὴν πόλιν τῶν ἀπὸ τῆς χώρας δυσθυμία καὶ λιμὸς ἦν ὁλοσχερής, τὰ μὲν διὰ τὸ πλῆθος, τὰ δὲ διὰ τὴν προσδοκίαν τῆς πολιορκίας. ὁ δὲ Μάρκος ὁρῶν τοὺς Καρχηδονίους καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἐσφαλμένους, καὶ νομίζων ὅσον οὔπω κρατήσειν τῆς πόλεως, ἀγωνιῶν δὲ μὴ συμβῇ τὸν ἐπιπαραγιγνόμενον στρατηγὸν ἐκ τῆς Ῥώμης φθάσαντα τὴν ἐπιγραφὴν τῶν πραγμάτων λαβεῖν, προυκαλεῖτο

2. ὑπὸ τῶν ἐκ θατέρου μέρους etc.] Es war dies die zweite Abtheilung des Römischen Heeres, welches auf einem Umwege von der Rückseite die Höhe erstieg. — 3. ἐκ τῆς στρατοπεδείας] = wurden aus ihrer Stellung vertrieben. — 5. μετ' ἀσφαλείας] = in gehöriger Ordnung. — 9. Τύνητος] drei deutsche Meilen von Karthago entfernt, cf. Liv. XXX, 9: *abest a Carthagine XV millia ferme passuum locus cum operibus tum suapte natura tutus, et qui et ab Carthagine conspici et praebere ipse prospectum cum ad urbem tum ad mare urbi circumfusum possit.* — 10. προκ. ἐπιβολάς, die noch bevorstehenden Aufgaben.

15. κατὰ πάντα τρόπον, in jeder Beziehung, durchaus. — 17. τὸ τῶν Νομάδων ἔθνος] die benachbarten Numidier, wilde und zügellose Reiterschaaren, ähnlich den Kosacken. — συνεπιτιθέμενον, also nicht einmal, sondern wiederholt. — 20. λιμὸς ἦν] Karth. hatte an und für sich schon eine Bevölkerung von beinahe 700000 Menschen. — τὰ μὲν bezieht sich auf λιμός, τὰ δὲ auf δυσθυμία. — 23. ὅσον οὔπω, alsbald, cf. Thuc. IV, 125: νομίσαντες πολλαπλασίους μὲν ἢ ἦλθον ἐπιέναι, ὅσον δ' οὔπω παρεῖναι = *iamiam adesse;* vgl. ὅσον οὐ *prope*, ὅσον οὐκ ἤδη. — 25. τὴν ἐπιγραφήν] den Ruhm, so wie *titulus*. Bestimmend mochte die Ein-

τοὺς Καρχηδονίους εἰς διαλύσεις. οἱ δ' ἀσμένως ἀκούσαντες 5
ἐξέπεμψαν αὐτῶν τοὺς πρώτους ἄνδρας· οἳ καὶ συμμίξαντες
αὐτῷ τοσοῦτον ἀπέσχον τοῦ ῥέπειν ταῖς γνώμαις ἐπὶ τὸ ποιεῖν
τι τῶν λεγομένων ὥστ' οὐδ' ἀκούοντες ὑπομένειν ἐδύναντο τὸ
βάρος τῶν ἐπιταγμάτων. ὁ μὲν γὰρ Μάρκος, ὡς ἤδη κεκρατη- 6
κὼς τῶν ὅλων, ὅτι ποτὲ συνεχώρει, πᾶν ᾤετο δεῖν αὐτοὺς ἐν
χάριτι καὶ δωρεᾷ λαμβάνειν· οἱ δὲ Καρχηδόνιοι θεωροῦντες ὅτι 7
καὶ γενομένοις αὐτοῖς ὑποχειρίοις οὐδὲν ἂν συνεξακολουθῆσαι
βαρύτερον τῶν τότε προσταγμάτων, οὐ μόνον δυσαρεστήσαντες
τοῖς προτεινομένοις ἐπανῆλθον, ἀλλὰ καὶ προσκόψαντες τῇ βα-
ρύτητι τοῦ Μάρκου. τὸ δὲ συνέδριον τῶν Καρχηδονίων δια- 8
κοῦσαν τὰ προτεινόμενα παρὰ τοῦ στρατηγοῦ τῶν Ῥωμαίων,
καίπερ σχεδὸν ἀπεγνωκὸς τὰς τῆς σωτηρίας ἐλπίδας, ὅμως οὕτως
ἀνδρωδῶς ἔστη καὶ γενναίως ὥστε πᾶν ὑπομένειν εἵλετο καὶ
παντὸς ἔργου καὶ καιροῦ πεῖραν λαμβάνειν, ἐφ' ᾧ μηδὲν ἀγεν-
νὲς μηδ' ἀνάξιον τῶν πρὸ τοῦ πράξεων ὑπομεῖναι.

sicht für Regulus sein, dass ein Nachfolger so wenig wie er auf Eroberung und völlige Demüthigung Karthago's, höchstens nur auf einen vortheilhaften Frieden rechnen könne. Uebrigens vgl. zu Liv. XXX, 43. — *προυκαλεῖτο*: dass Regulus die Initiative gegeben haben soll, stimmt nicht zu seinem weiteren Verhalten. Anders Diodor. XXIII, 18 (nach Philinos?): *ἐν ἀθυμίᾳ πολλῇ ὄντων τῶν Καρχηδονίων τρεῖς ἄνδρας ἡ γερουσία τῶν ἐπιφανεστάτων ἀπέστειλε πρεσβευτὰς πρὸς τὸν Ἀτίλιον περὶ εἰρήνης.* Damit stimmt Liv. Perioch. XVIII: *Reg. cum aliquot proeliis bene adversus Carthag. pugnasset, successorque ei a senatu non mitteretur, id ipsum per litteras ad senatum missas questus est, in quibus inter causas petendi successoris erat, quod agellus eius a mercennariis desertus esset. quaerente deinde fortuna, ut magnum utriusque casus exemplum in Regulo proderetur, arcessito a Carthaginiensibus Xanthippo victus proelio et captus est.* — 2. *τοὺς πρώτους ἄνδρας*] An der Spitze stand Hanno, Hamilkar's Sohn. — 5. *τῶν ἐπιταγμάτων*] Nach Cassius Dio waren es folg. Bedingungen: Karth. solle Sicilien u. Sardinien gänzlich räumen, die römischen Gefangenen ohne Lösegeld zurückgeben, die punischen hingegen loskaufen, alle Kriegskosten ersetzen u. überdiess einen jährlichen Tribut entrichten, ohne Roms Einwilligung weder Krieg führen noch Frieden schliessen. — 6. *ὅτι ποτὲ σ., quidquid concessisset.* — 8. *συνεξακολουθεῖν*, zu Theil werden, erfolgen. — 10. *τῇ βαρύτητι*] = *fastu et superbia graviter offensi.* — 11. *τὸ δὲ συνέδριον*] der hohe Rath oder der Rath der Alten (30 Geronten), cf. Mommsen R. G. I, 501. — 14. *πᾶν ὑπομένειν*] *„tutius (satius?) rati esse mori armatos quam miseros vivere.“* Orosius. Xanthippos u. die Schlacht bei Tunes vernichteten auf einmal alle Früchte des Afrikanischen Feldzugs; jenen Feldherrn feiert Polyb. mit den Worten des Euripides (aus der Tragödie Antiope):

Γνώμῃ γὰρ ἀνδρὸς εὖ μὲν οἰκοῦνται πόλεις,
εὖ δ' οἶκος· εἰς δ' αὖ πόλεμον ἰσχύει μέγα.
Σοφὸν γὰρ ἓν βούλευμα τὰς πολλὰς χέρας
νικᾷ. σὺν ὄχλῳ δ' ἀμαθία, πλέον κακόν.

E) Vierte Periode des Krieges 255—250 v. Chr. (Polyb. I, 40. 41).

40 Ὁ δὲ προεστὼς τῶν Καρχηδονίων Ἀσδρούβας, ὁρῶν ἀποδειλιῶντας τοὺς Ῥωμαίους ἐν ταῖς προγεγενημέναις παρατάξεσι, πυθόμενος τὸν μὲν ἕνα τῶν στρατηγῶν μετὰ τῆς ἡμισείας δυνάμεως εἰς τὴν Ἰταλίαν ἀπηλλάχθαι, τῶν δὲ Καικίλιον ἐν τῷ Πανόρμῳ διατρίβειν τὸ λοιπὸν μέρος ἔχοντα τῆς στρατιᾶς, βουλόμενον ἐφεδρεῦσαι τοῖς τῶν συμμάχων καρποῖς, ἀκμαζούσης τῆς συγκομιδῆς, ἀναλαβὼν ἐκ τοῦ Λιλυβαίου τὴν δύναμιν ὥρμησε καὶ κατεστρατοπέδευσε πρὸς τοῖς ὅροις τῆς χώρας τῆς Πανορμίτιδος. ὁ δὲ Καικίλιος, θεωρῶν αὐτὸν κατατεθαρρηκότα, καὶ σπουδάζων ἐκκαλεῖσθαι τὴν ὁρμὴν αὐτοῦ, συνεῖχε τοὺς στρατιώτας ἐντὸς τῶν πυλῶν. οἷς ἐπαιρόμενος Ἀσδρούβας, ὡς οὐ τολμῶντος ἀντεξιέναι τοῦ Καικιλίου, θρασέως ὁρμήσας παντὶ τῷ στρατεύματι κατῆρε διὰ τῶν στενῶν εἰς τὴν Πανορμῖτιν. φθείροντος δὲ τοὺς καρποὺς αὐτοῦ μέχρι τῆς πόλεως, ἔμενεν ἐπὶ τῆς ὑποκειμένης γνώμης ὁ Καικίλιος, ἕως αὐτὸν ἐξεκαλέσατο διαβῆναι τὸν πρὸ τῆς πόλεως ποταμόν. ἐπεὶ δὲ τὰ θηρία διεβίβασαν οἱ Καρχηδόνιοι καὶ τὴν δύναμιν, τὸ τηνικαῦτα δὴ τοὺς εὐζώνους ἐξαποστέλλων ἠρέθιζε, μέχρι πᾶν αὐτοὺς ἐκτάξαι τὸ στρατόπεδον ἠνάγκασε. συνθεασάμενος δὲ γιγνόμενον ὃ προύθετο, τινὰς μὲν τῶν εὐκινήτων πρὸ τοῦ τείχους καὶ τῆς τάφρου παρενέβαλε, προστάξας, ἂν ἐγγίζῃ τὰ

2. ἀποδειλιῶντας: τῆς μὲν θαλάττης ἀδεῶς ἐπεκράτουν οἱ Καρχηδόνιοι ἐκπεχωρηκότων τῶν Ῥωμαίων, ἐν δὲ ταῖς πεζαῖς δυνάμεσι μεγάλας εἶχον ἐλπίδας. οἱ γὰρ Ῥωμαῖοι διαδοθείσης φήμης περὶ τῆς ἐν τῇ Λιβύῃ μάχης, ὅτι τὰ θηρία τάς τε τάξεις αὐτῶν διασπάσαι καὶ τοὺς πλείστους διαφθεῖραι τῶν ἀνδρῶν, οὕτως ἦσαν κατάφοβοι τοὺς ἐλέφαντας, ὥστ' ἐπὶ δύο ἐνιαυτοὺς τοὺς ἐξῆς οὐκ ἐθάρρησαν οὐδέ ποτε κατάρξαι τῆς μάχης οὐδ' εἰς τοὺς ὁμαλοὺς καθόλου συγκαταβῆναι τόπους, δεδιότες τὴν τῶν ἐλεφάντων ἔφοδον. Pol. I, 39. — 4. τὸν μὲν ἕνα] C. Furius Pacilus, dagegen blieb L. Caecilius Metellus in Sicilien zurück. — 7. ἐφεδρεύειν] = schützen. — 11. ἐκκαλεῖσθαι ὁρμήν, *impetum illius accendere, ad impetum lacessere, ut initium temere proelii faceret.* — 14. διὰ τῶν στενῶν] Gebirgszug (*iuga montium*) in der Nähe von Panormus. — 17. τὸν πρὸ τῆς πόλεως ποταμὸν] der Orethus, jetzt Ammiraglio, der unweit Monreale entspringt, wo er schon eine ziemliche Breite annimmt. Caecilius suchte die Feinde auf das enge Terrain zwischen dem Fluss und der Stadt zu bringen, damit sie ihre Streitkräfte nicht gehörig entfalten könnten. — 18. τηνικαῦτα δὴ = *tum vero (tum denique)* zur Bezeichnung des entscheidenden Wendepunkts (Moment); τὸ τηνικαῦτα wie in der Attischen Spr. τὸ αὐτίκα. — 21. τῶν εὐκινήτων] seiner leichten Truppen. — 22. παρ-

θηρία πρὸς αὐτοὺς, χρῆσθαι τοῖς βέλεσιν ἀφθόνως, ὅταν δ' 8
ἐκπιέζωνται, καταφεύγειν εἰς τὴν τάφρον, καὶ πάλιν ἐκ ταύτης
ὁρμωμένους εἰσακοντίζειν εἰς τὰ προσπίπτοντα τῶν ζῴων· τοῖς 9
δ' ἐκ τῆς ἀγορᾶς βαναύσοις φέρειν προσέταξε τὰ βέλη, καὶ
παραβάλλειν ἔξω παρὰ τὸν θεμέλιον τοῦ τείχους. αὐτὸς δὲ 10
τὰς σημαίας ἔχων ἐπὶ τῆς κατὰ τὸ λαιὸν κέρας τῶν ὑπεναντίων
κειμένης πύλης ἐφειστήκει, πλείους ἀεὶ καὶ πλείους ἐπαποστέλ-
λων τοῖς ἀκροβολιζομένοις. ἅμα δὲ τῷ τούτων ὁλοσχερεστέραν 11
γενέσθαι τὴν συμπλοκὴν ἀντιφιλοδοξοῦντες οἱ τῶν ἐλεφάντων
ἐπιστάται πρὸς τὸν Ἀσδρούβαν, καὶ βουλόμενοι δι' αὐτῶν
ποιῆσαι τὸ προτέρημα, πάντες ὥρμησαν ἐπὶ τοὺς προκινδυνεύ-
οντας· τρεφάμενοι δὲ τούτους ῥᾳδίως συνεδίωξαν εἰς τὴν τά-
φρον. προπεσόντων δὲ τῶν θηρίων καὶ τιτρωσκομένων μὲν 12
ὑπὸ τῶν ἐκ τοῦ τείχους τοξευόντων, συνακοντιζομένων δ' ἐνερ-
γοῖς καὶ πύκνοις τοῖς ὑσσοῖς καὶ τοῖς γρόσφοις ὑπ' ἀκεραίων
τῶν πρὸ τῆς τάφρου διατεταγμένων, συμβελῆ γιγνόμενα καὶ 13
κατατραυματιζόμενα ταχέως διεταράχθη, καὶ στραφέντα κατὰ
τῶν ἰδίων ἐφέρετο, τοὺς μὲν ἄνδρας καταπατοῦντα καὶ δια-
φθείροντα, τὰς δὲ τάξεις συγχέοντα καὶ κατασπῶντα τὰς αὐτῶν.
ὃ κατιδὼν ὁ Καικίλιος ἐξῆγε τὴν δύναμιν ἐνεργῶς· καὶ συμ- 14
πεσὼν κατὰ κέρας τεταραγμένοις τοῖς πολεμίοις ἀκεραίους ἔχων
καὶ συντεταγμένους, τροπὴν ἐποίει τῶν ὑπεναντίων ἰσχυράν,
καὶ πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ λοιποὺς ἠνάγκασε
φυγεῖν προτροπάδην. θηρία δὲ σὺν αὐτοῖς μὲν Ἰνδοῖς ἔλαβε 15
δέκα, τῶν δὲ λοιπῶν τοὺς Ἰνδοὺς ἀπερριφότων μετὰ τὴν μάχην
περιελασάμενος ἐκυρίευσε πάντων. ταῦτα δ' ἐπιτελεσάμενος 16

ἐνέβαλε] = *collocavit.* — 3. τοῖς δ' ἐκ τῆς ἀγορᾶς etc.] die Handwerker der Stadt, welche Tabernen auf dem Markte halten. — 4. βαναύσοις, Trödler, Handwerker (τεχνίτης) etc. — 5. παρὰ τὸν θεμέλιον] an den Grund der Mauer. — 6. τὰς σημαίας ἔχων] = mit den Fahnen, d. h. mit dem Kern seiner Truppen, den Schwerbewaffneten, bei denen sich die Feldzeichen der Legionen befanden. — 8. τοῖς ἀκροβολιζομένοις] den scharmützelnden leichten Truppen. — 9. ἀντιφιλοδοξεῖν, *aemulari cum aliquo.* — 12. ῥᾳδίως, *temere.* — 15. τοῖς ὑσσοῖς] = *pilum, γρόσφος, iaculum.* — 16. συμβελής = *undique telis iaculisve ictus,* sie kommen in ein Kreuzfeuer (*ancipites telorum ictus*). Das Wort kommt sonst nicht vor. — 21. κατὰ κέρας] zu verbinden mit συμπεσών = in die Flanke fallen. — 24. Ἰνδοῖς] Es sind darunter nicht wirkliche Inder zu verstehen, denn weder die Elephanten noch deren Führer stammten aus Indien. Es scheint diese Bezeichnung für die Führer allgemein üblich gewesen zu sein, vielleicht seit Alexander u. den Königen Syriens, die sich der Inder wirklich als Führer bedienten. — 26. περιελασάμενος]

ὁμολογουμένως αἴτιος ἐδόκει γεγονέναι τοῖς Ῥωμαίων πράγμασι τοῦ πάλιν ἀναθαρρῆσαι τὰς πεζὰς δυνάμεις καὶ κρατῆσαι τῶν ὑπαλθρων.

41 Τοῦ δὲ προτερήματος τούτου προσπεσόντος εἰς τὴν Ῥώμην, περιχαρεῖς ἦσαν οὐχ οὕτως ἐπὶ τῷ τοὺς πολεμίους ἠλαττῶσθαι τῶν θηρίων ἐστερημένους, ὡς ἐπὶ τῷ τοὺς ἰδίους τεθαρρηκέναι 2 τῶν ἐλεφάντων κεκρατηκότας. διὸ καὶ πάλιν ἐπερρώσθησαν διὰ ταῦτα κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς πρόθεσιν εἰς τὸ μετὰ στόλου καὶ ναυτικῆς δυνάμεως τοὺς στρατηγοὺς ἐπὶ τὰς πράξεις ἐκπέμπειν, 3 σπουδάζοντες εἰς δύναμιν πέρας ἐπιθεῖναι τῷ πολέμῳ. παρασκευασθέντων δὲ τῶν ἐπιτηδείων πρὸς τὴν ἐξαποστολὴν ἔπλεον 4 οἱ στρατηγοὶ διακοσίαις ναυσὶν ὡς ἐπὶ τῆς Σικελίας. ἔτος δ' ἦν τῷ πολέμῳ τετταρεσκαιδέκατον. καθορμισθέντες δὲ πρὸς τὸ Λιλύβαιον, ἅμα καὶ τῶν πεζῶν ἐκεῖ στρατοπέδων αὐτοῖς ἀπηντηκότων, ἐνεχείρουν πολιορκεῖν, ὅτι κρατήσαντες ταύτης ῥᾳδίως 5 μεταβιβάσουσι τὸν πόλεμον εἰς τὴν Λιβύην. σχεδὸν δὲ περί γε τούτου τοῦ μέρους καὶ τῶν Καρχηδονίων οἱ προεστῶτες ὠμο- 6 δόξουν καὶ τοὺς αὐτοὺς εἶχον λογισμοὺς τοῖς Ῥωμαίοις. διὸ καὶ τἆλλα πάρεργα ποιησάμενοι περὶ τὸ βοηθεῖν ἐγίγνοντο καὶ πᾶν ὑπομένειν ὑπὲρ τῆς προειρημένης πόλεως διὰ τὸ μηδεμίαν ἀφορμὴν καταλείπεσθαι σφίσι, πάσης δὲ τῆς ἄλλης Σικελίας ἐπικρατεῖν Ῥωμαίους πλὴν Δρεπάνων.

= um sich her zusammentreibend.

8. *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς πρόθεσιν*] Nachdem eine Flotte bei Camarina durch einen furchtbaren Orkan in den Wogen begraben und an den Felsen und Klippen zerschellt war (von 364 Schiffen retteten sich nur 80), im folg. Jahr aber wieder mehr als 150 Schiffe in der Nähe des Palinurischen Vorgebirges dasselbe Schicksal hatten, wollte man von der Ausrüstung einer neuen Flotte abtsehen und nur die Landmacht auf Sicilien concentriren. Zu beachten ist, dass Polyb. von dem Friedensgesuch der Karthager und der Botschaft des Regulus nach der Schlacht bei Panormus nichts erwähnt. — 9. *ἐπὶ τὰς πράξεις, ad rem gerendam, ad bellum.* — 10. *εἰς δύναμιν, quantum possent*, i. e. *quam celerrime.* — 14. *ἐκεῖ*, cf. zu 34, 14. — 15. *ὅτι — μεταβιβάσουσι*, ungewöhnlich für *ὡς* c. Fut. Part., in der Meinung, dass etc. — 17. *ὁμοδοξεῖν, idem sentire.* — 21. *ἀφορμήν = ὁρμητήριον*, oder *ὅθεν ὡς ἀπ' ἐχυροῦ ὁρμᾶσθαι ἔξεστιν.* — *τῆς ἄλλης*, abgesehen von Libybaeum hatten die Römer das ganze Sicilien in ihrer Gewalt mit Ausnahme von Drepana. Die Römer haben also Alles ausser den beiden Städten im Besitz.

F) Fünfte Periode des Krieges 250—241 (Polyb. I, 56. 58—63).

Οἱ δὲ Καρχηδόνιοι μετὰ ταῦτα στρατηγὸν καταστήσαντες 56
αὐτῶν Ἀμίλκαν τὸν Βάρκαν ἐπικαλούμενον, τούτῳ τὰ κατὰ
τὸν στόλον ἐνεχείρισαν· ὃς παραλαβὼν τὰς ναυτικὰς δυνάμεις 2
ὥρμησε πορθήσων τὴν Ἰταλίαν. ἔτος δ' ἦν ὀκτωκαιδέκατον τῷ
πολέμῳ. κατασύρας δὲ τὴν Λοκρίδα καὶ τὴν Βρεττιανὴν χώραν, 3
ἀποπλέων ἐντεῦθεν κατῆρε παντὶ τῷ στόλῳ πρὸς τὴν Πανορ-
μῖτιν, καὶ καταλαμβάνει τὸν ἐπὶ τῆς Εἱρκτῆς λεγόμενον τόπον,
ὃς κεῖται μὲν Ἔρυκος καὶ Πανόρμου μεταξὺ πρὸς θαλάττῃ,
πολὺ δέ τι τῶν ἄλλων δοκεῖ διαφέρειν τόπων ἐπιτηδειότητι
πρὸς ἀσφάλειαν στρατοπέδων καὶ χρονισμόν. ἔστι γὰρ ὄρος 4
περίτομον ἐξανεστηκὸς ἐκ τῆς περικειμένης χώρας εἰς ὕψος ἱκα-
νόν. τούτου δ' ἡ περίμετρος τῆς ἄνω στεφάνης οὐ λείπει τῶν
ἑκατὸν σταδίων, ὑφ' ἧς ὁ περιεχόμενος τόπος εὔβοτος ὑπάρχει
καὶ γεωργήσιμος, πρὸς μὲν τὰς πελαγίους πνοὰς εὐφυῶς κείμε-
νος, θανασίμων δὲ θηρίων εἰς τέλος ἄμοιρος. περιέχεται δὲ 5
κρημνοῖς ἀπροσίτοις ἔκ τε τοῦ κατὰ Θάλατταν μέρους καὶ τοῦ
παρὰ τὴν μεσόγειαν παρήκοντος, τὰ δὲ μεταξὺ τούτων ἐστὶν
ὀλίγης καὶ βραχείας δεόμενα κατασκευῆς. ἔχει δ' ἐν αὑτῷ καὶ 6
μαστόν, ὃς ἅμα μὲν ἀκροπόλεως, ἅμα δὲ σκοπῆς εὐφυοῦς λαμ-
βάνει τάξιν κατὰ τῆς ὑποκειμένης χώρας. κρατεῖ δὲ καὶ λιμένος 7

2. *μετὰ ταῦτα*, im Jahre 507 = 247 v. Chr. — 3. *τὸν Βάρκαν*] Es ist dies ursprünglich nicht ein Geschlechtsname, sondern ein ehrender Beiname. בָּרָק heissen mehrere tapfere Helden, wie Barak zur Zeit der Debora: die Türken nennen ebenfalls ihren grossen Sultan Bayazid = Blitz. Vgl. *duo fulmina belli* (die beiden Scipionen). — Bis auf Lilybaeum, Drepana und das Castell Aegithallus war alles übrige Gebiet in den Händen der Römer. Lilyb. ward fortwährend eng eingeschlossen, in der Nähe der zwei andern Ortschaften sassen die Römer an und auf dem Eryx fest. — 6. *κατασύρειν* herabziehen, *τὴν χώραν κ.* = *diripere, vastare,* schon bei Herod. — 8. *τῆς Εἱρκτῆς*] *Monte Pellegrino,* von ihm aus kann die ganze Umgegend, das Meer, der Hafen und die Stadt Panormus im Umkreise beherrscht werden. — 11. *πρὸς ἀσφάλειαν*] zur sicheren Erhaltung und längeren Verpflegung von Truppen, weil der Boden sich zum Ackerbau eignete (*γεωργήσιμος*). Das Plateau oben ist zwar nicht von geringem Umfange, doch nicht so gross, als Polybius angiebt. — *χρονισμός*, längerer, dauernder Aufenthalt. Ham. wollte sich eine Armee heranbilden, mit welcher er später den offenen Kampf gegen die römischen Legionen, vielleicht in Italien selbst, wagen könnte. — 12. *περίτομος, praeruptus.* — 14. *εὔβοτος*, futterreich, bewachsen. — 15. *εὐφυῶς κείμενος*] der Berg bot Schutz gegen die Seewinde. — 20. *μαστόν*] eine Anhöhe auf dem Plateau, *τάξιν* = *loco* mit Gen. (*speculae loco est*). —

εὐκαίρου πρὸς τὸν ἀπὸ Δρεπάνων καὶ Λιλυβαίου δρόμον ἐπὶ
8 τὴν Ἰταλίαν, ἐν ᾧ πλῆθος ὕδατος ἄφθονον ὑπάρχει. προσόδους
δὲ τὰς πάσας ἔχει τριττὰς δυσχερεῖς, δύο μὲν ἀπὸ τῆς χώρας,
9 μίαν δ' ἀπὸ τῆς θαλάττης. ἐν ᾧ καταστρατοπεδεύσας παρα-
βόλως Ἀμίλκας, ὡς ἂν μήτε πόλεως οἰκείας μήτ' ἄλλης ἐλπίδος
μηδεμιᾶς ἀντεχόμενος, εἰς μέσους δὲ τοὺς πολεμίους ἑαυτὸν
δεδωκώς, ὅμως οὐ μικροὺς οὐδὲ τοὺς τυχόντας Ῥωμαίοις ἀγῶ-
10 νας καὶ κινδύνους παρεσκεύασε. πρῶτον μὲν γὰρ ἐντεῦθεν
ὁρμώμενος κατὰ θάλατταν τὴν παραλίαν τῆς Ἰταλίας ἐκπόρθει
11 μέχρι τῆς Κυμαίων χώρας, δεύτερον δὲ κατὰ γῆν παραστρατο-
πεδευσάντων αὐτῷ Ῥωμαίων πρὸ τῆς Πανορμιτῶν πόλεως ἐν
ἴσως πέντε σταδίοις πολλοὺς καὶ ποικίλους ἀγῶνας συνεστήσατο
κατὰ γῆν σχεδὸν ἐπὶ τρεῖς ἐνιαυτούς. περὶ ὧν οὐχ οἷόν τε διὰ
τῆς γραφῆς τὸν κατὰ μέρος ἀποδοῦναι λόγον.

58 Ὁ δὲ Ἀμίλκας, τῶν Ῥωμαίων τὸν Ἔρυκα τηρούντων ἐπί
τε τῆς κορυφῆς καὶ παρὰ τὴν ῥίζαν κατελάβετο τὴν πόλιν τῶν
Ἐρυκίνων, ἥτις ἦν μεταξὺ τῆς τε κορυφῆς καὶ τῶν πρὸς τῇ ῥίζῃ
3 στρατοπεδευσάντων. ἐξ οὗ συνέβαινε παραβόλως μὲν ὑπομένειν
καὶ διακινδυνεύειν πολιορκουμένους τοὺς τὴν κορυφὴν κατ-
έχοντας τῶν Ῥωμαίων, ἀπίστως δὲ τοὺς Καρχηδονίους ἀντ-
έχειν, τῶν τε πολεμίων πανταχόθεν προσκειμένων καὶ τῶν χο-
ρηγιῶν οὐ ῥᾳδίως αὐτοῖς παρακομιζομένων, ὡς ἂν τῆς θαλάτ-
4 της καθ' ἕνα τόπον καὶ μίαν πρόσοδον ἀντεχομένοις. οὐ μὴν
ἀλλὰ πάλιν ἐνταῦθα πάσαις μὲν ἀμφότεροι ταῖς πολιορκητικαῖς
ἐπινοίαις καὶ βίαις χρησάμενοι κατ' ἀλλήλων, πᾶν δὲ γένος ἐν-
δείας ἀνασχόμενοι, πάσης δ' ἐπιθέσεως καὶ μάχης πεῖραν λα-
5 βόντες, τέλος οὐχ, ὡς Φάβιός φησιν, ἐξαδυνατοῦντες καὶ περι-

2. προσόδους, *aditus*. — 8. ἐντεῦθεν ὁρμώμενος] er machte ihn zum Ausgangs- oder Mittelpunkt aller Operationen gegen die Römer. — 13. διὰ τῆς γραφῆς] in der Geschichte.

16. κατελάβετο] Ham. verliess plötzlich Herkte und suchte sich auf dem Eryx festzusetzen, wahrscheinlich um Lilybaeum und Drepana näher zu sein; auch scheint er Herkte nicht ganz aufgegeben zu haben. Die Stadt Eryx lag in der Mitte des Berges, auf dem Gipfel war der Tempel der Venus. Hamilkar warf sich zwischen die Feinde: er nahm die Stadt u. belagerte die Römer auf dem Berggipfel, während er selbst von den Römern am Fusse des Berges belagert wurde. — 20. τῶν Ῥωμαίων; „die von den Römern auf den verlornen Posten gestellten keltischen Ueberläufer aus dem karthagischen Heer, ein schlimmes Raubgesindel, das während dieser Belagerung den Tempel (der Aphrodite) plünderte u. Schändlichkeiten aller Art verübte, vertheidigten die Felsenspitze mit verzweifeltem Muth." Mommsen. — 27. ἐξαδυνα-

κακοῦντες, ἀλλ' ὡς ἂν ἀπαθεῖς καὶ ἀήττητοί τινες ἄνδρες, ἱερὸν 6
ἐποίησαν τὸν στέφανον. πρότερον γὰρ ἢ 'κείνους ἀλλήλων ἐπι-
κρατῆσαι, καίπερ δύο ἔτη πάλιν ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ διαγωνισα-
μένους, δι' ἄλλου τρόπου συνέβη λαβεῖν τὸν πόλεμον τὴν κρίσιν.
Τὰ μὲν οὖν περὶ τὸν Ἔρυκα καὶ τὰς πεζὰς δυνάμεις τοι- 7
αύτην ἔσχε διάθεσιν. τὰ δὲ πολιτεύματα ἦν ἀμφοτέρων παρα-
πλήσια τοῖς ψυχομαχοῦσι τῶν εὐγενῶν ὀρνίθων. ἐκεῖνοί τε 8
γὰρ πολλάκις ἀπολωλεκότες τὰς πτέρυγας διὰ τὴν ἀδυναμίαν,
αὐτῇ δὲ τῇ ψυχῇ μένοντες ἐκβάλλουσι τὰς πληγάς, ἕως ἂν
αὐτομάτως ποτὲ περιπεσόντες αὐτοῖς καὶ ῥᾳδίως ἀλλήλων δια-
δράξωνται, κἄπειτα τούτου γενομένου συμβῇ τὸν ἕτερον αὐτῶν
προπεσεῖν· οἵ τε Ῥωμαῖοι καὶ Καρχηδόνιοι κάμνοντες ἤδη τοῖς 9
πόνοις διὰ τὴν συνέχειαν τῶν κινδύνων εἰς τέλος ἀπήλγουν,
τήν τε δύναμιν παρελέλυντο καὶ παρεῖντο διὰ τὰς πολιχρονίους
εἰσφορὰς καὶ δαπάνας. ὁμοίως δὲ Ῥωμαῖοι ψυχομαχοῦντες, 59
καίπερ ἔτη σχεδὸν ἤδη πέντε τῶν κατὰ θάλατταν πραγμάτων
ὁλοσχερῶς ἀφεστηκότες διά τε τὰς περιπετείας καὶ διὰ τὸ πε-
πεῖσθαι δι' αὐτῶν τῶν πεζῶν δυνάμεων κρινεῖν τὸν πόλεμον,
τότε συνορῶντες οὐ προχωροῦν αὐτοῖς τὸ ἔργον κατὰ τοὺς 2
ἐκλογισμοὺς καὶ μάλιστα διὰ τὴν τόλμαν τοῦ τῶν Καρχηδονίων
ἡγεμόνος, ἔκριναν τὸ τρίτον ἀντιποιήσασθαι τῶν ἐν ταῖς ναυ-

τοῦντες] gänzlich ermattet, — περιπακοῦντες] verzweifelnd. — 1. ἱερὸν τὸν στέφανον; den Kranz erhält im Wettkampf der Sieger; bleibt aber der Kampf unentschieden, dann wird der Kranz der Gottheit geweiht (ἱερός), zu deren Ehren der Wettkampf veranstaltet ist. Gell. XVIII, 2: *Saturnalia Athenis agitabamus hilare. conveniebamus ad eandem cenam complusculi. Tum qui et cenulam ordine suo curabat, praemium solvendae quaestionis ponebat: quaestio soluta corona et praemio donabatur, si nemo dissolvebat, corona deo, cuius id festum erat, dicabatur.* — 7. ψυχομαχοῦσι] auf Leben und Tod kämpfen. — Philo: οἱ γοῦν ἀλεκτρυόνες οὕτως εἰώθασι φιλονικοῦντες ἀγωνίζεσθαι, ὥστε ὑπὲρ τοῦ μὴ εἶξαι καὶ παραχωρῆσαι, κἂν ἡττῶνται ταῖς δυνάμεσιν, οὐχ ἡττῶνται ταῖς ψυχολ-

μίαις· ἄχρι γὰρ θανάτου παραμένουσιν. — 8. ἀπολωλεκότες] wenn sie aus Erschöpfung ihre Flügel sinken lassen. — τὰς πτέρυγας, i. e. *usum alarum*, wegen der ἀδυναμία, ὅταν αὐτοῖς κάμνῃ τὸ πτερόν. — 9. ἐκβάλλουσι, pariren gegen einander. — 10. περιπεσόντες αὐτοῖς] über sich herfallen. — διαδράσσεσθαι ἀλλήλων, einander greifen, *corripere*. — 15. „Welche Zahl von Menschenleben der Krieg wegraffte, ist daraus zu erkennen, dass die Bürgerrolle von 252—247 um etwa 40000 Köpfe, den sechsten Theil der Gesammtzahl, sank, wobei die Verluste der Bundesgenossen noch nicht mitgerechnet sind." Mommsen. Der Verlust an Geld, Schiffen, Material, die Lähmung des Handels etc. entzieht sich jeder Berechnung.

τικαῖς δυνάμεσιν ἐλπίδων, ὑπολαμβάνοντες διὰ τῆς ἐπινοίας ταύτης, εἰ καιρίως ἅψαιντο τῆς ἐπιβολῆς, μόνως ἂν οὕτω πέρας 4 ἐπιθεῖναι τῷ πολέμῳ συμφέρον. ὃ καὶ τέλος ἐποίησαν. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐξεχώρησαν τῆς θαλάττης εἴξαντες τοῖς ἐκ τῆς τύχης συμπτώμασι, τὸ δὲ δεύτερον ἐλαττωθέντες τῇ περὶ τὰ Δρέ- 5 5 πανα ναυμαχίᾳ· τότε δὲ τρίτην ἐποιοῦντο ταύτην τὴν ἐπιβολήν, δι' ἧς νικήσαντες καὶ τὰ περὶ τὸν Ἔρυκα στρατόπεδα τῶν Καρχηδονίων ἀποκλείσαντες τῆς κατὰ θάλατταν χορηγίας τέλος ἐπ- ἐθηκαν τοῖς ὅλοις. ἦν δὲ τῆς ἐπιβολῆς τὸ πλεῖον ψυχομαχία. 10 6 χορηγία μὲν γὰρ οὐχ ὑπῆρχε πρὸς τὴν πρόθεσιν ἐν τοῖς κοινοῖς· οὐ μὴν ἀλλὰ διὰ τὴν τῶν προεστώτων ἀνδρῶν εἰς τὰ κοινὰ φιλοτιμίαν καὶ γενναιότητα προσευρέθη πρὸς τὴν συντέλειαν. 7 κατὰ γὰρ τὰς τῶν βίων εὐκαιρίας καθ' ἕνα καὶ δύο καὶ τρεῖς ὑφίσταντο παρέξειν πεντήρη κατηρτισμένην, ἐφ' ᾧ τὴν δαπάνην 15 8 κομιοῦνται κατὰ λόγον τῶν πραγμάτων προχωρησάντων. τῷ δὲ τοιούτῳ τρόπῳ ταχέως ἑτοιμασθέντων διακοσίων πλοίων πεντηρικῶν, ὧν ἐποιήσαντο τὴν ναυπηγίαν πρὸς τὴν τοῦ Ῥοδίου ναῦν, μετὰ ταῦτα στρατηγὸν καταστήσαντες Γάιον Λυτά- 9 τιον ἐξέπεμψαν ἀρχομένης τῆς θερείας. ὃς καὶ παραδόξως ἐπι- 20 φανεὶς τοῖς κατὰ τὴν Σικελίαν τόποις τόν τε περὶ τὰ Δρέπανα λιμένα κατέσχε καὶ τοὺς περὶ τὸ Λιλύβαιον ὅρμους, παντὸς ἀνακεχωρηκότος εἰς τὴν οἰκείαν τοῦ τῶν Καρχηδονίων ναυτι- 10 κοῦ. συστησάμενος δὲ περὶ τὴν ἐν τοῖς Δρεπάνοις πόλιν ἔργα 11 καὶ τἆλλα πρὸς τὴν πολιορκίαν παρασκευασάμενος, ἅμα μὲν 25 ταύτῃ προσεκαρτέρει τὰ δυνατὰ ποιῶν, ἅμα δὲ προορώμενος τὴν παρουσίαν τοῦ Καρχηδονίων στόλου, καὶ μνημονεύων τῆς ἐξ ἀρχῆς προθέσεως ὅτι μόνως δύναται διὰ τοῦ κατὰ θάλατταν κινδύνου κρίσεως τὰ ὅλα τυχεῖν, οὐκ ἀχρεῖον οὐδ' ἀργὸν εἶα

5. τῇ περὶ τὰ Δρέπανα ναυμαχίᾳ] die Niederlage des P. Claudius Pulcher im J. 249, der bald darauf der Verlust der Flotte bei Lilybaeum folgte, theils im Gefecht, theils durch Sturm. — 9. τέλος, wie sonst πέρας ἐπιθεῖναι oder συντέλειαν ἐπιθεῖναι. — 13. προσευρέθη, sc. χορηγία. — 15. Es war also eine freiwillige Anleihe, welche die Bürger dem Staat aufnöthigten. „Diese Thatsache, dass eine Anzahl Bürger im 23. Jahre eines schweren Krieges 200 Linienschiffe mit einer Bemannung von 60000 Matrosen freiwillig dem Staate darboten, steht vielleicht ohne Beispiel da in den Annalen der Geschichte." Mommsen. — 18. τὴν τοῦ Ῥοδίου ναῦν] ein ausserordentlicher Schnellsegler, der öfters mitten durch die Römer aus dem Hafen von Lilyb. nach Karth. und wieder zurückgefahren, schliesslich aber gefangen worden war. — 22. ὅρμους] die Rhede von Lilybaeum.

γίγνεσθαι τὸν χρόνον, ἀλλ' ἀν' ἑκάστην ἡμέραν ἀναπείρας καὶ 12
μελέτας ποιῶν τοῖς πληρώμασιν οἰκείως τῆς ἐπιβολῆς, τῇ τε λοιπῇ
τῇ κατὰ τὴν δίαιταν ἐπιμελείᾳ προσκαρτερῶν, ἀθλητὰς ἀπετέ-
λεσε πρὸς τὸ προκείμενον ἐν πάνυ βραχεῖ χρόνῳ τοὺς ναύτας.
Οἱ δὲ Καρχηδόνιοι, παρὰ τὴν ὑπόνοιαν προσπεσόντος 60
αὐτοῖς τοῦ πεπλευκέναι στόλῳ τοὺς Ῥωμαίους καὶ πάλιν ἀντι-
ποιεῖσθαι τῆς θαλάττης, παραυτίκα κατήρτιζον τὰς ναῦς, καὶ 2
πληρώσαντες σίτου καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων, ἐξέπεμπον τὸν
στόλον, βουλόμενοι μηδὲν ἐλλείπειν τὰ περὶ τὸν Ἔρυκα στρατό-
πεδα τῶν ἀναγκαίων. κατέστησαν δὲ καὶ στρατηγὸν ἐπὶ τῆς 3
ναυτικῆς δυνάμεως Ἄννωνα· ὃς ἀναχθεὶς καὶ κατάρας ἐπὶ τὴν
Ἱερὰν καλουμένην νῆσον ἔσπευδε τοὺς πολεμίους λαθὼν διακο-
μισθῆναι πρὸς τὸν Ἔρυκα, καὶ τὰς μὲν ἀγορὰς ἀπυθέσθαι καὶ
κουφίσαι τὰς ναῦς, προσλαβὼν δ' ἐπιβάτας ἐκ τῶν μισθοφόρων
τοὺς ἐπιτηδείους καὶ Βάρκαν μετ' αὐτῶν, οὕτω συμμίσγειν τοῖς
ὑπεναντίοις. Ὁ δὲ Λυτάτιος συνεὶς τὴν παρουσίαν τῶν περὶ 4
τὸν Ἄννωνα, καὶ συλλογισάμενος τὴν ἐπίνοιαν αὐτῶν, ἀναλαβὼν
ἀπὸ τοῦ πεζοῦ στρατεύματος τοὺς ἀρίστους ἄνδρας ἔπλευσε
πρὸς τὴν Αἰγοῦσσαν νῆσον τὴν πρὸ τοῦ Λιλυβαίου κειμένην.
κἀνταῦθα παρακαλέσας τὰ πρέποντα τῷ καιρῷ τὰς δυνάμεις 5
διεσάφει τοῖς κυβερνήταις ὡς ἐσομένης εἰς την αὔριον ναυμα-
χίας. ὑπὸ δὲ τὴν ἑωθινήν, ἤδη τῆς ἡμέρας ὑποφαινούσης, ὁρῶν 6
τοῖς μὲν ἐναντίοις φορὸν ἄνεμον καταρρέοντα καὶ λαμπρόν,
σφίσι δὲ δυσχερῆ γιγνόμενον τὸν ἀνάπλουν πρὸς ἀντίον τὸ
πνεῦμα, κοίλης καὶ τραχείας οὔσης τῆς θαλάττης, τὸ μὲν πρῶ-
τον διηπόρει τί δεῖ χρῆσθαι τοῖς παροῦσι. συλλογιζόμενος δὲ 7
ὡς ἐὰν μὲν παραβάληται χειμῶνος ὄντος, πρὸς Ἄννωνα ποιή-
σεται τὸν ἀγῶνα καὶ πρὸς αὐτὰς τὰς ναυτικὰς δυνάμεις καὶ
πρὸς ἔτι γέμοντα τὰ σκάφη, ἐὰν δὲ τηρῶν εὐδίαν καὶ καταμέλ- 8

— 2. *οἰκείως*, convenienter suo consilio.

9. Durch das Erscheinen der grossen römischen Flotte wurden die Streifzüge Hamilkars u. damit die Verproviantirung der Mannschaft erschwert, wo nicht ganz unmöglich gemacht. — 12. *Ἱερὰν καλουμένην νῆσον*] zu den Aegatischen Inseln gehörig. — 20. *παρακαλέσας*, cf. 36, 15. Die Schlacht war am 10. März 241. — 23. *φορὸν — καταρρέοντα*, *secundam* (i. e. *a tergo*) *hostibus defluere* (i. e. *spirare*) *auram*. Der Begriff von *aura* ist durch *καταρρεῖν* gegeben. — 25. *κοίλη θάλασσα*, *mare cavum*, i. e. *flexuosum* oder *inaequale*; *τραχεῖα* = *asperum*. — 27. *παραβάληται*, sc. *τοῖς δεινοῖς*, es wird aber das Verbum absolut gebraucht im Sinne von *periculum audere, sustinere*, so dass man eher *κινδυνεύειν* ergänzen könnte, wenn dieser Begriff nicht schon in *παρα-*

λων ἐάσῃ διᾶραι καὶ συμμῖξαι τοῖς στρατοπέδοις τοὺς πολεμίους, πρός τε τὰς ναῦς εὐκινήτους καὶ κεκουφισμένας ἀγωνιεῖται πρός τε τοὺς ἀρίστους ἄνδρας τῶν ἐκ τοῦ πεζοῦ στρατευμάτων, τὸ δὲ μέγιστον πρὸς τὴν Ἀμίλκου τόλμαν, ἧς οὐδὲν ἦν τότε
9 φοβερώτερον· διόπερ ἔκρινε μὴ παρεῖναι τὸν ἐνεστῶτα καιρόν· συνιδὼν δὴ τὰς τῶν πολεμίων ναῦς ἱστιοδρομούσας, ἀνήγετο μετὰ σπουδῆς. τῶν δὲ πληρωμάτων εὐχερῶς ἀναφερόντων τὸν κλύδωνα ταῖς εὐεξίαις, ταχέως ἐπὶ μίαν ἐκείνας ναῦν ἀντίπρω-
61 ρον κατέστησε τοῖς πολεμίοις τὸν στόλον. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι κατιδόντες τὸν διάπλουν αὐτῶν προκατέχοντας τοὺς Ῥωμαίους, καθελόμενοι τοὺς ἱστοὺς καὶ παρακαλέσαντες κατὰ ναῦν σφᾶς
2 αὐτούς, συνέβαλον τοῖς ὑπεναντίοις. τῆς δ' ἑκατέρων παρασκευῆς τὴν ἐναντίαν ἐχούσης διάθεσιν τῇ περὶ τὰ Δρέπανα γενομένῃ ναυμαχίᾳ, καὶ τὸ τέλος ἑκατέροις τῆς μάχης εἰκότως ἐναν-
3 τίον ἀπέβη. Ῥωμαῖοι μὲν γὰρ τήν τε ναυπηγίαν μετειλήφεσαν, καὶ τὰ βάρη πάντα χωρὶς τῶν πρὸς τὴν ναυμαχίαν ἐπιτηδείων ἐξετέθειντο· τά τε πληρώματα συγκεκροτημένα διαφέρουσαν αὐτοῖς τὴν χρείαν παρείχετο, τούς τ' ἐπιβάτας κατ' ἐκλογὴν
4 ἄνδρας ἀπαραχωρήτους ἐκ τῶν πεζῶν στρατοπέδων εἶχον. περὶ δὲ τοὺς Καρχηδονίους τἀναντία τούτοις ὑπῆρχεν. αἱ μὲν γὰρ νῆες γέμουσαι δυσχρήστως διέκειντο πρὸς τὸν κίνδυνον, τὰ δὲ πληρώματα τελέως ἦν ἀνάσκητα καὶ πρὸς καιρὸν ἐμβεβλημένα, τὰ δ' ἐπιβατικὰ νεοσύλλογα καὶ πρωτόπειρα πάσης κακοπαθείας
5 καὶ παντὸς δεινοῦ. διὰ γὰρ τὸ μηδέποτ' ἂν ἔτι τοὺς Ῥωμαίους ἐλπίσαι τῆς θαλάττης ἀντιποιήσασθαι καταφρονήσαντες ὠλιγω-
6 ρουν τῶν ναυτικῶν δυνάμεων. τοιγαροῦν ἅμα τῷ συμβαλεῖν κατὰ πολλὰ μέρη τῆς μάχης ἐλαττούμενοι ταχέως ἐλείφθησαν, καὶ πεντήκοντα μὲν αὐτῶν ναῦς κατέδυσαν, ἑβδομήκοντα δ'

βάλλεσθαι (*se obicere*) enthalten wäre. — 5. διόπερ ἔκρινε reiht sich anakoluthisch an συλλογιζόμενος (51, 26) an. — 6. ἱστιοδρομεῖν, *velis expansis navigare*. — 7. ἀναφέρειν, *superare fluctus*, cf. Thuc. II, 84: τὰς κώπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλυδωνίῳ ἀναφέρειν (*attollere, attrahere*) ἄνθρωποι ἄπειροι τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρας τὰς ναῦς παρεῖχον.

10. προκατέχοντας, *praecludere*. — 15. μετειλήφεσαν, hatten die Bauart der Schiffe geändert. Die früheren Schiffe waren zu schwerfällig, jetzt hatte man nach dem Muster des erbeuteten Schnellseglers (cf. 50, 18) die Schiffe leichter u. gewandter gemacht. — 17. συγκεκροτημένα] eingeübt, dass Alles zusammenging. — 19. ἀπαραχωρήτους, *cedere nescios*, Hor. I, 6, 6. — 23. πρωτόπειρος, zum ersten mal Erfahrung machend, d. h. unerfahren (ἄπειρος) in jeder Noth des Kampfes (κακοπαθείας) und in jeder Gefahr, cf. 57, 18. — 28. ναῦς für νῆες nach dem späte-

ἑάλωσαν αὖτανδροι. τὸ δὲ λοιπὸν πλῆθος ἐπαράμενον τοὺς 7
ἱστοὺς καὶ κατουρῶσαν αὖθις ἀπεχώρει πρὸς τὴν Ἱερὰν νῆσον,
εὐτυχῶς καὶ παραδόξως ἐκ μεταβολῆς αὐτοῖς πρὸς τὸν δέοντα
καιρὸν τοῦ πνεύματος συνεργήσαντος.

Ὁ μὲν οὖν τῶν Ῥωμαίων στρατηγὸς ἀποπλεύσας πρὸς τὸ 8
Λιλύβαιον καὶ τὰ στρατόπεδα περὶ τὴν τῶν αἰχμαλώτων πλοίων
καὶ τῶν σωμάτων οἰκονομίαν ἐγίγνετο, μεγάλην οὖσαν· οὐ
γὰρ πολὺ τῶν μυρίων ἔλειπε σωμάτων τὰ ληφθέντα ζωργίᾳ
κατὰ τὸν κίνδυνον.

Οἱ δὲ Καρχηδόνιοι, προσπεσούσης αὐτοῖς ἀπροσδοκήτως 62
τῆς ἥττης, ταῖς μὲν ὁρμαῖς καὶ ταῖς φιλοτιμίαις ἀκμὴν ἕτοιμοι
πολεμεῖν ἦσαν, τοῖς δὲ λογισμοῖς ἐξηπόρουν. οὔτε γὰρ χορηγεῖν 2
ἔτι ταῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ δυνάμεσιν οἷοί τ' ἦσαν, κρατούντων
τῆς θαλάττης τῶν ὑπεναντίων· ἀπογνόντες δὲ ταύτας καὶ
προδόται τρόπον τινὰ γενόμενοι, ποίαις χερσὶν ἢ ποίοις ἡγεμόσι
πολεμῶσιν οὐκ εἶχον. διόπερ ὀξέως διαπεμψάμενοι πρὸς τὸν 3
Βάρκαν ἐπέτρεψαν ἐκείνῳ περὶ τῶν ὅλων. ἐ δὲ καὶ λίαν ἐποί-
ησεν ἔργον ἡγεμόνος ἀγαθοῦ καὶ φρονίμου. μέχρι μὲν γὰρ ἐκ 4
τῶν κατὰ λόγον ἦν τις ἐλπὶς ἐν τοῖς ὑποκειμένοις, οὐδὲν τῶν
παραβόλων ἢ δεινῶν δοκούντων εἶναι παρέλιπεν, ἀλλὰ πάσας
τὰς τοῦ νικᾶν ἐν τῷ πολεμεῖν ἐλπίδας, εἰ καί τις ἄλλος ἡγε-
μών, ἐξήλεγξεν. ἐπειδὴ δὲ περιέστη τὰ πράγματα, καὶ τῶν 5
κατὰ λόγον οὐδὲν ἔτι κατελέλειπτο πρὸς τὸ σώζειν τοὺς ὑποτατ-
τομένους, πάνυ νουνεχῶς καὶ πραγματικῶς εἶξας τοῖς παροῦσιν
ὑπὲρ σπονδῶν καὶ διαλύσεων ἐξαπέστελλε πρεσβευτάς. τοῦ γὰρ 6
αὐτοῦ νομιστέον εἶναι ἡγεμόνος τὸ δύνασθαι βλέπειν τόν τε
τοῦ νικᾶν, ὁμοίως δὲ καὶ τὸν τοῦ λείπεσθαι καιρόν. τοῦ δὲ 7

ren Gebrauch der κοινή; die Form κατέδυσαν ist nicht von κατέδυσα, sondern von κατέδυν abzuleiten, also = *demersae sunt*. — 2. κατουρῶν, *vento secundo uti*, cf. ἴκμενος οὖρος bei Homer. — 7. οἰκονομίαν, *distributionem, curam*.

11. ἀκμήν] noch immer; im attischen Dialekt = *eo ipso tempore*, cf. Anab. IV, 3, 26: τὰ μὲν σκευοφόρα τῶν Ἑλλήνων καὶ ὁ ὄχλος ἀκμὴν διέβαινε, überschritt eben die Berghöhe. — 13. ταῖς ... δυνάμεσιν] den Truppen in Lilybaeum, Eryx u. Drepana. — 14. ἀπογνόντες, u. wenn sie diese auch preisgeben wollten. — 18. μέχρι μὲν γὰρ] Relativ: denn so lange Hoffnung war. — 22. ἐξήλεγξεν, *expertus est, temptavit*. — 27. λείπεσθαι] nachzugeben (*cedere temporibus*), cf. Corn. Nep. Ham. c. 1 *Ille etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci serviendum putavit, quod patriam exhaustam sumptibus diutius calamitatem ferre non posse intellegebat; sed ita, ut statim mente agitaret, si paulum modo res essent refectae, bellum renovare Romanosque armis persequi, donec aut certe vi-*

Λυτατίου προθύμως δεξαμένου τὰ παρακαλούμενα διὰ τὸ συνειδέναι τοῖς σφετέροις πράγμασι τετρυμένοις καὶ κάμνουσιν ἤδη τῷ πολέμῳ, συνέβη τέλος ἐπιθεῖναι τῇ διαφορᾷ τοιούτων τινῶν
8 *συνθηκῶν διαγραφεισῶν· „ἐπὶ τοῖσδε φιλίαν εἶναι Καρχηδονίοις καὶ Ῥωμαίοις, ἐὰν καὶ τῷ δήμῳ τῶν Ῥωμαίων συνδοκῇ. ἐκχωρεῖν Σικελίας ἁπάσης Καρχηδονίους καὶ μὴ πολεμεῖν Ἱέρωνι μηδ' ἐπιφέρειν ὅπλα Συρακοσίοις μηδὲ τῶν Συρακοσίων συμμά-*
9 *χοις. ἀποδοῦναι Καρχηδονίους Ῥωμαίοις χωρὶς λύτρων ἅπαντας τοὺς αἰχμαλώτους. ἀργυρίου κατενεγκεῖν Καρχηδονίους Ῥωμαίοις ἐν ἔτεσιν εἴκοσι δισχίλια καὶ διακόσια τάλαντα Εὐβοικά.“*
63 *τούτων δ' ἐπανενεχθέντων εἰς τὴν Ῥώμην, οὐ προσεδέξατο τὰς συνθήκας ὁ δῆμος, ἀλλ' ἐξαπέστειλεν ἄνδρας δέκα τοὺς ἐπι-*
2 *σκεψομένους ὑπὲρ τῶν πραγμάτων. οἳ καὶ παραγενόμενοι τῶν μὲν ὅλων οὐδὲν ἔτι μετέθηκαν, βραχέα δὲ προσεπέτειναν· τόν*
3 *τε γὰρ χρόνον τῶν φόρων ἐποίησαν ἥμισυν, χίλια τάλαντα προσθέντες, τῶν τε νήσων ἐκχωρεῖν Καρχηδονίους προσεπέταξαν, ὅσαι μεταξὺ τῆς Ἰταλίας κεῖνται καὶ τῆς Σικελίας.*

cissent aut victi manus dedissent. — 2. *τοῖς σφετέροις πράγμασι*: der Atticismus erforderte einen Dat. der Person; diese ist hier in *σφετέροις* enthalten. — 5. *ἐάν κτλ.*, die Ratification der Präliminarien wird also vorbehalten. — 10. *τάλαντα Εὐβοικά*] = dem attischen Talent, cf. Hultsch, Metrologie p. 142 sq. Das Talent = 1571$^3/_4$ Thlr. pr. C., also 2200 = 3,457850.

11. „Wenn die gegen den Frieden opponirende Partei in der vollständigen politischen Vernichtung Karthago's das einzige für die römische Gemeinde genügende Ende des Kampfes erblickte, so zeigte sie politischen Tact und Ahnung der kommenden Dinge; ob aber auch Roms Kräfte noch ausreichten, um den Zug des Regulus zu erneuern und soviel nachzusetzen als erforderlich war, um nicht blos den Muth, sondern die Mauern der mächtigen Phönikerstadt zu brechen, ist eine andere Frage, welche in dem einen oder dem andern Sinn zu beantworten jetzt Niemand wagen kann.“ Mommsen. — 12. *ἄνδρας δέκα*, vgl. zu Liv. XXX, 43. — 14. *προσεπέτειναν*] spannten die Forderungen gegen die K. noch etwas höher. — 15. *ἥμισυν*] Von 20 auf 10 Jahre.

II. Der Zweite Punische Krieg (218—201).

A) Schlacht bei Cannae (Polyb. III, 107—118).

Τὸν μὲν οὖν χειμῶνα καὶ τὴν ἐαρινὴν ὥραν διέμειναν ἀντι- 107
στρατοπεδεύοντες ἀλλήλοις· ἤδη δὲ παραδιδόντος τοῦ καιροῦ
τὴν ἐκ τῶν ἐπετείων καρπῶν χορηγίαν, ἐκίνει τὴν δύναμιν ἐκ
τοῦ περὶ τὸ Γερούνιον χάρακος Ἀννίβας. κρίνων δὲ συμφέρειν 2
τὸ κατὰ πάντα τρόπον ἀναγκάσαι μάχεσθαι τοὺς πολεμίους,
καταλαμβάνει τὴν τῆς Κάννης προσαγορευομένης πόλεως ἄκραν.
εἰς γὰρ ταύτην συνέβαινε τόν τε σῖτον καὶ τὰς λοιπὰς χορηγίας 3
ἀθροίζεσθαι τοῖς Ῥωμαίοις ἐκ τῶν περὶ Κανύσιον τόπων· ἐκ
δὲ ταύτης ἀεὶ πρὸς τὴν χρείαν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον παρακομί-
ζεσθαι. τὴν μὲν οὖν πόλιν ἔτι πρότερον συνέβαινε κατεσκά- 4
φθαι· τῆς παρασκευῆς δὲ καὶ τῆς ἄκρας τότε καταληφθείσης,
οὐ μικρὰν συνέπεσε ταραχὴν γενέσθαι περὶ τὰς τῶν Ῥωμαίων
δυνάμεις· οὐ γὰρ μόνον διὰ τὰς χορηγίας ἐθυσχηροτοῦντο 5
ἐπὶ τῷ κατειλῆφθαι τὸν προειρημένον τόπον, ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ
κατὰ τῆς πέριξ εὐφυῶς κεῖσθαι χώρας. πέμποντες οὖν εἰς τὴν 6
Ῥώμην συνεχῶς ἐπυνθάνοντο τί δεῖ ποιεῖν, ὡς ἐὰν ἐγγίσωσι
τοῖς πολεμίοις οὐ δυνησόμενοι φυγομαχεῖν, τῆς μὲν χώρας
καταφθειρομένης, τῶν δὲ συμμάχων πάντων μετεώρων ὄντων
ταῖς διανοίαις. οἱ δὲ ἐβουλεύσαντο μάχεσθαι καὶ συμβάλλειν 7
τοῖς πολεμίοις. τοῖς μὲν οὖν περὶ τὸν Γναῖον ἐπισχεῖν ἔτι δι-

3. *τὸν μὲν οὖν χειμῶνα*] des Jahres 217/216. — 6. *Γερούνιον*] *Geronium* (Livius) nördlich von Cannae. — 8. *Κάννης*, der Plural findet sich bei P. nur in den späteren Fragmenten; den Sing. dagegen kennt Livius nicht. Die Stadt liegt am rechten Ufer des Aufidus; ebenso Canusium. — *ἄκραν*] *arcem*. — 10. *Κανύσιον*] ganz in der Nähe bei Cannae war befestigt und stand in Verbindung mit Venusia (Röm. Colonie). — 13. *παρασκευῆς*: Nach Liv. XXII, 43 hat das Heer Hannibals Mangel an Lebensmitteln. — 18. *τί δεῖ ποιεῖν*] cf. Pol. III, 87 *ὁ δὲ δικτάτωρ ταύτην ἔχει τὴν διαφορὰν τῶν ὑπάτων· τῶν μὲν γὰρ ὑπάτων ἑκατέρῳ δώδεκα πελέκεις ἀκολουθοῦσι, τούτῳ δ' εἴκοσι καὶ τέτταρες, κἀκεῖνοι μὲν ἐν πολλοῖς προσδέονται τῆς συγκλήτου πρὸς τὸ συντελεῖν τὰς ἐπιβολάς, οὗτος δ' ἔστιν αὐτοκράτωρ στρατηγός.* — 19. *φυγομαχεῖν*] die Schlacht vermeiden. — 21. Der Senat beschliesst also, die Kriegsführung des Fabius Maximus zu verlassen und eine Entscheidungsschlacht in Apulien zu wagen. Damit stimmen die ausserordentlichen Rüstungen, cf. 56, 22. 57, 5. 60, 5. — 22. *περὶ τὸν Γναῖον*] der Proconsul *Gn. Servilius*, welcher noch vor der Ankunft der Consuln dem Hannibal gegenüberstand, sammt *M. Regulus* dem *consul*

8 σάφησαν, αὐτοὶ δὲ τοὺς ὑπάτους ἐξαπέστελλον. συνέβαινε δὲ
πάντας εἰς τὸν Ἀλμίλιον ἀποβλέπειν καὶ πρὸς τοῦτον ἀπερεί-
δεσθαι τὰς πλείστας ἐλπίδας διά τε τὴν ἐκ τοῦ λοιποῦ βίου
καλοκἀγαθίαν καὶ διὰ τὸ μικροῖς πρότερον χρόνοις ἀνδρωθῆς
ἅμα καὶ συμφερόντως δοκεῖν κεχειρικέναι τὸν πρὸς Ἰλλυριοὺς
9 πόλεμον. προέθεντο δὲ στρατοπέδοις ὀκτὼ διακινδυνεύειν, ὃ
πρότερον οὐδέποτ' ἐγεγόνει παρὰ Ῥωμαίοις, ἑκάστου τῶν στρα-
τοπέδων ἔχοντος ἄνδρας εἰς πεντακισχιλίους χωρὶς τῶν συμ-
10 μάχων. Ῥωμαῖοι γάρ, καθό που καὶ πρότερον εἰρήκαμεν, ἀεί
ποτε τέτταρα στρατόπεδα προχειρίζονται. τὸ δὲ στρατόπεδον
πεζοὺς μὲν λαμβάνει περὶ τετρακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ διακοσίους.
11 ἐπὰν δέ τις ὁλοσχερεστέρα προφαίνηται χρεία, τοὺς μὲν πεζοὺς
ἐν ἑκάστῳ στρατοπέδῳ ποιοῦσι περὶ πεντακισχιλίους, τοὺς δ'
12 ἱππεῖς τριακοσίους. τῶν δὲ συμμάχων τὸ μὲν τῶν πεζῶν πλῆ-
θος πάρισον ποιοῦσι τοῖς Ῥωμαϊκοῖς στρατοπέδοις, τὸ δὲ τῶν
13 ἱππέων ὡς ἐπίπαν διπλάσιον. τούτων δὲ τοὺς ἡμίσεις τῶν
συμμάχων καὶ τὰ δύο στρατόπεδα δόντες ἑκατέρῳ τῶν ὑπάτων
14 ἐξαποστέλλουσιν ἐπὶ τὰς πράξεις. καὶ τοὺς μὲν πλείστους ἀγῶ-
νας δι' ἑνὸς ὑπάτου καὶ δύο στρατοπέδων καὶ τοῦ προειρημέ-
νου πλήθους τῶν συμμάχων κρίνουσι, σπανίως δὲ πᾶσι πρὸς
15 ἕνα καιρὸν καὶ πρὸς ἕνα χρῶνται κίνδυνον. τότε γε μὴν οὕτως
ἐκπλαγεῖς ἦσαν καὶ κατάφοβοι τὸ μέλλον ὡς οὐ μόνον τέτταρ-
σιν, ἀλλ' ὀκτὼ στρατοπέδοις Ῥωμαϊκοῖς ὁμοῦ προήρηντο διακιν-
δυνεύειν.

108 Διὸ καὶ παρακαλέσαντες τοὺς περὶ τὸν Ἀλμίλιον, καὶ πρὸ

suffectus (an Stelle des Flaminius). — 2. *ἀπερείδεσθαι τὰς ἐλπ. εἴς τινά*, *spem in aliquo reponere.* — 5. *τὸν πρὸς Ἰλλυριοὺς πόλεμον*] der zweite Illyrische Krieg gegen Demetrios von Pharos im J. 219. — 6. *προτίθεσθαι* c. Inf. beschliessen etwas zu thun, *placet remp. geri octo legionibus*, cf. 34, 13. — *στρατοπέδοις ὀκτώ*] = 4 consularische Heere. — 8. *χωρὶς τῶν συμμάχων*] deren Zahl in der Regel der Stärke der Legionen gleichkam. — 9. *καὶ πρότερον*, p. 21, 17. — *ἀεί ποτε*] mit jedem Consulatsjahr (zwei neue Legionen werden in der Regel ausgehoben und die früheren ergänzt). — 13. *τριακοσίους*] dies war bereits im I. punischen Krieg Regel. — 16. *ὡς ἐπίπαν*, *plerumque*, in der Regel. — *διπλάσιον*: Bei Cannae hatte die Römische Armee etwas über 6000 Reiter, cf. 64, 20; davon stellten 8 . 300 = 2400 die Römer, u. etwa 4000 ihre Bundesgenossen. Liv. XXII, 36: *numero quoque peditum equitumque legiones auctas militibus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut quina milia peditum, treceni equites essent, socii duplicem numerum equitum darent, peditis aequarent.* Die hdschr. Lesart *τριπλάσιον* ist also fehlerhaft. — 21. *τότε γε μήν*, *tum vero*, cf. 58, 3. — 22. *ἐκπλαγεῖς*, *κατάφοβοι ἦσαν* c. Acc., cf. 33, 1.

25. *παρακαλέσαντες*] *adhortari.* — Warum nur *τοὺς περὶ τὸν Ἀλμίλιον*,

ὀφθαλμῶν θέντες τὸ μέγεθος τῶν εἰς ἑκάτερον τὸ μέρος ἀποβησομένων ἐκ τῆς μάχης, ἐξαπέστειλαν, ἐντειλάμενοι σὺν καιρῷ κρίνειν τὰ ὅλα γενναίως καὶ τῆς πατρίδος ἀξίως. οἳ καὶ παραγενόμενοι πρὸς τὰς δυνάμεις καὶ συναθροίσαντες τὰ πλήθη τήν τε τῆς συγκλήτου γνώμην διεσάφησαν τοῖς πολλοῖς καὶ παρεκάλουν τὰ πρέποντα τοῖς παρεστῶσι καιροῖς, ἐξ αὐτοπαθείας τοῦ Λευκίου διατιθεμένου τοὺς λόγους. ἦν δὲ τὰ πλεῖστα τῶν λεγομένων πρὸς τοῦτον τείνοντα τὸν νοῦν, τὸν ὑπὲρ τῶν νεωστὶ γεγονότων συμπτωμάτων· ὧδε γὰρ καὶ τῇδέ που συνέβαινε διατετράφθαι καὶ προσδεῖσθαι παραινέσεως τοὺς πολλούς. διόπερ ἐπειρᾶτο συνιστάνειν ὅτι τῶν μὲν ἐν ταῖς προγεγενημέναις μάχαις ἐλαττωμάτων οὐχ ἓν οὐδὲ δεύτερον, πλείω δ' ἄν εὕροι τις αἰτία, δι' ἃ τοιοῦτον αὐτῶν ἐξέβη τὸ τέλος, ἐπὶ δὲ τῶν νῦν καιρῶν οὐδεμία λείπεται πρόφασις, ἐὰν ἄνδρες ὦσι, τοῦ μὴ νικᾶν τοὺς ἐχθρούς. τότε μὲν γὰρ οὔτε τοὺς ἡγεμόνας ἀμφοτέρους οὐδέποτε συνηγωνίσθαι τοῖς στρατοπέδοις, οὔτε ταῖς δυνάμεσι κεχρῆσθαι γεγυμνασμέναις, ἀλλὰ νεοσυλλόγοις καὶ ἀοράτοις παντὸς δεινοῦ· τό τε μέγιστον, ἐπὶ τοσοῦτον ἀγνοεῖσθαι παρ' αὐτοῖς πρότερον τὰ κατὰ τοὺς ὑπεναντίους ὥσιε σχεδὸν μηδ' ἑορακότας τοὺς ἀνταγωνιστὰς παρατάττεσθαι καὶ συγκαταβαίνειν εἰς τοὺς ὁλοσχερεῖς κινδύνους. οἱ μὲν γὰρ περὶ τὸν Τρεβίαν ποταμὸν σφαλέντες, ἐκ Σικελίας τῇ προτεραίᾳ παραγενηθέντες, ἅμα τῷ φωτὶ τῇ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ παρ-

und nicht auch C. Terentius Varro? — 1. *εἰς ἑκάτερον* etc.] = je nach dem Ausfall der Schlacht. — 6. *ἐξ αὐτοπαθείας*] nach seiner innigen Ueberzeugung. — 9. *ὧδε καὶ τῇδέ που*, wörtlich: denn so her u. etwa nach dieser Seite (*hac parte*) = denn das war doch hauptsächlich der Grund, weshalb etc. Eine Parallele für diese Ausdrucksweise gibt es, wie es scheint, nicht. — 10. *διατετράφθαι*] von *διατρέπω* bestürzt machen, cf. 21, 22. — 11. *συνιστάνειν*] vorzustellen; zu *οὐχ ἓν οὐδὲ δεύτερον* ergänze *αἴτιον ἦν*. — 12. *πλείω δ' ἄν* etc.] vielmehr könnte man zugleich mehrere Gründe auffinden etc. — 14. *πρόφασις*] Ausrede zur Beruhigung. — 18. *ἀοράτοις π. δεινοῦ*, in jeglicher Gefahr (Kampf) unerfahren, die noch keiner Gefahr je ins Auge geblickt, cf. 52, 23. — 19. *τὰ κατὰ πτλ.*, die Stärke des Gegners, die Bedeutung desselben. — 21. *εἰς τοὺς ὁλοσχερεῖς κινδύνους*] cf. Liv. XXII, 12 *universo periculo summa rerum committebatur* (opp. *parva momenta levium certaminum*), ib. 32 *in casum universae dimicationis venire*. — 22. *τῇ προτεραίᾳ*] Ist nicht wörtlich zu nehmen, ebenso wenig *τῇ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ*. Sempronius war von Sicilien nach Ariminum geeilt, verband sich dann an der Trebia mit Scipio und fand an diesem zuerst Widerstand gegen eine schnelle Action, vgl. Liv. XXI, 52. — 23. *παραγενηθήν* für *παραγενόμην* gehört der *κοινή* an. —

9 ετάξαντο· τοῖς δὲ κατὰ Τυρρηνίαν ἀγωνισαμένοις οὐχ οἷον
πρότερον, ἀλλ' οὐδ' ἐν αὐτῇ τῇ μάχῃ συνδεῖν ἐξεγένετο τοὺς
10 πολεμίους διὰ τὸ περὶ τὸν ἀέρα γενόμενον σύμπτωμα. νῦν γε
109 μὴν πάντα τἀναντία τοῖς προειρημένοις ὑπάρχει. πρῶτον μὲν
γὰρ ἡμεῖς ἀμφότεροι πάρεσμεν οὐ μόνον αὐτοὶ κοινωνήσοντες
ὑμῖν τῶν κινδύνων, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐκ τοῦ πρότερον ἔτους ἄρ-
χοντας ἑτοίμους παρεσκευάκαμεν πρὸς τὸ μένειν καὶ μετέχειν
2 τῶν αὐτῶν ἀγώνων. ὑμεῖς γε μὴν οὐ μόνον ἑοράκατε τοὺς
καθοπλισμούς, τὰς τάξεις, τὰ πλήθη τῶν πολεμίων, ἀλλὰ καὶ
διαμαχόμενοι μόνον οὐ καθ' ἑκάστην ἡμέραν δεύτερον ἐνιαυ-
3 τὸν ἤδη διατελεῖτε. πάντων οὖν τῶν κατὰ μέρος ἐναντίως
ἐχόντων ταῖς προγεγενημέναις μάχαις εἰκὸς καὶ τὸ τέλος ἐναν-
4 τίον ἐκβήσεσθαι τοῦ νῦν ἀγῶνος. καὶ γὰρ ἄτοπον, μᾶλλον δ'
ὡς εἰπεῖν ἀδύνατον, ἐν μὲν τοῖς κατὰ μέρος ἀκροβολισμοῖς
ἴσους πρὸς ἴσους συμπίπτοντας τὸ πλεῖον ἐπικρατεῖν, ὁμοῦ δὲ
πάντας παραταξαμένους, πλείους ὄντας ἢ διπλασίους τῶν ὑπε-
5 ναντίων, ἐλαττωθῆναι. διόπερ, ὦ ἄνδρες, πάντων ὑμῖν παρε-
σκευασμένων πρὸς τὸ νικᾶν, ἑνὸς προσδεῖται τὰ πράγματα,
τῆς ὑμετέρας βουλήσεως καὶ προθυμίας, ὑπὲρ ἧς οὐδὲ παρα-
6 καλεῖσθαι πλείω πρέπειν ὑμῖν ὑπολαμβάνω. τοῖς μέν γε μι-

1. κατὰ Τυρρηνίαν] Am lacus Trasumennus. — οὐχ οἷον . . ἀλλ' οὐδ', cf. zu 30, 2 und 35, 13. — 2. ἐξεγένετο, wurde zu Theil, = ἐξῆν. — 3. σύμπτωμα] „orta ex lacu nebula campo quam montibus densior sederat" Liv. XXII, 4. Polyb. glaubt, dass dieser Nebel in Verbindung stand mit dem Erdbeben, welches während der Schlacht stattfand (Liv. XXII, 5).

5. αὐτοί, für uns allein. — 6. τοὺς ἐκτ. π. ε. ἄρχ., dagegen Liv. XXII, 40: *consulem anni prioris M. Atilium aetatem excusantem Romam miserunt.* Nach P. commandirt Atilius mit Servilius in der Schlacht das Centrum (p. 66, 6) u. findet im Kampfe den Tod (68, 19). Dagegen Liv. XXIII, 21: *Romae propter penuriam argenti triumviri mensarii rogatione M. Minuci trib. pl. facti, L. Aemilius Papus, qui consul censorque fuerat, et M. Atilius Regulus, qui bis consul fuerat, et L. Scribonius Libo, qui tum tribunus pl. erat.* Da P. den Atilius immer nur neben Servilius nennt und ihn allein weder handeln noch sterben lässt, so scheint seine Angabe nur auf Conjektur zu beruhen. — 8. ὑμεῖς γε μήν correspondirt dem πρῶτον μὲν ἡμεῖς, ähnlich im Lat.: *et primum quidem nos . . iam vero vos,* nur dass das zweite Glied meistens in rhetorischer Frageform auftritt (*vos vero? quid porro vos?*). — 11. τῶν κατὰ μέρος, die einzelnen Momente, Verhältnisse. — 13. μᾶλλον δὲ, ja vielmehr, führt eine *correctio* (ἐπανόρθωσις) ein. — 16. πλείους ὄντας ἢ διπλασίους] die Römische Armee stieg auf 80000 Mann zu Fuss, die Hannibals dagegen zählte nur etwa 40000, aber während die Römer nur 6000 Reiter hatten, verfügte Hann. über 10000 Reiter; cf. 64, 20 u. 66, 4. — 20. τοῖς μέν γε κτλ., für Söldnertruppen allerdings . . ist diese Art der Aufmunterung, d. h. guten Willen und Muth zu zeigen, eine Nothwendig-

σθοῦ παρά τισι στρατευομένοις ἢ τοῖς κατὰ συμμαχίαν ὑπὲρ τῶν πέλας μέλλουσι κινδυνεύειν, οἷς κατ' αὐτὸν τὸν ἀγῶνα καιρός ἐστι δεινότατος, τὰ δ' ἐκ τῶν ἀποβαινόντων βραχεῖαν ἔχει διαφοράν, ἀναγκαῖος ὁ τῆς παρακλήσεως γίγνεται τρόπος· οἷς δέ, καθάπερ ὑμῖν νῦν, οὐχ ὑπὲρ ἑτέρων, ἀλλ' ὑπὲρ σφῶν 7
αὐτῶν καὶ πατρίδος καὶ γυναικῶν καὶ τέκνων ὁ κίνδυνος συνέστηκε, καὶ πολλαπλασίαν τὰ μετὰ ταῦτα συμβαίνοντα τὴν διαφορὰν ἔχει τῶν ἐνεστώτων ἀεὶ κινδύνων, ὑπομνήσεως μόνον, παρακλήσεως δ' οὐ προσδεῖ. τίς γὰρ οὐκ ἂν βούλοιτο 8
μάλιστα μὲν νικᾶν ἀγωνιζόμενος, εἰ δὲ μὴ τοῦτ' εἴη δυνατόν, τεθνάναι πρόσθεν μαχόμενος ἢ ζῶν ἐπιδεῖν τὴν τῶν προειρημένων ὕβριν καὶ καταφθοράν; διόπερ, ὦ ἄνδρες, χωρὶς τῶν 9
ὑπ' ἐμοῦ λεγομένων, αὐτοὶ λαμβάνοντες πρὸ ὀφθαλμῶν τὴν ἐκ τοῦ λείπεσθαι καὶ τοῦ νικᾶν διαφορὰν καὶ τὰ συνεξακολουθοῦντα τούτοις, οὕτως ἑαυτοὺς παραστήσασθε πρὸς τὴν μάχην ὡς τῆς πατρίδος οὐ κινδυνευούσης νῦν αὐτοῖς τοῖς στρατοπέδοις, ἀλλὰ τοῖς ὅλοις. τί γὰρ ἔτι προσθεῖσα τοῖς ὑποκειμένοις, 10
ἐὰν ἄλλως πως τὰ παρόντα κριθῇ, περιγενήσεται τῶν ἐχθρῶν; πᾶσαν γὰρ τὴν αὐτῆς προθυμίαν καὶ δύναμιν εἰς ὑμᾶς ἀπή- 11
ρεισται, καὶ πάσας τὰς ἐλπίδας ἔχει τῆς σωτηρίας ἐν ὑμῖν. ὧν 12
ὑμεῖς αὐτὴν μὴ διαψεύσητε νῦν, ἀλλ' ἀπόδοτε μὲν τῇ πατρίδι τὰς ἁρμοζούσας χάριτας, φανερὸν δὲ πᾶσιν ἀνθρώποις ποιήσατε διότι καὶ τὰ πρότερον ἐλαττώματα γέγονεν οὐ διὰ τὸ Ῥωμαίους χείρους ἄνδρας εἶναι Καρχηδονίων, ἀλλὰ δι' ἀπειρίαν τῶν τότε
μαχομένων καὶ διὰ τὰς ἐκ τῶν καιρῶν περιστάσεις. τότε μὲν 13

keit. — 3. *δεινότατος*] die grösste Gefahr, die schwierigste Lage; da sie doch nicht volle Freiheit besitzen, so können sie durch eine Niederlage oder Knechtschaft nicht viel verlieren. — *βραχ. ἔχει διαφοράν*, die Folgen des Kampfes haben für sie nur geringe Bedeutung, bewirken in ihrer Lage keinen grossen Unterschied. — 8. *τῶν ἐνεστώτων ἀεὶ κινδύνων* hängt von dem Substantiv-Begriff *τὰ μετὰ ταῦτα συμβαίνοντα*, die weiteren Folgen, ab. — 11. *τῶν προειρημένων*] der genannten Güter. — 12. *ὕβριν*] Misshandlung. — 14. *λείπεσθαι, cedere*, cf. 53, 27. — 15. *ἑαυτούς*] für das Pron. der II. Person = *vosmet ipsos*. — 16. *αὐτοῖς*, allein, für sich, cf. zu 58, 5. — 17. *προσθεῖσα . . . περιγενήσεται*] Was könnte das Vaterland noch für Anstrengungen machen, um den Feind zu überwinden? — 19. *ἀπήρεισται*] hat verwandt (mit Anstrengung aller Kräfte), die *προθυμία* u. *δύναμις* zeigt sich in der Ausrüstung der Heere, und diese vertreten wieder die *δύναμις* des Staates. — 25. *τὰς . . περιστάσεις, propter temporum difficultates*, Schwierigkeiten, welche in besonderen äusseren Verhältnissen ihren Grund hatten, wie z. B. das *σύμπτωμα περὶ τὸν ἆρα am lacus Trasumennus*.

οὖν ταῦτα καὶ τοιαῦτα παρακαλέσας ὁ Λεύκιος διαφῆκε τοὺς πολλούς.

110 Τῇ δ' ἐπαύριον ἀναζεύξαντες ἦγον τὴν δύναμιν οὗ τοὺς πολεμίους ἤκουον στρατοπεδεύειν. δευτεραῖοι δ' ἐπιβαλόντες παρενέβαλον, περὶ πεντήκοντα σταδίους ἀποσχόντες τῶν πολε- 5
2 μίων. ὁ μὲν οὖν Λεύκιος, συνθεασάμενος ἐπιπέδους καὶ ψιλοὺς ὄντας τοὺς πέριξ τόπους, οὐκ ἔφη δεῖν συμβάλλειν ἱππικρατούντων τῶν πολεμίων, ἀλλ' ἐπισπᾶσθαι καὶ προάγειν μᾶλλον εἰς τόπους τοιούτους ἐν οἷς τὸ πλέον ἔσται διὰ τῶν πεζῶν
3 στρατοπέδων ἡ μάχη. τοῦ δὲ Γαΐου διὰ τὴν ἀπειρίαν ἐπὶ τῆς 10
ἐναντίας ὑπάρχοντος γνώμης, ἣν ἀμφισβήτησις καὶ δυσχη-
4 στία περὶ τοὺς ἡγεμόνας, ὃ πάντων ἐστὶ σφαλερώτατον. τῆς δ' ἡγεμονίας τῷ Γαΐῳ καθηκούσης εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν διὰ τὸ παρὰ μίαν ἐκ τῶν ἐθισμῶν μεταλαμβάνειν τὴν ἀρχὴν τοὺς ὑπάτους, ἀναστρατοπεδεύσας προῆγε, βουλόμενος συνεγγίσαι 15
τοῖς πολεμίοις, πολλὰ διαμαρτυρομένου καὶ κωλύοντος τοῦ
5 Λευκίου. ὁ δ' Ἀννίβας ἀναλαβὼν τοὺς εὐζώνους καὶ τοὺς ἱππεῖς ἁπάντα, καὶ προσπεσὼν ἔτι κατὰ πορείαν οὖσι παρα-
6 δόξως συνεπλέκετο, καὶ πολὺν ἐν αὐτοῖς ἐποιεῖτο θόρυβον. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι τὴν μὲν πρώτην ἐπιφορὰν ἐδέξαντο, προθέμενοί 20
τινας τῶν ἐν τοῖς βαρέσι καθοπλισμοῖς· μετὰ δὲ ταῦτα τοὺς

4. ἐπιβαλόντες] nach dem Marsche, denn ἐπιβάλλω *intrans.* = sich bewegen. — 5. παρενέβαλον] nahmen sie Stellung (*castra posuerunt*). — 6. Warum führten denn aber die Consuln die Armee in diese Gegend, wenn sie hier nicht schlagen wollten? Die Nähe des Feindes machte die Schlacht jetzt unvermeidlich. P. versucht offenbar eine Apologie des Aemilius Paulus, vielleicht auf Veranlassung u. mit Hülfe des jüngeren Scipio (vgl. Einl. p. 10). Auch Coelius Antipater war, wie es scheint, mit Scipio befreundet. Fabius Pictor hatte die Bahn vorgezeichnet; Terentius Varro sei allein und ausschliesslich Schuld an der grossen Niederlage. P. ist in seinem Urtheil wenigstens massvoller als Livius. — 8. ἐπισπᾶσθαι] den Feind nach sich ziehen. — 10. διὰ τὴν ἀπειρίαν] Er war Führer der demokratischen Opposition gegen die Optimaten, aber wie es scheint im Felde zu keck u. kühn, gänzlich unerfahren konnte er in militärischen Dingen nicht sein, wenigstens hat er sich später als tüchtiger Feldherr bewährt. Das Bild, welches Livius von ihm entwirft, ist eine Karrikatur. — Varro erlangte, wie es scheint, im Kriegsrath die Majorität, cf. Liv. XXII, 43: *cum Varroni fere omnes, Paulo nemo praeter Servilium adsentiretur, maioris partis sententia ad nobilitandas clade Romana Cannas urgente fato profecti sunt.* — 11. δυσχηστία, Unzufriedenheit: *magis altercationibus quam consiliis tempus teritur.* — 14. παρὰ μίαν] *alternis diebus imperitabant.* Dieser Turnus im Wechsel des Oberbefehls war regelmässige Sitte (ἐκ τῶν ἐθισμῶν). — 15. συνεγγίσαι = *appropinquare*, cf. 26, 7. 33, 7. — 20. ἐπιφορὰν, *impetum.* —

ἀκοντιστὰς καὶ τοὺς ἱππεῖς ἐπαφέντες ἐπροτέρουν κατὰ τὴν ὅλην συμπλοκήν· διὰ τὸ τοῖς μὲν Καρχηδονίοις μηδὲν ἐφεδρεύειν ἀξιόλογον, τοῖς δὲ Ῥωμαίοις ἀναμεμιγμένας τοῖς εὐζώνοις ὁμόσε κινδυνεύειν τινὰς σπείρας. τότε μὲν οὖν ἐπιγενομένης νυκτὸς 7
ἐχωρίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων, οὐ κατὰ τὴν ἐλπίδα τοῖς Καρχηδονίοις ἐκβάσης τῆς ἐπιθέσεως· εἰς δὲ τὴν ἐπαύριον ὁ Λεύκιος, 8
οὔτε μάχεσθαι κρίνων οὔτε μὴν ἀπάγειν ἀσφαλῶς τὴν στρατιὰν ἔτι δυνάμενος, τοῖς μὲν δυσὶ μέρεσι κατεστρατοπέδευσε παρὰ τὸν Αὖφιδον ποταμὸν καλούμενον, ὃς μόνος διαρρεῖ τὸν 9
Ἀπεννῖνον· τοῦτο δ' ἐστὶν ὄρος συνεχές, ὃ διείργει πάσας τὰς κατὰ τὴν Ἰταλίαν φύσεις, τὰς μὲν εἰς τὸ Τυρρηνικὸν πέλαγος, τὰς δ' εἰς τὸν Ἀδρίαν· δι' οὗ ῥέοντα συμβαίνει τὸν Αὖφιδον τὰς μὲν πηγὰς ἔχειν ἐν τοῖς πρὸς τὸ Τυρρηνικὸν κλίμασι τῆς Ἰταλίας, ποιεῖσθαι δὲ τὴν ἐκβολὴν εἰς τὸν Ἀδρίαν· τῷ δὲ τρίτῳ 10
πέραν, ἀπὸ διαβάσεως πρὸς τὰς ἀνατολάς, ἐβάλετο χάρακα, τῆς μὲν ἰδίας παρεμβολῆς περὶ δέκα σταδίους ἀποσχών, τῆς δὲ τῶν ὑπεναντίων μικρῷ πλεῖον, βουλόμενος διὰ τούτων προκαθῆ- 12
σθαι μὲν τῶν ἐκ τῆς πέραν παρεμβολῆς προνομευόντων, ἐπικεῖσθαι δὲ τοῖς παρὰ τῶν Καρχηδονίων.

Ἀννίβας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν θεωρῶν ὅτι καλεῖ τὰ 111
πράγματα μάχεσθαι καὶ συμβάλλειν τοῖς πολεμίοις, εὐλαβούμενος δὲ μὴ διατέτρακται τὸ πλῆθος ἐκ τοῦ προγεγονότος ἐλαττώματος, κρίνας προσδεῖσθαι παρακλήσεως τὸν καιρὸν συνῆγε τοὺς πολλούς. ἐθροισθέντων δέ, περιβλέψαι κελεύσας πάντας 2
εἰς τοὺς πέριξ τόπους, ἤρετο τί μεῖζον ἂν εὔξασθαι τοῖς θεοῖς κατὰ τοὺς παρόντας ἐδύναντο καιρούς, δοθείσης αὐτοῖς ἐξουσίας, τοῦ παρὰ πολὺ τῶν πολεμίων ἱπποκρατοῦντας ἐν τοιού-

1. *ἐπροτέρουν*] waren im Vortheil. — 2. *μηδὲν ἐφεδρεύειν*] weil die Karthager keine Reserve hatten, keinen Rückhalt an schwerem Fussvolk; vgl. *ἐφεδρεύειν* mit *subsidere*, *subsidium*, cf. 37, 16. — 4. *σπείρας*] = *manipulos*, der dritte Theil einer *cohors* (aus den Linientruppen bestehend). — 11. *φύσεις*] Strömungen, Flüsse; der Apennin bildet also die Wasserscheide. — 13. *κλίμασι*, Abdachung, also die Seite des Gebirgs. — 15. *πέραν*: da die Schlacht auf dem rechten (südlichen) Ufer des Aufidus geliefert wird, diese Stellung aber von den Römern erst durch einen von Varro bewirkten Flussübergang der Hauptarmee (48, 14) erreicht wird, so muss das grössere Lager des Aemilius auf dem linken, das kleinere auf dem rechten Ufer des Flusses gewesen sein. — 17. *μικρῷ πλεῖον*, das Lager der Karthager war nach der Ankunft der Römer auf dem linken Ufer des Aufidus, cf. 60, 18 u. 62, 27. — 18. *τῶν ἐκ τῆς πέραν π.*, sind die Römer im grösseren Lager am linken Flussufer. — 26. *ἐξουσίας*, *potestas atque optio si fieret eligendi*. — 27. *ἐν τοιούτοις τόποις*, *locis natis ad equestrem pugnam*. Liv.

3 τοις τόποις διακριθῆναι περὶ τῶν ὅλων. πάντων δὲ τὸ ῥηθὲν
ἐπισημηναμένων διὰ τὴν ἐνάργειαν, Τούτου τοιγαροῦν, ἔφη,
πρῶτον μὲν τοῖς θεοῖς ἔχετε χάριν· ἐκεῖνοι γὰρ ὑμῖν συν-
4 κατασκευάζοντες τὴν νίκην εἰς τοιούτους τόπους ἤγασι τοὺς
ἐχθρούς· δεύτερον δ' ἡμῖν, ὅτι καὶ μάχεσθαι τοὺς πολεμίους
συνηναγκάσαμεν, οὐ γὰρ ἔτι δύνανται τοῦτο διαφυγεῖν, καὶ
5 μάχεσθαι προφανῶς ἐν τοῖς ἡμετέροις προτερήμασι. τὸ δὲ παρα-
καλεῖν ὑμᾶς νῦν διὰ πλειόνων εὐθαρσεῖς καὶ προθύμους
6 εἶναι πρὸς τὸν κίνδυνον οὐδαμῶς μοι δοκεῖ καθήκειν. ὅτε μὲν
γὰρ ἀπείρως διέκεισθε τῆς πρὸς Ῥωμαίους μάχης, ἔδει τοῦτο
ποιεῖν, καὶ μεθ' ὑποδειγμάτων ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς πολλοὺς διεθέ-
7 μην λόγους· ὅτε δὲ κατὰ τὸ συνεχὲς τρισὶ μάχαις τηλικαύταις
ἐξ ὁμολογουμένου νενικήκατε Ῥωμαίους, ποῖος ἂν ἔτι λόγος
8 ὑμῖν ἰσχυρότερον παραστήσαι θάρσος αὐτῶν τῶν ἔργων; διὰ
μὲν οὖν τῶν περὶ τοῦ κινδύνων κεκρατήκατε τῆς χώρας καὶ
τῶν ἐκ ταύτης ἀγαθῶν κατὰ τὰς ἡμετέρας ἐπαγγελίας, ἀψευ-
στούντων ἡμῶν ἐν πᾶσι τοῖς πρὸς ὑμᾶς εἰρημένοις· ὁ δὲ νῦν
ἀγὼν ἐνέστηκε περὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν ἐν αὐταῖς ἀγαθῶν.
9 οὗ κρατήσαντες κύριοι μὲν ἔσεσθε παραχρῆμα πάσης Ἰταλίας,
ἀπαλλαγέντες δὲ τῶν νῦν πόνων, γενόμενοι συμπάσης ἐγκρα-
τεῖς τῆς Ῥωμαίων εὐδαιμονίας, ἡγεμόνες ἅμα καὶ δεσπόται
10 πάντων γενήσεσθε διὰ ταύτης τῆς μάχης. διόπερ οὐκέτι λό-
γων, ἀλλ' ἔργων ἐστὶν ἡ χρεία· θεῶν γὰρ βουλομένων ὅσον
11 οὔπω βεβαιώσειν ὑμῖν πέπεισμαι τὰς ἐπαγγελίας. ταῦτα δὲ καὶ
τούτοις παραπλήσια διαλεχθείς, προθύμως αὐτὸν ἐπισημαινο-
μένου τοῦ πλήθους, ἐπαινέσας καὶ δεξάμενος αὐτῶν τὴν ὁρμὴν
ἀφῆκε, καὶ παραχρῆμα κατεστρατοπέδευσε, ποιούμενος τὸν χά-

— 15. τῆς χώρας, nur das flache Land (*ager*). — 16. ἀψευδούντων, sodass ich mich also in Allem untrüglich erwies. — 21. εὐδαιμονία, *opulentia*. — 22. πάντων, ihr werdet durch die Schlacht Herrn der Welt, nicht nur der Römer. — 23. ὅσον οὔπω, zu 42, 23. — 27. κατεστρατοπέδευσε κτλ. Hannibal geht also jetzt vom rechten zum linken Flussufer über, um mit der Römischen Hauptarmee mehr Fühlung zu erhalten, wahrscheinlich aber auch, um ihr den Rückzug ohne Schlacht unmöglich zu machen. Denn er legte sich südwestlich vor die Römer. Nach Liv. XXII, 43: *profectus est nocte ignibus similiter factis tabernaculisque paucis in speciem relictis, ut insidiarum metus contineret Romanos.* Vorher stand Hannibal nach Liv. (c. 41) *trans proximos montes*, welche sich nur auf der rechten Seite bei Cannae befinden. — ποιούμενος τὸν χάρακα etc.] Also stand Hannibal noch nicht auf demselben Ufer, auf welchem die Römer ihr grösseres Lager aufgeschlagen hatten.

ρακα παρὰ τὴν αὐτὴν πλευρὰν τοῦ ποταμοῦ τῇ μείζονι στρατοπεδείᾳ τῶν ὑπεναντίων.

Τῇ δ' ἐχομένῃ περὶ παρασκευὴν καὶ θεραπείαν παρήγγειλε 112
γίγνεσθαι πᾶσι. τῇ δ' ἑξῆς παρὰ τὸν ποταμὸν ἐξέταττε τὰ
στρατόπεδα, καὶ δῆλος ἦν μάχεσθαι σπεύδων τοῖς ὑπεναντίοις.
ὁ δὲ Λεύκιος, δυσαρεστούμενος μὲν τοῖς τόποις, ὁρῶν δ' ὅτι 2
ταχέως ἀναγκασθήσονται μεταστρατοπεδεύειν οἱ Καρχηδόνιοι
διὰ τὸν πορισμὸν τῶν ἐπιτηδείων, εἶχε τὴν ἡσυχίαν, ἀσφαλισά-
μενος ταῖς ἐφεδρείαις τὰς παρεμβολάς. Ἀννίβας δὲ χρόνον ἱκα- 3
νὸν μείνας, οὐδενὸς ἀντεξιόντος, τὴν μὲν λοιπὴν δύναμιν αὖθις
εἰς χάρακα κατέστησε, τοὺς δὲ Νομάδας ἐπαφῆκε τοῖς ὑδρευο-
μένοις ἀπὸ τῆς ἐλάττονος παρεμβολῆς. τῶν δὲ Νομάδων ἕως 4
πρὸς αὐτὸν τὸν χάρακα προσπιπτόντων καὶ διακωλυόντων τὴν
ὑδρείαν, ὅ τε Γάιος ἔτι μᾶλλον ἐπὶ τούτοις παρωξύνετο, τά τε
πλήθη πρὸς τὸν κίνδυνον ὁρμὴν εἶχε καὶ δυσχερῶς ἔφερε τὰς
ὑπερθέσεις. βαρύτατος γὰρ δὴ πᾶσιν ἀνθρώποις ὁ τοῦ μέλλειν 5
γίγνεται χρόνος· ὅταν δ' ἅπαξ κριθῇ, ὅτι ἂν ᾖ πάσχειν πάν-
των τῶν δοκούντων εἶναι δεινῶν ὑπομενετέον. εἰς δὲ τὴν Ῥώ- 6
μην προσκεπτωκότος ὅτι παραστρατοπεδεύουσιν ἀλλήλοις καὶ
συμπλοκαὶ γίγνονται τῶν κροκινδυνευόντων ἀνὰ ἑκάστην ἡμέ-
ραν, ὀρθὴ καὶ περίφοβος ἦν ἡ πόλις, δεδιότων μὲν τῶν πολ- 7
λῶν τὸ μέλλον διὰ τὸ πολλάκις ἤδη προηττῆσθαι, προορωμένων
δὲ καὶ προλαμβανόντων τὰ συμβησόμενα ταῖς ἐννοίαις, ἐὰν
σφάλλωνται τοῖς ὅλοις. πάντα δ' ἦν τὰ παρ' αὐτοῖς λόγια πᾶσι 8

7. μεταστρατοπεδεύειν: Uebertreibend Liv. c. 43: *ibi plures dies propter inopiam frumenti manere nequit, novaque consilia in dies non apud milites solum, sed etiam apud ducem ipsum oriebantur. nam cum initio fremitus, deinde aperta vociferatio fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque annonam primo, postremo famem, et mercennarios milites, maxime Hispani generis, de transitione cepisse consilium fama esset, ipse etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam diceretur agitasse, ita ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet.* Es ist charakteristisch, dass diese phantastische Relation von der Wegnahme der Magazine zu Cannae nichts weiss. — 9. ἐφεδρείαις, zu 24, 3. — 11. Liv. c. 45: *Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam, cum in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos ex minoribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit.* — 12. ἕως πρός, cf. 20, 20. — 23. ταῖς ἐννοίαις πρ., die Folgen sich mit lebhafter Phantasie vergegenwärtigen, ausmalen. — 24. λόγια] Orakel, Prophezeiungen, welche sich in bedrängter Zeit massenhaft zeigen. Vgl. Thuc. II, 54: ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκός, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ᾄδεσθαι· „ἥξει Δωριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ." οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἃ

τότε διὰ στόματος, σημείων δὲ καὶ τεράτων πᾶν μὲν ἱερόν, πᾶσα δ' ἦν οἰκία πλήρης, ἐξ ὧν εὐχαὶ καὶ θυσίαι καὶ θεῶν
9 ἱκετηρίαι καὶ δεήσεις ἐπεῖχον τὴν πόλιν. δεινοὶ γὰρ ἐν ταῖς περιστάσεσι Ῥωμαῖοι καὶ θεοὺς ἐξιλάσασθαι καὶ ἀνθρώπους καὶ μηδὲν ἀπρεπὲς μηδ' ἀγεννὲς ἐν τοῖς τοιούτοις καιροῖς ἡγεῖσθαι τῶν περὶ ταῦτα συντελουμένων.

113 Ὁ δὲ Γάιος ἅμα τῷ παραλαβεῖν τῇ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ τὴν ἀρχήν, ἅρτι τῆς κατὰ τὸν ἥλιον ἀνατολῆς ἐπιφαινομένης, ἐκίνει
2 τὴν δύναμιν ἐξ ἑκατέρας ἅμα τῆς παρεμβολῆς, καὶ τοὺς μὲν ἐκ τοῦ μείζονος χάρακος διαβιβάζων τὸν ποταμὸν εὐθέως παρενέβαλε, τοὺς δ' ἐκ θατέρου συνάπτων τούτοις ἐπὶ τὴν αὐτὴν εὐθεῖαν ἐξέταττε, λαμβάνων πᾶσι τὴν ἐπιφάνειαν τὴν πρὸς
3 μεσημβρίαν. τοὺς μὲν οὖν τῶν Ῥωμαίων ἱππεῖς παρ' αὐτὸν τὸν ποταμὸν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρατος κατέστησε, τοὺς δὲ πεζοὺς συνεχεῖς τούτοις ἐπὶ τῆς αὐτῆς εὐθείας ἐξέτεινε, πυκνοτέρας ἢ πρόσθεν τὰς σημαίας καθιστάνων, καὶ ποιῶν πολλαπλάσιον
4 τὸ βάθος ἐν ταῖς σπείραις τοῦ μετώπου· τοὺς δὲ τῶν συμμάχων ἱππεῖς εἰς τὸ λαιὸν κέρας παρενέβαλε· πάσης δὲ τῆς δυνάμεως
5 προέστησε τοὺς εὐζώνους ἐν ἀποστάσει. ἦσαν δὲ σὺν τοῖς συμμάχοις πεζῶν μὲν εἰς ὀκτὼ μυριάδας, ἱππεῖς δὲ μικρῷ
6 πλείους τῶν ἑξακισχιλίων. Ἀννίβας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν τοὺς μὲν Βαλιαρεῖς καὶ λογχοφόρους διαβιβάσας τὸν ποταμὸν προεβάλετο τῆς δυνάμεως, τοὺς δὲ λοιποὺς ἐξαγαγὼν ἐκ τοῦ χάρακος καὶ περαιώσας κατὰ διττοὺς τόπους τὸ ῥεῖθρον ἀν-

ἔπασχον τὴν μνήμην ἐποιοῦντο. — 2. θεῶν ἱκετηρίαι] supplicationes. — 3. δεινοὶ γάρ] denn die Römer sind in kritischen, gefährlichen Zeiten ängstlich besorgt. Berühmt ist die Aeusserung des Polyb. VI, 56: καί μοι δοκεῖ τὸ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὀνειδιζόμενον, τοῦτο συνέχειν τὰ Ῥωμαίων πράγματα, λέγω δὲ τὴν δεισιδαιμονίαν· ἐπὶ τοσοῦτον γὰρ ἐκτετραγῴδηται καὶ παρεισῆκται τοῦτο τὸ μέρος παρ' αὐτοῖς εἴς τε τοὺς κατ' ἰδίαν βίους καὶ τὰ κοινὰ τῆς πόλεως ὥστε μὴ καταλιπεῖν ὑπερβολήν.

10. διαβιβάζων — παρενέβαλεν] Varro ging vom linken Ufer auf das rechte Ufer des Flusses u. schlug hier ein Lager auf, dann stellte er das Heer in Schlachtordnung. — 11. ἐπὶ τὴν αὐτὴν εὐθεῖαν] = in derselben Linie: die Ergänzung von γραμμή ist dem Polyb. nicht mehr bewusst. — 12. τὴν ἐπιφάνειαν] das Gesicht nach Süden zu gewendet: ἐπιφ. = superficies corporis, dann = facies. — πρὸς μεσημβρίαν] dennoch hatten den Römer den Fluss zur Rechten, weil er dort eine Biegung nach Süden und wieder nach Norden macht. — 14. ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρατος] hier führte das Commando Aemilius, auf dem linken Flügel Varro und im Centrum Geminus Servilius. — 16. τὰς σημαίας] gravem armaturam. — 17. ἐν ταῖς σπείραις τοῦ μετώπου] unter den Manipeln, welche die Fronte bildeten. — 23. προεβάλετο] Liv. (XXII, 46): Baliaribus levique alia arma-

ετάττετο τοῖς πολεμίοις. ἐτίθει δὲ ἐπ' αὐτὸν μὲν τὸν ποταμόν, 7
ἐπὶ τῶν εὐωνύμων, τοὺς Ἴβηρας καὶ Κελτοὺς ἱππεῖς ἀντίους
τοῖς τῶν Ῥωμαίων ἱππεῦσι, συνεχεῖς δὲ τούτοις πεζοὺς τοὺς
ἡμίσεις τῶν ἐν τοῖς βαρέσι καθοπλισμοῖς Λιβύων, ἓξῆς δὲ τοῖς
εἰρημένοις Ἴβηρας καὶ Κελτούς. παρὰ δὲ τούτοις τὸ λοιπὸν
μέρος ἔθηκε τῶν Λιβύων, ἐπὶ δὲ τοῦ δεξιοῦ κέρως ἐπέταξε
τοὺς Νομαδικοὺς ἱππεῖς. ἐπεὶ δὲ πάντ' ἐπὶ μίαν εὐθεῖαν ἐξέ- 8
τεινε, μετὰ ταῦτα λαβὼν τὰ μέσα τῶν Ἰβήρων καὶ Κελτῶν
τάγματα προῆγε, καὶ τἆλλα τούτοις ἐκ τοῦ κατὰ λόγον παρ-
ίστανε ζυγοῦντα, μηνοειδὲς ποιῶν τὸ κύρτωμα καὶ λεπτύνων
τὸ τούτων αὐτῶν σχῆμα, βουλόμενος ἐφεδρείας μὲν τάξιν ἐν 9
τῇ μάχῃ τοὺς Λίβυας αὐτῶν ἔχειν, προκινδυνεῦσαι δὲ τοῖς
Ἴβηρσι καὶ Κελτοῖς.

Ἦν δ' ὁ καθοπλισμὸς τῶν μὲν Λιβύων Ῥωμαϊκός, οὓς 114
πάντας Ἀννίβας τοῖς ἐκ τῆς προγεγενημένης μάχης σκύλοις
ἐκλέξας κατεκεκοσμήκει· τῶν δ' Ἰβήρων καὶ Κελτῶν ὁ μὲν 2
θυρεὸς ἦν παραπλήσιος, τὰ δὲ ξίφη τὴν ἐναντίαν εἶχε διάθεσιν·
τῆς μὲν γὰρ οὐκ ἔλαττον τὸ κέντημα τῆς καταφορᾶς ἴσχυε πρὸς 3
τὸ βλάπτειν, ἡ δὲ Γαλατικὴ μάχαιρα μίαν εἶχε χρείαν τὴν ἐκ
καταφορᾶς, καὶ ταύτην ἐξ ἀποστάσεως. ἐναλλὰξ δὲ ταῖς σπεί- 4
ραις αὐτῶν παρατεταγμένων, καὶ τῶν μὲν Κελτῶν γυμνῶν,

tura praemissa. — 1. *ἐπὶ τὸν ποταμόν* konnte P. nur sagen, wenn Hannibal den Fluss vor sich hatte; hatte er ihn im Rücken oder zur Seite, so musste er *παρὰ τὸν ποταμόν* sagen, wie 63, 4 u. 64, 13. — 2. *ἐπὶ τῶν εὐωνύμων*] damit ist nicht gesagt, dass sich der linke Karthagische Flügel an den Fluss anlehnte. Liv. sagt *prope ripam*, aber dies heisst doch nur, dass der Fluss auf dieser Seite nicht weit entfernt war. — 4. *Λιβύων*] = *Afrorum.* — 9. *ἐκ τοῦ κατὰ λόγον*] verhältnissmässig; nach Verhältniss. — 10. *ζυγοῦντα*] von *ζυγέω* = in gehöriger Verbindung mit den vorgeschobenen Gliedern. — *τὸ κύρτωμα*] die Wölbung. — *λεπτύνων*] = *extenuare.* — 11. *ἐφεδρείας τάξιν*] die Stelle der Reserve einnehmen. Die Wölbung des mondförmigen Bogens ging vorwärts gegen den Feind, cf. 67, 9.

14. *Ῥωμαϊκὸς*] dies setzt natürlich auch militärische Uebungen und Exercitien nach Römischem Muster voraus. — 16. *ὁ μὲν θυρεὸς*] = *scutum*, daher *παραπλήσιος* sc. *τῷ Ῥωμαϊκῷ*; Livius sagt freilich: *Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispares ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus.* — 18. *τῆς μὲν γὰρ*] das Fem. in Bezug auf das folgende *ἡ δὲ Γαλατικὴ μάχαιρα.* Sinn: das spanische Schwert war ebenso gut zu gebrauchen zum Stechen (*κέντημα*) als zum Hauen (*καταφορά*). — 20. *καὶ ταύτην ἐξ ἀποστάσεως*] weil es sehr lang war. —

τῶν δὲ Ἰβήρων λινοῖς περιπορφύροις χιτωνίσκοις κεκοσμημένων κατὰ τὰ πάτρια, ξενίζουσαν ἅμα καὶ καταπληκτικὴν συνέβαινε
5 γίγνεσθαι τὴν πρόσοψιν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν ἱππικῶν πλῆθος τὸ σύμπαν τοῖς Καρχηδονίοις εἰς μυρίους, τὸ δὲ τῶν πεζῶν
6 οὐ πολὺ πλείους τετρακισμυρίων σὺν τοῖς Κελτοῖς. εἶχε δὲ τὸ
μὲν δεξιὸν τῶν Ῥωμαίων Αἰμίλιος, τὸ δὲ εὐώνυμον Γάιος, τὰ
δὲ μέσα Μάρκος καὶ Γνάιος οἱ τῷ πρότερον ἔτει στρατηγοῦντες.
7 τῶν δὲ Καρχηδονίων τὸ μὲν εὐώνυμον Ἀσδρούβας εἶχε, τὸ δὲ
δεξιὸν Ἄννων· ἐπὶ δὲ τοῖς μέσοις αὐτὸς ἦν Ἀννίβας, ἔχων
8 μεθ' ἑαυτοῦ Μάγωνα τὸν ἀδελφόν. βλεπούσης δὲ τῆς μὲν τῶν
Ῥωμαίων τάξεως πρὸς μεσημβρίαν, ὡς ἐπάνω προεῖπα, τῆς δὲ
τῶν Καρχηδονίων πρὸς τὰς ἄρκτους, ἑκατέροις ἀβλαβῆ συνέβαινε γίγνεσθαι τὴν κατὰ τὸν ἥλιον ἀνατολήν.

115 Γενομένης δὲ τῆς συμπλοκῆς τῆς πρώτης ἐκ τῶν προτεταγμένων, τὰς μὲν ἀρχὰς αὐτῶν τῶν εὐζώνων ἴσων ἐπ' ἴσους ἦν ὁ
2 κίνδυνος, ἅμα δὲ τῷ τοὺς Ἴβηρας καὶ Κελτοὺς ἱππεῖς ἀπὸ τῶν εὐωνύμων πελάσαι τοῖς Ῥωμαίοις ἐποίουν οὗτοι μάχην ἀληθινὴν καὶ βαρβαρικήν· οὐ γὰρ ἦν κατὰ νόμους ἐξ ἀναστροφῆς
3 καὶ μεταβολῆς ὁ κίνδυνος, ἀλλ' εἰσάπαξ συμπεσόντες ἐμάχοντο συμπλεκόμενοι κατ' ἄνδρα, παρακαταβαίνοντες ἀπὸ τῶν ἵππων.
4 ἐπειδὴ δὲ ἐκράτησαν οἱ παρὰ τῶν Καρχηδονίων, καὶ τοὺς μὲν πλείστους ἀπέκτειναν ἐν τῇ συμπλοκῇ, πάντων ἐκθύμως καὶ γενναίως διαγωνιζομένων τῶν Ῥωμαίων, τοὺς δὲ λοιποὺς ἤλαυνον παρὰ τὸν ποταμὸν φονεύοντες καὶ προσφέροντες τὰς χεῖρας ἀπαραιτήτως, τότε δὴ τὰ πεζὰ στρατόπεδα διαδεξάμενα
5 τοὺς εὐζώνους συνέπεσεν ἀλλήλοις. ἐπὶ βραχὺ μὲν οὖν τῶν Ἰβήρων καὶ τῶν Κελτῶν ἔμενον αἱ τάξεις καὶ διεμάχοντο τοῖς Ῥωμαίοις γενναίως· μετὰ δὲ ταῦτα τῷ βάρει θλιβόμενοι κλί-

1. περιπορφύροις] *Hispani linteis praetextis purpura tunicis candore miro fulgentibus constiterant.* Liv. d. h. am Rand mit Purpur (ringsum) besetzt oder verbrämt. — 2. ξενίζουσαν, *insolentem.* — 13. τὴν ... ἀνατολήν] Liv.: *Sol peropportune utrique parti obliquus erat, Romanis in meridiem Poenis in septentrionem versis.*

15. τὰς μὲν ἀρχάς, anfangs; gewöhnlicher τὴν ἀρχήν oder ἀρχήν. — αὐτῶν τῶν εὐζώνων] der Leichtbewaffneten für sich allein; vgl. 59, 16 und αὐτοί ἐσμεν (Aristoph.) = wir sind unter uns. So bedeutet *ipse* urspr. er für sich. — 18. ἐξ ἀναστροφῆς] = ein Zurück- und Vorwärtsschwenken (καὶ μεταβολῆς); Livius nennt beides *evagari.* — 20. συμπλεκόμενοι] *vir virum amplexus.* — παρακαταβαίνοντες] Wunderlich Livius: *vir virum amplexus detrahebat equo.* — 22. ἐκθύμως, cf. 14, 19. — 25. ἀπαραιτήτως, vgl.

νοντες ὑπεχώρουν εἰς τοὐπίσω, λύσαντες τὸν μηνίσκον. αἱ δὲ 6
τῶν Ῥωμαίων σπεῖραι κατὰ τὴν ἐκθυμίαν ἑπόμεναι τούτοις
διέκοψαν ῥᾳδίως τὴν τῶν ὑπεναντίων τάξιν, ἅτε δὴ τῶν μὲν
Κελτῶν ἐπὶ λεπτὸν ἐκτεταγμένων, αὐτοὶ δὲ πεπυκνωκότες ἀπὸ
τῶν κεράτων ἐπὶ τὰ μέσα καὶ τὸν κινδυνεύοντα τόπον· οὐ γὰρ 7
ἅμα συνέβαινε τὰ κέρατα καὶ τὰ μέσα συμπίπτειν, ἀλλὰ πρῶτα
τὰ μέσα, διὰ τὸ τοὺς Κελτοὺς ἐν μηνοειδεῖ σχήματι τεταγμέ-
νους πολὺ προπεπτωκέναι τῶν κεράτων, ἅτε τοῦ μηνίσκου τὸ
κύρτωμα πρὸς τοὺς πολεμίους ἔχοντος. πλὴν ἑπόμενοί γε τού- 8
τοις οἱ Ῥωμαῖοι καὶ συντρέχοντες ἐπὶ τὰ μέσα καὶ τὸν εἴκοντα
τόπον τῶν πολεμίων οὕτως ἐπὶ πολὺ προέπεσον ὥστ' ἐξ ἑκατέ-
ρου τοῦ μέρους κατὰ τὰς ἐκ τῶν πλαγίων ἐπιφανείας τοὺς
Λίβυας αὐτῶν γενέσθαι τοὺς ἐν τοῖς βαρέσι καθοπλισμοῖς· ὧν 9
οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος κλίναντες ἐπ' ἀσπίδα καὶ τὴν
ἐμβολὴν ἐκ δόρατος ποιούμενοι παρίσταντο παρὰ πλευρὰν τοῖς
πολεμίοις, οἱ δ' ἀπὸ τῶν εὐωνύμων ἐπὶ δόρυ ποιούμενοι τὴν 10
κλίσιν ἐξ ἀσπίδος ἐπιπαρανέβαλλον, αὐτοῦ τοῦ πράγματος ὃ
δέον ἦν ποιεῖν ὑποδεικνύντος. ἐξ οὗ συνέβη κατὰ τὴν Ἀννίβου 11
πρόνοιαν μέσους ἀπολεφθῆναι τοὺς Ῥωμαίους ὑπὸ τῶν Λιβύων
κατὰ τὴν ἐπὶ τοὺς Κελτοὺς παράπτωσιν. οὗτοι μὲν οὖν οὐκέτι 12
φαλαγγηδόν, ἀλλὰ κατ' ἄνδρα καὶ κατὰ σπείρας στρεφόμενοι
πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας ἐποιοῦντο τὴν
μάχην· Λεύκιος δέ, καίπερ ὢν ἐξ ἀρχῆς ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρατος 116
καὶ μετασχὼν ἐπί τι τοῦ τῶν ἱππέων ἀγῶνος, ὅμως ἔτι τότε
διεσώζετο. βουλόμενος δὲ τοῖς κατὰ τὴν παράκλησιν λόγοις 2
ἀκολούθως ἐπ' αὐτῶν γίγνεσθαι τῶν ἔργων, καὶ θεωρῶν τὸ
συνέχον τῆς κατὰ τὸν ἀγῶνα κρίσεως ἐν τοῖς πεζοῖς στρατο-

zu 52, 19. — 1. *λύσαντες τὸν μηνίσκον*] die halbmondförmige Schlachtordnung. — 4. *ἐπὶ λεπτόν*] *acie nimis tenui*, vgl. 37, 7. — 9. *πλήν* = *ceterum*, um damit zur begonnenen Erzählung zurückzukehren. — 11. *ὥστ' ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους* etc.] so dass auf beiden Seiten die Afrer den Römern in die Flanke kommen (*γενέσθαι*). — 14. *ἐπ' ἀσπίδα*] Nach links schwenkend; weil man den Schild auf der linken Seite trug, aus demselben Grunde *ἐκ δόρατος* = rechts. — 15. *ἐμβολήν*: die Afrer auf dem rechten Flügel treten links zurück (*κλίναντες*) und schwenken (*ποιούμενοι ἐμβολήν*) rechts vor, in der Weise dass die auf der äussersten Linie sich schnell um die nach innen zu Stehenden wie um eine Axe vorwärts bewegen. Auf dem linken Flügel findet dieselbe Bewegung umgekehrt statt. Solche Bewegungen sind ohne gründliche Exercitien nicht möglich. — 20. *κατὰ τὴν .... παράπτωσιν*] nach dem Eindringen der Römer auf die Gallischen Truppen (*παράπτωσις* v. *παραπίπτω*). — 20. *οὗτοι μέν*] die Römer.

24. *ἐπί τι*, eine Weile, cf. *ἐπὶ πολὺν χρόνον, ἐπὶ δύο ἡμέρας, ἐπὶ πολύ, ἐπὶ βραχύ*. — 26. *τὸ συνέχον ... κρίσεως*]

3 πέδοις κείμενον, παριππεύων ἐπὶ τὰ μέσα τῆς ὅλης παρατάξεως
ἅμα μὲν αὐτὸς συνεπλέκετο καὶ προσέφερε τὰς χεῖρας τοῖς
ὑπεναντίοις, ἅμα δὲ παρεκάλει καὶ παρώξυνε τοὺς παρ' αὐτοῦ
4 στρατιώτας. τὸ δὲ παραπλήσιον Ἀννίβας ἐποίει· καὶ γὰρ οὗτος
5 ἐξ ἀρχῆς ἐπὶ τούτοις τοῖς μέρεσιν ἐπέστη τῆς δυνάμεως. οἱ δὲ 5
Νομάδες ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος προσπίπτοντες τοῖς ὑπεναντίοις ἱππεῦσι τοῖς ἐπὶ τῶν εὐωνύμων τεταγμένοις μέγα μὲν οὔτ' ἐποίουν οὐδὲν οὔτ' ἔπασχον διὰ τὴν ἰδιότητα τῆς μάχης, ἀπράκτους γε μὴν τοὺς πολεμίους παρεσκεύαζον, περισπῶντες
6 καὶ πανταχόθεν προσπίπτοντες. ἐπεὶ δ' οἱ περὶ τὸν Ἀσδρούβαν, 10
ἀποκτείναντες τοὺς περὶ τὸν ποταμὸν ἱππεῖς πλὴν παντελῶς ὀλίγων, παρεβοήθησαν ἀπὸ τῶν εὐωνύμων τοῖς Νομάσι, τότε προϊδόμενοι τὴν ἔφοδον αὐτῶν οἱ σύμμαχοι τῶν Ῥωμαίων
7 ἱππεῖς ἐγκλίναντες ἀπεχώρουν. ἐν ᾧ καιρῷ πραγματικὸν δοκεῖ 15
ποιῆσαι καὶ φρόνιμον ἔργον Ἀσδρούβας· θεωρῶν γὰρ τοὺς Νομάδας τῷ τε πλήθει πολλοὺς ὄντας καὶ πρακτικωτάτους καὶ φοβερωτάτους τοῖς ἅπαξ ἐγκλίνασι, τοὺς μὲν φεύγοντας παρέδωκε τοῖς Νομάσι, πρὸς δὲ τὴν τῶν πεζῶν μάχην ἤγειτο, σπεύ-
8 δων παραβοηθῆσαι τοῖς Λίβυσι. προσπεσὼν δὲ τοῖς Ῥωμαϊκοῖς 20
στρατοπέδοις κατὰ νώτου, καὶ ποιούμενος ἐκ διαδοχῆς ταῖς ἴλαις ἐμβολὰς ἅμα κατὰ πολλοὺς τόπους, ἐπέρρωσε μὲν τοὺς Λίβυας, ἐταπείνωσε δὲ καὶ κατέπληξε τὰς ψυχὰς τῶν Ῥωμαίων.
9 ἐν ᾧ καιρῷ καὶ Λεύκιος Αἰμίλιος περιπεσὼν βιαίοις πληγαῖς
ἐν χειρῶν νόμῳ μετήλλαξε τὸν βίον, ἀνὴρ πάντα τὰ δίκαια τῇ 25
πατρίδι κατὰ τὸν λοιπὸν βίον καὶ κατὰ τὸν ἔσχατον καιρόν, εἰ
10 καί τις ἕτερος, ποιήσας. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι, μέχρι μὲν ἐμάχοντο
κατὰ τὰς ἐπιφανείας στρεφόμενοι πρὸς τοὺς κεκυκλωκότας,
11 ἀντεῖχον· ἀεὶ δὲ τῶν πέριξ ἀπολλυμένων, καὶ κατὰ βραχὺ
συγκλειόμενοι, τέλος αὐτοῖ πάντες, ἐν οἷς καὶ Μάρκος καὶ 30
Γνάιος, ἔπεσον, οἱ τὸ πρότερον ἔτος ὕπατοι γεγονότες, ἄνδρες
ἀγαθοὶ καὶ τῆς Ῥώμης ἄξιοι γενόμενοι κατὰ τὸν κίνδυνον.

die Hauptentscheidung, *summa discriminis*. — 9. *ἀπράκτους ... παρεσκεύαζον*] verhinderten den Feind an der Entfaltung seiner Kräfte, zwangen ihn zur Unthätigkeit. — *περισπῶντες*] durch plötzliche Angriffe bald von dieser, bald von jener Seite zwangen sie den Feind, immerwährend seine Fronte zu verändern. — 14. *ἐγκλίναντες*, nicht *ἐκκλίναντες*, cf. 33, 8 u. 14. — 20. *ἐκ διαδοχῆς*, abwechselnd. — *ταῖς ἴλαις*] mit den Reitergeschwadern (= *alae*). — 24. *ἐν χειρῶν νόμῳ*] im Handgemenge. — 26. *μέχρι*, so lange als. — 27. *κατὰ τὰς ἐπιφανείας*] nach den Flanken hin. — 28. *κατὰ βραχύ*, auf engem Raum. — 29. *τέλος αὐ-*

κατὰ δὲ τὸν τούτων φόνον καὶ τὴν συμπλοκὴν οἱ Νομάδες ἐπό- 12
μενοι τοῖς φεύγουσι τῶν ἱππέων τοὺς μὲν πλείστους ἀπέκτειναν,
τοὺς δὲ κατεκρήμνισαν ἀπὸ τῶν ἵππων. ὀλίγοι δέ τινες εἰς 13
Οὐενουσίαν διέφυγον, ἐν οἷς ἦν καὶ Γάιος Τερέντιος ὁ τῶν
Ῥωμαίων στρατηγός, ἀνὴρ αἰσχρὰν μὲν τὴν φυγήν, ἀλυσιτελῆ
δὲ τὴν ἀρχὴν τὴν αὐτοῦ τῇ πατρίδι πεποιημένος.

Ἡ μὲν οὖν περὶ Κάνναν γενομένη μάχη Ῥωμαίων καὶ Καρ- 117
χηδονίων ἐπετελέσθη τὸν τρόπον τοῦτον, μάχη γενναιοτάτους
ἄνδρας ἔχουσα καὶ τοὺς νικήσαντας καὶ τοὺς ἡττηθέντας. δῆ-
λον δὲ τοῦτ' ἐγένετο ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων. τῶν μὲν γὰρ 2
ἑξακισχιλίων ἱππέων ἑβδομήκοντα μὲν εἰς Οὐενουσίαν μετὰ
Γαΐου διέφυγον, περὶ τριακοσίους δὲ τῶν συμμάχων σποράδες
εἰς τὰς πόλεις ἐσώθησαν· ἐκ δὲ τῶν πεζῶν μαχόμενοι μὲν ἑάλω- 3
σαν εἰς μυρίους, οὗτοι δ' ἐκτὸς ὄντες τῆς μάχης, ἐξ αὐτοῦ δὲ
τοῦ κινδύνου τρισχίλιοι μόνον ἴσως εἰς τὰς παρακειμένας πόλεις
διέφυγον. οἱ δὲ λοιποὶ πάντες, ὄντες εἰς ἑπτὰ μυριάδας, ἀπέ- 4
θανον εὐγενῶς, τὴν μεγίστην χρείαν παρεσχημένου τοῖς Καρ-
χηδονίοις εἰς τὸ νικᾶν καὶ τότε καὶ πρότερον τοῦ τῶν ἱππέων
ὄχλου. καὶ δῆλον ἐγένετο τοῖς ἐπιγενομένοις ὅτι κρεῖττόν ἐστι 5
πρὸς τοὺς τῶν πολέμων καιροὺς ἡμίσεις ἔχειν πεζούς, ἱπποκρα-
τεῖν δὲ τοῖς ὅλοις, μᾶλλον ἢ πάντα πάρισα τοῖς πολεμίοις ἔχοντα
διακινδυνεύειν. τῶν δὲ μετ' Ἀννίβου Κελτοὶ μὲν ἔπεσον εἰς 6
τετρακισχιλίους, Ἴβηρες δὲ καὶ Λίβυες εἰς χιλίους καὶ πεντα-
κοσίους, ἱππεῖς δὲ περὶ διακοσίους. οἱ δὲ ζωγρηθέντες τῶν Ῥω- 7
μαίων ἐκτὸς ἐγένοντο τοῦ κινδύνου, κατά τινα τοιαύτην αἰτίαν.
Λεύκιος ἀπέλιπε μυρίους πεζοὺς ἐπὶ τῆς ἑαυτοῦ παρεμβολῆς, 8
ἵν' ἐὰν μὲν Ἀννίβας ὀλιγωρήσας τοῦ χάρακος ἐκπάξῃ πᾶσι, παρα-

τοῦ] so fielen zuletzt hier (an dieser Stelle des Kampfes). — 3. *κατεκρήμνισαν*] stürzten herab. — 5. *αἰσχρὰν μὲν τὴν ψυχήν*] Nach der Anschauung des Polyb., weil Varro die Niederlage überleben konnte. Anders war das Urtheil des Senats u. des Röm. Volkes, cf. Liv. XXII, 61, 14.

11. *ἑβδομήκοντα*: *consul alter seu forte seu consilio nulli fugientium insertus agmini cum L fere equitibus Venusiam perfugit.* Liv. c. 49, 14. Dagegen Liv. XXV, 6, 13: *unde* (von Cannae) *consul cum equitibus LXX fugit.* — 14. *οὗτοι δ' ἐκτὸς ὄντες*] u. diese nur, weil sie am Kampfe nicht betheiligt waren. — 16. *εἰς ἑπτὰ μ.*, annähernd 70000 Mann. Liv. c. 49, 15: *XLV milia quingenti pedites, duo milia septingenti equites caesi dicuntur.* — 18. *τοῦ τῶν ἱππέων ὄχλου*] die überlegene Menge (Ueberlegenheit) ihrer Reiterei. — 23. Uebertrieben Liv. c. 52, 6: *ad octo milia fuisse dicuntur fortissimorum virorum.* — 27. *ἐκπάξῃ πᾶσι*] mit allen Truppen

πεσόντες οὗτοι κατὰ τὸν τῆς μάχης καιρὸν ἐγκρατεῖς γένωνται
9 τῆς τῶν πολεμίων ἀποσκευῆς, ἐὰν δὲ προϊδόμενος τὸ μέλλον
ἀπολίπῃ φυλακὴν ἀξιόχρεων, πρὸς ἐλάττους αὐτοῖς ὁ περὶ τῶν
10 ὅλων γένηται κίνδυνος. ἐάλωσαν δὲ τοιούτῳ τινὶ τρόπῳ. κατα-
λιπόντος Ἀννίβου φυλακὴν ἀρκοῦσαν ἐπὶ τοῦ χάρακος, ἅμα τῷ
κατάρξασθαι τὴν μάχην κατὰ τὸ συνταχθὲν ἐπολιόρκουν οἱ Ῥω-
μαῖοι προσβάλλοντες τοὺς ἀπολελειμμένους ἐν τῷ τῶν Καρχη-
11 δονίων χάρακι. τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἀντεῖχον· ἤδη δ' αὐτῶν
πιεζομένων, ἐπειδὴ κατὰ πάντα τὰ μέρη τὴν μάχην Ἀννίβας
ἔκρινε, τότε παραβοηθήσας καὶ τρεψάμενος συνέκλεισε τοὺς Ῥω-
μαίους εἰς τὴν ἰδίαν παρεμβολήν, καὶ δισχιλίους μὲν αὐτῶν ἀπ-
12 έκτεινε, τῶν δὲ λοιπῶν ἐγκρατὴς ἐγένετο ζωγρίᾳ πάντων. ὁμοίως
δὲ καὶ τοὺς ἐπὶ τὰ κατὰ τὴν χώραν ἐρύματα συμπεφευγότας ἐκ-
πολιορκήσαντες οἱ Νομάδες ἐπανῆγον, ὄντας εἰς δισχιλίους τῶν
εἰς φυγὴν τραπέντων ἱππέων.

118 Βραβευθείσης δὲ τῆς μάχης τὸν προειρημένον τρόπον, ἀκό-
λουθον εἰλήφει τὰ ὅλα κρίσιν τοῖς ὑπ' ἀμφοτέρων προσδοκω-
2 μένοις. Καρχηδόνιοι μὲν γὰρ διὰ τῆς πράξεως ταύτης παρα-
χρῆμα τῆς μὲν λοιπῆς παραλίας σχεδὸν πάσης ἦσαν ἐγκρατεῖς·
3 Ταραντῖνοί τε γὰρ εὐθέως ἐνεχείριζον αὐτούς, Ἀργυριππανοὶ
δὲ καὶ Καπυανῶν τινες ἐκάλουν τὸν Ἀννίβαν, οἱ δὲ λοιποὶ
4 πάντες ἀπέβλεπον ἤδη τότε πρὸς Καρχηδονίους· μεγάλας δ'
εἶχον ἐλπίδας ἐξ ἐφόδου καὶ τῆς Ῥώμης αὐτῆς ἔσεσθαι κύριοι·
5 Ῥωμαῖοί γε μὴν τὴν Ἰταλιωτῶν δυναστείαν παραχρῆμα διὰ τὴν

in den Kampf gehe. — 2. *ἐὰν μὲν — ἐὰν δὲ*] *sive — sive.* Wahrscheinlich ist es, dass das Terrain die volle Entwicklung der römischen Streitkräfte nicht zuliess. Denn es war nicht Sitte der Römer, vor Entscheidung des Kampfes an die Eroberung und Plünderung des feindlichen Lagers zu denken. — 12. *ζωγρίᾳ πάντων*] Es ist fraglich, ob der Bericht des Livius auf Wahrheit beruht, dass gegen 600 Mann aus dem kleineren Lager sich in das grössere durchschlugen (Liv. XXII, 50, 11) u. von da etwa 4000 Mann nach Canusium entkamen (ibid. c. 52, 4). Es scheint, als ob diesem Berichte gegenüber, der natürlich auf einer älteren Quelle beruht, Polyb. auf Grund seiner Forschungen *πάντων* betont und deshalb an das Ende des Satzes gestellt hat.

19. *παραλίας*: *Graecorum omnis ferme ora, Tarentini, Metapontini, Crotonienses Locrique* Liv. c. 61, 12. wo auch die übrigen Völkerschaften, welche nach und nach von Rom abfielen, aufgezählt sind. — 20. *Ἀργυριππανοί*] *Ἀργυρίππα* Stadt in Apulien. Capua wurde nach Rom als die bedeutendste Stadt Italiens angesehen. — 24. *Ῥωμαῖοί γε μήν*, *iam vero Romani Italiae imperio desperato de ipsorum urbis salute in timore versabantur.* Dagegen Liv. c. 61, 14: *quo in tempore adeo magno animo civitas fuit,*

ἦτταν ἀπεγνώκεσαν, ἐν μεγάλοις δὲ φόβοις καὶ κινδύνοις ἦσαν περί τε σφῶν αὐτῶν καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους, ὅσον οὔπω προσδοκῶντες ἥξειν αὐτὸν τὸν Ἀννίβαν. καὶ γὰρ ὥσπερ 6 ἐπιμετρούσης καὶ συνεπαγωνιζομένης τοῖς γεγονόσι τῆς τύχης συνέβη μετ' ὀλίγας ἡμέρας, τοῦ φόβου κατέχοντος τὴν πόλιν, καὶ τὸν εἰς τὴν Γαλατίαν στρατηγὸν ἀποσταλέντα εἰς ἐνέδραν ἐμπεσόντα παραδόξως ἄρδην ὑπὸ τῶν Κελτῶν διαφθαρῆναι μετὰ τῆς δυνάμεως. οὐ μὴν ἥ γε σύγκλητος οὐδὲν ἀπέλειπε 7 τῶν ἐνδεχομένων, ἀλλὰ παρεκάλει μὲν τοὺς πολλούς, ἠσφαλίζετο δὲ τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἐβουλεύετο δὲ περὶ τῶν ἐνεστώτων ἀνδρωδῶς. τοῦτο δ' ἐγένετο φανερὸν ἐκ τῶν μετὰ ταῦτα συμβάντων· ὁμολογουμένως γὰρ τῶν Ῥωμαίων ἡττηθέντων τότε καὶ 8 παραχωρησάντων τῆς ἐν τοῖς ὅπλοις ἀρετῆς, τῇ τοῦ πολιτεύματος ἰδιότητι καὶ τῷ βουλεύεσθαι καλῶς οὐ μόνον ἀνεκτήσαντο 9 τὴν τῆς Ἰταλίας δυναστείαν, νικήσαντες μετὰ ταῦτα Καρχηδονίους, ἀλλὰ καὶ τῆς οἰκουμένης ἁπάσης ἐγκρατεῖς ἐγένοντο μετ' ὀλίγους χρόνους.

ut consuli ex tanta clade redeunti et obviam itum frequenter ab omnibus ordinibus sit et gratiae actae, quod de rep. non desperasset, — natürlich, Senat und Bürgerschaft hatten die Schlacht in Apulien befohlen, in der Hoffnung, durch ihre Uebermacht Hannibal erdrücken zu können. — 2. *ὅσον οὔπω*] jeden Augenblick, vgl. Hannibal *ante portas!* — 4. *ἐπιμετρούσης*] als ob das Schicksal das Mass der Leiden vollmachen wollte. — 6. *τὸν εἰς τὴν Γαλατίαν στρατηγόν*] der Praetor L. Postumius, der für das nächste Jahr zum Consul ernannt war. Vgl. Liv. XXIII, 24. — 7. *ἄρδην* = *funditus*. — 9. *τῶν ἐνδεχομένων*] von dem was möglich war. — 14. *ἰδιότητι* Eigenthümlichkeit. P. behandelte deshalb die politische u. militärische Verfassung Roms im VI. Buch, wovon ein grosser Theil noch erhalten ist.

B) Belagerung und Eroberung von Syrakus (Liv. XXIV, 33. 34. XXV, 23—31).

XXXIII. Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leon-
2 tinis mota sunt extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio
legati per portum missi forte in quinqueremi erant. ea prae- 5
missa quadriremi cum intrasset fauces portus, capitur; legati
3 aegre effugerunt. et iam non modo pacis sed ne belli quidem
iura relicta erant, cum Romanus exercitus ad Olympium —
Iovis id templum est — mille et quingentos passus ab urbe
4 castra posuit. inde quoque legatos praemitti placuit; quibus, 10
ne intrarent urbem, extra portam Hippocrates atque Epicydes
5 obviam cum suis processerunt. Romanus orator non bellum
se Syracusanis sed opem auxiliumque adferre ait, et iis, qui
ex media caede elapsi perfugerint ad se, et iis, qui metu op-
pressi foediorem non exsilio solum sed etiam morte servitutem 15
6 patiantur. nec caedem nefandam sociorum inultam Romanos
passuros: itaque si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam

XXIV, c. 33. Nach dem Tode des Königs Hiero von Syrakus (215) ging die Herrschaft auf seinen Enkel Hieronymus über, der ein Bündniss mit den Karthagern abschloss zum gemeinsamen Kriege gegen Rom. Der Tod des Hieronymus (214) führte wieder zu Unterhandlungen wegen eines Bündnisses mit Rom. Nun aber gelang es dem Hippocrates und Epicydes, die in Syrak. geboren (aber von einer karth. Mutter) u. in Karthago erzogen waren, die Miethstruppen der Syrakusaner für sich zu gewinnen. Mit diesem Heere zogen sie vor die Stadt und wurden von der den Römern feindlich gesinnten Volkspartei mit Freuden in die Stadt aufgenommen, das Bündniss mit Karthago ward erneuert. Nun zog der Consul M. Claudius Marcellus mit dem Proprätor Appius Claudius vor die Stadt u. begann die denkwürdige Belagerung, welche durch die Vertheidigung des Mathematikers Archimedes ausserordentlich erschwert wurde. — 3. *Haec nuntiata*] die Einnahme der Stadt durch Hipp. und Epic. und die Ermordung der Syrak. Strategen (*nisi qui inter tumultum effugerant, omnes interficiuntur*). — 4. *ab Appio*] von der Flotte. — 5. *per portum*] der grosse Hafen an der Südseite der Stadt, der von dem kleineren Hafen durch die Altstadt Ortygia getrennt ist. Ehe die Gesandten in den Hafen einlaufen, schicken sie eine Quadrireme voraus; wie sie dennoch ihr Schiff angegriffen sehen, begeben sie sich mit Verlust der Quinquereme auf die Flucht. — 7. *belli iura*] das Recht der Gesandtschaft. — 8. *Olympium*] vielleicht *Olympium* (= *ium*) für Ὀλυμπιεῖον (cf. Andoc. I, 16), am rechten Ufer des Flusses Anapus, welcher in den grossen Hafen mündet. Dort lagerten einst auch die Athener (Thuc. VI, 64). — 10. *inde quoque*] In Bezug auf die Gesandtschaft des Appius. — 12. *orator*] = *princeps legationis*. — 14. *metu*] Terrorismus der Militärherrschaft, daher auch *servitus*. — 16. *sociorum*] der Strategen, die aber das Bündniss mit Rom noch nicht förmlich erneuert hatten. — 17. *perfugerint . . . pateat*] Vgl. § 7 *cum in eorum ad quos venerint manu res Syracusana esset.*

reditus pateat, si caedis auctores dedantur et libertas legesque Syracusanis restituantur, nihil armis opus esse: si ea non fiant, quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, 7 si qua ad se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse: cum in eorum ad quos venerint manu res Syracusana esset, tum reverterentur. si bello lacesserent, ipsa re intelle- 8 cturos nequaquam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis relictis portas clausit.

Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae, 9 terra ab Hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu adluitur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua se invasuros, omnem apparatum oppugnandarum urbium muris admoverunt. XXXIV. et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi unus homo Syracusis ea tempestate fuisset. Archimedes is erat, unicus spectator caeli siderumque, mira- 2 bilior tamen inventor ac machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus, si quid hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur. murus per inaequales ductus colles; pleraque alta et difficilia aditu; submissa quaedam et 3 quae planis vallibus adiri possent. ille ut cuique aptum visum est loco, ita genere omni tormentorum instruxit. Achradinae 4 murum, qui, ut ante dictum est, mari adluitur, sexaginta quinqueremibus Marcellus oppugnabat. et ex ceteris navibus sa- 5 gittarii funditoresque et velites vix quemquam sine volnere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus 6 opus est, procul muro tenebant. naves VIII iunctae altera

— 1. *legesque*] Selbständigkeit (Autonomie). — 4. *ad se*, Epicydes und Hippocrates, welche die jetzt herrschende karthagisch gesinnte Volkspartei vertreten. — 5. *cum — tum*, erst dann, wenn . . ., sollten sie etc. — 9. Die Bestürmung und Belagerung von Syrakus begann M. Marcellus wahrscheinlich erst um das Jahr 213. Damit stimmt die Darstellung des Polybius, welcher diese Ereignisse vom Jahr 213 und 212 im VIII. Buch behandelte. — 10. *ab Hexapylo*] Im Norden der Stadt, zugleich der niedrigste und breiteste Theil der Epipolae. — *ab Achradina*] Nördlich von Ortygia am Meere und dem kleinen Hafen. — 12. *disiectamque spatio*] also auch schwer zu vertheidigen.

14. *et hab.* — *fortunam*, und wirklich hätte . . Erfolg gehabt. — 16. *Archimedes*] Vgl. Cic. Tusc. I, 63 *Arch. lunae solis quinque errantium* (= *planetarum*) *motus in sphaeram illigavit* (i. e. er stellte die Bewegung der Planeten auf einer Himmelskugel dar) und de Finib. V, 50 *dum in pulvere quaedam describit attentius, ne patriam quidem captam sensit.* Sein Grabmal fand Cicero auf, cf. Tusc. V, 61. Er war als Philosoph, Astronom, Mathematiker und Ingenieur gleich hervorragend. — 18. *mole*, Anstrengung. — *ludificaretur*] = *eluderet*. — 21. *ille ut cuique*] Asyndeton adversativum = *sed ille etc.* — 24. *et ex ceteris n.* im Gegensatz zu *naves octo* v. 27. — 26. *hi* = *καὶ οὗτοι μὲν*, Zusatzbemerkung und Gegensatz zu dem Folgenden. — 27. *tenebant*, intr.

alteri — binae erant quinqueremes — demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur, cum exteriore ordine remo-
7 rum velut una navis agerentur, turres contabulatas machina-
8 mentaque alia quatiendis muris portabant. adversus hunc navalem apparatum Archimedes variae magnitudinis tormenta in muris disposuit. in eas quae procul erant naves saxa ingenti pondere emittebat; propiores levioribus eoque magis
9 crebris petebat telis: postremo, ut sui volnere intacti tela in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis pars
10 scorpionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae propius quassatum subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae catenae inligata, cum iniecta prorae esset, gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora
11 navem in puppim statuebat, dein remissa subito velut ex muro cadentem navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adfligebat, ut etiamsi recta reciderat, aliquantum aquae acci-
12 peret. ita maritima oppugnatio est elusa, omnisque spes ad
13 id versa, ut totis viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni apparatu tormentorum instructa erat, Hieronis inpensis curaque per multos annos Archimedis usa unica
14 arte. natura etiam adiuvabat loci, quod saxum, cui inposita muri fundamenta sunt, magna parte ita proclive est, ut non solum missilia tormentorum, sed etiam quae pondere suo pro-
15 voluta essent, graviter in hostem inciderent. eadem causa ad subeundum arduum aditum instabilemque ingressum praebebat.
16 ita consilio habito, quoniam omnis conatus ludibrio esset, absistere oppugnatione atque obsidendo tantum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

hielten, cf. *agebant*. — 3. *turres contabulatas*] Im Innern der Thürme befanden sich Stockwerke, auf denen die Kämpfenden fest stehen konnten. — *machinamenta*] Fallbrücken (*sambucae* Polyb. VIII, 6) und Sturmböcke. Vgl. die Kriegsalterthümer von Rheinhard XI Tafel N. 7. 8 u. Tafel XII (Thürme). — 7. *emittebat*] durch *ballistae*, cf. ibid. Taf. XI, 3. — 9. *cubitalibus*] Richtiger jedenfalls Polyb. c. 7: ἕως ἀνδρομήκους ὕψους κατεσκεύασε τρήματα τὸ τεῖχος ὡς παλαιστιαίοις (*palmaribus*) τὸ μέγεθος κατὰ τὴν ἐντὸς ἐπιφάνειαν (nach der äusseren Seite). — 11. *scorpionibus*] Vegetius IV, 22: *scorpiones dicebant, quas nunc manuballistas, quod parvis subtilibusque spiculis mortem ingerunt*. — 12. *quassatum*] mit dem *aries*. — *interiores ictibus*] um sie vollends auszusetzen. — *interiores ictibus*, ἐντὸς βέλους. — 13. *tollenone*] cf. Rheinhard XIII, 7. 11. — 21. *eodem omni*, mit demselben mannigfaltigen Apparat = ebenfalls mit jeder Art von *etc.* — *Hieronis impensis*] Pol. c. 9: ὡς ἂν Ἱέρωνος μὲν χορηγοῦ γεγονότος, ἀρχιτέκτονος δὲ καὶ δημιουργοῦ τῶν ἐπινοημάτων Ἀρχιμήδους. — 26. *ad subeundum*] sc. *muros*. — 29. *obsidendo*] vom Jahr 213—212.

XXIII. Cum maxime Capua circumvallaretur, Syracusa-
rum oppugnatio ad finem venit, praeterquam vi ac virtute
lucis exercitusque intestina etiam proditione adiuta. namque 2
Marcellus initio veris incertus, utrum Agrigentum ad Himil-
onem et Hippocraten verteret bellum, an obsidione Syracusas 3
premeret, quamquam nec vi capi videbat posse inexpugnabilem
errestri ac maritimo situ urbem nec fame, ut quam prope
iberi a Carthagine commeatus alerent, tamen, ne quid inex- 4
pertum relinqueret, transfugas Syracusanos — erant autem
apud Romanos aliqui nobilissimi viri inter defectionem ab
Romanis, quia ab novis consiliis abhorrebant, pulsi — con-
oquiis suae partis temptare hominum animos iussit et fidem
lare, si traditae forent Syracusae, liberos eos ac suis legibus
icturos esse. non erat conloquii copia, quia multorum animi 5
suspecti omnium curam oculosque converterant, ne quid falle-
ret tale admissum. servus unus exsulum pro transfuga intro- 6
missus in urbem conventis paucis initium conloquendi de tali
re fecit. dein piscatoria quidam nave retibus operti circum-
vectique ita ad castra Romana conlocutique cum transfugis,
et idem saepius eodem modo fecere alii atque alii. postremo
ad octoginta facti. et cum iam composita omnia ad proditio- 7
nem essent, indicio delato ad Epicyden per Attalum quendam
indignantem sibi rem creditam non esse, necati omnes cum
cruciatu sunt. alia subinde spes, postquam haec vana evaserat, 8
excepit. Damippus quidam Lacedaemonius, missus ab Syra-
cusis ad Philippum regem, captus ab Romanis navibus erat.
huius utique redimendi et Epicydei cura erat ingens nec ab- 9
nuit Marcellus, iam tum Aetolorum, quibus socii Lacedaemonii
erant, amicitiam adfectantibus Romanis. ad conloquium de 10

1. *Capua circumvallaretur*] im J. 212: *tria praetoria circa Capuam erecta* (die beiden Consuln App. Claudius und Q. Fulvius, dazu der Prätor Claudius Nero), *tres et exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque circumdare urbem (Capuam) parant et castella excitant modicis intervallis.* — 2. *praeterquam*, abgesehen, ausser, ohne *quod* und ohne besonderes Verb, häufiger bei Livius. — 4. *Agrigentum* war seit 214 v. Chr. wieder in der Gewalt der Karthager. Es befehligte dort Himilco; Hippocrates hatte sich von Syrakus dorthin begeben, um mit Himilco den Landkrieg auf der Insel gegen die Römer zu organisiren u. wo möglich Syrakus zu entsetzen, cf. p. 78, 28. — 6. *premeret*] noch enger einschliessen; das Bild ist hergenommen von *premere equum, habenas* (straffer anziehen). — 8. *liberi*, ungehindert. — 13. *suis legibus victuros*] selbständig (autonom), cf. 73, 1. — 14. *erat copia*, fand sich Gelegenheit; vgl. *potestatem* oder *copiam sui facere.* — *animi suspecti*] verdächtige Gesinnung. — 15. *ne quid falleret*] verborgen bleiben (intrans.) = *latere.* — 18. *nave*, mit dem Kahn = auf dem Kahn. Sie fahren aus dem kleinen Hafen um Achradina herum zu dem *portus Trogiliorum*, in dessen Nähe die Römer standen. — 25. *excepit*, folgte. — 29. *adfectan-*

redemptione eius missis medius maxime atque utrisque opportunus locus ad portum Trogiliorum propter turrim, quam
11 vocant Galeagram, est visus. quo cum saepius commearent, unus ex Romanis ex propinquo murum contemplans, numerando
12 lapides aestimandoque ipse secum quid in fronte paterent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura poterat, permensus, humilioremque aliquanto pristina opinione sua et ceterorum omnium ratus esse et vel mediocribus scalis superabilem, ad Marcellum rem defert. haud spernenda visa
13 sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur,
14 non posset, occasio quaerebatur; quam obtulit transfuga nuntians diem festum Dianae per triduum agi, et quia alia in obsidione desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicyde praebito universae plebei et per tribus a principibus divisc
15 id ubi accepit Marcellus, cum paucis tribunorum militum colocutus, electisque per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis centurionibus militibusque, et scalis in occulto comparatis, ceteris signum dari iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: nocte in expeditionem eundum esse.
16 inde ubi id temporis visum, quo de die epulatis iam vinisatias principiumque somni esset, signi unius milites ferre scalas iussit et ad mille fere armati tenui agmine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu primi evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum audacia dubiis etiam animum faceret. XXIV. iam mille armatorum ceperant

tibus Romanis] Als Philipp einen Vertrag mit Hannibal schloss (215), schickten die Römer den Prätor M. Valerius Laevinus gegen ihn ab (214), dem es gelang, den König von der Küste Illyriens zu vertreiben, und (211) schlossen dann ein Bündniss mit den Aetolern, Eleern, Lacedämoniern und den Königen von Thracien, Illyrien u. Pergamum (Attalus) gegen Philipp (Liv. XXVI, 24), sodass auf Philipps Seite nur die Feinde der Aetoler, die Achäer blieben. — 2. *ad portum Trogiliorum*] Kleine Bucht nördlich von Achradina (*Τρωγίλος*), die Einwohner *Τρωγίλιοι*. Die Lage des Thurmes Galeagra muss in der Nähe der Mauer gewesen sein. — 5. *quid in fronte paterent singuli*] Er zählt die Steinlagen, misst die Höhe einer Lage und findet dadurch die Höhe der Mauer *ἦν γὰρ ἐκ συννόμων λίθων ᾠκοδομημένος*. — 10. *ob id ipsum*, i. e. *quia vel mediocribus scalis superabilis erat*, weil die Mauer an dieser Stelle am schwächsten war. — 12. *diem festum Dianae*] die Artemisia, Polyb. VIII, 37: *μαθὼν δ' ἐξ αὐτομόλου διασαφήσαντος ὅτι ἑορτὴν ἄγουσι πάνδημον ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας, καὶ τοῖς μὲν σιτίοις λιτοῖς χρῶνται διὰ τὴν σπάνιν, τῷ δ' οἴνῳ δαψιλεῖ, προσαναπεισάμενος τὴν τοῦ τείχους ταπεινότητα ἐπεβάλετο καταπειράζειν τῆς ἐλπίδος*. — *alia .. desint*] Steht nicht in Widerspruch mit § 3. — 14. *per tribus*, da in Syr. *tribus* nicht bestanden, so ist der Ausdruck = *per vicos*. — 20. *de die*] Vgl. Hor. Carm. I, 1, 20. *nec partem solido demere de die spernit*. — 21. *signi unius*] ein Manipel. — 22. *tenui agmine*] = *rari* (weit auseinander).

magnam muri partem, cum ceterae admotae sunt copiae, pluribus quae scalis in murum evadebant, signo ab Hexapylo dato, quo per ingentem solitudinem erat perventum, quia magna 2
pars in turribus epulati aut sopiti vino erant aut semigraves potabant. paucos tamen eorum oppressos in cubilibus interfecerunt. prope Hexapylon est portula. ea magna vi refringi 3
coepta; et e muro ex composito tuba datum signum erat, et iam undique non furtim sed vi aperte gerebatur res. quippe 4
ad Epipolas frequentem custodiis locum perventum erat, terrendique magis hostes erant quam fallendi, sicut territi sunt.
nam simul ac tubarum est auditus cantus clamorque tenen- 5
tium muros partemque urbis, omnia teneri custodes rati alii per murum fugere, alii salire de muro, praecipitarique turba paventium. magna pars tamen ignara tanti mali erat et gra- 6
vatis omnibus vino somnoque et in vastae magnitudinis urbe partium sensu non satis pertinente in omnia. sub luce Hexa- 7
pylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem ingressus exsitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque, si qua possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicydes ab Insula, 8
quam ipsi Nasson vocant, citato profectus agmine, haud dubius, quin paucos per neglegentiam custodum transgressos murum expulsurus foret, occurrentibus pavidis, tumultum augere 9
eos dictitans et maiora ac terribiliora vero adferre, postquam conspexit omnia circa Epipolas armis conpleta, lacessito tantum hoste paucis missilibus retro in Achradinam agmen convertit, non tam vim multitudinemque hostium metuens, quam 10
ne qua intestina fraus per occasionem oreretur, clausasque

1. *magnam muri partem*] Von der Mauer der Tycha bis zum Hexapylon. Plut. Marc. 18: *οὐ μόνον τὸν πύργον — ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος.* — 3. *per ingentem solitudinem*] ohne auf Wachen oder Posten zu stossen. — *magna pars* = *οἱ πλείονες*, diese waren nach dem Mahle entweder schon vom Wein betäubt oder zechten noch ihrer Sinne kaum mehr mächtig. — 5. *paucos tamen*] obwohl sie sonst möglichst ohne Geräusch (*per solitudinem*) zum Ziele zu kommen suchten. Polyb. c. 37: *εἰς τοὺς πύργους ἠθροισμένοι διὰ τὴν θυσίαν οἱ μὲν ἀκμὴν ἔπινον, οἱ δ' ἐκοιμῶντο πάλαι μεθυσκόμενοι. διὸ καὶ ῥᾳδίως αὐτοὺς ἀποκτείναντες.* — 8. *portula*] Pforte, nicht das Thor Ἐξάπυλα selbst. — 9. *ad Epipolas*] vom Hexapylon westlich. — 13. *per murum*] die Mauer entlang. — 16. *partium sensu*] die Vorgänge in einzelnen Theilen der Stadt wurden nicht sofort in allen Strassen (*in omnia*) wahrgenommen. Der Umfang der Stadt betrug damals 4 geogr. Meilen. — 18. *si qua*, *εἴ που* oder *εἴ πως δύναιντο*. — 20. *Nasson*] Vgl. *caussa;* die Dehnung wurde auch erreicht durch den Nasal, daher *thensaurus* (*θησαυρός*), *Peloponnensus, formonsus* etc. Unter *Insula* ist *Ortygia* gemeint. — 21. *quin paucos*] dass er die Wenigen, die geringe Anzahl, wie er glaubte (aus *haud dubius* zu ergänzen). — 23. *occurrentibus pavidis* ist abs. Abl. — 26. *in Achradinam*] Er gibt also Epipolae, Neapolis und Tycha auf. Die ganze

inter tumultum Achradinae atque Insulae inveniret portas.
11 Marcellus ut moenia ingressus ex superioribus locis urbem omnium ferme illa tempestate pulcherrimam subiectam oculis vidit, inlacrimasse dicitur partim gaudio tantae perpetratae
12 rei, partim vetusta gloria urbis. Atheniensium classes demersae et duo ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti occurrebant, et tot bella cum Carthaginiensibus
13 tanto cum discrimine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros Hiero cum recentissimae memoriae rex tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque sua dederat, beneficiis
14 in populum Romanum insignis. ea cum universa occurrerent animo subiretque cogitatio, iam illa momento horae arsura omnia et ad cineres reditura, priusquam signa Achradinam
15 admoveret, praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni inpellerent hostes ad dedendam urbem.

XXV. Tenebant Achradinae portas murosque maxume transfugae, quibus nulla erat per condiciones veniae spes: ei
2 nec adire muros nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, postquam inceptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est in extrema parte urbis aversus a mari, viaeque imminens ferenti in agros mediterraneaque in-
3 sulae, percommode situs ad commeatus excipiendos. praeerat huic arci Philodemus Argivus ab Epicyde impositus: ad quem missus a Marcello Sosis unus ex interfectoribus tyranni cum longo sermone habito dilatus per frustrationem esset, rettulit
4 Marcello tempus eum ad deliberandum sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque Himilco admoverent castra legionesque, haud dubius, si in arcem accepisset

Periode löst sich auf in die einfache Form: A (a) A. — 4. *inlacrimasse dicitur*] Ebenso wie Scipio auf den Trümmern von Karthago; von einem Mummius wird Aehnliches nicht berichtet. Aber Marcellus u. die Scipionen waren gebildete, mit der griechischen Litteratur zum Theil vertraute Männer. — 5. *classes demersae*] Thuc. VII, 55 sqq. Cic. Verr. V, 98 *Hic primum opes illius civitatis (Athen.) conminutae depressaeque sunt: in hoc portu Atheniensium nobilitatis inperii gloriae naufragium factum existimatur.* — 6. *cum duobus ducibus*] Nicias und Demosthenes, und vorher schon Lamachus und Eurymedon. — 8. *tyranni*] Agathocles und die beiden Dionysius; Hiero ist unter den *reges* zu verstehen. — 12. *arsura omnia*] die Nothwendigkeit dazu sieht man freilich aus der Darstellung des Livius nicht ein. — 14. *intra praesidia*] unter den R. Truppen, im R. Lager.

17. *portas murosque*] *διὰ τὸ ἀποτετειχίσθαι πρὸς τὴν ἔξω πόλιν, ἧς τὸ μὲν Νέαν τὸ δὲ Τύχην ὀνομάζουσιν.* Zwischen Tycha u. Achrad. waren auch die berühmten Latomien. — 20. *ad Euryālum*] *ἡ ἀκρόπολις τῶν Ἐπιπολῶν.* — 21. *referri*, zurück gegen den Euryalus. — 22. *mediterraneaque insulae*] das Innere von Sicilien. — 25. *tyranni*,

eos, deleri Romanum exercitum inclusum muris posse, Mar- 5
cellus ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter
Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar
urbium sunt — posuit castra, timens ne, si frequentia intras-
5 set loca, contineri ab discursu miles avidus praedae non posset.
legati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis ve- 6
nerunt precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur.
de quorum precibus consilio habito Marcellus ex omnium sen- 7
tentia edixit militibus, ne quis liberum corpus violaret, cetera
10 praedae futura. castra quidem tectis parietumque obiectu pro 8
muro saepta. portis regione platearum patentibus stationes
praesidiaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus
in castra fieri posset. inde signo dato milites discurrerunt; 9
refractisque foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent,
15 a caedibus tamen temperatum est: rapinis nullus ante modus
fuit quam omnia diuturna felicitate cumulata bona egesserunt.
inter haec et Philodemus, cum spes auxilii nulla esset, fide 10
accepta, ut inviolatus ad Epicyden rediret, deducto praesidio
tradidit tumulum Romanis. aversis omnibus ad tumultum ex 11
20 parte captae urbis Bomilcar noctem eam nactus, qua propter
vim tempestatis stare ad ancoram in salo Romana classis non
posset, cum triginta quinque navibus ex portu Syracusano 12
profectus libero mari vela in altum dedit quinque et quinqua-
ginta navibus Epicydei et Syracusanis relictis; edoctisque Car- 13
25 thaginiensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset, cum
centum navibus post paucos dies rediit, multis, ut fama est,
donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.

XXVI. Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura erat liber, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta

des Hieronymus. — 7. *a caedibus parceretur*, bald darauf (15) *a caedibus temperatum est*, weil die passive Perfectform *parsum est* wenig gebräuchlich war. — 9. *edixit militibus*] erliess einen Armeebefehl. Plut. Marcell. 19: *τῶν ἡγεμόνων οὐδεὶς μὲν ἦν ὁ τολμῶν ἐναντιοῦσθαι τοῖς στρατιώταις αἰτουμένοις δι' ἁρπαγῆς ὠφεληθῆναι* (= für ihre Mühe entschädigt zu werden), *πολλοὶ δὲ καὶ πυρπολεῖν καὶ κατασκάπτειν ἐκέλευον.* — *liberum corpus*, cf. zu p. 27, 16. — 10. *castra quidem*] Insoweit war allerdings eine Zerstörung einzelner Häuser nothwendig. — *pro muro*] = wie eine Mauer. — 11. *portis etc.*] die Thore des Lagers, die den Ausgang nach den Strassen zu hatten (die sich den Strassen gegenüber öffneten). — 15. *modus*, Ziel, Ende, wie Hor. II, 6, 7: *Tibur sit meae sedes utinam senectae, sit modus lasso maris et viarum.* — 20. *Bomilcar*] Karth. Feldherr, der vor kurzer Zeit mit der Flotte von Karthago nach Syrakus gekommen war. — 21. *in salo*] auf offener See; die Römische Flotte blockirte den Hafen. — 23. *libero mari*, wie p. 75, 8: *liberi conmeatus.*

28. *recepta*] „*Recipere aliquid saepenumero, qui aliquid suum faciunt (de veterum dominorum possessione), dicuntur.*“ — 29. *vis hostium*] feindliche Heeresmacht.

2 inclusos inpeditosque moenibus suos turbaret. Achradinam
inde trinis castris per idonea dispositis loca, spe ad inopiam
3 omnium rerum inclusos redacturum, circumsedit. cum per ali-
quot dies quietae stationes utrimque fuissent, repente adventus
Hippocratis et Himilconis ut ultro undique oppugnarentur
4 Romani fecit. nam et Hippocrates castris ad magnum portum
communitis signoque iis dato, qui Achradinam tenebant, castra
vetera Romanorum adortus est, quibus Crispinus praecerat; et
Epicydes eruptionem in stationes Marcelli fecit; et classis Pu-
nica litori, quod inter urbem et castra Romana erat, adpulsa
est, ne quid praesidii Crispino submitti a Marcello posset.
5 tumultum tamen maiorem hostes praebuerunt quam certamen.
nam et Crispinus Hippocraten non reppulit tantum munimentis
sed insecutus etiam est trepide fugientem; et Epicyden Mar-
6 cellus in urbem compulit. satisque iam etiam in posterum
videbatur provisum, ne quid ab repentinis eorum excursionibus
7 periculi foret. accessit et ab pestilentia commune malum,
quod facile utrorumque animos averteret a belli consiliis. nam
tempore autumni et locis natura gravibus, multo tamen magis
extra urbem quam in urbe, intoleranda vis aestus per utraque
8 castra omnium ferme corpora movit. ac primo temporis ac
loci vitio et aegri erant et moriebantur; postea curatio ipsa
et contactus aegrorum volgabat morbos, ut aut neglecti de-
sertique qui incidissent morerentur, aut adsidentes curantesque
9 eadem vi morbi repletos secum traherent, cotidianaque funera
et mors ob oculos esset, et undique dies noctesque ploratus
10 audirentur. postremo ita adsuetudine mali efferaverant animos,
ut non modo lacrimis iustoque conploratu prosequerentur
mortuos, sed ne efferrent quidem aut sepelirent, iacerentque
strata exanima corpora in conspectu similem mortem exspe-
11 ctantium, mortuique aegros aegri validos cum metu tum tabe
ac pestifero odore corporum conficerent. et ut ferro potius
12 morerentur, quidam invadebant soli hostium stationes. multo
tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Romana con-

— 4. *adventus Hippocratis*] Von Agrigent, vielleicht mit Verstärkungen von Karthago. — 7. *castra vetera*] cf. zu 24, 33. — 8. *Crispinus*] *T. Quinctius Crispinus.* — 10. *inter urbem*] Zwischen Achradina, Neapolis und dem Olympieion. — 18. *averteret*] abgelenkt hätte. Im Lat. Impf., weil ein Zustand bezeichnet werden soll, nicht ein einziges Moment oder Factum (= Plq.), — 19. *l. natura grav.*, an u. für sich schon ungesunde Oertlichkeiten, Boden. — 20. *extra urbem*] In der Sumpfgegend am Anapus; Achradina und besonders Epipolae lagen höher. — 21. *movit*] ergriff, machte krank. — 24. *qui incidissent*] sc. *in morbum.* — 25. *eadem vi morbi repletos*] cf. Thuc. II, 51, 3 ἕτεροι ἀφ' ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι. — 28. *iustoque conpiratu*] Nach der Sitte ein Theil der *iusta funebria*, deren Beschreibung uns Virg. gibt Aen. VI, 212–235. — 31. *tabe*] Verwesung.

ripuerat. nam diu circumsedendo Syracusas caelo aquisque adsuerant magis. ex hostium exercitu Siculi, ut primum videre 13
ex gravitate loci volgari morbos, in suas quisque propinquas urbes dilapsi sunt: at Carthaginienses, quibus nusquam rece- 14
ptus erat, cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone ad internecionem omnes perierunt. Marcellus, ut tanta vis in- 15
gruebat mali, traduxerat in urbem suos infirmaque corpora tecta et umbrae recreaverant. multi tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti sunt.

XXVII. Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis milites fuerant * * haud magna oppida, ceterum et situ et munimentis tuta, tria milia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest. eo et commeatus e civitatibus suis comportabant et auxilia accersebant. interea Bomilcar iterum 2
cum classe profectus Carthaginem, ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque in capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves quam plurimas omni copia rerum 3
onustas secum mitterent classemque suam augerent. igitur 4
centum triginta navibus longis septingentis onerariis profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad traiciendum in Siciliam habuit. sed iidem venti superare eum Pachynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo dein praeter spem mora cum 5
gaudium et metum in vicem Romanis Syracusanisque praebuisset, Epicydes metuens, ne, si pergerent iidem qui tum 6
tenebant ab ortu solis flare per dies plures venti, classis Punica Africam repeteret, tradita Achradina mercennariorum 7
militum ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione 8
versa in Africam habentem atque timentem navale proelium,

7. *traduxerat*] aus dem alten Lager in die höher gelegene Stadt. Die Beschreibung der Pest zu Syrakus ist ganz in den einzelnen Zügen der Schilderung des Thucydides entlehnt, vgl. Quellenb. der griech. Gesch. 2. Abth. p. 37—42. Lucret. VI. Buch. Ebenso ahmte bei gleichartigen Verhältnissen Macchiavelli den Livius, Amelot de la Houssaye (histoire du gouvernement de Venise 1695) den Tacitus bis auf einzelne Worte nach.

11. *haud magna oppida*] Ein Satz ist ausgefallen, die Städte waren jedenfalls genannt (*alterum — alterum*): *Siculi, qui .... fuerant, occupaverunt Plemyrium et Herbesum* (?) *haud magna oppida etc.* — 15. *ita exposita*] schilderte die Lage der Bundesgenossen, machte aber zugleich Hoffnung etc. — 17. *capi*, i. e. *posse*. — 20. *centum triginta*, cf. p. 79, 26. — 22. *iidem venti*, nicht derselbe Wind, sondern = der Wind, welcher vorher günstig war, wurde jetzt für ihn ungünstig, indem der Südwest in den Südost umschlug. Vgl. v. 26 u. 82, 11. — *Pachynum*] das südl. Vorgebirge Siciliens. — 26. *ab ortu solis*] der Ostwind liess ihn nicht um das Vorgebirge herumkommen. Vgl. zu Plut. Pyrrh. c. 15 (I. 173, 18). — 28. *st. versa*, die Flotte lag so, dass sie die Richtung nach Afrika behielt, um jederzeit dorthin steuern

non tam quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam plures habebat — quam quod venti aptiores Romanae quam suae classi flarent, perpulit tamen, ut fortu-
9 nam navalis certaminis experiri vellet. et Marcellus, cum et Siculum exercitum ex tota insula conciri videret, et cum ingenti commeatu classem Punicam adventare, ne simul terra marique inclusus in urbe hostium vi urgeretur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Syracusarum Bo-
10 milcarem constituit. duae classes infestae circa promunturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris in altum
11 evexisset, concursurae. itaque cadente iam Euro, qui per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius prima classis petere altum visa est, quo facilius superaret promunturium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit,
12 incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit, missisque nuntiis Heracleam qui onerarias retro inde Africam repetere iuberent, ipse Siciliam praetervectus Taren-
13 tum petit. Epicydes a tanta repente destitutus spe, ne ad obsidionem magna ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat, exspectaturus magis eventum quam inde quicquam moturus.

XXVIII. Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicyden Syracusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam
2 insulam et prope iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae urbis, explorata prius per conloquia vo-
3 luntate eorum qui obsidebantur, ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium iis quibus ab Epi-
4 cyde creditae res erant, missos se simul ad Marcellum simul

zu können. — 2. *aptiores*] weil sie von Nordost herkamen. — 9. *circa promunturium*] auf der Süd- und Ostseite. — 11. *evexisset*] *classes*, auf die See hinausführte. — 12. *prima classis*] der vordere Theil der Flotte, welchem die übrigen Schiffe nachfolgen sollten. — 16. *Heraeleam*, cf. p. 25, 18. — 30. *Tarentum*, cf. Liv. XXVI, 20, 7: *aestatis eius extremo, qua capta est Capua et Scipio in Hispaniam venit, Punica classis ex Sicilia Tarentum accita ad arcendos conmeatus praesidii Romani, quod in arce Tarentina erat, clauserat quidem omnis ad arcem a mari aditus, sed adsidendo diutius artiorem annonam sociis quam hosti faciebat.* — 18. *ad obsidionem*, zur Theilnahme an der Belagerung, um sie mit zu ertragen.

22. *castra Siculorum*, cf. p. 81, 10 und 82, 5. — 24. *prope iterum*] Wie 241 nach dem Siege des Lutatius Catulus. — 27. *discreparet*] sc. *sententia utriusque partis* = da fast gar keine Meinungsverschiedenheit darüber herrschte etc. — *quae ... fuissent*] die Domänen der Könige. — 28. *cum libertate*] d. h. Selbstverwaltung unter Römischer Oberherrschaft. — 30. *creditae res*] die Kriegsführung, das Commando. —

ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium, qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset, neve alteri proprie sibi paciscerentur quicquam. recepti deinde ab iis, ut necessarios hospitesque adloquerentur, expositis quae pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere eos, ut secum praefectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et Epicyden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis iis et multitudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi inter se fremere occulte soliti erant conquesti, quamquam tot mala urgerent, negarunt fortunam accusandam esse, quod in ipsorum esset potestate, quamdiu ea paterentur. Romanis causam oppugnandi Syracusas fuisse caritatem Syracusanorum non odium: nam ut occupatas res ab satellitibus Hannibalis audierint, tum bellum movisse et obsidere urbem coepisse, ut crudeles tyrannos eius, non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate vero interempto, Epicyde intercluso ab Syracusis et praefectis eius occisis, Carthaginiensibus omni possessione Siciliae terra marique pulsis — quam superesse causam Romanis, cur non perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus Romanae amicitiae cultor, incolumes Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec hominibus aliud periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem reconciliandi se Romanis praetermisissent: eam autem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore.

XXIX. Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores tamen prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum deinde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum princeps „neque primo“ inquit „Syracusani a vobis defecimus, sed Hieronymus nequaquam tam in vos impius quam in nos; nec postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quisquam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis nobis hinc metu hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere potest, aliquando nobis libertatis tempus fuisse, quod pacis vobiscum non fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tenebant Syracusas, cum primum

1. *ad eos*, i. e. *quibus ab Epicyde creditae res erant*. Man erwartet: *simul ad amicos*. — 4. *hospitesque*] welche die Gesandten von früher her in der Stadt hatten. — 12. *caritatem*] cf. 72, 13. — 16. *interempto*] durch die Pest? — 23. *illo momento*, in dem jetzigen entscheidenden Augenblick, *horae m.* = in dieser entscheidenden Stunde, cf. p. 78, 12. 26. *praetores*] Strategen. — 28. *primo*, zuerst, als das Bündniss mit Rom gelöst wurde. — 30. *inpius*] Gegen die Römer verletzte er nur das Bündniss, gegen die Unterthanen aber übte er täglich Tyrannei. — 34. *quod — non f.*, die kurze Zeit, während welcher wir Freiheit und Selbstbestimmung besassen, übten wir auch Bundestreue und damit Frieden mit Rom. — 35. *caede*] der Ablativ gehört zu

nostri arbitrii esse coepimus, extemplo venimus ad tradenda arma, dedendos nos urbem moenia, nullam recusandam. fortunam, quae iam imposita a vobis fuerit. gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque urbis Graecarum dei tibi dederunt Marcelle. quidquid umquam terra marique memorandum gessimus, id tui triumphi titulo accedet. famaene credi velis quanta urbs a te capta sit, quam posteris quoque eam spectaculo esse, quo ut quisque terra ut quisque mari venerit, nunc nostra de Atheniensibus Carthaginiensibusque tropaea, nunc tua ei nobis ostendat? incolumes quaeso Syracusas familiae vestrae sub clientela nominis Marcellorum tutelaque habendas tradis ne plus apud vos Hieronymi quam Hieronis memoria momenti faciat: diutius ille multo amicus fuit quam hic hostis, et illius benefacta etiam re sensistis, huius amentia ad perniciem tantum ipsius valuit.“ Omnia et impetrabilia et tuta erant apud Romanos: inter ipsos plus belli ac periculi erat. namque transfugae, tradi se Romanis rati, mercennariorum quoque militum auxilia in eundem compulere metum; arreptisque armis praetores primum obtruncant, inde ad caedem Syracusanorum discurrunt, quosque fors obtulit, irati interfecere, atque omnia quae in promptu erant diripuerunt. tum, ne sine ducibus essent, sex praefectos creavere, ut terni Achradinae ac Nasso praessent. sedato tandem tumultu exsequentibus sciscitando, quae acta cum Romanis essent, dilucere id quod erat coepit, alias

nostri arbitrii esse coepimus. — 2. Ueber die *deditio* vgl. I. Thl. p. 127, 6. — *n. recusandam fortunam*, abhängig von *venimus ad (nullam f. recusandam)*, bereit, jeder Bedingung uns zu unterwerfen, welche ihr uns auferlegt. — 4. Cic. Verr. IV, 117: *urbem Syracusas maximam esse Graecarum, pulcherrimam omnium saepe audistis.* Der Umfang der Mauer betrug nach Strabo 180 Stadien = $4^1/_2$ geogr. Meilen. Schon Thuc. VII, 28 nennt Syr. *πόλιν οὐδὲν ἐλάσσω αὐτήν γε καθ' αὑτὴν τῆς Ἀθηναίων*, Timaeus aber (bei Cic. rep. III c. 31) die grösste und schönste aller Hellenischen Städte. — 6. *titulo*] denn bei dem Triumph wird zugleich der Glanz und Reichthum der eroberten Stadt vorgetragen u. zur Schau gestellt. — *famaene credi velis*] Willst du etwa, du willst doch wohl nicht, dass die Nachkommen unsere Stadt nicht mehr sehen und nur vom Hörensagen ihren Glanz beurtheilen. Vor *quam* ist *magis* zu ergänzen. — 8. *ut quisque . . ut quisque* mag Jemand zu Lande oder zu See kommen. — *nunc — nunc* bald — bald, mit dem Einen zugleich auch das Andere. Man erwartet *cum — tum*. Zu *ostendat* ist *quae (urbs)* Subject, welches in *quo (= quae eo)* enthalten ist, d. h. das Relativum lehnt sich an das Verbum des nächsten Satzes an. — 11. *sub clientela*] In den eroberten Provinzen wurden diejenigen Patrone, welche die Unterwerfung herbeigeführt hatten. Diese Ehre erbte natürlich in der Familie fort. Vgl. Cic. Verr. IV, 40. — 14. *ei rei*, nicht nur in Worten, dagegen war die verkehrte Politik des Hieronymus Rom nur scheinbar gefährlich, in Wahrheit hat sie doch nur den Urheber selbst gestürzt. — 23. *exequentibus sciscitando*] Umschreibung für das einfache *tan-*

suam ac perfugarum causam esse. XXX. in tempore legati
a Marcello redierunt, falsa eos suspicione incitatos memorantes, nec causam expetendae poenae eorum ullam Romanis esse.
erat e tribus Achradinae praefectis Hispanus Moericus nomine. 2
ad eum inter comites legatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliaribus est missus, qui sine arbitris Moericum nanctus primum quo in statu reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat — exponit: omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pretium faciat, principem popu- 3
larium esse, seu militare cum Romanis seu in patriam reverti libeat. contra, si malle obsideri pergat, quam spem esse terra marique clauso? motus his Moericus, cum legatos ad Mar- 4
cellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui per eundem illum Hispanum secretus ab aliis ad Marcellum deductus,
cum fidem accepisset composuissetque agendae ordinem rei, Achradinam redit. tum Moericus, ut ab suspicione proditio- 5
nis averteret hominum animos, negat sibi placere legatos commeare ultro citroque, neque recipiendum quemquam neque mittendum, et quo intentius custodiae serventur, opportuna
omnia dividenda praefectis esse, ut suae quisque partis tutandae reus sit. omnes adsensi sunt. partibus dividendis ipsi 6
regio evenit ab Arethusa fonte usque ad ostium magni portus. id ut scirent Romani fecit. itaque Marcellus nocte navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi ab Achra-
dina iussit, exponique milites regione portae, quae prope fon- 7
tem Arethusam est. hoc cum quarta vigilia factum esset ex- 8
positosque milites porta, ut convenerat, recepisset Moericus, luce prima Marcellus omnibus copiis moenia Achradinae adgreditur ita, ut non eos solum, qui Achradinam tenebant, in 9
se converteret, sed ab Nasso etiam agmina armatorum concurrerent relictis stationibus suis ad vim et impetum Romanorum arcendum. in hoc tumultu actuariae naves instructae 10
iam ante circumvectaeque ad Nassum armatos exponunt, qui improviso adorti semiplenas stationes et adapertas fores portae, qua paulo ante excurrerant armati, haud magno certamine
Nassum cepere desertam trepidatione et fuga custodum. ne- 11

dem (sciscitando) cognoscere. — 1. *suam*, der *mercennarii*.

5. *ex Hispanorum auxiliaribus*] die Spanier (Balearen), u. Cretenser sind die Schweizer des Alterthums, sie dienten in allen Armeen, ob freundlich oder feindlich. — 15. *agendae ordinem rei*] die Einzelheiten, das Programm der Ausführung, des Plans verabreden. — 19. *opportuna omnia*] Alle für den Verkehr (*commeare*) geeigneten Stellen (Thore). — 21. *reus sit*] verantwortlich. — 22. *ab Arethusa*] vgl. Cic. Verr. IV, 53. — 24. *ab Achradina*] denn in der Nähe stand die römische Flotte, welche Achradina belagerte. — 33. *circumvectaeque*] um den kleinen Hafen und Ortygia herum. — 34. *fores portae*] Wahr-

que in ullis minus praesidii aut pertinaciae ad manendum quam in transfugis fuit, quia ne suis quidem satis credentes 12 ex medio certamine effugerunt. Marcellus, ut captam esse Nassum et Achradinae regionem unam teneri Moericumque cum praesidio suis adiunctum conperit, receptui cecinit, ne regiae opes, quarum fama maior quam res erat, diriperentur.

XXXI. Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achra- 2 dina erant, transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tandem liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Marcellum mittunt, nihil petentes aliud quam incolumitatem 3 sibi liberisque suis. Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam Syracusanis, qui per seditiones pulsi ab domo intra 4 praesidia Romana fuerant, respondit, non plura per annos quinquaginta benefacta Hieronis quam paucis his annis maleficia eorum qui Syracusas tenuerint erga populum Romanum esse. sed pleraque eorum quo debuerint reccidisse, foederumque ruptorum ipsos ab se graviores multo quam populus Ro- 5 manus voluerit poenas exegisse. se quidem tertium annum circumsedere Syracusas, non ut populus Romanus servam iam civitatem haberet, sed ne alienigenarum transfugarumque duces 6 captam et oppressam tenerent. quid potuerint Syracusani facere, exemplo vel eos esse Syracusanorum, qui intra praesidia Romana fuerint, vel Hispanum ducem Moericum, qui praesidium tradiderit, vel ipsorum Syracusanorum postremo 7 serum quidem sed forte consilium. sibi omnium laborum periculorumque circa moenia Syracusana terra marique tam diu exhaustorum nequaquam tantum fructum esse quod capere Syracusas potuerit, quantum, si servare potuisset. inde quaestor cum praesidio Nassum ad accipiendam pecuniam regiam 8 custodiendamque missus. urbs diripienda militi data est custodibus divisis per domos eorum, qui intra praesidia Romana 9 fuerunt. cum multa irae, multa avaritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum est in tanto tumultu

scheinlich das Pentapylon. — 4. *Achradinae regionem unam*] durch Eroberung des Pentapylon musste auch ein Theil der Achr. in die Gewalt der Römer fallen. — 5. *suis*] der Soldaten des Marcellus. — 6. *regiae opes*, cf. v. 29.

9. *portis . . apertis*] öffneten die Thore. — 16. *quo d. reccidisse*, sei auf die Schuldigen zurückgefallen. — 19. *servam civitatem*] um die Stadt in knechtischer Unterdrückung zu halten, ihrer Freiheit zu berauben. — 25. *sed forte consilium*] cf. c. 28 *perpulere ut secum praefectos Epicydis adgrederentur*. — 28. *quantum si servare potuisset*, damit wird die Plünderung der Stadt angedeutet; er hätte die Stadt gerne gerettet, jetzt aber sei es zu spät. — 30. Plut. Marc. 19 wird die Plünderung der Stadt damit entschuldigt, dass Niemand den Muth gehabt habe, dem Ungestüm der beutedurstigen Soldaten Widerstand zu leisten, von denen viele selbst die völlige Vernichtung der

quantum captae urbis pavor in discursu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab ignaro milite quis esset interfectum; aegre id Marcellum tulisse, sepulturaeque curam habitam, et propinquis etiam inquisitis honori praesidioque nomen ac memoriam eius fuisse. hoc maxime modo Syracusae captae, in quibus praedae tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum viribus aequis certabatur.

C) Das Schicksal Capua's (Liv. XXVI, 14—16).

XIV. Hanc orationem Virrii plures cum adsensu audierunt, quam forti animo id quod probabant exsequi potuerunt: maior pars senatus, multis saepe bellis expertam populi Romani clementiam haud diffidentes sibi quoque placabilem fore, legatos ad dedendam Romanis Capuam decreverunt miseruntque. Vibium Virrium septem et viginti ferme senatores domum secuti sunt epulatique cum eo, et quantum facere potuerant, alienatis mentibus vino ab imminentis sensu mali venenum omnes sumpserunt; inde misso convivio dextris inter se datis ultimoque conplexu conlacrimantes suum patriaeque casum, alii ut eodem rogo cremarentur manserunt, alii domos digressi sunt. inpletae cibis vinoque venae minus efficacem in maturanda morte vim veneni fecerunt: itaque noctem totam plerique

Stadt gefordert hätten. — 4. *sepulturaeque*] cf. Cic. Tusc. V, 23. — 7. *tum fuisset*] Später kämpfte man mit Karthago nicht mehr *aequis viribus;* der Reichthum der Stadt, deutet Liv. an, war während des II. Punischen Krieges wahrscheinlich noch grösser als bei der schliesslichen Eroberung.

10. *Hanc orationem*] *Vibius Virrius (qui defectionis auctor ab Romanis fuerat)* sprach sich gegen Unterwerfung aus und schloss seine Rede also: *itaque quibus vestrum ante fato cedere, quam haec tot iam acerba videant, in animo est, eis apud me hodie epulae instructae parataeque sunt. satiatis vino ciboque poculum idem, quod mihi datum fuerit, circumferetur: ea potio corpus ab cruciatu, animum a contumeliis, oculos auris a videndis audiendisque omnibus acerbis indignisque, quae manent victos, vindicabit. parati erunt, qui magno rogo in propatulo aedium accenso corpora exanima iniciant. haec una via et honesta et libera ad mortem: et ipsi virtutem mirabuntur hostes et Hannibal fortis socios sciet ab se desertos ac proditos esse.* — 17. *alienatis mentibus*] zu verbinden mit *ab sensu inminentis mali:* sie suchten den schrecklichen Gedanken durch Wein zu verscheuchen. — 18. *misso convivio*] nachdem alle aus dem Giftbecher getrunken, wurde die Gesellschaft aufgehoben. — 19. *ultimoque conplexu*, unter den letzten Umarmungen, = *ultimum illud conplexi.* Der Abl. *conplexu* steht *dextris datis* parallel u. ist deshalb mit dem *Abl. abs.* durch *que* verbunden, beide Ablative bezeichnen Handlungen u. Zustände,

eorum et diei insequentis partem cum animam egissent, omnes tamen prius quam aperirentur hostibus portae exspirarunt.

6 Postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, iussu proconsulis aperta est. ea intromissa legio una et duae 7 alae cum C. Fulvio legato. is cum omnium primum arma telaque quae Capuae erant ad se conferenda curasset, custodiis ad omnes portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, praesidium Punicum comprehendit, senatum Campanum 8 ire in castra ad imperatores Romanos iussit. quo cum venissent, extemplo iis omnibus catenae iniectae, iussique ad quaestores deferre quod auri atque argenti haberent. auri pondo duo milia septuaginta fuit, argenti triginta milia pondo 9 et mille ducenta. senatores quinque et viginti Cales in custodiam, duodetriginta Teanum missi, quorum de sententia maxime descitum ab Romanis constabat. XV. de supplicio Campani senatus haudquaquam inter Fulvium Claudiumque conveniebat: facilis impetrandae veniae Claudius, Fulvio durior 2 sententia erat. itaque Appius Romam ad senatum arbitrium eius rei totum reiciebat: percunctandi etiam aequum esse 3 potestatem fieri patribus, num communicassent consilia cum aliquis sociorum Latini nominis, et num ope eorum in bello 4 forent adiuti. id vero minime committendum esse Fulvius dicere, ut sollicitarentur criminibus dubiis sociorum fidelium animi, et subicerentur indicibus, quis, neque quid dicerent, neque quid facerent, quicquam umquam pensi fuisset: itaque 5 se eam quaestionem oppressurum exstincturumque. ab hoc sermone cum digressi essent, et Appius quamvis ferociter loquentem collegam non dubitaret tamen litteras super tanta 6 re ab Roma exspectaturum, Fulvius, ne id ipsum impedimentum incepto foret, dimittens praetorium tribunis militum ac

unter welchen das *conlacrimare* stattfindet. — 1. *cum animam egissent*] man muss dabei natürlich an einen heftigen Todeskampf denken. — 4. *iussu proconsulis*] Es waren zwei Proconsuln vor Capua: Q. Fulvius Flaccus und Appius Claudius Pulcher, also ist derjenige gemeint, dessen Lager in der Nähe des Thores war. Vgl. indessen p. 89, 33. Dagegen v. 9 *ire in castra ad imperatores Romanos iussit.* — *duae alae*] der Bundesgenossen. — 12. *pondo*] das Pfd. Gold etwa 286 Thlr., das Pfund Silber etwa 21 Thlr. — 14. *Teanum*] *Sidicinum;* die Stadt war Rom treu geblieben. — *sententia*, Veranlassung; vgl. *auctoritate, opera alicuius desciscere.*

17. *facilis*] zugänglich für etc. — 19. *reiciebat*] wollte verwiesen wissen. — *percunctandi*, zur Untersuchung, zum Verhör. — 20. *communicassent consilia*] gemeine Sache machen, im Einverständnisse sein. — 21. *sociorum Latini nominis*] die Städte in Latium und die Colonien. — 23. *criminibus dubiis*] = Verdächtigungen. — 24. *subicerentur*, gestellt würden vor etc., in die Macht gegeben würden. — 30. *dimittens praetorium*] „*Latinis praetorium non pro loco solum dicitur, sed pro conventu et hominibus, qui in eo loco. Hoc sensu praetorium dimit-*

praefectis socium imperavit, uti duobus milibus equitum delectis denuntiarent, ut ad tertiam bucinam praesto essent. cum hoc equitatu nocte Teanum profectus prima luce portam 7
intravit atque in forum perrexit; concursuque ad primum equitum ingressum facto magistratum Sidicinum citari iussit, imperavitque, ut produceret Campanos quos in custodia haberet. producti omnes, virgisque caesi ac securi percussi. inde citato 8
equo Cales percurrit: ubi cum in tribunali consedisset productique Campani deligarentur ad palum, eques citus ab Roma venit, litterasque a C. Calpurnio praetore Fulvio et senatus consultum tradit. murmur ab tribunali totam contionem per- 9
vasit: differri rem integram ad patres de Campanis. et Fulvius id ita esse ratus acceptas litteras neque resolutas cum in gremio reposuisset, praeconi imperavit, ut lictorem lege agere iuberet. ita de iis quoque qui Calibus erant sumptum supplicium. tum litterae lectae senatusque consultum serum 10
ad impediendam rem actam, quae summa ope approperata erat, ne impediri posset. consurgentem iam Fulvium Taurea 11
Vibellius Campanus, per mediam vadens turbam, nomine inclamavit, et cum mirabundus, quidnam sese vellet, resedisset Flaccus, „me quoque“ inquit „iube occidi, ut gloriari possis 12
multo fortiorem quam ipse es, virum abs te occisum esse.“ cum Flaccus negaret profecto satis compotem mentis esse, 13
modo prohiberi etiam se, si id vellet, senatus consulto diceret, tum Vibellius „quando quidem“ inquit, „capta patria, propin- 14
quis amicisque amissis, cum ipse manu mea coniugem liberosque interfecerim, ne quid indigni paterentur, mihi ne mortis quidem copia eadem est, quae his civibus meis, petatur a virtute invisae huius vitae vindicta.“ atque ita gladio, quem 15
veste texerat, per adversum pectus transfixus ante pedes imperatoris moribundus procubuit. XVI. Quia et quod ad supplicium attinet Campanorum et pleraque alia de Flacci unius sententia acta erant, mortuum Ap. Claudium sub deditionem

tere dicunt ut curiam mittere aut senatum.“ Es ist der Kriegsrath, an dem auch die *tribuni* und *praefecti* Theil nahmen. — 2. *bucinam*] = *vigiliam*. — 5. *magistratum*] *medix tuticus* wie in Capua. — 7. Da die Campaner die Römische *civitas* besassen, so werden sie nach Röm. Recht bestraft: *lex XII tabularum iubet, eum, qui hostem concitaverit, quive civem hosti tradiderit, capite puniri.* Dig. XLVIII, 4, 3. — 10. In Abwesenheit der Consuln präsidirt der *praetor urbanus* dem Senat u. bringt seine Beschlüsse zur Ausführung. — 14. *in gremio*] er sitzt auf dem Tribunal. — *lege agere*] die gesetzliche Strafe vollziehen, schonender Ausdruck wie *more maiorum animadvertere*. — 18. *Taurea Vibellius*] cf. XXIII, 46, 12—14. — 24. *modo prohiberi*] in Beziehung auf die vorangegangene Aeusserung, gleich als ob auch diese mit *modo* eingeführt wäre. — Ueber das Verfahren des Fulvius vgl. Mommsen R. G. I, 651.

33. Liv. XXVI, 33: *paulisper dubitatum, an arcessendus a Capua Q. Fulvius esset; mortuus enim post*

2 Capuae quidam tradunt. hunc quoque ipsum Tauream neque sua sponte venisse Cales neque sua manu interfectum, sed cum inter ceteros ad palum deligatus quiritaret, quia parum inter strepitus exaudiri possent quae vociferabatur, silentium 3 fieri Flaccum iussisse; tum Tauream illa quae ante memorata sunt dixisse, virum se fortissimum ab nequaquam pari ad virtutem occidi: sub haec dicta iussu proconsulis praeconem ita pronuntiasse „lictor, viro forti adde virgas, et in eum 4 primum lege age.“ lectum quoque senatus consultum, priusquam securi feriret, quidam auctores sunt; sed quia adscriptum in senatus consulto fuerit, si ei videretur, integram rem ad senatum reiceret, interpretatum esse, quid magis e re publica duceret aestimationem sibi permissam.

5 Capuam a Calibus reditum est, Atellaque et Calatia in deditionem acceptae. ibi quoque in eos qui capita rerum erant 6 animadversum. ita ad septuaginta principes senatus interfecti, trecenti ferme nobiles Campani in carcerem conditi; alii per sociorum Latini nominis urbes in custodias dati variis casibus interierunt; multitudo alia civium Campanorum venum data. 7 de urbe agroque reliqua consultatio fuit, quibusdam delendam censentibus urbem praevalidam, propinquam, inimicam. ceterum praesens utilitas vicit: nam propter agrum, quem omni fertilitate terrae satis constabat primum in Italia esse, urbs 8 servata est, ut esset aliqua aratorum sedes. urbi frequentandae multitudo incolarum libertinorumque et institorum opificumque retenta; ager omnis et tecta publica populi Romani facta. 9 ceterum habitari tantum tamquam urbem Capuam frequentarique placuit; corpus nullum civitatis nec senatus conventum 10 nec plebis concilium nec magistratus esse: sine consilio publico,

captam Claudius consul erat. — 8. *addere virgas*, die Hiebe verstärken, cf. *addere gradum.* — 11. *si ei videretur*, in der That entspricht diese Formel der üblichen Sitte, weil der Senat es ängstlich vermied, den Consuln ausserhalb Roms stricte Weisungen zu ertheilen. Wir haben kein Recht, diese Formel für eine leere Form zu erklären. Dies zeigt auch das Beispiel des Q. Fulvius. Vgl. Lange I, 614. — 16. *LXX principes*] Nach c. 14 wurden 25 Campaner zu Cales u. 28 zu Teanum hingerichtet; daraus folgt, dass in Atella und Calatia 17 mit dem Tode bestraft wurden. — 17. *Campani*, Bürger von Capua, wenigstens vorwiegend, cf. I. Heft, p. 124, 6. — *conditi*, wo sie den Tod fanden, wie sich aus v. 19 erkennen lässt. — 24. *aratorum*] das Land wird Eigenthum des Römischen Staates, von dem es *publicani* oder Privatleute pachten, die wieder für sich eine grosse Anzahl Arbeiter hielten. Cic. de lege agr. II, § 89 *Capuam receptaculum aratorum, nundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt.* Vgl. Halm zu Cic. p. Sest. § 9: *conventus ille Capuae —, et hoc tempore eidem homines nomine commutato* (seit 59 v. Chr.) *coloni decurionesque.* — 25. *institorum*] Kleinhändler, meist *libertini.* — 28. *corpus nullum civitatis*] keine städtische Corporation

sine imperio multitudinem, nullius rei inter se sociam, ad consensum inhabilem fore. praefectum ad iura reddenda ab Roma quotannis missuros. ita ad Capuam res compositae consilio 11
ab omni parte laudabili. severe et celeriter in maximos noxios animadversum; multitudo civium dissipata in nullam spem reditus: non saevitum incendiis ruinisque in tecta innoxia 12
murosque; et cum emolumento quaesita etiam apud socios lenitatis species incolumitate urbis nobilissimae opulentissimaeque, cuius ruinis omnis Campania, omnes qui Campaniam circa accolunt populi ingemuissent: confessio expressa hosti et 13
quanta vis in Romanis ad expetendas poenas ab infidelibus sociis, et quam nihil in Hannibale auxilii ad receptos in fidem tuendos esset.

D) Hasdrubal's Niederlage am Metaurus (Liv. XXVII, 39. 43—51).

XXXIX. Auxerunt Romae tumultum litterae ex Gallia adlatae ab L. Porcio praetore: Hasdrubalem movisse ex hibernis et iam Alpes transire; octo milia Ligurum conscripta armataque coniunctura se transgresso in Italiam esse, nisi mitteretur in Ligures, qui eos bello occuparet: se cum invalido exercitu, quoad tutum putaret, progressurum. hae litterae 3

mit den Rechten einer juristischen Person, in Folge dessen die Stadt kein Rechtsgeschäft vornehmen kann, sondern nur für sich jede einzelne Person. — 1. *nullius rei*] Gen. abh. v. *sociam*. — 2. *praefectum*] Nur als Aufsichtsbehörde und in Vertretung des römischen Prätors, ohne dass deshalb die Stadt zur *praefectura* erhoben wurde, die ja überhaupt kein Gemeinwesen bildet. — 3. *ad Capuam*, sc. *quae pertinerent*. — 4. *ab omni parte laudabili*] Beachte hier und in dem Folgenden die Römische Heuchelei. Denn Livius ist nur der Ausdruck und Nachhall älterer (staatsrechtlicher) Quellen. — 5. *in nullam spem* = *nulla spe reditus*. — 10. Vgl. XXXI, 29: *Capua, sepulchrum ac monumentum Campani populi, elato et extorri ipso populo superest, urbs trunca, sine senatu sine plebe sine magistratibus prodigium, relicta crudelius habitanda quam si deleta foret*. So urtheilten damals die Gegner Roms!

15. *Auxerunt*] *„nam et Hasdrubali occurrendum esse descendenti ab Alpibus, ne Gallos Cisalpinos neve Etruriam erectam in spem rerum novarum sollicitaret, et Hannibalem suo proprio occupandum bello, ne emergere ex Bruttiis atque obviam ire fratri posset*. Liv. c. 38. Rom führte in diesem Jahre den Krieg mit 23 Legionen: je 2 führten die beiden Consuln C. Claudius Nero und M. Livius, 4 standen in Spanien unter P. Scipio, 3 Prätoren hatten je zwei Legionen in Sicilien, Sardinien u. Gallien, 2 führte C. Terentius in Etrurien, 2 Q. Fulvius in Bruttien, 2 Q. Claudius in der Gegend von Tarent (Sallentiner), eine Legion hatte C. Hostilius Tubulus in Capua, dazu wurden 2 Reservelegionen zur Deckung der Stadt Rom ausgehoben. — 17. *Ligurum*] Wie Hannibal, so hatte auch Hasdrubal vor seinem Zuge über die Alpen sich mit den Galliern und Ligurern in Verbindung gesetzt. — 19. *cum invalido*

consules raptim confecto dilectu maturius quam constituerant exire in provincias coegerunt ea mente, ut uterque hostem in sua provincia contineret, neque coniungi aut conferre in unum
4 vires pateretur. plurimum in eam rem adiuvit opinio Hannibalis, quod, etsi ea aestate transiturum in Italiam fratrem 5 crediderat, recordando, quae ipse in transitu nunc Rhodani nunc Alpium cum hominibus locisque pugnando per quinque
5 menses exhausisset, haudquaquam tam facilem maturumque transitum exspectabat. ea tardius movendi ex hibernis causa
6 fuit. ceterum Hasdrubali et sua et aliorum spe omnia celeriora 10 atque expeditiora fuere. non enim receperunt modo Arverni eum deincepsque aliae Gallicae atque Alpinae gentes, sed etiam
7 secutae sunt ad bellum. et cum per munita pleraque transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat, tum etiam duodecim annorum adsuetudine perviis Alpibus factis inter mitiora iam 15
8 transibat hominum ingenia. invisitati namque antea alienigenis, nec videre ipsi advenam in sua terra adsueti, omni generi humano insociabiles erant. et primo ignari, quo Poenus pergeret, suas rupes suaque castella et pecorum hominumque
9 praedam peti crediderant: fama deinde Punici belli, quo duo- 20 decimum annum Italia urebatur, satis edocuerat viam tantum Alpes esse, duas praevalidas urbes, magno inter se maris terrarumque spatio discretas, de imperio et opibus certare.
10 hae causae aperuerant Alpes Hasdrubali. ceterum quod cele-
11 ritate itineris profectum erat, id mora ad Placentiam, dum 25
12 frustra obsidet magis quam oppugnat, conrupit. crediderat campestris oppidi facilem expugnationem esse, et nobilitas coloniae induxerat eum, magnum se excidio eius urbis terro-

exerc.] Er hatte nur 2 Legionen. — 2. *uterque hostem*] Nero zieht gegen Hannibal, der bei Grumentum in Lucanien stand, Livius gegen Hasdrubal, um sich zu gleicher Zeit auf das Heer des Prätors L. Porcius in Gallien und des C. Terentius in Etrurien zu stützen. — 4. *opinio* = *erroris opinio*, Irrthum, falsche Annahme. — 8. *exhausisset*] *pericula, labores etc.* — 10. *celeriora*] Hasdr. war noch im Herbst 208 nach Gallien gekommen, hatte hier im Winter sein Heer verstärkt und zog nun frühzeitig 207 über die Alpen. Zon. IX, 8: *ἐν τῷ χειμῶνι συσκευασάμενος ὁ μὲν* (Hasdr.) *ὥρμητο, οἱ δὲ συστράτηγοι αὐτοῦ ἀσχολίαν τῷ Σκιπίωνι παρεῖχον, ὥστε μὴ τὸν Ἀσδρούβαν ἐπιδιῶξαι.* — 11. *Arverni*] Nördlich von den Cevennen. Hasdr. zog nördlicher durch Gallien als Hannibal, um nicht an der Südküste Galliens auf eine Römische Macht zu stossen. — 14. *XII annorum adsuetudine*] diese wichtige Stelle zeigt, dass Hannibal nicht nur mit den Cisalp. Galliern Verbindungen unterhielt, sondern diese auch benützte, um die Transalpinischen Kelten für seine Absicht zu gewinnen. — 16. *invisitati*] von Fremden nicht aufgesucht. Der Fall war noch nicht vorgekommen und darum waren die Gallier an einen solchen Anblick nicht gewöhnt; cf. I p. 97. — 18. *insociabiles* mit Dat. wie Hor. I, 3, 22: *nequiquam deus abscidit prudens Oceano dissociabilis terras*, wo *Oce-*

rem ceteris ratum iniecturum. non ipsum solum ea oppugnatio impediit, sed Hannibalem post famam transitus eius tanto spe 13
sua celeriorem iam moventem ex hibernis continuerat, quippe reputantem non solum, quam lenta urbium oppugnatio esset, 14
sed etiam, quam ipse frustra eandem illam coloniam ab Trebia victor regressus temptasset.

XLIII. Inter haec ab Hasdrubale, postquam a Placentiae obsidione abscessit, quattuor Galli equites, duo Numidae cum litteris missi ad Hannibalem cum per medios hostes totam ferme longitudinem Italiae emensi essent, dum Metapontum 2
cedentem Hannibalem secuntur, incertis itineribus Tarentum delati a vagis per agros pabulatoribus Romanis ad Q. Claudium propraetorem deducuntur. eum primo incertis inplicantes 3
responsis, ut metus tormentorum admotus fateri vera coegit, edocuerunt litteras se ab Hasdrubale ad Hannibalem ferre. cum iis litteris, sicut erant, signatis L. Verginio tribuno mili- 4
tum ducendi ad Claudium consulem traduntur. duae simul 5
turmae Samnitium praesidii causa missae. qui ubi ad consulem pervenerunt, litteraeque lectae per interpretem sunt, et ex captivis percunctatio facta, tum Claudius non id tempus 6
esse rei publicae ratus, quo consiliis ordinariis provinciae suae quisque finibus per exercitus suos cum hoste destinato ab senatu bellum gereret: audendum aliquid inprovisum, inopi- 7
natum, quod coeptum non minorem apud cives quam hostes terrorem faceret, perpetratum in magnam laetitiam ex magno metu verteret. litteris Hasdrubalis Romam ad senatum missis 8
simul et ipse patres conscriptos quid pararet edocet, et ut, cum in Umbria se occursurum Hasdrubal fratri scribat, legionem a Capua Romam arcessant, dilectum Romae habeant, 9

ano von *dissociabilis* (= *es*) abhängt. — 3. *continuerat*] diese Ansicht des Livius ist falsch; Hannibal wurde im Frühjahr im Gebiet der Sallentiner von C. Hostilius Tubulus und Q. Claudius beschäftigt.

7. *Inter haec*] Claudius Nero stiess auf Hannibal bei Grumentum und brachte ihm eine nicht unbedeutende Niederlage bei; dennoch gelang es ihm, nach Apulien abzuziehen, wo er Venusia erreichte, von hier wandte er sich nach Metapontum, um das Corps des Hanno herbeizuziehen, dann wandte er sich wieder nach Venusia und Canusium, aber so, das der Consul Nero ihm immer auf der Spur nachfolgte. Nach dem Bericht des Livius hätte Hannibal bereits in diesem Frühjahr über 14000 Mann verloren! — 13. *inplicantes*] sie suchten ihn zu verwirren. — 21. *consiliis ordinariis*] die Feldherren durften die vom Senat bestimmte Provinz nicht ohne dessen Zustimmung verlassen, wie überhaupt die Kriegführung genau vom Senat vorgeschrieben war, nur der Dictator war unabhängiger von dieser Behörde. Vgl. Polyb. I, 107 über die Consuln: *ἐν πολλοῖς προσδέονται τῆς συγκλήτου πρὸς τὸ συντελεῖν τὰς ἐπιβολάς, ὁ δὲ δικτάτωρ ἐστὶν αὐτοκράτωρ στρατηγός.* — 27. *simul* gehört zu *edocet*, dagegen *et ipse* zu *quid pararet*, im Gegensatz zu den Absichten Has-

exercitum urbanum ad Narniam hosti opponant. haec senatui
10 scripta. praemissi item per agrum Larinatem Marrucinum
Frentanum Praetutianum, qua exercitum ducturus erat, ut
omnes ex agris urbibusque commeatus paratos militi ad ve-
scendum in viam deferrent, equos iumentaque alia producerent,
11 ut vehiculorum fessis copia esset. ipse de toto exercitu civium
sociorumque quod roboris erat delegit, sex milia peditum,
mille equites; pronuntiat occupare se in Lucanis proximam
urbem Punicumque in ea praesidium velle, ut ad iter parati
12 omnes essent. profectus nocte flexit in Picenum. et consul
quidem quantis maximis itineribus poterat ad conlegam duce-
bat relicto Q. Catio legato, qui castris praeesset.

XLIV. Romae haud minus terroris ac tumultus erat, quam fuerat quadriennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque fuerant. neque satis constabat animis, tam audax iter consulis laudarent vituperarentne: apparebat,
2 quo nihil iniquius est, ex eventu famam habiturum. castra
prope Hannibalem hostem relicta sine duce cum exercitu, cui
3 detractum foret omne quod roboris, quod floris fuerit; et con-
sulem in Lucanos ostendisse iter, cum Picenum et Galliam
peteret, castra relinquentem nulla alia re tutiora quam errore
hostis, qui ducem inde atque exercitus partem abesse ignoraret.
4 quid futurum, si id palam fiat, et aut insequi Neronem cum
sex milibus armatorum profectum Hannibal toto exercitu velit,
aut castra invadere praedae relicta sine viribus, sine imperio,
5 sine auspicio? veteres eius belli clades, duo consules proximo
anno interfecti terrebant. et ea omnia accidisse, cum unus

drubals. — 1. *ad Narniam*] um den Pass (*fauces Umbriae*) an der aus Umbrien nach Rom führenden *via Flaminia* zu decken, wenn etwa Hasdrubal oder Hannibal sich durchschlagen sollten. — 4. *paratos militi ad vescendum*] Nicht etwa, wie sonst, Getraide oder Mehl etc. — 10. *et consul quidem*] die Gefahr war nicht zu gross, da die Römer in Unteritalien ausser den zurückgelassenen Truppen des Consuls immer noch 3 Legionen zur Verfügung hatten (der Proconsul Q. Fulvius und C. Hostilius), stark genug, um Hannibal zu beschäftigen. Und hätte Hannibal folgen können, so war sein Marsch viel schwieriger und langsamer als der des Consuls, dem jede Unterstützung der Bundesgenossen zur Verfügung stand.

14. *quadriennio ante*] Im J. 211, um Capua zu entsetzen. — 17. *famam habiturum*] Vgl. Cic. ad Fam. I, 7, 5 *sed haec sententia sic nobis probabatur, ut ex eventu homines de tuo consilio existimaturos videremus: si cecidisset, ut volumus et optamus, omnes te et sapienter et fortiter, sin aliquid esset offensum, eosdem illos et cupide et temere fecisse dicturos .... redeoque ad illud, quod initio scripsi, totius facti tui iudicium non tam ex consilio tuo quam ex eventu homines esse facturos.* — 21. Einfacher: *errore hostis* (Täuschung des Feindes) *tutiora quam ulla alia re*, oder: *nulla alia re magis tuta quam etc.* — 26. *duo consules*] die beiden Consuln M. Claudius Marcellus und T. Quinctius Crispinus wurden zwischen Venusia und Bantia von Hannibal in einen Hinter-

imperator unus exercitus hostium in Italia esset: nunc duo bella Punica facta, duos ingentes exercitus, duos prope Hannibales in Italia esse. quippe et Hasdrubalem patre eodem 6
Hamilcare genitum, aeque impigrum ducem, per tot annos in Hispania Romano exercitatum bello, gemina victoria insignem duobus exercitibus cum clarissimis ducibus deletis. nam itineris quidem celeritate ex Hispania et concitatis ad arma Gallicis gentibus multo magis quam Hannibalem ipsum gloriari 7
posse; quippe in iis locis hunc coegisse exercitum, quibus ille maiorem partem militum fame ac frigore, quae miserrima mortis genera sint, amisisset. adiciebant etiam periti rerum 8 9
Hispaniae, haud cum ignoto eum duce C. Nerone congressurum, sed quem in saltu impedito deprensus forte haud secus quam puerum conscribendis fallacibus condicionibus pacis frustratus elusisset. omnia maiora etiam vero praesidia hostium, minora 10
sua, metu interprete semper in deteriora inclinato, ducebant.

XLV. Nero postquam tantum intervalli ab hoste fecerat, ut detegi consilium satis tutum esset, paucis milites adloquitur. negat ullius consilium imperatoris in speciem audacius, re ipsa 2
tutius fuisse quam suum. ad certam eos se victoriam ducere: 3
quippe ad quod bellum conlega non ante, quam ad satietatem ipsius peditum atque equitum datae ab senatu copiae fuissent maiores instructioresque, quam si adversus ipsum Hannibalem iret, profectus sit, eo ipsos quantumcumque virium momentum addiderint, rem omnem inclinaturos. auditum modo in acie 4
— nam ne ante audiretur, daturum operam — alterum consulem et alterum exercitum advenisse haud dubiam victoriam

halt gelockt u. überfallen (208). — 6. *cum clarissimis ducibus*] Im J. 212 begannen die beiden Scipionen in Spanien den Feldzug so, dass sie sich trennten, um den ebenfalls in zwei Lager getrennten Feind zugleich anzugreifen. Von den Celtiberern verlassen muss Cn. Scipio vor Hasdrubal zurückweichen, bald darauf erliegt auch P. Scipio dem durch Masinissa und Indibilis verstärkten Feinde. Die Reste der beiden Römischen Heere werden durch den Römischen Ritter L. Marcius gerettet, cf. Liv. XXV, 32–36. — *nam — quidem,* denn in anderer Beziehung stehe Hasdrubal sogar noch über Hannibal, wenigstens wenn man die Schnelligkeit des ausgeführten Marsches ins Auge fasse. Folglich ist *quippe* nicht einfach begründend, sondern steigernd: habe Hasdrubal ja doch etc. — 14. *frustratus elusisset*] Liv. XXVI, 17 (im Jahr 211). — 15. *maiora vero,* wie *iusto, aequo, opinione, solito maiora, = maiora quam re ipsa erant.* — 16. *in deteriora,* zum Pessimismus.

17. *fecerat*, gewonnen, erreicht hatte. — 21. *ad satietatem ipsius*] Cf. Liv. c. 38 *Livius cunctabatur (ad bellum ire) parum fidens suarum provinciarum exercitibus. senatus liberam potestatem consulibus fecit et supplendi unde vellent et eligendi de omnibus exercitibus, quos vellent.* Auch soll Livius bedeutende Hülfstruppen aus Spanien erhalten haben durch die Vermittlung des P. Scipio. — 24. *eo*] sc. *bello:* in diesem Kriege, Kampfe, wenn nicht *eo* richtiger mit *addiderint* zu verbinden ist. — 25. *auditum modo*] Subject: Schon

facturum. famam bellum conficere, et parva momenta in spem metumque impellere animos. gloriae quidem ex re bene gesta
6 partae fructum prope omnem ipsos laturos: semper quod postremum adiectum sit, id rem totam videri traxisse. cernere ipsos quo concursu, qua admiratione, quo favore hominum iter
7 suum celebretur. et hercule per instructa omnia ordinibus virorum mulierumque undique ex agris effusorum, inter vota et preces et laudes ibant: illos praesidia rei publicae, vindices urbis Romanae imperiique appellabant; in illorum armis dextrisque suam liberorumque suorum salutem ac libertatem
8 repositam esse. deos omnes deasque precabantur, ut illis faustum iter felixque pugna et matura ex hostibus victoria esset, damnarenturque ipsi votorum, quae pro iis suscepissent,
9 ut, quem ad modum nunc solliciti prosequerentur eos, ita paucos post dies laeti ovantibus victoria obviam irent. invitare
10 inde pro se quisque et offerre et fatigare precibus, ut, quae ipsis iumentisque usui essent, ab se potissimum sumerent; benigne omnia cumulata dare. modestia certare milites, ne
11 quid ultra usum necessarium sumerent; nihil morari, nec ab signis discedere nec subsistere cibum capientes; diem ac noctem ire; vix quod satis ad naturale desiderium corporum esset,
12 quieti dare. et ad conlegam praemissi erant qui nuntiarent adventum percunctarenturque, clam an palam, interdiu an noctu venire sese vellet, isdem an aliis considere castris. nocte clam intrare melius visum est.

XLVI. Tessera per castra ab Livio consule data erat, ut tribunus tribunum, centurio centurionem, eques equitem, pedes
2 peditem acciperet: neque enim dilatari castra opus esse, ne hostis adventum alterius consulis sentiret; et coartatio plurium in angusto tendentium facilior futura erat, quod Claudianus
3 exercitus nihil fere praeter arma secum in expeditionem tulerat. ceterum in ipso itinere auctum voluntariis agmen erat, offe-

die Nachricht allein etc. — 2. *gloriae quidem*] den Ruhm aber, wenn auch ihre Kräfte an Zahl nicht so stark seien. Cf. Näg. Stil. p. 543. — 6. *per instructa omnia*] durch lauter Reihen, die gleichsam Spalier bildeten. — 13. *damnarenturque*] dass sie durch glückliche Ereignisse gezwungen werden möchten zur Erfüllung der Gelübde. — 15. *ovantibus victoria*, wie I, p. 11, 12: *duplici victoria ovantem Romulum*. Die Rückkehr der Sieger musste ein Triumphzug werden. — 20. *subsistere*] Halt machen, zurück bleiben. — Warum nicht *nisi cibum capientes?* Ueber den Infin. histor. vgl. zu I p. 65, 12.

26. *Tessera*] Holztäfelchen, auf denen die Parole stand, dienten zugleich dazu, um Befehle und Anzeigen an die einzelnen Abtheilungen gelangen zu lassen; cf. IX, 32 *extemplo tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viribus arma capiat*. Vgl. Mommsen, Forsch. I, 342. — 28. *dilatari*] = *ampliari*. — *opus esse*] sei nicht zweckmässig. — 30. *tendentium*] intr. = unter Zelten lagern. — *fu-*

rentibus ultro sese et veteribus militibus perfunctis iam militia et iuvenibus, quos certatim nomina dantes, si quorum corporis species roburque virium aptum militiae videbatur, consul scripserat. ad Senam castra alterius consulis erant, et quingentos ferme inde passus Hasdrubal aberat. itaque cum iam adpropinquaret, tectus montibus substitit Nero, ne ante noctem castra ingrederetur. silentio ingressi ab sui quisque ordinis hominibus in tentoria abducti, cum summa omnium laetitia hospitaliter excipiuntur. postero die consilium habitum, cui et L. Porcius Licinus praetor adfuit. castra iuncta consulum castris habebat, et ante adventum eorum per loca alta ducendo exercitum, cum modo insideret angustos saltus, ut transitum clauderet, modo ab latere aut ab tergo carperet agmen, ludificatus hostem omnibus artibus belli fuerat: is tum in consilio aderat. multorum eo inclinabant sententiae, ut, dum fessum via ac vigiliis reficeret militem Nero, simul et ad noscendum hostem paucos sibi sumeret dies, tempus pugnae differretur: Nero non suadere modo, sed summa ope orare institit, ne consilium suum, quod tutum celeritas fecisset, temerarium morando facerent. errore, qui non diuturnus futurus esset, velut torpentem Hannibalem nec castra sua sine duce relicta adgredi, nec ad sequendum se iter intendisse. antequam se moveat, deleri exercitum Hasdrubalis posse recedique in Apuliam. qui prolatando spatium hosti det, eum et illa castra prodere Hannibali et aperire in Galliam iter, ut per otium, ubi velit, Hasdrubali coniungatur. extemplo signum dandum et eundum in aciem abutendumque errore hostium absentium praesentiumque, dum neque illi sciant cum paucioribus nec hi cum pluribus et validioribus rem esse. consilio dimisso signum pugnae proponitur, confestimque in aciem procedunt.

XLVII. Iam hostes ante castra instructi stabant. moram pugnae attulit, quod Hasdrubal, provectus ante signa cum

tura erat, musste sein. — 3. *scripserat*] i. e. in die Listen eingereiht, wobei sie zugleich den Fahneneid leisteten. — 4. *ad Senam*] sc Gallicam (jetzt Sinigaglia), nach den Senonischen Galliern so benannt, 289 v. Chr. in eine *colonia maritima* verwandelt. Sena war der Stützpunkt der Operationen, die Schlacht selbst erfolgt am Fluss Metaurus. — 5. *Hasdrubal aberat*] Nördlich von Sena und südlich vom Metaurus. — 11. *et ante adventum*] und zwar hatte er sich durch geschickte Märsche mit dem Heer des Consuls vereinigt. Denn Livius hatte die Vereinigung des Prätors mit dem Consul noch nicht berichtet. — 13. *carperet agmen*] durch kleinere Angriffe und häufiges Abschneiden kleinerer Abtheilungen. — 21. *velut torpentem Hannibalem*] Wenn Hann. nicht durch andere Truppen beschäftigt wurde, so ist seine Ruhe nicht zu begreifen. Vgl. Mommsen I, 656 sq. — 24. *prolatando*, durch Verzögerung der Schlacht, des Entscheidungskampfes. — 29. *signum proponitur*, durch eine auf dem Feldherrnzelt aufgesteckte purpurrothe Fahne.

paucis equitibus, scuta vetera hostium notavit, quae ante non viderat, et strigosiores equos; multitudo quoque maior solito
2 visa est. suspicatus enim id, quod erat, receptui propere cecinit, ac misit ad flumen unde aquabantur, ubi et excipi
3 aliqui possent et notari oculis, si qui forte adustioris coloris ut ex recenti via essent; simul circumvehi procul castra iubet specularique, num auctum aliqua parte sit vallum; et ut atten-
4 dant, semel bisne signum canat in castris. ea cum ordine omnia essent relata, castra nihil aucta errorem faciebant. bina erant, sicut ante adventum consulis· alterius fuerant, una M. Livii, altera L. Porcii; neutris quicquam, quo latius tenderetur,
5 ad munimenta adiectum. illud veterem ducem adsuetumque Romano hosti movit, quod semel in praetoriis castris signum, bis in consularibus referebant cecinisse. ambo profecto consules esse, et quonam modo alter ab Hannibale abscessisset,
6 cura angebat. minime id, quod erat, suspicari poterat, tantae rei frustratione Hannibalem elusum, ut, ubi dux ubi exercitus
7 esset, cum quo castra conlata habuerit, ignoraret. profecto haud mediocri clade absterritum insequi non ausum. magno opere vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium venisset, Romanisque eadem iam fortuna in Italia quae in Hispania esset.
8 interdum litteras suas ad eum non pervenisse credere, interceptisque iis consulem ad sese opprimendum accelerasse. his anxius curis exstinctis ignibus vigilia prima dato signo, ut
9 taciti vasa conligerent, signa ferri iussit. in trepidatione et nocturno tumultu duces parum intente adservati, alter in destinatis iam ante animo latebris subsedit, alter per vada nota Metaurum flumen tranavit. ita desertum ab ducibus agmen primo per agros palatur; fessique aliquot somno ac vigiliis sternunt corpora passim atque infrequentia relinquunt
10 signa. Hasdrubal, dum lux viam ostenderet, signa ferre iubet per tortuosi amnis sinus flexusque; cum errorem volvens haud

1. *scuta vetera*] Silius Italicus XV, 605: *pulveris in clipeis vestigia visa movebant.* — *notare*, auffallend finden, bemerken. — 2. *strigosiores*] abgetrieben (mager). — *solito*] denn die Zahl eines consularischen und prätorischen Heeres war ihm schon von Spanien her wohl bekannt. — 4. *ad flumen*] die Sena oder der Misus, denn den Metaurus erreicht Hasdr. erst in der Nacht. — 8. *signum canat*] intr. = ertöne, vernommen werde. — 16. *tantae rei frustratione*] eine so wichtige Täuschung (in so entscheidender Lage). — 25. *signa ferri*] denn die Feldzeichen wurden beim Marsche vorangetragen. Zonaras: *ἔγνω πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀπαναχωρῆσαι καὶ ἐκεῖ τὰ περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀκριβώσασθαι.* — 26. *duces*] Wegweiser. — 31. *dum lux viam ostenderet*] *„Primum Hasdrubal, longius a Romanis discedendi cupidus, usque dum lux reddita viam ostenderet, (tum enim caecae tenebrae erant) ipsius fluvii quamvis tortuosi sinus sequi constituit; id cum nimis esset difficile, substitit.“* Madvig. — 32. *cum errorem volvens*] wäre = *animo volvens* überlegend, beschäftigt mit; daher ist

multum processisset, substitit, ubi prima lux transitum opportunum ostendisset, transiturus. sed cum, quantum mare 11
abscedebat, tanto altioribus coercentibus amnem ripis non inveniret vada, diem terendo spatium dedit ad insequendum sese hosti.

XLVIII. Nero primum cum omni equitatu advenit, Porcius deinde adsecutus cum levi armatura. qui cum fessum 2
agmen carperent ab omni parte incursarentque, et iam omisso itinere, quod fugae simile erat, castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam vellet, advenit Livius peditum omnibus copiis non itineris modo, sed ad conserendum extemplo proe- 3
lium instructis armatisque. sed ubi omnes copias coniunxerunt 4
derectaque acies est, Claudius dextro in cornu, Livius ab sinistro pugnam instruit; media acies praetori tuenda data. Hasdrubal omissa munitione castrorum postquam pugnandum 5
vidit, in prima acie ante signa elephantos conlocat, circa eos laevo in cornu adversus Claudium Gallos opponit, haud tantum iis fidens, quantum ab hoste timeri eos credebat. ipse 6
dextrum cornu adversus M. Livium sibi atque Hispanis — et ibi maxime in vetere milite spem habebat — sumpsit. Ligures 7
in medio post elephantos positi. sed longior quam latior acies erat: Gallos prominens collis tegebat. ea frons, quam Hispani 8
tenebant, cum sinistro Romanorum cornu concurrit: dextra omnis acies extra proelium eminens cessabat; collis oppositus arcebat, ne aut a fronte aut ab latere adgrederentur. inter 9
Livium Hasdrubalemque ingens contractum certamen erat,

zu schreiben: *errore orbem volvens* sich im Kreise herumdrehend. — 2. *mare abscedebat*] je mehr das Meer zurückwich, d. h. je mehr er sich davon entfernte.

15. Polyb. XI, 1: *Ἀσδρούβα δὲ τούτων μὲν ἤρεσκεν οὐδέν, τῶν δὲ πραγμάτων οὐκέτι διδόντων ἀναστροφὴν διὰ τὸ θεωρεῖν τοὺς πολεμίους ἐκτεταγμένους καὶ προσάγοντας, ἠναγκάζετο παρατάττειν τοὺς Ἴβηρας καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ γεγονότας Γαλάτας. προθέμενος δὲ τὰ θηρία καὶ τὸ βάθος αὐξήσας τῶν τάξεων καὶ ποιήσας ἐν βραχεῖ χώρῳ τὴν ὅλην δύναμιν, πρὸς δὲ τούτοις μέσον αὐτὸν θεὶς τῆς παρατάξεως κατὰ τὴν τῶν θηρίων προστασίαν, ἐποιεῖτο τὴν ἔφοδον ἐπὶ τὰ λαιὰ τῶν πολεμίων, προδιειληφὼς ὅτι δεῖ κατὰ τὸν παρόντα κίνδυνον νικᾶν ἢ θνήσκειν.* — 16. *elephantos*] Nach Polyb. 10, nach Appian 15. — *circa eos*] auf beiden Seiten, vorwärts u. rückwärts. — 21. *longior quam latior*] *τὸ βάθος αὐξήσας τῶν τάξεων καὶ ποιήσας ἐν βραχεῖ χώρῳ τὴν ὅλην δύναμιν*, denn *longior* bedeutet die Tiefe, *latior* die Ausdehnung in die Breite. Vgl. Liv. XXXIII, 8, 14: *dimidium de fronte demptum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset.* — 22. *ea frons*] die Linie, fast = *acies*. — 23. *dextra omnis acies*] *scil. Romanorum*. Vgl. Polyb.: *προάγειν μὲν εἰς τοὔμπροσθεν καὶ περικερᾶν τοὺς ὑπεναντίους οὐκ ἐδύνατο* (Claudius) *διὰ τὰς προκειμένας δυσχωρίας, αἷς πεπιστευκὼς Ἀσδρούβας ἐποιήσατο τὴν ἐπὶ τὰ λαιὰ τῶν πολεμίων ἔφοδον.* — 26. *ingens certamen*] Polyb. sagt von M. Livius: *ἀντεπῆει τοῖς πολεμίοις σοβαρῶς καὶ συμβαλὼν ταῖς αὐτοῦ δυνάμεσιν*

10 atroxque caedes utrimque edebatur. ibi duces ambo, ibi pars maior peditum equitumque Romanorum, ibi Hispani, vetus miles peritusque Romanae pugnae, et Ligures, durum in armis genus. eodem versi elephanti, qui primo impetu turbaverant
11 antesignanos, et iam signa moverant loco; deinde crescente certamine et clamore inpotentius iam regi et inter duas acies versari, velut incerti, quorum essent, haud dissimiliter navibus
12 sine gubernaculo vagis, Claudius „quid ergo praecipiti cursu tam longum iter emensi sumus?“ clamitans militibus, cum in
13 adversum collem frustra signa erigere conatus esset, postquam ea regione penetrari ad hostem non videbat posse, cohortes aliquot subductas e dextro cornu, ubi stationem magis segnem
14 quam pugnam futuram cernebat, post aciem circumducit et non hostibus modo sed etiam suis inopinantibus hostium latus incurrit; tantaque celeritas fuit, ut cum ostendissent se ab
15 latere, mox in terga iam pugnarent. ita ex omnibus partibus, ab fronte ab latere ab tergo, trucidantur Hispani Liguresque; et ad Gallos iam caedes pervenerat. ibi minimum certaminis
16 fuit: nam et pars magna ab signis aberant, nocte dilapsi stratique somno passim per agros, et qui aderant, itinere ac vigiliis fessi, intolerantissima laboris corpora, vix arma umeris
17 gestabant. et iam diei medium erat, sitisque et calor hiantes caedendos capiendosque adfatim praebebat. XLIX. elephanti plures ab ipsis rectoribus quam ab hoste interfecti. fabrile scalprum cum malleo habebant: id, ubi saevire beluae ac ruere in suos coeperant, magister inter aures positum, ipso in articulo, quo iungitur capiti cervix, quanto maximo poterat
2 ictu adigebat. ea celerrima via mortis in tantae molis belua inventa erat, ubi regendi spem vicissent, primusque id Hasdrubal instituerat, dux cum saepe alias memorabilis, tum illa praecipue pugna. ille pugnantes hortando pariterque obeundo

ἐμάχετο γενναίως, und von Hasdrubal: *προδιειληφὼς ὅτι δεῖ κατὰ τὸν παρόντα κίνδυνον νικᾶν ἢ θνήσκειν*. — 5. *antesignanos*] *hastati* und *principes*, in den Zwischenräumen die *velites*. — 6. *inpotentius iam regi*] wurde die Leitung ohnmächtiger. — 11. *cohortes aliquot*] Polyb.: *ὁ δὲ Κλαύδιος ἀπόρως διακείμενος ἐπὶ τῷ μηδὲν πράττειν ὑπ' αὐτοῦ τοῦ συμβαίνοντος ἔμαθεν ὃ δέον ἦν πράττειν. διὸ καὶ παραδεξάμενος ἀπὸ τῶν δεξιῶν τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας κατὰ τὸν ὄπισθεν τόπον τῆς μάχης καὶ τὸ λαιὸν ὑπεράρας τῆς ἰδίας παρεμβολῆς προσέβαλε κατὰ κέρας τοῖς Καρχηδονίοις ἐπὶ τὰ θηρία*. — 22. Polyb. XI, 3: *Ῥωμαῖοι δὲ τῇ μάχῃ κατορθώσαντες παραυτίκα μὲν τὸν χάρακα διήρπαζον τῶν ὑπεναντίων, καὶ πολλοὺς μὲν τῶν Κελτῶν ἐν ταῖς στιβάσι κοιμωμένους διὰ τὴν μέθην κατέκοπτον ἱερείων τρόπον κτλ.*

23. *Elephanti*] Polyb.: *τῶν δὲ θηρίων τὰ μὲν ἓξ ἅμα τοῖς ἀνδράσιν ἔπεσεν, τὰ δὲ τέσσαρα διωσάμενα τὰς τάξεις ὕστερον ἑάλω μεμονωμένα καὶ φιλὰ τῶν Ἰνδῶν*. — 24. *fabrile scalprum*] Zimmermannsmeissel. — 30. Dieselbe Anerkennung ertheilt dem Hasdrubal auch

pericula sustinuit; ille fessos abnuentesque taedio et labore 3
nunc precando nunc castigando accendit; ille fugientes revocavit omissamque pugnam aliquot locis restituit: postremo, 4
cum haud dubie fortuna hostium esset, ne superstes tanto exercitui suum nomen secuto esset, concitato equo se in cohortem Romanam inmisit. ibi, ut patre Hamilcare et Hannibale fratre dignum erat, pugnans cecidit.

Numquam eo bello una acie tantum hostium interfectum 5
est, redditaque aequa Cannensi clades vel ducis vel exercitus interitu videbatur. quinquaginta sex milia hostium occisa, 6
capta quinque milia et quadringenti; magna praeda alia cum omnis generis tum auri etiam argentique. civium etiam Ro- 7
manorum, qui capti apud hostes erant, supra tria milia capitum recepta. id solatii fuit pro amissis eo proelio militibus. nam haudquaquam incruenta victoria fuit: octo ferme milia Romanorum sociorumque occisa. adeoque etiam victores san- 8
guinis caedisque ceperat satietas, ut postero die, cum esset nuntiatum Livio consuli Gallos Cisalpinos Liguresque, qui aut proelio non adfuissent, aut inter caedem effugissent, uno agmine abire sine certo duce, sine signis, sine ordine ullo aut imperio; posse, si una equitum ala mittatur, omnes deleri, 9
responderet: „quin supersint aliqui nuntii et hostium cladis et nostrae virtutis".

L. Nero ea nocte, quae secuta est pugnam, profectus citatiore quam inde venerat agmine die sexto ad stativa sua atque hostem pervenit. iter eius frequentia minore, quia nemo 2
praecesserat nuntius, laetitia vero tanta, vix ut compotes mentium prae gaudio essent, celebratum est. nam Romae 3
neuter animi habitus satis dici enarrarique potest, nec quo

Polybios. — 1. *abnuentesque*] den Dienst verweigern. — 5. *suum nomen*] allein seinem Rufe. — 10. *quinquaginta sex milia*] Polyb.: *ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Καρχηδονίων κατὰ τὴν μάχην σὺν τοῖς Κελτοῖς οὐκ ἐλάττους μυρίων.* War das Heer zersprengt, so war es für Römische Quellen leicht, den Verlust in der Schlacht ins Unendliche zu steigern. Dies ist in der Geschichte durchgehends ein Fehler der älteren römischen Annalisten, welchen Livius folgen musste. — 15. *octo ferme milia*] Polyb. *τῶν δὲ Ῥωμαίων ἀπέθανον περὶ δισχιλίους*, der aber dabei jedenfalls nicht die Bundesgenossen in Anschlag bringt. — 19. *uno agmine*, obwohl *sine ordine ullo:* es waren nicht mehr bestimmte militärische Abtheilungen vorhanden, aber die Flüchtigen hielten doch zu einem Haufen zusammen.

25. *die sexto*] Es waren 330 Millien = 66 deutsche Meilen, also musste das Heer täglich über 11 Meilen marschirt sein, Märsche, wie sie nur in der neuesten Zeit in der preussischen Armee vorkamen. — 28. *nam Romae*] Zusammenhang: der Jubel in Italien gränzte ans Unglaubliche, die Freude in Rom ist nicht zu schildern. — 29. *nec quo ... fuerat etc.*] der Indic., weil es kein indirecter Fragesatz ist (abs. *non dici enarrarique potest*), sondern Adjectivsatz zu

incerta exspectatione eventus civitas fuerat, nec quo victoriae
4 famam accepit. numquam per omnes dies, ex quo Claudium
consulem profectum fama attulit, ab orto sole ad occidentem
aut senator quisquam a curia atque ab magistratibus abscessit,
5 aut populus e foro. matronae, quia nihil in ipsis opis erat,
in preces obtestationesque versae, per omnia delubra vagae
6 suppliciis votisque fatigare deos. tam sollicitae ac suspensae
civitati fama incerta primo accidit, duos Narnienses equites
in castra, quae in faucibus Umbriae opposita erant, venisse
7 ex proelio nuntiantes caesos hostes. et primo magis auribus
quam animis id acceptum erat ut maius laetiusque, quam
quod mente capere aut satis credere possent; et ipsa celeritas
8 fidem impediebat, quod biduo ante pugnatum dicebatur. lit-
terae deinde ab L. Manlio Acidino missae ex castris adferuntur
9 de Narniensium equitum adventu. hae litterae per forum ad
tribunal praetoris latae senatum curia exciverunt; tantoque
certamine ac tumultu populi ad fores curiae concursum est,
ut adire nuntius non posset, traheretur a percunctantibus
vociferantibusque, ut in rostris prius quam in senatu litterae
10 recitarentur. tandem summoti et coerciti a magistratibus;
dispensarique laetitia inter inpotentes eius animos potuit: in
11 senatu primum, deinde in contione litterae recitatae sunt; et
pro cuiusque ingenio aliis iam certum gaudium, aliis nulla
ante futura fides erat, quam legatos consulumve litteras audis-
sent. LI. ipsos deinde adpropinquare legatos adlatum est.
tunc enim vero omnis aetas currere obvii, primus quisque
2 oculis auribusque haurire tantum gaudium cupientes. ad Mul-
vium usque pontem continens agmen pervenit. legati — erant
3 L. Veturius Philo P. Licinius Varus Q. Caecilius Metellus —
circumfusi omnis generis hominum frequentia in forum per-
venerunt, cum alii ipsos, alii comites eorum quae acta essent
4 percunctarentur. et ut quisque audierat exercitum hostium
imperatoremque occisum, legiones Romanas incolumes, salvos
consules esse, extemplo aliis porro impertierant gaudium suum.

habitus gehörig. — 7. *suppliciis votisque*] cf. Sall. Cat. 52, 29 *non votis neque suppliciis mulie-bribus auxilia deorum parantur.* — 9. *in faucibus Umbriae*] cf. c. 43, 9. — 12. *celeritas*] die Schnelligkeit der Nachricht, in Bezug auf *biduo.* — 14. *ab L. Manlio*] Commandant der *legiones urbanae* in Umbrien. — 16. *ad tribunal praetoris*] denn er ist in Abwesenheit der Consuln ihr Stellvertreter im Senat. Natürlich zog sich der Prätor sofort mit den Senatoren in die Curie zurück. — 18. *traheretur* ist *asyndeton adversativum*, vielmehr etc. — 21. *dispensarique*] so dass Jeder, zunächst der Senat, dann das Volk, seinen Antheil erhält.

27. *ad Mulvium pontem*] Nördlich, ausserhalb des Weichbildes der Stadt, etwa eine Stunde von derselben entfernt; über diese Brücke führte die *via Flaminia*, auf der die Gesandten kamen. — 34. *inpertierant*] in Beziehung auf *ut quis-*

cum aegre in curiam perventum esset, multo aegrius summota turba, ne patribus misceretur, litterae in senatu recitatae sunt. inde traducti in contionem legati. L. Veturius litteris recitatis ipse planius omnia quae acta erant exposuit cum ingenti adsensu, postremo etiam clamore universae contionis, cum vix gaudium animis caperent. discursum inde ab aliis circa templa deum, ut grates agerent, ab aliis domos, ut coniugibus liberisque tam laetum nuntium impertirent. senatus, quod M. Livius et C. Claudius consules incolumi exercitu ducem hostium legionesque occidissent, supplicationem in triduum decrevit. eam supplicationem C. Hostilius praetor edixit. celebrata a viris feminisque est: omnia templa per totum triduum aequalem turbam habuere, cum matronae amplissima veste cum liberis, perinde ac si debellatum foret, omni solutae metu deis inmortalibus grates agerent. statum quoque civitatis ea victoria firmavit, ut iam inde haud secus quam in pace res inter se contrahere emendo vendendo, mutuum dando creditum solvendo auderent.

C. Claudius consul cum in castra redisset, caput Hasdrubalis, quod servatum cum cura attulerat, proici ante hostium stationes, captivosque Afros vinctos, ut erant, ostendi, duos etiam ex eis solutos ire ad Hannibalem et expromere quae acta essent iussit. Hannibal, tanto simul publico familiarique

que audierat: Kaum hatten sie es gehört, so hatten sie es auch schon weiter erzählt. — 1. *summota turba*] Abl. abs., *ne misceretur* ist final. — 4. *planius*, zugleich ausführlicher als die *litterae* es vermochten, cf. Hor. Ep. I, 2, 4: *planius ac melius Chrysippo et Crantore dicit.* — 10. *in triduum*] Was bis jetzt nicht vorgekommen war, gewöhnlich nur *in unum diem.* Vgl. dagegen die spätere Zeit Caes. b. g. II, 35 *dies quindecim supplicatio decreta est.* Bei dem Siege des Pompeius über Mithridates waren es 12 Tage. Cic. de prov. cons. 10: *Caesari supplicationes decrevistis, numero ut nemini uno ex bello, honore, ut omnino nemini.* Das Letztere bezieht sich auf den Inhalt des Decrets. — 13. *amplissima veste*, Feierkleidung; die Männer in der *toga cretata* oder *nivea*, die Frauen mit der *stola* u. der *tunica* mit der *instita.* — 15. *statum quoque civitatis*] In Bezug auf die Creditverhältnisse; denn während des Krieges war bei der Unsicherheit des Besitzes aller Credit geschwunden. Mit dem Vertrauen auf die politischen Verhältnisse steigt nun auch wieder der Credit. — 16. *haud secus quam in pace*] Polyb.: *καθόλου δ' εἰς τοσαύτην εὐελπιστίαν παρεγένοντο καὶ θάρσος ὥστε πάντας τὸν Ἀννίβαν, ὃν μάλιστα πρότερον ἐφοβήθησαν, τότε μηδ' ἐν Ἰταλίᾳ νομίζειν παρεῖναι.* Das Gedächtniss dieser Tage feiert Hor. IV, 4, 37: *quid debeas, o Roma, Neronibus, testis Metaurum flumen et Hasdrubal devictus et pulcher fugatis ille dies Latio tenebris, qui primus alma risit adorea etc.* — 20. *proici*] „es war der Kopf des Bruders, den der Römer den feindlichen Posten hinwerfen hiess, um also dem grossen Gegner, der den Krieg mit Todten verschmähte, die ehrenvolle Bestattung des Paullus, Gracchus und Marcellus zu vergelten." Mommsen

ictus luctu, agnoscere se fortunam Carthaginis fertur dixisse;
13 castrisque inde motis, ut omnia auxilia, quae diffusa latius tueri non poterat, in extremum Italiae angulum Bruttios contraheret, et Metapontinos, civitatem universam, excitos sedibus suis, et Lucanorum, qui suae dicionis erant, in Bruttium agrum traduxit.

E) Verhandlungen über die Verlegung des Kriegsschauplatzes nach Afrika (Liv. XXVIII, 40—45).

XL. Tum de re publica, de exercitibus scribendis, de provinciis relatum. cum Africam novam provinciam extra sortem P. Scipioni destinari homines fama ferrent, et ipse nulla iam modica gloria contentus non ad gerendum modo bellum sed ad finiendum diceret se consulem declaratum esse,
2 neque aliter id fieri posse quam si ipse in Africam exercitum transportaret, atque acturum se id per populum aperte ferret, si senatus adversaretur, id consilium haudquaquam primoribus patrum cum placeret, ceteri per metum aut ambitionem mus-
3 sarent, Q. Fabius Maximus rogatus sententiam: „scio multis

I, 658. — 1. *agnoscere se fortunam*] d. h. er sieht ein, dass der Kriegsplan im Ganzen gescheitert und damit der Fall Karthago's unabwendbar ist. In diesen wenigen Worten erkennt man die Grösse und Vaterlandsliebe Hannibal's. — 5. *in Bruttium agrum*] Er gab Apulien und Lucanien, sogar Metapont auf und zog sich mit seinen Truppen zurück in das Bruttische Land, dessen Häfen sein einziger Rückzug waren. Diesen Theil behauptete Hannibal bis zu seinem Abzuge.

9. *de provinciis relatum*] darüber war bereits beschlossen (c. 38): *nominatae consulibus provinciae sunt, Sicilia Scipioni extra sortem concedente collega, quia sacrorum cura pontificem maximum (P. Licinium Crassum) in Italia retinebat, Bruttii Crasso.* Nun aber handelt es sich um die Ausführung dieses Beschlusses; bei dieser Gelegenheit mochte Scipio den Antrag gestellt haben: *ut in Africam, si id e republica esse censeret, traicere liceret.* — 10. *novam provinciam extra sortem*] in Verbindung mit der *provincia Siciliensis.* — 15. *per populum*] der Senat übte das Recht, die Provinzen zu vertheilen, nicht in Folge eines Gesetzes aus, sondern nur in Folge alter Ueberlieferung; denn der Senat war in Rom die oberste Regierungsbehörde. Gerieth der Consul mit dieser in Widerspruch, so war es natürlich, dass er sich an die Majestät des Volkes wandte. P. Scipio vertraute dabei auf seine Popularität. — 16. *primoribus patrum*] Es war dies, wie es scheint, die Majorität. Die Führer der Senatspartei fürchten den ausserordentlichen jungen Mann, zumal da dieser nicht übel Lust bezeigte, wo immer Brauch und Verfassung mit seinen Absichten in Conflict geriethen, solche Hemmnisse bei Seite zu schieben und sich auf seine Popularität beim Volke und beim Heere zu stützen. Dazu kommt, dass Scipio einer plebeischen Familie angehörte und in seiner ganzen Bildung einen schroffen Gegensatz zu dem alten Römerthum darstellte. — 18. *rogatus sententiam*] Er war *princeps senatus.* —

vestrum videri, patres conscripti, rem actam hodierno die agi, et frustra habiturum orationem qui tamquam de integra re de Africa provincia sententiam dixerit. ego autem primum illud ignoro, quem ad modum certa iam provincia Africa consulis viri fortis ac strenui sit, quam nec senatus censuit in hunc annum provinciam esse nec populus iussit. deinde, si est, consulem peccare arbitror, qui de re transacta simulando se referre senatum ludibrio habet, non senatorem, qui de quo consulitur suo loco dicit sententiam. atque ego certum habeo dissentienti mihi ab ista festinatione in Africam traiciendi duarum rerum subeundam opinionem esse: unius, insitae ingenio meo cunctationis, quam metum pigritiamque homines adulescentes sane appellent, dum ne paeniteat adhuc aliorum speciosiora primo aspectu consilia semper visa, mea usu meliora; alterius, obtrectationis atque invidiae adversus crescentem in dies gloriam fortissimi consulis. a qua suspicione si me neque vita acta et mores mei neque dictatura cum quinque consulatibus tantumque gloriae belli domique partae vindicat, ut propius fastidium eius sim quam desiderium, aetas saltem liberet. quae enim mihi aemulatio cum eo esse potest, qui ne filio quidem meo aequalis sit? me dictatorem cum vigerem adhuc viribus et in cursu maximarum rerum essem, recusantem nemo aut in senatu aut apud populum audivit, quo minus insectanti me magistro equitum, quod fando numquam

2. *tamquam de integra re*] Weil Scipio offen hatte verlauten lassen, dass er sich im Falle eines ablehnenden Beschlusses von Seiten des Senats an das Volk wenden werde. — 5. *quam nec senatus etc.*] obwohl weder der Senat etc. — 6. *si est*] sc. *certa*, d. h. wenn er für ganz bestimmt annimmt, dass das Volk ihm Afrika (zum Geschäftskreis) zum Kriegsschauplatz anweisen werde; denn dann ist die Relation an den Senat nur eine *simulatio*, der Zweck ist auf andere Weise bereits erreicht. — 9. *atque*, denn da er bereits eine Rede angekündigt hat, so ist das *dissentire etc.* jetzt ein zweites, d. h. mit *atque* geht der Redner zu dem Inhalt der angekündigten Rede über; wir: Nun weiss ich allerdings recht wohl etc. — 11. *duarum rerum opinionem*] = ein doppeltes Vorurtheil. — 12. *cunctationis*] Vgl. die Charakteristik des Fabius XXX, 26: *cautior tamen quam promptior hinc* (= durch seine Kriegführung gegen Hannibal) *habitus; et sicut dubites, utrum ingenio cunctator fuerit, an quia ita bello proprie aptum erat, sic nihil certius est, quam unum hominem nobis cunctando rem restituisse sicut Ennius ait.* — *metum pigritiamque*] cf. XXII, 39, 20 *Sane timidum pro cauto, tardum pro considerato, inbellem pro perito belli vocent.* Vgl. Hor. Sat. I 3, 55: *at nos virtutes ipsas invertimus etc.*, denn die Tugend hält die Mitte zwischen zwei Extremen! — 14. *usu meliora*] cf. ib. § 8—10. — 17. Fabius Maximus war 217 *dictator iterum*. — 21. *cum vigerem adhuc viribus*] Es sind seitdem 12 Jahre verflossen. — 24. *fando nunquam ante auditum*] cf. XXII, 27 *quod nulla memoria habeat annalium.* Der Beschluss war allerdings unerhört, weil dadurch die Bedeutung und das Wesen der Dictatur wieder aufgehoben wurde, vielleicht war er auch nur möglich, weil Fabius

11 ante auditum erat, imperium mecum aequaretur — rebus quam
verbis adsequi malui, ut qui aliorum iudicio mihi comparatus
12 erat, sua mox confessione me sibi praeferret —: nedum ego
perfunctus honoribus certamina mihi atque aemulationem cum
13 adulescente florentissimo proponam: videlicet ut mihi iam
vivendo, non solum rebus gerendis fesso, si huic negata fuerit,
Africa provincia decernatur. cum ea gloria, quae parta est,
14 vivendum atque moriendum est. vincere ego prohibui Hanni-
balem, ut a vobis, quorum vigent nunc vires, etiam vinci
posset. XLI. illud te mihi ignoscere, P. Corneli, aequum
erit, si, cum in me ipso numquam pluris famam hominum
quam rem publicam fecerim, ne tuam quidem gloriam bono
2 publico proponam, quamquam, si aut bellum nullum in Italia
aut is hostis esset, ex quo victo nihil gloriae quaereretur, qui
te in Italia retineret, etsi id bono publico faceret, simul cum
3 bello materiam gloriae tuae isse ereptum videri posset. cum
vero Hannibal hostis incolumi exercitu quartum decimum
annum Italiam obsideat, paenitebit te, P. Corneli, gloriae tuae,
si hostem eum, qui tot funerum, tot cladium nobis causa fuit,
tu consul Italia expuleris, et sicut penes C. Lutatium prioris
Punici perpetrati belli titulus fuit, ita penes te huius fuerit?
4 nisi aut Hamilcar Hannibali dux est praeferendus aut illud
bellum huic aut victoria illa maior clariorque quam haec —
5 modo contingat ut te consule vincamus — futura est. a Dre-
panis aut Eryce detraxisse Hamilcarem quam Italia expulisse
6 Poenos atque Hannibalem malis? ne tu quidem, etsi magis
paratam quam speratam gloriam amplecteris, Hispania potius
7 quam Italia bello liberata gloriatus fueris. nondum is est
Hannibal, quem non magis timuisse videatur quam contem-
8 psisse qui aliud bellum maluerit. quin igitur ad hoc accinge-

nur Prodictator war. Jedenfalls hatte Fabius die Pflicht, einem solchen Volksbeschlusse sich zu widersetzen und die Rechenschaft nach Ablauf seiner Amtszeit nicht zu scheuen. — 3. *sua mox confessione*] cf. XXII, 30. — 6. *vivendo*] = *senectutis onere*. — 7. *cum ea gloria*, nein mit dem erworbenen Ruhm, *asyndeton adversativum*.

11. *numquam pluris*] cf. XXII, 39, 9. — 12. *bono publico*, cf. zu I p. 47, 4. — 13. *quamquam* ist mit *qui te in Italia retineret* zu verbinden. Sinn: indessen von einer Schmälerung deines Ruhms kann hier überhaupt nicht die Rede sein. Daher steht nach *aequum erit* im Vorhergehenden *si* mit Conj., nicht der Acc. c. Inf. — 14 *qui te in Italia retineret*] Im Gegensatz zu Afrika rechnet hier Fabius Sicilien zu Italien, denn Scipio hätte von hier aus zur See den Krieg gegen Bruttien wie der andere Consul zu Lande führen sollen. — 18. *obsideat*] in Schach hält. — 24. *a Drepanis aut Eryce*] cf. Polyb. I, 58. Liv. XXI, 41, 6. — 29. *non magis*, cf. I, p. 78, 2. — 30. *Quin igitur*] Warum willst du nicht die Siegespalme erstreben, nicht vielmehr auf jenen Umwegen (= statt auf diesen Umwegen). Die Negation *nec* ist eng mit *potius* zu verbinden, *per istos circumitus* u. *recto hinc itinere*

ris, nec per istos circumitus, ut, cum in Africam traieceris, secuturum te illuc Hannibalem speres, potius quam recto hinc itinere, ubi Hannibal est, eo bellum intendens egregiam istam palmam belli Punici patrati petis? hoc et natura prius est, 9
tua cum defenderis, aliena ire oppugnatum: pax ante in Italia quam bellum in Africa sit, et nobis prius decedat timor quam ultro Afris inferatur. si utrumque tuo ductu auspicioque fieri 10
potest, Hannibale hic victo illic Carthaginem expugna, si altera utra victoria novis consulibus relinquenda est, prior
cum maior clariorque tum causa etiam insequentis fuerit. nam 11
nunc quidem, praeterquam quod et in Italia et in Africa duos diversos exercitus alere aerarium non potest, praeterquam 12
quod, unde classes tueamur, unde commeatibus sufficiamus praebendis, nihil reliqui est, quid periculi tandem quantum
adeatur, quem fallit? P. Licinius in Italia, P. Scipio bellum in Africa geret: quid? si — quod omnes dei omen avertant 13
et dicere etiam reformidat animus, sed quae acciderunt accidere possunt — si victor Hannibal ire ad urbem perget, tum demum te consulem ex Africa, sicut Q. Fulvium a Capua,
arcessemus? quid quod in Africa quoque Mars communis belli erit? domus tibi tua, pater patruusque intra triginta dies cum 14
exercitibus caesi documento sint, qui per aliquot annos maximis rebus terra marique gerendis amplissimum nomen apud 15
exteras gentes populi Romani vestraeque familiae fecerant.
dies me deficiat, si reges imperatoresque temere in hostium 16
terram transgressos cum maximis cladibus suis exercituumque suorum enumerare velim. Athenienses, prudentissima civitas, 17
bello domi relicto, auctore aeque impigro ac nobili iuvene magna classe in Siciliam tramissa, una pugna navali florentem

scharf gegenüber zu halten. — 8. *Hannibale victo* ist aufzulösen: so überwinde erst hier in Italien den Hannibal, um dann etc. — 9. *altera utra victoria*] Fab. erkennt, dass mit der Entfernung Hannibal's aus Italien der Krieg mit Karthago noch nicht beendigt ist: der Triumph soll für einen Consul aus den Reihen der Nobilität aufgespart werden! — 12. *aerarium non potest*] Scipio scheint indessen nicht mehr Truppen verlangt zu haben, als ein consularisches Heer ohnedies ausmachten. — 14. *quid — quem fallit* ist zu verbinden: so kann vor Allem die Grösse der Gefahr, welcher wir uns aussetzen, nicht unbemerkt bleiben. Der Nachsatz in rhetorischer Frageform kommt sonst nur in logischer Steigerung vor: *nam si iam duos exercitus aerarium alere non potest, — quid tandem quantum periculi etc.* Oder thatsächlich: *nam nunc quidem, praeterquam quod —, etiam periculum magnum aditur.* Beide Formen hat Livius verbunden. — 20. *arcessemus*] Warum ist dieser Einwurf nichtig? — *communis* gehört zu *Mars*, der Sieg im Kampfe ist für beide Theile gleich möglich (ξυνὸς Ἐνάλιος) = *eventus belli incertus est*, cf. XXX, 30, 20. — 21. Vgl. p. 95, 6. — 27. *Athenienses*] Warum ist dieses Beispiel nicht mit den Absichten Scipio's zu vergleichen? — 29. *una* ist historisch nicht genau, also rhetorische Hyperbel.

rem publicam suam in perpetuum adflixerunt: — XLII. externa
et nimis antiqua repeto: Africa eadem ista et M. Atilius, in-
signe utriusque fortunae exemplum, nobis documento sint.
2 ne tibi, P. Corneli, cum ex alto Africam conspexeris, ludus et
iocus fuisse Hispaniae tuae videbuntur! quid enim simile? 5
3 pacato mari praeter oram Italiae Galliaeque vectus Emporias
in urbem sociorum classem adpulisti; expositos milites per
tuta omnia ad socios et amicos populi Romani Tarraconem
4 duxisti; ab Tarracone deinde iter per praesidia Romana; circa
Hiberum exercitus patris patruique tui post amissos impera- 10
5 tores ferociores ex calamitate ipsa; dux tumultuarius quidem
ille L. Marcius et militari suffragio ad tempus lectus, ceterum
si nobilitas ac iusti honores adornarent, claris imperatoribus
qualibet arte belli par; oppugnata per summum otium Carthago
6 nullo trium Punicorum exercitum socios defendente; cetera — 15
neque ea elevo, nullo tamen modo Africo bello comparanda,
ubi non portus ullus classi nostrae apertus, non ager pacatus,
non civitas socia, non rex amicus, non consistendi usquam
locus non procedendi, quacumque circumspexeris, hostilia omnia
7 atque infesta. an Syphaci Numidisque credis? satis sit semel 20
creditum: non semper temeritas est felix; et fraus fidem in
parvis sibi praestruit, ut cum operae pretium sit, cum mercede
8 magna fallat. non hostes patrem patruumque tuum armis
prius quam Celtiberi socii fraude circumvenerunt; nec tibi ipsi
a Magone et Hasdrubale, hostium ducibus, quantum ab Indibile 25
9 et Mandonio, in fidem acceptis, periculi fuit. Numidis tu cre-
dere potes, defectionem militum tuorum expertus? et Syphax
et Masinissa se quam Carthaginienses malunt potentes in
10 Africa esse, Carthaginienses quam quemquam alium. nunc

2. *M. Atilius*] cf. Polyb. I, 31. — 4. *ludus et iocus*] ein Kinderspiel; volksthümliche Redensart der Comödie. — 6. *Emporias*] südl. von den Pyrenäen, zum Theil von Griechen bewohnt, war der gewöhnliche Landungs- und Waffenplatz der Römer. — 9. *per praesidia Romana*] = feste von Römern besetzte Plätze. — 12. *L. Marcius*] cf. zu Liv. XXVII, 44. — 13. *si nobilitas*] Vgl. Mommsen I, 638 sq. — 14. *Carthago*] *nova*, im J. 209, cf. Mommsen I, 641. — 16. *Africo bello*, mit einem Krieg in Afrika. Durch die Schilderung der Schwierigkeit eines solchen Krieges erhöht Fabius unbewusst den Ruhm und Glanz der späteren Ausführung. — 20. *Numidisque*, cf. c. 44, 5. — 24. *Celtiberi*] Vgl. zu Liv. XXVII, 44. Indibilis und Mandonius waren Fürsten der Ilergeten, welche sich wiederholt den Römern unterwarfen und ebenso oft wieder abfielen, cf. XXII, 21. Mit Syphax und Masinissa hatte Scipio Freundschaft und Bündniss geschlossen: *si quidem eundem Scipionem* (sagt Mas.) *ducem in Africam Romani mittant, satis sperare perbrevis aevi Carthaginem esse.* Was hier Fabius von Afrika sagt, hatten die Römer allerdings in Spanien erfahren und die späteren Kämpfe der Römer in Spanien bis auf Augustus hatten hierin ihren Grund. — 29. *Carthaginienses* muss Nom. sein; das dazu

illos aemulatio inter se et omnes causae certaminum acuunt, quia procul externus metus est: ostende Romana arma et exercitum alienigenam: velut ad commune restinguendum incendium concurrent. aliter eidem illi Carthaginienses Hispaniam 11 defenderunt, aliter moenia patriae templa deum, aras et focos defendent, cum euntes in proelium pavida prosequetur coniunx et parvi liberi occursabunt. quid porro? si satis confisi Car- 12 thaginienses consensu Africae, fide sociorum regum, moenibus suis, cum tuo exercitusque tui praesidio nudatam Italiam viderint, ultro ipsi novum exercitum in Italiam aut ex Africa miserint aut Magonem, quem a Baliaribus classe transmissa 13 iam praeter oram Ligurum Alpinorum vectari constat, Hannibali se coniungere iusserint? nempe in eodem terrore erimus, 14 in quo nuper fuimus, cum Hasdrubal in Italiam transcendit; quem tu, qui non solum Carthaginem sed omnem Africam exercitu tuo es clausurus, e manibus tuis in Italiam emisisti. victum a te dices: eo quidem minus vellem, et id tua non rei 15 publicae solum causa, iter datum victo in Italiam esse. patere nos omnia, quae prospera tibi ac populi Romani imperio evenere, tuo consilio adsignare, adversa casibus incertis belli

gehörige Object (*se?*) ist ausgefallen. — 2. *et exercitum alienigenam*] Vgl. umgekehrt die Lage Hannibals in Italien Liv. XXII, 39, 13: *Hannibal contra in aliena in hostili est terra, inter omnia inimica infestaque procul ab domo ab patria; neque illi terra neque mari est pax, nullae eum urbes accipiunt, nulla moenia* (vor der Schlacht bei Cannae), *nihil usquam sui videt, in diem rapto vivit etc.* — 4. *aliter eidem illi Carthag.*] Man denke an den tapferen Widerstand im dritten Punischen Krieg. — 7. *occursabunt*, beim Auszug in den Kampf; ihr Bild geleitet sie in die Schlacht. — 8. *sociorum regum*] der Numidier Syphax und Masinissa, denn an ein Bündniss derselben mit Rom glaubt Fabius noch nicht. — 10. *aut ex Africa*] Entsprechend sollte folgen *aut a Baliaribus*, statt dessen tritt die Person des Mago hervor. Dieser, der jüngste Bruder des Hannibal, hatte die Ueberreste der Karthagischen Macht in Spanien auf den Balearen versammelt und hatte bereits im Frühling des Jahres 205, in welche Zeit auch die Senatsverhandlung fällt, seine Abreise nach Ligurien unternommen. Im Gebiet der Insubrer lieferte er den Römern eine heftige Schlacht, musste aber der Uebermacht weichen. Durch die Erfolge Scipio's in Afrika wurde er zugleich mit Hannibal zum Schutze der Vaterstadt zurückgerufen, er starb aber während der Ueberfahrt an den in der erwähnten Schlacht empfangenen Wunden. — 16. *emisisti*] Nach der Schlacht bei Baecula im J. 208. Es zeigte sich, dass Scipio's Entschluss, mit der ihm aufgetragenen Defensive die Offensive zu verbinden unüberlegt und unwahr gewesen war; der nächsten Aufgabe des spanischen Heeres hatte der siegreiche Feldherr an der Spitze einer starken Armee in seinem Uebermuth nicht genügt und wesentlich er verschuldete die äusserst gefährliche Lage Roms im Sommer 207, als Hannibals Plan eines combinirten Angriffs auf die Römer endlich dennoch sich realisirte. Mommsen I, 643. — 17. *eo quidem minus vellem*] denn dann war es nicht ein Fehler Scipio's, sondern

16 et fortunae delegare —: quo melior fortiorque es, eo magis talem praesidem sibi patria atque universa Italia retinet. non potes ne ipse quidem dissimulare, ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse, quippe qui prae te feras eam tibi causam traiciendi in Africam esse, ut Hannibalem eo
17 trahas: sive hic igitur sive illic, cum Hannibale est tibi futura res. utrum tandem ergo firmior eris in Africa solus, an hic tuo conlegaeque tui exercitu coniuncto? ne Claudius quidem et Livius consules tam recenti exemplo, quantum id intersit,
18 documento sunt? quid? Hannibalem utrum tandem extremus angulus agri Brutti, frustra iam diu poscentem ab domo auxilia, an propinqua Carthago et ora socia potentiorem armis virisque
19 faciet? quod istud consilium est ibi malle decernere, ubi tuae dimidio minores copiae sint, hostium multo maiores, quam ubi duobus exercitibus adversus unum tot proeliis et iam diuturna
20 et gravi militia fessum pugnandum sit? quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa. ille consul profectus in Hispaniam, ut Hannibali ab Alpibus descendenti occurreret, in Italiam ex provincia rediit: tu, cum Hannibal
21 in Italia sit, relinquere Italiam paras, non quia rei publicae id utile, sed quia tibi amplum et gloriosum censes esse, sicut cum provincia et exercitu relicto sine lege, sine senatus consulto duabus navibus populi Romani imperator fortunam publicam et maiestatem imperii, quae tum in tuo capite periclitabantur, commisisti. ego P. Cornelium rei publicae nobisque

eben die unvermeidliche Folge Karthagischer Uebermacht. — 1. *delegare = attribuere.* — 2. *talem praesidem*] = als Schutz und Hort. — 3. *caput atque arcem*] = der leitende Mittelpunkt des Krieges, cf. XXIII, 9, 12. — 9. *quantum id intersit*] dass zwei consularische Heere zusammen operiren. — 12. *ora socia*] = *Africa socia,* die mit Karth. verbündete Nordküste Africa's. — 13. *quod istud consilium est*] = ist es nicht Verkehrtheit? Ebenso im Folgenden: *quam conpar consilium tuum* = wie ungleich ist doch die Handlungsweise deines Vaters. — 19. *in Italiam ex provincia*] die ursprüngliche *prov.* des P. Scipio war freilich Spanien, aber zugleich der Krieg gegen Hannibal: er kam also nur dem ursprünglichen Auftrage nach, wenn er nach Italien zurückkehrte auf die Nachricht, dass Hannibal bereits die Alpen überschreite. — 21. *sicut cum,* wie damals als etc. — 22. *provincia et exercitu relicto*] Scipio hatte von Spanien aus bereits den Legaten C. Laelius an Syphax als Unterhändler geschickt. Da dieser aber nur mit Sc. persönlich unterhandeln wollte, so entschloss er sich, mit 2 Quinqueremen von Neu-Karthago aus nach Africa überzusetzen. Es gelang ihm auch, ein Bündniss mit Syphax abzuschliessen. Vgl. Liv. XXVIII, 18. Dass ein Römischer Feldherr seine Provinz ohne Erlaubniss des Senats nicht verlassen durfte, ist bereits zu XXVII, 43, 6 erwähnt. — 24. *maiestatem imperii*] denn Hasdrubal erschien zu gleicher Zeit mit 7 Triremen bei Syphax, so dass er leicht den Scipio hätte gefangen nehmen können, wenn Syphax nicht die Sicherheit verbürgt hätte. — 25. *ego,* damit gibt der Senator, welcher sich im Gegen-

non sibi ipsi privatim creatum consulem existimo, exercitusque ad custodiam urbis atque Italiae scriptos esse, non quos regio more per superbiam consules, quo terrarum velint, traiciant."

XLIII. Cum oratione ad tempus parata Fabius tum auctoritate et inveterata prudentiae fama cum magnam partem senatus et seniores maxime movisset, pluresque consilium senis quam animum adulescentis praeferocem laudarent, Scipio ita locutus fertur: „et ipse Q. Fabius principio orationis, patres conscripti, commemoravit in sententia sua posse obtrectationem suspectam esse. cuius ego rei non tam ipse ausim tantum virum insimulare, quam ea suspicio — vitio orationis an rei — haud sane purgata est. sic enim honores suos et famam rerum gestarum extulit verbis ad exstinguendum invidiae crimen, tamquam mihi ab infimo quoque periculum sit, ne mecum aemuletur, et non ab eo, qui, quia super ceteros excellat, quo me quoque niti non dissimulo, me sibi aequari nolit. sic senem se perfunctumque et me infra aetatem filii etiam sui posuit, tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur maximaque pars eius in memoriam ac posteritatem promineat. maximo cuique id accidere animo certum habeo, ut se non cum praesentibus modo sed cum omnis aevi claris viris comparent. equidem haud dissimulo me tuas, Q. Fabi, laudes non adsequi solum velle, sed — bona venia tua dixerim — si possim etiam exsuperare. illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit, ut nolimus quemquam unquam nostri similem evadere civem: id enim non eorum modo, quibus inviderimus, sed rei publicae et paene omnis generis humani detrimentum sit.

satz zu andern Rednern denkt, sein schliessliches Votum ab, — *ego ita censeo*, cf. Sall. Cat. 51, 43 u. 52, 36. — 1. *privatim*] — für seine Privatzwecke (Ruhm und Ehre), opp. *reipublicae*.

4. *ad tempus parata*] den Verhältnissen angemessen. — 5. *inveterata prudentiae fama*] — vielerprobte, bewährte Umsicht. — 9. *in sententia sua*] So heisst die Rede des Senators, welche er zur Begründung seines Votums (*sent.*) hält. — 10. *non tam — quam*, so wenig — so doch. — 13. Fabius hat, um sich dem Vorwurf der *invidia* zu entziehn, sich und seine Thaten als unvergleichlich hingestellt. — 16. *niti*, streben. Auch Scipio erstrebt das *excellere super ceteros*, den Fabius Maximus nicht ausgenommen, ohne freilich dem jüngeren Geschlecht das gleiche Streben zu verargen. — 17. *perfunctumque*, sc. *honoribus*, was sich aus dem Vorhergehenden von selbst ergibt. Warum ist *senem perfunctumque* durch *se, filii sui* durch *etiam* getrennt? Vgl. zu I p. 21, 29. — 20. *memoriam ac posteritatem*, die Ruhmbegierde schaut (wie ein ins Meer hineinragender Fels) in weiter Ferne auf die dankbare Erinnerung der Nachwelt; sie richtet ihren Blick vorwärts, nicht rückwärts, sie will wo möglich auch in der Zukunft unübertroffen dastehen. Die Darstellung des Scipio ist allerdings wenig staatsmännisch. — 23. *tuas laudes*, deine grossen, gefeierten Thaten, deinen Ruhm. — 25. *illud animi*, dieser Egoismus

9 commemoravit, quantum essem periculi aditurus, si in Africam traicerem, ut meam quoque non solum rei publicae et exercitus
10 vicem videretur sollicitus. unde haec repente cura de me exorta? cum pater patruusque meus interfecti, cum duo exercitus eorum prope occidione occisi essent, cum amissae Hispaniae, cum quattuor exercitus Poenorum quattuorque duces
11 omnia metu armisque tenerent, cum quaesitus ad id bellum imperator nemo se ostenderet praeter me, nemo profiteri ausus esset, cum mihi quattuor et viginti annos nato detulisset impe-
12 rium populus Romanus — quid ita tum nemo aetatem meam, vim hostium, difficultatem belli, patris patruique recentem cladem commemorabat? utrum maior aliqua nunc in Africa
13 calamitas accepta est, quam tunc in Hispania erat? an maiores nunc sunt exercitus in Africa et duces plures melioresque quam tunc in Hispania fuerunt? an aetas mea tunc maturior
14 bello gerendo fuit quam nunc est? an cum Carthaginiensi hoste in Hispania quam in Africa bellum geri aptius est? facile est, post fusos fugatosque quattuor exercitus Punicos, post tot urbes vi captas aut metu subactas in dicionem, post
15 perdomita omnia usque ad Oceanum, tot regulos tot saevas gentes, post receptam totam Hispaniam ita, ut vestigium belli nullum reliquum sit, elevare meas res gestas, tam hercule,
16 quam, si victor ex Africa redierim, ea ipsa elevare, quae nunc retinendi mei causa, ut terribilia eadem videantur, verbis
17 extolluntur. negat aditum esse in Africam, negat ullos patere portus: M. Atilium captum in Africa commemorat, tamquam M. Atilius primo accessu ad Africam offenderit; neque recordatur illi ipsi tam infelici imperatori patuisse tamen portus Africae, et res egregias primo anno gessisse, et quantum ad Carthaginienses duces attinet, invictum ad ultimum permansisse.
18 nihil igitur me isto tu exemplo terrueris. si hoc bello, non priore, si nuper et non annis ante quinquaginta ista clades accepta foret, qui ego minus in Africam Regulo capto quam

der Gesinnung. — 5. *amissae Hispaniae*] cf. XXVI, 37, 8 *ipsae quoque Hispaniae, quo propius spem venerant* (sc. *Carthaginienses*) *tantis duobus ducibus exercitibusque caesis debellatum ibi ac pulsos inde Romanos esse, eo plus, ab L. Marcio tumultuario duce ad vanum et inritum victoriam redactam esse indignationis praebebant.* Die Worte Scipio's sind also nicht frei von Uebertreibung. — 8. *nemo profiteri ausus esset*] cf. Liv. XXVI, 18: *maesta itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in campum descendit; atque in magistratus versi circumspectant ora principum aliorum alios intuentium, fremuntque adeo perditas res desperatumque de republica esse, ut nemo audeat in Hispaniam imperium accipere, cum subito P. Cornelius, Publii, qui in Hispania ceciderat, filius, quattuor et viginti ferme annos natus, professus se petere in superiore* (III p. 20 n.), *unde conspici posset, loco constitit.* — 12. *commemorare*, vorhalten. — 25. *extolluntur*, cf. 108, 16. — 32. *annis ante L*] Im J. 255. — 33. *qui ego minus*,

Scipionibus occisis in Hispaniam traicerem? nec felicius Xan- 19
thippum Lacedaemonium Carthagini quam me patriae meae
sinerem natum esse; cresceretque mihi ex eo ipso fiducia, quod
possit in hominis unius virtute tantum momenti esse. at etiam 20
Athenienses audiendi sunt, temere in Siciliam omisso domi
bello transgressi —: cur ergo, quoniam Graecas fabulas enar- 21
rare vacat, non Agathoclem potius Syracusanum regem, cum
diu Sicilia Punico bello ureretur, transgressum in hanc eandem
Africam avertisse eo bellum, unde venerat, refers? XLIV. quid?
ultro metum inferre hosti et ab se remoto periculo alium in
discrimen adducere quale sit, veteribus externisque exemplis
admonere opus est? multum interest, alienos populere fines an 2
tuos uri exscindi videas; plus animi est inferenti periculum
quam propulsanti; ad hoc maior ignotarum rerum est terror:
bona malaque hostium ex propinquo ingressus fines aspicias. 3
non speraverat Hannibal fore ut tot in Italia civitates ad se 4
deficerent, quot defecerunt post Cannensem cladem: quanto
minus quicquam in Africa Carthaginiensibus firmum aut stabile
sit, infidis sociis, gravibus ac superbis dominis! ad hoc nos 5
etiam deserti ab sociis viribus nostris, milite Romano, stetimus:
Carthaginiensi nihil civilis roboris est, mercede paratos milites
habent, Afros Numidasque, levissima fidei mutandae ingenia.
hic modo nihil morae sit: una et traiecisse me audietis et 6
ardere bello Africam et molientem hinc Hannibalem et obsideri

wie sollte ich da weniger = wahrlich ich wäre ebenso zuversichtlich nach Afrika gegangen wie nach Spanien. — 4. Welche Deutung würde *posset* statt *possit* zulassen? — 5. *temere*] Vorangestellt, weil in diesem Worte der Nachdruck, d. h. die Widerlegung Scipio's enthalten ist. — 7. *Agathoclem*] dieser fasste zuerst den scheinbar tollkühnen Entschluss, Karthago in Afrika zu bekämpfen und sich den Besitz Siciliens in Afrika zu erstreiten (310). Aber zuletzt landete er als Flüchtling in Sicilien, als sich das Kriegsglück in Afrika wieder auf die Seite der Karthager neigte.

10. *quid ... quale sit*] = was es zu bedeuten habe, was es für ein Vortheil ist. — *alium*, den Feind. — 13. *uri exscindi* enthalten einen Gesammtbegriff, das eine ergänzt das andere; daher das Asyndeton. — *plus animi*] Wer die Offensive ergreift, hat den Vortheil, Zeit und Ort für den Kampf zu bestimmen, daraus entsteht ein Gefühl militärischer Ueberlegenheit. Liv. XXI, 44 sagt Hannibal: *inferimus bellum infestisque signis descendimus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis vim quam arcentis.* Vgl. Mommsen R. G. I, 583. — 14. *ignotarum rerum*] der Ueberraschung: *omne ignotum pro magnifico est* Tac. Agr. 30. — 16. Die Hoffnungen Hannibals haben sich nur zum geringen Theil erfüllt. — 17. *quanto minus — sit*, um wie viel weniger lässt sich erwarten etc. — 19. *gravibus ac superbis dominis*] Eine Vergleichung der Römischen und Karthagischen Behandlung der Unterthanen bei Mommsen R. G. I, 507. — 23. *hic modo*, nur hier im Senat mache man mir keine Schwierigkeiten, = wenn man mich nur hier nicht zurückhält, so wird man erfahren etc. — 24. *molientem hinc*

Carthaginem. laetiores et frequentiores ex Africa exspectate
7 nuntios quam ex Hispania accipiebatis. has mihi spes subicit
fortuna populi Romani, di foederis ab hoste violati testes,
Syphax et Masinissa reges, quorum ego fidei ita innitar, ut
8 bene tutus a perfidia sim. multa, quae nunc ex intervallo non
apparent, bellum aperiet. id est viri et ducis, non deesse for-
9 tunae praebenti se et oblata casu flectere ad consilium. habebo,
Q. Fabi, parem, quem das, Hannibalem; sed illum ego potius
traham quam ille me retineat: in sua terra cogam pugnare
eum, et Carthago potius praemium victoriae erit quam semiruta
10 Bruttiorum castella. ne quid interim, dum traicio, dum expono
exercitum in Africa, dum castra ad Carthaginem promoveo,
res publica hic detrimenti capiat, quod tu, Q. Fabi, cum victor
11 tota volitaret Italia Hannibal, potuisti praestare, hoc vide ne
contumeliosum sit concusso iam et paene fracto Hannibale
negare posse P. Licinium consulem, virum fortissimum, prae-
stare; qui, ne a sacris absit pontifex maximus, ideo in sortem
12 tam longinquae provinciae non venit. si hercule nihilo matu-
rius hoc quo ego censeo modo perficeretur bellum, tamen ad
dignitatem populi Romani famamque apud reges gentesque
externas pertinebat, non ad defendendam modo Italiam sed
ad inferenda etiam Africae arma videri nobis animum esse;
13 nec hoc credi volgarique, quod Hannibal ausus sit, neminem
ducem Romanorum audere, et priore Punico bello tum, cum
de Sicilia certaretur, totiens Africam ab nostris exercitibusque
et classibus oppugnatam, nunc, cum de Italia certetur, Africam
14 pacatam esse. requiescat aliquando vexata tam diu Italia,
uratur evasteturque in vicem Africa; castra Romana potius
15 Carthaginis portis inmineant, quam nos iterum vallum hostium
ex moenibus nostris videamus; Africa sit reliqui belli sedes,
illuc terror fugaque, populatio agrorum, defectio sociorum,
ceterae belli clades, quae in nos per quattuordecim annos
16 ingruerunt, vertantur. quae ad rem publicam pertinent et
bellum, quod instat, et provincias, de quibus agitur, dixisse
17 satis est. illa longa oratio nec ad vos pertinens sit, si, quem

Hannibalem] mit Widerwillen von Italien sich trennend, Ital. aufgebend. — 4. *ita innitar, ut*] werde zwar benützen, mich aber wohl hüten. — 6. *apparent*, zu Tage liegen, Vortheile u. Hülfsmittel. — 7. *habebo parem*, ich werde dort als einen mir gewachsenen Gegner, wie du ihn für mich bestimmst, den Hannibal finden. — 17. *in sortem venit*] An der Verloosung (Antheil) Theil nehmen. — 18. *si hercule*, wenn wirklich, ja selbst wenn. — 21. *pertinebat* = *decebat*, der Redner versetzt sich damit in die Zeit der Entscheidung, welche der Vergangenheit bereits angehört, wenn das im Bedingungssatz ausgesprochene Urtheil Realität gewonnen hat. — 22. *videri*] dass man sehe, ähnlich I, 23, 7 *audisse videor* = bin mir bewusst. — 27. *pacatam*, unbehelligt, in Ruhe und Frieden bleiben. — 35. *pertinens sit*] Eigent-

ad modum Q. Fabius meas res gestas in Hispania elevavit, sic ego contra gloriam eius eludere et meam verbis extollere velim. neutrum faciam, patres conscripti; et, si ulla alia re, 18 modestia certe et temperando linguae adulescens senem vicero. ita et vixi et gessi res, ut tacitus ea opinione, quam vestra sponte conceptam animis haberetis, facile contentus essem."

XLV. Minus aequis animis auditus est Scipio, quia volgatum erat, si apud senatum non obtinuisset, ut provincia Africa sibi decerneretur, ad populum extemplo laturum. itaque Q. 2 Fulvius, qui consul quater fuerat, postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permitteretne patribus, ut de provinciis decernerent, staturusque eo esset quod censuissent, an ad populum laturus. cum Scipio respondisset, se quod e re publica esset facturum, tum Fulvius: „non ego ignarus, quid 3 responsurus facturusve esses, quaesivi, quippe cum prae te feras temptare te magis quam consulere senatum, et ni provinciam tibi quam volueris extemplo decernamus, paratam rogationem habeas. itaque a vobis, tribuni plebis, postulo" 4 inquit „ut sententiam mihi ideo non dicenti, quod, etsi in meam sententiam discedatur, non sit ratum habiturus consul, auxilio sitis." inde altercatio orta, cum consul negaret aequum 5 esse tribunos intercedere, quo minus suo quisque loco rogatus sententiam diceret. tribuni ita decreverunt: „si consul senatui 6 de provinciis permittit, stari eo, quod senatus censuerit fieri, placet. nec de ea re ferri ad populum patiemur: si non per-

lich = der Art, dass sie euch angehe; das Partic. in Beziehung auf das Adjectiv *longa*. — Mit Scipio tritt in der Politik u. Kriegführung Roms ein Wendepunkt ein: er ist der Führer einer kühnen Partei, welche die griechische Bildung zur grösseren Beweglichkeit in der Curie, auf dem Forum und im Lager zu verwenden versteht, gegenüber der alten Partei des Q. Fabius Maximus, der noch an dem alten starren Römerthum festhält. Der Nachfolger des Scipio wird bald T. Quinctius Flamininus, der des Fabius M. Porcius Cato, ein ebenso heftiger und leidenschaftlicher Gegner des Flamininus. Die Entwicklung und Ausbildung des neueren Systems der Politik wird von Livius XLII, 47 geschildert.

8. *obtinere*, durchdringen, seinen Zweck erreichen, wozu der Satz mit *ut* epexegetisch hinzutritt. — 9. *Q. Fulvius*] der Eroberer von Capua, ein steifer und strenger Aristokrat. — 12. *staturusque eo esset*] ob er an dem Beschlusse des Senats festhalten, sich bescheiden wolle. — 21. *auxilio sitis*] die Magistrate hatten nicht nur das Recht, die Senatoren zum Erscheinen im Senat zu nöthigen, sondern sie konnten den einzelnen Senator auch durch Strafen zwingen, über die vorgelegte Frage seine Stimme abzugeben. — *altercatio orta*] Es ist dies ein die Umfrage unterbrechender Wortwechsel der Magistrate und der Senatoren oder Tribunen, cf. Cic. ad Att. I, 16, 8—10. — 23. *decreverunt*] In wichtigen Angelegenheiten traten die Tribunen bei Seite, beriethen sich über die Frage und traten dann als Collegium auf. — 25. *nec patiemur*] durch das Veto der Tribunen konnte der Magistrat verhindert werden, zu dem Volke zu sprechen oder seine Rogation zu verlesen. —

mittit, qui de ea re sententiam recusabit dicere, auxilio erimus.“
8 consul diem ad conloquendum cum collega petit. postero die
permissum senatui est. provincia ita decreta: data consuli
Sicilia et triginta rostratae naves, quas C. Servilius superiore
anno habuisset; permissumque, ut in Africam, si id e re pu- 5
blica esse censeret, traiceret.

• 13 Scipio cum ut dilectum haberet neque impetrasset neque
magnopere tetendisset, ut voluntarios ducere sibi milites liceret
tenuit, et quia inpensae negaverat rei publicae futuram classem,
14 ut, quae ab sociis darentur ad novas fabricandas naves, acci- 10
peret. Etruriae primum populi pro suis quisque facultatibus
15 consulem adiuturos polliciti: Caerites frumentum sociis nava-
libus commeatumque omnis generis, Populonienses ferrum,
Tarquinienses lintea in vela, Volaterrani inceramenta navium
16 et frumentum, Arretini tria milia scutorum, galeas totidem, 15
pila gaesa hastas longas, milium quinquaginta summam pari
17 cuiusque generis numero expleturos, secures rutra falces alveo-
los molas, quantum in quadraginta longas naves opus esset,
tritici centum et viginti milia modium, et in viaticum decurio-
18 nibus remigibusque conlaturos; Perusini Clusini Rusellani abie- 20
tes in fabricandas naves et frumenti magnum numerum. abiete
19 ex publicis silvis est usus. Umbriae populi et praeter hos
Nursini et Reatini et Amiternini Sabinusque omnis ager milites
polliciti. Marsi Paeligni Marrucinique multi voluntarii nomina
20 in classem dederunt. Camertes cum aequo foedere cum Ro- 25
manis essent, cohortem armatam sexcentorum hominum mise-

5. *permissumque*] Dies geschieht nur zum Schein, um den Unwillen des Volkes zu vermeiden. Denn mit einer Flotte von 30 Schiffen konnte Scipio nicht nach Africa übersetzen, vgl. § 13. — 7. *neque impetrasset*] Appian Lib. 7: *οὕτω μὲν ἐκράτησε πέμπειν ἐς Λιβύην Σκιπίωνα, οὐ μὴν συνεχώρησαν αὐτῷ καταλέγειν στρατὸν* (= *dilectum habere*) *ἐξ Ἰταλίας. ἐθελοντὰς δέ, εἴ τινες εἶεν, ἐπέτρεψαν ἐπάγεσθαι, καὶ τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἔτι οὖσι χρῆσθαι.* — 8. *voluntarios*] Plut. Fab. (*ὁ Φάβιος*) *χρήματα δοθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον οὐκ εἴασε. χρήματα μὲν οὖν Σκιπίων ἑαυτῷ πορίζειν ἀναγκαζόμενος ἤγειρε παρὰ τῶν ἐν Τυρρηνίᾳ πόλεων ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν οἰκείως διακειμένων. — τῷ Σκιπίωνι κατεκώλυσε τοὺς ὁρμωμένους αὐτῷ συστρατεύεσθαι τῶν νέων καὶ κατεῖχεν ἔν τε ταῖς βουλαῖς καὶ ταῖς ἐκκλησίαις βοῶν* etc. — 11. *Etruriae primum populi*] dieser Eifer für Scipio gegenüber ihrer Hinneigung zu den Puniern (zuletzt noch zu Mago) ist auffallend, doch aber erklärlich, wenn man annimmt, dass sie sich wieder mit Rom aussöhnen und ihre Schuld vergessen machen wollen. Mommsen nimmt an, dass es eine ausserordentliche Auflage zur Strafe gewesen sei. Dies stimmt aber nicht zu der Absicht des Senats, der den Scipio nicht fördern, sondern hindern wollte. — 14. *lintea in vela*] Segeltuch. — *inceramenta*] Wachs und Pech zum Verstreichen der Schiffe. — 17. *alveolos*] Schanzkörbe. — 18. *molas*] Handmühlen. — 19. *decurionibus*] Vielleicht die Unterbefehlshaber der Ruderreihen.

runt. triginta navium carinae, viginti quinqueremes decem 21
quadriremes, cum essent positae, ipse ita institit operi, ut die
quadragesimo quinto quam ex silvis detracta materia erat,
naves instructae armataeque in aquam deductae sint.

F) Hannibal und Scipio. Schlacht bei Naraggara (Zama).
(Liv. XXX, 29—35. 37. 43).

XXIX. Iam Hadrumetum venerat Hannibal, unde, ad refi-
ciendum ex iactatione maritima militem paucis diebus sumptis,
excitus pavidis nuntiis omnia circa Carthaginem obtineri armis
adferentium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quin- 2
que dierum iter a Carthagine abest. inde praemissi specula-
tores cum excepti a custodibus Romanis deducti ad Scipionem
essent, traditos eos tribunis militum iussosque omisso metu
visere omnia per castra, qua vellent circumduci iussit; per- 3
cunctatusque, satin' per commodum omnia explorassent, datis
qui prosequerentur, retro ad Hannibalem dimisit. Hannibal 4
nihil quidem eorum quae nuntiabantur — nam et Masinissam

7. Scipio landete im J. 204 in Africa mit 40 Kriegs- und 400 Lastschiffen (XXIX, 24—27). Unterdessen hatte Hasdrubal durch seine Tochter Sophonisba den Syphax für Karthago gewonnen, Masinissa war bekriegt worden und flüchtete nun mit einer geringen Anzahl Reiter sofort zu den Römern. Im J. 203 gelang es Scipio, die beiden Lager des Hasdrubal und Syphax durch einen nächtlichen Ueberfall mit Feuer u. Schwert zu vernichten: *bina castra clade una deleta; duces tamen ambo et ex tot milibus armatorum duo millia peditum et quingenti equites semiermes, magna pars saucii adflatique incendio effugerunt; caesa aut hausta flammis XL millia hominum sunt, capta supra V millia.* Die Karthager sammeln von Neuem Truppen, sie entwickeln jetzt eine ungeheure Energie: aber sie werden wieder geschlagen u. Syphax wird in seinem Reiche von C. Laelius und Masinissa mit Krieg überzogen und gefangen genommen. Nach diesen Verlusten werden zum Schein Friedensunterhandlungen eingeleitet, unterdessen aber Hannibal u. Mago zurückgerufen. Hannibal landete bei Leptis minor noch im J. 203, den Winter über knüpft er Verbindungen mit Numidischen Fürsten an und verstärkt seine Reiterei, zugleich zog er die Truppen des Hasdrubal an sich. Hadrumetum war eine bedeutende (tyrische) Handelsstadt, wenig nördlich von Leptis minor. — 8. *ex iactatione maritima*] = von der beschwerlichen Seefahrt. — 10. *Zamam contendit*] Polyb. XV, 5 *οἱ δὲ Καρχηδόνιοι θεωροῦντες τὰς πόλεις ἐκπορθουμένας ἔπεμπον πρὸς τὸν Ἀννίβαν δεόμενοι μὴ μέλλειν (ne cunctaretur), ἀλλὰ προσπελάξειν τοῖς πολεμίοις καὶ κρίνειν τὰ πράγματα διὰ μάχης. ὁ δὲ διακούσας τοῖς μὲν παροῦσιν ἀπεκρίθη τἆλλα σκοπεῖν, περὶ δὲ τούτου ῥᾳθυμεῖν. διαλήψεσθαι γὰρ τὸν καιρὸν αὐτός. μετὰ δέ τινας ἡμέρας ἀναζεύξας ἐκ τῶν περὶ τὸν Ἀδρύμητα τόπων προῆλθε καὶ κατεστρατοπέδευσε περὶ Ζάμαν. αὕτη δ' ἐστὶ πόλις ἀπέχουσα Καρχηδόνος ὡς πρὸς τὰς δύσεις ὁδὸν ἡμερῶν πέντε* (in der Nähe des Flusses Bagradas). — 17. *eorum quae nuntia-*

cum sex milibus peditum, quattuor equitum venisse eo ipso forte die adferebant — laeto animo audit, tamen maxime Scipionis fiducia, quippe non de nihilo profecto concepta, percussus est. itaque quamquam et ipse causa belli erat et adventu suo turbaverat et pactas indutias et spem foederum, tamen, si integer quam si victus peteret pacem, aequiora impetrari posse ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut conloquendi secum potestatem faceret. id utrum sua sponte fecerit an publico consilio, neutrum cur adfirmem habeo. ceterum Scipio cum conloquium haud abnuisset, ambo ex composito duces castra protulerunt, ut coire ex propinquo possent. Scipio haud procul Naraggara urbe cum ad cetera loco opportuno, tum quod aquatio intra teli coniectum erat, consedit. Hannibal tumulum a quattuor milibus inde, tutum commodumque alioqui, nisi quod longinquae aquationis erat, cepit. ibi in medio locus conspectus undique, ne quid insidiarum esset, delectus.

XXX. Summotis pari spatio armatis cum singulis interpretibus congressi sunt, non suae modo aetatis maximi duces, sed omnis ante se memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperatorumve pares. paulisper alter alterius conspectu, admiratione mutua prope attoniti conticuere. tum Hannibal prior: „si hoc ita fato datum erat, ut qui primus bellum intuli populo Romano, quique totiens prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pacem petendam venirem, laetor te mihi sorte potissimum datum, a quo peterem. tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum hoc fuerit, Hannibalem,

bantur] die Stärke des Römischen Lagers und die Zuversicht des Scipio. — 3. *quippe*, von dem er recht wohl wusste, dass es nicht eitle Prahlerei war. cf. XLII, 62, 14 *Perseus hanc ipsam superbiam, quippe quae ex fiducia virium esset, timere.* Polyb. in Bezug auf die Aufnahme der *speculatores*: *θαυμάσας τὴν μεγαλοψυχίαν καὶ τόλμαν τάνδρὸς.* — 5. *turbaverat*] Sein Erscheinen in Afrika hatte die Kriegspartei, auf deren Seite das Volk stand, wieder gehoben, so dass die Beschlüsse der Friedenspartei vernichtet und der Waffenstillstand gestört wurde. — 8. *utrum sua sponte*] Polyb.: *οὐκ οἶδ' ὅπως εἰς ὀρμὴν ἔπεσε τοῦ βούλεσθαι συνελθεῖν εἰς λόγους τῷ Ποπλίῳ.* — 11. *haud procul Naraggara urbe*] Westlich, am Bagradas in dem Reiche des Masinissa. Polyb.: *καὶ παραγενηθεὶς πρὸς πόλιν Ναράγαρα κατεστρατοπέδευσε, πρός τε τὰ ἄλλα τόπον εὐφυῆ καταλαβόμενος καὶ τὴν ὑδρείαν ἐντὸς βέλους ποιησάμενος.* Beachte die wörtliche Uebersetzung des Livius! — 15. *longinquae aquationis*] Polyb. fügt hinzu: *καὶ πολλὴν ταλαιπωρίαν ὑπέμενον οἱ στρατιῶται περὶ τοῦτο τὸ μέρος.*

17. *pari spatio*, gleich weit. — 19. *cuilibet regum*] Z. B. Alexander oder Pyrrhos. — 21. *conticuere*, ähnlich wie Verg. II, 1: *conticuere omnes intentique ora tenebant, conticescere* im Sinne von *obmutescere.* — 22. *si hoc ita fato datum*] die *captatio benevolentiae* im Eingang § 3—5 hat Polyb. nicht. — *qui primus*] Nicht allgemein, als wäre Hannibal der erste, welcher Rom anzugreifen gewagt habe, sondern speciell von dem noch dauernden Kriege zu verstehen. — 26. *laudum*]

cui tot de Romanis ducibus victoriam di dedissent, tibi cessisse, teque huic bello, vestris plus quam nostris cladibus insigni, finem imposuisse. hoc quoque ludibrium casus ediderit fortuna, ut cum patre tuo consule ceperim arma, cum eodem primum Romano imperatore signa contulerim, ad filium eius inermis ad pacem petendam veniam. optimum quidem fuerat eam patribus nostris mentem datam ab dis esse, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti essemus: neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pretia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amissis ducibus. sed praeterita magis reprehendi possunt quam corrigi. ita aliena adpetiimus ut de nostris dimicaremus, nec in Italia solum vobis bellum aut nobis in Africa esset, sed et vos in portis vestris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis et nos ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. quod igitur nos maxime abominamur, vos autem ante omnia optetis, in meliore vestra fortuna de pace agitur. agimus ei, quorum maxime interest pacem esse, et qui quodcumque egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sint. animo tantum nobis opus est non abhorrente a quietis consiliis. quod ad me attinet, senem in patriam revertentem, unde puer profectus

deiner Erfolge. — 3. *ludibrium casus*] = den höhnischen, neckischen Zufall. — 6. *optimum quidem fuerat*] Schon *patribus nostris* zeigt, dass vom ersten Punischen Krieg die Rede ist, dessen natürliche Folge der zweite war. — 8. *contenti essemus*] Schärfer Polyb. XV, 6: ἤρξατο λέγειν ὡς ἐβούλετο μὲν ἂν μήτε Ῥωμαίους ἐπιθυμῆσαι μηδέποτε μηδενὸς τῶν ἐκτὸς Ἰταλίας μήτε Καρχηδονίους τῶν ἐκτὸς Λιβύης· ἀμφοτέροις γὰρ εἶναι ταύτας καὶ καλλίστας δυναστείας καὶ συλλήβδην ὡσανεὶ περιωρισμένας ὑπὸ τῆς φύσεως. — 11. *ita aliena adpetiimus*] Polyb. fährt fort: ἐπεὶ δὲ πρῶτον μὲν ὑπὲρ τῶν κατὰ Σικελίαν ἀμφισβητήσαντες ἐξεπολεμήσαμεν ἀλλήλους, μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν ὑπὲρ τῶν κατ' Ἰβηρίαν, τὸ δὲ τέλος ὑπὸ τῆς τύχης ἀκονουθετούμενοι μέχρι τούτου προβεβήκαμεν, ὥστε καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους ἡμᾶς κεκινδυνευκέναι, τοὺς δ' ἀκμὴν ἔτι καὶ νῦν κινδυνεύειν, λοιπόν ἐστιν, εἴ πως δυνάμεθα δι' αὐτῶν, παραιτησάμενοι τοὺς θεούς, διαλύσασθαι τὴν ἐνεστῶσαν φιλοτιμίαν. — 16. *abominamur*] wegwünschen. — 17. *optetis*] ihr aber, wie ich glaube, vor Allem wünscht; die Erfüllung des Wunsches ist nahe, aber sie ist in die Ferne gerückt, wenn Scipio unmögliche Forderungen stellt. — 18. *qui* ist attrahirt von *quodcumque egerimus;* substantivisch würde es heissen: *et quorum acta (condiciones) civitates rata habiturae sint;* verbal erwartet man: *et qui quodcumque egerimus, id perfecturi simus ut ratum civitates nostrae habeant.* — 20. *quod ad me attinet*] Polyb.: ἐγὼ μὲν οὖν ἕτοιμός εἰμι τῷ πεῖραν εἰληφέναι δι' αὐτῶν τῶν πραγμάτων ὡς μετάθετός ἐστιν ἡ τύχη καὶ παρὰ μικρὸν εἰς ἑκάτερα ποιεῖ μεγάλας ῥοπάς, καθαπερεὶ νηπίοις παισὶ χρωμένη· σὲ δ' ἀγωνιῶ, Πόπλιε, λίαν, ἔφη, καὶ διὰ τὸ νέον εἶναι κομιδῇ καὶ διὰ τὸ πάντα σοι κατὰ λόγον κεχωρηκέναι, καὶ τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν καὶ τὰ κατὰ τὴν Λιβύην καὶ μηδέπω μέχρι γε τοῦ νῦν εἰς τὴν τῆς τύχης ἐμπεπτωκέναι πάλιν ῥύμην, μήποτε οὐ πεισθῇς διὰ ταῦτα τοῖς ἐμοῖς λόγοις, καίπερ οὐσι

sum, iam secundae iam adversae res ita fraudaverunt, ut ratio-
11 nem sequi quam fortunam malim: tuam et adulescentiam et perpetuam felicitatem, ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. non temere incerta casuum reputat, quem
12 fortuna numquam decepit. quod ego fui ad Trasumennum ad Cannas, id tu hodie es. vixdum militari aetate imperio accepto
13 omnia audacissime incipientem nusquam fefellit fortuna. patris et patrui persecutus mortem ab calamitate vestrae domus decus
14 insigne virtutis pietatisque eximiae cepisti; amissas Hispanias reciperasti quattuor inde Punicis exercitibus pulsis; consul creatus, cum ceteris ad tutandam Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque castris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni eius, tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum iam annum haerentem in posses-
15 sione Italiae detraxisti. potest victoriam malle quam pacem animus. novi spiritus magnos magis quam utiles: et mihi talis aliquando fortuna adfulsit. quodsi in secundis rebus bonam quoque mentem darent dei, non ea solum quae evenis-
16 sent, sed etiam ea quae evenire possent, reputaremus. ut omnium obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnes casus
17 sum, ut quem modo castris inter Anienem atque urbem vestram

πιστοῖς. σκόπει δ' ἀφ' ἑνὸς τῶν λόγων τὰ πράγματα, μὴ τὰ τῶν προγεγονότων ἀλλὰ τὰ καθ' ἡμᾶς αὐτούς. εἰμὶ τοιγαροῦν Ἀννίβας ἐκεῖνος, ὃς μετὰ τὴν ἐν Κάνναις μάχην σχεδὸν ἁπάσης Ἰταλίας ἐγκρατὴς γενόμενος καὶ μετά τινα χρόνον ἦκον πρὸς αὐτὴν τὴν Ῥώμην, καὶ στρατοπεδεύσας ἐν τετταράκοντα σταδίοις ἐβουλευόμην ὑπὲρ ὑμῶν καὶ τοῦ τῆς ὑμετέρας πατρίδος ἐδάφους, πῶς ἐστί μοι χρηστέον· ὃς νῦν ἐν Λιβύῃ πάρειμι πρὸς σὲ Ῥωμαῖον ὄντα περὶ τῆς ἐμαυτοῦ καὶ τῶν Καρχηδονίων σωτηρίας κοινολογησόμενος. εἰς ἃ βλέποντα παρακαλῶ σε μὴ μέγα φρονεῖν, ἀλλ' ἀνθρωπίνως βουλεύεσθαι περὶ τῶν ἐνεστώτων. τοῦτο δ' ἐστὶ τῶν μὲν ἀγαθῶν ἀεὶ τὸ μέγιστον, τῶν δὲ κακῶν τοὐλάχιστον αἱρεῖσθαι. τίς οὖν ἂν ἕλοιτο νοῦν ἔχων πρὸς τοιοῦτον ὁρμᾶν κίνδυνον οἷος σοὶ νῦν ἐνέστηκεν; ἐν ᾧ νικήσας μὲν οὔτε τῇ σαυτοῦ δόξῃ μέγα τι προσθήσεις οὔτε τῇ τῆς πατρίδος, ἡττηθεὶς δὲ πάντα τὰ πρὸ τούτου σεμνὰ καὶ καλὰ δι' αὐτὸν ἄρδην ἀναιρήσεις. τί οὖν ἐστιν ὃ προτίθεμαι τέλος τῶν νῦν λόγων: πάντα περὶ ὧν πρότερον ἠμφισβητήσαμεν, Ῥωμαίων ὑπάρχειν (ταῦτα δ' ἦν Σικελία, Σαρδώ, τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν) καὶ μηδέποτε Καρχηδονίους Ῥωμαίοις ὑπὲρ τούτων ἀντᾶραι πόλεμον· ὁμοίως δὲ καὶ τὰς ἄλλας νήσους, ὅσαι μεταξὺ κεῖνται τῆς Ἰταλίας καὶ Λιβύης, Ῥωμαίων ὑπάρχειν. ταύτας γὰρ πέπεισμαι τὰς συνθήκας καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἀσφαλεστάτας μὲν εἶναι Καρχηδονίοις, ἐνδοξοτάτας δὲ σοὶ καὶ πᾶσι Ῥωμαίοις. — 1. *fraudaverunt*, sc. *fidentem*, so dass *fraudare* = *decipere* wird: mich, der ich nach einer langen Laufbahn eben als Greis in das Vaterland zurückkehre, haben Glück und Unglück so enttäuscht, so herabgestimmt, so abgekühlt, dass etc. Dem *senex* steht die *adulescentia*, den *iam secundae iam adversae res* die *perpetua felicitas* des Scipio gegenüber. — 9. *amissas Hispanias*, cf. zu p. 95, 6. — 16. *haerentem detraxisti*, cf. 31: *restitantem ac tergiversantem in Africam attraxi*. — 21. *in omnes casus*,

positis signa inferentem ac prope scandentem videras moenia Romana — hic cernas duobus fratribus, fortissimis viris clarissimis imperatoribus orbatum, ante moenia prope obsessae patriae, quibus terrui vestram urbem, ea pro mea deprecantem. maximae cuique fortunae minime credendum est: in bonis tuis 19
rebus, nostris dubiis, tibi iam ampla ac speciosa danti est pax, nobis petentibus magis necessaria quam honesta. melior tutiorque est certa pax quam sperata victoria; haec in tua, illa in deorum manu est. ne tot annorum felicitatem in unius horae dederis discrimen; cum tuas vires, tum vim fortunae Martem- 20
que belli communem propone animo. utrimque ferrum, utrimque corpora humana erunt: nusquam minus quam in bello eventus respondent. non tantum ad id, quod data pace iam 21
habere potes, si proelio vincas, gloriae adieceris, quantum ademeris, si quid adversi eveniat. simul parta ac sperata decora unius horae fortuna evertere potest. omnia in pace 22
iungenda tuae potestatis sunt, P. Corneli: tunc ea habenda fortuna erit, quam di dederint. inter pauca felicitatis virtutis- 23
que exempla M. Atilius quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus dedisset patribus nostris: non statuendo felicitati modum nec cohibendo efferentem fortunam quanto altius elatus erat, eo foedius conruit. est quidem eius 24
qui dat, non qui petit, condiciones dicere pacis: sed forsitan non indigni simus, qui nobismet ipsi multam irrogemus: non 25
recusamus quin omnia, propter quae bellum initum est, vestra sint, Sicilia Sardinia Hispania, quidquid insularum toto inter Africam Italiamque continetur mari: Carthaginienses inclusi 26
Africae litoribus vos, quando ita dis placuit, externa etiam terra marique videamus regentes imperio. haud negaverim, 27
propter non nimis sincere petitam aut exspectatam nuper pacem suspectam esse vobis Punicam fidem. multum, per quos petita sit, ad fidem tuendae pacis pertinet, Scipio. vestri 28
quoque, ut audio, patres non nihil etiam ob hoc, quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem: — Hannibal 29
peto pacem, qui neque peterem, nisi utilem crederem, et propter eandem utilitatem tuebor eam propter quam petii. et quem 30
ad modum, quia a me bellum coeptum est, ne quem eius

des Glückswechsels. — 1. Liv. XXXIX, 28, 3: *transcendentem me iam muros a capta prope urbe revocavit consul.* — 13. *respondent, ad spem et rationem.* — *tantum gloriae*, du wirst zu dem Glanze, welcher dir durch einen Friedensabschluss sicher ist, nicht so viel Ruhm durch einen eventuellen Sieg hinzugewinnen, als etc. — 21. *efferentem*, weil er sich in seiner Ueberhebung nicht zu beschränken wusste, so war sein Sturz um so tiefer, je höher das launische Glück ihn erhoben hatte.

paeniteret, quoad id ipsi invidere dei, praestiti, ita adnitar, ne quem pacis per me partae paeniteat."

XXXI. Adversus haec imperator Romanus in hanc fere sententiam respondit: „non me fallebat, Hannibal, alacres adventus tui spe Carthaginienses et praesentem indutiarum fidem et spem pacis turbasse; neque tu id sane dissimulas, qui de condicionibus superioribus pacis omnia subtrahas praeter ea, quae iam pridem in nostra potestate sunt. ceterum ut tibi curae est sentire cives tuos, quanto per te onere leventur, sic mihi laborandum est, ne, si quae tunc pepigerunt, hodie subtracta ex condicionibus pacis praemia perfidiae habeant. indigni, quibus eadem pateat condicio, etiam ut prosit vobis fraus petitis. neque patres nostri priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum: et tunc Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Sagunti excidium nobis pia ac iusta induerunt arma. vos lacessere et tu ipse fateris et dei testes sunt, qui et illius belli exitum secundum ius fasque dederunt et huius dant et

3. Vgl. Polyb. XV, 8: *Ἀννίβας μὲν οὖν ταῦτ' εἶπεν, ὁ δὲ Πόπλιος ὑπολαβὼν οὔτε τοῦ περὶ Σικελίας ἔφη πολέμου Ῥωμαίους οὔτε τοῦ περὶ τῆς Ἰβηρίας αἰτίους γεγονέναι, Καρχηδονίους δὲ προφανῶς· ὑπὲρ ὧν κάλλιστα γινώσκειν αὐτὸν τὸν Ἀννίβαν. μάρτυρας δὲ καὶ τοὺς θεοὺς γεγονέναι τούτων, περιθέντας τὸ κράτος οὐ τοῖς ἄρχουσι χειρῶν ἀδίκων ἀλλὰ τοῖς ἀμυνομένοις. βλέπειν δὲ καὶ τὰ τῆς τύχης οὐδενὸς ἧττον, καὶ τῶν ἀνθρωπίνων στοχάζεσθαι κατὰ δύναμιν. ἀλλ' εἰ μὲν πρὸ τοῦ τοὺς Ῥωμαίους διαβαίνειν εἰς Λιβύην αὐτὸς ἐξ Ἰταλίας ἐκχωρήσας προύτεινες τὰς διαλύσεις ταύτας, οὐκ ἂν οἶομαί σε διαφευσθῆναι τῆς ἐλπίδος· ἐπεὶ δὲ σὺ μὲν ἄκων ἐκ τῆς Ἰταλίας ἀπηλλάγης, ἡμεῖς δὲ διαβάντες εἰς τὴν Λιβύην τῶν ὑπαίθρων ἐκρατήσαμεν, δῆλον ὡς μεγάλην εἴληφε τὰ πράγματα παραλλαγήν. τὸ δὲ δὴ μέγιστον· ἤλθομεν ἐπί τί μέρος; ἠττηθέντων καὶ δεηθέντων τῶν παρὰ σοῦ πολιτῶν ἐθέμεθα συνθήκας ἐγγράπτους, ἐν αἷς ἦν, πρὸς τοῖς ὑπὸ σοῦ νῦν προτεινομένοις, τοὺς αἰχμαλώτους ἀποδοῦναι χωρὶς λύτρων Καρχηδονίους, τῶν πλοίων τῶν καταφράκτων παραχωρῆσαι, πεντακισχίλια τάλαντα προσενεγκεῖν, ὅμηρα δοῦναι περὶ τούτων. ταῦτα ἦν ἃ συνεθέμεθα πρὸς ἀλλήλους. ὑπὲρ τούτων ἐπρεσβεύσαμεν ἀμφότεροι πρός τε τὴν σύγκλητον τὴν ἡμετέραν καὶ πρὸς τὸν δῆμον, ἡμεῖς μὲν ὁμολογοῦντες εὐδοκεῖν τοῖς γεγραμμένοις, Καρχηδόνιοι δὲ δεόμενοι τούτων τυχεῖν. τυχόντες δ' ὧν ἠξίουν, ἠθέτησαν ταῦτα Καρχηδόνιοι, παρασπονδήσαντες ἡμᾶς. τί λείπεται ποιεῖν; σὺ τὴν ἐμὴν χώραν μεταλαβὼν εἶπον. ἀφελεῖν τὰ βαρύτατα τῶν ὑποκειμένων ἐπιταγμάτων; ἵνα μὴ λαβόντες ἄθλα τῆς παρανομίας, διδαχθῶσι τοὺς εὖ ποιοῦντας εἰς τὸ λοιπὸν παρασπονδεῖν; ἀλλ' ἵνα τυχόντες ὧν ἀξιοῦσι, χάριν ὀφείλωσιν ἡμῖν; ἀλλὰ νῦν μεθ' ἱκετηρίας τυχόντες ὧν παρεκάλουν, ὅτι βραχείας ἐλπίδος ἐπελάβοντο τῆς κατὰ σέ, παρὰ πόδας ὡς ἐχθροῖς ἡμῖν πέχρηνται καὶ πολεμίοις. ἐν οἷς βαρυτέρου μέν τινος προσεπιταχθέντος δυνατὸν ἀνενεγκεῖν τῷ δήμῳ περὶ διαλύσεως, ὑφαίρεσιν δὲ ποιουμένους τῶν ὑποκειμένων οὐδὲ ἀναφορὰν ἔχει τὸ διαβούλιον (= conloquium). τί πέρας οὖν πάλιν τῶν ἐμῶν λόγων; ἢ τὴν ἐπιτροπὴν ὑμᾶς διδόναι περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τῆς πατρίδος ἢ μαχομένους νικᾶν."* — 11. *indigni* = *praeterquam quod indigni estis*, an und für sich schon unwürdig des Friedens auf Grund derselben Bedingungen. — 16. *vos lacessere*,

dabunt. quod ad me attinet, et humanae infirmitatis memini, 6
et vim fortunae reputo, et omnia quaecumque agimus subiecta
esse mille casibus scio: ceterum quem ad modum superbe et
violenter me faterer facere, si, priusquam in Africam traiecis- 7
sem, te tua voluntate cedentem Italia et imposito in naves
exercitu ipsum venientem ad pacem petendam aspernarer; sic
nunc, cum prope manum consertum restitantem ac tergiver- 8
santem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecundia ob-
strictus. proinde si quid ad ea, quae tum pax conventura vi- 9
debatur — quae sit multa navium cum commeatu per indutias
expugnatarum legatorumque violatorum — adicitur, est quod
referam ad consilium: sin illa quoque gravia videntur, bellum
parate, quoniam pacem pati non potuistis."

Ita infecta pace ex conloquio ad suos cum se recepissent, 10
frustra verba praeclara facta renuntiant: armis decernendum
esse habendamque eam fortunam, quam dei dedissent. XXXII. In
castra ut est ventum, pronuntiant ambo, arma expedirent mi-
lites animosque ad supremum certamen, non in unum diem
sed in perpetuum, si felicitas adesset, victores: Roma an Car- 2
thago iura gentibus daret, ante crastinam noctem scituros.

denn *vos lacessebatis*, so oft es zum Kriege kam. — 7. *manum consertum*] der Ausdruck ist der gerichtlichen Sprache in den Legisactionen entlehnt. Bei dem Rechtsstreit über das Eigenthum enthielt die Verhandlung *in iure* (vor dem Magistrat) den eigenthümlichen Act der *vindicatio* oder des *in iure manum conserere:* die streitenden Parteien begannen um den Gegenstand der Klage einen Scheinkampf. Der Kläger sprach: *fundum qui est in agro qui Sabinus vocatur, ego ex iure Quiritium meum esse aio, inde ibi ego te ex iure manum consertum voco.* Der Gegner sprach: *unde tu me ex iure manum consertum vocasti, inde ibi ego te revoco.* Vgl. Puchta Instit. II, 81 sq. Der Gegenstand des Streites ist Italien, welches Hann. als sein Eigenthum betrachtet. Scipio erhebt nun Anspruch und zwingt den Gegner, obwohl er auf alle Weise zu entwischen sucht, ihm nach Afrika zu folgen, das als Gerichtsstätte gedacht wird. Scipio will sagen: du warst so weit entfernt, freiwillig Italien aufzugeben, dass du es vielmehr fast als ein dir zugehöriges Eigenthum betrachtetest und nur der äussersten Gewalt nachgabst. — 9. *ad ea, quae etc.*] = zu denjenigen Bedingungen, welche damals als Friede vereinbart wurden, so aber, dass das Relativ vom Nomen des Relativsatzes attrahirt wird = zu den Bedingungen, unter welchen, wie es schien, der Friede zu Stande kommen würde. — 10. *multa,* Busse, Genugthuung. — *navium*] für die Schiffe. Während der Friedensverhandlungen (203), setzte Cn. Octavius mit einer starken Flotte von Sicilien nach Afrika über, ward aber von einem Sturm überfallen: die Lastschiffe wurden an die Insel Aegimuros verschlagen, andere unmittelbar in die Nähe der Stadt. Nun wurde durch die aufgeregte Volksmenge Hasdrubal gezwungen sich dieser Schiffe zu bemächtigen. — 12. *ad consilium*] an den Kriegsrath; erst wenn dieser zustimmte, konnten Verhandlungen über die Präliminarien beginnen.

19. *victores*] sc. *futuri.* — 20. *iura gentibus daret*] Warum ist diese Anschauung nicht richtig? Vgl. Polyb.: *Καρχηδόνιοι μὲν ὑπὲρ τῆς σφετέρας σωτηρίας καὶ τῶν κατὰ*

neque enim Africam aut Italiam, sed orbem terrarum victoriae praemium fore, par periculum praemio, quibus adversae pugnae
3 fortuna fuisset. nam neque Romanis effugium ullum patebat in aliena atque ignota terra et Carthagini supremo auxilio effuso adesse videbatur praesens excidium.
4 Ad hoc discrimen procedunt postero die duorum opulentissimorum populorum duo longe clarissimi duces, duo fortissimi exercitus, multa ante parta decora aut cumulaturi eo die
5 aut eversuri. anceps igitur spes metus miscebant animos, contemplantibusque modo suam modo hostium aciem, cum non oculis magis quam ratione pensarent vires, simul laeta simul tristia obversabantur, quae ipsis sua sponte non succurrebant,
6 ea duces admonendo atque hortando subiciebant. Poenus sedecim annorum hostium in terra res gestas, tot duces Romanos tot exercitus occidione occisos, et sua cuique decora, ubi ad in-
signem alicuius pugnae memoria militem venerat, referebat:
7 Scipio Hispanias et recentia in Africa proelia et confessionem hostium, quod neque non petere pacem propter metum neque
8 manere in ea prae insita animis perfidia potuissent. ad hoc conloquium Hannibalis, in secreto habitum ac liberum fingenti
9 qua volt flectit; ominatur, quibus quondam auspiciis patres eorum ad Aegates pugnaverint insulas, ea illis exeuntibus in
10 aciem portendisse deos. adesse finem belli ac laboris, in manibus esse praedam Carthaginis, reditum domum in patriam
11 ad parentes liberos coniuges penatesque deos. celsus haec corpore voltuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat. instruit deinde primos hastatos, post eos principes, triariis postremam aciem clausit. XXXIII. non confertas autem co-

τὴν Λιβύην πραγμάτων, Ῥωμαῖοι δὲ περὶ τῆς τῶν ὅλων ἀρχῆς καὶ δυνασ-τείας. — 5. *effuso*] erschöpft. — 6. *postero die*] Zonaras erwähnt: ὅτι καὶ ὁ ἥλιος σύμπας ἐξέλιπεν. Darnach hat man als den Tag der Schlacht den 19. Oct. berechnet. — 9. *anceps*] Wir sagen: die Gemüther schwebten ängstlich zwischen Furcht und Hoffnung. — 10. *non oculis magis quam ratione pens.*] = überschauten und überdachten. — 13. *subiciebant*, vor den verschiedenen Armeeabtheilungen, cf. p. 126, 6. — 15. *decora*] Waffenthaten. — 16. *memoria* ist von *insignem* abhängig: ein Soldat, welcher durch eine denkwürdige Kriegsthat ausgezeichnet war. Vorbild des Polyb. u. Livius war Thuc. VII, 69. — 21. *qua volt flectit*] giebt ihm eine für seinen jetzigen Zweck (der Ermunterung) passende Deutung, Referat. — *ominatur*] hebt als bedeutend hervor. — *patres eorum*] der Punier oder Römer? — 24. *reditum domum*] den Kern des Heeres bildeten die beiden Sicilischen Straflegionen, die Ueberreste der Cannensischen Armee. — 25. *celsus haec corpore*] = gehoben und mit leuchtenden Augen.

28. *non confertas autem cohortes*] Hier = *manipulos*. Das Ungewöhnliche bestand darin, dass die Zwischenräume zwischen den Manipeln durch beide Schlachtreihen, die *hastati* und *principes*, in gerader Linie fortliefen (§ 3 *directos ordines*), nicht, wie gewöhnlich die

hortes ante sua quamque signa instruebat, sed manipulos aliquantum inter se distantes, ut esset spatium qua elephanti hostium acti nihil ordines turbarent. Laelium, cuius ante 2
legati, eo anno quaestoris extra sortem ex senatus consulto opera utebatur, cum Italico equitatu ab sinistro cornu, Masinissam Numidasque ab dextro opposuit. vias patentes inter 3
manipulos antesignanorum velitibus — ea tunc levis armatura erat — complevit, dato praecepto, ut ad impetum elephantorum aut post directos refugerent ordines, aut in dextram laevamque discursu applicantes se signis viam, qua inruerent in ancipitia tela, beluis darent. Hannibal ad terrorem primos 4
elephantos — octoginta autem erant, quot nulla umquam in acie ante habuerat — instruxit, deinde auxilia Ligurum 5
Gallorumque Baliaribus Maurisque admixtis; in secunda acie Carthaginienses Afrosque et Macedonum legionem; modico 6
deinde intervallo relicto subsidiariam aciem Italicorum militum — Bruttii plerique erant, vi ac necessitate plures quam sua voluntate decedentem ex Italia secuti — instruxit. equitatum 7
et ipse circumdedit cornibus, dextrum Carthaginienses, sinistrum Numidae tenuerunt. Varia adhortatio erat in exercitu inter 8
tot homines, quibus non lingua, non mos, non lex, non arma, non vestitus habitusque, non causa militandi eadem esset. auxiliaribus et praesens et multiplicata ex praeda merces ostentabatur; Galli proprio atque insito in Romanos odio 9
accenduntur; Liguribus campi uberes Italiae deductis ex asperrimis montibus in spem victoriae ostentantur; Mauros Numi- 10
dasque Masinissae impotenti futuro dominatu terrent, aliae

principes hinter den Intervallen der *hastati* standen. — 4. *extra sortem*] Wahrscheinlich hatte ihn Scipio dringend gewünscht; denn die Opposition im Senat gegen Scipio war längst durch die Ereignisse zum Schweigen gebracht. — 7. *antesignanorum*] Es sind hauptsächlich die *hastati* gemeint, welche ihre *signa* hinter sich haben. — 8. *dato praecepto*] Polyb.: παραγγείλας τούτοις προκινδυνεύειν, ἐὰν δὲ ἐκβιάζωνται κατὰ τὴν τῶν θηρίων ἔφοδον, ἀποχωρεῖν, τοὺς μὲν καταταχοῦντας (= *veloces*) διὰ τῶν ἐπ' εὐθείας διαστημάτων εἰς τοὐπίσω τῆς ὅλης δυνάμεως, τοὺς δὲ περικαταλαμβανομένους (sc. ὑπὸ τῶν πολεμίων) εἰς τὰ πλάγια παρίστασθαι διαστήματα κατὰ τὰς σημαίας (*in latera concederent*). — 12. *LXXX autem erant*] ὄντα πλείω τῶν ὀγδοήκοντα Polyb. — 15. *Macedonum legionem*] Polyb. erwähnt sie nicht. Vgl. Liv. XXX, 26 *legati sociarum urbium ex Graecia simul nuntiarunt quattuor millia militum cum Sopatro duce traiecta in Africam, et pecuniae aliquantum una missum.* Karth. hatte allerdings um Hülfe von Philipp gebeten, dieser hatte aber kurz vor dem Eintreffen der Gesandtschaft Friede mit Rom geschlossen. Es ist nun nicht unmöglich, dass ein Freiwilligen-Corps (vielleicht als *mercennarii*) nach Afrika ging, worauf auch die Worte *cum Sopatro duce* hindeuten. Die griechischen Gesandten suchen natürlich Philipp zu verleumden. — 17. *vi ac necessitate*] doch wohl aus Furcht vor der Rache Roms. — 27. *impotenti dominatu*] denn die auf Seite Karthago's stehenden Nu-

11 aliis spes ac metus iactantur. Carthaginiensibus moenia patriae, di penates, sepulchra maiorum, liberi cum parentibus, coniugesque pavidae, aut excidium servitiumque aut imperium orbis terrarum, nihil aut in metum aut in spem medium, ostentantur.

12 Cum maxime haec imperator apud Carthaginienses, duces suarum gentium inter populares, pleraque per interpretes inter-
13 mixtos alienigenis agere(n)t, tubae cornuaque ab Romanis cecinerunt, tantusque clamor ortus, ut elephanti in suos sinistro maxime cornu verterentur, Mauros ac Numidas. addidit facile Masinissa perculsis terrorem, nudavitque ab ea parte aciem
14 equestri auxilio. paucae tamen bestiarum intrepidae in hostem actae inter velitum ordines cum multis suis volneribus ingentem
15 stragem edebant . . . . resilientes enim ad manipulos velites, cum viam elephantis, ne obterrentur, fecissent, in ancipites ad ictum utrimque coniciebant hastas, nec pila ab antesignanis
16 cessabant, donec undique incidentibus telis exacti ex Romana acie hi quoque in suo dextro cornu ipsos Carthaginiensium equites in fugam verterunt. Laelius ut turbatos vidit hostes, addidit perculsis terrorem.

XXXIV. Utrimque nudata equite erat Punica acies, cum pedes concurrit, nec spe nec viribus iam par. ad hoc dicta parva, sed magna eadem in re gerenda momenta: congruens clamor a Romanis eoque maior et terribilior, dissonae illis ut

midier wird Masinissa als Sieger grausam verfolgen. — 7. *per interpretes*] Hannibal hatte bei den fremden Truppentheilen immer Dollmetscher, denn ohne diese hätte er sich auch nicht mit den Führern dieser Truppentheile verständigen können. Der Satz *duces suarum gentium inter populares* ist parenthetisch zu fassen. Vielleicht ist zu schreiben: *apud Carthaginienses et inter duces variarum gentium populares.* — 9. *in suos*] Nach Polyb. lässt Hann. den Angriff mit den Elephanten eröffnen, dann ertönen die Hörner und Trompeten von den Römern entgegen: *τινὰ μὲν διαταραχθέντα τῶν θηρίων ὥρμησε παλίσσυτα κατὰ τῶν βεβοηθηκότων τοῖς Καρχηδονίοις Νομάδων.* So erklären sich auch die Worte *nudavitque ab ea parte aciem equestri auxilio.* — 11. *Masinissa*, welcher den rechten Flügel der Römer mit seiner Reiterei deckend dem linken Flügel der Carthager gegenüber stand. — 14. *enim* kann nicht den Nebenumstand *cum multis suis vulneribus*, sondern nur den Hauptbegriff *ingentem stragem edebant* sammt jener Modalität erklären. Aus dem Folgenden lässt sich aber nicht erkennen, worin die *ingens strages* der Römer bestehen soll. Die Darstellung des Livius muss also lückenhaft sein; wahrscheinlich sind vor *resilientes enim* mehrere Sätze ausgefallen. — 19. *Laelius*] Polyb.: *καὶ Λαίλιος ἅμα τῇ περὶ τοὺς ἐλέφαντας ταραχῇ ἐμβαλὼν ἠνάγκασε φυγεῖν τοὺς τῶν Καρχηδονίων ἱππεῖς προτροπάδην. οὗτος μὲν οὖν ἐπέκειτο τοῖς φεύγουσιν ἐκθύμως· τὸ δ' ὅμοιον ἐποίει καὶ Μασσανάσσης.*

24. *maior et terribilor*] Bei Polyb. ist die Sache einfacher: *ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς ἦσαν ἀλλήλων, οἱ μὲν Ῥωμαῖοι κατὰ τὰ πάτρια συναλαλάξαντες καὶ συμφοφήσαντες τοῖς ξίφεσι τοὺς θυρεοὺς (pila) προσέβα-*

gentium multarum discrepantibus linguis voces; pugna Romana 2
stabilis et suo et armorum pondere incumbentium in hostem,
concursatio et velocitas illinc maior quam vis. igitur primo
impetu extemplo movere loco hostium aciem Romani. ala 3
deinde et umbone pulsantes, in summotos gradu inlato, ali-
quantum spatii velut nullo resistente incessere, urgentibus et 4
novissimis primos, ut semel motam aciem sensere; quod ipsum
vim magnam ad pellendum hostem addebat. apud hostes 5
auxiliares cedentes secunda acies, Afri et Carthaginienses, adeo
non sustinebant, ut contra etiam, ne resistentes pertinaciter
primos caedendo ad se perveniret hostis, pedem referrent. igitur 6
auxiliares terga dant repente, et in suos versi partim refugere
in secundam aciem, partim non recipientes caedere, ut et paulo
ante non adiuti et tunc exclusi. et prope duo iam permixta 7
proelia erant, cum Carthaginienses simul cum hostibus simul
cum suis cogerentur manus conserere. non tamen ita per- 8
culsos iratosque in aciem accipere, sed densatis ordinibus in
cornua vacuumque circa campum extra proelium eicere, ne
pavido fuga volneribus milite sinceram et integram aciem
miscerent. ceterum tanta strages hominum armorumque locum, 9
in quo steterant paulo ante auxiliares, compleverat, ut prope
difficilior transitus esset, quam per confertos hostes fuerat.
itaque qui primi erant, hastati per cumulos corporum armorum- 10
que et tabem sanguinis qua quisque poterat sequentes hostem
et signa et ordines confuderunt. principum quoque signa fluctuari
coeperant vagam ante se cernendo aciem. quod Scipio ubi vidit, 11
receptui propere canere hastatis iussit; et sauciis in postremam

λον τοῖς ὑπεναντίοις. οἱ δὲ μισθοφόροι τῶν Καρχηδονίων ἀδιάκριτον ἐποίουν τὴν φωνὴν καὶ παρηλλαγμένην· οὐ γὰρ πάντων ἦν κατὰ τὸν ποιητὴν ὁ αὐτὸς θροῦς οὐδ' ἴα γῆρυς· ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα, πολύκλητοι τ' ἔσαν ἄνδρες. — 4. *extemplo movere loco hostium aciem*] Genauer und anschaulicher Polyb.: πάσης δ' οὔσης ἐκ χειρὸς καὶ κατ' ἄνδρα τῆς μάχης διὰ τὸ μὴ δόρασι μηδὲ ξίφεσι χρῆσθαι τοὺς ἀγωνιζομένους, τῇ μὲν εὐχερείᾳ (soll = *velocitas, concursatio* sein!) καὶ τόλμῃ προεῖχον οἱ μισθοφόροι τὰς ἀρχάς, καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον τῶν Ῥωμαίων, τῷ δὲ τῆς συντάξεως ἀκριβεῖ (*pugna stabili?*) καὶ τῷ καθοπλισμῷ (*armorum pondere?*) πιστεύοντες οἱ Ῥωμαῖοι μᾶλλον ἐπέβαινον εἰς τὸ πρόσθεν (*in summotos gradu inlato?*). — 7. *novissimis*] Polyb.: ἅμα δὲ τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἐπομένων καὶ παρακαλούντων τῶν κατόπιν. — 10. *non sustinebant*] stützten sie so wenig: τοῖς δὲ μισθοφόροις τῶν Καρχηδονίων οὐ συνεγγιζόντων οὐδὲ παραβοηθούντων ἀλλ' ἀποδειλιώντων ταῖς ψυχαῖς, πέρας ἐνέκλιναν οἱ βάρβαροι. Pol. — 13. *ut .. exclusi*] = δόξαντες ἐγκαταλείπεσθαι προφανῶς ὑπὸ τῶν ἰδίων. — 17. *sed densatis ordinibus*] sie schlossen ihre Glieder eng zusammen, wie es anfangs nicht der Fall war. = 22. *per confertos hostes*] der μισθοφόροι, deren Stelle nun die Karth. und Afrer einnahmen. — 26. *vagam ante se cernendo aciem*] = οἱ μὲν γὰρ περιγινόμενοι ἡγεμόνες συνθεασάμενοι τὸ γεγονὸς ἐπέστησαν τὰς αὐτῶν τάξεις. Pol. — 27. *in postremam aciem*] dennoch bilden die

aciem subductis principes triariosque in cornua inducit, quo
12 tutior firmiorque media hastatorum acies esset. ita novum de integro proelium ortum est: quippe ad veros hostes perventum erat, et armorum genere et usu militiae et fama rerum
13 gestarum et magnitudine vel spei vel periculi pares. sed et numero superior Romanus erat, et animo, quod iam equites iam elephantos fuderat, iam prima acie pulsa in secundam pugnabat. XXXV. in tempore Laelius ac Masinissa, pulsos per aliquantum spatii secuti equites, revertentes in aversam
2 hostium aciem incurrere. is demum equitum impetus fudit hostem. multi circumventi in acie caesi; per patentem circa campum fuga sparsi tenente omnia equitatu passim interierunt.
3 Carthaginiensium sociorumque caesa eo die supra milia viginti, par ferme numerus captus cum signis militaribus centum triginta duobus, elephantis undecim. victores ad mille et quin-
4 genti cecidere. Hannibal cum paucis equitibus inter tumultum elapsus Hadrumetum perfugit, omnia et ante proelium et in acie,
5 priusquam excederet pugna, expertus et confessione etiam Scipionis omniumque peritorum militiae inperatoriam illam
6 laudem adeptus, singulari arte aciem eo die instruxisse: elephantos in prima fronte, quorum fortuitus impetus atque

Hastati jetzt die *media acies: τοὺς μὲν* (die Hastaten) *αὐτοῦ (eodem illo loco) πρὸ τῆς μάχης (adversos hostibus) κατὰ μέσους τοὺς πολεμίους ἐπέστησεν, τοὺς δὲ πρίγκιπας καὶ τριαρίους πυκνώσας ἐφ' ἑκάτερον τὸ κέρας προάγειν παρῆγγειλεν.* — 8. *quippe ad veros hostes*] Es ist dies die dritte Linie, die Kerntruppen Hannibals, grossentheils Italiker, sie kämpfen aber jetzt als zweite Linie aufgenommen in die gelichteten Reihen der Karthager und Afrer *(prima acie pulsa in secundam pugnabat).*

8. *Laelius ac Masinissa*] Polyb. sagt vom Kampf des Fussvolks: *ἄκριτον ἐπὶ πολὺ συνέβαινε γενέσθαι τὴν μάχην, ἕως οἱ περὶ τὸν Μασσανάσσην καὶ Λαίλιον ἀπὸ τοῦ διώγματος τῶν ἱππέων ἀνακάμπτοντες (revertentes) δαιμονίως εἰς δέοντα καιρὸν (in tempore) συνῆψαν.* Wäre Hannibal, wie sonst, an Reiterei stark genug oder überlegen gewesen, so wäre der Sieg für ihn gewiss erfolgt. — 9. *equites* als Acc. zu *pulsos* gehörig. — 13. *supra millia XX*] die Zahlen stimmen genau mit der Angabe des Polyb., nur erwähnt er die Elephanten und die *signa militaria* nicht. Der Verlauf der Schlacht ist ähnlich wie der der Schlacht bei Cannae: die Niederlage des Karth. Heeres erfolgt erst durch das Eingreifen der Reiterei; daher erklärt sich der geringe Verlust der Römer. — 18. *omnia expertus*] Polyb. XV, 15: *πάντα τὰ δυνατὰ ποιήσας κατὰ τὸν κίνδυνον, ὅσα τὸν ἀγαθὸν ἔδει στρατηγὸν καὶ πολλῶν ἤδη πραγμάτων πεῖραν εἰληφότα.* Die Worte: *omnia et ante proelium et in acie, priusquam excederet pugna, expertus* umfassen die einzelnen Momente des Polybianischen Ausdruckes: *κατὰ τὸν κίνδυνον.* Was *ante proelium* heissen soll, sagt Polyb.: *πρῶτον μὲν γὰρ εἰς λόγους συνελθὼν ἐπειράθη δι' αὐτοῦ λύσιν ποιήσασθαι τῶν ἐνεστώτων*, doch ist natürlich dabei auch an die vortreffliche Aufstellung u. Verwendung der ihm zu Gebote stehenden Streit-

intolerabilis vis signa sequi et servare ordines, in quo plurimum spei ponerent, Romanos prohiberent; deinde auxiliares 7
ante Carthaginiensium aciem, ne homines mixti ex conluvione
omnium gentium, quos non fides teneret sed merces, liberum
receptum fugae haberent, simul primum ardorem atque impe- 8
tum hostium excipientes fatigarent, ac, si nihil aliud, volneribus suis ferrum hostium hebetarent; tum, ubi omnis spes, 9
milites Carthaginienses Afrosque, ut omnibus rebus aliis pares,
eo quod integri cum fessis ac sauciis pugnarent, superiores
essent; Italicos, incertos socii an hostes essent, in postremam
aciem summotos. hoc edito velut ultimo virtutis opere Han- 10
nibal cum Hadrumetum refugisset, accitusque inde Carthaginem
sexto ac tricesimo post anno, quam puer inde profectus erat,
redisset, fassus in curia est non proelio modo se sed bello 11
victum, nec spem salutis alibi quam in pace impetranda esse.

XXXVII. Postero die revocatis legatis et cum multa castigatione perfidiae monitis, ut tot cladibus edocti tandem deos
et ius iurandum esse crederent, condiciones pacis dictae, ut
liberi legibus suis viverent; quas urbes quosque agros Afrorum 2
quibusque finibus ante bellum tenuissent, tenerent, populandique finem eo die Romanus faceret. perfugas fugitivosque 3
et captivos omnes redderent Romanis, et naves rostratas
praeter decem triremes traderent, elephantosque quos haberent
domitos, neque domarent alios. bellum ne extra Africam neve 4
in Africa iniussu populi Romani gererent. Masinissae res
redderent foedusque cum eo facerent. frumentum stipendium- 5
que auxiliis, donec ab Roma legati redissent, praestarent.
decem milia talentum argenti, discripta pensionibus aequis in

kräfte zu denken. — 1. *signa sequi et servare ordines*] = *συνταράξαι καὶ διασπάσαι τὰς τάξεις τῶν ὑπεναντίων*. Pol. — 8. *Carthaginienses*] Polyb.: *ἀναγκάσας δὲ τοὺς Καρχηδονίους μέσους ὄντας μένειν καὶ μάχεσθαι, κατὰ τὸν ποιητήν, ὅφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι.* — 10. *incertos*] die Stimmung der Italiker verkennt Livius vollständig: sie waren Hannibal freiwillig nach Afrika gefolgt und hatten von den Römern keinen Pardon zu erwarten. Polyb.: *τοὺς δὲ μαχιμωτάτους καὶ στασιμωτάτους* (= *pertinaces*) *τῶν ἀνδρῶν ἐν ἀποστάσει* (*πλεῖον ἢ στάδιον ἀποστήσας τῶν προτεταγμένων*) *παρενέβαλε χάριν τοῦ διαμένοντας ἀπειρίους τοῖς τε σώμασι καὶ ταῖς ψυχαῖς, σὺν καιρῷ χρήσασθαι ταῖς σφετέραις ἀρεταῖς.* — 11. *ultimo virtutis opere*] *„ἐσθλὸς ἐὼν ἄλλον ῥείτερος ἀντέτυχεν.“*

18. *ut liberi etc.*] Karthago bleibt also ein souveräner Staat, wenn auch durch den Friedensvertrag beschränkt in der Ausübung seiner Souveränität. — 19. *Afrorum*] damit ist das Aufgeben von Spanien etc. bestimmt. — 24. *ne extra Africam*] Polyb.: *πόλεμον μηδενὶ τῶν ἔξω τῆς Λιβύης ἐπιφέρειν καθόλου, μηδὲ τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ χωρὶς τῆς Ῥωμαίων γνώμης.* — 26. *foedusque*] das Bündniss erwähnt Polyb. nicht, entspricht aber ganz der römischen Sitte. — 28. *decem millia talentum*] Ein Talent = 1408 Thlr. — *aequis pensionibus*] *φέροντας καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν Εὐβοϊκὰ τάλαντα διακόσια.*

annos quinquaginta, solverent. obsides centum arbitratu Scipionis darent, ne minores quattuordecim annis neu triginta
6 maiores. indutias ita se daturum, si per priores indutias naves onerariae captae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur: aliter nec indutias nec spem pacis ullam esse.

XLIII. Inclinatis omnium ad pacem animis Cn. Lentulus consul, cui classis provincia erat, senatus consulto intercessit.
2 tum M'. Acilius et Q. Minucius tribuni plebis ad populum tulerunt, vellent iuberentne senatum decernere, ut cum Carthaginiensibus pax fieret; quem eam pacem dare; quemque ex
3 Africa exercitum deportare iuberent. de pace uti rogatae erant omnes tribus iusserunt; pacem dare P. Scipionem, eun-
4 dem exercitus deportare. ex hac rogatione senatus decrevit, ut P. Scipio ex decem legatorum sententia pacem cum populo
5 Carthaginiensium quibus legibus ei videretur faceret. gratias deinde patribus egere Carthaginienses, et petierunt, ut sibi in urbem introire et conloqui cum civibus suis liceret, qui capti
6 in publica custodia essent: esse in iis partim propinquos amicosque suos, nobiles homines, partim ad quos mandata a pro-
7 pinquis haberent. quibus conventis cum rursus peterent, sibi quos vellent ex iis redimendi potestas fieret, iussi nomina
8 edere: et cum ducentos ferme ederent, senatus consultum factum est, ut legati Romani ducentos ex captivis, quos Carthaginienses vellent, ad P. Cornelium in Africam deportarent, nuntiarentque ei, ut, si pax convenisset, sine pretio eos Car-
9 thaginiensibus redderet. fetiales cum in Africam ad foedus

6. *omnium animis*] zu Rom. — *Cn. Lentulus Consul*]: *cupiditate flagrabat provinciae Africae: seu bellum foret, facilem victoriam fore, seu iam finiretur, finiti tanti belli a se consule gloriam petens.* Schliesslich hatte der Senat den Beschluss gefasst: *cui classis obvenisset, in Siciliam navigaret, si pax cum Carthaginiensibus conponi nequisset, in Africam traiceret; consul mari, Scipio eodem quo adhuc iure imperii terra rem gereret.* — 7. *intercessit*] dieses Recht hat ein Consul gegen den andern ebenso wie die Tribunen. Durch die Intercession wurde ein förmliches *senatus consultum* verhindert u. konnte nicht dem Volke vorgelegt werden, der Beschluss hiess deshalb nur *senatus auctoritas*. Die Volkstribunen haben aber das Recht, die Sache an das Volk (Tributcomitien) auch ohne *senatus consultum* zu bringen. — 9. *senatum decernere*] Gegen den im Auftrag des Volks gefassten Senatsbeschluss durfte der Consul nicht wagen zu intercediren, weil er dadurch die Majestät des Volkes verletzt hätte. — 11. *uti rogas*] Stehende Formel für die Annahme des Vorschlags, d. h. (nach späterer Sitte) sie gaben die Stimmtafel ab, auf der V. R. (= *uti rogas*) stand; dagegen A = *antiquo* bedeutet die Ablehnung. — 14. *ex X legatorum sententia*] *Nam moris erat, ut inperatoribus ad bellum proficiscentibus primo legati, quos vellent, necessarii plerumque a senatu darentur; postea vero, cum prospere res gesta esset et pacem hostes peterent vel constituenda esset provincia, decem insuper legati decernerentur; quorum ex consilio inperator leges pacis da-*

feriendum ire iuberentur, ipsis postulantibus senatus consultum factum est in haec verba, ut privos lapides silices privasque verbenas secum ferrent; uti praetor Romanus imperaret, ut foedus ferirent, illi praetorem sagmina poscerent. herbae id genus ex arce sumptum fetialibus dari solet.

Ita dimissi ab Roma Carthaginienses cum in Africam venissent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus pacem fecerunt.

Africani cognomen militaris prius favor an popularis aura celebraverit, an, sicuti Felicis Sullae Magnique Pompei patrum memoria, coeptum ab adsentatione familiari sit, parum compertum habeo. primus certe hic imperator nomine victae a se gentis est nobilitatus. exemplo deinde huius nequaquam victoria pares insignes imaginum titulos claraque nomina familiae liquerunt.

III. Der Zweite Macedonische Krieg (200—196).

A) Verhandlungen in Rom (Liv. XXXI, 5—8).

V. Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum consulatus inibatur, P. Sulpicius consul rettulit,

ret et res disceptandas conponeret. Cf. Liv. XXXIII, 24. XXXVII, 55 etc. — 1. *ipsis postulantibus*] der Senatsbeschluss wird also erst durch das Collegium der Fetialen veranlasst. — 2. *in haec verba*] Vgl. zu I, 24. — 4. *praetorem*] Alterthümliche (sacralrechtliche) Bezeichnung für den an der Spitze stehenden, den Staat vertretenden Feldherrn. — 9. Polyb. XVIII, 18: *Ποπλίου τοῦ μεγάλου κληθέντος.* — 11. *adsentatione familiari*, Schmeichelei des Verwandten- u. Freundeskreises. — 12. *nomine victae gentis*, denn die aus Ortsnamen gebildeten *Cognomina*, wie Camerinus Collatinus Medullinus Mugillanus Maluginensis Regillensis, bezeichnen entweder den ursprünglichen Heimatsort des Geschlechts oder ein Verhältniss des Patronats zu einer mit Rom verbündeten Stadt oder auch die hervorragende Betheiligung bei der Anlage einer Colonie. Vgl. Schwegler II, 365.

18. *quing. quinq. primo*] Livius ist in seiner Rechnung hinter den *Fasti consulares* (Vgl. Mommsen Lat. Inschr. p. 483—551) um 3 Jahre zurück. Es war nach der Varronischen Rechnung 554 a. u. c. = 200 a. Chr. — 20. *paucis mensibus*] Vielleicht noch vor der Rückkehr Scipio's aus Afrika. — 21. *idibus Martiis*] dies war der *dies sollemnis* für den Amtsantritt der Consuln (sicher seit der Zeit des zweiten punischen Krieges, wahrscheinlich aber schon im ersten punischen Kriege), bis im J. 154 v. Chr. beschlossen wurde, künftig den Magistratswechsel auf die *Kalendae Ianuariae* zu legen, um das bürgerliche Jahr mit dem Consulatsjahr in Uebereinstimmung

senatusque decrevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam
4 facerent, quibus diis ipsis videretur, cum precatione ea, quod
senatus populusque Romanus de re publica deque ineundo
novo bello in animo haberet, ea res uti populo Romano so-
ciisque ac nomini Latino bene ac feliciter eveniret; secundum
5 rem divinam precationemque ut de re publica deque provinciis
senatum consulerent. per eos dies opportune inritandis ad
bellum animis et litterae ab M. Aurelio legato et M. Valerio
Laevino propraetore adlatae, et Atheniensium nova legatio
6 venit, quae regem appropinquare finibus suis nuntiaret, brevi-
que non agros modo sed urbem etiam in dicione eius futuram,
7 nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent con-
sules rem divinam rite peractam esse, et precationi adnuisse
deos haruspices respondere, laetaque exta fuisse, et prolatio-
nem finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae
8 Valerii Aureliique lectae et legati Atheniensium auditi. senatus
inde consultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod
diu sollicitati ne obsidionis quidem metu fide decessissent.
9 de auxilio mittendo tum responderi placere, cum consules
provincias sortiti essent, atque is consul, cui Macedonia pro-
vincia evenisset, ad populum tulisset, ut Philippo regi Mace-
donum indiceretur bellum.

VI. P. Sulpicio provincia Macedonia sorte evenit, isque
rogationem promulgavit, vellent iuberent Philippo regi Mace-
donibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque
3 inlata sociis populi Romani bellum indici. rogatio de bello

zu bringen. — 1. *maioribus hostiis*] Im Gegensatze zu *lactentes*, doch können es auch grössere Opferthiere, Rinder, *victimae* sein. — 7. *inritandis ad bellum animis*] dem Senat erschien der Krieg nothwendig und er hatte ihn genau genommen durch seine Intervention schon begonnen, so dass er unmöglich zurücktreten konnte; die Bürgerschaft aber war unwillig, sie glaubte, der Senat gönne den Bürgern keine Ruhe. — 9. *Laevino propraetore*] Er war mit 38 Schiffen bereits nach Macedonien abgeschickt. Der Gesandte M. Aurelius berichtete über die grossen Rüstungen und Bündnisse Philipps: „*maiore conatu Romanis ad capessendum bellum opus esse, ne cunctantibus eis auderet Philippus, quod Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset.*“ — 10. *appropinquare finibus suis*] Bei den Eleusinien waren zwei Akarnaner, welche als Uneingeweihte in den Tempel sich eingedrängt hatten, erschlagen worden. Die Athener verweigerten Genugthuung. Nun machten die Akarnaner von Philipp unterstützt einen plündernden Einfall in Attika und als Philipp im Frühjahr 200 gegen Abydos zog, schickte er seinen Feldherrn Philokles gegen Athen, um die Plünderung zu wiederholen. — 13. *adnuisse deos*] dass also der Krieg *iustum piumque* sei.

24. *promulgavit*] die vorläufige Bekanntmachung der Rogation, drei Wochen vor dem angesetzten Termine der Verhandlung, cf. zu I p. 78, 13. — 26. *sociis populi Romani*] Nicht nur Athen, sondern hauptsächlich Abydos, die Pforte Asiens. Die Einwohner leisteten den hartnäckigsten Widerstand, sie-

Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres 4
ingressus, incusaverat bella ex bellis seri, ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque 5
probris in senatu tribunus plebis; et consulem pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae ediceret, castigaretque segnitiam populi atque edoceret, quanto damno 6
dedecorique dilatio ea belli futura esset. VII. consul in campo Martio comitiis, priusquam centurias in suffragium mitteret, contione advocata „ignorare" inquit „mihi videmini, Quirites, 2
non utrum bellum an pacem habeatis vos consuli — neque enim liberum id vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum molitur —, sed utrum in Macedoniam legiones transportetis, an hostes in Italiam accipiatis. hoc quantum 3
intersit, si numquam alias, proximo certe Punico bello experti estis. quis enim dubitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus inpigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem dubium est, quin hunc 4
ipsum Philippum, pactum iam per legatos litterasque cum Hannibale ut in Italiam traiceret, misso cum classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia continuerimus. et 5
quod tunc fecimus, cum hostem Hannibalem in Italia haberemus, id nunc pulso Italia Hannibale, devictis Carthaginiensibus cunctamur facere? patiamur expugnandis Athenis, sicut 6

len aber zuletzt wie die Vertheidiger von Sagunt (200). — 1. *antiquata est*] cf. zu XXX, 43. — 3. *taedio periculorum*] Aus Widerwillen gegen neue Kriegsgefahren. — 4. *Q. Baebius*] Ein Q. Baebius Herennius erscheint als Gegner der Nobilität und Freund des C. Terentius Varro XXII, 34.

11. *comitiis*] = *tempore comitiorum:* in der Regel steht ein Adjectiv oder Genetiv dabei. Vgl. Zumpt §475 Anm. — 12. *contione advocata*] Nach den üblichen Opfern und Gebeten beruft der Vorsitzende das Volk um sich, um die betr. Sache auseinander zu setzen. Diese belehrende und vorbereitende Versammlung heisst immer *contio*. — 13. *habeatis*] Abhängigkeit des *Coniunct. deliberativus* = haben wollt. — *consuli* für *rogari* wie I p. 117, 8. — 17. *Punico bello*, im Kriege mit Karthago; ohne *Punico* würde man unter *proximo bello* nur den Macedonisch-Aetolischen Krieg verstehen. — 18. *fidem*, Schutz, Hülfe, wozu die Römer als Bundesgenossen verpflichtet waren, cf. zu I p. 65, 5. — 19. *inpigre* = *nihil cunctantes*. — *patres*, und damals vor Allen die Volkspartei, cf. p. 18, 19. — 24. *misso cum classe Laevino*] Erster Makedonischer Krieg 214—205. Die Römer führten den Krieg in Verbindung mit den Aetolern, Eleern und Epiroten gegen Philipp und vertrieben ihn von der Küste von Illyrien, cf. Liv. XXIV, 40. — 28. *patiamur*, angenommen wir warten erst die Eroberung Athens ab; hypothetischer Vordersatz in Form

Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam no-
7 stram experiri regem: non quinto inde mense, quem ad modum
ab Sagunto Hannibal, sed quinto ille die quam ab Corintho
8 solverit naves, in Italiam perveniet. ne aequaveritis Hannibali
Philippum, ne Carthaginiensibus Macedonas: Pyrrho certe
9 aequabitis. aequabitis dico? quantum vel vir viro vel gens
genti praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedo-
niae fuit, et hodie est. Peloponnesum totam in dicione Phi-
lippus habet, Argosque ipsos, non vetere fama magis quam
10 morte Pyrrhi nobilitatos. nostra nunc comparate. quanto
magis florentem Italiam, quanto magis integras res salvis
ducibus, salvis tot exercitibus, quos Punicum postea bellum
absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen concussit, et victor prope
11 ad ipsam urbem Romanam venit! nec Tarentini modo oraque
illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant, ut linguam, ut
nomen secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius et Samnis
12 ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam trans-
miserit, quietura aut mansura in fide creditis? manserunt enim
Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit ad
13 quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in
Africam traicere, hodie in Italia Hannibalem et Carthaginien-
ses hostes haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum

eines Hauptsatzes. — 2. *quinto inde mense*] XXI, 38: *in Italiam perventum est quinto mense a Carthagine nova.* Also ist hier *inde* = *ab Athenis.* — 3. *ille, rex,* nothwendiger Gegensatz zu Hannibal. — 4. *ne aequaveritis*] Concessiv. — 7. *Epirus*] Es war mit Macedonien verbündet, cf. I, 178, 18. — 8. *Peloponnesum*] Es war das Verdienst des Aratos, dass er Macedoniens Herrschern Acrocorinth, die eine der drei Fesseln Griechenlands (*πέδαι Ἑλληνικαί*: Chalcis, Corinth und Demetrias) entriss, aber gegen Cleomenes von Sparta u. die Aetoler rief er den Nationalfeind wieder ins Land. Seit der Schlacht von Sellasia (222) herrschten die Macedonier im ganzen Peloponnes: von der südlichsten Spitze Lakoniens bis über den nördlichsten Punkt Thessaliens hinaus wurde Hellas Jahre lang von den Macedonischen Horden durchstreift und durchplündert, so dass Verarmung, Entsittlichung und Entvölkerung allgemein wurde (*ἄρδην κατέφθαρτο τὰ Πελοποννησίων* Polyb.). — 9. *Argos* fiel erst 198 v. Chr. durch Verrath in die Hände der Macedonier. — 11. *quanto magis:* um wie viel blühender war der Wohlstand Italiens, um wie viel stärker unsere Macht vor dem Punischen Krieg, und doch hat Pyrrhus mit seinem Angriff sie dem Untergang nahe gebracht! — 16. *sed Lucanus etc.*] Könnte auch heissen: *sed Lucanus sed Bruttius sed Samnis etc.* — 17. *haec vos*] diese Theile Italiens = Landschaften, Völker. — 18. *manserunt enim*] = Wenn es richtig ist, dass sie im Punischen Kriege treu blieben, so ist die Annahme berechtigt, wenn dies aber, wie Jedermann weiss, falsch ist, so ist die Annahme verkehrt. — 20. *si piguisset vos*] der Consul erinnert das Volk daran, weil Scipio's Uebergang nach Africa ein Verdienst des Volkes war gegen die Majorität des Senats. Es würde also das Volk sich eine Inconsequenz zu Schulden kommen lassen. — 22. *bellum habeat,* entspricht der Kriegspolitik des P. Sci-

habeat, hostium urbes agrique ferro atque igni vastentur. experti iam sumus foris nobis quam domi feliciora potentioraque arma esse. ite in suffragium bene iuvantibus divis, et quae patres censuerunt, vos iubete. huius vobis sententiae non consul modo auctor est, sed etiam dii inmortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc bellum mihi senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaque portendere."

VIII. Ab hac oratione in suffragium missi, uti rogaret, bellum iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter eveniret. consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari, fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte facturum. consuli a patribus permissum, ut quem videretur ex iis, qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indicendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus. Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportasset, voluntarios quos posset duceret: invitum ne quem militem veterem ducendi ius esset.

pio, cf. p. 114, 27. — 2. *foris*] ausserhalb Italiens; denn Italien gilt bereits als römische Heimat. — 5. *non consul modo auctor est*] als *suasor legis*. Das Römische Volk war nicht gleichgültig gegen die äussere Stellung (*auctoritas*) eines solchen Mannes.

10. *Ab hac oratione*] In der ganzen Rede sucht der Consul das Volk zu schrecken vor Philipp, um es dadurch geneigter zur Kriegserklärung zu machen. Dazu wirkten aber auch Concessionen auf Kosten der Bundesgenossen. Aus ihren im activen Dienste befindlichen Contingenten wurden die Besatzungen von Gallien, Unteritalien, Sicilien und Sardinien ausschliesslich genommen, dagegen die sämmtlichen vom Punischen Krieg her unter Waffen stehenden Bürgertruppen entlassen; nur Freiwillige sollten zum makedonischen Kriege aufgeboten werden. Vgl. Mommsen I, 711. — 11. *supplicatio*] Bettag, wie immer vor dem Beginne eines wichtigen Krieges. — 14. *consultique fetiales*] Nur in Bezug auf die Formalität der Ankündigung des Krieges. — *fetiales*, cf. zu I p. 22, 12. — 15. *ipsi utique*] = unter allen Umständen persönlich. — 19. *ex eis etc.*] Einen aus der Zahl der Legaten, welcher noch nicht Senatsmitglied ist. Doch ist es nicht unwahrscheinlich, dass unter *legatus* der *legatus fetialis* oder *pater patratus*, cf. I p. 28, 18, zu verstehen ist. Demnach wären nicht alle Fetialen Mitglieder des Senats gewesen.

B) Verhandlungen auf dem Landtage der Aetoler (Liv. XXXI, 29—32).

XXIX. Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant, futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus
2 venit. Atheniensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi
3 sunt. qui nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixerunt: quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem
4 servare eos debere. „an imitari“ inquit unus ex legatis „Romanorum licentiam an levitatem dicam mavoltis? qui cum legatis vestris Romae responderi ita iussissent: quid ad nos venitis, Aetoli, sine quorum auctoritate pacem cum Philippo
5 fecistis? idem nunc ut bellum secum adversus Philippum geratis postulant. et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant: nunc vos in pace esse cum
6 Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum ut Syracusas oppressas ab
7 Carthaginiensibus in libertatem eximerent: et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent, vectigalemque pro-
8 vinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet sicut vos

2. *Concilium Aetolorum*] Jeder Bürger der verbündeten Staaten durfte auf der Bundesversammlung erscheinen: *καθ' ἕκαστον γὰρ ἔτος ἀγορᾶς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἔτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσίων καταστάσεις ἐν τῷ Θέρμῳ συντελούντων* Polyb. V, 8. Die Versammlung war eine regelmässige (*stata die*) und fand kurz nach der Ankunft des Consuls statt. Diesmal wird sie nicht in Thermon, sondern in Naupaktos gehalten, wahrscheinlich im Herbst 200: *μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν.* — *Panaetolium*] *τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν.* Vgl. das *Panionium* in Kleinasien. — 5. *occurrere*, sich einfinden, wie *ἀπαντᾶν εἰς*; *interesse* würde die Mitgliedschaft bezeichnen. — 6. *recentissimum foedus*] Liv. XXIX, 12 *Neglectae eo biennio res in Graecia erant. itaque Philippus Aetolos desertos ab Romano, cui uni fidebant auxilio, quibus voluit condicionibus ad petendam et paciscendam subegit pacem, Romanis iratis, quod sine auctoritate sua* (= eigenmächtig) *adversus foedus cum rege pacem fecissent* (205). — 7. *nulla nova re*] ohne Veränderung der Sachlage. — 11. *an levitatem dicam*, sc. *incertum mihi est.* — 12. *legatis vestris*] Im Jahr 201: *καὶ Αἰτωλοὶ μεταγιγνώσκοντες κατηγόρουν* (*Φιλίππου*) *ὡς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστου γεγονότος, ἠξίουν τε αὐθις ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμάχους ἐγγραφῆναι. Ῥωμαῖοι δ' Αἰτωλοῖς ἐμέμφαντο τῆς οὐ πρὸ πολλοῦ μεταβολῆς, πρέσβεις δ' ἐς τοὺς βασιλέας ἔπεμπον, ἃ προηγόρευον αὐτοῖς* (Philipp und Antiochus) *Ἀντίοχον μὲν Αἰγύπτου μὴ ἐπιχειρεῖν, Φίλιππον δὲ μηδὲν ἐς Ῥοδίους ἢ Ἀθηναίους ἢ Ἄτταλον ἢ ἐς ἄλλον τινὰ Ῥωμαίων φίλον ἁμαρτάνειν.* Appian. — 16. *simulabant*] Als ob die Aetoler die Ursache des I. Macedon. Krieges gewesen wären, während doch die Römer die Aetoler nur für ihre Zwecke benützten, um Philipp niederzuhalten. — 21. *securibus et*

Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi, pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitatibus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium: praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati conveniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminent; et quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mirari debent aut possunt, cum Italiae urbes, Regium Tarentum Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nominem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum ac monumentum Campani populi, elato et extorri ipso populo superest, urbs trunca, sine senatu sine plebe sine magistratibus prodigium, relicta crudelius habitanda quam si deleta foret. *furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenuerint, sperare quicquam eodem statu mansurum.* Philippi regnum officere aliquid videtur libertati vestrae: qui cum merito vestro vobis infensus esset; nihil a vobis ultra quam pacem petiit, fidemque hodie pacis pactae desiderat. *adsuefacite his terris legiones externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum dominum Romanum habebitis, socium Philippum quaeretis. Aetolos Acarnanas Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad tempus ortae causae diiungunt coniungunt: cum alienigenis,*

9 10 11 12 13 14 15

fascibus] der Prätor hatte das Recht über Leben und Tod, da den Provinzialen das Recht der *provocatio* nicht zustand. Vgl. Cicero's Verrinen. — 5. *conventus*] Gerichtstage, cf. Caes. b. g. I, 54. Doch behielten die Städte ihre communale Selbstverwaltung: *Siculi hoc iure sunt, ut quod civis cum cive agat, domi certet suis legibus; quod Siculus cum Siculo non eiusdem civitatis, ut de eo praetor iudices ex P. Rupilii decreto sortiatur, quod privatus a populo petit aut populus a privato, senatus ex aliqua civitate qui iudicet datur, quod civis Romanus a Siculo petit, Siculus iudex datur, quod Siculus a civi Romano, civis Romanus datur; ceterarum rerum iudices selecti ex conventu civium Romanorum proponi solent.* Civ. Verr. II, § 32 sqq. — *eo*] dahin, *imperio evocati* opp. *arbitrio suo.* — 6. *in suggestu*] *de sella curuli ac loco superiore ius dicit.* Cic. — 10. *finitimas*] z. B. Alba. — 14. *prodigium*] Unding, cf. p. 90, 28. — *relicta crudelius*] das Adverb. gehört zu *relicta.* — 15. *plus*] denn die locale Trennung wäre nur gering. — Polyb. IX, 37: *τότε μὲν γὰρ ὑπὲρ ἡγεμονίας καὶ δόξης ἐφιλοτιμεῖσθε πρὸς Ἀχαιοὺς καὶ Μακεδόνας ὁμοφύλους καὶ τὸν τούτων ἡγεμόνα Φίλιππον· νῦν δὲ περὶ δουλείας ἐνίστασαι πόλεμος τοῖς Ἕλλησι πρὸς ἀλλοφύλους ἀνθρώπους, οὓς ὑμεῖς δοπεῖτε μὲν ἐπισπᾶσθαι κατὰ Φιλίππου, λελήθατε δὲ κατὰ σφῶν αὐτῶν ἐπεσπασμένοι καὶ κατὰ πάσης Ἑλλάδος.* — 16. *haec tenuerint*] die Herrschaft in Hellas. — 18. *officere*, im Wege stehen. — 19. *merito vestro*] Weil sie den Frieden von Naupactos nach dem Bundesgenossenkriege (217) nicht gehalten. — 20. *petiit*, im Friedensschluss von 205 v. Chr. — *fidem pacis*] die treue Erfüllung des eingegangenen Friedens und Bündnisses. — 24. *ad tempus*, momentane Veranlassungen trennen sie u.

cum barbaris aeternum hominibus Graecis bellum est eritque. natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem
16 causis hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet. hoc eodem loco idem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante decrevistis, isdem improbantibus eam pacem [Romanis], qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis non video."

XXX. Secundum Macedonas ipsis Romanis ita concedentibus iubentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt.
2 deploraverunt vastationem populationemque miserabilem agrorum. neque id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent: esse enim quaedam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas:
3 sata exuri, dirui tecta, praedas hominum pecorumque agi, misera magis quam indigna patienti esse; verum enim vero
4 id se queri, quod is, qui Romanos alienigenas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis deis, secunda cum superis
5 bellum nefarium gesserit. omnia sepulcra monumentaque diruta esse in finibus suis, omnium nudatos manes, nullius ossa
6 terra tegi. delubra sibi fuisse, quae quondam pagatim habi-

einigen sie wieder; weil zwischen ihnen Verwandtschaft besteht, so können momentane Verstimmungen wohl momentane Feindseligkeiten erwecken, aber nie eine dauernde Entzweiung, unter ihnen sind es nur geringe Veranlassungen, welche sie entzweien u. wieder zusammen führen, Rom gegenüber handelt es sich um einen dauernden Nationalkampf. In *disiungunt coniunguntque,* dem *aeternum bellum* gegenüber steht, ist der Begriff von *simultates ad tempus exercent (non perpetuas)* enthalten. — 2. *natura,* Abl. mit *hostes sunt* zu verbinden. — 5. *isdem,* die Athener, Attalus und Römer.

10. Der Ausdruck *introducti,* der officiellen Sprache entlehnt, passt nicht für das Auftreten in einer öffentlichen Landesversammlung. Nach v. 16 hatten die Gesandten Athens die voranstehende Rede mit angehört. — 11. *populatio,* Plünderung. — 13. *esse enim quaedam belli iura*] denn es gebe ein Kriegsrecht. — 15. *verum enim vero*] Nun aber müssten sie leider darüber Klage führen. — 17. *polluere,* Hohn sprechen, oder: mit Füssen treten, stärker als *violare.* — 19. *bellum gesserit*] durch Zerstörung der Grabmäler und Tempel: *cum priorem populationem sepulchris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habebant, dirui atque incendi iussit.* XXXI, 26. — 20. Cic. Fin. V, 5: *id quidem infinitum est in hac urbe, quacumque enim ingredimur, in aliqua historia vestigium ponimus.* Wenn die Athener muthwillig Krieg begannen u. sich dann hinter ihre Mauern zurückzogen, so mussten sie sich die Verheerung von Attika wohl gefallen lassen. Die Lacedämonier machten es nicht besser als die Macedonier. — 21. *pagatim*] in Demen. Ueber den *συνοικισμός* unter Theseus vgl. Thukyd. II, 15 *ἐπὶ γὰρ Κέκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἡ Ἀττικὴ ἐς Θησέα ἀεὶ κατὰ πόλεις ᾠκεῖτο πρυτανεῖά τε ἔχούσας καὶ ἄρχοντας. ὁ δὲ Θησεὺς καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τά τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς*

tantes in parvis illis castellis vicisque consecrata ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta reliquerint. circa ea omnia templa Philippum infestos circumtulisse ignes; semusta truncata simulacra deum inter prostratos iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exornatam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem deformitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam petitam, eodem Eleusiniae Cereris templum, eodem Piraei Iovem Minervamque: sed ab eorum non templis modo sed etiam moenibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos, ut miseriti Atheniensium, ducibus diis inmortalibus, deinde Romanis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susciperent.

XXXI. Tum Romanus legatus „totam orationis meae formam Macedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Macedones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accusatione potiorem haberem effecerunt; et Athenienses in deos inferos superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim? eadem haec Cianos Abydenos Aenios Maronitas Thasios Parios Samios Larisenses Messenios hinc ex Achaia existimate queri; graviora etiam acerbioraque eos, qui-

ἐς τὴν νῦν πόλιν οὖσαν ἐν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον ξυνῴκισε πάντας etc. — 10. *Piraei Iovem*] *Θέας δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεῖ μάλιστα Ἀθηνᾶς ἐστι καὶ Διὸς (τοῦ σωτῆρος) τέμενος.* Pausanias. — 12. *sola religione*] und nicht durch Mauern wie die im Innern der Stadt oder des Piräeus.

17. *formam*] Plan, Concept. — 23. *Cianos*] der Tod des Ptolemäus Philopator (205) vereinigte Philipp und Antiochus zu einem Bündniss, welches die Zertrümmerung Aegyptens zum Zwecke hatte. Gegen sie vereinigten sich Rhodus und Attalus von Pergamon und mit ihnen Chios und Mitylene. Philipp wandte sich zunächst an die Küsten der Propontis, wo er die in der Aetolischen Sympolitie stehende Stadt Kios durch Verrath nahm. Sie war mit seinem Schwiegervater Prusias in Fehde, nun plünderte er die Stadt und verkaufte die Einwohner als Sklaven. Die Gebäude übergab er dem Prusias, der nachher hier Prusa baute. Wenig besser erging es den Orten an der thracischen Küste, welche unter Aegyptischer Hoheit oder wie Lysimachia in Aetolischer Sympolitie standen. So eroberte er Aenus und Maronea und legte Truppen nach Thasos, Paros und Samos (*τὴν τῶν Θασίων πόλιν φιλίαν οὖσαν ἐξηνδραποδίσατο* Pol.). Das Schicksal von Abydos ist schon oben erwähnt, das von Larisa ist nicht bekannt. In Messenien hetzte Ph. die demokratische und aristokratische Partei gegeneinander, wobei viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden. — 24. *hinc ex Achaia*] denn Achaia ist von Naupactos nur durch den Korinthischen Meerbusen getrennt. — 25. *eos quibus*] diejenigen unter den genannten *πόλεις*, welche

5 bus nocendi maiorem facultatem habuit. nam quod ad ea
attinet quae nobis obiecit, nisi gloria digna sunt, fateor ea
defendi non posse. Regium et Capuam et Syracusas nobis
6 obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Reginis ipsis ut
mitteremus orantibus in praesidium missa urbem ad quam
defendendam missa erat, per scelus possedit. comprobavimus
7 ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem, in
potestatem nostram redactam tergo et cervicibus poenas sociis
pendere cum coegissemus, urbem agros suaque omnia cum
8 libertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis
ab externis tyrannis, quo nil indignius est, cum tulissemus
opem, et fatigati prope per triennium terra marique urbs
munitissima oppugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani
servire tyrannis quam capi a nobis mallent, captam isdem
9 armis et liberatam urbem reddidimus. neque infitias imus Si-
ciliam provinciam nostram esse, et civitates quae in parte Car-
thaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos
bellum gesserunt, stipendiarias nobis ac vectigales esse: quin
contra hoc et vos et omnes gentes scire volumus, pro merito
10 cuique erga nos fortunam esse. an Campanorum poenae, de
qua ne ipsi quidem queri possunt, nos paeniteat? hi homines,
cum pro iis bellum adversus Samnites per annos prope septua-
11 ginta cum magnis nostris cladibus gessissemus, ipsos foedere
primum, deinde conubio atque cognationibus, postremo civitate
nobis coniunxissemus, tempore nostro adverso primi omnium
12 Italiae populorum, praesidio nostro foede interfecto, ad Han-
nibalem defecerunt; deinde indignati se obsideri a nobis, Han-
13 nibalem ad oppugnandam Romam miserunt. horum si neque
urbs ipsa neque homo quisquam superesset, quis id durius
14 quam pro merito ipsorum statutum indignari posset? plures
sibimet ipsi conscientia scelerum mortem consciverunt, quam
ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum, ita agros
ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, urbem
innoxiam stare incolumem pateremur, ut qui hodie videat eam,
15 nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed quid
ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem

nicht so stark waren wie Achaia, z. B. Kios, Abydos, Thasos etc. — 4. *Regium*] Vgl. Polyb. I, 7. — 7. *an*, oder haben wir nicht vielmehr etc., rhetorische Frageform für *tantum abest ut conprobaverimus, ut — reddiderimus*. — 10. *Syracusanis*] cf. Liv. XXV, 31, 5. — 11. *quo nil indignius est*] Wegen *externis tyrannis*, denn an *domestici tyranni* war Syracus gewöhnt. — 14. *isdem armis* ist mit *captam et liberatam* zu verbinden: die Stadt, welche wir zugleich erobert u. befreit hatten. — 18. *stipendiarias*] „*quarum civitatum ager cum esset populi R., tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet.*“ Darauf bezieht sich *stipendiarius*, während das *vectigal* im jährlichen Zehnten der Feldfrüchte bestand. — 21. *quern possunt*] ist barbarische Ironie, cf.

dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis 16
ignoscendo plures ob id ipsum ad experiundam adversus nos
fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec 17
adversus Philippum; cuius domestica parricidia et cognatorum
amicorumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam
crudelitatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis.
quod ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus 18
adversus Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis.
et forsitan dicatis, bello Punico occupatis nobis coactos metu
vos leges pacis ab eo qui tum plus poterat accepisse: et nos, 19
cum alia maiora urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi
omisimus. nunc et nos deum benignitate Punico perfecto bello 20
totis viribus nostris in Macedoniam incubuimus, et vobis
restituendi vos in amicitiam societatemque nostram fortuna
oblata est, nisi perire cum Philippo quam vincere cum Ro-
manis mavoltis."

XXXII. Haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis
omnium animis ad Romanos Damocritus praetor Aetolorum
pecunia, ut fama est, ab rege accepta nihil aut huic aut illi
parti adsensus, rem magni discriminis consiliis nullam esse 2
tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem enim paenitentiam,
sed eandem seram atque inutilem sequi, cum praecipitata
raptim consilia neque revocari neque in integrum restitui pos-
sint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem exspectandam 3
putaret, tempus non iam statui posse; itaque, cum legibus
cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Py-

p. 91, 4. — 4. *domestica parricidia*] der Tod des Demetrius fällt in spätere Zeit; allein er war einer der übermüthigsten und frevelhaftesten Naturen, die jenes freche Zeitalter erzeugt hat. Es schien fast, als seien seine Götter die Gottlosigkeit (Asebeia) und der Frevel (Paranomia). Mommsen I, 703 ff. Weder das Leben seiner Rathgeber (*amicorum*) und der Begünstiger seiner Pläne, noch seiner nächsten Verwandten war vor ihm sicher. Pol. 17, 7. — 15. *nisi perire mavoltis*] damit wird das Schicksal den Aetolern drohend angedeutet, das ihrer wartet, wenn sie sich Philipp anschliessen.

19. *pecunia ab rege accepta*] Polybius (XVIII, 17) erzählt, wie die Aetoler Flamininus Unbestechlichkeit gar nicht begreifen konnten: ἤδη γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐκπολαζούσης καὶ τοῦ μηδένα μηδὲν δωρεὰν (umsonst) πράττειν, καὶ τοῦ χαρακτῆρος τούτου νομισθέντος (= *inveteratus*) παρὰ τοῖς Αἰτωλοῖς. — 22. Dem schnellen (unüberlegten) Entschluss folgt schnell die Reue, die aber dann doch zu spät u. zugleich unnütz ist. — 24. Der Augenblick oder der richtige Zeitpunkt (*tempus*) der Ueberlegung oder Entscheidung (*deliberationis*), deren Zweckmässigkeit (*maturitatem*) man noch abwarten müsse, lasse sich sofort (*iam*) nicht bestimmen. — 26. *nisi in Panaetolico*] die Versammlung war eine Panätolische (c. 29), Damocritus will aber als Vorsitzender der Versammlung noch keine Entscheidung herbeiführen. Man müsste also bis zur nächsten Versammlung warten. Unterdessen können aber die Ereig-

laico concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque, ut perinde ius ratumque sit, ac si in Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinaturos. haec in concilio Aetolorum acta.

C) Charakter der Athener (Liv. XXXI, 44).

XLIV. Classis a Corcyra eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta, Malea superata, circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippum per metum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitudinis alitur. rogationem extemplo tulerunt, plebesque scivit, *ut Philippi statuae et imagines omnes, nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque; diesque festi*, sacra, sacerdotes, quae ipsius maio-

nisse drängen. Darum wünscht der Strateg die Vollmacht, im dringenden Falle eine ausserordentliche Versammlung berufen zu dürfen zum Zwecke der Entscheidung. — 1. *et Pylaico*] Von einem zweiten Landtag, etwa zu Heraclea in den Thermopylen, ist sonst nichts bekannt. Ueber den Aetolischen Bund vgl. Schömann, Griechische Alterth. II, 101—106. — Den Aetolern war das frühere Römische Bündniss so übel bekommen, dass sie anfänglich wenig Lust zum Kriege hatten und Beide, Aetoler und Römer, waren gegeneinander misstrauisch und unwillig, allein aus dem gemeinschaftlichen Interesse entstand doch bald wieder eine Verbindung unter ihnen. Vgl. Niebuhr, Vorl. gr. Gesch. III, 459 sq.

11. *Tum vero*] Als die Römische und des Attalus' Flotte in den Attischen Gewässern erschien. — 12. *cui odio*] Correlation: der Hass, den sie hatten zurückhalten müssen. — 18. *in auxilii spem*] auf die Hoffnung hin = bei der Hoffnung naher Hülfe. — 17. *tulerunt*] i. e. *linguae promptae*. — 18. *et imagines*] Brustbilder (aus Marmor). — *nominaque*] Auf den Basen der Statuen, cf. Cic. Verr. IV, § 74 *haec Diana erat posita sane excelsa in basi, in qua grandibus litteris P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse (Dianae simulacrum) perscriptum.* — *item maiorum*] Perdikkas, Alexander, Antigonus Doson etc. — 20. *dies festi*] Seit Alexander M. war es auch in Griechenland Sitte geworden, die Könige wie Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen und jährliche Feste zu ihren Ehren anzuordnen. Vgl. Schömann, Gr. Alterth. I, 539. Cic. in Verrem II, § 52 *tu Syracusanos unum diem festum Marcellis impertire noluisti, at vero praeclarum diem illis reposuisti, Verria ut agerent, et ut ad eum diem quae sacris epulisque*

rumve eius honoris causa instituta essent, *omnia profanarentur: loca quoque*, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius causa fuisset, *detestabilia esse*, neque in iis quicquam postea poni dedicarive placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique fas esset. *sacerdotes publicos, quotienscunque pro populo Atheniensi sociisque, et exercitibus et classibus eorum precarentur, totiens detestari atque exsecrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque.* additum decreto, *si quis quid postea, quod ad notam ignominiamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Atheniensem iussurum;* si quis contra ignominiam prove honore eius dixisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia quae adversus Pisistratidas decreta quondam erant, eadem in Philippo servarentur. *Athenienses quidem litteris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum gerebant.*

opus essent in compluris annos locarentur. — 1. *profanarentur*] durch Aufhebung der *consecratio*, durch die *resecratio*, vgl. *exauguratio.* — 3. *detestabilia*] d. h. es wird die *detestatio* und *exsecratio* über diese Stätten ausgesprochen. — 4. *poni*] Vom Bau von Tempeln oder Altären etc. — *in loco puro*] *„purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus.“* — 8. *genus omne nomenque*] Genauigkeit der Rechtssprache; denn nicht alle, welche Macedonier heissen, sind deswegen ihrer Abstammung nach Macedonier. — 12. *iure caesurum*] d. h. der Antragsteller soll *sacer* sein. Sonst pflegten die Athener nur mit der Todesstrafe zu drohen, vgl. Dem. gegen das Theorikon. — 13. *adversus Pisistratidas*, sind die Beschlüsse zu Ehren des Harmodios u. Aristogeiton, welche zugleich das Andenken der Pisistratiden entehren. — 14. *Athenienses quidem*] = Wenn es auf die Athener freilich ankam, so hatte Philipp nicht viel zu fürchten; denn sie führten nur mit Volksbeschlüssen (*ψηφίσματα*) und grossen Worten Krieg.

Uebrigens vgl. zur Beurtheilung des ganzen Verfahrens Cic. in Verr. II, 159 *Rhodii, qui prope soli bellum illud superius cum Mithridate rege gesserunt omnisque eius copias acerrimumque inpetum moenibus classibusque suis exceperunt, tamen, cum ei regi inimici praeter ceteros essent, statuam eius, quae erat apud ipsos in celeberrimo urbis loco, ne tum quidem in ipsis urbis periculis attigerunt; ac forsitan vix convenire videretur, quem ipsum hominem cuperent evertere, eius effigiem simulacrumque servare, sed tamen videbam, apud eos cum essem, et religionem esse quandam in his rebus a maioribus traditam et hoc disputari, cum statua se eius habuisse temporis rationem, quo posita esset, cum homine eius, quo gereret bellum atque hostis esset.* Ibid. § 51: *Mithridates in Asia, cum eam provinciam totam occupasset, Mucia (Q. Mucius praetor* 100 v. Chr.) *non sustulit: hostis et hostis in ceteris rebus nimis ferus et inmanis, tamen honorem hominis deorum religione consecratum violare noluit*

D) Verhandlungen auf dem Landtage der Achäer (Liv. XXXII, 19—23).

XIX. Elateam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam
2 avertendi. Cycliadam principem factionis ad Philippum trahentium res expulerant; Aristaenus, qui Romanis gentem iungi
3 volebat, praetor erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cenchreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corin-
4 thum oppugnare. optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum eis
5 contributuros in antiquum gentis concilium. auctore consule

2. *Elateam obsidenti consuli*] Während die vereinigte Flotte der Römer und des Attalus sich nach Kenchreae, dem östlichen Hafen von Korinth, wandte, um diese starke Festung zu bedrohen, rückte von der anderen Seite Flamininus in Phokis ein und besetzte die Landschaft, in der nur Elatea eine längere Belagerung aushielt. Antikyra am korinthischen Meerbusen war zum Winterquartier (198/97) ausersehen. — 3. *ab societate regia*] die Achäer beobachteten bis jetzt Neutralität, standen aber mit Macedonien seit den Zeiten des Aratos u. Antigonus Doson (seit der Schlacht von Sellasia im Cleomenischen Kriege) im besten Einvernehmen. — 4. *Cycliadam*] Nachfolger des Philopoemen. Der Grund seiner Verbannung aus der Peloponnes ist unbekannt, da die betreffende Stelle bei Polybius verloren gegangen ist. — 5. *Aristaenus*] Polyb. XVII, 13 (vertheidigt ihn gegen den Vorwurf der προδοσία): *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέρριψε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταινος ἀπὸ τῆς Φιλίππου συμμαχίας πρὸς τὴν Ῥωμαίων, φανερῶς ἀρδὴν ἀπωλώλει τὸ ἔθνος. νῦν δέ, χωρὶς τῆς παρ' αὐτὸν τὸν καιρὸν ἀσφαλείας ἑκάστοις περιγενομένης αὐξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογουμένως ὁ προειρημένος ἀνὴρ κἀκεῖνο τὸ διαβούλιον αἴτιος ἐδόκει γεγονέναι. διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὡς προδότην ἀλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτῆρα τῆς χώρας ἐτίμων.* — 6. *praetor*] der Strateg war, wie bei den Aetolern nicht blos Befehlshaber des Bundesheeres, sondern auch Präsident des Bundesrathes u. der allgemeinen Versammlungen. Der permanente Bundesrath, aus Deputirten der Bundesstaaten bestehend, hatte seinen Sitz zu Aegium, entschied über minder wichtige Angelegenheiten und hatte die wichtigeren für den Landtag vorzubereiten (*γερουσία*, *προβούλευμα*). Die Landesversammlungen wurden jährlich zweimal gehalten, im Frühling und im Herbst. Der Ort wechselte; Zutritt hatten alle Bürger der Bundesstädte, wenn sie das 30. Lebensjahr erreicht hatten. Die Stimmen wurden nicht nach Köpfen, sondern nach Städten gezählt, aber die erscheinenden Bürger der einzelnen Städte waren an keine Instruction gebunden. Schöm. Alt. II, 106—114. — 8. *ratus est, T. Quinctius;* dagegen ist zu *contributuros* als Subject *legatos* zu beziehen. — 11. *contributuros*] Korinth wieder dem Ach. Bunde einzuverleiben. Aratus hatte (252) Sicyon befreit und schon 251 gelang es ihm, sich Korinths und der Akropolis zu bemächtigen. Bald darauf trieb er die Macedonische Besatzung auch aus Megara. Nun breitete sich der Achäische Bund in der Peloponnes aus, auch Megalopolis, Mantinea und Argos traten dem Bunde bei. Darauf standen sich Achäer und Spartaner, Aratos und Cleomenes, einander entgegen. Nach

legati a fratre eius L. Quinctio et Attalo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone datum est eis concilium. 6 erat autem non admodum simplex habitus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius, gravis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum beneficiis et ve- 7 teribus et recentibus obligati erant; regem ipsum suspectum habebant propter eius crudelitatem perfidiamque, neque ex iis 8 quae tum ad tempus faceret aestimantes graviorem post bellum dominum futurum cernebant. neque solum quid in senatu 9 quisque civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro sententia dicerent ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogi- 10 tantibus, quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus primum legatus L. Calpurnius, deinde Attali 11 regis legati, post eos Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta est; postremi Athenienses, ut 12 refellerent Macedonum dicta, auditi sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub occasum solis tot 13 legatorum perpetuis orationibus die absumpto dimissa est. XX. postero die advocatur concilium; ubi cum per praeconem,

dreimaliger Niederlage trat Aratos mit Antigonus Doson, dem Vormund des Macedonischen Königs Philipp, in Unterhandlung und räumte ihm den Besitz von Akrokorinth ein und zugleich die Hegemonie über die Achäer. Bei Sellasia (Frühling 222) wurde Cleomenes gänzlich geschlagen. Seit dieser Zeit blieb Korinth, Orchomenus, Heraea und Triphylien von Macedonien besetzt. — 1. *L. Quinctio*] Commandant der Römischen Flotte. — 2. *Sicyone*] Wohl eine ausserordentliche Versammlung im Spätherbst 198. — 3. *non admodum simplex*] die Stimmung unter den Achäern war sehr getheilt: ihr Herz war für die nationale Sache, welche Philipp zu vertreten schien, ihr Verstand, der Selbsterhaltungstrieb machte sie einem Römischen Bündniss geneigt. — 4. *Nabis*] Nabis war mit den Achäern im Krieg (*agros finitimorum vastabat et iam urbibus quoque erat terribilis*); da nun die Römer mit diesem abscheulichen Tyrannen ein Bündniss geschlossen hatten, so erschwerte dieser Umstand ein Bündniss der Römer und Achäer. — 6. *et recentibus*] denn im Jahr vorher (199) hatte Philipp den Achäern Orchomenos, Heraea und Triphylien zurückgegeben, während er Korinth besetzt hielt. — 8. *aestimantes*] = *cernebant aestimandum non esse.* — 9. *in senatu*] Vor dem Landtag wurden allgemein wichtige politische Fragen auch von dem Gemeinderath der einzelnen πόλεις behandelt. Solche Beschlüsse waren indessen nicht bindend. — 10. *in communibus conciliis*] denn die Haltung des Achäischen Bundes zwischen Rom und Macedonien war schon auf früheren Landtagen zur Sprache gekommen. Bis jetzt gelang es mit der Neutralität, nun aber drangen die Römer auf entschiedenen Anschluss zur einen oder der anderen Partei. — 19. *illa quidem contio*] Es war Gesetz, dass am ersten Tag die Gesandten (Parteien) gehört, am zweiten die Fragen berathen, am dritten abgestimmt wurde.

21. *concilium*, das Volk zur Berathung, im Gegensatz zur *contio*

sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo animi, eos orationes quoque insuper turbaverant, utrimque quae difficilia essent, promendo admonendoque per
3 totum diem habitae. tandem Aristaenus praetor Achaeorum, ne tacitum concilium dimitteret, „ubi“ inquit „illa certamina animorum, Achaei, sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis mentio incidit, vix manibus temperatis?
4 nunc in concilio ad eam rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum
5 praeco ad suadendum vocet, obmutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem cuiquam possunt exprimere?
6 cum praesertim nemo tam hebes sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi quod quisque aut velit aut optimum putet nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus: ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit,
7 pro bono atque utili fore defendendum.“ haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicuit ad suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit. XXI. tum Aristaenus praetor rursus „non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest

am vorhergehenden Tage. — 1. *sicut Graecis mos est*] Cf. Dem. de cor. § 169 *τῇ δ' ὑστεραίᾳ* (den Abend vorher war ein Bote angelangt mit der Nachricht, dass Philipp Elatea genommen) *ἅμα τῇ ἡμέρᾳ οἱ μὲν πρυτάνεις τὴν βουλὴν ἐκάλουν εἰς τὸ βουλευτήριον, ὑμεῖς δ' εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἐπορεύεσθε, καὶ πρὶν ἐκείνην χρηματίσαι καὶ προβουλεῦσαι πᾶς ὁ δῆμος ἄνω καθῆτο. καὶ μετὰ ταῦτα ὡς εἰσῆλθεν ἡ βουλὴ καὶ ἀπήγγειλαν οἱ πρυτάνεις τὰ προσηγγελμένα ἑαυτοῖς καὶ τὸν ἥκοντα παρήγαγον κἀκεῖνος εἶπεν, ἠρώτα μὲν ὁ κῆρυξ „τίς ἀγορεύειν βούλεται;“ παρῆκε δ' οὐδείς. πολλάκις δὲ τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος οὐδὲν μᾶλλον ἀνίστατ' οὐδείς.* — 4. *obtorpuerant*] Wir sagen: der Verstand steht mir still. — 8. *dimitteret*] der Strateg beruft die Versammlung nach Verständigung mit dem Bundesrath (Damiurgen) und hat das Recht, sie zu entlassen. — 10. *mentio incidit*] Warum Perfectum? — 11. *indicto*, cf. XXXI, 25, wo Cycliadas erklärt: *non licere legibus Achaeorum de aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent.* — 14. *ne studia quidem*, ist nicht einmal der Parteieifer im Stande, einem eine Aeusserung zu entringen? In erster Linie sollte freilich die *cura salutis communis* entscheiden. — 16. *hebes, ἀναίσθητος.* — 21. *quemquam unum*] Einen einzelnen Redner, gegenüber der *universa contio.*

24. *non magis consilium quam lingua*] Es fehlt ihnen nicht an einer bestimmten Ansicht, als vielmehr der Muth, mit ihrer Ansicht hervorzutreten. Der Vorsitzende ist verpflichtet, mit seiner Ansicht zurückzuhalten, weil aber Niemand das Wort ergreift, so ist er genöthigt, selbst über die vorliegenden Fragen sich auszusprechen. —

quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum non volt. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem: nunc praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut III. die sine responso eos non dimittendos esse. respon- 2
dere autem, nisi ex vestro decreto, qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere volt aut audet, orationes legatorum hesterno die pro sententiis dictas percenseamus, perinde ac 3
non postulaverint quae e re sua essent, sed suaserint quae nobis censerent utilia esse. Romani Rhodiique et Attalus 4
societatem amicitiamque nostram petunt, et in bello, quod adversus Philippum gerunt, se a nobis adiuvari aequom censent. Philippus societatis secum admonet et iurisiurandi; et 5
modo postulat, ut secum stemus, modo, ne intersimus armis, contentum ait se esse. nulline venit in mentem, cur qui non- 6
dum socii sunt, plus petant quam socius? non fit hoc neque modestia Philippi neque impudentia Romanorum, Achaei: fortuna et dat fiduciam postulantibus et demit. Philippi praeter 7
legatum videmus nihil: Romana classis ad Cenchreas stat, urbium Euboeae spolia prae se ferens; consulem legionesque eius, exiguo maris spatio diiunctas, Phocidem ac Locridem pervagantis videmus: miramini, cur diffidenter Cleomedon le- 8
gatus Philippi, ut pro rege arma caperemus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex eodem foedere ac iureiurando, cuius 9
nobis religionem iniciebat, rogemus eum, ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et ab Romanis defendat, non modo praesidium quo tueatur nos, sed ne quid respondeat 10
quidem nobis sit inventurus, non hercule magis quam ipse

1. *suo quisque periculo*] der Einzelne will nicht auf seine Gefahr hin sich für eine bestimmte Politik aussprechen, welche für die Existenz des ganzen Bundes massgebend werden soll. Warum wendet sich Aristaenus an die *principes Achaeorum?* Vgl. 151, 9. — 5. *decreto,* ein Beschluss muss gefasst, also zunächst ein Antrag gestellt werden. — 6. *advocati*] die einzelnen Gemeinden schickten also Deputirte: *Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἠξίουν συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιούς.* Paus. VII, 9, 1. — *pro sententia*] als sein Votum, wie in Rom der Senator. — 8. *pro sententiis dictas*] die Reden der fremden Gesandten enthielten nur Anträge, Forderungen; da nun darüber keine Ansichten der Achäer vorgebracht sind, so will Aristaenus diese Forderungen jetzt als die verschiedenen Ansichten der Achäer selbst behandeln. — 13. *et iurisiurandi*] *ἔτι γὰρ ἔνορκος ἔμενε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμμαχία δι' Ἀντιγόνου κατὰ τοὺς Κλεομενικοὺς καιροὺς Ἀχαιοῖς.* Polyb. IV, 9. Dieser Eid (für Aufrechterhaltung des Bündnisses mit Macedonien) war jährlich erneuert worden. — 20. *Euboeae*] Oreus war von der Römischen Flotte zum zweiten Male verwüstet, Eretria und Karystos mit Gewalt genommen und gänzlich ausgeplündert worden, viele der trefflichsten Kunstwerke wanderten von da nach Rom. — 24. *modo,* soeben, gestern. — 25. *iniciebat,* vorhielt. —

Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc
11 in Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere id sibi praesidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus societatis eius quam nunc iactat, vastandos depopulandosque
12 Nabidi ac Lacedaemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum, eventumque eius eundem fore qui prioris
13 belli, quod cum Philippo gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens petit potius quam praesens nos socios veteres simul ab Nabide ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Carystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem Phocidemque? quid ita nunc
14 Elateam oppugnari patitur? cur excessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super Aoum amnem, relictoque
15 quem insidebat saltu penitus in regnum abiit? si sua voluntate tot socios reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus. si victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleomedon, quae vos Macedones non sustinuistis?

3. *in Euboeam extrahere*] Philipp versprach den Krieg gegen Nabis zu führen (200/199). Als die Achäische Versammlung darüber sehr erfreut war, fuhr er fort: *„ita tamen aequum est me vestra meis armis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem et Corinthum* (das Letztere fügt er zum Schein hinzu!) *tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bellum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.“ non fefellit Achaeos, quo spectasset tam benigna pollicitatio: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem educeret ex Peloponneso ad inligandam Romano bello gentem.* Aehnliche Künste versuchte man 1866 in Frankfurt. — 6. *minime conveniens inter se*] die Darstellung (*oratio*) des Cleom. ist nicht frei von starken Widersprüchen. — 8. *eundem fore*] cf. XXXI, 29. — 10. *quam tueatur* (für das seltnere *quam ut tueatur*), woran er aber nicht einmal denkt. — 11. *ac Romanis*] Achäa war freilich von Rom noch nicht bedroht, aber die Stellung der Flotte vor Korinth und das Winterlager zu Antikyra konnten als Bedrohung aufgefasst werden. Dazu war Nabis immer bereit zu Plünderungszügen in das Achäische Gebiet. — 15. *super Aoum amnem*] die Consuln P. Sulpicius und P. Villius machten vergebliche Versuche, von der Illyrischen Gränze her über die Candavischen Gebirge in Macedonien einzudringen. T. Quinctius ging den Aous hinauf, um in Epirus einzudringen. Hier stand Philipp in einer Gegend, wo der Aous zwischen zwei steilen, hohen Felsen hindurch fliesst, in der Nähe der festen Stadt Antigonea. Flamininus fand hier einen vornehmen Epiroten, der es unternahm, die Römische Armee auf einem Umwege den Macedoniern in den Rücken zu führen. Die Macedonier von einem panischen Schrecken ergriffen, verliessen den unüberwindlichen Pass und ergriffen die Flucht, so dass die Römer in Thessalien einrücken konnten (198). — 20. *Cleomedon*] die fremden Gesandten waren in der Versammlung anwesend, durften sich aber an der

an tibi credamus Romanos non maioribus copiis nec viribus 16
nunc bellum gerere, quam antea gesserint, potius quam res
ipsas intueamur? Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce 17
consulari nec exercitu bellum gesserunt; sociorum Philippi
maritimae tum urbes in terrore ac tumultu erant; mediterranea
adeo tuta ab armis Romanis fuerunt, ut Philippus Aetolos
nequiquam opem Romanorum implorantis depopularetur: nunc 18
autem defuncti bello Punico Romani, quod per XVI annos
velut intra viscera Italiae toleraverunt, non praesidium Aetolis
bellantibus miserunt, sed ipsi duces belli arma terra marique
simul Macedoniae intulerunt. tertius iam consul summa vi
gerit bellum. Sulpicius in ipsa Macedonia congressus fudit 19
fugavitque regem, partem opulentissimam regni eius depopu-
latus: nunc Quinctius tenentem claustra Epiri, natura loci 20
munimentis exercitu fretum, castris exuit; fugientem in Thes-
saliam persecutus praesidia regia sociasque eius urbes prope
in conspectu regis ipsius expugnavit. ne sint vera quae Athe- 21
niensis modo legatus de crudelitate avaritia libidine regis dis-
seruit, nihil ad nos pertineant quae in terra Attica scelera in
superos inferosque deos sunt admissa, multo minus quae Ciani 22
Abydenique, qui procul ab nobis absunt, passi sunt; nostro-
rum ipsi volnerum, si voltis, obliviscamur, caedes direptionesque 23
bonorum Messenae in media Peloponneso factas, et hospitem
Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac fas inter epulas
prope ipsas occisum, et Aratum patrem filiumque Sicyonios,
cum senem infelicem parentem etiam appellare solitus esset,
interfectos, Polycratiam eius uxorem libidinis causa in Mace- 24
doniam asportatam; cetera stupra virginum matronarumque
oblivioni dentur: ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis 25
metu obmutuistis omnes: — nam quae alia tacendi advocatis
in concilium causa est? — cum Antigono, mitissimo ac iustis-
simo rege et de nobis omnibus optime merito, existimemus

Debatte am zweiten Tag nicht betheiligen. — 2. Der Augenschein lehrt, dass die Römer jetzt mit grösserer Macht u. Energie auftreten als im ersten Krieg. — 3. *classe*] nur mit einer Flotte. — 4. *consulari*] zu *duce* und *exercitu* gehörig. Die Wortstellung entspricht der rhythmischen Form ⏑ – ⏑ ⊥. Vgl. zu Liv. I, 24. — 7. *depopularetur*] cf. Liv. XXIX, 12. — 9. *intra viscera Italiae*] im Herzen von Italien. — 13. *partem opulentissimam*] die fruchtbarsten (wohlhabendsten) Landstriche wie Lyncestis, Eordaea, Elimiotis, Orestis. — 24. *Cyparissiae*] Hafenstadt von Messene. — 25. *Aratum patrem*] *τὸν γὰρ πρεσβύτερον Ἄρατον, δυσαρεστηθέντα τοῖς ὑπ' αὐτοῦ πεπραγμένοις ἐν τῇ Μεσσήνῃ ἐπανεῖλατο φαρμάκῳ* Polyb. VIII, 14. Der Sohn wurde in Folge einer Vergiftung durch Philipp wahnsinnig. Plut. Arat. 54. — 27. *Polycratiam*] cf. XXVII, 31 *uni etiam principi Achaeorum Arato adempta uxor nomine Polycratia ac spe regiarum nuptiarum in Macedoniam asportata fuerat.* — 31. *cum Antigono*] Doson (*ὁ Δώσων* wegen der Leichtigkeit, mit der er Versprechen gab). Er war Brudersohn

disceptationem esse: num id postularet facere nos quod fieri
26 non posset? paeninsula est Peloponnesus, angustis Isthmi
faucibus continenti adhaerens, nulli apertior neque opportunior
27 quam navali bello. si centum tectae naves et quinquaginta
leviores apertae et triginta Issaici lembi maritimam oram
vastare et expositas prope in ipsis litoribus urbes coeperint
oppugnare, in mediterraneas scilicet nos urbes recipiemus,
tamquam non intestino et haerente in ipsis visceribus uramur
28 bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii, mari classis Romana
urgebunt undique, regiam societatem et Macedonum praesidia
implorabimus? an ipsi nostris armis ab hoste Romano tuta-
bimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dymas priore
29 bello sumus tutati! satis exemplorum nobis alienae clades
praebent, ne quaeramus, quem ad modum ceteris exemplo
30 simus. nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod
optandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu
31 enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub
umbra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram con-
fugiunt, ut portibus vestris recipiantur, ut commeatibus utantur!
32 mare in potestate habent, terras, quascumque adeunt, extemplo
dicionis suae faciunt: quod rogant, cogere possunt; quia peper-
cisse vobis volunt, committere vos cur pereatis non patiuntur.
33 nam quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam
vobis viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, osten-
34 debat, ea non media sed nulla via est. etenim praeterquam
quod aut accipienda aut spernenda vobis Romana societas est,
quid aliud quam nusquam gratia stabili, velut qui eventum
exspectaverimus, ut fortunae applicaremus nostra consilia,
praeda victoris erimus? nolite, si quod omnibus votis petendum
35 erat ultro offertur, fastidire. non quemadmodum hodie utrum-
que vobis licet, sic semper liciturum est. nec saepe nec diu
36 eadem occasio erit. liberare vos a Philippo iam diu magis

des Antigonus Gonatas. Vgl. Nieb. Vorl. Gr. Gesch. III, 400. — 1. Polybius' Vertheidigung des Aristänus gegen gegen den Vorwurf der *προδοσία* zeigt zur Genüge, dass die Nationalpartei wenigstens die Einmischung Roms als einen Angriff auf die Freiheit u. Selbständigkeit Griechenlands betrachtete, ohne jedoch zu wissen, wie man sich ihrer erwehren konnte. Die Darstellung des Aristaenus ist also parteiisch. — 5. *Issaici lembi*] Von der Insel Issa an der Küste von Dalmatien, deren Bewohner tüchtige Seeleute waren, so benannt. — 12. *Dymas*] Oestlich vom Korinthischen Meerbusen. Die Stadt wurde von den Römern u. Aetolern zerstört, von Philipp wieder hergestellt. — 14. *ceteris exemplo*] andern zur Warnung (schreckenden Beispiel) werden. — 17. *deprensi in aliena terra*] Abgeschnitten auf fremdem Boden. — 22. *cur pereatis*] sie wollen euch jeden Grund, Veranlassung zu eurem Verderben benehmen. — 27. *gratia stabili*, ohne sicheren Rückhalt bei einer der kriegführenden Parteien (*nusquam*). — 32. *liberare vos*] Antigonus Doson hatte sich zugleich die

voltis quam audetis. sine vestro labore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum magnis classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios aspernamini, vix mentis sanae 37
estis: sed aut socios aut hostes habeatis oportet."

XXII. Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum cum adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam non singuli tantum sed populi universi inter se. 2
altercabantur. tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem numero creantur — certamen nihilo segnius
) quam inter multitudinem esse. quinque relaturos de societate 3
Romana se aiebant suffragiumque daturos; quinque lege cautum testabantur, ne quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magistratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgiis est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies: tertio enim lex iubebat 4
decretum fieri. in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab liberis temperaverint. Risias — Pellenensis erat — filium 5
damiurgum nomine Memnonem habebat, partis eius quae decretum recitari perrogarique sententias prohibebat. is diu 6
0 obtestatus filium, ut consulere Achaeos communi saluti pateretur, neu pertinacia sua gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant preces, iuratus se eum sua manu 7
interempturum nec pro filio sed pro hoste habiturum, minis pervicit, ut postero die coniungeret iis se qui referebant. qui 8

Hegemonie über den Achäischen Bund übertragen lassen, das Bündniss war also Abhängigkeit.

9. *decem numero*] Ursprünglich waren es 10 Bundesstaaten. Diese Zahl der Damiurgen blieb nun bestehen, auch als die Zahl der Bundesstaaten grösser wurde. Livius hat zwei verschiedene Dinge durcheinandergeworfen, den Bundesrath und die Landesversammlung. Daher erklärt sich auch c. 21 die Anrede *principes Achaeorum* und die Bezeichnung *advocati*, gleich als ob Aristaenus vor dem Bundesrathe spräche. Dieser hat die Befugniss ein προβούλευμα zu fassen und nur wenn sich die Mehrzahl für einen Antrag an das Volk aussprach, konnte der Strateg diesen zur Verhandlung bringen. Eine Landesversammlung wurde aber nicht berufen, ohne dass der Bundesrath schon vorher ein Probuleuma gefasst hat. Dies muss auch im vorliegenden Falle geschehen sein. Denn wollte man annehmen, dass die fremden Gesandten sofort in den Landtag eingeführt wurden u. dass der Bundesrath während der Versammlung einen Vorbeschluss fasste, so sieht man nicht ein, warum dies nicht sofort am zweiten Tage geschieht, ehe die Debatte eröffnet wird. — 11. *suffragiumque daturos*] zur Abstimmung bringen lassen, dagegen *suffragium ferre* selbst abstimmen. — 12. *ne quid referre aut decernere ius esset*] Aehnliche Bestimmungen wurden den Gesetzen auch von den Athenern häufig beigefügt. Vgl. XXXI, 44, 8. — 19. *recitari*] Zum Zweck der Relation. Der Ausdruck ist der Römischen Sitte entlehnt, da die Volkstribunen in der Regel bei der Recitation gegen eine Rogation zu intercediren pflegten. — 21. *perditum iret*, ebenso urtheilt Polyb. in der p. 144, 5 angeführten Stelle. — 24. *referebant*, den Antrag einge-

cum plures facti referrent, omnibus fere populis haud dubie approbantibus relationem, ac prae se ferentibus quid decreturi
9 essent, Dymaei ac Megalopolitani et quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt ac reliquerunt concilium,
10 neque mirante ullo nec improbante. nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis captis nuper direptisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servirent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam red-
11 diderat: iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab se oriundos credunt, privatis etiam hospitiis familiarique ami-
12 citia plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclinaverat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt; veniaque iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis beneficiis. XXIII. ceteri populi Achaeorum cum sententias perrogarentur, societatem cum Attalo ac Rhodiis prae-
2 senti decreto confirmarunt: cum Romanis quia iniussu populi non poterat rata esse, in id tempus, quo Romam mitti legati
3 possent, dilata est; in praesentia tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit, et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoveri captis Cenchreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

E) Die Schlacht bei Scotusa (Kynoskephalae) (Liv. XXXIII, 5—12).

V. Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem nanctus per Timonem principem civitatis prodi urbem, cum paucis equitum levisque armaturae ad muros successit.
2 ibi adeo frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus sed periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti

bracht wissen wollten. — 6. *pulsos*] Cleomenes hatte Megalopolis erobert und zum Theil zerstört, die Einwohner hatten sich nach Messene geflüchtet (226). — 8. *servirent*] die Einwohner waren also nach der damaligen barbarischen Sitte in die Sklaverei verkauft worden. — 11. *ab se oriundos*] Vgl. Herod. V, 22; VIII, 137. — 14. *secessionis*] Absonderung, Trennung.

15. *ceteri populi*] Ihre Gesinnung drückt Appian richtiger aus, wenn er sagt: *οἱ πλείονες ᾠροῦντο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους*. Man bedenke ferner, dass Aristaenus der Vorwurf der *προδοσία* gemacht wurde. — 16. *praesenti decreto*] Mit Attalus, der anwesend war, und den Rhodiern, welche wahrscheinlich bevollmächtigte Gesandte geschickt hatten, trat das Bündniss sofort in Kraft, L. Quinctius dagegen hatte keine Vollmacht, ein solches förmlich abzuschliessen. — 20. *exercitum*] die Achäer hofften sofort von den Römern Korinth zu erhalten (c. 19, 5).

23. *ad Thebas*] Am Pagasäischen Meerbusen. — 24. *prodi*, das Präsens von der sicheren Erwartung. — 26. *frustrata*] die Bürgerschaft war eben so gut macedonisch gesinnt wie auf Euboea und in Ko-

repente pedites equitesque in tempore subvenissent. et post- 3
quam nihil conceptae temere spei succedebat, urbis quidem
amplius temptandae in praesentia conatu absistit: ceterum satis 4
gnarus iam in Thessalia regem esse, nondum comperto, quam
in regionem venisset, milites per agros dimissos vallum caedere
et parare iubet.

VI. Quinctius postero die vallum secum ferente milite ut
paratus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum 2
iter, sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in
qua parte Thessaliae hostis esset quidve pararet, misit. circa 3
Larisam erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis
Pheras movisse, defungi quam primum et ipse certamine cu-
piens ducere ad hostem pergit, et quattuor milia fere a Pheris
posuit castra. inde postero die cum expediti utrimque ad 4
occupandos super urbem tumulos processissent, pari ferme
intervallo ab iugo quod capiendum erat, cum inter se con-
specti essent, constiterunt, nuntios in castra remissos, qui 5
quid sibi, quoniam praeter spem hostis occurrisset, faciendum
esset consulerent, quieti opperientes. et illo quidem die nullo 6
inito certamine in castra revocati sunt: postero die circa
eosdem tumulos equestre praelium fuit, in quo non minimum
Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi sunt.
magnum utrisque impedimentum ad rem gerendam fuit ager 7
consitus crebris arboribus, hortique ut in suburbanis locis, et
coartata itinera maceriis et quibusdam locis interclusa. itaque 8
pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut

rinth. — 2. *conceptae temere spei*] der schnell gefasste Plan. — 4. *nondum comperto*] die beiden Participien sind dem Griech. nachgebildet: *τοῦτο μὲν σαφῶς εἰδώς, τὸ δὲ οὐ δυνάμενος γνῶναι* etc. — 5. *vallum caedere et parare*] = sich mit Schanzpfählen versehen.

7. *postero die*] Gehört zum Hauptverbum *speculatum misit*, cf. Polyb. XVIII, 2 *κατὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν ἐξέπεμπε τοὺς κατοπτεύσοντας καὶ διερευνησομένους, εἴ τινα δυνηθεῖεν λαβεῖν ἀφορμὴν εἰς τὸ γνῶναι, ποῦ ποτ' εἰσὶ καὶ τί πράττουσιν οἱ πολέμιοι.* — 10. *circa Larisam*] Nordwestlich von Pherae am Penens. Die Form *circa Larissam rex* ist griechisch. — 15. *super urbem tumulos*] Es ist *τὸ Χαλκωδόνιον ὄρος* gemeint, der Bergzug, an dessen nördlichem Fusse Pherae liegt, früher Herrschersitz des Tyrannen Iason und seiner Dynastie. Der Hafenplatz der Stadt war das 4 Stunden weiter östlich gelegene Pagasae. Vgl. Bursian, Geogr. von Griech. I, 69. — 21. *non minimum*] griech. = *οὐχ ἥκιστα*. Die Form ist ungewöhnlich; *fugati* entspricht nicht der Wahrheit. Die Macedonier wurden zwar hart bedrängt, zogen sich aber geordnet zurück. Polyb.: *τῶν δὲ περὶ τὸν Εὐπόλεμον τὸν Αἰτωλὸν εὐρώστως κινδυνευόντων καὶ συνεκκαλουμένων τοὺς Ἰταλικοὺς πρὸς τὴν χρείαν, θλίβεσθαι συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας. καὶ τότε μὲν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀκροβολισάμενοι διεχωρίσθησαν εἰς τὰς αὐτῶν παρεμβολάς.* — 24. *hortique*] der Quelle *Τέρεια* verdankt die Stadt die herrlichen Gärten, welche sich noch jetzt im Norden

ex praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi inde, Romanus, ut praegressus corrumperet hosti fru-
9 menta. per diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant,
10 nullo conspecta inter se loco agmina ierunt. Romani ad Eretriam Phthiotici agri, Philippus super amnem Onchestum po-
11 suit castra. ne postero quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotusaei agri, Quinctius circa Thetidium Pharsaliae terrae posuisset castra, aut hi aut illi, ubi hostis
12 esset, satis compertum habuerunt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simillima Romanos metu insidiarum tenuit. VII. Philippus maturandi itineris causa, post imbrem nubibus in terram demissis nihil deterritus, signa ferri iussit.
2 sed tam densa caligo occaecaverat diem, ut neque signiferi viam nec signa milites cernerent, agmen ad incertos clamores
3 vagum velut errore nocturno turbaretur. insuper ingressi tumulos qui Cynoscephalae vocantur, relicta ibi statione firma
4 peditum equitumque, posuerunt castra. Romanus eisdem ad Thetidium castris cum se tenuisset, exploratum tamen, ubi hostis esset, decem turmas equitum et mille pedites misit monitos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quoque locis tecturus
5 esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos tumulos est, pavore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt: dein nuntiis retro in castra ad duces missis, ubi primus terror ab nec-
6 opinato visu consedit, non diutius certamine abstinuere. principio a paucis procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsidiis tuentium pulsos aucta. in qua cum haudquaquam pares

der Stadt ausbreiten. — 1. *Scotusam*] *Σκότουσα* westlich von Pherae. Nördlich davon sind die rauhen und steilen Hügel, in deren Gestalt die Alten eine gewisse Aehnlichkeit mit Hundsköpfen zu erkennen glaubten. Hier wurde auch Pelopidas von den Söldnern des Alexander von Pherae erschlagen. Cf. Bursian I, 70 sq. — 6. *Melambium*] Wahrscheinlich ein Dorf in der Feldmark von Scotusa (nördlich). — 7. *Thetidium*] Südlich von Scotusa. — 9. *nimbus*] *ἐπιγενομένου δὲ ὄμβρου καὶ βροντῶν ἐξαισίων* (= *effusus*). Polyb.

13. *ut neque signiferi etc.*] Polyb. hat nur die Worte: *ὥστε διὰ τὸν ἐφεστῶτα ζόφον μηδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύνασθαι βλέπειν.* — 15. *insuper ingressi tumulos*] der Marsch war schon gehindert durch die Dunkelheit; als man nun dazu noch auf die Berghügel kam, konnte das Heer nicht weiter marschiren. Dies stimmt mit Polyb.: *δυσχρηστούμενος δὲ κατὰ τὴν πορείαν διὰ τὴν ὁμίχλην, βραχὺν τόπον διανύσας τὴν μὲν δύναμιν εἰς χάρακα παρενέβαλε, τὴν δ' ἐφεδρείαν ἀπέστειλε, συντάξας ἐπὶ τοὺς ἄκρους ἐπιβαλεῖν τῶν μεταξὺ κειμένων βουνῶν* (Hügelkette). — 22. *velut torpentes*] *ἐπὶ βραχὺ διαταραχθέντες ἀμφότεροι.* — 25. *lacessita pugna*] = *ἀκροβολίζεται.* — 26. Polyb. XVIII, 4: *ἐπειδὴ δὲ κατὰ τὴν συμπλοκὴν οἱ Ῥωμαῖοι κατεβαροῦντο καὶ κακῶς ἔπασχον ὑπὸ τῆς τῶν Μακεδόνων ἐφεδρείας, πέμποντες εἰς τὴν ἑαυτῶν παρεμβολὴν ἐδέοντο σφίσι βοηθεῖν. ὁ δὲ Τίτος παρακαλέσας τοὺς περὶ τὸν Ἀρχέδαμον καὶ τὸν Εὐπόλεμον Αἰτωλοὺς καὶ δύο τῶν παρ' αὐτοῦ χιλιάρχων ἐξέπεμψε μετὰ πεντακοσίων ἱππέων καὶ διςχιλίων πεζῶν.*

Romani alios super alios nuntios ad ducem mitterent premi sese, quingenti equites et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum duobus tribunis militum propere missa rem inclinatam restituerunt, versaque fortuna Macedones laborantes opem regis per nuntios implorabant. rex ut qui nihil minus illo die propter effusam caliginem quam proelium exspectasset, magna parte hominum omnis generis pabulatum missa aliquamdiu inops consilii trepidavit; deinde postquam nuntii instabant, et iam iuga montium detexerat nebula, et in conspectu erant Macedones in tumulum maxime editum inter alios compulsi, loco se magis quam armis tutantes, committendam rerum summam in discrimen utcumque ratus, ne partis indefensae iactura fieret, Athenagoram ducem mercede militantium cum omnibus praeter Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thessalorum mittit. eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante restiterunt quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa detruderentur fuga, plurimum in Aetolis equitibus praesidii fuit. is longe tum optimus eques in Graecia erat: pedite inter finitimos vincebantur. VIII. laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Romanos, invitum Philippum et cunctabundum et dicentem rem temere fieri, non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occasione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi armatura in hostem vadit, simul admonens cum isdem Macedonibus pugnaturos, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saeptos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque expugnassent; cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in Eordaeam aditum vicissent. fama stetisse, non viribus Macedoniae regnum. eam quoque famam tandem evanuisse.

Demnach muss *maxime Aetolorum* bei Livius corrupt sein, denn ein Missverständniss der Worte des Polyb. war nicht möglich; vgl. auch v. 17. — 7. *pabulatum*] *ἐπὶ χορτολογίαν*. — 18. Polyb. c. 5: *Αἰτωλοὶ γὰρ καθ' ὅσον ἐν τοῖς πεζικοῖς ἐλλιπεῖς εἰσι καὶ τῷ καθοπλισμῷ καὶ τῇ συντάξει πρὸς τοὺς ὁλοσχερεῖς ἀγῶνας, κατὰ τοσοῦτον τοῖς ἱππικοῖς διαφέρουσι πρὸς τὸ βέλτιον τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἐν τοῖς κατὰ μέρος καὶ κατ' ἰδίαν κινδύνοις*. — 19. *inter finitimos*] unter den Griechen.

19. *quam pro successu*] als der Erfolg des Kampfes wirklich war. — 22. *rem temere fieri*] das Unternehmen geschehe übereilt. — 23. *perpulit*] Subject ist *laetior res nuntiata*. — 25. *elephantis*, cf. XXXVII, 39, 13. — Polyb. c. 6: *τὸ μὲν δεξιὸν μέρος ἐκέλευε μένειν κατὰ χώραν, καὶ τὰ θηρία πρὸ τούτων, τῷ δ' εὐωνύμῳ μετὰ τῶν εὐζώνων ἐπήει σοβαρῶς τοῖς πολεμίοις*. — 31. *in Eordaeam*] Oestl. von Lyncestis, südlich von Pelagonien. Cf. XXXI, 39: *inde satis comperto Eordaeam petituros Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes artis faucibus inclusum aditum pos-*

6 iam perventum ad suos in ima valle stantes erat, cum adventu
exercitus imperatorisque pugnam renovant, impetuque facto
7 rursus avertunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu
dextro peditum, robore Macedonici exercitus, quam phalangem
8 vocabant, prope cursu ad hostem vadit: Nicanori ex purpura-
tis uni, ut cum reliquis copiis confestim sequatur, imperat.
9 primo ut in iugum evasit, et iacentibus ibi paucis armis cor-
poribusque hostium proelium eo loco fuisse pulsosque inde
Romanos et pugnari prope castra hostium vidit, ingenti gaudio
10 est elatus: mox refugientibus suis et terrore verso, paulisper
11 incertus, an in castra reciperet copias, trepidavit; deinde ut
appropinquabat hostis, et praeterquam quod caedebantur aversi,
nec nisi defenderentur servari poterant, ne ipsi quidem in tuto
12 iam receptus erat, coactus nondum adsecuta parte suorum
periculum summae rerum facere, equites levemque armaturam,
13 qui in proelio fuerant, dextro in cornu locat, caetratos et
Macedonum phalangem hastis positis, quarum longitudo impe-
14 dimento erat, gladiis rem gerere iubet. simul ne facile per-
rumperetur acies, dimidium de fronte demptum introrsus por-
rectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset.
simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma armis iun-
gerentur. IX. Quinctius eis qui in proelio fuerant inter signa
2 et ordines acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor
dicitur in principio pugnae exortus: nam forte utraque acies
simul conclamavere, nec solum qui pugnabant, sed subsidia
3 etiam quique tum maxime in proelium veniebant. dextro cornu
rex loci plurimum auxilio ex iugis altioribus pugnans vincebat:
sinistro tum cum maxime appropinquante phalangis parte,
quae novissimi agminis fuerat, sine ullo ordine trepidabatur.
4 media acies, quae propior dextrum cornu erat, stabat specta-
5 culo velut nihil ad se pertinentis pugnae intenta. phalanx

sent, praecessit. — 1. *in ima valle stantes*] wohin sie zurückgedrängt waren, cf. c. 7, 12. — 3. *cum caetratis*] *ἀναλαβὼν τοὺς πελταστάς*. Deutlicher Polyb. *καὶ τὸ δεξιὸν τῆς φάλαγγος*. — 11. *incertus, ἠναγκάζετο βοηθεῖν καὶ κρίνειν ἐκ τοῦ καιροῦ τὰ ὅλα, καίπερ ἔτι τῶν πλείστων μερῶν τῆς φάλαγγος κατὰ πορείαν ὄντων καὶ προσβαινόντων πρὸς τοὺς βουνούς*. Polyb. — 17. *hastis positis*] *ἐδόθη παράγγελμα καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας ἐπάγειν*. Livius glaubte, diese Worte heissen, die Sarissen wurden abgeworfen; dies ist ein Irrthum. Die Phalangiten trugen während des Marsches die Sarissen auf der Schulter, beim Angriff aber nahmen sie dieselben herab (*καταβαλεῖν*) und hielten sie gerade vor sich — *hastis prae se obiectis*. — 20. *longa potius quam lata*] Vgl. zu XXVII, 48, 7. — 21. Anspielung auf die Homerischen Verse, welche Polybius anführt: *ἀσπὶς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ· φαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν νευόντων· ὦς πυκνοὶ ἐφίσταντ' ἀλλήλοισιν*.

22. *inter signa et ordines*] in die Zwischenräume der Manipel =

quae sine ordine venerat, agmen magis quam acies aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in hos incom- 6
positos Quinctius, quamquam pedem referentes in laevo cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impetum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia res fuit: 7
extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestiarum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e tri- 8
bunis militum ex tempore capto consilio, cum viginti signorum militibus, relicta ea parte suorum quae haud dubie vincebat, brevi circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam 9
aciem ab tergo adortus non turbasset: ceterum ad communem omnium in tali re trepidationem accessit quod phalanx Macedonum gravis atque immobilis nec circumagere se poterat, nec 10
hoc qui a fronte paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patiebantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum ex quo pugnaverant, dum per proclive pulsos in- 11
secuntur, tradiderant hosti ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omissis plerique armis capessunt fugam. X. Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum altiorem inter ceteros cepit, ut specularetur, quae in laeva parte suorum fortuna esset; deinde postquam fugam effusam 2
animadvertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere hostium, et ipse acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia erigentes hastas Macedonas conspexerat, 3
quidnam pararent incertus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde ut accepit hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in animo habebat. ceterum ab ignaris 4 5
militibus omissam ab hoste pugnam, et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu Tempe petit. ibi ad Gonnos 6
diem unum substitit ad excipiendos, si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe praedae irrumpunt: ea

δεξάμενος εἰς τὰ διαστήματα τῶν σημαιῶν τοὺς προπεσόντας. Polyb. — 1. *quae sine ordine venerat*] *οὔτε συστῆναι δυνάμενοι καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος ἴδιον σχῆμα.* Pol. — 8. XX *signorum*] Manipel. — 10. *brevi circuitu*] der besiegte (linke) Flügel der Macedonier war auf der Höhe, der siegende (rechte) weiter unten nach dem römischen Lager zu. Es bedurfte also nur einer kleinen Schwenkung, um dem vorgerückten siegreichen Flügel der Macedonier in den Rücken zu kommen. — 14. *qui a fronte etc.*] die Römer auf dem linken Flügel. — 16. *per proclive*] der Abhang nach dem Römischen Lager zu.

24. *erigentes*] *ὀρθὰς ἀνασχεῖν τὰς σαρίσσας.* — 29. *primis*, Polyb.: *τοὺς μὲν πλείους διέφθειρον, ὀλίγοι δέ τινες διέφυγον ῥίψαντες τὰ ὅπλα.* — 30. *petit*] i. e. *ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη ἐποιεῖτο τὴν ἀποχώρησιν.* — 31. *diem unum*, *καὶ τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Ἀλέξανδρον καλούμενον πύργον ηὐλίσθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ προελθὼν εἰς Γόννους ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν ἐπέμενε, βουλόμενος ἀναδέξασθαι τοὺς ἐκ τῆς φυγῆς ἀνα-*

magna iam ex parte direpta ab Aetolis inveniunt. caesa eo die octo milia hostium, quinque capta. ex victoribus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat, omnium rerum immodice numerum augenti, quadraginta milia hostium eo die sunt caesa; capta — ibi modestius mendacium est — quinque milia septingenti, signa militaria ducenta undequadraginta. Claudius quoque duo et triginta milia hostium caesa scribit, capta quattuor milia et trecentos. nos non minimo potissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum.

XI. Philippus conlectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissipati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commentarios regios comburendos, ne in hostium venirent potestatem, in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaque venum datis, partim militi concessis, Larisam est profectus, hauddum satis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. caduceator eo regius venit, specie ut indutiae essent donec tollerentur ad sepulturam qui in acie cecidissent, re vera ad petendam veniam legatis mittendis. utrumque ab Romano impetratum. adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet; quae maxime Aetolos offendit, iam tumentis querentisque mutatum victoria imperatorem. ante pugnam omnia magna parvaque communicare cum sociis solitum: nunc omnium expertes consiliorum esse; suo ipsum arbitrio cuncta agere; cum Philippo iam gratiae privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhauserint, pacis gratiam et

σωζομένους. — 1. *direpta ab Aetolis*] Nach Römischer Sitte durfte erst auf Befehl des Feldherrn die Plünderung beginnen. Polyb. fügt hinzu: *ἤρξαντο καταμέμφεσθαι τοὺς Αἰτωλούς, καὶ λέγειν πρὸς τὸν στρατηγόν, ὅτι τοὺς μὲν κινδύνους αὐτοῖς ἐπιτάττει, τῆς δ' ὠφελείας ἄλλοις παρακεχώρηκεν.* — 3. *Valerio*] Einl. 6, 11. — 7. *Claudius*] Quadrigarius, ibid. 6, 10. — 9. *non incertum auctorem*] Wie Römische Annalisten behauptet haben mochten, deren Uebertreibung und Lügenhaftigkeit Polybius allerdings im Wege stand. So sagt Liv. auch XXX, 45 *Polybius haudquaquam spernendus auctor.* Und in der That wurde Polyb. von den Römern nicht gerade viel benützt.

12. *Philippus*] Er zog durch den Pass Tempe nach Macedonien. — 14. *commentarios regios*] *καταπαῦσαι τὰ βασιλικὰ γράμματα· σαφῶς γὰρ ἤδει διότι πολλὰς ἀφορμὰς δώσει τοῖς ἐχθροῖς καὶ καθ' ἑαυτοῦ καὶ κατὰ τῶν φίλων, ἐὰν κρατήσωσι Ῥωμαῖοι τῶν ὑπομνημάτων.* — 19. *donec tollerentur*] nach allgemeiner Sitte aller Hellenen. Es war darum diese Bitte kein Schein oder Vorwand, wenn sich damit auch ein anderer Zweck vereinigen liess. — 22. *tumentis*] Die bereits grollten. — 26. *gratiae privatae locum*] Die Aetoler wollten immer die Vernichtung ihrer Feinde. Sie konnten sich nicht vertraut machen mit dem Römischen Grundsatz: *Tu regere imperio populos, Romane, memento; Hae tibi erunt artes; pacisque imponere morem, Parcere subiectis*

fructum Romanus in se vertat. et haud dubie decesserat iis 7
aliquantum honoris: sed cur neglegerentur ignorabant. donis
regis imminere credebant invicti ab ea cupiditate animi virum:
sed et succensebat non immerito Aetolis ob insatiabilem avi- 8
ditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae gloriam in se 9
rapientium, qua vanitate et superbia omnium aures offendebant;
et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos
habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa 10
sedulo, ut viliores levioresque apud omnis essent et videren-
tur, faciebat.

XII. Indutiae quindecim dierum datae hosti erant, et cum
ipso rege constitutum conloquium; cuius priusquam tempus
veniret, in consilium advocavit socios: rettulit quas leges pacis 2
placeret dici. Amynander Athamanum rex paucis sententiam
absolvit: ita componendam pacem esse, ut Graecia etiam
absentibus Romanis satis potens tuendae simul pacis liber-
tatisque esset. Aetolorum asperior oratio fuit, qui pauca prae- 3
fati, recte atque ordine imperatorem Romanum facere, quod
quos belli socios habuisset, cum iis communicaret pacis con-
silia, falli aiunt eum tota re, si aut Romanis pacem aut 4
Graeciae libertatem satis firmam se credat relicturum nisi Phi-
lippo aut occiso aut regno pulso; quae utraque proclivia esse,
si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius negare Aetolos aut 5
moris Romanorum memores esse, aut sibi ipsis convenientem
sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus conciliis conlo- 6
quiisque de condicionibus pacis semper, non ut ad internecio-
nem bellaretur, disseruisse, et Romanos, praeter vetustissimum 7
morem victis parcendi, praecipuum clementiae documentum
dedisse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere se 8
Carthaginienses: cum Philippo ipso quotiens ventum in conlo-
quium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an quia
victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato 9
hoste infestis animis concurri debere: adversus victos mitissi-
mum quemque animi maximi haberi. libertati Graeciae videri 10
graves Macedonum reges. si regnum gensque tollatur, Thra-
cas Illyrios, Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Ma-

et debellare superbos (Verg. Aen. VI, 852). — 4. Vgl. die p. 141, 19 citirte Stelle des Polybius.

13. *in consilium*] in den Kriegsrath. — 14. *Athamanum rex*] Das östlich von Arachthus gelegene Land. Das Königreich gehörte zur Aetolischen Symmachie. — 22. *occiso*, Polyb. c. 19, mit welchem sonst Liv. in diesem Kapitel fast wörtlich übereinstimmt, sagt nur: *μίαν ὑπάρχειν ἔφη διάλυσιν πρὸς Μακεδόνας, τὸ Φίλιππον ἐκβάλλειν ἐκ τῆς ἀρχῆς.* — 32. Polyb. c. 20: *πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας βαρεῖς εἶναι, ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονας, νικῶντάς γε μὴν μετρίους καὶ πραεῖς καὶ φιλανθρώπους.* — 34. *animi maximi haberi*] gelte für den hochherzigsten. Sinn: *adversus victos mitem esse decere, quique sit, eum*

11 cedoniam se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amoliendo maioribus gravioribusque aditum ad se facerent.
12 interfanti deinde Phaeneae praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tempore Philippus foret, mox gravius eum rebel-
13 laturum, „desistite tumultuari", inquit „ubi consultandum est. non iis condicionibus illigabitur rex, ut movere bellum possit."

F) Befreiung Griechenlands (Liv. XXXIII, 30—33).

XXX. Paucos post dies decem legati ab Roma venerunt,
2 quorum ex consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graecorum civitates, quae in Europa quaeque in Asia
3 essent, libertatem ac suas haberent leges; quae earum sub dicione Philippi fuissent, praesidia ex eis Philippus deduceret, vacuasque traderet Romanis ante Isthmiorum tempus. deduceret et ex eis, quae in Asia essent, Euromo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo et Thaso et Perintho:
4 eas quoque enim placere liberas esse. de Cianorum libertate Quinctium Prusiae Bithynorum regi scribere quid senatui et

probari et laudari. — 5. Einfacher u. begreiflicher bei Polyb.: *παῦσαι Φαινέα λῃῶν· ἐγὼ γὰρ οὕτως χειριῶ τὰς διαλύσεις ὥστε μηδὲ βουληθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι τοὺς Ἕλληνας.*

8. *Paucos post dies*] Nach dem Abschlusse des Friedens mit den Böotern durch Vermittlung der Achäer. — *ab Roma venerunt*] Vgl. zu XXX, 43, 4. Polyb. XVIII, 27 setzt hinzu: *νομίζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης.* — 10. *omnes Graecorum civitates*] Genauer Polyb. XVIII, 27: *τοὺς μὲν ἄλλους Ἕλληνας πάντας, τούς τε κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ κατὰ τὴν Εὐρώπην, ἐλευθέρους ὑπάρχειν καὶ νόμοις χρῆσθαι τοῖς ἰδίοις· τοὺς δὲ τεττομένους ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφρούρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πανηγύρεως, Εὔρωμον δὲ καὶ Πήδασα καὶ Βαργύλια καὶ τὴν Ἰασέων πόλιν, ὁμοίως Ἄβυδον Θάσον Μύρινάν Πέρινθον, ἐλευθέρας ἀφεῖναι, τὰς φρουρὰς ἐξ αὐτῶν μεταστησάμενον.* Die Freigebung der griechischen Städte in Kleinasien, deren sich Philipp vordem bemächtigt hatte, greift in die Rechte Aegypten's und Syrien's ein, die Pergamenischen Könige dagegen behalten die ihnen unterworfenen Städte. Der Zusatz *quae in Asia essent* passt nicht auf Thasos und Perinthos, Euromus, Pedasa, Bargylia, Iasus liegen in Carien und gehörten zu Peraea (*ἡ περαία τῶν Ῥοδίων*). Diese Städte gehörten den Rhodiern und Philipp hatte sich ihrer bemächtigt nach der Schlacht bei Lade (zuerst wurde Ph. geschlagen bei Chios, dann blieb er Sieger bei Lade 201). Myrina auf der Insel Lemnos (auch eine äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus), Perinth und Abydos in Thracien. — 16. *eas quoque enim*. Dies wird besonders betont, weil man die Rückgabe an Rhodos oder Aegypten hätte erwarten sollen. — *Cianorum*] cf. zu XXXII, 21, 22. — 17. *scribere* und die folgenden Infinitive sind von einem zu denkenden *placere* abhängig, cf. p. 162, 22, deutlicher Polyb.: *περὶ δὲ τῆς τῶν Κι-*

decem legatis placuisset. captivos transfugasque reddere Philippum Romanis, et navis omnis tectas tradere praeter quinque et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam sedecim versus remorum agebant. ne plus quinque milia armatorum haberet, neve elephantum ullum. bellum extra Macedoniae fines ne iniussu senatus gereret. mille talentum daret populo Romano, dimidium praesens, dimidium pensionibus decem annorum. in haec obsides accepti, inter quos Demetrius Philippi filius.

XXXI. Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem approbantibus soli Aetoli decretum decem legatorum clam mussantes carpebant. litteras inanis vana specie libertatis adumbratas esse: cur enim alias Romanis tradi urbes, nec nominari eas, alias nominari et sine traditione liberas iuberi esse, nisi quod, quae in Asia sint, liberentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nominatae quidem intercipiantur, Corinthus

νῶν ἐλευθερώσεως Τίτον γράψαι πρὸς Προυσίαν κατὰ τὸ δόγμα τῆς συγκλήτου. — 2. *praeter quinque*] Polyb. *πλὴν πέντε σκαφῶν*, wahrscheinlich sind es Trieren. — 4. *versus remorum*] Ruderreihen. Das Kriegsschiff des Ptolemaeus Philopator hatte (nach Plut. Demetr. 43. Plin. VII, 56) vierzig Reihen von Rudern. Die Länge wird auf 420 Fuss, die Breite auf 57 Fuss angegeben. Cf. Smith p. 50 sq. — *ne plus V milia arm. ..... gereret*] Beide wichtige Punkte hat Polyb. nicht. Liv. mag sie aus den römischen Annalisten oder nach Analogie des Friedens mit Karthago hinzugefügt haben. Philipp erscheint indessen bald mit 6000 Mann in Athamanien, dann hält er eine Armee von 30000 Mann Infanterie und 5000 Kavallerie, ohne dass dies als eine Verletzung des Vertrags angeführt wird. Ebenso wenig brauchte Philipp zu den Grenzkriegen gegen die Thraker etc. die Erlaubniss des Senats. Vgl. die verständige Aeusserung des Flamininus c. 12, 10.

12. *Litteras ... adumbratas*] Es sei ein inhaltloser Tractat skizzirt (= annehmbar gemacht) durch ein trügerisches Bild der Freiheit, d. h. der Friedenstractat sei nicht so bestimmt und scharf ausgeführt, dass die darin versprochene Freiheit zur Wirklichkeit werden könne. — 13. *alias, ἔφασκον γὰρ εἶναι δύο γνώμας ἐν τῷ δόγματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου φρουρουμένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν ἐπιτάττουσαν ἐξάγειν τὰς φρουρὰς τὸν Φίλιππον, τὰς δὲ πόλεις παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ' ἑτέραν, ἐξάγοντα τὰς φρουρὰς ἐλευθεροῦν τὰς πόλεις. τὰς μὲν οὖν ἐλευθερουμένας ἐπ' ὀνόματος δηλοῦσθαι, ταύτας δ' εἶναι τὰς κατὰ τὴν Ἀσίαν, τὰς δὲ παραδιδομένας Ῥωμαίοις φανερὸν ὅτι τὰς κατὰ τὴν Εὐρώπην* Polyb. c. 28. — 16. *Corinthus ... Demetriade*] In Rom hatten die griechischen Gesandten früher erklärt: *διότι τῆς Χαλκίδος καὶ τοῦ Κορίνθου καὶ τῆς Δημητριάδος ὑπὸ τῷ Μακεδόνι* (also auch *ὑπὸ τῷ Ῥωμαίῳ*!) *ταττομένων οὐχ οἷόν τε τοὺς Ἕλληνας ἔννοιαν λαβεῖν ἐλευθερίας. ὁ γὰρ αὐτὸς Φίλιππος ἔφη τοὺς προειρημένους τόπους εἶναι πέδας Ἑλληνικάς. οὔτε γὰρ Πελοποννησίους ἀναπνεῦσαι δυνατὸν ἐν Κορίνθῳ βασιλικῆς φρουρᾶς ἐγκαθημένης, οὔτε Λοκρούς καὶ Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας θαρσῆσαι Φιλίππου Χαλκίδα κατέχοντος καὶ τὴν ἄλλην Εὔβοιαν, οὐδὲ μὴν Θετταλοὺς οὐδὲ Μάγνητας δυνατὸν ἐναύσασθαι* (eig. = sich Feuer anzünden, als erste Bedingung des Lebens) *τῆς ἐλευθερίας οὐδέποτε Δημη-*

4 et Chalcis et Oreus cum Eretria et Demetriade. nec tota
ex vano criminatio erat. dubitabatur enim de Corintho et
Chalcide et Demetriade, quia in senatus consulto, quo missi
decem legati ab urbe erant, ceterae Graeciae atque Asiae urbes
5 haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus legati, quod
tempora rei publicae postulassent, id e re publica fideque sua
6 facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat, quem
transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae satis
placuissent, non dubitabant. ei tam opportunas ad occupandum
7 patere urbes nolebant. ab Elatia profectus Quinctius Anti-
cyram cum decem legatis, inde Corinthum traiecit. ibi con-
8 silia de libertate Graeciae dies prope totos agitabantur. iden-
tidem Quinctius liberandam omnem Graeciam, si Aetolorum
linguas retundere, si veram caritatem ac maiestatem apud
9 omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere ad libe-
randam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se
10 imperium sese mare traiecisse. nihil contra ea de libertate
urbium alii dicebant: ceterum ipsis tutius esse manere paulisper
sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum
11 dominum accipere. postremo ita decretum est, Corinthus red-
deretur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset:
Chalcidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho
decessisset.

XXXII. Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias frequens cum propter spectaculi studium insitum
genti, quo certamina omnis generis artium viriumque et per-
2 nicitatis visuntur, tum quia propter opportunitatem loci per
duo diversa maria omnium rerum usus ministrantis humanae
3 generi, concilium Asiae Graeciaeque is mercatus erat: tum
vero non ad solitos modo usus undique convenerant, sed

τριάδα Φιλίππου κατέχοντος καὶ Μακεδόνων. διὸ καὶ τὸ παραχωρεῖν τῶν ἄλλων τόπων τὸν Φίλιππον φαντασίαν εἶναι. Polyb. XVII, 11. — 6. *tempora rei p.*] Man erwartete bereits den Krieg mit Antiochus von Syrien und wollte deshalb die Schlüssel zu Griechenland mit Recht nicht aus der Hand geben. — *fideque sua*] = nach ihrem persönlichen Ermessen. — 14. *veram caritatem ac maiestatem*] wenn man wolle, dass die Anerkennung der Hoheit Rom's eine wahrhaft aufrichtige werden solle. — 18. *paulisper*] Im Frühjahr 194 wurden sämmtliche römische Besatzungen aus Griechenland hinweggezogen. Vgl. Mommsen R. G. I, 784 sq. — 20. *Corinthus redderetur*] διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας. Polyb. Je mehr Flamininus sich von den Aetolern abgestossen fühlte, um so eifriger suchte er den Achäischen Bund für Rom zu gewinnen.

24. *Isthmiorum statum ludicrum*] Im Fichtenhaine des Poseidon im ersten und dritten Jahre jeder Olympiade. — 26. *artium*] Der musische Agon, *virium et pern.* der gymnische, jenes der Ring- und Faustkampf, dieses der Wettlauf im Stadium. Vgl. Schöm. Alterth. II, 51 sqq. — 29. *mercatus*] Vgl. Cic. Tusc. V § 9 *mercatum eum, qui haberetur maximo ludorum appa-*

exspectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset. et alii alia non taciti solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos facturos: vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad spectaculum conse- 4
derant; et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam aream, unde solemni carmine ludicrum indici solet, processit, et tuba silentio facto ita pronuntiat „senatus populusque Romanus et 5
T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis liberos, immunes, suis legibus esse iubet Corinthios Phocenses Locrensesque omnis et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos, Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.“ percensuerat omnis 6
gentis, quae sub dicione Philippi regis fuerant. audita voce praeconis maius gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix satis credere se quisque audisse, et alii alios 7
intueri mirabundi velut ad somni vanam speciem: quod ad quemque pertinebat, suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interrogabant. revocatus praeco, cum unusquisque 8
non audire modo sed videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem. tum ab certo iam gaudio tantus 9
cum clamore plausus est ortus totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum multitudini gratius quam libertatem esse. ludicrum deinde ita raptim peractum est, 10
ut nullius nec animi nec oculi spectaculo intenti essent: adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatium. XXXIII. ludis vero dimissis cursu prope omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in unum 2
adire contingere dextram cupientium, coronas lemniscosque iacientium, haud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3
et triginta annorum; et cum robur iuventae, tum gaudium ex tam insigni gloria et fructu virtutis vires suppeditabat. nec 4
praesens tantummodo effusa est laetitia, sed per multos dies

ratu totius Graeciae celebritate etc. — 2. *alia facturos* ist Object zu *opinabantur* u. *sermonibus ferebant.* — 5. *et praeco*] = *cum* mit Ind. Perf. oder Praes. ist mehr griech. Sprachgebrauch. — *aream*] = στάδιον. — 6. *carmine*, Formel, Gebet. — 9. *immunes*, ἀφορολογήτους ἀφορολογήτους Polyb. Mit der Gewährung der Selbständigkeit u. Autonomie war die Freiheit von Besteuerung nicht immer verbunden. — 13. *universum*, in seinem ganzen Umfang; *accipere* verstehen, begreifen, fast = *capere*. — 15. *ad somni speciem*, ὡσανεὶ καθ' ὕπνον ἀκούοντες τῶν λεγομένων. — *quod ad quemque pertinebat*] Jeder über sein eigenes Geschick, wenn er einem der genannten Staaten angehörte. Nicht etwa *attinebat*. — 20. Polyb. einfacher: ὥστε μὴ ῥᾳδίως ἂν ὑπὸ τὴν ἔννοιαν ἀγαγεῖν τοῖς νῦν ἀκούουσι τὸ γεγονός. — 24. *praeoccupaverat*] Denn die Verkündigung geschah vor den Spielen.

27. *lemniscos*] *i. e. fasciolae coloriae dependentes ex coronis* (etym. von *lana*). — 30. *et fructu virtutis*] Vgl. Cic. in Pison. § 57: *nam ut levitatis est inanem aucupari rumorem et omnes umbras etiam falsae gloriae consectari, sic est animi lucem splendoremque fugientis iustam*

5 gratis et cogitationibus et sermonibus renovata: esse aliquam
in terris gentem, quae sua impensa, suo labore ac periculo
6 bella gerat pro libertate aliorum; nec hoc finitimis aut pro-
pinquae vicinitatis hominibus aut terris continentibus iunctis
7 praestet, sed maria traiciat, ne quod toto orbe terrarum iniu- 5
stum imperium sit, ubique ius fas lex potentissima sint. una
voce praeconis liberatas omnis Graeciae atque Asiae urbes.
8 hoc spe concipere audacis animi fuisse, ad effectum adducere
et virtutis et fortunae ingentis.

IV. Der Syrische Krieg (192—189).

A) Die Schlacht in den Thermopylen (Liv. XXXVI, 15—21).

XV. Cum haec agebantur, Chalcide erat Antiochus, iam
tum cernens nihil se ex Graecia praeter amoena Chalcide hi-
2 berna et infames nuptias petisse. tunc Aetolorum vana promissa
incusare et Thoantem mendacem, Hannibalem vero non ut

gloriam, qui est fructus verae virtutis honestissimus, repudiare. — 4. *aut terris continentibus iunctis*] *iunctis* ist mit *hominibus* zu verbinden. Sinn: Die erste und nächste Aufgabe ist es, die unmittelbaren Nachbarn zu befreien, dann folgen die Völker, welche mit ihrem Gebiet das Römische *imperium* berühren; aber die Römer gehen sogar über das Meer, um als uneigennützige Befreier aufzutreten.

12. *cum haec agebantur*, der Consul M'. Acilius Glabrio war mit einer Armee von 22000 Mann und 15 Elephanten in Griechenland erschienen u. bezwang nun mit Philipp vereint schnell nacheinander Athamanien u. Thessalien, eroberte die Stadt der Thaumaker u. verwüstete das Gebiet von Hypata (191 v. Chr.). — 13. *amoena Chalcide hiberna*] c. 11: *Rex Chalcidem a Demetriade profectus, amore captus virginis Chalcidensis, cum patrem primo adlegando, deinde coram ipse rogando fatigasset, invitum se gravioris fortunae condicioni inligantem, tandem impetrata re tamquam in media pace nuptias celebrat et relicum hiemis omissa omnium rerum cura in conviviis et vinum sequentibus voluptatibus ac deinde ex fatigatione magis quam satietate earum in somno traduxit. Eadem omnis praefectos cepit luxuria, in eandem et milites effusi sunt nec quisquam eorum aut arma induit aut stationem aut vigilias servavit aut quicquam, quod militaris operis aut muneris esset, fecit.* — 14. *vana promissa*] cf. XXXV, 42: *Thoas Aetolus omnibus in Graecia tumultu completis Demetriadem adferebat in potestate esse et quibus mendaciis de rege multiplicando verbis copias eius erexerat multorum in Graecia animos, eisdem et regis spem inflabat.* ibid. 49: *quod si quis antea ignorasset, quae res Antiochum et Aetolos coniunxisset, ex legatorum sermone potuisse apparere: mentiendo in vicem iactandoque vires, quas non haberent, inflasse vana spe atque inflatos esse.* — 15. *Hannibalem*] Die Höflinge des Antiochus wussten ihn immer zu beseitigen. Hann. wollte die Römische Macht nicht unterschätzt wissen und drang auf ein Bündniss mit Philipp von Macedonien. Dagegen

prudentem tantum virum, sed prope vatem omnium quae tum evenirent, admirari. ne tamen temere coepta segnitia insuper everteret, nuntios in Aetoliam misit, ut omni contracta iuventute convenirent Lamiam, et ipse eo decem milia fere peditum ex eis qui postea venerant ex Asia expleta et equites quingentos duxit. quo cum aliquanto pauciores quam umquam antea convenissent, et principes tantummodo cum paucis clientibus essent, atque ii dicerent omnia sedulo ab se facta, ut quam plurimos ex civitatibus suis evocarent, nec auctoritate nec gratia nec imperio adversus detractantes militiam valuisse, destitutus undique et ab suis, qui morabantur in Asia, et ab sociis, qui ea in quorum spem vocaverant non praestabant, intra saltum Thermopylarum sese recepit. id iugum, sicut Apennini dorso Italia dividitur, ita mediam Graeciam dirimit. ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia et Magnesia et Thessalia est et Phthiotae Achaei et sinus Maliacus: intra fauces ad meridiem vergunt Aetoliae pars maior et Acarnania et cum Locride Phocis et Boeotia adiunctaque insula Euboea, et excurrente in altum velut promunturio Attica terra, sita ab tergo et Peloponnesus. hoc iugum ab Leucate et mari ad occidentem verso per Aetoliam ad alterum mare orienti obiectum tendens ea aspreta rupesque interiectas habet, ut non modo exercitus sed ne expediti quidem facile ullas ad transitum calles inveniant. extremos ad orientem montis Oetam vocant, quorum quod altissimum est, Callidromon appellatur; in cuius valle ad Maliacum sinum vergente iter est non latius quam sexaginta passus. haec una militaris via est, qua traduci exercitus, si non prohibeantur, possint. ideo Pylae, et ab aliis, quia calidae aquae in ipsis faucibus sunt, Thermopylae locus appellatur, nobilis Lacedaemoniorum adversus Persas morte magis memorabili quam pugna.

XVI. Haudquaquam pari tum animo Antiochus intra portas loci eius castris positis munitionibus insuper saltum impediebat; et cum duplici vallo fossaque et muro etiam, qua res postulabat, ex multa copia passim iacentium lapidum permu-

sprachen die Höflinge in der leichtfertigsten Weise von den Römern, *quia quo quisque asperius adversus Romanos locutus esset, eo apes gratiae maior erat!* — 5. *ex eis*, aus der Zahl derer, welche erst nach dem Uebergang des Antiochus nach Griechenland aus Asien nachgekommen waren. — 18. *sese recepit*] Lamia lag noch weiter nördlich am Malischen Meerbusen. — *id iugum*, das Oetagebirg, dessen Ende die Thermopylen bilden. — 17. *intra* = *citra*? — 19. *excurrente* — *terra* ist Abl. der Ursache für *sita ab tergo et Peloponnesus*. — 22. *aspreta*] rauhe, steinige Höhen. — 30. *Thermopylae*] Vgl. die Beschreibung bei Herod. VII, 176.

32. *intra portas*, *ἐντὸς πυλῶν*, etwas östlich von den warmen Quellen; *loci eius* der ganzen eben beschriebenen Oertlichkeit, des Thermopylenpasses. — 33. *impedie-*

nisset omnia, satis fidens numquam ea vim Romanum exercitum facturum, Aetolos ex quattuor milibus — tot enim convenerant — partim ad Heracleam praesidio obtinendam, quae ante ipsas fauces posita est, partim Hypatam mittit, et Heracleam haud dubius consulem oppugnaturum, et iam multis nuntiantibus circa Hypatam omnia evastari. consul depopulatus Hypatensem primo, deinde Heracleensem agrum, inutili utrobique auxilio Aetolorum, in ipsis faucibus prope fontes calidarum aquarum adversus regem posuit castra. Aetolorum utraeque manus Heracleam sese incluserunt. Antiochum, cui, priusquam hostem cerneret, satis omnia permunita et praesidiis obsaepta videbantur, timor incessit, ne quas per imminentia iuga calles inveniret ad transitum Romanus: nam et Lacedaemonios quondam ita a Persis circuitos fama erat, et nuper Philippum ab iisdem Romanis. itaque nuntium Heracleam ad Aetolos mittit, ut hanc saltem sibi operam eo bello praestarent, ut vertices circa montium occuparent obsiderentque, ne qua transire Romani possent. hoc nuntio audito dissensio inter Aetolos orta est. pars imperio parendum regis atque eundum censebant, pars subsistendum Heracleae ad utramque fortunam, ut sive victus ab consule rex esset, in expedito haberent integras copias ad opem propinquis ferendam civitatibus suis, sive vinceret, ut dissipatos in fugam Romanos persequerentur. utraque pars non mansit modo in sententia sua, sed etiam exsecuta est consilium. duo milia Heracleae substiterunt, duo trifariam divisa Callidromum et Rhoduntiam et Tichiunta — haec nomina cacuminibus sunt — occupavere.

XVII. Consul postquam insessa superiora loca ab Aetolis vidit, M. Porcium Catonem et L. Valerium Flaccum consularis legatos cum binis milibus delectorum peditum ad castella Aetolorum, Flaccum in Rhoduntiam et Tichiunta, Catonem in Callidromum mittit. ipse priusquam ad hostem copias admoveret, vocatos in contionem milites paucis est adlocutus. „plerosque omnium ordinum, milites, inter vos esse video,

bat] machte unzugänglich. — 1. *vim facturum*] sich hier (*ea*) den Weg erzwingen. — 2. *Aetolos ex IV milibus*, denn die wenigen schon früher bei ihm erschienenen Aetoler behielt er bei sich. Vgl. v. 25. — 7. *inutili*] ohne dass die Aetoler es verhindern konnten. — 14. *nuper Philippum*] Es ist an die Umgehung des Passes (*fauces*) am Aous gedacht. — 16. *vertices circa montium*] Die Höhen der umliegenden Berge. — 20. *ut sive — sive ut*, ähnlich wie *ut aut — aut ut* I p. 67, 14.

29. *M. Porcium Catonem*] Der später den Beinamen Censorius erhielt. Seine Charakteristik bei Liv. XXXIX, 40 sq. Sein Auftreten als Consul für die *lex Oppia (ne qua mulier plus semunciam auri haberet neve vestimento versicolori uteretur neve iuncto vehiculo in urbe oppidove nisi sacrorum publicorum causa veheretur)* XXXIV, c. 1—8. Sein Feldzug in Spanien (195) als Consul ibid. c. 11—21. — 32. *Callidromum*, der Pfad Ἀνόχαια Herod. VII, 215. — 34. *omnium ordinum*] Le-

qui in hac eadem provincia T. Quinctii ductu auspicioque militaveritis. Macedonico bello inexsuperabilior saltus ad amnem Aoum fuit quam hic: quippe portae sunt haec, et unus inter duo maria clausis omnibus velut naturalis transitus est. munitiones et locis opportunioribus tunc fuerunt et validiores impositae; exercitus hostium ille et numero maior et militum genere aliquanto melior: quippe illic Macedones Thracesque et Illyrii erant, ferocissimae omnes gentes, hic Syri et Asiatici Graeci sunt, vilissima genera hominum et servituti nata; rex ille bellicosissimus, exercitatus iam inde ab iuventa finitimis Thracum atque Illyriorum et circa omnium accolarum bellis, hic, ut aliam omnem vitam omittam, is est qui cum ad inferendum populo Romano bellum ex Asia in Europam transisset, nihil memorabilius toto tempore hibernorum gesserit, quam quod amoris causa ex domo privata et obscuri etiam inter populares generis uxorem duxit et novus maritus, velut saginatus nuptialibus cenis, ad pugnam processit. summa virium speique eius in Aetolis fuit, gente vanissima et ingratissima, ut vos prius experti estis, nunc Antiochus experitur. nam nec frequentes convenerunt nec contineri in castris potuerunt, et in seditione ipsi inter sese sunt, et cum Hypatam tuendam Heracleamque depoposcissent, neutram tutati refugerunt in iuga montium, pars Heracleae incluserunt sese. rex ipse confessus nusquam aequo campo non modo congredi se ad pugnam audere, sed ne castra quidem in aperto ponere, relicta omni ante se regione ea, quam se nobis ac Philippo ademisse gloriabatur, condidit se intra rupes, ne ante fauces quidem saltus, ut quondam Lacedaemonios fama est, sed intra penitus retractis castris; quod quantum interest ad timorem ostendendum, montium angustiis an muris alicuius urbis obsidendum sese incluserit? sed neque Antiochum tuebuntur angustiae, nec Aetolos vertices illi quos ceperunt. satis undique provisum

gaten, Tribunen, Präfecten, Centurionen und Gemeine. — 1. *in hac provincia*, z. B. Sp. Ligustinus Liv. XLII, 34. — 3. *portae sunt haec*, denn der Pass hier ist ein einfaches Durchgangsthor. — *inter duo maria*] Dem Ionischen und Aegäischen. — 9. *vilissima genera*] Vgl. *Syri venales*. — 28. *ut quondam Lacedaemonios fama est*] Am ersten Schlachttage. Die Absicht des Leonidas nach der Umzingelung ist uns bei Diodor (und Justin) XI, 9 überliefert: παρήγγειλε τοῖς στρατιώταις εἰσπεσόντας εἰς τὴν παρεμβολὴν (der Perser) φονεύειν τοὺς ἐντυγχάνοντας καὶ ἐπ' αὐτὴν ὁρμῆσαι τὴν τοῦ βασιλέως σκηνήν .... εἰ μὲν οὖν ὁ βασιλεὺς ἔμεινεν ἐπὶ τῆς βασιλικῆς σκηνῆς, ῥαδίως ἂν καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἀνῃρέτο καὶ ὁ πόλεμος ἅπας ταχείας ἂν ἐπέτευχε καταλύσεως. — 29. In gleicher Weise bekundet ein Gegner seine Furchtsamkeit, ob er sich im Gebirgspass oder hinter den Mauern einer Stadt verbirgt, um sich hier belagern zu lassen. Die Worte *montium angustiis* oder etwas

atque praecautum est, ne quid adversus vos in pugna praeter
13 hostes esset. illud proponere animo vestro debetis, non vos
pro Graeciae libertate tantum dimicare, quamquam is quoque
egregius titulus esset, liberatam a Philippo ante nunc ab
Aetolis et ab Antiocho liberare, neque ea tantum in praemium
14 vestrum cessura, quae nunc in regiis castris sunt; sed illum
quoque omnem apparatum qui in dies ab Epheso exspectatur,
praedae futurum, Asiam deinde Syriamque et omnia usque ad
15 ortum solis ditissima regna imperio Romano aperturos. quid
deinde aberit, quin ab Gadibus ad mare rubrum Oceano finis
terminemus, qui orbem terrarum amplexu finit, et omne hu-
manum genus secundum deos nomen Romanum veneretur?
16 in haec tanta praemia dignos parate animos, ut crastino die
bene iuvantibus diis acie decernamus."

XVIII. Ab hac contione dimissi milites, priusquam cor-
pora curarent, arma et tela parant. luce prima signo pugnae
proposito instruit aciem consul, arta fronte ad naturam et
2 angustias loci. rex postquam signa hostium conspexit, et ipse
copias educit. levis armaturae partem ante vallum in primo
locavit, tum Macedonum robur, quos sarisophoros appellabant,
3 velut firmamentum circa ipsas munitiones constituit. his ab
sinistro cornu iaculatorum sagittariorumque et funditorum ma-
num sub ipsis radicibus montis posuit, ut ex altiore loco nuda
4 latera hostium incesserent. ab dextro Macedonibus ad ipsum
munimentorum finem, qua loca usque ad mare invia palustri
limo et voraginibus claudunt, elephantos cum adsueto prae-
sidio posuit, post eos equites, tum modico intervallo relicto
5 ceteras copias in secunda acie. Macedones pro vallo locati
primo facile sustinebant Romanos, temptantis ab omni parte
aditus, multum adiuvantibus qui ex loco superiore fundis velut
6 nimbum glandis et sagittas simul ac iacula ingerebant. deinde
ut maior nec iam toleranda vis hostium inferebat se, pulsi
loco intra munimenta subductis ordinibus concesserunt: inde
ex vallo prope alterum vallum hastis prae se obiectis fecerunt.
7 et ita modica altitudo valli erat, ut et locum superiorem ad
pugnandum suis praeberet, et propter longitudinem hastarum

Aehnliches sind in der Hdschr. ausgefallen. — 9. *aperturos*] Den Zugang eröffnen, nicht etwa bekannt machen (wie Tac. Germ. 1). — 10. *ad mare rubrum*] Es ist wohl der Arabische Meerbusen gemeint. So weit reichte die Römische Herrschaft unter Augustus.

16. *signo pugnae*, cf. zu p. 97, 29. — 19. *in primo locavit*] Cf. zu II, 20 (I. Heft p. 62, 21). — 20. *Macedonum robur*] Die Phalanx, die auch in den Heeren der Nachfolger Alexanders den Kern bildete. An geborene Macedonier ist nicht zu denken. — 25. *palustri limo*] Nach dem Meere zu wird das Ufer sumpfig, zum Theil durch die Quellen, welche am Fusse des Berges hervor-

subiectum haberet hostem. multi temere subeuntes vallum transfixi sunt; et aut incepto irrito recessissent aut plures cecidissent, ni M. Porcius ab iugo Callidromi, deiectis inde Aetolis et magna ex parte caesis — incautos enim et plerosque sopitos oppresserat —, super imminentem castris collem apparuisset. XIX. Flacco non eadem fortuna ad Tichiunta et Rhoduntiam, nequiquam subire ad ea castella conato, fuerat. Macedones quique alii in castris regiis erant primo, dum procul nihil aliud quam turba et agmen apparebat, Aetolos credere visa procul pugna subsidio venire: ceterum ut primum signaque et arma ex propinquo cognita errorem aperuerunt, tantus repente pavor omnis cepit, ut abiectis armis fugerent. et munimenta sequentis impedierunt, et angustiae vallis, per quam sequendi erant, et maxime omnium quod elephanti novissimi agminis erant, quos pedes aegre praeterire, eques nullo poterat modo, timentibus equis tumultumque inter se maiorem quam in proelio edentibus; aliquantum temporis et direptio castrorum tenuit. Scarpheam tamen eo die consecuti sunt hostem. multis in ipso itinere caesis captisque, non equis virisque tantum, sed etiam elephantis, quos capere non potuerant, interfectis, in castra reverterunt; quae temptata eo die inter ipsum pugnae tempus ab Aetolis, Heracleam obtinentibus praesidio, sine ullo haud parum audacis incepti effectu fuerant. consul noctis insequentis tertia vigilia praemisso equitatu ad persequendum hostem, signa legionum prima luce movit. aliquantum viae praeceperat rex, ut qui non ante quam Elatiae ab effuso constiterit cursu; ubi primum reliquiis pugnaeque et fugae collectis, cum perexigua manu semiermium militum Chalcidem se recepit. Romanus equitatus ipsum quidem regem Elatiae adsecutus non est, magnam partem agminis aut lassitudine subsistentis aut errore, ut qui sine ducibus per ignota itinera fugerent, dissipatos oppresserunt. nec praeter quingentos, qui circa regem fuerunt, ex toto exercitu quisquam effugit, etiam ex decem milibus militum, quos Polybio auctore traie-

sprudeln. — 1. *subiectum haberet*, den Feind mit der Waffe erreichen liess.

6. *Flacco — fuerat* ist eine Nebenbemerkung, veranlasst durch die Erwähnung von Cato's Verdienst. — 9. *credere*, allenthalben, allgemein. — 18. *Scarpheam*, am Malischen Meerbusen, östlich von den Thermopylen. — 26. Nach Cato erzählt Plutarch: Antiochus habe, von einem Stein auf den Mund getroffen, so dass ihm die Zähne herausfielen, von Schmerzen gepeinigt sein Ross zur Flucht gewandt! — 31. *errore*, wegen Verfehlens der Strassen. — 34. *etiam ex decem millibus*] d. h. von dem allerdings an Zahl nur geringen Heere, während der König den Aetolern viele Myriaden versprochen hatte. Die Stärke der Syrischen Macht bestand überhaupt nicht im Landheer, sondern in der Flotte, welche indessen bei Myonnesus geschlagen wird und dadurch

cisse secum regem in Graeciam scripsimus, exiguus numerus:
12 Romanorum centum quinquaginta in ipso certamine pugnae, ab incursu Aetolorum se tuentes non plus quinquaginta interfecti sunt.

XX. Consule per Phocidem et Boeotiam exercitum ducente consciae defectionis civitates cum velamentis ante portas sta-
2 bant metu, ne hostiliter diriperentur. ceterum per omnes limites haud secus quam in pacato agro sine violatione ullius rei agmen processit, donec in agrum Coroneum ventum est.
3 ibi statua regis Antiochi posita in templo Minervae Itoniae iram accendit, permissumque militi est, ut circumiectum templo agrum populareturr. dein cogitatio animum subiit, cum communi decreto Boeotorum posita esset statua, indignum esse
4 in unum Coronensem agrum saevire. revocato extemplo milite finis populandi factus; castigati tantum verbis Boeoti ob ingratum in tantis tamque recentibus beneficiis animum erga Romanos.

5 Inter ipsum pugnae tempus decem naves regiae cum praefecto Isidoro ad Thronium in sinu Maliaco stabant. eo gravis volneribus Alexander Acarnan, nuntius adversae pugnae, cum perfugisset, trepidae inde recenti terrore naves Cenaeum Euboeae
6 petierunt. ibi mortuus sepultusque Alexander. tres, quae ex Asia profectae eundem portum tenuerant, naves audita exercitus clade Ephesum redierunt. Isidorus ab Cenaeo Demetria-
7 dem, si forte eo deferret fuga regem, traiecit. per eosdem dies A. Atilius praefectus Romanae classis magnos regios commeatus, iam fretum, quod ad Andrum insulam est, praetervectos, excepit; alias mersit, alias cepit naves. quae novissimi
8 agminis erant, cursum in Asiam verterunt. Atilius Piraeum, unde profectus erat, cum agmine captivarum navium revectus

den Uebergang der Römer nach Asien ermöglicht.

6. *consciae defectionis*] Die Böoter hatten mit Flamininus (196) einen Separatfrieden geschlossen; jetzt hatten sie sich mit den Aetolern vereinigt, um Antiochus nach Griechenland zu rufen. Die Böoter waren noch schlechter als die Aetoler: sie hielten nie an einem Vertrage mit Rom fest, ohne doch andrerseits etwas für die nationale Sache zu thun. — 10. *Minerva Itonia* benannt nach Iton, einer Stadt im Phthiotischen Thessalien. Der Cultus der Minerva war in Thessalien und in Böotien, besonders in der Ebene gegen den Kopaischen See hin, stark verbreitet. Seinen Ursprung verdankt er den böotischen Aeolern aus dem Thessalischen Arne. — 12. *communi decreto*, bei Gelegenheit der *Παμβοιώτια*, welche zu Coronea gefeiert wurden. — 21. *recenti terrore*, durch die erste Schreckensnachricht verwirrt, ausser Fassung gebracht. — *Cenaeum*] Das nordwestliche Vorgebirge Euböa's. — 24. *Demetriadem*] Die Stadt hatte sich auf Veranlassung des Thoas und der Aetoler an Antiochus angeschlossen. — 26. *A. Atilius* hatte vom Jahre 192 an als *praetor* das Commando der Flotte; sein Nachfolger C. Livius war noch nicht eingetroffen.

magnam vim frumenti et Atheniensibus et aliis eiusdem regionis sociis divisit.

XXI. Antiochus sub adventum consulis a Chalcide profectus Tenum primo tenuit, inde Ephesum transmisit. consuli 2
Chalcidem venienti portae patuerunt, cum appropinquante eo Aristoteles praefectus regis urbe excessisset. et ceterae urbes in Euboea sine certamine traditae; post paucosque dies omnibus perpacatis sine ullius noxa urbis exercitus Thermopylas reductus, multo modestia post victoriam quam ipsa victoria laudabilior. inde consul M. Catonem, per quem quae gesta 4
essent senatus populusque Romanus haud dubio auctore sciret, Romam misit. is a Creusa — Thespiensium emporium est, in 5
intimo sinu Corinthiaco retractum — Patras Achaiae petit, a Patris Coreyram usque Aetoliae atque Acarnaniae littora legit, atque ita ad Hydruntum Italiae traicit. quinto inde die pedestri itinere Romam ingenti cursu pervenit. ante lucem ingressus urbem a porta ad praetorem M. Iunium iter intendit. is prima luce in senatum vocavit; quo L. Cornelius Scipio, aliquot 7
diebus ante a consule dimissus, cum adveniens audisset praegressum Catonem in senatu esse, supervenit exponenti, quae gesta essent. duo inde legati iussu senatus in contionem 8
sunt producti, atque ibi eadem quae in senatu de rebus in Aetolia gestis exposuerunt. supplicatio in triduum decreta est, 9
et ut quadraginta hostiis maioribus praetor, quibus diis ei videretur, sacrificaret.

8. *sine ullius noxa urbis*] ohne Beschädigung irgend einer Stadt. — 9. *ipsa victoria*, hatte das Heer schon durch den Sieg allein hohen Ruhm verdient, so zeigte es sich nach dem Siege noch rühmenswerther durch seine vortreffliche Haltung. — 12. *emporium*] = Die Hafenstadt von Thespiae. — 15. *Hydruntum*] *Otranto*. — 18. *L. Scipio*, der spätere Asiaticus. Es scheint als ob Scipio sofort nach dem Sieg in den Thermopylen, Cato erst nach der Wiedereroberung Euböa's nach Rom abgeschickt worden ist. Dann war allerdings Cato für wichtige Ereignisse *haud dubius auctor*, für welche Scipio es nicht sein konnte. Doch scheint in dem Ausdruck *haud dubio* eine versteckte Polemik zu liegen, wie p. 158, 9 in *non incertum auctorem*. Hatte vielleicht Cato durch prahlerisches Selbstlob den Erwartungen des Consuls nicht entsprochen? — 24. *quibus diis ei videretur*] d. h. dem Prätor wird es überlassen, das Gutachten der Pontifices einzuholen, ohne darüber noch zu referiren. Denn bei allen sacralen Handlungen der Magistrate, d. h. bei den Opfern und Spielen, hat man die Pontifices als mit betheiligt und thätig anzunehmen, bei allen Verfügungen, welche der Senat über Gegenstände des Cultus erlässt, muss man ein vorausgehendes *decretum pontificum* voraussetzen, da die Kenntniss der jedem Gotte gefälligen Opfer und des Opferritus zu den Geheimnissen der Pontifices gehörte.

B) Die Seeschlachten bei Corycus und Myonnesus (Liv. XXXVI, 41–45; XXXVII, 26–31).

XLI. Dum haec in Italia geruntur, Antiochus Ephesi securus admodum de bello Romano erat tamquam non transituris in Asiam Romanis. quam securitatem ei magna pars amicorum aut per errorem aut adsentando faciebat. Hannibal unus, cuius eo tempore vel maxima apud regem auctoritas erat, magis mirari se aiebat, quod non iam in Asia essent Romani, quam venturos dubitare. propius esse ex Graecia in Asiam quam ex Italia in Graeciam traicere, et multo maiorem causam Antiochum quam Aetolos esse, neque mari minus quam terra pollere Romana arma. iam pridem classem circa Maleam esse. audire sese nuper novas naves novumque imperatorem rei gerendae causa ex Italia venisse. itaque desineret Antiochus pacem sibi ipse spe vana facere. in Asia et de ipsa Asia brevi terra marique dimicandum ei cum Romanis esse, et aut imperium adimendum orbem terrarum adfectantibus aut ipsi regnum amittendum. unus vera et providere et fideliter praedicere visus. itaque ipse rex navibus, quae paratae instructaeque erant, Chersonesum petit, ut ea loca, si forte terra venirent Romani, praesidiis firmaret, ceteram classem Polyxenidam parare et deducere iussit; speculatorias naves ad omnia exploranda circa insulas dimisit.

XLII. C. Livius praefectus Romanae classis, cum quinquaginta navibus tectis profectus ab Roma Neapolim, quo ab sociis eius orae convenire iusserat apertas naves, quae ex foedere debebantur, Siciliam inde petit, fretoque Messanam

3. *haec*, Sieg und Triumph des P. Cornelius Scipio Nasica *(quem virum optimum iudicatum ad accipiendam matrem Idaeam miserat senatus)* über die Keltischen Boier im J. 191. — 4. *tamquam non transituris*] Griech. Form = ὡς mit Gen. absol. — 6. *Hannibal*, cf. zu p. 164, 15. — 9. *propius esse*] es liege näher. Oder *prope facilius esse?* — 13. Liv. XXXVI, 2: *C. Livius praetor, cui classis evenerat, XXX navibus paratis traicere in Graeciam primo quoque tempore et ab A. Atilio naves accipere iussus. veteres naves, quae in navalibus erant, ut reficeret et armaret, M. Iunio praetori negotium datum est.* — 18. *fideliter*] wahrheitsgetreu, charakterfest, *opp. adsentando.* — 20. *ea loca*] *Lysimachia, Sestus, Abydus.*

24. *L navibus*, es waren also zu den 30, welche er selbst ausrüstete, noch 20 *veteres naves*, deren Ausrüstung M. Iunius besorgte, hinzugekommen. — 26. *apertas naves*, ohne Verdeck für die ἐκβάται. — *ex foedere*, die *socii* der Römer zahlten statt der Steuern nur den Sold (*stipendium*) der von ihnen gestellten Truppen; die griechischen Städte an der Seeküste aber stellten statt der Truppen Schiffe und Matrosen (*socii navales*). Der Umfang dieser Leistungen war in dem *foedus*, welches jede Stadt mit Rom abschliessen musste, genau bestimmt. Die Carthager hatten

praetervectus, cum sex Punicas naves ad auxilium missas accepisset et ab Reginis Locrisque et eiusdem iuris sociis debitas exegisset naves, lustrata classe ad Lacinium altum petit. Corcyram, quam primam Graeciae civitatium adiit, cum venisset, percunctatus de statu belli — necdum enim omnia in Graecia perpacata erant — et ubi classis Romana esset, postquam audivit circa Thermopylarum saltum in statione consulem ac regem esse, classem Piraei stare, maturandum ratus omnium rerum causa, pergit protinus navigare Peloponnesum. Samen Zacynthumque, quia partis Aetolorum maluerant esse, protinus depopulatus Maleam petit, et prospera navigatione usus paucis diebus Piraeum ad veterem classem pervenit. ad Scyllaeum Eumenes rex cum tribus navibus occurrit, cum Aeginae diu incertus consilii fuisset, utrum ad tuendum rediret regnum — audiebat enim Antiochum Ephesi navales terrestresque parare copias —, an nusquam abscederet ab Romanis, ex quorum fortuna sua penderet. a Piraeo A. Atilius, traditis successori quinque et viginti navibus tectis, Romam est profectus. Livius una et octoginta constratis navibus, multis praeterea minoribus, quae aut apertae rostratae aut sine rostris speculatoriae erant, Delum traiecit. XLIII. eo fere tempore consul Acilius Naupactum oppugnabat. Livium Deli per aliquot dies — et est ventosissima regio inter Cycladas fretis alias maioribus alias minoribus divisas — adversi venti tenuerunt. Polyxenidas certior per dispositas speculatorias naves factus Deli stare Romanam classem, nuntios ad regem misit. qui omissis quae in Hellesponto agebat cum rostratis navibus, quantum accelerare poterat, Ephesum rediit, et consilium extemplo habuit, faciendumne periculum navalis certaminis foret. Polyxenidas negabat cessandum, et utique prius confligendum quam classis Eumenis et Rhodiae naves coniungerentur Romanis. ita numero non ferme impares futuros se, ceteris omnibus superiores, et celeritate navium et varietate auxiliorum. nam Romanas naves cum ipsas inscite

sich erboten *classem suo sumptu comparaturos*, aber der Senat nahm dies Anerbieten nicht an, *praeterquam si quid navium ex foedere deberent.* — 3. *lustrata classe*] religiöser Act. — *ad Lacinium*, ἐπὶ Λακινίᾳ im Tempel der Juno Lacinia bei Croton. — 5. *necdum perpacata*, mit Bezug auf p. 171, 7. — 8. *regem*, Philipp. — *Piraei*, cf. p. 170, 29. — 10. *Samen*, Stadt auf Kephallenia, aber auch ältere Bezeichnung für die ganze Insel. Hier handelt es sich um Verwüstung des Stadtgebiets von Same und Zakynthos. — 13. *Scyllaeum*] *agri Hermionici*, cf. p. 142, 11. — *Eumenes rex*] von Pergamum, Nachfolger des Attalus. — 19. *constratis* = *tectis*.

22. Nach der Eroberung von Heraclea u. der Besetzung von Lamia wandte sich der Consul zur Belagerung von Naupactus, die über zwei Monate dauerte. — 24. Hor. I, 14, 20: *interfusa nitentes vites aequora Cycladas.* — *alias ... alias*] zu *Cycladas* gehörig. — 34. *auxiliorum*,

factas inmobiles esse, tum etiam, ut quae in terram hostium
7 veniant, oneratas conmeatu venire: suas autem, ut pacata
omnia circa se relinquentis, nihil praeter militem atque arma
habituras. multum etiam adiuturam notitiam maris terrarum-
que et ventorum, quae omnia ignaros turbatura hostis essent.
8 movit omnes auctor consilii, qui et re consilium exsecuturus
erat. biduum in apparatu morati, tertio die centum navibus,
quarum septuaginta tectae, ceterae apertae, minoris omnes
9 formae erant, profecti Phocaeam petierunt. inde cum audisset
appropinquare iam Romanam classem rex, quia non inter-
futurus navali certamini erat, Magnesiam quae ad Sipylum
10 est concessit ad terrestris copias conparandas. classis ad Cis-
suntem portum Erythraeorum, tamquam ibi aptius exspecta-
11 tura hostem, contendit. Romani, ubi primum aquilones — ii
namque per aliquot dies tenuerant — ceciderunt, ab Delo
Phanas, portum Chiorum in Aegaeum mare versum, petunt;
inde ad urbem circumegere naves, conmeatuque sumpto Pho-
12 caeam traiciunt. Eumenes Elaeam ad suam classem profectus,
paucis post inde diebus cum quattuor et viginti navibus tectis,
apertis pluribus paulo Phocaeam ad Romanos parantis instruen-
13 tisque se ad navale certamen rediit. inde centum quinque
tectis navibus, apertis ferme quinquaginta profecti, primo
aquilonibus transversis cum urgerentur in terram, cogebantur
tenui agmine prope in ordinem singulae naves ire; deinde ut
lenita paululum vis venti est, ad Corycum portum, qui super
Cissuntem est, conati sunt traicere. XLIV. Polyxenidas, ut
appropinquare hostis adlatum est, occasione pugnandi laetus
sinistrum ipse cornu in altum extendit, dextrum cornu prae-
fectos navium ad terram explicare iubet, et aequa fronte ad
2 pugnam procedebat. quod ubi vidit Romanus, vela contrahit
malosque inclinat, et simul armamenta conponens opperitur
3 insequentis navis. iam ferme triginta in fronte erant, quibus
ut aequaret laevum cornu, dolonibus erectis altum petere
intendit, iussis qui sequebantur adversus dextrum cornu prope

Vortheile. — 12. *Cissuntem portum*, cf. v. 25. Strabo 644: *πρὶν δ' ἐλθεῖν ἐπὶ τὰς Ἐρυθράς, πρῶτον μὲν Ἔραι πολίχνιόν ἐστι Τηίων· εἶτα Κώρυκος ὄρος ὑψηλόν καὶ λιμὴν ὑπ' αὐτῷ Κασύστης καὶ ἄλλος Ἐρυθρᾶς λιμὴν καλούμενος καὶ ἐφεξῆς πλείους ἕτεροι.* — 25. *ad Corycum portum*] Der Hafen und das Vorgebirge von Teos führen den gleichen Namen.

28. *sinistrum ipse cornu*] Die Flotte ist mehr nach Norden gerichtet. — 29. *aequa fronte*] i. e. alle in einer Linie. — 30. *vela*, zur Schlacht brauchte man nicht mehr die Segel, sondern die Ruder. — 31. *armamenta*, Segelstangen etc., *conponere* zusammenlegen, entfernen. — 33. *aequaret laevum*] Den linken Flügel zu einer Linie ausdehnen. — Das *dolon*, ein kleineres Segel, wurde an der Spitze des Hauptmastes angebracht, um die Schnelligkeit des unter vollen Segeln laufenden Schiffes zu erhöhen. Vgl. Smith. 21. — 34. *adversus dextrum*]

terram proras dirigere. Eumenes agmen cogebat. ceterum ut demendis armamentis tumultuari primum coeptum est, et ipse, quanta maxima celeritate potest, concitat naves. iam omnibus in conspectu erant. duae Punicae naves antecedebant Romanam classem, quibus obviae tres fuerunt regiae naves. et ut in numero inpari, duae regiae unam circumsistunt, et primum ab utroque latere remos detergunt, deinde transcendunt armati, et deiectis caesisque propugnatoribus navem capiunt. una, quae conpari Marte concurrerat, postquam captam alteram navem vidit, priusquam ab tribus simul circumveniretur, retro ad classem refugit. Livius indignatione accensus praetoria nave in hostes tendit. adversus quam eadem spe duae, quae Punicam unam navem circumvenerant, cum inferrentur, demittere remos in aquam ab utroque latere remiges stabiliendae navis causa iussit, et in advenientis hostium naves ferreas manus inicere, et ubi pugnam pedestri similem fecissent, meminisse Romanae virtutis nec pro viris ducere regia mancipia. haud paulo facilius quam ante duae unam, tunc una duas naves expugnavit cepitque. et iam classes quoque undique concurrerant, et passim permixtis navibus pugnabatur. Eumenes, qui extremus commisso certamine advenerat, ut animadvertit laevum cornu hostium ab Livio turbatum, dextrum ipse, ubi aequa pugna erat, invadit. XLV. neque ita multo post primum ab laevo cornu fuga coepit. Polyxenidas enim ut virtute militum haud dubie se superari vidit, sublatis dolonibus effuse fugere intendit; mox idem et qui prope terram cum Eumene contraxerant certamen fecerunt. Romani et Eumenes, quoad sufficere remiges potuerunt et in spe erant extremi agminis vexandi, satis pertinaciter secuti sunt. postquam celeritate navium, utpote levium, suas conmeatu onustas eludi frustra tendentis viderunt, tandem substiterunt, tredecim captis navibus cum milite ac remige, decem demersis. Romanae

gegen den feindlichen rechten Flügel. — 2. *tumultuari*] Passiv, cf. Caes. b. g. VII, 61. — 7. *remos detergunt*] Infolge des *διέκπλους*, d. h. man schiffte durch die Reihe der Gegner, um die Seiten und Ruder der Schiffe zu beschädigen und schnell gewendet sie von hinten anzugreifen. Vgl. Thuc. 1, 49. — 11. *praetoria nave*] das Admiralschiff. — 15. *ferreas manus*] Wahrscheinlich hatte das Schiff zwei Enterbrücken. — 16. *pedestri similem*] *ἦν τε ἡ ναυμαχία καρτερά, τῇ μὲν τέχνῃ οὐχ ὁμοίως, πεζομαχίᾳ δὲ τὸ πλέον προσφερὴς οὖσα.* Thuc. — 20. *passim permixtis navibus*] *ἐπειδὴ γὰρ προσβάλοιεν ἀλλήλοις, οὐ ῥᾳδίως ἀπελύοντο ὑπό τε πλήθους καὶ ὄχλου τῶν νεῶν καὶ μᾶλλόν τι πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ὁπλίταις ἐς τὴν νίκην, οἳ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυχαζουσῶν τῶν νεῶν.* Thuc. — 21. *extremus*] *nam agmen cogebat.*

27. *contraxerant certamen*] in Kampf gerathen waren; denn von Anfang an standen sie Eumenes nicht gegenüber, er griff später in das Treffen ein und gab die Entscheidung. — 28. *sufficere*] absolut

classis una Punica navis, in primo certamine ab duabus circumventa, periit. Polyxenidas non prius quam in portu Ephesi
5 fugae finem fecit. Romani eo die, unde egressa regia classis erat, manserunt; postero die hostem persequi intenderunt. medio fere in cursu obviae fuere iis quinque et viginti tectae
6 Rhodiae naves cum Pausistrato praefecto classis. his adiunctis, Ephesum hostem persecuti ante ostium portus acie instructa steterunt. postquam confessionem victis satis expresserunt,
7 Rhodii et Eumenes domos dimissi; Romani Chium petentes. Phoenicuntem primum portum Erythraeae terrae praetervecti, nocte ancoris iactis, postero die in insulam ad ipsam urbem traiecerunt. ubi paucos dies remige maxime reficiendo morati
8 Phocaeam tramittunt. ibi relictis ad praesidium urbis quattuor quinqueremibus, ad Canas classis venit; et cum iam hiems appeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.

9 Exitu anni comitia Romae habita, quibus creati sunt consules L. Cornelius Scipio et C. Laelius, Africanum intuentibus cunctis ad finiendum cum Antiocho bellum.

XXVI. Antiochus postquam a spe societatis Prusiae decidit, Ephesum ab Sardibus est profectus ad classem, quae per

= ausdauern. — 4. *manserunt*] = *ibi manserunt*, denn bei der Correlation kann das Demonstrativum im Hauptsatze ausgelassen werden. — 5. *quinque et viginti*] ἑπτὰ καὶ εἴκοσι. Appian Syriaca. c. 21, der ebenfalls (nach Polyb.) die Schlacht beschreibt. — 10. *Phoenicuntem portum*, an der Westseite der Halbinsel, auf welcher Erythrae liegt. — *praetervecti*] sie konnten, scheint es, in den Hafen nicht einlaufen, der vielleicht verschlossen war. — 14. *Canas*] In Aeolis, gegenüber von Mytilene, in der Nähe der Arginusen, nicht weit von Elaea und Pergamum. — 17. *C. Laelius*, Freund des Scipio Africanus; er hatte in den Consulwahlen für 192 eine *repulsa* erlitten. App. Syr. c. 21: οἱ Ῥωμαῖοι δὲ Μανίῳ μὲν αἱροῦνται διάδοχον ἐπὶ τὴν στρατηγίαν Λεύκιον Σκιπίωνα, ὃς τότε αὐτοῖς ὕπατος ἦν, ἀπράκτῳ δ' ὄντι καὶ ἀπειροπολέμῳ σύμβουλον αἱροῦνται τὸν ἀδελφὸν Πούπλιον Σκιπίωνα. — *Africanum intuentibus cunctis*] cf. XXXVII, 1: *Tum de consulum provinciis coeptum est agi. ambo Graeciam cupiebant. multum Laelius in senatu poterat. is, cum senatus ea sortiri aut conparare inter se provincias consules iussisset, elegantia facturos dixit, si iudicio patrum quam si sorti eam rem permisissent. Scipio responso ad hoc dato, cogitaturum quid sibi faciendum esse, cum fratre uno locutus, iussusque ab eo permittere audacter senatui renuntiat collegae facturum se quae is censeret. cum res aut nova aut vetustate exemplorum memoriae ita exoletae relata exspectatione certaminis senatum erexisset, P. Scipio Africanus dixit, si L. Scipioni fratri suo provinciam Graeciam decrevissent, se legatum iturum. haec vox magno adsensu audita gustum certamen. experiri libebat, utrum plus regi Antiocho in Hannibale victo an in victore Africano consilii legionibusque Romanis auxilii foret; ac prope omnes Scipioni Graeciam, Laelio Italiam decrevere.* — 19. *a spe societatis Prusiae*] *Antiochus non civitatium modo, quae circa erant, contrahebat praesidia sed ad Prusiam Bithyniae regem legatos miserat litterasque, quibus transitum in Asiam Romanorum*

aliquot menses instructa ac parata fuerat, visendam, magis 2
quia terrestribus copiis exercitum Romanum et duos Scipiones
inperatores videbat sustineri non posse, quam quod res navalis
ipsa per se aut temptata sibi umquam feliciter aut tunc magnae
et certae fiduciae esset. erat tamen momentum in praesentia 3
spei, quod et magnam partem Rhodiae classis circa Patara
esse et Eumenem regem cum omnibus navibus suis consuli
obviam in Hellespontum profectum audierat. aliquid etiam 4
inflabat animos classis Rhodia ad Samum per occasionem fraude
praeparatam absumpta. his fretus, Polyxenida cum classe ad 5
temptandam omni modo certaminis fortunam misso, ipse copias
ad Notium ducit. id oppidum Colophonium, mari imminens,
abest a vetere Colophone duo ferme milia passuum. et ipsam 6
urbem suae potestatis esse volebat, adeo propinquam Epheso,
ut nihil terra marive ageret, quod non subiectum oculis Colo-
phoniorum ac per eos notum extemplo Romanis esset, et
hostes audita obsidione non dubitabat ad opem sociae urbi 7
ferendam classem ab Samo moturos: eam occasionem Poly-
xenidae ad rem gerendam fore. igitur operibus oppugnare 8
urbem adgressus, ad mare partibus duabus pariter munitioni-
bus deductis, utrimque vineas et aggerem muro iniunxit et
testudinibus arietes admovit. quibus territi malis Colophonii 9
oratores Samum ad L. Aemilium, fidem praetoris populique
Romani implorantes, miserunt. Aemilium et Sami segnis diu 10
mora offendebat, nihil minus opinantem quam Polyxenidam
bis nequiquam ab se provocatum potestatem pugnae facturum
esse, et turpe existimabat Eumenis classem adiuvare consulem 11
ad traiciendas in Asiam legiones, se Colophonis obsessae auxi-
lio, incertam finem habituro, adligari. Eudamus Rhodius, qui 12
et tenuerat eum Sami cupientem proficisci in Hellespontum,
cunctique instare ut duceret: quanto satius esse vel socios 13
obsidione eximere, vel victam iam semel classem iterum vin-
cere et totam maris possessionem hosti eripere, quam desertis

(der zu erwarten war) *increpabat venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum usquam orbis terrarum nisi Romanum inperium esset.* Dennoch wusste Scipio Afr. den Prusias von Antiochus abzuziehen und für Rom zu gewinnen. — 1. *magis quia etc.*] Allein richtig Polyb. XXI, 9: *συλλογιζόμενος ὅτι μόνως ἂν οὕτω δύναιτο κωλύειν τὴν τῶν πεζικῶν στρατοπέδων διάβασιν καὶ τὸν πόλεμον ἀπὸ τῆς Ἀσίας ἀποτρίβεσθαι, εἰ βεβαίως κρατοίη τῆς θαλάττης, προέθετο* (entschloss sich) *ναυμαχεῖν.* — 6. Bei Patara in Lycien hielten die Rhodier mit 20 Schiffen eine syrisch-phönizische Flottenabtheilung unter Hannibal fest (*ἐφεδρεύοντες ἐφύλασσον*). — 9. Die Rhodier verloren bei diesem Ueberfall 20 Schiffe, Appian. c. 24. — 12. *Notium*] Ursprünglich die Hafenstadt von Colophon trat allmählich ganz an dessen Stelle. — 23. *ad L. Aemilium*] Dem Prätor L. Aemilius Regillus war für das Jahr 190 das Commando über die Flotte durch das Loos zugefallen. — 26. *provocatum*, vor Ephesos. — 31. *cunctique* ist zu unbestimmt,

sociis, tradita Antiocho Asia terra marique, in Hellespontum, ubi satis esset Eumenis classis, ab sua parte belli discedere? XXVII. profecti ab Samo ad petendos conmeatus, consumptis iam omnibus, Chium parabant traicere. id erat horreum Romanis, eoque omnes ex Italia missae onerariae derigebant 5
2 cursum. circumvecti ab urbe ad aversa insulae, quae obiecta aquiloni ad Chium et Erythras sunt, cum pararent traicere, litteris certior fit praetor frumenti vim magnam Chium ex Italia venisse, vinum portantes naves tempestatibus retentas
3 esse. simul adlatum est Teios regiae classi benigne conmea- 2
tus praebuisse, quinque milia vasorum vini esse pollicitos.
4 Teum ex medio cursu classem repente avertit, aut volentibus iis usurus conmeatu parato hostibus, aut ipsos pro hostibus habiturus. cum derexissent ad terram proras, quindecim ferme eis naves circa Myonnesum apparuerunt, quas primo ex classe 4
regia praetor esse ratus institit sequi. apparuit deinde pira-
5 ticas celoces et lembos esse. Chiorum maritimam oram depopulati cum omnis generis praeda revertentes postquam videre ex alto classem, in fugam verterunt. et celeritate superabant levioribus et ad id fabrefactis navigiis, et propiores terrae 5
6 erant. itaque priusquam appropinquaret classis, Myonnesum perfugerunt. unde se e portu ratus abstracturum naves, igna-
7 rus loci sequebatur praetor. Myonnesus promunturium inter Teum Samumque est. ipse collis est in modum metae in acutum cacumen a fundo satis lato fastigatus: a continenti artae semitae aditum habet, a mari exesae fluctibus rupes claudunt ita ut quibusdam locis superpendentia saxa plus in altum
8 quam quae in statione sunt naves prominent. circa ea appropinquare non ausae naves, ne sub ictu superstantium rupibus piratarum essent, diem trivere. tandem sub noctem vano in- 6
9 cepto cum abstitissent, Teum postero die accessere; et in portu, qui ab tergo urbis est — Geraesticum ipsi appellant —, navi-

so dass ein Wort ausgefallen zu sein scheint. — 2. *parte belli*, Operationsfeld, Aufgabe.

6. *ab urbe*] Stadt und Hafen lagen nach Südost. — 9. *vinum portantes naves*] Warum wird der Wein von Italien nach Griechenland geschafft? Ist nothwendig an Italischen Wein zu denken? — 12. *Teum*] Er steuert also nach Osten statt nach Norden. Die Teier hatten 193 ihre freundliche Gesinnung durch ein ψήφισμα, welches noch bei Böckh Inscriptt. erhalten ist, kund gegeben, hatten sich aber jetzt, wahrscheinlich gezwungen, an Antiochus angeschlossen. — *volentibus iis*, mit dem Willen der Teier, mit Zustimmung derselben, indem er noch auf eine freundliche Gesinnung derselben gegen Rom hofft. — 15. *Myonnesus* war ein Vorgebirge mit einem gleichnamigen kleinen Orte der kleinen Insel Aspis im Meerbusen von Ephesos gegenüber, cf. v. 23. — 17. *celoces*, κέλητες. — 24. *in modum metae etc.*] nach Art eines spitz zulaufenden Kegels. — 25. *artae semitae*] Gen. von *aditus* abhängig. — 28. *circa ea* gehört zu *diem trivere*. — 32. *ab tergo*, λιμὴν ὁ πρὸς βόρρος, im

bus constitutis praetor ad depopulandum circa urbem agrum emisit milites. XXVIII. Teii, cum in oculis populatio esset, oratores cum infulis et velamentis ad Romanum miserunt. quibus purgantibus civitatem omnis facti dictique hostilis adversus Romanos, et iuvisse eos conmeatu classem hostium arguit, et quantum vini Polyxenidae promisissent; quae si eadem Romanae classi darent, revocaturum se a populatione militem, si minus, pro hostibus eos habiturum. hoc tam triste responsum cum rettulissent legati, vocatur in contionem a magistratibus populus, ut quid agerent consultarent. eo forte die Polyxenidas cum regia classe a Colophone profectus postquam movisse a Samo Romanos audivit et ad Myonnesum piratas persecutos Teiorum agrum depopulari, naves in Geraestico portu stare, ipse adversus Myonnesum in insula — Macrin nautici vocant — ancoras portu occulto iecit. inde ex propinquo explorans, quid hostes agerent, primo in magna spe fuit, quem ad modum Rhodiam classem ad Samum circumsessis ad exitum faucibus portus expugnasset, sic et Romanam expugnaturum. nec est dissimilis natura loci: promunturiis coeuntibus inter se ita clauditur portus, ut vix duae simul inde naves possint exire. nocte occupare fauces Polyxenidas in animo habebat, et denis navibus ad promunturia stantibus, quae ab utroque cornu in latera exeuntium navium pugnarent, ex cetera classe armatis in littora expositis terra marique simul hostis opprimere. quod non vanum ei consilium fuisset, ni cum Teii facturos se inperata promisissent, ad accipiendos conmeatus aptius visum esset Romanis in eum portum qui ante urbem est classem transire. dicitur et Eudamus Rhodius vitium alterius portus ostendisse, cum forte duae naves in arto ostio implicitos remos fregissent. et inter alia id quoque movit praetorem, ut traduceret classem, quod ab terra periculum erat, haud procul inde Antiocho stativa habente. XXIX. traducta classe ad urbem, ignaris omnibus egressi milites nautaeque sunt ad conmeatus et vinum maxime dividendum in naves, cum medio forte diei agrestis quidam ad praetorem adductus nuntiat alterum iam diem classem stare ad insulam Macrin, et paulo ante visas quasdam moveri tamquam ad profectionem naves. re subita perculsus praetor tubicines canere

Gegensatz zu einem andern Hafen im Osten der Stadt.

15. *Macrin*] Wahrscheinlich eine kleine Insel bei Myonnesus. Beachte den Ausdruck *nautici vocant!* — 28. *ante urbem*] Bisher lagen die Römer in dem Hafen, *qui ab tergo urbis est*, jetzt wenden sie sich nach Osten in den Hafen *ante urbem*. — 29. *vitium*, die gefährliche Lage.

33. *ignaris omnibus*, während Alle, auch die Führer, nichts ahnten von der Nähe des Feindes. — 38. *tubicines*] Wie sonst bei dem

iubet, ut si qui per agros palati essent redirent; tribunos in
4 urbem mittit ad cogendos milites nautasque in naves. haud
secus quam in repentino incendio aut capta urbe trepidatur,
aliis in urbem currentibus ad suos revocandos, aliis ex urbe
naves cursu repetentibus; incertisque clamoribus, quibus ipsis
tubae obstreperent, turbatis inperiis tandem concursum ad
5 naves est. vix suas quisque noscere aut adire prae tumultu
poterat; trepidatumque cum periculo et in mari et in terra
foret, ni partibus divisis Aemilius cum praetoria nave primus
6 e portu in altum evectus excipiens insequentis, suo quamque
ordine in frontem instruxisset, Eudamus Rhodiaque classis
substitissent ad terram, ut et sine trepidatione conscenderent
7 et ut quaeque parata esset, exiret navis. ita et explicuere
ordinem primae in conspectu praetoris, et coactum agmen ab
Rhodiis est; instructaque acies, velut cernerent regios, in altum
processit. inter Myonnesum et Corycum promunturium erant
8 cum hostem conspexere. et regia classis, binis in ordinem
navibus longo agmine veniens, et ipsa aciem adversam expli-
cuit laevo tantum evecta cornu, ut amplecti et circuire dextrum
9 cornu Romanorum posset. quod ubi Eudamus, qui cogebat
agmen, vidit, non posse aequare ordinem Romanos et tantum
non iam circuiri ab dextro cornu, concitat naves — et erant
Rhodiae longe omnium celerrimae tota classe —, aequatoque
cornu praetoriae navi, in qua Polyxenidas erat, suam obiecit.
XXX. iam totis simul classibus ab omni parte pugna conserta
erat. ab Romanis octoginta naves pugnabant, ex quibus
Rhodiae duae et viginti erant, hostium classis undenonaginta
2 navium fuit; maximae formae naves tres hexeres habebat,
duas hepteres. robore navium et virtute militum Romani longe
praestabant, Rhodiae naves agilitate et arte gubernatorum et
3 scientia remigum. maximo tamen terrori hostibus fuere quae
ignes prae se portabant; et quod unum eis ad Panhormum
circumventis saluti fuerat, id tum maximum momentum ad
4 victoriam fuit. nam metu ignis adversi regiae naves, ne pro-
rae concurrerent, cum declinassent, neque ipsae ferire rostro

Landheere. — 5. *incertisque clamoribus*] *incertus* ist neutral, daher wird es bald activ gebraucht = *ignarus*, bald passiv = *ignotus*. Der Abl. ist der des äusseren Umstandes (= unter). — 9. *partibus divisis*, unter Theilung der Aufgabe. — 11. *in frontem*, zu einer Linie. — 17. *binis in ordinem*] immer zwei neben einander. — 21. *non posse aequare ordinem*] dass sie nicht eine gleich ausgedehnte Linie bilden können. — 22. *ab dextro cornu*] auf dem rechten Flügel.

31. *quae — portabant*, Rhodische Brander. — 32. *unum*, einzig und allein. — *ad Panhormum*] *Samiae terrae*. Ueber die *ignes* vgl. Liv. c. 11: *contis enim binis a prora prominentibus trullis ferreis* (in eisernen Pechpfannen) *multum conceptum ignem prae se portabant*. Dadurch war es einem Theil der Rhodischen Schiffe bei Panhormus gelungen,

hostem poterant, et obliquas se ipsae ad ictus praebebant, et si qua concurrerat, obruebatur infuso igni, magisque ad incendium quam ad proelium trepidabant. plurimum tamen, quae solet, militum virtus in bello valuit. mediam namque aciem hostium Romani cum rupissent, circumvecti ab tergo pugnantibus adversus Rhodios regiis sese obiecerunt; momentoque temporis et media acies Antiochi et laevo cornu circumventae naves mergebantur. dextera pars integra sociorum magis clade quam suo periculo terrebatur. ceterum postquam alias circumventas, praetoriam navem Polyxenidae relictis sociis vela dantem videre, sublatis raptim dolonibus — et erat secundus petentibus Ephesum ventus — capessunt fugam quadraginta duabus navibus in ea pugna amissis, quarum tredecim captae in potestatem hostium venerunt, ceterae incensae aut demersae. Romanorum duae naves fractae sunt, volneratae aliquot: Rhodia una capta memorabili casu. nam cum rostro percussisset Sidoniam navem, ancora ictu ipso excussa e nave sua unco dente, velut ferrea manu iniecta, adligavit alterius proram; inde tumultu iniecto cum divellere se ab hoste cupientes inhiberent Rhodii, tractum ancorale et implicitum remis latus alterum detersit; debilitatam ea ipsa, quae icta cohaeserat, navis cepit. hoc maxime modo ad Myonnesum navali proelio pugnatum est.

XXXI. Quo territus Antiochus, quia possessione maris pulsus longinqua tueri diffidebat se posse, praesidium ab Lysimachia, ne opprimeretur ibi ab Romanis, deduci pravo, ut res ipsa postea docuit, consilio iussit. non enim tueri solum Lysimachiam a primo impetu Romanorum facile erat, sed obsidionem etiam per totam hiemem tolerare, et obsidentis quoque ad ultimam inopiam adducere extrahendo tempus, et interim spem pacis per occasionem temptare. nec Lysimachiam tantum hostibus tradidit post adversam navalem pugnam, sed etiam Colophonis obsidione abscessit et Sardis recepit se; atque inde in Cappadociam ad Ariarathen, qui auxilia arces-

5 durch die feindliche Linie hindurch zu brechen. — 8. *trepidare ad* wie *fortis ad arma*, cf. I p. 41, 688. — 5. *ab tergo* gehört zu *sese obiecerunt*. — 8. *sociorum*, Gefährten, Kampfgenossen. — 17. *ancora*] der Anker war also, wie auch in unserer Zeit, auf dem Vordertheil des Schiffes. — 20. *inhiberent*, sc. *navem*. — 21. Nach Appian kommen dem Sidonischen Schiffe viele andere aus der Linie zu Hülfe u. erleichtern dadurch den Römern das Durchbrechen des feindlichen Centrums.

26. *pravo consilio*] Appian: *Ἀντίοχος Χερρόννησον ἐξέλιπεν ἀλογίστως, οὔτε μετενεγκών, ὅσος ἦν ἐν αὐτῇ σῖτος σεσωρευμένος πολὺς ἢ ὅπλα ἢ χρήματα ἢ μηχαναί, οὔτε ἐμπρήσας, ἀλλ' ὑγιεῖς ἀφορμὰς τοσάσδε τοῖς πολεμίοις καταλιπών.* — 29. *et obsidentes quoque*] die Römer, wenn sie die Belagerung unternahmen. — 34. *ad Ariarathen*] Schwiegersohn des Antiochus. —

serent, et quocumque alio poterat ad copias contrahendas, in unum iam consilium, ut acie dimicaret, intentus misit.

C) Die Schlacht bei Magnesia (Liv. XXXVII, 37—44).

XXXVII. Consul omnibus praeparatis ad proposita exse-
quenda cum ex stativis movisset, Dardanum primum, deinde
2 Rhoeteum, utraque civitate obviam effusa, venit. inde Ilium processit, castrisque in campo, qui est subiectus moenibus, positis in urbem arcemque cum escendisset, sacrificavit Miner-
3 vae praesidi arcis, et Iliensibus tum omni rerum verborumque honore ab se oriundos Romanos praeferentibus et Romanis
4 laetis origine sua. inde profecti sextis castris ad caput Caici amnis perveuerunt. eo et Eumenes rex, primo conatus ab Hellesponto reducere classem in hiberna Elaeam, adversis deinde ventis cum aliquot diebus superare Lecton promunturium non potuisset, in terram egressus, ne deesset principiis rerum, qua proximum fuit, in castra Romana cum parva
5 manu contendit. ex castris Pergamum remissus ad commeatus expediendos, tradito frumento quibus iusserat consul in eadem stativa rediit. inde plurium dierum praeparatis cibariis consilium erat ire ad hostem, priusquam hiems opprimeret.
6 Regia castra circa Thyatiram erant. ubi cum audisset Antiochus P. Scipionem aegrum Elaeam delatum, legatos, qui

Der König ist also immer noch nicht vollständig gerüstet. Es scheint fast, als wünschte er eine Niederlage, um mit Rom Frieden zu schliessen und seine Besitzungen in Europa sowie die griechischen Städte Kleinasiens mit Ehren abtreten zu können.

5. *ex stativis*] Nach dem ungehinderten Uebergange des Römischen Heeres über den Hellespont bewerkstelligt durch die Schiffe des Eumenes, blieb dieses eine Zeit lang am Hellespont (bei Abydos?) in Standquartieren (April 190). — 9. *omni rerum verborumque honore*] unter jeder Art von Ehrenbezeugungen. — 11. *origine sua*] Der Glaube an die Troische Abstammung der Römer war schon zur Zeit des ersten punischen Krieges in Rom allgemein. Bereits 205 v. Chr. wurde die Idäische Mutter von Pessinus geholt, wobei die Römer ihr Begehren durch Hinweisung auf ihre Abstammung vom Phryger Aeneas begründeten. Flamininus bezeichnete auf Weihgeschenken die Römer als Aeneaden. Vollends populär wurde die Sage durch die Dichtungen des Naevius u. Ennius. Vgl. Schwegler I, 306. — 14. *Lecton*] Vorgebirge des Ida, am Eingang in den adramyttischen Meerbusen. — 20. *hiems*] Es war etwa April (189); dieser Monat fiel aber damals in die Zeit des December (190). — 21. *Thyatira* (Θυάτειρα) lag etwa auf der Mitte des Weges von Pergamum nach Sardes, nordöstlich von Magnesia am Sipylus. — 22. Antiochus hatte bereits vorher Friedensanerbietungen gemacht u. sich zur Abtretung der Ionischen u. Aeolischen Städte bereit erklärt, aber die Römer forderten bereits die Räumung des ganzen Gebiets

filium ad eum reducerent, misit. non animo solum patrio 7
gratum munus, sed corpori quoque salubre gaudium fuit;
satiatusque tandem conplexu filii „renuntiate“ inquit „gratias 8
regi me agere: referre aliam gratiam nunc non posse, quam
ut suadeam, ne ante in aciem descendat, quam in castra me
redisse audierit.“ quamquam sexaginta duo milia peditum, 9
plus duodecim milia equitum animos interdum ad spem certa-
minis faciebant, motus tamen Antiochus tanti auctoritate viri,
in quo ad incertos belli eventus omnis fortunae posuerat
subsidia, recepit se, et transgressus Phrygium amnem circa
Magnesiam quae ad Sipylum est posuit castra; et ne, si extra- 10
here tempus vellet, munimenta Romani temptarent, fossam
sex cubita altam, duodecim latam cum duxisset, extra duplex 11
vallum fossae circumdedit, interiore labro murum cum turribus
crebris obiecit, unde facile arceri transitu fossae hostis posset.

XXXVIII. Consul circa Thyatiram esse regem ratus, con-
tinuis itineribus quinto die ad Hyrcanum campum descendit.
inde cum profectum audisset, secutus vestigia citra Phrygium 2
amnem, quattuor milia ab hoste, posuit castra. eo mille 3
ferme equites — maxima pars Gallograeci erant, et Dahae
quidam aliarumque gentium sagittarii equites intermixti —
tumultuose amni traiecto in stationes impetum fecerunt. primo 4
turbaverunt incompositos: deinde cum longius certamen fieret
et Romanorum ex propinquis castris facili subsidio cresceret
numerus, regii fessi iam et pluris non sustinentes, recipere
se conati circa ripam amnis, priusquam flumen ingrederentur,
ab instantibus tergo aliquot interfecti sunt. biduum deinde 5
silentium fuit neutris transgredientibus amnem. tertio post
die Romani simul omnes transgressi sunt, et duo milia fere
et quingentos passus ab hoste posuerunt castra. metantibus 6
et muniendo occupatis tria milia delecta equitum peditumque
regiorum magno terrore ac tumultu advenere. aliquanto pau- 7

diesseit des Taurus. *ἰδίᾳ δ' ὁ Πούπλιος ἔφη τῷ Ἡρακλείδῃ* (des A. Unterhändler) *Ῥωμαίους, εἰ μὲν ἔτι Χερρονήσου καὶ Ἀνσιμαχείας κρατῶν ὁ Ἀντίοχος ταῦτα προὔτεινεν, ἀσμένως ἂν λαβεῖν· τάχα δ' εἰ καὶ μόνον ἔτι τοῦ Ἑλλησπόντου τὸν διάπλουν ἐφύλασσε· νῦν δ' οὐκ ἀνέξεσθαι διαλύσεων ἐπ' ὀλίγοις.* App. 29. — 1. *filium*] der in Syrische Gefangenschaft gerathen war. — 2. *corpori quoque*] denn Africanus war kränklich. — 10. *Phrygium amnem*] Hom. Il. XX, 392. — 12. *munimenta*] das Lager des Antiochus. — 14. *interiore labro*] Caes. b. g. VII, 72.

16. P. Scipio hatte während seiner Krankheit seinem Bruder den Cn. Domitius als Berather beigegeben: *Δομίτιος δὲ φιλοτιμούμενος τὸν πόλεμον ἐφ' ἑαυτοῦ κριθῆναι, τὸν ποταμὸν ἐπέρα μάλα θρασέως.* App. 30. Dabei bleibt der Consul eine Null, Domitius ist *de facto* Feldherr. — 17. *ad Hyrcanum campum*] in der Nähe von Thyatira. — 20. *Gallograeci, mercede conducti, in quibus plurimum terroris erat.* — 31. *occupatis*] der Bedeu-

ciores in statione erant; hi tamen per se, nullo a munimento castrorum milite avocato, et primo aequum proelium sustinuerunt, et crescente certamine pepulerunt hostis centum ex eis
8 occisis, centum ferme captis. per quadriduum insequens instructae utrimque acies pro vallo stetere. quinto die Romani
9 processere in medium campi, Antiochus nihil promovit signa, ita ut extremi minus mille pedes a vallo abessent.

XXXIX. Consul postquam detractari certamen vidit, postero die in consilium advocavit, quid sibi faciendum esset,
2 si Antiochus pugnandi copiam non faceret. instare hiemem: aut sub pellibus habendos milites fore, aut si concedere in
3 hiberna vellet, differendum esse in aestatem bellum. nullum umquam hostem Romani aeque contempserunt. conclamatum undique est, duceret extemplo et uteretur ardore militum;
4 qui tamquam non pugnandum cum tot milibus hostium sed par numerus pecorum trucidandus esset, per fossas per vallum castra invadere parati erant, si in proelium hostis non exiret.
5 Cn. Domitius ad explorandum iter, et qua parte adiri hostium vallum posset, missus, postquam omnia certa rettulit, postero die propius admoveri castra placuit; tertio signa in medium
6 campi prolata et instrui acies coepta est. nec Antiochus ultra tergiversandum ratus, ne et suorum animos minueret detractando certamen et hostium spem augeret, et ipse copias eduxit, tantum progressus a castris ut dimicaturum appareret.
7 Romana acies unius prope formae fuit et hominum et armorum genere. duae legiones Romanae, duae socium ac Latini nominis erant; quina milia et quadringenos singulae
8 habebant. Romani mediam aciem, cornua Latini tenuerunt: hastatorum prima signa, deinde principum erant; triarii po-
9 stremos claudebant. extra hanc velut iustam aciem a parte dextra consul Achaeorum caetratis inmixtos auxiliares Eumenis, tria milia ferme peditum, aequata fronte instruxit; ultra eos equitum minus tria milia opposuit, ex quibus Eumenis octin-
10 genti, reliquus omnis Romanus equitatus erat; extremos Trallis

tung nach = partic. praes. — 1. *a munimento*] = *a muniendo*.

9. *advocavit quid faciendum esset*, wie ist die Breviloquenz (Brachylogie) zu erklären? — 13. *conclamatum*, *asyndeton consecutivum* (das Specielle als Folge des Allgemeinen, als in diesem enthalten) durch Voranstellung des Verbi gebildet. — 18. *Cn. Domitius*] Appian: *ὁ μὲν δὴ Πούπλιος ὑπεχώρει, σύμβουλον τῷ ἀδελφῷ Γαῖον Δομίτιον καταλιπών*. — 24. *tantum progressus*] weit genug. — 26. *duae socium*] Sonst immer als *alae*, nicht als *legiones* bezeichnet. Hier wohl nur Kürze des Ausdrucks. — 27. *et quadringenos*] Gewöhnlich sind in dieser Zeit 5200 Mann in der Legion. — 28. Die Gesammtstärke des römischen Heers war nach Appian 30000 Mann. — *Latini* = *socii*; an sie reihen sich die *auxilia*, welche nicht mit zur *iusta acies* der Römer gerechnet werden. — 31. *cae-*

et Cretensis — quingentorum utrique numerum explebant — statuit. laevum cornu non videbatur egere talibus auxiliis, 11
quia flumen ab ea parte ripaeque deruptae claudebant: quattuor tamen inde turmae equitum oppositae. haec summa copiarum 12
erat Romanis; et duo milia mixtorum Macedonum Thracumque, qui voluntate secuti erant; hi praesidio relicti sunt castris. sedecim elephantos post triarios in subsidio locaverunt. nam 13
praeterquam quod multitudinem regiorum elephantorum — erant autem quattuor et quinquaginta — sustinere non videbantur posse, ne pari quidem numero Indicis Africi resistunt, sive quia magnitudine — longe enim illi praestant — sive robore animorum vincuntur.

XL. Regia acies varia magis multis gentibus, dissimilitudine armorum auxiliorumque erat. decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere, qui phalangitae appellabantur. haec media acies fuit, in fronte in decem partes divisa. partes 2
eas interpositis binis elephantis distinguebat. a fronte introrsus in duos et triginta ordines armatorum acies patebat. hoc 3
et roboris in regiis copiis erat, et perinde cum alia specie tum eminentibus tantum inter armatos elephantis magnum terrorem praebebat. ingentes ipsi erant: addebant speciem 4
frontalia et cristae et tergo inpositae turres turribusque superstantes praeter rectorem quaterni armati. ad latus dextrum 5
phalangitarum mille et quingentos Gallograecorum pedites opposuit. his tria milia equitum loricatorum — cataphractos ipsi appellant — adiunxit. addita his ala mille ferme equitum: 6
agema eam vocabant: Medi erant, lecti viri, et eiusdem regionis mixti multarum gentium equites. continens his grex sedecim elephantorum est oppositus in subsidiis. ab eadem parte, 7
paullum producto cornu, regia cohors erat: argyraspides a genere armorum appellabantur. Dahae deinde, equites sagit- 8
tarii, mille et ducenti. tum levis armatura trium milium, pari

tratis] Peltasten. — 4. *turmae*, wahrscheinlich als *delecta manus imperatoris*, nach Appian unter dem Befehl des Domitius. — 7. *elephantos*, cf. p. 155, 25.

16. Appian 32: *ἴστη δ' αὐτοὺς ἐν μέσῳ, διελὼν ἀνὰ χιλίους καὶ ἑξακοσίους ἐς δέκα μέρη* (Abtheilungen), *καὶ τούτων ἑκάστου μέρους ἦσαν ἐπὶ μὲν τοῦ μετώπου πεντήκοντα ἄνδρες, ἐς δὲ τὸ βάθος δύο καὶ τριάκοντα, ἐς δὲ τὰ πλευρὰ ἑκάστου μέρους ἐλέφαντες δύο καὶ εἴκοσιν.* — 22. *frontalia*] Stirnschmuck der Pferde. — *cristae*, Federbüsche. — 27. *agema*] die Leibwache: *τὸ καλούμενον ἄγημα κράτιστον εἶναι δοκοῦν σύστημα τῶν ἱππέων* (bei den Macedoniern). Polyb. — 30. *argyraspides*] *πεζῶν τάγμα διαφέρον τῇ τε τῶν ὅπλων λαμπρότητι* (mit Silberblech beschlagene Schilde) *καὶ τῇ τῶν ἀνδρῶν ἀρετῇ*. Diodor. — 31. *equites sagittarii*] *ἱπποτοξόται*. Die Daher waren ein skythischer Volksstamm, an der Südostseite des Kaspischen Meeres, cf. Verg. Aen. VIII, 728 *indomitique Dahae et pontem indi-*

ferme numero pars Cretenses pars Tralles. duo milia et quin-
9 genti Mysi sagittarii his adiuncti erant. extremum cornu clau-
debant quattuor milia mixti Cyrtii funditores et Elymaei sagit-
10 tarii. ab laevo cornu phalangitis adiuncti erant Gallograeci
pedites mille et quingenti, et similiter his armati duo milia
11 Cappadocum, ab Ariarathe missi rege; inde auxiliares mixti
omnium generum duo milia septingenti, et tria milia cata-
phractorum equitum, et mille alii equites, regia ala levioribus
tegumentis suis equorumque, alio haud dissimili habitu: Syri
12 plerique erant Phrygibus et Lydis inmixti. ante hunc equi-
tatum falcatae quadrigae et cameli, quos appellant dromadas.
his insidebant Arabes sagittarii, gladios tenuis habentes, lon-
gos quaterna cubita, ut ex tanta altitudine contingere hostem
13 possent. inde alia multitudo, par ei quae in dextro cornu
erat, primi Tarentini, deinde Gallograecorum equitum duo
milia et quingenti, inde Neocretes mille, et eodem armatu
Cares et Cilices mille et quingenti, et totidem Tralles, et quat-
tuor milia caetratorum: Pisidae hi erant et Pamphylii et Lycii.
14 tum Cyrtiorum et Elymaeorum paria in dextro cornu loca-
tis auxilia, et sedecim elephanti modico intervallo distantes.
XLI. rex ipse in dextro cornu erat; Seleucum filium et Anti-
patrum fratris filium in laevo praeposuit: media acies tribus
permissa, Minnioni et Zeuxidi et Philippo magistro elephan-
torum.

2 Nebula matutina, crescente die levata in nubes, caliginem
dedit; umor inde ab austro velut tempestas perfudit omnia.
quae nihil admodum Romanis, eadem perincommoda regiis
3 erant. nam et obscuritas lucis in acie modica Romanis non
adimebat in omnis partes conspectum, et umor toto fere gravi
4 armatu nihil gladios aut pila hebetabat: regii tam lata acie

gnatus Araxes. — 3. *Cyrtii*] „οἱ ἐν τῇ Περσίδι Κύρτιοι καὶ Μάρδοι. Strabo. — *Elymaei*] „τὰ δ' ἐπὶ τὰς ἄρκτους τῆς Μηδίας τετραμμένα μέρη περιέχεται μὲν Ἐλυμαίους. Polyb. ἡ Ἐλυμαῖς τραχεῖα ἡ πολλὴ καὶ ληστρική. Strabo. — 4. *Gallograeci*] die Gallier wurden durch Nikomedes von Bithynien nach Asien gezogen. Sie behaupteten lange ihre Sprache und ihre Sitten gegen die Macht des Hellenismus, aber dennoch verlor sich mit der Zeit ihre Eigenthümlichkeit. Nach dem Kriege mit Antiochus hatten die Römer heftige Kämpfe (unter Manlius) mit ihnen zu bestehen, wobei die Mehrzahl der Gallier vertilgt wurde. Ihre Nachkommen sind die Galater, an die der Brief des h. Paulus gerichtet ist. — 11. *falcatae quadrigae*] cf. c. 41. — 12. *gladios tenues*] App.: καὶ μαχαίραις, ὅτε πλησιάζοιεν ἐπιμήκεσι καὶ στεναῖς ἐχρῶντο. — 13. *Tarentini*] δύο δ' εἶχον οὗτοι ἵππους, καὶ ὁ ἕτερος προσήρτητο θατέρῳ καὶ μεμελετήκεσαν μεταπηδᾶν εἰς ἑπάτερον. Mit Tarent hatten sie nichts als den Namen gemein (wahrsch. von *dvâ* = zwei).

21. *Rex ipse etc.*] der rechte Flügel ist etwas nach dem Flusse vorgeschoben, sonst stehen alle in gleicher Linie, Sichelwagen u. Kamele vor der Front. — 29. *toto — armatu*, da das Heer fast nur aus Schwerbewaffneten bestand, welche

ne ex medio quidem cornua sua conspicere poterant, nedum extremi inter se conspicerentur, et umor arcus fundasque et iaculorum amenta emollierat. falcatae quoque quadrigae, quibus se perturbaturum hostium aciem Antiochus crediderat, in suos terrorem verterunt. armatae autem in hunc maxime modum erant: cuspides circa temonem ab iugo decem cubita exstantis velut cornua habebant, quibus quidquid obvium daretur transfigerent, et in extremis iugis binae circa eminebant falces, altera aequata iugo, altera inferior in terram devexa, illa ut quidquid ab latere obiceretur abscideret, haec ut prolapsos subeuntisque contingeret. item ab axibus rotarum utrimque binae eodem modo diversae deligabantur falces. sic armatas quadrigas, quia si in extremo aut in medio locatae forent, per suos agendae erant, in prima acie, ut ante dictum est, locaverat rex. quod ubi Eumenes vidit, haud ignarus pugnae, et quam anceps esset auxilii genus, si quis pavorem magis equis iniceret quam iusta adoriretur pugna, Cretenses sagittarios funditoresque et iaculatores cum delectis equitum non confertos sed quam maxime possent dispersos excurrere iubet, et ex omnibus simul partibus tela ingerere. haec velut procella partim volneribus missilium undique coniectorum partim clamoribus dissonis ita consternavit equos, ut repente velut effrenati passim incerto cursu ferrentur; quorum impetus et levis armatura et expediti funditores et velox Cretensis momento declinabant; et eques insequendo tumultum ac pavorem equis camelisque, et ipsis simul consternatis, augebat, clamore et ab alia circumstantium turba multiplici adiecto. ita medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae; amotoque inani ludibrio, tum demum ad iustum proelium signo utrimque dato concursum est. XLII. ceterum vana illa res

nur in der Nähe den Feind zu suchen hatten. — 6. *Cuspides etc.*] Vgl. Curtius IV, 35: *ex summo temone hastae praefixae ferro eminebant, utrimque a iugo ternos direxerant gladios, inter radios rotarum plura spicula eminebant in adversum, aliae deinde falces submissae rotarum orbibus haerebant et aliae in terram demissae, quidquid obvium equis fuisset, amputaturae.* Es sind also vorn an der Deichsel (rund herum) Spiesse angebracht, welche unmittelbar den Feind ergreifen u. die Pferde schützen; ebenso befinden sich zwei Spiesse am Ende des Wagens (*in extremis iugis*), der eine in gleicher Richtung nach dem Joch der Pferde, der andere darunter nach dem Boden zu gerichtet; ferner befinden sich an den Achsen der Räder auf beiden Seiten je zwei Sicheln, deren Spitzen natürlich einander entgegengesetzt auslaufen (*diversae*). Vgl. Rheinhard tab. XIV, 2. — 18. *cum delectis equitum*] diese haben die Aufgabe, durch die Schnelligkeit ihrer Rosse die Schleuderer zu schützen. — 22. *consternant equos*] da die ganze Wirksamkeit der Sichelwagen auf der Erhaltung der Pferde beruhte, so suchten die Römer hauptsächlich diese zu verwunden oder zu tödten. — 28. *exiguntur*] cf. XXX, 33 fin.

verae mox cladis causa fuit. auxilia enim, quae proxima locata erant, pavore et consternatione quadrigarum territa, et ipsa in fugam versa nudarunt omnia usque ad cataphractos
2 equites. ad quos cum dissipatis subsidiis pervenisset equitatus Romanus, ne primum quidem inpetum sustinuerunt; pars eorum fusi sunt, alii propter gravitatem tegumentorum armorumque
3 oppressi sunt. totum deinde laevum cornu inclinavit; et turbatis auxiliaribus qui inter equitem et quos appellant phalan-
4 gitas erant, usque ad mediam aciem terror pervenit. ubi semel perturbati ordines et inpeditus intercursu suorum usus i praelongarum hastarum — sarisas Macedones vocant —, intulere signa Romanae legiones, et pila in perturbatos
5 coniecere. ne interpositi quidem elephanti militem Romanum deterrebant, adsuetum iam ab Africis bellis et vitare inpetum beluae, et ex transverso aut pilis incessere, aut
6 si propius subire posset, gladio nervos incidere. iam media acies fere omnis a fronte prostrata erat, et subsidia circumita ab tergo caedebantur, cum in parte alia fugam suorum e prope iam ad ipsa castra clamorem paventium accepere.
7 namque Antiochus a dextro cornu, cum ibi fiducia flumini nulla subsidia cerneret praeter quattuor turmas equitum, e eas, dum applicant se suis, ripam nudantis, inpetum in eam
8 partem cum auxiliis et cataphracto equitatu fecit. nec a fronte tantum instabat, sed circumito a flumine cornu iam ab latere urgebat, donec fugati equites primum, deinde proximi peditum effuso cursu ad castra conpulsi sunt. XLIII. praecerat castris M. Aemilius tribunus militum, M. Lepidi filius, qui post paucos
2 annos pontifex maximus factus est. is qua fugam cernebat suorum, cum praesidio omni occurrit, et stare primo, deinde redire in pugnam iubebat pavorem et turpem fugam increpans;
3 minae exinde erant, in suam perniciem caecos ruere, ni dicto parerent: postremo dat suis signum, ut primos fugientium caedant, turbam insequentium ferro et volneribus in hostem
4 redigant. hic maior timor minorem vicit. ancipiti coacti metu primo constiterunt, deinde et ipsi redierunt in pugnam, et Aemilius cum suo praesidio — erant autem duo milia virorum

3. *nudarunt omnia*] machten durch ihre Flucht den ganzen Raum ungedeckt, leer. — 4. *subsidiis*, das Fussvolk, welches der Reiterei zur Stütze diente. — 5. *pars — alii*] die Flucht der einen und die Niedermetzelung der andern konnte nebeneinander und zu gleicher Zeit stattfinden. — 7. *totum deinde laevum cornu*] Appian: *ὁ δ' Εὐμένης ἐπεὶ τὸ μεταίχμιον, ὅσον αἵ τε κάμηλοι καὶ τὰ ἅρματα ἐπεῖχεν, ἐγεγύμνωτο, ἐπῆγεν ἐπὶ τοὺς ἀντικρὺ Γαλάτας τε καὶ Καππαδόκας, καὶ τρέπονται (οἱ Ῥωμαῖοι) τούτους τε καὶ τοὺς παρεζευγμένους αὐτοῖς ἱππέας τε καὶ καταφράκτους.* — 16. *nervos*] i. e. *popliteum*.

27. *qui* ist auf *Lepidi* zu beziehen. — 31. *erant*, erfolgten. —

fortium — effuse sequenti regi acriter restitit. et Attalus 5
Eumenis frater ab dextro cornu, quo laevum hostium primo
inpetu fugatum fuerat, ut ab sinistro fugam suorum et tumul-
tum circa castra vidit, in tempore cum ducentis equitibus
advenit. Antiochus postquam et eos, quorum terga modo 6
viderat, repetentis pugnam et aliam et a castris et ex acie
adfluentem turbam conspexit, in fugam vertit equum. ita 7
utroque cornu victores Romani per acervos corporum, quos
in media maxime acie cumulaverant, ubi et robur fortissimo-
rum virorum et arma gravitate fugam inpediebant, pergunt
ad castra diripienda. equites primi omnium Eumenis, deinde 8
et alius equitatus toto passim campo secuntur hostem, et
postremos, ut quosque adepti sunt, caedunt. ceterum fugien- 9
tibus maior pestis inde permixtis quadrigis elephantisque et
camelis erat sua ipsorum turba, cum solutis ordinibus velut
caeci super alios alii ruerent et incursu beluarum obtererentur.
in castris quoque ingens et maior prope quam in acie caedes 10
est edita: nam et primorum fuga in castra maxime inclinavit,
et huius fiducia multitudinis, qui in praesidio erant, pertina-
cius pro vallo pugnarunt. retenti in portis valloque, quae se 11
impetu ipso capturos crediderant, Romani postquam tandem
perruperunt, ab ira graviorem ediderunt caedem. XLIV. ad
quinquaginta milia peditum caesa eo die dicuntur, equitum
quattuor milia; mille et quadringenti capti, et quindecim cum
rectoribus elephanti. Romanorum aliquot volnerati sunt; ceci- 2
derunt non plus trecenti pedites, quattuor et viginti equites;
et de Eumenis exercitu quinque et viginti.

Et illo quidem die victores direptis hostium castris cum 3
magna praeda in sua reverterunt; postero die spoliabant cae-
sorum corpora et captivos contrahebant. legati ab Thyatira 4
et Magnesia ab Sipylo ad dedendas urbes venerunt. Antiochus 5
cum paucis fugiens, in ipso itinere pluribus congregantibus se,
modica manu armatorum media ferme nocte Sardis contendit.
inde, cum audisset Seleucum filium et quosdam amicorum 6
Apameam praegressos, et ipse quarta vigilia cum coniuge ac
filia petit Apameam Xenoni tradita custodia urbis, Timone
Lydiae praeposito; quibus spretis consensu oppidanorum et 7
militum, qui in arce erant, legati ad consulem missi sunt.
Asiae civitates in fidem consulis dicionemque populi Romani

10. *et arma gravitate*] Es ist die Reiterei gemeint, welche wegen der Schwere ihrer Bewaffnung (*tegumentorum armorumque*) an der Flucht verhindert war. — 13. *ut quosque*] Warum nicht *ut quemque?* — 18. *primorum*] nicht etwa = *primores*.

23. *quinquaginta milia*] Appian: *Ἀντιόχου σὺν τοῖς αἰχμαλώτοις εἰκάζοντο ἀπολέσθαι περὶ πεντακισμυρίους· οὐ γὰρ εὐμαρὲς ἦν ἀριθμῆσαι διὰ τὸ πλῆθος.* — 35. *cum coniuge*, cf. p. 164, 13. — 36. *urbis*,

sese tradebant. Sardibus iam consul erat. eo et P. Scipio ab Elaea, cum primum pati laborem viae potuit, venit.

8 Sub idem fere tempus caduceator ab Antiocho per P. Scipionem a consule petiit impetravitque, ut oratores mittere liceret regi. paucos post dies Zeuxis, qui praefectus Lydiae fuerat, et Antipater fratris filius venerunt. hi prius Eumene convento, quem propter vetera certamina aversum maxime a pace credebant esse, et placatiore eo et sua et regis spe invento, tum P. Scipionem et per eum consulem adierunt.

D) Friede mit Antiochus (Liv. XXXVIII, 38. Polyb. XXII, 26).

XXXVIII. Ibi ex decem legatorum sententia foedus in
2 haec fere verba cum Antiocho conscriptum est. „amicitia reg. Antiocho cum populo Romano his legibus et condicionibus esto. ne quem exercitum, qui cum populo Romano sociisve bellum
3 gesturus erit, rex per fines regni sui eorumve qui sub dicione eius erunt transire sinito, neu conmeatu neu qua alia ope iuvato. idem Romani sociique Antiocho et eis qui sub inperio
4 eius erunt praestent. belli gerendi ius Antiocho ne esto cum eis qui insulas colunt, neve in Europam transeundi. excedito urbibus agris vicis castellis cis Taurum montem usque ad Halyn
5 amnem, et ea valle Tauri usque ad iuga, qua in Lycaoniam vergit. ne qua praeter arma efferto ex eis oppidis agris castellisque, quibus excedat; si qua extulit, quo quaeque oportebit, recte restituito. ne militem neu quem alium ex regno Eumenis

Sardes. — 6. Polyb. XXI, 13: *οὗτοι δὲ πρῶτον μὲν ἔσπευδον ἐντυχεῖν Εὐμένει, διευλαβούμενοι μὴ διὰ τὴν προγεγενημένην παραιτριβὴν φιλοτιμότερος ᾖ πρὸς τὸ βλάπτειν αὐτούς· εὑρόντες δὲ παρὰ τὴν προσδοκίαν μέτριον αὐτὸν καὶ πρᾶον εὐθέως ἐγίγνοντο περὶ τὴν κοινὴν ἔντευξιν.*

11. *Ibi*] zu Apamea. Der Friedensvertrag stimmt bei Livius fast vollständig mit Polyb. XXII, 26 überein. Polybius scheint die Urkunde vor Augen gehabt zu haben, denn er sagt: *ὑπὲρ ὧν (τῶν συνθηκῶν) οὐδὲν ἂν δέοι πλείω διατίθεσθαι λόγον, ἀλλ' ἐξ αὐτῶν τῶν ἐγγράπτων ποιεῖσθαι τὰς διαλύσεις.* Der Friedenstractat stimmt im Wesentlichen überein mit den von P. Scipio festgesetzten Präliminarien, doch sind einzelne Verschärfungen hinzugekommen. — *ex decem legatorum sententia*] cf. XXXIII, 30. — 20. *insulas*] Zwischen Asien und Europa. Vgl. Pol. — *in Europam*] damit gibt Antiochus den Thrakischen Chersones auf. — 21. *cis Taurum montem*] Von den *Insulae Chelidoniae* im Süden an bis an den Halys, der dann die Römischen Eroberungen von Kappadocien trennte. — 22. *et ea valle Tauri*] d. h. bis an den Theil des Taurus, welcher sich nach Cilicien wendet. Lycaonien wird mit abgetreten. Indessen ist *ea valle Tauri* corrupt; bei Polybius ist hier eine Lücke. Der Tractat schloss natürlich eine genauere Grenzregulierung nicht aus. — 23. *ne qua etc.*] Also z. B. Geld u.

recipito. si qui earum urbium cives, quae regno abscedunt, 6
cum rege Antiocho intraque fines regni eius sunt, Apameam
omnes ante diem certam redeunto. qui ex regno Antiochi 7
apud Romanos sociosque nunc sunt, eis ius abeundi manendi-
que esto. servos seu fugitivos seu bello captos, seu quis 8
liber captus aut transfuga erit, reddito Romanis sociisque.
elephantos tradito omnis, neque alios parato. tradito et naves
longas armamentaque earum; neu plures quam decem naves
tectas neve plures quam* naves actuarias, quarum nulla plus quam
triginta remis agatur, habeto, neve (monerem) ex belli causa,
quod ipse illaturus erit. ne navigato citra Calycadnum neu 9
Sarpedonium promunturia, extra quam si qua navis pecuniam
in stipendium aut legatos aut obsides portabit. milites mercede 10
conducendi ex eis gentibus, quae sub dicione populi Romani
sunt, Antiocho regi ius ne esto, ne voluntarios quidem reci-
piendi. Rhodiorum sociorumve quae aedes aedificiaque intra 11
fines regni Antiochi sunt, quo iure ante bellum fuerunt, eo
Rhodiorum sociorumve sunto. si quae pecuniae debentur, earum
exactio esto. si quid ablatum est, id conquirendi cognoscendi 12
repetendique item ius esto. si quas urbes, quas tradi oportet,
ii tenent quibus Antiochus dedit, et ex eis praesidia deducito,
utique recte tradantur curato. argenti probi talenta Attica 13
duodecim milia dato intra duodecim annos pensionibus aequis
— talentum ne minus pondo octoginta Romanis ponderibus
pendat —, et tritici quingenta quadraginta milia modium.
Eumeni regi talenta trecenta quinquaginta intra quinquennium 14
dato; et pro frumento, quod aestimatione fit, talenta centum
viginti septem. obsides Romanis viginti dato, et triennio 15

Kunstwerke etc. — 1. *abscedunt*] = abgetreten werden. — 2. *cum rege* = *μετὰ δυνάμεως εἶσιν Ἀντιόχου* bei Pol. — 9. *tectas neve plures quam * naves*] die Zahl ist nicht zu bestimmen, da die betreffende Stelle auch bei Polyb. nicht vollständig erhalten zu sein scheint. Uebrigens ist das ganze Lemma Ergänzung von Madvig. — 10. *neve monerem ex*] die Stelle ist bei Livius und Polyb. verdorben. Vielleicht: *neve ullum lembum remis XVI.* — 11. *Calycadnum*] Fluss u. Vorgebirge in Cilicien; nicht weit von der Mündung des Flusses ist das Vorgebirge Sarpedonium. — 12. *extra quam si* gehört der Gesetzessprache an, cf. III p. 20, 14. — 17. *eo Rhodiorum*] unter denselben Rechtsverhältnissen sollen diese Grundstücke den Rhodiern verbleiben. Diese hatten also nach bestimmt geregelten Verhältnissen das Recht gehabt, sich in Syrien anzukaufen. — 19. *cognoscere*, als Eigenthum anerkennen, beanspruchen. — 21. *quibus Antiochus dedit*] Nach alter Persischer Sitte, cf. Nepos Them. 10. — 22. *talenta Attica*] Vgl. Hultsch, Metrologie p. 143. — 27. *quod aestimatione fit*] = denn (soviel) so gross ist die Summe nach dem Geldwerthe. — Für die Vergleichung mit Polybius ist zu beachten, dass der Text dieses Schriftstellers nur in einem Fragment, also nicht vollständig erhalten ist, wobei immer die Möglichkeit bleibt, dass Livius noch aus anderen Quel-

mutato, ne minores octonum denum annorum, neu maiores
16 quinum quadragenum. si qui sociorum populi Romani ultro
bellum inferent Antiocho, vim vi arcendi ius esto, dum ne
quam urbem aut belli iure teneat aut in amicitiam accipiat.
17 controversias inter se iure ac iudicio disceptanto, aut si utrisque
18 placebit, bello." de Hannibale Poeno et Aetolo Thoante et
Mnasilocho Acarnane et Chalcidensibus Eubulida et Philone
dedendis in hoc quoque foedere adscriptum est; et ut si quid
postea addi demi mutarive placuisset, ut id salvo foedere fieret.
19 consul in hoc foedus iuravit: ab rege qui exigerent iusiuran-
dum, profecti Q. Minucius Thermus et L. Manlius, qui tum
forte ab Oroandis rediit.

Polyb. ἦν δὲ τοιαύτη τις ἡ τῶν κατὰ μέρος διάταξις. φιλίαν ὑπάρχειν Ἀντιόχῳ καὶ Ῥωμαίοις εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον, ποιοῦντα τὰ κατὰ τὰς συνθήκας. μὴ διιέναι βασιλέα Ἀντίοχον καὶ τοὺς ὑποτεταγμένους διὰ τῆς αὐτῶν χώρας ἐπὶ Ῥωμαίους καὶ τοὺς συμμάχους πολεμίους, μηδὲ χορηγεῖν αὐτοῖς μηδέν· ὁμοίως δὲ καὶ Ῥωμαίους καὶ τοὺς συμμάχους ἐπ' Ἀντίοχον καὶ τοὺς ὑπ' ἐκεῖνον τεταγμένους. μὴ πολεμῆσαι δὲ Ἀντίοχον τοῖς ἐπὶ ταῖς νήσοις μηδὲ τοῖς κατὰ τὴν Εὐρώπην. ἐκχωρείτω δὲ πόλεων καὶ χώρας.... μὴ ἐξαγαγέτω μηδὲν πλὴν τῶν ὅπλων ὧν φέρουσιν οἱ στρατιῶται· εἰ δέ τι τυγχάνουσιν ἀπενηνεγμένοι, καθιστάσωσαν πάλιν εἰς τὰς αὐτὰς πόλεις. μηδ' ὑποδεχέσθωσαν τῶν ἐκ τῆς Εὐμένους τοῦ βασιλέως μήτε στρατιώτας μήτ' ἄλλον μηδένα. εἰ δέ τινες ἐξ ὧν ἀπολαμβάνουσιν οἱ Ῥωμαῖοι πόλεων, μετὰ δυνάμεώς εἰσιν Ἀντιόχου, τούτους εἰς Ἀπάμειαν ἀποκαταστησάτωσαν. τοῖς δὲ Ῥωμαίοις καὶ τοῖς συμμάχοις εἴ τινες εἶεν, εἶναι τὴν ἐξουσίαν καὶ μένειν, εἰ βούλονται, καὶ ἀποτρέχειν. τοὺς δὲ δούλους Ῥωμαίων καὶ τῶν συμμάχων ἀποδότω Ἀντίοχος καὶ οἱ ὑπ' αὐτὸν ταττόμενοι, καὶ τοὺς ἁλόντας καὶ τοὺς αὐτομολήσαντας, καὶ εἴ τινα αἰχμάλωτόν ποθεν εἰλήφασιν. ἀποδότω δὲ Ἀντίοχος, ἐὰν ᾖ δυνατὸν αὐτῷ, καὶ Ἀννίβαν Ἀμίλκου Καρχηδόνιον καὶ Μνασίλοχον Ἀκαρνᾶνα καὶ Θόαντα Αἰτωλόν, Εὐβου-

len Zusätze gemacht hat. — 1. *octonum denum*, die Genetive hängen von *obsides* ab. — 5. *aut — bello* hat Pol. nicht. — 8. *quoque*, wie bereits in dem Präliminarvertrag. — 10. *consul*, also nicht ein Fetialis. — 11. *Q. Minucius*, einer der *decem legati*. — 12. *Oroandis*, in Isaurien.

13. τοιαύτη τις, die Urkunde soll also nicht wörtlich genau wiedergegeben werden. — 15. διέναι, *transire sinere*. — 17. χορηγεῖν, *commeatum aliamve opem praebere*. — 18. ὑπ' ἐκεῖνον, warum nicht ἐκείνῳ? Vgl. Liv. — 25. ἐξ ὧν = ἐκ τούτων ὧν. — 26. τούτους — ἀποκαταστησάτωσαν, ist corrupt; vielleicht ἀποκατασησάτω; der Plural wäre intr. = *redeunto*, wofür aber P. sonst

λίδαν καὶ Φίλωνα Χαλκιδεῖς, καὶ τῶν Αἰτωλῶν ὅσοι κοινὰς εἰλήφασιν ἀρχάς. καὶ τοὺς ἐλέφαντας τοὺς ἐν Ἀπαμείᾳ πάντας, καὶ μηκέτι ἄλλους ἐχέτω. ἀποδότω δὲ καὶ τὰς ναῦς τὰς μακρὰς καὶ τὰ ἐκ τούτων ἅρμενα καὶ τὰ σκεύη, καὶ μηκέτι ἐχέτω πλὴν δέκα καταφράκτων· μηδὲ τριακοντάκωπον ἐχέτω ἐλαυνόμενον, μηδὲ πολέμου ἕνεκεν, οὗ αὐτὸς κατάρχει. μηδὲ πλείτωσαν ἐπὶ τάδε τοῦ Καλυκάδνου ἀκρωτηρίου, εἰ μὴ φόρους ἢ πρέσβεις ἢ ὁμήρους ἄγοιεν. μὴ ἐξέστω δὲ Ἀντιόχῳ μηδὲ ξενολογεῖν ἐκ τῆς ὑπὸ Ῥωμαίους ταττομένης, μηδ' ὑποδεχέσθω τοὺς φεύγοντας. ὅσαι δὲ οἰκίαι Ῥοδίων ἢ τῶν συμμάχων ἦσαν ἐν τῇ ὑπὸ βασιλέα Ἀντίοχον ταττομένῃ, ταύτας εἶναι Ῥοδίων ὡς καὶ πρὸ τοῦ τὸν πόλεμον ἐξενεγκεῖν. καὶ εἴ τι χρῆμα ὠφείλετο αὐτοῖς, ὁμοίως ἔσται πράξιμον· καὶ εἴ τι ἀπελήφθη ἀπ' αὐτῶν, ἀναζητηθὲν ἀποδοθήτω. ἀτελῆ δέ ὁμοίως ὡς καὶ πρὸ τοῦ πολέμου τὰ πρὸς τοὺς Ῥοδίους ὑπαρχέτω. εἰ δέ τινας τῶν πόλεων, ἃς ἀποδοῦναι δεῖ Ἀντίοχον, ἑτέροις δέδωκεν Ἀντίοχος, ἐξαγέτω καὶ ἐκ τούτων τὰς φρουρὰς καὶ τοὺς ἄνδρας. ἐὰν δέ τινες ὕστερον ἀποτρέχειν βούλωνται, μὴ προσδεχέσθω. ἀργυρίου δὲ δότω Ἀντίοχος Ἀττικοῦ Ῥωμαίοις ἀρίστου τάλαντα μύρια δισχίλια ἐν ἔτεσι δώδεκα, διδοὺς καθ' ἕκαστον ἔτος χίλια (μὴ ἔλαττον δ' ἑλκέτω τὸ τάλαντον λιτρῶν Ῥωμαϊκῶν ὀγδοήκοντα) καὶ τοῦ σίτου ,φ καὶ ,μ. τν' ἐν ἔτεσι τοῖς πρώτοις πέντε, ὁ' κατὰ τὸ ἔτος, τῷ ἐπιβαλλομένῳ καιρῷ, ᾧ καὶ τοῖς Ῥωμαίοις ἀποδίδωσιν. καὶ τοῦ σίτου, καθὼς ἐτίμησεν ὁ βασιλεὺς Ἀντίοχος, τάλαντα ἑκατὸν εἴκοσι ἑπτὰ καὶ δραχμὰς χιλίας διακοσίας ὀκτώ· ἃ συνεχώρησεν Εὐμένης λαβεῖν, γάζαν εὐαρεστουμένην ἑαυτῷ. ὁμήρους δὲ εἴκοσι διδότω Ἀντίοχος, δι' ἐτῶν τριῶν ἄλλους ἀνταποστέλλων, μὴ νεωτέρους ἐτῶν ὀκτωκαίδεκα μηδὲ πρεσβυτέρους τετταράκοντα πέντε. ἐὰν δέ τι διαφωνήσῃ τῶν ἀποδιδομένων χρημάτων, τῷ ἐχομένῳ ἔτει ἀποδότωσαν. ἂν δέ τινες

das Passiv gebraucht. — 1. *κοινὰς ἀρχάς*, Bundesämter. — 2. *τοὺς ἐν Ἀπαμείᾳ*, dieser Zusatz ist nur begreiflich, wenn Antiochus eben alle noch vorhandenen Kriegselephanten aus seinem Reiche in Apamea vereinigt hatte. — 4. *ἅρμενα*, *armamenta etc.* — 5. *μηδὲ — κατάρχει*, ist ebenso wie dieselbe Stelle bei Liv. corrupt. — 13. *πράξιμον* = *exactio esto.* — 14. *ἀτελῆ*, *immunia.* Diese Stelle übergeht Livius. — 17. *καὶ τοὺς ἄνδρας*, denen er bisher die Städte überlassen hatte. — 21. *ἑλκέτω*, *pendat.* — 23. *τῷ ἐπιβ. κ.*, in einer näher zu bestimmenden Zeit. — 26. *γάζαν εὐαρ.*, *pecuniae summam quam Eumenes ipse aestimaverit.* — 29. *διαφωνεῖν* nicht stimmen, fehlen. —

τῶν πόλεων ἢ τῶν ἐθνῶν, πρὸς ἃ γέγραπται μὴ πολεμεῖν Ἀντίοχον, πρότεροι ἐκφέρωσι πόλεμον, ἐξέστω πολεμεῖν Ἀντιόχῳ. τῶν δὲ ἐθνῶν καὶ πόλεων τούτων μὴ ἐχέτω τὴν κυρίαν αὐτός, μηδ' εἰς φιλίαν προσαγέσθω. περὶ δὲ τῶν ἀδικημάτων τῶν πρὸς ἀλλήλους γιγνομένων εἰς κρίσιν προκαλείσθωσαν. ἐὰν δέ τι θέλωσι πρὸς τὰς συνθήκας ἀμφότεροι κοινῷ δόγματι προστεθῆναι ἢ ἀφαιρεθῆναι ἀπ' αὐτῶν, ἐξέστω.

τμηθέντων δὲ τῶν ὁρκίων ἐπὶ τούτοις, εὐθέως ὁ στρατηγὸς Κόιντον Μινούκιον Θέρμον καὶ Λεύκιον τὸν ἀδελφόν, ἄρτι κεκομικότας τὰ χρήματα παρὰ τῶν Ὀροανδέων, εἰς Συρίαν ἐξαπέστειλε, συντάξας κομίζεσθαι τοὺς ὅρκους παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ διαβεβαιώσασθαι τὰ κατὰ μέρος ὑπὲρ τῶν συνθηκῶν. πρὸς δὲ Κόιντον Φάβιον τὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ στρατηγὸν ἐξέπεμψε γραμματοφόρους, κελεύων πάλιν πλεῖν αὐτὸν εἰς Πάταρα καὶ παραλαβόντα τὰς ὑπαρχούσας αὐτόθι ναῦς διακρῆσαι.

V. Der Dritte Macedonische Krieg (171—167).

A) Perseus Bestrebungen in Griechenland (Liv. XLI, 22—24).

XXII. Perseus per id tempus, quia quidam Dolopum non parebant, et de quibus ambigebatur rebus disceptationem ab rege ad Romanos recovabant, cum exercitu profectus sub ius iudiciumque suum totam coegit gentem. inde per Oetaeos montes transgressus, religionibus quibusdam animo obiectis, oraculum aditurus Delphos escendit. cum in media repente Graecia apparuisset, magnum non finitimis modo urbibus terrorem praebuit, sed in Asiam quoque ad regem Eumenen

8. στρατηγός, *consul*, eigentlich *proconsul*.

18. *Dolopum*] Von Flamininus waren sie für frei erklärt, hatten sich aber im Kriege mit Antiochus an die Aetoler angeschlossen und waren von Philipp mit Zustimmung der Römer unterworfen worden. Die Doloper begaben sich nun unter den Schutz der Römer (174), wozu sie kein Recht hatten. — 22. *religionibus — obiectis*] unter dem Vorgeben religiöser Verpflichtungen. — 24. *terrorem praebuit*] d. h. sein Erscheinen wirkte mächtig auf die Bewohner, die allmählich begriffen, dass der Rest der griechischen Freiheit untergehen werde, wenn der macedonische Thron umgestürzt würde. Die Römischen Quellen behandeln diese nationale Erregung Griechenlands als Furcht vor Macedonien! — 25. *ad regem Eumenen*] Es war dies der unablässige Spion Roms im Osten. Als er (172) im Senat erschien und zum Krieg gegen Perseus aufforderte, sagte er von sich selbst: *Haec adfero ad vos*

nuntii tumultuosi missi. triduum non plus Delphis moratus 6
per Phthiotidem Achaiam Thessaliamque sine damno iniuriaque
populorum, per quorum fines iter fecit, in regnum rediit. nec 7
earum tantum civitatium, per quas iturus erat, satis habuit
animos sibi conciliare, sed circa omnes Graeciae civitates aut
legatos aut litteras dimisit, petens ne diutius simultatium,
quae cum patre suo fuissent, meminissent: nec enim tam
atroces fuisse eas, ut non cum ipso potuerint ac debuerint
finiri; secum quidem omnia illis integra esse ad instituendam 8
fideliter amicitiam. cum Achaeorum maxime gente recon-
ciliandae gratiae viam quaerebat.

XXIII. Haec una ex omni Graecia gens et Atheniensium
civitas eo processerat irarum, ut finibus interdiceret Macedoni-
bus. itaque servitiis ex Achaia fugientibus receptaculum Mace- 2
donia erat, quia, cum finibus suis interdixissent, intrare regni
terminos ipsi non audebant. id cum Perseus animadvertisset, 3
conprensis omnibus litterae**. ceterum ne similis fuga ser-
vorum postea fieret, cogitandum et illis esse. recitatis his 4
litteris per Xenarchum praetorem, qui privatae gratiae aditum
apud regem quaerebat, et plerisque moderate et benigne scriptas
esse censentibus litteras, atque eis maxume qui praeter spem
recepturi essent amissa mancipia, Callicrates ex eis qui in eo 5
verti salutem gentis crederent, si cum Romanis inviolatum
foedus servaretur, „parva“ inquit „aut mediocris res, Achaei,
quibusdam videtur agi: ego maxumam gravissimamque omnium 6
non agi tantum arbitror, sed quodam modo actam esse. nam
qui regibus Macedonum Macedonibusque ipsis finibus inter-
dixissemus, caventes per id decretum scilicet, ne legatos, ne 7

onperta et explorata, haud secus uam si speculator missus a vobis ubiecta oculis referrem. — 3. *in egnum rediit*] nach Macedonien. — . *omnes Graeciae civitates*] dass icht gerade alle griech. Staaten it Philipp in Feindschaft gewesen, ringt Livius hier nicht in Anschlag. - 8. *cum ipso*] mit seinem Tode. - 9. *integra esse*] hätten sie in der Beziehung freie Hand. 12. *Atheniensium civitas*] cf. XXXI, . — 13. *finibus interdiceret*] d. h. des Rechts- und Schutzverhältniss . B. *conmercium*) hörte gegenseitig if. — 15. *intrare*] d. h. sie konn- n in Macedonien den *fugitivus* cht vindiciren, weil sie kein Klage- cht hatten. — 17. *litterae*] Es ist eles ausgefallen, zunächst die Nachricht, dass er die Sklaven, wahrscheinlich an die Landesversammlung, zurückzuschicken versprach, und zugleich der grösste Theil des Briefes. — 19. *Xenarchus* war 175/4 Strateg. — 22. *recepturi essent*] erhalten sollten. — *Callicrates*] Seinen Charakter erkennt man aus Pol. XXVI, 1: *ὧν* (die Gesandten, wozu Call. gehörte) *καὶ παραγενομένων εἰς τὴν Ῥώμην, εἰσελθὼν ὁ Καλλικράτης εἰς τὴν σύγκλητον τοσοῦτον ἀπέσχε τοῦ ταῖς ἐντολαῖς* (Auftrag) *ἀκολούθως διδάσκειν τὸ συνέδριον, ὥστε τοὐναντίον ἐκ καταβολῆς ἐπεχείρησεν οὐ μόνον τῶν ἀντιπολιτευομένων κατηγορεῖν θρασέως, ἀλλὰ καὶ τὴν σύγκλητον νουθετεῖν.* — 27. *qui . . interdixissemus*] = obgleich wir ausge-

nuntios admitteremus regum, per quos aliquorum ex nobis animi sollicitarentur, ii contionantem quodam modo absentem audimus. regem, et, si dis placet, orationem eius probamus.
8 et cum ferae bestiae cibum ad fraudem suam positum plerumque aspernentur et refugiant, nos caeci specie parvi beneficii inescamur, et servolorum minimi pretii recipiendorum spe
9 nostram ipsorum libertatem subrui et temptari patimur. quis enim non videt viam regiae societatis quaeri, qua Romanum foedus, quo nostra omnia continentur, violetur? nisi hoc dubium alicui est, bellandum Romanis cum Perseo esse, et quod vivo Philippo exspectatum, morte eius interpellatum est,
10 id post mortem Philippi futurum. duos, ut scitis, habuit filios Philippus, Demetrium et Persea. genere materno virtute, ingenio favore Macedonum longe praestitit Demetrius. sed
11 quia in Romanos odii regnum posuerat praemium, Demetrium nullo alio crimine quam Romanae amicitiae initae occidit, Persea, quem belli cum populo Romano prius paene quam
12 regni heredem futurum sciebat, regem fecit. itaque quid hic post mortem patris egit aliud quam bellum paravit? Bastarnas primum ad terrorem omnium in Dardaniam inmisit; qui si sedem eam tenuissent, graviores eos accolas Graecia habuisset
13 quam Asia Gallos habebat. ea spe depulsus non tamen belli consilia omisit: immo, si vere volumus dicere, iam inchoavit bellum. Dolopiam armis subegit nec provocantes de controversiis ad disceptationem populi Romani audivit. inde transgressus Oetam, ut repente in medio umbilico Graeciae con-
14 spiceretur, Delphos escendit. haec usurpatio itineris insoliti

schlossen haben. — 3. *si dis placet*] = am Ende gar noch. — 10. *bellandum Romanis*] Call. weiss sehr gut, dass der Krieg gegen Perseus in Rom so gut wie beschlossen war, mochte nun dieser handeln wie er wollte. — 15. *Demetrium . . occidit*] „Zwischen Demetrius und Perseus war ein tragischer Bruderhass; Perseus war nichts weniger als ein edler Charakter, aber es ist ein gewöhnlicher Paralogismus, dass wenn zwischen Zweien Feindschaft besteht und der Eine von Beiden unedel ist, der Andere tüchtig sein muss: dies ist ein falscher Schluss. Ohne bösen Willen liess, wie es scheint, Demetrius sich von Rom gewinnen gegen seinen Vater zu wirken. Dass Perseus ihn anklagte und der Vater ihn als Verräther betrachtete, scheint mir nicht Unrecht. Demetrius starb und die allgemeine Meinung ist, dass der Vater ihm durch Gift habe das Leben nehmen lassen.“ Nieb. Vorl. Gr. Gesch. III, 496. — 19. *Bastarnas*] Noch Philipp hatte, wie man ihm Schuld gab, die Bastarner am unteren Ister aufgewiegelt und bestimmt, über die Donau zu kommen, zur Schwächung der Dardanier. Die Absicht war: die Bastarner sollten über die Alpen in Italien eindringen und sich mit den Cenomanen und Insubrern verbinden, um die Römischen Consuln zu beschäftigen, welche durchaus Triumphe feiern wollten. — 24. *Dolopiam*, d. h. eine Partei im Lande, welche sich Macedonien nicht fügen wollte, cf. c. 22, 4. — 27. *usurpatio*] das Einschlagen des Weges, nicht = Anspruch auf die Strasse wie *auf*

quo vobis spectare videtur? Thessaliam deinde peragravit: quod sine ullius eorum quos oderat noxa, hoc magis temptationem metuo. inde litteras ad nos cum muneris specie misit, et cogitare iubet, quo modo in relicum hoc munere non egeamus, hoc est ut decretum, quo arcentur Peloponnenso Macedones, tollamus, rursus legatos regios et hospitia cum principibus et mox Macedonum exercitus, ipsum regem denique a Delphis — quantum enim interfluit fretum? — traicientem in Peloponnensum videamus, inmisceamur Macedonibus armantibus se adversus Romanos. ego nihil novi censeo decernendum servandaque omnia integra, donec ad certum redigatur, vanusne hic timor noster an verus fuerit. si pax inviolata inter Macedonas Romanosque manebit, nobis quoque amicitia et commercium sit: nunc de eo agere periculosum et inmaturum videtur."

XXIV. Post hunc Archo, frater Xenarchi praetoris, ita disseruit: „difficilem orationem Callicrates et mihi et omnibus, qui ab eo dissentimus, fecit: agendo enim Romanae societatis causam ipse temptarique et oppugnari dicendo, quam nemo neque temptat neque oppugnat, effecit, ut qui ab se dissentiret, adversus Romanos dicere videretur. ac primum omnium, tamquam non hic nobiscum fuisset, sed aut ex curia populi Romani veniret aut regum arcanis interesset, omnia scit enuntiatque quae occulte facta sunt. divinat etiam quae futura fuerint, si Philippus vixisset, quid ita Perseus regni heres sit, quid parent Macedones, quid cogitent Romani. nos autem, qui nec ob quam causam nec quem ad modum perierit Demetrius scimus, nec quid Philippus, si vixisset, facturus fuerit, ad haec quae palam geruntur consilia nostra accommodare oportet. ac scimus Persea regno accepto regem ab populo Romano appellatum; audimus legatos Romanos venisse ad regem et eos benigne exceptos. haec omnia pacis equidem signa esse iudico, non belli, nec Romanos offendi posse, si ut bellum gerentes eos secuti sumus, nunc quoque pacis auctores sequamur. cur quidem nos inexpiabile omnium soli bellum adversus

ein Recht. — 2. *quod*, sc. *peragravit*. — *quos oderat*] ist ungerechtfertigte Voraussetzung. — 13. *amicitia et conmercium*] = Handelsvertrag, wodurch der Fremde mit dem Bürger in vermögensrechtlicher Beziehung gleichgestellt wird.

15. *Archo*] Er war ebenfalls Strateg des Bundes gewesen. — 18. *temptarique et oppugnari*] Als ob man geradezu ein Bündniss mit Macedonien und Krieg mit Rom wolle. — 21. *fuisset*, in der letzten Zeit; *veniret* u. *interesset*, eben jetzt. — 22. *regum arcanis*] Beachte, dass Archo die gewöhnliche Erzählung von der Ermordung des Demetrius nicht zu glauben scheint. — 28. *ad haec*] Der Brief und das Anerbieten. — 29. *ac scimus*] nun wissen wir. — 30. *appellatum*] anerkannt worden ist. — 33. *pacis auctores*] Die Römer haben mit Maced. Frieden geschlossen, also steht es auch den Bundesgenossen zu. — 34. *inexpia-*

8 regnum Macedonum geramus, non video. opportuni propin-
quitate ipsa Macedoniae sumus? an infirmissimi omnium, tam-
quam, quos nuper subegit, Dolopes? immo contra ea vel
viribus nostris, deum benignitate, vel regionis intervallo tuti.
9 sed simus aeque subiecti ac Thessali Aetolique: nihilo plus
fidei auctoritatisque habemus adversus Macedonas apud Romanos,
qui semper socii atque amici fuimus, quam Aetoli, qui paulo
ante hostes fuerunt? quod Aetolis, quod Thessalis, quod
Epirotis, omni denique Graeciae cum Macedonibus iuris est,
10 idem et nobis sit. cur exsecrabilis ista nobis solis velut dis-
11 tortio iuris humani est? fecerit aliquid Philippus, cur adver-
sus eum armatam et bellum gerentem hoc decerneremus: quid
Perseus, novus rex, omnis iniuriae insons, suo beneficio paternas
simultates oblitterans, meruit, cur soli omnium hostes ei simus?
12 quamquam et illud dicere poteram, tanta priorum Macedoniae
regum merita erga nos fuisse, ut Philippi unius iniurias, si
13 quae forte fuerunt, utique post mortem obscurent; meministis
cum classis Romana Cenchreis staret, consul cum exercitu
Elateae esset, triduum nos in concilio fuisse consultantes, utrum
14 Romanos an Philippum sequeremur. nihil metus praesens ab
Romanis sententias nostras inclinarit: fuit certe tamen aliquid,
quod tam longam deliberationem faceret. illud quid erat?
vetusta coniunctio cum Macedonibus, vetera et magna in nos
15 regum merita. valeant nunc eadem illa, non ut praecipue
amici, sed ne praecipue inimici simus. ne id quod non agitur,
Callicrates, simulaverimus agi. nemo novae societatis aut novi
foederis, quo nos temere inligemus, conscribendi est auctor:
16 sed commercium tantum iuris praebendi repetendique sit, ne
interdictione finium nostrorum nos quoque ipsos regno arceamus,
17 ne servis nostris pateat quo fugere liceat. quid? hoc adversus
Romana foedera est? quid rem parvam et apertam magnam
18 et suspectam facimus? quid vanos tumultus ciemus? quid ut
ipsi locum adsentandi Romanis habeamus, suspectos alios in-
visosque efficimus? si bellum erit, ne Perseus quidem dubitat,
quin Romanos secuturi simus. in pace etiam si non finiuntur
19 odia, at intermittantur." cum iidem huic orationi, qui litteris
regis adsensi erant, adsentirentur, indignatione principum,
quod quam rem ne legatione quidem dignam iudicasset Perseus,
20 litteris paucorum versuum impetraret, decretum differtur. legati

bile, *ἀκήρυκτος πόλεμος*. — 1. *opportuni propinquitate*] so dass wir für die Unabhängigkeit Achaia's zu fürchten hätten. — 5. *subiecti*] dem Perseus preisgegeben, wie *opportuni*. — 10. *velut distortio*] diese gewissermassen unnatürliche Verrenkung des natürlichen Rechts. — 11. *cur* abhängig von *fecerit aliquid*, wie nachher *meruit cur*. — 19. *triduum nos in concilio fuisse*] cf. XXXII, 19 sqq. — 28. *commercium iuris*] gegenseitiges Rechtsverhältniss. — 33. *locum*] Gelegenheit. — 39. *de-*

deinde postea missi ab rege, cum Megalopoli concilium esset; dataque opera est ab eis, qui offensionem apud Romanos timebant, ne admitterentur.

B) Eumenes Anklage im Römischen Senat (Liv. XLII, 11—13).

XI. Eumenes ut Romam venit, exceptus cum tanto honore 2
quantum non meritis tantum eius sed beneficiis etiam suis,
ingentia quae in eum congesta erant, existimabant deberi, a
praetore in senatum est introductus. causam veniendi sibi 3
Romam fuisse dixit praeter cupiditatem visendi deos homines-
que, quorum beneficio in ea fortuna esset, supra quam ne
optare quidem auderet, etiam ut coram moneret senatum ut
Persei conatis obviam iret. orsus inde a Philippi consiliis 4
necem Demetrii filii rettulit adversantis Romano bello. Bastar-
narum gentem excitam sedibus suis, quorum auxiliis fretus in
Italiam transiret: haec illum volutantem in animo oppressum 5
fato regnum ei reliquisse, quem infestissimum esse sensisset
Romanis. itaque Persea hereditarium a patre relictum bellum
et simul cum imperio traditum septimum iam annum alere ac
fovere omnibus consiliis. florere praeterea iuventute, quam 6
stirpem longa pax ediderit, florere opibus regni, florere etiam

cretum differtur] der Beschluss muss doch soweit gegangen sein, Gesandte des Perseus überhaupt zuzulassen, was vorher nicht gestattet war. — 2. *ab eis qui etc.*] Die römische Partei scheint im Bundesrathe unterdessen die Majorität erlangt zu haben. Vgl. 201, 2. Ueber die Parteien in Griechenland vgl. XLII, 30: *In liberis gentibus populisque egens ubique multitudo omnis ferme, ut solet, deteriori rei favebat, ad regem Macedonasque inclinata; principum diversa cerneres studia. pars ita in Romanos effusi erant, ut auctoritatem immodico favore corrumperent, pauci ex iis iustitia imperii Romani capti, plures ita, si praecipuam operam navassent, potentes sese in civitatibus suis futuros rati. pars altera regiae adulationis erat, quos aes alienum et desperatio rerum suarum eodem manente statu praecipites ad novanda omnia agebat; quosdam ventosum ingenium, quia cum Perseo magis aura popularis erat. tertia pars, optuma eadem et prudentissima, si utique optio domini potioris daretur, sub Romanis quam sub rege malebat esse: si liberum isdem arbitrium fortunae esset, neutram partem volebant potentiorem altera oppressa fieri, sed illibatis potius viribus utriusque partis pacem ex aequo manere: ita inter utrosque optimam condicionem civitatum fore protegente altero semper inopem ab alterius iniuria. haec sentientes certamina fautorum utriusque partis taciti ex tuto spectabant.*

15. *in Italiam transiret*] Vgl. zu XLI, 23, aber auch XXXI, 7. — 18. *septimum iam annum*] Philipp starb 179, die Rede des Eumenes fällt in das Jahr 172. — 19. *florere*] = *abundare; iuventus* = ἡλικία, οἱ ἐν τῇ ἡλικίᾳ ὄντες. — 20. *florere etiam aetate*] er selbst stehe im

aetate. atque *cum corporis* robore ac viribus vigeat, animum
7 esse inveteratum diutina arte atque usu belli. nam inde a
puero patris contubernio Romanis quoque bellis, non finitumis
tantum adsuetum, missum a patre in expeditiones multas
8 variasque. iam ex quo ipse accepisset regnum, multa, quae
non vi, non dolo Philippus omnia expertus potuisset moliri,
9 admirando rerum successu tenuisse. adcessisse ad vires eam,
quae longo tempore multis magnisque meritis pareretur, auctoritatem non apud Macedonas tantum, sed apud Graeciae atque Asiae civitates. XII. vereri maiestatem eius omnes; nec
2 pro quibus meritis, pro qua munificentia tantum ei tribuatur,
cernere, nec dicere pro certo posse, utrum felicitate id quadam
eius accidat, an, quod ipse vereatur dicere, invidia adversus
Romanos favorem illi conciliet. inter ipsos quoque reges in-
3 genti esse auctoritate: Seleuci filiam duxisse eum non peten-
tem sed petitum ultro, sororem dedisse Prusiae precanti atque
4 oranti; celebratas esse utrasque nuptias gratulatione et donis
innumerabilium legationum et velut auspicibus nobilissumis
5 populis deductas esse. Boeotorum gentem, captatam Philippo,
numquam ad scribendum amicitiae foedus adduci potuisse:
tribus nunc locis cum Perseo foedus incisum litteris esse, uno

kräftigsten Mannesalter. — 3. *patris contubernio*] Perseus hatte bereits unter Philipp den Römischen Krieg mitgemacht. — 5. *iam*, vollends. — 10. *civitates*, Republiken.

10. Ueber den Charakter des Perseus vgl. Polyb. XXVI, 5: *ὁ δὲ Περσεὺς ἀνανεωσάμενος τὴν φιλίαν τὴν πρὸς Ῥωμαίους εὐθέως ἐλληνοκοπεῖν ἐπεβάλλετο, κατακαλῶν εἰς τὴν Μακεδονίαν καὶ τοὺς τὰ χρέα φεύγοντας καὶ τοὺς πρὸς καταδίκαι, ἐκπεπτωκότας καὶ τοὺς ἐπὶ βασιλικοῖς ἐγκλήμασι παρακεχωρηκότας. καὶ τούτων ἐξετίθει προγραφὰς εἰς τε Δῆλον καὶ Δελφοὺς καὶ τὸ τῆς Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἱερόν, διδοὺς οὐ μόνον τὴν ἀσφάλειαν τοῖς καταπορευομένοις ἀλλὰ καὶ τῶν ὑπαρχόντων κομιδήν, ἀφ' ὧν ἕκαστος ἔφυγεν. παρέλυσε δὲ καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ τῇ Μακεδονίᾳ τῶν βασιλικῶν ὀφειλημάτων, ἀφῆκε δὲ καὶ τοὺς ἐν ταῖς φυλακαῖς ἐγκεκλεισμένους ἐπὶ βασιλικαῖς αἰτίαις. ταῦτα δὲ ποιήσας πολλοὺς ἐμετεώρισε, δοκῶν καλὰς ἐλπίδας ὑποδεικνύναι πᾶσι τοῖς Ἕλλησιν ἐν αὐτῷ. ἐπέφαινε δὲ καὶ κατὰ τὴν ἐν τῷ λοιπῷ βίῳ προστασίαν τὸ τῆς βασιλείας ἀξίωμα· κατά τε γὰρ τὴν ἐπιφάνειαν ἦν ἱκανὸς καὶ πρὸς πᾶσαν σωματικὴν χρείαν εὔθετος, κατά τε τὴν ἐπίφασιν εἶχεν ἐπισκύνιον καὶ τάξιν οὐκ ἀνοίκειον τῆς ἡλικίας. ἐπεφεύγει δὲ καὶ τὴν πατρικὴν ἀσέλγειαν τήν τε περὶ τὰς γυναῖκας καὶ τὴν περὶ τοὺς πότους, καὶ οὐ μόνον αὐτὸς μέτριον ἔπινε δεικνῶν, ἀλλὰ καὶ οἱ συνόντες αὐτῷ φίλοι.* — 15. *filiam*] *Laodice.* — 18. *velut auspicibus*] der *auspex nuptiarum* ist zunächst der *pontifex maximus*, welcher die Formel des Gebets vorspricht, in welchem die Götter der Ehe (Juno, Tellus, Ceres etc.) indigitirt werden; dann aber sind die *auspices nupt.* alle Zeugen und Gäste, welche schliesslich die Braut im festlichen Zuge (*deductio*) in das neue Haus geleiten. Vgl. Becker's Gallus II, 20 sqq. — 20. *ad scribendum amicitiae foedus*] Vgl. *νόμους, ψήφισμα γράφειν* etc. — 21. *incisum litteris*] Vgl. *litteris inscribuntur statuae* statt: *in statuis inscr. litterae*, ferner *monumentum cruentis inustum litteris etc.* Nägelsb. § 142. —

Thebis, altero ad Delium, augustissimo et celeberrumo in templo, tertio Delphis. in Achaico concilio vero nisi discussa 6
res per paucos Romanum imperium intentantes esset, eo rem prope adductam, ut aditus ei in Achaiam daretur. at hercule 7
suos honores, cuius merita in eam gentem privatim an publice sint maiora vix dici possit, partim desertos per incultum ac neglegentiam, partim hostiliter sublatos esse. iam Aetolos quem ignorare in seditionibus suis non ab Romanis, sed a Perseo praesidium petisse? his eum fultum societatibus atque 8
amicitiis eos domesticos apparatus belli habere, opibus ut externis non egeat. triginta milibus peditum quinque milibus equitum, in decem annos frumentum praeparare: ut abstinere et suo et hostium agro frumentandi causa possit. iam pecu- 9
niam tantam habere, ut decem milibus mercennariorum militum praeter Macedonum copias stipendium in totidem annos praeparatum habeat, praeter annuum, quod ex metallis regiis capiat, vectigal. arma vel tribus tantis exercitibus in arma- 10
mentaria congessisse. iuventutem, ut iam Macedonia deficiat, velut ex perenni fonte unde hauriat, Threciam subiectam esse.
XIII. reliquom orationis adhortatio fuit. „non ego haec“ inquit „incertis iactata rumoribus et cupidius credita, quia vera esse de inimico crimina volebam, adfero ad vos, patres conscripti, sed comperta et explorata nuntio, haud secus quam si speculator missus a vobis subiecta oculis referrem; neque 2
relicto regno meo, quod amplum et egregium vos fecistis, mare tantum traiecissem, ut vana ad vos adferendo fidem abrogarem mihi. cernebam nobilissimas Asiae et Graeciae 3
civitates in dies magis denudantes iudicia sua, mox, si permitteretur, eo processuras, unde receptum ad paenitendum non haberent. cernebam Persea non continentem se Macedoniae 4
regno, alia armis occupantem, alia, quae vi subigi non possent,

1. *augustissimo . . in templo*] τὸ τῆς Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἱερόν? Die Römer wussten das Bündniss bald wieder zu sprengen. — 2. *discussa*, vereitelt. — 3. *intentantes*] drohend entgegenhalten. — 5. *suos honores*] Natürlich schon des Attalus, des Vaters des Eumenes. Alle Statuen und Ehrenzeichen des Eumenes sollten im Peloponnes entfernt werden, schliesslich ἐγράφη δόγμα προστάττον τοῖς ἄρχουσι πάσας ἀποκαταστῆσαι τὰς Εὐμένους τοῦ βασιλέως τιμάς, πλὴν εἴ τινες ἀφῃρέθησάν τι περιέχουσι τῷ κοινῷ τῶν Ἀχαιῶν ἢ παράνομον. Polyb. XXVIII, 7. — 7. *iam Aetolos*] Seit ihrer Unterwerfung fehlten den Aetolern alle Mittel zu ihrer Unterhaltung, die Noth brachte das Volk zur Verzweiflung. Es erfolgten schreckliche Auftritte, an welchen Perseus, von seinen Anhängern um Hülfe angesprochen, Theil nahm. Die Römer dagegen sahen nicht ungern, wie das wilde Volk im Kampfe gegen sich selbst seine letzten Kräfte verzehrte; sie begnügten sich, von beiden Parteien Geisseln zu nehmen.

21. *vera esse . . volebam*] denn was man wünscht, glaubt man gern. Caes. b. g. — 28. *denudantes*] wie sie von Tag zu Tag mehr ihre Ansicht und Absicht enthüllen. —

favore ac benevolentia complectentem. videbam quam inpar esset sors, cum ille vobis bellum infestum pararet, vos ei securam pacem praestaretis, quamquam mihi quidem non parare 6 sed gerere paene bellum videbatur. Abrupolim, socium atque amicum vestrum, regno expulit. Arthetaurum Illyrium, quia scripta ab eo quaedam vobis conperit, socium item atque 7 amicum vestrum, interfecit. Euersam et Callicritum Thebanos, principes civitatis, quia liberius adversus eum in concilio Boeotorum locuti fuerant delaturosque ad vos quae agerentur professi erant, tollendos curavit. auxilium Byzantiis adversus 8 foedus tulit, Dolopiae bellum intulit, Thessaliam et Doridem cum exercitu pervasit, ut in bello intestino deterioris partis 9 auxilio meliorem adfligeret. confudit et miscuit omnia in Thessalia Perrhaebiaque spe novarum tabularum, ut manu 10 debitorum obnoxia sibi optumates opprimeret. haec cum vobis quiescentibus et patientibus fecerit, et concessam sibi Graeciam esse a vobis videat, pro certo habet neminem sibi, antequam 11 in Italiam traiecerit, armatum occursurum. hoc quam vobis tutum aut honestum sit, vos videritis: ego certe mihi turpe esse duxi prius Persea ad bellum inferendum, quam me socium 12 ad praedicendum, ut caveretis, venire in Italiam. functus necessario mihi officio, et quodam modo liberata atque exonerata fide mea, quid ultra facere possum, quam uti deos deasque precer, ut vos et vestrae rei publicae et nobis sociis atque amicis, qui ex vobis pendemus, consulatis?“

Haec oratio movit patres conscriptos, ceterum in praesentia nihil praeterquam fuisse in curia regem scire quisquam potuit: eo silentio clausa curia erat, bello denique perfecto quaeque dicta ab rege quaeque responsa essent emanavere.

1. *quam inpar esset sors*] denn wenn Rom nicht so ruhig aus der Ferne zuschauen würde, so dürften es die Griechischen Staaten kaum wagen, sich so rückhaltslos für Perseus auszusprechen. — 4. *Abrupolim*] Ein den Römern befreundeter Thrakischer Fürst, der einen Raubzug nach Macedonien gemacht hatte. — 5. *Arthetaurum*, *ἐν Ἰλλυριοῖς δυνάστην*. — 7. *interfecit*] Wenigstens gab er den Mördern Schutz in seinem Lande. — 8. *principes civitatis*] Perseus schickte Truppen nach Boeotien, angeblich um die Unruhen zu unterdrücken, in der That um der Volkspartei den Sieg zu verschaffen. — 10. *Byzantiis*] *per speciem auxilii Byzantiis ferendi, re ipsa ad terrorem regulis Thracum iniciendum*. Liv. 39, 35. — 14. *spe novarum tabularum*] die Verarmung in Thessaliotis und Perrhäbien war ebenso gross wie in Aetolien, aber hier wussten die Römer das Loos der Verarmten zu erleichtern.

C) Rede des Sp. Ligustinus bei der Aushebung in Rom (Liv. XLII, 34).

XXXIV. postquam consul quae voluerat dixit, Sp. Ligustinus ex eo numero, qui tribunos plebis appellaverant, a consule et ab tribunis petiit, ut sibi paucis ad populum agere liceret. permissu omnium ita locutus fertur. „Sp. Ligustinus tribus 2
Crustuminae ex Sabinis sum oriundus, Quirites. pater mihi iugerum agri reliquit et parvom tugurium, in quo natus educatusque sum; hodieque ibi habito. cum primum in aetatem 3
veni, pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit, quae secum nihil adtulit praeter libertatem pudicitiamque, et cum his fecunditatem, quanta vel in diti domo satis esset. sex filii nobis, 4
duae filiae sunt, utraeque iam nuptae. filii quattuor togas viriles habent, duo praetextati sunt. miles sum factus P. Sulpicio C. Aurelio consulibus. in eo exercitu, qui in Macedoniam est transportatus, biennium miles gregarius fui adversus Philippum regem; tertio anno virtutis causa mihi T. Quinctius Flamininus decumum ordinem hastatum adsignavit. devicto 6
Philippo Macedonibusque cum in Italiam reportati ac dimissi essemus, continuo miles voluntarius cum M. Porcio consule in

2. Als der Consul Licinius Veteranen und Centurionen ohne Rücksicht auf ihren früheren Rang ausheben liess, appellirten 23 Centurionen (*qui primos pilos duxerant*) an die Volkstribunen. Diese veranstalten zunächst eine Cognition, um die Sache zu untersuchen: *ad subsellia tribunorum res agebatur: eo M. Popillius consularis, advocatus centurionum et consul venerunt. consule inde postulante, ut in contione ea res ageretur, populus in contionem advocatus. pro centurionibus M. Popillius, qui biennio ante consul fuerat, ita verba fecit: militares homines et stipendia iusta et corpora et aetate et adsiduis laboribus confecta habere: nihil recusare tamen, quo minus operam rei publicae deni. id tantum deprecari, ne inferiores iis ordines, quam quos cum militassent habuissent, adtribuerentur. P. Licinius consul senatus consulta recitari iussit, primum quo bellum senatus Persei iussisset, deinde quo veteres centuriones quam plurimos ad id bellum scribi censuisset nec ulli, qui non maior annis quinquaginta esset, vacationem militiae esse. deprecatus est deinde, ne novo bello tam propinquo Italiae adversus regem potentissimum aut tribunos militum dilectum habentes impedirent aut prohiberent consulem, quem cuique ordinem adsignari e rep. esset, eum adsignare* (Liv. c. 33). — 3. *a consule et ab tribunis*] die Tribunen sind die Vorsitzenden der Versammlung und ertheilen allein das Wort, der Consul ist ja selbst Partei; aber Ligustinus bittet auch den Consul um seine Zustimmung aus Achtung vor ihm. — 4. *ad populum agere*] zum V. sprechen; vgl. *cum pop. agere*. — 7. *iugerum agri*] Also nicht einmal das gewöhnliche *heredium* von 2 *iugera*, d. h. er gehörte zu den Proletariern. — 8. *in aetatem*] das heirathsfähige Alter, wie ἡλικία Thuc. II, 44. — 13. *P. Sulpicio C. Aurelio consulibus*] = 200 v. Chr. — 17. *decumum ordinem hastatum*] die *hastati, principes* und *triarii* bildeten je 10 Manipel (= 30), jede Manipel hatte 2 Centurionen (*prior* und *posterior*) also die Legion 60. — 19. *cum M.*

7 Hispaniam sum profectus. neminem omnium imperatorum, qui vivant, acriorem virtutis spectatorem ac iudicem fuisse sciunt qui et illum et alios duces longa militia experti sunt. hic me imperator dignum iudicavit, cui primum hastatum
8 prioris centuriae adsignaret. tertio iterum voluntarius miles factus sum in eum exercitum, qui adversus Aetolos et Antiochum regem est missus. a M'. Acilio mihi primus princeps
9 prioris centuriae est adsignatus. expulso rege Antiocho, subactis Aetolis reportati sumus in Italiam; et deinceps bis quae annua in Italia merebant legiones stipendia feci. bis deinde in Hispania militavi, semel Q. Fulvio Flacco, iterum Ti. Sem-
10 pronio Graccho praetore. a Flacco inter ceteros, quos virtutis causa secum ad triumphum deducebat, deductus sum; a Ti.
11 Graccho rogatus in provinciam redii. quater intra paucos annos primum pilum duxi, quater et triciens virtutis causa donatus ab imperatoribus sum, sex civicas coronas accepi. viginti duo stipendia annua in exercitu emerita habeo, et maior
12 annis sum quinquaginta. quodsi mihi nec stipendia omnia emerita essent necdum aetas vacationem daret, tamen, cum quattuor milites pro me uno vobis dare, P. Licini, possem.
13 aecum erat me dimitti. sed haec pro causa mea dicta accipiatis velim: ipse me, quoad quisquam, qui exercitus scribit, idoneum militem iudicabit, numquam sum excusaturus. ordine quo me
14 dignum iudicent tribuni militum, ipsorum est potestatis: ne quis me virtute in exercitu praestet, dabo ego operam, et semper ita fecisse me et imperatores mei et qui una stipendia
15 fecerunt testes sunt. vos quoque aecum est, commilitones, etsi appellatione vestrum vos usurpatis ius, cum adulescentes nihil adversus magistratuum senatusque auctoritatem usquam feceritis, nunc quoque in potestate senatus ac consulum esse,

Porcio consule] 195 v. Chr. — 4. *primum hastatum prioris centuriae*] also der Erste unter den Centurionen der *hastati*. Die Zwischenstufen des Avancements werden nicht angegeben, konnten auch wohl öfters (*virtutis causa*) übersprungen werden. — 8. *subactis Aetolis*] 189 v. Chr. — 10. *annua stipendia*] unter *stipendium*, dem Dienst der Legionen im Felde, versteht man regelmässig den einjährigen Dienst. Dies konnte aber nur bei dem Dienst in Italien selbst festgehalten werden, ausserhalb Italiens wurden die Soldaten in der Regel länger bei den Fahnen festgehalten oder blieben freiwillig. So war es mit Ligustinus in Griechenland, Spanien etc. bisher gewesen. Darum ist der Zusatz in *Italia* nöthig. — 11. *Q. Fulvio Flacco etc.*] 182—180. — 15. *primum pilum*] d. h. er war *primus centurio prioris centuriae*, also *primus pilus*, denn der *cent. pr. cent.* führte den ganzen Manipel. — 17. *viginti duo*] Also 2 mehr als das *maximum* für den Dienst zu Fuss war. — 20. *quattuor milites*] die Söhne. — 22. *quoad quisquam*] so lange auch nur irgend ein Feldherr. — 23. *ordine quo*] attractio inversa = *quo ordine*, cf. Virg. Aen. I, 573 *urbem quam statuo vestra est*. Häufiger ist diese Form im Griechischen. — 30. *in potestate senatus ac consulum*] Beide Behörden verfügen

et omnia honesta loca ducere, quibus rem publicam defensuri sitis.“ haec ubi dixit, conlaudatum multis verbis consul ex 16
contione in senatum duxit. ibi quoque ei ex autoritate senatus gratiae actae, tribunique militares in legione prima primum pilum virtutis causa ei adsignarunt. ceteri centuriones remissa appellatione ad dilectum oboedienter responderunt.

D) Die neue Art der Römischen Politik (Liv. XLII, 47).

XLVII. Marcius et Atilius Romam cum venissent, legationem in Capitolio ita renuntiarunt, ut nulla re magis gloriarentur quam decepto per indutias et spem pacis rege. adeo 2
enim apparatibus belli fuisse instructum, ipsis nulla parata re, ut omnia opportuna loca praeoccupari ante ab eo potuerint, quam exercitus in Graeciam traiceretur. spatio autem indu- 3
tiarum sumpto aecum certamen futurum; illum nihilo paratiorem, Romanos omnibus instructiores rebus coepturos bellum. Boeotorum quoque se concilium arte distraxisse, ne coniungi amplius ullo consensu Macedonibus possent. haec ut summa 4
ratione acta magna pars senatus adprobabat, veteres et moris antiqui memores negabant se in ea legatione Romanas agnoscere artes. non per insidias et nocturna proelia, nec simulata 5
fuga improvisoque ad incautum hostem reditu, nec ut astu magis quam vera virtute gloriarentur, bella maiores gessisse. indicere prius quam gerere solitos bella, denuntiare etiam 6
interdum diem et locum finire in quo dimicaturi essent. eadem 7

mit einander über das Heerwesen: Der Senat bestimmt die Zahl der Legionen und die allgemeinen Grundsätze der Aushebung, die Consuln haben die Ausführung im Einzelnen.

8. Das Römische Heer war (171) noch nicht gerüstet, u. zu schwach, um Perseus angreifen zu können; auch konnte man den Griechen im Rücken nicht völlig trauen. Marcius Philippus bewog daher den König zu einem Waffenstillstand, um Friedensverhandlungen zu betreiben, und Perseus liess sich dazu verleiten, statt seinen Vortheil auszunützen. Die Zeit benutzte die Römische Gesandtschaft, um die Griechen in Gährung zu bringen und die Parteien zu trennen, sich selbst aber zu verstärken. — 13. *exercitus*] das Hauptheer unter P. Licinius. — 16. *distraxisse*] Sie wussten geschickt den Böotischen Bund durch gegenseitige Eifersucht und Furcht aufzulösen, nur Coronea und Haliartus hielten an Macedonien fest. — 23. *indicere priusquam gerere*] Cic. de rep. II, 17 *Tullus Hostilius sanxit fetiali religione, ut omne bellum, quod denuntiatum indictumque non esset, id iniustum esse atque inpium iudicaretur.* — 24. *et locum finire*] Vgl. dagegen Plut. Marius 25: *Βοιῶρις δὲ ὁ τῶν Κίμβρων βασιλεὺς προσιππεύσας τῷ στρατοπέδῳ προύκαλεῖτο τὸν Μάριον ἡμέραν ὁρίσαντα καὶ τόπον προελθεῖν διαγωνισασθαι περὶ τῆς χώρας. τοῦ δὲ Μαρίου φήσαντος*

λαις ἥ τε νῆσος καὶ ὁ λιμὴν διείληπτο. νεωρίων τε ἔγεμον αἱ κρηπῖδες αἵδε ἐς ναῦς διακοσίας καὶ εἴκοσι πεποιημένων, καὶ ταμιείων ἐπὶ τοῖς νεωρίοις ἐς τριηρετικὰ σκεύη. κίονες δ' ἑκάστου νεωσοίκου προῦχον Ἰωνικοὶ δύο, ἐς εἰκόνα στοᾶς τὴν ὄψιν τοῦ τε λιμένος καὶ τῆς νήσου περιφέροντες. ἐπὶ δὲ τῆς νήσου σκηνὴ πεποίητο τῷ ναυάρχῳ, ὅθεν ἔδει καὶ τὸν σαλπιγκτὴν σημαίνειν καὶ τὸν κήρυκα προλέγειν καὶ τὸν ναύαρχον ἐφορᾶν. ἔκειτο δ' ἡ νῆσος κατὰ τὸν ἔσκλουν, καὶ ἀνετέτατο ἰσχυρῶς, ἵνα ὅ τε ναύαρχος τὰ ἐκ πελάγους πάντα ἐφορᾷ, καὶ τοῖς ἐπιπλέουσιν ἀφανὴς ἡ τῶν ἔνδον ἦ ὄψις ἡ ἀκριβής. οὐ μὴν οὐδὲ τοῖς ἐσπλεύσασιν ἐμπόροις εὐθὺς ἦν τὰ νεώρια σύνοπτα· τεῖχός τε γὰρ αὐτοῖς διπλοῦν περιέκειτο, καὶ πύλαι, αἳ τοὺς ἐμπόρους ἀπὸ τοῦ πρώτου λιμένος ἐς τὴν πόλιν ἐσέφερον οὐ διερχομένους τὰ νεώρια.

B) Eroberung und Zerstörung von Karthago (App. 105. 112. 115—125. 127—135).

105 Ἐν τούτῳ δὲ καὶ ἡ σύγκλητος ἐς τὸ στρατόπεδον ἔπεμπε τοὺς εἰσομένους καὶ μεταδώσοντας αὐτῇ τὰ ἀκριβέστατα, ἐφ'

noch Spuren alten Mauerwerks. In der Nähe befinden sich die Schutthaufen des Forums, wo man eine kolossale Marmorbüste der Samischen Juno aufgefunden hat." N. Davis, Karthago und seine Ueberreste, Leipz. 1863, p. 71. — 1. διείληπτο] war eingefasst mit steinernen Dämmen, ähnlich wie der Rheinhafen in Köln. — 3. τριηρετικὰ σκεύη] Schiffsgeräthe überhaupt. Vgl. c. 121. — 4. ἐς εἰκόνα στοᾶς] so dass sie der Rundseite des Hafens das Ansehen einer Gallerie oder Säulenhalle (*porticus*) gaben. — 6. σκηνή] Nicht etwa ein Zelt, sondern ein Amtsgebäude mit freier Rundsicht vom Dache aus, einer Art *specula*. — 8. ἀνετέτατο] ragte in die Höhe, trat über die Wasserfläche stark hervor. — 13. οὐ διερχομένους] ohne dass sie die Schiffswerfte betraten.

16. Gegen den verzweifelten Widerstand der Karthager konnten die Consuln nichts ausrichten. Censorinus kehrte bald nach Beginn der Belagerung nach Rom zurück, um Comitien zu halten, Manilius wurde von Hasdrubal, welcher in Nepheris stand, zweimal zurückgeschlagen, nur der Militärtribun P. Corn. Scipio rettete das Heer vor völliger Vernichtung. Ausserdem befreite er eine vom Feinde abgeschnittene Heeresabtheilung (4 Cohorten), die man bereits für verloren gehalten hatte. Das Heer glaubte, Scipio stehe mit der Gottheit im Bunde, die auch seinem Grossvater die Zukunft offenbart haben sollte. Und wie er durch Tapferkeit und militärischen Scharfblick sich die Liebe und das Vertrauen der Soldaten erwarb, so gewann er auch durch Rechtlichkeit und Biederkeit die Achtung der Feinde. — ἐν τούτῳ δὲ] Noch im J. 149 nach dem Unglück bei Nepheris. — ἔπεμπε τοὺς εἰσομένους] Vgl. Liv. XLIV, 18 *iam omnium primum a senatu petiit* (Aem. Paulus), *ut legatos in Mace-*

ὧν ὅ τε Μανίλιος καὶ τὸ συνέδριον καὶ οἱ λοιποὶ τῶν χιλιάρχων, ἐσβεσμένου τοῦ φθόνου διὰ τὴν εὐπραγίαν, ἐμαρτύρουν τῷ Σκιπίωνι, καὶ ὁ στρατὸς ἅπας καὶ τὰ ἔργα ἐπ' ἐκείνοις, ὥστ' ἐπανελθόντες οἱ πρέσβεις διεθρόησαν ἐς ἅπαντας τὴν ἐμπειρίαν καὶ ἐπίτευξιν τοῦ Σκιπίωνος καὶ τῆς στρατιᾶς τὴν ἐς αὐτὸν ὁρμήν. ἡ δὲ βουλὴ τούτοις μὲν ἔχαιρε, πολλῶν δὲ γεγενημένων παισμάτων ἐς Μασσανάσσην ἔπεμπε, καὶ παρεκάλει συμμαχεῖν αὐτὸν ἐρρωμένως ἐπὶ Καρχηδόνα. ὁ δ' ὑπὸ μὲν τῶν πρέσβεων οὐ κατελήφθη, κάμνων δὲ γήραι καὶ νόσῳ, καὶ παῖδας ἔχων νόθους μὲν πλείονας, οἷς δεδώρητο πολλά, γνησίους δὲ τρεῖς οὐδὲν ἀλλήλοις τὰ ἔργα ἐοικότας, ἐκάλει τὸν Σκιπίωνα κατὰ φιλίαν αὐτοῦ τε καὶ τοῦ πάππου σύμβουλόν οἱ περὶ τῶν τέκνων καὶ τῆς ἀρχῆς ἐσόμενον. ὁ δὲ ἦει μὲν αὐτίκα, μικρὸν δὲ πρὶν ἐλθεῖν ὁ Μασσανάσσης ἀποψύχων ἐπέσκηψε τοῖς παισὶ πείθεσθαι τῷ Σκιπίωνι, ὡς ἂν αὐτοῖς διαιρῇ τὰ ὄντα.

ἐς δὲ Ῥώμην ἐξαγγελλομένης τῆς τε Πίσωνος ἀπραξίας καὶ 112
Καρχηδονίων παρασκευῆς, ὁ δῆμος ἤχθετο καὶ ἐδεδοίκει αὐξανομένου πολέμου μεγάλου τε καὶ ἀδιαλλάκτου καὶ γείτονος· οὐ γάρ τινα διάλυσιν προσεδόκων, ἅπιστα πρότεροι κελεύσαντες.

doniam mitterent ad exercitus visendos classemque, et ut comperta referrent in senatu, quid aut terrestribus aut navalibus copiis opus esset etc. — 1. *ἐφ' ὧν*] bei dieser Commission. — *τὸ συνέδριον*] = *consilium*, der Kriegsrath. — 2. *ἐσβεσμένου τοῦ φθόνου*] Die unglückliche Expedition nach Nepheris war unternommen worden, gerade weil Scipio davon abrieth. — 3. *ἐπ' ἐκείνοις*] dazu, ausserdem. — 5. *ἐπίτευξιν*] = *felicitatem*, cf. Cic. de inp. Pomp. § 28: *ego enim sic existimo, in summo imperatore quattuor has res inesse oportere: scientiam rei militaris* (= *ἐμπειρία*), *virtutem, auctoritatem* (= *τῆς στρατιᾶς ἡ ἐς αὐτὸν ὁρμή*), *felicitatem.* — 7. *συμμαχεῖν .. ἐπὶ Καρχηδόνα*] er solle ein kräftiges Bundesheer mit gegen K. stellen. — 9. *οὐ κατελήφθη*] sie trafen ihn nicht mehr lebend an. — 11. *τὰ ἔργα*] an Anlagen und Betragen.

16. *Τῆς Πίσωνος ἀπραξίας*] Der Consul des J. 148 L. Calpurnius Piso (*Lex Calpurnia de repetundis* 149!) verbrachte die Zeit mit nutzlosen Versuchen auf die kleineren Städte Afrikas (*Hippo*) und kam gar nicht vor Karthago selbst. — 17. *παρασκευῆς*] „*ἔπεμπον δὲ καὶ ἐς Μικίψην καὶ Μαστανάβαν* (den Söhnen des Masinissa) *καὶ ἐς τοὺς αὐτονόμους Μαυρουσίων, παρακαλοῦντες ὁμοῦ καὶ διδάσκοντες ὅτι καὶ σφίσι μετ' αὐτοὺς ἐπιχειρήσουσι Ῥωμαῖοι. ἔστελλον δὲ καὶ ἐς Μακεδονίαν πρὸς τὸν νομιζόμενον υἱὸν εἶναι Περσέως* (Pseudophilipp oder Alexander), *πολεμοῦντα Ῥωμαίοις, καὶ ἀνέπειθον ἔχεσθαι τοῦ πολέμου καρτερῶς ὡς οὐκ ἐλλειψόντων αὐτῷ χρημάτων καὶ νεῶν ἀπὸ Καρχηδόνος.*" — 19. *ἅπιστα*] Es war ihnen die Autonomie zugestanden unter der Bedingung, dass sie binnen 30 Tagen 300 Jünglinge aus den vornehmsten Familien als Geisseln sendeten und das Versprechen leisteten, den Befehlen der Consuln nachzukommen. Als die Römische Flotte in Utika

λαις ἥ τε νῆσος καὶ ὁ λιμὴν διείληπτο. νεωρίων τε ἔγεμον αἱ κρηπῖδες αἵδε ἐς ναῦς διακοσίας καὶ εἴκοσι πεποιημένων, καὶ ταμιείων ἐπὶ τοῖς νεωρίοις ἐς τριηρετικὰ σκεύη. κίονες δ' ἑκάστου νεωσοίκου προῦχον Ἰωνικοὶ δύο, ἐς εἰκόνα στοᾶς τὴν ὄψιν τοῦ τε λιμένος καὶ τῆς νήσου περιφέροντες. ἐπὶ δὲ τῆς νήσου ἡ σκηνὴ πεποίητο τῷ ναυάρχῳ, ὅθεν ἔδει καὶ τὸν σαλπιγκτὴν σημαίνειν καὶ τὸν κήρυκα προλέγειν καὶ τὸν ναύαρχον ἐφορᾶν. ἔκειτο δ' ἡ νῆσος κατὰ τὸν ἔσπλουν, καὶ ἀνετέτατο ἰσχυρῶς, ἵνα ὅ τε ναύαρχος τὰ ἐκ πελάγους πάντα ἐφορᾷ, καὶ τοῖς ἐπιπλέουσιν ἀφανὴς ἡ τῶν ἔνδον ἧ ὄψις ἡ ἀκριβής. οὐ μὴν οὐδὲ τοῖς ἐσπλεύσασιν ἐμπόροις εὐθὺς ἦν τὰ νεώρια σύνοπτα· τεῖχός τε γὰρ αὐτοῖς διπλοῦν περιέκειτο, καὶ πύλαι, αἳ τοὺς ἐμπόρους ἀπὸ τοῦ πρώτου λιμένος ἐς τὴν πόλιν ἐσέφερον οὐ διερχομένους τὰ νεώρια.

B) Eroberung und Zerstörung von Karthago (App. 105. 112. 115—125. 127—135).

105 Ἐν τούτῳ δὲ καὶ ἡ σύγκλητος ἐς τὸ στρατόπεδον ἔπεμπε τοὺς εἰσομένους καὶ μεταδώσοντας αὐτῇ τὰ ἀκριβέστατα, ἐφ'

noch Spuren alten Mauerwerks. In der Nähe befinden sich die Schutthaufen des Forums, wo man eine kolossale Marmorbüste der Samischen Juno aufgefunden hat." N. Davis, Karthago und seine Ueberreste, Leipz. 1863, p. 71. — 1. *διείληπτο*] war eingefasst mit steinernen Dämmen, ähnlich wie der Rheinhafen in Köln. — 3. *τριηρετικὰ σκεύη*] Schiffsgeräthe überhaupt. Vgl. c. 121. — 4. *ἐς εἰκόνα στοᾶς*] so dass sie der Rundseite des Hafens das Ansehen einer Gallerie oder Säulenhalle (*porticus*) gaben. — 6. *σκηνή*] Nicht etwa ein Zelt, sondern ein Amtsgebäude mit freier Rundsicht vom Dache aus, einer Art *specula*. — 8. *ἀνετέτατο*] ragte in die Höhe, trat über die Wasserfläche stark hervor. — 13. *οὐ διερχομένους*] ohne dass sie die Schiffswerfte betraten.

16. Gegen den verzweifelten Widerstand der Karthager konnten die Consuln nichts ausrichten. Censorinus kehrte bald nach Beginn der Belagerung nach Rom zurück, um Comitien zu halten, Manilius wurde von Hasdrubal, welcher in Nepheris stand, zweimal zurückgeschlagen, nur der Militärtribun P. Corn. Scipio rettete das Heer vor völliger Vernichtung. Ausserdem befreite er eine vom Feinde abgeschnittene Heeresabtheilung (4 Cohorten), die man bereits für verloren gehalten hatte. Das Heer glaubte, Scipio stehe mit der Gottheit im Bunde, die auch seinem Grossvater die Zukunft offenbart haben sollte. Und wie er durch Tapferkeit und militärischen Scharfblick sich die Liebe und das Vertrauen der Soldaten erwarb, so gewann er auch durch Rechtlichkeit und Biederkeit die Achtung der Feinde. — *ἐν τούτῳ δὲ*] Noch im J. 149 nach dem Unglück bei Nepheris. — *ἔπεμπε τοὺς εἰσομένους*] Vgl. Liv. XLIV, 18 *iam omnium primum a senatu petiit* (Aem. Paulus), *ut legatos in Mace-*

ὧν ὅ τε Μανίλιος καὶ τὸ συνέδριον καὶ οἱ λοιποὶ τῶν χιλιάρχων, ἐσβεσμένου τοῦ φθόνου διὰ τὴν εὐπραγίαν, ἐμαρτύρουν τῷ Σκιπίωνι, καὶ ὁ στρατὸς ἅπας καὶ τὰ ἔργα ἐπ' ἐκείνοις, ὥστ' ἐπανελθόντες οἱ πρέσβεις διεθρόησαν ἐς ἅπαντας τὴν ἐμπειρίαν καὶ ἐπίτευξιν τοῦ Σκιπίωνος καὶ τῆς στρατιᾶς τὴν ἐς αὐτὸν ὁρμήν. ἡ δὲ βουλὴ τούτοις μὲν ἔχαιρε, πολλῶν δὲ γεγενημένων παισμάτων ἐς Μασσανάσσην ἔπεμπε, καὶ παρεκάλει συμμαχεῖν αὐτὸν ἐρρωμένως ἐπὶ Καρχηδόνα. ὁ δ' ὑπὸ μὲν τῶν πρέσβεων οὐ κατελήφθη, κάμνων δὲ γήρᾳ καὶ νόσῳ, καὶ παῖδας ἔχων νόθους μὲν πλείονας, οἷς δεδώρητο πολλά, γνησίους δὲ τρεῖς οὐδὲν ἀλλήλοις τὰ ἔργα ἐοικότας, ἐκάλει τὸν Σκιπίωνα κατὰ φιλίαν αὐτοῦ τε καὶ τοῦ πάππου σύμβουλόν οἱ περὶ τῶν τέκνων καὶ τῆς ἀρχῆς ἐσόμενον. ὁ δὲ ἦει μὲν αὐτίκα, μικρὸν δὲ πρὶν ἐλθεῖν ὁ Μασσανάσσης ἀποψύχων ἐπέσκηψε τοῖς παισὶ πείθεσθαι τῷ Σκιπίωνι, ὡς ἂν αὐτοῖς διαιρῇ τὰ ὄντα.

ἐς δὲ Ῥώμην ἐξαγγελλομένης τῆς τε Πίσωνος ἀπραξίας καὶ 112
Καρχηδονίων παρασκευῆς, ὁ δῆμος ἤχθετο καὶ ἐδεδοίκει αὐξανομένου πολέμου μεγάλου τε καὶ ἀδιαλλάκτου καὶ γείτονος· οὐ γάρ τινα διάλυσιν προσεδόκων, ἄπιστα πρότεροι κελεύσαντες.

doniam mitterent ad exercitus visendos classemque, et ut comperta referrent in senatu, quid aut terrestribus aut navalibus copiis opus esset etc. — 1. *ἐφ' ὧν*] bei dieser Commission. — *τὸ συνέδριον*] = *consilium*, der Kriegsrath. — 2. *ἐσβεσμένου τοῦ φθόνου*] Die unglückliche Expedition nach Nepheris war unternommen worden, gerade weil Scipio davon abrieth. — 3. *ἐπ' ἐκείνοις*] dazu, ausserdem. — 5. *ἐπίτευξιν*] = *felicitatem*, cf. Cic. de inp. Pomp. § 28: *ego enim sic existimo, in summo imperatore quattuor has res inesse oportere: scientiam rei militaris* (= *ἐμπειρία*), *virtutem, auctoritatem* (= *τῆς στρατιᾶς ἡ ἐς αὐτὸν ὁρμή*), *felicitatem*. — 7. *συμμαχεῖν .. ἐπὶ Καρχηδόνα*] er solle ein kräftiges Bundesheer mit gegen K. stellen. — 9. *οὐ κατελήφθη*] sie trafen ihn nicht mehr lebend an. — 11. *τὰ ἔργα*] an Anlagen und Betragen.

16. *Τῆς Πίσωνος ἀπραξίας*] Der Consul des J. 148 L. Calpurnius Piso (*Lex Calpurnia de repetundis* 149!) verbrachte die Zeit mit nutzlosen Versuchen auf die kleineren Städte Afrikas (*Hippo*) und kam gar nicht vor Karthago selbst. — 17. *παρασκευῆς*] „*ἔπεμπον δὲ καὶ ἐς Μικίψην καὶ Μαστανάβαν* (den Söhnen des Masinissa) *καὶ ἐς τοὺς αὐτονόμους Μαυρουσίων, παρακαλοῦντες ὁμοῦ καὶ διδάσκοντες ὅτι καὶ σφίσι μετ' αὐτοὺς ἐπιχειρήσουσι Ῥωμαῖοι. ἔστελλον δὲ καὶ ἐς Μακεδονίαν πρὸς τὸν νομιζόμενον υἱὸν εἶναι Περσέως* (Pseudophilipp oder Alexander), *πολεμοῦντα Ῥωμαίοις, καὶ ἀνέπειθον ἔχεσθαι τοῦ πολέμου καρτερῶς ὡς οὐκ ἐλλειψόντων αὐτῷ χρημάτων καὶ νεῶν ἀπὸ Καρχηδόνος.*" — 19. *ἄπιστα*] Es war ihnen die Autonomie zugestanden unter der Bedingung, dass sie binnen 30 Tagen 300 Jünglinge aus den vornehmsten Familien als Geisseln sendeten und das Versprechen leisteten, den Befehlen der Consuln nachzukommen. Als die Römische Flotte in Utika

τῶν δ' οὐ πρὸ πολλοῦ Σκιπίωνος ἔργων, ἐν Λιβύῃ χιλιαρχοῦντος ἔτι, μεμνημένοι, καὶ παραβάλλοντες αὐτὰ τοῖς παροῦσι, τῶν τε ἐπεσταλμένων σφίσιν ὑπὸ τῶν ἐκ στρατοπέδου φίλων καὶ οἰκείων ἀναφέροντες, ὥρμηντο ὕπατον ἐς Καρχηδόνα πέμπειν Σκιπίωνα. ἐνεστήκει δ' ἀρχαιρέσια, καὶ ὁ Σκιπίων (οὐ γάρ πω δι' ἡλικίαν αὐτῷ συνεχώρουν ὑπατεύειν οἱ νόμοι) ἀγορανομίαν μετῄει, καὶ ὁ δῆμος αὐτὸν ὕπατον ᾑρεῖτο. παρανόμου δ' ὄντος, καὶ τῶν ὑπάτων προφερόντων αὐτοῖς τὸν νόμον, ἐλιπάρουν καὶ ἐνέκειντο, καὶ ἐκπράγεσαν ἐκ τῶν Τυλλίου καὶ Ῥωμύλου νόμων τὸν δῆμον εἶναι κύριον τῶν ἀρχαιρεσιῶν, καὶ τῶν περὶ αὐτῶν νόμων ἀκυροῦν ἢ κυροῦν ὃν ἐθέλοιεν. τέλος δὲ τῶν δημάρχων τις ἔφη τοὺς ὑπάτους ἀφαιρήσεσθαι τὴν χειροτονίαν, εἰ μὴ συνθεῖντο τῷ δήμῳ. καὶ ἡ βουλὴ τοῖς δημάρχοις ἐπείθετο λῦσαι τὸν νόμον τόνδε καὶ μετὰ ἔτος ἓν αὖθις ἀναγράψαι, οἷόν τι καὶ Λακεδαιμόνιοι, λύοντες ἐν χρείᾳ τὴν ἀτιμίαν τῶν ἁλόντων περὶ Πύλον, ἔφασαν „κοιμάσθων οἱ νόμοι τήμερον". οὕτω μὲν ὁ Σκιπίων ἀγορανομίαν μετιὼν ἥρητο ὕπατος, καὶ αὐτὸν ὁ σύναρχος Λροῖσος περὶ Λιβύης πρὸς αὐτὸν ἐκέλευε διακληροῦσθαι, μέχρι τις τῶν δημάρχων ἐσηγήσατο τῆσδε τῆς στρατηγίας τὴν κρίσιν τοῦ δήμου γενέσθαι· καὶ ὁ δῆμος εἵλετο τὸν Σκιπίωνα. ἐδόθη δ' αὐτῷ στρατὸς ἐκ μὲν καταλόγου, ὅσος ἦν ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων, ἐθελοντὰς δ' ἄγειν ὅσους πείσειε παρὰ τῶν συμμάχων, καὶ ἐς βασιλέας καὶ πόλεις ὅσας δοκιμάσειε, πέμπειν, τὸν Ῥωμαίων δῆμον ταῖς ἐπιστολαῖς

anlangte, verlangten die Consuln vor allen Dingen die Auslieferung aller Waffen und Kriegsmaschinen. Als diese abgegeben waren, ward die Maske der Doppelzüngigkeit und Verrätherei abgeworfen. Censorinus verkündete den Befehl des Senats: Karthago solle zerstört werden, seine Bürger sollten sich an einem andern Theile des Landes ansiedeln, wenigstens zwölf Meilen von der Stadt. — 1. *οὐ πρὸ πολλοῦ*, jüngst, *recentium*. — 3. *τὰ ἐπεσταλμένα*, briefliche Mittheilungen. — 4. *ἀναφέρειν* = *recordari*. — 5. *ἀρχαιρέσια*, *comitia magistratuum*; *ἀρχαιρεσία*, der Act der Wahl, das Wählen. — 6. *οἱ νόμοι*] Die *lex Villia Annalis* (180) schrieb ein bestimmtes Alter für jedes höhere Amt vor: 31 Jahre für die Quaestur, 37 für die Aedilität, 40 für die Praetur, 43 für das Consulat. — *ἀγορανομίαν*] Aedilität. Scipio war damals etwa 37 Jahre alt. — 9. *Τυλλίου*] *Servius Tullius*; übersetze: die Gesetze des Serv. Tull., ja schon die des Romulus. — 12. *ἀφαιρήσεσθαι*] Die Leitung der Wahl entziehen. — 16. *κοιμάσθων οἱ νόμοι τήμερον*] Wird auch berichtet als ein Ausspruch des Agesilaus nach der Schlacht bei Leuktra. — 18. C. Livius Drusus. — 19. *διακληροῦσθαι*, *sortiri*. — 22. Vgl. Liv. XXX, 45. —

ἐπιγράφοντα. καὶ ἔστιν οὓς ἔλαβεν οὕτω παρά τε πόλεων καὶ βασιλέων.

ὁ δὲ Σκιπίων οὐδὲν εὔκοσμον ἐν τοῖς στρατιώταις ὁρῶν 115
οὐδὲ τεταγμένον, ἀλλ' ἐς ἀργίαν καὶ πλεονεξίαν καὶ ἁρπαγὰς
ὑπὸ τοῦ Πίσωνος ἐπιτετραμμένους, ἄλλο τε πλῆθος αὐτοῖς
συνόντας ἀγοραῖον, οἳ τῆς λείας χάριν ἑπόμενοι τοῖς θρασυτέ-
ροις συνεξέτρεχον ἐπὶ τὰς ἁρπαγὰς ἄνευ παραγγέλματος ἰοῦσι,
τοῦ νόμου λιποστρατιώτην ἐν τοῖς πολέμοις ἡγουμένου τὸν
ἀποχωροῦντα πορρωτέρω σάλπιγγος ἀκοῆς, ὅσα τε παίσειαν
οὗτοι, πάντα ἐς τὸν στρατηγὸν ἀναφερόμενα, καὶ ὅσα διαρπά-
σειαν, ἑτέρας τ' ἔριδος αὐτοῖς καὶ κακῶν γιγνόμενα ἀρχάς·
πολλοὶ γὰρ καὶ συσκήνων κατεφρόνουν διὰ τὰ κέρδη, καὶ ἐς
ἀνόμους πληγὰς καὶ τραύματα καὶ ἀνδροφονίας ἐχώρουν. ὧν
αἰσθόμενος ὁ Σκιπίων, καὶ ἐλπιζόμενος οὔποτε κρατήσειν τῶν
πολεμίων εἰ μὴ τῶν ἰδίων κρατήσειε, συνήγαγεν ἐς ἐκκλησίαν
αὐτούς, καὶ ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν ἀναβὰς ἐπέπληξεν ὧδε. „ἐγὼ μεθ' 116
ὑμῶν, ὦ ἄνδρες, ὑπὸ Μανιλίῳ στρατηγῷ ταττόμενος, τῆς εὐπει-
θείας ἐν ὑμῖν μάρτυσιν ἔδωκα πεῖραν, ἣν νῦν ὑμᾶς αἰτῶ στρα-
τηγῶν, κολάσαι μὲν ἐς ἔσχατον ἐξουσίαν ἔχων τοὺς ἀπειθοῦντας,
ὠφέλιμον δ' ἡγούμενος προαγορεῦσαι. ἴστε δὲ ἃ πράττετε· καὶ
τί με δεῖ λέγειν ἃ αἰσχύνομαι; ληστεύετε μᾶλλον ἢ πολεμεῖτε,
καὶ διαδιδράσκετε, οὐ στρατοπεδεύετε· καὶ πανηγυρίζουσιν ὑπὸ
τῶν κερδῶν, οὐ πολιορκοῦσιν ἐοίκατε· καὶ τρυφᾶν ἐθέλετε
πολεμοῦντες ἔτι, οἱ νενικηκότες. τοιγάρτοι τὰ τῶν πολεμίων
ἐξ ἀέλπτου καὶ βραχέος, οὗ κατέλιπον, ἐς τοσοῦτον ἐπῆρται
δυνάμεως, καὶ ἡμῖν ὁ πόνος ἐκ τῆσδε τῆς ῥᾳστώνης γέγονε
χαλεπώτερος. τὰς δ' αἰτίας εἰ μὲν ἐν ὑμῖν οὔσας ἑώρων, εὐθὺς
ἂν ἐκόλαζον· ἐπεὶ δ' ἀνατίθημι ἑτέρῳ, νῦν μὲν ὑμᾶς ἀφίημι
τῶν μέχρι νῦν γεγονότων. ἥκω δὲ οὐ ληστεύσων ἔγωγε ἀλλὰ
νικήσων, οὐδὲ χρηματιούμενος πρὸ τῆς νίκης, ἀλλὰ τοὺς ἐχθροὺς

1. ἐπιγράφοντα] Der Consul fordert zur Hülfe auf im Namen des Römischen Volkes.

4. τεταγμένον, geordnet, *corrupta militum disciplina.* — 5. πλῆθος ἀγοραῖον] Kleinhändler und Müssiggänger, Marodeurs. — 7. συνεκτρέχειν *castris relictis cum aliquo vagari.* — 8. λιποστρατιώτην] = Deserteur. — 11. ἀρχάς, Veranlassung. — 14. ἐλπιζόμενος, passiv: zur Ueberzeugung gebracht. Das Medium, wie ἔλπομαι im Ionisch. Dialekt, war von ἐλπίζω nicht gebräuchlich. — 16. ἐπέπληξεν ὧδε] hielt er folgende Strafrede.

18. ἐν ὑμῖν μάρτυσιν = ἐν ὑμῖν εἰδόσιν. — 20. προαγορεῦσαι] warnen. — 25. ἐξ ἀέλπτου, hoffnungsloser Lage. — 28. ἑτέρῳ] Dem Con-

πρῶτον ἐξεργασόμενος. ἅπιτε πάντες ἐκ τοῦ στρατοπέδου σήμερον, ὅσοι μὴ στρατεύεσθε, χωρὶς τῶν ἐπιτραπησομένων ὑπ' ἐμοῦ μένειν. τοῖς δ' ἐξιοῦσιν οὐδ' ἐπανελθεῖν δίδωμι, πλὴν εἴ τις ἀγορὰν φέροι, καὶ ταύτην στρατιωτικήν τε καὶ ψιλήν. ἔσται δὲ καὶ τούτοις χρόνος ὡρισμένος ἐν ᾧ τὰ ὄντα διαθήσονται, καὶ τῆς πράσεως αὐτῶν ἐγὼ καὶ ὁ ταμίας ἐπιμελησόμεθα. καὶ τάδε μὲν εἰρήσθω τοῖς περιττοῖς, ὑμῖν δὲ τοῖς ἑστρατευμένοις ἓν ἔστω παράγγελμα κοινὸν ἐπὶ πᾶσιν ἔργοις ὁ ἐμὸς τρόπος καὶ πόνος· πρὸς γὰρ τόδε κατευθύνοντες αὑτοὺς οὔτε προθυμίας ἁμαρτήσεσθε οὔτε χάριτος ἀτυχήσετε. χρὴ δὲ νῦν μὲν πονεῖν, ἐν ᾧ κινδυνεύομεν, τὰ δὲ κέρδη καὶ τὴν τρυφὴν ἐς τὸν πρέποντα καιρὸν ἀναθέσθαι. ταῦτ' ἐγὼ προστάσσω καὶ ὁ νόμος, καὶ τοῖς μὲν εὐπειθῶς ἔχουσιν οἷσει πολλῶν ἀγαθῶν ἀμοιβήν, τοῖς δ' ἀπειθοῦσι μετάνοιαν."

117 ὁ μὲν δὴ Σκιπίων ταῦτ' εἶπε, καὶ εὐθὺς ἀπήλαυνε τὸ πλῆθος ἀνδρῶν ἀχρείων, καὶ σὺν αὐτοῖς ὅσα περιττὰ καὶ μάταια καὶ τρυφερὰ ἦν. καθαροῦ δὲ τοῦ στρατοῦ γενομένου καὶ περιδεοῦς καὶ ἐς τὰ παραγγελλόμενα ὀξέος, ἀπεπείραζε τῶν καλουμένων Μεγάρων νυκτὸς μιᾶς διχῇ λανθάνων. χωρίον δ' ἐστὶν εὐμέγεθες ἐν τῇ πόλει τὰ Μέγαρα, τῷ τείχει παρεζευγμένον· ἐς ὃ τῇ μὲν ἑτέρους περιέπεμπε, τῇ δ' αὐτὸς σὺν πελέκεσι καὶ κλίμαξι καὶ μοχλοῖς ἐβάδιζε σταδίους εἴκοσι ἀψοφητί, μετὰ σιγῆς βαθυτάτης. αἰσθήσεως δ' ἄνωθεν, ὅτε μάλιστ' ἐπλησίαζε, καὶ βοῆς ἀπὸ τειχῶν γενομένης, ἀντεβόησεν αὐτός τε πρῶτος καὶ ὁ στρατὸς αὐτοῦ καὶ οἱ ἐπὶ θάτερα ἀπεσταλμένοι μέγιστον, ὥστε τὸ πρῶτον τοὺς Καρχηδονίους κατακλαγῆναι, τοσούτων ἐχθρῶν ἐν πλευραῖς ἄφνω νυκτὸς ἐπιγενομένων. κατὰ μὲν οὖν

sul Calpurnius Piso. — 1. *ἐξεργασόμενος*] um zu bezwingen. Vgl. zu p. 70, 2. — 2. *τῶν ἐπιτραπησομένων*] *ἐπιτρέπομαι* = ich erhalte die Erlaubniss. — 4. *ψιλήν*] einfache, *opp.* luxuriöse (*τρυφερά*). — 5. *τὰ ὄντα διαθήσονται*] Die Marktwaaren ausstellen. — 6. *ὁ ταμίας*] der Quästor. — 7. *τοῖς περιττοῖς*] die nicht zum Heere gehören. — 9. *αὐτούς*] = *ὑμᾶς αὐτούς*.

16. *μάταια*, verführerisch (zum Laster), unsittlich. — 17. *περιδεοῦς*] und wieder Furcht bekam vor dem Feldherrn und dem Militärgesetz. — 18. *ὀξέος*] schnellen, pünktlichen Gehorsam leistete. — *τῶν καλουμένων Μεγάρων*] Es sind dies die Vorstädte von Karthago oder der Theil der Stadt, welcher gegen das Festland zu lag und durch eine dreifache Fortificationslinie, welche quer über den Isthmus lief, vertheidigt ward. — 19. *διχῇ*] auf zwei Punkten. — 20. Das Wort *Megara* oder *Magara* hängt zusammen mit *magalia* (Vergl. Aen. I, 421) = Wohnungen. — *τῷ τείχει παραζευγμένον*] unmittelbar mit der Mauer verbunden. — 25. *ἐπὶ θάτερα*, nach der andern Seite, cf. 216, 4. — 27. *ἐν πλευραῖς*] an zwei entgegengesetz-

τὸ τεῖχος οὐδέν, καίπερ ἐπιχειρῶν, ἤνυεν, ἐς δέ τινος ἰδιώτου πύργον ἔρημον, ἐκτὸς ὄντα τοῦ τείχους καὶ τὸ ὕψος ἴσον ὄντα τῷ τείχει, νεανίας τινὰς ἀνεβίβασεν εὐτόλμους, οἳ τοὺς ἐπὶ τῶν τειχῶν ἀκοντίοις ἀνέστελλον, ξύλα τε καὶ σανίδας ἐς τὸ διάστημα ἐπιθέντες καὶ δι' αὐτῶν ἐς τὰ τείχη διαδραμόντες καθήλαντο ἐς τὰ Μέγαρα, καὶ πυλίδα κόψαντες ἐδέχοντο τὸν Σκιπίωνα. ὁ δὲ ἐσῆλθε μὲν σὺν ἀνδράσι τετρακισχιλίοις, καὶ φυγὴ ταχεῖα τῶν Καρχηδονίων ἐς τὴν Βύρσαν ἦν ὡς τῆς ἄλλης πόλεως ἁλούσης. βοή τε ἐγίγνετο ποικίλη καὶ τινῶν αἰχμαλωσία καὶ θόρυβος, ὡς καὶ τοὺς ἔξω στρατοπεδευόντας ἐκλιπεῖν τὸ χαράκωμα καὶ ἐς τὴν Βύρσαν ὁμοῦ τοῖς ἄλλοις ἀναδραμεῖν. ὁ δὲ Σκιπίων (τὸ γὰρ χωρίον, τὰ Μέγαρα, ἐλαχανεύετο καὶ φυτῶν ὡραίων ἔγεμεν, αἱμασιαῖς τε καὶ θριγκοῖς βάτου καὶ ἄλλης ἀκάνθης καὶ ὀχετοῖς βαθέος ὕδατος ποικίλοις τε καὶ σκολιοῖς κατάπλεων ἦν) ἔδεισε μὴ ἄβατον καὶ δυσχερὲς ᾖ στρατῷ διώκοντι, ἐν ἀγνωσίᾳ μάλιστα διόδων, καί τις ἐν νυκτὶ ἐνέδρα γένοιτο. ἀνεζεύγνυε δή.

καὶ γενομένης ἡμέρας ὁ Ἀσδρούβας, χαλεπῶς ἔχων τῆς ἐς 118
τὰ Μέγαρα ἐπιχειρήσεως, ὅσα Ῥωμαίων εἶχεν αἰχμάλωτα, ἐπὶ
τὸ τεῖχος ἀγαγών, ὅθεν εὐσύνοπτα Ῥωμαίοις ἔμελλε τὰ δρώμενα ἔσεσθαι, τῶν μὲν ὀφθαλμοὺς ἢ γλώττας ἢ νεῦρα ἢ αἰδοῖα σιδηρίοις ἐξεῖλκε καμπύλοις, τῶν δ' ὑπέτεμνε τὰ πέλματα καὶ τοὺς δακτύλους ἐξέκοπτεν, ἢ τὸ δέρμα τοῦ λοιποῦ σώματος ἀπέσπα, καὶ πάντας ἔμπνους ἔτι κατεκρήμνιζεν, ἀδιάλλακτα τοῖς Καρχηδονίοις τὰ ἐς Ῥωμαίους ἐπινοῶν. καὶ ὁ μὲν τοὺς ἀμφ' αὐτὸν οὕτως ἠρέθιζε τὴν σωτηρίαν ἔχειν ἐν μόνῃ τῇ μάχῃ, περιέστη δ' αὐτῷ ἐς τὸ ἐναντίον ὧν ἐπενόει· ὑπὸ γὰρ τοῦ συνειδότος οἱ Καρχηδόνιοι τῶνδε τῶν ἀθεμίστων ἔργων περιδεεῖς ἀντὶ προθύμων ἐγίγνοντο, καὶ τὸν Ἀσδρούβαν ὡς καὶ τὴν συγγνώμην σφῶν ἀφῃρημένον ἐμίσουν· καὶ μάλισθ' ἡ βουλὴ αὐτοῦ κατεβόα ὡς ὠμὰ καὶ ὑπερήφανα δεδρακότος ἐν συμφοραῖς οἰκείαις τοσαῖσδε. ὁ δὲ καὶ τῶν βουλευτῶν τινὰς

ten Punkten. — 1. *ἰδιώτου*] eines Privatmannes. — 3. *ἀνεβίβασεν*] liess hinaufsteigen. — 4. *ἀνέστελλον*] trieben zurück. — 10. *ὡς καὶ*] = *ὥστε καί*, wie Appian und Lucian etc. fast regelmässig. — 12. *ἐλαχανεύετο*] war mit Gartengewächsen bepflanzt. — 16. *διόδων*, der Kreuz- und Quergassen.

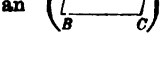
22. *τὰ πέλματα*] Die Fusssohlen. — 26. *ἠρέθιζε*] wollte veranlassen. — 27. *ὑπὸ γὰρ συνειδότος*] Subst. verb. mit Gen. = im Bewusstsein dieser Gräulthaten. — 30. *συγγνώμη*,

ἔκτεινε συλλαμβάνων, καὶ ἐς πάντα ὧν ἤδη περιδεὴς ἐς τυραννίδα μᾶλλον ἢ στρατηγίαν περιῆλθεν, ὡς ἐν τῷδε μόνῳ τὸ ἀσφαλὲς ἔξων, εἰ φοβερὸς αὐτοῖς εἴη καὶ δι' αὐτὸ καὶ δυσεπιχείρητος.

119 ὁ δὲ Σκιπίων τὸν μὲν χάρακα τῶν ἐχθρῶν, ὃν τῇ προτέρᾳ καταλελοίπεσαν ἐς τὸ ἄστυ φεύγοντες, ἐνέπρησεν, ὅλου δὲ τοῦ ἰσθμοῦ κρατῶν διετάφρευεν αὐτὸν ἐκ θαλάσσης ἐπὶ θάλασσαν, ἀπέχων τῶν πολεμίων ὅσον ἑρμὴν βέλους. οἱ δὲ ἐπέκειντο, καὶ ἦν αὐτῷ τὸ ἔργον ἐπὶ σταδίους τοῦ μετώπου πέντε καὶ εἴκοσιν ἐργαζομένῳ τε ὁμοῦ καὶ μαχομένῳ. ὡς δὲ αὐτῷ τοῦτ' ἐξετετέλεστο, ἑτέραν ὤρυσσε τάφρον ἴσην, οὐ πολὺ τῆς προτέρας διασχών, ἐς τὴν ἤπειρον ἀφορῶσαν. δύο τε ἐπικαρσίας αὐταῖς ἑτέρας περιθεὶς ὡς γενέσθαι τὸ ὅλον ὄρυγμα τετράγωνον, ἐσταύρωσε πάντα ξύλοις ὀξέσιν. καὶ ἐπὶ τοῖς σταυροῖς τὰς μὲν ἄλλας τάφρους ἐχαράκωσε, τῇ δ' ἐς τὴν Καρχηδόνα ὁρώσῃ καὶ τεῖχος παρῳκοδόμησεν ἐπὶ τοὺς πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους, ὕψος μὲν δώδεκα ποδῶν χωρὶς ἐπάλξεών τε καὶ πύργων, οἳ ἐκ διαστήματος ἐπέκειντο τῷ τείχει, τὸ δὲ βάθος ἐφ' ἥμισυ μάλιστα τοῦ ὕψους. ὁ δ' ἐν μέσῳ πύργος ὑψηλότατός τε ἦν, καὶ ἐπ' αὐτοῦ ξύλινος ἐπέκειτο τετρώροφος, ὅθεν καθεώρα τὰ γιγνόμενα ἐν τῇ πόλει. ταῦτα δ' ἡμέραις εἴκοσι καὶ νυξὶν ἐργασάμενος ὅλῳ τῷ στρατῷ πονοῦντι, καὶ παραλλὰξ ἐργαζομένῳ τε καὶ πολεμοῦντι καὶ σῖτον ἢ ὕπνον αἱρουμένῳ, τὴν στρατιὰν ἐσήγαγεν ἐς τόδε
120 τὸ χαράκωμα. καὶ ἦν αὐτῷ τοῦτο στρατόπεδόν τε ὁμοῦ καὶ κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἐπιτείχισμα ἐπίμηκες, ὅθεν ὁρμώμενος τὴν ἀγορὰν ἀφῃρεῖτο Καρχηδονίους, ὅση κατὰ γῆν αὐτοῖς ἐφέρετο· ὅτι γὰρ μὴ τῷδε τῷ αὐχένι μόνῳ, τὰ λοιπὰ ἡ Καρχηδὼν περίκλυστος ἦν. καὶ τοῦτο πρῶτον αὐτοῖς καὶ μάλιστα ἐγίγνετο λιμοῦ καὶ κακῶν αἴτιον· ἅτε γὰρ τοῦ πλήθους παντὸς ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς

Pardon. — 1. *ἐς τυραννίδα . . . περιῆλθεν*] Hasdrubal warf sich zum Dictator auf und stürzte, wie es scheint, die beiden Suffeten. — 3. *δυσεπιχείρητος*, sicher vor einem Attentat, schwer anzugreifen.

7. *διετάφρευεν*, *fossam a mari ad mare perducere coepit.* — 12. *ἐπικαρσίας*] er legte zwei schräglaufende Gräben an



AB und *CD*. — 15. *ἐχαράκωσε*] umzog sie mit einem Wall. — 20. *τετρώροφος*, cf. zu p. 74, 3. — 21. *ἐργασάμενος*] Auch vor Numantia zeigte Scipio ein besonderes Geschick zu Fortificationen.

27. *ὅτι γὰρ μὴ*] denn was nicht von K. durch diese Landenge mit dem Festlande verbunden war = denn ausser der Verbindung mit der Landenge war K. sonst ganz

τὴν πόλιν ἀνοικισαμένου, οὔτε προϊόντες πῃ διὰ τὴν πολιορκίαν, οὔτε ξένων ἐμπόρων διὰ τὸν πόλεμον θαμινὰ ἐπιόντων, μόνῃ τῇ τῆς Λιβύης ἀγορᾷ χρώμενοι, μικρὰ μέν ποτε καὶ διὰ θαλάσσης, ὅτε ὥραιον εἴη, τὰ πλέονα δὲ κατὰ τὴν γῆν ἐπεκομίζοντο, ἀφῃρημένοι δὲ τότε τὴν ἐκ τῆς γῆς κομιδήν, ἐπιπόνως ἦσθοντο τοῦ λιμοῦ. Βιθύας τε, ὅσπερ ἵππαρχος ἦν αὐτοῖς καὶ ἐπέμπετο ἐπὶ σῖτον ἐκ πολλοῦ, προσελθεῖν μὲν ἢ βιάσασθαι τὸ χαράκωμα τοῦ Σκιπίωνος οὐκ ἐτόλμα, περιφέρων δὲ τὴν ἀγορὰν ἐς τὰ πόρρω διὰ μακροῦ ναυσὶν ἐσέπεμπεν, ἐφορμουσῶν μὲν τῇ Καρχηδόνι νεῶν τοῦ Σκιπίωνος· ἀλλ' οὔτε διηνεκῶς οὔτε πυκναὶ συνειστήκεσαν ὡς ἐν ἀλιμένῳ καὶ περικρήμνῳ θαλάσσῃ, παρά τε τὴν πόλιν αὐτὴν οὐκ ἐδύναντο ἀνακωχεύειν, τῶν Καρχηδονίων τοῖς τείχεσιν ἐφεστώτων, καὶ τοῦ κύματος ἐκεῖ μάλιστα διὰ τὰς πέτρας ταρασσομένου. ὅθεν αἱ φορτίδες αἱ Βιθύου, καὶ εἴ τις ἄλλος ἔμπορος ὑπὸ κέρδους ἐθελοκινδύνως ἠπείγετο, φυλάσσοντες ἄνεμον ἐκ πόντου πολὺν πεπετασμένοις τοῖς ἱστίοις διέθεον, ἀδυνάτων οὐσῶν ἔτι τῶν τριηρῶν ὁλκάδας φερομένας ἱστίῳ καὶ πνεύματι διώκειν. σπανίως μὲν οὖν ἐγίγνετο, καὶ μόνον ὅτε βίαιον εἴη πνεῦμα ἐκ πόντου καὶ ταῦτα δ', ὅσα φέροιεν αἱ νῆες, Ἀσδρούβας τρισμυρίοις ἀνδράσι μόνοις διένεμεν, οὓς ἐς μάχην ἐπείλεκτο, καὶ τοῦ ἄλλου πλήθους κατεφρόνει· ὅθεν ἐμόχθουν μάλιστα ὑπὸ τοῦ λιμοῦ.

καὶ ὁ Σκιπίων αἰσθανόμενος ἐπενόει τὸν ἔσπλουν αὐτοῖς τοῦ 121
λιμένος, ἐς δύσιν τε ἀφορῶντα καὶ οὐ πάνυ πόρρω αὐτοῖς τῆς γῆς ὄντα, ἀποκλεῖσαι. χῶμα οὖν ἐς τὴν θάλασσαν ἔχου μακρόν, ἀρχόμενος μὲν ἀπὸ τῆς ταινίας ἣ μεταξὺ τῆς λίμνης οὖσα καὶ τῆς θαλάσσης γλῶσσα ἐκαλεῖτο, προϊὼν δ' ἐς τὸ πέλαγος καὶ εὐθύνων ἐπὶ τὸν ἔσπλουν. ἔχου δὲ λίθοις τε μεγάλοις καὶ πυκνοῖς, ἵνα μὴ ὑπὸ τοῦ κλύδωνος διαφθείροιντο. καὶ πλάτος τοῦ χώματος τὸ μὲν ἄνω τεσσάρων καὶ εἴκοσι ποδῶν, τὸ δ' ἐς τὸν βυθὸν καὶ τετραπλάσιον ἦν. τοῖς δὲ Καρχηδονίοις ἀρχομένου

vom Meer bespült. — 1. *προϊόντες*] sich herauswagen. — 6. *Βιθύας*] *αὐτοῖς ὁ Νομὰς μετὰ ὀκτακοσίων ἱππέων ἀπὸ Γολόσσου προσεχωρήκει.* App. c. 111. — 8. *ἐς τὰ πόρρω*] an die Vorderseite der Stadt, wo sie unmittelbar am Meer (*sinus Carthaginiensis*) lag. — 9. *ἐφορμουσῶν μὲν*] Mit *μὲν* correspondirt *ἀλλ' οὔτε διηνεκῶς* etc. Vgl. 75, 7. — 11. *περικρήμνῳ, rupibus infesto*, mit starker Brandung.

25. *χῶμα ἔχου μακρόν*] Spuren dieses gigantischen Steindammes sind noch jetzt vorhanden. — 29. *πλάτος τοῦ χώματος*] Die Dicke

μὲν τοῦδε τοῦ ἔργου καταφρόνησις ἦν ὡς χρονίου τε καὶ μακροῦ καὶ ἴσως ἀδυνάτου. προϊόντος δὲ σὺν ἐπείξει τοσοῦδε στρατοῦ, μήτε ἡμέραν ἐκλείποντος ἐπὶ τοῖς ἔργοις μήτε νύκτα, ἔδεισαν, καὶ στόμα ἕτερον ἐπὶ θάτερα τοῦ λιμένος ὤρυσσον ἐς μέσον τὸ πέλαγος, οἳ μηδὲν χῶμα προελθεῖν ἐδύνατο ὑπὸ βάθους τε καὶ πνευμάτων ἀγριωτέρων. διώρυσσον δ' ἅμα γυναιξὶ καὶ παισίν, ἔνδοθεν ἀρχόμενοι καὶ πάνυ λανθάνοντες· ἅμα δὲ καὶ ναῦς ἐξ ὕλης παλαιᾶς ἐναυπήγουν, πεντήρεις τε καὶ τριήρεις, οὐδὲν ὑπολείποντες εὐψυχίας τε καὶ τόλμης. οὕτω δ' ἅπαντα ἐπέκρυπτον ὡς μηδὲ τοὺς αἰχμαλώτους ἔχειν τι τῷ Σκιπίωνι σαφὲς εἰπεῖν, ἀλλὰ κτύπον μὲν ἐν τοῖς λιμέσιν ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς εἶναι πολὺν ἀπαύστως, τὴν δὲ χρείαν οὐκ εἰδέναι, μέχρι γε δὴ πάντων ἑτοίμων γενομένων οἱ Καρχηδόνιοι τὸ στόμα ἀνέῳξαν περὶ ἕω, καὶ ναυσὶ πεντήκοντα μὲν τριηρετικαῖς, κερκούροις δὲ καὶ μυοπάρωσι καὶ ἄλλοις βραχυτέροις πολλοῖς ἐξέπλεον, ἐς
122 κατάπληξιν ἐσκευασμένοις φοβερῶς. Ῥωμαίους δὲ τό τε στόμα ἄφνω γενόμενον καὶ ὁ στόλος ἐπὶ τῷ στόματι ἐς τοσόνδε κατέπληξεν ὡς τοὺς Καρχηδονίους, εἰ αὐτίκα ταῖς ναυσὶ ταῖς Ῥωμαίων ἐπέθεντο, ἡμελημέναις τε ὡς ἐν τειχομαχίᾳ, καὶ οὐδενὸς ναύτου παρόντος οὐδ' ἐρέτου, ὅλου ἂν τοῦ ναυστάθμου κρατῆσαι. νῦν οὖν (ἁλῶναι γὰρ ἔδει Καρχηδόνα) τότε μὲν ἐς μόνην ἐπίδειξιν ἐπέπλευσαν, καὶ σοβαρῶς ἐπιτωθάσαντες ἀνέστρεφον, τρίτῃ δ' ἡμέρᾳ μετὰ τοῦτο ἐς ναυμαχίαν καθίσταντο· καὶ οἱ Ῥωμαῖοι τάς τε ναῦς καὶ τἆλλα εὐτρεπισάμενοι ἀντανήγοντο. βοῆς δὲ καὶ παρακελεύσεως ἑκατέρωθεν γενομένης καὶ προθυμίας ἐρετῶν τε καὶ κυβερνητῶν καὶ τῶν ἐπιβατῶν, ὡς ἐν τῷδε λοιπῷ Καρχηδονίοις μὲν τῆς σωτηρίας οὔσης Ῥωμαίοις δὲ τῆς νίκης ἐντελοῦς, πληγαί τε πολλαὶ καὶ τραύματα ποικίλα ἐγίγνετο παρ' ἀμφοῖν μέχρι μέσης ἡμέρας. ἐν δὲ τῷ πόνῳ τὰ σκάφη τῶν Λιβύων τὰ σμικρὰ ταῖς Ῥωμαϊκαῖς ναυσὶ μεγάλαις οὔσαις ἐς τοὺς ταρσοὺς ὑποτρέχοντα διετίτρη πρύμνας καὶ ἐξέκοπτε πηδάλια καὶ κώπας, καὶ ἄλλα πολλὰ καὶ ποικίλα ἐλύπει, εὐμαρῶς τε ὑπο-

des Molo. — 4. *στόμα ἕτερον*] eine neue Ausfahrt vom Kriegshafen direct in das Meer. — *ἐπὶ θάτερα*, cf. 212, 25. — 15. *μυοπάρωσι*] cf. Cic. Verr. § 186 *an quod in portu Syracusano piraticus myoparo navigavit?*

20. *ὅλου ἂν τοῦ ναυστάθμου*] des ganzen Schiffslagers. — 22. *ἐπιτωθάσαντες*] *ἐπιτωθάζω* verspotten, verlachen. — 30. *ἐς τοὺς ταρσοὺς*] unter die Ruderreihen, um das Rudergeräthe zu zerbrechen. — 31. Dieselbe Kampfesweise übten bereits (413) die Syrakosier gegen die Athener, cf. Thuc. VII, 40.

φεύγοντα καὶ εὐμαρῶς ἐπιπλέοντα. ἀκρίτου δ' ἔτι τῆς ναυμαχίας οὔσης, καὶ τῆς ἡμέρας ἐς δείλην τρεπομένης, ἔδοξε τοῖς Καρχηδονίοις ὑποχωρεῖν, οὔ τι κατὰ ἧτταν ἀλλ' ἐς τὴν ἐπιοῦσαν ὑπερτιθεμένοις. καὶ αὐτῶν τὰ σκάφη τὰ βραχύτερα προύφευγε, 123
καὶ τὸν ἔσπλουν προλαβόντα ἐς ἄλληλα ὠθεῖτο ὑπὸ τοῦ πλήθους, καὶ τὸ στόμα βύζην ἀπέκλεισεν. ὅθεν αἱ μείζους ἐπανιοῦσαι τὸν ἔσπλουν ἀφῄρηντο, καὶ ἐς τὸ χῶμα κατέφυγον, ὃ πρὸ τοῦ τείχους εὐρύχωρον ἐμπόροις ἐς διάθεσιν φορτίων ἐγεγένητο ἐκ πολλοῦ· καὶ παρατείχισμα ἐπ' αὐτοῦ βραχὺ ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ἐκεποίητο, ἵνα μὴ ὡς ἐν εὐρυχώρῳ στρατοπεδεύσειάν ποτε οἱ πολέμιοι. ἐς μὲν δὴ τόδε τὸ χῶμα αἱ νῆες αἱ τῶν Καρχηδονίων, ἀπορίᾳ λιμένος, καταφυγοῦσαι μετωπηδὸν ὡρμίσαντο· καὶ τοὺς ἐχθροὺς ἐπιπλέοντας οἱ μὲν ἀπ' αὐτῶν τῶν νεῶν, οἱ δ' ἀπὸ τοῦ χώματος, οἱ δ' ἐκ τοῦ διατειχίσματος ἀπεμάχοντο.
Ῥωμαίοις δὲ ὁ μὲν ἐπίπλους ἦν ῥᾴδιος καὶ τὸ μάχεσθαι ναυσὶν ἑστώσαις εὐμαρές, αἱ δ' ἀναχωρήσεις δι' ἀναστροφὴν τῶν νεῶν, μακρῶν οὐσῶν, βραδεῖαί τε καὶ δυσχερεῖς ἐπεγίγνοντο· ὅθεν ἀντέπασχον ἐν τῷδε τὰ ὅμοια (ὅτε γὰρ ἐπιστρέφοιντο, ἐπλήσσοντο ὑπὸ τῶν Καρχηδονίων ἐπιπλεόντων), μέχρι νῆες Σιδητῶν τῶν πέντε, αἳ φιλίᾳ Σκιπίωνος εἵποντο, τὰς μὲν ἀγκύρας καθῆκαν ἐκ πολλοῦ διαστήματος ἐς τὸ πέλαγος, ἀψάμεναι δ' ἀπ' αὐτῶν κάλους μακροὺς αἱρεσίᾳ τοῖς Καρχηδονίοις ἐπέπλεον, καὶ ὅτε ἐγχρίμψειαν, ὑπεχώρουν τοὺς κάλους ἐπισκώμεναι κατὰ πρύμναν, αὖθίς τε ῥοθίῳ καταπλέουσαι πάλιν ἀνήγοντο κατὰ πρύμναν. τότε γὰρ ὁ στόλος ἅπας, τὸν νοῦν τῶν Σιδητῶν ὁρῶντές τε καὶ μιμούμενοι, πολλὰ τοὺς ἐχθροὺς ἔβλαπτον. καὶ τὸ ἔργον ἐς νύκτα ἐτελεύτα, καὶ ἐς τὴν πόλιν διέφυγον αἱ τῶν Καρχηδονίων νῆες, ὅσαι γε ἔτι ἦσαν ὑπόλοιποι.
Σκιπίων δὲ γενομένης ἡμέρας ἐπεχείρει τῷ χώματι· καὶ γὰρ 124

6. βύζην] Adv. = *praecludentes coartatis naviculis portus ostium.* — 12. μετωπηδόν *rostris in hostem obversis.* — 18. ἐπιστρέφοιντο, bei der ἀνάκρουσις. — 19. Σιδητῶν] Aus Side in Pamphylien. cf. Liv. XXXV, 48: *sinistrum cornu Aradios et ex Pamphylia Sidetas tenere, quas gentes nullae unquam nec arte nec virtute navali aequassent.* — 21. ἐκ πολλοῦ διαστήματος] vom Lande. — 22. κάλους μακρούς] Sie zogen an den Tauen, so dass sich die Schiffe schnell vorwärts oder rückwärts bewegten. Die Manipulation war ähnlich wie bei unseren fliegenden Brücken. — 23. κατὰ πρύμναν] rückwärts.

29. τῷ χώματι] Es ist der Kai vor der Mauer, der (c. 123) den Punischen Schiffen zum Halt gedient hatte. Es war dies ein gelegener Angriffsplatz auf den Hafen (ἐπι-

ἦν εὔκαιρον ἐπιτείχισμα τοῦ λιμένος. κριοὶς οὖν τὸ παρατείχισμα τύπτων, καὶ μηχανήματα πολλὰ ἐπάγων, μέρος αὐτοῦ κατέβαλεν. οἱ δὲ Καρχηδόνιοι, καίπερ ὑπὸ λιμοῦ καὶ κακώσεως ποικίλης ἐνοχλούμενοι, νυκτὸς ἐξέδραμον ἐπὶ τὰ Ῥωμαίων μηχανήματα, οὐ κατὰ γῆν (οὐ γὰρ ἦν δίοδος) οὐδὲ ναυσίν (ἀλιτενὴς γὰρ ἦν ἡ θάλασσα), ἀλλὰ γυμνοὶ δᾷδας ἔφερον, οὐχ ἡμμένας ἵνα μὴ μακρόθεν εἶεν καταφανεῖς· ἐς δὲ τὴν θάλασσαν ἐμβάντες ἤ μή τις ἂν προσεδόκησεν, οἱ μὲν ἄχρι τῶν μαστῶν βρεχόμενοι διεβάδιζον, οἱ δὲ καὶ διένεον, ἕως ἐπὶ τὰ μηχανήματα ἐλθόντες ἐξῆψαν τὸ πῦρ, καὶ κατάφωροι γενόμενοι πολλὰ μὲν ἔπαθον, ἅτε γυμνοὶ τιτρωσκόμενοι, πολλὰ δ' ἀνέδρασαν ὑπὸ τόλμης· οἳ καὶ τὰς ἀκίδας τῶν βελῶν καὶ τὰς αἰχμὰς ἐν στέρνοις καὶ ὄψεσι φέροντες οὐκ ἀνίεσαν, ὥσπερ θηρία ταῖς πληγαῖς ἐγκείμενοι, μέχρι τὰ μηχανήματα ἐνέπρησαν καὶ τοὺς Ῥωμαίους ἐτρέψαντο θορυβουμένους. ἔκπληξίς τε καὶ τάραχος ἦν ἀνὰ ὅλον τὸ στρατόπεδον, καὶ φόβος οἷος οἱ πρίν, ὑπὸ μανίας γυμνῶν πολεμίων, ὥστε δείσας ὁ Σκιπίων μετὰ ἱππέων ἔξω περιέθει, καὶ τοὺς οἰκείους, εἰ μὴ λήξαιεν τῆς φυγῆς, ἐκέλευε βάλλειν. ἔστι δὲ οὓς ἔβαλε καὶ ἀπέκτεινεν, ἕως οἱ πλείους διεσώθησαν ἐς τὸ στρατόπεδον ὑπ' ἀνάγκης, καὶ διεννυκτέρευσαν ἔνοπλοι, τὴν ἀπόγνωσιν τῶν ἐχθρῶν δεδιότες. οἱ δὲ τὰς μηχανὰς ἐμπρήσαντες ἐξένεον αὖθις ἐς τὰ οἰκεῖα.

125 ἅμα δ' ἡμέρᾳ Καρχηδόνιοι μέν, οὐκ ἐνοχλουσῶν σφᾶς ἔτι μηχανῶν πολεμίων, τὸ διαπεπτωκὸς τοῦ διατειχίσματος ᾠκοδόμουν, καὶ πύργους ἐν αὐτῷ πολλοὺς ἐποίουν ἐκ διαστήματος, Ῥωμαῖοι δ' ἑτέρας ἐργασάμενοι μηχανὰς χώματα ἤγειρον ἀντιμέτωπα τοῖς πύργοις, δᾷδά τε συγκεκομμένην καὶ θεῖον ἐν κώθωσι καὶ πίσσαν ἐπ' αὐτοὺς ἐσφενδόνων, καὶ ἔστιν οὓς τῶν πύργων ἐνεπίμπρασαν, καὶ τοὺς Καρχηδονίους φεύγοντας ἐπεδίωκον. ὀλισθηρὸς δ' ἦν ὁ δρόμος ὑφ' αἵματος πεπηγότος ὑπογυίου τε καὶ πολλοῦ, ὥστε τῶν φευγόντων ἀπελίποντο ἄκοντες. ὁ δὲ Σκιπίων τοῦ χώματος ὅλου κατασχὼν ἀπετάφρευεν αὐτό, καὶ τεῖχος ἤγειρεν ἐκ πλίνθων, οὔτε κολοβώτερον τοῦ τῶν

τείχισμα τοῦ λιμένος), d. h. es war die Absicht Scipio's, die neue Einfahrt in den Hafen nutzlos zu machen. — 1. τὸ παρατείχισμα] Die Schanze, welche auf dem Kai sich befand. — 5. ἀλιτενής] zu seicht. — 12. ἀκίδας = spicula. — 21. τὴν ἀπόγνωσιν] Die Verzweiflung. 26. ἀντιμέτωπα] gegenüber, turribus adversa. — 27. δᾷδα συγκεκομμένην] gespaltenes Kienholz. — 30. πεπηγότος] geronnenes, klebri-

πολεμίων οὔτ' ἐκ μακροῦ διαστήματος αὐτῶν. ὡς δ' ἐξείργαστο αὐτῷ καὶ τὸ τεῖχος, τετρακισχιλίους ἐς αὐτὸ ἔπεμπεν, ἐκφιέναι τοῖς ἐχθροῖς βέλη τε καὶ ἀκόντια σὺν καταφρονήσει. οἱ δὲ ἰσομέτωποι γενόμενοι ἔβαλλον αὐτοὺς ἐπιτυχῶς. καὶ τὸ θέρος ἐς ταῦτα ἀναλώθη.

ἀρχομένου δ' ἔαρος ὁ μὲν Σκιπίων ἐπεχείρει τῇ τε Βύρσῃ 127
καὶ τῶν λιμένων τῷ καλουμένῳ Κώθωνι, ὁ δὲ Ἀσδρούβας νυκτὸς ἐνεπίμπρη τὸ μέρος τοῦ Κώθωνος τὸ τετράγωνον. ἐλπίσας δ' ἔτι τὸν Σκιπίωνα ἐπιθήσεσθαι, καὶ πρὸς τόδε τῶν Καρχηδονίων ἐπεστραμμένων, ἔλαθε Λαίλιος ἐπὶ θάτερα τοῦ Κώθωνος ἐς τὸ περιφερὲς αὐτοῦ μέρος ἀνελθών. βοῆς δ' ὡς ἐπὶ νίκῃ γενομένης οἱ μὲν ἔδεισαν, οἳ δὲ πανταχόθεν ἤδη καταφρονοῦντες ἐβιάζοντο τὴν ἀνάβασιν, ξύλα καὶ μηχανήματα καὶ σανίδας ἐπιτιθέντες ἐπὶ τὰ διαστήματα, ἀσθενῶν τὰ σώματα τῶν φυλάκων ὑπὸ τοῦ λιμοῦ γεγονότων, καὶ ταῖς γνώμαις ἀπαγορευόντων. ληφθέντος δὲ τοῦ περὶ τὸν Κώθωνα τείχους, τὴν ἀγορὰν ἐγγὺς οὖσαν ὁ Σκιπίων κατέλαβεν. οὐδέν τε ὡς ἐν ἑσπέρᾳ πλέον ἔτι δυνάμενος, ἐν τοῖς ὅπλοις διεννυκτέρευσε μεθ' ἁπάντων. ἀρχομένης δὲ τῆς ἡμέρας ἑτέρους ἀκμῆτας ἐκάλει τετρακισχιλίους, οἳ ἑσιόντες ἱερὸν Ἀπόλλωνος, οὗ τό τε ἄγαλμα κατάχρυσον ἦν καὶ δῶμα αὐτῷ χρυσήλατον ἀπὸ χιλίων ταλάντων σταθμοῦ περίκειτο, ἐσύλων καὶ ταῖς μαχαίραις ἔκοπτον, ἀμελήσαντες τῶν ἐφεστώτων. ὡς δ' ἐμερίσαντο, καὶ ἐπὶ τὸ ἔργον ἐτράποντο.

ges Blut. — 3. *ἰσομέτωποι*] in gleicher Höhe (Front). — 4. *ἐπιτυχῶς*, mit Erfolg.

6. Während des Winters 147/146 schlug Scipio den Nachfolger des Hasdrubal, Diogenes, der mit einem starken Heere Nepheris deckte, bis zur Vernichtung, eroberte Nepheris selbst (*καὶ τὰ λοιπὰ τῆς Λιβύης ἐφοίτα*) und schnitt so Karthago von aller Zufuhr vollständig ab. — *ἐχομένου δ' ἔαρος*] im Jahr 146. — *τῇ Βύρσῃ*] Die Byrsa und die Agora gränzte unmittelbar an die Häfen, zunächst an den Kriegshafen. — 8. *τὸ τετράγωνον*] Dieser Theil ist uns nicht weiter bekannt: es ist wahrscheinlich das Thor, welches vom Kriegshafen in die Stadt führte. — 10. *ἐπὶ θάτερα τοῦ Κώθωνος*] Wahrscheinlich das Kaufhafenthor, welches zur Agora führte. Laelius war mit Scipio innig befreundet, Scipio schätzte seinen Rath und seine Tapferkeit sehr hoch. Er war der Sohn des aus dem zweiten punischen Kriege berühmten Laelius, welcher der unermüdliche Kriegsgefährte des älteren Scipio war. Vgl. Cic. Laelius. — 20. *τό τε ἄγαλμα κατάχρυσον*] Die Statue des Apollo kam nach Rom. Plut. (*vita Flam.* 1) redet von der Statue des Flamininus und sagt, sie stand *παρὰ τὸν μέγαν Ἀπόλλωνα τὸν ἐκ Καρχηδόνος ἀντικρὺ τοῦ Ἡρακλείδου*. Uebrigens vgl. Plin. XXXV, 4, 7, 24: L. Hostilius Mancinus (der Flottencommandant unter Piso), *qui primus Carthaginem inruperat situm eius oppugnationesque depictas proponendo in foro et ipse adsistens populo spectanti singula enarrando, hac comitate proximis comitiis consulatum adeptus est.*

128 Σκιπίωνι δ' ἦν μὲν ἐπὶ τὴν Βύρσαν ἡ σπουδή· τὸ γὰρ ὀχυρώτατον τῆς πόλεως ἦν, καὶ οἱ πλέονες ἐς αὐτὴν συνεκεφεύγεσαν· τριῶν δ' οὐσῶν ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἀνόδων ἐς αὐτήν, οἰκίαι πυκναὶ καὶ ἐξώροφοι πανταχόθεν ἦσαν, ὅθεν οἱ Ῥωμαῖοι βαλλόμενοι τὰς πρώτας τῶν οἰκιῶν κατέλαβον, καὶ ἀπ' αὐτῶν ἠμύνοντο τοὺς ἐπὶ τῶν πλησίον. ὅτε δ' αὐτῶν κρατήσειαν, ξύλα καὶ σανίδας τοῖς διαστήμασι τῶν στενωπῶν ἐπιτιθέντες διέβαινον ὡς ἐπὶ γεφυρῶν. καὶ ὅδε μὲν ὁ πόλεμος ἦν ἐπὶ τῶν τεγῶν ἄνω, ἕτερος δ' ἐν τοῖς στενωποῖς κατὰ τοὺς ἀπαντῶντας. στόνου δὲ καὶ οἰμωγῆς καὶ βοῆς πάντα καὶ ποικίλων παθῶν ἐνεπίμπλατο, κτεινομένων τε ἐν χερσί, καὶ ζώντων ἔτι ῥιπτουμένων ἄνωθεν ἀπὸ τῶν τεγῶν ἐς τὸ ἔδαφος, καὶ φερομένων ἐνίων ἐπὶ δόρατα ὀρθὰ ἢ αἰχμὰς ἄλλας ἢ ξίφη. ἐνεπίμπρη δ' οὐδὲν οὐδείς πω διὰ τοὺς ἐπὶ τῶν τεγῶν, ἕως ἐπὶ τὴν Βύρσαν ἦκεν ὁ Σκιπίων· καὶ τότε τοὺς τρεῖς ὁμοῦ στενωπους ἐνεπίμπρη, καὶ τὸ ἀεὶ πιμπράμενον ἑτέροις ὁδοποιεῖν ἐκέλευεν, ἵν' εὐμαρῶς ὁ
129 στρατὸς ἀλλασσόμενος διαθέοι. ἄλλη δ' ἦν ἐκ τοῦδε ὄψις ἑτέρων κακῶν, τοῦ μὲν πυρὸς ἐπιφλέγοντος πάντα καὶ καταφέροντος, τῶν δὲ ἀνδρῶν τὰ οἰκοδομήματα οὐ διαιρούντων ἐς ὀλίγον, ἀλλ' ἀθρόα βιαζομένων ἀνατρέπειν. ὅ τε γὰρ κτύπος ἐκ τοῦδε πολὺ πλείων ἐγίγνετο, καὶ μετὰ τῶν λίθων ἐξέπιπτον ἐς τὸ μέσον ἀθρόοι νεκροί, ζῶντές τε ἕτεροι, πρεσβῦται μάλιστα καὶ παιδία καὶ γύναια, ὅσα τοῖς μυχοῖς τῶν οἰκιῶν ἐκέκρυπτο, οἱ μὲν καὶ τραύματα φέροντες οἱ δ' ἡμίφλεκτοι, φωνὰς ἀηδεῖς ἀφιέντες. ἕτεροι δ', ὡς ἀπὸ τοσοῦδε ὕψους μετὰ λίθων καὶ ξύλων καὶ πυρὸς ὠθούμενοι καὶ καταπίπτοντες, ἐς πολλὰ σχήματα κακῶν διεσπῶντο ῥηγνύμενοί τε καὶ καταρρασσόμενοι. καὶ οὐδ' ἐς τέλος αὐτοῖς ταῦτα ἀπέχρη· λιθολόγοι γὰρ ὅσοι πελέκεσι καὶ ἀξίναις καὶ κοντοῖς τὰ πίπτοντα μετέβαλλόν τε καὶ

3. ἀνόδων] die Strassen führten also etwas in die Höhe (Aufstieg). — 5. τὰς πρώτας τῶν οἰκιῶν κατέλαβον etc.] die Römer mussten also Haus für Haus erst stürmen, um in ihnen Posto zu fassen. — 7. τῶν στενωπῶν] d. h. Bretter und Balken wurden querüber von einer Häuserreihe zur andern gelegt. — 9. κατὰ c. Acc. bezeichnet die im Kampfe gegenüber stehende Partei. — 13. οὐδείς, weder Feind noch Freund. — 16. ὁδοποιεῖν bahnen, d. h. aufzuräumen. — 17. ἀλλασσόμενος] zur Ablösung.

19. διαιρούντων, auseinanderreissen, abdecken. — ἐς ὀλίγον] nach und nach, eins um das andre. — 20. ἀθρόα] ganze Reihen miteinander. — 22. Nachahmung von Hom. I, 594 und Aesch. III, 157. — 27. καταρρασσόμενοι] niedergeschmettert werden. — 28. λιθολόγοι] die Schutt-

ὠδοποίουν τοῖς διαθέουσιν, οἱ μὲν τοῖς πελέκεσι καὶ ταῖς ἀξίναις, οἱ δὲ ταῖς χηλαῖς τῶν κοντῶν, τούς τε νεκροὺς καὶ τοὺς ἔτι ζῶντας ἐς τὰ τῆς γῆς κοῖλα μετέβαλλον ὡς ξύλα καὶ λίθους ἐπισύροντες ἢ ἀνατρέποντες τῷ σιδήρῳ, ἦν τε ἄνθρωπος ἀνα-
5 πλήρωμα βόθρου. καταβαλλόμενοι δ' οἱ μὲν ἐς κεφαλὰς ἐφέροντο, καὶ τὰ σπέλη σφῶν ὑπερίσχοντα τῆς γῆς ἥσπαιρον ἐπὶ πλεῖστον· οἱ δ' ἐς μὲν τοὺς πόδας ἔπιπτον κάτω, καὶ ταῖς κεφαλαῖς ὑπερεῖχον ὑπὲρ τὸ ἔδαφος, ἵπποι δ' αὐτοὺς διαθέοντες ἐς τὰς ὄψεις ἢ τὸν ἐγκέφαλον ἐκόλαπτον, οὐχ ἑκόντων τῶν ἐποχουμένων
10 ἀλλ' ὑπὸ σπουδῆς. ἐπεὶ οὐδ' οἱ λιθολόγοι ταῦτ' ἔδρων ἑκόντες· ἀλλ' ὁ τοῦ πολέμου πόνος καὶ ἡ δόξα τῆς ἐγγὺς νίκης καὶ ἡ τοῦ στρατοῦ σπουδή, καὶ κήρυκες ὁμοῦ καὶ σαλπιγκταὶ πάντα θορυβοῦντες, χιλίαρχοί τε καὶ λοχαγοὶ μετὰ τῶν τάξεων ἐναλλασσόμενοι καὶ διαθέοντες, ἔνθους ἅπαντας ἐποίουν καὶ ἀμελεῖς
15 τῶν ὁρωμένων ὑπὸ σπουδῆς.

καὶ ταῦτα πονουμένων ἐδαπανήθησαν ἓξ ἡμέραι τε καὶ 130
νύκτες, τῆς μὲν στρατιᾶς ἐναλλασσομένης, ἵνα μὴ κάμοιεν ὑπ' ἀγρυπνίας καὶ κόπου καὶ φόνου καὶ ὄψεως ἀηδοῦς, Σκιπίωνος δ' ἀπαύστως ἐφεστῶτος ἢ διαθέοντος ἀύπνου, καὶ σῖτον οὕτως
20 ἐπὶ τῶν ἔργων αἰρουμένου, μέχρι κάμνων καὶ παρειμένος ἐκαθέζετο ἐφ' ὑψηλοῦ, τὰ γιγνόμενα ἐφορῶν. πολλῶν δ' ἔτι πορθουμένων, καὶ τοῦ κακοῦ μακροτάτου δοκοῦντος ἔσεσθαι, προσέφυγον ἑβδόμης ἡμέρας αὐτῷ τινὲς ἐστεμμένοι στέμματα Ἀσκληπίεια· τόδε γὰρ ἦν τὸ ἱερὸν ἐν ἀκροκόλει μάλιστα τῶν
25 ἄλλων ἐπιφανὲς καὶ πλούσιον, ὅθεν οἵδε τὰς ἱκετηρίας λαβόντες ἐδέοντο τοῦ Σκιπίωνος περὶ μόνης συνθέσθαι σωτηρίας τοῖς ἐθέλουσιν ἐπὶ τῷδε τῆς Βύρσης ἐξιέναι. ὁ δὲ ἐδίδου, χωρὶς αὐτομόλων. καὶ ἐξῆεσαν αὐτίκα μυριάδες πέντε ἀνδρῶν ἅμα καὶ γυναικῶν, ἀνοιχθέντος αὐτοῖς στενοῦ διατειχίσματος. καὶ
30 οὗτοι μὲν ἐφυλάσσοντο, ὅσοι δ' αὐτόμολοι Ῥωμαίων ἦσαν, ἀμφὶ τοὺς ἑνακοσίους μάλιστα, ἀπογόντες αὐτῶν ἐς τὸ Ἀσκληπιεῖον

aufräumer. — 4. *ἀνακλήρωμα βόθρου*] die Menschen, ob noch lebend oder nicht, dienten als Material zum Ausfüllen der Gräben oder Schluchten. — 6. *ἐπὶ πλεῖστον*, weithin; auch zeitlich = lange Zeit. — 9. *κολάπτω* treten, eigentl. aufschlagen. — 14. *ἔνθους*, *amentes furore*.

19. *ἀπαύστως*] ohne Rast. — *οὕτως* = *οὕτως ὡς εἶχεν*. — 20. *παρειμένος*, wie *solutus* z. B. *labore, somno, vino etc.* — 24. *Ἀσκληπίεια*] aus dem Tempel des Aesculap. — 27. *ἐπὶ τῷδε*, i. e. *περὶ μόνης σωτηρίας συνθέμενοι*. — 29. *διατειχίσματος*, Zwischenmauer, zwischen zwei Gebäuden. — 31. *ἀπογόντες*, cf.

ἀνέδραμον μετ' Ἀσδρούβα καὶ τῆς γυναικὸς τῆς Ἀσδρούβα καὶ δύο παίδων ἀρρένων. ὅθεν εὐμαρῶς ἀεὶ ἐμάχοντο, παίπερ ὄντες ὀλίγοι, διὰ τὸ ὕψος τοῦ τεμένους καὶ τὸ ἀπόκρημνον, ἐς ὃ καὶ παρὰ τὴν εἰρήνην διὰ βαθμῶν ἑξήκοντα ἀνέβαινον. ὡς δὲ ὅ τε λιμὸς αὐτοὺς καθῄρει καὶ ἡ ἀγρυπνία καὶ ὁ φόβος καὶ ὁ πόνος, τοῦ κακοῦ προσπελάζοντος, τὸ μὲν τέμενος ἐξέλιπον,
131 ἐς δὲ τὸν νεὼν αὐτοῦ καὶ τὸ τέγος ἀνέτρεχον. κἂν τούτῳ λαθὼν ὁ Ἀσδρούβας ἔφυγε πρὸς τὸν Σκιπίωνα μετὰ θαλλῶν. καὶ αὐτὸν ὁ Σκιπίων ἐκάθισε πρὸ ποδῶν ἑαυτοῦ, καὶ τοῖς αὐτομόλοις ἐπεδείκνυεν. οἱ δ' ὡς εἶδον, ᾔτησαν ἡσυχίαν σφίσι γενέσθαι, καὶ γενομένης Ἀσδρούβᾳ μὲν ἐλοιδορήσαντο πολλὰ καὶ ποικίλα, τὸν δὲ νεὼν ἐνέπρησάν τε καὶ κατεκαύθησαν. τὴν δὲ γυναῖκα τοῦ Ἀσδρούβα λέγουσιν, ἀπτομένου τοῦ πυρὸς ἀντικρὺ τοῦ Σκιπίωνος γενομένην, κατακεκοσμῆσθαί τε ὡς ἐν συμφοραῖς ἐδύνατο, καὶ παραστησαμένην τὰ τέκνα εἰπεῖν ἐς ἐπήκοον τοῦ Σκιπίωνος „σοὶ μὲν οὐ νέμεσις ἐκ θεῶν, ὦ Ῥωμαῖε· ἐπὶ γὰρ πόλιν πολεμίαν ἐστράτευσας. Ἀσδρούβαν δὲ τόνδε πατρίδος τε καὶ ἱερῶν καὶ ἐμοῦ καὶ τέκνων προδότην γενόμενον οἵ τε Καρχηδόνος δαίμονες ἀμύναιντο, καὶ σὺ μετὰ τῶν δαιμόνων". εἶτ' ἐς τὸν Ἀσδρούβαν ἐπιστρέψασα εἶπεν „ὦ μιαρὲ καὶ ἄπιστε καὶ μαλακώτατε ἀνδρῶν, ἐμὲ μὲν καὶ τοὺς ἐμοὺς παῖδας τόδε τὸ πῦρ θάψει· σὺ δὲ τίνα κοσμήσεις θρίαμβον ὁ τῆς μεγάλης Καρχηδόνος ἡγεμών; τίνα δ' οὐ δώσεις δίκην τῷδε ᾧ παρακαθέζῃ;" τοσαῦτ' ὀνειδίσασα κατέσφαξε τοὺς παῖδας, καὶ ἐς τὸ πῦρ αὐτούς τε καὶ ἑαυτὴν ἐπέρριψεν.
132 ὧδε μέν φασι τὴν Ἀσδρούβα γυναῖκα, ὡς αὐτὸν ἐχρῆν Ἀσδρούβαν, εἰποῦσαν ἀποθανεῖν· ὁ δὲ Σκιπίων πόλιν ὁρῶν ἑπτακοσίοις ἔτεσιν ἀνθήσασαν ἀπὸ τοῦ συνοικισμοῦ, καὶ γῆς τοσῆσδε καὶ νήσων καὶ θαλάσσης ἐπάρξασαν, ὅπλων τε καὶ νεῶν καὶ ἐλεφάντων καὶ χρημάτων εὐπορήσασαν ἴσα ταῖς ἀρχαῖς ταῖς μεγίσταις, τόλμῃ δὲ καὶ προθυμίᾳ πολὺ διασχοῦσαν, ἤ γε καὶ ναῦς καὶ ὅπλα πάντα περιῳρημένη τρισὶν ὅμως ἔτεσιν ἀντέσχε πολέμῳ τοσῷδε καὶ λιμῷ, τότε ἄρδην τελευτῶσαν ἐς

p. 218, 21 u. 84, 17. — 4. βαθμῶν = βάθρων, gradus.

14. γενομένην hintreten, Stellung nehmen. — 15. παραστησαμένην τὰ τέκνα] ihre Kinder zur Seite. — 16. οὐ νέμεσις, d. h. er belastet sich nicht mit einem Fluch, wird nicht προστροπαῖος oder ἀλιτήριος. — 23. Vgl. zu 87, 10. — 24. ᾧ παρακαθέζῃ] zu dessen Füssen du sitzest.

26. Hor. Carm. I, 37. — 27. ἀνοθανεῖν] Florus: imitata reginam,

παντωλεθρίαν ἐσχάτην, λέγεται μὲν δακρῦσαι καὶ φανερὸς γενέσθαι κλαίων ὑπὲρ πολεμίων, ἐπὶ πολὺ δ' ἔννους γενόμενός τε καὶ συνιδὼν ὅτι καὶ πόλεις καὶ ἔθνη καὶ ἀρχὰς ἁπάσας δεῖ μεταβαλεῖν ὥσπερ ἀνθρώπους δαίμονα, καὶ τοῦτ' ἔπαθε μὲν Ἴλιον, εὐτυχής ποτε πόλις, ἔπαθε δὲ ἡ Ἀσσυρίων καὶ Μήδων καὶ Περσῶν ἐπ' ἐκείνοις ἀρχὴ μεγίστη γενομένη, καὶ ἡ μάλιστα ἔναγχος ἐκλάμψασα ἡ Μακεδόνων, εἴτε ἑκὼν εἴτε προφυγόντος αὐτὸν τοῦδε τοῦ ἔπους ἀναφθέγξασθαι, „ἔσσεται ἦμαρ ὅταν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἰρὴ καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐυμμελίω Πριάμοιο". Πολυβίου δ' αὐτὸν ἑρομένου σὺν παρρησίᾳ (καὶ γὰρ ἦν αὐτοῦ καὶ διδάσκαλος) ὅ τι βούλοιτο ὁ λόγος, φασὶν οὐ φυλαξάμενον ὀνομάσαι τὴν πατρίδα σαφῶς, ὑπὲρ ἧς ἄρα, ἐς τἀνθρώπεια ἀφορῶν, ἐδεδίει.

καὶ τάδε μὲν Πολύβιος αὐτὸς ἀκούσας συγγράφει· Σκιπίων 133
δ', ἐπεὶ κατέσκαπτο Καρχηδών, ἐπὶ μέν τινα ἡμερῶν ἀριθμὸν ἐπέτρεψε τῇ στρατιᾷ διαρπάζειν ὅσα μὴ χρυσὸς ἢ ἄργυρος ἢ ἀναθήματα ἦν, μετὰ δὲ τοῦτ' ἀριστεῖα πολλὰ διαδοὺς ἅπασι, χωρὶς τῶν ἐς τὸ Ἀπολλώνιον ἁμαρτόντων, ναῦν μὲν ὀξυτάτην κοσμήσας λαφύροις ἄγγελον τῆς νίκης ἔστειλεν ἐς Ῥώμην, ἐς δὲ Σικελίαν περιέπεμπεν, ὅσα Καρχηδόνιοι σφῶν ἀναθήματα ἐναντία πολεμοῦντες ἔλαβον, ἐλθόντας ἐπιγιγνώσκειν καὶ κομίζεσθαι· ὃ καὶ μάλιστα αὐτὸν ἐδημαγώγησεν ὡς μετὰ τοῦ δυνατοῦ φιλάνθρωπον. ἀποδόμενος δὲ τὴν λείαν τὴν περισσήν,

quae Carthaginem condidit. — 2. ἔννους nachdenklich, in Gedanken versunken. — 4. δαίμονα] Geschick, cf. 216, 21. — 7. εἴτε ἑκών etc.] sei es mit Vorbedacht, sei es, dass ihm die Worte nur zufällig entfielen. Dass Scipio tief ergriffen vom Schicksale Karthago's war, dass er nicht umhin konnte, den Fall Troia's vor seine Seele zu rufen, ist bei der gründlichen Bildung des Mannes ganz natürlich. Karthago war die Metropole einer mächtigen Republik u. eines glücklichen u. reichen Volkes, die Gründerin ausgedehnter Kolonien, die Alleinbesitzerin des Welthandels, die Niederlage des Reichthums vieler Nationen, die Mutter berühmter Männer, wie eines Hamilkar, eines Hanno, eines Hannibal, die Nebenbuhlerin und einst der Schrecken Roms. Ihr Fall war in der That ein düsteres Beispiel von der flüchtigen Dauer der Nationen, wie sie entstehen, wachsen und vergehen! — 8. τοῦδε τοῦ ἔπους] Hom. Il. VI, 448. Vgl. die Eroberung Roms durch den Vandalen-König Geiserich. — 11. οὐ φυλαξάμενον] ohne Rückhalt.

20. ἐς δὲ Σικελίαν περιέπεμπεν] cf. Cic. Verr. IV, § 73 *aliquot saeculis post P. Scipio bello Punico tertio Carthaginem cepit; qua in victoria convocatis Siculis omnibus, quod diutissime saepissimeque Siciliam vexatam a Carthaginiensibus cognorat, iubet omnia conquiri: pollicetur sibi magnae curae fore, ut omnia civitatibus, quae cuiusque fuissent, restituerentur etc.* — 21. ἐναντία πολεμοῦντες im Kriege mit den Siculern. — ἐπιγιγνώσκειν, *recogno-*

ὅπλα καὶ μηχανήματα καὶ ναῦς ἀχρήστους Ἄρει καὶ Ἀθηνᾷ διαζωσάμενος αὐτὸς ἔκαιε κατὰ τὰ πάτρια.

134 οἱ δ' ἐν ἄστει ὁσαύτως τὴν ναῦν ἰδόντες καὶ τῆς νίκης περὶ δείλην ἑσπέραν πυθόμενοι, ἐς τὰς ὁδοὺς ἐξεπήδων καὶ διενυκτέρευον μετ' ἀλλήλων, ἡδόμενοι καὶ συμπλεκόμενοι ὡς ἄρτι μὲν ἐλεύθεροι φόβων γεγονότες, ἄρτι δ' ἄρχοντες ἑτέρων ἀσφαλῶς, ἄρτι δὲ βέβαιον τὴν πόλιν ἔχοντες, καὶ νενικηκότες οἵαν οὔτινα πρότερον ἄλλην νίκην. πολλὰ μὲν γὰρ αὐτοῖς συνήδεσαν ἔργα λαμπρά, πολλὰ δὲ τοῖς πατράσιν ἔς τε Μακεδόνας καὶ Ἴβηρας καὶ ἐς Ἀντίοχον τὸν μέγαν ἐναγχος καὶ περὶ αὐτὴν Ἰταλίαν· πόλεμον δ' οὐδένα ἄλλον οὕτως ἐπὶ θύραις ἐπίφοβον αὐτοῖς ἤδεσαν, διά τε ἀνδρείαν καὶ φρόνημα καὶ τόλμαν ἐχθρῶν καὶ ἀπιστίαν ἑαυτῶν σφίσιν ἐπικίνδυνον γενόμενον. ἀνέφερον δὲ καὶ ὧν ἔπαθον ὑπὸ Καρχηδονίων ἔν τε Σικελίᾳ καὶ Ἰβηρίᾳ καὶ περὶ αὐτὴν Ἰταλίαν ἐκκαίδεκα ἔτεσιν Ἀννίβου τετρακόσια ἐμπρήσαντος ἄστη καὶ μυριάδας ἀνδρῶν τριάκοντα ἐν μόναις μάχαις ἀνελόντος, ἐπί τε τὴν Ῥώμην πολλάκις ἐλάσαντος καὶ ἐς ἔσχατον κινδύνου συναγαγόντος. ὧν ἐνθυμούμενοι μάλιστα ἐξίσταντο περὶ τῆς νίκης ἐς ἀπιστίαν αὐτῆς, καὶ αὖθις ἀνεπυνθάνοντο ἀλλήλων εἰ τῷ ὄντι Καρχηδὼν κατέσκαπται· ἐλεσχήνευόν τε δι' ὅλης νυκτὸς ὅπως μὲν αὐτῶν τὰ ὅπλα περιῃρέθη καὶ ὅπως αὐτίκα παρὰ δόξαν ἐτεκτήναντο ἕτερα, ὅπως δὲ τὰς ναῦς ἀφῃρέθησαν καὶ στόλον ἐπήξαντο πολὺν ἐξ ὕλης παλαιᾶς, τό τε στόμα τοῦ λιμένος ὡς ἀπεκλείσθη, καὶ στόμα ὡς ὠρύξαντο ἕτερον ἡμέραις ὀλίγαις. καὶ τὸ τῶν τειχῶν ὕψος αὐτοῖς διὰ στόματος ἦν, καὶ τὰ τῶν λίθων μεγέθη, καὶ τὸ πῦρ ὃ πολλάκις ταῖς μηχαναῖς ἐπήνεγκαν. ὅλως τε τὸν πόλε-

scere. — 2. *διαζωσάμενος αὐτὸς*] aufgeschürzt, cf. c. 48 *Σκιπίων* (der ältere) *νίκην ἀρίστην νενικηκώς, τὰ μὲν ἄχρηστα τῆς λείας ἐνεπίμπρη διαζωσάμενος αὐτός, ὥσπερ εἰώθασιν Ῥωμαίων οἱ στρατηγοί.*

3. *ὡσαύτως*] mit Partic. = *ubi (cum) primum etc.* — 6. *ἄρτι μὲν*] jetzt erst. — 11. *οὕτως ἐπὶ θύραις*] wegen der Karth. Flotte, welche früher die Küsten Italiens bis in die Nähe von Ostia und Rom verwüstet hatte. Auch jetzt hatte man gefürchtet, dass sich die Macht Karthago's zur See wieder heben würde. — 13. *ἀπιστίαν*, wegen des treulosen Verfahrens der Römer gegen K. war der Krieg für jene selbst sehr gefährlich geworden, wenn sie nicht vollständig siegten. — 11. *ἀνέφερον*] = *μέμνηται* oder *μιμνήσκομαι*, daher Gen. — 17. *πολλάκις ἐλάσαντος*] Es ist dabei auch an die Nähe Hannibal's in Etrurien und Umbrien etc. gedacht. — 21. *ἐλεσχήνευον*] unterhielten sich = *in circulis confabulari;* denn *λέσχη* ist ein Erholungsort für Müssige, die dasselbst sich unterhielten und zum Theil übernachteten, cf. Hom. Od. XVIII, 329. — *αὐτῶν*]

μον ὡς ὁρῶντες ἄρτι γιγνόμενον ἀλλήλοις διετύπουν, καὶ ἐς τὰς φαντασίας τῶν λεγομένων τῷ σχήματι τοῦ σώματος συνεφέροντο. καὶ τὸν Σκιπίωνα ὁρᾶν ἐδόκουν ἐπὶ κλιμάκων ἐπὶ νεῶν, ἐν πύλαις ἐν μάχαις, πανταχοῦ διαθέοντα. οὕτω μὲν οἱ Ῥωμαῖοι 135
διεννυκτέρευσαν, ἅμα δ' ἡμέρᾳ θυσίαι τε καὶ πομπαὶ τοῖς θεοῖς ἐγίγνοντο κατὰ φυλήν, καὶ ἀγῶνες ἐπὶ τούτοις καὶ θέαι ποικίλαι.

δέκα δὲ σφῶν αὐτῶν ἡ βουλὴ τοὺς ἀρίστους ἔπεμπε διαθησομένους Λιβύην μετὰ Σκιπίωνος ἐς τὸ Ῥωμαίων συμφέρον· οἷ Καρχηδόνος μὲν εἴ τι περίλοιπον ἔτι ἦν, ἔκριναν κατασκάψαι, καὶ οἰκεῖν αὐτὴν ἀπεῖπον ἅπασι, καὶ ἐπηράσαντο, μάλιστα περὶ τῆς Βύρσης, εἴ τις οἰκήσειεν αὐτὴν ἢ τὰ καλούμενα Μέγαρα· ἐπιβαίνειν δ' οὐκ ἀπεῖπον. ὅσαι δὲ πόλεις συμμεμαχήκεσαν τοῖς πολεμίοις ἐπιμόνως, ἔδοξε καθελεῖν ἁπάσας· καὶ ὅσαι Ῥωμαίοις βεβοηθήκεσαν, χώραν ἔδωκαν ἑκάστῃ τῆς δορικτήτου, καὶ πρῶτον μάλιστα Ἰτυκαίοις τὴν μέχρι Καρχηδόνος αὐτῆς καὶ Ἱππῶνος ἐπὶ θάτερα. τοῖς δὲ λοιποῖς φόρον ὥρισαν ἐπὶ τῇ γῇ καὶ ἐπὶ τοῖς σώμασιν, ἀνδρὶ καὶ γυναικὶ ὁμοίως. καὶ στρατηγὸν ἐτήσιον αὐτοῖς ἐκ Ῥώμης ἐπιπέμπειν ἔκριναν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα προστάξαντες ἀπέπλεον ἐς Ῥώμην, ὁ δὲ Σκιπίων ἐποίει τὰ δόξαντα, καὶ θυσίας ἐτέλει καὶ ἀγῶνας ἐπὶ τῇ νίκῃ. ὡς δὲ αὐτῷ πάντα ἐξετετέλεστο, διαπλεύσας ἐπιφανέστατα δὴ πάντων διεθριάμβευε πολύχρυσον θρίαμβον, ἀγαλμάτων τε γέμοντα καὶ ἀναθημάτων, ὅσα Καρχηδόνιοι χρόνῳ πολλῷ καὶ συνεχέσι νίκαις ἐκ πάσης γῆς συνενηνόχασιν ἐς Λιβύην. τότε δ' ἦν ὅτε καὶ κατὰ Μακεδόνων, ἀλόντος Ἀνδρίσκου τοῦ ψευδοφιλίππου, τρίτος ἤγετο θρίαμβος, καὶ κατὰ τῆς Ἑλλάδος πρῶτος ὑπὸ Μομμίου. καὶ ἦν ταῦτα ἀμφὶ τὰς ἑξήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀλυμπιάδας.

der Karthager. — 1. διετύπουν] = *adumbrabant.*

5. θυσίαι τε καὶ πομπαί] = *supplicationes circa pulvinaria deorum* (Dankfest). — 6. κατὰ φυλήν] cf. Liv. VII, 28 *non tribus tantum supplicatum ire placuit, sed finitimos etiam populos, ordoque eis, quo quisque die supplicarent, statutus.* — 14. ἐπιμόνως] beharrlich. — 16. Ἰτυκαίοις] „*priusquam ullae copiae in naves imponerentur, Uticenses legati Romam venerunt, se suaque ditionia dedentes. ea legatio velut omen grata patribus, acerba Carthaginiensibus fuit.*“ Liv. — 18. στρατηγόν] = *praetorem.* — 22. διεθριάμβευε] Hasdrubal und Bithyas wurden dabei in Ketten vor dem Siegeswagen hergeführt, doch schenkte man ihnen nach dem Triumph das Leben. — 26. τρίτος] denn über Philipp hatte Flamininus, über Perseus Aemilius Paulus triumphirt; der dritte Triumphator war der Prätor Q. Caecilius Metellus. — 27. κατὰ τῆς Ἑλλάδος] zunächst Achaia. Im Jahr 146 gewann also Rom 3 Provinzen: Africa, Macedonia, Achaia.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA

RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:	Mk. Pf.
Aeschinis in Ctesiphontem oratio recensuit explicavit *A. Weidner* .	3.60
Aeschyli Choephorae, illustr. *R. H. Klausen*. 8. mai. 1835	2.25
—— Agamemno, illustr. *R. H. Klausen*. Ed. II. ed. *R. Enger*. 8. mai. 1863	3.75
Anacreontis carmina, **Sapphus** et **Erinnae** fragmenta, annotatt. illustr. *E. A. Moebius*. 8. mai. 1826.	— 60
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est *W. S. Teuffel*. Ed. II. 8. mai. 1863	1.20
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. *Fr. Jacobs*. 8. mai. 1826	1.80
Demosthenis conciones, rec. et explic. *H. Sauppe*. Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845	1 —
Euripidis tragoediae, ed. *Pflugk* et *Klotz*. Vol. I, II et III. Sect. I—III.	14.70
Einzeln:	
Vol. I. Sect. 1. Medea. Ed. III	1.50
„ I. „ 2. Hecuba. Ed. II	1.20
„ I. „ 3. Andromacha. Ed. II	1.20
„ I. „ 4. Heraclidae. Ed. II.	1.20
„ II. „ 1. Helena. Ed. II	1.20
„ II. „ 2. Alcestis. Ed. II	1.20
„ II. „ 3. Hercules furens	1.80
„ II. „ 4. Phoenissae	1.80
„ III. „ 1. Orestes	1.20
„ III. „ 2. Iphigenia Taurica	1.20
„ III. „ 3. Iphigenia quae est Aulide	1.20
Hesiodi carmina, recens. et illustr. *C. Goettling*. Ed. II. 8. mai. 1843 .	3 —
Einzeln:	
Theogonia	— 75
Scutum Herculis	— 50
Opera et dies	1 —
Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi	1.50
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. *Spitzner*. Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36	4.50
Einzeln:	
Sect. I. lib. 1—6	— 90
Sect. II. lib. 7—12	— 90
Sect. III. lib. 13—18	1.35
Sect. IV. lib. 19—24	1.35
Die einzige Ausgabe der Ilias, welche den kritischen Apparat vollständig enthält.	
Lysiae et **Aeschinis** orationes selectae, ed. *I. H. Bremi*. 8. mai. 1826	1.50
Lysiae orationes selectae, ed. *I. H. Bremi*. 8. mai. 1826	— 90
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen*. Ed. II. cur. *Schneidewin*. Vol. I. 1843 .	3.90
—— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 1 Mk. 50 Pf.)	3 —
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum*. X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61. compl. (excl. Voll. II. VI. 2 et VII)	60 —
Einzeln:	
Vol. I. Sect. 1. Apologia Socrati et Crito. Ed. IV. 1858 . .	2 40
„ I. „ 2. Phaedo. Ed. IIII. cur. *Wohlrab*. 1866. [Vergr.]	2.75
„ I. „ 3. Symposium c. ind. Ed. III. 1852	2.20
„ II. „ 1. Gorgias. Ed. III. 1861	2.40
„ II. „ 2. Protagoras c. ind. Ed. III. ed. *Kroschel*. 1865	1.80
„ III. Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II.	7.50

Platonis opera omnia ed. *G. Stallbaum.* Mk. Pf.

Einzeln:

Vol. III. Sect. 1. Politia lib. I—V. 1858 . . . . . 4.20
„ III. „ 2. lib. VI—X. 1859 . . . . . 3.30
„ IV. „ 1. Phaedrus. Ed. II. 1857. . . . . 2.40
„ IV. „ 2. Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857 . . . . . 2.70
„ V. „ 1. Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857 . . . . . 2.70
„ V. „ 2. Cratylus cum. ind. 1835 . . . . . 2.70
„ VI. „ 1. Euthydemus. 1836 . . . . . 2.10
„ VI. „ 2. Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836. [Vergr.] 4.20
„ VII. „ 1. Timaeus et Critias. 1838 . . . . . 5.40
„ VIII. „ 1. Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab.* 1869 3 —
„ VIII. „ 2. Sophista. 1840 . . . . . 2.70
„ IX. „ 1. Politicus et incerti auctoris Minos. 1841 2.70
„ IX. „ 2. Philebus. 1842 . . . . . 2.70
„ X. „ 1. Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858 . . . 3.60
„ X. „ 2. lib. V—VIII. 1859 . . . . . 3.60
„ X. „ 3. lib. IX—XII. et Epinomis. 1860 . . . . . 3.60

Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus.* 2 voll. 8. mai. 1847—1857 . . . . . 9 —

Einzeln:

Vol. I. Sect. 1. Philoctetes. Ed. III 1.20
„ I. „ 2. Oedipus tyrannus. Ed. IV 1.20
„ I. „ 3. Oedipus Coloneus. Ed. III 1.80
„ I. „ 4. Antigona. Ed. IV 1.20
„ II. „ 1. Electra. Ed. III. 1.20
„ II. „ 2. Aiax. Ed. III 1.20
„ II. „ 3. Trachiniae. Ed. II 1.20

Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. *E. F. Poppo.* 4 voll. 8. mai. 1843—1866. . . . . 12 —

Einzeln:

Vol. I. Sect. 1. Lib. I. Ed. II . . . . . 3 —
„ I. „ 2. Lib. II. Ed. II 2.25
„ II. „ 1. Lib. III . . . . . .
„ II. „ 2. Lib. IV . . . . . .
„ III. „ 1. Lib. V 1.50
„ III. „ 2. Lib. VI 1.80
„ IV. „ 1. Lib. VII 1.50
„ IV. „ 2. Lib. VIII 1.50

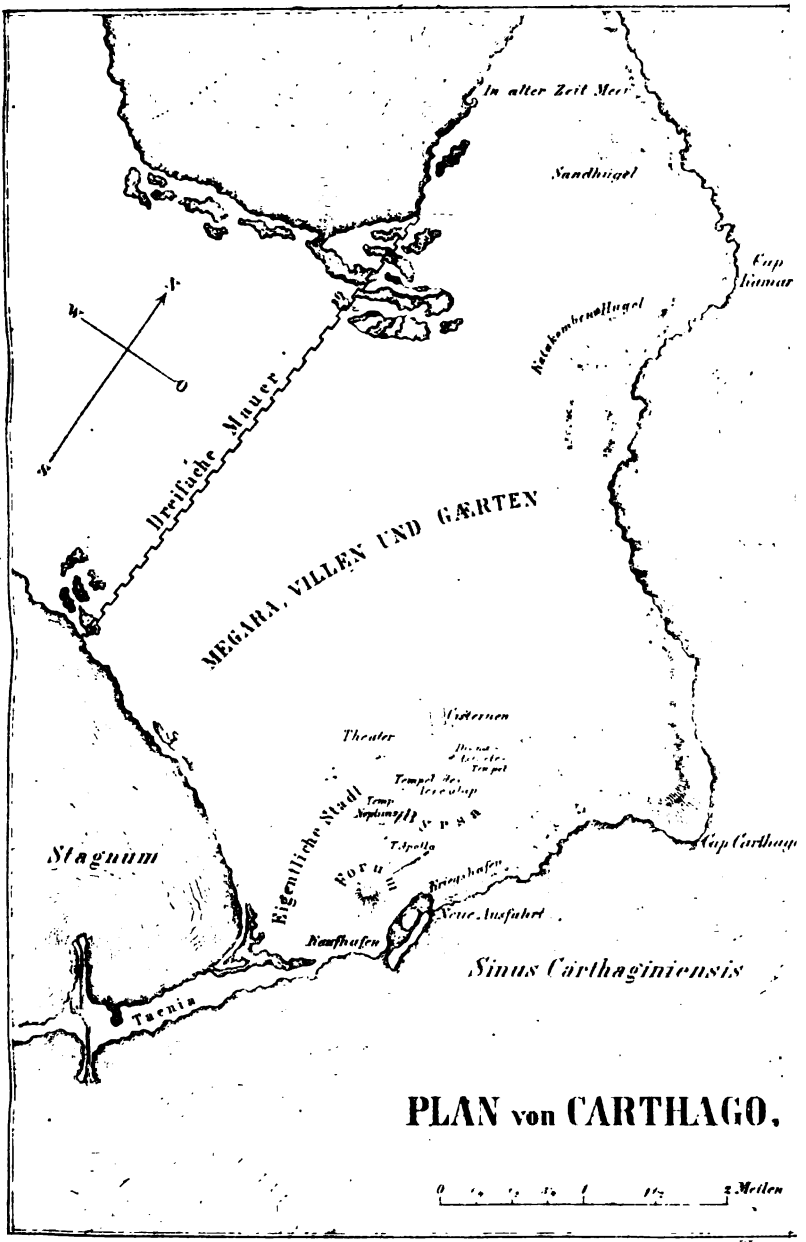
Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann.* 8. mai. 1838 1.50
——— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner.* 8. mai. 1858. Ed. II 2.70
——— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner.* 1852. . . 1.60

Einzeln à 1 Mk. 80 Pf.

Sect. I. lib. I—IV.
Sect. II. lib. V—VIII.

——— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach.* 8. mai. 1841 . 1.50
——— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843 . . . . . 1.20
——— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844. . . . . — 75
——— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853. . . 1.20
——— ——— Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863 . 4.80

Druck von B. G. Teubner in Leipzig.


In alter Zeit Meer
Sandhügel
Cap Hamar
Katakombenhügel
Dreifache Mauer
MEGARA, VILLEN UND GÄRTEN
Cisternen
Theater
Tempel des Aesculap
Eigentliche Stadt
Forum
Stagnum
Kriegshafen
Neue Ausfahrt
Kaufhafen
Cap Carthago
Sinus Carthaginiensis
Tænia
PLAN von CARTHAGO.
0 ¼ ½ ¾ 1 1½ 2 Meilen

Zum Unterricht in Geschichte und Geographie.

Im Verlage von B. G. Teubner in Leipzig sind erschienen:

Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien und zum Selbststudium. Von Rudolf Dietsch. I. und II. Bd. 1. und 2. Abtheilung. gr. 8. geh. 14 Mark 20 Pf.

Einzeln: I. Band. 1. Abth.: Geschichte des Orients u. Griechenlands. 3. Aufl. 1869. 3 Mark.

I. Band. 2. Abth.: Geschichte der Römer und der mit ihnen in Beziehung getretenen Völker. 2. Aufl. 1861. 4 Mark. [Vergriffen.]

II. Band. 1. Abth.: Die Zeit von Christi Geburt bis zum Regierungsantritt Karls des Großen. 2. Aufl. 1864. 3 Mark.

II. Band. 2. Abth.: Die Zeit von Karl dem Großen bis zu den Kreuzzügen. 2. Aufl. 1866. 4 Mark 20 Pf.

Eine neue Auflage der 2. Abth. des I. Bandes (Geschichte der Römer) wird, von Oberlehrer Hoffmann in Guben bearbeitet, demnächst erscheinen. Die Fortsetzung des Buches von den Kreuzzügen ab bis zur Gegenwart bearbeitet Herr Prof. Richter in Weimar.

Grundriss der allgemeinen Geschichte für die oberen Gymnasialklassen. Von Rudolf Dietsch. 3 Theile. 6. verb. und verm. Auflage. gr. 8. 1869—74. geh. Jeder Theil à 1 Mark 20 Pf.

Die 6. Auflage des dritten Theiles ist von Prof. Richter in Weimar bearbeitet.

Grundriß der Weltgeschichte. Für Gymnasien, höhere Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. Von Prof. Dr. E. A. Schmidt. I. Theil: Alte Geschichte. 9. Aufl. besorgt von Dr. G. Diestel, Professor am Vitzthum'schen Gymnasium zu Dresden. II. Theil: Geschichte des Mittelalters. 7. Aufl. III. Theil: Neuere Geschichte. 8. Aufl. gr. 8. Preis jedes Theiles 1 Mark 20 Pf.

Leitfaden für den Unterricht in der Weltgeschichte. Von Prof. Dr. E. A. Schmidt. 3. Aufl. gr. 8. 1 Mark.

Abriss der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Von R. Dietsch. Mit 3 Karten. 4. Aufl. gr. 8. 1870. geh. 1 Mark 20 Pf.

Erzählungen aus der Geschichte für Schule und Haus. Von H. W. Stoll. 5 Bändchen. 8. geh. 1873/1874. Jedes Bändchen 1 Mark 50 Pf. [I. Vorderasien und Griechenland. 2. Aufl. II. Römische Geschichte. 2. Aufl. III. Mittelalter. IV. Von der Reformation bis zur französischen Revolution. V. Von der französischen Revolution bis zur Erneuerung des deutschen Kaiserreichs.]

ὅπλα καὶ μηχανήματα καὶ ναῦς ἀχρήστους Ἄρει καὶ Ἀθηνᾷ διαζωσάμενος αὐτὸς ἔκαιε κατὰ τὰ πάτρια.

134 οἱ δ' ἐν ἄστει ὁσαύτως τὴν ναῦν ἰδόντες καὶ τῆς νίκης περὶ δείλην ἑσπέραν πυθόμενοι, ἐς τὰς ὁδοὺς ἐξεπήδων καὶ διεννυκτέρευον μετ' ἀλλήλων, ἡδόμενοι καὶ συμπλεκόμενοι ὡς ἄρτι μὲν ἐλεύθεροι φόβων γεγονότες, ἄρτι δ' ἄρχοντες ἑτέρων ἀσφαλῶς, ἄρτι δὲ βέβαιον τὴν πόλιν ἔχοντες, καὶ νενικηκότες οἵαν οὔτινα πρότερον ἄλλην νίκην. πολλὰ μὲν γὰρ αὐτοῖς συνήδεσαν ἔργα λαμπρά, πολλὰ δὲ τοῖς πατράσιν ἐς τε Μακεδόνας καὶ Ἴβηρας καὶ ἐς Ἀντίοχον τὸν μέγαν ἐναγχος καὶ περὶ αὐτὴν Ἰταλίαν· πόλεμον δ' οὐδένα ἄλλον οὕτως ἐπὶ θύραις ἐπίφοβον αὐτοῖς ἧδεσαν, διά τε ἀνδρείαν καὶ φρόνημα καὶ τόλμαν ἐχθρῶν καὶ ἀπιστίαν ἑαυτῶν σφίσιν ἐπικίνδυνον γενόμενον. ἀνέφερον δὲ καὶ ὧν ἔπαθον ὑπὸ Καρχηδονίων ἔν τε Σικελίᾳ καὶ Ἰβηρίᾳ καὶ περὶ αὐτὴν Ἰταλίαν ἐκκαίδεκα ἔτεσιν, Ἀννίβου τετρακόσια ἐμπρήσαντος ἄστη καὶ μυριάδας ἀνδρῶν τριάκοντα ἐν μόναις μάχαις ἀνελόντος, ἐπί τε τὴν Ῥώμην πολλάκις ἐλάσαντος καὶ ἐς ἔσχατον κινδύνου συναγαγόντος. ὧν ἐνθυμούμενοι μάλιστα ἐξίσταντο περὶ τῆς νίκης ἐς ἀπιστίαν αὐτῆς, καὶ αὖθις ἀνεκινοῦντο ἀλλήλων εἰ τῷ ὄντι Καρχηδὼν κατέσκαπται· ἐλεσχήνευόν τε δι' ὅλης νυκτὸς ὅπως μὲν αὐτῶν τὰ ὅπλα περιῃρέθη καὶ ὅπως αὐτίκα παρὰ δόξαν ἐτεκτήναντο ἕτερα, ὅπως δὲ τὰς ναῦς ἀφῃρέθησαν καὶ στόλον ἐπήξαντο πολὺν ἐξ ὕλης παλαιᾶς, τό τε στόμα τοῦ λιμένος ὡς ἀπεκλείσθη, καὶ στόμα ὡς ὠρύξαντο ἕτερον ἡμέραις ὀλίγαις. καὶ τὸ τῶν τειχῶν ὕψος αὐτοῖς διὰ στόματος ἦν, καὶ τὰ τῶν λίθων μεγέθη, καὶ τὸ πῦρ ὃ πολλάκις ταῖς μηχαναῖς ἐπήνεγκαν. ὅλως τε τὸν πόλε-

scere. — 2. διαζωσάμενος αὐτὸς] aufgeschürzt, cf. c. 48 Σκιπίων (der ältere) νίκην ἀρίστην νενικηκώς, τὰ μὲν ἄχρηστα τῆς λείας ἐνεπίμπρη διαζωσάμενος αὐτός, ὥσπερ εἰώθασιν Ῥωμαίων οἱ στρατηγοί.

3. ὡσαύτως] mit Partic. = *ubi (cum) primum etc.* — 6. ἄρτι μὲν] jetzt erst. — 11. οὕτως ἐπὶ θύραις] wegen der Karth. Flotte, welche früher die Küsten Italiens bis in die Nähe von Ostia und Rom verwüstet hatte. Auch jetzt hatte man gefürchtet, dass sich die Macht Karthago's zur See wieder heben würde. — 13. ἀπιστίαν, wegen des treulosen Verfahrens der Römer gegen K. war der Krieg für jene selbst sehr gefährlich geworden, wenn sie nicht vollständig siegten. — 11. ἀνέφερον] = μέμνηται oder μιμνήσκομαι, daher Gen. — 17. πολλάκις ἐλάσαντος] Es ist dabei auch an die Nähe Hannibal's in Etrurien und Umbrien etc. gedacht. — 21. ἐλεσχήνευον] unterhielten sich = *in circuli's confabulari;* denn λέσχη ist ein Erholungsort für Müssige, die dasselbst sich unterhielten und zum Theil übernachteten, cf. Hom. Od. XVIII, 329. — αὐτῶν,

μον ὡς ὁρῶντες ἄρτι γιγνόμενον ἀλλήλοις διετύπουν, καὶ ἐς τὰς φαντασίας τῶν λεγομένων τῷ σχήματι τοῦ σώματος συνεφέροντο. καὶ τὸν Σκιπίωνα ὁρᾶν ἐδόκουν ἐπὶ κλιμάκων ἐπὶ νεῶν, ἐν πύλαις ἐν μάχαις, πανταχοῦ διαθέοντα. οὕτω μὲν οἱ Ῥωμαῖοι 135
διενυκτέρευσαν, ἅμα δ' ἡμέρᾳ θυσίαι τε καὶ πομπαὶ τοῖς θεοῖς ἐγίγνοντο κατὰ φυλήν, καὶ ἀγῶνες ἐπὶ τούτοις καὶ θέαι ποικίλαι.

δέκα δὲ σφῶν αὐτῶν ἡ βουλὴ τοὺς ἀρίστους ἔπεμπε διαθησομένους Λιβύην μετὰ Σκιπίωνος ἐς τὸ Ῥωμαίων συμφέρον· οἷ Καρχηδόνος μὲν εἴ τι περίλοιπον ἔτι ἦν, ἔκριναν κατασκάψαι, καὶ οἰκεῖν αὐτὴν ἀπεῖπον ἅπασι, καὶ ἐπηράσαντο, μάλιστα περὶ τῆς Βύρσης, εἴ τις οἰκήσειεν αὐτὴν ἢ τὰ καλούμενα Μέγαρα· ἐπιβαίνειν δ' οὐκ ἀπεῖπον. ὅσαι δὲ πόλεις συμμεμαχήκεσαν τοῖς πολεμίοις ἐπιμόνως, ἔδοξε καθελεῖν ἁπάσας· καὶ ὅσαι Ῥωμαίοις βεβοηθήκεσαν, χώραν ἔδωκαν ἑκάστῃ τῆς δορικτήτου, καὶ πρῶτον μάλιστα Ἰτυκαίοις τὴν μέχρι Καρχηδόνος αὐτῆς καὶ Ἱππῶνος ἐπὶ θάτερα. τοῖς δὲ λοιποῖς φόρον ὥρισαν ἐπὶ τῇ γῇ καὶ ἐπὶ τοῖς σώμασιν, ἀνδρὶ καὶ γυναικὶ ὁμοίως. καὶ στρατηγὸν ἐτήσιον αὐτοῖς ἐκ Ῥώμης ἐπιπέμπειν ἔκριναν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα προστάξαντες ἀπέπλεον ἐς Ῥώμην, ὁ δὲ Σκιπίων ἐποίει τὰ δόξαντα, καὶ θυσίας ἐτέλει καὶ ἀγῶνας ἐπὶ τῇ νίκῃ. ὡς δὲ αὐτῷ πάντα ἐξετετέλεστο, διαπλεύσας ἐπιφανέστατα δὴ πάντων διεθριάμβευε πολύχρυσον θρίαμβον, ἀγαλμάτων τε γέμοντα καὶ ἀναθημάτων, ὅσα Καρχηδόνιοι χρόνῳ πολλῷ καὶ συνεχέσι νίκαις ἐκ πάσης γῆς συνενηνόχασιν ἐς Λιβύην. τότε δ' ἦν ὅτε καὶ κατὰ Μακεδόνων, ἀλόντος Ἀνδρίσκου τοῦ ψευδοφιλίππου, τρίτος ἤγετο θρίαμβος, καὶ κατὰ τῆς Ἑλλάδος πρῶτος ὑπὸ Μομμίου. καὶ ἦν ταῦτα ἀμφὶ τὰς ἑξήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀλυμπιάδας.

der Karthager. — 1. διετύπουν] = *adumbrabant.* 5. θυσίαι τε καὶ πομπαί] = *supplicationes circa pulvinaria deorum* (Dankfest). — 6. κατὰ φυλήν] cf. Liv. VII, 28 *non tribus tantum supplicatum ire placuit, sed finitimos etiam populos, ordoque eis, quo quisque die supplicarent, statutus.* — 14. ἐπιμόνως] beharrlich. — 16. Ἰτυκαίοις] „*priusquam ullae copiae in naves imponerentur, Uticenses legati Romam venerunt, se suaque omnia dedentes. ea legatio velut omen grata patribus, acerba Carthaginiensibus fuit.*“ Liv. — 18. στρατηγόν] = *praetorem.* — 22. διεθριάμβευε] Hasdrubal und Bithyas wurden dabei in Ketten vor dem Siegeswagen hergeführt, doch schenkte man ihnen nach dem Triumph das Leben. — 26. τρίτος] denn über Philipp hatte Flamininus, über Perseus Aemilius Paulus triumphirt; der dritte Triumphator war der Prätor Q. Caecilius Metellus. — 27. κατὰ τῆς Ἑλλάδος] zunächst Achaia. Im Jahr 146 gewann also Rom 3 Provinzen: Africa, Macedonia, Achaia.

B. G. Teubners
Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

Aeschylos' Agamemnon. Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert . . . . ℳ 2. 25
—— Perser. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. 1. 20
—— Prometheus. Von N. Wecklein. 2. Aufl. 1. 80
—— —— Von L. Schmidt 1. 20
Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker und Iambographen. 3. Aufl. 1. 20
—— —— II. Band. Die Melischen und Chorischen Dichter u. die Bukoliker enth. 2. Aufl. 1. 80
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel 1. 50
Arrian's Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte ℳ 1. 80. II. Heft 2. 25
Demosthenes' ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz. I. Band.
I. Heft: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 6. Auflage 1. 20
II. Heft: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. Indices. 4. Aufl. 3. 30
Auch in zwei Abtheilungen:
II. Heft I. Abth. Text und Commentar ℳ 1. 50. II. Heft II. Abth. Indices 1. 80
Euripides' Phoenissen. Von G. Kinkel . . . . . —. 75
—— Ausgewählte Tragödien. Von N. Wecklein. I. Medea. 2. Aufl. 1. 80
—— —— II. Iphigenie im Taurierland. 1. 50
—— —— III. Bacchen 1. 50
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Bd. I. Heft. Buch I. nebst Einleitung und Uebersicht über den Dialect. 3. Aufl. ℳ 1. 80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl. . 1. 50
—— II. Band. Buch III. u. IV. 2. Aufl. 2. 40
—— III. Band. Buch V. u. VI. 2. Aufl. 1. 80
—— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 3. Aufl. 1. 80
—— V. Band. Buch VIII. u. IX. Mit 2 Karten. 3. Aufl. 1. 80
Homer's Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Band. I. Heft, Gesang I—VI. 7. Aufl. 1. 35
—— — — I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 7. Aufl. 1. 35
—— — — II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 6. Aufl. 1. 35
—— — — II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 6. Aufl. 1. 35
—— — Anhang. 1. Heft. ℳ 1. 50. 2., 3. u. 4. Heft . . . . . à 1. 20
—— **Ilias.** Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Heft, Gesang I—III. 3. Auflage —. 90
—— — II. Heft, Gesang IV—VI. 3. Aufl. . . . . —. 90
—— —— III. Heft, Gesang VII—IX. 2. Aufl. 1 20
—— —— IV. Heft, Gesang X—XII. 2. Aufl. 1. 20
—— —— II. Band. I., II. u. III. Heft, Gesang XIII—XV, XVI—XVIII, XIX—XXI. à 1. 20
—— —— Anhang. I. u. II. Heft. 2. Aufl. à ℳ 1. 50. III.—V. Heft à ℳ 1. 20. VI. Heft 1. 50
—— **Ilias.** Von J. La Roche.
I. Heft, Gesang 1—4. 2. Aufl. 1. 50
II. „ „ 5—8. 2. Aufl. 1. 50
III. „ „ 9—12. 2. Aufl. 1. 50
IV. „ „ 13—16. 2. Aufl. 1. 50
V. „ „ 17—20. 2. Aufl. 1. 50
VI. „ „ 21—24. 2. Aufl. 1. 50
Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: Demonicus. Evagoras. Areopagiticus. 2. Aufl. 1. 20
—— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 2. Aufl. 1. 50
Lucian's ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 2. Aufl. 1. 20
—— —— II. Bdchn.: Die Todtengespräche. Ausgewählte Göttergespräche. Der Hahn. 1. 20
—— —— III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis 1. 20
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz 2. 25
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Bd. Reden geg. Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der Verfassung. 2. Aufl. 4. 50
—— —— II. Band. Reden gegen Alkibiades, Theomnestos, Diogiton über die Tödtung des Eratosthenes 1. 50
—— —— III. Band. Rede für Mantitheos. — Reden gegen Nikomachos, Philon. Ueber d. Vermögen d. Aristophanes. Ueber die Gebrechlichen 1. 50
—— ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Klein. Ausgabe. [2 Hefte à ℳ 1. 50.] 3. —
Platon's ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 7. Auflage . . . . . 1. —
—— —— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 3. Aufl. 1. 80
—— — — — Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle . . . . . —. 90
—— —— III. Bändchen: Laches. Von Chr. Cron. 3. Aufl. . . . . —. 75
—— —— III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 2. Aufl. . . . . —. 45
—— —— IV. Bdchn.: Protagoras. Von J. Deuschle u. Cron. 3. Aufl. 1. 50
—— —— V. Bdchn.: Symposion. Von A. Hug . . . . . 3. —
—— —— VI. Bdchn.: Phaedon. Von M. Wohlrab 1. 50

QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

II. ABTEILUNG.

RÖMISCHE GESCHICHTE.

BEARBEITET VON

Dr. A. WEIDNER,

DIREKTOR DES GYMNASIUMS ZU DARMSTADT.

III. HEFT.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1882.

L 574.5

HARVARD COLLEGE
JUL 9 1920
LIBRARY

Mrs. Jabez Fox
Cambridge

Inhalt

des dritten Heftes.

Seite

Einleitung 1
I. Dio Cassius 1
II. C. Sallustius Crispus 3
III. M. Velleius Paterculus 5
D. Das Revolutionszeitalter der Republik.
I. Symptome des Verfalls der alten Sitte und Zucht.
1. Die Folgen der asiatischen Kriege (Liv. XXXIX, 6) . . 6
2. Verfall der älteren römischen Staatsreligion (Liv. XXXIX, 8—19 und XL, 29) 7
3. Die Censur des M. Porcius Cato (Liv. XXXIX, 40—44) 22
4. Folgen der Zerstörung Karthagos (Sall. Hist. I, 11—12) 26
II. Die Reformversuche der Gracchen 133—121.
1. Tib. Sempronius Gracchus (Plut. Tib. Gr. 8—14. 16—19) 27
2. C. Sempronius Gracchus (Plut. C. Gr. 1—5. 8—11. 13—17) 40
III. Schwäche des Staates unter der Herrschaft der Nobilität.
1. Iugurthinischer Krieg 55
2. Cimbern und Teutonen (Plut. Marius c. 11—27) 55
3. Das Tribunat des L. Apuleius Saturninus 100 v. Chr. (Liv. Epitome 69) 73
4. Das Tribunat des M. Livius Drusus (Vell. Pat. II, 13. 14) 74
5. Der Bundesgenossenkrieg 90—88 v. Chr. (Vell. 15—17) 75
IV. Bürgerkrieg des Marius Cinna und Sulla.
1. Revolution des P. Sulpicius Rufus (Vell. II, 18. 19) . . 77
2. Revolution des L. Cornelius Cinna (Vell. 20. 21). . . . 80
3. Terrorismus des C. Marius (Vell. 22) 81
4. Sullas Krieg gegen Mithridates (Vell. 23. 24) 82
5. Sullas Rückkehr (Vell. 25—27) 83
6. Sullas Diktatur und Proscription (App. b. c. I, 100. Plut. Sulla c. 33. 31). 85
V. Principat des Pompeius 79—60.
1. Seeräuberkrieg (Dio Cassius 36, 23—37) 89
2. Feldzug des Pompeius in Asien gegen Mithridates und Tigranes 66—62 v. Chr. (Dio Cass. 36, 43. 37, 20—22) 101

Inhalt des dritten Heftes.

Seite

VI. Revolution des L. Sergius Catilina.
1. Die Verschwörung (Dio Cass. 37, 10. 29—36) 106
2. Der Catilinarische Krieg (Dio 37, 38—42) 111
VII. Principat des Pompeius, Crassus und Cäsar.
1. Machination des Metellus Nepos (Dio 37, 43) 115
2. Pompeius' Rückkehr aus Asien (49—50) 115
3. Der Geheimbund (55—58) 117
4. Consulat des C. Julius Cäsar (38, 1—11) 120
5. Verbannung des Cicero (38, 12—17. 30. 39, 6—11. . . 130
6. Politische Stellung Ciceros nach seiner Restitution (Cic. ad Fam. I, 9) 145
VIII. Die Bürgerkriege 49—42 v. Chr.
1. Cäsars Krieg gegen Cn. Pompeius 49—48 v. Chr. (Dio 40, 58—66. 41, 1—13. 15—18. 20—24. 36—39. 43—63) 159
2. Tod des M. Porcius Cato (Dio 43, 10—11) 204
3. Krieg gegen die Söhne des Pompeius in Spanien (Dio 43, 28—32. 35—40) 206
4. Cäsars Alleinherrschaft und Tod (Dio 44, 1—21) 214
5. Umtriebe des Antonius (Dio 44, 22—35. 50—51. 53) . . 229
6. Triumvirat des M. Antonius, C. Cäsar und M. Lepidus 43 v. Chr. (Dio 46, 50—56) 243
7. Tod des M. Tullius Cicero (T. Livius Lib. CXX bei Seneca Rhet. Suas. VII. p. 33. 35. Vell. Pat. II, 66. Plut. Cic. 49) 250
8. Untergang der Republik bei Philippi. 42 v. Chr. (Vell. Pat. II, 69—70. 72) 252

Anhang.
1. Ein unbefangenes Urteil über Cäsars Ermordung (Cic. ad Fam. XI, 28) 255
2. Litterarische Thätigkeit Ciceros (Cic. de Div. II, 1—2) 257

Einleitung.

I. Dio Cassius.

Dio Cassius Cocceianus wurde zu Nicäa in Bithynien um 155 n. Chr. geboren. Sein Grofsvater von mütterlicher Seite war der berühmte Sophist und Rhetor Dio Chrysostomus von Prusa in Bithynien, von dem uns noch 80 Reden erhalten sind, darunter Abhandlungen über Homerische Stoffe, z. B. über Nestor, Philoktet, Achilles, Lobreden auf Homer, Sokrates etc. Die sorgfältige Erziehung des Dio Cassius entsprach ganz der Bildung seines Grofsvaters. Die Hauptgegenstände des Unterrichts waren Rhetorik, Philosophie und Geschichte, daneben fleifsige Lektüre der älteren klassischen Muster Athens.

Die öffentliche Laufbahn zu Rom betrat Dio als gerichtlicher Redner, bald aber kam er in den Senat, ward Ädil und Quästor, dann Prätor und Consul, worauf er als Proconsul die Provinz Afrika verwaltete. Im Jahr 229 n. Chr. ernannte ihn Alexander Severus wieder zum Kollegen im Consulat, er durfte aber, wie es scheint, dieses Amt in Rom selbst nicht verwalten, weil er sich wegen seiner Strenge bei den Prätorianern verhafst gemacht hatte. Über das Ende seines Lebens haben wir keine Nachricht.

Charakteristisch für den Charakter seiner Geschichte ist es, dafs er sich durch ein Traumgesicht zur Geschichtschreibung veranlafst glaubte. Sein Werk ist voll von Prodigien und Wundern aller Art, ja sehr oft wird der Ursprung der wichtigsten Ereignisse auf solche Äufserungen des alten römischen Volksglaubens zurückgeführt.

Dios erstes Werk war die Geschichte der Regierung des Kaisers Commodus. Als dieses Buch günstige Aufnahme und Beifall fand, entschlofs er sich zu einem gröfseren Werke über die gesamte Geschichte Roms, der er dann auch seine Geschichte der Regierung des Commodus einfügte. Zehn Jahre lang war er mit Sammlung des Materials beschäftigt, zwölf Jahre verwandte er auf die Ausarbeitung des umfangreichen Werkes. Es bestand aus achtzig Büchern, die wie die Werke des Livius in Dekaden eingeteilt waren (*Ῥωμαϊκὴ ἱστορία*). Indessen behandelte Dio nicht die ganze römische Geschichte mit der gleichen Ausführlichkeit:

die Geschichte der Republik bis auf Cäsar diente gewissermafsen nur zur Einleitung seiner wirklichen Aufgabe, der römischen Kaisergeschichte. Aber auch hier unterscheidet er die Geschichte der früheren Zeit von seinen eigenen Erlebnissen und der Zeitgeschichte, welche er wieder ausführlicher behandelt: *καὶ τἆλλα πάντα τὰ ἐπ' ἐμοῦ πραχθέντα καὶ λειτουργήσω καὶ λειτολογήσω μᾶλλον ἢ τὰ πρότερα, ὅτι τε συνεγενόμην αὐτοῖς καὶ ὅτι μηδένα ἄλλον οἶδα τῶν τι δυναμένων ἐς γραφὴν ἄξιον λόγου καταθέσθαι διηκριβωκότα αὐτὰ ὁμοίως ἐμοί.* Lib. LXXII, 18.

Von diesem grofsartigen Werke besitzen wir leider aufser bedeutenden Resten des Buches XXXVI nur XXXVII—LIV vollständig, von der Geschichte des Lucullus und Pompejus gegen Mithridates bis zum Tode des Agrippa 10 v. Chr.; von den fünfunddreifsig ersten Büchern sind uns nur spärliche Bruchstücke, von LV—LX dagegen sehr bedeutende Überreste erhalten. Den letzten Teil endlich LXI—LXXX kennen wir durch einen Auszug, welchen im XI. Jahrhundert Xiphilinus von dem ganzen Werke des Dio gefertigt hat. Da ferner Zonaras, der Verfasser eines *Χρονικόν* im XII. Jahrh., den Dio oft wörtlich benutzt hat, so bietet auch dieses Werk für das Verlorne einen wenn auch nur magern Ersatz, aus dem aber doch Niebuhr für seine römische Geschichte vielen Gewinn zu ziehen wufste.

Dios Werk gehört zu den wichtigsten historischen Quellen des Altertums. Denn abgesehen von seinem künstlerischen Werte ist es schon darum von aufserordentlicher Wichtigkeit, weil es für diejenigen Teile der Kaisergeschichte, wo uns Tacitus fehlt, entweder die einzige oder doch die hauptsächlichste Quelle ist. Dazu kommt, dafs Dio nicht nur das weitschichtige Material mit Fleifs und Kritik behandelt hat, sondern dafs er auch als Staatsmann besonders politische Parteifragen mit scharfem staatsmännischen Blick auffafst und beurteilt. Er hat von römischen Staatseinrichtungen ein viel schärferes und klareres Verständnis als Livius und in der umsichtigen Beurteilung seiner Zeit ist er auch Tacitus überlegen, der aus Mifsmut und Verdrufs oft ungerecht wird. Dio ist wie Polybius und Thukydides vorwiegend Pragmatiker: er forscht immer nach den Gründen und Veranlassungen der Begebnisse und weifs die Thatsachen unter sich in Verbindung zu bringen, so dafs er die Chronologie öfters darüber vergifst. Den Charakter der Personen weifs er scharf aufzufassen und zu beurteilen, doch fehlt ihm wie eben seiner Zeit die herzliche Hingabe und die interesselose Bewunderung grofser Männer. Am meisten wurde es ihm zum Vorwurf gemacht, dafs er ein gewisses Streben zeige Ciceros Charakter und Verdienste herabzusetzen. Dieser Vorwurf ist aber nicht gerechtfertigt. Es ist wahr, Cicero erscheint ihm nicht als das Ideal eines Republikaners, er verschweigt seine kleinen Fehler nicht, aber er verschweigt oder verdreht auch nicht seine Ver-

dienste. Schwere persönliche Angriffe gegen Cicero legt Dio nur in den Mund seiner Feinde; er versetzt dabei den Leser in die Wirklichkeit, in die damalige Sittenlosigkeit, ohne darum sagen zu wollen, dafs er solche niedrige Angriffe billige, wie sie von Antonius oder seinen Freunden gegen Cicero gerichtet wurden. Betrachten wir den Cicero wie er bei Dio erscheint gegenüber dem Cicero neuerer Historiker, so müssen wir gestehen: Cicero ist bei Dio noch ein Ideal von Bürgertugend.

Der historische Stil des Dio zeichnet sich durch klare Darstellungsweise aus, sodafs er hierin Plutarch und Appian weit überragt; am glänzendsten freilich entfaltete er seine stilistische Begabung in den Reden, deren er eine grofse Anzahl eingestreut hat und die den vorzüglichsten Produkten der späteren griechischen Beredtsamkeit beigezählt werden dürfen.

In der Sprache finden sich schon viele Latinismen, besonders im Gebrauch der Tempora (Plusquamperfectum) und des Participiums, sonst aber ist sie rein attisch so gut wie die des Plutarch, schlicht und einfach, ohne dabei so trocken zu werden wie Appian. Fassen wir also unser Gesamturteil zusammen, so müssen wir Dio nach Herodot, Thukydides und Polybios für den gröfsten griechischen Historiker halten. Darum ist es zu bedauern, dafs seine Schriften so selten gelesen und benützt werden, zumal da der Stoff seiner Geschichte von so grofsem Interesse für jeden ist, der tiefer in die innere Entwicklung des römischen Staates eindringen will.

II. C. Sallustius Crispus.

Die römische Litteratur hatte bereits in Poesie und Prosa durch Cicero und Catullus sich zu einer achtungswerten Höhe emporgeschwungen, als es ihr infolge des auf praktische und politische Thätigkeit gerichteten Strebens der Nation noch immer an einem grofsen Geschichtschreiber fehlte. Bis jetzt hatte man die römische Geschichte entweder nur poetisch bearbeitet, wie Ennius in seinen Annales, oder man bediente sich der griechischen Sprache, wie Q. Fabius Pictor, L. Sulla und L. Licinius Lucullus (Memoiren), oder man begnügte sich mit trockenen und dürren Annalen, wie L. Cōlius Antipater, Q. Claudius Quadrigarius oder Q. Valerius Antias; auch die Kommentarien des C. Julius Cäsar dienten nur einem politischen Zweck und konnten deshalb, wenn auch ein Muster geschmackvoller Erzählung, den Anforderungen der historischen Kunst nicht genügen. So ist also Sallustius der erste Historiker Roms von Bedeutung. Als Anhänger und Freund Cäsars gehörte er zu der Volkspartei, welche seit der Zeit der Gracchen in ununterbrochenen Kämpfen die bestehende Regierung des Senats anfeindete und damit der künftigen Monarchie den Weg bahnte. Diese Stellung Sallusts ist für uns von

grofser Wichtigkeit. Die römische Litteratur war und blieb vorzugsweise in den Händen der Nobilität, die meisten Schriftsteller zählten entweder selbst zu dieser Partei, wie Cicero und M. Terentius Varro oder Cornelius Tacitus, oder sie arbeiteten unter ihren Einfluſs wie Livius, Vergilius und Horatius. Es ist also für uns von grofsem Interesse, auch die Anschauungen der Volkspartei zu vernehmen unter Vermittlung eines gemäfsigten und gebildeten Anhängers dieser Partei. Diese Gesinnung tritt uns am schärfsten in der Geschichte des Jugurthinischen Krieges in den Volksreden des Memmius und Marius entgegen.

Aufser der Darstellung des *bellum Catilinarium* und *Iugurthinum* verfafste Sallust noch ein zusammenhängendes Geschichtswerk, *Historiarum libri V*, welches die römische Geschichte seit Sullas Tode vom Jahr 78—67 v. Chr. umfafste, also hauptsächlich den Principat des Pompejus behandelte. Sallust hat sich durch dieses Werk die offene Feindschaft der Pompejaner zugezogen, weil er die Politik und die Verdienste dieses Mannes nicht mit derselben Bewunderung erhob, wie wir sie z. B. bei Cicero in der Rede *de imperio Cn. Pompei* wiederfinden.

Eine Eigentümlichkeit des Sallustius ist es, sich in den Einleitungen seiner Werke räsonnierend zu ergehen über die sittliche Verkommenheit seiner Zeit gegenüber der alten republikanischen Sittenstrenge und Bürgertugend. Einer solchen Einleitung der Historien gehörte das Bruchstück an, welches wir unten mitteilen werden. Denn die Historien sind leider verloren gegangen, wir besitzen nur noch eine Anzahl von Fragmenten, darunter eine Sammlung von Reden und Briefen, welche man in den gewöhnlichen Ausgaben des Catilinarischen und Jugurthinischen Krieges abgedruckt findet.

Der Stil des Sallust ist kurz, lebhaft und energisch, seine Sprache verrät würdevollen Ernst und altertümliche Einfachheit. Man mufs Sallust wiederholt und auch im reiferen Mannesalter lesen, um die Schönheit seiner Darstellung vollständig empfinden und richtig beurteilen zu können. Je ernster und tiefer ein Schriftsteller denkt, um so kürzer und bündiger wird sein Ausdruck, um so häufiger und aufmerksamer aber will er gelesen sein, um vollständig verstanden zu werden. Darum giebt es auch von Sallust mehr erklärende Ausgaben als von irgend einem Autor und dennoch ist die Erklärung noch nicht abgeschlossen. Wie viel Studium erfordert z. B. nur die diplomatische Rede Cäsars im Catilina (c. 51), um die angedeuteten Rechtsverhältnisse, worauf sich sein Votum im Senat gründet, zu erkennen und zu verstehen.

Vom äufseren Leben des Sallust ist uns nur wenig Sicheres bekannt. Er wurde 86 v. Chr. in Amiternum im Sabinerland geboren und starb in friedlicher Mufse 35 v. Chr. Im Jahre 52, während des Prozesses gegen Milo, finden wir ihn als Volkstribun

und Gegner des Cicero, später wurde er von Cäsar zum Proconsul der Provinz Africa nova ernannt, welche Cäsar aus dem gröfsten und fruchtbarsten Teil des numidischen Reiches gebildet hatte. Seine Aufgabe, die neue Provinz zu ordnen und zugleich Kontributionen als Entschädigung für die Kriegskosten zu erheben, war keine leichte und zog ihm vielfach Hafs und Verleumdung zu nicht nur der Provinzialen, sondern auch seiner politischen Gegner in Rom.

Für seine eifrige Unterstützung erhielt Sallust ebenso wie Antonius und andere Cäsarianer von Cäsar aus dem Erlös der konfiscierten Güter der Pompejaner und aus dem Ertrag der Kontributionen grofsen Reichtum. Sallust benützte ihn zum Bau eines Hauses mit Thermen und Säulenhallen und zur Anlegung kostbarer Gärten am Quirinalis, die seit Nero in den Besitz der Kaiser übergingen.

III. M. Vellejus Paterculus.

Von Vellejus sind uns zwei Bücher *Historiae Romanae* überliefert; das erste Buch ist sehr verstümmelt und lückenhaft, dagegen das zweite Buch fast vollständig erhalten, etwa vom Zeitalter der Gracchen bis auf seine Zeit (30 n. Chr.). Dieses Werk steht einzig in der römischen Litteratur da. Vellejus behandelt die Geschichte nur summarisch (*transcursu*) in geistreicher Auffassung und pikanter Form, nicht etwa ruhig und objektiv, wie der Historiker, sondern mit lebendiger Teilnahme für alle Ereignisse, welche in Beziehung stehen zu Livia und Tiberius. Diese Teilnahme wächst, je näher er in der Erzählung an die Kriegsthaten und an die Regierung des Tiberius heranrückt. Man hat diese Teilnahme für die Cäsaren und für Tiberius insbesondere Schmeichelei genannt, sie ist aber mehr der freie Erguſs eines loyalen Offiziers, der unter seinem Fürsten lange gedient und ihn achten gelernt hat. Für die Beurteilung von Tiberius' Charakter und Regierung ist das Buch von Vellejus von grofser Wichtigkeit. Zum künstlerischen Historiker aber besafs er weder volle Freiheit und Unabhängigkeit noch das Talent des Erzählers.

D. Das Revolutionszeitalter der Republik.

I. Symptome des Verfalls der alten Sitte und Zucht.

1. Die Folgen der asiatischen Kriege (Liv. XXXIX, 6.)

VI. Extremo anni, magistratibus iam creatis, ante diem tertium nonas Martias Cn. Manlius Vulso de Gallis qui Asiam incolunt triumphavit. serius ei triumphandi causa fuit, ne Q. Terentio Culleone praetore causam lege Petillia diceret et incendio alieni iudicii, quo L. Scipio damnatus erat, conflagraret, eo infensioribus in se quam in illum iudicibus, quod disciplinam militarem severe ab eo conservatam successorem ipsum omni genere licentiae corrupisse fama attulerat. neque ea sola infamiae erant, quae in provincia procul ab oculis facta narrabantur, sed ea etiam magis, quae in militibus eius cotidie aspiciebantur. luxuriae enim peregrinae origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est. ii primum lectos aeratos, vestem stragulam pretiosam, plagulas et alia textilia, et quae tum magni-

C. 6. *Extremo anni*] des Jahres 187. — *de Gallis*] Nach dem Sturze des Antiochus konnten die Völker und Städte Asiens sich nicht mehr gegen die Galater schützen. Dies gab Rom Gelegenheit zu einem Kriegszuge unter Cn. Manlius Vulso gegen die Galater als Beschützer der asiatischen Völker. Manlius zog durch Phrygien und griff die Barbaren in ihren Bergen an, ohne sie jedoch ganz auszurotten: sie blieben dort und behielten die keltische Sprache bei noch zu den Zeiten des Cäsar und Augustus (vgl. Cic. p. Deiotaro); endlich aber wurden auch sie hellenisiert, und so finden wir sie zur Zeit des Apostels Paulus (Brief an die Galater). Über die frühere Geschichte der Galater vgl. Nieb. Vorl. II, 179 sq. — *serius*] denn der Triumph war ihm schon seit längerer Zeit bewilligt. — *lege Petillia*] die Rogation lautete: „*velitis iubeatis, Quirites, quae pecunia capta ablata coacta ab rege Antiocho est quique sub imperio eius fuerunt, quod eius in publicum relatum non est, uti de ea re Ser. Sulpicius praetor urbanus ad senatum referat, quem eam rem velit senatus quaerere de eis, qui praetores nunc sunt*". *M. Cato suasit rogationem et exstat oratio eius de pecunia regis Antiochi. Omnes tribus uti rogassent iusserunt. Ser. Sulpicio deinde referente, quem rogatione Petillia quaerere vellent, Q. Terentium Culleonem patres iusserunt. ad hunc praetorem res extemplo factus L. Scipio.* Er wurde verurteilt, seine Güter konfisciert, Liv. 38, 54 sq. — *ne causam diceret*] denn als Proconsul mit dem *imperium* konnte er nicht belangt werden. Das neue Jahr begann mit den Iden des März, vom 5.—14. März aber war ein ordentliches Gerichtsverfahren nicht mehr möglich. — *successorem ipsum*] Manlius war der Nachfolger des Scipio im Kommando über die Truppen in Asien. — *aspiciebantur*] an den Soldaten wahrgenommen werden konnte. Damit ist zu vgl. Sall. Cat. c. 11. — *lectos aeratos*] Speisesophas entweder aus Holz mit eingelegter Arbeit aus Elfenbein und Schildpatt verziert oder ganz aus edlem Metall (zum Teil Bronze) verfertigt. Vgl. Guhl und Koner II, 178 sqq. — *vestem stragulam*] kostbare Teppiche, Decken und Tücher, kostbar gefärbt und mit eingestickten und eingewebten Mustern und Bordüren geziert, welche über Polster und Kissen der Sophas ausgebreitet wurden. — *plagulas*] kostbare Vorhänge an Wänden und Betten und Tragsophas (*lecti-*

nificae supellectilis habebantur, monopodia et abacos Romam advexerunt. tum psaltriae sambucistriaeque et convivalia ludorum oblectamenta addita epulis; epulae quoque ipsae et cura et sumptu maiore apparari coeptae; tum cocus, vilissimum antiquis mancipium et aestimatione et usu, in pretio esse, et quod ministerium fuerat, ars haberi coepta. vix tamen illa quae tum conspiciebantur semina erant futurae luxuriae.

---

2. Verfall der älteren römischen Staatsreligion.

a) Unterdrückung der Bacchanalien. 186 v. Chr. (Liv. XXXIX, 8—19).

VIII. Insequens annus Sp. Postumium Albinum et Q. Marcium Philippum consules ab exercitu bellorumque et provinciarum cura ad intestinae coniurationis vindictam avertit. praetores provincias sortiti sunt T. Maenius urbanam, M. Licinius Lucullus inter cives et peregrinos, C. Aurelius Scaurus Sardiniam, P. Cornelius Sulla Siciliam, L. Quinctius Crispinus Hispaniam citeriorem, C. Calpurnius Piso Hispaniam ulteriorem. consulibus ambobus quaestio de clandestinis coniurationibus decreta est.

Graecus ignobilis in Etruriam primum venit nulla cum arte

cae). — *monopodia*] Auf einem Fuſs ruhende Tische mit einer Platte, wozu die seltensten Holzarten verwendet wurden, besonders *citrus*, d. i. das Holz eines an den Abhängen des Atlas wachsenden Baumes, dessen Stamm in der Nähe der Wurzel eine Dicke von 4 Fuſs erreichte. Diese Platten erhielten eine schöne, von der Politur gehobene Zeichnung der Adern und der Masern (*maculae*) im Holze, wie bei unseren Mahagonimöbeln. Cf. Koner II, 183 sq. — *abacos*] dreibeinige Tischchen (meistens mit Marmorfüſsen), mit einem erhöhten Rande; sie waren die Träger der Schaugeräte und Nippessachen = Prunktische, meistens mit Marmorplatten. Vgl. Cic. Verr. IV § 37. — Die Sambyke (*σαμβύκη*) war eine dreieckige lauttönende Harfe, deren Saiten schräg gespannt wurden. Vgl. Guhl I, 225. — *ludorum oblectamenta*] Tänzer, Mimen, Gaukler, Possenreiſser etc. — *epulae ipsae*] Im Gegensatz zu den *oblectamenta*. Vgl. auſser Hor. Serm. II, 8 die Beschreibung des Gastmahls des Trimalchio aus Petronius bei Koner II, 260—264. — *conspiciebantur*] Aufsehen erregten. — *semina erant*] schwache Anfänge. *futurae luxuriae*] zur Zeit des Lucullus und Augustus.

C. 8. *intestinae coniurationis*] So heiſst jede gröſsere Vereinigung von Menschen (*coitio*) zu irgend welchem Zwecke ohne gesetzliche Autorität, wodurch der Sitten- oder Rechtszustand des Staates gefährdet wird. Aus diesem Grunde wird die Untersuchung von dem Senat nicht den Priestern, sondern den politischen Magistraten übertragen. — *in Etruriam*] der Kultus des Bacchus war damals auſser in Sicilien, Apulien und Campanien besonders in Etrurien und in der Gegend von Tarent heimisch; selbst in Rom scheint dieser Gottesdienst schon längere Zeit ziemlich öffentlich geübt worden zu sein, ehe man gegen ihn einschritt (cf. c. 15. 6). — *nulla cum arte earum*] = ohne einzufüh-

earum, quas multas ad animorum corporumque cultum nobis eruditissima omnium gens invexit, sacrificulus et vates, nec is qui aperta religione, propalam et quaestum et disciplinam profitendo, animos errore inbueret, sed occultorum et nocturnorum antistes sacrorum. initia erant, quae primo paucis tradita sunt, deinde volgari coepta sunt per viros mulieresque. additae voluptates religioni vini et epularum, quo plurium animi inlicerentur. cum vinum animos obruisset, nox et mixti feminis mares, aetatis tenerae maioribus, discrimen omne pudoris exstinxissent, corruptelae primum omnis generis fieri coeptae, cum ad id quisque quo natura pronioris libidinis esset paratam voluptatem haberet. nec unum genus noxae, stupra promisca ingenuorum feminarumque erant, sed falsa signa testamentaque et indicia ex eadem officina exibant: venena indidem intestinaeque caedes, ita ut ne corpora quidem interdum ad sepulturam exstarent. multa dolo, pleraque per vim audebant. occulebat vim quod prae ululatibus tympanorumque et cymbalorum strepitu nulla vox quiritantium inter stupra et caedes exaudiri poterat.

IX. Huius mali labes ex Etruria Romam veluti contagione morbi penetravit. primo urbis magnitudo capacior patientiorque talium malorum ea sacra celavit: tandem indicium hoc maxime modo ad Postumium consulem pervenit. P. Aebutius, cuius pater publico equo stipendia fecerat, pupillus relictus, mortuis deinde tutoribus

ren. — *corporumque*] z. B. Tanz etc. — *sacrificulus et vates*] nichts als (= *Asyndeton*, für *sed*) ein Winkelpriester. Über dergleichen Winkelmysterien vgl. Demosth. de cor. § 129 sqq. — *aperta religione*] ohne mysteriöse Geheimniskrämerei. — *errore*] = *superstitionibus, καινὰ δαιμόνια*. — *initia erant*] Man unterscheide die öffentlichen und reinen Mysterien, wie z. B. der attischen Eleusinien, an welchen die gebildetsten und edelsten Männer teilnahmen, und die Ausartungen eines unsittlichen Aberglaubens in geheimen Privatmysterien, wie sie in Athen besonders seit der Zeit des peloponnesischen Krieges hervortreten. Dieser Aberglaube schloſs sich mit besonderer Vorliebe dem fanatisch-mystischen Bacchuskult an, welcher sich mit dem thrakischen oder thebanischen Dionysos, dem Sohn der Semele, beschäftigte, und dessen Geheimdienst meist bei Nacht und von Frauen in der höchsten sinnlichen Aufregung des religiösen Gefühls begangen wurde. Vgl. Preller, röm. Myth. p. 715 sq. — *aetatis tenerae*] = *homines aetatis tenerae maioribus mixti*. — *nec unum genus noxae*] Es blieben nicht bloſs Orgien der Unsittlichkeit, es folgten auch Verbrechen gegen die Gesetze des Staates. — *signa*] Siegel etc. — *indicia*] auf Grund von Verabredungen. — *intestinaeque*] im geheimen, Gegensatz zu *exstarent*. Das Adj. gehört auch dem Sinne nach zu *venena*. — *tympanorum* etc.] Lärmende und verwirrende Musik war im Bacchuskult und bei der Verehrung der Cybele üblich. — *quiritantium*] der Wimmernden = *fidem Quiritium implorantium*.

C. 9 *ea sacra*] damit weist die Erzählung auf den Ausgang zurück: *venit sacrificulus et vates occultorum et nocturnorum sacrorum*. — *publico equo*] Im Gegensatz zu den *equites equo privato*, cf. Liv. V, 7: *Tum primum* (403 im Kriege gegen Vei) *equis suis merere equites coeperunt*. Wer zum *ordo equester* gehörte, war vermögend. — *tutoribus*] die von dem Vater oder von dem Magistrate eingesetzten Tutoren

sub tutela Duroniae matris et vitrici T. Sempronii Rutili educatus fuerat. et mater dedita viro erat, et vitricus, quia tutelam ita gesserat, ut rationem reddere non posset, aut tolli pupillum aut obnoxium sibi vinculo aliquo fieri cupiebat. via una corruptelae Bacchanalia erant. mater adulescentulum appellat: se pro aegro eo vovisse, ubi primum convaluisset, Bacchis eum se initiaturam; damnatam voti deum benignitate exsolvere id velle. decem dierum castimonia opus esse: decimo die cenatum, deinde pure lautum in sacrarium deducturam. scortum nobile libertina Hispala Fecenia, non indignata quaestum, cui ancillula adsuerat, etiam postquam manumissa erat, eodem se genere tuebatur. huic consuetudo iuncta vicinitate cum Aebutio fuit, minime adulescentis rei aut famae damnosa: ultro enim amatus appetitusque erat, et maligne omnia praebentibus suis meretriculae munificentia sustinebatur. quin eo processerat consuetudine capta, ut post patroni mortem, quia in nullius manu erat, tutore a tribunis et praetore petito, cum testamentum faceret, unum Aebutium instituere heredem. X. haec amoris pignora cum essent, nec quicquam secretum alter ab altero haberent, per iocum adulescens vetat eam mirari, si per aliquot noctes secubuisset: religionis se causa, ut voto pro valetudine sua facto liberetur, Bacchis initiari velle. id ubi mulier audivit perturbata

(*tutela legitima*). Der Tutor wird zunächst bestimmt durch das Testament des *pater familias*, in Ermangelung eines testamentarischen Tutors kam die Tutel an die Agnaten nach der Ordnung der Erbfolge; war dies nicht möglich, so konnte die Obrigkeit einen Tutor geben (*praetor urbanus*). Dabei wurde immer auch der Wille der Mutter berücksichtigt. Vgl. Walter, röm. Rechtsgesch. II, 152 sqq. — *sub tutela Duroniae matris*] damit ist nicht die Tutel im strengen Sinne genannt, welche Weiber nicht ausüben konnten. Dieses Recht erhielt die Mutter oder Grofsmutter erst in der späteren Kaiserzeit. Da der Stiefvater tutor wurde, so kam damit der Sohn eben auch unter die Aufsicht der Mutter. — *rationem reddere*] Mit der Mündigkeit hat der Mündel das Recht, über die Verwaltung der Vormundschaft Rechenschaft zu fordern. Vgl. den Prozefs des Demosthenes mit seinen Vormündern, Schäfer, Dem. und seine Zeit I, 258 sqq. — *obnoxium*] Der Stiefvater will den Mündel in eine Schuld verwickeln und ihn dadurch abhalten, Rechenschaft zu fordern. — *Bacchis*] von *Bacchae* (Dat. pl.), weil ursprünglich nur Frauen aufgenommen wurden, cf. p. 19. — *sacrarium*] Wahrscheinlich ein lucus am Tiberis, nicht eine Kapelle. — *scortum nobile*] öffentliche, bekannnte Dirne. — *non indignata quaestum*] sie verschmähte nicht als unwürdig das Gewerbe. — *rei damnosa*] Weil sonst die *meretrices* ihre Liebhaber um ihr Vermögen brachten; nur dann galt ein solches Verhältnis auch als *famae damnosa*. Vgl. Becker Gallus III, 59 sq. — *ab tribunis et praetore petito*] damit ist eng zu verbinden *cum testamentum faceret*, denn dieses war nicht rechtsgültig ohne die Konfirmation eines *patronus* oder *tutor*. Übrigens vgl. Gaius Insit. I, 185: *si cui nullus omnino tutor sit, ei datur in urbe Roma ex lege Atilia a praetore urbano et maiore parte tribunorum plebis, qui Atilianus tutor vocatur, in provinciis vero a praesidibus provinciarum ex lege Iulia et Titia.* Diese Tutel hört auf, *posteaquam*

„dii meliora!“ inquit: mori et sibi et illi satius esse quam id faceret; et in caput eorum detestari minas periculaque, qui id suasissent. admiratus cum verba tum perturbationem tantam adulescens parcere exsecrationibus iubet: matrem id sibi adsentiente vitrico imperasse. „vitricus ergo“ inquit „tuus — matrem enim insimulare forsitan fas non sit — pudicitiam famam spem vitamque tuam perditum ire hoc facto properat.“ eo magis mirabundo quaerentique, quid rei esset, pacem veniamque precata deorum dearumque, si coacta caritate eius silenda enuntiasset, ancillam se ait dominae comitem id sacrarium intrasse, liberam nunquam eo accessisse. scire corruptelarum omnis generis eam officinam esse; et iam biennio constare neminem initiatum ibi maiorem annis viginti. ut quisque introductus sit, velut victimam tradi sacerdotibus. eos deducere in locum qui circumsonet ululatibus cantuque symphoniae et cymbalorum et tympanorum pulsu, ne vox quiritantis, cum per vim stuprum inferatur, exaudiri possit. orare inde atque obsecrare, ut eam rem quocumque modo discuteret, nec se eo praecipitaret, ubi omnia infanda patienda primum, deinde facienda essent. neque ante dimisit eum, quam fidem dedit adulescens ab his sacris se temperaturum. XI. postquam domum venit, et mater mentionem intulit, quid eo die, quid deinceps ceteris, quae ad sacra pertinerent, faciendum esset, negat eorum se quicquam facturum, nec initiari sibi in animo esse. aderat sermoni vitricus. confestim mulier exclamat Hispalae concubitu carere eum decem noctes non posse; illius excetrae delenimentis et venenis imbutum nec parentis nec vitrici nec deorum verecundiam habere. iurgantes hinc mater hinc vitricus cum quattuor eum servis domo exegerunt. adulescens inde ad Aebutiam se amitam contulit, causamque ei cur esset a matre eiectus narravit, deinde ex auctoritate eius postero die ad consulem Postumium arbitris remotis rem detulit. consul post diem tertium redire ad se iussum dimisit; ipse Sulpiciam gravem feminam, socrum suam, percunctatus est, ecquam anum Aebutiam ex Aventino nosset. cum ea nosse probam et antiqui moris feminam respondisset, opus esse sibi ea conventa dixit: mitteret nuntium ad eam, ut veniret. Aebutia accita ad Sulpiciam

quis ex testamento tutor esse coeperit.

C. 10. *dii meliora*] Mögen die Götter dies verhüten! — *detestari*] = *exsecrari*, sonst nur *detestari aliquem*. — *matrem*] habe ja doch die Mutter etc. — *properat*] ehe Äbutius sich besinnen oder warnen lassen kann. — *silenda*] Vgl. Horat. Carm. III, 2, 26. — *dominae*] ihrer gnädigen Frau. — *liberam*] = *ex quo manumissa esset*. — *discuteret*] vereiteln. — *infanda*] Unsittlichkeiten.

C. 11. *initiari*] sich einweihen lassen. — *excetrae*] = Schlinge, als Schimpfwort für ein listiges, böses Weib. — *delenimentis*] = θελκτήρια Zärtlichkeiten, dann = *venena*, Zaubermittel und Zaubertränke. — *iurgantes*] Unter heftigen Schmähungen. — *rem detulit*] Er macht nur eine Anzeige, denn eine Anklage kann er als Unmündiger nicht erheben. — *opus ea conventa*] Vgl. Sall.: *priusquam incipias, consulto, ubi consulueris, mature facto opus*

venit; et consul paulo post, velut forte intervenisset, sermonem de Aebutio fratris eius filio infert. lacrimae mulieri obortae, et miserari casum adulescentis coepit, qui spoliatus fortunis a quibus minime oporteret, apud se tunc esset, eiectus a matre, quod probus adulescens — dii propitii essent — obscenis, ut fama esset, sacris initiari nollet. XII. satis exploratum de Aebutio ratus consul non vanum auctorem esse, Aebutia dimissa socrum rogat, ut Hispalam indidem ex Aventino libertinam, non ignotam viciniae, arcesseret ad sese: eam quoque esse quae percunctari vellet. ad cuius nuntium perturbata Hispala, quod ad tam nobilem et gravem feminam ignara causae arcesseretur, postquam lictores in vestibulo turbamque consularem et consulem ipsum conspexit, prope exanimata est. in interiorem partem aedium abductam socru adhibita consul, si vera dicere inducere in animum posset, negat perturbari debere, fidem vel a Sulpicia, tali femina, vel ab se acciperet: expromeret sibi quae in luco Stimulae a Bacchanalibus in sacro nocturno solerent fieri. hoc ubi audivit, tantus pavor tremorque omnium membrorum mulierem cepit, ut diu hiscere non posset. tandem confirmata puellam admodum se ancillam initiatam cum domina ait: aliquot annis, ex quo manumissa sit, nihil quid ibi fiat scire. iam id ipsum consul laudare, quod initiatam se non infitiaretur: sed et cetera eadem fide expromeret. neganti ultra quicquam scire, non eandem dicere, si coarguatur ab alio, ac per se fatenti veniam aut gratiam fore; eum sibi omnia exposuisse, qui ab illa audisset. XIII. mulier haud dubie, id quod erat, Aebutium indicem arcani rata esse ad pedes Sulpiciae procidit, et eam primo orare coepit, ne mulieris libertinae cum amatore sermonem in rem non seriam modo sed capitalem etiam verti vellet: se terrendi eius causa, non quod sciret quicquam, ea locutam esse. hic Postumius accensus ira tum quoque ait eam cum Aebutio se amatore cavillari credere, non in domo gravissimae feminae et cum consule loqui. et Sulpicia attollere paventem, simul illam adhortari, simul iram generi lenire. tandem confirmata, multum incusata perfidia Aebutii, qui optime in eo ipso meritae talem gratiam

est. — *velut forte intervenisset*] weil er die Frau nicht erschrecken will. — *sermonem infert*] wendet das Gespräch (Unterhaltung) auf. — *tunc*] in or. obl. = *nunc*. — *obscenis*] unsittlich.

C. 12. *auctorem*] = *indicem*. — *non ignotam*] c. 9, 5 *nobile scortum*. — *examinata*] von der Ohnmacht. — *Stimulae*] identificiert mit *Semelae*, cf. Ovid. Fast. VI, 503 *lucus erat, dubium Semelae Stimulaene vocetur*. Der Hain lag am Tiber in der Nähe des Aventinus. — *a Bacchanalibus*] Von den Mitgliedern der Bacchos-Mysterien. — *dicere*] Inf. histor. Subjekt ist *consul*. — *ab alio*] der Consul deutet damit auf *Aebutius*.

C. 13. *mulieris libertinae*] die in ihrer Unterhaltung nicht immer den Ernst und die Wahrhaftigkeit zu beobachten pflegen wie die römischen Matronen. — *tum quoque*] sie glaube wohl, sie habe auch jetzt einen Liebhaber vor sich, mit dem sie ihren Scherz treiben könne? — *et Sulpicia*] zugleich suchte S. —

rettulisset, magnum sibi metum deorum, quorum occulta initia enuntiaret, maiorem multo dixit hominum esse, qui se indicem manibus suis discerpturi essent. itaque hoc se Sulpiciam, hoc consulem orare, ut se extra Italiam aliquo amandarent, ubi reliquum vitae degere tuto posset. bono animo esse iubere eam consul, et sibi curae fore dicere, ut Romae tuto habitaret. tum Hispala originem sacrorum expromit. primo sacrarium id feminarum fuisse, nec quemquam eo virum admitti solitum. tres in anno statos dies habuisse, quibus interdiu Bacchis initiarentur; sacerdotes in vicem matronas creari solitas. Pacullam Anniam Campanam sacerdotem omnia, tamquam deum monitu, inmutasse; nam et viros eam primam suos filios initiasse, Minium et Herennium Cerrinios; et nocturnum sacrum ex diurno, et pro tribus in anno diebus quinos singulis mensibus dies initiorum fecisse. ex quo in promisco sacra sint et permixti viri feminis, et noctis licentia accesserit, nihil ibi facinoris, nihil flagitii praetermissum. plura virorum inter sese quam feminarum esse stupra. si qui minus patientes dedecoris sint et pigriores ad facinus, pro victimis immolari. nihil nefas ducere, hanc summam inter eos religionem esse. viros, velut mente capta, cum iactatione fanatica corporis vaticinari; matronas Baccharum habitu crinibus sparsis cum ardentibus facibus decurrere ad Tiberim, demissasque in aquam faces, quia vivum sulphur cum calce insit, integra flamma efferre. raptos a diis homines dici, quos machinae inligatos ex conspectu in abditos specus abripiant: eos esse qui aut coniurare aut sociari facinoribus aut stuprum pati noluerint. multitudinem ingentem, alterum iam prope populum esse, in his nobiles quosdam viros feminasque. biennio proximo institutum esse, ne quis maior viginti annis initiaretur: captari aetates et erroris et stupri patientes. XIV. peracto indicio advoluta rursus genibus preces easdem, ut se ablegaret, repetivit. consul rogat socrum, ut aliquam partem aedium vacuam faceret, quo Hispala inmigraret. cenaculum super aedes datum est, scalis ferentibus in publicum obseratis, aditu in aedes verso. res omnes Feceniae extemplo translatae et familia arcessita, et Aebutius migrare ad consulis clientem iussus.

Ita cum indices ambo in potestate essent, rem ad senatum

statos dies] festgesetzte Tage. — *tamquam deum monitu*] unter dem Vorwande göttlicher Eingebung. — *cum iactatione fanatica corporis*] unter verzückten Tänzen. — *Baccharum habitu*] in dem phantastischen Aufzuge der Mänaden. — *decurrere ad Tiberim*] tobten berauscht am Tiberufer. — *machinae inligatos*] wie auf dem Theater. — *multitudinem ingentem*] „Es zeigte sich auch hier wie verführerisch, seuchenartig das Laster ist, wenn es die Maske der Scheinheiligkeit vorlegt.“ Preller.

C. 14. *cenaculum*] „*cenacula dicuntur, ad quae scalis ascenditur*“ Festus. Es ist also das oberste Stockwerk, welches öfter an Ärmere vermietet wurde. Die Treppe ging in der Regel von der Straße hinauf, daneben hatte man einen Aufgang von dem Inneren des Hauses. — *familia*] Sklavinnen. — *ad se-*

Postumius defert, omnibus ordine expositis quae delata primo, quae deinde ab se inquisita forent. patres pavor ingens cepit, cum publico nomine, ne quid eae coniurationes coetusque nocturni fraudis occultae aut periculi importarent, tum privatim timere suorum quisque vicem, ne quis adfinis ei noxae esset. censuit autem senatus gratias consuli agendas, quod eam rem et cum singulari cura et sine ullo tumultu investigasset. quaestionem deinde de Bacchanalibus sacrisque nocturnis extra ordinem consulibus mandant; indicibus Aebutio ac Feceniae ne fraudi ea res sit, curare et alios indices praemiis invitare iubent; sacerdotes eorum sacrorum, seu viri seu feminae essent, non Romae modo sed per omnia fora et conciliabula conquiri, ut in consulum potestate essent; edici praeterea in urbe Roma et per totam Italiam edicta mitti, ne quis, qui Bacchis initiatus esset, coisse aut convenisse sacrorum causa velit, neu quid talis rei divinae fecisse; ante omnia ut quaestio de eis habeatur, qui coierint coniuraverintve, quo stuprum flagitiumve inferretur. haec senatus decrevit. consules aedilibus curulibus imperarunt, ut sacerdotes eius sacri omnes conquirerent, comprehensosque libero conclavi ad quaestionem servarent; aediles plebis viderent, ne qua sacra in operto fierent. triumviris capitalibus mandatum est, ut vigilias disponerent per urbem servarentque, ne qui nocturni coetus fierent, utque ab incendiis caveretur; adiutores triumviris quinqueviri uls cis Tiberim suae quisque regionis aedificiis praeessent.

XV. Ad haec officia dimissis magistratibus consules in Rostra escenderunt, et contione advocata cum sollemne carmen preca-

natum defert] Warum nicht *refert?* — *publico nomine*] gegenüber dem folgenden *privatim*. — *de Bacchanalibus*] cf. zu c. 12, 5. — *quaestionem extra ordinem*] das richterliche *imperium* oder *summum iudicium* haben die Consuln sonst nicht, sie erhalten es nur durch den Auftrag: *videant consules ne quid resp. detrimenti capiat*, cf. Sall. Cat. 29 und zu Plut. C. Gracch. c. 14. Zu jeder *quaestio extra ordinem* war ein Plebiscit nötig, cf. Liv. 38, 54 (zu 39, 6 angeführt). Da ein Plebiscit hier nicht erwähnt wird, so ist anzunehmen, dafs man ein solches vermied, um die Sache geheim zu halten, so lange nicht ausreichende Schutzmafsregeln getroffen waren, und dafs die Tribunen gegen dieses Verfahren keinen Widerspruch erhoben. — *quo*] zu dem Zweck, um. — *aedilibus curulibus*] denn sie hatten Polizeiaufsicht in der Stadt neben den Consuln. — *libero conclavi*] in einem (für die Ädilen) beliebigen Gemach; verschieden ist die *libera custodia*, cf. Sall. Cat. 47 g. Ende und Cic. Cat. I § 19. — *triumviris capitalibus*] die Direktoren des Gefängnisses waren zugleich Aufseher der öffentlichen Sicherheit und Ruhe, darum heifsen sie auch *triumviri nocturni*. — *uls cis Tiberim*] cf. Digest. I, 2, 31 *quia magistratibus vespertinis temporibus in publico esse inconveniens erat, quinqueviri constituti sunt cis Tiberim et ultis Tiberim, qui possint pro magistratibus fungi. uls* (*ultis*) die altertümliche Form = *ultra*.

C. 15. *consules*] Wenn auch nur ein Consul spricht, so stehen doch beide auf den *rostra*, weil sie gleiches *imperium* haben. Vgl. zu Liv. 45, 36. — *sollemne carmen*] die Formel ist nicht bekannt; vgl. indessen Cic. p. Mur. § 1: *Quod precatus a*

tionis, quod praefari, priusquam populum adloquantur, magistratus solent, peregisset consul, ita coepit. „nulli umquam contioni, Quirites, tam non solum apta, sed etiam necessaria haec sollemnis deorum conprecatio fuit, quae vos admoneret, hos esse deos, quos colere venerari precarique maiores vestri instituissent, non illos qui pravis et externis religionibus captas mentes velut furialibus stimulis ad omne scelus et ad omnem libidinem agerent. equidem nec quid taceam nec quatenus proloquar invenio. si aliquid ignorabitis, ne locum neglegentiae dem, si omnia nudavero, ne nimium terroris offundam vobis, vereor. quidquid dixero, minus quam pro atrocitate et magnitudine rei dictum scitote esse: ut ad cavendum satis sit, dabitur opera a nobis. Bacchanalia tota iam pridem Italia et nunc per urbem etiam multis locis esse, non fama modo accepisse vos sed crepitibus etiam ululatibusque nocturnis, qui personant tota urbe, certum habeo, ceterum quae ea res sit, ignorare: alios deorum aliquem cultum, alios concessum ludum et lasciviam credere esse, et qualecumque sit, ad paucos pertinere quod ad multitudinem eorum attinet, si dixero multa milia hominum esse, ilico necesse est exterreamini, nisi adiunxero qui qualesque sint. primum igitur mulierum magna pars est, et is fons mali huiusce fuit; deinde simillimi feminis mares, stuprati et constupratores, fanatici vigiliis, vino, strepitibus clamoribusque nocturnis attoniti. nullas adhuc vires coniuratio, ceterum incrementum ingens virium habet, quod in dies plures fiunt. maiores vestri ne vos quidem, nisi cum aut vexillo in arce posito comitiorum causa exercitus eductus esset, aut plebi concilium tribuni edixissent, aut aliquis ex magistratibus ad contionem vocasset, forte temere coire voluerunt; et ubicumque multitudo esset, ibi et legitimum rectorem multitudinis censebant debere esse. quales primum nocturnos coetus deinde promiscos mulierum ac virorum esse creditis? si quibus aetatibus initientur mares sciatis, non misereat vos eorum solum, sed etiam pudeat. hoc sacramento initiatos iuvenes milites facien-

dis inmortalibus sum, iudices, more institutoque maiorum illo die, quo auspicato comitiis centuriatis L. Murenam consulem renuntiavi, ut ea res mihi fidei magistratuique meo populo plebique Romanae bene atque feliciter eveniret, idem precor ab isdem dis inmortalibus etc. Die Eröffnungsfeierlichkeit mit Opfer und Gebet hiefs *precatio* oder *conprecatio.* — *Bacchanalia*] der wilde, orgiastische Dionysoskult ist nicht zu verwechseln mit den in Rom gefeierten einfachen und nationalen Liberalien. — *quae ea res sit*] Umfang und Bedeutung dieses Kultus. — *qui qualesque sint*] Vgl. die ähnliche Stelle bei Cic. Cat. II § 5, 10. — *adtoniti*] verstört, des Verstandes beraubt. — *vexillo*] In den *comitia centuriata* heifst das Volk *exercitus*, cf. I. Tl. p. 35. Weil nun in älterer Zeit leicht ein feindlicher Einfall zu befürchten war, so blieb während der Comitien immer eine militärische Bedeckung mit dem *vexillum* (rote Fahne) auf dem Janiculus (*in arce*): diese Sitte wurde festgehalten, als auch eine solche Gefahr nicht mehr zu befürchten war. Vgl. den Prozefs des Rabirius. — *mares*] Personen männlichen Geschlechtes. — *hoc sacramento*] ein

dos censetis, Quirites? eis ex obsceno sacrario eductis arma committenda? hi cooperti stupris suis alienisque pro pudicitia coniugum ac liberorum vestrorum ferro decernent"? XVI. „minus tamen esset, si flagitiis tantum effeminati forent — ipsorum id magna ex parte dedecus erat —, a facinoribus manus, mentem a fraudibus abstinuissent: numquam tantum malum in re publica fuit, nec ad plures nec ad plura pertinens. quidquid his annis libidine, quidquid fraude, quidquid scelere peccatum est, ex illo uno sacrario scitote ortum esse. necdum omnia, in quae coniuraverunt, edita facinora habent. adhuc privatis noxiis, quia nondum ad rem publicam opprimendam satis virium est, coniuratio sese impia tenet. crescit et serpit cotidie malum. iam maius est, quam ut capere id privata fortuna possit: ad summam rem publicam spectat. nisi praecavetis, Quirites, iam huic diurnae, legitime ab consule vocatae par nocturna contio esse poterit. nunc illi vos singuli universos contionantes timent: iam ubi vos dilapsi domos et in rura vestra eritis, illi coierint, consultabunt de sua salute simul ac vestra pernicie: tum singulis vobis universi timendi erunt. optare igitur unusquisque vestrum debet, ut bona mens suis omnibus fuerit. si quem libido, si furor in illum gurgitem abripuit, illorum eum cum quibus in omne flagitium et facinus coniuravit, non suum iudicet esse. ne quis etiam errore labatur vestrum quoque, non sum securus. nihil enim in speciem fallacius est quam prava religio. ubi deorum numen praetenditur sceleribus, subit animum timor, ne fraudibus humanis vindicandis divini iuris aliquid inmixtum violemus. hac vos religione innumerabilia decreta pontificum, senatus consulta, haruspicum denique responsa liberant. quotiens hoc patrum avorumque aetate negotium est magistratibus datum, uti sacra

Eid, durch welchen sie sich zu jeder Schändlichkeit verpflichten.

C. 16. *numquam tantum* = Nun aber ist es die gröbste Versündigung, welche je vorgekommen, so lange der Staat besteht. — *quidquid his annis etc.*] Vgl. Cic. Cat. I § 18; II § 7. — *edita habent*] haben zur Ausführung bringen können. Diese Stelle veranlafste viele zu der Annahme, dafs in den Bacchanalien kommunistische Bestrebungen sich geltend machen, welche sich zunächst in der Auflösung der Ehe, der Weibergemeinschaft etc. zeigen. Da indessen nur die Jugend Aufnahme fand, so scheint doch die Befriedigung der sinnlichen Lust der letzte Zweck der Bacchanalien gewesen zu sein. — *ad summam remp.*] Es gefährdet die Existenz des gesamten Staates. — *in rura*] die Bürger vom Lande. — *fuerit*] Coni. fut. exacti. — *etiam errore*] auch durch eine falsche Ansicht von der Sache, abgesehen von der Liebe zu den Seinigen. — *in speciem*] nichts ist so verführerisch (in Bezug auf den äufseren Schein). — *sacra externa*] So weifs Liv. IV, 30 schon im J. 427 v. Chr., als der lange Krieg mit Vei begann und aufserordentliche Dürre des Jahres eine schlimme Seuche zur Folge hatte, von einer Invasion ausländischer Sühnungen und Weissagungen zu erzählen, welche in der ganzen Stadt beim gemeinen Mann und zuletzt selbst bei den höheren Ständen Anklang fanden, dann aber vom Senate mit der Weisung unterdrückt wurden, dafs keine anderen Götter als die

externa fieri vetarent, sacrificulos vatesque foro circo urbe prohiberent, vaticinos libros conquirerent comburerentque, omnem disciplinam sacrificandi praeterquam more Romano abolerent? iudicabant enim prudentissimi viri omnis divini humanique iuris nihil aeque dissolvendae religionis esse, quam ubi non patrio sed externo ritu sacrificaretur. haec vobis praedicenda ratus sum, ne qua superstitio agitaret animos vestros, cum demolientes nos Bacchanalia discutientesque nefarios coetus cerneretis. omnia diis propitiis volentibusque ea faciemus; qui quia suum numen sceleribus libidinibusque contaminari indigne ferebant, ex occultis ea tenebris in lucem extraxerunt, nec patefieri ut impunita essent, sed ut vindicarentur et opprimerentur, voluerunt. senatus quaestionem extra ordinem de ea re mihi collegaeque meo mandavit. nos, quae ipsis nobis agenda sunt, impigre exsequemur; vigiliarum nocturnarum curam per urbem minoribus magistratibus mandavimus. vos quoque aequom est, quae vestra munia sunt, quo quisque loco positus erit, quod imperabitur, impigre praestare, et dare operam, ne quid fraude noxiorum periculi aut tumultus oriatur."

XVII. Recitari deinde senatus consulta iusserunt, indicique praemium proposuerunt, si quis quem ad se deduxisset nomenve absentis detulisset. qui nominatus profugisset, diem certam se finituros, ad quam nisi citatus respondisset, absens damnaretur. si quis eorum, qui tum extra terram Italiam essent nominaretur, ei laxiorem diem daturos, si venire ad causam dicendam vellet. edixerunt deinde, ne quis quid fugae causa vendidisse neve emisse vellet; ne quis reciperet, celaret, ope ulla iuvaret fugientes.

Contione dimissa terror magnus urbe tota fuit, nec moenibus se tantum urbis aut finibus Romanis continuit, sed passim per totam Italiam, litteris hospitum de senatus consulto et contione et edicto consulum acceptis, trepidari coeptum est. multi ea nocte, quae diem insecuta est, quo in contione res palam facta est, custodiis circa portas positis fugientes a triumviris comprehensi et reducti sunt; multorum delata nomina. quidam ex iis viri feminaeque mortem sibi consciverunt. coniurasse supra septem milia virorum ac mulierum dicebantur. capita autem coniurationis constabat esse M. et C. Atinios de plebe Romana et Faliscum L. Opiternium et Minium Cerrinium Campanum: ab his omnia facinora et flagitia orta, eos maximos sacerdotes conditoresque eius sacri esse. data opera est, ut primo quoque tempore conprehenderentur. adducti ad consules fassique de se nullam moram indicio fecerunt. XVIII.

römischen verehrt und kein anderer Ritus gebildet werden sollte. — *disciplinam sacrificandi*] = *ius caerimoniarum*, Opferritus.

C. 17. *laxiorem diem*] = *longiorem*. — *fugae causa*] zur Begünstigung der Flucht. — *reciperet celaret*] d. h. der Hehler kann bestraft werden. — *terror magnus*] Vgl. Sall. Cat. 30. — *nullam moram indicio fecerunt*] weigerten sich nicht zu bekennen.

ceterum tanta fuga ex urbe facta erat, ut quia multis actiones et res peribant, cogerentur praetores T. Maenius et M. Licinius per senatum res in diem tricesimum differre, donec quaestiones a consulibus perficerentur. eadem solitudo, quia Romae non respondebant nec inveniebantur quorum nomina delata erant, coegit consules circa fora proficisci ibique quaerere et iudicia exercere. qui tantum initiati erant, et ex carmine sacro praeeunte verba sacerdote precationes fecerant, in quibus nefanda coniuratio in omne facinus ac libidinem continebatur, nec earum rerum ullam, in quas iureiurando obligati erant, in se aut alios admiserant, eos in vinculis relinquebant: qui stupris aut caedibus violati erant, qui falsis testimoniis, signis adulterinis, subiectione testamentorum, fraudibus aliis contaminati, eos capitali poena adficiebant. plures necati quam in vincula coniecti sunt. magna vis in utraque causa virorum mulierumque fuit. mulieres damnatas cognatis, aut in quorum manu essent, tradebant, ut ipsi in privato animadverterent in eas: si nemo erat idoneus supplicii exactor, in publico animadvertebatur. datum deinde consulibus negotium est, ut omnia Bacchanalia Romae primum, deinde per totam Italiam diruerent, extraquam si qua ibi vestuta ara aut signum consecratum esset. in reliquum deinde senatus consulto cautum est, ne qua Bacchanalia Romae neve in Italia essent. si quis tale sacrum sollemne et necessarium duceret, nec sine religione et piaculo se id omittere posse, apud praetorem urbanum profiteretur, praetor senatum consuleret. si ei permissum esset, cum in senatu centum non minus essent, ita id sacrum faceret, dum ne plus quinque sacrificio interessent, neu qua pecunia

C. 18. *actiones et res*] Man verlor die *actio*, wenn es nicht möglich war eine Klage zu rechter Zeit anzustellen, z. B. gegen Verjährung, da die Haftpflicht der Bürgen (*vades*) nicht über zwei Jahre dauerte; man verlor die *res*, Rechte und Gegenstände (*corporales et incorporales*), wenn der Beklagte sein Versprechen vor Gericht zu erscheinen nicht erfüllte (*vadimonium deserere*). Da nun die Angst so viele aus der Stadt vertrieb, so liefen viele Flüchtlinge Gefahr, ihre Rechte zu verlieren, weil sie nicht klagen konnten, oder ihr Vermögen, weil sie das Versprechen vor Gericht zu erscheinen (*vadimonium*) nicht erfüllen konnten. — *res differre*] d. h. für die Gerichtsverhandlungen ein dreißigtägiges *iustitium* eintreten zu lassen. — *non respondebant*] d. h. die Beklagten erschienen nicht vor Gericht. — *damnatas*] d. h. es wird dem Familienrat nicht die Verurteilung, sondern nur die Exekution überlassen. — *extra quam*] d. h. mit Ausnahme einzelner Lokalkulte. Das Senatskonsult wurde von den Consuln in Abschrift den einzelnen verbündeten Staaten zugeschickt, wovon sich ein Exemplar erhalten hat. Der Auszug bei Livius berührt alle wichtigen Punkte. — *sine religione et piaculo*] ohne Gewissensbeschwerung. Die einmal vorhandene Tendenz zur Unsittlichkeit und zur politischen Verschwörung lernte indessen sich mit der Zeit auch der einheimischen *Sacra* zu ihren Zwecken bedienen, z. B. des nächtlichen Opfers der *Bona Dea* und der städtischen Kompitalienfeier (cf. Preller p. 354 und 495). Auch von der mystischen Bacchusfeier zeigen sich in den folgenden

communis neu quis magister sacrorum aut sacerdos esset. XIX. aliud deinde huic coniunctum referente Q. Marcio consule senatus consultum factum est, ut de eis, quos pro indicibus consules habuissent, integra res ad senatum referretur, cum Sp. Postumius quaestionibus perfectis Romam redisset. Minium Cerrinium Campanum Ardeam in vincula mittendum censuerunt, magistratibusque Ardeatium praedicendum, ut intentiore eum custodia adservarent, non solum ne effugeret, sed ne mortis consciendae locum haberet. Sp. Postumius aliquanto post Romam venit: eo referente de P. Aebutii et Hispalae Feceniae praemio, quod eorum opera indicata Bacchanalia essent, senatus consultum factum est, uti singulis his centena milia aeris quaestores urbani ex aerario darent; utique consul cum tribunis plebis ageret, uti ad plebem primo quoque tempore ferrent, ut P. Aebutio emerita stipendia essent, ne invitus militaret neve censor ei equum publicum adsignaret; utique Feceniae Hispalae datio deminutio gentis enuptio tutoris optio item esset, quasi ei vir testamento dedisset; utique ei ingenuo nubere liceret, neu quid ei qui eam duxisset ob id fraudi ignominiaeve esset; utique consules praetoresque, qui nunc essent quive postea futuri essent, curarent, ne quid ei mulieri iniuriae fieret, utique tuto esset; id senatum velle et aequom censere, ut ita fieret. ea omnia lata ad plebem factaque sunt ex senatus consulto; et de ceterorum indicum impunitate praemiisque consulibus permissum est.

Jahren immer noch einige Spuren, besonders in der Gegend von Tarent, cf. Liv. 39, 41, 6 und 40, 19, 9.

C. 19. *Minium Cerrinium*] Über die Art der Haft vgl. Sall. Cat. 51, 43. Man wollte das Haupt der Verschwörung wahrscheinlich nicht sofort hinrichten, weil man noch weitere Aussagen erwartete. — *emerita stipendia*] d. h. er soll vom Kriegsdienste frei sein, wenn er nicht freiwillig (*invitus*) dienen will. — *equum publicum*] da schon der Vater denselben hatte, so mufste man erwarten, dafs auch der Sohn diesen Kriegsdienst übernehmen werde. Merkwürdig für römische Verhältnisse ist es, dafs überhaupt der Kriegsdienst als eine Last bezeichnet wird. — *datio*] das Recht ihr Vermögen zu verschenken, *deminutio* zu veräufsern. — *gentis enuptio*] die Erlaubnis aus der *gens* zu heiraten. Nun aber gehörte *Fecenia* überhaupt keiner *gens* an. Es mufs also mit der *enuptio* das Recht verbunden sein, in eine *gens* zu heiraten, d. h. sie erhält das Recht, ein *iustum matrimonium* einzugehen. — *tutoris optio*] Eine Witwe, welche in der Gewalt (*manus*) ihres Mannes gewesen war, konnte durch das Testament des Mannes das Recht erhalten, sich selbst einen Vormund zu wählen, der dann von dem Magistratus bestätigt werden mufste. Dieses Recht erhält *Fecenia* als eine Begünstigung; denn wenn sie auch über ihr Vermögen frei verfügen konnte (*datio deminutio*), so bedurfte sie doch eines *Tutor* zur Vertretung vor Gericht bei Rechtsgeschäften. Die Heirat von Libertinen mit Freigebornen war zwar gesetzlich nicht untersagt, konnte aber von Gentilen und Agnaten des *ingenuus* leicht erschwert oder verhindert werden.

Epistula Consulum ad Teuranos de Bacchanalibus a. u. c. DLXVIII.

(Senatus consultum de Bacchanalibus.)

Q. Marcius L. f., S(p.) Postumus L. f. cos. senatum consoluerunt N. Octob. apud aedem Duelonai.

Se(ribendo) arf(uerunt) M. Claudi(us) M. f., L. Valeri(us) P. f., Q. Minuci(us) C. f. §.

De Bacanalibus quei foideratei esent ita exdeicendum censuere. Neiquis eorum Bacanal habuise velet. Sei ques esent, quei sibei deicerent necesus ese Bacanal habere, eeis utei ad pr(aetorem) urbanum Romam venirent deque eeis rebus, ubei eorum verba audita esent, utei senatus noster decerneret, dum ne minus senatoribus C adesent, quom ea res cosoleretur. Bacas vir nequis adiese velet ceivis Romanus neve nominus Latini neve socium quisquam, nisei pr(aetorem) urbanum adiesent isque de senatuos sententiad, dum ne minus senatoribus C adesent, quom ea res cosoleretur. iousiset. Censuere.

Die eherne Tafel, welche den Beschluß des Senats uns erhalten hat, dessen Livius und Cicero (de Leg. II, § 37) gedenken, wurde 1640 bei Bari in Unteritalien gefunden und befindet sich jetzt in dem kaiserlichen Museum zu Wien. Die Urkunde ist ein Erlaß der Consuln an die Provinzialgemeinde Tiriolo (*ager Teuranus*) in Bruttien, welcher einfach den Beschluss des Senats enthält.

N. Octob.] die *Nonae* waren der gesetzliche Tag zur Senatsversammlung. Im Tempel der *Bellona* außerhalb des *Pomerium* pflegte der Senat gewöhnlich fremde Gesandte zu empfangen, welche man nicht in die Stadt lassen wollte. — *Scribendo arfuerunt*] = *SC. ARF.* Vgl. Cic. ad Fam. XII, 29, 2. Bei der schriftlichen Abfassung eines Senatsbeschlusses war immer eine Deputation von Senatoren zugegen, welche als Zeugen denselben vorangeschrieben wurden. Über die Form vgl. *meridies* von *medius dies*, ferner *arvorsum*, *arvorsarius*, *arvocatus*, *arfinis*, *arvolare etc.* — *quei foideratei*] = *eis qui foederati.* Vgl. *pecuniae quei volet petitio esto.* — *habuise velet*] Zur Sache Liv. c. 18, 8. Die Verdoppelung der Konsonanten war im 6. Jahrhundert der Stadt noch nicht üblich; es geschah dies erst infolge der Bekanntschaft mit griechischen Schriftwerken. Es war Ennius, der mit dem griech. Hexameter in die römische Dichtkunst die griechische Schreibweise geschärfte Konsonanten doppelt zu schreiben in den latein. Schriftgebrauch einführte. Daher ist *velet* = *vellet*, nicht etwa *velit*, wie in der Folge immer Imperfekta und Plusquamperfekta sich finden, z. B. *adiesent* = *adiissent.* Über den Inf. Perf. nach *volo* bemerkt Madvig: *Antiqui Latini verbo quod est volo saepissime in vetando, in publica legum voce fere constanter, perfectum infinitivi subiciebant. Itaque Livius in exponendo argumento senatus consulti de Bacchanalibus paulo ante id quod nunc exstat facti priscum orationis colorem servavit*, cf. c. 14, 17. Vgl. XXXVIII, 11. — *necesus*] = *necessum* oder richtiger (als Adverb) = *necesse.* — *eeis utei*] = *eis edicendum esse uti etc.* — *Censuere*] *sc. patres*, deren Beschluss die Consuln vermitteln. Von *censuere* muss man sich alle Sätze von *Si qui essent*

Sacerdos nequis vir eset. Magister neque vir neque mulier quisquam eset. § Neve pecuniam quisquam eorum comoinem habuise velet neve magistratum, neve pro magistratud neque virum neque mulierem quisquam fecise velet. § Neve post hac inter sed coniourase neve comvovise neve conspondise. neve conpromesise velet neve quisquam fidem inter sed dedise velet. Sacra in oquoltod ne quisquam fecise velet, § neve in poplicod neve in preivatod neve extrad urbem sacra quisquam fecise velet, § nisei pr(aetorem) urbanum adieset isque de senatuos sententiad, dum ne minus senatoribus C adesent, quom ea res cosoleretur, iousiset. Censuere. Homines plous V oinvorsei virei atque mulieres sacra ne quisquam fecise velet, neve inter ibei virei plous duobus mulieribus plous tribus arfuise velent, nisei de pr(aetoris) urbani senatuosque sententiad, utei suprad scriptum est. §

Haice utei in coventionid exdeicatis ne minus trinum noundinum; senatuosque sententiam utei scientes esetis § — eorum sententia ita fuit: sei ques esent, quei arvorsum ead fecisent, quam suprad scriptum est, eeis rem caputalem faciendam censuere — § atque utei hoce in tabolam ahenam inceideretis, ita senatus aiquom censuit; uteique eam figier ioubeatis ubei facilumed gnoscier potisit; § atque utei ea Bacanalia, sei qua sunt, extrad quam sei quid ibei sacri est, ita utei suprad scriptum est, in diebus X, quibus vobeis tabelai datai erunt, faciatis utei dismota sient § in agro **Teurano.**

an, zunächst *Bacchas vir ne quis adiisse vellet etc.* abhängig denken. — *Sacerdos ne quis vir esset*] cf. Liv. c. 14 mit 15 u. 17. Zwischen dem *Sacerdos* und *Magister Bacchanalium* ist derselbe Unterschied wie zw. dem *flamen Arvalium* und dem *magister* dieses Kollegiums: *scilicet sacrorum curatio ad illum pertinebat, hic pecuniam et universam rem publicam collegii videtur tractasse* (Mommsen). — *in oquoltod*] = *in occulto.* „Das charakteristische Element des Abl. war der Laut *t*, sowie bei der Genetivbildung das *s*-Zeichen. *t* ward im Italischen, welches sich durch Bewahrung der ältesten Ablativform vor dem Griechischen auszeichnet, zu *d* erweicht: *praidad, pucnandod, coventionid.* Im Latein verliert sich der schwach auslautende Konsonant seit dem 6. Jahrh., den Anfängen der Litteratur." Doch finden sich einzelne Spuren auch noch in Handschriften des VIII. Jahrh. nach Christus. — *trinum noundinum*] Macrob. Saturn. I, 16, 34: *Rutilius scribit Romanos instituisse nundinas, ut octo quidem diebus in agris rustici opus facerent, nono autem die intermisso rure ad mercatum legesque accipiendas Romam venirent et ut scita atque consulta frequentiore populo referrentur, quae trinundino die proposita* (= *per trinas nundinas?* oder *per trinundinum etc. tempus?*) *a singulis atque universis facile noscebantur. Unde etiam mos tractus ut leges trinundino die promulgarentur. Ea re etiam candidatis usus fuit in comitium nundinis venire et in colle* (i. e. *loco superiore*) *consistere, unde coram possent ab universis videri. Sed haec omnia neglegentius haberi coepta et post abolita, postquam internundino* (i. e. *tempore quod interest inter binas nundinas*) *etiam ob multitudinem plebis frequentes adesse coeperunt.*

b) die apokryphischen Bücher des Numa (Liv. XL, 29).

XXIX. Eodem anno in agro L. Petillii scribae sub Ianiculo, dum cultores agri altius moliuntur terram, duae lapideae arcae, octonos ferme pedes longae quaternos latae, inventae sunt, operculis plumbo devinctis. litteris Latinis Graecisque utraque arca inscripta erat, in altera Numam Pompilium Pomponis filium, regem Romanorum, sepultum esse, in altera libros Numae Pompilii inesse. eas arcas cum ex amicorum sententia dominus aperuisset, quae titulum sepulti regis habuerat, inanis inventa, sine ullo vestigio corporis humani aut ullius rei, per tabem tot annorum omnibus absumptis. in altera duo fasces candelis involuti septenos habuere libros, non integros modo sed recentissima specie. septem Latini de iure pontificio erant, septem Graeci de disciplina sapientiae, quae illius aetatis esse potuit. adicit Antias Valerius Pythagoricos fuisse, vulgatae opinioni, qua creditur Pythagorae auditorem fuisse Numam, mendacio probabili adcommodata fide. primo ab amicis, qui in re praesenti fuerunt, libri lecti; mox pluribus legentibus cum vulgarentur, Q. Petillius praetor urbanus studiosus legendi eos libros a L. Petillio sumpsit: et erat familiaris usus, quod scribam eum quaestor Q. Petillius in decuriam legerat. lectis rerum summis cum

C. 29. *Eodem anno*] 181 v. Chr., also 5 Jahre nach der Unterdrückung der Bacchanalien, erfolgt der Betrug, dessen Absicht war die alte Religion durch die allegorische Philosophie der Pythagoreer zu stürzen. In derselben Zeit verbreitete diese Philosophie der Dichter Ennius; zwanzig Jahre darauf (161) wurden die Philosophen zum erstenmal aus Rom ausgewiesen und im Jahre 155 erfolgte die berühmte Gesandtschaft des Karneades aus Kyrene (Akademiker oder Platoniker), Kritolaos aus Phaselis (Peripatetiker oder Aristoteliker), Diogenes d. Babylonier aus Seleukia am Tigris (Stoiker), neben denen sich nun auch die Epikureer bald in Rom geltend machen. Vgl. Kühner Prolegg. zu Cic. Tusc. — *L. Petillii scribae*] das Amt eines *scriba* (Notar) war das vornehmste im römischen Subalterndienst; und zwar gab es Dekurien von *scribae quaestorii, praetorii, aedilicii, tribunicii, pontificii.* Cic. Verr. III § 183 *ordo scribarum honestus est; quis negat? est vero honestus, quod eorum hominum fidei tabulae publicae et pericula magistratuum committuntur.* Vgl. Dillenburger *de vita Horatii* p. 5. — *operculis .. devinctis*] deren Deckel mit Blei verschlossen waren. — *ex amicorum sententia*] die zugleich als Zeugen fungieren. — *per tabem .. absumptis*] dies ist nur die Ansicht des Livius. — *candelis*] Harz; cf. Cassius Hemina bei Plin. h. n. XIII, 13, 84: *et libros citratos fuisse, propterea arbitrarier tineas non tetigisse.* Hemina giebt die wichtige Notiz: *hos fuisse e charta,* denn das Papier kam als Schreibmaterial erst von Alexandrien aus in Gebrauch. — *recentissima specie*] Naiv giebt Livius diese wichtige Notiz aus seiner Quelle wieder, obwohl er selbst kurz vorher von der ersten *arca* bemerkt hatte: *per tabem tot annorum omnibus absumptis.* — *illius aetatis*] Es ist fraglich, ob die Quelle des Livius darunter die Zeit des Numa, oder was wahrscheinlicher ist, die Zeit der Entdeckung der Schriften verstand. — *volgatae opinioni*] cf. Liv. I, 18. — *volgarentur*] in weiteren Kreisen besprochen wurden. — *rerum summis*] Vielleicht sind

animadvertisset pleraque dissolvendarum religionum esse, L. Petillio dixit sese libros eos in ignem coniecturum esse; priusquam id faceret, se ei permittere uti, si quod seu ius seu auxilium se habere ad eos libros repetendos existimaret, experiretur: id integra sua gratia eum facturum. scriba tribunos plebis adit, ab tribunis ad senatum res est reiecta. praetor se iusiurandum dare paratum esse aiebat libros eos legi servarique non oportere. senatus censuit satis habendum quod praetor iusiurandum polliceretur, libros primo quoque tempore in comitio cremandos esse; pretium pro libris, quantum Q. Petillio praetori maiorique parti tribunorum plebis videretur, domino solvendum esse. id scriba non accepit. libri in comitio igne a victimariis facto in conspectu populi cremati sunt.

8. Die Censur des M. Porcius Cato (Liv. XXXIX, 40—44).

XL. His comitiis prudentia et virtute senatus sublatis, alia maioris certaminis, quo et maiore de re et inter plures potentioresque viros, sunt exorta. censuram summa contentione petebant L. Valerius Flaccus P. et L. Scipiones Cn. Manlius Vulso L. Furius Purpurio patricii, plebeii autem M. Porcius Cato M. Fulvius Nobilior Ti. et M. Sempronii, Longus et Tuditanus. sed omnes patricios plebeiosque nobilissimarum familiarum M. Porcius longe anteibat. in hoc viro tanta vis animi ingeniique fuit, ut quocumque loco natus esset, fortunam sibi ipse facturus fuisse videretur. nulla ars neque privatae neque publicae rei gerendae ei defuit: urbanas rusticasque res pariter callebat. ad summos honores alios scientia

darunter Inhaltsanzeigen zu verstehen. — *dissolvendarum rel. esse*] sei geeignet die Staatsreligion zu untergraben. — *ius*] Rechtsmittel. — *auxilium*] bei den Tribunen. — *iusiurandum dare*] Von den *pontifices* wird also kein Gutachten gefordert. — *victimariis*] das *collegium victimariorum* hatte den Subalterndienst bei der Ausübung der Opfer, zur Unterstützung der Priester und Magistrate. „Die plumpe Zumutung, sich den alten Numa als Verfasser von 14 Büchern, 7 lateinischen und 7 griechischen, zu denken, war nur in einem Zeitalter wie dem Alexandrinischen möglich, dem Zeitalter der Bibliotheken und Apokryphen.“ Preller R. Myth. p. 722.

C. 40. *His comitiis*] Zur Nachwahl eines Prätors an die Stelle des verstorbenen *praetor urbanus C. Decimus*. Der Senat erklärte, daſs Komitien zur Nachwahl eines Prätors nicht gehalten werden sollten, *satis praetorum esse*, *P. Cornelius utramque in urbe iuris dictionem haberet*. — *maioris certaminis* in Bezug auf *quo* mit Komp. = *eo maioris*. — *P. et L. Scipiones*] P. Scipio Nasica war der Sohn des Cn. Scipio, welcher in Spanien fiel; L. Scipio wie sein Bruder Africanus war der Sohn des P. Scipio, der zugleich in Spanien mit Cn. Sc. umkam. Er bewirbt sich um die Censur (184 v. Chr.) trotz seiner Verurteilung. — *vis animi ingeniique*] Charakter (Energie, Willenskraft) und Talent. — *sibi ipse*] Während bei anderen Geburt und Glück mitwirken müssen. — *rusticas res callebat*] Sein Werk *de re rustica* ist in einer späteren Recension noch erhalten, cf. Scriptores rei rusticae ed. M. Gesner. In der Vorrede sagt Cato: *Est interdum praestare mercaturis rem quaerere, ni tam periculosum sit, et idem foenerari, si tam honestum*

iuris, alios eloquentia, alios gloria militaris provexit: huic versatile ingenium sic pariter ad omnia fuit, ut natum ad id unum diceres quodcumque ageret: in bello manu fortissimus multisque insignibus clarus pugnis, idem postquam ad magnos honores pervenit summus imperator, idem in pace, si ius consuleres, peritissimus, si causa oranda esset, eloquentissimus, nec is tantum cuius lingua vivo eo viguerit, monumentum eloquentiae nullum exstet: vivit immo vigetque eloquentia eius sacrata scriptis omnis generis. orationes et pro se multae et pro aliis et in alios: nam non solum accusando sed etiam causam dicendo fatigavit inimicos. simultates nimio plures et exercuerunt eum et ipse exercuit eas; nec facile dixeris, utrum magis presserit eum nobilitas, an ille agitaverit nobilitatem. asperi procul dubio animi et linguae acerbae et immodice liberae fuit, sed invicti a cupiditatibus animi, rigidae innocentiae, contemptor gratiae et divitiarum. in parsimonia, in patientia laboris periculique ferrei prope corporis animique, quem ne senectus quidem, quae solvit omnia, fregerit, qui sextum et octogesimum annum agens causam ipse pro se oraverit scripseritque, nonagesimo anno Ser. Galbam ad populi adduxerit iudicium. XLI. hunc, sicut omni vita, tum prensantem premebat nobilitas; consenserantque praeter L. Flaccum, qui collega in consulatu fuerat, candidati omnes ad deiciendum honore, non solum ut ipsi potius adipiscerentur, nec quia indignabantur novum hominem censorem videre, sed etiam quod tristem censuram periculosamque multorum

siet... Et virum bonum cum laudabant (maiores) ita laudabant: bonum agricolam bonumque colonum. Ex agricolis et viri fortissimi et milites strenuissimi gignuntur maximeque pius quaestus stabilissimusque consequitur minimeque invidiosus, minimeque male cogitantes sunt, qui in eo studio occupati sunt. — *versatile ingenium*] allseitige Gewandtheit. — *summus imperator*] In Spanien und in den Thermopylen (191), cf. das Urteil des Centurio bei Liv. 42, 34, 7. — *si ius consuleres*] Er schrieb ein Werk *Commentarii iuris civilis* (cf. Huschke Iurispr. Anteiust. p. 2 n.); über seine *responsa* vgl. Cic. de Or. II. c. 33. — *eloquentissimus*] Cic. Brut. § 65 *Catonis sunt orationes CL, quas quidem adhuc invenerim et legerim.* Es finden sich noch Fragmente von 90 Reden, vgl. H. Meyer, Oratorum Romanorum Fragmenta p. 8—92. — *sacrata scriptis*] verewigt, wie das Andenken eines Mannes in Statuen etc. konsekriert wird. — *causam dicendo*] Plin. h. n. VII, 27, 100: *proprium est Catonis quater et quadragiens causam dixisse nec quemquam saepius postulatum et semper absolutum.* Vgl. in Athen den Redner Lykurgus. — *simultates*] Besonders mit den Flaminiern, Scipionen u. Marcellern. — *contemptor gratiae*] Bei den Mächtigen wie bei dem Volke. — *Ser. Galbam*] Wegen seiner Grausamkeit und Erpressungen in Spanien. Cato wurde geboren 234 und starb 149 v. Chr.

C. 41. *prensantem*] Bei der Bewerbung: *qui magistratum ambibant, civium quibus occurrerent etiam tenuiorum manus prensabant, ut eorum sibi suffragia conciliarent. Et servos nomenclatores secum habebant, qui singulorum civium nomina tenerent suisque auribus insusurrarent.* Cf. Hor. Ep. I, 6, 50. — *ad deiciendum*] Zum Zweck der *repulsa.* — *tristem*] peinlich streng

famae et ab laeso a plerisque et laedendi cupido exspectabant. etenim tum quoque minitabundus petebat, refragari sibi qui liberam et fortem censuram timerent criminando. et simul L. Valerio suffragabatur: illo uno collega castigare se nova flagitia et priscos revocare mores posse. his accensi homines, adversa nobilitate, non M. Porcium modo censorem fecerunt, sed collegam ei L. Valerium Flaccum adiecerunt.

XLII. Censores M. Porcius et L. Valerius metu mixta exspectatione senatum legerunt; septem moverunt senatu, ex quibus unum insignem et nobilitate et honoribus, L. Quinctium Flamininum consularem. patrum memoria institutum fertur, ut censores motis senatu adscriberent notas. Catonis et aliae quidem acerbae orationes exstant in eos, quos aut senatorio loco movit aut quibus equos ademit: longe gravissima in L. Quinctium oratio est, qua si accusator ante notam non censor post notam usus esset, retinere L. Quinctium in senatu ne frater quidem T. Quinctius, si tum censor esset, potuisset. inter ceteri obiecit ei Philippum Poenum, carum ac nobile scortum, ab Roma in Galliam provinciam spe ingentium donorum perductum. eum puerum per lasciviam cum cavillaretur, exprobrare consuli persaepe solitum, quod sub ipsum spectaculum gladiatorium abductus ab Roma esset, ut obsequium amatori iactaret. forte epulantibus eis, cum iam vino incaluissent, nuntiatum in convivio esse nobilem Boium cum coniuge et liberis transfugam venisse; convenire consulem velle, ut ab eo fidem praesens acciperet. introductum in tabernaculum per interpretem adloqui consulem coepisse. inter cuius sermonem Quinctius scorto „vis tu", inquit „quoniam gladiatorium spectaculum reliquisti, iam hunc Gallum morientem videre?" et cum is vixdum serio ad-

(rigoros), rücksichtslos. — *priscos revocare mores*] cf. Seneca ep. 87, 9 *M. Catonem Censorium tam reip. fuit nasci quam Scipionem. alter enim cum hostibus nostris bellum, alter cum moribus gessit.* Treffend ist die *vox Catoniana* (Sen. ep. 94, 27): *Emas non quod opus est, sed quod necesse est; quod non opus est, asse carum est.*

C. 42. *senatum legerunt*] die *lectio senatus* und die *recognitio equitum* war die einflufsreichste Thätigkeit der Censoren. — *moverunt*] Von der Ausweisung aus dem *ordo equester equum adimere.* — *adscriberent notas*] d. h. die Ausstofsung unwürdiger Mitglieder aus dem Senat erfolgte unter Angabe des Grundes (auch *subscriptio* genannt). Im J. 70 v. Chr. wiesen die Censoren Cn. Lentulus u. L. Gellius 64 Senatoren aus. — *orationes exstant*] Es sind noch Fragmente von 19 Reden vorhanden, welche in die Zeit der Censur Catos fallen. — *accusator*] Es war also gestattet als Ankläger gegen jemand vor den Censoren aufzutreten, cf. Val. Max. 1,10: *centurias equitum recognoscens dixit se scire illum verbis conceptis peierasse. proinde si quis eum accusare vellet, usurum testimonio suo.* — *in Galliam provinciam cum esset C. Flaminius consul in Gallia.* Cic. Cato M. § 42. — *cavillaretur*] cf. zu 39, 13. — *sub ipsum spectaculum*] so dafs er die Gelegenheit, einem Gladiatorenkampf zuzusehen, habe aufgeben müssen. — *nobilem Boium*] Flaminius führte als Consul (192 v. Chr.) einen Plünderungskrieg gegen die Boier (*Boiorum agros vastavit*). — *morientem videre*] Cic. l. l. *exoratus a scorto, ut securi feriret aliquem etc.*

nuisset, ad nutum scorti consulem stricto gladio, qui super caput pendebat, loquenti Gallo caput primum percussisse, deinde fugienti fidemque populi Romani atque eorum qui aderant imploranti latus transfodisse. XLIII. Valerius Antias, ut qui nec orationem Catonis legisset et fabulae tantum sine auctore editae credidisset, aliud argumentum, simile tamen et libidine et crudelitate peragit. Placentiae famosam mulierem, cuius amore deperiret, in convivium arcessitam scribit. ibi iactantem sese scorto inter cetera rettulisse, quam acriter quaestiones exercuisset, et quam multos capitis damnatos in vinculis haberet, quos securi percussurus esset. tum illam infra eum accubantem negasse umquam vidisse quemquam securi ferientem, et pervelle id videre. hic indulgentem amatorem unum ex illis miseris attrahi iussum securi percussisse. facinus, sive eo modo, quo censor obiecit, sive ut Valerius tradit commissum est, saevum atque atrox: inter pocula atque epulas, ubi libare diis dapes, ubi bene precari mos esset, ad spectaculum scorti procacis, in sinu consulis recubantis, mactatam humanam victimam esse et cruore mensam respersam! in extrema oratione Catonis condicio Quinctio fertur, ut si id factum negaret ceteraque quae obiecisset, sponsione defenderet sese: sin fateretur, ignominiane sua quemquam doliturum censeret, cum ipse vino et Venere amens sanguine hominis in convivio lusisset?

XLIV. In equitatu recognoscendo L. Scipioni Asiageni ademptus equus. in censibus quoque accipiendis tristis et aspera in omnes ordines censura fuit. ornamenta et vestem muliebrem et vehicula, quae pluris quam quindecim milium aeris essent, deciens pluris in censum referre iuratores iussit; item mancipia minora annis viginti, quae post proximum lustrum decem milibus aeris aut pluris eo

C. 43. *aliud argumentum*] Eine andere Geschichte, oder: er erzählt den Vorfall anders, der Inhalt der gleichen Sache ist bei ihm verschieden. — *deperiret*] cf. Verg. Ecl. 8, 41 *ut vidi, ut perii! ut me malus abstulit error!* — *infra eum accubantem*] Vgl. Hor. Serm. II, 8, 20 u. Beckers Gallus III, 268. — *ferientem*] den Quinctius; sie will sagen: das habe ich von dir noch nicht gesehen, dafs du jemand hättest hinrichten lassen.

sponsione] d. h. Cato erklärt sich bereit, sich mit Quinctius in ein prozessualisches Verfahren einzulassen. In diesem Falle behauptet Q. die Unwahrheit des Vorwurfs u. setzt zugleich eine bestimmte Geldsumme ein; wird nun die Wahrheit gerichtlich erwiesen, so hat er zugleich die Geldsumme verloren. Vgl. Walter, Gesch. des röm. Rechts II, p. 822.

C. 44. *Scipioni Asiageni*] = Asiatico. Einige meinen, Asiagenes sei ein Sohn des Asiaticus gewesen. Indessen ist so viel sicher, dafs L. Scipio auch Asiagenes oder Asiagenus neben Asiaticus genannt wurde. — *accipiendis*] die Bürger erschienen einzeln vor den Censoren, gaben ihr Vermögen an u. liefsen sich in die Censusliste eintragen, d. h. *censor a singulis civibus accipit censum.* — *decies pluris*] Vgl. unsere Steuern für Luxusgegenstände. — *iuratores*] vereidigte Taxatoren, Gehülfen der Censoren (= *scribae censorii?*). — *mancipia etc.*] Polyb. 31, 24 *Κάτων ἐδυσχέραινε ὅτι τινὲς τὰς ξενικὰς τροφὰς εἰσήγαγον εἰς τὴν Ῥώμην ὠνησάμενοι μειράκια εὔμορφα ὑπερ-*

venissent, uti ea quoque deciens tanto pluris quam quanti essent aestimarentur, et his rebus omnibus terni in milia aeris adtribuerentur. aquam publicam omnem in privatum aedificium aut agrum fluentem ademerunt; et quae in loca publica inaedificata immolitave privati habebant, intra dies triginta demoliti sunt. opera deinde facienda ex decreta in eam rem pecunia, lacus sternendos lapide detergendasque qua opus esset cloacas, in Aventino et in aliis partibus, qua nondum erant, faciendas locaverunt. et separatim Flaccus molem ad Neptunias aquas, ut iter populo esset, et viam per Formianum montem, Cato atria duo Maenium et Titium in lautumiis et quattuor tabernas in publicum emit, basilicamque ibi fecit, quae Porcia appellata est. et vectigalia summis pretiis, ultro tributa infimis locaverunt. quas locationes cum senatus precibus et lacrimis publicanorum victus induci et de integro locari iussisset, censores edicto summotis ab hasta qui ludificati priorem locationem erant, omnia eadem paulum imminutis pretiis locaverunt. nobilis censura fuit simultatiumque plena, quae M. Porcium, cui acerbitas ea assignabatur, per omnem vitam exercuerunt.

---

4. Folgen der Zerstörung Karthagos (Sall. Hist. I, 11—12).

XI. Optumis autem moribus et maxuma concordia egit populus Romanus inter secundum atque postremum bellum Carthaginiense. At discordia et avaritia atque ambitio et cetera secundis rebus oriri

βαλλούσης ἀγορῶν τιμῆς. — venissent] der Preis wurde konstatiert aus dem Hausbuch, den *tabulae expensi*. — *terni*] Sonst beträgt das Tributum 1 pro mille. — *in loca publica*] der *ager publicus* steht unter der Aufsicht der Censoren. — *in eam rem*] Der Senat setzte für solche Zwecke immer eine bestimmte Summe aus. — *ad Neptunias aquas*] Bei Terracina? Der Damm bildete einen Quai. — *per Formianum montem*] nach Caieta. — *vectigalia*] Alle Staatseinnahmen mit Ausschluſs des *tributum*. — *inducī*] annullieren (*cera!*). — *ab hasta*] Staatsgüter wurden immer bei einer aufgestellten *hasta* verkauft, eine Sitte, welche sich von der *capta praeda* erhalten hat. Vgl. die Proskriptionen.

C. 11. Vgl. über diesen Gegenstand die Proömien des Sall. im Cat. u. im b. Iug., ferner Vell. Pat. II, 1 *Potentiae Romanorum prior Scipio viam aperuerat; luxuriae posterior aperuit; quippe remoto Carthaginis metu sublataque imperi aemula non gradu sed praecipiti cursu a virtute descitum, ad vitia transcursum, vetus disciplina deserta, nova inducta, in somnum a vigilia, ab armis ad voluptates, a negotio in otium conversa civitas* (man fühlt sofort, daſs diese Stelle dem Proömium der Historien Sallusts entlehnt ist!); *publicam magnificentiam secuta privata luxuria est. Triste deinde et contumeliosum bellum in Hispania duce latronum Viriatho secutum est, quod ita varia fortuna gestum est, ut saepius Romanorum gereretur adversa.* Daran schlieſst sich der numantinische Krieg mit dem schmählichen Vertrag des Mancinus.

maxuma concordia] Nur im groſsen und ganzen; denn die politischen Kämpfe zwischen den *nobiles* u. der Volkspartei schwiegen zwar nach der Schlacht bei Cannä (cf. Liv.

sueta mala post Carthaginis excidium maxume aucta sunt. Nam iniuriae validiorum et ob eas discessio plebei a patribus aliaeque dissensiones domi fuere iam inde a principio neque amplius quam regibus exactis, dum metus a Tarquinio et bellum grave cum Etruria positum est, aequo et modesto iure agitatum; dein servili imperio patres plebem exercere, de vita atque tergo regio more consulere, agro pellere et ceteris expertibus soli in imperio agere. Quibus agitata saevitiis et maxume fenoris onere oppressa plebes, cum assiduis bellis tributum simul et militiam toleraret, armata montem Sacrum atque Aventinum insedit; tumque tribunos plebis et alia sibi iura paravit. Discordiarum et certaminis utrimque finis fuit secundum bellum Punicum. XII. Postquam remoto metu Punico simultates exercere vacuom fuit, plurumae turbae, seditiones et ad postremum bella civilia orta sunt, dum pauci potentes, quorum in gratiam plerique concesserant, sub honesto patrum aut plebei nomine dominationes adfectabant, bonique et mali cives adpellati non ob merita in rem publicam, omnibus pariter conruptis, sed uti quisque locupletissumus et iniuria validior, quia praesentia defendebat, pro bono ducebatur. Ex quo tempore maiorum mores non paulatim ut antea, sed torrentis modo praecipitati: adeo iuventus luxu atque avaritia conrupta est, uti merito dicatur, genitos esse, qui neque ipsi habere possent res familiaris neque alios pati.

II. Die Reformversuche der Gracchen 133—121.

1. Tib. Sempronius Gracchus (Plut. Tib. Gr. 8—14. 16—19).

VIII. *Ῥωμαῖοι τῆς τῶν ἀστυγειτόνων χώρας ὅσην ἀπετέμοντο πολέμῳ, τὴν μὲν ἐπίπρασκον, τὴν δὲ ποιούμενοι δημο-*

XXII Schluſs), sie traten aber nach Beendigung des II. pun. Krieges allmählich immer wieder hervor. — *maxume aucta*] Sall. erkennt also an, daſs der Ursprung des Übels schon älter war u. daſs nach der Zerstörung Karthagos die Sittenverderbnis im Privat- u. Staatsleben nun mit reiſsender Geschwindigkeit überhand nahm u. sich über alle Schichten der Gesellschaft verbreitete. — *expertibus soli*] mit Ausschlieſsung der Plebejer von der Nutznieſsung des *ager publicus*. —

C. 12. *vacuom fuit*] cf. Liv. III, 32 (u. öfters): *ab hoste otium fuit, domi motus orti*. — *et ad postremum*] das schlieſsliche Resultat der *turbae* u. *seditiones* waren die Bürgerkriege unter Marius, Cinna u. Sulla, Lepidus, Sertorius, Cäsar u. Pompejus etc. — *quia praesentia defendebat*] Begriff der *cives boni*, wie er immer in den Reden Ciceros erscheint, dagegen *improbi*, *scelerati etc.* = *populares*. — *genitos esse*] d. h. unter der vornehmen Jugend (*iuventus*) habe man Menschen zu verstehen etc. Vgl. die Catilinarien Ciceros.

C. 8. Die Familie der Sempronii Gracchi zeichnete sich immer durch Bildung u. Volkstümlichkeit aus. Der Groſsvater Tib. Sempr. Gr. war einer der tüchtigsten Feldherrn im Hannibalischen Kriege (215 Consul,

σίαν ἐδίδοσαν νέμεσθαι τοῖς ἀκτήμοσι καὶ ἀπόροις τῶν πολιτῶν ἀποφορὰν οὐ πολλὴν εἰς τὸ δημόσιον τελοῦσιν. Ἀρξαμένων δὲ τῶν πλουσίων ὑπερβάλλειν τὰς ἀποφορὰς καὶ τοὺς πένητας ἐξελαυνόντων, ἐγράφη νόμος οὐκ ἐῶν πλέθρα γῆς ἔχειν πλείονα τῶν πεντακοσίων. Καὶ βραχὺν μὲν χρόνον ἐπέσχε τὴν πλεονεξίαν τὸ γράμμα τοῦτο καὶ τοῖς πένησιν ἐβοήθησε κατὰ χώραν μένουσιν ἐπὶ τῶν μεμισθωμένων καὶ νεμομένοις ἦν ἕκαστος ἐξ ἀρχῆς εἴληχε μοῖραν. Ὕστερον δὲ τῶν γειτνιώντων πλουσίων ὑπαβλήτοις προσώποις μεταφερόντων τὰς μισθώσεις εἰς ἑαυτούς, τέλος δὲ φανερῶς ἤδη δι' ἑαυτῶν τὰ πλεῖστα κατεχόντων, ἐξωσθέντες οἱ πένητες οὔτε ταῖς στρατείαις ἔτι προθύμως

Sieg bei Benevent 214); er fiel durch schändlichen Verrat eines treulosen Lucaners u. sein Tod kam einer völligen Niederlage gleich, da sein Heer, aus den von ihm freigelassenen Sklaven bestehend, nach dem Fall des geliebten Führers auseinander lief. Sein Sohn war zweimal Consul u. Censor: in Spanien, wo er (179) die Celtiberer besiegte, hinterliefs er den Ruf persönlicher Tapferkeit, Milde u. Ehrlichkeit auch gegen den Feind. Alle Gracchen waren politische Gegner der Scipionen, dennoch erhielt Tib. Gr. die Tochter des Scipio Afr. Cornelia zur Gattin, aber erst nach dem Tode des Vaters. Ihre beiden berühmten Söhne sind Tiberius u. Gajus Gracchus, beide die gröfsten Redner ihrer Zeit; der ältere Bruder war milder u. ruhiger, Gajus war leidenschaftlich u. stürmisch. Tib. erlangte das Volkstribunat 134/133. — *ἀπετίμουτο*] = *adimere, bello capere,* sowohl *τινὰ τῆς χώρας* als auch *τὴν χώραν τινὸς ἀποτίμησεσθαι.* — *ἐπίπρασκον*] i. e. *ex publico privatus factus est.* — *δημοσίαν*] *ager publicus.* — *ἐδίδοσαν νεμέσθαι*] = *in possessionem tradiderunt, possidendum tradere.* Der *ager publicus* blieb aber immer Eigentum des Staates, cf. I, 84 sq. Plutarch ist im Irrtum, wenn er glaubt, dafs der *ager publicus* nur ärmeren Bürgern in Besitz gegeben wurde, im Gegenteil die Reicheren erhielten den gröfsten Teil und in der älteren Zeit machten die Patricier ausschliefslich auf die Benutzung des *ager publicus* Anspruch. Der Verkauf kam nur selten vor, aber aus der Benutzung (*possessio*) des *ager publ.* wurde im Laufe der Zeit ein Eigentumsrecht gemacht (*dominium*), weil die jährliche Abgabe vielfach nicht mehr gezahlt u. dadurch die Unterscheidung des *ager publicus* u. *privatus* in vielen Fällen unmöglich wurde. — *ἀποφοράν*] Abgabe. — *τὸ δημόσιον*] *aerarium.* — *ὑπερβάλλειν τὰς ἀποφορὰς*] die Abgaben durch Übergebote steigern, cf. Dio Cassius: *ὑπερβάλλοντες ὥσπερ ἐν πραττομένῃ.* Plut. hat freilich eine falsche Vorstellung von der Sache; denn eine förmliche Verpachtung des *ager publicus* auf das höchste Gebot hin kam in Rom nicht vor. — *νόμος*] die *lex Licinia-Sextia de modo agrorum,* cf. Liv. VI, 35. — *πλέθρα* = *iugera.* — *κατὰ χώραν μένουσιν*] = *οὔπω ἐξελαυνομένους.* — *τῶν γειτνιώντων*] Plut. denkt an die *ingens cupido agros continuandi* (Liv. 34, 4) der reicheren Grundbesitzer, die, weil sie durch die *lex Licinia* gebunden waren, durch untergeschobene Personen (*ὑποβλήτοις προσώποις*) den Grundbesitz der Kleinbürger für sich erwarben. — *ἐξωσθέντες οἱ πένητες*] „Der siebzehnjährige Krieg (II. pun.), der in allen Landschaften Italiens geführt worden war, mufste die Volkswirtschaft im tiefsten Kern erschüttern; zwar die Stadt gewann durch die

ταρεῖχον ἑαυτοὺς ἠμέλουν τε παίδων ἀνατροφῆς, ὡς ταχὺ τὴν Ἰταλίαν ἅπασαν ὀλιγανδρίας ἐλευθέρων αἰσθέσθαι, δεσμωτηρίων δὲ βαρβαρικῶν ἐμπεπλῆσθαι, δι' ὧν ἐγεώργουν οἱ πλούσιοι τὰ χωρία τοὺς πολίτας ἐξελάσαντες. Ἐπεχείρησε μὲν οὖν τῇ διορθώσει Γάιος Λαίλιος ὁ Σκηπίωνος ἑταῖρος, ἀντικρουσάντων δὲ τῶν δυνατῶν φοβηθεὶς τὸν θόρυβον καὶ παυσάμενος ἐπεκλήθη σοφὸς ἢ φρόνιμος· ἑκάτερον γὰρ δοκεῖ σημαίνειν ὁ σάπιενς. Ὁ Τιβέριος δὲ δήμαρχος ἀποδειχθεὶς εὐθὺς ἐπ' αὐτὴν ὥρμησε τὴν πρᾶξιν, ὡς μὲν οἱ πλεῖστοι λέγουσι, Διοφάνους τοῦ ῥήτορος καὶ Βλοσσίου τοῦ φιλοσόφου παρορμησάντων αὐτόν, ὧν ὁ μὲν Διοφάνης φυγὰς ἦν Μιτυληναῖος, ὁ δὲ αὐτόθεν ἐξ Ἰταλίας Κυμαῖος. Ἔνιοι δὲ καὶ Κορνηλίαν συνεπαιτιῶνται τὴν μητέρα πολλάκις τοὺς υἱοὺς ὀνειδίζουσαν, ὅτι Ῥωμαῖοι Σκηπίωνος αὐτὴν ἔτι πενθεράν, οὔπω δὲ μητέρα Γράγχων προσαγορεύουσιν. Ὁ δ' ἀδελφὸς αὐτοῦ Γάιος ἔν τινι βιβλίῳ γέγραφεν εἰς Νομαντίαν πορευόμενον διὰ τῆς Τυρρηνίας τὸν Τιβέριον καὶ τὴν ἐρημίαν τῆς χώρας ὁρῶντα καὶ τοὺς γεωγροῦντας ἢ νέμοντας οἰκέτας ἐπεισάκτους καὶ βαρβάρους τότε πρῶτον ἐπὶ

Konfiskationen u. namentlich das campanische Gebiet blieb eine unversiegliche Quelle der Staatsfinanzen, allein durch diese Ausdehnung der Domänenwirtschaft ging natürlich der Volkswohlstand um eben so viel zurück als er in anderer Zeit gewonnen hatte durch die Zerschlagung der Staatsländereien. Eine Menge blühender Ortschaften — etwa 400 — war vernichtet, das mühsam gesparte Kapital aufgezehrt, die Bevölkerung durch das Lagerleben demoralisiert, bürgerliche u. bäuerliche Sitte untergraben. Sklaven u. verzweifelte Leute thaten sich in Räuberbanden zusammen: allein in Apulien wurden in einem Jahre (185) 7000 Menschen wegen Raubes verurteilt. Die sich ausdehnenden Weiden mit den halbwilden Hirtensklaven begünstigten diese heillose Verwilderung des Landes: der italische Ackerbau wurde vernachlässigt, man hatte sich gewöhnt von sicilischem und ägyptischem Getreide zu leben." Mommsen I, 671 sq. — ὡς] = ὥστε. — δεσμωτηρίων] = *ergastulum* der Feldsklaven. Vgl. Mommsen, R. G. II, 77 n. — τῇ διορθώσει] die nötige Reform. — Λαίλιος] *Laelius Sapiens* Cons. 140, vgl. II Tl. p. 208 u. Cic. Lael. § 6. Mommsen II, 85. — δήμαρχος] für das J. 133. — Διοφάνους] *Diophanes Graeciae temporibus illis disertissimus.* Cic. Brut. § 104. — Βλοσσίου] C. Blossius war Stoiker. Vgl. Cic. Lael. § 36: *non paruit Tib. Gracchi temeritati, sed praefuit, non se comitem illius furoris, sed ducem praebuit.* — πενθεράν] *socrus* des jüngeren Scipio; denn die Schwester des Tib. Gr. war die Gemahlin Scipios. — εἰς Νομαντίαν] Als Quästor (137) ging er nach Spanien im Gefolge des Consuls C. Mancinus u. schloſs dort den Vertrag, infolge dessen Mancinus den Numantinern ausgeliefert wurde. Etrurien hatte gerade während des II. punischen Krieges am meisten gelitten. — καὶ βαρβάρους] Welche Gefahr die Anhäufung so groſser Sklavenmassen mit sich brachte, zeigt der Aufstand der

νοῦν βαλέσθαι τὴν μυρίων κακῶν ἄρξασαν αὐτοῖς πολιτείαν. Τὴν δὲ πλείστην αὐτὸς ὁ δῆμος ὁρμὴν καὶ φιλοτιμίαν ἔξηψε προκαλούμενος διὰ γραμμάτων αὐτὸν ἐν στοαῖς καὶ τοίχοις καὶ μνήμασι καταγραφομένων ἀναλαβεῖν τοῖς πένησι τὴν δημοσίαν χώραν.

IX. *Οὐ μὴν ἐφ' αὑτοῦ γε συνέθηκε τὸν νόμον*, τοῖς δὲ *πρωτεύουσιν ἀρετῇ καὶ δόξῃ τῶν πολιτῶν συμβούλοις χρησάμενος· ὧν καὶ Κράσσος ἦν ὁ ἀρχιερεὺς καὶ Μούκιος Σκαιβόλας ὁ νομοδείκτης ὑπατεύων τότε καὶ Κλαύδιος Ἄππιος ὁ κηδεστὴς τοῦ Τιβερίου. Καὶ ἐδόκει νόμος εἰς ἀδικίαν καὶ πλεονεξίαν τοσαύτην μηδέποτε πρᾴτερος γραφῆναι καὶ μαλακώτερος. Οὐ γὰρ ἔδει δίκην τῆς ἀπειθείας δοῦναι καὶ μετὰ ζημίας ἦν παρὸς τοὺς νόμους ἐκαρποῦντο χώραν ἀφεῖναι, τούτους ἐκέλευσε τιμὴν προσλαμβάνοντας ἐκβαίνειν ὧν ἀδίκως ἐκέκτηντο καὶ παραδέχεσθαι τοὺς βοηθείας δεομένους τῶν πολιτῶν. Ἀλλά, καίτοι οὕτω τῆς ἐπανορθώσεως οὔσης εὐγνώμονος, ὁ μὲν δῆμος ἠγάπα παρεὶς τὰ γεγενημένα παύσασθαι τὸ λοιπὸν ἀδικούμενος, οἱ δὲ πλούσιοι καὶ κτηματικοὶ πλεονεξίᾳ μὲν τὸν νόμον, ὀργῇ δὲ καὶ*

Sklaven zu Henna (135) unter der Führung des Syrers Eunus u. des Ciliciers Kleon, welcher unter der Verwüstung von ganz Sicilien erst durch Rupilius (132) unterdrückt wurde. Vgl. Mommsen R. G. II, 79. Über Etrurien ebd. p. 82, 78. — *αὐτοῖς*] den Gracchen. — *ἐξῆψε accendit.* — *τοίχοις*] seines Hauses?

C. 9. *ἐφ' αὑτοῦ γε*] = für sich allein. Warum hebt Plut. gerade diesen Punkt so hervor? — *δόξῃ*] *auctoritate.* — *Κράσσος*] P. Licinius Crassus (Sohn des P. Mucius Scävola, aber adoptiert von P. Crassus) u. P. Mucius Scävola (Cons. 133) nennt auch Cic. als Vertreter der Politik des Tib. Gr.: *duos vero et sapientissimos et clarissimos fratres P. Crassum et P. Scaevolam aiunt Tib. Graccho auctores legum fuisse, alterum quidem* (Crass.) *ut videmus palam, alterum ut suspicabantur obscurius.* Scävola trat bald wieder zur Senatspartei über, Crassus wurde 131 Consul und übernahm die Führung des Krieges gegen Aristonicus in Asien, wo er mehr auf seine Bereicherung als den Krieg bedacht bei Smyrna überfallen u. getötet ward. Nach Sempronius Asellio (bei Gell. I, 13) hatte Crassus Mucianus 5 Vorzüge: *quod esset ditissimus, quod nobilissimus, quōd eloquentissimus, quod iuris consultissimus, quod pontifex maximus.* Seine Tochter Licinia war die Gemahlin des C. Semp. Gracchus. — *Κλαύδιος*] App. Claudius Pulcher (Cons. 143) war Vater der Claudia, der Gattin des Tib. Gr. Mommsen II, 86. — *γραφῆναι* = *rogatam*, oder richtiger *promulgatam esse.* — *τιμήν*] Geldentschädigung für die Abtretung. Außerdem sollte jedem emancipierten Sohn der Besitz von 250 *iugera* gestattet sein. — *εὐγνώμονος*] wohlwollend, milde, vgl. *εὐήθης* von Menschen (opp. *κακοήθης*). — *ὁ μὲν δῆμος ἠγάπα*] so war das Volk allerdings zwar damit zufrieden, aber etc. *ἀγαπᾶν* mit Inf., nicht wie sonst mit Part., weil von *παύεσθαι* wieder ein Part. abhängt. Ebenso findet sich nach *ὡς* oder *ὥστε* häufig der Indik., wenn von dem von *ὥστε*

φιλονικίᾳ τὸν νομοθέτην δι' ἔχθους ἔχοντες ἐπεχείρουν ἀποτρέπειν τὸν δῆμον, ὡς γῆς ἀναδασμὸν ἐπὶ συγχύσει τῆς πολιτείας εἰσάγοντος τοῦ Τιβερίου καὶ πάντα πράγματα κινοῦντος. Ἀλλ' οὐδὲν ἐπέραινον· ὁ γὰρ Τιβέριος πρὸς καλὴν ὑπόθεσιν καὶ δικαίαν ἀγωνιζόμενος λόγῳ καὶ φαυλότερα κοσμῆσαι δυναμένῳ πράγματα δεινὸς ἦν καὶ ἄμαχος, ὁπότε, τοῦ δήμου τῷ βήματι περικεχυμένου, καταστὰς λέγοι περὶ τῶν πενήτων, ὡς τὰ μὲν θηρία τὰ τὴν Ἰταλίαν νεμόμενα καὶ φωλεὸν ἔχει καὶ κοιταῖόν ἐστιν αὐτῶν ἑκάστῳ καὶ καταδύσεις, τοῖς δὲ ὑπὲρ τῆς Ἰταλίας μαχομένοις καὶ ἀποθνήσκουσιν ἀέρος καὶ φωτός, ἄλλου δὲ οὐδενὸς μέτεστιν, ἀλλ' ἄοικοι καὶ ἀνίδρυτοι μετὰ τέκνων πλανῶνται καὶ γυναικῶν, οἱ δὲ αὐτοκράτορες ψεύδονται τοὺς στρατιώτας ἐν ταῖς μάχαις παρακαλοῦντες ὑπὲρ τάφων καὶ ἱερῶν ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους· οὐδενὶ γάρ ἐστιν οὐ βωμὸς πατρῷος, οὐκ ἠρίον προγονικὸν τῶν τοσούτων Ῥωμαίων, ἀλλ' ὑπὲρ ἀλλοτρίας τρυφῆς καὶ πλούτου πολεμοῦσι καὶ ἀποθνήσκουσι κύριοι τῆς οἰκουμένης εἶναι λεγόμενοι, μίαν δὲ βῶλον ἰδίαν οὐκ ἔχοντες.

X. Τούτους ἀπὸ φρονήματος μεγάλου καὶ πάθους ἀληθινοῦ τοὺς λόγους κατιόντας εἰς τὸν δῆμον ἐνθουσιῶντα καὶ συνεξανιστάμενον οὐδεὶς ὑφίστατο τῶν ἐναντίων. Ἐάσαντες οὖν τὸ ἀντιλέγειν ἐπὶ Μάρκον Ὀκτάβιον τρέπονται τῶν δημάρχων ἕνα, νεανίαν ἐμβριθῆ τὸ ἦθος καὶ κόσμιον, ἑταῖρον δὲ τοῦ Τιβερίου καὶ συνήθη. Διὸ τὸ μὲν πρῶτον αἰδούμενος ἐκεῖνον ἀνεδύετο· πολλῶν δὲ καὶ δυνατῶν δεομένων καὶ λιπαρούντων ὥσπερ ἐκβιασθεὶς ἀντικαθίστατο τῷ Τιβερίῳ καὶ διεκρούετο

bestimmten Verbum wieder ein Infin. abhängt.

δι' ἔχθους ἔχοντες] = hassen, verfolgen, vgl. *διὰ λόγων εἶναι τινί, δι' ἔχθρας γίγνεσθαί τινι, διὰ μάχης εἶναι* etc. — *ἐπὶ συγχύσει*] = *ad eversionem reip.* — *πάντα πράγματα*] = *omnium rerum fidem*, den Kredit, die Solidität aller Verhältnisse untergraben. — *περικεχυμένου*] *plebes rostris circumfusa.* — *ὡς τὰ μὲν θηρία* etc.] Jedenfalls ein Fragment, welches Plut. den zu seiner Zeit noch vorhandenen Reden des Tib. Gr. entlehnte. — *καταδύσεις*] Schlupfwinkel, *φωλεός* Grube; *κοιταῖον* Lagerstätte; im folgenden bez. sich *ἄοικος* auf *φωλός*, *ἀνίδρυτος* auf *κοιταῖον*. — *ἠρίον*] *sepulchrum.* — *τῶν τοσούτων Ῥωμαίων*] = *τῶν πολλῶν.* — *κύριοι τῆς οἰκουμένης*] = *domini orbis terrarum.*

C. 10. *ἀπὸ — κατιόντας*] Diese Reden, welche von einer hochherzigen Gesinnung u. wahrhafter Begeisterung getragen wurden, drangen tief in das Volk etc. — *συνεξανιστάμενον*] das sich begeistert um seinen Führer scharte.

ἐμβριθῆ] wuchtig = *gravis*, opp. *κοῦφος* = *levis.* — *κόσμιον*] = *modestum*, opp. *ἀκόλαστος*] = *petulans.* *ἑταῖρον καὶ συνήθη*] *amicum et familiarem.* — *ἀνεδύετο*] suchte auszuweichen. — *διεκρούετο*] suchte

τὸν νόμον. Ἔστι δὲ τοῦ κωλύοντος ἐν τοῖς δημάρχοις τὸ κράτος· οὐδὲν γὰρ οἱ πολλοὶ κελεύοντες περαίνουσιν ἑνὸς ἐνισταμένου. Πρὸς τοῦτο παροξυνθεὶς ὁ Τιβέριος τὸν μὲν φιλάνθρωπον ἐπανείλετο νόμον, τὸν δὲ ἡδίω τε τοῖς πολλοῖς καὶ σφοδρότερον ἐπὶ τοὺς ἀδικοῦντας εἰσέφερεν ἤδη κελεύων ἐξίστασθαι τῆς χώρας, ἣν ἐκέκτηντο παρὰ τοὺς προτέρους νόμους. Ἦσαν οὖν ὁμοῦ τι καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἀγῶνες αὐτῷ πρὸς τὸν Ὀκτάβιον ἐπὶ τοῦ βήματος, ἐν οἷς, καίπερ ἐξ ἄκρας σπουδῆς καὶ φιλονικίας ἀντερείδοντες, οὐδὲν εἰπεῖν λέγονται περὶ ἀλλήλων φαῦλον οὐδὲ ῥῆμα προπεσεῖν θατέρου πρὸς τὸν ἕτερον δι' ὀργὴν ἀνεπιτήδειον. Οὐ γὰρ μόνον ἐν βακχεύμασιν, ὡς ἔοικεν, ἀλλὰ καὶ ἐν φιλοτιμίαις καὶ ὀργαῖς τὸ πεφυκέναι καλῶς καὶ πεπαιδεῦσθαι σωφρόνως ἐφίστησι καὶ κατακοσμεῖ τὴν διάνοιαν. Ἐπεὶ δὲ ἐώρα τὸν Ὀκτάβιον ἐνεχόμενον τῷ νόμῳ καὶ κατέχοντα τῆς δημοσίας χώραν συχνὴν ὁ Τιβέριος, ἐδεῖτο παρεῖναι τὴν φιλονικίαν ὑφιστάμενος αὐτῷ τὴν τιμὴν ἀποδώσειν ἐκ τῶν ἰδίων, καίπερ οὐ λαμπρῶν ὄντων. Οὐκ ἀνασχομένου δὲ τοῦ Ὀκταβίου διαγράμματι τὰς ἄλλας ἀρχὰς ἁπάσας ἐκώλυσε χρηματίζειν, ἄχρι ἂν ἡ περὶ τοῦ νόμου διενεχθῇ ψῆφος· τῷ δὲ τοῦ Κρόνου ναῷ σφραγῖδας ἰδίας ἐπέβαλεν, ὅπως οἱ ταμίαι μηδὲν ἐξ αὐτοῦ λαμβάνοιεν μηδ' εἰσφέροιεν, καὶ τοῖς ἀπειθήσασι τῶν στρατηγῶν ζημίαν ἐπεκήρυξεν, ὥστε πάντας ὑποδείσαντας ἀφεῖναι τὴν ἑκάστῳ προσήκουσαν οἰκονομίαν. Ἐντεῦθεν οἱ κτηματικοὶ τὰς μὲν ἐσθῆτας μετέβαλον καὶ περιῄεσαν οἰκτροὶ καὶ ταπεινοὶ κατὰ τὴν ἀγοράν, ἐπεβούλευον δὲ τῷ Τιβερίῳ κρύφα καὶ συν-

das Gesetz zu beseitigen durch Intercession bei der Recitation der Rogatio in der Volksversammlung (*contio*). — *οἱ πολλοί*] die Majorität der 9 übrigen Tribunen. — *ἐνισταμένου*] dagegen auftreten, intercedieren. — *κελεύων ἐξίστασθαι*] also ohne Geldentschädigung, wie bei der ersten Rogation. — *ὁμοῦ τι*] beinahe. — *ἀγῶνες alterationes.* — *οὐ γὰρ μόνον ἐν βακχεύμασιν*] Vgl. Plut. Mor. p. 609 A: *οὐ γὰρ ἐν βακχεύμασι δεῖ μόνον τὴν σώφρονα μένειν ἀδιάφθορον* etc. — *ὀργαῖς*] in leidenschaftlichen Verhältnissen. Sinn: Feine und wahre Bildung bewährt sich überall, selbst im Zustande der höchsten Erregung. — *ἐφίστησι*] hält den rechten Sinn aufrecht u. hält ihn in den Schranken des Wohlstandes (= *κατακοσμεῖ*). — *ἐνεχόμενον*] das Bild ist vom Ringkampf entlehnt. — *ἐπέλυσε χρηματίζειν*] *iustitium edixit* (*διάγραμμα* = *edictum tribuni pl.*). Vgl. I Tl. p. 116. — *Κρόνου ναῷ*] Im Tempel des Saturnus war das Ärarium und das Archiv für die Staatsrechnungen. Vgl. I. Tl. p. 181. — *τῶν στρατηγῶν*] hier nicht = *praetorum*, sondern = *magistratuum*. — *ζημίαν*] *multam*, cf. I Tl. p. 116. — *τὰς ἐσθῆτας μετέβαλον*] d. h. die Magistrate legten ihre Insignien ab, die Senatoren erschienen in Rittertracht, die übrigen Bürger in schlechter Kleidung mit ungeordnetem Haar (*sordide*). Cf. Liv. IX.

ἱστασαν ἐπ' αὐτὸν τοὺς ἀναιρήσοντας, ὥστε κἀκεῖνον, οὐδενὸς ἀγνοοῦντος, ὑποζώννυσθαι ξιφίδιον ληστρικόν, ὃ δόλωνα καλοῦσιν.

XI. *Ἐνστάσης δὲ τῆς ἡμέρας καὶ τὸν δῆμον αὐτοῦ καλοῦντος ἐπὶ τὴν ψῆφον ἡρπάσθησαν ὑπὸ τῶν πλουσίων αἱ ὑδρίαι καὶ τὰ γινόμενα πολλὴν εἶχε σύγχυσιν. Οὐ μὴν ἀλλὰ τῶν περὶ Τιβέριον πλήθει βιάσασθαι δυναμένων καὶ συστρεφομένων ἐπὶ τοῦτο, Μάλλιος καὶ Φούλβιος, ἄνδρες ὑπατικοί, προσπεσόντες τῷ Τιβερίῳ καὶ χειρῶν ἀπτόμενοι καὶ δακρύοντες ἐδέοντο παύσασθαι. Τοῦ δὲ καὶ τὸ μέλλον ὅσον οὔπω δεινὸν ἤδη συμφρονοῦντος καὶ δι' αἰδῶ τῶν ἀνδρῶν πυθομένου, τί κελεύουσι πράττειν αὐτόν, οὐκ ἔφασαν ἀξιόχρεῳ εἶναι πρὸς τηλικαύτην συμβουλίαν, ἐπιτρέψαι δὲ τῇ βουλῇ κελεύοντες καὶ δεόμενοι συνέπεισαν. Ὡς δὲ οὐδὲν ἐπέραινεν ἡ βουλὴ συνελθοῦσα διὰ τοὺς πλουσίους ἰσχύοντας ἐν αὐτῇ, τρέπεται πρὸς ἔργον οὐ νόμιμον οὐδὲ ἐπιεικές, ἀφελέσθαι τῆς ἀρχῆς τὸν Ὀκτάβιον, ἀμηχανῶν ἄλλως ἐπαγαγεῖν τῷ νόμῳ τὴν ψῆφον. Καὶ*

7, 8. — *δόλωνα*] = Stockdegen: *dolones a fallendo dicti, quod decipiant ferro, cum speciem praeferant tigni.*

C. 11. *ὑδρίαι*] = *sitellae*, die Urnen, in welche die Stimmtafeln geworfen wurden. — *Μάλλιος*] der Name ist nicht weiter bekannt, er ist wahrscheinlich in der Überlieferung korrumpiert. — *Φούλβιος*] M. Fulvius Flaccus, der die Reformen der Gracchen unterstützte, war erst 125 Consul, kann also hier nicht leicht gemeint sein. Wir wissen also nur, daſs zwei Consulare Gracchus baten, die Angelegenheit im Senat weiter zu verhandeln. Vielleicht waren es M'. Manilius (Cons. 149) u. Ser. Fulvius Flaccus (Cons. 135). — *ὅσον οὔπω*] Vgl. *σημεῖόν ἐστι πνεύματος ὅσον οὔπω παρόντος* = *indicium est tempestatis tantum non orientis* = *iam iam proruperunt*. — *ἀξιόχρεω*] ermächtigt, sonst gewöhnlich von Sachen. — *ἐπιτρέψαι τῇ βουλῇ*] Damit glaubte Gr. habe der Senat seine Reform im Princip zugestanden.

τοὺς πλουσίους] = *τοὺς κτηματικούς*. — *ἔργον οὐ νόμιμον*] Kein Magistrat durfte vor Ablauf des Amtes vor Gericht oder zur Rechtfertigung vor die Tribus gezogen werden. Tib. Gr. entschuldigt sich mit dem Interesse u. Wohle des Volkes (*εἰ χρὴ δήμαρχον ἀντιπράττοντα τῷ δήμῳ τὴν ἀρχὴν ἐπέχειν*), aber auch Octavius glaubte durch sein Veto das Wohl des Volkes zu schützen. Gr. konnte sich auf den Vorgang stützen, daſs man oft unfähige Consuln vor Ablauf der Amtszeit zur Abdikation genötigt hatte. Das Beispiel des Gr. ahmt Gabinius nach bei der Verhandlung über das *imperium* des Pompeius zum Kriege gegen die Seeräuber (67), vgl. Dio Cass. XXXVI, 30: *ὁ οὖν Γαβίνιος ἀγανακτήσας τὴν μὲν περὶ τοῦ Πομπηίου διαψήφισιν ἐπέσχεν, ἑτέραν δὲ περὶ τοῦ Τρεβελλίου (ἀντεπόντος) ἀντεσῆγεν· καὶ ἔδοξεν ἑπταικαίδεκα φυλαῖς ταῖς πρώταις χρηματισάσαις ἀδικεῖν τε αὐτὸν καὶ μηκέτι χρῆναι δημαρχεῖν.* Ehe aber die Abstimmung der 18. Tribus erfolgt, giebt Trebellius nach u. steht von der Intercession ab, erkennt also den Volkswillen als berechtigt an. — *ἐπαγαγεῖν* etc.] zur

πρῶτον μὲν ἐδεῖτο φανερῶς αὐτοῦ λόγους τε προσφέρων φιλανθρώπους καὶ χειρῶν ἁπτόμενος ἐνδοῦναι καὶ χαρίσασθαι τῷ δήμῳ δίκαια μὲν ἀξιοῦντι, μικρὰ δὲ ἀντὶ μεγάλων πόνων καὶ κινδύνων ληψομένῳ. Διωθουμένου δὲ τοῦ Ὀκταβίου τὴν ἔντευξιν ὑπεικὼν ὁ Τιβέριος, ὡς οὐκ ἔστιν ἄρχοντας ἀμφοτέρους καὶ περὶ πραγμάτων μεγάλων ἀπ' ἴσης ἐξουσίας διαφερομένους ἄνευ πολέμου διεξελθεῖν τὸν χρόνον, ἓν ἴαμα τούτου μόνον ὁρᾶν ἔφη τὸ παύσασθαι τῆς ἀρχῆς τὸν ἕτερον. Καὶ περὶ αὐτοῦ γε προτέρου τὸν Ὀκτάβιον ἐκέλευσε τῷ δήμῳ ψῆφον ἀναδοῦναι καταβήσεσθαι γὰρ εὐθὺς ἰδιώτης γενόμενος, ἂν τοῦτο δόξῃ τοῖς πολίταις. Τοῦ δὲ Ὀκταβίου μὴ θέλοντος αὐτὸς ἔφη περὶ ἐκείνου ψῆφον ἀναδώσειν, ἐὰν μὴ μεταγνῷ βουλευσάμενος.

XII. Καὶ τότε μὲν ἐπὶ τούτοις διέλυσε τὴν ἐκκλησίαν· ἡ δ' ὑστεραία τοῦ δήμου συνελθόντος ἀναβὰς ἐπὶ τὸ βῆμα πάλιν ἐπειρᾶτο πείθειν τὸν Ὀκτάβιον· ὡς δὲ ἦν ἀμετάπειστος, εἰσήνεγκε νόμον ἀφαιρούμενον αὐτοῦ τὴν δημαρχίαν καὶ τοὺς πολίτας εὐθὺς ἐκάλει τὴν ψῆφον ἐπιφέροντας. Οὐσῶν δὲ πέντε καὶ τριάκοντα φυλῶν, ὡς αἱ δεκαεπτὰ τὴν ψῆφον ἐπενηνόχεισαν καὶ μιᾶς ἔτι προσγενομένης ἔδει τὸν Ὀκτάβιον ἰδιώτην γενέσθαι, κελεύσας ἐπισχεῖν αὖθις ἐδεῖτο τοῦ Ὀκταβίου καὶ περιέβαλλεν αὐτὸν ἐν ὄψει τοῦ δήμου καὶ κατησπάζετο λιπαρῶν καὶ δεόμενος μήθ' ἑαυτὸν ἄτιμον περιιδεῖν γενόμενον μήτ' ἐκείνῳ βαρεῖς οὕτω καὶ σκυθρωποῦ πολιτεύματος αἰτίαν προσάψαι. Τούτων τῶν δεήσεων οὐ παντελῶς ἄτεγκτον οὐδ' ἀτενῆ λέγουσιν ἀκροᾶσθαι τὸν Ὀκτάβιον, ἀλλὰ καὶ δακρύων ὑποπίμπλασθαι τὰ ὄμματα καὶ σιωπᾶν ἐπὶ πολὺν χρόνον. Ὡς μέντοι πρὸς τοὺς πλουσίους καὶ τοὺς κτηματικοὺς συνεστῶτας ἀπέβλεψεν, αἰδεσθεὶς δοκεῖ καὶ φοβηθεὶς τὴν παρ' ἐκείνοις ἀδοξίαν ὑποστῆναι κτλ.

Abstimmung bringen. — *μικρὰ ... ληψομένῳ*] das durch die *lex agraria* doch nur einen geringen Ersatz erhalten werde für die viele Mühe u. Not, die es im Kampfe für die Erweiterung u. Erhaltung der römischen Herrschaft überstanden habe. — *ἔντευξιν*] = Zumutung, wie *τὸ ἐντυγχανόμενον* = *id quod ab aliquo petimus*. — *ὑπεικών*] als Antwort (vgl. *ὑπολαβών*) = *profiteri*. — *τὸν χρόνον*] ihre Amtszeit. — *καταβήσεσθαι*] *ἀπὸ τοῦ βήματος*. Vgl. I Tl. p. 140. — *μὴ θέλοντος*] wenn aber Oct. darauf nicht eingehe, fuhr er fort, so werde er etc. Doch ist *μή* hier vielleicht = *οὐ*, wie dies in Verbindung mit dem Part. bei Plut. allerdings vorkommt.

C. 12. *ἐπὶ τούτοις*] = nach dieser Drohung, nach diesem Vorfall. Gr. giebt dem Octavius einen Tag Bedenkzeit (*ἐὰν μὴ μεταγνῷ βουλευσάμενος*). — *κελεύσας ἐπισχεῖν*. Vgl. das zu c. 11 erwähnte Verfahren des Gabinius gegen Trebellius. — *περιέβαλλεν*] = *amicissime amplexabatur*. — *ἐκείνῳ*] dem Gracchus. — *ἀπέβλεψεν*] Aor. = einen Blick warf etc., vgl. *αἰδεσθείς*. —

δεινὸν οὐκ ἀγεννῶς καὶ κελεῦσαι πράττειν ὃ βούλεται τὸν Τιβέριον. Οὕτω δὴ τοῦ νόμου κυρωθέντος ὁ μὲν Τιβέριος τῶν ἀπελευθέρων τινὶ προσέταξεν ἀπὸ τοῦ βήματος ἑλκύσαι τὸν Ὀκτάβιον· ἐχρῆτο δὲ ὑπηρέταις ἀπελευθέροις ἰδίοις, καὶ τοῦτο ἦν ὄψιν οἰκτροτέραν τοῦ Ὀκταβίου παρέσχεν ἑλκομένου πρὸς βίαν. Ὁ δὲ δῆμος ἐφώρμησεν αὐτῷ, καὶ τῶν πλουσίων συνδραμόντων καὶ διασχόντων τὰς χεῖρας, ὁ μὲν Ὀκτάβιος ἐσώθη μόλις ἐξαρπαγεὶς καὶ διαφυγὼν τὸν ὄχλον, οἰκέτην δὲ αὐτοῦ πιστὸν ἔμπροσθεν ἑστῶτα καὶ προτεταγμένον ἐξετύφλωσαν, ἄκοντος τοῦ Τιβερίου καὶ πρὸς τὸν θόρυβον, ὡς ἤσθετο τὰ γινόμενα, πολλῇ σπουδῇ καταδραμόντος.

XIII. Ἐκ τούτου κυροῦται μὲν ὁ περὶ τῆς χώρας νόμος, αἱροῦνται δὲ τρεῖς ἄνδρες ἐπὶ τὴν διάκρισιν καὶ διανομήν, αὐτὸς Τιβέριος καὶ Κλαύδιος Ἄππιος ὁ πενθερὸς καὶ Γάιος Γράγχος ὁ ἀδελφός, οὐ παρὼν οὗτος, ἀλλὰ ὑπὸ Σκηπίωνι πρὸς Νομαντίαν στρατευόμενος. Ταῦτα τοῦ Τιβερίου διαπραξαμένου καθ' ἡσυχίαν μηδενὸς ἐνισταμένου καὶ πρὸς τούτοις δήμαρχον ἀντικαταστήσαντος οὐδένα τῶν ἐπιφανῶν, ἀλλὰ Μούκιόν τινα, πελάτην αὐτοῦ, πρὸς πάντα δυσχεραίνοντες οἱ δυνατοὶ καὶ φοβούμενοι τοῦ Τιβερίου τὴν αὔξησιν ἐν τῇ βουλῇ προεπηλάκιζον αὐτόν, αἰτουμένῳ μέν, ὡς ἔθος ἐστίν, ἐκ δημοσίου σκηνήν, ὅπως ἔχοι διανέμων τὴν χώραν, οὐ δόντες, ἑτέρων ἐπ' ἐλάττοσι χρείαις πολλάκις λαβόντων, ἀνάλωμα δὲ εἰς ἑκάστην ἡμέραν ἐννέα ὀβολοὺς τάξαντες, εἰσηγουμένου ταῦτα Ποπλίου

τῶν ἀπελευθέρων] Gerichtediener (*viatores*). — ἰδίοις] wie jeder Tribun. — διασχόντων] zum Schutz dazwischen haltend. — ἑστῶτα καὶ προτεταγμένον] ὕστερον πρότερον. — ἐξετύφλωσαν] ausschlagen. —

C. 13. ὁ περὶ τῆς χώρας νόμος] = *lex agraria*. Vgl. C. Peter R. G. II. 10 sqq. — διάκρισιν] zur Untersuchung, was occupiertes Staatsland u. was Privateigentum sei (*ad agrum publicum a privato terminandum*); die zur Erledigung kommenden Ländereien sollten zur Verteilung (διανομή) unter die besitzlosen Bürger verwandt werden. — τρεῖς ἄνδρες] *triumviri ad agrum* (*publicum*) *dividendum*. — Μούκιόν τινα] Q. Mucius aus einer plebeischen Familie. — πελάτην] = *clientem*. — σκηνήν] cf. Liv. 42, 1 *Senatui placuit L. Postumium consulem* (173) *ad agrum publicum a privato terminandum in Campaniam ire, cuius ingentem modum possidere privatos paulatim proferendo fines constabat. Hic iratus Praenestinis, priusquam ab Roma proficisceretur, litteras Praeneste misit, ut sibi magistratus obviam exiret, locum publice pararet, ubi deverteretur, iumentaque, cum exiret inde, praesto essent. Ante hunc consulem nemo unquam sociis in ulla re oneri aut sumptui fuit. Ideo magistratus mulis tabernaculisque et omni alio instrumento militari ornabantur* (*ornatio!*), *ne quid tale inperarent sociis*. — Ποπλίου Νασικᾶ] derselbe welcher schliefslich den Tod des

Νασικᾶ καὶ δεδωκότος ἑαυτὸν εἰς τὴν πρὸς ἐκεῖνον ἔχθραν ἀφειδῶς· πλείστην γὰρ ἐκέκτητο γῆν δημοσίαν καὶ χαλεπὸς ἔφερεν ἐκβαίνειν αὐτῆς ἀναγκαζόμενος. Ὁ δὲ δῆμος ἔτι μᾶλλον ἐξεκάετο· καὶ φίλου τινὸς τῷ Τιβερίῳ τελευτήσαντος αἰφνιδίως καὶ σημείων τῷ νεκρῷ μοχθηρῶν ἐπιδραμόντων βοῶντες ἐκ φαρμάκων ἀνῃρῆσθαι τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ τὴν ἐκφορὰν συνέδραμον καὶ τὸ λέχος ἤραντο καὶ θαπτομένῳ παρέστησαν, οὐ φεῦλως ὑπονοῆσαι τὴν φαρμακείαν δόξαντες. Ἐρράγη γὰρ ὁ νεκρὸς καὶ διεφθορότων ὑγρῶν πλῆθος ἐξέβλυσεν, ὥστε ἀποσβέσαι τὴν φλόγα· καὶ φερόντων ἄλλην αὖθις οὐκ ἐκάετο πρὶν εἰς ἕτερον τόπον μετακομισθῆναι, καὶ πολλὰ πραγματευσαμένων μόλις ἥψατο τὸ πῦρ αὐτοῦ. Πρὸς ταῦτα τοὺς πολλοὺς ἔτι μᾶλλον Τιβέριος παροξύνων μετέβαλε τὸν ἐσθῆτα καὶ τοὺς παῖδας προαγαγὼν ἐδεῖτο τοῦ δήμου τούτων κήδεσθαι καὶ τῆς μητρὸς ἃ αὐτὸς ἀπεγνωκὼς ἑαυτόν.

XIV. *Ἐπεὶ δὲ τοῦ Φιλομήτορος Ἀττάλου τελευτήσαντος Εὔδημος ὁ Περγαμηνὸς ἀνήνεγκε διαθήκην, ἐν ᾗ κληρονόμος ἐγέγραπτο τοῦ βασιλέως ὁ Ῥωμαίων δῆμος, εὐθὺς ὁ Τιβέριος δημαγωγῶν εἰσήνεγκε νόμον, ὅπως τὰ βασιλικὰ χρήματα κομισθέντα τοῖς τὴν χώραν διαλαγχάνουσι τῶν πολιτῶν ὑπάρχῃ πρὸς κατασκευὴν καὶ γεωργίας ἀφορμήν. Περὶ δὲ τῶν πόλεων ὅσαι τῆς Ἀττάλου βασιλείας ἦσαν, οὐδὲν ἔφη τῇ συγκλήτῳ βουλεύεσθαι προσήκειν, ἀλλὰ τῷ δήμῳ γνώμην αὐτὸς προθήσειν Ἐκ τούτου μάλιστα προσέκρουσε τῇ βουλῇ· καὶ Ποπλίου μὲν ἀναστὰς ἔφη γειτνιᾶν τῷ Τιβερίῳ καὶ διὰ τοῦτο γινώσκειν Εὔδημον αὐτῷ τὸν Περγαμηνὸν τῶν βασιλικῶν διάδημα δεδωκότα καὶ πορφύραν, ὡς μέλλοντι βασιλεύειν ἐν Ῥώμῃ, Κόιντος δὲ Μέτελλος ὠνείδισε τὸν Τιβέριον, ὅτι τοῦ μὲν πατρὸς αὐτοῦ*

Gr. herbeiführte (cons. 138). Der Senat hatte ausschließlich über die Geldmittel des Staats zu verfügen. — *ἐπιδραμόντων*] = *per cutem corporis sparsis.* — *οὐ φαύλως*]= *non temere, non sine aliqua causa.* — *τοὺς παῖδας*] er hatte zwei Söhne.

C. 14. Attalus III König von Pergamum hatte bei seinem Tode (133) das römische Volk zu seinem Erben eingesetzt. *„deinde cum minus agri esset quam quod dividi posset, quoniam ad cupiditatem amplum modum sperandi incitaverat, legem se promulgaturum ostendit: ut eis, qui Sempronia lege agrum accipere deberent, pecunia quae regis Attali fuisset divideretur.“* Liv. Dieses Gesetz hatte nur den Zweck, das arme Volk instand zu setzen, sich auf dem neuen Grundbesitz einzurichten. Die Notiz des Livius leidet an innerem Widerspruch. — *Ποπλίου*] Q. Pompeius, eifriger Optimat, war damals Censor. — *τῶν βασιλικῶν*] von dem königlichen Vermögen. — *Μέτελλος*] Q. Metellus Macedonicus

τιμητεύοντος, ὁσάκις ἀναλύοι μετὰ δεῖπνον οἴκαδε, τὰ φῶτα κατεσβέννυσαν οἱ πολῖται φοβούμενοι, μὴ πορρωτέρω τοῦ μετρίου δόξωσιν ἐν συνουσίαις εἶναι καὶ πότοις, τούτῳ δὲ παραφαίνουσι νυκτὸς οἱ θρασύτατοι καὶ ἀπορώτατοι τῶν δημοτῶν.

XVI. Ἐπεὶ δὲ συνορῶντες οἱ φίλοι τὰς ἀπειλὰς καὶ τὴν σύστασιν ᾤοντο δεῖν ἑτέρας περιέχεσθαι δημαρχίας εἰς τὸ μέλλον, αὖθις ἄλλοις νόμοις ἀνελάμβανε τὸ πλῆθος, τοῦ τε χρόνου τῶν στρατειῶν ἀφαιρῶν καὶ διδοὺς ἐπικαλεῖσθαι τὸν δῆμον ἀπὸ τῶν δικαστῶν καὶ τοῖς κρίνουσι τότε, συγκλητικοῖς οὖσι, καταμιγνὺς ἐκ τῶν ἱππέων τὸν ἴσον ἀριθμὸν καὶ πάντα τρόπον ἤδη τῆς βουλῆς τὴν ἰσχὺν κολούων πρὸς ὀργὴν καὶ φιλονικίαν μᾶλλον ἢ τὸν τοῦ δικαίου καὶ συμφέροντος λογισμόν. Ἐπεὶ δὲ τῆς ψήφου φερομένης ἤσθοντο τοὺς ἐναντίους κρατοῦντας (οὐ γὰρ παρῆν ἅπας ὁ δῆμος), πρῶτον μὲν εἰς βλασφημίας τραπόμενοι τῶν συναρχόντων εἶλκον τὸν χρόνον· ἔπειτα τὴν ἐκκλησίαν ἀφῆκαν εἰς τὴν ὑστεραίαν ἁπαντᾶν κελεύσαντες. Καὶ πρῶτον μὲν εἰς τὴν ἀγορὰν καταβὰς ὁ Τιβέριος ἱκέτευε τοὺς ἀνθρώπους ταπεινὸς καὶ δεδακρυμένος, ἔπειτα δεδοικέναι φήσας, μὴ νυκτὸς ἐκκόψωσι τὴν οἰκίαν οἱ ἐχθροὶ καὶ διαφθείρωσιν αὐτόν, οὕτω τοὺς ἀνθρώπους διέθηκεν, ὥστε περὶ τὴν οἰκίαν αὐτοῦ παμπόλλους τινὰς αὐλίσασθαι καὶ διανυκτερεῦσαι παραφυλάττοντας.

war Kollege des Pompeius in der Censur. Warum treten gerade die Censoren so heftig gegen Gr. auf? — τιμητεύοντος] *„tristis admodum atque aspera censura“* (in Bezug auf das *regimen morum*) Liv. 43, 16. Über sein energisches Einschreiten gegen die Freigelassenen vgl. Mommsen R. G. I, 831. — παραφαίνουσι] nach Hause leuchten. Ist die Vergleichung, welche Met. anstellt, zulässig? Oder will er dem Gr. Schwelgerei vorwerfen?

C. 16. τὴν σύστασιν] *coitiones* oder *secreti apparatus* der Gegner des Gracchus, deren Benehmen bereits Gewalt drohte. — δεῖν] i. e. Tib. Gracchum. — περιέχεσθαι] zu erlangen suchen. — εἰς τὸ μέλλον] zunächst für 133/132. Man wollte das Plebiscit (cf. ad Mar. 12): *ne quis eundem magistratum intra decem annos capiat*, auch auf das Tribunat angewendet wissen. Das ist auch der Grund, warum Gr. nicht dieselbe Politik wie Licinius u. Sextius befolgen konnte. — ἀνελάμβανε] suchte sich die Gunst zu erhalten. — χρόνου τῶν στρατειῶν] Vgl. zu Liv. 42, 34. — ἀφαιρῶν] verkürzen; die Sache ist nicht weiter bekannt. Vgl. C. Gracch. 5. — ἐπικαλεῖσθαι τὸν δῆμον] *provocare ad populum*. Auch darüber ist weiter nichts bekannt. — κολούων] beschneiden, schwächen. — ἤσθοντο] Gr. und seine Partei. — ἅπας ὁ δῆμος] die Ernte hielt die Landbewohner zurück. — καταβάς] *descendunt in forum*. — ταπεινός] niedergeschlagen. — δεδακρυμένος] nicht etwa = verweint oder weinend, sondern betrübt, traurig, wie *fletus* oft = *maeror*. — οὕτω διέθηκεν] versetzte in eine solche Stimmung, cf. Lys. adv. Agor. § 11

XVII. *Προήει δὲ ὅμως ἄνω τὸν δῆμον ἠθροῖσθαι περὶ τὸ Καπετώλιον πυνθανόμενος· καὶ πρὶν ἐξελθεῖν προσέπταισε πρὸς τὸν οὐδόν, σφοδρᾶς οὔτω πληγῆς γενομένης, ὥστε τὸν μὲν ὄνυχα τοῦ μεγάλου δακτύλου ῥαγῆναι, τὸ δὲ αἷμα διὰ τοῦ ὑποδήματος ἔξω φέρεσθαι. Μικρὸν δὲ αὐτοῦ προελθόντος ὤφθησαν ὑπὲρ κεράμου μαχόμενοι κόρακες ἐν ἀριστερᾷ· καὶ πολλῶν, ὡς εἰκός, ἀνθρώπων παρερχομένων κατ' αὐτὸν τὸν Τιβέριον λίθος ἀπωσθεὶς ὑπὸ θατέρου τῶν κοράκων ἐκπεσὼν παρὰ τὸν πόδα. Τοῦτο καὶ τοὺς θρασυτάτους τῶν περὶ αὐτὸν ἐπέστησεν· ἀλλὰ Βλόσσιος ὁ Κυμαῖος παρὼν αἰσχύνην ἡγεῖτο καὶ κατήφειαν εἶναι πολλήν, εἰ Τιβέριος, Γράγχου μὲν υἱός, Ἀφρικανοῦ δὲ Σκηπίωνος θυγατριδοῦς, προστάτης δὲ τοῦ Ῥωμαίων δήμου, κόρακα δείσας οὐχ ὑπακούσειε τοῖς πολίταις καλοῦσι· τοῦτο μέντοι τὸ αἰσχρὸν οὐκ ἐν γέλωτι θήσεσθαι τοὺς ἐχθρούς, ἀλλ' ὡς τυραννοῦντος καὶ τρυφῶντος ἤδη κατα-βοήσεσθαι πρὸς τὸν δῆμον. Ἅμα δὲ καὶ προσέθεον πολλοὶ τῷ Τιβερίῳ παρὰ τῶν ἐν Καπετωλίῳ φίλων ἐπείγεσθαι κελεύοντες, ὡς τῶν ἐκεῖ καλῶς ἐχόντων. Καὶ τά γε πρῶτα λαμπρὰ ἀπήντα τῷ Τιβερίῳ, φανέντι μὲν εὐθὺς ἀραμένων βοὴν φίλιον, ἀναβαίνοντα δὲ προθύμως δεχομένων καὶ περὶ αὐτόν, ὡς μηδὲν πελάσειεν ἀγνώς, προταττομένων.*

XVIII. *Ἀρξαμένου δὲ πάλιν τοῦ Μουκίου τὰς φυλὰς ἀναγορεύειν οὐδὲν ἐπεραίνετο τῶν εἰωθότων διὰ τὸν ἀπὸ τῶν ἐσχάτων θόρυβον, ὠθουμένων καὶ ὠθούντων τοὺς ἐναντίους εἰσβιαζομένους καὶ ἀναμιγνυμένους. Ἐν δὲ τούτῳ Φούλβιος Φλάκκος ἀπὸ βουλῆς ἀνὴρ εἰς ἐμφανὲς καταστάς, ὡς οὐκ ἦν*

νομίζων (Theramenes), *εἰ διαφθείη ὑμᾶς ὥσπερ διέθηκεν* (v. d. äußeren Lage), *ἀσμένως ὁποιαντινοῦν ἐθελῆσαι ἂν εἰρήνην ποιήσασθαι.*

C. 17. *προήει δ' ὅμως*] Trotz der Nachricht von üblen Augurien u. von Prodigien, am Morgen des folgenden Tages. — *περὶ τὸ Καπετώλιον*] cf. zu Liv. 45, 36. — *προσέπταισε*] Val. Max. I, 4, 2: *Ti. Gracchus, cum ad res novas moliendas pararetur, auspicia domi prima luce petiit, quae illi perquam tristia responderunt, et ianua egressus ita pedem offendit, ut digitus ei decuteretur.* — *ἐπέστησεν*] erschreckte sie, so daſs sie einen Augenblick anhielten u. nicht weiter gingen. — *ἐν γέλωτι θήσεσθαι*] sie würden dies nicht lächerlich finden, sondern den Tib. der Willkür u. des Übermutes beschuldigen, da er das Volk berufe und selbst nicht erscheine. — *τρυφῶντος*] *fastidiosi, superbi.* — *τά γε πρῶτα*] Adverbial = anfangs nahmen die Dinge einen sehr guten Gang für Tiberius.

C. 18. *ἀρξαμένου*] Mucius leitete als Vorsitzender die Wahl, cf. zu Liv. 45, 36. — *ἀναγορεύειν*] zur Abstimmung aufrufen. — *Φούλβιος Φλάκκος*] später mit C. Gracchus u. Appius Claudius Mitglied der ste-

φθεγγόμενον ἐφικέσθαι, διεσήμηνε τῇ χειρὶ φράσαι τι βουλόμενον αὐτὸν ἰδίᾳ τῷ Τιβερίῳ. Καὶ κελεύσαντος ἐκείνου διασχεῖν τὸ πλῆθος ἀναβὰς μόλις καὶ προσελθὼν ἀπήγγειλεν, ὅτι τῆς βουλῆς συγκαθεζομένης οἱ πλούσιοι τὸν ὕπατον μὴ πείθοντες αὐτοὶ διανοοῦνται καθ' αὑτοὺς ἀποκτιννύναι τὸν Τιβέριον πολλοὺς ἐπὶ τοῦτο δούλους καὶ φίλους ὡπλισμένους ἔχοντες.

XIX. Ὡς οὖν ταῦτα τοῖς περὶ αὐτὸν ἐξήγγειλεν ὁ Τιβέριος, οὗτοι μὲν εὐθὺς τάς τε τηβέννους περιεζώννυντο καὶ τὰ τῶν ὑπηρετῶν δόρατα συγκλῶντες, οἷς ἀνείργουσι τὸν ὄχλον, διελάμβανον ὡς ἀμυνούμενοι τοῖς κλάσμασι τοὺς ἐπερχομένους. Τῶν δὲ ἀπωτέρω θαυμαζόντων τὰ γινόμενα καὶ πυνθανομένων ὁ Τιβέριος ἤψατο τῇ χειρὶ τῆς κεφαλῆς ἐνδεικνύμενος τῇ ὄψει τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ τῆς φωνῆς οὐκ ἐπήκουον. Οἱ δὲ ἐναντίοι τοῦτο ἰδόντες ἔθεον πρὸς τὴν βουλὴν ἀπαγγέλλοντες αἰτεῖν διάδημα τὸν Τιβέριον· καὶ τούτου σημεῖον εἶναι τὸ τῆς κεφαλῆς ἐπιθιγγάνειν. Πάντες μὲν οὖν ἐθορυβήθησαν· ὁ δὲ Νασικᾶς ἠξίου τὸν ὕπατον τῇ πόλει βοηθεῖν καὶ καταλύειν τὸν τύραννον. Ἀποκριναμένου δὲ πρᾴως ἐκείνου βίας μὲν οὐδεμιᾶς ὑπάρξειν οὐδὲ ἀναιρήσειν οὐδένα τῶν πολιτῶν ἄκριτον, εἰ μέντοι ψηφίσαιτό τι τῶν παρανόμων ὁ δῆμος ὑπὸ τοῦ Τιβερίου πεισθεὶς ἢ βιασθείς, τοῦτο κύριον μὴ φυλάξειν, ἀναπηδήσας ὁ Νασικᾶς „Ἐπεὶ τοίνυν" ἔφη „προδίδωσιν ὁ ἄρχων τὴν πόλιν, οἱ βουλόμενοι τοῖς νόμοις βοηθεῖν ἀκολουθεῖτε." Καὶ ταῦτα λέγων αμα καὶ τὸ κράσπεδον τοῦ ἱματίου θέμενος ἐπὶ τῆς κεφαλῆς ἐχώρει πρὸς τὸ Καπετώλιον. Ἕκαστος δὲ τῶν ἑπομένων αὐτῷ τῇ χειρὶ τὴν τήβεννον περιελίξας ἐώθει τοὺς ἐμποδών, οὐδενὸς

henden Agrarkommission (*triumviri agris dividundis*) wurde 125 Consul. — *διεσήμηνε*] gab aus der Ferne ein Zeichen. — *διασχεῖν*] Platz machen. — *τὸν ὕπατον*] P. Mucius Scaevola; die Senatssitzung war im Tempel der Fides in der Nähe des Jupitertempels auf dem Kapitol.

C. 19. *περιεζώννυντο*] *succingebant*, um den rechten Arm frei zu bekommen. — *τῶν ὑπηρετῶν δόρατα*] die *fasces* der Liktoren u. Viatoren. — *ἀνείργουσι* = *summovent*. — *διελάμβανον*] verteilten unter sich. — *Νασικᾶς*] Cic. Brut. § 107: *P. Scipio Nasica cum omnibus in rebus vehemens tum acer in dicendo.* — *τῇ πόλει βοηθεῖν*] *in senatu cum cuncti censerent, ut consul armis remp. tueretur, Scaevola negavit se quicquam vi esse acturum. tum Scipio Nasica: „quoniam" inquit „consul, dum iuris ordinem sequitur, id agit ut cum omnibus legibus Romanum imperium corruat, egomet me privatus voluntati vestrae ducem offero", ac deinde laevam manum parte togae circumdedit sublataque dextra proclamavit: „qui remp. salvam esse volunt me sequantur"* etc. Val. Max. III, 2, 17. — *ὑπάρξειν*] den Anfang

ἐνισταμένου πρὸς τὸ ἀξίωμα τῶν ἀνδρῶν, ἀλλὰ φευγόντων καὶ πατούντων ἀλλήλους. Οἱ μὲν οὖν περὶ αὐτοὺς ῥόπαλα καὶ σκυτάλας ἐκόμιζον οἴκοθεν· αὐτοὶ δὲ τῶν δίφρων καταγνυμένων ὑπὸ τοῦ φεύγοντος ὄχλου τὰ κλάσματα καὶ τοὺς πόδας λαμβάνοντες ἀνέβαινον ἐπὶ τὸν Τιβέριον ἅμα παίοντες τοὺς προτεταγμένους. Καὶ τούτων μὲν ἦν τροπὴ καὶ φόνος· αὐτοῦ δὲ τοῦ Τιβερίου φεύγοντος ἀντελάβετό τις τῶν ἱματίων. Ὁ δὲ τὴν τήβεννον ἀφεὶς καὶ φεύγων ἐν τοῖς χιτῶσιν ἐσφάλη καὶ κατηρέχθη περί τινας τῶν πρὸ αὐτοῦ πεπτωκότας. Ἀνιστάμενον δὲ αὐτὸν ὁ μὲν ἐμφανῶς καὶ πρῶτος εἰς τὴν κεφαλὴν πατάξας ποδὶ δίφρου Πόπλιος ἦν Σατυρήιος εἷς τῶν συναρχόντων· τῆς δὲ δευτέρας ἀντεποιεῖτο πληγῆς Λεύκιος Ῥοῦφος, ὡς ἐπὶ καλῷ τινι σεμνυνόμενος. Τῶν δὲ ἄλλων ἀπέθανον ὑπὲρ τριακοσίους ξύλοις καὶ λίθοις συγκοπέντες, σιδήρῳ δὲ οὐδείς.

Ταύτην πρώτην ἱστοροῦσιν ἐν Ῥώμῃ στάσιν, ἀφ' οὗ τὸ βασιλεύεσθαι κατέλυσαν, αἵματι καὶ φόνῳ πολιτῶν διακριθῆναι· Ἀλλ' ἔοικεν ὀργῇ τῶν πλουσίων καὶ μίσει πλέον ἢ δι' ἃς ἐσκήπτοντο προφάσεις ἡ σύστασις ἐπ' αὐτὸν γενέσθαι· καὶ τούτου μέγα τεκμήριον ὠμῶς καὶ παρανόμως ὑβρισθεὶς ὁ νεκρός. Οὐ γὰρ ἐπέτρεψαν ἀνελέσθαι τὸ σῶμα τῷ ἀδελφῷ δεομένῳ καὶ θάψαι νυκτός, ἀλλὰ μετὰ τῶν ἄλλων νεκρῶν εἰς τὸν ποταμὸν ἔρριψαν. Καὶ τοῦτο πέρας οὐκ ἦν, ἀλλὰ καὶ τῶν φίλων αὐτοῦ τοὺς μὲν ἐξεκήρυττον ἀκρίτους, τοὺς δὲ συλλαμβάνοντες ἀπεκτίννυσαν· ἐν οἷς καὶ Διοφάνης ὁ ῥήτωρ ἀπώλετο.

---

2. C. Sempronius Gracchus (Plut. C. Gr. 1—5. 8—11. 13—17).

I. Γάιος δὲ Γράγχος ἐν ἀρχῇ μὲν ἧ δεδιὼς τοὺς ἐχθροὺς ἧ φθόνον συνάγων ἐπ' αὐτοὺς ὑπεξέστη τε τῆς ἀγορᾶς καὶ καθ' ἑαυτὸν ἡσυχίαν ἔχων διέτριβεν, ὡς ἄν τις ἔν τε τῷ παρόντι ταπεινὰ πράττων καὶ τὸ λοιπὸν οὕτως ἀπραγμόνως βιωσόμενος, ὥστε καὶ λόγον τισὶ καθ' αὑτοῦ παρασχεῖν, ὡς δυσχεραίνοντος καὶ προβεβλημένου τὴν τοῦ Τιβερίου πολιτείαν. Ἦν δὲ καὶ

machen. — πρὸς] gegenüber, wegen. — οἱ περὶ αὐτούς] Diener u. Klienten. — ἐσκήπτοντο] sc. *regnum adfectari*. — ἐξεκήρυττον ἀκρίτους] *ex urbe edictis relegabant*] cf. Cic. Sest. 29.

C. 1. φθόνον συνάγων] = *invidiam conflare*. — τῆς ἀγορᾶς] *foro abstinebat*, Schauplatz aller öffentlichen Thätigkeit. — καθ' ἑαυτόν] für seine Person, so weit es an ihm lag. — ταπεινὰ πράττων] cf. ad Tib. 16. — προβεβλημένου] Medium

μειράκιον παντάπασιν· ἐννέα γὰρ ἐνιαυτοῖς ἐλείπετο τἀδελφοῦ καθ' ἡλικίαν, ἐκεῖνος δὲ οὔπω τριάκοντα γεγονὼς ἀπέθανεν. Ἐπεὶ δὲ προϊόντος τοῦ χρόνου τόν τε τρόπον ἡσυχῇ διέφαινεν ἀργίας καὶ μαλακίας καὶ πότων καὶ χρηματισμῶν ἀλλότριον ὄντα καὶ τὸν λόγον ὥσπερ ὠκύπτερα κατασκευαζόμενος ἐπὶ τὴν πολιτείαν ὄῆλος ἦν οὐκ ἠρεμήσων, δίκην τέ τινι τῶν φίλων φεύγοντι Βεττίῳ συνειπών, τοῦ δήμου συνενθουσιῶντος ὑφ' ἡδονῆς καὶ βακχεύοντος περὶ αὐτόν, ἀπέδειξε τοὺς ἄλλους ῥήτορας παίδων μηδὲν διαφέροντας, εἰς φόβον αὖθις οἱ δυνατοὶ καθίσταντο καὶ πολὺς ἦν ἐν αὐτοῖς λόγος, ὡς οὐκ ἐάσουσιν ἐπὶ δημαρχίαν τὸν Γάιον προελθεῖν. Συντυγχάνει δὲ ἀπὸ ταὐτομάτου λαχεῖν αὐτὸν εἰς Σαρδὼ ταμίαν Ὀρέστῃ τῷ ὑπάτῳ· καὶ τοῦτο τοῖς μὲν ἐχθροῖς καθ' ἡδονὴν ἐγεγόνει, τὸν δὲ Γάιον οὐκ ἐλύπησεν. Ἅτε γὰρ ὢν πολεμικὸς καὶ χεῖρον οὐδὲν πρὸς στρατείας ἠσκημένος ἢ δίκας, ἔτι δὲ τὴν πολιτείαν καὶ τὸ βῆμα φρίττων, ἀντέχειν δὲ καλοῦντι τῷ δήμῳ καὶ τοῖς φίλοις οὐ δυνάμενος, παντάπασι τὴν ἀποδημίαν ἐκείνην ἠγάπησε. Καίτοι κρατεῖ δόξα πολλὴ τοῦτον ἄκρατον γενέσθαι δημαγωγὸν καὶ πολὺ τοῦ Τιβερίου λαμπρότερον πρὸς τὴν ἀπὸ τῶν ὄχλων δόξαν. Οὐκ ἔχει δὲ οὕτω τὸ ἀληθές· ἀλλ' ἔοικεν ὑπ' ἀνάγκης τινὸς μᾶλλον οὗτος ἢ προαιρέσεως ἐμπεσεῖν εἰς τὴν πολιτείαν.

II. Γενόμενος οὖν ὁ Γάιος ἐν Σαρδόνι πᾶσαν ἀρετῆς ἀπό-

— *improbare, δυσχεραίνω*] mit Acc. = *abominari*. — *ἡσυχῇ*] allmählich. *διέφαινε*] durchscheinen liefs. — *χρηματισμῶν*] *avaritia*. — *ὥσπερ ὠκύπτερα*] gewissermafsen die Flügel erst wachsen lassend. — *Βεττίῳ*] = *Vettius*. — *συνενθουσιῶντος*] in stürmische Begeisterung ausbrach. Über die Beredsamkeit des C. Gr. vgl. Cic. Brut. 126: *eloquentia quidem nescio an habuisset C. Gracchus parem neminem. Grandis est verbis, sapiens sententiis, genere toto gravis; manus extrema non accessit operibus eius, praeclare inchoata multa, perfecta non plane. Legendus est hic orator, si quisquam alius, iuventuti. Non enim solum acuere, sed etiam alere ingenium potest.*

συντυγχάνει] Es traf mit den Wünschen der Nobilität (Senats- oder Regierungspartei) zusammen. Ehe indessen Gr. nach Sardinien abging, trat er noch zweimal politisch hervor. Zuerst empfahl er die Annahme der *Lex Papiria* (des C. Papirius Carbo) *de tribunis plebis reficiendis* (131), also schon 2 Jahre nach dem Tode seines Bruders, dann 126, kurz vor seinem Abgang nach Sardinien, brachte er die *lex* des M. Junius Pennus zu Fall *de peregrinis urbe prohibendis*. — *λαχεῖν εἰς Σαρδὼ ταμίαν*] = *sorte alicui quaestorem fieri in provinciam Sardiniam*: L. Aurelius Orestes war Consul 126. — *καὶ τὸ βῆμα φρίττων*] ist übertrieben, er hielt nur den Augenblick für das Tribunat nicht für günstig. — *ἠγάπησε*] war zufrieden mit. — *λαμπρότερον πρὸς τὴν δόξαν*] = *vehementiorem ad favorem plebis*, sc. *conciliandum*. Vgl. *λαμπρὸν πνεῦμα*. — *ἐμπεσεῖν*] *inligatum esse*.

C. 2. *πᾶσαν ἀρετῆς ἀπόδειξιν*] *in*

δεῖξιν ἐδίδου καὶ πολὺ πάντων διέφερε τῶν νέων ἐν τοῖς πρὸς τοὺς πολεμίους ἀγῶσι καὶ ἐν τοῖς πρὸς τοὺς ὑπηκόους δικαίοις καὶ ἐν τῇ πρὸς τὸν στρατηγὸν εὐνοίᾳ καὶ τιμῇ, σωφροσύνῃ δὲ καὶ λιτότητι καὶ φιλοπονίᾳ παρήλλαττε καὶ τοὺς πρεσβυτέρους. Ἰσχυροῦ δὲ καὶ νοσώδους ἅμα χειμῶνος ἐν Σαρδόνι γενομένου καὶ τοῦ στρατηγοῦ τὰς πόλεις ἐσθῆτα τοῖς στρατιώταις αἰτοῦντος, ἔπεμψαν εἰς Ῥώμην παραιτούμενοι. Δεξαμένης δὲ τῆς βουλῆς τὴν παραίτησιν αὐτῶν καὶ τὸν στρατηγὸν ἄλλοθεν ἀμφιάζειν τοὺς στρατιώτας κελευούσης, ἀπορουμένου δὲ ἐκείνου καὶ τῶν στρατιωτῶν κακοπαθούντων, ἐπελθὼν τὰς πόλεις ὁ Γάιος αὐτοὺς ἀφ' ἑαυτῶν ἐποίησεν ἐσθῆτα πέμψαι καὶ βοηθῆσαι τοῖς Ῥωμαίοις. Ταῦτα πάλιν εἰς Ῥώμην ἀπαγγελλόμενα καὶ δοκοῦντα δημαγωγίας προάγωνες εἶναι διετάραττε τὴν βουλήν. Καὶ πρῶτον μὲν ἐκ Λιβύης παρὰ Μικίψα τοῦ βασιλέως πρέσβεις παραγενομένους καὶ λέγοντας, ὡς ὁ βασιλεὺς χάριτι Γαΐου Γράγχου πέμψειεν εἰς Σαρδόνα σῖτον τῷ στρατηγῷ, δυσχεραίνοντες ἐξέβαλον· ἔπειτα δόγμα ποιοῦνται τοῖς μὲν στρατιώταις διαδοχὴν ἀποσταλῆναι, τὸν δὲ Ὀρέστην ἐπιμένειν, ὡς δὴ καὶ τοῦ Γαΐου διὰ τὴν ἀρχὴν παραμενοῦντος. Ὁ δὲ τούτων αὐτῷ προσπεσόντων εὐθὺς ἐξέπλευσε πρὸς ὀργήν, καὶ φανεὶς ἐν Ῥώμῃ παρ' ἐλπίδας οὐ μόνον ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν αἰτίαν εἶχεν, ἀλλὰ καὶ τοῖς πολλοῖς ἀλλόκοτον ἐδόκει τὸ ταμίαν ὄντα προαποστῆναι τοῦ ἄρχοντος. Οὐ μὴν ἀλλὰ κατηγορίας αὐτῷ γενομένης ἐπὶ τῶν τιμητῶν, αἰτησάμενος λόγον οὕτω μετέστησε τὰς γνώμας τῶν ἀκουσάντων, ὡς ἀπελθεῖν ἠδικῆσθαι τὰ μέγιστα δόξας. Ἐστρατεῦσθαι μὲν γὰρ ἔφη δώ-

omni genere virtutis specimen edidit. — *δικαίοις*] Rechtsverhältnis zwischen Regierenden u. Regierten. — *λιτότητι*] *simplicitate morum.* — *παραιτούμενοι*] *onera imperata deprecantes.* — *ἀμφιάζειν*] Seltenes Verbum der *κοινὴ διάλεκτος* für *ἀμφιέννυμι.* — *παρὰ Μικίψα*] die Scipionen waren von Masinissa gegewissermafsen zu Patronen oder Tutoren seiner Familie eingesetzt. — *ὡς δή*] mit Gen. abs. in der Erwartung natürlich, dafs etc. — *διὰ τὴν ἀρχήν*] in amtlicher Thätigkeit; eigentlich: wegen seines zugleich mit dem *imperium* des Consuls prolongierten Amtes. — *προσπεσόντων*] Vgl. zu Polyb. I, 16. — *πρὸς ὀργήν*] = *ὀργισθείς, per contumaciam.* — *τοῖς πολλοῖς*] Gr. verteidigte sich in einer Rede vor dem Volk, wovon wir ein bedeutendes Bruchstück durch Gell. XV, 12 haben. Er sagt darin z. B. *Itaque Quirites cum Romam profectus sum, zonas, quas plenas argenti extuli, eas ex provincia vacuas rettuli. Alii vini amphoras, quas plenas tulerunt, eas argento repletas domum reportaverunt.* — *ἐπὶ τῶν τιμητῶν*] unter dem Vorsitz der Censoren (*apud censores*); Censoren waren damals Cn. Servilius Caepio u. L. Cassius Lon-

δεκα ἔτη, τῶν ἄλλων δέκα στρατευομένων ἐξ ἀνάγκης, ταμιεύων δὲ τῷ στρατηγῷ παραμεμενηκέναι διετίαν, τοῦ νόμου μετ' ἐνιαυτὸν ἐπανελθεῖν διδόντος· μόνος δὲ τῶν στρατευσαμένων πλήρες τὸ βαλάντιον εἰσενηνοχὼς κενὸν ἐξενηνοχέναι, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκπιόντας ὃν εἰσήνεγκαν οἶνον ἀργυρίου καὶ χρυσίου μεστοὺς δεῦρο τοὺς ἀμφορεῖς ἥκειν κομίζοντας.

III. Ἐκ τούτου πάλιν ἄλλας αἰτίας αὐτῷ καὶ δίκας ἐπῆγον ὡς τοὺς συμμάχους ἀφιστάντι καὶ κεκοινωνηκότι τῆς περὶ Φρέγελλαν ἐνδειχθείσης συνωμοσίας. Ὁ δὲ πᾶσαν ὑποψίαν ἀπολυσάμενος καὶ φανερὸς καθαρὸς εὐθὺς ἐπὶ δημαρχίαν ὥρμησε, τῶν μὲν γνωρίμων ἀνδρῶν ὁμαλῶς ἁπάντων ἐναντιουμένων πρὸς αὐτόν, ὄχλου δὲ τοσούτου συρρέοντος εἰς τὴν πόλιν ἐκ τῆς Ἰταλίας καὶ συναρχαιρεσιάζοντος, ὡς πολλοῖς μὲν οἰκήσεις ἐπιλιπεῖν, τοῦ δὲ πεδίου μὴ δεξαμένου τὸ πλῆθος ἀπὸ τῶν τειχῶν καὶ τῶν κεράμων τὰς φωνὰς συννηχεῖν. Τοσοῦτον δ' οὖν ἐξεβιάσαντο τὸν δῆμον οἱ δυνατοὶ καὶ τῆς ἐλπίδος τοῦ Γαΐου καθεῖλον, ὅσον οὐχ, ὡς προσεδόκησε πρῶτον, ἀλλὰ τέταρτον ἀναγορευθῆναι. Παραλαβὼν δὲ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ἦν ἁπάντων πρῶτος, ἰσχύων τε τῷ λέγειν ὡς ἄλλος οὐδείς, καὶ τοῦ πάθους αὐτῷ παρρησίαν πολλὴν διδόντος ἀνακλαιομένῳ τὸν ἀδελφόν. Ἐνταῦθα γὰρ ἐξ ἁπάσης προφάσεως περιῆγε τὸν δῆμον ἀναμιμνήσκων τῶν γεγονότων καὶ παρατιθεὶς τὰ τῶν προγόνων, ὡς ἐκεῖνοι μὲν καὶ Φαλίσκοις ἐπολέμησαν ὑπὲρ Γεννικίου τινὸς δημάρχου λοιδορηθέντος καὶ Γαΐου Βετουρίου θάνατον κατ-

ginus. — *διετίαν*] 126—125, im Jahr 124 kehrte er zurück.

C. 3. *τοὺς συμμάχους ἀφιστάντι*] Im J. 126 hatte die Senatspartei die Bundesgenossen durch ein Gesetz des tr. pl. M. Junius Pennus aus der Stadt weisen lassen, weil sie sich in die Wahlversammlungen eindrängten. Im J. 125 machte der Consul L. Fulvius Flaccus den Versuch, die italischen Bundesgenossen durch Verleihung des Bürgerrechtes für die Volkspartei zu gewinnen (*rogatio Fulvia de societate sociis Italicis danda*). Ehe Fulvius das Gesetz durchbringen konnte, schickte ihn der Senat nach Gallien zum Kriege gegen die Salluvier. Nun erhob sich Fregellae, eine der bedeutendsten lat. Städte, gegen Rom; aber die übrigen Bundesgenossen schlossen sich der Erhebung nicht an, die Stadt wurde von dem Prätor L. Opimius bald erobert u. zerstört. Cornif. IV, 22: *o perfidiosae Fregellae, quam facile scelere vestro contabuistis, ut cuius nitor urbis Italiam nuper illustravit, eius nunc vix fundamentorum reliquiae remaneant.* — *πολλοῖς . . ἐπιλιπεῖν*] erst in der späteren Gräcität findet sich *ἐπιλείπω* mit Dat. statt Acc. — *πεδίον*] Vgl. die Schilderung bei Cic. Sest. 75. — *τῶν κεράμων*] von den oberen Stockwerken. — *ἐξεβιάσαντο*] erzwangen. — *ὅσον*] = *ὥστε*. *τοῦ πάθους*] der Tod des Bruders u. des Sc. Afr. (129). — *Φαλίσκοις*] der letzte Krieg gegen die Falisker 241; über Genucius ist nichts be-

ἔγνωσαν, ὅτι δημάρχῳ πορευομένῳ δι' ἀγορᾶς οὐχ ὑπεξέστη μόνος· „Τιμῶν δὲ ὁρώντων" ἔφη „Τιβέριον ξύλοις συνέκοπτον οὗτοι καὶ διὰ μέσης τῆς πόλεως ἐσύρετο νεκρὸς ἐκ Καπετωλίου ῥιφησόμενος εἰς τὸν ποταμόν· οἱ δὲ ἁλισκόμενοι τῶν φίλων ἀπέθνησκον ἄκριτοι. Καίτοι πάτριόν ἐστιν ἡμῖν, εἴ τις ἔχοι δίκην θανατικὴν μὴ ὑπακούει, τούτου πρὸς τὰς θύρας ἔσθ' ἑλθόντα σαλπιγκτὴν ἀνακαλεῖσθαι τῇ σάλπιγγι καὶ μὴ πρότερον ἐπιφέρειν ψῆφον αὐτῷ τοὺς δικαστάς. Οὕτως εὐλαβεῖς καὶ πεφυλαγμένοι περὶ τὰς κρίσεις ἦσαν."

IV. Τοιούτοις λόγοις προανασείσας τὸν δῆμον (ἦν δὲ καὶ μεγαλοφωνότατος καὶ ῥωμαλεώτατος ἐν τῷ λέγειν) δύο νόμους εἰσέφερε, τὸν μέν, εἴ τινος ἄρχοντος ἀφῃρῆτο τὴν ἀρχὴν ὁ δῆμος, οὐκ ἐῶντα τούτῳ δευτέρας ἀρχῆς μετουσίαν εἶναι. τὸν δὲ εἴ τις ἄρχων ἄκριτον ἐκκεκηρύχοι πολίτην, κατ' αὐτοῦ διδόντα κρίσιν τῷ δήμῳ. Τούτων τῶν νόμων ἄντικρυς ὁ μὲν Μάρκιος Ὀκτάβιον ἠτίμου τὸν ὑπὸ Τιβερίου τῆς δημαρχίας ἐκπεσόντα, τῷ δ' ἐνείχετο Ποπίλλιος· οὗτος γὰρ στρατηγῶν τοὺς τοῦ Τιβερίου φίλους ἐξεκήρυξε. Καὶ Ποπίλλιος μὲν οὐχ ὑποστὰς τὴν κρίσιν ἔφυγεν ἐξ Ἰταλίας· τὸν δὲ ἕτερον νόμον Γάιος αὐτὸς ἐπανείλετο φήσας τῇ μητρὶ Καρνηλίᾳ δεηθείσῃ χαρίζεσθαι τὸν Ὀκτάβιον.

V. Τῶν δὲ νόμων, οὓς εἰσέφερε τῷ δήμῳ χαριζόμενος καὶ

kannt, ebenso wenig über C. Veturius. — οὐχ ὑπεξέστη] Es war strenge Sitte, daſs vor Magistraten die Sitzenden sich erhoben, auf der Straſse (*semita*) auswichen (*decedere*) oder, wenn sie zu Pferde waren, herabstiegen, wenn sie die Toga über das Haupt gezogen hatten, es entblöſsten. — ῥιφησόμενος] dies geschah nur bei denjenigen, welche durch Richterspruch zum Tode verurteilt u. im Gefängnis erdrosselt waren. — ἦσαν] *οἱ πρόγονοι.*

C. 4. ἐν τῷ λέγειν] Vgl. Cic. de Or. III. c. 56: *Quid fuit in Graccho, quod me puero tantopere ferretur? „Quo me miser conferam? quo vertam? in Capitoliumne? at fratris sanguine redundat! an domum? matremne ut miseram lamentantem videam et abiectam?" Quae sic ab illo acta esse constabat oculis voce gestu, inimici ut lacrimas tenere non possent.* — οὐκ ἐῶντα] = verbieten, zu τὸν μὲν gehörig. — ἄκριτον] das Gesetz, sowie es Plutarch angiebt, besagt nur: *ne cui magistratui liceret civem (aut socium) indemnatum relegare* (vgl. Cic. p. Sest. § 29 sq.). Ganz verschieden also ist die bekannte *lex Sempronia: ne de capite civis Romani iniussu populi iudicaretur*, gegen welches Cicero später sich verging und das von Clodius erneuert wurde: *ut qui civem Romanum indemnatum interemisset, ei aqua et igni interdiceretur.* — Ποπίλλιος] P. Popillius Laenas war mit P. Rupilius 132 Consul. Während nun Rupilius in Sicilien beschäftigt war, benutzte Popillius das consularische Imperium (στρατηγῶν) zur härtesten und rücksichtslosesten Verfolgung der Anhänger des Tib. Gracchus: eine groſse Anzahl traf Tod oder Verbannung.

καταλύων τὴν σύγκλητον, ὁ μὲν ἦν κληρουχικὸς ἀνανέμων τοῖς πένησι τὴν δημοσίαν, ὁ δὲ στρατιωτικὸς ἐσθῆτά τε κελεύων δημοσίᾳ χορηγεῖσθαι καὶ μηδὲν εἰς τοῦτο τῆς μισθοφορᾶς ὑφαιρεῖσθαι τῶν στρατευομένων καὶ νεώτερον ἐτῶν ἑπτακαίδεκα μὴ καταλέγεσθαι στρατιώτην· ὁ δὲ συμμαχικὸς ἰσοψήφους ποιῶν τοῖς πολίταις τοὺς Ἰταλιώτας, ὁ δὲ σιτικὸς ἐπευωνίζων τοῖς πένησι τὴν ἀγοράν, ὁ δὲ δικαστικός, ᾧ τὸ πλεῖστον ἀπέκοψε τῆς τῶν συγκλητικῶν δυνάμεως. Μόνοι γὰρ ἔκριναν τὰς

C. 5. καταλύων] d. h. um das Ansehen u. den Einfluſs des Senats oder der Senatspartei zu schwächen. — κληρουχικός] Kolonialgesetz, cf. Vell. I, 15. — συμμαχικός] Wiederholung der *lex Fulvia* von 125. Die Lage der *socii* schildert uns Gracchus in dem erhaltenen Frgm. einer Rede *de legibus a se promulgatis* (Gell. X, 3): *Nuper Teanum Sidicinum consul venit: uxor eius dixit se in balneis virilibus lavari velle. Quaestori Sidicino (a) M. Mario datum est negotium, ut balneis exigerentur qui lavabantur. Uxor renuntiat viro, parum cito sibi balneas traditas esse et parum lautas fuisse. Idcirco palus destitutus est in foro eoque adductus suae civitatis nobilissimus homo M. Marius. Vestimenta detracta sunt, virgis caesus est. Caleni ubi id audierunt, edixerunt, ne quis in balneis lavisse vellet, cum magistratus Romanus ibi esset. Ferentini ob eandem causam praetor noster quaestores arripi iussit: alter se de muro deiecit, alter prensus et virgis caesus est. Quanta libido quantaque intemperantia sit hominum adulescentium, unum exemplum vobis ostendam. His annis paucis ex Asia missus est, qui per id tempus magistratum non ceperat, homo adulescens pro legato. Is in lectica ferebatur. Ei obviam bibulcus de plebe Venusina advenit et per iocum, cum ignoraret qui ferretur rogavit, num mortuum ferrent. Ubi id audivit, lecticam iussit deponi, struppis* (mit den Strängen der Sänfte), *quibus lectica deligata erat, usque adeo verberari iussit, dum animam efflavit.* — σιτικός] *frumentaria: „ut populus pro frumento, quod publice daretur, in singulos modios senos aeris et trientes* ($6\frac{1}{3}$ As = 25 Pfge.) *pretii nomine exsolveret.“* Es war dies noch nicht die Hälfte eines niedrigen Durchschnittspreises. Vgl. Cic. p. Sest. § 103 u. C. Peter R. G. II, 30. — ἐπευωνίζων] für eine geringe Summe geben. — δικαστικός] die Angaben Plutarchs über die *lex Sempronia iudiciaria* stehen in Widerspruch mit allen Nachrichten, welche wir sonst darüber haben, u., was wichtiger ist, sie werden widerlegt durch die wirklich in Gebrauch gekommene Gerichtsordnung. Cic. Verr. I. § 38 sagt ausdrücklich: *Cognoscet ex me populus R., quid sit, quam ob rem, cum equester ordo iudicaret, annos prope quinquaginta continuos, in nullo iudice equite Romano iudicante ne tenuissima quidem suspicio acceptae pecuniae ob rem iudicandam constituta sit.* Pl. verwechselt, wie es scheint, die *lex Sempr.* mit dem Gesetz des Livius Drusus (91), der zu den vorhandenen 300 Senatoren ebenso viele aus dem Ritterstande hinzufügen u. aus beiden zusammen künftig die Richter gewählt wissen wollte. Die Absicht des Gr. war, das Richteramt in die Hände eines durch Reichtum unabhängigen u. der Bestechung nnzugänglichen Mittelstandes zu legen. Sulla gab (81) die Gerichte den Senatoren wieder zurück, endlich (70) wurden durch die *lex Aurelia* (des L. Aurelius Cotta) drei Klassen oder Dekurien aus den Senatoren, den Rittern u. den Ärar-Tribunen gebildet u. aus diesen die Gerichte besetzt. Caesar

δίκας καὶ διὰ τοῦτο φοβεροὶ τῷ τε δήμῳ καὶ τοῖς ἱππεῦσιν ἦσαν, ὁ δὲ τριακοσίους τῶν ἱππέων προσκατέλεξεν αὐτοῖς οὖσι τριακοσίοις καὶ τὰς κρίσεις κοινὰς τῶν ἑξακοσίων ἐποίησε. Τοῦτον τὸν νόμον εἰσφέρων τά τε ἄλλα λέγεται σπουδάσαι διαφερόντως, καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ πάντων δημαγωγῶν πρὸς τὴν σύγκλητον ἀφορώντων καὶ τὸ καλούμενον κομίτιον, πρῶτος τότε στραφεὶς ἔξω πρὸς τὴν ἀγορὰν δημηγορῆσαι, καὶ τὸ λοιπὸν οὕτω ποιεῖν ἐξ ἐκείνου, μικρᾷ παρεγκλίσει καὶ μεταθέσει σχήματος μέγα πρᾶγμα κινήσας καὶ μετενεγκὼν τρόπον τινὰ τὴν πολιτείαν ἐκ τῆς ἀριστοκρατίας εἰς τὴν δημοκρατίαν, ὡς τῶν πολλῶν δέον, οὐ τῆς βουλῆς στοχάζεσθαι τοὺς λέγοντας.

VIII. Ἡ δὲ βουλὴ δείσασα, μὴ παντάπασιν ἄμαχος γένηται, καινὴν καὶ ἀσυνήθη πεῖραν ἐπῆγε τοῖς πολλοῖς ἀποτροπῆς, ἀντιδημαγωγοῦσα καὶ χαριζομένη παρὰ τὸ βέλτιστον. Ἦν γὰρ εἷς τῶν τοῦ Γαΐου συναρχόντων Λίβιος Δροῦσος, ἀνὴρ οὔτε γεγονώς τινος Ῥωμαίων οὔτε τεθραμμένος χεῖρον, ἤθει δὲ καὶ λόγῳ καὶ πλούτῳ τοῖς μάλιστα τιμωμένοις καὶ δυναμένοις ἀπὸ τούτων ἐνάμιλλος. Ἐπὶ τοῦτον μὲν οὖν οἱ γνωριμώτατοι τρέπονται καὶ παρεκάλουν αὐτὸν ἅψασθαι τοῦ Γαΐου καὶ μετ' αὐτῶν ἐπὶ τὸν ἄνδρα συστῆναι μὴ βιαζόμενον μηδὲ ἀντικρούοντα τοῖς πολλοῖς, ἀλλὰ πρὸς ἡδονὴν ἄρχοντα καὶ χαριζόμενον ὑπὲρ ὧν καὶ ἀπεχθάνεσθαι καλῶς εἶχεν.

IX. Ἐπιδοὺς οὖν ὁ Λίβιος εἰς ταῦτα τῇ βουλῇ τὴν ἑαυτοῦ δημαρχίαν νόμους ἔγραψεν οὔτε τῶν καλῶν τινος οὔτε τῶν λυσιτελῶν ἐχομένους, ἀλλ' ἓν μόνον, ὑπερβαλέσθαι τὸν Γάιον

schloſs (46) die Ärar-Tribunen von den Gerichten wieder aus. — στραφεὶς ἔξω πρὸς τὴν ἀγοράν] Cic. de am. § 96 schreibt diese Neuerung dem C. Licinius Crassus zu. Übrigens fällt die *lex iudiciaria* in das zweite Tribunat des Gr. (122).

C. 8. ἀντιδημαγωγοῦσα] dem Gr. entgegen um die Volksgunst werben = *et ipsi patres auram popularem suis consiliis captare coeperunt.* — ἀποτροπῆς] um das Volk (τοῖς πολλοῖς) von Gr. abwendig zu machen. — παρὰ τὸ βέλτιστον] *contra salutem publicam*, vgl. *pessimo publico, bono publico* Liv. II. 1. — Δροῦσος] Cic. Brut. § 109: *M. Drusus qui in tribunatu C. Gr. conlegam iterum tribunum fregit, vir et oratione gravis et auctoritate.* — ἅψασθαι] = *adgredi* (Fechterausdruck), zuerst durch Intercession, dann durch noch mehr versprechende Gesetzesvorschläge als die des Gr. waren. — πρὸς ἡδονήν] dem Volke zu Gefallen. — ὑπὲρ ὧν . . καλῶς εἶχεν] wegen dessen er den Haſs der Senatspartei verdient hätte; weil aber seine Vorschläge im Einverständnis mit dieser gemacht wurden, so wurde er nicht mit Haſs verfolgt, sondern erhielt den ehrenden Beinamen eines *patronus senatus.*

C. 9. ἐπιδούς] Vgl. ἑαυτὸν ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ ἐπεδίδου, τὴν ψυχὴν ἐπιδοῦναι ὑπὲρ τῆς πατρίδος etc. — ἐχομένους] gegen die Ehre u. das

ἡδονῇ καὶ χάριτι τῶν πολλῶν, ὥσπερ ἐν κωμῳδίᾳ, σπεύδων καὶ διαμιλλώμενος. Ὥι καὶ καταφανεστάτην ἐποίησεν ἑαυτὴν ἡ σύγκλητος, ὡς οὐ δυσχεραίνουσα τοῖς τοῦ Γαΐου πολιτεύμασιν, ἀλλὰ αὐτὸν ἐκεῖνον ἀνελεῖν ἢ ταπεινῶσαι παντάπασι βουλομένη. Τὸν μὲν γὰρ ἀποικίας δύο γράψαντα καὶ τοὺς χαριεστάτους τῶν πολιτῶν εἰσάγοντα δημοκοπεῖν ἠτιῶντο, Λιβίῳ δὲ δώδεκα κατοικίζοντι καὶ τρισχιλίους εἰς ἑκάστην ἀποστέλλοντι τῶν ἀπόρων συνελαμβάνοντο. Κἀκείνῳ μέν, ὅτι χώραν διένειμε τοῖς πένησι προστάξας ἑκάστῳ τελεῖν ἀποφορὰν εἰς τὸ δήμοσιον, ὡς κολακεύοντι τοὺς πολλοὺς ἀπηχθάνοντο, Λίβιος δὲ καὶ τὴν ἀποφορὰν ταύτην τῶν νειμαμένων ἀφαιρῶν ἤρεσκεν αὐτοῖς. Ἔτι δὲ ὁ μὲν τοῖς Λατίνοις ἰσοψηφίαν διδοὺς ἐλύπει, τοῦ δὲ ὅπως μηδὲ ἐπὶ στρατείας ἐξῇ τινα Λατίνων ῥάβδοις αἰκίσασθαι γράψαντος ἐβοήθουν τῷ νόμῳ. Καὶ μέντοι καὶ αὐτὸς ὁ Λίβιος ἀεὶ δημηγορῶν ἔλεγεν, ὡς γράφοι ταῦτα τῇ βουλῇ δοκοῦντα κηδομένῃ τῶν πολλῶν· ὃ δὴ καὶ μόνον ἀπὸ τῶν πολιτευμάτων αὐτοῦ χρήσιμον ὑπῆρχεν. Ἡμερώτερον γὰρ ἔσχε πρὸς τὴν βουλὴν ὁ δῆμος· καὶ τοὺς γνωριμωτάτους αὐτοῦ πρότερον ὑφορωμένου καὶ μισοῦντος ἐξέλυσε καὶ κατεπράυνε τὴν μνησικακίαν καὶ χαλεπότητα ταύτην ὁ Λίβιος, ὡς ἐκ τῆς ἐκείνων ὁρμώμενος γνώμης ἐπὶ τὸ δημαγωγεῖν καὶ χαρίζεσθαι τοῖς πολλοῖς.

X. Μεγίστη δὲ τῷ Δρούσῳ πίστις εὐνοίας πρὸς τὸν δῆμον ἐγίνετο καὶ δικαιοσύνης τὸ μηδὲν αὐτῷ μηδ' ὑπὲρ ἑαυτοῦ φαίνεσθαι γράφοντα. Καὶ γὰρ οἰκιστὰς ἑτέρους ἐξέπεμπε τῶν πόλεων καὶ διοικήσεσι χρημάτων οὐ προσῄει, τοῦ Γαΐου τὰ πλεῖστα καὶ μέγιστα τῶν τοιούτων αὐτῷ προστιθέντος. Ἐπεὶ

Wohl des Staates. — *ὥσπερ ἐν κωμῳδίᾳ*] Wie in der Komödie ein Witzling den andern zu überbieten sucht, um dadurch den Beifall der Menge zu erlangen, d. h. Lachen zu erregen. — *δύο ἀποικίας*] Tarent u. Capua. — *τοὺς χαριεστάτους*] die anständigsten. — *ἀποφορὰν* = *vectigal*. — *εἰσάγοντα*] hingeführt wissen wollte. — *αἰκίσασθαι*] die Prügelstrafe wurde an den Römern mit Rebstöcken, an den Nichtrömern mit Knütteln vollzogen. — *καὶ μέντοι*] = *et quidem*. — *ἔσχε*] verhielt sich, = wurde (Aor.). — *μνησικακίαν*] den alten Groll von der Verfolgung der Anhänger des Tib. Gr.

C. 10. *πίστις εὐνοίας*] Glaubwürdigkeit, Aufrichtigkeit seiner Gesinnung für das Volk, *fidem benevolentiae addidit*. — *τὸ φαίνεσθαι*] = die Überzeugung, daſs. Der Gebrauch des substantivierten Infin. mit dem Artikel (zur Umschreibung ganzer Sätze) wird in der späteren Gräcität immer häufiger u. erreicht seinen Höhepunkt bei Dio Cassius. — *οἰκιστὰς*] *tviumviros coloniae deducendae*. — *ἑτέρους*] nicht sich

δίκας καὶ διὰ τοῦτο φοβεροὶ τῷ τε δήμῳ καὶ τοῖς ἱππεῦσιν ἦσαν, ὁ δὲ τριακοσίους τῶν ἱππέων προσκατέλεξεν αὐτοῖς οὐκ τριακοσίοις καὶ τὰς κρίσεις κοινὰς τῶν ἑξακοσίων ἐποίησε. Τοῦτον τὸν νόμον εἰσφέρων τά τε ἄλλα λέγεται σπουδαίως διαφερόντως, καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ πάντων δημαγωγῶν πρὸς τὴν σύγκλητον ἀφορώντων καὶ τὸ καλούμενον κομίτιον, πρῶτος τότε στραφεὶς ἔξω πρὸς τὴν ἀγορὰν δημηγορῆσαι, καὶ τὸ λοιπὸν οὕτω ποιεῖν ἐξ ἐκείνου, μικρᾷ παρεγκλίσει καὶ μεταθέσει σχήματος μέγα πρᾶγμα κινήσας καὶ μετενεγκὼν τρόπον τινὰ τὴν πολιτείαν ἐκ τῆς ἀριστοκρατίας εἰς τὴν δημοκρατίαν, ὡς τῶν πολλῶν δέον, οὐ τῆς βουλῆς στοχάζεσθαι τοὺς λέγοντας.

VIII. Ἡ δὲ βουλὴ δείσασα, μὴ παντάπασιν ἄμαχος γένηται, καινὴν καὶ ἀσυνήθη πεῖραν ἐπῆγε τοῖς πολλοῖς ἀποτροπὴν ἀντιδημαγωγοῦσα καὶ χαριζομένη παρὰ τὸ βέλτιστον. Ἦν γάρ εἷς τῶν τοῦ Γαΐου συναρχόντων Λίβιος Δρουσος, ἀνὴρ οὔτε γεγονώς τινος Ῥωμαίων οὔτε τεθραμμένος χεῖρον, ἤθει δὲ καὶ λόγῳ καὶ πλούτῳ τοῖς μάλιστα τιμωμένοις καὶ δυναμένοις ἐκ τούτων ἐνάμιλλος. Ἐπὶ τοῦτον μὲν οὖν οἱ γνωριμώτατοι τρέπονται καὶ παρεκάλουν αὐτὸν ἅψασθαι τοῦ Γαΐου καὶ μετ' αὐτῶν ἐπὶ τὸν ἄνδρα συστῆναι μὴ βιαζόμενον μηδὲ ἀντικρούοντα τοῖς πολλοῖς, ἀλλὰ πρὸς ἡδονὴν ἄρχοντα καὶ χαριζόμενον ὑπὲρ ὧν καὶ ἀπεχθάνεσθαι καλῶς εἶχεν.

IX. Ἐπιδοὺς οὖν ὁ Λίβιος εἰς ταῦτα τῇ βουλῇ τὴν ἑαυτοῦ δημαρχίαν νόμους ἔγραψεν οὔτε τῶν καλῶν τινος οὔτε τῶν λυσιτελῶν ἐχομένους, ἀλλ' ἓν μόνον, ὑπερβαλέσθαι τὸν Γάιον

schlofs (46) die Ärar-Tribunen von den Gerichten wieder aus. — στραφεὶς ἔξω πρὸς τὴν ἀγοράν] Cic. de am. § 96 schreibt diese Neuerung dem C. Licinius Crassus zu. Übrigens fällt die *lex iudiciaria* in das zweite Tribunat des Gr. (122).

C. 8. ἀντιδημαγωγοῦσα] dem Gr. entgegen um die Volksgunst werben — *et ipsi patres auram popularem suis consiliis captare coeperunt.* — ἀποτροπῆς] um das Volk (τοῖς πολλοῖς) von Gr. abwendig zu machen. — παρὰ τὸ βέλτιστον] *contra salutem publicam*, vgl. *pessimo publico, bono publico* Liv. II. 1. — Δροῦσος] Cic. Brut. § 109: *M. Drusus qui in tribunatu C. Gr. conlegam iterum tribunum fregit, vir et oratione gravis et auctoritate.* — ἅψασθαι] = *adgredi* (Fechterausdruck), zuerst durch Intercession, dann durch noch mehr versprechende Gesetzesvorschläge als die des Gr. waren. — πρὸς ἡδονήν] dem Volke zu Gefallen. — ὑπὲρ ὧν . . καλῶς εἶχεν] wegen dessen er den Hafs der Senatspartei verdient hätte; weil aber seine Vorschläge im Einverständnis mit dieser gemacht wurden, so wurde er nicht mit Hafs verfolgt, sondern erhielt den ehrenden Beinamen eines *patronus senatus.*

C. 9. ἐπιδούς] Vgl. ἑαυτὸν ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ ἐπιδίδου, τὴν ψυχὴν ἐπιδοῦναι ὑπὲρ τῆς πατρίδος etc. — ἐχομένους] gegen die Ehre u. das

ἡδονῇ καὶ χάριτι τῶν πολλῶν, ὥσπερ ἐν κωμῳδίᾳ, σπεύδων καὶ διαμιλλώμενος. Ὧι καὶ καταφανεστάτην ἐποίησεν ἑαυτὴν ἡ σύγκλητος, ὡς οὐ δυσχεραίνουσα τοῖς τοῦ Γαΐου πολιτεύμασιν, ἀλλὰ αὐτὸν ἐκεῖνον ἀνελεῖν ἢ ταπεινῶσαι παντάπασι βουλομένη. Τὸν μὲν γὰρ ἀποικίας δύο γράψαντα καὶ τοὺς χαριεστάτους τῶν πολιτῶν εἰσάγοντα δημοκοπεῖν ἠτιῶντο, Λιβίῳ δὲ δώδεκα κατοικίζοντι καὶ τρισχιλίους εἰς ἑκάστην ἀποστέλλοντι τῶν ἀπόρων συνελαμβάνοντο. Κἀκείνῳ μέν, ὅτι χώραν διένειμε τοῖς πένησι προστάξας ἑκάστῳ τελεῖν ἀποφορὰν εἰς τὸ δήμοσιον, ὡς κολακεύοντι τοὺς πολλοὺς ἀπηχθάνοντο, Λίβιος δὲ καὶ τὴν ἀποφορὰν ταύτην τῶν νειμαμένων ἀφαιρῶν ἤρεσκεν αὐτοῖς. Ἔτι δὲ ὁ μὲν τοῖς Λατίνοις ἰσοψηφίαν διδοὺς ἐλύπει, τοῦ δὲ ὅπως μηδὲ ἐπὶ στρατείας ἐξῇ τινα Λατίνων ῥάβδοις αἰκίσασθαι γράψαντος ἐβοήθουν τῷ νόμῳ. Καὶ μέντοι καὶ αὐτὸς ὁ Λίβιος ἀεὶ δημηγορῶν ἔλεγεν, ὡς γράφοι ταῦτα τῇ βουλῇ δοκοῦντα κηδομένῃ τῶν πολλῶν· ὃ δὴ καὶ μόνον ἀπὸ τῶν πολιτευμάτων αὐτοῦ χρήσιμον ὑπῆρχεν. Ἡμερώτερον γὰρ ἔσχε πρὸς τὴν βουλὴν ὁ δῆμος· καὶ τοὺς γνωριμωτάτους αὐτοῦ πρότερον ὑφορωμένου καὶ μισοῦντος ἐξέλυσε καὶ κατεπράυνε τὴν μνησικακίαν καὶ χαλεπότητα ταύτην ὁ Λίβιος, ὡς ἐκ τῆς ἐκείνων ὁρμώμενος γνώμης ἐπὶ τὸ δημαγωγεῖν καὶ χαρίζεσθαι τοῖς πολλοῖς.

X. Μεγίστη δὲ τῷ Δρούσῳ πίστις εὐνοίας πρὸς τὸν δῆμον ἐγίνετο καὶ δικαιοσύνης τὸ μηδὲν αὐτῷ μηδ' ὑπὲρ ἑαυτοῦ φαίνεσθαι γράφοντα. Καὶ γὰρ οἰκιστὰς ἑτέρους ἐξέπεμπε τῶν πόλεων καὶ διοικήσεσι χρημάτων οὐ προσῄει, τοῦ Γαΐου τὰ πλεῖστα καὶ μέγιστα τῶν τοιούτων αὐτῷ προστιθέντος. Ἐπεὶ

Wohl des Staates. — *ὥσπερ ἐν κωμῳδίᾳ*] Wie in der Komödie ein Witzling den andern zu überbieten sucht, um dadurch den Beifall der Menge zu erlangen, d. h. Lachen zu erregen. — *δύο ἀποικίας*] Tarent u. Capua. — *τοὺς χαριεστάτους*] die anständigsten. — *ἀποφορὰν* = *vectigal*. — *εἰσάγοντα*] hingeführt wissen wollte. — *αἰκίσασθαι*] die Prügelstrafe wurde an den Römern mit Rebstöcken, an den Nichtrömern mit Knütteln vollzogen. — *καὶ μέντοι*] = *et quidem*. — *ἔσχε*] verhielt sich, = wurde (Aor.). — *μνησικακίαν*] den alten Groll von der Verfolgung der Anhänger des Tib. Gr.

C. 10. *πίστις εὐνοίας*] Glaubwürdigkeit, Aufrichtigkeit seiner Gesinnung für das Volk, *fidem benevolentiae addidit*. — *τὸ φαίνεσθαι*] = die Überzeugung, daſs. Der Gebrauch des substantivierten Infin. mit dem Artikel (zur Umschreibung ganzer Sätze) wird in der späteren Gräcität immer häufiger u. erreicht seinen Höhepunkt bei Dio Cassius. — *οἰκιστὰς*] *triumviros coloniae deducendae*. — *ἑτέρους*] nicht sich

δέ, Ῥουβρίου τῶν συναρχόντων ἑνὸς οἰκίζεσθαι Καρχηδόνα γράψαντος ἀνῃρημένην ὑπὸ Σκηπίωνος, πλήρῳ λαχὼν ὁ Γάιος ἐξέπλευσεν εἰς Λιβύην ἐπὶ τὸν κατοικισμόν, ἔτι μᾶλλον ἐπιβὰς ὁ Δροῦσος ἀπόντος αὐτοῦ τὸν δῆμον ὑπελάμβανε καὶ προσήγετο, μάλιστα ταῖς κατὰ τοῦ Φουλβίου διαβολαῖς. Ὁ δὲ Φούλβιος οὗτος ἦν τοῦ Γαΐου φίλος καὶ συνάρχων ἐπὶ τὴν διανομὴν τῆς χώρας ἠρημένος· ἦν δὲ θορυβώδης καὶ μισούμενος μὲν ὑπὸ τῆς βουλῆς ἄντικρυς, ὕποπτος δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις, ὡς τὰ συμμαχικὰ διακινῶν καὶ παροξύνων κρύφα τοὺς Ἰταλιώτας πρὸς ἀπόστασιν. Οἷς ἀναποδείκτως καὶ ἀνελέγκτως λεγομένοις αὐτὸς προσετίθει πίστιν ὁ Φούλβιος οὐχ ὑγιαινούσης οὐδὲ εἰρηνικῆς ὢν προαιρέσεως. Τοῦτο μάλιστα κατέλυε τὸν Γάιον ἀπολαύοντα τοῦ μίσους. Καὶ ὅτε Σκηπίων ὁ Ἀφρικανὸς ἐξ οὐδενὸς αἰτίου προφανοῦς ἐτελεύτησε καὶ σημειά τινα τῷ νεκρῷ πληγῶν καὶ βίας ἐπιδραμεῖν ἔδοξεν, τὸ μὲν πλεῖστον ἐπὶ τὸν Φούλβιον ἦλθε τῆς διαβολῆς, ἐχθρὸν ὄντα καὶ τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἐπὶ τοῦ βήματος τῷ Σκηπίωνι λελοιδορημένον, ἥψατο δὲ καὶ τοῦ Γαΐου ὑπόνοια. Καὶ δεινὸν οὕτως ἔργον ἐπ' ἀνδρὶ τῷ πρώτῳ καὶ μεγίστῳ Ῥωμαίων τολμηθὲν οὐκ ἔτυχε δίκης οὐδὲ εἰς ἔλεγχον προῆλθεν· ἐνέστησαν γὰρ οἱ πολλοὶ καὶ κατέλυσαν τὴν κρίσιν ὑπὲρ τοῦ Γαΐου φοβηθέντες, μὴ περιπετὴς τῇ αἰτίᾳ τοῦ φόνου ζητουμένου γένηται. Ταῦτα μὲν οὖν ἐγεγόνει πρότερον.

XI. *Πάντα συντάξας καὶ διακοσμήσας ὁ Γάιος ἡμέραις*

oder seine Freunde. —*Ῥουβρίου*] Q. Rubrius Varro (*acer et vehemens accusator*. Cic.). — *κλήρῳ λαχών*] Nach Appian ward C. Gr. mit Fulvius Flaccus gewählt, *ἵνα μικρὸν ἀποδημούντων ἀναπαύσαιτο ἡ βουλὴ τῆς δημοκοπίας*. — *ἐπιβάς*] hervortretend. Über Fulvius vgl. zu Tib. Gr. c. 18. — *πρὸς ἀπόστασιν*] dieser Vorwurf wurde allen Demokraten gemacht, welche die unnatürliche und drückende Lage der italischen Bundesgenossen verbessern u. eben dadurch einer Revolution vorbeugen wollten, wie sie im J. 91 in Asculum ausbrach u. sich bald über ganz Italien verbreitete. — *προαιρέσεως*] Fulvius' Politik, glaubte man, ziele nicht auf die Begründung eines festen u. friedlichen Zustandes, sondern bezwecke als letzten Grund nur die Revolution, um dabei persönliche Zwecke zu verfolgen. — *ἐτελεύτησε*] schon 129. — *οὐκ ἔτυχε δίκης*] cf. Cic. p. Mil. § 17 *num igitur ulla quaestio de Africani morte lata est? certe nulla. quid ita? quia non alio facinore clari homines, alio obscuri necantur.* — *μὴ περιπετὴς γένηται*] *ne inligetur crimini caedis* u. zwar infolge der Aufregung u. Leidenschaft der Richter, welche damals (129) noch Senatoren waren.

C. 11. *πάντα συντάξας*] Als man indessen die Grenzsteine (*termini limites*) um das ehemalige Karthago herum abgesteckt hatte, wühlten Wölfe diese sämtlich um u. war-

ἑβδομήκοντα ταῖς πάσαις ἐπανῆλθεν εἰς Ῥώμην· πιέζεσθαι τὸν Φούλβιον ὑπὸ τοῦ Δρούσου συνθανόμενος καὶ τῶν πραγμάτων τῆς αὐτοῦ παρουσίας δεομένων. Λεύκιος γὰρ Ὀπίμιος, ἀνὴρ ὀλιγαρχικὸς καὶ δυνατὸς ἐν τῇ βουλῇ, πρότερον μὲν ἐξέπεσεν ὑπατείαν παραγγέλλων, τοῦ Γαΐου τὸν Φάννιον προαγαγόντος, ἐκεῖνον δὲ καταρχαιρεσιάσαντος· τότε δὲ πολλῶν βοηθούντων ἐπίδοξος ἦν ὑπατεύσειν, ὑπατεύων δὲ καταλύσειν τὸν Γάιον, ἤδη τρόπον τινὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ μαραινομένης καὶ τοῦ δήμου μεστοῦ γεγονότος τῶν τοιούτων πολιτευμάτων διὰ τὸ πολλοὺς τοὺς πρὸς χάριν δημαγωγοῦντας εἶναι καὶ τὴν βουλὴν ὑπείκειν ἐκοῦσαν.

XIII. Ἐπεὶ δὲ καὶ τὸν Ὀπίμιον καταστήσαντες ὕπατον τῶν νόμων πολλοὺς διέγραφον καὶ τὴν Καρχηδόνος ἐκείνου διάταξιν ἐρεθίζοντες τὸν Γάιον, ὡς ἂν αἰτίαν θείας ὀργῆς παρασχὼν ἀναιρεθείη, τὸν μὲν πρῶτον χρόνον ἐκαρτέρει, τῶν δὲ φίλων καὶ μάλιστα τοῦ Φουλβίου παροξύνοντος ὥρμησε πάλιν συνάγειν τοὺς ἀντιταξομένους πρὸς τὸν ὕπατον. Ἐνταῦθα καὶ τὴν μητέρα λέγουσιν αὐτῷ συστασιάσαι μισθουμένην ἀπὸ τῆς ξένης κρύφα καὶ πέμπουσαν εἰς Ῥώμην ἄνθρας ὡς δὴ θεριστάς· ταῦτα γὰρ ἐν τοῖς ἐπιστολίοις αὐτῆς ἠνιγμένα γεγράφθαι πρὸς τὸν υἱόν. Ἕτεροι δὲ καὶ πάνυ τῆς Κορνηλίας δυσχεραινούσης ταῦτα πράττεσθαι λέγουσιν. Ἦκε δ' οὖν ἔμελλον ἡμέρᾳ τοὺς νόμους λύσειν οἱ περὶ τὸν Ὀπίμιον, κατείληπτο μὲν ὑπὸ ἀμφοτέρων ἔωθεν εὐθὺς τὸ Καπετώλιον, θύσαντος δὲ τοῦ ὑπάτου τῶν ὑπηρετῶν τις αὐτοῦ Κόιντος Ἀντύλλιος διαφέρων ἑτέρωσε τὰ σπλάγχνα πρὸς τοὺς περὶ τὸν Φούλβιον εἶπε· „Δότε τόπον ἀγαθοῖς, κακοὶ πολῖται.“ Τινὲς δέ φασιν

fen sie untereinander. Dieses u. andere Prodigien veranlafsten den Senat, die Ansiedlung für den damaligen Augenblick wieder aufzugeben. Erst Cäsar veranlafste den Wiederaufbau von Karthago u. Korinth. — Ὀπίμιος] L. Opimius war Führer der Nobilität, 121 Consul mit Q. Fabius. — Φάννιον] C. Fannius war 123 Tribun mit C. Gracchus u. 122 durch dessen Verwendung Consul geworden. — ἐπίδοξος ἦν] erwartete (die Nobilität).

C. 13. ἐπεὶ δὲ καὶ etc.] Im Vorausgehenden war erzählt, wie C. Gr. bei der Bewerbung um das dritte Tribunat (121) durchfiel: ψήφων μὲν αὐτῷ πλείστων γενομένων, ἀδίκως δὲ καὶ κακούργως τῶν συναρχόντων (die übrigen Tribunen) κοιησαμένων τὴν ἀναγόρευσιν καὶ ἀνάδειξιν. — διέγραφον] begannen durchzustreichen, d. i. aufzuheben. — ἐπιστολίοις] cf. Cic. Brut. § 211 *legimus epistulas Corneliae, matris Gracchorum.* — ἠνιγμένα] *per ambages.* — Ἕτεροι δὲ] diese scheinen die Wahrheit berichtet zu haben. ἔωθεν] cf. p. 38. — διαφέρων ἑτέ-

ἅμα τῇ φωνῇ ταύτῃ καὶ τὸν βραχίονα γυμνὸν οἷον ἐφ' ὕβρει σχηματίζοντα παρενεγκεῖν. Ἀποθνήσκει γοῦν εὐθὺς ὁ Ἀντύλλιος ἐκεῖ μεγάλοις γραφείοις κεντούμενος ἐπ' αὐτῷ τούτῳ πεποιῆσθαι λεγομένοις. Καὶ τὸ μὲν πλῆθος διεταράχθη πρὸς τὸν φόνον, ἐναντία δὲ τοὺς ἡγεμόνας ἔσχε διάθεσις. Ὁ μὲν γὰρ Γάιος ἤχθετο καὶ κακῶς ἔλεγε τοὺς περὶ αὐτὸν ὡς αἰτίαν δεομένους πάλαι καθ' ἑαυτῶν τοῖς ἐχθροῖς δεδωκότας, ὁ δὲ Ὀπίμιος ὥσπερ ἐνδόσιμον λαβὼν ἐπῆρτο καὶ παρώξυνε τὸν δῆμον ἐπὶ τὴν ἄμυναν.

XIV. Καὶ τότε μὲν ὄμβρου γενομένου διελύθησαν· ἅμα δὲ ἡμέρᾳ τὴν μὲν βουλὴν ὁ ὕπατος συναγαγὼν ἔνδον ἐχρημάτιζεν, ἕτεροι δὲ τὸ τοῦ Ἀντυλλίου σῶμα γυμνὸν ἐπὶ κλίνης προθέμενοι δι' ἀγορᾶς παρὰ τὸ βουλευτήριον ἐπίτηδες παρεμιξον οἰμωγῇ χρώμενοι καὶ θρήνῳ, γιγνώσκοντος μὲν τοῦ Ὀπιμίου τὰ πραττόμενα, προσποιουμένου δὲ θαυμάζειν, ὥστε καὶ τοὺς βουλευτὰς προελθεῖν. Κατατεθείσης δὲ τῆς κλίνης εἰς μέσον οἱ μὲν ἐσχετλίαζον ὡς ἐπὶ δεινῷ καὶ μεγάλῳ πάθει, τοῖς δὲ πολλοῖς ἐπῆει μισεῖν καὶ προβάλλεσθαι τοὺς ὀλιγαρχικοὺς ὡς Τιβέριον μὲν Γράγχον ἐν Καπετωλίῳ φονεύσαντες αὐτοὶ δήμαρχον ὄντα καὶ τὸν νεκρὸν προσεξέβαλον, ὁ δ' ὑπηρέτης Ἀντύλλιος, οὐ δίκαια μὲν ἴσως πεπονθώς, τὴν δὲ πλείστην αἰτίαν εἰς τὸ παθεῖν αὐτῷ παρασχών, ἐν ἀγορᾷ πρόκειται καὶ περιέστηκεν ἡ Ῥωμαίων βουλὴ θρηνοῦσα καὶ συνεκκομίζουσα μισθωτὸν ἄνθρωπον ἐπὶ τῷ τὸν ἔτι λειπόμενον ἀνελεῖν τῶν τοῦ δήμου κηδομένων. Ἐκ τούτου πάλιν εἰς τὸ βουλευτήριον ἀπελθόντες ἐψηφίσαντο καὶ προσέταξαν Ὀπιμίῳ τῷ ὑπάτῳ σῴζειν

ρωσε] = *transferre*. — σχηματίζοντα] indem er sich geberdete, als ob er schlagen wollte (= οἷον ἐφ' ὕβρει). — γραφείοις] Griffel zum Beschreiben der Stimmtafeln. Die *stili* dienten häufig zu solchen Zwecken, cf. Hor. Sat. II 1, 89. — ἐνδόσιμον] = *occasionem*: „*signum et adhortatio incipiendi in certaminibus et musicis et gymnicis, tum ad alias res translatum.*“ Wyttenbach. — ἄμυναν] Rache.

Cap. 14. ἐχρημάτιζεν] vox propria von den Verhandlungen im Senat (= *verba facere de republica*), προτίθεσθαι (*proponere*) ebenso vom Ausstellen der Leichen, passiv: πρόκειται. — ἐπίτηδες] = *ex consulto*, im Einvernehmen mit Opimius. — προελθεῖν] in das Vestibulum der Kurie. — ἐπῆει] *in animum venit, animum subiit ira, animus exarsit ira et odio*. — μισθωτὸν ἄνθρωπον] *hominem conductum, conducticium*. — ἐπὶ τῷ ἀνελεῖν] nur aus dem Grunde, weil sie vernichten wollen. — σῴζειν τὴν πόλιν] Cic. Cat. I, § 4 *decrevit quondam senatus, ut L. Opimius consul videret, ne quid resp. detrimenti caperet*. Vgl. über diesen Beschluß Sall. Cat. 39: *ea potestas per senatum more Romano* (also nur Gewohnheitsrecht, Herkommen!) *magistra-*

τὴν πόλιν, ὅπως δύναιτο, καὶ καταλύειν τοὺς τυράννους. Ἐκείνου δὲ προειπόντος ἐπὶ τὰ ὅπλα χωρεῖν τοὺς συγκλητικοὺς καὶ τῶν ἱππέων ἑκάστῳ παράγγελμα ἰδόντος ἄγειν ἕωθεν οἰκέτας δύο καθωπλισμένους, ὁ μὲν Φούλβιος ἀντιπαρεσκευάζετο καὶ συνῆγεν ὄχλον, ὁ δὲ Γάιος ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀπερχόμενος ἔστη κατὰ τὸν τοῦ πατρὸς ἀνδριάντα καὶ πολὺν χρόνον ἐμβλέψας εἰς αὐτὸν οὐδὲν ἐφθέγξατο, δακρύσας δὲ καὶ στενάξας ἀπῆει. Τοῦτο πολλοῖς τῶν ἰδόντων οἰκτῖραι τὸν Γάιον ἐπῆλθε· καὶ κακίσαντες αὐτοὺς ὡς ἐγκαταλείποντες τὸν ἄνδρα καὶ προδιδόντες ἦκον ἐπὶ τὴν οἰκίαν καὶ παρεννυκτέρευον ἐπὶ τῶν θυρῶν, οὐχ ὁμοίως τοῖς τὸν Φούλβιον φυλάττουσιν. Ἐκεῖνοι μὲν γὰρ ἐν κρότοις καὶ ἀλαλαγμοῖς πίνοντες καὶ θρασυνόμενοι διετέλεσαν, αὐτοῦ τοῦ Φουλβίου πρώτου μεθυσκομένου καὶ πολλὰ φορτικῶς παρ' ἡλικίαν φθεγγομένου καὶ πράττοντος· οἱ δὲ περὶ τὸν Γάιον ὡς ἐπὶ συμφορᾷ κοινῇ τῆς πατρίδος ἡσυχίαν ἄγοντες καὶ περισκοπούμενοι τὸ μέλλον ἐν μέρει φυλάττοντες καὶ ἀναπαυόμενοι διῆγον.

XV. Ἅμα δὲ ἡμέρᾳ τὸν μὲν Φούλβιον ἐκ τοῦ πότου καθεύδοντα μόλις ἐπεγείραντες ὡπλίζοντο τοῖς περὶ τὴν οἰκίαν αὐτοῦ λαφύροις, ἃ Γαλάτας νενικηκὼς, ὅτε ὑπάτευεν, εἰλήφει καὶ μετὰ πολλῆς ἀπειλῆς καὶ κραυγῆς ἐχώρουν καταληψόμενοι τὸν Ἀβεντῖνον λόφον. Ὁ δὲ Γάϊος ὁπλίσασθαι μὲν οὐκ ἠθέλησεν, ἀλλ' ὥσπερ εἰς ἀγορὰν ἐν τηβέννῳ προῆει μικρὸν ὑπεζωσμένος ἐγχειρίδιον, ἐξιόντι δὲ αὐτῷ περὶ τὰς θύρας ἡ γυνὴ προσπεσοῦσα καὶ περιπτύξασα τῶν χειρῶν τῇ μὲν αὐτὸν ἐκεῖνον, τῇ δὲ τὸ παιδίον „Οὐκ ἐπὶ τὸ βῆμά σε" εἶπεν „ὦ Γάιε, προπέμπω δήμαρχον, ὡς πρότερον, καὶ νομοθέτην, οὐδ' ἐπὶ

tui maxuma permittitur: exercitum parare (also das *imperium militare intra pomeria urbis*), *bellum gerere, coërcere omnibus modis socios atque civis, domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere* (d. h. der Consul hat das Recht bei einer *quaestio extraordinaria de vi* den Vorsitz zu führen oder einen Vorsitzenden zu ernennen); *aliter sine populi iussu nullius earum rerum consuli ius est.* Aus dem Ausdruck *coërcere omnibus modis* geht hervor, dafs der Consul wohl auch den Unruhestifter sofort töten darf, aber nur, wenn er ihn nicht auf andere Weise unschädlich machen kann, also wenn er dem Consul mit Waffengewalt entgegentritt. — ἐν μέρει] abwechselnd.

C. 15. λαφύροις] Beutestücke (Waffen, Schmuck) der besiegten Feinde zierten das Vestibulum der siegreichen Feldherrn u. verblieben der Familie als Ehrenzeichen (*decora*); von M. Fulvius Flaccus berichtet Livius epit. 60: *primus Transalpinos Ligures bello domuit* (125) *missus in auxilium Massiliensibus adversus Sallwios Gallos, qui fines Massiliensium populabantur.*

πόλεμον ἔνδοξον, ἵνα μοι καὶ παθών τι τῶν κοινῶν ἀπολίποις τιμώμενον γοῦν πένθος, ἀλλὰ τοῖς Τιβερίου φονεῦσιν ὑποβάλλεις ἑαυτόν, ἄνοπλον μὲν καλῶς, ἵνα πάθῃς τι μᾶλλον ἢ δράσῃς, πρὸς οὐδὲν δὲ τοῖς κοινοῖς ὄφελος ἀπολεῖ. Κεκράτηκεν ἤδη τὰ χείρω· βίᾳ καὶ σιδήρῳ τὰς δίκας πράττουσιν. Εἰ περὶ Νομαντίαν ὁ σὸς ἀδελφὸς ἔπεσεν, ὑπόσπονδος ἂν ἡμῖν ἀπεδόθη νεκρός· νῦν δ' ἴσως κἀγὼ ποταμοῦ τινος ἢ θαλάττης ἰκέτις ἔσομαι φῆναί ποτε τὸ σὸν σῶμα φορούμενον. Τί γὰρ ἢ νόμοις ἔτι πιστὸν ἢ θεοῖς μετὰ τὸν Τιβερίου φόνον; Τοιαῦτα τῆς Λικιννίας ὀδυρομένης, ἀτρέμα τὰς περιβολὰς ἀπολυσάμενος αὐτῆς ὁ Γάιος ἐχώρει σιωπῇ μετὰ τῶν φίλων. Ἡ δὲ τοῦ ἱματίου λαβέσθαι γλιχομένη καταρρυεῖσα πρὸς τοῦδαφος ἔκειτο πολὺν χρόνον ἄνανδος, μέχρι οὗ λιποθυμήσασαν αὐτὴν οἱ θεράποντες ἀράμενοι πρὸς Κράσσον ᾤχοντο τὸν ἀδελφὸν κομίζοντες.

XVI. Ὁ δὲ Φούλβιος, ὡς ἐγένοντο πάντες ἀθρόοι, πεισθεὶς ὑπὸ τοῦ Γαΐου πέμπει τῶν υἱῶν τὸν νεώτερον ἔχοντα κηρύκειον εἰς ἀγοράν. Ἦν δὲ κάλλιστος ὁ νεανίσκος ὀφθῆναι καὶ τότε κατασταὶς κοσμίως καὶ μετ' αἰδοῦς δεδακρυμένος ἐποιήσατο συμβατικοὺς λόγους πρὸς τὸν ὕπατον καὶ τὴν σύγκλητον. Οἱ μὲν οὖν πολλοὶ τῶν παρόντων οὐκ ἀηδῶς πρὸς τὰς διαλύσεις εἶχον. ὁ δὲ Ὀπίμιος οὐ δι' ἀγγέλων ἔφη χρῆναι πείθειν τὴν σύγκλητον, ἀλλὰ καταβάντας ὡς ὑπευθύνους πολίτας ἐπὶ κρίσιν καὶ παραδόντας αὑτοὺς οὕτως παραιτεῖσθαι τῆν ὀργήν· τῷ δὲ μειρακίῳ καὶ διηγόρευσεν ἐπὶ τούτοις κατιέναι πάλιν ἢ μὴ κατιέναι. Γάιος μὲν οὖν, ὥς φασιν, ἐβούλετο βαδίζειν καὶ πείθειν τὴν σύγκλητον· οὐδενὸς δὲ τῶν ἄλλων συγχωροῦντος αὖθις ἔπεμψεν ὁ Φούλβιος τὸν παῖδα διαλεξόμενον ὑπὲρ αὐτῶν ὅμοια τοῖς προτέροις. Ὁ δὲ Ὀπίμιος σπεύδων μάχην συνάψαι

— τῶν κοινῶν] Euphemismus wie τῶν ἀνθρωπίνων. — τιμώμενον πένθος] = *honestum luctum*: Trauer über einen ehrenvollen Tod im Dienste des Vaterlandes. — ἑαυτόν] = σεαυτόν, kommt zwar auch bei den Attikern hin und wieder vor, aber nie so häufig wie in der späteren Gräcität. — τὰς δίκας πράττουσιν] *de iure disceptant vi ac ferro*. Vgl. Hom. *A* 576: ἐπεὶ τὰ χερείονα νικᾷ. — φῆναί ποτε] mir doch zu zeigen, wo etc. — καταρρυεῖσα] *exanimis ad terram defluxit* (Liv. II 20, 3). — λιποθυμήσασαν] ohnmächtig, vgl. *exanimata*.

C. 16. κηρύκειον] Nach griech. Gebrauch = Heroldsstab, auf röm. Verhältnisse übertragen = Zeichen der Unverletzlichkeit überhaupt, Kränze oder wollene Binden. — οὕτως] = bedingungslos. — ἐπὶ τούτοις] *ut aut his condicionibus rediret aut redire caveret* = *ut nisi*

τὸ μὲν μειράκιον εὐθὺς συνέλαβε καὶ παρέδωκεν εἰς φυλακήν, τοῖς δὲ περὶ τὸν Φούλβιον ἐπήει μετὰ πολλῶν ὁπλιτῶν καὶ τοξοτῶν Κρητῶν, οἳ μάλιστα βάλλοντες αὐτοὺς καὶ κατατραυματίζοντες συνετάραξαν. Γενομένης δὲ τῆς τροπῆς ὁ μὲν Φούλβιος εἴς τι βαλανεῖον ἠμελημένον καταφυγὼν καὶ μετὰ μικρὸν ἀνευρεθεὶς κατεσφάγη μετὰ τοῦ πρεσβυτέρου παιδός, ὁ δὲ Γάιος ὤφθη μὲν ὑπ' οὐδενὸς μαχόμενος, ἀλλὰ δυσανασχετῶν τοῖς γινομένοις ἀνεχώρησεν εἰς τὸ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν· ἐκεῖ δὲ βουλόμενος ἑαυτὸν ἀνελεῖν ὑπὸ τῶν πιστοτάτων ἑταίρων ἐκωλύθη Πομπωνίου καὶ Λικιννίου· παρόντες γὰρ οὗτοι τό τε ξίφος ἀφείλοντο καὶ πάλιν φεύγειν ἐπῆραν αὐτόν. Ἔνθα δὴ λέγεται καθεσθεὶς εἰς γόνυ καὶ τὰς χεῖρας ἀνατείνας πρὸς τὴν θεὸν ἐπεύξασθαι τὸν Ῥωμαίων δῆμον ἀντὶ τῆς ἀχαριστίας ἐκείνης καὶ προδοσίας μηδέποτε παύσασθαι δουλεύοντα· φανερῶς γὰρ οἱ πλεῖστοι μετεβάλλοντο κηρύγματι δοθείσης ἀδείας.

XVII. Φεύγοντι δ' οὖν τῷ Γαΐῳ τῶν ἐχθρῶν ἐπιφερομένων καὶ καταλαμβανόντων περὶ τὴν ξυλίνην γέφυραν, οἱ μὲν δύο φίλοι προχωρεῖν ἐκεῖνον κελεύσαντες αὐτοὶ τοὺς διώκοντας ὑπέστησαν καὶ μαχόμενοι πρὸ τῆς γεφύρας οὐδένα παρῆκαν, ἕως ἀπέθανον. Τῷ δὲ Γαΐῳ συνέφευγεν εἰς οἰκέτης ὄνομα Φιλοκράτης, πάντων μέν, ὥσπερ ἐν ἁμίλλῃ, παρακελευομένων, οὐδενὸς δὲ βοηθοῦντος οὐδὲ ἵππον αἰτουμένῳ παρασχεῖν ἐθελήσαντος· ἐπέκειντο γὰρ ἐγγὺς οἱ διώκοντες. Ὁ δὲ φθάνει μικρὸν εἰς ἱερὸν ἄλσος Ἐρινύων καταφυγὼν κἀκεῖ διαφθείρεται, τοῦ

his cond. ne rediret. — *Κρητῶν*] waren nicht etwa Kreter; der Ausdruck bezeichnet nur Bogenschützen, welche wie die Kreter bewaffnet u. eingeübt waren. — *εἴς τι βαλανεῖον*] Steht Velleius mit Plut. in Widerspruch, wenn er berichtet: *Flaccus in Aventino armatus ac pugnam ciens cum filio maiore iugulatus est?* — *Ἀρτέμιδος ἱερόν*] Tempel der Luna auf dem Aventinus. *καθεσθεὶς εἰς γόνυ*] *genu procumbens.*

C. 17. *οἱ μὲν δύο φίλοι*] Val. Max. IV, 7, 2: *prostratis iam et perditis C. Gracchi consiliis rebusque, cum tota eius conspiratio late quaereretur, desertum omni auxilio duo tantum amici, Pomponius et Laetorius* (= *Λικίννιος*?), *ab infestis et undique ruentibus telis oppositu corporum suorum texerunt, quorum Pomponius, quo ille facilius evaderet, concitatum sequentium agmen in porta Trigemina aliquamdiu acerrima pugna inhibuit nec vivus pelli potuit, sed multis confectus volneribus transitum super cadaver suum eis dedit. Laetorius autem in ponte sublicio constitit et eum, donec Gracchus transiret, ardore spiritus sui saepsit, ac vi iam multitudinis obrutus converso in se gladio celeri saltu profundum Tiberis petiit, quamque in eo ponte caritatem toti patriae Horatius Cocles exhibuerat, unius amicitiae adiecta voluntaria morte praestitit.* — *ἄλσος Ἐρινύων*] Cic. de deor. nat. III § 46: Lucus Furinae. Vgl. Preller, Röm. Myth.

Φιλοκράτους ἀνελόντος ἐκεῖνον, εἶτα ἑαυτὸν ἐπισφάξαντος. Ὡς δὲ ἔνιοί φασιν, ἀμφότεροι μὲν ὑπὸ τῶν πολεμίων κατελήφθησαν ζῶντες, τοῦ δὲ θεράποντος τὸν δεσπότην περιβαλόντος οὐδεὶς ἐκεῖνον ἠδυνήθη κατάξαι πρότερον ἢ τοῦτον ὑπὸ πολλῶν παιόμενον ἀναιρεθῆναι. Τὴν δὲ κεφαλὴν τοῦ Γαίου λέγουσιν ἄλλον μὲν ἀποκόψαι καὶ κομίζειν, ἀφελέσθαι δὲ τούτου φίλον Ὀπιμίου τινά, Σεπτουμουλήιον. ἦν γὰρ προκεκηρυγμένον ἐν ἀρχῇ τῆς μάχης ἰσοστάσιον χρυσίον τοῖς ἀνενεγκοῦσι τὴν Γαΐου καὶ Φουλβίου κεφαλήν. Ἀνηνέχθη δὲ ὑπὸ τοῦ Σεπτουμουλήιου περιπεπαρμένη δόρατι πρὸς τὸν Ὀπίμιον, καὶ ζυγοῦ κομισθέντος ἐντεθεῖσα λίτρας ἑπτακαίδεκα καὶ δίμοιρον εἵλκυσε, τοῦ Σεπτουμουλήιου καὶ περὶ τοῦτο μιαροῦ γενομένου καὶ κακουργήσαντος· ἐξελὼν γὰρ τὸν ἐγκέφαλον ἐνέτηξε μόλυβδον. Οἱ δὲ τοῦ Φουλβίου τὴν κεφαλὴν κομίσαντες (ἦσαν γὰρ τῶν ἀσημοτέρων) οὐδὲν ἔλαβον. Τὰ δὲ σώματα καὶ τούτων καὶ τῶν ἄλλων εἰς τὸν ποταμὸν ἐρρίφη, τρισχιλίων ἀναιρεθέντων· καὶ τὰς οὐσίας αὐτῶν ἀπέδοντο πρὸς τὸ δημόσιον. Ἀπεῖπαν δὲ πενθεῖν ταῖς γυναιξί, τὴν δὲ Γαΐου Λικιννίαν καὶ τῆς προικὸς ἀπεστέρησαν. Ὠμότατον δὲ προσειργάσαντο τοῦ Φουλβίου τὸν νεώτερον υἱόν, οὔτε χεῖρας ἀνταράμενον οὔτ' ἐν τοῖς μαχομένοις γενόμενον, ἀλλὰ ἐπὶ σπονδὰς ἐλθόντα πρὸ τῆς μάχης συλλαβόντες καὶ μετὰ τὴν μάχην ἀνελόντες. Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τούτου καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων μᾶλλον ἠνίασε τοὺς πολλοὺς τὸ κατασκευασθὲν Ὁμονοίας ἱερὸν ὑπὸ τοῦ Ὀπιμίου· σεμνύνεσθαι γὰρ ἐδόκει καὶ μέγα φρονεῖν καὶ τρόπον τινὰ θριαμβεύειν ἐπὶ φόνοις τοσούτοις πολιτῶν. Διὸ καὶ νυκτὸς ὑπὸ τὴν ἐπιγραφὴν τοῦ νεὼ παρενέγραψάν τινες τὸν στίχον τοῦτον· „ἔργον ἀπονοίας ναὸν ὁμονοίας ποιεῖ."

p. 458. — *Σεπτουμουλήιον*] Val. Max. IX, 4, 3 *M. Septimuleius, cum C. Gracchi familiaris fuisset, caput eius abscidere et per urbem pilo fixum ferre sustinuit, quia Opimius consul auro id se repensurum ediderat. sunt qui tradant liquato plumbo eum cavatam partem capitis, quo ponderosius esset, explesse.* — *δίμοιρον*] zwei Drittel. — *Ὁμονοίας*] Augustin de civ. dei III, 25: *eleganti sane senatus consulto eo ipso loco, ubi funereus ille tumultus commissus est, ubi tot cives ordinis cuiusque ceciderunt, aedes Concordiae facta est, ut Gracchorum poenae testis concionantium oculos feriret.* — *ἀπονοίας . . ὁμονοίας*] Wortspiel zwischen *vecordia* und *concordia*.

III. Schwäche des Staates unter der Herrschaft der Nobilität.

1. Iugurthinischer Krieg. Vgl. Sall. Iug., besonders c. 31 (Rede des Memmius) u. c. 85 (Rede des C. Marius).

2. Cimbern und Teutonen (Plut. Marius c. 11—27).

XI. *Ταχὺ μέντοι τὸν φθόνον τοῦτον καὶ τὰ μίση καὶ τὰς διαβολὰς ἀπεσκέδασε τοῦ Μαρίου καὶ μετέστησεν ὁ κατασχὼν τὴν Ἰταλίαν ἀπὸ τῆς ἑσπέρας κίνδυνος, ἅμα τῷ πρῶτον ἐν χρείᾳ μεγάλου στρατηγοῦ γενέσθαι καὶ περισκέψασθαι την πόλιν, ᾧ χρωμένη κυβερνήτῃ διαφεύξεται κλύδωνα πολέμου τοσοῦτον, οὐδενὸς ἀνασχομένου τῶν ἀπὸ γένους μεγάλων ἢ πλουσίων οἴκων ἐπὶ τὰς ὑπατικὰς κατιόντων ἀρχαιρεσίας, ἀλλ' ἀπόντα τὸν Μάριον ἀναγορευσάντων. Ἄρτι γὰρ ἀπηγγελμένης αὐτοῖς τῆς Ἰουγούρθα συλλήψεως αἱ περὶ Τευτόνων καὶ Κίμβρων φῆμαι προσέπιπτον, ἀπιστίαν μὲν ἐν ἀρχῇ παρασχοῦσαι πλήθους τε καὶ ῥώμης τῶν ἐπερχομένων στρατῶν, ὕστερον δὲ τῆς ἀληθείας ὑποδεέστεραι φανεῖσαι. Μυριάδες μὲν γὰρ αἱ μάχιμοι τριάκοντα σὺν ὅπλοις ἐχώρουν, ὄχλοι δὲ παίδων καὶ γυναικῶν ἐλέγοντο πολλῷ πλείους συμπεριάγεσθαι, γῆς χρῄζοντες, ἣ θρέψει τοσοῦτον πλῆθος, καὶ πόλεων, ἐν αἷς ἱδρυθέντες βιώσονται, καθάπερ πρὸ αὐτῶν ἐπυνθάνοντο Κελτοὺς τῆς Ἰταλίας τὴν ἀρίστην κατασχεῖν Τυρρηνῶν ἀφελομένους. Αὐτοὶ μὲν γὰρ ἀμιξίᾳ τῇ πρὸς ἑτέρους μήκει τε χώρας, ἣν ἐπῆλθον, ἠγνοοῦντο, τίνες ὄντες ἀνθρώπων ἢ πόθεν ὁρμηθέντες ὥσπερ νέφος ἐμπέσοιεν Γαλατίᾳ καὶ Ἰταλίᾳ. Καὶ μά-*

C. 11. *τὸν φθόνον*] die Verdächtigungen des Sulla u. der Nobilität gegen des Marius Kriegsthaten in Numidien, der Hafs der *nobiles* gegen den Ruhm des *homo novus* (Marius war 156 in Arpinum geboren, diente 133 vor Numantia unter Scipio, wurde 119 trib. pl., 115 Prätor, 114 Proprätor in Spanien, 109—108 Legatus des Q. Caecilius Metellus in Numidien, 107 Consul, 106 nahm er Iug. gefangen, 104—100 nach einander wieder Consul, 86 *septiens consul* u. Tod). — *μετέστησεν*] änderte. — *ἀπὸ τῆς ἑσπέρας*] die Cimbern u. Teutonen waren damals in Gallien. — *ἅμα τῷ γενέσθαι*] in dem Augenblicke wo die Stadt in Not kam (*τὴν πόλιν* Acc. des Subj.) u. sich umsah nach einem Feldherrn etc. — *κλύδωνα*] Aeschyl. Sept. 1076: *ἀλλοδαπῶν κύματι φωτῶν κατακλυσθῆναι.* — *ἀνασχομένου*] aushalten, wünschen, zufrieden sein mit etc. — *κατιόντων*] Vgl. Hor. Carm. III, 1, 10. — *Τυρρηνῶν ἀφελομένους*] Cf. Liv. V, 33 (I. Heft p. 96). — *ἀμιξίᾳ*] ihr Widerstreben gegen je-

λιστα μὲν εἰκάζοντο Γερμανικὰ γένη τῶν καθηκόντων ἐπὶ τὸν βόρειον ὠκεανὸν εἶναι τοῖς μεγέθεσι τῶν σωμάτων καὶ τῇ χαροπότητι τῶν ὀμμάτων καὶ ὅτι Κίμβρους ἐπονομάζουσι Γερμανοὶ τοὺς λῃστάς. Εἰσὶ δὲ οἳ τὴν Κελτικὴν διὰ βάθος χώρας καὶ μέγεθος ἀπὸ τῆς ἔξω θαλάσσης καὶ τῶν ὑπαρκτίων κλιμάτων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα κατὰ τὴν Μαιῶτιν ἐπιστρέφουσαν ἅπτεσθαι τῆς Ποντικῆς Σκυθίας λέγουσι κἀκεῖθεν τὰ γένη μεμῖχθαι. τούτους ἐξαναστάντας οὐκ ἐκ μιᾶς ὁρμῆς οὐδὲ συνεχῶς, ἀλλὰ ἔτους ὥρᾳ καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν εἰς τοὔμπροσθεν ἀεὶ χωροῦντας πολέμῳ χρόνοις πολλοῖς ἐπελθεῖν τὴν ἤπειρον. Διὸ καὶ πολλὰς κατὰ μέρος ἐπικλήσεις ἐχόντων κοινῇ Κελτοσκύθας τὸν στρατὸν ὠνόμαζον. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν εἰκασμῷ μᾶλλον ἢ κατὰ βέβαιον ἱστορίαν λέγεται. Τὸ δὲ πλῆθος οὐκ ἔλαττον, ἀλλὰ πλέον εἶναι τοῦ λεχθέντος ὑπὸ πολλῶν ἱστόρηται. Θυμὸν δὲ καὶ τόλμαν ἀνυπόστατοι καὶ χειρῶν ἔργα παρὰ τὰς μάχας ὀξύτητι καὶ βίᾳ πυρὸς ἐοικότες ἐπῆσαν. οὐδενὸς ἀντέχοντος αὐτῶν πρὸς τὴν ἔφοδον, ἀλλὰ πάντων μέν, ὅσους ἐπῆλθον, ἐν λόγῳ λείας ἀγομένων καὶ φερομένων, πολλῶν δὲ καὶ μεγάλων Ῥωμαϊκῶν στρατοπέδων καὶ στρατηγῶν, ὅσοι προεκάθηντο τῆς ἐκτὸς Ἄλπεων Γαλατίας, ἀνηρ-

den Verkehr. — *τῶν καθηκόντων*] sich erstrecken über, wohnen. — *χαροπότητι τῶν ὀμμάτων*] Tac. Germ. 4 *omnibus truces et caerulei oculi*, cf. Caes. b. g. I, 39. — *Κίμβρους*] = Kämpfer (?). — *βάθος χώρας*] Tiefe des Landes, d. h. weite Ausdehnung, vgl. Tiefe des Waldes. — *τῆς ἔξω θαλάσσης*] Oceanus. — *κατὰ τὴν Μαιῶτιν*] östlich bis zur Mäotis (*κατὰ* = in der Richtung von) sich hinziehend. — *τὰ γένη μεμῖχθαι*] d. h. die genannten Völker (Cimbern etc.) hätten sich mit den Skythen verschmolzen. Cäsar unterschied schon bestimmt zw. Kelten (Galliern) u. Germanen, den Griechen blieb dieser Unterschied lange unbekannt. Übrigens bringt auch J. Grimm die Goten (= Gothen) mit den Geten in Verbindung, vgl. Iordanes de rebus Geticis. — *τούτους*] diese Mischvölker. — *συνεχῶς*] ununterbrochen. — *ἔτους ὥρᾳ*] im Frühling. — *τὴν ἤπειρον*] der Continent = Germanien u. Gallien. — *ἐχόντων*] i. e. *αὐτῶν*. — *Κελτοσκύθας*] vgl. *Κελτίβηρες*. — *εἰκασμῷ μᾶλλον*] diese Worte des Pl. beziehen sich zwar zunächst auf die ausgelassene Stelle von der Ableitung der Kimbrer von den Kimmeriern, gelten aber doch auch von der Abstammung der Kimbrer überhaupt, die durchaus nicht feststeht. — *ἀνυπόστατοι*] unwiderstehlich (mit Acc.). — *ἐν λόγῳ λείας*] rein wie herrenlose Beute. — *προεκάθηντο*] d. h. welche die Alpenpässe bewachten. Die Cimbern schlugen 113 den Papirius Carbo bei Noreia, wandten sich dann nach Gallien u. vereinigten sich (109) mit den Teutonen u. Tigurinern; nun siegten sie 109—106 nach einander über 4 römische Heere u. vernichteten 105 mit den Ambronen verbunden das Heer des Cn. Manlius u. Q. Servilius Caepio am

πασμένων ἀκλεῶς· οἳ καὶ μάλιστα τὴν φορὰν αὐτῶν κακῶς ἀγωνισάμενοι κατὰ τῆς Ῥώμης ἐπεσπάσαντο. Νικήσαντες γὰρ οἷς ἐνέτυχον καὶ χρημάτων πολλῶν κρατήσαντες ἔγνωσαν μηδαμοῦ γῆς ἑαυτοὺς ἱδρύειν, πρὶν ἂν ἀνατρέψωσι τὴν Ῥώμην καὶ διαπορθήσωσι τὴν Ἰταλίαν.

XII. Ταῦτα Ῥωμαῖοι πυνθανόμενοι πολλαχόθεν ἐκάλουν Μάριον ἐπὶ τὴν στρατηγίαν. Καὶ τὸ δεύτερον ὕπατος ἀπεδείχθη, τοῦ μὲν νόμου κωλύοντος ἀπόντα καὶ μὴ διαλιπόντα χρόνον ὡρισμένον αὖθις αἱρεῖσθαι, τοῦ δὲ δήμου τοὺς ἀντιλέγοντας ἐκβαλόντος. Ἡγοῦντο γὰρ οὔτε νῦν πρῶτον εἶξειν τῷ συμφέροντι τὸν νόμον οὔτε ἀλογωτέραν εἶναι τὴν παροῦσαν αἰτίαν ἐκείνης, δι' ἣν τὸν Σκηπίωνα παρὰ τοὺς νόμους ὕπατον ἀπέδειξαν οὐ φοβούμενοι τὴν ἑαυτῶν ἀποβαλεῖν, ἀλλὰ τὴν Καρχηδονίων ἐπιθυμοῦντες ἀνελεῖν. Ταῦτα ἔδοξε· καὶ Μάριος ἐκ Λιβύης μετὰ τοῦ στρατεύματος διακομισθεὶς αὐταῖς Καλάνδαις Ἰαννουαρίαις, ἣν ἔτους ἀρχὴν ἄγουσι Ῥωμαῖοι, τήν τε ὑπατείαν ἀνέλαβε καὶ τὸν θρίαμβον εἰσήλασεν, ἄπιστον ἐπιδειξάμενος θέαμα Ῥωμαίοις Ἰουγούρθαν αἰχμάλωτον, οὗ ζῶντος οὐδ' ἂν εἷς ἤλπισε πολεμῶν κρατῆσαι. Οὕτω τις ἦν ποικίλος ἀνὴρ τύχαις ὁμιλῆσαι καὶ πανουργίᾳ πολλῇ μεμιγμένον ἔχων τὸ θυμοειδές.

XIII. Ἐν δὲ τῇ στρατείᾳ τὴν δύναμιν διεπόνει καθ' ὁδὸν ἐξασκῶν δρόμοις τε παντοδαποῖς καὶ μακραῖς ὁδοιπορίαις,

Rhodanus. Vgl. Caes. b. g. I, 12. — *τὴν φοράν* = *impetum*. — *πρὶν ἂν ἀνατρέψωσι*] Sall. Iug. 114 *per idem tempus adversum Gallos* (!) *ab ducibus nostris Q. Caepione et Cn. Manlio male pugnatum; quo metu Italia omnis contremuerat. Illique* (die Römer jener Zeit) *et inde usque ad nostram memoriam Romani sic habuere* (Ansicht), *alia omnia virtuti suae prona esse, cum Gallis pro salute, non pro gloria certare.*

C. 12. *ἀπόντα*] der Kandidat mufste zur Bewerbung in Rom anwesend sein; nur das Volk konnte davon dispensieren, cf. Caes. b. c. I, 9 *doluisse se, quod populi R. beneficium sibi per contumeliam ab inimicis extorqueretur, ereptoque senatui imperio in urbem retraheretur, cuius absentis rationem haberi proximis comitiis populus iussisset.* — *μὴ διαλιπόντα χ. ὡρισμένον*] Im J. 342 v. Chr. bestimmte ein Plebiscit, *ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet*, seit 151 galt das Gesetz, dafs das Consulat überhaupt nur einmal derselben Person übertragen werden solle. Sulla ging wieder auf das Plebiscit von 342 zurück. — *ἐκβαλόντος*] abweisen, vgl. *repellere*. — *τὸν Σκηπίωνα*] Vgl. II. Heft p. 210. — *Καλάνδαις*] 104 v. Chr. — *ἔτους ἀρχήν*] seit 153 v. Chr. — *θρίαμβον*] = archaist. *triumpus* = *triumphus*. — *οὗ ζῶντος*] *quo vivo, quo spirante*. — *τύχαις ὁμιλῆσαι*] er wufste aus jeder Lage Vorteil zu ziehen.

C. 13. *διεπόνει καθ' ὁδόν*] *exercitabat milites in ipso itinere*. — *δρόμοις*] Bewegungen, cf. *decurrere*,

ἑαυτῷ δὲ ἀχθοφορεῖν ἀναγκάζων καὶ αὐτουργεῖν τὰ πρὸς τὴν δίαιταν, ὥστε καὶ μετὰ ταῦτα τοὺς φιλοπόνους καὶ σιωπῇ μετ' εὐκολίας τὰ προστασσόμενα ποιοῦντας ἡμιόνους Μαριανοὺς καλεῖσθαι. Καίτοι τινὲς αἰτίαν ἑτέραν τοῦ λόγου τούτου νομίζουσι.

XIV. *Εὐτύχημα δὲ δοκεῖ τῷ Μαρίῳ μέγα γενέσθαι. Τῶν γὰρ βαρβάρων ὥσπερ τινὰ παλίρροιαν τῆς ὁρμῆς λαβόντων καὶ ῥυέντων πρότερον ἐπὶ τὴν Ἰβηρίαν χρόνον ἔσχε καὶ τὰ σώματα γυμνάσαι τῶν ἀνδρῶν καὶ τὰ φρονήματα πρὸς τὸ θαρρεῖν ἀναρρῶσαι, τὸ δὲ μέγιστον, αὐτὸς οἷος ἦν κατανοηθῆναι. Τὸ γὰρ ἐν ἀρχῇ σκυθρωπὸν αὐτοῦ καὶ περὶ τὰς τιμωρίας δυσμείλικτον ἐθισθεῖσι μηδὲν ἁμαρτάνειν μηδὲ ἀπειθεῖν ἅμα τῷ δικαίῳ σωτήριον ἐφαίνετο, τήν τε τοῦ θυμοῦ σφοδρότητα καὶ τὸ τραχὺ τῆς φωνῆς καὶ ἀγριωπὸν τοῦ προσώπου συντρεφόμενον κατὰ μικρὸν οὐχ αὑτοῖς ἐνόμιζον εἶναι φοβερόν, ἀλλὰ τοῖς πολεμίοις. Μάλιστα δὲ ἡ περὶ τὰς κρίσεις ὀρθότης αὐτοῦ τοῖς στρατιώταις ἤρεσκεν. Τοῦτο εἰς τὴν Ῥώμην ἀπαγγελθὲν οὐχ ἥκιστα τῷ Μαρίῳ συνέπραξε τὴν τρίτην ὑπατείαν· ἅμα δὲ καὶ τῶν βαρβάρων ἔτους ὥρᾳ προσδοκίμων ὄντων ἐβούλοντο μετὰ μηδενὸς ἄλλου στρατηγοῦ κινδυνεῦσαι πρὸς αὐτούς. Οὐ μὴν ἦκον ὡς προσεδοκῶντο ταχέως, ἀλλὰ πάλιν διῆλθε τῷ Μαρίῳ ὁ τῆς ὑπατείας χρόνος. Ἐνισταμένων δὲ τῶν ἀρχαιρεσιῶν καὶ τοῦ συνάρχοντος αὐτοῦ τελευτήσαντος ἀπολιπὼν ἐπὶ τῶν δυνάμεων Μάνιον Ἀκύλλιον αὐτὸς ἦκεν εἰς Ῥώμην.*

decursus. — *ἑαυτῷ δὲ*] er zwang den Soldaten selbst sein Gepäck zu tragen. — *μετὰ ταῦτα*] in späterer Zeit. — *μετ' εὐκολίας*] ohne Verdrießlichkeit, mit Bereitwilligkeit.

C. 14. *εὐτύχημα*] cf. Cic. de inp. Cn. Pomp. § 47: *ego enim sic existimo, Maximo, Marcello, Scipioni, Mario et ceteris magnis imperatoribus non solum propter virtutem, sed etiam propter fortunam* (= *felicitatem*) *saepius imperia mandata atque exercitus esse commissos. Fuit enim profecto quibusdam summis viris quaedam ad amplitudinem et ad gloriam et ad res magnas bene gerendas divinitus adiuncta fortuna* (= höherer Beruf). — *ὥσπερ τινὰ παλίρροιαν*] *quasi quidam subitus aestus* (*undarum*) *recessus.* — *πρότερον*] ehe sie sich gegen Italien, das eigentliche Ziel, wandten, cf. c. 11 Ende. — *αὐτὸς οἷος ἦν*] wodurch das Zutrauen der Soldaten zu der Führung entsteht, cf. Caes. b. g. *quid tandem verentur aut quid de sua* (Soldaten) *virtute aut de ipsius* (des Feldherrn) *diligentia desperarent.* — *σκυθρωπόν*] *tristis severitas.* — *δυσμείλικτον*] *animus invictus*, unbeugsame Strenge. — *συντρεφόμενον*] sobald sie sich länger daran gewöhnt hätten. — *τὴν τρίτην ὑπατείαν*] für das Jahr 103. — *κινδυνεῦσαι*] = *decertare.* — *διῆλθε*] verstrich. — *συνάρχοντος*] = *conlega.* — *εἰς Ῥώμην*] *ut comitia haberet.*

Μετιόντων δὲ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν τὴν ὑπατείαν Λούκιος Σατορνῖνος, ὁ μάλιστα τῶν δημάρχων ἄγων τὸ πλῆθος, ὑπὸ τοῦ Μαρίου τεθεραπευμένος ἐδημηγόρει κελεύων ἐκεῖνον ὕπατον αἱρεῖσθαι. Θρυπτομένου δὲ τοῦ Μαρίου καὶ παραιτεῖσθαι τὴν ἀρχὴν φάσκοντος, ὡς δὴ μὴ δεομένου, προδότην αὐτὸν ὁ Σατορνῖνος ἀπεκάλει τῆς πατρίδος ἐν κινδύνῳ τοσούτῳ φεύγοντα τὸ στρατηγεῖν. Καὶ φανερὸς μὲν ἦν ἀπιθάνως συνυποκρινόμενος τὸ προσποίημα τῷ Μαρίῳ, τὸν δὲ καιρὸν ὁρῶντες οἱ πολλοὶ τῆς ἐκείνου δεινότητος ἅμα καὶ τύχης δεόμενον ἐψηφίσαντο τὴν τετάρτην ὑπατείαν καὶ συνάρχοντα Κάτλον αὐτῷ Λουτάτιον κατέστησαν, ἄνδρα καὶ τιμώμενον ὑπὸ τῶν ἀρίστων καὶ τοῖς πολλοῖς οὐκ ἐπαχθῆ.

XV. *Πυνθανόμενος δὲ τοὺς πολεμίους ὁ Μάριος ἐγγὺς εἶναι διὰ ταχέων ὑπερέβαλε τὰς Ἄλπεις· καὶ τειχίσας στρατόπεδον παρὰ τῷ Ῥοδανῷ ποταμῷ συνῆγεν εἰς αὐτὸ χορηγίαν ἄφθονον, ὡς μηδέποτε παρὰ τὸν τοῦ συμφέροντος λογισμὸν ἐκβιασθείη δι' ἔνδειαν τῶν ἀναγκαίων εἰς μάχην καταστῆναι. Τὴν δὲ κομιδὴν ὧν ἐδεῖτο τῷ στρατεύματι μακρὰν καὶ πολυτελῆ πρότερον οὖσαν πρὸς τὴν θάλασσαν αὐτὸς εἰργάσατο ῥᾳδίαν καὶ ταχεῖαν. Τὰ γὰρ στόματα τοῦ Ῥοδανοῦ πρὸς τὰς ἀνακοπὰς τῆς θαλάττης ἰλύν τε πολλὴν λαμβάνοντα καὶ θῖνα πηλῷ βαθεῖ συμπεπιλημένην ὑπὸ τοῦ κλύδωνος χαλεπὸν καὶ ἐπίπονον καὶ βραδύπορον τοῖς σιταγωγοῖς ἐποίει τὸν εἴσπλουν. Ὁ δὲ τρέψας ἐνταῦθα τὸν στρατὸν σχολάζοντα τάφρον μεγάλην ἐνέβαλε, καὶ ταύτῃ πολὺ μέρος τοῦ ποταμοῦ μεταστήσας περιήγαγεν εἰς ἐπιτήδειον αἰγιαλόν, βαθὺ μὲν καὶ ναυσὶ μεγάλαις ἔποχον, λεῖον δὲ καὶ ἄκλυστον στόμα λαβοῦσαν πρὸς τὴν θάλασσαν. Αὕτη μὲν οὖν ἔτι ἀπ' ἐκείνου τὴν ἐπωνυμίαν φυλάττει. Τῶν δὲ βαρβάρων διελόντων σφᾶς αὐτοὺς δίχα Κίμβροι μὲν ἔλαχον*

— *μετιόντων*] = *petere (ambire).* — *ἀγαθῶν*] *nobiles.* — *τεθεραπευμένος*] gewonnen. — *θρυπτομένου*] = *simulare se nolle, se non concupiscere consulatum.* — *παραιτεῖσθαι*] = *deprecari.* — *ἀπιθάνως*] plump. — *συνυποκρινόμενος*] „daſs er dem Marius die Maske tragen half", unter einer Decke mit ihm spielte. — *δεινότητος*] Geschicklichkeit. — *δεόμενον* gehört zu *καιρόν.*

C. 15. *τειχίσας*] *au nord d'Arles, sur la pente occidentale des Alpines.* — *ὡς μηδέποτε*] *ne unquam.* — *παρὰ τὸν . . λογισμόν*] = wider seine bessere Überzeugung = *invitus.* — *πρὸς τὴν θάλατταν*] an der Seeseite. *ce canal débouchait sur la plage où le village de Foz rappelle encore le nom des Fossae Marianae,* cf. Strabo IV, 183. — *πρὸς τὰς ἀνακοπάς*] gegenüber dem Andrang des Meeres. — *συμπεπιλημένην*] verdichtet. — *τὴν ἐπωνυμίαν*] *fossa Mariana (ex Rhodano).* —

διὰ Νωρικῶν ἄνωθεν ἐπὶ Κάτλου χωρεῖν καὶ τὴν πάροδον ἐπείγῃ βιάζεσθαι, Τεύτονες δὲ καὶ Ἄμβρωνες διὰ Λιγύων ἐπὶ Μάριον παρὰ θάλατταν. Καὶ Κίμβροις μὲν ἐγίνετο πλείων ἡ διατριβὴ καὶ μέλλησις, Τεύτονες δὲ καὶ Ἄμβρωνες ἅρανα; εὐθὺς καὶ διελθόντες τὴν ἐν μέσῳ χώραν ἐφαίνοντο πλήθει τε ἄπειροι καὶ δυσπρόσωποι τὰ εἴδη φθόγγον τε καὶ θόρυβον οὐχ ἑτέροις ὁμοιοι. Περιβαλόμενοι δὲ τοῦ πεδίου μέγα κύ στρατοπεδεύσαντες προὐκαλοῦντο τὸν Μάριον εἰς μάχην.

XVI. Ὁ δὲ τούτων μὲν οὐκ ἐφρόντιζεν, ἐν δὲ τῷ χάρακι τοὺς στρατιώτας συνεῖχε καὶ καθήπτετο πικρῶς τῶν θρασυνομένων καὶ τοὺς προπίπτοντας ὑπὸ θυμοῦ καὶ μάχεσθαι βουλομένους προδότας ἀπεκάλει τῆς πατρίδος. Οὐ γὰρ ὑπὲρ θριάμβων τὴν φιλοτιμίαν εἶναι καὶ τροπαίων, ἀλλ' ὅπως νέφος τοσοῦτον πολέμου καὶ σκηπτὸν ὡσάμενοι διασώσουσι τὴν Ἰταλίαν. Ταῦτα μὲν ἰδίᾳ πρὸς τοὺς ἡγεμόνας καὶ τοὺς ὁμοτίμους ἔλεγε, τοὺς δὲ στρατιώτας ὑπὲρ τοῦ χάρακος ἱστὰς ἀνὰ μέρος καὶ θεᾶσθαι κελεύων εἴθιζε τὴν μορφὴν ἀνέχεσθαι τῶν πολεμίων καὶ τὴν φωνὴν ὑπομένειν ὅλως οὖσαν ἀλλόκοτον καὶ θηριώδη σκευήν τε καὶ κίνησιν αὐτῶν καταμανθάνειν ἅμα τῷ χρόνῳ τὰ φαινόμενα δεινὰ ποιουμένους τῇ διανοίᾳ χειρήθη διὰ τῆς ὄψεως. Ἡγεῖτο γὰρ πολλὰ μὲν ἐπιψεύδεσθαι τῶν οὐ προσόντων τὴν καινότητα τοῖς φοβεροῖς, ἐν δὲ τῇ συνηθείᾳ καὶ τὰ τῇ φύσει δεινὰ τὴν ἔκπληξιν ἀποβάλλειν. Τῶν δὲ οὐ μόνον ἡ καθ' ἡμέραν ὄψις ἀφῄρει τι τοῦ θάμβους, ἀλλὰ καὶ πρὸς τὰς ἀπειλὰς τῶν βαρβάρων καὶ τὸν κόμπον οὐκ ἀνεκτὸν ὄντα θυμὸς αὐτοῖς παριστάμενος ἐξεθέρμαινε καὶ διέφλεγε τὰς ψυχάς, οὐ μόνον ἀγόντων καὶ φερόντων τὰ πέριξ ἅπαντα τῶν πολεμίων, ἀλλὰ καὶ τῷ χάρακι ποιουμένων προσβολὰς μετὰ πολλῆς ἀσελγείας καὶ θρασύτητος, ὥστε φωνὰς καὶ διαγαναχτήσεις τῶν στρατιωτῶν πρὸς τὸν Μάριον ἐκφέρεσθαι· „Τίνα δὴ καταγνοὺς ἀνανδρίαν ἡμῶν Μάριος εἴργει μάχης ὥσπερ γυναῖκας;

διὰ Νωρικῶν] zwischen Inn, Donau u. den Alpen; sie zogen durch das Etschthal. — περιβαλόμενοι] = occupare, circumfusi.

C. 16. τοὺς προπίπτοντας] sich überstürzen, die Ungestümen. — τοὺς ἡγεμόνας etc.] im Kriegsrat. — τοὺς ὁμοτίμους] τοῖς ἡγεμόσιν? Etwa die centuriones primi pili, welche zum Kriegsrat hinzugezogen wurden? — ἀνὰ μέρος abwechselnd. — ποιουμένους] so daß sie erkannten, daß die scheinbare Wildheit leicht zu überwinden sei (= abschätzen). — ἡγεῖτο] Constr. τὴν καινότητα ἐπιψεύδεσθαι πολλὰ τῶν οὐ προσόντων τοῖς φοβεροῖς. — θυμός] Zorn. — παριστάμενος] bemächtigte sich ihrer. — τῷ χάρακι] vallum. — ἐκφέρεσθαι] = enuntiari

ὑπὸ κλεισὶ καὶ θυρωροῖς; Φέρε παθόντες ἀνδρῶν πάθος ἐλευθέρων ἐρώμεθα, πότερον ἄλλους ἀναμένει μαχουμένους ὑπὲρ τῆς Ἰταλίας, ἡμῖν δὲ λειτουργοῖς χρήσεται διὰ παντός, ὅταν δέηται τάφρους ὀρύσσειν καὶ πηλὸν ἐκκαθαίρειν καὶ ποταμούς τινας παρατρέπειν; ἐπὶ ταῦτα γάρ, ὡς ἔοικεν, ἥσκει τοῖς πολλοῖς πόνοις ἡμᾶς καὶ ταῦτα τῶν ὑπατειῶν ἀποδειξάμενος ἔργα τοῖς πολίταις ἐπάνεισιν. Ἢ τὰ Κάρβωνος αὐτὸν φοβεῖ καὶ Καιπίωνος, οὓς ἐνίκησαν οἱ πολέμιοι, πολὺ μὲν αὐτοὺς τῆς Μαρίου δόξης καὶ ἀρετῆς ἀποδέοντας, πολὺ δὲ χείρονα στρατὸν ἄγοντας; Ἀλλὰ καὶ παθεῖν τι δρῶντας, ὡς ἐκεῖνοι, κάλλιον ἢ καθῆσθαι πορθουμένων τῶν συμμάχων θεατάς."

XVII. Ταῦτ' ἀκούων ὁ Μάριος ἥδετο καὶ κατεπρᾶυνεν αὐτούς, ὡς οὐκ ἐκείνοις ἀπιστῶν, ἀλλ' ἔκ τινων λογίων τὸν τῆς νίκης ἅμα καιρὸν καὶ τόπον ἐκδεχόμενος. Καὶ γάρ τινα Σύραν γυναῖκα, Μάρθαν ὄνομα, μαντεύεσθαι λεγομένην ἐν φορείῳ κατακειμένην σεμνῶς περιήγετο καὶ θυσίας ἔθυεν ἐκείνης κελευούσης. Ἦν πρότερον μὲν ἀπήλασεν ἡ σύγκλητος ἐντυχεῖν ὑπὲρ τούτων βουλομένην καὶ τὰ μέλλοντα προθεσπίζουσαν, ἐπεὶ δὲ πρὸς τὰς γυναῖκας εἰσιοῦσα διάπειραν ἐδίδου καὶ μάλιστα τῇ Μαρίου παρακαθίζουσα παρὰ τοὺς πόδας τῶν μονομάχων ἐπιτυχῶς προηγόρευε τὸν μέλλοντα νικᾶν, ἀναπεμφθεῖσα πρὸς Μάριον ὑπ' ἐκείνης ἐθαυμάζετο. Καὶ τὰ πολλὰ μὲν ἐν φορείῳ παρεκομίζετο, πρὸς δὲ τὰς θυσίας κατῄει φοινικίδα διπλῆν ἐμπεπορπημένη καὶ λόγχην ἀναδεδεμένην ταινίαις καὶ στεφανώμασι φέρουσα. Τοῦτο μὲν οὖν τὸ δρᾶμα πολλοῖς ἀμφισβήτησιν παρεῖχεν, εἴτε πεπεισμένος ὡς ἀληθῶς εἴτε πλαττόμενος καὶ συννοκρινόμενος ἐπιδείκνυται τὴν ἄνθρωπον.

XVIII. Οἱ δὲ Τεύτονες ἐπεχείρησαν μὲν ἡσυχάζοντος τοῦ Μαρίου πολιορκεῖν τὸ στρατόπεδον, βέλεσι δὲ πολλοῖς ἐντυχόντες ἀπὸ τοῦ χάρακος φερομένοις καί τινας ἐξ αὐτῶν ἀπο-

oder *ad aures accidere.* — **καθόντες πάθος**] da wir uns als freie Männer fühlen, oder: da wir uns durch solche Behandlung (Mifstrauen) als freie M. gekränkt fühlen. — **ἐπάνεισιν**] Fut. — **καθῆσθαι**] Liv. 22, 14 *stultitia est sedendo aut votis debellari credere posse.* — **θεατάς**] Liv. ibid. *spectatumne huc ad rem fruendam oculis, sociorum caedes et incendia venimus?*

C. 17. **τόπον**] *Il ne leur disputa point le passage du Rhône, les rejeter sur la rive droite, c'etait éterniser la guerre en Gaule.* Im Gebirg hoffte er die Feinde zu vernichten. — **ἐν φορείῳ**] in einer Sänfte. — **ἐντυχεῖν** um Zutritt zu erlangen. — **ἀναπεμφθεῖσα**] in das Lager. — **δρᾶμα**] = *spectaculum.*

ἦν ἡ μάχη· τοῖς δὲ Λίγυσι τῶν Ῥωμαίων ἐπιβοηθούντων καὶ φερομένων ἄνωθεν ἐπὶ τοὺς βαρβάρους βιασθέντες ἐτράποντο. Καὶ πλεῖστοι μὲν αὐτοῦ περὶ τὸ ῥεῖθρον ὠθούμενοι κατ' ἀλλήλων ἐπαίοντο καὶ κατεπίμπλασαν φόνου καὶ νεκρῶν τὸν ποταμόν, τοὺς δὲ διαβάντες οἱ Ῥωμαῖοι μὴ τολμῶντας ἀνεστρέφειν ἔκτεινον ἄχρι τοῦ στρατοπέδου καὶ τῶν ἁμαξῶν φεύγοντας. Ἐνταῦθα δὲ αἱ γυναῖκες ἀπαντῶσαι μετὰ ξιφῶν καὶ πελέκεων δεινὸν τετριγυῖαι καὶ περίθυμον ἠμύνοντο τοὺς φεύγοντας ὁμοίως καὶ τοὺς διώκοντας, τοὺς μὲν ὡς προδότας, τοὺς δὲ ὡς πολεμίους, ἀναπεφυρμέναι μαχομένοις καὶ γερὰ γυμναῖς τούς τε θυρεοὺς τῶν Ῥωμαίων ἀποσπῶσαι καὶ τῶν ξιφῶν ἐπιλαμβανόμεναι καὶ τραύματα καὶ διακοπὰς σωμάτων ὑπομένουσαι μέχρι τελευτῆς ἀήττητοι τοῖς θυμοῖς. Τὴν μὲν οὖν παραποτάμιον μάχην οὕτω κατὰ τύχην μᾶλλον ἢ γνώμῃ τοῦ στρατηγοῦ γενέσθαι λέγουσιν.

XX. Ἐπεὶ δὲ πολλοὺς τῶν Ἀμβρώνων οἱ Ῥωμαῖοι διαφθείραντες ἀνεχώρησαν ὀπίσω καὶ σκότος ἐπέσχεν, οὐχ ὥσπερ ἐπ' εὐτυχήματι τοσούτῳ τὸν στρατὸν ἐδέξαντο παιᾶνες ἐπινίκιοι καὶ πότοι κατὰ σκηνὰς καὶ φιλοφροσύναι περὶ δεῖπνα καί, τὸ πάντων ἥδιστον ἀνδράσιν εὐτυχῶς μεμαχημένοις, ὕπνος ἦκεν, ἀλλ' ἐκείνην μάλιστα τὴν νύκτα φοβερὰν καὶ ταραχώδη διήγαγον. Ἦν μὲν γὰρ αὐτοῖς ἀχαράκωτον τὸ στρατόπεδον καὶ ἀτείχιστον, ἀπελείποντο δὲ τῶν βαρβάρων ἔτι πολλαὶ μυριάδες ἀήττητοι καὶ συμμεμιγμένων τούτοις, ὅσοι διαπεφεύγεσαν, τῶν Ἀμβρώνων ὀδυρμὸς ἦν διὰ νυκτός, οὐ κλαυθμοῖς οὐδὲ στεναγμοῖς ἀνθρώπων ἐοικώς, ἀλλὰ θηρομιγής τις ὠρυγὴ καὶ βρύχημα μεμιγμένον ἀπειλαῖς καὶ θρήνοις ἀναπεμπόμενον ἐκ πλήθους τοσούτου τά τε πέριξ ὄρη καὶ τὰ κοῖλα τοῦ ποταμοῦ περιεφάνει. Καὶ κατεῖχε φρικώδης ἦχος τὸ πεδίον, τοὺς δὲ Ῥωμαίους δέος αὐτόν τε τὸν Μάριον ἔκπληξις ἄκοσμόν τινα καὶ ταραχώδη νυκτομαχίαν προσδεχόμενον. Οὐ μὴν ἐπῆλθον οὔτε νυκτὸς

Echo (ἀντιφώνημα?). — ὠθούμενοι κατ' ἀλλήλων] gegen (über) einander gedrängt, *ordinibus turbatis alii super alios compulsi caedebantur.* — τῶν ἁμαξῶν] der Wagenburg. — τετριγυῖαι] vom schrillen, kreischenden Klang der Stimme (von dem fremden, barbarischen Klang).

C. 20. σκότος ἐπέσχεν] hereinbrach (intrans.), sonst trans., s. B. τὴν δίωξιν. — φιλοφροσύναι] freundliche Einladungen, Bewirtung. — ἀχαράκωτον] ohne Wall, ἀτείχιστον unbefestigt; eine Befestigung ist auch ohne Wall denkbar. — ὀδυρμός] klägliches Lärmen. — θηρομιγής τις ὠρυγὴ καὶ βρύχημα] wie ein dumpfes Geheul u. Gebrüll wilder Tiere; denn θηρομιγής = θηρω-

οὔτε τῆς ἐπιούσης ἡμέρας, ἀλλὰ συντάττοντες ἑαυτοὺς καὶ παρασκευαζόμενοι διετέλουν. Ἐν τούτῳ δὲ Μάριος, ἦσαν γὰρ ἐκ κεφαλῆς τῶν βαρβάρων νάπαι περικλινεῖς καὶ κατάσκιοι δρυμοῖς αὐλῶνες, ἐνταῦθα Κλαύδιον Μάρκελλον ἐκπέμπει μετὰ τρισχιλίων ὁπλιτῶν ἐνεδρεῦσαι κελεύσας κρύφα καὶ μαχομένοις ἐξόπισθεν ἐπιφανῆναι. Τοὺς δὲ ἄλλους δειπνήσαντας ἐν ὥρᾳ καὶ κοιμηθέντας ἅμ' ἡμέρᾳ συνέταττε πρὸ τοῦ χάρακος ἀγαγὼν καὶ προεξέπεμπε τοὺς ἱππέας εἰς τὸ πεδίον. Θεασάμενοι δὲ οἱ Τεύτονες οὐκ ἠνέσχοντο καταβαίνοντας αὐτοῖς ἐξ ἴσου διαγωνίζεσθαι τοὺς Ῥωμαίους, ἀλλὰ σὺν τάχει καὶ δι' ὀργῆς ὁπλισάμενοι τῷ λόφῳ προσέβαλον. Ὁ δὲ Μάριος ἑκασταχοῦ διαπέμπων τοὺς ἡγεμόνας ἐστάναι καὶ καρτερεῖν παρεκάλει, πελασάντων δὲ εἰς ἐφικτὸν ἑξακοντίσαι τοὺς ὑσσούς, εἶτα χρῆσθαι ταῖς μαχαίραις καὶ τοῖς θυρεοῖς ἀντερείσαντας βιάζεσθαι· τῶν γὰρ τόπων ἐπισφαλῶν ὄντων ἐκείνοις οὔτε τόνον ἕξειν τὰς πληγὰς οὔτε ῥώμην τὸν συνασπισμὸν ἐν περιτροπῇ καὶ σάλῳ τῶν σωμάτων ὄντων διὰ τὴν ἀνωμαλίαν. Ταῦτα ἅμα παρῄνει καὶ δρῶν ἐωρᾶτο πρῶτος· οὐδενὸς γὰρ ἧσκητο χεῖρον τὸ σῶμα καὶ πάντας πολὺ τῇ τόλμῃ παρήλλαττεν.

XXI. Ὡς οὖν ἀντιστάντες αὐτοῖς οἱ Ῥωμαῖοι καὶ συμπεσόντες ἔσχον ἄνω φερομένους, ἐκθλιβόμενοι κατὰ μικρὸν ὑπεχώρουν εἰς τὸ πεδίον· καὶ τῶν πρώτων ἤδη καθισταμένων εἰς τάξιν ἐν τοῖς ἐπιπέδοις βοὴ καὶ διασπασμὸς ἦν περὶ τοὺς ὄπισθεν. Ὁ γὰρ καιρὸς οὐκ ἔλαθε τὸν Μάρκελλον, ἀλλὰ τῆς κραυγῆς ὑπὲρ τοὺς λόφους ἄνω φερομένης ἀναστήσας τοὺς μεθ' αὑτοῦ δρόμῳ καὶ ἀλαλαγμῷ προσέπιπτε κατὰ νώτου κτείνων τοὺς ἐσχάτους. Οἱ δὲ τοὺς πρὸ αὑτῶν ἐπισπώμενοι ταχὺ πᾶν τὸ στράτευμα ταραχῆς ἐνέπλησαν, οὐ πολύν τε χρόνον ἠνέσχοντο παιόμενοι διχόθεν, ἀλλὰ τὴν τάξιν λύσαντες ἔφευγον.

δης. — *συντάττοντες*] ihre grofsen Massen, Heerhaufen mehr zusammenziehend. — *περικλινεῖς*] jäh abfallend, abschüssig. — *αὐλῶνες*] Thäler mit steilen Bergwänden. — *τῷ λόφῳ προσέβαλον*] = *adverso colle ad hostem contendebant*, Caes. b. g. II. 19. — *εἰς ἐφικτόν*] in Schufsweite. — *τόνον*] Schwung. — *ῥώμην*] Nachdruck. — *συνασπισμὸν*] das enge Aneinanderschliefsen der Schilde einer längeren u. dichten Linie, wodurch die Feinde sonst zurückgedrängt werden konnten. — *ἐν περιτροπῇ*] in unruhiger u. schwankender (*σάλος*) Haltung.

C. 21. *διασπασμός*] Auflösung der Reihen, Glieder- — *ὑπὲρ τοὺς λόφους*] die zwischen den Kämpfenden u. der Bergschlucht waren, wo Marcellus stand. — *ἀναστήσας*] i. e. *ἐκ τῆς ἐνέδρας, ex insidiis prorumpere iussit.* — *ἐπισπώμενοι*] mit in die Verwirrung hineinziehen. —

Οἱ δὲ Ῥωμαῖοι διώκοντες αὐτῶν μὲν ὑπὲρ δέκα μυριάδας ἢ ζῶντας εἷλον ἢ κατέβαλον, σκηνῶν δὲ καὶ ἁμαξῶν καὶ χρημάτων κρατήσαντες, ὅσα μὴ διεκλάπη, Μάριον λαβεῖν ἐψηφίσαντο. Καὶ δωρεᾶς ταύτης λαμπροτάτης τυχὼν οὐδὲν ἄξιον ἔχειν ὧν ἐστρατήγησεν ἐνομίσθη διὰ τὸ τοῦ κινδύνου μέγεθος. Ἕτερα δὲ περὶ τῆς δωρεᾶς τῶν λαφύρων οὐχ ὁμολογοῦσιν οὐδὲ περὶ τοῦ πλήθους τῶν πεσόντων. Μασσαλιῆται μέντοι λέγουσι τοὺς ὀστέοις περιθριγκῶσαι τοὺς ἀμπελῶνας, τὴν δὲ γῆν, τῶν νεκρῶν καταναλωθέντων ἐν αὐτῇ καὶ διὰ χειμῶνος ὄμβροις ἐπιπεσόντων, οὕτως ἐκλιπανθῆναι καὶ γενέσθαι διὰ βάθους περίπλεω τῆς σηπεδόνος ἐνδύσης, ὥστε καρπῶν ὑπερβάλλον εἰς ὥρας πλῆθος ἐξενεγκεῖν καὶ μαρτυρῆσαι τῷ Ἀρχιλόχῳ λέγοντι πιαίνεσθαι πρὸς τοῦ τοιούτου τὰς ἀρούρας.

XXII. *Μετὰ δὲ τὴν μάχην ὁ Μάριος τῶν βαρβαρικῶν ὅπλων καὶ λαφύρων τὰ μὲν ἐκπρεπῆ καὶ ὁλόκληρα καὶ πομπικὴν ὄψιν τῷ θριάμβῳ δυνάμενα παρασχεῖν ἐπέλεξε, τῶν δὲ ἄλλων ἐπὶ πυρᾶς μεγάλης κατασωρεύσας τὸ πλῆθος ἔθυσε θυσίαν μεγαλοπρεπῆ. Καὶ τοῦ στρατοῦ παρεστῶτος ἐν ὅπλοις ἐστεφανωμένου περιζωσάμενος αὐτός, ὥσπερ ἔθος ἐστίν, ἀναλαβὼν τὴν περιπόρφυρον καὶ λαβὼν δᾷδα καιομένην καὶ δι' ἀμφοτέρων τῶν χειρῶν ἀνασχὼν πρὸς τὸν οὐρανὸν ἔμελλεν ὑφήσειν τῇ πυρᾷ. καὶ προσελαύνοντες ἵπποις ἐωρῶντο φίλοι σὺν τάχει πρὸς αὐτόν, ὥστε πολλὴν γενέσθαι σιωπὴν καὶ προσδοκίαν ἁπάντων. Ἐπεὶ δὲ ἐγγὺς ἦσαν ἀποπηδήσαντες ἐδεξιοῦντο τὸν Μάριον εὐαγγελιζόμενοι τὸ πέμπτον αὐτὸν ὕπατον ἠρῆσθαι καὶ γράμματα περὶ τούτων ἀπέδοσαν. Μεγάλης οὖν χαρᾶς τοῖς ἐπινικίοις προσγενομένης ὅ τε στρατὸς ὑφ' ἡδονῆς ἐνοπλίῳ τινὶ κρότῳ καὶ πατάγῳ συνηλάλαξαν καὶ τῶν ἡγεμόνων τὸν Μάριον αὖθις ἀναδούντων δάφνης στεφάνοις ἐνῆψε τὴν πυρὰν καὶ τὴν θυσίαν ἐπετελείωσεν.*

ὑπὲρ δέκα μυριάδας] Stimmt mit der Angabe des Vell. Pat. II, 12 *amplius centum quinquaginta milia hostium priore ac postero die trucidati*, denn Plut. zählt nur die Niederlage des zweiten Schlachttages. — *ὧν ἐστρατήγησεν*] für seine Feldherrndienste. — *ἐκλιπανθῆναι*] *ἐκλιπαίνω* fett machen, düngen. — *διὰ βάθους*] tief hinein. — *Ἀρχιλόχῳ*] von Paros (um 700 v. Chr.), Begründer der iambischen Poesie, Hor. ep. II, 3, 79 *Archilochum proprio rabies armavit iambo*, cf. ibid. I, 19, 25; Epod. 6, 13.

C. 22. *ὁλόκληρα*] das noch ganz Unverletzte. — *περιζωσάμενος*] die untere *tunica* (Unterkleid) gegürtet, cf. II. Heft p. 224. — *ὑφήσειν*] sc. *τὴν δᾷδα*. — *δάφνης*] der Sieger (*imperator*) erhält als solcher den Lorbeerkranz.

XXIII. Ἡ δὲ μηθὲν ἐῶσα τῶν μεγάλων εὐτυχημάτων ἄκρατον εἰς ἡδονὴν καὶ καθαρόν, ἀλλὰ μίξει κακῶν καὶ ἀγαθῶν ποικίλλουσα τὸν ἀνθρώπινον βίον ἢ τύχη τις ἢ νέμεσις ἢ πραγμάτων ἀναγκαία φύσις οὐ πολλαῖς ὕστερον ἡμέραις ἐπήγαγε τῷ Μαρίῳ τὴν περὶ Κάτλου τοῦ συνάρχοντος ἀγγελίαν, ὥσπερ ἐν εὐδίᾳ καὶ γαλήνῃ νέφος, αὖθις ἕτερον φόβον καὶ χειμῶνα τῇ Ῥώμῃ περιστήσασα. Ὁ γὰρ δὴ Κάτλος ἀντικαθήμενος τοῖς Κίμβροις τὰς μὲν ὑπερβολὰς τῶν Ἄλπεων ἀπέγνω φυλάσσειν, μὴ κατὰ πολλὰ τὴν δύναμιν μέρη διαιρεῖν ἀναγκαζόμενος ἀσθενὴς γένοιτο, καταβὰς δ' εὐθὺς εἰς τὴν Ἰταλίαν καὶ τὸν Ἄτισῶνα ποταμὸν λαβὼν πρὸ αὐτοῦ καὶ φραξάμενος πρὸς τὰς διαβάσεις ἑκατέρωθεν ἰσχυροῖς χαρακώμασιν ἔζευξε τὸν πόρον, ὡς ἐπιβοηθεῖν εἴη τοῖς πέραν, εἰ πρὸς τὰ φρούρια βιάζοιντο διὰ τῶν στενῶν οἱ βάρβαροι. Τοῖς δὲ τοσοῦτον περιῆν ὑπεροψίας καὶ θράσους κατὰ τῶν πολεμίων, ὥστε ῥώμην καὶ τόλμαν ἐπιδεικνύμενοι μᾶλλον ἢ πράττοντές τι τῶν ἀναγκαίων γυμνοὶ μὲν ἠνείχοντο νειφόμενοι καὶ διὰ πάγων καὶ χιόνος βαθείας τοῖς ἄκροις προσέβαινον, ἄνωθεν δὲ τοὺς θυρεοὺς πλατεῖς ὑποτιθέντες τοῖς σώμασιν, εἶτα ἀφιέντες αὐτοὺς ὑπεφέροντο κατὰ κρημνῶν ὀλισθήματα καὶ λισσάδας ἀχανεῖς ἐχόντων. Ὡς δὲ παρασϊρατοπεδεύσαντες ἐγγὺς καὶ κατασκεψάμενοι τὸν πόρον ἤρξαντο χοῦν καὶ τοὺς πέριξ λόφους ἀναρρηγνύντες, ὥσπερ οἱ γίγαντες, ἅμα δένδρα πρόρριζα καὶ κρημνῶν σπαράγματα καὶ γῆς κολωνοὺς ἐφόρουν εἰς τὸν ποταμὸν ἐκθλίβοντες τὸ ῥεῦμα καὶ τοῖς ἐρείδουσι τὰ ζεύγματα βάθροις ἐφιέντες βάρη μεγάλα συρόμενα κατὰ ῥοῦν καὶ τινάττοντα ταῖς πληγαῖς τὴν γέφυραν, ἀποδειλιάσαντες οἱ πλεῖστοι τῶν στρατιωτῶν ἐξέλιπον τὸ πέραν στρατόπεδον καὶ ἀνεχώρουν. Ἔνθα δὴ Κάτλος ἔδειξεν ἑαυτόν, ὥσπερ χρὴ τὸν ἀγαθὸν καὶ τέλειον ἄρχοντα, τὴν αὐτοῦ δόξαν ἐν ὑστέρῳ τῶν πολιτῶν

C. 23. *μηθέν*] *οὐθείς* u. *οὐθέν*, *μηθείς* u. *μηθέν* (beide Formen ohne Fem.) gehören der späteren, nichtattischen Prosa an seit der Zeit des Aristoteles. — *τοῦ συνάρχοντος*] Q. Lutatius Catulus war 102 zugleich mit C. Marius Consul, für 101 behielt er als Proconsul in Gallia cisalpina das Kommando gegen die Cimbern. — *ἀπέγνω*] gab es auf. — *Ἄτισῶνα*] Athesis. — *ἔζευξε τὸν πόρον*] überbrückte die Übergangsstelle. — *εἴη*] = *ἐξείη*. — *πρὸς τὰ φρούρια*] auf dem linken Ufer der Etsch. — *διὰ πάγων καὶ χιόνος*] Im Herbst u. Winter 102. — *ὀλισθήματα καὶ λισσάδας*] glatte, zum Herabgleiten geeignete Felsen. — *ἐκθλίβοντες τὸ ῥεῦμα*] den Strom aus seinem weiten Bette drängen, d. h. den Strom einengen u. dadurch die Flut steigern. — *ἐρείδουσι . . βάθροις*] die Pfähle, auf denen die Joche ruhen. — *ἐν ὑστέρῳ τῶ πολι-*

τιθέμενον. Ἐπεὶ γὰρ οὐκ ἔπειθε τοὺς στρατιώτας μένειν, ἀλλ' ἑώρα περιδεῶς ἀναζευγνύντας, ἄρασθαι κελεύσας τὸν ἀετὸν εἰς τοὺς πρώτους τῶν ἀπερχομένων ὥρμησε δρόμῳ καὶ πρῶτος ἡγεῖτο βουλόμενος αὐτοῦ τὸ αἰσχρόν, ἀλλὰ μὴ τῆς πατρίδος γενέσθαι, καὶ δοκεῖν μὴ φεύγοντας, ἀλλ' ἑπομένους τῷ στρατηγῷ ποιεῖσθαι τὴν ἀποχώρησιν. Οἱ δὲ βάρβαροι τὸ μὲν πέραν τοῦ Ἀτισῶνος φρούριον ἐπελθόντες ἔλαβον καὶ τοὺς αὐτόθι Ῥωμαίους ἀνδρῶν κρατίστους γενομένους καὶ προκινδυνεύσαντας ἀξίως τῆς πατρίδος θαυμάσαντες ὑποσπόνδους ἀφῆκαν ὀμόσαντες τὸν χαλκοῦν ταῦρον, ὃν ὕστερον ἁλόντα μετὰ τὴν μάχην εἰς τὴν Κάτλου φασὶν οἰκίαν ὥσπερ ἀκροθίνιον τῆς νίκης κομισθῆναι. Τὴν δὲ χώραν ἔρημον βοηθείας ἐπιχυθέντες ἐπόρθουν.

XXIV. Ἐπὶ τούτοις ἐκαλεῖτο Μάριος εἰς τὴν Ῥώμην. καὶ παραγενόμενος, πάντων αὐτὸν οἰομένων θριαμβεύσειν καὶ τῆς βουλῆς προθύμως ψηφισαμένης, οὐκ ἠξίωσεν, εἴτε τοὺς στρατιώτας καὶ συναγωνιστὰς ἀποστερῆσαι τῆς φιλοτιμίας μὴ βουλόμενος, εἴτε πρὸς τὰ παρόντα θαρρύνων τὸ πλῆθος, ὡς τῇ τύχῃ τῆς πόλεως παρακατατιθέμενος τὴν τῶν πρώτων κατορθωμάτων δόξαν ἐν τοῖς δευτέροις λαμπροτέραν ἀποδοθησομένην. Διαλεχθεὶς δὲ τὰ πρέποντα τῷ καιρῷ καὶ πρὸς τὸν Κάτλον ἐξορμήσας, τοῦτόν τε παρεθάρρυνε καὶ τοὺς αὐτοῦ μετεπέμπετο στρατιώτας ἐκ Γαλατίας. Ὡς δὲ ἀφίκοντο, διαβὰς τὸν Ἠριδανὸν εἴργειν ἐπειρᾶτο τῆς ἐντὸς Ἰταλίας τοὺς βαρβάρους. Οἱ δὲ τοὺς Τεύτονας ἐκδέχεσθαι καὶ θαυμάζειν ὡς βραδυνόντων φάσκοντες ἀνεβάλλοντο τὴν μάχην, εἴτε ἀγνοοῦντες ὄντως τὴν ἐκείνων φθοράν, εἴτε βουλόμενοι δοκεῖν ἀπιστεῖν. Καὶ γὰρ

τῶν] der Ehre der Mitbürger nachstellen. — τὸ πέραν φρούριον] der Brückenkopf auf dem linken Ufer der Etsch. — προκινδυνεύσαντας] Wahrscheinlich wurden sie durch die Feinde von dem Hauptheere (οἱ πλεῖστοι τῶν στρατιωτῶν ἐξέλιπον τὸ μέγα στρατόπεδον) abgeschnitten. — ὀμόσαντες . . ταῦρον] bei dem ehernen Stier, einem Thierzeichen, welches wahrscheinlich als Feldzeichen diente. Denn Tac. Germ. 9 sagt ausdrücklich: *ceterum nec cohibere parietibus deos neque in ullam humani oris speciem adsimilare ex magnitudine caelestium arbitrantur; lucos ac nemora consecrant deorumque nominibus appellant secretum illud, quod sola reverentia vident.* Vgl. Hist. II, 78. — τὴν δὲ χώραν] die Po-Ebene u. das Gebiet der Veneter. — ἐπόρθουν] *Ils passèrent l'été et l'hiver de* 102 *dans la Transpadane.*

C. 24. παρακατατιθέμενος] wie ein Gut anvertrauen zur Aufbewahrung u. Rückerstattung nach dem zweiten Siege. — διαλεχθείς] in der Volksversammlung. — τῆς ἐντὸς Ἰταλίας] das südlich vom Po gelegene Italien. Catulus war über den Po zurückgegangen, Marius u.

τοὺς ἀγγέλλοντας ἠκίζοντο δεινῶς καὶ τὸν Μάριον ἦτουν πέμψαντες ἑαυτοῖς καὶ τοῖς ἀδελφοῖς χώραν καὶ πόλεις ἱκανὰς ἐνοικεῖν. Ἐρομένου δὲ τοῦ Μαρίου τοὺς πρέσβεις περὶ τῶν ἀδελφῶν κἀκείνων ὀνομασάντων τοὺς Τεύτονας, οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἐγέλασαν, ὁ δὲ Μάριος ἔσκωψεν εἰπών „Ἐᾶτε τοίνυν τοὺς ἀδελφούς· ἔχουσι γὰρ γῆν ἐκεῖνοι καὶ διὰ παντὸς ἕξουσι παρ' ἡμῶν λαβόντες." Οἱ δὲ πρέσβεις τὴν εἰρωνείαν συνέντες ἐλοιδόρουν αὐτὸν ὡς δίκην ὑφέξοντα, Κίμβροις μὲν αὐτίκα, Τεύτοσι δὲ ὅταν παραγένωνται. „Καὶ μὴν πάρεισιν" ἔφη ὁ Μάριος „καὶ οὐχ ἕξει καλῶς ὑμῖν ἀπαλλαγῆναι πρότερον ἢ τοὺς ἀδελφοὺς ἀσπάσασθαι." Καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐκέλευσε τοὺς βασιλεῖς τῶν Τευτόνων προαχθῆναι δεδεμένους· ἑάλωσαν γὰρ ἐν ταῖς Ἄλπεσι φεύγοντες ὑπὸ Σηκουανῶν.

XXV. Ὡς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα τοῖς Κίμβροις, αὖθις ἐξ ἀρχῆς ἐχώρουν ἐπὶ τὸν Μάριον ἡσυχάζοντα καὶ διαφυλάττοντα τὸ στρατόπεδον. Βοιῶριξ δὲ ὁ τῶν Κίμβρων βασιλεὺς ὀλιγοστὸς προσιππεύσας τῷ στρατοπέδῳ προὐκαλεῖτο τὸν Μάριον ἡμέραν ὁρίσαντα καὶ τόπον προελθεῖν καὶ διαγωνίσασθαι περὶ τῆς χώρας. Τοῦ δὲ Μαρίου φήσαντος οὐδέποτε Ῥωμαίους συμβούλοις κεχρῆσθαι περὶ μάχης τοῖς πολεμίοις, οὐ μὴν ἀλλὰ [καὶ] χαριεῖσθαι τοῦτο Κίμβροις, ἡμέραν μὲν ἔθεντο τὴν ἀπ' ἐκείνης τρίτην, χώραν δὲ τὸ πεδίον τὸ περὶ Βερκέλλας, Ῥωμαίοις μὲν ἐπιτήδειον ἐνιππάσασθαι, τῶν δὲ ἀνάχυσιν τῷ πλήθει παρασχεῖν. Τηρήσαντες οὖν τὸν ὡρισμένον χρόνον ἀντιπαρετάσσοντο, Κάτλος μὲν ἔχων δισμυρίους καὶ τριακοσίους στρατιώτας, οἱ δὲ Μαρίου δισχίλιοι μὲν ἐπὶ τρισμυρίοις ἐγένοντο, περιέσχον δὲ τὸν Κάτλον ἐν μέσῳ νεμηθέντες εἰς ἑκάτερον κέρας, ὡς Σύλλας, ἡγωνισμένος ἐκείνην τὴν μάχην,

Catulus vereinigt überschreiten nun wieder den Po nordwärts. — *περὶ τῶν ἀδελφῶν*] i. e. wen sie unter den Brüdern verständen. — *εἰρωνείαν*] Spott. — *τοὺς βασιλεῖς*] darunter Teutoboch, von dem Florus sagt: *quaternos senosque equos transilire solitus, insigne spectaculum triumphi fuit. Quippe vir proceritatis eximiae super tropaea eminebat.*

C. 25. *αὖθις ἐξ ἀρχῆς*] wiederum (wie früher gegen Catulus) mit erneutem Eifer. — *Βοιῶριξ*] Er fiel nachher in der Schlacht: *in acie dimicans impigre nec inultus occubuit.* Flor. — *ὀλιγοστός*] *ipse inter paucos.* — *συμβούλοις κεχρῆσθαι τοῖς πολεμίοις*] Über diesen Grundsatz der Römer im Kriegswesen vgl. Caes. b. g. V, 28 *postremo quid esse levius aut turpius quam auctore hoste de summis rebus capere consilium?* — *Βερκέλλας*] *Vercellae in Gallia transpadana: in campis quibus nomen erat Raudiis.* Vell. Pat. — *ἐνιππάσασθαι*] An Reiterei waren die Römer überlegen. Vgl. auch Tac. Germ. c. 6. — *Σύλλας*]

γέγραφε. Καί φησι τὸν Μάριον ἐλπίσαντα τοῖς ἄκροις μάλιστα καὶ κατὰ κέρας συμπεσεῖν τὰς φάλαγγας, ὅπως ἴδιος ἡ νίκη τῶν ἐκείνου στρατιωτῶν γένοιτο καὶ μὴ μετάσχοι τοῦ ἀγῶνος ὁ Κάτλος μηδὲ προσμίξειε τοῖς πολεμίοις, κόλπωμα τῶν μέσων, ὥσπερ εἴωθεν ἐν μεγάλοις μετώποις, λαμβανόντων. οὕτω διαστῆσαι τὰς δυνάμεις· ὅμοια δὲ καὶ τὸν Κάτλον αὐτὸν ἀπολογεῖσθαι περὶ τούτων ἱστοροῦσι πολλὴν κατηγοροῦντα τοῦ Μαρίου κακοήθειαν πρὸς αὐτόν. Τοῖς δὲ Κίμβροις τὸ μὲν πεζὸν ἐκ τῶν ἐρυμάτων καθ' ἡσυχίαν προῆει βάθος ἴσον τῷ μετώπῳ ποιούμενον· ἑκάστη γὰρ ἐπέσχε πλευρὰ σταδίους τριάκοντα τῆς παρατάξεως· οἱ δὲ ἱππεῖς μύριοι καὶ πεντακισχίλιοι τὸ πλῆθος ὄντες ἐξήλασαν λαμπροί, κράνη μὲν εἰκασμένα θηρίων φοβερῶν χάσμασι καὶ προτομαῖς ἰδιομόρφοις ἔχοντες, ἃς ἐπαιρόμενοι λόφοις πτερωτοῖς εἰς ὕψος ἐφαίνοντο μείζους, θώραξι δὲ κεκοσμημένοι σιδηροῖς, θυρεοῖς δὲ λευκοῖς στίλβοντες. Ἀκόντισμα δὲ ἦν ἑκάστῳ διβολία· συμπεσόντες δὲ μεγάλαις ἐχρῶντο καὶ βαρείαις μαχαίραις.

XXVI. Τότε δὲ οὐχὶ κατὰ στόμα προσεφέροντο τοῖς Ῥωμαίοις, ἀλλ' ἐκκλίνοντες ἐπὶ δεξιὰ ὑπῆγον αὐτοὺς κατὰ μικρὸν ἐμβάλλοντες εἰς τὸ μέσον αὐτῶν τε καὶ τῶν πεζῶν ἐξ ἀριστερᾶς παρατεταγμένων. Καὶ συνεῖδον μὲν οἱ τῶν Ῥωμαίων στρατηγοὶ τὸν δόλον, ἐπισχεῖν δὲ τοὺς στρατιώτας οὐκ ἔφθησαν, ἀλλ' ἑνὸς ἐκβοήσαντος, ὅτι φεύγουσιν οἱ πολέμιοι, πάντες ὥρμησαν διώκειν. Καὶ τὸ πεζὸν ἐν τούτῳ τῶν βαρβάρων ἐπῆει καθάπερ πέλαγος ἀχανὲς κινούμενον. Ἐνταῦθα νιφάμενος ὁ Μάριος τὰς χεῖρας καὶ πρὸς τὸν οὐρανὸν ἀνασχὼν εὔξατο τοῖς θεοῖς κατὰ ἑκατόμβης· εὔξατο δὲ καὶ Κάτλος ὁμοίως ἀνασχὼν τὰς χεῖρας καθιερώσειν τὴν τύχην τῆς ἡμέρας ἐκείνης. Τὸν δὲ Μάριον καὶ θύσαντα λέγεται τῶν ἱερῶν αὐτῷ δειχθέντων μέγα φθεγ-

In seinen Kommentarien, in denen er seine politische u. militärische Thätigkeit geschildert hat. — Er wurde der Vorgänger der Kommentarien des Caesar. — *τοῖς ἄκροις*] der linke und rechte Flügel. — *κατὰ κέρας*] habe deshalb auf den Flanken den Angriff eröffnet auf die Kolonnen der Feinde. — *κόλπωμα*] = *sinus*. — *μετώποις*] Front. — *κακοήθειαν*] Eifersucht. — *βάθος ἴσον τῷ μετώπῳ*] = im Viereck. — *σταδίους τριάκοντα*] $^3/_4$ deutsche Meile. — *προτομαῖς*] vom Gesicht der Thiere, *πρόσωπον* von dem der Menschen. — *διβολία*] Wurfspeer mit zweizackiger Spitze; vielleicht ist es die *framea* (Tac. Germ. 6).

C. 26. *προσεφέροντο*] *οἱ ἱππεῖς?* — *νιφάμενος τὰς χεῖρας*] cf. Hom. Il. 24, 303. — *κατὰ ἑκατόμβης*] eine Hekatombe geloben; bei den Attikern *εὔχεσθαί τινί τι*. — *καθιερώσειν*] i. e. *illius diei fortunam se consecraturum Fortunae templo.* —

ξάμενον εἰπεῖν „Ἐμὴ ἡ νίκη.“ Γενομένης δὲ τῆς ἐφόδου πρᾶγμα νεμεσητὸν παθεῖν τὸν Μάριον οἱ περὶ Σύλλαν ἱστοροῦσι. Κονιορτοῦ γὰρ ἀρθέντος, οἷον εἰκός, ἀπλέτου καὶ τῶν στρατοπέδων ἀποκεκρυμμένων, ἐκεῖνον μέν, ὡς τὸ πρῶτον ὥρμησε πρὸς τὴν δίωξιν, ἐπισπασάμενον τὴν δύναμιν ἀστοχῆσαι τῶν πολεμίων καὶ παρενεχθέντα τῆς φάλαγγος ἐν τῷ πεδίῳ διαφέρεσθαι πολὺν χρόνον, τῷ δὲ Κάτλῳ τοὺς βαρβάρους ἀπὸ τύχης συρραγῆναι καὶ γενέσθαι τὸν ἀγῶνα κατ' ἐκεῖνον καὶ τοὺς ἐκείνου μάλιστα στρατιώτας, ἐν οἷς αὐτὸς ὁ Σύλλας τετάχθαι φησί· συναγωνίσασθαι δὲ τοῖς Ῥωμαίοις τὸ καῦμα καὶ τὸν ἥλιον ἀντιλάμποντα τοῖς Κίμβροις. Δεινοὶ γὰρ ὄντες ὑπομεῖναι κρύη καὶ τόποις ἐντεθραμμένοι σκιεροῖς, ὡς λέλεκται, καὶ ψυχροῖς ἀνετρέποντο πρὸς τὸ θάλπος ἱδρῶτά τε μετὰ ἄσθματος πολὺν ἐκ τῶν σωμάτων ἀφιέντες καὶ τοὺς θυρεοὺς προβαλλόμενοι πρὸ τῶν προσώπων, ἅτε δὴ καὶ μετὰ τροπάς θέρους τῆς μάχης γενομένης, ἃς ἄγουσι Ῥωμαῖοι πρὸ τριῶν ἡμερῶν τῆς νουμηνίας τοῦ νῦν μὲν Αὐγούστου, τότε δὲ Σεξτιλίου μηνός. Ὤνησε δὲ καὶ πρὸς τὸ θαρρεῖν ὁ κονιορτὸς ἀποκρύψας τοὺς πολεμίους. Οὐ γὰρ κατεῖδον ἐκ πολλοῦ τὸ πλῆθος, ἀλλὰ δρόμῳ τοῖς κατ' αὐτοὺς ἕκαστοι προσμίξαντες ἐν χερσὶν ἦσαν ὑπὸ τῆς ὄψεως μὴ προεκφοβηθέντες. Οὕτω δ' ἦσαν διάπονοι τὰ σώματα καὶ κατηθληκότες, ὡς μήτε ἱδροῦντά τινα μήτε ἀσθμαίνοντα Ῥωμαίων ὀφθῆναι διὰ πνίγους τοσούτου καὶ μετὰ δρόμου τῆς συρράξεως γενομένης, ὡς τὸν Κάτλον αὐτὸν ἱστορεῖν λέγουσι μεγαλύνοντα τοὺς στρατιώτας.

XXVII. Τὸ μὲν οὖν πλεῖστον μέρος καὶ μαχιμώτατον τῶν πολεμίων αὐτοῦ κατεκόπη· καὶ γὰρ ἦσαν ὑπὲρ τοῦ μὴ διασπᾶσθαι τὴν τάξιν οἱ πρόμαχοι μακραῖς ἁλύσεσι πρὸς ἀλλήλους συνεχόμενοι διὰ τῶν ζωστήρων ἀναδεδεμέναις· τοὺς δὲ φεύγοντας ὥσαντες πρὸς τὸ χαράκωμα τραγικωτάτοις ἐνετύγχανον πάθεσιν. Αἱ γὰρ γυναῖκες ἐπὶ τῶν ἁμαξῶν μελανείμονες

οἱ περὶ Σύλλαν] Sulla vertritt in seinen Kommentarien die Stimmung seiner Partei, welche dem Marius nie wohlwollte. — τῆς φάλαγγος] der Feinde. — διαφέρεσθαι = *ferri incertum alicuius rei*. — ἀπὸ τύχης] Im Gegensatz zu der arglistigen Absicht des Marius. — συρραγῆναι] zusammentreffen. — ἀνετρέποντο] wurden sie umgestürzt, i. e. *enervati erant et fluxi adv. calorem*. — ἃς ἄγουσι Ῥωμαῖοι] wie die Römer rechnen; bezieht sich nur auf die Form a. d. III. Kal. Sext. = 30. Juli 101.

ἐφεστῶσαι τούς τε φεύγοντας ἔκτεινον, αἱ μὲν ἄνδρας, αἱ δὲ ἀδελφούς, αἱ δὲ πατέρας, καὶ τὰ νήπια τῶν τέκνων ἀπάγχουσαι ταῖς χερσὶν ἐρρίπτουν ὑπὸ τοὺς τροχοὺς καὶ τοὺς πόδας τῶν ὑποζυγίων, αὐτάς δὲ ἀπέσφαττον. Μίαν δέ φασιν ἐξ ἄκρου ὑμοῦ κρεμαμένην τὰ παιδία τῶν αὐτῆς σφυρῶν ἀφημμένα βρόχοις ἑκατέρωθεν ἠρτῆσθαι· τοὺς δὲ ἄνδρας ἀπορίᾳ δένδρων τοῖς κέρασι τῶν βοῶν, τοὺς δὲ τοῖς σκέλεσι προσδεῖν τοὺς αὐτῶν τραχήλους, εἶτα κέντρα προσφέροντας ἐξαλλομένων τῶν βοῶν ἐφελκομένους καὶ πατουμένους ἀπόλλυσθαι. Πλήν, καίπερ οὕτως αὐτῶν διαφθαρέντων, ἑάλωσαν ὑπὲρ ἓξ μυριάδας· αἱ δὲ τῶν πεσόντων ἐλέγοντο δὶς τοσαῦται γενέσθαι. Τὰ μὲν οὖν χρήματα διήρπασαν οἱ Μαρίου στρατιῶται, τὰ δὲ λάφυρα καὶ τὰς σημαίας καὶ τὰς σάλπιγγας εἰς τὸ Κάτλου στρατόπεδον ἀνενεχθῆναι λέγουσιν· ᾧ καὶ μάλιστα τεκμηρίῳ χρῆσθαι τὸν Κάτλον, ὡς κατ' αὐτὸν ἡ νίκη γένοιτο. Καὶ μέντοι καὶ τοῖς στρατιώταις, ὡς ἔοικεν, ἐμπεσούσης ἔριδος, ἠρέθησαν οἷον διαιτηταὶ πρέσβεις Παρμιτῶν παρόντες, οὓς οἱ Κάτλου διὰ τῶν πολεμίων νεκρῶν ἄγοντες ἐπεδείκνυντο τοῖς ἑαυτῶν ὑσσοῖς διαπεπαρμένους· γνώριμοι δ' ἦσαν ὑπὸ γραμμάτων, τοῦνομα τοῦ Κάτλου παρὰ τὸ ξύλον αὐτῶν ἐγχαράξαντος. Οὐ μὴν ἀλλὰ τῷ Μαρίῳ προσετίθετο σύμπαν τὸ ἔργον ἥ τε προτέρα νίκη καὶ τὸ πρόσχημα τῆς ἀρχῆς. Μάλιστα δὲ οἱ πολλοὶ κτίστην τε Ῥώμης τρίτον ἐκεῖνον ἀνηγόρευον, ὡς οὐχ ἧττονα τοῦ Κελτικοῦ τοῦτον ἀπεωσμένον τὸν κίνδυνον, εὐθυμούμενοί τε μετὰ παίδων καὶ γυναικῶν ἕκαστοι κατ' οἶκον ἅμα τοῖς θεοῖς καὶ Μαρίῳ δείπνου καὶ λοιβῆς ἀπήρχοντο καὶ θριαμβεύειν

C. 27. ἠρτῆσθαι] habe aufgehängt gehabt. — πλήν] = quamquam. — ὑπὲρ ἓξ μυριάδας] Nach Livius (Ep. 68) fielen 140,000 Cimbern; Vell. II, 12 sagt, daſs über 200,000 gefangen u. getötet worden seien. Die Tiguriner zogen sich nach Helvetien zurück, cf. Caes. b. g. I, 13. — χρήματα] Es läſst sich vielleicht daraus schlieſsen, daſs die Soldaten des Marius das Lager oder die Wagenburg gestürmt hatten. — παρὰ τὸ ξύλον] am Rande. Diese Sitte war bei den Römern allgemein, z. B. auf den Schleuderbleien von Asculum findet sich der Name des Pompeius Strabo. — τὸ πρόσχημα] denn Marius als Consul war Oberbefehlshaber. — κτίστην τρίτον] Wer war der zweite? — ἀπηρχοντο καὶ Μαρίῳ] wie den Göttern. Der Glanz des Marius in diesem u. den folgenden Jahren muſste auf den jugendlichen Ehrgeiz des Cicero, der wie alle Arpinaten immer auf seinen Landsmann stolz war, für sein ganzes Leben bestimmend wirken. Er hatte ein leuchtendes Beispiel, wie es möglich war, durch Kraft u. Energie auch aus niederem Stande trotz dem Widerstreben der Nobilität sich zu den höchsten Würden des Staates emporzuschwingen u. dadurch der Retter des Vaterlandes

ιόνον ἠξίουν ἀμφοτέρους τοὺς θριάμβους. Οὐ μὴν ἐθριάμβευσεν οὕτως, ἀλλὰ μετὰ τοῦ Κάτλου, μέτριον ἐπὶ τηλικαύταις εὐτυχίαις βουλόμενος παρέχειν ἑαυτόν· ἔστι δὲ ὅτι καὶ τοὺς στρατιώτας φοβηθεὶς παρατεταγμένους, εἰ Κάτλος ἀπείργοιτο τῆς τιμῆς, μηδὲ ἐκεῖνον ἐᾶν θριαμβεύειν.

---

3. Das Tribunat des L. Apuleius Saturninus 100 v. Chr. (Liv. Epitome 69).

LXIX. L. Apuleius Saturninus adiuvante C. Mario et per milites occiso A. Nunnio conpetitore, tribunus plebis per vim creatus, non minus violenter tribunatum quam petierat gessit et cum legem agrariam per vim tulisset, Metello Numidico, quod in eam non iuraverat, diem dixit; qui cum a bonis civibus defenderetur, ne causa certaminum esset, in exsilium voluntarium Rhodum profectus est, ibique legendo et audiendo magnos viros philosophiae vacabat. profecto C. Marius, seditionis auctor, qui sextum consulatum pecunia per tribus sparsa emerat, aqua et igni interdixit.. idem Apuleius

zu werden. Die feurige Phantasie u. der Ehrgeiz des Knaben wurde gewifs durch die Erzählungen vieler Municipes von Arpinum, welche unter Marius dienten, bis aufs höchste gesteigert. Dieser Umstand mufs scharf ins Auge gefafst werden, wenn man das Leben u. den Charakter des Cicero erfassen u. würdigen will.

A. Nunnio] Er bewarb sich um das Tribunat, nach App. b. c. I, 28 war er bereits erwählt, als er ermordet wurde: *Νώνιος μὲν οὖν ἐπιφανὴς ἀνὴρ ἔς τε τὸν Ἀπουλήιον παρρησίᾳ χρώμενος καὶ Γλαυκίαν ἐξονειδίζων δήμαρχος ἀπεδείχθη.* — *per vim creatus*] *οἱ περὶ τὸν Γλαυκίαν οὔπω τοῦ δήμου συνελθόντος ἅμ' ᾧ χειροτονοῦσι δήμαρχον τὸν Ἀπουλήιον.* Bezeichnend für die volkstümliche Beredsamkeit des Prätors C. Servilius Glaucia ist folgende Stelle bei Cic. pro Rabirio Postumo § 14: *Glaucia solebat, homo impurus (similimus Atheniensis Hyperboli), sed tamen acutus, populum monere, ut, cum lex aliqua recitaretur, primum versum attenderet. Si esset DICTATOR CONSVL PRAETOR MAGISTER EQVITVM, ne laboraret, sciret nihil ad se pertinere; sin esset QVICVMQVE POST HANC LEGEM, videret ne qua nova quaestione alligaretur.* — *legem agrariam*] *νόμον ἐσέφερε διαδάσασθαι γῆν ὅσην ἐν τῇ νῦν καλουμένῃ Γαλατίᾳ Κιμβροὶ κατειλήφεσαν, καὶ αὐτοὺς ὁ Μάριος ἔναγχος ἐξελάσας τὴν γῆν ὡς οὐκέτι Γαλατῶν ἐς Ῥωμαίους περιεσκάκει. προσέκειτο δέ, εἰ κυριώσειε τὸν νόμον ὁ δῆμος, τὴν βουλὴν πένθ' ἡμέραις ἐπομόσαι πεισθήσεσθαι τῷ νόμῳ ἢ τὸν οὐκ ὀμόσαντα μήτε βουλεύειν καὶ ὀφλεῖν τῷ δήμῳ τάλαντα εἴκοσιν.* — *diem dixit*] *ψήφισμα φυγῆς ἐπέγραφον* (Sat. u. Glaucia) *αὐτῷ καὶ τοὺς ὑπάτους ἐπικηρύξαι προσετίθεσαν μηδένα Μετέλλῳ κοινωνεῖν πυρὸς ἢ ὕδατος ἢ στέγης* (*aqua et igni interdicere*). Der Verlauf war ebenso wie bei dem Exil des Cicero: Metellus ging in die Verbannung freiwillig, aber sofort wurde die Acht über ihn ausgesprochen. Vgl. Cic. p. Sest. § 130 u. besonders § 37 u. 101. — *pecunia per tribus sparsa*] *ὡς Ῥουτίλιος ἱστορεῖ, τὰ μὲν ἄλλα φιλαλήθης ἀνὴρ καὶ χρηστός, ἰδίᾳ δὲ τῷ Μαρίῳ προσκε-*

Saturninus tribunus plebis C. Memmium candidatum consulatus, quoniam adversarium eum actionibus suis timebat, occidit. quibus rebus concitato senatu, in cuius causam et C. Marius, homo vari et mutabilis ingenii consiliique semper secundum fortunam, transierat, oppressus armis cum Glaucia praetore et aliis eiusdem furoris sociis bello quodam intestino interfectus est. Q. Caecilius Metellus ab exsilio ingenti totius civitatis favore reductus est. M'. Aquilius proconsul in Sicilia bellum servile excitatum confecit.

---

4. Das Tribunat des M. Livius Drusus (Vell. Pat. II, 13. 14).

XIII. Deinde interiectis paucis annis tribunatum iniit M. Livius Drusus, vir nobilissimus, eloquentissimus, sanctissimus, meliore in omnia ingenio animoque quam fortuna usus. Qui cum senatui priscum restituere cuperet decus et iudicia ab equitibus ad eum transferre ordinem, (quippe eam potestatem nacti equites Gracchanis legibus cum in multos clarissimos atque innocentissimos viros saevissent, tum P. Rutilium, virum non saeculi sui sed omnis aevi optimum, interrogatum lege repetundarum maximo cum gemitu civitatis damnaverant) in iis ipsis quae pro senatu moliebatur, senatum habuit adversarium, non intellegentem, si qua de plebis com-

κρουκώς. — *C. Memmium*] Er war *competitor* des Servilius Glaucia: *ὁ Γλαυκίας καὶ ὁ Ἀπουλήιος ἐπιπέμπουσί τινας αὐτῷ σὺν ξύλοις ἐν αὐτῇ τῇ χειροτονίᾳ, οἳ τὸν Μέμμιον παίοντες ἐν μέσῳ πάντων ὁρῶντων συνέκοψαν. καὶ ἡ μὲν ἐκκλησία θορυβηθεῖσα διελύετο, οὔτε νόμων οὔτε δικαστηρίων οὔτε τινὸς αἰδοῦς ἔτι ὑπούσης. ὁ δὲ δῆμος ἀγανακτῶν ἐς τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν μετ' ὀργῆς συνέτρεχεν ὡς κτενοῦντες τὸν Ἀπουλήιον.* — *oppressus armis*] Cic. Phil. VIII. § 15: *C. Mario L. Valerio coss. senatus remp. defendendam dedit: L. Sat. trib. pl., C. Glaucia praetor est interfectus. Omnes illo die Scauri Metelli Claudii Catuli, Scaevolae Crassi arma sumpserunt. — bello quodam intestino*] „*directae in foro acies*“ Florus. — *bellum servile*] 104—100 v. Chr. gegen die Sklavenkönige Tryphon u. Athenion.

C. 13. *tribunatum iniit*] 91 v. Chr. — *M. Livius Drusus*] Sohn jenes M. Livius Drusus, welcher sich vor 30 Jahren zum Werkzeug der Senatspartei gegen C. Gracchus hergegeben hatte, cf. Plut. C. Gr. c. 8. — *iudicia transferre*] Seine *lex iudiciaria* bezweckte, zu den gegenwärtigen Senatoren 300 neue aus dem Ritterstande hinzuzufügen u. diesem verdoppelten Senate die Gerichte zurückzugeben. Vgl. Peter R. G. II, 79 sq., das einfachste u. klarste Werk über diese Periode. — *P. Rutilium*] *P. Rutilius, vir summae innocentiae, quoniam legatus Q. Muci proconsulis* (in Asien) *a publicanorum iniuriis Asiam defenderat* (vgl. die Mucia, Gedächtnisfest des Muc. Scaevola Pontifex in Asien Cic. Verr. II, § 51), *invisus equestri ordini, penes quem iudicia erant, repetundarum damnatus in exilium missus est.* Liv. ep. 70. — *pro senatu moliebatur*] Livius gehörte zu der gemäßigten Partei des Senats, wie die Redner M. Antonius u. L. Licinius Crassus, Q. Mucius Scaevola, Q. Lutatius Catulus, C. Julius Caesar Strabo. Vgl. besonders Cic. de Oratore I. § 24—27. — *senatum habuit adversarium*] Vor

modis ab eo agerentur, veluti inescandi inliciendaeque multitudinis causa fieri, ut minoribus perceptis maiora permitteret. Denique ea fortuna Drusi fuit, ut male facta collegarum eius quam optime ab ipso cogitata senatus probaret magis, et honorem qui ab eo deferebatur, sperneret, iniurias quae ab illis intendebantur, aequo animo reciperet, et huius summae gloriae invideret, illorum inmodicam ferret.

XIV. Tum conversus Drusi animus, quando bene incepta male cedebant, ad dandam civitatem Italiae; quod cum moliens revertisset e foro immensa illa et incondita quae eum semper comitabatur cinctus multitudine, in atrio domus suae cultello percussus, qui adfixus lateri eius relictus est, intra paucas horas decessit. Sed cum ultimum redderet spiritum, intuens circumstantium maerentiumque frequentiam, effudit vocem convenientissimam conscientiae suae: ecquandone, inquit, propinqui amicique, similem mei civem habebit respublica? Hunc finem clarissimus iuvenis vitae habuit. Cuius morum minime omittatur argumentum: cum aedificaret domum in Palatio promitteretque ei architectus, ita se eam aedificaturum, ut liber a conspectu immunisque ab omnibus arbitris esset neque quisquam in eam despicere posset; tu vero, inquit, si quid in te artis est, ita compone domum meam, ut quidquid agam, ab omnibus perspici possit.

---

5. Der Bundesgenossenkrieg 90—88 v. Chr. (Vell. II, 15—17).

XV. Mors Drusi iam pridem tumescens bellum excitavit Italicum; quippe L. Caesare et P. Rutilio consulibus universa Italia,

Allen den Consul L. Marcius Philippus. Über ihn vgl. Hor. ep. I, 7. Eine Rede von ihm gegen M. Aemilius Lepidus (77 v. Chr.) ist aus den Historien des Sallust erhalten, cf. Fabri p. 408. — *de plebis commodis*] Livius suchte nämlich das Volk durch eine *lex frumentaria* u. *agraria* (Campanien u. Sicilien) für sich zu gewinnen.

C. 14. *conversus Drusi animus*] die Wandlung fällt in die Zeit der *ludi magni* (4—12. Sept.), als Phillippus die *invectio* (cf. Cic. Or. I. § 24), gegen die mildere Senatspartei hielt u. Crassus bald darauf starb. Der Senat erklärte jetzt die Gesetze des Livius für ungültig: *L. Marcius Philippus inimicus M. Livii Drusi obtinuit a senatu, ut leges eius omnes uno senatus consulto tollerentur.* Ascon. in Cornel. p. 68 (Orelli). — *ad dandam civitatem Italiae*] Es wird damit nicht gesagt, daſs Livius eine derartige *lex* eingebracht hat; seine Bestrebungen gingen nicht über geheime Verbindungen mit den Italikern hinaus, die Mörderhand ereilte ihn noch vor der Ausführung seines Vorhabens. Vgl. Peter II, 83.

C. 15. *Mors Drusi*] Nach dem Tode des Livius Drusus wurde durch die *lex Varia* (des Tribunen Q. Varius Hybrida) gegen alle Gönner und Anhänger desselben als Freunde der Bundesgenossen die Untersuchung eingeleitet. Dieser Umstand beschleunigte den Ausbruch des Krieges. — *bellum Italicum*] auch *Marsicum*, seltner *sociale* oder *sociorum* genannt. Es verbündeten sich die Samniten, Marser, Marruciner, Paeligner,

cum id malum ab Asculanis ortum esset, (quippe praetorem Servilium Fonteiumque legatum occiderant) ac deinde a Marsis exceptum in omnis penetrasset regiones, arma adversus Romanos cepit. Quorum ut fortuna atrox, ita causa fuit iustissima; petebant enim eam civitatem, cuius imperium armis tuebantur; per omnis annos atque omnia bella duplici numero se militum equitumque fungi neque in eius civitatis ius recipi, quae per eos in id ipsum pervenisset fastigium, per quod homines eiusdem et gentis et sanguinis ut externos alienosque fastidire posset. Id bellum amplius trecenta milia iuventutis Italicae abstulit. Clarissimi autem imperatores fuerunt Romani eo bello Cn. Pompeius, Cn. Pompei Magni pater, C. Marius, L. Sulla, anno ante praetura functus, Q. Metellus, Numidici filius, qui meritum cognomen Pii consecutus erat: quippe expulsus civitate a L. Saturnino tribuno plebis quod solus in leges eius iurare noluerat, pietate sua, auctoritate senatus, consensu populi Romani restituit patrem.

XVI. Italicorum autem fuerunt celeberrimi duces Silo Popaedius, Herius Asinius, Insteius Cato, C. Pontidius, Telesinus Pontius, Marius Egnatius, Papius Mutilus; neque ego verecundia domesti sanguinis gloriae quicquam, dum verum refero, subtraham: quippe multum Minati Magi, atavi mei, Aeculanensis, tribuendum est memoriae; qui nepos Deci Magi, Campanorum principis, celeberrimi et fidelissimi viri, tantam hoc bello Romanis fidem praestitit, ut cum legione quam ipse in Hirpinis conscripserat, Herculaneum simul cum T. Didio caperet, Pompeios cum L. Sulla oppugnaret Compsamque occuparet; (cuius de virtutibus cum alii, tum maxime diligenter Q. Hortensius in annalibus suis rettulit; cuius illi pietati plenam populus Romanus gratiam rettulit ipsum Quiritium civitate donando, duos filios eius creando praetores, cum seni adhuc crederentur. Tam varia atque atrox fortuna Italici belli fuit, ut per biennium continuum duo Romani consules, Rutilius ac deinde Cato Porcius, ab hostibus occiderentur, exercitus populi Romani multis

Vestiner, Vicenter, Lucaner. — *L. Caesare et P. Rutilio coss.*] = 90 v. Chr. — *ab Asculanis*] Servilius hatte in Erfahrung gebracht, daſs von Asculum Geiſseln nach Corfinium, der Verbündeten Hauptstadt (Italia, oskisch Vitellia), gebracht worden waren. Er eilte nun mit Fonteius in die Stadt, um Rechenschaft zu fordern. Als er aber das Volk mit Vorwürfen u. Drohungen überhäufte, wurde er samt allen anwesenden Römern ermordet. Dieser Vorfall fällt noch in den Winter 91. — *atrox*] hart. Vgl. die Rede des C. Gracchus zu Plut. c. 5. — *imperium*] mächtige Regierung. — *Cn. Pompeius*] Strabo, Consul 89, führte den Krieg auf dem nördlichen Schauplatz, während Sulla im Süden den Oberbefehl führte. Pomp. schlug 1600 Marser auf ihrem Zuge nach Etrurien, unterwarf die Vestiner u. Peligner u. eroberte Asculum.

C. 16. *celeberrimi duces*] die Bundesgenossen ernannten 2 Consuln, Q. Pompädius Silo u. C. Papius Mutilus, ferner 12 Prätoren, worunter die genannten Feldherrn gehören. — *Deci Magi*] cf. Liv. XXIII,

in locis funderentur, utque ad saga iretur diuque in eo habitu maneretur. Caput imperi sui Corfinium legerant atque appellarant Italicam. Paulatim deinde recipiendo in civitatem qui arma aut non ceperant aut deposuerant maturius, vires refectae sunt Pompeio Sullaque et Mario fluentem procumbentemque rem populi Romani restituentibus.

XVII. Finito ex maxima parte, nisi qua Nolani belli manebant reliquiae, Italico bello, suo quidem Romani victis adflictisque ipsi exanimati quam integris viribus universis civitatem dare maluerunt, consulatum inierunt Q. Pompeius et L. Cornelius Sulla, vir qui neque ad finem victoriae satis laudari, neque post victoriam abunde vituperari potest. Hic natus familia nobili, sextus a Cornelio Rufino qui bello Pyrrhi inter celeberrimos fuerat duces, cum familiae eius claritudo intermissa esset, diu ita se gessit, ut nullam petendi consulatum cogitationem habere videretur: deinde post praeturam inlustratus bello Italico et ante in Gallia legatione sub Mario, qua eminentissimos duces hostium fuderat, ex successu animos sumpsit petensque consulatum paene omnium civium suffragiis consul factus eum honorem undequinquagesimo aetatis suae anno adsecutus est.

IV. Bürgerkrieg des Marius Cinna und Sulla.

1. Revolution des P. Sulpicius Rufus (Vell. II, 18—19).

XVIII. Per ea tempora Mithridates, Ponticus rex, vir neque silendus neque dicendus sine cura, bello acerrimus, virtute eximius, aliquando fortuna, semper animo maximus, consiliis dux, miles ma-

7, 10. — *ad saga iretur*] d. h. die Römer legten allgemein das Kriegskleid an, weil der Krieg der Stadt unmittelbar gefährlich erschien. — *Italicam*] Auf Münzen Italiam. — *recipiendo in civitatem*] Als auch die Etrusker u. Umbrer im Begriffe waren sich zu erheben, gab der Consul L. Julius Cäsar ein Gesetz, wodurch alle Städte das röm. Bürgerrecht erhielten, welche dem römischen Bunde treu geblieben waren (90). Bald darauf brachten M. Plautius Silvanus u. C. Papirius Carbo das Gesetz (*lex Plautia Papiria*) durch, daſs Alle das Bürgerrecht erhalten sollten, welche einer Bundesstadt angehörten u. sich binnen 60 Tagen beim *praetor urbanus* melden würden. Im J. 89 erteilte Pomp. Strabo das Bürgerrecht auch den cispadanischen Galliern und den transpadanischen das latinische Recht.

C. 17. *Nolani*] Nola in Campanien blieb noch lange in den Händen der Feinde, ein samnitisch-lukanisches Heer bleibt noch in den Waffen bis zur Schlacht am Collinischen Thor 82. — *Q. Pompeius*] Rufus, im J. 88 v. Chr.

C. 18. *neque silendus neque dicendus sine cura*] die Ausdrucksweise ist den Historien des Sallust entlehnt. Vgl. Justin. 37, 1: *Mithridatis ea postea magnitudo fuit, ut non sui tantum temporis, verum etiam superioris aetatis omnes reges maiestate superaverit bellaque cum Romanis per XXVI annos* (89—63) *varia victoria gesserit, cum eum summi inperatores Sulla, Lucullus,*

nu, odio in Romanos Hannibal, occupata Asia necatisque in ea omnibus civibus Romanis, quos quidem eadem die atque hora redditis civitatibus litteris iugenti cum pollicitatione praemiorum interimi iusserat, quo tempore neque fortitudine adversus Mithridatem, neque fide in Romanos quisquam Rhodiis par fuit, (horum fidem Mytilenaeorum perfidia inluminavit, qui M'. Aquilium aliosque Mithridati vinctos tradiderunt,) cum terribilis Italiae quoque videretur imminere, sorte obvenit Sullae Asia provincia. Is egressus urbe cum circa Nolam moraretur, (quippe ea urbs pertinacissime arma

denique Cn. Pompeius ita vicerit, ut maior clariorque in restaurando bello resurgeret damnisque suis terribilior redderetur. Denique ad postremum non vi hostili victus, sed voluntaria morte in avito regno senex herede filio decessit. — occupata Asia] Justin. 37, 3 bis 38, 8 *Ad regnum cum accessisset, Scythas ingenti felicitate perdomuit. Auctus igitur viribus Pontum quoque ac deinceps Cappadociam occupavit. Inde in Bithyniam transcendit. Inita deinde cum Nicomede societate Paphlagoniam invadit victamque cum socio dividit. Quam cum teneri a regibus senatui nuntiatum esset, legatos ad utrumque misit, qui gentem restitui in pristinum statum iuberent. Mithridates, cum se iam parem magnitudini Romanorum crederet, superbo responso hereditarium patri suo regnum obvenisse respondit. Nec territus minis Galatiam quoque occupat. Eodem tempore mortuo Nicomede etiam filius eius, et ipse Nicomedes, regno a Mithridate pellitur, qui cum supplex Romam venisset, decernitur in senatu, ut in regnum restituatur, in quod tum missi Aquilius et Mallius Maltinus legati. His cognitis Mithridates societatem cum Tigrane rege Armeniae bellum adversus Romanos gesturus iungit pactique inter se sunt, ut urbes agrique Mithridati, homines vero et quaecumque auferri possent Tigrani cederent* (Vgl. das Bündnis der Römer u. Aetoler v. 211, Liv. 26, 34). *Post haec legatos ad Cimbros, alios ad Gallograecos et Sarmatas Bastarnasque auxilium petitum mittit. Non magno igitur labore Aquilium et Mallium Asiano exercitu instructos vincit, quibus pulsis ingenti favore civitatium excipitur: debita civitatibus publica privataque remittit et vacationem quinquennii concedit. Asia tam avide regem exspectabat, ut etiam vocibus vocaret: adeo illis odium Romanorum incuserat rapacitas proconsulum, sectio publicanorum, calumniae litium. — necatisque civibus Romanis*] Vgl. Cic. de inp. Cn. Pomp. § 7. Der schreckliche Befehl ward mit schonungsloser Grausamkeit vollzogen u. an dem Mordtage 80000 Menschen dem Tode preisgegeben (Val. Max. IX, 2, 3). Hierauf bemächtigte sich M. auch der Inseln im ägäischen Meere mit Ausnahme von Rhodus, wobei Delos die greulichste Verwüstung erlitt (Paus. III, 23, 2 *τῆς Δήλου τότε ἐμποριόν τοῖς Ἕλλησιν οὔσης ... ἐφόνευσε δὲ αὐτοὺς τοὺς Δηλίους, κατασύρας δὲ πολλὰ μὲν ἐμψύχων χρήματα, πάντα δὲ ἀναθήματα, προσεξανδραποδισάμενος δὲ καὶ γυναῖκας καὶ τέκνα, καὶ αὐτὴν ἐς ἔδαφος κατέβαλε τὴν Δῆλον*), u. schickte seinen Feldherrn Archelaos mit einem starken Heere nach Griechenland. Vgl. Halm Einl. zu Cic. de inp. Pomp. § 6—10. — *Rhodiis*] Cic. Verr. II. § 159. — *M'. Aquilium*] Es ist derselbe, welcher den Sklavenkrieg in Sicilien beendigte. Die Mitylenäer lieferten ihn dem M. aus, dieser schleppte ihn gebunden auf einem Esel einher u. liefs ihm endlich in Pergamum geschmolzenes Gold in den Mund giefsen (App. Mithr. 21). — *sorte obvenit*] Nach anderer Nachricht durch Senatsbeschluſs. — *circa Nolam*] Sulla wollte einen Teil des Heeres nach

retinebat exercituque Romano obsidebatur, velut paeniteret eius fidei, quam omnium sanctissimam bello praestiterat Punico) P. Sulpicius tribunus plebis disertus acer, opibus gratia amicitiis, vigore ingeni atque animi celeberrimus, cum antea rectissima voluntate apud populum maximam quaesisset dignitatem, quasi pigeret eum virtutum suarum et bene consulta ei male cederent, subito pravus et praeceps, C. Mario post septuagesimum annum omnia imperia et omnis provincias concupiscenti addixit legemque ad populum tulit, qua Sullae imperium abrogaretur, C. Mario bellum decerneretur Mithridaticum, aliasque leges perniciosas et exitiabilis neque tolerendas liberae civitati pertulit; quin etiam Q. Pompei consulis filium eundemque Sullae generum per emissarios factionis suae interfecit.

XIX. Tum Sulla contracto exercitu ad urbem rediit eamque armis occupavit, duodecim auctores novarum pessimarumque rerum, inter quos C. Marium cum filio et P. Sulpicium, urbe exturbavit ac lege lata exules fecit; Sulpicium autem adsecuti equites in Laurentinis paludibus iugulavere, caputque eius erectum et ostentatum pro rostris velut omen imminentis proscriptionis fuit. Marius post sextum consulatum annumque septuagesimum nudus ac limo obrutus, oculis tantummodo ac naribus eminentibus, extractus arundineto circa paludem Maricae in quam se fugiens consectantis Sullae equites abdiderat, iniecto in collum loro in carcerem Minturnensium iussu duumvirum ductus est. Ad quem interficiendum missus cum gladio servus publicus natione Germanus, qui forte ab imperatore eo bello Cimbrico captus erat, ut agnovit Marium, magno eiulatu exprimente indignationem casus tanti viri, abiecto gladio profugit e carcere. Tum cives, ab hoste misereri paulo ante principis viri docti, instructum eum viatico conlataque veste in navem imposu-

Asien führen. — *rectissima voluntate*] Sulp. gehörte ebenso wie C. Aurelius Cotta zu der gemäfsigten Senatspartei, deren Führer Livius Drusus war. Vgl. Cic. de Or. I, 25; 30; 106; 181; III, 31; Brut. 203 *grandis et tragicus orator*. Vgl. Piderit, Einl. zu de Or. § 12. — *addixit*] sc. *tribunatum*. Er versah Sulp. mit einer Leibwache von 3000 Bewaffneten u. hielt eine Schar von 600 Männern aus dem Ritterstande um sich, die er den Antisenat nannte. *imperium abrogaretur*] Sulp. fürchtete bereits, dafs Sulla das Heer gegen ihn u. Marius benützen möchte. — *aliasque leges*] *ut exsules revocarentur et novi cives libertinique in omnes tribus distribuerentur*. Bei einem Aufstand, den Sulp. durch diese Gesetze erregte, wurde der Sohn des Consuls Pompeius getötet, Sulla rettete sich durch die Flucht u. fand angeblich im Hause des Marius Schutz.

C. 19. *duodecim auctores*] *a senatu hostes iudicati sunt*. Liv. per. 77. Auf dem Esquilinischen Hügel war es zwischen den Truppen des Sulla u. des Marius zu einer blutigen Schlacht gekommen, wobei Sulla nur dadurch siegte, dafs er sich persönlich der Gefahr aussetzte. — *adsecuti equites*] *P. Sulp. cum in quadam villa lateret, indicio servi sui retractus et occisus est. servus ut praemium promissum indici haberet, manumissus, set ob scelus proditi domini de Saxo deiectus est*. Liv. 77. — *iussu duumvirum*] des städtischen Magistrates. — *instructum eum viatico*] Cic. p. Plancio

erunt; at ille adsecutus circa Aenariam insulam filium cursum in Africam direxit inopemque vitam in tugurio ruinarum Carthaginiensium toleravit, cum Marius aspiciens Carthaginem, illa intuens Marium, alter alteri possent esse solacio.

---

2. Revolution des L. Cornelius Cinna (Vell. II, 20. 21).

XX. Hoc primum anno sanguine consulis Romani militis imbutae manus sunt; quippe Q. Pompeius, collega Sullae, ab exercitu Cn. Pompei proconsulis seditiosi quamquam dux decesserat, interfectus est. * * Non erat Mario Sulpicioque Cinna temperatior. Itaque cum ita civitas Italiae data esset, ut in octo tribus conferrentur novi cives, ne potentia eorum et multitudo veterum civium dignitatem frangeret plusque possent recepti in beneficium quam auctores beneficii, Cinna in omnibus tribubus eos se distributurum pollicitus est. Quo nomine ingentem totius Italiae frequentiam in urbem acciverat. E qua pulsus collegae optimatiumque viribus cum in Campaniam tenderet, ex auctoritate senatus consulatus ei abrogatus est suffectusque in eius locum L. Cornelius Merula flamen dialis: haec iniuria homine quam exemplo dignior fuit. Tum Cinna corruptis primo centurionibus ac tribunis, mox etiam spe largitionis militibus, ab eo exercitu qui circa Nolam erat, receptus est. Is cum universus in verba eius iurasset, retinens insignia consulatus patriae bellum intulit, fretus ingenti numero novorum civium e quorum delectu trecentas amplius cohortis conscripserat ac triginta legionum instar impleverat. Opus erat partibus auctoritate, cuius augendae gratia C. Marium cum filio de exilio revocavit, quique cum iis pulsi erant.

§ 26 *Minturnenses coloni, quod C. Marium e civili ferro atque ex inpiis manibus eripuerunt, quod tecto receperunt, quod fessum inedia fluctibusque recrearunt, quod viaticum congesserunt, quod navigium dederunt, quod eum linquentem eam terram, quam servarat, votis omnibus lacrimisque prosecuti sunt, aeterna in laude versantur.* Cic. vergleicht sehr häufig sein Exil mit dieser Flucht des Marius. — *circa Aenariam*] die Insel Ischia, am Golf von Neapel, vulkanischen Ursprungs mit warmen Quellen. „*Aenariam appellavere locum, ubi Aeneas a Troia veniens classem appulit.*" Festus.

C. 20. Noch vor seiner Abreise nach Griechenland liefs Sulla unter seiner Leitung die Consuln für das nächste Jahr (87) wählen: *Cn. Octavius* u. L. Corn. Cinna. Der Erstere war entschiedener Anhänger der Senatspartei, den Cinna verpflichtete Sulla durch einen feierlichen Eid, nichts feindseliges gegen ihn während seiner Abwesenheit zu unternehmen. Cinna erhob aber sofort wieder das Banner des Aufruhrs. — *Pompeius*] Q. Pompeius Rufus. — *Cn. Pompei*] dem Pomp. Strabo hatte der Senat im *vorigen* Jahre den Oberbefehl entzogen. — *quamquam dux decesserat*] obwohl er als Feldherr abgetreten war, so schürte er doch unter den Soldaten den Aufruhr gegen seinen Nachfolger.

XXI. Dum bellum autem infert patriae Cinna, Cn. Pompeius, Magni pater, cuius praeclara opera bello Marsico praecipue circa Picenum agrum, ut praescripsimus, usa erat respublica, quique Asculum ceperat (circa quam urbem, cum in multis aliis regionibus exercitus dispersi forent, quinque et septuaginta milia civium Romanorum, amplius sexaginta milia Italicorum una die conflixerant), frustratus spe continuandi consulatus ita se dubium mediumque partibus praestitit, ut omnia ex proprio usu ageret temporibusque insidiari videretur et huc atque illuc, unde spes maior adfulsisset potentiae, se exercitumque deflecteret. Sed ad ultimum magno atrocique praelio cum Cinna conflixit, cuius commissi patratique sub ipsis moenibus oculisque urbis Romanae pugnantibus spectantibusque quam fuerit eventus exitiabilis, vix verbis exprimi potest. Post hoc cum utrumque exercitum velut parum bello exhaustum lacerare pestilentia, Cn. Pompeius fulmine ictus decessit, cuius interitus voluptas amissorum aut gladio aut morbo civium paene damno repensata est, populusque Romanus quam viro iracundiam debuerat, in corpus mortui contulit. Cinna et Marius haud incruentis utrimque certaminibus editis urbem occupaverunt; sed prior ingressus Cinna de recipiendo Mario legem tulit.

---

3. Terrorismus des C. Marius (Vell. II, 22).

XXII. Mox C. Marius pestifero civibus suis reditu intravit moenia. Nihil illa victoria fuisset crudelius, nisi mox Sullana esset secuta; neque licentia in mediocris saevitum, sed excelsissimae quoque atque eminentissimae claritatis viri variis suppliciorum generibus adfecti. In iis consul Octavius, vir lenissimi animi, iussu Cinnae interfectus est; Merula autem qui se sub adventum Cinnae consulatu abdicaverat, incisis venis superfusoque altaribus sanguine, quos saepe pro salute reipublicae flamen dialis precatus erat deos, eos in execrationem Cinnae partiumque eius tum precatus optime de republica meritum spiritum reddidit. M. Antonius, princeps civitatis atque eloquentiae, gladiis militum quos ipsos facundia sua moratus erat, iussu Mari Cinnaeque confossus est. Q. Catulus, et aliarum virtutum et belli Cimbrici gloria, quae illi cum Mario communis fuerat, celeberrimus, cum ad mortem conquireretur, conclusit

C. 21. *conflixit*] Am collinischen Thor. Im Heere des Cinna kommandierten auch Carbo u. Q. Sertorius. — *de recipiendo Mario*] Marius weigerte sich die Stadt zu betreten, bevor er förmlich zurückgerufen sei, worauf man in Rom sofort Anstalten traf, einen Volksbeschluſs zu erwirken.

C. 22. *pestifero reditu*] *Velut captam urbem caedibus ac rapinis vastavit.* Liv. — *moratus erat*] Es wird erzählt, daſs seine Beredsamkeit auf die von Marius ausgesandten Mörder einen solchen Eindruck machte, daſs sie sich weigerten ihn zu töten u. nur ihr Führer den Mut u. die Hartherzigkeit hatte,

se loco nuper calce harenaque perpolito inlatoque igni qui vim odoris excitaret, simul exitiali hausto spiritu, simul incluso suo, mortem magis voto quam arbitrio inimicorum obiit. Omnia erant praecipitia in republica, nec tamen adhuc quisquam inveniebatur, qui bona civis Romani aut donare auderet aut petere sustineret; postea id quoque accessit, ut saevitiae causam avaritia praeberet et modus culpae ex pecuniae modo constitueretur et qui fuisset locuples, fieret inde nocens, suique quisque periculi merces fieret, nec quicquam videretur turpe quod esset quaestuosum.

---

4. Sullas Krieg gegen Mithridates (Vell. II, 23. 24).

XXIII. Sulla interim cum Mithridatis praefectis circa Athenas Boeotiamque et Macedoniam ita dimicavit, ut et Athenas recipere et plurimo circa multiplicis Piraei portus munitiones labore explere amplius ducenta milia hostium interficeret nec minus multa caperet. Si quis hoc rebellandi tempus, quo Athenae oppugnatae a Sulla sunt, imputat Atheniensibus, nimirum veri vetustatisque ignarus est; adeo enim certa Atheniensium in Romanos fides fuit, ut semper et in omni re quicquid sincera fide gereretur, id Romani Attica fieri praedicarent: ceterum tum oppressi Mithridatis armis homines miserrimae condicionis cum ab inimicis tenerentur, oppugnabantur ab amicis et animos extra moenia, corpora necessitati servientes intra muros habebant. Transgressus deinde in Asiam Sulla parentem ad omnia supplicemque Mithridatem invenit, quem multatum pecunia ac parte navium Asia omnibusque aliis provinciis, quas armis occupaverat, decedere coëgit, captivos recepit, in perfugas noxiosque animadvertit, paternis id est Ponticis finibus contentum esse iussit.

XXIV. C. Flavius Fimbria, qui praefectus equitum ante ad-

den Todesstoß zu führen. — *loco*] Gemach. — *nuper perpolito*] das eben erst getüncht worden war = *perlito* oder *dealbato*. — *hausto spiritu*] Er wollte sich dadurch betäuben, um den Tod nicht zu fühlen. — *praecipitia*] Es herrschte die größte Willkür. — *sustineret*] = *a se impetrare* = *audere*. — *sui quisque periculi merces*] = c. 28 *ut plurimum haberet qui plurimos interemisset neque occisi hostis quam civis uberius foret praemium fieretque quisque merces mortis suae.*

C. 23. *cum Mithridatis praefectis*] Archelaos hatte sich Athens bemächtigt (88); deshalb rückte Sulla (87) gegen Attika vor u. eroberte die Stadt u. den Piräeus nach hartnäckiger Gegenwehr (86). Archelaos zog sich nach Munychia zurück. Bald darauf vereinigte er sich mit Taxiles, dem Führer eines zweiten Heeres, über beide Feldherrn siegte Sulla bei Chäronea (86). Im J. 85 siegte Sulla wiederum über ein neues Heer des Mithridates unter Dorylaos bei Orchomenos. — *transgressus in Asiam*] durch Thessalien u. Makedonien ging Sulla über den Hellespont; jetzt bat Mithr. um eine persönliche Unterredung mit ihm u. gab in allen Punkten nach. Zu Dardanum wurde der Friede bewilligt.

ventum Sullae Valerium Flaccum consularem virum interfecerat, exercituque occupato imperator appellatus forti Mithridatem pepulerat praelio, sub adventum Sullae se ipse interemit, adulescens, quae pessime ausus erat, fortiter exsecutus. Tum Sulla compositis transmarinis rebus cum ad eum primum omnium Romanorum legati Parthorum venissent et in iis quidam magi ex notis corporis respondissent caelestem eius vitam et memoriam futuram, revectus in Italiam haud plura quam triginta armatorum milia adversum ducenta amplius hostium exposuit Brundusi. Vix quicquam in Sullae operibus clarius dixerim, quam quod, cum per triennium Cinnanae Marianaeque partes Italiam obsiderent, neque inlaturum se bellum iis dissimulavit, nec quod erat in manibus omisit, existimavitque ante frangendum hostem quam ulciscendum civem, repulsoque externo metu, ubi quod alienum esset vicisset, superaret quod erat domesticum. Ante adventum L. Sullae Cinna seditione orta ab exercitu interemptus est, vir dignior qui arbitrio victorum moreretur quam iracundia militum; de quo vere dici potest, ausum eum quae nemo auderet bonus, perfecisse quae a nullo nisi fortissimo perfici possent, et fuisse eum in consultando temerarium, in exequendo virum. Carbo nullo suffecto collega solus toto anno consul fuit.

---

5. Sullas Rückkehr (Vell. II, 25—27).

XXV. Putares Sullam venisse in Italiam non belli vindicem, sed pacis auctorem: tanta cum quiete exercitum per Calabriam Apuliamque cum singulari cura frugum, agrorum, hominum, urbium perduxit in Campaniam temptavitque iustis legibus et aequis condicionibus bellum componere; sed iis quibus res pessima et immodica cupiditas erat, non poterat pax placere. Crescebat interim in dies Sullae exercitus confluentibus ad eum optimo quoque et sanissimo. Felici deinde circa Capuam eventu Scipionem Nor-

C. 24. *interfecerat*] cf. zu II, 22. — *pepulerat*] Er nahm Pergamum, die zeitweilige Residenz des Mithridates, dann Pitane u. zerstörte schließlich Ilium. Als nun Sulla jede Unterhandlung mit Fimbria ablehnte, sah sich dieser bald von seinem Heere verlassen; er floh deshalb nach Pergamum u. gab sich dort den Tod. — *caelestem eius vitam*] Plut. Sulla c. 37 *ὡς ἀναγκαῖον εἴη τοῦτον τὸν ἄνδρα μέγιστον γενέσθαι.* Um diese Zeit nahm Sulla den Beinamen Felix an. — *hostium*] der Marianer. Die herrschende Stimmung in Italien war dem Sulla feindlich. — *superaret*] von *quod* abhängig = *superandum putabat* — *interemptus*] Vgl. zu c. 22. — *Carbo*] Cn. Papirius Carbo war Consul 85 u. 84 v. Chr.

C. 25. *venisse in Italiam*] im J. 83 v. Chr. — *tanta cum quiete*] d. h. er fand nicht den geringsten Widerstand. — *in Campaniam*] Hier standen die beiden Consuln des Jahres 83 C. Norbanus u. L. Scipio, jener am Volturnus bei Casilinum, Scipio

banumque consules superat, quorum Norbanus acie victus, Scipio ab exercitu suo desertus ac proditus, inviolatus a Sulla dimissus est. Adeo enim Sulla dissimilis fuit bellator ac victor, ut dum vincit, aequissimo lenior, post victoriam audito fuerit crudelior. Nam et consulem, ut praediximus, exarmatum, Quintumque Sertorium, pro quanti mox belli facem! et multos alios, potitus eorum, dimisit incolumis, credo ut in eodem homine duplicis ac diversissimi animi conspiceretur exemplum.

XXVI. Deinde consules Carbo tertium et C. Marius, C. Marii septiens consulis filius, annos natus sex et viginti, vir animi magis quam ingenii paterni, multa fortiterque molitus neque usquam inferior nomine suo. Is apud Sacriportum pulsus a Sulla acie, Praeneste quod arte et natura munitum praesidiis firmaverat, se exercitumque contulit. Ne quid usquam malis publicis deesset, in qua civitate semper virtutibus certatum erat, certabatur sceleribus, optimusque sibi videbatur, qui foret pessimus: quippe dum ad Sacriportum dimicatur, Damasippus praetor L. Domitium consularem et Mucium Scaevolam eundem pontificem maximum et divini humanique iuris auctorem celeberrimum, et C. Carbonem praetorium, consulis fratrem, et Antistium aedilicium velut faventis Sullae partibus in curia Hostilia trucidavit. Non perdat nobilissimi facti gloriam Calpurnia, Bestiae filia, uxor Antisti, quae iugulato, ut praediximus, viro gladio se ipsa transfixit.

XXVII. At Pontius Telesinus, dux Samnitium, vir domi bellique fortissimus penitusque Romano nomini infestissimus, contractis circiter quadraginta milibus ferocissimae pertinacissimaeque in retinendis armis iuventutis, Carbone ac Mario consulibus kal. Novembribus ita ad portam Collinam cum Sulla dimicavit, ut ad summum discrimen et eum et rempublicam perduceret, quae non maius periculum adiit Hannibalis intra tertium miliarium castra conspicata, quam eo die, quo circumvolans ordines exercitus sui Telesinus dictitansque adesse Romanis ultimum diem vociferabatur eruendam

bei Teanum Sidicinum. — *acie victus*] Bei dem Berge Tifata. Vgl. Heft I, 124. — *Scipio*] Er begab sich in das Exil nach Massilia, cf. Cic. p. Sest. § 7. — *belli facem*] in Spanien (82—72 v. Chr.).

C. 26. *Carbo tertium et C. Marius*] für das J. 82. Carbo liefs Sulla u. seine Anhänger für Feinde des Vaterlandes erklären. — *animi . . ingenii*] Er hatte die Tapferkeit des Vaters geerbt, nicht das *atrox et violentum ingenium*. Doch hat die Überlieferung nicht *ingenii*, sondern *aevi* (*quāmgeni?*). — *apud Sacriportum*] In der Nähe von Präneste. — *L. Domitium*] der zur Unterdrückung des Saturninus die Waffen ergriffen hatte. — *C. Carbonem*] Sohn des den Gracchen befreundeten C. Papirius Carbo, cf. Cic. de Or. III, § 10. — *Antistium*] P. Antistius war als Redner nicht unbedeutend.

C. 27. *Pontius Telesinus*] Mit den Resten der Feinde Roms aus dem Bundesgenossenkriege, aus Samniten, Lukanern u. Campanern bestehend. — *ad portam Collinam*] Pontius war gegen Praeneste gezogen, als er aber alle Zugänge verschlossen fand, wandte er sich

delendamque urbem, adiciens nunquam defuturos raptores Italicae libertatis lupos, nisi silva in quam refugere solerent, esset excisa. Post primam demum horam noctis et Romana acies respiravit et hostium cessit. Telesinus postera die semianimis repertus est victoris magis quam morientis vultum praeferens, cuius abscisum caput praefigi gestarique circa Praeneste Sulla iussit. Tum demum desperatis rebus suis C. Marius adulescens per cuniculos qui miro opere fabricati in diversas agrorum partis ferebant, conatus erumpere cum foramine e terra emersisset, a dispositis in id ipsum interemptus est. Sunt qui sua manu, sunt qui concurrentem mutuis ictibus cum minore fratre Telesini una obsesso et erumpente occubuisse prodiderint. Utcumque cecidit, hodieque tanti patris imagine non obscuratur iuvenis memoria. De quo iuvene quid existimaverit Sulla, in promptu est: occiso enim demum eo Felicis nomen adsumpsit, quod quidem usurpasset iustissime, si eundem et vincendi et vivendi finem habuisset. Oppugnationi autem Praenestis ac Mari praefuerat Ofella Lucretius, qui cum ante Marianarum fuisset partium, proditor ad Sullam transfugerat. Felicitatem diei quo Samnitium Telesinique pulsus est exercitus, Sulla perpetua ludorum Circensium honoravit memoria, qui sub eius nomine Victoriae celebrantur.

---

6. Sullas Diktatur und Proskription (App. b. c. I, 100. Plut. Sulla c. 33. 31).

Ὁ δ' ἐς μὲν πρόσχημα τῆς πατρίου πολιτείας ὑπάτους αὐτοῖς ἐπέτρεψεν ἀποφῆναι, καὶ ἐγένοντο Μάρκος Τύλλιος καὶ Κορνήλιος Δολοβέλλας· αὐτὸς δ', οἷα δὴ βασιλεύων, δικτάτωρ ἐπὶ τοῖς ὑπάτοις ἦν. πελέκεις τε γὰρ ἐφέροντο πρὸ αὐτοῦ, οἷα δικτάτορος, εἴκοσι καὶ τέσσαρες, ὅσοι καὶ τῶν πάλαι βασιλέων ἡγοῦντο, καὶ φυλακὴν τοῦ σώματος περιέθετο πολλήν.

plötzlich gegen Rom, um dieses zu überrumpeln u. zu zerstören. Daher die Vergleichung mit Hannibal. — *raptores*] räuberisch. — *lupos*] In Bezug auf die Abstammung der Römer u. das Symbol der Stadt. — *Felicis nomen*] Vgl. zu c. 24. — *sub eius nomine*] d. h. der Victoriae Sullanae.

App. B. C. I, 100 *ἐς μὲν πρόσχημα*] denn Sulla war nicht gesonnen, sich an die Verfassung zu binden; er schaltete in Rom nach seiner vollen Willkür. — *M. Tullius* u. *Corn. Dolabella*] So lange Sullas Einfluſs dauerte, kamen regelmäſsig je ein Patricier u. Plebeier zum Consulat; weiter konnte er nicht gehen, denn alle Koryphäen seiner Partei waren Plebeier. Dies war für jene Zeit eine fast kindische Einrichtung. Nieb. Vorl. R. G. II, 383. — *δικτάτωρ*] = *τύραννος μὲν γὰρ ἡ τῶν δικτατόρων ἀρχὴ καὶ πάλαι ὀλίγῳ χρόνῳ ὁριζομένη* (6 Monate)· *τότε δὲ πρῶτον* (82 v. Chr.) *ἐς ἀόριστον ἐλθοῦσα* (*dictatura perpetua*) *τυραννὶς ἐγίγνετο ἐντελής*. App. I, 99. — *ἡγοῦντο*] vorangingen. — *πρὶν*

νόμους τε ἐξέλυε, καὶ ἑτέρους ἐτίθετο· καὶ στρατηγεῖν ἀπεῖπε πρὶν ταμιεῦσαι καὶ ὑπατεύειν πρὶν στρατηγῆσαι, καὶ τὴν ἀρχὴν τὴν αὐτὴν αὖθις ἄρχειν ἐκώλυσε πρὶν ἔτη δέκα διαγενέσθαι. τὴν δὲ τῶν δημάρχων ἀρχὴν ἴσα καὶ ἀνεῖλεν, ἀσθενεστάτην ἀποφήνας, καὶ νόμῳ κωλύσας μηδεμίαν ἄλλην τὸν δήμαρχον ἀρχὴν ἔτι ἄρχειν· διὸ καὶ πάντες οἱ δόξης ἢ γένους ἀντιποιούμενοι τὴν ἀρχὴν ἐς τὸ μέλλον ἐξετρέποντο. τῇ δὲ βουλῇ, διὰ τὰς στάσεις καὶ τοὺς πολέμους πάμπαν ὀλιγανδρούσῃ, προσκατέλεξεν ἀμφὶ τοὺς τριακοσίους ἐκ τῶν ἀρίστων ἱππέων, ταῖς φυλαῖς ἀναδοὺς ψῆφον περὶ ἑκάστου. τῷ δὲ δήμῳ τοὺς δούλους τῶν ἀνῃρημένων τοὺς νεωτάτους τε καὶ εὐρώστους, μυρίων πλείους, ἐλευθερώσας ἐγκατέλεξε, καὶ πολίτας ἀπέφηνε Ῥωμαίων, καὶ Κορνηλίους ἀφ' ἑαυτοῦ προσεῖπεν, ὅπως ἑτοίμους ἐκ τῶν δημοτῶν πρὸς τὰ παραγγελλόμενα μυρίοις χρῷτο. τὸ δ' αὐτὸ καὶ περὶ τὴν Ἰταλίαν ἐπινοῶν, τέλεσι τοῖς ὑπὲρ ἑαυτοῦ στρατευσαμένοις τρισὶ καὶ εἴκοσιν ἐπένειμεν, ὡς μοι προείρηται, πολλὴν ἐν ταῖς πόλεσι γῆν, τὴν μὲν ἔτι οὖσαν ἀνέμητον, τὴν δὲ τὰς πόλεις ἀφαιρούμενος ἐπὶ ζημίᾳ.

XXXIII. Ἔξω δὲ τῶν φονικῶν καὶ τὰ λοιπὰ τοὺς ἀνθρώπους ἐλύπει. Δικτάτορα μὲν γὰρ ἑαυτὸν ἀνεγόρευσε δι' ἐτῶν ἑκατὸν εἴκοσι τοῦτο τὸ γένος τῆς ἀρχῆς ἀναλαβών. Ἐψηφίσθη δὲ αὐτῷ πάντων ἄδεια τῶν γεγονότων, πρὸς δὲ τὸ μέλλον ἐξουσία θανάτου, δημεύσεως, κληρουχιῶν, κτίσεως, πορθήσεως, ἀφελέσθαι βασιλείαν, ᾧ βούλοιτο χαρίσασθαι. Τὰς δὲ διαπρά-

ἔτη δέκα διαγένεσθαι] Er ging also auf das Plebiscit von 342 zurück: *ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet.* Cäsar band sich bereits an dieses Gesetz nicht mehr. — *μηδεμίαν ... ἄρχειν*] Sulla ging in allen seinen Gesetzen auf eine abgelebte Vorzeit zurück. Ehemals konnte kein Tribun ein kurulisches Amt bekleiden, eben weil sie Plebeier waren; Sulla gab jetzt diese Verordnung, um zur Vorzeit zurückzukehren und zugleich das Tribunat zu beschränken. — *ἐξετρέποντο*] *devitabant.* — *ἀμφὶ τοὺς τριακοσίους*] Wie hoch jetzt die Gesamtzahl war, ist nicht zu bestimmen: zu Cic. Zeit stimmten einmal 415 Mitglieder, so daſs die Gesamtzahl sich wohl auf 600 belaufen mochte. — *Κορνηλίους*] Vgl. *Cornelius Chrysogonus.* — *πολλὴν ἐν ταῖς πόλεσι γῆν*] Es sind dies die Militärkolonien (*coloniae Romanae militares*), wozu er 23 Legionen bestimmte, besonders in Etrurien. Den Bewohnern wurde ihr ganzes Gebiet entzogen, oder, wenn sie nicht ausgerottet wurden, so mußten sie an die Soldaten Grundsteuer zahlen für die Hufen, die sie behielten.

Plut. Sulla c. 33 *δι' ἐτῶν ἑκατὸν εἴκοσι*] ebenso Vell. II, 28 *dictator creatus, cuius honoris usurpatio per annos CXX intermissa.* Der letzte Diktator war 202 v. Chr. erwählt. Nach Cäsars Tod wurde die Diktatur durch ein Gesetz für immer ab-

σεις τῶν δεδημευμένων οἴκων οὕτως ὑπερηφάνως ἐποιεῖτο καὶ δεσποτικῶς ἐπὶ βήματος καθεζόμενος, ὥστε τῶν ἀφαιρέσεων ἐπαχθεστέρας φύτοῦ τὰς δωρεὰς εἶναι, καὶ γυναιξὶν εὐμόρφοις καὶ λυρῳδοῖς καὶ μίμοις καὶ καθάρμασιν ἐξελευθερικοῖς ἐθνῶν χώρας καὶ πόλεων χαριζομένου προσόδους, ἐνίοις δὲ γάμους ἀκουσίως ζευγνυμένων γυναικῶν. Πομπήιόν γέ τοι βουλόμενος οἰκειώσασθαι τὸν Μάγνον ἣν μὲν εἶχε γαμετὴν ἀφεῖναι προσέταξεν, Αἰμιλίαν δέ, Σκαύρου θυγατέρα καὶ Μετέλλης τῆς ἑαυτοῦ γυναικός, ἀποσπάσας Μανίου Γλαβρίωνος ἐγκύμονα συνῴκισεν αὐτῷ· ἀπέθανε δὲ ἡ κόρη παρὰ τῷ Πομπηίῳ τίκτουσα. Λουκρητίου δὲ Ὀφέλλα τοῦ Μάριον ἐκπολιορκήσαντος αἰτουμένου καὶ μετιόντος ὑπατείαν πρῶτον μὲν ἐκώλυεν· ὡς δὲ ἐκεῖνος ὑπὸ πολλῶν σπουδαζόμενος εἰς τὴν ἀγορὰν ἐνέβαλε, πέμψας τινὰ τῶν περὶ αὐτὸν ἑκατονταρχῶν ἀπέσφαξε τὸν ἄνδρα καθεζόμενος αὐτὸς ἐπὶ βήματος ἐν τῷ Διοσκουρείῳ καὶ τὸν φόνον ἐφορῶν ἄνωθεν. Τῶν δὲ ἀνθρώπων τὸν ἑκατοντάρχην συλλαβόντων καὶ προσαγαγόντων τῷ βήματι σιωπῆσαι κελεύσας τοὺς θορυβοῦντας αὐτὸς ἔφη κελεῦσαι τοῦτο καὶ τὸν ἑκατοντάρχην ἀφεῖναι προτέταξεν.

XXXI. Τοῦ δὲ Σύλλα πρὸς τὸ σφάττειν τραπομένου καὶ φόνων οὔτε ἀριθμὸν οὔτε ὅρον ἐχόντων ἐμπιπλάντος τὴν πόλιν, ἀναιρουμένων πολλῶν καὶ κατ' ἰδίας ἔχθρας, οἷς οὐδὲν ἦν πρᾶγμα πρὸς Σύλλαν, ἐφιέντος αὐτοῦ καὶ χαριζομένου τοῖς περὶ αὐτόν, ἐτόλμησε τῶν νέων εἷς, Γάιος Μέτελλος, ἐν τῇ συγκλήτῳ τοῦ Σύλλα πυθέσθαι, τί πέρας ἔσται τῶν κακῶν, καὶ ποῖ προελθόντος αὐτοῦ δεῖ πεπαῦσθαι τὰ γινόμενα προσδοκᾶν, „Παραιτούμεθα γὰρ" εἶπεν „οὐχ οὓς σὺ ἔγνωκας ἀναιρεῖν τῆς τιμωρίας, ἀλλὰ τῆς ἀμφιβολίας οὓς ἔγνωκας σῴζειν." Ἀποκριναμένου δὲ τοῦ Σύλλα μηδέπω γινώσκειν οὓς ἀφίησιν, ὑπολαβὼν ὁ Μέτελλος „Οὐκοῦν" ἔφη „δήλωσον οὓς μέλλεις κολάζειν." Καὶ ὁ Σύλλας ἔφη τοῦτο ποιήσειν. Ὁ δ' οὖν Σύλλας εὐθὺς ὀγδοήκοντα προέγραψεν οὐδενὶ τῶν ἐν τέλει κοινωσάμενος. Ἀγανακτούντων δὲ πάντων μίαν ἡμέραν διαλιπὼν ἄλλους προέγραψεν εἴκοσι καὶ διακοσίους, εἶτα τρίτῃ

geschafft, cf. Cic. Phil. I, 1. — ἐκπολιορκήσαντος] in Prāneste, wo Sulla die Prānestiner u. die Samniten mit Wurfspiefsen niederschiefsen liefs. — ἐν τῷ Διοσκουρείῳ] Tempel des Kastor u. Pollux, cf. Cic. p. Sest. § 79.

c. 31. πρὸς τὸ σφάττειν] So liefs er 6000 gefangene Samniten in Rom

πάλιν οὐκ ἐλάττους: Ἐπὶ δὲ τούτοις δημηγορῶν εἶπεν ὅσους μεμνημένος τυγχάνοι προγράφειν, τοὺς δὲ νῦν διαλανθάνοντας αὖθις προγράψειν. Προέγραψε δὲ τῷ μὲν ὑποδεξαμένῳ καὶ διασώσαντι τὸν προγεγραμμένον ζημίαν τῆς φιλανθρωπίας ὁρίζων θάνατον, οὐκ ἀδελφόν, οὐχ υἱόν, οὐ γονεῖς ὑπεξελόμενος· τῷ δὲ ἀποκτείναντι γέρας δύο τάλαντα τῆς ἀνθρωφονίας, κἂν δοῦλος δεσπότην κἂν πατέρα υἱὸς ἀνέλῃ. Ὃ δὲ πάντων ἀδικώτατον ἔδοξε, τῶν γὰρ προγεγραμμένων ἠτίμωσε καὶ υἱοὺς καὶ υἱωνοὺς καὶ τὰ χρήματα πάντων ἐδήμευσε. Προεγράφοντο δὲ οὐκ ἐν Ῥώμῃ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν πάσῃ πόλει τῆς Ἰταλίας· καὶ φονευομένων οὔτε ναὸς ἦν καθαρὸς θεοῦ οὔτε ἑστία ξένιος οὔτε οἶκος πατρῷος, ἀλλὰ καὶ παρὰ γυναιξὶ γαμεταῖς ἄνδρες ἐσφάττοντο καὶ παρὰ μητράσι παῖδες. Ἦσαν δὲ οἱ δι' ὀργὴν ἀπολλύμενοι καὶ δι' ἔχθραν μέρος τῶν διὰ χρήματα σφαττομένων, ἀλλὰ καὶ λέγειν ἐπῄει τοῖς κολάζουσιν, ὡς τόνδε μὲν ἀνῄρηκεν οἰκία μεγάλη, τόνδε δὲ κῆπος, ἄλλον ὕδατα θερμά. Κόιντος δὲ Αὐρήλιος, ἀνὴρ ἀπράγμων καὶ τοσοῦτον αὐτῷ μετεῖναι τῶν κακῶν νομίζων, ὅσον ἄλλοις συναλγεῖν ἀτυχοῦσιν, εἰς ἀγορὰν ἐλθὼν ἀνεγίνωσκε τοὺς προγεγραμμένους· εὑρὼν δὲ ἑαυτὸν „Οἴμοι τάλας" εἶπε „διώκει με τὸ ἐν Ἀλβανῷ χωρίον." Καὶ βραχὺ προελθὼν ὑπό τινος ἐπισφάγη καταδιώξαντος. Ἔδοξε δὲ καινότατον γενέσθαι τὸ περὶ Λεύκιον Κατιλίναν. Οὗτος γὰρ οὔπω τῶν πραγμάτων κεκριμένων ἀνῃρημένου ἀδελφὸν ἐδεήθη τοῦ Σύλλα τότε προγράψαι τὸν ἄνθρωπον ὡς ζῶντα· καὶ προεγράφη. Τούτου δὲ τῷ Σύλλᾳ χάριν ἐκτίνων Μάρκον τινὰ Μάριον τῶν ἐκ τῆς ἐναντίας ἀποκτείνας τὴν μὲν κεφαλὴν ἐν ἀγορᾷ καθεζομένῳ τῷ Σύλλᾳ προσήνεγκε, τῷ δὲ περιῤῥαντηρίῳ τοῦ Ἀπόλλωνος ἐγγὺς ὄντι προσελθὼν ἀπενίψατο τὰς χεῖρας.

niedermetzeln. — *προέγραψεν*] i. e. er machte die Namen der zu Tötenden auf öffentlich ausgestellten Tafeln bekannt. — *ἠτίμωσε*] dieses Gesetz hob erst Cäsar wieder auf. — *ἐδήμευσε*] Vell. II, 29 *adiectum etiam, ut bona proscriptorum venirent, exclusique paternis opibus liberi etiam petendorum honorum iure prohiberentur, simulque senatorum filii et onera ordinis sustinerent et iura perderent.* Vgl. Cic. p. Rosc. Am. § 125—128. — *οὐδὲν μέρος*] mit Gen. conp. = die Zahl derselben war gering gegen die Zahl derer *etc.* — *καινότατον*] unerhört, *maxime nefarium, indignum.* — *ἀδελφὸν*] dasselbe berichtet Plut. v. Cic. c. 10. — *Μάρκον τινὰ Μάριον*] Es war M. Marius Gratidianus, ein Verwandter des Marius u. Cicero, cf. Cic. or. in toga cand. p. 90 *quod caput etiam tum plenum animae et spiritus ad Sullam usque ab Ianiculo ad aedem Apollinis manibus ipse suis detulit.*

V. Principat des Pompeius 79—60.

1. Seeräuberkrieg (Dio Cassius 36, 23—37).

Ἐς τοσοῦτον μὲν δὴ τὰ τῶν καταποντιστῶν ἦρθη ὥστε 23
καὶ μέγαν καὶ συνεχῆ καὶ ἀπροφύλακτον καὶ ἄσπειστον τὸν
πόλεμον αὐτῶν γενέσθαι· οἱ δὲ δὴ Ῥωμαῖοι ἤκουον μέν που
αὐτά, καί τινα καὶ ἑώρων, οὔτε γὰρ ἄλλο τι τῶν ἐπακτῶν
ἐφοίτα σφίσι, καὶ ἡ σιτοπομπία παντελῶς ἀπεκέκλειστο, οὐ 2
μέντοι καὶ μεγάλην, ὅτε γε ἐχρῆν, φροντίδα αὐτῶν ἐποιήσαντο,
ἀλλ' ἐξέπεμπον μὲν καὶ ναυτικὰ καὶ στρατηγούς, ὡς που καθ'
ἕκαστον τῶν προσαγγελλομένων ἐκινοῦντο, ἔπραττον δ' οὐδέν,
ἀλλὰ καὶ πολὺ πλείω τοὺς συμμάχους δι' αὐτῶν ἐκείνων ἐτα-
λαιπώρουν, μέχρις οὗ ἐν παντὶ ἐγένοντο. τότε δὲ συνελθόντες
ἐβουλεύσαντο ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ὅ,τι καὶ χρὴ πρᾶξαι. τῇ τε 3
γὰρ συνεχείᾳ τῶν κινδύνων τετρυχωμένοι, καὶ μέγαν καὶ
πολὺν τὸν πρὸς αὐτοὺς πόλεμον ὁρῶντες ὄντα, καὶ οὐθ' ἅμα
πᾶσι σφίσιν οὔτ' αὖ καθ' ἑκάστους προσπολεμῆσαι δυνατὸν
εἶναι νομίζοντες, ἀλλήλοις τε γὰρ συνεβοήθουν, καὶ πανταχοῦ
ἅμα ἀμήχανον ἦν αὐτοὺς ἀμύνασθαι, ἔν τε ἀπορίᾳ καὶ ἀνελ-
πιστίᾳ τοῦ κατορθώσειν τι πολλῇ ἐγένοντο, πρὶν δὴ Αὖλός
τις Γαβίνιος δήμαρχος γνώμην ἔδωκεν, εἴτ' οὖν τοῦ Πομπηίου 4

C. 23. *ἐς τοσοῦτον*] Vell. II, 31 *cum belli more, non latrociniorum, orbem classibus iam, non furtivis expeditionibus piratae terrerent quasdamque etiam Italiae urbis diripuissent.* — *καταποντισταί*] = *piratae, praedones.* — *ἦρθη*] hob sich, dehnte sich aus (*in dies augebatur*). Vgl. Cic. de inp. Cn. Pomp. c. 12. Nach Zonaras verfügten die Seeräuber über eine Flotte von mehr als 1000 Schiffen und überrumpelten über 400 Küstenstädte. — *ἀπροφύλακτον*] Gegen die plötzlichen Angriffe der Seeräuber konnte man nur in den seltensten Fällen Vorkehrungen treffen. Vgl. Cic. in Verr. V, § 95 sqq. — *ἄσπειστον*] völkerrechtswidrig, indem die Formen des Völkerrechts nicht beachtet werden, daher oft = grausam. — *τῶν ἐπακτῶν*] Zufuhr zur See. — *ἀπεκέκλειστο*] *commercium annonae intercluserant.* Seit dem II. punischen Krieg erhielt Rom fast seinen vollen Bedarf an Getreide aus Sicilien, Ägypten, Afrika. — *ὅτε γε ἐχρῆν*] *tum quidem cum oportebat.* — *ναυτικὰ*] *classes.* — *στρατηγούς*] z. B. Servilius Isauricus (gegen Cilicien u. Isaurien) 78—75, u. M. Antonius, der Sohn des Redners u. Vater des Triumvir, 74 (gegen Kreta). — *τῶν προσαγγελλομένων*] die Nachrichten von den Verlusten durch die Seeräuber, die immer an die Regierung (Senat) nach Rom kamen. — *δι' αὐτῶν ἐκείνων*] denn die Bundesgenossen wurden jetzt nicht allein von den Seeräubern, sondern auch von den räuberischen Feldherrn der Römer (wie z. B. Antonius) geplündert. — *ἐν παντὶ ἐγένοντο*] sc. *κινδύνῳ. de summa rep. periclitari.* — *τῇ συνεχείᾳ*] *continuo periculorum tenore.* — *ἀνελπιστίᾳ*] = *desperatione.* — *Γαβίνιος*] Vgl. Cic. de inp. Cn. Pomp. 56—58. —

καθέντος αὐτόν, εἴτε καὶ ἄλλως χαρίσασθαι οἱ ἐθελήσας, οὐ γάρ που ὑπ' εὐνοίας αὐτὸ τῆς τοῦ κοινοῦ ἐποίησε, κάκιστος γὰρ ἀνὴρ ἦν, στρατηγὸν ἕνα αὐτοκράτορα ἐφ' ἅπαντας αὐτοὺς ἐκ τῶν ὑπατευκότων ἐλέσθαι, τρισί τε ἔτεσιν ἄρξοντα καὶ δυ-
5 νάμει παμπληθεῖ μεθ' ὑποστρατήγων πολλῶν χρησόμενον. ἀντικρυς μὲν γὰρ τὸ τοῦ Πομπηίου ὄνομα οὐκ εἶπεν· εὐθηλον δὲ ἦν ὅτι, ἂν ἅπαξ τι τοιοῦτον ὁ ὅμιλος ἀκούσῃ, ἐκεῖνον
24 αἱρήσεται. καὶ ἔσχεν οὕτω· τήν τε γὰρ ἐσήγησιν αὐτοῦ ἐξεδέξαντο, καὶ πρὸς τὸν Πομπήιον παραχρῆμα πάντες πλὴν τῆς γερουσίας ἀπέκλιναν. αὕτη γὰρ πᾶν ὁτιοῦν ὑπὸ τῶν ληστῶν παθεῖν μᾶλλον ἢ ἐκείνῳ τοσαύτην ἡγεμονίαν ἐγχειρίσαι ἠρεῖτο· καὶ ὀλίγου καὶ ἀπέκτειναν τὸν Γαβίνιον ἐν αὐτῷ τῷ συνεδρίῳ
2 ὑπεκδράντος δ' οὖν πῃ αὐτοῦ μαθόντες οἱ πολλοὶ τὴν τῶν βουλευτῶν γνώμην ἐθορυβήθησαν, ὥστε καὶ ἐπ' αὐτοὺς συγκαθημένους ἐφορμῆσαι· καὶ εἴ γε μὴ ἐξεκεχωρήκεσαν, πάντας
3 ἂν αὐτοὺς διεφθάρκεσαν· οἱ μὲν δὴ οὖν ἄλλοι σκεδασθέντες διέλαθον, Πίσωνα δὲ τὸν Γάιον τὸν ὕπατον, ἐπὶ γὰρ ἐκείνου τοῦ τε Ἀκιλίου ταῦτ' ἐγίγνετο, συλληφθέντα καὶ μέλλοντα καὶ ἀντὶ τῶν ἄλλων ἀπόλλυσθαι ὁ Γαβίνιος ἐξῃτήσατο. ἐκ δὲ τούτου οἱ δυνατοὶ αὐτοὶ μὲν ἡσυχίαν ἦγον, ἀσμενίζοντες ἐπ τις σφᾶς ζῆν ἐάσῃ, τοὺς δὲ δημάρχους τοὺς ἐννέα ἀνέπεισαν
4 ἐναντιωθῆναι τῷ Γαβινίῳ. καὶ αὐτῶν οἱ μὲν ἄλλοι φοβηθέντες τὸ πλῆθος οὐδὲν ἀντεῖπον, Λούκιος δὲ δή τις Τρεβέλλιος καὶ

καθέντος] vorschob. — ἄλλως] aus sonst einem Grunde. — κάκιστος ἀνήρ] Vgl. Cic. p. Sest. § 18. Vgl. seinen schmutzigen Handel mit Ptolemäus Auletes in Gemeinschaft mit seinem *praefectus equitum* M. Antonius. — ἐκ τῶν ὑπατευκότων] *ex consularium numero.* — ἀκούσῃ] wie ὑπακούειν auf etwas hören, annehmen.

C. 24. ἐσήγησιν = *rogationem.* — πλὴν τῆς γερουσίας] ausgenommen die Senatspartei. — καὶ ὀλίγου] sc. ἐδέησε = u. beinahe. — ὑπεκδράντος] Gabinius mußte also, um sein Leben zu retten, aus der Senatssitzung eilig sich entfernen. — συγκαθημένους] noch während der Sitzung. — διεφθάρκεσαν] Beachte den häufigen Gebrauch des Plqupf. bei Cassius Dio, besonders in den irrealen Kondicionalsätzen der Vergangenheit. Es zeigt sich hier der Einfluß der lateinischen auf die griechische Sprache. — Πίσωνα] Consuln waren (67) C. Piso u. M'. Acilius Glabrio. Von Piso erbitterte das Volk besonders folgende Äußerung im Senat, ὅτι Ῥωμύλου ζηλῶν οὐ φεύξεται ταὐτὸν ἐκείνῳ τέλος. Plut. Pomp. 25. — οἱ δυνατοί] *nobiles* = *potentes.* — ἀσμενίζοντες] = ἀγαπῶντες, zufrieden. — δημάρχους τοὺς ἐννέα] Seit 458 v. Chr. wurden immer jährlich 10 Tribunen erwählt (Amtsantritt am 10. Dez.). Die Einsprache eines einzigen Tribunen genügte zwar, aber das Veto fast des ganzen Kollegiums hatte doch mehr Nachdruck (*plus auctoritatis*). — L. Trebellius] *nam senatui promiserat moriturum se ante quam illa lex perferretur.* Asc. L. Roscius ist derselbe L. Roscius

ἰούκιος Ῥώσκιος ἐτόλμησαν μέν, οὐκ ἠδυνήθησαν δὲ οὔτ' εἰ-
εῖν τι ὧν ὑπέσχηντο οὔτε πρᾶξαι. ἐπειδὴ γὰρ ἡ κυρία ἡμέρα,
ν ᾗ τὴν γνώμην ἐπικυρωθῆναι ἔδει, ἐνέστη, τάδε ἐγένετο. ὁ 5
Ιομπήιος ἐπιθυμῶν μὲν πάνυ ἄρξαι, καὶ ἤδη γε ὑπό τε τῆς
κυτοῦ φιλοτιμίας καὶ ὑπὸ τῆς τοῦ δήμου σπουδῆς οὐδὲ τιμὴν
τι τοῦτο, ἀλλὰ ἀτιμίαν τὸ μὴ τυχεῖν αὐτοῦ νομίζων εἶναι,
ὴν δὲ ἀντίταξιν τῶν δυνατῶν ὁρῶν, ἠβουλήθη δοκεῖν ἀναγ-
άζεσθαι. ἦν μὲν γὰρ καὶ ἄλλως ὡς ἥκιστα προσποιούμενος 6
πιθυμεῖν ὧν ἤθελε· τότε δὲ καὶ μᾶλλον, διά τε τὸ ἐπίφθο-
ον, ἄν γε ἑκὼν τῆς ἀρχῆς ἀντιποιήσηται, καὶ διὰ τὸ εὐκλεές,
ἵν γε καὶ ἄκων ὥς γε καὶ ἀξιοστρατηγότατος ὢν ἀποδειχθῇ,
ἐπλάττετο. καὶ παρελθὼν ἔφη "χαίρω μὲν τιμώμενος ὑφ' ὑμῶν, 25
ὦ Κυρῖται. φύσει τε γὰρ πάντες ἄνθρωποι καὶ ἐγκαλλωπί-
ζονται ταῖς παρὰ τῶν πολιτῶν εὐεργεσίαις, καὶ ἐγώ, ἅτε δὴ
πολλάκις τῆς παρ' ὑμῶν τιμῆς ἀπολελαυκώς, οὐκ ἔχω πῶς κατ'
ἀξίαν ἡσθῶ τοῖς παροῦσιν· οὐ μέντοι οὔθ' ὑμῖν νομίζω προσ-
ήκειν ἁπλήστως οὕτω πρός με διακεῖσθαι, οὔτε ἐμοὶ διὰ παν-
τὸς ἔν τινι ἡγεμονίᾳ εἶναι. αὐτός τε γὰρ ἐκ παίδων κέκμηκα, 2
καὶ ὑμᾶς δεῖ καὶ περὶ τοὺς ἄλλους σπουδάζειν. ἢ οὐ μέμνησθε
ὅσα μὲν ἐν τῷ πρὸς τὸν Κίνναν πολέμῳ ἐταλαιπώρησα, καίτοι
κομιδῇ νέος ὤν, ὅσα δὲ ἔν τε τῇ Σικελίᾳ καὶ ἐν τῇ Ἀφρικῇ

Otho, welcher die *lex* einbrachte: *in theatro ut equitibus Romanis XIV ordines spectandi gratia darentur* (68 v. Chr.), cf. Cic. p. Mur. § 40. — ἥκιστα προσποιούμενος etc.] Ebenso betrug sich Pompeius gegenüber der *lex Manilia* und den Rogationen des P. Clodius, welche die Verbannung des Cicero bezweckten. — ἐπλάττετο] *dissimulabat sc. quid ipse fieri vellet.*

C. 25. χαίρω μὲν τιμώμενος] Vell. II, 29 sagt von Pompeius: *Fuit innocentia eximius, sanctitate praecipuus, eloquentia medius, potentiae, quae honoris causa ad eum deferretur, non vi ab eo occuparetur, cupidissimus, dux bello peritissimus, civis in toga, nisi ubi vereretur, ne quem haberet parem, modestissimus.* — ἐγκαλλωπίζονται] *laetantur civium gratia et benevolentia.* — οὐκ ἔχω πῶς] weifs nicht wie. — ἐκ παίδων κέκμηκα] Vell. II, 29 *Hic a toga virili adsuetus commilitio prudentissimi ducis, patris sui, bonum et capax recta discendi ingenium singulari rerum militarium prudentia excoluerat.* Vgl. Cic. de imp. Pomp. § 28. — κομιδῇ νέος ὤν] *admodum adulescens.* Er war wie Cicero 106 v. Chr. geboren. — ἐν τῇ Σικελίᾳ] gegen die Überreste der Marianischen Partei unter Cn. Papirius Carbo, den er gebunden nach Rom brachte und Sullas Rache überlieferte (82). Dann begab er sich mit 6 Legionen nach Afrika, um Cn. Domitius Ahenobarbus u. den König Hiarbas von Numidien zu bekriegen. Er schlug den Feind bei Utica, Domitius fiel in der Schlacht; Hiarbas wurde bald darauf gefangen u. hingerichtet. Als er zurückkehrte, begrüfste Sulla den Jüngling mit dem lauten Zuruf Magnus. Vgl. jedoch Halm ad Cic. Mil. § 68. — ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ] gegen Sertorius (76—72).

ἔκαμον, μηδέπω καθαρῶς ἐς ἐφήβους τελῶν, ὅσα δὲ ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ ἐκινδύνευσα, μηδὲ βουλεύων πω; ἐφ' οἷς ἅπασιν οὐχ ὅτι ἀχάριστοι πρός με ἐγένεσθε ἐρῶ. πόθεν; πολλοῦ γε καὶ
3 δεῖ· πρὸς γὰρ τοῖς ἄλλοις ὧν πολλῶν καὶ μεγάλων παρ' ὑμῶν ἠξιώθην, καὶ αὐτὸ τὸ πιστευθῆναί με τὴν ἐπὶ τὸν Σερτώριον στρατηγίαν, μηδενὸς ἄλλου μήτε ἐθελήσαντος μήτε δυνηθέντος αὐτὴν ὑποστῆναι, τό τε ἐπινίκια καὶ ἐπ' ἐκείνῃ παρὰ τὸ νενομισμένον πέμψαι μεγίστην μοι τιμὴν ἡγεμαι
4 ἀλλ' ὅτι πολλὰς μὲν φροντίδας πολλοὺς δὲ κινδύνους ὑπέμεινα κατατέτριμμαι μὲν τὸ σῶμα, πεπόνημαι δὲ τὴν γνώμην. μὴ γὰρ ὅτι νέος ἐτ' εἰμὶ λογίζεσθε, μηδ' ὅτι τόσα καὶ τόσα γέγονα
5 ἀριθμεῖσθε. ἂν γάρ τοι καὶ τὰς στρατείας ἃς ἐστράτευμαι καὶ τοὺς κινδύνους οὓς κεκινδύνευκα ἀναριθμήσητε, πολύ γε πλείους αὐτοὺς τῶν ἐτῶν εὑρήσετε, καὶ μᾶλλον οὕτω πιστεύσετε ὅτι οὔτε πρὸς τοὺς πόνους οὔτε πρὸς τὰς φροντίδας καρτερῶ
26 ἔτι δύναμαι. εἰ δ' οὖν τις καὶ πρὸς ταῦτα ἀντέχοι, ἀλλ' ὁρᾶτε ὅτι καὶ ἐπίφθονα καὶ μισητὰ πάντα τὰ τοιαῦτά ἐστιν· ἃ ὑμεῖς μὲν ἐν οὐδενὶ λόγῳ τίθεσθε, οὐδὲ γὰρ καλῶς ἔχει προσποιεῖσθαί τι ὑμᾶς αὐτῶν, ἐμοὶ μέντοι βαρύτατα ἂν γένοιτο,
2 καὶ ὁμολογῶ γε μηδ' ὑφ' ἑνὸς οὕτω τῶν ἐν τοῖς πολέμοις δεινῶν μήτε ἐκταράττεσθαι μήτε λυπεῖσθαι ὡς ὑπὸ τῶν τοιούτων. τίς μὲν γὰρ ἂν εὖ φρονῶν ἡδέως παρ' ἀνθρώποις φθονοῦσιν αὐτῷ ζῴη, τίς δ' ἂν δημόσιόν τι διοικῆσαι προθυμηθείη μέλλων, ἂν μὲν ἀποτύχῃ, δίκην ὑφέξειν, ἂν δὲ κατορ-

— *οὐχ ὅτι ἐρῶ*] ich will nicht etwa sagen = *tantum abest, ut* etc. — *μήτ' ἐθελήσαντος*] Vgl. P. Scipios Wahl zum Feldherrn im spanischen Kriege. Heft II, p. 112. — *ἐπινίκια πέμψαι*] den Triumph bewilligen. obwohl er nur Ritter war u. noch nicht einmal Senator, d. h. noch kein höheres Staatsamt bekleidet hatte (*παρὰ τὸ νενομισμένον*). Zugleich wurde er von der *lex Cornelia de magistratibus* entbunden, damit er sich für das J. 70 um das Consulat bewerben konnte. Denn dies Gesetz bestimmte, daſs niemand Prätor werden sollte, ohne vorher die Quästur verwaltet zu haben, oder Consul, ohne vorher Prätor gewesen zu sein. Cf. App. b. c. I, 100. — *πεπόνημαι δὲ τὴν γνώμην* = *τὴν ψυχήν*, abgemüdet sein, geistig angegriffen sein. — *νέος ἔτ' εἰμί*] Er war damals noch nicht ganz 40 Jahre alt; *νέος* also = *iuvenis*.

C. 26. *ἀντέχοι*] d. h. dies nicht so wichtig ansehen, den Ausreden gegenüber auf seinem Standpunkt beharren. — *ἐπίφθονα καὶ μισητὰ*] *invidiae atque offensionis* (*odii*) *aliquid habere*. — *ἐν οὐδενὶ λόγῳ*] *pro nihilo habere*, eigentl. in keine Berechnung nehmen (ansetzen). — *οὐδὲ ὑπὸ τῶν τοιούτων*] das Gesträndnis ist gewiſs ehrlich; denn Pomp. war viel zu sehr Soldat, um politische Intriguen und Anfeindungen ruhig ertragen zu können. — *δημόσιόν τι διοικῆσαι*] *remp. administrare*, auch von militärischen oder kriegeri-

ῥώσῃ, ζηλοτυπηθήσεσθαι; ἀλλ' ἐμοὶ μὲν καὶ διὰ ταῦτα καὶ διὰ 3
ἄλλα συγχωρήσατε τήν τε ἡσυχίαν ἄγειν καὶ τὰ ἐμαυτοῦ
πράττειν, ἵν' ἤδη ποτὲ καὶ τῶν οἰκείων ἐπιμεληθῶ καὶ μὴ
κατατριφθεὶς ἀπόλωμαι· ἐπὶ δὲ δὴ τοὺς καταποντιστὰς ἄλλον
χειροτονήσατε. συχνοὶ δέ εἰσι καὶ βουλόμενοι ναυαρχῆσαι καὶ
δυνάμενοι, καὶ νεώτεροι καὶ πρεσβύτεροι, ὥστε τὴν αἵρεσιν
ὑμῖν φαδίαν ἐκ πολλῶν γενέσθαι. οὐ γάρ που ἐγὼ μόνος 4
ὑμᾶς φιλῶ ἢ καὶ μόνος ἐμπείρως τῶν πολεμικῶν ἔχω, ἀλλὰ
καὶ ὁ δεῖνα καὶ ὁ δεῖνα, ἵνα μὴ καὶ χαρίζεσθαί τισι δόξω
ὀνομαστὶ καταλέξας."

ταῦτα αὐτοῦ δημηγορήσαντος ὁ Γαβίνιος ὑπολαβὼν εἶπε 27
„Πομπήιος μέν, ὦ Κυιρῖται, καὶ αὐτὸ τοῦτο ἄξιον τῶν ἑαυτοῦ
ἠθῶν ποιεῖ, μήτε ἐφιέμενος τῆς ἀρχῆς μήτε διδομένην οἱ
αὐτὴν ἐξ ἐπιδρομῆς δεχόμενος. οὔτε γὰρ ἄλλως ἀγαθοῦ ἀνδρός 2
ἐστιν ἄρχειν ἐπιθυμεῖν καὶ πράγματ' ἔχειν ἐθέλειν· καὶ τούτῳ
προσήκει πάντα τὰ προσταττόμενα μετ' ἐπισκέψεως ὑφίστασθαι,
ἵν' αὐτὰ καὶ ἀσφαλῶς ὁμοίως πράξῃ. τὸ μὲν γὰρ προπετὲς
ἐν ταῖς ὑποσχέσεσιν, ὀξύτερον καὶ ἐν ταῖς πράξεσι τοῦ καιροῦ
γιγνόμενον, πολλοὺς σφάλλει, τὸ δ' ἀκριβὲς ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐν
τοῖς ἔργοις ὅμοιον διατελεῖ ὂν καὶ πάντας ὀνίνησιν. ὑμᾶς δὲ 3
δὴ χρὴ μὴ τὸ τούτῳ κεχαρισμένον ἀλλὰ τὸ τῇ πόλει συμφέρον
ἑλέσθαι. οὐ γάρ που τοὺς σπουδαρχοῦντας ἀλλὰ τοὺς ἐπιτη-
δείους προστάττειν τοῖς πράγμασι προσήκει· ἐκείνους μὲν γὰρ
πάνυ πολλούς, τοιοῦτον δὲ δή τινα ἄλλον οὐδένα εὑρήσετε.
μέμνησθε δὲ ὅσα καὶ οἷα ἐπάθομεν ἐν τῷ πρὸς τὸν Σερτω- 4
ριον πολέμῳ στρατηγοῦ δεόμενοι, καὶ ὅτι οὐδένα ἕτερον οὔτε
τῶν νεωτέρων οὔτε τῶν πρεσβυτέρων ἁρμόζοντα αὐτῷ εὕρο-
μεν, ἀλλὰ τοῦτον καὶ τότε μηδέπω μήθ' ἡλικίαν ἔχοντα μήτε
βουλεύοντα καὶ ἀντὶ ἀμφοτέρων τῶν ὑπάτων ἐξεπέμψαμεν.

schen Aufgaben. — *ζηλοτυπηθήσεσθαι*] *in invidiam vocari.*

C. 27. *ἄξιον*] handelt seinem (bescheidenen) Charakter gemäfs, wenn er etc. — *ἐξ ἐπιδρομῆς*] *cum impetu quodam = cupide.* — *μετ' ἐπισκέψεως*] mit ruhiger Überlegung, Vorbedacht. — *ὁμοίως*] ebenso wie er den Auftrag übernimmt = entsprechend. — *τὸ προπετὲς*] Überstürzung, *festinatio.* — *ὀξύτερον*] wenn sie dazu in der Ausführung über das richtige Mafs hinauseilt. — *προστάττειν*] wie *praecesse* = Pass. zu *praeficere.* — *ἀντὶ ἀμφοτέρων τῶν ὑπάτων*] die beiden Consuln des Jahres 77 D. Junius Brutus u. Æmilius Lepidus weigerten sich gegen die Übernahme des Imperiums in Spanien. *Quo quidem tempore cum esset non nemo in senatu qui diceret, non oportere mitti hominem privatum pro consule, L. Philippus dixisse dicitur, non se illum sua sententia pro consule, sed pro consulibus mittere.* Cic.

5 *βουλοίμην μὲν γὰρ ἂν πολλοὺς ἡμῖν ἀγαθοὺς ἄνδρας εἶναι, καὶ εἴγε καὶ εὔξασθαι δεῖ, εὐξαίμην ἄν· ἐπεὶ δ' οὔτ' εὐχῆς τὸ πρᾶγμα τοῦτό ἐστιν οὔτ' αὐτόματόν τῳ παραγίγνεται, ἀλλὰ δεῖ καὶ φῦναί τινα πρὸς αὐτὸ ἐπιτηδείως καὶ μαθεῖν τὰ πρόσφορα καὶ ἀσκῆσαι τὰ προσήκοντα καὶ παρὰ πάντα ἀγαθῇ τύχῃ χρῆσθαι,*
6 *ἅπερ που σπανιώτατα ἂν τῷ αὐτῷ ἀνδρί συμβαίη, χρὴ πάντας ὑμᾶς ὁμοθυμαδόν, ὅταν τις τοιοῦτος εὑρεθῇ, καὶ σπουδάζειν αὐτὸν καὶ μάλα χρῆσθαι αὐτῷ, κἂν μὴ βούληται. καλλίστη γὰρ ἡ τοιαύτη βία καὶ τῷ ποιήσαντι καὶ τῷ παθόντι γίγνεται, τῷ μὲν ὅτι σωθείη ἂν ὑπ' αὐτῆς, τῷ δὲ ὅτι σώσειεν ἂν τοὺς πολίτας, ὑπὲρ ὧν καὶ τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν ὅ γε χρηστὸς*
28 *καὶ φιλόπολις ἑτοιμότατα ἂν ἐπιδοίη. ἢ οἴεσθε ὅτι Πομπήιος οὗτος ἐν μὲν μειρακίῳ καὶ στρατεύεσθαι καὶ στρατηγεῖν καὶ τὰ ἡμέτερα αὔξειν καὶ τὰ τῶν συμμάχων σῴζειν τά τε τῶν ἀνθισταμένων προσκτᾶσθαι ἐδύνατο, νῦν δὲ ἀκμάζων καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ ὢν ἐν ᾗ πᾶς τις ἄριστος αὐτὸς αὑτοῦ γίγνεται, καὶ ἐμπειρίαν ἐκ τῶν πολέμων πλείστην ὅσην προσειληφώς,*
2 *οὐκ ἂν ὑμῖν χρησιμώτατος γένοιτο; ἀλλ' ὃν ἔφηβον ὄντα ἄρχειν εἵλεσθε, τοῦτον ἄνδρα γεγονότα ἀποδοκιμάσετε; καὶ ᾧ ἱππεῖ ἔτ' ὄντι τοὺς πολέμους ἐκείνους ἐνεχειρίσατε,*
3 *τούτῳ βουλῆς γεγονότι τὴν στρατείαν ταύτην οὐ πιστεύσετε; καὶ οὐ καὶ πρὶν ἀκριβῶς πειραθῆναι, μόνου πρὸς τὰ τότε κατεπείξαντα ἐδεήθητε, τούτῳ νῦν, ἱκανώτατα αὐτοῦ πεπειραμένοι, τὰ παρόντα οὐδὲν ἧττον ἐκείνων ἀναγκαῖα ὄντα οὐκ ἐπιτρέψετε; καὶ ὃν οὐδὲ ἄρχειν πω καὶ τότε δυνάμενον ἐπὶ τὸν Σερτώριον ἐχειροτονήσατε, τοῦτον ὑπατευκότα ἤδη ἐπὶ τοὺς καταποντιστάς;*
4 *οὐκ ἐκπέμψετε; ἀλλὰ μήθ' ὑμεῖς ἄλλως πως ποιήσετε, καὶ σύ, ὦ Πομπήιε, πείσθητι καὶ ἐμοὶ καὶ τῇ πατρίδι. ταύτῃ γὰρ γεγέννησαι καὶ ταύτῃ τέθραψαι· καὶ δεῖ σε τοῖς τε συμφέρουσιν*

de imp. Pomp. § 62. — *βουλοίμην μὲν γὰρ* etc.] Vgl. Cic. ibid. § 27. — *ἀλλα δεῖ καὶ φῦναί τινα* etc.] Cic. ibid. § 28 berücksichtigt *scientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, felicitatem*, dagegen Gabinius: *ingenium, scientiam, exercitationem* (= *usum rei militaris*), *felicitatem*. — *σπουδάζειν αὐτόν*] = *θεραπεύειν αὐτόν* oder *σπουδάζειν περὶ αὐτόν*. — *ἐπιδοίη*] hingehen, wie eine *ἐπίδοσις* (= *tributum*) zur Rettung des Staates.

C. 28. *ἐν μὲν μειρακίῳ*] Vgl. *ἐν παιδί, ἐν ἐφήβῳ*. — *αὐτὸς αὑτοῦ*] i. e. wenn man die Person mit sich selbst vergleicht, so ist sie in diesem Alter am tüchtigsten. — *πλείστην ὅσην*] Vgl. *quam maximam*, die reichste Erfahrung, die jemand gewinnen kann. — *πειραθῆναι*] sich erprobt, bewährt hatte. Warum ist die Beweisführung des Gabinius ein Sophisma? — *κατεπείξαντα*] dringende Verhältnisse, = *ἀναγκαῖα*. —

σεις τῶν δεδημευμένων οἰκων οὕτως ὑπερηφάνως ἐποιεῖτο καὶ δεσποτικῶς ἐπὶ βήματος καθεζόμενος, ὥστε τῶν ἀφαιρέσεων ἐπαχθεστέρας αὐτοῦ τὰς δωρεὰς εἶναι, καὶ γυναιξὶν εὐμόρφοις καὶ λυρφδοῖς καὶ μίμοις καὶ καθάρμασιν ἐξελευθερικοῖς ἐθνῶν χώρας καὶ πόλεων χαριζομένου προσόδους, ἐνίοις δὲ γάμους ἀκουσίως ζευγνυμένων γυναικῶν. Πομπηίόν γέ τοι βουλόμενος οἰκειώσασθαι τὸν Μάγνον ἣν μὲν εἶχε γαμετὴν ἀφεῖναι προσέταξεν, Αἰμιλίαν δέ, Σκαύρου θυγατέρα καὶ Μετέλλης τῆς ἑαυτοῦ γυναικός, ἀποσπάσας Μανίου Γλαβρίωνος ἐγκύμονα συνῴκισεν αὐτῷ· ἀπέθανε δὲ ἡ κόρη παρὰ τῷ Πομπηίῳ τίκτουσα. Λουκρητίου δὲ Ὀφέλλα τοῦ Μάριον ἐκπολιορκήσαντος αἰτουμένου καὶ μετιόντος ὑπατείαν πρῶτον μὲν ἐκώλυεν· ὡς δὲ ἐκεῖνος ὑπὸ πολλῶν σπουδαζόμενος εἰς τὴν ἀγορὰν ἐνέβαλε, πέμψας τινὰ τῶν περὶ αὐτὸν ἑκατονταρχῶν ἀπέσφαξε τὸν ἄνδρα καθεζόμενος αὐτὸς ἐπὶ βήματος ἐν τῷ Διοσκουρείῳ καὶ τὸν φόνον ἐφορῶν ἄνωθεν. Τῶν δὲ ἀνθρώπων τὸν ἑκατοντάρχην συλλαβόντων καὶ προσαγαγόντων τῷ βήματι σιωπῆσαι κελεύσας τοὺς θορυβοῦντας αὐτὸς ἔφη κελεῦσαι τοῦτο καὶ τὸν ἑκατοντάρχην ἀφεῖναι προστέταξεν.

XXXI. Τοῦ δὲ Σύλλα πρὸς τὸ σφάττειν τραπομένου καὶ φόνων οὔτε ἀριθμὸν οὔτε ὅρον ἐχόντων ἐμπιπλάντος τὴν πόλιν, ἀναιρουμένων πολλῶν καὶ κατ' ἰδίας ἔχθρας, οἷς οὐδὲν ἦν πρᾶγμα πρὸς Σύλλαν, ἐφιέντος αὐτοῦ καὶ χαριζομένου τοῖς περὶ αὐτόν, ἐτόλμησε τῶν νέων εἷς, Γάιος Μέτελλος, ἐν τῇ συγκλήτῳ τοῦ Σύλλα πυθέσθαι, τί πέρας ἔσται τῶν κακῶν, καὶ ποτ προελθόντος αὐτοῦ δεῖ πεπαῦσθαι τὰ γινόμενα προσδοκᾶν, „Παραιτούμεθα γὰρ" εἶπεν „οὐχ οὓς σὺ ἔγνωκας ἀναιρεῖν τῆς τιμωρίας, ἀλλὰ τῆς ἀμφιβολίας οὓς ἔγνωκας σῴζειν." Ἀποκριναμένου δὲ τοῦ Σύλλα μηδέπω γινώσκειν οὓς ἀφίησιν, ὑπολαβὼν ὁ Μέτελλος „Οὐκοῦν" ἔφη „δήλωσον οὓς μέλλεις κολάζειν." Καὶ ὁ Σύλλας ἔφη τοῦτο ποιήσειν. Ὁ δ' οὖν Σύλλας εὐθὺς ὀγδοήκοντα προέγραψεν οὐδενὶ τῶν ἐν τέλει κοινωσάμενος. Ἀγανακτούντων δὲ πάντων μίαν ἡμέραν διαλιπὼν ἄλλους προέγραψεν εἴκοσι καὶ διακοσίους, εἶτα τρίτῃ

geschafft, cf. Cic. Phil. I, 1. — ἐκπολιορκήσαντος] in Präneste, wo Sulla die Pränestiner u. die Samniten mit Wurfspießen niederschießen ließ. — ἐν τῷ Διοσκουρείῳ] Tempel des Kastor u. Pollux, cf. Cic. p. Sest. § 79.

c. 31. πρὸς τὸ σφάττειν] So ließ er 6000 gefangene Samniten in Rom

κόρακά τινα ὑπερπετόμενόν σφων ἐκπλαγῆναι καὶ πεσεῖν ὥσπερ
4 ἐμβρόντητον. γενομένου δὲ τούτου ἐκεῖνος μὲν τὴν ἡσυχίαν
οὐ τῇ γλώττῃ ἔτι μόνον ἀλλὰ καὶ τῇ χειρὶ ἦγαγεν, ὁ δὲ δὴ
Κάτουλος ἄλλως μὲν ἐσιώπα, τοῦ δὲ Γαβινίου προτρεψαμένου
τι αὐτὸν εἰπεῖν, ὅτι τά τε πρῶτα τῆς βουλῆς ἦν καὶ ἐδόκει ὁ
5 ἐκείνου καὶ τοὺς ἄλλους ὁμογνωμονήσειν σφίσι, καὶ γὰρ ἡλικίᾳ
αὐτόν, ἐξ ὧν τοὺς δημάρχους πάσχοντας εἶδε, συνεπαινέσειν.
λόγου τε ἔτυχεν, ἐπειδὴ καὶ ἠδοῦντο πάντες αὐτὸν καὶ ἐτίμων
ὡς τὰ συμφέροντα σφίσι καὶ λέγοντα ἀεὶ καὶ πράττοντα, καὶ
ἐδημηγόρησε τοιάδε.

31 „ὅτι μὲν ἐς ὑπερβολήν, ὦ Κυρῖται, πρὸς τὸ πλῆθος ὑμῶν
ἐσπούδακα, πάντες που σαφῶς ἐπίστασθε· τούτων δὲ δὴ οὕτως
ἐχόντος ἐμοὶ μὲν ἀναγκαῖόν ἐστι πάντα ἁπλῶς, ἃ γιγνόσκω
συμφέρειν τῇ πόλει, μετὰ παρρησίας εἰπεῖν, καὶ ὑμῖν προσῆκον
ἀκοῦσαί τε μεθ' ἡσυχίας αὐτῶν καὶ μετὰ τοῦτο βουλεύσασθαι·
2 θορυβήσαντες μὲν γὰρ ἴσως τι καὶ χρήσιμον δυνηθέντες ἂν
μαθεῖν οὐχὶ λήψεσθε, προσέχοντες δὲ τοῖς λεγομένοις πάντες
3 τι τῶν συμφερόντων ὑμῖν ἀκριβῶς εὑρήσετε. ἐγὼ τοίνυν πρῶτον
μὲν καὶ μάλιστά φημι δεῖν μηδενὶ ἀνδρὶ τοσαύτας κατὰ
τὸ ἑξῆς ἀρχὰς ἐπιτρέπειν. τοῦτο γὰρ καὶ ἐν τοῖς νόμοις ἀπη-
γόρευται καὶ τῇ πείρᾳ σφαλερώτατον ὂν πεφώραται. οὔτε
γὰρ τὸν Μάριον ἄλλο τι ὡς εἰπεῖν τοιοῦτον ἐποίησεν ἢ ὅτι
τοσούτους τε ἐν ὀλιγίστῳ χρόνῳ πολέμους ἐνεχειρίσθη καὶ
4 ὕπατος ἑξάκις ἐν βραχυτάτῳ ἐγένετο, οὔτε τὸν Σύλλαν ἢ ὅτι τα-

zu beschränken. — κόρακα etc.] dasselbe berichtet Plut. v. Pomp., cf. Liv. 29, 25 *Coelius ut abstinet numero ita ad immensum multitudinis speciem auget* (von dem Heere des P. Scipio, das 204 nach Afrika übergesetzt wurde): *volucres ad terram delapsas clamore militum.* — Κάτουλος] Über Q. Catulus vgl. Cic. de inp. Pomp. § 59; ebenso sprach wenigstens im Senat gegen die *lex Gabinia* auch Q. Hortensius, vgl. Cic. ibid. § 56. — προτρεψαμένου] auffordern, bestimmen, vgl. λόγος προτρεπτικός u. ἀποτρεπτικός bei den Rhetoren. — τὰ πρῶτα τῆς βουλῆς] *princeps senatus*, vgl. Herod. VI, 100: *Αἰσχίνης ἐὼν τῶν Ἐρετριέων τὰ πρῶτα*, IX, 78 *Λάμπων ἦν Αἰγινητέων τὰ πρῶτα.*

C. 31. ἐς ὑπερβολήν] = *admodum.* — πάντες που] *omnes profecto, nemo certe est, quin etc.* — δυνηθέντες ἂν μαθεῖν] wenn ihr auch imstande sein solltet, das Bessere zu erkennen, so werdet ihr es doch in der Aufregung der wilden Leidenschaft nicht erreichen (beschließen). — κατὰ τὸ ἑξῆς] unmittelbar nach einander. — ἐν τοῖς νόμοις] *ne quis eundem magistratum intra decem annos capiat*, ein Gesetz, das durch Sulla erneuert war, cf. App. b. c. I, 100. — τῇ πείρᾳ] z. B. an Marius, Cinna, Sulla. — πεφώραται] eigentl. *deprehendere*, dann *usu, experientia compertum, comprobatum est.* — ἐνεχειρίσθη] wörtlich: aufgetragen erhielt, *bella administranda ei commissa, data sunt.* — τοσούτους

τούτοις ἐφεξῆς ἔτεσι τὴν ἀρχὴν τῶν στρατοπέδων ἔσχε καὶ ἑτὰ τοῦτο δικτάτωρ, εἶθ' ὕπατος ἀπεδείχθη. οὐ γάρ ἐστιν ἐν τῇ τῶν ἀνθρώπων φύσει ψυχήν, μὴ ὅτι νέαν, ἀλλὰ καὶ πρεσβυτέραν, ἐν ἐξουσίαις ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐνδιατρίψασαν τοῖς πατρίοις ἔθεσιν ἐθέλειν ἐμμένειν. καὶ τοῦτο μὲν οὐχ ὡς 32
καὶ κατεγνωκώς τι τοῦ Πομπηίου λέγω, ἀλλ' ὅτι μήτ' ἄλλως συνενεγκόν ποτε ὑμῖν φαίνεται μήτε ἐκ τῶν νόμων ἐπιτέτραπται. καὶ γὰρ εἴτε τιμὴν τοῖς ἀξιουμένοις αὐτοῦ φέρει, πᾶσιν αὐτῆς, οἷς γε ἐπιβάλλει, προσήκει τυγχάνειν· τοῦτο γάρ ἐστιν ἡ δημοκρατία· εἴτε κάματον, καὶ τούτου πρὸς τὸ μέρος πάντας μεταλαμβάνειν δεῖ· τοῦτο γάρ ἐστιν ἡ ἰσομοιρία. ἔτι τοίνυν 2
ἐν μὲν τῷ τοιούτῳ πολλούς τε ἐν ταῖς πράξεσιν ἐγγυμνάζεσθαι καὶ ῥᾳδίαν ὑμῖν τὴν αἵρεσιν τῶν πιστευθῆναι δυναμένων πρὸς πάντα τὰ πρακτέα ἀπὸ τῆς πείρας ὑπάρχειν συμβαίνει, ἐκείνως δὲ δὴ πολλὴν τὴν σπάνιν καὶ τῶν ἀσκησόντων τὰ προσήκοντα καὶ τῶν ἐπιτραπησομένων ἀνάγκη πᾶσα γίγνεσθαι καὶ διὰ τοῦτό γε οὐχ ἥκιστα ἐν τῷ πρὸς τὸν Σερτώριον πολέμῳ 3
στρατηγοῦ ἠπορήσατε, ὅτι τὸν πρὸ τούτου χρόνον τοῖς αὐτοῖς ἐπὶ πολὺ ἐχρῆσθε. ὥσθ' εἰ καὶ κατὰ τὰ ἄλλα πάντα ἄξιός ἐστι Πομπήιος ἐπὶ τοὺς καταποντιστὰς χειροτονηθῆναι, ἀλλ' ὅτι γε παρά τε τὰ διατεταγμένα ἐν τοῖς νόμοις καὶ παρὰ τὰ διειλεγμένα ἐν τοῖς ἔγροις αἱρεθείη ἄν, ἥκιστα καὶ ὑμῖν καὶ τούτῳ προσήκει αὐτὸ πραχθῆναι.

πρῶτον μὲν οὖν τοῦτο καὶ μάλιστα λέγω, δεύτερον δὲ 33
ἐκεῖνο, ὅτι τεταγμένως ἐκ τῶν νόμων τάς τε ἀρχὰς καὶ τὰς

ἐφεξῆς ἔτεσιν] Vom J. 90 im Bellum Marsicum bis 80, in welchem J. Sulla mit Q. Cäcilius Metellus Pius Consul war. — *μὴ ὅτι . . ἀλλά*] um nicht zu sagen, daſs . . . sondern schon, = *non modo, sed.* Ebenso häufig ist bei Dio C. *οὐχ ὅπως — ἀλλά = non tantum — sed etiam, οὐχ ὅπως, ἀλλ' οὐδέ = non modo, sed ne — quidem, οὐχ ὅσον, ἀλλά* und *οὐχ ὅτι, ἀλλὰ καί = non tantum, sed* etc., *οὐχ ὅτι . . . ἀλλά = non quo, sed* etc.

C. 32. *κατεγνωκώς τι τοῦ Πομπηίου*] Aber jeder muſste merken, daſs Catulus den Charakter des Pomp. scharf bestimme u. angreife. Sinn: Nicht die Person ist es, die ich angreife, sondern nur das Gesetz, welches ich beachtet wissen will. — *τιμὴν φέρει*] daſs das Gesetz jemand Ehre bringt. — *οἷς γε ἐπιβάλλει*] sc. *ὁ νόμος.* — *πρὸς τὸ μέρος πάντας*] *omnes pro virili parte,* — *ἰσομοιρία*] die *aequabilitas iuris* enthält in sich die *aequabilitas officiorum.* — *ἐν μὲν τῷ τοιούτῳ*] wenn ihr nach diesem Grundsatze handelt; entgegengesetzt ist *ἐκείνως* im anderen Falle aber, wenn ihr alles nur einem übertraget. — *ἐχρῆσθε*] daran hatte freilich das Volk weniger Schuld als der Bürgerkrieg u. zuletzt Sulla. — *διειλεγμένα*] von *διελέγχω = usu* (*ἐν τοῖς ἔργοις*) *comprobata.*

C. 33. *τεταγμένως ἐκ τῶν νόμων*] da nach gesetzlicher Bestimmung

ἡγεμονίας λαμβανόντων καὶ ὑπάτων καὶ στρατηγῶν καὶ τῶν ἀντὶ τούτων ἀρχόντων, οὔτ' ἄλλως καλῶς ὑμῖν ἔχει παριδόντας αὐτοὺς καινήν τινα ἀρχὴν ἐπεσαγαγέσθαι οὔτε συμφέρει. 2 τίνος μὲν γὰρ ἕνεκα καὶ τοὺς ἐνιαυσίους ἄρχοντας χειροτονεῖτε, εἴγε μηδὲν αὐτοῖς πρὸς τὰ τοιαῦτα χρήσεσθε; οὐ γάρ που ἵν' ἐν τοῖς περιπορφύροις ἱματίοις περινοστῶσιν, οὐδ' ἵνα τὸ ὄνομα μόνον τῆς ἀρχῆς περιβεβλημένοι τοῦ ἔργου αὐτῆς στέρωνται. 3 πῶς δ' οὐχὶ καὶ τούτοις καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασι τοῖς τι πράττειν τῶν πολιτικῶν προαιρουμένοις ἀπεχθήσεσθε, ἂν τὰς μὲν πατρίους ἀρχὰς καταλύητε καὶ τοῖς ἐκ τῶν νόμων χειροτονουμένοις μηδὲν ἐπιτρέπητε, ξένην δέ τινα καὶ μηπώποτε γεγενημένην 34 ἡγεμονίαν ἰδιώτῃ προστάξητε; εἰ γάρ τοι καὶ παρὰ τὰς ἐπετησίους ἀρχὰς ἀνάγκη τις εἴη ἑτέραν ἑλέσθαι, ἔστι τοῦτου παράδειγμα ἀρχαῖον, λέγω δὲ τὸν δικτάτωρα, καὶ τοῦτον μέντοι τοιοῦτον ὄντα οὔτε ἐπὶ πᾶσί ποτε τοῖς πράγμασιν οἱ πατέρες ἡμῶν οὔτε ἐπὶ πλείω χρόνον ἑξαμήνου κατεστήσαντο. 2 ὥστ' εἰ μὲν τοιούτου τινὸς δεῖσθε, ἔξεστιν ὑμῖν μήτε παρανομήσασι μήτ' ὀλιγώρως ὑπὲρ τῶν κοινῶν βουλευσαμένοις δικτάτωρα εἴτε Ποπλήιον εἴτε καὶ ἄλλον τινὰ προχειρίσασθαι, ἐφ' ᾧ μήτε πλείω τοῦ τεταγμένου χρόνου μήτε ἔξω τῆς Ἰταλίας ἄρξῃ. οὐ γάρ που ἀγνοεῖτε ὅτι καὶ τοῦτο δεινῶς οἱ πατέρες ἡμῶν ἐφυλάξαντο, καὶ οὐκ ἂν εὑρεθείη δικτάτωρ ἄλλοσε, πλὴν ἑνὸς 3 ἐς Σικελίαν, καὶ ταῦτα μηδὲν πράξαντος, αἱρεθείς. εἰ δ' οὔτε δεῖται ἡ Ἰταλία τοιούτου τινός, οὔτ' αὖ ὑμεῖς ὑπομενεῖτε ἐπ' οὐχ ὅτι τὸ ἔγγον τοῦ δικτάτωρος, ἀλλ' οὐδὲ τὸ ὄνομα, δῆλον

— *ἀντὶ τούτων*] Proconsuln oder Proprätoren. — *παριδόντας αὐτούς*] *his legibus* oder *his magistratibus neglectis, praetermissis? καινήν τινα ἀρχήν*] *extraordinariam potestatem.* — *περιπορφύροις ἱματίοις*] *toga praetexta.* — *περινοστῶσιν*] müßig herumgehen. — *τοῦ ἔργου*] der mit dem Amte verbundenen Wirksamkeit. — *πῶς δ' οὐχί*] wie ist es anders möglich, als daſs.

C. 34. *ἐπὶ πᾶσι τοῖς πράγμασι*] der Diktator wurde immer nur zu einem bestimmten Zwecke gewählt: *rei gerendae causa, regni opprimendi et seditionis sedandae, quaestionis exercendae, ludorum magnorum faciendorum, feriarum Latinarum, senatus legendi, comitiorum habendorum, clavi figendi causa.* Die volle Machtfülle an Stelle der beiden Consuln ohne Verantwortlichkeit besaſs der Diktator nur dann, wenn er *rei gerendae causa* ernannt, d. h. zur Rettung des Staates bestellt war. — *ἑξαμήνου*] Eine Prorogation des Imperiums kam bei M. Furius Camillus u. L. Papirius Cursor vor. — *ἐφ' ᾧ*] mit folg. μή u. Konj. = unter der Bedingung daſs, nur darf er nicht etc. — *πλὴν ἑνὸς ἐς Σικελίαν*] A. Atilius Calatinus (249 v. Chr.), um die Consuln P. Claudius Pulcher u. L. Junius zur Abdikation zu nötigen.

δὲ ἐξ ὧν πρὸς τὸν Σύλλαν ἠγανακτήσατε, πῶς ἂν ὀρθῶς ἔχοι καινὴν ἡγεμονίαν, καὶ ταύτην ἐς ἔτη τρία καὶ ἐπὶ πᾶσιν ὡς εἰπεῖν καὶ τοῖς ἐν τῇ Ἰταλίᾳ καὶ τοῖς ἔξω πράγμασιν, ἀποδειχθῆναι; ὅσα γὰρ ἐκ τοῦ τοιούτου δεινὰ ταῖς πόλεσι συμβαίνει, 4 καὶ ὅσοι διὰ τὰς παρανόμους φιλαρχίας τόν τε δῆμον ἡμῶν πολλάκις ἐτάραξαν καὶ αὐτοὶ αὑτοὺς μυρία κακὰ εἰργάσαντο, πάντες ὁμοίως ἐπίστασθε.

ὥστε περὶ μὲν τούτων παύομαι λέγων· τίς γὰρ οὐκ οἶδεν 35
ὅτι οὔτ' ἄλλως καλῶς ἔχει οὔτε συμφέρει ἑνί τινι πάντα τὰ πράγματα προστάσσεσθαι καὶ ἕνα τινὰ πάντων τῶν ὑπαρχόντων ἡμῖν ἀγαθῶν κύριον γίγνεσθαι, κἂν τὰ μάλιστα ἄριστός τις ᾖ; αἵ δὲ γὰρ μεγάλαι τιμαὶ καὶ αἱ ὑπέρογκοι ἐξουσίαι καὶ τοὺς τοιούτους ἐπαίρουσι καὶ διαφθείρουσιν. ἐκεῖνο δὲ δὴ 2
σκοπεῖν ὑμᾶς ἀξιῶ, ὅτι οὐδὲ οἷόν τέ ἐστιν ἕνα ἄνδρα πάσης τῆς θαλάσσης ἐπάρξαι καὶ πάντα τὸν πόλεμον τοῦτον ὀρθῶς διοικῆσαι. δεῖ μὲν γὰρ ὑμᾶς, εἴπερ τι τῶν δεόντων ποιήσετε, πανταχῇ ἅμα αὐτοῖς πολεμῆσαι, ἵνα μὴ συνιστάμενοι πρὸς ἀλλήλους, μηδ' αὖ τὰς ἀναφυγὰς πρὸς τοὺς οὐ πολεμουμένους ἔχοντες, δύσληπτοι γένωνται. τοῦτο δὲ οὐδένα ἂν τρόπον εἷς 3
τις ἄρξας πρᾶξαι δυνηθείη· πῶς γὰρ ἂν ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἡμέρας ἔν τε τῇ Ἰταλίᾳ καὶ ἐν τῇ Κιλικίᾳ, τῇ τε Αἰγύπτῳ καὶ τῇ Συρίᾳ, τῇ τε Ἑλλάδι καὶ τῇ Ἰβηρίᾳ, τῷ τε Ἰονίῳ καὶ ταῖς νήσοις πολεμήσειε; πολλοὺς μὲν δὴ διὰ τοῦτο καὶ στρατιώτας καὶ στρατηγοὺς ἐπιστῆναι δεῖ τοῖς πράγμασιν, εἴπερ τι ὄφελος αὐτῶν ἔσται· εἰ δὲ δή τις ἐκεῖνό φησιν, ὅτι κἂν ἑνί τῳ πάντα τὸν πόλεμον 36
ἐπιτρέψητε, πάντως που καὶ ναυάρχους καὶ ὑπάρχους πολλοὺς ἕξει, πῶς οὐ πολὺ δικαιότερον καὶ συμφορώτερον, ἐγὼ γὰρ ἂν εἴποιμι, καὶ τί κωλύει τούτους αὐτοὺς τοὺς ὑπάρξειν ἐκείνῳ μέλλοντας καὶ προχειρισθῆναι ὑφ' ὑμῶν ἐπ' αὐτὸ τοῦτο καὶ τὴν ἡγεμονίαν παρ' ὑμῶν αὐτοτελῆ λαβεῖν; οὕτω μὲν γὰρ καὶ 2
φροντιοῦσι τοῦ πολέμου μᾶλλον, ἅτε καὶ ἰδίαν ἕκαστος αὐτῶν μερίδα πεπιστευμένος καὶ ἐς μηδένα ἕτερον τὴν ὑπὲρ αὐτῆς ἀμέλειαν ἀνενεγκεῖν δυνάμενος, καὶ φιλοτιμήσονται πρὸς ἀλ-

C. 35. ὅτι οὐδὲ οἷόν τέ ἐστιν etc.] dadurch dafs Catulus so unvorsichtig war, zu viel zu beweisen, schadete er nur der Regierungspartei und arbeitete den Freunden des Pompeius für die Beratung der *lex Manilia* in die Hände. Denn der glänzende Erfolg des Pomp. liefs die Gegner bald als schlechte Ratgeber erscheinen und stellte seine Person nur in ein um so höheres Licht.

λήλους ἀκριβέστερον, ἅτε καὶ αὐτοκρατεῖς ὄντες καὶ τὴν δόξαν ὧν ἂν ἐγράσωνται αὐτοὶ κτησόμενοι· ἐκείνως δὲ τίνα μὲν προθύμως οἴεσθε ἄλλῳ τῳ ὑποκείμενον, τίνα δ' ἀπροφασίστως ὁτιοῦν ποιήσειν, μέλλοντα μὴ ἑαυτῷ ἀλλ' ἑτέρῳ κρατήσειν;

3 ὥσθ' ὅτι μὲν εἷς οὐδ' ἂν δύναιτο τοσοῦτον ἅμα πόλεμον πολεμῆσαι καὶ παρ' αὐτοῦ Γαβινίου ὡμολόγηται· πολλοὺς γοῦν τῷ χειροτονηθησομένῳ συνεργοὺς ἀξιοῖ δοθῆναι. λοιπὴ δὲ ἡ σκέψις ἐστὶ πότερόν ποτε ἄρχοντας αὐτοὺς ἢ ὑπάρχους καὶ πρὸς τοῦ δήμου παντὸς ἐπ' αὐτοκράτορός τινος ἡγεμονίας ἢ

4 πρὸς ἐκείνου μόνου ἐφ' ὑπηρεσίᾳ αὐτοῦ πεμφθῆναι δεῖ. οὐκοῦν ὅτι μὲν καὶ νομιμώτερον καὶ πρός τε τἆλλα πάντα καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς λῃστὰς τοῦθ' ὅπερ ἐγὼ λέγω συμφορώτερόν ἐστι πᾶς ἄν τις ὑμῶν ὁμολογήσειε. χωρὶς δὲ τούτου καὶ ἐκεῖνο ὁρᾶτε οἷόν ἐστι, τὸ πάσας ὑμῶν τὰς ἄλλας ἀρχὰς ἐπὶ τῇ τῶν καταποντιστῶν προφάσει καταλυθῆναι, καὶ μηδεμίαν αὐτῶν μήτε ἐν τῇ Ἰταλίᾳ μήτε ἐν τῇ ὑπηκόῳ τὸν χρόνον τοῦτον. . . . .

Xiphilinus p. 5: *Κάτλου δέ τινος τῶν ἀρίστων ἀνδρῶν εἰρηκότος πρὸς τὸν δῆμον „ἐὰν ἐπὶ ταῦτα ἐκπεμφθεὶς σφαλῇ, οἷα ἔν γε ἀγῶσι πολλοῖς καὶ τούτοις θαλαττίοις φιλεῖ γίνεσθαι, τίνα ἀντ' αὐτοῦ πρὸς τὰ ἀναγκαιότερα εὑρήσετε;“ ὁ ὅμιλος σύμπας ὥσπερ ἀπὸ συγκειμένου τινὸς ἀνεβόησεν εἰπών „σέ“. καὶ οὕτω Πομπήιος τὴν ἡγεμονίαν τῆς θαλάττης τῶν τε νήσων καὶ τῆς ἠπείρου ἐς τριακοσίους σταδίους ἀπὸ τῆς θαλάσσης ἄνω εἰλήφει.*

37 . . . *τῆς δὲ Ἰταλίας ἀντὶ ὑπάτου ἐπὶ τρία ἔτη, προσέταξαν*

C. 36. *ἀπροφασίστως*] ohne weiteres. — *ὥσθ' ὅτι*] denn dafs. — *τὸν χρόνον τοῦτον*] der Schlufs der Rede, sowie die Erzählung von der Aufnahme derselben bei dem Volke, endlich die schliefsliche Annahme des Gesetzes ist in den Handschr. verloren gegangen. Wir wissen aus Plutarch, dafs Catulus nicht einmal bis zu Ende sprach, weil er doch einsah, dafs seine Worte keinen Eindruck auf den festen Willen des Volkes machten. Eine genügende Ergänzung der ausgefallenen Stelle giebt uns der Epitomator des Dio, nämlich Xiphilinus: *Κάτλου δέ τινος τῶν ἀρίστων ἀνδρῶν εἰρηκότος πρὸς τὸν δῆμον· „ἐὰν ἐπὶ ταῦτα ἐκπεμφθεὶς σφαλῇ, οἷα ἔν γε ἀγῶσι πολλοῖς καὶ τούτοις θαλαττίοις φιλεῖ γίνεσθαι, τίνα ἀντ' αὐτοῦ πρὸς τὰ ἀναγκαιότερα εὑρήσετε;“ ὁ ὅμιλος σύμπας ὥσπερ ἀπὸ συγκειμένου τινὸς ἀνεβοήσεν εἰπών σέ.* (Ebenso Cic. de imp. Pomp. § 29.) *καὶ οὕτω Πομπήιος τὴν ἡγεμονίαν τῆς θαλάττης τῶν τε νήσων καὶ τῆς ἠπείρου ἐς τριακοσίους σταδίους ἀπὸ τῆς θαλάττης ἄνω εἰλήφει* (7½ geogr. Meilen). Plut. v. Pomp. 25 sagt *ἐπὶ σταδίους τετρακοσίους ἀπὸ θαλάσσης* (= 10 geogr. M.). Er fügt hinzu: *τοῦτο δὲ οὐ πάνυ πολλὰ μέρια τῆς ὑπὸ Ῥωμαίων οἰκουμένης τὸ μέτρον ἐξέφυγον, ἀλλὰ τὰ μέγιστα τῶν ἐθνῶν καὶ τῶν βασιλέων οἱ δυνατώτατοι περιελαμβάνοντο.*

C. 37. *τῆς δὲ Ἰταλίας*] Wahr-

αὐτῷ ὑποστρατήγους τε πεντεκαίδεκα καὶ τὰς ναῦς ἁπάσας, τά τε χρήματα καὶ τὰ στρατεύματα ὅσα ἂν ἐθελήσῃ λαβεῖν ἐψηφίσαντο. καὶ ἐκεῖνά τε ἡ γερουσία καὶ ἄκουσα ἐπεκύρωσε, καὶ τἄλλα ὅσα πρόσφορα ἐς αὐτὰ εἶναι ἑκάστοτε ἐγίγνωσκεν, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ τοῦ Πίσωνος μὴ ἐπιτρέψαντος τοῖς ὑπάρ- 2
χοις καταλόγους ἐν τῇ Γαλατίᾳ τῇ Ναρβωνησίᾳ, ἧς ἦρχε, ποιήσασθαι δεινῶς ὁ ὅμιλος ἠγανάκτησε, καὶ εὐθύς γ' ἂν αὐτὸν ἐκ τῆς ἀρχῆς ἐξήλασεν, εἰ μὴ ὁ Πομπήιος παρῃτήσατο. παρα- 3
σκευασάμενος οὖν ὡς τό τε πρᾶγμα καὶ τὸ φρόνημα αὐτοῦ ἁπῄτει, πᾶσαν ἅμα τὴν θάλασσαν, ὅσην οἱ κατακοντισταὶ ἐλύπουν, τὰ μὲν αὐτὸς τὰ δὲ καὶ διὰ τῶν ὑποστρατήγων περιέπλευσε, καὶ τὰ πλείω αὐτῆς αὐτοετὲς ἡμέρωσε. πολλῇ μὲν γὰρ 4
καὶ τῇ παρασκευῇ τῇ τε τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῇ τῶν ὁπλιτῶν ἐχρῆτο, ὥστε καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ἐν τῇ γῇ ἀνυπόστατος εἶναι, πολλῇ δὲ καὶ τῇ φιλανθρωπίᾳ τῇ πρὸς τοὺς ὁμολογοῦντάς οἱ, ὥστε καὶ ἀπὸ τοῦ τοιούτου παμπόλλους προσποιήσασθαι οἱ γὰρ ἄνθρωποι ταῖς τε δυνάμεσιν ἡττώμενοι καὶ τῆς χρη- 5
στότητος αὐτοῦ πειρώμενοι προθυμότατα αὐτῷ προσεχώρουν. τά τε γὰρ ἄλλα αὐτῶν ἐπεμελεῖτο, καὶ ὅπως μηδ' αὖθίς ποτε ἐς ἀνάγκην πονηρῶν ἔργων ὑπὸ πενίας ἀφίκωνται, καὶ χώρας σφίσιν ὅσας ἐρήμους ἑώρα, καὶ πόλεις ὅσαι ἐποίκων ἐδέοντο, ἐδίδου. καὶ ἄλλαι τε ἐκ τούτου συνῳκίσθησαν καὶ ἡ Πομπηι- 6
όπολις ἐπικληθεῖσα· ἔστι δὲ ἐν τῇ Κιλικίᾳ τῇ παραθαλασσίᾳ καὶ ἐπεπόρθητο ὑπὸ τοῦ Τιγράνου, Σόλοι πρότερον ὠνομασμένη.

---

2. Feldzug des Pompeius in Asien gegen Mithridates und Tigranes 66—62 v. Chr.

Vgl. Ciceros Rede (*de imperio Cn. Pompei*) für die *Lex Manilia*, daneben Dio Cass. 36, 43. 37, 20—22.

Ἀγανάκτησις μὲν καὶ ἀντιλογία καὶ τότε παρὰ τῶν δυνα- 43

scheinlich ist der Sinn: Sie übertrugen Pomp. die Herrschaft wie über die ubrigen Küstenländer, so auch über Italien als Proconsul auf 3 Jahre. — ἐγίνωσκεν] sc. Pomp., der sich über die Ausführung des Gesetzes im einzelnen an den Senat wenden mufste. — ἐκ τῆς ἀρχῆς] Piso war Proconsul in Gallien (66). — αὐτοετές] in ein u. demselben Jahre (66): *extrema hieme* (67) *bellum apparavit, ineunte vere* (66) *suscepit, media aestate confecit.* Cic. Die Verhandlungen über die *lex Gabinia* fallen noch in das Jahr 67. — πολλῇ παρασκευῇ] die Zahl der Schiffe ist nicht sicher überliefert, doch waren es, wie es scheint, nicht unter 270. — ἐδίδου] darunter Dyme in Achaia.

DC. c. 43. ἀγανάκτησις] das Ge-

τῶν, διά τε τἄλλα καὶ διότι ὅ τε Μάρκιος καὶ ὁ Ἀκίλιος πρὸ
2 τὸν χρόνον σφίσι τῆς ἀρχῆς ἐξήκειν κατελύοντο, ἐγένετο· ὁ δὲ
ὅμιλος ὅμως ἐψηφίσατο αὐτά, ἐναγόντων σφᾶς ἐς τὰ μάλιστα
3 τοῦ τε Καίσαρος καὶ τοῦ Κικέρωνος τοῦ Μάρκου. οὗτοι γὰρ
αὐτοῖς συνηγωνίσαντο οὐχ ὅτι καὶ συμφέρειν αὐτὰ τῇ πόλει
ἐνόμιζον, οὐδ' ὅτι τῷ Πομπηίῳ χαρίσασθαι ἤθελον· ἀλλ' ἐπειδὴ
καὶ ὡς γενήσεσθαι ἔμελλε, Καῖσαρ μὲν τόν τε ὄχλον ἅμα ἐθερά-
4 πευσεν, ἅτε καὶ ὁρῶν ὅσῳ τῆς βουλῆς ἐπικρατέστεροι ἦσαν.
καὶ ἑαυτῷ τό τι τῶν ὁμοίων ψηφισθῆναί ποτε παρεσκεύασε·
κἀν τούτῳ καὶ τὸν Πομπήιον καὶ ἐπιφθονώτερον καὶ ἐπιχθο-
στερον ἐκ τῶν διδομένων οἱ ποιῆσαι, ὅπως σφίσι πρὸς κόρον
θᾶσσον γένηται, ἠθέλησε, Κικέρων δὲ τήν τε πολιτείαν ἄγειν

sets des C. Manilius übertrug den Oberbefehl im Kriege gegen Mithridates u. Tigranes an Pomp. u. dazu die Provinzen Bithynien u. Cilicien, welche bereits den Proconsuln M'. Acilius Glabrio u. Q. Marcius Rex zugeteilt waren. Vgl. Vell. II, 33 *cum esset in fine bellum piraticum et L. Lucullus, qui ante septem annos ex consulatu sortitus Asiam* (richtiger *Ciliciam*) *Mithridati oppositus erat, idem bellum administraret, C. Manilius trib. pl., semper venalis et alienae ministeri potentiae* (so hatte er z. B. auch dem Crassus seine Dienste angeboten!), *legem tulit ut bellum Mithridaticum per Cn. Pompeium administraretur.* Zu beachten ist, dafs Pomp. zugleich die aufserordentliche Gewalt behielt, welche er durch die *lex Gabinia* erlangt hatte; die neue Macht war also ein *continuatum imperium.* — ἐξήκειν] ablief. — ἐναγόντων] bestimmen. — Καῖσαρ μὲν etc.] Vell. II, 44 *Caesar autem* (*Pompeium sequebatur*), *quod animadvertebat se cedendo Pompei gloriae aucturum suam et invidia communis potentiae in illum relegata confirmaturum vires suas.* — Κικέρων δέ] das Urteil, welches hier über Cicero gefällt wird, ist freilich hart und zum Teil ungerecht. Man mufs immer bedenken, dafs er ein warmer Freund seines Vaterlandes, ein Mann von strenger Redlichkeit und Rechtlichkeit war, die es ihm bei dem Verderbnis und dem Egoismus aller Parteien jener Zeit unmöglich machte, sich entschieden und unter allen Umständen einer Partei anzuschliefsen. Dazu wurde er als *homo Novus* von der Nobilität immer mit ungünstigen Augen betrachtet und zurückgehalten. Es ist deshalb nicht zu verwundern, wenn er ganz auf seine geistige Kraft angewiesen auch ohne Parteirücksichten emporzukommen suchte. Daraus erklärt sich die scheinbare Wandlung seiner politischen Bestrebungen, welche die Masse sofort als Verrat ihrer Sache brandmarken zu dürfen glaubte. Ciceros höchstes politisches Princip ist vom Anfang seines Auftretens bis zu seinem Tode immer sich gleich geblieben: er war entschiedener Republikaner. Freilich konnte er den Fall der Republik nicht aufhalten, die Wogen schlugen über seinem Haupte zusammen und rissen ihn gewaltsam mit hinweg, aber ist er deshalb zu tadeln? Kann es ihm zum Vorwurf gemacht werden, dafs er nicht imstande war, die Welt zu erschüttern? Oder ist es ein Verbrechen, wenn er nicht immer an der starren Konsequenz eines Cato festhielt und zuweilen in einem gefügigen Nachgeben die höchste politische Klugheit erkannte? Im grofsen und ganzen mufs das Urteil des Augustus über Cicero für richtig gehalten werden: λόγου

ξίου, καὶ ἐνεδείκνυτο καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς δυνατοῖς ὅτι, ποτέροις ἄν σφων πρόσθηται, πάντως αὐτοὺς ἐπαυξήσει. ἐπημφοτέριζε γάρ, καὶ ποτὲ μὲν τὰ τούτων ἔστι δ' ὅτε καὶ τὰ ἐκείνων, ἵν' ὑπ' ἀμφοτέρων σπουδάζηται, ἔπραττε. τοὺς γοῦν βελτίους πρότερον προαιρεῖσθαι λέγων, καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἀγορανομῆσαι μᾶλλον ἢ δημαρχῆσαι ἐθελήσας, τότε πρὸς τοὺς συμφρετώδεις μετέσχη.

Πομπήιος δὲ ἐπειδὴ καὶ ἐκεῖνα κατέπραξε, πρός τε τὸν Πόντον αὖθις ἦλθε, καὶ παραλαβὼν τὰ τείχη ἔς τε τὴν Ἀσίαν κἀντεῦθεν ἐς τὴν Ἑλλάδα τήν τε Ἰταλίαν ἐκομίσθη. πολλὰς μὲν δὴ οὖν μάχας ἐνίκησε, πολλοὺς δὲ καὶ δυνάστας καὶ βασιλέας τοὺς μὲν προσεπολεμώσατο, τοὺς δὲ καὶ ὁμολογίᾳ προσεποιήσατο, πόλεις τε ὀκτὼ ἀπῴκισε, καὶ χώρας προσόδους τε συχνὰς τοῖς Ῥωμαίοις ἀπέδειξε, τά τε πλείω ἔθνη τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ τῇ ἠπείρῳ τότε αὐτοῖς ὑπηκόων ὄντων νόμοις τε ἰδίοις καὶ πολιτείαις κατεστήσατο καὶ διεκόσμησεν, ὥστε καὶ δεῦρο αὐτοὺς

ἀνήρ, ὦ παῖ, λόγιος καὶ φιλόπατρις. Und dieses Urteil klingt auch wieder bei Vell. II, 34 *M. Cicero vir novitatis nobilissimae et ut vita clarus ita ingenio maximus, qui effecit, ne quorum arma viceramus, eorum ingenio vinceremur.* Was wäre die römische Litteratur ohne Cicero? Will man aber das Leben des Cic. verstehen, so muſs man auch die Anschauung und das Urteil seiner Gegner kennen, und diesen giebt hier Dio Cassius einen scharfen Ausdruck. — ἐπημφοτέριζε] Laberius sagte spottend von Cic.: *soles duabus sellis sedere.* — τοὺς βελτίους] Optimaten. — τοὺς συμφρετώδεις] Pöbel. Das römische Volk nahm die *lex M. omnibus suffragiis* an; kann demnach das ganze Volk als „Kehricht" bezeichnet werden?

DC. 37, 20. καὶ ἐκεῖνα] Er ordnete die Angelegenheiten von Palästina: Hyrcanus erhielt die Herrschaft, Aristobulus wurde mit nach Rom zum Triumph fortgeführt. Vgl. Augustin. de civitate dei 18, 45, 3: *Filii Alexandrae Aristobulus et Hyrcanus inter se de imperio dimicantes vires adversus Israëliticam gentem provocavere Romanas. Hyrcanus namque ab eis contra fratrem poposcit auxilium. Pompeius ergo populi Romani praeclarissimus princeps Iudaeam cum exercitu ingressus civitatem capit, templum reserat, non devotione supplicis sed iure victoris, et ad Sancta Sanctorum, quo nisi summum sacerdotem licebat intrare, non ut venerator sed ut profanator accedit; confirmatoque Hyrcani pontificatu et subiugatae genti imposito custode Antipatro, quos tunc procuratores vocabant, vinctum secum Aristobulum ducit. Ex illo Iudaei etiam tributarii Romanorum esse coeperunt* (63 v. Chr.). — πρὸς τὸν Πόντον] Vor Jericho erhielt Pomp. die Nachricht vom Tode des Mithrid., veranlaſst durch den Aufstand seines Sohnes Pharnaces. — δυνάστας καὶ βασιλέας] Pontus wurde Provinz u. zu Bithynien geschlagen, die Provinz Cilicien wurde erweitert, Syrien neu gegründet; Tigranes erhielt Armenien, Pharnaces den Bosporus, Ariobarzanes Kappadocien, Antiochus Asiaticus (Commagenus) Seleucia, Deiotarus wurde Tetrarch von Galatien, Attalus König von Kolchis. — καὶ δεῦρο] bis auf die Zeit des Dio Cas-

3 τοῖς ὑπ' ἐκείνου νομισθεῖσι χρῆσθαι. ἀλλὰ ταῦτα μέν, καίπερ
μεγάλα τε ὄντα καὶ μηδενὶ τῶν πρόσθεν Ῥωμαίων πραχθέντα,
καὶ τῇ τύχῃ καὶ τοῖς συστρατευσαμένοις οἱ ἀναθείη ἄν τις·
ὃ δὲ δὴ μάλιστα αὐτοῦ τε τοῦ Πομπηίου ἔργον ἐγένετο καὶ
4 θαυμάσαι διὰ πάντων ἄξιόν ἐστι, τοῦτο νῦν ἤδη φράσω. πλεί-
στην μὲν γὰρ ἰσχὺν καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ἐν τῇ ἠπείρῳ
ἔχων, πλεῖστα δὲ χρήματα ἐκ τῶν αἰχμαλώτων πεπορισμένος,
δυνάσταις τε καὶ βασιλεῦσι συχνοῖς ᾠκειωμένος, τούς τε δήμους
ὧν ἦρξε πάντας ὡς εἰπεῖν δι' εὐνοίας εὐεργεσίαις κεκτημένος,
5 δυνηθείς τ' ἂν δι' αὐτῶν τήν τε Ἰταλίαν κατασχεῖν καὶ τὸ
τῶν Ῥωμαίων κράτος πᾶν περιποιήσασθαι, τῶν μὲν πλείστων
ἐθελοντὶ ἂν αὐτὸν δεξαμένων, εἰ δὲ καὶ ἀντέστησάν τινες,
6 ἀλλ' ὑπ' ἀσθενείας γε πάντως ἂν ὁμολογησάντων, οὐκ ἠβου-
λήθη τοῦτο ποιῆσαι, ἀλλ' εὐθὺς ἐπειδὴ τάχιστα ἐς τὸ Βρεν-
τέσιον ἐπεραιώθη, τὰς δυνάμεις πάσας αὐτεπάγγελτος, μήτε
τῆς βουλῆς μήτε τοῦ δήμου ψηφισαμένου τι περὶ αὐτῶν, ἀφῆκεν.
οὐδὲν οὐδὲ τοῦ ἐς τὰ νικητήρια αὐταῖς χρήσασθαι φροντίσας,
ἐπειδὴ γὰρ τά τε τοῦ Μαρίου καὶ τὰ τοῦ Σύλλου ἐν μίσει
τοῖς ἀνθρώποις ἠπίστατο ὄντα, οὐκ ἠθέλησε φόβον τινὰ αὐτοῖς
οὐδ' ἐπ' ὀλίγας ἡμέρας, ὅτι τι τῶν ὁμοίων πείσονται, παρα-
21 σχεῖν. οὔκουν οὐδ' ὄνομα οὐδέν, καίτοι πολλὰ ἀπὸ τῶν κατ-
ειργασμένων λαβεῖν ἂν δυνηθείς, προσεκτήσατο. τὰ μὲν γὰρ
ἐπινίκια, λέγω δὴ τὰ μείζω νομιζόμενα, καίπερ οὐχ ὅσιον ὂν
ἔκ γε τῶν πάνυ πατρίων ἄνευ τῶν συννικησάντων τινὶ πεμ-
2 φθῆναι, ὅμως ψηφισθέντα ἐδέξατο. καὶ αὐτὰ μὲν ἅπαξ ἀπὸ
πάντων τῶν πολέμων ἤγαγε, τρόπαια δὲ ἄλλα τε πολλὰ καὶ
καλῶς κεκοσμημένα καθ' ἕκαστον τῶν ἔργων καὶ τὸ βραχύτα-
τον ἔπεμψε, καὶ ἐπὶ πᾶσιν ἓν μέγα, πολυτελῶς κεκοσμημένον

sius. — *διὰ πάντων*] vor allem, vgl. *διὰ βραχέος*, *εὐνοίας* etc. — *ὁμολογησάντων*] die sich hätten fügen müssen. — *αὐτεπάγγελτος*] aus eigenem, freiem Antrieb. — *ἀφῆκε*] 61 v. Chr., cf. Vell. II, 40 *Quo magis hoc (libertati publicae statuturum arbitrio suo modum) homines timuerant, eo gratior civilis tanti imperatoris reditus fuit. omni quippe Brundisi dimisso exercitu nihil praeter nomen imperatoris retinens cum privato comitatu, quem semper illi secum trahere moris fuit, in urbem rediit magnificentissimumque de tot regibus per biduum egit triumphum.*

C. 21. *ὄνομα*] ein *cognomen*, wie etwa *Asiaticus etc.* — *τὰ μείζω νομιζόμενα*] der wirkliche Triumph, nicht die Ovation. In der Kaiserzeit erhielten nur Mitglieder der kaiserlichen Familie die Ehre des Triumphes; anderen Feldherrn konnte nur der kleine Triumph oder die Ovation bewilligt werden, weil sie nicht *suis auspiciis* kämpften. Denn der Oberfeldherr aller Heere

σούτοις ἐφεξῆς ἔτεσι τὴν ἀρχὴν τῶν στρατοπέδων ἔσχε καὶ μετὰ τοῦτο δικτάτωρ, εἶθ' ὕπατος ἀπεδείχθη. οὐ γάρ ἐστιν ἐν τῇ τῶν ἀνθρώπων φύσει ψυχήν, μὴ ὅτι νέαν, ἀλλὰ καὶ πρεσβυτέραν, ἐν ἐξουσίαις ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐνδιατρίψασαν τοῖς πατρίοις ἔθεσιν ἐθέλειν ἐμμένειν. καὶ τοῦτο μὲν οὐχ ὡς 32
καὶ κατεγνωκώς τι τοῦ Πομπηίου λέγω, ἀλλ' ὅτι μήτ' ἄλλως συνενεγκόν ποτε ὑμῖν φαίνεται μήτε ἐκ τῶν νόμων ἐπιτέτραπται. καὶ γὰρ εἴτε τιμὴν τοῖς ἀξιουμένοις αὐτοῦ φέρει, πᾶσιν αὐτῆς, οἷς γε ἐπιβάλλει, προσήκει τυγχάνειν· τοῦτο γάρ ἐστιν ἡ δημοκρατία· εἴτε κάματον, καὶ τούτου πρὸς τὸ μέρος πάντας μεταλαμβάνειν δεῖ· τοῦτο γάρ ἐστιν ἡ ἰσομοιρία. ἔτι τοίνυν 2
ἐν μὲν τῷ τοιούτῳ πολλούς τε ἐν ταῖς πράξεσιν ἐγγυμνάζεσθαι καὶ ῥᾳδίαν ὑμῖν τὴν αἵρεσιν τῶν πιστευθῆναι δυναμένων πρὸς πάντα τὰ πρακτέα ἀπὸ τῆς πείρας ὑπάρχειν συμβαίνει, ἐκείνως δὲ δὴ πολλὴν τὴν σπάνιν καὶ τῶν ἀσκησόντων τὰ προσήκοντα καὶ τῶν ἐπιτραπησομένων ἀνάγκη πᾶσα γίγνεσθαι καὶ διὰ τοῦτό γε οὐχ ἥκιστα ἐν τῷ πρὸς τὸν Σερτώριον πολέμῳ 3
στρατηγοῦ ἠπορήσατε, ὅτι τὸν πρὸ τούτου χρόνον τοῖς αὐτοῖς ἐπὶ πολὺ ἐχρῆσθε. ὥστ' εἰ καὶ κατὰ τὰ ἄλλα πάντα ἄξιός ἐστι Πομπήιος ἐπὶ τοὺς καταποντιστὰς χειροτονηθῆναι, ἀλλ' ὅτι γε παρά τε τὰ διατεταγμένα ἐν τοῖς νόμοις καὶ παρὰ τὰ διειλεγμένα ἐν τοῖς ἔγροις αἱρεθείη ἄν, ἥκιστα καὶ ὑμῖν καὶ τούτῳ προσήκει αὐτὸ πραχθῆναι.

πρῶτον μὲν οὖν τοῦτο καὶ μάλιστα λέγω, δεύτερον δὲ 33
ἐκεῖνο, ὅτι τεταγμένως ἐκ τῶν νόμων τάς τε ἀρχὰς καὶ τὰς

ἐφεξῆς ἔτεσιν] Vom J. 90 im Bellum Marsicum bis 80, in welchem J. Sulla mit Q. Cäcilius Metellus Pius Consul war. — *μὴ ὅτι . . ἀλλά*] um nicht zu sagen, daſs . . . sondern schon, = *non modo, sed.* Ebenso häufig ist bei Dio C. *οὐχ ὅπως — ἀλλά = non tantum — sed etiam, οὐχ ὅπως, ἀλλ' οὐδέ = non modo, sed ne — quidem, οὐχ ὅσον, ἀλλά* und *οὐχ ὅτι, ἀλλὰ καί = non tantum, sed* etc., *οὐχ ὅτι . . . ἀλλά = non quo, sed* etc.

C. 32. *κατεγνωκώς τι τοῦ Πομπηίου*] Aber jeder muſste merken, daſs Catulus den Charakter des Pomp. scharf bestimme u. angreife. Sinn: Nicht die Person ist es, die ich angreife, sondern nur das Gesetz, welches ich beachtet wissen will. — *τιμὴν φέρει*] daſs das Gesetz jemand Ehre bringt. — *οἷς γε ἐπιβάλλει*] sc. *ὁ νόμος*. — *πρὸς τὸ μέρος πάντας*] *omnes pro virili parte*, — *ἰσομοιρία*] die *aequabilitas iuris* enthält in sich die *aequabilitas officiorum*. — *ἐν μὲν τῷ τοιούτῳ*] wenn ihr nach diesem Grundsatze handelt; entgegengesetzt ist *ἐκείνως* im anderen Falle aber, wenn ihr alles nur einem übertraget. — *ἐχρῆσθε*] daran hatte freilich das Volk weniger Schuld als der Bürgerkrieg u. zuletzt Sulla. — *διειλεγμένα*] von *διελέγχω = usu* (*ἐν τοῖς ἔργοις*) *comprobata.*

C. 33. *τεταγμένως ἐκ τῶν νόμων*] da nach gesetzlicher Bestimmung

VI. Revolution des L. Sergius Catilina.

1. Die Verschwörung (Dio Cass. 37, 10. 29—36).

10 Τῷ δὲ ἐχομένῳ ἔτει, τοῦ τε Φιγούλου καὶ τοῦ Καίσαρος τοῦ
Λουκίου ἀρχόντων, βραχέα μὲν μνήμης δ' οὖν ἄξια πρὸς τοὺς
2 τῶν ἀνθρωπείων πραγμάτων παραλόγους συνηνέχθη. ὅ τε γὰρ
τὸν Λουκρήτιον ἐκ τῆς τοῦ Σύλλου προστάξεως ἀποκτείνας, καὶ
ἕτερός τις συχνοὺς τῶν ἐπικηρυχθέντων ὑπ' αὐτοῦ φονεύσας,
καὶ κατηγορήθησαν ἐπὶ ταῖς σφαγαῖς καὶ ἐκολάσθησαν, τοῦ
Καίσαρος τοῦ Ἰουλίου τοῦθ' ὅτι μάλιστα παρασκευάσαντος·
3 οὕτω καὶ τοὺς πάνυ ποτὲ δυνηθέντας ἀσθενεστάτους αἱ μετα-
βολαὶ τῶν πραγμάτων πολλάκις ποιοῦσι. τοῦτό τε οὖν παρ-
δόξαν τοῖς πολλοῖς ἐχώρησε, καὶ ὅτι καὶ ὁ Κατιλίνας ἐπὶ τοῖς
αὐτοῖς ἐκείνοις αἰτίαν, πολλοὺς γὰρ καὶ αὐτὸς τῶν ὁμοίων
ἀπεκτόνει, λαβὼν ἀπελύθη. καὶ δὴ καὶ ἐκ τούτου χείρων τε
4 πολὺ ἐγένετο, καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἀπώλετο· τοῦ γὰρ δὴ Κικέ-
ρωνος τοῦ Μάρκου μετὰ Γαΐου Ἀντωνίου ὑπατεύσαντος, ὅτε
Μιθριδάτης οὐδὲν ἔτι δεινὸν τοὺς Ῥωμαίους εἰργάσατο, ἀλλὰ
καὶ αὐτὸς ἑαυτὸν διέφθειρεν, ἐπεχείρησεν ἐκεῖνος τήν τε πολι-
τείαν νεωτερίζειν καὶ τοὺς συμμάχους ἐπ' αὐτῇ συνιστὰς ἐς
φόβον σφᾶς οὐ σμικροῦ πολέμου ἐνέβαλεν.

29 Ὁ δὲ δὴ Κατιλίνας ὧδέ τε καὶ διὰ τάδε ἀπώλετο. ἔδοξε τῇ
βουλῇ, τήν τε ὑπατείαν καὶ τότε αἰτήσαντος, καὶ πᾶν ὁτιδήποτε
ἐνεδέχετο ὅπως ἀποδειχθῇ μηχανωμένου, δέκα ἐτῶν φυγήν,
τοῦ Κικέρωνος ἐς τὰ μάλιστα ἐνάγοντος, τοῖς ἐπιτιμίοις τοῖς
2 ἐπὶ τῷ δεκασμῷ τεταγμένοις προσνομοθετῆσαι. τοῦτ' οὖν καὶ
ἐκεῖνος δι' ἑαυτόν, ὅπερ που καὶ ἀληθὲς ἦν, ἐγνῶσθαι νομίσας
ἐπεχείρησε μέν, χειρά τινα παρασκευάσας, τὸν Κικέρωνα καὶ

37, 10. Über den Charakter des Cat. und den Verlauf seines Unternehmens ist die Hauptquelle C. Sallusti Crispi Catilina und die Consulatsreden des M. Cicero. — τῷ ἐχομένῳ ἔτει] 64 v. Chr. unter dem Consulat des C. Marcius Figulus u. L. Julius Cäsar. — κατηγορήθησαν] als *sicarii*. Q. Lucretius Ofella, dem Sulla die Eroberung von Präneste zu verdanken hatte, war dennoch auf dessen Befehl öffentlich ermordet worden, als er sich gegen des Diktators Willen um das Consulat bewarb. Vgl. p. 87. — χείρων] moralisch.

C. 29. ἐπὶ τῷ δεκασμῷ] der *lex Calpurnia de ambitu* vom J. 67 v. Chr. Früher schloſs die *lex Cornelia* jeden *de ambitu* Verurteilten nur auf 10 Jahre von der Bewerbung um Ehrenämter aus; die *lex Calpurnia* fügte eine Geldstrafe hinzu und schloſs den Verurteilten für immer von allen Ämtern aus; die *lex Tullia* endlich setzte als Strafe eine 10jährige Verbannung fest. — ἐκεῖνος] Catilina. — ἐγνῶ-

ἄλλους τινὰς τῶν πρώτων ἐν αὐταῖς ταῖς ἀρχαιρεσίαις, ἵν' ὅπατος εὐθὺς χειροτονηθῇ, φονεῦσαι, οὐκ ἠδυνήθη δέ. ὁ γὰρ 3
Κικέρων προμαθὼν τὸ ἐπιβούλευμα τῇ τε γερουσίᾳ ἐμήνυσεν αὐτὸ καὶ κατηγορίαν αὐτοῦ πολλὴν ἐποιήσατο· ἐπειδή τε οὐκ ἔπεισε σφᾶς ψηφίσασθαί τι ὧν ἠξίου, οὔτε γὰρ πιθανὰ ἐξηγγελέναι καὶ διὰ τὴν ἑαυτοῦ ἔχθραν καταψεύδεσθαι τῶν ἀνδρῶν ὑπωπτεύθη, ἐφοβήθη ἅτε καὶ προσπαρωξυγκὼς τὸν Κατιλίναν, ... καὶ οὐκ ἐτόλμησεν ἁπλῶς ἐς τὴν ἐκκλησίαν ἐσελθεῖν 4
ὥσπερ εἰώθει, ἀλλὰ τούς τε ἐπιτηδείους συνεπηγάγετο παρεσκευασμένους ἀμῦναί οἱ εἴ τι δεινὸν γένοιτο, καὶ θώρακα τῆς τε ἑαυτοῦ ἀσφαλείας καὶ τῆς ἐκείνων διαβολῆς ἕνεκα, ὑπὸ μὲν τὴν ἐσθῆτα, παραφαίνων δ' αὐτὸν ἐξεπίτηδες, ἐνεδύσατο. ἔκ τε 5
οὖν τούτου, καὶ ὅτι καὶ ἄλλως φήμη τις ἐγένετο ὅτι ἐπιβουλεύεται, ὅ τε δῆμος δεινῶς ἠγανάκτησε καὶ οἱ συνομωμοκότες τῷ Κατιλίνᾳ φοβηθέντες αὐτὸν ἡσύχασαν. καὶ οὕτως ὕπατοί τε 30
ἕτεροι ἡρέθησαν, καὶ ἐκεῖνος οὐκέτι λάθρᾳ, οὐδὲ ἐπὶ τὸν Κικέρωνα τούς τε σὺν αὐτῷ μόνους, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πᾶν τὸ κοινὸν τὴν ἐπιβουλὴν συνίστη. καὶ γὰρ τῆς Ῥώμης αὐτῆς τούς τε κα- 2
κίστους καὶ καινῶν ἀεί ποτε πραγμάτων ἐπιθυμητάς, κἀκ τῶν συμμάχων ὅτι πλείστους, χρεῶν τε ἀποκοπὰς καὶ γῆς ἀναδασμούς, ἄλλα τε ἐξ ὧν μάλιστα δελεάσειν αὐτοὺς ἤμελλεν, ὑπισχνούμενος σφίσι συνῆγε. καὶ τούς γε πρώτους αὐτῶν καὶ 3
δυνατωτάτους, ἦσαν δὲ ἄλλοι τε καὶ Ἀντώνιος ὁ ὕπατος, καὶ ἐς ἀθεμίτων ὁρκωμοσιῶν ἀνάγκην προήγαγε· παῖδα γάρ τινα καταθύσας, καὶ ἐπὶ τῶν σπλάγχνων αὐτοῦ τὰ ὅρκια ποιήσας, ἔπειτ' ἐσπλάγχνευσεν αὐτὰ μετὰ τῶν ἄλλων. συνέπραττον δὲ 4
αὐτῷ τὰ μάλιστα τὰ μὲν ἐν τῇ Ῥώμῃ ὅ τε ὕπατος καὶ ὁ Λέντουλος ὁ Πούπλιος ὁ μετὰ τὴν ὑπατείαν ἐκ τῆς γερουσίας ἐκπεσών, ἐστρατήγει δ' ὅπως τὴν βουλείαν ἀναλάβῃ, τὰ δὲ ἐν ταῖς

σθαι] beschlossen sei. — *ὁ γὰρ Κικέρων*] Über seine Vorsichtsmaßregeln vgl. Sall. Cat. 27 u. Cic. in Cat. I, c. 5. — *οὐκ ἔπεισε*] Am 20. Okt. faßte der Senat allerdings noch keinen entscheidenden Beschluß, wohl aber am 21. Okt. In dieser Sitzung erteilte der Senat den Consuln unumschränkte Vollmacht, für die Sicherheit des Staates zu sorgen (*videant consules etc.*). Die Komitien waren auf den 28. Okt. festgesetzt, wurden aber, wie es scheint, von Cicero auf den 4. Nov. vertagt.

C. 30. *ὕπατοι ἕτεροι*] Decimus Junius Silanus u. L. Licinius Murena. — *χρεῶν ἀποκοπάς*] *tabulas novas*, cf. Sall. C. 21. Cic. Cat. II, c. 8. Cic. Off. II, c. 24. — *ἀθεμίτων ὁρκωμοσιῶν*] Sall. Cat. 22. — *Λέντουλος*] Er war 71 v. Chr. Consul. Da er bei der *lectio senatus* von den Censoren übergangen war, so verwaltete er jetzt wieder die Prätur, um in den Senat zu gelangen. Lentulus

5 Φαισούλαις, ἐς ἃς οἱ στασιῶται αὐτοῦ συνελέγοντο, Γάιός τις Μάλλιος, τῶν τε πολεμικῶν ἐμπειρότατος, μετὰ γὰρ τῶν τοῦ Σύλλου λοχαγῶν ἐστράτευτο, καὶ πολυδαπανώτατος ὢν· σύμπαντα γοῦν ὅσα τότε ἐκτήσατο, καίπερ πάμπολλα ὄντα, καὶ καταναλώσας ἑτέρων ἔργων ὁμοίων ἐπεθύμει.

31 παρασκευαζομένων οὖν ταῦτα αὐτῶν, μηνύεται τῷ Κικέρωνι πρότερα μὲν τὰ ἐν τῷ ἄστει γιγνόμενα διὰ γραμμάτων τινῶν, ἃ τὸν μὲν γράψαντα οὐκ ἐδήλου, τῷ δὲ δὴ Κράσσῳ καὶ ἄλλοις τισὶ τῶν δυνατῶν ἐδόθη· καὶ ἐπ' αὐτοῖς δόγμα ἐκυρώθη,
2 ταραχήν τε εἶναι καὶ ζήτησιν τῶν αἰτίων αὐτῆς γενέσθαι. δεύτερα δὲ τὰ ἀπὸ τῆς Τυρσηνίδος, καὶ προσεψηφίσαντο τοῖς ὑπάτοις τὴν φυλακὴν τῆς τε πόλεως καὶ τῶν ὅλων αὐτῆς πραγμάτων, καθάπερ εἰώθεσαν· καὶ γὰρ τούτῳ τῷ δόγματι προσεγράφη τὸ διὰ φροντίδος αὐτοὺς σχεῖν ὥστε μηδεμίαν ἀποτριβὴν τῷ
3 δημοσίῳ συμβῆναι. γενομένου δὲ τούτου καὶ φρουρᾶς πολιτικῆς κατασταθείσης τὰ μὲν ἐν τῷ ἄστει οὐκέτ' ἐνεωτερίσθη, ὥστε καὶ ἐπὶ συκοφαντίᾳ τον Κικέρωνα διαβληθῆναι, τὰ δὲ ἐκ τῶν Τυρσηνῶν ἀγγελλόμενα τήν τε αἰτίαν ἐπιστώσατο καὶ βίας ἐκ
32 αὐτοῖς γραφὴν τῷ Κατιλίνᾳ παρεσκεύασε. καὶ ὃς τὰ μὲν πρῶτα καὶ πάνυ αὐτὴν ἑτοίμως, ὡς καὶ ἀπὸ χρηστοῦ τοῦ συνειδότος, ἐδέξατο, καὶ πρός τε τὴν δίκην δῆθεν ἡτοιμάζετο, καὶ τῷ Κικέρωνι αὐτῷ τηρεῖν ἑαυτόν, ὅπως δὴ μὴ φύγῃ που, παρεδίδου·
2 μὴ προσδεξαμένου δὲ ἐκείνου τὴν φρουρὰν αὐτοῦ, παρὰ τῷ Μετέλλῳ τῷ στρατηγῷ τὴν δίαιταν ἑκουσίως ἐποιεῖτο, ἵν' ὡς ἥκιστα ὑποπτευθῇ νεωτερίζειν τι, μέχρις ἂν καὶ ἐκ τῶν αὐτόθεν συνωμοτῶν ἰσχυρόν τι προσλάβῃ. ὡς δ' οὐδέν οἱ προεχώρει, ὅ τε γὰρ Ἀντώνιος φοβηθεὶς ὑπεστέλλετο καὶ ὁ Λέντουλος

ist auch zu beachten als Stiefvater des M. Antonius, cf. Cic. Phil. II, § 18. — *Φαισούλαις*] Fäsulä (= Fiesoli?) nicht weit von Florenz. — *Μάλλιος*] Sall. Cat. 27. Cic. Cat. II, § 20.

C. 31. *τῷ δὲ Κράσσῳ*] diese Erzählung sowie die Reihenfolge der Begebenheiten stimmt überein mit Plut. Cic. 15. Mit Crassus erschienen zugleich bei Cicero auch M. Marcellus und Metellus Scipio. — *ταραχὴν εἶναι*] = *tumultum (esse) decernere*, cf. Cic. Phil. V § 31. — *ἀπὸ τῆς Τυρσηνίδος*] Es ist wahrscheinlich das Schreiben aus Fäsulä gemeint, welches der Senator L. Sänius vorlas, *C. Manlium arma cepisse cum magna multitudine a. d. VI Kal. Novembris.* Sall. Cat. 30. Cic. I § 7. — *προσεψηφίσαντο*] Vgl. Sall. Cat. 29. — *φρουρᾶς*] Sall. 30 *Romae per totam urbem vigiliae habebantur eisque minores magistratus* (cf. zu Liv. 39, 14) *praefuerant.* — *βίας γραφήν*] Sall. c. 31.

C. 32. *lege Plautia (de vi) interrogatus erat a L. (Aemilio) Paulo.* Vgl. Cic. I § 19. — *παρεδίδου*] er erbot sich zur freien Haft. — *ἐς*

αὐτῷ ὑποστρατήγους τε πεντεκαίδεκα καὶ τὰς ναῦς ἁπάσας, τά τε χρήματα καὶ τὰ στρατεύματα ὅσα ἂν ἐθελήσῃ λαβεῖν ἐψηφίσαντο. καὶ ἐκεῖνά τε ἡ γερουσία καὶ ἄκουσα ἐπεκύρωσε, καὶ τἄλλα ὅσα πρόσφορα ἐς αὐτὰ εἶναι ἑκάστοτε ἐγίγνωσκεν, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ τοῦ Πίσωνος μὴ ἐπιτρέψαντος τοῖς ὑπάρ- 2
χοις καταλόγους ἐν τῇ Γαλατίᾳ τῇ Ναρβωνησίᾳ, ἧς ἦρχε, ποιήσασθαι δεινῶς ὁ ὅμιλος ἠγανάκτησε, καὶ εὐθύς γ' ἂν αὐτὸν ἐκ τῆς ἀρχῆς ἐξήλασεν, εἰ μὴ ὁ Πομπήιος παρῃτήσατο. παρα- 3
σκευασάμενος οὖν ὡς τό τε πρᾶγμα καὶ τὸ φρόνημα αὐτοῦ ἀπήτει, πᾶσαν ἅμα τὴν θάλασσαν, ὅσην οἱ καταποντισταὶ ἐλύπουν, τὰ μὲν αὐτὸς τὰ δὲ καὶ διὰ τῶν ὑποστρατήγων περιέπλευσε, καὶ τὰ πλείω αὐτῆς αὐτοστεὶ ἡμέρωσε. πολλῇ μὲν γὰρ 4
καὶ τῇ παρασκευῇ τῇ τε τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῇ τῶν ὁπλιτῶν ἐχρῆτο, ὥστε καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ἐν τῇ γῇ ἀνυπόστατος εἶναι, πολλῇ δὲ καὶ τῇ φιλανθρωπίᾳ τῇ πρὸς τοὺς ὁμολογοῦντάς οἱ, ὥστε καὶ ἀπὸ τοῦ τοιούτου παμπόλλους προσποιήσασθαι οἱ γὰρ ἄνθρωποι ταῖς τε δυνάμεσιν ἡττώμενοι καὶ τῆς χρη- 5
στότητος αὐτοῦ πειρώμενοι προθυμότατα αὐτῷ προσεχώρουν. τά τε γὰρ ἄλλα αὐτῶν ἐπεμελεῖτο, καὶ ὅπως μηδ' αὖθίς ποτε ἐς ἀνάγκην πονηρῶν ἔργων ὑπὸ πενίας ἀφίκωνται, καὶ χώρας σφίσιν ὅσας ἐρήμους ἑώρα, καὶ πόλεις ὅσαι ἐποίκων ἐδέοντο, ἐδίδου. καὶ ἄλλαι τε ἐκ τούτου συνῳκίσθησαν καὶ ἡ Πομπηι- 6
όπολις ἐπικληθεῖσα· ἔστι δὲ ἐν τῇ Κιλικίᾳ τῇ παραθαλασσίᾳ καὶ ἐπεπόρθητο ὑπὸ τοῦ Τιγράνου, Σόλοι πρότερον ὠνομασμένη.

---

2. Feldzug des Pompeius in Asien gegen Mithridates und Tigranes 66—62 v. Chr.

Vgl. Ciceros Rede (*de imperio Cn. Pompei*) für die *Lex Manilia*, daneben Dio Cass. 36, 43. 37, 20—22.

Ἀγανάκτησις μὲν καὶ ἀντιλογία καὶ τότε παρὰ τῶν δυνα- 43

scheinlich ist der Sinn: Sie übertrugen Pomp. die Herrschaft wie über die übrigen Küstenländer, so auch über Italien als Proconsul auf 3 Jahre. — ἐγίνωσκεν] sc. Pomp., der sich über die Ausführung des Gesetzes im einzelnen an den Senat wenden mußte. — ἐκ τῆς ἀρχῆς] Piso war Proconsul in Gallien (66). — αὐτοστεί] in ein u. demselben Jahre (66): *extrema hieme* (67) *bellum apparavit, ineunte vere* (66) *suscepit, media aestate confecit.* Cic. Die Verhandlungen über die *lex Gabinia* fallen noch in das Jahr 67. — πολλῇ παρασκευῇ] die Zahl der Schiffe ist nicht sicher überliefert, doch waren es, wie es scheint, nicht unter 270. — ἐδίδου] darunter Dyme in Achaia.

DC. c. 43. ἀγανάκτησις] das Ge-

34 καὶ ἐν καιρῷ γε ἐς τὰ μάλιστα τοῖς Ῥωμαίοις κατέμεν παρασκευαζομένου γὰρ τοῦ Λεντούλου καταπρῆσαί τε τὸ ἄσ καὶ σφαγὰς ἐργάσασθαι μετά τε τῶν ἄλλων τῶν συνωμοσκόν καὶ μετὰ Ἀλλοβρίγων, οὓς κατὰ πρεσβείαν παρόντας ἀνέπει
2 συμφρονῆσαί τε αὐτῷ . . . καὶ συλλαβὼν τοὺς ἐπ' αὐτὴν συ λέντας ἐς τε τὸ βουλευτήριον μετὰ τῶν γραμμάτων ἐσήγαγ καὶ ἄδειαν αὐτοῖς δοὺς πᾶσαν οὕτω τὴν συνωμοσίαν ἤλεγξ κἀκ τούτου ὁ Λέντουλος ἀπειπεῖν τὴν στρατηγίαν ὑπὸ τῆς β ρουσίας ἀναγκασθεὶς ἐν φρουρᾷ μετὰ τῶν ἄλλων τῶν συ
3 ληφθέντων ἐγένετο, καὶ οἱ λοιποὶ ἀνεζητοῦντο. καὶ ταῦτα κ τῷ δήμῳ ὁμοίως ἤρεσε, καὶ μάλιστ' ἐπειδή, τοῦ Κικέρων δημηγοροῦντός τι περὶ αὐτῶν, τὸ ἄγαλμα τὸ τοῦ Διὸς ἐς τε τ Καπιτώλιον παρ' αὐτὸν τὸν καιρὸν τῆς ἐκκλησίας ἀνιδρύθ καὶ κατὰ τὴν ὑφήγησιν τῶν μάντεων πρός τε τὰς ἀνατολ
4 καὶ πρὸς τὴν ἀγορὰν βλέπον ἀνετέθη. ἐπειδὴ γὰρ ἐκεῖνοί τ συνωμοσίαν τινὰ ἐξελεγχθήσεσθαι ἐκ τῆς τοῦ ἀγάλματος σύ σεως εἰρήκεσαν, καὶ ἡ ἀνάθεσις αὐτοῦ τοῖς φωραθεῖσι συν ἔβαινε, τό τε θεῖον ἐμεγάλυνον καὶ τοὺς τὴν αἰτίαν λαβόντ διʼ ὀργῆς μᾶλλον ἐποιοῦντο.

35 διῆλθε μὲν οὖν λόγος ὅτι καὶ ὁ Κράσσος ἐν αὐτοῖς εἴη, κα τοῦτο καὶ τῶν συλληφθέντων τις ἐμήνυσεν, οὐ μέντοι πολλο ἐπίστευσαν· οἱ μὲν γὰρ ἀρχὴν οὐδʼ ἠξίουν τοιοῦτό τι ἐς αὐτὸν
2 ὑποπτεύειν, οἱ δὲ καὶ ἐκ τῶν ὑπαιτίων ὑπετόπουν αὐτό, ὅπως βοηθείας τινὸς διὰ τοῦτο παρʼ αὐτοῦ, ὅτι πλεῖστον ἐδύνατ τύχωσι, λογοποιεῖσθαι. εἰ δʼ οὖν τισι καὶ πιστὸν ἐδόκει εἶνα ἀλλʼ οὔτι γε ἐδικαίουν ἄνδρα τε ἐν τοῖς πρώτοις σφῶν ὄντ
3 ἀπολέσαι καὶ τὴν πόλιν ἐπὶ πλεῖον ἐκταράξαι. ὥστε τοῦτο μὲ παντελῶς διέπεσε· παρασκευαζομένων δὲ δὴ πολλῶν καὶ δού λων καὶ ἐλευθέρων, τῶν μὲν ὑπὸ δέους, τῶν δὲ καὶ οἴκτῳ τοῦ τε Λεντούλου καὶ τῶν ἄλλων, ἐξαρπάσαι πάντας αὐτούς, ὅπως μὴ ἀποθάνωσι, προπυθόμενος τοῦθʼ ὁ Κικέρων τό τε Καπιτω
4 λιον καὶ τὴν ἀγορὰν τῆς νυκτὸς φρουρᾷ προκατέσχε, καί τινε παρὰ τοῦ δαιμονίου χρηστὴν ἐλπίδα ἅμα τῇ ἕῳ λαβών, ὅτι ἱερῶν ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν ἀειπαρθένων ὑπὲρ τοῦ δήμου

C. 34. δημηγοροῦντος] die dritte Catilinarische Rede. Warum erwähnt das wunderbare Zusammentreffen der Ereignisse Cicero u. Dio, nicht aber Sallust? — διʼ ὀργῆς μᾶλλον ἐποιοῦντο] die Umstimmung des Volkes erwähnt auch Sallust. vgl. c. 48 mit c. 36.

C. 35. ὁ Κράσσος] Vgl. Sall. Cat.

ἠξίου, καὶ ἐνεδείκνυτο καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς δυνατοῖς ὅτι, ὁποτέροις ἂν σφων πρόσθηται, πάντως αὐτοὺς ἐκαυξήσει. ἐπημφοτέριζε γάρ, καὶ ποτὲ μὲν τὰ τούτων ἔστι δ' ὅτε καὶ τὰ ἐκείνων, ἵν' ὑπ' ἀμφοτέρων σπουδάζηται, ἔπραττε. τοὺς γοῦν βελτίους πρότερον προαιρεῖσθαι λέγων, καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἀγορανομῆσαι μᾶλλον ἢ δημαρχῆσαι ἐθελήσας, τότε πρὸς τοὺς συρφετώδεις μετέστη.

Πομπήιος δὲ ἐπειδὴ καὶ ἐκεῖνα κατέπραξε, πρός τε τὸν Πόντον αὖθις ἦλθε, καὶ παραλαβὼν τὰ τείχη ἔς τε τὴν Ἀσίαν κἀντεῦθεν ἐς τὴν Ἑλλάδα τήν τε Ἰταλίαν ἐκομίσθη. πολλὰς μὲν δὴ οὖν μάχας ἐνίκησε, πολλοὺς δὲ καὶ δυνάστας καὶ βασιλέας τοὺς μὲν προσεπολεμώσατο, τοὺς δὲ καὶ ὁμολογίᾳ προσεποιήσατο, πόλεις τε ὀκτὼ ἀπῴκισε, καὶ χώρας προσόδους τε συχνὰς τοῖς Ῥωμαίοις ἀπέδειξε, τά τε πλείω ἔθνη τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ τῇ ἠπείρῳ τότε αὐτοῖς ὑπηκόων ὄντων νόμοις τε ἰδίοις καὶ πολιτείαις κατεστήσατο καὶ διεκόσμησεν, ὥστε καὶ δεῦρο αὐτοὺς

ἀνήρ, ὦ παῖ, λόγιος καὶ φιλόπατρις. Und dieses Urteil klingt auch wieder bei Vell. II, 34 *M. Cicero vir novitatis nobilissimae et ut vita clarus ita ingenio maximus, qui effecit, ne quorum arma viceramus, eorum ingenio vinceremur.* Was wäre die römische Litteratur ohne Cicero? Will man aber das Leben des Cic. verstehen, so muſs man auch die Anschauung und das Urteil seiner Gegner kennen, und diesen giebt hier Dio Cassius einen scharfen Ausdruck. — *ἐπημφοτέριζε*] Laberius sagte spottend von Cic.: *soles duabus sellis sedere.* — *τοὺς βελτίους*] Optimaten. — *τοὺς συρφετώδεις*] Pöbel. Das römische Volk nahm die *lex M. omnibus suffragiis* an; kann demnach das ganze Volk als „Kehricht" bezeichnet werden?

DC. 37, 20. *καὶ ἐκεῖνα*] Er ordnete die Angelegenheiten von Palästina: Hyrcanus erhielt die Herrschaft, Aristobulus wurde mit nach Rom zum Triumph fortgeführt. Vgl. Augustin. de civitate dei 18, 45, 3: *Filii Alexandrae Aristobulus et Hyrcanus inter se de imperio dimicantes vires adversus Israëliticam gentem provocavere Romanas. Hyrcanus namque ab eis contra fratrem poposcit auxilium. Pompeius ergo populi Romani praeclarissimus princeps Iudaeam cum exercitu ingressus civitatem capit, templum reserat, non devotione supplicis sed iure victoris, et ad Sancta Sanctorum, quo nisi summum sacerdotem licebat intrare, non ut venerator sed ut profanator accedit; confirmatoque Hyrcani pontificatu et subiugatae genti imposito custode Antipatro, quos tunc procuratores vocabant, vinctum secum Aristobulum ducit. Ex illo Iudaei etiam tributarii Romanorum esse coeperunt* (63 v. Chr.). — *πρὸς τὸν Πόντον*] Vor Jericho erhielt Pomp. die Nachricht vom Tode des Mithrid., veranlaſst durch den Aufstand seines Sohnes Pharnaces. — *δυνάστας καὶ βασιλέας*] Pontus wurde Provinz u. zu Bithynien geschlagen, die Provinz Cilicien wurde erweitert, Syrien neu gegründet; Tigranes erhielt Armenien, Pharnaces den Bosporus, Ariobarzanes Kappadocien, Antiochus Asiaticus (Commagenus) Seleucia, Deiotarus wurde Tetrarch von Galatien, Attalus König von Kolchis. — *καὶ δεῦρο*] bis auf die Zeit des Dio Cas-

μενοι τά τε ἄλλα ἤχθαιρον, καὶ τέλος ἀπολογεῖσθαί τε καὶ κατα-
λέξαι πάνθ' ὅσα ἐν τῇ ὑπατείᾳ ἐπεποιήκει τῇ τελευταίᾳ τῆς
2 ἀρχῆς ἡμέρᾳ ἐθελήσαντα, πάνυ γάρ που ἡδέως οὐχ ὅπως ὑπ'
ἑτέρων ἐπηνεῖτο, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἑαυτὸν ἐνεκωμίαζεν, ἐσίγασεν,
οὐδὲ ἐπέτρεψαν αὐτῷ ἔξω τι τοῦ ὅρκου φθέγξασθαι, συναγω-
στῇ Μετέλλῳ Νέπωτι δημαρχοῦντι χρησάμενοι, πλὴν καθ' ὅσον
ἀντιφιλονικήσας προσεπώμοσεν ὅτι σεσωκὼς τὴν πόλιν εἴη.
39 καὶ ὁ μὲν καὶ ἐκ τούτου πολὺ μᾶλλον ἐμισήθη, Κατιλίνας
δὲ ἐν ἀρχῇ εὐθὺς τοῦ ἔτους ἐν ᾧ Ἰούνιός τε Σιλανὸς καὶ Λεύ-
κιος Λικίνιος ἦρξαν ἀπεφθάρη. τέως μὲν γάρ, καίπερ δύναμιν
οὐκ ὀλίγην ἔχων, ἐκαραδόκει τὰ τοῦ Λεντούλου καὶ διέμελλεν,
ἐλπίζων, ἂν φθάσωσιν ὅ τε Κικέρων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ σφαγέν-
2 τες, ῥᾳδίως τὰ λοιπὰ προσκατεργάσεσθαι· ἐπεὶ δὲ ἐκείνων τε
ἀπολωλότα ἐπύθετο καὶ τῶν συνόντων οἱ συχνοὺς μεθισταμένους
διὰ τοῦτ' ἤσθετο, ὅ τε Ἀντώνιος καὶ ὁ Μέτελλος ὁ Κέλερ πρὸς
ταῖς Φαισούλαις προσεδρεύοντες οὐδαμῇ προελθεῖν αὐτῷ ἐξ-

gangen, welche vom Volke als die *arx* der persönlichen Freiheit und Sicherheit betrachtet wurde, *ne de capite civium Romanorum iniussu populi iudicaretur*. Die Verantwortlichkeit für den Beschluſs des Senats übernimmt der Consul, sobald er kraft seines *imperium* den Beschluſs zur Ausführung bringt. Vgl. Cic. in Verr. V § 163 u. Liv. X, 9 *Porcia tamen lex sola pro tergo civium lata videtur, quod gravi poena, si quis verberasset necassetve civem Romanum, sanxit.* Vgl. Cäsar bei Sall. Cat. 51, 22 u. 40. — *ἐσίγασαν*] darauf erst folgt *οὐδ' ἐπέτρεψαν*. Hat die Darstellung des Dio innere Wahrscheinlichkeit für sich? Ist die Erzählung folgerichtig? Vgl. Cic. Fam. V 2, 7.

C. 39. *ῥᾳδίως τὰ λοιπὰ προσκατεργάσεσθαι*] damit erkennt Dio indirekt das groſse Verdienst von Ciceros Wachsamkeit an. Es kann also keine Ironie sein, wenn Mommsen (Hermes I, 436) sagt: In stiller Allmacht und Allwissenheit gleich der waltenden Vorsehung machte der groſse Consul die Pläne der Verschworenen augenblicklich zu Schanden. — *οὐδαμῇ προελθεῖν*] Vgl. Cic. p. Sestio § 12 *ac postea quam est intellectum, M. Catone tribuno pl. remp. defendente per se ipsum senatum populumque R. sine militum praesidio tueri facile maiestate sua dignitatem eorum, qui salutem communem periculo suo defendissent, Sestius cum exercitu summa celeritate C. Antonium consecutus est. Hic ego quid praedicem, quibus hic rebus consulem quaestor ad rem gerendam excitarit? quos stimulos admoverit homini studioso fortasse victoriae, sed tamen nimium communem Martem belli casumque metuenti? Longum est ea dicere, sed hoc breve dicam: si M. Petrei non excellens animus et amor reip., non praestans in re p. gerenda virtus, non summa auctoritas apud milites, non mirificus usus in re militari exstitisset neque adiutor ei P. Sestius ad excitandum Antonium, ad cohortandum accusandum impellendum fuisset, datus illo in bello exercitui hiemi locus neque unquam Catilina, cum e pruina Apennini atque e nivibus illis emersisset atque aestate integra viam nanctus in Galliam per calles et pastorum stabula Q. Celerem praetorem decepisset, sine multo sanguine ac sine totius Italiae vastitate miserrima concidisset.*

τρεπον, ἀποκινδυνεῦσαι ἠναγκάσθη, καὶ ἦσαν γὰρ δίχα ἐστρα-
οπεδευμένοι, πρὸς τὸν Ἀντώνιον ἐτράπετο, καίπερ τῷ ἀξιώ-
ιατι προέχοντα τοῦ Μετέλλου καὶ δύναμιν πλείω περιβεβλη-
ιένον. αἴτιον δὲ ὅτι ἐλπίδα αὐτὸν κατὰ τὸ συνώμοτον ἐθελο- 3
:ακήσειν ἔσχεν. ὑποπτεύσας οὖν τοῦτ' ἐκεῖνος, καὶ μήτε δι'
εὐνοίας ἔτ' αὐτῷ ἅτε ἀσθενεῖ ὄντι ὤν, πρός τε γὰρ τὰς δυνά-
μεις τινῶν καὶ πρὸς τὰ ἑαυτῶν συμφέροντα καὶ τὰς ἔχθρας
τάς τε φιλίας οἱ πολλοὶ ποιοῦνται, καὶ προσκαταδείσας μή 4
πως προθύμως σφᾶς ἀγωνιζομένους ἰδὼν ἐξονειδίσῃ τι καὶ
προενέγκῃ οἱ τῶν ἀπορρήτων, αὐτὸς μὲν νοσεῖν προεφα-
σίσατο, Μάρκῳ δὲ Πετρηίῳ τὴν μάχην ἐπέτρεψε. συμβαλὼν 40
οὖν οὗτος σφίσι τὸν Κατιλίναν καὶ ἄλλους τρισχιλίους προ-
θυμότατα ἀγωνιζομένους οὐκ ἀναιμωτὶ κατέκοψεν· οὔτε γὰρ
ἔφυγεν αὐτῶν οὐδείς, καὶ ἐν χώρᾳ πάντες ἔπεσον, ὥστε καὶ
αὐτοὺς τοὺς κρατήσαντας πολὺ τῶν κοινῶν ὀδύρασθαι, ὅτι καὶ
τοιούτους καὶ τοσούτους, εἰ καὶ δικαίως, ἀλλὰ καὶ πολίτας γε
καὶ συμμάχους ἀπωλωλέκεσαν. ὁ δ' οὖν Ἀντώνιος τήν τε κε- 2
φαλὴν αὐτοῦ ἐς τὸ ἄστυ, ὅπως πιστεύσαντες αὐτὸν τετελευτη-
κέναι μηδὲν ἔτι δεδίωσιν, ἔπεμψε, καὶ αὐτοκράτωρ ἐπὶ τῇ νίκῃ,
καίτοι τοῦ ἀριθμοῦ τῶν πεφονευμένων ἐλάττονος παρὰ τὸ νενο-
μισμένον ὄντος, ἐπεκλήθη. βουθυτηθῆναί τε ἐψηφίσθη, καὶ
τὴν ἐσθῆτα ὡς καὶ πάντων τῶν δεινῶν ἀπηλλαγμένοι μετ-
έβαλον.

οὐ μὴν οἵ γε σύμμαχοι οἱ μετασχόντες τῷ Κατιλίνᾳ τῶν 41
πραγμάτων καὶ τότε ἔτι περιόντες ἡσύχαζον, ἀλλὰ καὶ δέει τῆς
τιμωρίας ἐταράττοντο. καὶ ἐκείνους μὲν στρατηγοὶ καθ' ἑκά-
στους πεμφθέντες προκατέλαβον τρόπον τινὰ ἐσκεδασμένους 2
καὶ ἐτιμωρήσαντο· ἕτεροι δὲ τῶν λανθανόντων μηνύσει Λου-
κίου Οὐεττίου ἀνδρὸς ἱππέως, συγκοινωνήσαντος μὲν σφίσι τῆς

C. 40. *οὐκ ἀναιμωτί*] Sall. Cat. 61 *neque tamen exercitus populi R. laetam aut incruentam victoriam adeptus erat etc.* Von dem Imperatortitel, dem Freudenfest in Rom und der Ablegung des Kriegsgewandes erzählt Sall. nichts. Den Titel Imperator erhielt der Proconsul oder Prätor, wenn 10,000 oder wenigstens über 6000 Feinde im Kampfe gefallen waren. Doch vgl. Cic. Phil. XIV § 12 *an si quis Hispanorum aut Gallorum aut Threcum mille aut duo milia occidisset, eum hac consuetudine, quae increbuit, inperatorem appellaret senatus: toi legionibus caesis, tanta multitudine hostium interfecta clarissimis ducibus supplicationum honorem tribuemus, inperatorium nomen adimemus?*

C. 41. *Λουκίου Οὐεττίου*] Cic. in Vat. § 26 *sed qui fuit tuus ille tantus furor, ut, cum iam Vettius ad arbitrium tuum perorasset et civitatis lumina notasset descendissetque*

συνωμοσίας, τότε δὲ ἐπ' ἀδείᾳ αὐτοὺς ἐκφαίνοντος, ἐλεγχόμενοι ἐδικαιοῦντο, μέχρις οὗ ἐσαγγείλας τινάς, τά τε ὀνόματα αὐτῶν ἐς δελτίον συγγράψας, ὕστερον καὶ ἄλλους συχνοὺς προσε-
3 γράψαι ἠθέλησεν. ὑποπτεύσαντες γὰρ αὐτὸν οἱ βουλευταὶ μηδὲν ὑγιὲς πράττειν, τὸ μὲν γραμματεῖον οὐκέτ' αὐτῷ ἔδοσαν, μὴ καὶ ἀπαλείψῃ τινάς, εἰπεῖν δὲ ἀπὸ γλώσσης ἐκέλευσαν ὅσους παραλελοιπέναι ἔφασκε. καὶ οὕτως αἰδεσθεὶς καὶ φοβηθεὶς
4 οὐκέτι πολλοὺς ἐνέδειξε. θορύβου δ' οὖν καὶ ὡς ἔν τε τῇ πόλει καὶ παρὰ τοῖς συμμάχοις ἀγνοίᾳ τῶν ὀνομασμένων ὄντος, καὶ τῶν μὲν περὶ σφίσιν αὐτοῖς μάτην θορυβουμένων, τῶν δὲ καὶ ἐς ἑτέρους οὐκ ὀρθῶς ὑποπτευόντων, ἔδοξε τῇ γερουσίᾳ τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἐκτεθῆναι. κἀκ τούτου οἵ τε ἀναίτιοι κατέστησαν καὶ τοῖς ὑπευθύνοις δίκαι ἐγένοντο. καὶ αὐτῶν οἱ μὲν παρόντες οἱ δὲ καὶ ἐρήμην ἅφλον.

42 Κατιλίνας μὲν ταῦτ' ἐποίησε καὶ οὕτω κατελύθη, καὶ ἐς πλεῖόν γε τῆς τῶν πραχθέντων ἀξίας ὄνομα πρὸς τὴν τοῦ Κικέρωνος δόξαν καὶ πρὸς τοὺς λόγους τοὺς κατ' αὐτοῦ λεχθέντας ἔσχε· Κικέρων δὲ ὀλίγου μὲν καὶ παραχρῆμα ἐπὶ τῇ τοῦ Λεν-
2 τούλου τῶν τε ἄλλων τῶν δεθέντων σφαγῇ ἐκρίθη. τὸ δὲ ἔγκλημα τοῦτο λόγῳ μὲν ἐκείνῳ ἐπεφέρετο, ἔργῳ δὲ ἐπὶ τῇ βουλῇ κατεσκευάζετο· ὡς γὰρ οὐκ ἐξὸν σφίσιν ἄνευ τοῦ δήμου θανατον πολίτου τινὸς καταψηφίσασθαι, πολλὴν καταβοὴν ἐν τῷ
3 ὁμίλῳ πρὸς τοῦ Μετέλλου τοῦ Νέπωτος ὅτι μάλιστα εἶχον. ὅπως μὴν καὶ ὤφλε τότε οὐδέν· τῆς γὰρ γερουσίας ἄδειαν πᾶσι τοῖς διαχειρίσασι τὰ τότε πραχθέντα δούσης, καὶ προσέτι καὶ προειπούσης ὅτι, κἂν αὖθίς τις εὐθῦναί τινα αὐτῶν τολμήσῃ, ἐν τε ἐχθροῦ καὶ ἐν πολεμίου μοίρᾳ ἔσται, ἐφοβήθη τε ὁ Νέπως καὶ οὐδὲν ἔτ' ἐκίνησεν.

de rostris, cum repente sevocares, conloquerere populo R. videnti, deinde interrogares, ecquos etiam alios posset nominare? Inculcarisne ut C. Pisonem generum meum nominaret, qui in summa copia optimorum adulescentium pari continentia virtute pietate reliquit neminem? Er wurde schliefslich plötzlich im Kerker hingerichtet. — *ἐρήμην ὤφλον*] sc. *δίκην, absentes iudicabantur* (in contumaciam verurteilen).

C. 42. *ἔργῳ δὲ ἐπὶ τῇ βουλῇ*] die demokratische Opposition richtete zwar ihren Angriff auf Cicero, ihr Zweck war aber, durch die Verurteilung Ciceros der Senatspartei eine Niederlage beizubringen. Denn wenn rechtlich die Verantwortlichkeit auch nur auf Cicero fiel, moralisch (politisch) trug der Senat doch die Verantwortlichkeit für seinen Beschluſs, den der Consul nur ausführte. — *Μετέλλου*] Metellus Nepos, der Bruder des mit Cicero eng befreundeten Metellus Celer, war das Werkzeug des Pompeius. Vgl. Cic. ad Fam. V, 2.

VII. Principat des Pompeius, Crassus und Cäsar.

1. Machination des Metellus Nepos (Dio 37, 43).

Ἐν τε οὖν τούτῳ ἡ βουλὴ ἐπεκράτησε, καὶ ἐν ἐκείνῳ ὅτι τὸν 43
Πομπήιον τοῦ Νέπωτος μεταπεμφθῆναι σὺν τῷ στρατεύματι,
ἐν γὰρ τῇ Ἀσίᾳ ἔτ' ἦν, προφάσει μὲν τοῦ τὰ παρόντα καταστα-
θῆναι, ἐλπίδι δὲ τοῦ δι' αὐτοῦ, ἅτε τὰ τοῦ πλήθους φρονοῦν-
τος, ἰσχύσειν ἐν οἷς ἐτάρασσεν, ἐσηγησαμένου διεκώλυσαν αὐτὸ
κυρωθῆναι. τὰ μὲν γὰρ πρῶτα ὅ τε Κάτων καὶ Κύιντος Μι- 2
νούκιος δημαρχοῦντες ἀντέλεγον τοῖς γραφεῖσι, καὶ τόν τε γραμ-
ματέα τὸν ἀναγιγνώσκοντα τὴν γνώμην ἐπέσχον, καὶ τοῦ Νέ-
πωτος τὸ γραμματεῖον, ὅπως αὐτὸς ἀναλέξῃ, λαβόντος ἐξήρ-
πασαν, ἐπειδή τε καὶ ὡς ἀπὸ γλώσσης τινὰ εἰπεῖν ἐπεχείρησε,
τὸ στόμα αὐτοῦ ἐπέλαβον. μάχης δὲ ἐκ τούτου καὶ ἐκείνων καὶ 3
ἄλλων τινῶν ἑκατέροις βοηθησάντων ξύλοις καὶ λίθοις, ἔτι δὲ
καὶ ξίφεσι γενομένης, οἱ βουλευταὶ συνῆλθον αὐθημερὸν ἐς
τὸ συνέδριον, καὶ τά τε ἱμάτια ἠλλάξαντο καὶ τοῖς ὑπάτοις τὴν
φυλακὴν τῆς πόλεως, ὥστε μηδὲν ἀπ' αὐτῆς ἀποτριβῆναι, ἐπ-
έτρεψαν. φοβηθεὶς οὖν καὶ τότε ὁ Νέπως ἔκ τε τοῦ μέσου εὐθὺς 4
ἐξεχώρησε, καὶ μετὰ τοῦτο γραφήν τινα κατὰ τῆς βουλῆς ἐκθεὶς
πρὸς τὸν Πομπήιον ἀφώρμησε, καίτοι μηδεμίαν αὐτῷ νύκτα
ἀπολιπῆναι ἐκ τῆς πόλεως ἐξόν.

---

2. Pompeius' Rückkehr aus Asien (Dio 37, 49—50).

Πομπήιος δὲ ἦλθε μὲν ἐς τὴν Ἰταλίαν ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ, 49
καὶ τόν τε Ἀφράνιον τὸν Λούκιον καὶ τὸν Μέτελλον τὸν Κέλερα
ὑπάτους ἀποδειχθῆναι ἐποίησεν, ἐλπίσας δι' αὐτῶν μάτην πάνθ'

C. 43. τὸν Πομπήιον] Plutarch: καὶ νόμος ὑπ' αὐτῶν εἰσήγετο, καλεῖν Πομπήιον μετὰ τῆς στρατιᾶς, ὡς δὴ καταλύσοντα τὴν Κικέρωνος δυναστείαν. — Κάτων] Vgl. Cic. p. Sest. § 12. 62. — ἀναλέξῃ] = ἀναγνώσκειν, recitare rogationem. — ἐκείνων] abhängig von μάχης. — μηδεμίαν νύκτα] Gell. III, 2 *Tribuni plebei, quos nullum diem abesse Roma licet, cum post mediam noctem proficiscuntur, et post primam facem ante mediam sequentem revertuntur, non dicuntur afuisse unum diem, quando ante horam noctis sextam regressi parte aliqua illius in urbe Roma sunt.*

C. 49. ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ] Noch im Jahr 61; der Triumph wurde den 29. u. 30. Sept. gefeiert, weil ein Tag nicht ausreichte, um alle Schätze zu zeigen. — ἐποίησεν] für das Jahr 60 wurden L. Afranius u. Q. Cäcilius Metellus Celer zu Consuln designirt. Über die Wahl Cic. Att. I, 16, 12 *nunc est exspectatio*

2 ὅσα ἐβούλετο καταπράξειν. ἤθελε μὲν γὰρ ἄλλα τε καὶ ἐν τοῖς μάλιστα χώραν τέ τινα τοῖς συνεστρατευμένοις οἱ δοθῆναι καὶ τὰ πεπραγμένα αὐτῷ πάντ' ἐπικυρωθῆναι, διήμαρτε δὲ σφῶν τότε. οἵ τε γὰρ δυνατοί, μηδὲ ἐκ τοῦ πρὶν αὐτῷ ἀρεσκόμενοι, 3 διεκώλυσαν αὐτὰ ψηφισθῆναι· καὶ αὐτῶν τῶν ὑπάτων Λεύκουλλος μέν, ὀρχεῖσθαι γὰρ βέλτιον ἢ τι διαπράσσειν ἠπίστατο, πρὸς οὐδὲν αὐτῷ συνήρατο, Μέτελλος δὲ ὀργῇ, ὅτι τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ, καίτοι παῖδας ἐξ αὐτῆς ἔχων, ἀπεπέμπετο, καὶ πάντ' 4 πρὸς πάντα ἀντέπραξεν. ὅ τε Λούκουλλος ὁ Λούκιος, ᾧ καὶ ἐν τῇ Γαλατίᾳ ὁ Πομπήιος ἐντυχὼν ὑπερφρόνως ἐκέχρητο, πολλά τε αὐτῷ ἐνέκειτο, καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν ἰδίᾳ καὶ καθ' ἕκαστον ὧν ἔπραξεν ἐπεξελθεῖν καὶ μὴ πᾶσιν ἅμα αὐτοῖς τὴν κύρωσιν 5 αἰτεῖν. ἄλλως τε γὰρ δίκαιον εἶναι ἔλεγε μὴ πάντα ἁπλῶς ὅσα ἐπεποιήκει, καὶ ἃ μηδεὶς σφῶν ἠπίστατο ὁποῖα εἶναι, βεβαιωθῆναι ὥσπερ ὑπὸ δεσπότου τινὸς γεγενημένα· καὶ ἐπειδὴ καὶ τὰ ἑαυτοῦ ἔργων κατελελύκει τινά, ἠξίου ἐξετασμὸν ἑκατέρων ἐν τῇ βουλῇ γενέσθαι, ἵν' ὁπότερ' ἂν αὐτοῖς ἀρέσῃ κυρώσωσι. καὶ αὐτῷ καὶ ὁ Κάτων ὅ τε Μέτελλος οἵ τε ἄλλοι οἱ τὰ αὐτὰ σφίσι 50 βουλόμενοι ἰσχυρῶς συνεμάχουν. τοῦ γοῦν δημάρχου τοῦ τὴν γῆν τοῖς τῷ Πομπηίῳ συνεξηταμένοις κατανεῖμαι ἐσηγουμένου προσγράψαντος τῇ γνώμῃ τὸ καὶ πᾶσι τοῖς πολίταις, ὅπως τοῦτό τε αὐτὸ ῥᾷον ψηφίσωνται καὶ τὰ πραχθέντα αὐτῷ βεβαιώσωσι, κλήρους τινὰς δοθῆναι, ἐπὶ πᾶν ὁ Μέτελλος ἀνθιστάμενος ἐπεξῆλθεν, ὥστε καὶ ἐς τὸ οἴκημα ὑπ' αὐτοῦ ἐμβληθῆναι καὶ τὴν 2 γερουσίαν ἐνταῦθα ἀθροῖσαι ἐθελῆσαι. ἐπεί τε ἐκεῖνος, Λούκιος δὲ δὴ Φλάουιος ὠνομάζετο, τό τε βάθρον τὸ δημαρχικὸν ἐν αὐτῇ τῇ ἐσόδῳ αὐτοῦ ἔθηκε, καὶ ἐπ' αὐτῷ καθεζόμενος ἐμ-

ingens comitiorum, in quae omnibus invitis trudit noster Magnus Auli filium (i. e. L. Afranium); *atque in eo neque auctoritate neque gratia pugnat, sed quibus Philippus omnia castella expugnari posse dicebat, in quae modo asellus onustus auro posset ascendere.* — μάτην] wie *temere* = *facile.* — ἐπικυρωθῆναι] *rata fieri.* — ἠπίστατο] Cic. Att. I, 19, 4 *Metellus est consul sane bonus et nos admodum diligit; ille alter ita nihil est, ut plane quid emerit nesciat.* — τὴν ἀδελφήν] *Muciam.* — ἀντέπραξεν] Hor. Carm. II, 1 führt auf dieses Consulat des Metellus (gegen Pompeius) den Anfang der Bürgerkrieges zurück. — ἐντυχών] Pomp. hatte mit Lucullus eine Unterredung, um sich mit ihm zu verständigen; diese führte aber zu offener Feindschaft zwischen beiden Männern. — ἐπεξελθεῖν] Singulär für διεξιέναι = *recensere, recognoscere.*

C. 50. συνεξηταμένοις] die Soldaten des Pompeius, welche mit ihm den Krieg in Asien zu Ende geführt hatten. — ἐπὶ πᾶν] zu ἀνθιστάμενος, vgl. πρὸς πάντα ἀντέπραξεν. — ἐς τὸ οἴκημα] in das Gefängnis, cf. Cic. ad Att. II, 1

ἥκιστα δραστήριος ἦν, προεῖπεν αὐτοῖς νυκτὸς ἐς οἰκίαν τινὰ συλλεγῆναι, καὶ λαθὼν τὸν Μέτελλον ἦλθέ τε πρὸς αὐτοὺς καὶ ἐπετίμησε σφίσιν ἐπί τε τῇ ἀτολμίᾳ καὶ ἐπὶ τῇ μαλακίᾳ. κἀκ 4
τούτου διεξελθὼν ὅσα τε πείσοιντο φωραθέντες καὶ ὅσων τεύξοιντο κατορθώσαντες, οὕτως αὐτοὺς καὶ ἐπέρρωσε καὶ παρώξυνεν ὥσθ' ὑποσχέσθαι δύο τινὰς ἔς τε τὴν τοῦ Κικέρωνος οἰκίαν ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐσάξειν κἀνταῦθα αὐτὸν φονεύσειν. ὡς δὲ 33
καὶ τοῦτο προεμηνύθη, ὁ γὰρ Κικέρων πολὺ δυνάμενος, συχνούς τε ἐκ τῶν συνηγορημάτων τοὺς μὲν οἰκειούμενος, τοὺς δὲ ἐκφοβῶν, πολλοὺς τοὺς διαγγέλλοντάς οἱ τὰ τοιαῦτα ἔσχε, μεταστῆναι ἡ γερουσία τὸν Κατιλίναν ἐψηφίσατο. καὶ ὃς ἀσμένως 2
τε ἐπὶ τῇ προφάσει ταύτῃ ἐξεχώρησε, καὶ πρὸς τὰς Φαισούλας ἐλθὼν τόν τε πόλεμον ἄντικρυς ἀνείλετο, καὶ τὸ ὄνομα καὶ τὴν σκευὴν τῶν ὑπάτων λαβὼν καὶ τοὺς προσυνειλεγμένους ὑπὸ τοῦ Μαλλίου συνεκρότει, κἀν τούτῳ καὶ ἄλλους τινάς, πρῶτον μὲν ἐκ τῶν ἐλευθέρων, ἔπειτα δὲ καὶ ἐκ τῶν δούλων, προσεκοιεῖτο. ὅθενπερ καὶ οἱ Ῥωμαῖοι τήν τε βίαν αὐτοῦ κατεψη- 3
φίσαντο, καὶ τὸν Ἀντώνιον ἐς τὸν πόλεμον, ἀγνοοῦντές που τὴν συνωμοσίαν σφῶν, ἔστειλαν, αὐτοί τε τὴν ἐσθῆτα μετέβαλον. καὶ διὰ ταῦτα καὶ ὁ Κικέρων κατὰ χώραν ἔμεινεν. εἰλήχει γὰρ 4
τῆς Μακεδονίας ἄρξαι, οὔτε δὲ ἐς ἐκείνην, τῷ γὰρ συνάρχοντι αὐτῆς διὰ τὴν περὶ τὰς δίκας σπουδὴν ἐξέστη, οὔτε ἐς τὴν Γαλατίαν τὴν πλησίον, ἣν ἀντέλαβε, διὰ τὰ παρόντα ἐξήλασεν, ἀλλ' αὐτὸς μὲν τὴν πόλιν διὰ φυλακῆς ἐποιήσατο, ἐς δὲ τὴν Γαλατίαν τὸν Μέτελλον, ὅπως μὴ καὶ ὁ Κατιλίνας αὐτὴν σφετερίσηται, ἔπεμψεν.

οἰκίαν τινά] des M. Porcius Läca in der Nacht vom 6./7. Nov. oder nach Mommsens Berechnung vom 5./6. Nov. (*nox superior* bei Cic. Cat. I, 1), so dafs der Mordversuch in die folgende Nacht 6./7. Nov. fiele. — *δύο τινάς*] Sall. 28. — *ἅμα τῇ ἡμέρᾳ*] Nach Mommsens Annahme liegt hier ein Mifsverständnis des Dio u. Sallust vor herbeigeführt durch die dunkle Ausdrucksweise des Cicero selbst, vgl. p. Sulla § 52, in Cat. I § 9. II § 13.

C. 33. *τοὺς δὲ ἐκφοβῶν*] davon berichtet Sallust nichts. — *μεταστῆναι*] = *urbe excedere*. Ist der Ausdruck *ἐψηφίσατο* gerechtfertigt? Die Senatssitzung u. somit die I. Rede Ciceros gegen Cat. (im Senat) fällt nach Mommsen auf den 7. Nov. — *συνεκρότει*] *in unum cogere coepit* (Impf.). — *τὴν βίαν*] Sall. Cat. 36 *senatus Catilinam et Manlium hostis iudicat.* — *τὴν ἐσθῆτα μετέβαλον*] Von einem solchen Beschlufs erwähnt Sall. nichts. — *διὰ τὴν περὶ τὰς δίκας σπουδήν*] Beachte den von Cic.s Angabe abweichenden Grund. Möglich, dafs dies der äufsere Grund war, den inneren Grund, Antonius von der Verschwörung abzuziehen, konnte Cicero offiziell nicht angeben. — *Μέτελλον*] Q. Metellus Celer, cf. Sall. Cat. 30.

τὸν ἕτερον ἕξει καὶ πλέον ὑπ' αὐτοῦ σφαλήσεται ἢ ὑπὸ τοῦ
2 συναιρομένου οἱ κατεργάσεται. τοῦτο μὲν γὰρ προθυμότερον
ἐδόκουν αὐτῷ πάντες ἄνθρωποι τοῖς ἐχθροῖς ἀντιπράττειν ἢ
συναγωνίζεσθαι τοῖς ἐπιτηδείοις, οὐ κατ' ἐκεῖνο μόνον ὅτι ἥ τε
ὀργὴ καὶ τὸ μῖσος σφοδροτέρας τὰς σπονδὰς πάσης φιλίας ποιεῖ,
ἀλλὰ καὶ ὅτι ὁ μὲν ὑπὲρ ἑαυτοῦ, ὁ δὲ ὑπὲρ ἑτέρου πράττων τήν
τε ἡδονὴν κατορθώσας καὶ τὴν λύπην σφαλεὶς οὐχ ὁμοίας ἔχουσι
3 τοῦτο δὲ προχειρότερον ἐμποδίζειν τέ τινας καὶ κωλύειν μηδε-
μίαν αὔξησιν λαβεῖν ἢ ἐπὶ μέγα προάγειν ἐθέλειν, διά τε τἄλλα
καὶ μάλισθ' ὅτι ὁ μὲν οὐκ ἐῶν τινα αὐξηθῆναι τοῖς τε ἄλλοις
ἅμα καὶ ἑαυτῷ χαρίζεται, ὁ δὲ ἑξαίρων τινὰ ἐπαχθῆ αὐτὸν ἀμ-
φοτέροις σφίσι ποιεῖ.

56 τούτων δὴ οὖν ἕνεκα καὶ ὁ Καῖσαρ τότε τε αὐτοὺς ὑπῆλθε
καὶ μετὰ τοῦτο ἀλλήλοις κατήλλαξεν. οὔτε γὰρ δίχα τούτων
δυνήσεσθαί τι ἀεὶ καὶ οὐκ ἂν θατέρῳ ποτὲ αὐτῶν προσκρούσειν
ἐνόμιζεν, οὔτ' αὖ ἐφοβήθη μὴ καὶ συμφρονήσαντες κρείττους
αὐτοῦ γένωνται· πάνυ γὰρ εὖ ἠπίστατο ὅτι τῶν μὲν ἄλλων
εὐθὺς διὰ τῆς ἐκείνων φιλίας, αὐτῶν δ' οὐ πολλῷ ὕστερον δι'
2 ἀλλήλων κρατήσοι. καὶ ἔσχεν οὕτω. καὶ γὰρ ὁ Πομπήιος ὅ τε
Κράσσος ὡς ἀπ' οἰκείας καὶ αὐτοὶ αἰτίας πρός τε ἀλλήλους
ἐπειδὴ τάχιστα ὥρμησαν, κατελύσαντο καὶ ἐκεῖνον ἐς τὴν κοι-
3 νωνίαν τῶν πραγμάτων προσέλαβον. Πομπήιος μὲν γὰρ οὐκ
αὐτὸς ὅσον ἤλπισεν ἰσχύων, καὶ τὸν Κράσσον ἐν δυνάμει ὄντα
τόν τε Καίσαρα αὐξανόμενον ὁρῶν, καὶ ἔδεισε μὴ παντάπασιν
ὑπ' αὐτῶν καταλυθῇ, καὶ ἐπήλπισε, προσκοινωνήσας σφίσι τῶν
παρόντων, τὴν ἀρχαίαν δι' αὐτῶν ἐξουσίαν ἀναλήψεσθαι·
4 Κράσσος δὲ ἠξίου τε πάντων ἀπό τε τοῦ γένους καὶ ἀπὸ τοῦ
πλούτου περιεῖναι, καὶ ἐπειδὴ τοῦ τε Πομπηίου παρὰ πολὺ
ἠλαττοῦτο καὶ τὸν Καίσαρα ἐπὶ μέγα ἀρθήσεσθαι ἐνόμιζεν, ἐς
ἀντίπαλον αὐτοὺς ἀλλήλοις καταστῆσαι ἠθέλησεν, ὅπως μηδέ-
τερος σφῶν ὑπέρσχῃ, προσδοκήσας ἐκείνους τε ἀνταγωνιεῖσθαι
ἰσοκρατεῖς ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἐν τούτῳ τήν τε ἑκατέρου φιλίαν

Herrschaft u. zum Reichtum Vorschub leistete; aber dem Cäsar mufs man eine höhere Triebfeder zutrauen, die Begeisterung eines wahren Patriotismus bei ihm voraussetzen. — τοῦτο μὲν — τοῦτο δέ] *partim — partim*, ist Nachahmung des älteren Atticismus.

C. 56. ὑπῆλθε] ging ihnen nach, schlofs sich an. Vgl. § 5. — κρατήσοι] „Es war ein Bund der Klugheit mit dem Ruhme u. dem Reichtum, durch welchen der eine steigen, der andere behaupten, der dritte gewinnen wollte." Drumann. — ὑπέρσχῃ] überrage. — κεχαρισμένα

κκαρπώσεσθαι καὶ ὑπὲρ ἀμφοτέρους τιμηθήσεσθαι. ἀκριβῶς 5
ιὲν γὰρ οὔτε τὰ τοῦ πλήθους οὔτε τὰ τῆς βουλῆς ἐπολίτευε,
ῆς δὲ ἰδίας αὐτοῦ δυναστείας ἕνεκα πάντ' ἔπραττε, καὶ διὰ
:οῦθ' ὑπήρχετό τε ἀμφοτέρους σφᾶς ὁμοίως καὶ τὴν πρὸς ἑκα-
:έρους ἔχθραν ἐξέκλινεν, ἐπὶ τοσοῦτον ἐν τῷ μέρει κεχαρι-
ιμένα ἀμφοῖν σπουδάζων ἐφ' ὅσον ἤμελλε τοῦ μὲν καταθυμίου
ταντὸς ἑκατέροις αἰτιαθήσεσθαι, τῶν δὲ δυσχερεστέρων μὴ
ιεταλήψεσθαι.

οὕτω μὲν δὴ καὶ διὰ ταῦτα οἱ τρεῖς τήν τε φιλίαν συν- 57
έθεντο, καὶ ὅρκοις αὐτὴν πιστωσάμενοι τά τε κοινὰ δι' ἑαυτῶν
ἐποιήσαντο, κἀκ τούτου καὶ ἀντεδίδοσάν σφισι καὶ ἀντελάμ-
βανον παρ' ἀλλήλων ὅσα ἔν τε ἐπιθυμίᾳ εἶχον καὶ πρὸς τὰ
παρόντα ἤρμοττεν αὐτοῖς πράττεσθαι. συμφορονησάντων δὲ 2
ἐκείνων καὶ τὰ ἑταιρικὰ σφῶν ὡμολόγησαν, καὶ ἐποίουν καὶ
οὗτοι μετὰ ἀδείας ὅσα ἤθελον, ἡγεμόσι πρὸς πάντα αὐτοῖς χρώ-
μενοι, ὥστε τὸ σωφρονοῦν ὀλίγον ἔν τε τῷ Κάτωνι, καὶ εἴ δή
τις ἄλλος τὰ αὐτὰ αὐτῷ φρονεῖν δοκεῖν ἐβούλετο, καταλειφθῆ-
ναι. καθαρῶς μὲν γὰρ καὶ ἄνευ τινὸς ἰδίας πλεονεξίας αὐδεὶς 3
τῶν τότε τὰ κοινὰ πλὴν τοῦ Κάτωνος ἔπραττεν· αἰσχυνόμενοι
δέ τινες τοῖς δρωμένοις, καὶ ἕτεροι καὶ ζηλοῦν αὐτὸν ἐφιέμενοι,
προσήπτοντο μέν πη τῶν πραγμάτων καί τι τῶν ὁμοίων οἱ
διεδείκνυντο, οὐ μὴν καὶ διαρκεῖς, ἅτε ἐξ ἐπιτηδεύσεως, ἀλλ'
οὐκ ἀπ' ἀρετῆς ἐμφύτου ὁρμώμενοι, ἦσαν.

ἐς τοῦτο μὲν δὴ τότε τὰ τῶν Ῥωμαίων πράγματα οἱ ἄνδρες 58
ἐκεῖνοι προήγαγον, ἐπὶ πλεῖστον ὅσον τὴν συνωμοσίαν σφῶν

ἀμφοῖν] Cic. ad. Att. I, 18, 5 *Crassus verbum nullum contra gratiam.* — αἰτιαθήσεσθαι] Er hoffte für den Urheber alles dessen zu gelten, was den beiden anderen nach Wunsch (τοῦ καταθυμίου) gehen würde.

C. 57. οἱ τρεῖς] Aus den Worten des Cic. de prov. cons. 17: *„me in tribus sibi coniunctissimis consularibus esse voluit"* darf man nicht schliefsen, dafs Cäsar den Cicero aufforderte, der geschlossenen Übereinkunft beizutreten. Denn der Bund blieb dem Cicero so gut wie allen andern Staatsmännern Roms lange unbekannt. Über die Tendenz des Bündnisses ist sich überhaupt Cicero nie klar geworden. Der Name „Triumvirat" wurde von dem Bündnisse nicht gebraucht, weil *triumviri, duumviri, decemviri etc.* immer nur von öffentlichen Beamten gebraucht wurde. — ὅρκοις πιστωσάμενοι] dieses Factum zeigt, dafs das Bündnis nicht eine der gewöhnlichen politischen Hetärien war. — ἐν τῷ Κάτωνι] cf. Cic. Att. I, 18, 7 *unus est, qui curet constantia magis et integritate quam ut mihi videtur consilio aut ingenio, M. Cato.* Ibid. II, 1, 8 *nam Catonem nostrum non tu amas plus quam ego; sed tamen ille optimo animo utens et summa fide nocet interdum reip. Dicit enim tamquam in Platonis πολιτείᾳ, non tamquam in Romuli faece sententiam.*

ἀποκρυψάμενοι. ἐποίουν μὲν γὰρ ὅσα ἐδέδοκτο σφίσιν, ἐσχη-
ματίζοντο δὲ καὶ προεβάλλοντο τὰ ἐναντιώτατα, ὅπως ἔτ' ἐπ'
2 μακρότατον διαλάθωσι, μέχρις ἂν ἱκανῶς παρασκευάσωνται. οἱ
μέντοι καὶ τὸ δαιμόνιον τὰ πραττόμενα ὑπ' αὐτῶν ἠγνόει, ἀλλὰ
καὶ πάνυ τοῖς τι συνεῖναι τῶν τοιούτων δυναμένοις εὐθὺς τότε
πάντα τὰ ἔπειτα ἀπ' αὐτῶν ἐσόμενα ἐξέφηνε· χειμών τε γὰρ
3 τοιοῦτος ἐξαίφνης τήν τε πόλιν ὅλην καὶ τὴν χώραν ἅπασαν
κατέσχεν ὥστε πάμπολλα μὲν δένδρα πρόρριζα ἀνατραπῆναι,
πολλὰς δὲ οἰκίας καταρραγῆναι, τά τε πλοῖα τὰ ἐν τῷ Τιβέρει
καὶ πρὸς τὸ ἄστυ καὶ πρὸς τὰς ἐκβολὰς αὐτοῦ ναυλοχοῦντα
4 βαπτισθῆναι, καὶ τὴν γέφυραν τὴν ξυλίνην διαφθαρῆναι, καί
τι καὶ θέατρον πρὸς πανήγυρίν τινα ἐκ ξύλων ᾠκοδομημένον
ἀνετράπη, καὶ ἄνθρωποι παρὰ πάντα ταῦτα παμπληθεῖς ἀπώ-
λοντο. ἐκεῖνα μὲν δὴ οὖν καθάπερ εἰκὼν τῶν μελλόντων σφί-
σι καὶ ἐν τῇ γῇ καὶ ἐν τῷ ὕδατι συμβήσεσθαι προεδείχθη.

---

4. Consulat des C. Julius Cäsar (Dio 38, 1—11).

1 Τῷ δὲ ἑξῆς ἔτει ὁ Καῖσαρ τὸ σύμπαν θεραπεῦσαι πλῆθος
ἠθέλησεν, ὅπως σφᾶς ἔτι καὶ μᾶλλον σφετερίσηται. βουληθεὶς
δὲ καὶ τὰ τῶν δυνατῶν δοκεῖν, ἵνα μὴ καὶ δι' ἀπεχθείας αὐτῷ

C. 58. τὸ δαιμόνιον] Vgl. die Einleitung zu Dio Cassius u. Hor. Carm. I, 2. — τὴν γέφυραν τὴν ξυλίνην] *pontem sublicium.*

C. 1. τῷ δὲ ἑξῆς ἔτει] 59 v. Chr. Cäsar hatte durch den Einfluſs u. die Bestechung der Senatspartei, woran sich auch Cicero u. sogar Cato beteiligten, den M. Bibulus zum Kollegen im Consulat erhalten, der sich schon in der Ädilität u. in der Prätur beständig als sein Gegner gezeigt hatte. Vgl. Cic. ad Att. II, 1. — τὸ σύμπαν πλῆθος] die Volkspartei u. den Ritterstand. — τῶν δυνατῶν] der Nobilität oder der Senatspartei. Es war, wie es scheint, dem Cäsar Ernst, als Consul auf jedes Rachegefühl zu verzichten u. sich mit dem Senat zu verständigen. So bietet er dem Bibulus eine groſsmütige Versöhnung an (App. b. c. II, 10) u. fordert Cicero auf, seiner Politik beizutreten. Vgl. Cic. Att. II, 2 *Venio nunc ad mensem Ianuarium* (59) *et ad ὑπόστασιν nostram ac πολιτείαν, in qua Σωκρατικῶς εἰς ἑκάτερον, sed tamen ad extremum, ut illi solebant, τὴν ἀρίστουσαν. Est res sane magni consilii. Nam aut fortiter resistendum est legi agrariae, in quo est quaedam dimicatio sed plena laudis, aut quiescendum, quod est non dissimile atque ire in Solonium* (sc. *agrum* bei Lanuvium) *aut Antium, aut etiam adiuvandum, quod a me aiunt Caesarem sic exspectare ut non dubitet. Nam fuit apud me Cornelius, hunc dico Balbum Caesaris familiarem. Is adfirmabat illum omnibus in rebus meo et Pompei consilio usurum daturumque operam, ut cum Pompeio Crassum coniungeret. Hic sunt haec: coniunctio mihi summa cum Pompeio, si placet etiam cum Caesare, reditus in gratiam cum inimicis,*

ἕτρεπον, ἀποκινδυνεῦσαι ἠναγκάσθη, καὶ ἦσαν γὰρ δίχα ἐστρατοπεδευμένοι, πρὸς τὸν Ἀντώνιον ἐτράπετο, καίπερ τῷ ἀξιώματι προέχοντα τοῦ Μετέλλου καὶ δύναμιν πλείω περιβεβλημένον. αἴτιον δὲ ὅτι ἐλπίδα αὐτὸν κατὰ τὸ συνώμοτον ἐθελο- 3
κακήσειν ἔσχεν. ὑποπτεύσας οὖν τοῦτ' ἐκεῖνος, καὶ μήτε δι' εὐνοίας ἔτ' αὐτῷ ἅτε ἀσθενεῖ ὄντι ὤν, πρός τε γὰρ τὰς δυνάμεις τινῶν καὶ πρὸς τὰ ἑαυτῶν συμφέροντα καὶ τὰς ἔχθρας τάς τε φιλίας οἱ πολλοὶ ποιοῦνται, καὶ προσκαταδείσας μή 4
πως προθύμως σφᾶς ἀγωνιζομένους ἰδὼν ἐξονειδίσῃ τι καὶ προενέγκῃ οἱ τῶν ἀπορρήτων, αὐτὸς μὲν νοσεῖν προεφασίσατο, Μάρκῳ δὲ Πετρηίῳ τὴν μάχην ἐπέτρεψε. συμβαλὼν 40
οὖν οὗτος σφίσι τὸν Κατιλίναν καὶ ἄλλους τρισχιλίους προθυμότατα ἀγωνιζομένους οὐκ ἀναιμωτὶ κατέκοψεν· οὔτε γὰρ ἔφυγεν αὐτῶν οὐδείς, καὶ ἐν χώρᾳ πάντες ἔπεσον, ὥστε καὶ αὐτοὺς τοὺς κρατήσαντας πολὺ τῶν κοινῶν ὀδύρασθαι, ὅτι καὶ τοιούτους καὶ τοσούτους, εἰ καὶ δικαίως, ἀλλὰ καὶ πολίτας γε καὶ συμμάχους ἀπωλωλέκεσαν. ὁ δ' οὖν Ἀντώνιος τήν τε κε- 2
φαλὴν αὐτοῦ ἐς τὸ ἄστυ, ὅπως πιστεύσαντες αὐτὸν τετελευτηκέναι μηδὲν ἔτι δεδίωσιν, ἔπεμψε, καὶ αὐτοκράτωρ ἐπὶ τῇ νίκῃ, καίτοι τοῦ ἀριθμοῦ τῶν πεφονευμένων ἐλάττονος παρὰ τὸ νενομισμένον ὄντος, ἐπεκλήθη. βουθυτηθῆναί τε ἐψηφίσθη, καὶ τὴν ἐσθῆτα ὡς καὶ πάντων τῶν δεινῶν ἀπηλλαγμένοι μετέβαλον.

οὐ μὴν οἵ γε σύμμαχοι οἱ μετασχόντες τῷ Κατιλίνᾳ τῶν 41
πραγμάτων καὶ τότε ἔτι περιόντες ἡσύχαζον, ἀλλὰ καὶ δέει τῆς τιμωρίας ἐταράττοντο. καὶ ἐκείνους μὲν στρατηγοὶ καθ' ἑκάστους πεμφθέντες προκατέλαβον τρόπον τινὰ ἐσκεδασμένους 2
καὶ ἐτιμωρήσαντο· ἕτεροι δὲ τῶν λανθανόντων μηνύσει Λουκίου Οὐεττίου ἀνδρὸς ἱππέως, συγκοινωνήσαντος μὲν σφίσι τῆς

C. 40. *οὐκ ἀναιμωτί*] Sall. Cat. 61 *neque tamen exercitus populi R. laetam aut incruentam victoriam adeptus erat etc.* Von dem Imperatortitel, dem Freudenfest in Rom und der Ablegung des Kriegsgewandes erzählt Sall. nichts. Den Titel Imperator erhielt der Proconsul oder Prätor, wenn 10,000 oder wenigstens über 6000 Feinde im Kampfe gefallen waren. Doch vgl. Cic. Phil. XIV § 12 *an si quis Hispanorum aut Gallorum aut Threcum mille aut duo milia occidisset, eum hac consuetudine, quae increbuit, inperatorem appellaret senatus: tot legionibus caesis, tanta multitudine hostium interfecta clarissimis ducibus supplicationum honorem tribuemus, inperatorium nomen adimemus?*

C. 41. *Λουκίου Οὐεττίου*] Cic. in Vat. § 26 *sed qui fuit tuus ille tantus furor, ut, cum iam Vettius ad arbitrium tuum perorasset et civitatis lumina notasset descendissetque*

λιτῶν κινδύνοις πεπορισμένα, ἐς αὐτοὺς ἐκείνους ἀναλωθῆναι
6 καὶ μέντοι καὶ τοὺς γεωνόμους οὔτ' ὀλίγους, ὥστε καὶ δυνα-
στείᾳ τινὶ ἐοικέναι, οὔτ' ἐξ ὑπευθύνων, ὥστε τινὰ δυσχερᾶναι,
καθίστη, ἀλλὰ πρῶτον μὲν τοῦ συχνους τῆς τιμῆς μετασχεῖν
7 εἴκοσιν, ἔπειτα δὲ τοὺς ἐπιτηδειοτάτους, πλὴν ἑαυτοῦ. πάνυ
γάρ τι τοῦτο προδιωμολογήσατο, ὅπως μὴ δι' ἑαυτόν τι γράφειν
νομισθείη· αὐτὸς μὲν γὰρ τῇ τε εὑρήσει καὶ τῇ ἐσηγήσει τοῦ
πράγματος ἠρκεῖτο, ὥς γε ἔλεγε, τῷ δὲ δὴ Πομπηίῳ καὶ τῷ
Κράσσῳ τοῖς τε ἄλλοις φανερῶς ἐχαρίζετο.

2 ἕνεκα μὲν οὖν τῶν γραφέντων ἀναίτιος ἦν, ὥστε μὴ διᾶραι
τὸ στόμα ὑπεναντίον οἱ μηδένα τολμῆσαι· καὶ γὰρ προανέγνω
αὐτὰ ἐν τῇ βουλῇ, καὶ ὀνομαστὶ ἕνα ἕκαστον αὐτῶν ἀνακαλῶν
ἐπηρώτησε μή τί τις αἰτιᾶται, μεταγράψειν ἢ καὶ παντελῶς
2 ἀπαλείψειν, εἴ γέ τῳ μὴ ἀρέσειέ τι, ὑποσχόμενος. τὸ δὲ δὴ
σύμπαν καὶ πάνυ πάντες οἱ δυνατοὶ οἵ γε ἔξω τῆς συνωμοσίας
ὄντες ἐδυσχέραινον. καὶ αὐτό γε τοῦτο αὐτοὺς ἐς τὰ μάλιστα
ἐλύπει, ὅτι τοιαῦτα συγγεγραφὼς ἦν ὥστε μήτε τινὰ αἰτίαν
3 δύνασθαι λαβεῖν καὶ πάντας σφᾶς βαρύνειν· ὑπώπτευον γὰρ
αὐτόν, ἐφ' ᾧπερ που καὶ ἐγίγνετο, τό τε πλῆθος ἀπ' αὐτῶν
ἀναρτήσεσθαι καὶ ὄνομα καὶ ἰσχὺν καὶ ἐπὶ πάντας ἀνθρώπους
ἕξειν. καὶ διὰ τοῦτο, εἰ καὶ μηδείς οἱ ἀντέλεγεν, ἀλλ' οὔτι γε
καὶ συνεπῄνουν. τοῖς μὲν δὴ οὖν ἄλλοις ἐξήρκει τοῦτο, καὶ
ἐπηγγέλλοντο μὲν ἀεὶ αὐτῷ προβουλεύσειν, ἐποίουν δὲ οὐδέν.
3 ἀλλὰ διατριβαὶ καὶ ἀναβολαὶ τὴν ἄλλως ἐγίγνοντο· ὁ δὲ δὴ
Κάτων ὁ Μάρκος, ἦν δὲ ἄλλως μὲν ἐπιεικὴς καὶ οὐδενὶ νεο-
χμῷ ἀρεσκόμενος, οὐ μὴν καὶ ῥώμην τινὰ οὔτε ἐκ φύσεως οὔτε
ἐκ παιδείας ἔχων, τοῖς μὲν γεγραμμένοις οὐδὲν οὐδ' αὐτὸς ἐπ-
εκάλει, τὸ δ' ὅλον ἠξίου τῇ τε παρούσῃ σφᾶς καταστάσει χρῆ-

zu dem Überschuſs der Staatseinkünfte gehörte. — τοὺς γεωνόμους] XXviri agris dividundis. — πλὴν ἑαυτοῦ] Cäsar hatte nicht die Absicht sich in Rom oder Italien aufzuhalten, sondern dachte bereits an die Übernahme der Provinz Gallien.

C. 2. διᾶραι τὸ στόμα] den Mund aufthun, *ne hiscere quidem*. — διατριβαὶ καὶ ἀναβολαί] d. h. man wuſste weiter nichts zu thun als unter flachen Vorwänden die Verhandlung mehrmals zu vertagen.

C. 3. ῥώμην τινά] *consilium aut ingenium*, politischen Blick, cf. Cic. ad Att. I, 18, 7. — τὸ δ' ὅλον ἠξίου] Capito Ateius bei Gellius IV, 10: *C. Caesar cos. M. Catonem sententiam rogavit. Cato rem quae consulebatur quoniam non e rep. videbatur perfici nolebat. Eius rei ducendae gratia longa oratione utebatur eximebatque dicendo diem. Erat enim ius senatori, ut sententiam rogatus diceret ante quicquid vellet aliae rei et quoad vellet. Caesar consul viatorem vocavit eumque, cum finem non faceret, prendi lo-*

VII. Principat des Pompeius, Crassus und Cäsar.

1. Machination des Metellus Nepos (Dio 37, 43).

Ἔν τε οὖν τούτῳ ἡ βουλὴ ἐπεκράτησε, καὶ ἐν ἐκείνῳ ὅτι τὸν 43
Πομπήιον τοῦ Νέπωτος μεταπεμφθῆναι σὺν τῷ στρατεύματι,
ἐν γὰρ τῇ Ἀσίᾳ ἔτ' ἦν, προφάσει μὲν τοῦ τὰ παρόντα κατασταθῆναι, ἐλπίδι δὲ τοῦ δι' αὐτοῦ, ἅτε τὰ τοῦ πλήθους φρονοῦντος, ἰσχύσειν ἐν οἷς ἐτάρασσεν, ἐσηγησαμένου διεκώλυσαν αὐτὸ κυρωθῆναι. τὰ μὲν γὰρ πρῶτα ὅ τε Κάτων καὶ Κύιντος Μι- 2
νούκιος δημαρχοῦντες ἀντέλεγον τοῖς γραφεῖσι, καὶ τόν τε γραμματέα τὸν ἀναγιγνώσκοντα τὴν γνώμην ἐπέσχον, καὶ τοῦ Νέπωτος τὸ γραμματεῖον, ὅπως αὐτὸς ἀναλέξῃ, λαβόντος ἐξήρπασαν, ἐπειδή τε καὶ ὡς ἀπὸ γλώσσης τινὰ εἰπεῖν ἐπεχείρησε, τὸ στόμα αὐτοῦ ἐπέλαβον. μάχης δὲ ἐκ τούτου καὶ ἐκείνων καὶ 3
ἄλλων τινῶν ἑκατέροις βοηθησάντων ξύλοις καὶ λίθοις, ἔτι δὲ καὶ ξίφεσι γενομένης, οἱ βουλευταὶ συνῆλθον αὐθημερὸν ἐς τὸ συνέδριον, καὶ τά τε ἱμάτια ἠλλάξαντο καὶ τοῖς ὑπάτοις τὴν φυλακὴν τῆς πόλεως, ὥστε μηδὲν ἀπ' αὐτῆς ἀποτριβῆναι, ἐπέτρεψαν. φοβηθεὶς οὖν καὶ τότε ὁ Νέπως ἔκ τε τοῦ μέσου εὐθὺς 4
ἐξεχώρησε, καὶ μετὰ τοῦτο γραφήν τινα κατὰ τῆς βουλῆς ἐκθεὶς πρὸς τὸν Πομπήιον ἀφώρμησε, καίτοι μηδεμίαν αὐτῷ νύκτα ἀπολιπῆναι ἐκ τῆς πόλεως ἐξόν.

---

2. Pompeius' Rückkehr aus Asien (Dio 37, 49—50).

Πομπήιος δὲ ἦλθε μὲν ἐς τὴν Ἰταλίαν ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ, 49
καὶ τόν τε Ἀφράνιον τὸν Λούκιον καὶ τὸν Μέτελλον τὸν Κέλερα ὑπάτους ἀποδειχθῆναι ἐποίησεν, ἐλπίσας δι' αὐτῶν μάτην πάνθ'

C. 43. *τὸν Πομπήιον*] Plutarch: *καὶ νόμος ὑπ' αὐτῶν εἰσήγετο, καλεῖν Πομπήιον μετὰ τῆς στρατιᾶς, ὡς δὴ καταλύσοντα τὴν Κικέρωνος δυναστείαν. — Κάτων*] Vgl. Cic. p. Sest. § 12. 62. — *ἀναλέξῃ*] = *ἀναγιγνώσκειν, recitare rogationem.* — *ἐκείνων*] abhängig von *μάχης.* — *μηδεμίαν νύκτα*] Gell. III, 2 *Tribuni plebei, quos nullum diem abesse Roma licet, cum post mediam noctem proficiscuntur, et post primam facem ante mediam sequentem revertuntur, non dicuntur afuisse unum diem, quando ante horam noctis sextam regressi parte aliqua illius in urbe Roma sunt.*

C. 49. *ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ*] Noch im Jahr 61; der Triumph wurde den 29. u. 30. Sept. gefeiert, weil ein Tag nicht ausreichte, um alle Schätze zu zeigen. — *ἐποίησεν*] für das Jahr 60 wurden L. Afranius u. Q. Cäcilius Metellus Celer zu Consuln designirt. Über die Wahl Cic. Att. I, 16, 12 *nunc est exspectatio*

τοὺς ἄλλους προσκαταπλήξειεν, ὁμογνώμονας τοὺς πρώτους τε ὁμολογουμένως ἐν τῇ πόλει τότε ὄντας καὶ μέγιστον παρὰ πάν-
6 τας δυναμένους λαβών, τῷ τε πλήθει καὶ κατ' αὐτὸ τοῦτο χαρίσαιτο, τεκμηριῶν ὅτι μήτ' ἀτόπου μήτ' ἀδίκου τινὸς ὀρέγοιντο. ἀλλ' ὧν καὶ ἐκεῖνοι καὶ δοκιμασταὶ καὶ ἐπαινέται γίγνοιντο.
5 ὅ τε οὖν Πομπήιος μάλα ἀσμένως „οὐκ ἐγώ" ἔφη „μόνος, ὦ Κυρῖται, τὰ γεγραμμένα δοκιμάζω, ἀλλὰ καὶ ἡ ἄλλη βουλὴ πᾶσα, δι' ὧν οὐχ ὅτι τοῖς μετ' ἐμοῦ, ἀλλὰ καὶ τοῖς μετὰ τοῦ
2 Μετέλλου συστρατευσαμένοις ποτὲ γῆν δοθῆναι ἐψηφίσατο. τότε μὲν οὖν, οὐ γὰρ ἠπόρει τὸ δημόσιον, εἰκότως ἡ δόσις αὐτῆς ἀνεβλήθη· ἐν δὲ δὴ τῷ παρόντι, παμπλούσιον γὰρ ὑπ' ἐμοῦ γέγονε, προσήκει καὶ ἐκείνοις τὴν ὑπόσχεσιν καὶ τοῖς ἄλλοις
3 τὴν ἐπικαρπίαν τῶν κοινῶν πόνων ἀποδοθῆναι." ταῦτ' εἰπὼν ἐπεξῆλθέ τε καθ' ἕκαστον τῶν γεγραμμένων, καὶ πάντα αὐτὰ ἐπῄνεσεν, ὥστε τὸν ὅμιλον ἰσχυρῶς ἡσθῆναι. ὁ οὖν Καῖσαρ ἰδὼν τοῦτο ἐκείνου τε ἐπήρετο εἰ βοηθήσοι οἱ προθύμως ἐπὶ τοὺς τἀναντία σφίσι πράττοντας, καὶ τῷ πλήθει παρῄνεσε
4 προσδεηθῆναι πρὸς τοῦτο αὐτοῦ. γενομένου δὲ τούτου ἐπαρθεὶς ὁ Πομπήιος, ὅτι τῆς παρ' ἑαυτοῦ ἐπικουρίας, καίπερ μηδεμίαν ἡγεμονίαν ἔχοντος, καὶ ὁ ὕπατος καὶ ὁ ὅμιλος ἔχρηζεν, ἄλλα τε πολλὰ ἀνατιμῶν τε καὶ ἀποσεμνύνων ἑαυτὸν διελέξατο, καὶ τέλος εἶπεν ὅτι, ἄν τις τολμήσῃ ξίφος ἀνελέσθαι, καὶ ἐγὼ
5 τὴν ἀσπίδα ἀναλήψομαι. ταῦθ' οὕτως ὑπὸ τοῦ Πομπηίου λεχθέντα καὶ Κράσσος ἐπῄνεσεν. ὥστ' εἴ καί τισι τῶν ἄλλων μὴ ἤρεσκεν, ὅμως ἐπεὶ οἱ ἄλλως τε ἄνδρες ἀγαθοὶ νομιζόμενοι καὶ πρὸς τὸν Καίσαρα ἐχθρῶς, ὡς γε καὶ ἐδόκουν σφίσιν, ἔχοντες, οὐ γάρ πω ἡ καταλλαγὴ αὐτῶν ἔκδηλος ἦν, συνῄνουν οἷς ἐγεγράφει, πρόθυμοι πρὸς τὴν τοῦ νόμου κύρωσιν ἐγένοντο.
6 οὐ μέντοι καὶ ὁ Βίβουλος ἐνεδίδου, ἀλλὰ τρεῖς δημάρχους συναγωνιστὰς προσθέμενος ἐκώλυε τὸ νομοθέτημα, καὶ τέλος, ἐπειδὴ μηκέτ' αὐτῷ μηδεμία ἄλλη σκῆψις ἀναβολῆς ὑπελείπετο,

bühne. — τεκμηριῶν] indem er den Beweis liefern wollte.

C. 5. τοῖς μετ' ἐμοῦ etc.] Nach der Rückkehr des Pompeius aus Spanien, d. h. nach Beendigung des Sertorianischen Krieges hatte der Senat eine Bodenverteilung an die Soldaten des Pompeius u. Metellus beschlossen. — εἰκότως] recte atque ordine. — ἀνατιμῶν] se extollere. — τὴν ἀσπίδα] d. h. wenn jemand das Schwert zum Angriff zieht, so werde ich den Schild zur Abwehr erheben. Die folgende Erzählung des Dio zeigt, daſs die Synomosie des Cäsar, Pompeius und Crassus noch immer geheim blieb, daſs sie es vermieden, auch ihre Freunde in die Absichten ihrer Politik einzuweihen.

ἑορομηνίαν ἐς πᾶσας ὁμοίως τὰς λοιπὰς τοῦ ἔτους ἡμέρας, ἐν ᾗ οὐδ' ἐς ἐκκλησίαν ὁ δῆμος ἐκ τῶν νόμων συνελθεῖν ἐδύνατο, προηγόρευσε. καὶ ἐπειδὴ ὅ τε Καῖσαρ βραχὺ αὐτοῦ φροντίσας 2
ῥητήν τινα ἡμέραν προεῖπεν, ἵν' ἐν αὐτῇ νομοθετήσῃ, καὶ τὸ πλῆθος νυκτὸς τὴν ἀγορὰν προκατέλαβεν, ἐπῆλθε μετὰ τῶν παρεσκευασμένων, καὶ πρὸς μὲν τὸ Διοσκόρειον, ἀφ' οὗπερ ἐκεῖνος ἐδημηγόρει, διέπεσε, τὰ μὲν αἰδοῖ τῶν ἀνθρώπων ὑπει-
κόντων οἱ, τὰ δὲ καὶ νομιζόντων αὐτὸν μὴ καὶ ἐναντιωθήσε- 3
σθαι σφίσιν, ὡς δὲ ἄνω τε ἐγένετο καὶ ἀντιλέγειν ἐπειρᾶτο, αὐτός τε κατὰ τῶν ἀναβασμῶν ἐώσθη καὶ αἱ ῥάβδοι αὐτοῦ συνετρίβησαν, πληγάς τε καὶ τραύματα ἄλλοι τε καὶ οἱ δή-
μαρχοι ἔλαβον. καὶ ὁ μὲν νόμος οὕτως ἐκυρώθη, Βίβουλος 4
δὲ τότε μὲν ἀγαπητῶς ἐσώθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπείρασε μὲν ἐν τῷ συνεδρίῳ αὐτὸν λῦσαι, ἐπέρανε δ' οὐδέν· τῇ γὰρ τοῦ πλή-
θους σπουδῇ δεδουλωμένοι πάντες ἡσύχαζον. ἀνεχώρησέ τε 5
οὖν οἴκαδε, καὶ οὐκέτι τὸ παράπαν ἐς τὸ κοινὸν μέχρι τῆς τελευταίας τοῦ ἔτους ἡμέρας παρῆλθεν, ἀλλ' ἐν τῇ οἰκίᾳ κα-
ταμένων ἀεὶ τῷ Καίσαρι, ὁσάκις γε ἐνεωτέριζέ τι, ἐνετέλλετο

C. 6. ἑορομηνίαν] Suet. Caes. 20 *in eam Bibulus desperationem venit, ut quoad potestate abiret domo abditus nihil aliud quam per edicta obnuntiaret*, d. h., wie Cic. ad Att. IV, 3, 3 sich ausdrückt, *proscripsit se per omnes dies comitiales de caelo servaturum*. Die Magistrate *cum inperio* hatten das Recht der *spectio*, d. h. für sich den Himmel zu beobachten (*de caelo servare*) u. sich Zeichen göttlichen Willens zu erbitten. Die bloſse Ankündigung des Magistrats, *se servaturum* (oder *servasse*) *de caelo*, genügte, um die Komitien für den Tag unmöglich zu machen (*comitia inpedire*). Ferner konnte der Magistrat in irgend einer *res publica* die Auspicien selbständig befragen, wobei von ihm gewöhnlich ein Augur hinzugenommen wurde (*te mihi in auspicio esse volo*). Wenn nun der beigezogene Augur die Auspicien wahrgenommen hatte, so meldete er dem Magistrate das Resultat entweder mit der Formel: *silentium esse videtur* (d. h. *res omni vitio caret*) oder er gab die Erklärung *alio die*, d. h. die Komitien seien wegen eines wahrgenommenen *vitium* für diesen Tag ungültig. Diese Erklärung hieſs *nuntiatio*, die ungünstige gewöhnlich *obnuntiatio*. — προκατέλαβεν] das Volk besetzte das Forum schon vor Tagesanbruch. vgl. Cic. p. Sest. § 75: *Princeps rogationis Q. Fabricius templum* (*Castoris et Pollucis* = τὸ Διοσκόρειον auf dem Forum) *aliquanto ante lucem occupavit*. — αὐτὸν λῦσαι] die *lex agraria*. — δεδουλωμένοι] befangen. — ἐνετέλλετο] Cic. Att. II, 19, 2 *scito nihil unquam fuisse tam infame tam turpe quam hunc statum qui nunc est. Populares isti iam etiam modestos homines sibilare docuerunt. Bibulus in caelo est nec quare scio; sed ita laudatur quasi „Unus homo nobis cunctando restituit rem“*. Und II, 21, 5: *Bibuli qui sit exitus futurus nescio. Ut nunc res se habet, admirabili gloria est*. Aber die Geschichte urteilte bald anders: *dum augere vult invidiam collegae, auxit potentiam*. Vell. Pat. II, 44. Die Optimaten hofften, sie könnten wegen der Einsprache des Bibulus alle Amtshandlungen

διὰ τῶν ὑπηρετῶν ὅτι ἱερομηνία τε εἴη καὶ οὐδὲν ὁσίως ἐπ
6 τῶν νόμων ἐν αὐτῇ δύναιτο δρᾶσθαι. ἐπεχείρησε μὲν γὰρ
αὐτὸν ἐπὶ τούτοις Πούπλιός τις Οὐατίνιος δήμαρχος ἐς τὸ
οἴκημα καταθέσθαι, τῶν δὲ συναρχόντων οἱ ἐναντιωθέντων
οὐκ ἐνέβαλεν, ἀλλ' ἐκεῖνός τε οὕτω τῶν πολιτικῶν ἐξέστη κα
οἱ δήμαρχοι οἱ συνεξετασθέντες αὐτῷ οὐκέτ' οὐδὲν δημόσιον
7 ἔπραξαν. ὁ δ' οὖν Μέτελλος ὁ Κέλερ ὅ τε Κάτων, καὶ Μάρ
κος τις δι' αὐτὸν Φαουώνιος, ζηλωτὴς ἐς τὰ μάλιστα αὐτοῦ
ὤν, τέως μὲν οὔτ' ὤμοσαν περὶ τοῦ νόμου, καὶ ἀπισχυρίζοντο
ἄλλοι τε καὶ ὁ Μέτελλος ὁ ἐς τὸν Νουμιδικὸν ἀναφέρων, μη-
2 δέποτε αὐτὸν συνεπαινέσειν· ὡς μέντοι ... ἡμέρα ἦ καὶ ἔμελλον
τὰ τεταγμένα ἐπιτίμια ὀφλήσειν, ὤμοσαν, ἤτοι κατὰ τὸ ἀν-
θρώπειον, ὑφ' οὗ πολλοὶ ὑπισχνοῦνταί τέ τι καὶ ἀπειλοῦσι
ῥᾷον ἢ καὶ τῷ ἔργῳ ἐπεξίασιν, ἢ καὶ ὅτι μάτην ζημιωθήσεσθαι
ἔμελλον, μηδὲν ἐκ τῆς ἰσχυρογνωμοσύνης σφῶν τὸ κοινὸν ὠφε-
3 λήσαντες. ὅ τε οὖν νόμος οὕτως ἐκυρώθη, καὶ προσέτι καὶ
ἡ τῶν Καμπανῶν γῆ τοῖς τρία τε πλείω τε ἔτι τέκνα ἔχουσιν
ἐδόθη. καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἄποικος τῶν Ῥωμαίων ἡ Καπύη
τότε πρῶτον ἐνομίσθη.

4 τὸ μὲν οὖν πλῆθος ἐκ τούτων ὁ Καῖσαρ ἀνηρτήσατο, τοὺς
δ' ἱππέας τὸ τριτημόριον σφίσι τῶν τελῶν ἃ ἐμεμίσθωντο

des Cäsar für ungültig erklären, aber ehe dieser sein Consulat niederlegte, brachte er die Angelegenheit vor den Senat u. zwang ihn sein Verfahren zu rechtfertigen. — *Οὐατίνιος*] Vgl. Cic. Rede gegen Vatinius.

C. 7. *δι' αὐτὸν*] von Cato bestimmt, weil M. Favonius, „der Schatten Catos" genannt, diesen in allen Dingen nachäffte u. ihn noch überbot. Metellus Celer ist der Consul des J. 60 v. Chr. Über Metellus Numidicus vgl. Cic. p. Sest. § 37. — *ἡ τῶν Καμπανῶν γῆ*] Suet. Caes. 30: *Campum Stellatem maioribus consecratum agrumque Campanum ad subsidia reip. vectigalem relictum divisit extra sortem ad XX milibus civium, quibus terni pluresve liberi essent.* Vgl. dazu Cic. Phil. II, § 101. 102. — *ἡ Καπύη*] Vell. II, 44 *ita circiter XX milia civium eo deducta et ius civitatis restitutum* (vgl. II. Heft p. 70) *post annos circiter CLII quam bello punico ab Romanis Capua in formam praefecturae redacta erat.* Es sind also zwei *leges agrariae* des Cäsar zu unterscheiden, vgl. Cic. ad Att. II, 7 u. ad Fam. XIII, 4 mit ad Att. II, 16 u. II, 18. — *τὸ τριτημόριον*] Suet. Caes. 20: *publicanos remissionem petentes tertia mercedum parte relevavit ac ne in locatione novorum vectigalium immoderatius licerentur propalam monuit.* Der Pachtzins von den Einkünften in Asien war während der Kriege gegen Mithridates drückend geworden, wie man aus Cic.s Rede de inperio Cn. Pompei sieht, u. der Nachlaſs eines Teils der dem Staate schuldigen Summen war nur ein Akt der Gerechtigkeit. Auch Cicero erkennt dies in seinen Briefen mehrfach an u. bedauert den Eifer u. die Feindseligkeit Catos gegen die Pächter, weil diese dadurch dem Senat entfremdet wurden, vgl. ad. Att. I, 18.

ἰφρείς· πᾶσαί τε γὰρ αἱ τελωνίαι δι' αὐτῶν ἐγίγνοντο, καὶ πολλάκις τῆς βουλῆς δεηθέντες ὅπως ἐκδικίας τινὸς τύχωσιν οὐχ εὗροντο, ἄλλων τε καὶ τοῦ Κάτωνος ἀντιπραξάντων. ὡς δ' οὖν καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος μηδ' ἀντειπόντος τινὸς ᾠκειώσατο, πρῶτον μὲν τὰ πραχθέντα ὑπὸ τοῦ Πομπηίου πάντα, μήτε τοῦ Λουκούλλου μήτ' ἄλλου τινὸς ἀντιστάντος, ἐβεβαίωσεν, ἔπειτα δὲ καὶ ἄλλα πολλὰ διενομοθέτησε μηδενὸς ἐναντιουμένου. οὐδὲ γὰρ οὐδ' ὁ Κάτων ἀντεῖπέ τι, καίπερ ἐν τῇ στρατηγίᾳ, ἣν μετὰ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον ἔσχε, μηδαμοῦ τῆς τῶν νόμων αὐτοῦ προσηγορίας, ὡς καὶ Ἰουλίων ἐπικαλουμένων, ἐπιμνησθείς· τὰ γὰρ δικαστήρια κατ' αὐτοὺς ἀποκληρῶν τὸ ὄνομα αὐτῶν γελοιότατα ἀπεκρύπτετο.

τὰ μὲν οὖν ἄλλα αὐτὸς ὁ Καῖσαρ καὶ ἐσηγεῖτο καὶ συνεβούλευε καὶ διέπαττε πάντα καθάπαξ τὰν τῇ πόλει, ὡς καὶ μόνος αὐτῆς ἄρχων· ὥθενπερ χαριεντιζόμενοί τινες τὸ μὲν τοῦ Βιβούλου ὄνομα παντάπασιν ἀπεσιώπων, τὸν δὲ δὴ Καίσαρα δύο καὶ ὠνόμαζον καὶ ἔγραφον, Γάιόν τε Καίσαρα καὶ Ἰούλιον Καίσαρα ὑπατεύειν λέγοντες· τὰ δὲ δὴ καθ' ἑαυτόν δι' ἑτέρων διῆγε. τοῦτο γὰρ δὴ καὶ πάνυ ἰσχυρῶς ἐφυλάξατο, μηδὲν αὐτὸς ἑαυτῷ δοῦναι· καὶ διὰ τοῦτο καὶ ῥᾷον πάνθ' ὅσων ἐπεθύμει κατειργάσατο. αὐτὸς μὲν γὰρ οὐδενὸς προσδεῖσθαι ἔλεγεν, ἀλλὰ καὶ σφόδρα τοῖς παροῦσιν ἀρκεῖσθαι ἐσκήπτετο· ἕτεροι δέ, ὡς καὶ ἀναγκαίου καὶ χρησίμου τοῖς πράγμασιν αὐτοῦ ὄντος, καὶ ἐσηγήσαντο ὅσα ἠθέλησε καὶ κυρωθῆναι ἐποίησαν, οὐκ ἐν τῷ πλήθει μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν αὐτῇ τῇ γερουσίᾳ. ὅ τε γὰρ ὅμιλος τοῦ τε Ἰλλυρικοῦ καὶ τῆς Γαλατίας τῆς ἐντὸς τῶν Ἄλπεων ἄρξαι αὐτῷ μετὰ τριῶν στρατοπέδων ἐπὶ ἔτη πέντε ἔδωκε, καὶ ἡ

— ἐκδικίας] Entbindung von ihrer rechtlichen Verpflichtung = *remissio.* — μήτε τοῦ Λουκούλλου] Cäsar drohte ihm mit einer Anklage wegen Erpressung, seine Furcht davor war so grofs, dafs er dem Cäsar zu Füfsen fiel u. jeden Widerspruch abschwor. Suet. Caes. 20. — οὐδ' ὁ Κάτων] cf. Cic. p. Sest. § 61. — ἐν τῇ στρατηγίᾳ] Im Jahr 54 v. Chr. Die Julischen Gesetze kamen zur Geltung in der *quaestio de repetundis*, cf. Cic. p. Sest. § 135.

C. 8. τὰ μὲν οὖν ἄλλα] der Gegensatz folgt weiter unten τὰ δὲ δὴ καθ' ἑαυτόν, unterbrochen durch eine Zwischenbemerkung. — πάντα καθάπαξ] = *omnia simul.* — χαριεντιζόμενοί τινες] Suet. Caes. 20 *Unus ex eo tempore omnia in rep. et ad arbitrium administravit, ut nonnulli urbanorum, cum quid per iocum testandi gratia signarent, non Caesare et Bibulo, sed Iulio et Caesare consulibus actum scriberent.* — τοῦ Ἰλλυρικοῦ καὶ τῆς Γαλατίας] Suet. Caes. 22 *et initio quidem Galliam Cisalpinam Illyrico adiecto lege Vatinia accepit, mox per senatum Comatam quoque, veritis patribus ne, si ipsi negassent, populus et hanc daret.* — στρατόπεδον ἕτερον]

ἀποκρυψάμενοι. ἐποίουν μὲν γὰρ ὅσα ἐδέδοκτο σφίσιν, ἐσχημάτιζοντο δὲ καὶ προεβάλλοντο τὰ ἐναντιώτατα, ὅπως ἔτ' ἐπὶ 2 μακρότατον διαλάθωσι, μέχρις ἂν ἱκανῶς παρασκευάσωνται. οὐ μέντοι καὶ τὸ δαιμόνιον τὰ πραττόμενα ὑπ' αὐτῶν ἠγνόει, ἀλλὰ καὶ πάνυ τοῖς τι συνεῖναι τῶν τοιούτων δυναμένοις εὐθὺς τότε πάντα τὰ ἔπειτα ἀπ' αὐτῶν ἐσόμενα ἐξέφηνε· χειμών τε γὰρ 3 τοιοῦτος ἐξαίφνης τήν τε πόλιν ὅλην καὶ τὴν χώραν ἅπασαν κατέσχεν ὥστε πάμπολλα μὲν δένδρα πρόρριζα ἀνατραπῆναι, πολλὰς δὲ οἰκίας καταρραγῆναι, τά τε πλοῖα τὰ ἐν τῷ Τιβέρει καὶ πρὸς τὸ ἄστυ καὶ πρὸς τὰς ἐκβολὰς αὐτοῦ ναυλοχοῦντα 4 βαπτισθῆναι, καὶ τὴν γέφυραν τὴν ξυλίνην διαφθαρῆναι, καί τι καὶ θέατρον πρὸς πανήγυρίν τινα ἐκ ξύλων ᾠκοδομημένον ἀνετράπη, καὶ ἄνθρωποι παρὰ πάντα ταῦτα παμπληθεῖς ἀπώλοντο. ἐκεῖνα μὲν δὴ οὖν καθάπερ εἰκὼν τῶν μελλόντων σφίσι καὶ ἐν τῇ γῇ καὶ ἐν τῷ ὕδατι συμβήσεσθαι προεδείχθη.

---

4. Consulat des C. Julius Cäsar (Dio 38, 1—11).

1 Τῷ δὲ ἑξῆς ἔτει ὁ Καῖσαρ τὸ σύμπαν θεραπεῦσαι πλῆθος ἠθέλησεν, ὅπως σφᾶς ἔτι καὶ μᾶλλον σφετερίσηται. βουληθεὶς δὲ καὶ τὰ τῶν δυνατῶν δοκεῖν, ἵνα μὴ καὶ δι' ἀπεχθείας αὐτῷ

C. 58. *τὸ δαιμόνιον*] Vgl. die Einleitung zu Dio Cassius u. Hor. Carm. I, 2. — *τὴν γέφυραν τὴν ξυλίνην*] *pontem sublicium.*

C. 1. *τῷ δὲ ἑξῆς ἔτει*] 59 v. Chr. Cäsar hatte durch den Einfluß u. die Bestechung der Senatspartei, woran sich auch Cicero u. sogar Cato beteiligten, den M. Bibulus zum Kollegen im Consulat erhalten, der sich schon in der Ädilität u. in der Prätur beständig als sein Gegner gezeigt hatte. Vgl. Cic. ad Att. II, 1. — *τὸ σύμπαν πλῆθος*] die Volkspartei u. den Ritterstand. — *τῶν δυνατῶν*] der Nobilität oder der Senatspartei. Es war, wie es scheint, dem Cäsar Ernst, als Consul auf jedes Rachegefühl zu verzichten u. sich mit dem Senat zu verständigen. So bietet er dem Bibulus eine großmütige Versöhnung an (App. b. c. II, 10) u. fordert Cicero auf, seiner Politik beizutreten. Vgl. Cic. Att. II, 2 *Venio nunc ad mensem Ianuarium* (59) *et ad ὑπόστασιν nostram ac πολιτείαν, in qua Σωκρατικῶς εἰς ἑκάτερον, sed tamen ad extremum, ut illi solebant, τὴν ἀρέσκουσαν. Est res sane magni consilii. Nam aut fortiter resistendum est legi agrariae, in quo est quaedam dimicatio sed plena laudis, aut quiescendum, quod est non dissimile atque ire in Solonium* (sc. *agrum* bei Laṷuvium) *aut Antium, aut etiam adiuvandum, quod a me aiunt Caesarem sic exspectare ut non dubitet. Nam fuit apud me Cornelius, hunc dico Balbum Caesaris familiarem. Is adfirmabat illum omnibus in rebus meo et Pompei consilio usurum daturumque operam, ut cum Pompeio Crassum coniungeret. Hic sunt haec: coniunctio mihi summa cum Pompeio, si placet etiam cum Caesare, reditus in gratiam cum inimicis,*

ὦσι, πράττειν, εἶπε σφίσι πολλάκις ὅτι οὔτε γράψοι τι ὃ μὴ καὶ ἐκείνοις συνοίσει, καὶ δὴ γνώμην τινὰ περὶ τῆς χώρας, ἣν παντὶ 2
τῷ ὁμίλῳ κατένειμεν, οὕτω συνέγραψεν ὥστε μηδὲ μικρόν τι αὐτῆς αἰτιαθῆναι· καὶ οὐδὲ ταύτην μέντοι ἐσοίσειν, εἰ μὴ βουλομένοις σφίσιν εἴη, ἐπλάττετο. τοῦ μὲν δὴ οὖν νόμου ἕνεκα οὐδεὶς αὐτῷ οὐδὲν ἐπικαλέσαι ἐδύνατο· τό τε γὰρ πλῆθος τῶν πολιτῶν ὑπέρογκον ὄν, ἀφ' οὗπερ καὶ τὰ μάλιστα ἐστασίαζον, πρός τε τὰ ἔργα καὶ πρὸς γεωργίας ἐτρέπετο, καὶ τὰ πλεῖστα 3
τῆς Ἰταλίας ἠρημωμένα αὖθις συνῳκίζετο, ὥστε μὴ μόνον τοὺς ἐν ταῖς στρατείαις τεταλαιπωρημένους ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας διαρκῆ τὴν τροφὴν ἔχειν μήτε τῆς πόλεως οἰκοθέν τι δαπανωμένης μήτε τῶν δυνατῶν ζημιουμένων, ἀλλὰ καὶ τιμὴν καὶ ἀρχὴν πολλῶν προσλαμβανόντων. τὴν δὲ χώραν τήν τε 4
κοινὴν ἅπασαν πλὴν τῆς Καμπανίδος ἔνεμε (ταύτην γὰρ ἐν τῷ δημοσίῳ ἐξαίρετον διὰ τὴν ἀρετὴν συνεβούλευσεν εἶναι), καὶ τὴν λοιπὴν οὔτε παρ' ἄκοντός τινος οὔτ' αὖ ὅσου ἂν οἱ γεωνόμοι βουληθῶσιν, ἀλλὰ πρῶτον μὲν παρ' ἑκόντων, ἔπειτα δὲ τοσούτου ὅσου ἐν ταῖς ἀπογραφαῖς ἐτετίμητο, ἀγορασθῆναι ἐκέλευσε. χρήματά τε γὰρ πολλὰ ἀπό τε τῆς λείας ἣν ὁ Πομπήιος 5
εἰλήφει καὶ ἀπὸ τῶν φόρων τῶν τε τελῶν τῶν προκατασταντων περιεῖναι σφίσιν ἔλεγε, καὶ χρῆναι αὐτά, ἅτε καὶ τοῖς τῶν πο-

pax cum multitudine, senectutis otium. — — Sed non opinor esse dubitandum, quin semper nobis videatur εἰς οἰωνὸς ἄριστος ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης. Man sieht hieraus, daſs Cicero keinen festen Standpunkt gewinnen kann, denn das *ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης* ist sehr unbestimmt, konnte es nicht ein Kampf werden für die Vorurteile des Senats? So gewann Cäsar weder Cicero noch Bibulus noch den Senat für sich, zumal da er mit den Endzielen seiner Politik nicht klar u. offen hervortrat. — *γνώμην τινὰ περὶ τῆς χώρας*] die Hauptbestimmungen der *lex agraria* waren a) Verteilung des ganzen noch verfügbaren *ager publicus*, ausgenommen Campanien u. Volaterrä (vgl. Cic. Fam. XIII, 4); b) Sollte das Territorium nicht ausreichen, neue Erwerbungen aus dem Überschuſs der Staatseinkünfte; c) Verbot jeder gewaltsamen Eigentumsentsetzung; d) Ernennung von 20 Kommissarien zur Verteilung der Ländereien, mit Ausschluſs des Antragstellers; e) Abschätzung der verkäuflichen Ländereien nach Maſsgabe des letzten Census; f) Verpflichtung jedes Senators, das Gesetz zu beschwören u. niemals ihm Widersprechendes zu beantragen. — *ὥστε μηδὲ μικρόν τι αὐτῆς αἰτιαθῆναι*] Cäsar hatte seinen Entwurf von allen Unzuträglichkeiten befreit, welche Cicero während seines Consulats in der Rogation des Servilius Rullus so glücklich angegriffen hatte. — *πρός τε τὰ ἔργα*] *opera rustica.* — *τοὺς ἐν ταῖς στρατείαις*] Hauptsächlich die Veteranen des Pompeius. — *διὰ τὴν ἀρετήν*] wegen seiner groſsen Fruchtbarkeit u. darum wegen seines groſsen Ertrags für die Staatskasse (*fundamentum vectigalium* Cic. in Rull.). — *ἐν ταῖς ἀπογραφαῖς*] *in tabulis censoriis.* — *ἀπό τε τῆς λείας*] die

λιτῶν κινδύνοις πεπορισμένα, ἐς αὐτοὺς ἐκείνους ἀναλωθῆναι. 6 καὶ μέντοι καὶ τοὺς γεωνόμους οὔτ' ὀλίγους, ὥστε καὶ δυναστείᾳ τινὶ ἐοικέναι, οὔτ' ἐξ ὑπευθύνων, ὥστε τινὰ δυσχεραίνειν, καθίστη, ἀλλὰ πρῶτον μὲν τοῦ συχνοὺς τῆς τιμῆς μετασχεῖν, 7 εἴκοσιν, ἔπειτα δὲ τοὺς ἐπιτηδειοτάτους, πλὴν ἑαυτοῦ. πάνυ γάρ τι τοῦτο προδιωμολογήσατο, ὅπως μὴ δι' ἑαυτόν τι γράφειν νομισθείη· αὐτὸς μὲν γὰρ τῇ τε εὑρήσει καὶ τῇ ἐσηγήσει τοῦ πράγματος ἠρκεῖτο, ὡς γε ἔλεγε, τῷ δὲ δὴ Πομπηίῳ καὶ τῷ Κράσσῳ τοῖς τε ἄλλοις φανερῶς ἐχαρίζετο.

2 ἕνεκα μὲν οὖν τῶν γραφέντων ἀναίτιος ἦν, ὥστε μὴ διᾶραι τὸ στόμα ὑπεναντίον οἱ μηδένα τολμῆσαι· καὶ γὰρ προανέγνω αὐτὰ ἐν τῇ βουλῇ, καὶ ὀνομαστὶ ἕνα ἕκαστον αὐτῶν ἀνακαλῶν ἐπηρώτησε μή τί τις αἰτιᾶται, μεταγράψειν ἢ καὶ παντελῶς 2 ἀπαλείψειν, εἴ γέ τῳ μὴ ἀρέσειέ τι, ὑποσχόμενος. τὸ δὲ δὴ σύμπαν καὶ πάνυ πάντες οἱ δυνατοὶ οἵ γε ἔξω τῆς συνωμοσίας ὄντες ἐδυσχέραινον. καὶ αὐτό γε τοῦτο αὐτοὺς ἐς τὰ μάλιστα ἐλύπει, ὅτι τοιαῦτα συγγεγραφὼς ἦν ὥστε μήτε τινὰ αἰτίαν 3 δύνασθαι λαβεῖν καὶ πάντας σφᾶς βαρύνειν· ὑπαίτευον γὰρ αὐτόν, ἐφ' ᾧπερ που καὶ ἐγίγνετο, τό τε πλῆθος ἀπ' αὐτῶν ἀναρτήσεσθαι καὶ ὄνομα καὶ ἰσχὺν καὶ ἐπὶ πάντας ἀνθρώπους ἕξειν. καὶ διὰ τοῦτο, εἰ καὶ μηδείς οἱ ἀντέλεγεν, ἀλλ' οὔτι γε καὶ συνεπῄνουν. τοῖς μὲν δὴ οὖν ἄλλοις ἐξήρκει τοῦτο, καὶ ἐπηγγέλλοντο μὲν ἀεὶ αὐτῷ προβουλεύσειν, ἐποίουν δὲ οὐδέν, 3 ἀλλὰ διατριβαὶ καὶ ἀναβολαὶ τὴν ἄλλως ἐγίγνοντο· ὁ δὲ δὴ Κάτων ὁ Μάρκος, ἦν δὲ ἄλλως μὲν ἐπιεικὴς καὶ οὐδενὶ νεοχμῷ ἀρεσκόμενος, οὐ μὴν καὶ ῥώμην τινὰ οὔτε ἐκ φύσεως οὔτε ἐκ παιδείας ἔχων, τοῖς μὲν γεγραμμένοις οὐδὲν οὐδ' αὐτὸς ἐπεκάλει, τὸ δ' ὅλον ἠξίου τῇ τε παρούσῃ σφᾶς κατασκάσει χρῆ-

zu dem Überschufs der Staatseinkünfte gehörte. — *τοὺς γεωνόμους*] *XXviri agris dividundis.* — *πλὴν ἑαυτοῦ*] Cäsar hatte nicht die Absicht sich in Rom oder Italien aufzuhalten, sondern dachte bereits an die Übernahme der Provinz Gallien.

C. 2. *διᾶραι τὸ στόμα*] den Mund aufthun, *ne hiscere quidem.* — *διατριβαὶ καὶ ἀναβολαί*] d. h. man wufste weiter nichts zu thun als unter fiafchen Vorwänden die Verhandlung mehrmals zu vertagen.

C. 3. *ῥώμην τινά*] *consilium aut ingenium*, politischen Blick, cf. Cic. ad Att. I, 18, 7. — *τὸ δ' ὅλον ἠξίου*] Capito Ateius bei Gellius IV, 10: *C. Caesar cos. M. Catonem sententiam rogavit. Cato rem quae consulebatur quoniam non e rep. videbatur perfici nolebat. Eius rei ducendae gratia longa oratione utebatur eximebatque dicendo diem. Erat enim ius senatori, ut sententiam rogatus diceret ante quicquid vellet aliae rei et quoad vellet. Caesar consul viatorem vocavit eumque, cum finem non faceret, prendi lo-*

σθαι καὶ μηδὲν ἔξω αὐτῆς ποιεῖν. καὶ ἐμέλλησε μὲν ἐπὶ τούτοις 2
ὁ Καῖσαρ ἐς τὸ δεσμωτήριον τὸν Κάτωνα ἐξ αὐτοῦ τοῦ συνεδρίου
ἐξελκύσας ἐμβαλεῖν· ἐπεὶ δὲ ἐκεῖνός τε ἑτοιμότατα ἑαυτὸν ἀπ-
άγεσθαι ἐπέδωκε, καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ὀλίγοι οἱ ἐφέσποντο, καί
τις αὐτῶν Μάρκος Πετρήιος ἐπιτιμηθεὶς ὑπ' αὐτοῦ ὅτι μηδέπω
διαφειμένης τῆς βουλῆς ἀπαλλάττοιτο, ἔφη ὅτι μετὰ Κάτωνος
ἐν τῷ οἰκήματι μᾶλλον ἢ μετὰ σοῦ ἐνταῦθα εἶναι βούλομαι,
κατηδέσθη, καὶ τόν τε Κάτωνα ἀφῆκε καὶ τὴν γερουσίαν ἀπήλ- 3
λαξε, τοσοῦτον μόνον ὑπειπὼν ὅτι ἐγὼ μὲν ὑμᾶς καὶ δικαστὰς
τοῦ νόμου καὶ κυρίους ἐποιησάμην, ὅπως, εἴ τι μὴ ἀρέσειεν
ὑμᾶς, μηδ' ἐς τὸν δῆμον ἐσενεχθείη· ἐπεὶ δ' οὐκ ἐθέλετε προ-
βουλεῦσαι, ἐκεῖνος αὐτὸς αἱρήσεται.

κἀκ τούτου οὐδ' ἄλλο τι τῇ γερουσίᾳ ἐν τῇ ἀρχῇ ταύτῃ 4
ἐπεκοινώνησεν, ἀλλ' ἐς τὸν δῆμον ἄντικρυς πάνθ' ὅσα ἐβούλετο
ἐσέφερεν. ἐθελήσας δ' οὖν καὶ ὡς ὁμογνώμονας τῶν πρώτων 2
τινὰς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ λαβεῖν, καὶ γὰρ ἤλπιζε μετεγνωκέναι τε
αὐτοὺς καί πῃ καὶ τὸ πλῆθος φοβηθήσεσθαι, ἤρξατο ἀπὸ τοῦ
συνάρχοντος, καὶ ἐπύθετο αὐτοῦ εἰ τὰ τοῦ νόμου μέμφοιτο.
ἐπεὶ δ' ἐκεῖνος οὐδὲν ἀπεκρίνατο πλὴν ὅτι οὐκ ἂν ἀνάσχοιτο ἐν 3
τῇ ἑαυτοῦ ἀρχῇ νεωτερισθῆναί τι, αὐτός τε πρὸς ἱκετείαν αὐτοῦ
ἐτράπετο καὶ τὸν ὅμιλον συνδεηθῆναί οἱ ἔπεισεν, εἰπὼν ὅτι
ἕξετε τὸν νόμον, ἂν οὗτος ἐθελήσῃ. ὁ οὖν Βίβουλος μέγα ἀνα-
βοήσας "οὐχ ἕξετε" ἔφη "τὸν νόμον τοῦτον ἐν τῷ ἔτει τούτῳ,
οὐδ' ἂν πάντες ἐθελήσητε". καὶ ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἀπηλλάγη· 4
ὁ δὲ δὴ Καῖσαρ τῶν μὲν ἄλλων τῶν ἐν ταῖς ἀρχαῖς ὄντων οὐδένα
ἔτι διήρετο, δείσας μὴ καὶ ἐκείνων τις ἐναντιωθῇ οἱ, τὸν δὲ δὴ
Πομπήιον τόν τε Κράσσον καίπερ ἰδιωτεύοντας παραγαγὼν ἐκέ-
λευσε γνώμην περὶ τῶν γεγραμμένων ἀποφήνασθαι, οὐχ ὅτι 5
οὐκ ἠπίστατο τὴν διάνοιαν αὐτῶν, σύμπαντα γὰρ κοινῇ ἔπραττον,
ἀλλ' ἵνα αὐτοῖς τε ἐκείνοις τιμήν, ὅτι καίτοι μηδεμίαν ἀρ-
χὴν ἔχουσι συμβούλοις περὶ τοῦ νόμου χρῷτο, προσθείη, καὶ

quentem et in carcerem duci iussit. Senatus consurrexit et prosequebatur Catonem in carcerem. Hac invidia facta Caesar destitit et mitti Catonem iussit. — *ἐκεῖνος αὐτὸς*] i. e. ohne Vorberatung (*προβούλευμα* = *auctoritas*) des Senats, die für die *comitia tributa* nicht nötig war.

C. 4. *ἐν τῷ ἔτει τούτῳ*] d. h. so lange ich Consul bin. Nach Suet. Caes. 20 stützte sich Bibulus auf das Recht der *obnuntiatio: obnuntiantem collegam armis foro expulit.* — *καίπερ ἰδιωτεύοντας*] d. h. sie waren zwar Mitglieder des Senats, bekleideten aber damals kein Staatsamt. — *παραγαγών*] auf die Redner-

τοὺς ἄλλους προσκαταπλήξειεν, ὁμογνώμονας τοὺς πρώτους τε ὁμολογουμένως ἐν τῇ πόλει τότε ὄντας καὶ μέγιστον παρὰ πάν-
6 τας δυναμένους λαβών, τῷ τε πλήθει καὶ κατ' αὐτὸ τοῦτο χαρίσαιτο, τεκμηριῶν ὅτι μήτ' ἀτόπου μήτ' ἀδίκου τινὸς ὀρέγοιντο, ἀλλ' ὧν καὶ ἐκεῖνοι καὶ δοκιμασταὶ καὶ ἐπαινέται γίγνοιντο.
5 ὅ τε οὖν Πομπήιος μάλα ἀσμένως „οὐκ ἐγώ“ ἔφη „μόνος, ὦ Κυρῖται, τὰ γεγραμμένα δοκιμάζω, ἀλλὰ καὶ ἡ ἄλλη βουλὴ πᾶσα, δι' ὧν οὐχ ὅτι τοῖς μετ' ἐμοῦ, ἀλλὰ καὶ τοῖς μετὰ τοῦ
2 Μετέλλου συστρατευσαμένοις ποτὲ γῆν δοθῆναι ἐψηφίσατο. τότε μὲν οὖν, οὐ γὰρ ηὐπόρει τὸ δημόσιον, εἰκότως ἡ δόσις αὐτῆς ἀνεβλήθη· ἐν δὲ δὴ τῷ παρόντι, παμπλούσιον γὰρ ὑπ' ἐμοῦ
3 γέγονε, προσήκει καὶ ἐκείνοις τὴν ὑπόσχεσιν καὶ τοῖς ἄλλοις τὴν ἐπικαρπίαν τῶν κοινῶν πόνων ἀποδοθῆναι.“ ταῦτ' εἰπὼν ἐπεξῆλθέ τε καθ' ἕκαστον τῶν γεγραμμένων, καὶ πάντα αὐτὰ ἐπῄνεσεν, ὥστε τὸν ὅμιλον ἰσχυρῶς ἡσθῆναι. ὁ οὖν Καῖσαρ ἰδὼν τοῦτο ἐκείνόν τε ἐπήρετο εἰ βοηθήσοι οἱ προθύμως ἐπὶ τοὺς τἀναντία σφίσι πράττοντας, καὶ τῷ πλήθει παρῄνεσε
4 προσδεηθῆναι πρὸς τοῦτο αὐτοῦ. γενομένου δὲ τούτου ἐπαρθεὶς ὁ Πομπήιος, ὅτι τῆς παρ' ἑαυτοῦ ἐπικουρίας, καίπερ μηδεμίαν ἡγεμονίαν ἔχοντος, καὶ ὁ ὕπατος καὶ ὁ ὅμιλος ἐχρῄζεν, ἄλλα τε πολλὰ ἀνατιμῶν τε καὶ ἀποσεμνύνων ἑαυτὸν διελέξατο, καὶ τέλος εἶπεν ὅτι, ἄν τις τολμήσῃ ξίφος ἀνελέσθαι, καὶ ἐγὼ
5 τὴν ἀσπίδα ἀναλήψομαι. ταῦθ' οὕτως ὑπὸ τοῦ Πομπηίου λεχθέντα καὶ Κράσσος ἐπῄνεσεν. ὥστ' εἰ καί τισι τῶν ἄλλων μὴ ἤρεσκεν, ὅμως ἐπεὶ οἱ ἄλλως τε ἄνδρες ἀγαθοὶ νομιζόμενοι καὶ πρὸς τὸν Καίσαρα ἐχθρῶς, ὥς γε καὶ ἐδόκουν σφίσιν, ἔχοντες, οὐ γάρ πω ἡ καταλλαγὴ αὐτῶν ἔκδηλος ἦν, συνῄνουν οἷς ἐγεγράφει, πρόθυμοι πρὸς τὴν τοῦ νόμου κύρωσιν ἐγένοντο.
6 οὐ μέντοι καὶ ὁ Βίβουλος ἐνεδίδου, ἀλλὰ τρεῖς δημάρχους συναγωνιστὰς προσθέμενος ἐκώλυε τὸ νομοθέτημα, καὶ τέλος, ἐπειδὴ μηκέτ' αὐτῷ μηδεμία ἄλλη σκῆψις ἀναβολῆς ὑπελείπετο,

bühne. — τεκμηριῶν] indem er den Beweis liefern wollte.

C. 5. τοῖς μετ' ἐμοῦ etc.] Nach der Rückkehr des Pompeius aus Spanien, d. h. nach Beendigung des Sertorianischen Krieges hatte der Senat eine Bodenverteilung an die Soldaten des Pompeius u. Metellus beschlossen. — εἰκότως] *recte atque ordine.* — ἀνατιμῶν] *se extollere.* — τὴν ἀσπίδα] d. h. wenn jemand das Schwert zum Angriff zieht, so werde ich den Schild zur Abwehr erheben. Die folgende Erzählung des Dio zeigt, daſs die Synonoie des Cäsar, Pompeius und Crassus noch immer geheim blieb, daſs sie es vermieden, auch ihre Freunde in die Absichten ihrer Politik einzuweihen.

ἱερομηνίαν ἐς πᾶσας ὁμοίως τὰς λοιπὰς τοῦ ἔτους ἡμέρας, ἐν ᾗ οὐδ' ἐς ἐκκλησίαν ὁ δῆμος ἐκ τῶν νόμων συνελθεῖν ἐδύνατο, προηγόρευσε. καὶ ἐπειδὴ ὅ τε Καῖσαρ βραχὺ αὐτοῦ φροντίσας 2
ῥητήν τινα ἡμέραν προεῖπεν, ἵν' ἐν αὐτῇ νομοθετήσῃ, καὶ τὸ πλῆθος νυκτὸς τὴν ἀγορὰν προκατέλαβεν, ἐπῆλθε μετὰ τῶν παρεσκευασμένων, καὶ πρὸς μὲν τὸ Διοσκόρειον, ἀφ' οὗπερ ἐκεῖνος ἐδημηγόρει, διέπεσε, τὰ μὲν αἰδοῖ τῶν ἀνθρώπων ὑπεικόντων οἱ, τὰ δὲ καὶ νομιζόντων αὐτὸν μὴ καὶ ἐναντιωθήσε- 3
σθαι σφίσιν, ὡς δὲ ἄνω τε ἐγένετο καὶ ἀντιλέγειν ἐπειρᾶτο, αὐτός τε κατὰ τῶν ἀναβασμῶν ἐώσθη καὶ αἱ ῥάβδοι αὐτοῦ συνετρίβησαν, πληγάς τε καὶ τραύματα ἄλλοι τε καὶ οἱ δήμαρχοι ἔλαβον. καὶ ὁ μὲν νόμος οὕτως ἐκυρώθη, Βίβουλος 4
δὲ τότε μὲν ἀγαπητῶς ἐσώθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπείρασε μὲν ἐν τῷ συνεδρίῳ αὐτὸν λῦσαι, ἐπέρανε δ' οὐδέν· τῇ γὰρ τοῦ πλήθους σπουδῇ δεδουλωμένοι πάντες ἠσύχαζον. ἀνεχώρησέ τε 5
οὖν οἴκαδε, καὶ οὐκέτι τὸ παράπαν ἐς τὸ κοινὸν μέχρι τῆς τελευταίας τοῦ ἔτους ἡμέρας παρῆλθεν, ἀλλ' ἐν τῇ οἰκίᾳ καταμένων ἀεὶ τῷ Καίσαρι, ὁσάκις γε ἐνεωτέριζέ τι, ἐνετέλλετο

C. 6. ἱερομηνίαν] Suet. Caes. 20 *in eam Bibulus desperationem venit, ut quoad potestate abiret domo abditus nihil aliud quam per edicta obnuntiaret*, d. h., wie Cic. ad Att. IV, 3, 3 sich ausdrückt, *proscripsit se per omnes dies comitiales de caelo servaturum*. Die Magistrate *cum imperio* hatten das Recht der *spectio*, d. h. für sich den Himmel zu beobachten (*de caelo servare*) u. sich Zeichen göttlichen Willens zu erbitten. Die bloſse Ankündigung des Magistrats, *se servaturum* (oder *servasse*) *de caelo*, genügte, um die Komitien für den Tag unmöglich zu machen (*comitia impedire*). Ferner konnte der Magistrat in irgend einer *res publica* die Auspicien selbständig befragen, wobei von ihm gewöhnlich ein Augur hinzugenommen wurde (*te mihi in auspicio esse volo*). Wenn nun der beigezogene Augur die Auspicien wahrgenommen hatte, so meldete er dem Magistrate das Resultat entweder mit der Formel: *silentium esse videtur* (d. h. *res omni vitio caret*) oder er gab die Erklärung *alio die*, d. h. die Komitien seien wegen eines wahrgenommenen *vitium* für diesen Tag ungültig. Diese Erklärung hieſs *nuntiatio*, die ungünstige gewöhnlich *obnuntiatio*. — προκατέλαβεν] das Volk besetzte das Forum schon vor Tagesanbruch. vgl. Cic. p. Sest. § 75: *Princeps rogationis Q. Fabricius templum* (*Castoris et Pollucis* = τὸ Διοσκόρειον auf dem Forum) *aliquanto ante lucem occupavit.* — αὐτὸν λῦσαι] die *lex agraria*. — δεδουλωμένοι] befangen. — ἐνετέλλετο] Cic. Att. II, 19, 2 *scito nihil unquam fuisse tam infame tam turpe quam hunc statum qui nunc est. Populares isti iam etiam modestos homines sibilare docuerunt. Bibulus in caelo est nec quare scio; sed ita laudatur quasi „Unus homo nobis cunctando restituit rem“.* Und II, 21, 5: *Bibuli qui sit exitus futurus nescio. Ut nunc res se habet, admirabili gloria est.* Aber die Geschichte urteilte bald anders: *dum augere vult invidiam collegae, auxit potentiam.* Vell. Pat. II, 44. Die Optimaten hofften, sie könnten wegen der Einsprache des Bibulus alle Amtshandlungen

διὰ τῶν ὑπηρετῶν ὅτι ἱερομηνία τε εἴη καὶ οὐδὲν ὁσίως ἐκ
6 τῶν νόμων ἐν αὐτῇ δύναιτο δρᾶσθαι. ἐπεχείρησε μὲν γὰρ
αὐτὸν ἐπὶ τούτοις Πούπλιός τις Οὐατίνιος δήμαρχος ἐς τὸ
οἴκημα καταθέσθαι, τῶν δὲ συναρχόντων οἱ ἐναντιωθέντων
οὐκ ἐνέβαλεν, ἀλλ' ἐκεῖνός τε οὕτω τῶν πολιτικῶν ἐξέστη καὶ
οἱ δήμαρχοι οἱ συνεξετασθέντες αὐτῷ οὐκέτ' οὐδὲν δημόσιον
7 ἔπραξαν. ὁ δ' οὖν Μέτελλος ὁ Κέλερ ὅ τε Κάτων, καὶ Μάρ-
κος τις δι' αὐτὸν Φαουώνιος, ζηλωτὴς ἐς τὰ μάλιστα αὐτοῦ
ὤν, τέως μὲν οὔτ' ὤμοσαν περὶ τοῦ νόμου, καὶ ἀπισχυρίζοντο,
ἄλλοι τε καὶ ὁ Μέτελλος ὁ ἐς τὸν Νουμιδικὸν ἀναφέρων, μη-
2 δέποτε αὐτὸν συνεπαινέσειν· ὡς μέντοι ... ἡμέρα ἦ καὶ ἔμελλον
τὰ τεταγμένα ἐπιτίμια ὀφλήσειν, ὤμοσαν, ἤτοι κατὰ τὸ ἀν-
θρώπειον, ὑφ' οὗ πολλοὶ ὑπισχνοῦνταί τέ τι καὶ ἀπειλοῦσι
ῥᾷον ἢ καὶ τῷ ἔργῳ ἐπεξίασιν, ἢ καὶ ὅτι μάτην ζημιωθήσεσθαι
ἔμελλον, μηδὲν ἐκ τῆς ἰσχυρογνωμοσύνης σφῶν τὸ κοινὸν ὠφε-
3 λήσαντες. ὅ τε οὖν νόμος οὕτως ἐκυρώθη, καὶ προσέτι καὶ
ἡ τῶν Καμπανῶν γῆ τοῖς τρία τε πλείω τε ἔτι τέκνα ἔχουσιν
ἐδόθη. καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἄποικος τῶν Ῥωμαίων ἡ Καπύη
τότε πρῶτον ἐνομίσθη.

4 τὸ μὲν οὖν πλῆθος ἐκ τούτων ὁ Καῖσαρ ἀνηρτήσατο, τοὺς
δ' ἱππέας τὸ τριτημόριον σφίσι τῶν τελῶν ἃ ἐμεμίσθωντο

des Cäsar für ungültig erklären, aber ehe dieser sein Consulat niederlegte, brachte er die Angelegenheit vor den Senat u. zwang ihn sein Verfahren zu rechtfertigen. — *Οὐατίνιος*] Vgl. Cic. Rede gegen Vatinius.

C. 7. *δι' αὐτὸν*] von Cato bestimmt, weil M. Favonius, „der Schatten Catos" genannt, diesen in allen Dingen nachäffte u. ihn noch überbot. Metellus Celer ist der Consul des J. 60 v. Chr. Über Metellus Numidicus vgl. Cic. p. Sest. § 37. — *ἡ τῶν Καμπανῶν γῆ*] Suet. Caes. 20: *Campum Stellatem maioribus consecratum agrumque Campanum ad subsidia reip. vectigalem relictum divisit extra sortem ad XX milibus civium, quibus terni pluresve liberi essent.* Vgl. dazu Cic. Phil. II, § 101. 102. — *ἡ Καπύη*] Vell. II, 44 *ita circiter XX milia civium eo deducta et ius civitatis restitutum* (vgl. II. Heft p. 70) *post annos circiter CLII quam bello punico ab Romanis Capua in formam praefecturae redacta erat.* Es sind also zwei *leges agrariae* des Cäsar zu unterscheiden, vgl. Cic. ad Att. II, 7 u. ad Fam. XIII, 4 mit ad Att. II, 16 u. II, 18. — *τὸ τριτημόριον*] Suet. Caes. 20: *publicanos remissionem petentes tertia mercedum parte relevavit ac ne in locatione novorum vectigalium immoderatius liceretur propalam monuit.* Der Pachtzins von den Einkünften in Asien war während der Kriege gegen Mithridates drückend geworden, wie man aus Cic.s Rede de imperio Cn. Pompei sieht, u. der Nachlaſs eines Teils der dem Staate schuldigen Summen war nur ein Akt der Gerechtigkeit. Auch Cicero erkennt dies in seinen Briefen mehrfach an u. bedauert den Eifer u. die Feindseligkeit Catos gegen die Pächter, weil diese dadurch dem Senat entfremdet wurden, vgl. ad. Att. I, 18.

ἀφείς· πᾶσαί τε γὰρ αἱ τελωνίαι δι' αὐτῶν ἐγίγνοντο, καὶ πολλάκις τῆς βουλῆς δεηθέντες ὅπως ἐκδικίας τινὸς τύχωσιν οὐχ εὗροντο, ἄλλων τε καὶ τοῦ Κάτωνος ἀντιπραξάντων. ὡς 5
δ' οὖν καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος μηδ' ἀντειπόντος τινὸς ᾠκειώσατο, πρῶτον μὲν τὰ πραχθέντα ὑπὸ τοῦ Πομπηίου πάντα, μήτε τοῦ Λουκούλλου μήτ' ἄλλου τινὸς ἀντιστάντος, ἐβεβαίωσεν, ἔπειτα δὲ καὶ ἄλλα πολλὰ διενομοθέτησε μηδενὸς ἐναντιουμένου. οὐδὲ 6
γὰρ οὐδ' ὁ Κάτων ἀντεῖπέ τι, καίπερ ἐν τῇ στρατηγίᾳ, ἣν μετὰ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον ἔσχε, μηδαμοῦ τῆς τῶν νόμων αὐτοῦ προσηγορίας, ὡς καὶ Ἰουλίων ἐπικαλουμένων, ἐπιμνησθείς· τὰ γὰρ δικαστήρια κατ' αὐτοὺς ἀποκληρῶν τὸ ὄνομα αὐτῶν γελοιότατα ἀπεκρύπτετο.

τὰ μὲν οὖν ἄλλα αὐτὸς ὁ Καῖσαρ καὶ ἐσηγεῖτο καὶ συν- 8
εβούλευε καὶ διέταττε πάντα καθάπαξ τὰν τῇ πόλει, ὡς καὶ μόνος αὐτῆς ἄρχων· ὅθενπερ χαριεντιζόμενοί τινες τὸ μὲν τοῦ Βιβούλου ὄνομα παντάπασιν ἀπεσιώπων, τὸν δὲ δὴ Καίσαρα δύο καὶ ὠνόμαζον καὶ ἔγραφον, Γάιόν τε Καίσαρα καὶ Ἰούλιον Καίσαρα ὑπατεύειν λέγοντες· τὰ δὲ δὴ καθ' ἑαυτόν δι' ἑτέρων 3
διῆγε. τοῦτο γὰρ δὴ καὶ πάνυ ἰσχυρῶς ἐφυλάξατο, μηδὲν αὐτὸς ἑαυτῷ δοῦναι· καὶ διὰ τοῦτο καὶ ῥᾷον πάνθ' ὅσων ἐπεθύμει κατειργάσατο. αὐτὸς μὲν γὰρ οὐδενὸς προσδεῖσθαι ἔλεγεν, ἀλλὰ καὶ σφόδρα τοῖς παροῦσιν ἀρκεῖσθαι ἐσκήπτετο· ἕτεροι δέ, ὡς 4
καὶ ἀναγκαίου καὶ χρησίμου τοῖς πράγμασιν αὐτοῦ ὄντος, καὶ ἐσηγήσαντο ὅσα ἠθέλησε καὶ κυρωθῆναι ἐποίησαν, οὐκ ἐν τῷ πλήθει μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν αὐτῇ τῇ γερουσίᾳ. ὅ τε γὰρ ὅμιλος 5
τοῦ τε Ἰλλυρικοῦ καὶ τῆς Γαλατίας τῆς ἐντὸς τῶν Ἄλπεων ἄρξαι αὐτῷ μετὰ τριῶν στρατοπέδων ἐπὶ ἔτη πέντε ἔδωκε, καὶ ἡ

— *ἐκδικίας*] Entbindung von ihrer rechtlichen Verpflichtung = *remissio.* — *μήτε τοῦ Λουκούλλου*] Cäsar drohte ihm mit einer Anklage wegen Erpressung, seine Furcht davor war so grofs, dafs er dem Cäsar zu Füfsen fiel u. jeden Widerspruch abschwor. Suet. Caes. 20. — *οὐδ' ὁ Κάτων*] cf. Cic. p. Sest. § 61. — *ἐν τῇ στρατηγίᾳ*] Im Jahr 54 v. Chr. Die Julischen Gesetze kamen zur Geltung in der *quaestio de repetundis*, cf. Cic. p. Sest. § 135.

C. 8. *τὰ μὲν οὖν ἄλλα*] der Gegensatz folgt weiter unten *τὰ δὲ δὴ καθ' ἑαυτόν*, unterbrochen durch eine Zwischenbemerkung. — *πάντα καθάπαξ*] = *omnia simul.* — *χαριεντιζόμενοί τινες*] Suet. Caes. 20 *Unus ex eo tempore omnia in rep. et ad arbitrium administravit, ut nonnulli urbanorum, cum quid per iocum testandi gratia signarent, non Caesare et Bibulo, sed Iulio et Caesare consulibus actum scriberent.* — *τοῦ Ἰλλυρικοῦ καὶ τῆς Γαλατίας*] Suet. Caes. 22 *et initio quidem Galliam Cisalpinam Illyrico adiecto lege Vatinia accepit, mox per senatum Comatam quoque, veritis patribus ne, si ipsi negassent, populus et hanc daret.* — *στρατόπεδον ἕτερον*]

βουλὴ τήν τε Γαλατίαν τὴν ἐπέκεινα τῶν ὀρῶν καὶ στρατόπεδον ἕτερον προσεπέτρεψεν.

9 φοβηθεὶς δ' οὖν καὶ ὡς μή τι Πομπήιος ἐν τῇ ἀκουσίᾳ αὐτοῦ, ἐπειδὴ ὁ Γαβίνιος ὁ Αὖλος ὑπατεύσειν ἔμελλε, νεωτερίσῃ, ἐκεῖνόν τε ἅμα καὶ τὸν ἕτερον ὕπατον Λούκιον Πίσωνα συγγενείας ἀνάγκῃ προσηταιρίσατο· τῷ μὲν γὰρ Πομπηίῳ τὴν θυγατέρα, καίπερ ἄλλῳ τινὶ ἠγγυηκώς, συνῴκισε, καὶ αὐτὸς
2 τὴν τοῦ Πίσωνος ἔγημε. καὶ ὁ μὲν οὕτω πανταχόθεν ἐκρατύνθη, Κικέρων δὲ καὶ Λούκουλλος οὐκ ἀρεσκόμενοι τούτοις ἀποκτεῖναι τόν τε Καίσαρα καὶ τὸν Πομπήιον διὰ Λουκίου τινὸς Οὐέττιου ἐπεχείρησαν μέν, οὐκ ἠδυνήθησαν δέ, ἀλλ' ὀλίγου καὶ αὐτοὶ προσαπώλοντο. προμηνυθεὶς γὰρ ἐκεῖνος καὶ συλ-
3 ληφθεὶς πρίν τι δρᾶσαι, κατεῖπεν αὐτῶν· καὶ εἴ γε μὴ καὶ τὸν Βίβουλον ὡς καὶ συνεπιβουλεύοντα σφίσιν ἐσηγγέλκει, πάντως ἄν τι δεινὸν ἐπεπόνθεσαν· νῦν δέ, ὅτι τοῦτον τῷ Πομπηίῳ τὸ πραττόμενον δηλώσαντα ἀμυνόμενος ἠτιᾶτο, ὑπωπτεύθη μηδὲ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἀληθεύειν, ἀλλ' ἐκ κατασκευασμοῦ τινὸς πρὸς συκοφαντίαν τῶν ἀντιστασιωτῶν σφῶν παρεσκευάσθαι. καὶ
4 περὶ μὲν τούτων ἄλλοι ἄλλα διεθρύλουν· οὐ γάρ που καὶ διηλέγχθη τι, ἀλλ' ἐς τὸ πλῆθος ὁ Οὐέττιος ἐσαχθείς, καὶ μόνους οὓς εἶπον ὀνομάσας, ἔς τε τὸ οἴκημα ἐσέπεσε, κἀνταῦθα οὐ
10 πολλῷ ὕστερον ἐδολοφονήθη· ὕποπτος δ' οὖν ἐκ τούτων ὁ Κικέρων τῷ τε Καίσαρι καὶ τῷ Πομπηίῳ γενόμενος ἐβεβαιώσατο τὴν ὑπόνοιαν ἐν τῇ ὑπὲρ τοῦ Ἀντωνίου ἀπολογίᾳ. οὗτος

also im ganzen 4 Legionen. Schon im März des vorigen Jahres (60) waren drohende Nachrichten von Gallien, insbesondere von dem Auszuge der Helvetier in Rom eingegangen, der auch auf die diesseitige Provinz nicht ohne Einfluſs bleiben konnte. So muſste der Senat auch den Schutz der *provincia in Gallia transalpina* in die Hand Cäsars legen. Vgl. Caes. b. g. I 31, 8. VI 12, 5.

C. 9. *Γαβίνιος Αὖλος*] Gabinius (Consul 58 v. Chr.) war seit seiner Rogation über die Übertragung des *imperium extraordinarium* im Seeräuberkrieg ein treuer Satellite des Pompeius geblieben, der ihn verachtete und benutzte. Vgl. Cic. p. Sest. § 18. — *ἐκεῖνόν τε ἅμα*] i. e. Pompeium. — *Λούκιον Πίσωνα*] Vgl. Cic. p. Sest. § 19 u. seine Rede gegen Piso, später söhnte sich Cicero wieder mit ihm aus, cf. Phil. I § 14. Cäsar heiratete seine Tochter Calpurnia, die seinen Tod überlebte. — *τὴν θυγατέρα*] Seine Tochter Julia, 23 Jahre alt, war verlobt mit Servilius Cäpio, dem Pompejus zur Entschädigung seine eigene Tochter versprach. — *διὰ Λουκίου τινὸς Οὐεττίου*] Vettius hatte sich schon bei Gelegenheit der catilinarischen Verschwörung als ein unzuverlässiges u. unglaubwürdiges Subjekt gezeigt. Vgl. Cic. p. Sest. § 132, in Vat. § 24. — *ἐδολοφονήθη*] *veneno interceptus est*, wahrscheinlich durch P. Vatinius selbst.

C. 10. *ὑπὲρ τοῦ Ἀντωνίου*] C. An-

γὰρ πολλὰ μὲν καὶ δεινὰ καὶ τὸ ὑπήκοον τὸ ἐν τῇ Μακεδονίᾳ, ἄρξας αὐτῆς, καὶ τὸ ἔνσπονδον εἰργάσατο, πολλὰ δὲ καὶ ἀντέπαθε. τά τε γὰρ τῶν Δαρδάνων καὶ τὰ τῶν πλησιοχώρων 2 σφίσι πορθήσας οὐκ ἐτόλμησεν ἐπιόντας αὐτοὺς ὑπομεῖναι, ἀλλ' ὡς καὶ ἐπ' ἄλλο τι μετὰ τῶν ἱππέων ὑποχωρήσας ἔφυγε, καὶ οὕτω τοὺς πεζοὺς ἐκεῖνοι περισχόντες ἔκ τε τῆς χώρας βιαίως ἐξήλασαν καὶ τὴν λείαν προσαφείλοντο. τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο 3 καὶ περὶ τοὺς συμμάχους τοὺς ἐν τῇ Μυσίᾳ ποιήσας ἠττήθη πρὸς τῇ τῶν Ἰστριανῶν πόλει πρὸς τῶν Σκυθῶν τῶν Βασταρνῶν, ἐπιβοηθησάντων αὐτοῖς, καὶ ἀπέδρα. οὐ μέντοι καὶ ἐπὶ τούτοις αἰτίαν ἔσχεν, ἀλλ' ἐγράφη μὲν ἐπὶ τῇ τοῦ Κατιλίνου συνωμοσίᾳ, ἑάλω δὲ δι' ἐκεῖνα, καὶ συνέβη αὐτῷ, ὧν μὲν ἐκρίνετο, μὴ ἐλεγχθῆναι, ὧν δ' οὐκ ἠτιάζετο, κολασθῆναι. καὶ ὁ μὲν 4 οὕτως ἀπήλλαξεν, ὁ δὲ δὴ Κικέρων ὑπὲρ αὐτοῦ τότε, ἅτε καὶ συνάρχοντός οἱ, ὑπερδικῶν πλείστην κατὰ τοῦ Καίσαρος ὡς καὶ αἰτίου τῆς δίκης αὐτῷ γεγενημένου καταδρομὴν ἐποιήσατο, καί τινα αὐτῷ καὶ προσελοιδόρησεν. ὁ δ' ἤχθετο μὲν ἐπ 11 αὐτοῖς ὥσπερ εἰκὸς ἦν, οὐ μὴν οὔτ' εἶπεν οὔτ' ἔπραξεν ὑβριστικὸν ἐς αὐτὸν οὐδέν, καίπερ ὑπατεύων. τοὺς γὰρ πολλοὺς ἔλεγε συχνὰ καὶ μάταια ἐξεπίτηδες ἐς τοὺς κρείττονας σφῶν ἐς φιλονικίαν αὐτοὺς ὑπάγοντας ἀπορρίπτειν, ἵν' ἴσοι σφίσι καὶ ὅμοιοι, ἄν γέ τι ὁμοιότροπον ἀντακούσωσι, δόξωσιν εἶναι· καὶ οὐκ ἠξίου ἀντίπαλον ἐκ τούτου αὐδένα ἑαυτῷ ποιεῖν. καὶ 2 διὰ τοῦτο τοῖς τε ἄλλοις τοῖς τι προπηλακίζουσίν αὐτὸν οὕτω προσεφέρετο, καὶ τότε τὸν Κικέρωνα ὁρῶν οὐχ ἑαυτῷ τοσοῦτον λοιδορήσασθαι ἐθέλοντα ὅσον ἀντακοῦσαί τι τῶν ὁμοίων, ὥς γε καὶ παρισωθῆναί οἱ ἐπιθυμοῦντα, βραχύ τε αὐτοῦ ἐφρόντισε καὶ οὐδὲν ὧν ἔλεγε προσεποιήσατο, ἀλλ' εἴα αὐτὸν ἀφθόνως, καθάπερ τισὶν ἐπαίνοις ἑαυτοῦ, ταῖς λοιδορίαις χρῆσθαι. οὐ 3 μέντοι καὶ παντάπασιν ὀλιγώρως αὐτοῦ ἔσχεν. θυμῷ μὲν γὰρ 4 οὐδὲν ἐχαρίζετο, τοῦ δὲ δὴ καιροῦ διεσκόπει, καὶ τούς γε

tonius, der Kollege Ciceros im Consulat. — τὸ ὑπήκοον] die Macedonier. — τὸ ἔνσπονδον] die Nachbarvölker Macedoniens. — τῶν Δαρδάνων] Nachbarvolk der Thraker u. Mysier. — προσελοιδόρησεν] Vgl. Cic. de domo § 41 *hora fortasse sexta diei quaestus sum in iudicio, cum C. Antonium collegam meum defenderem, quaedam de republica, quae mihi visa sunt ad illius miseri causam pertinere. Haec homines improbi ad quosdam viros fortes* (i. e. an Cäsar u. Pompeius) *longe aliter atque a me dicta erant detulerunt. Hora nona illo ipso die tu* (Clodius) *es adoptatus.*

C. 11. παρισωθῆναί οἱ ἐπιθυμοῦντα] Dio wird ungerecht gegen Cicero, weil er sich nicht so recht

πλείονς οὐδὲ αἰσθανομένους μετῆει. οὐ γὰρ ὅπως δόξειεν ἀμύνεσθαί τινας ἔπρασσεν, ἀλλ' ὅπως ὅτι ἀνεπιφθονώτατα πρὸς τὸ συμφέρον ἑαυτῷ πάντα διοικήσειε. καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἀδήλως, καὶ ἐν οἷς ἥκιστα ἄν τις προσεδόκησε, τὰς τιμωρίας ἐπῆγε, τῆς τε φήμης ἕνεκα, τοῦ μὴ δοκεῖν ὀργίλως ἔχειν, καὶ τοῦ μή τινα προαισθανόμενον προφυλάξασθαι ἢ καὶ προποιῆσαί τι δεινὸν αὐτόν, πρὶν παθεῖν, ἐπιχειρῆσαι.

---

5. Verbannung des Cicero (Dio 38, 12—17. 30. 39, 6—11).

12 Ἐξ οὖν τούτων τῶν λογισμῶν καὶ τότε αὐτὸς μὲν τὴν ἡσυχίαν ἦγε, τὸ δὲ δὴ Κλώδιον ἀντιχαρίσασθαί τι αὐτῷ, ὅτι τῆς μοιχείας αὐτοῦ οὐ κατηγόρησε, βουλόμενον αἰσθόμενος παρεσκεύασε κρύφα κατὰ τοῦ Κικέρωνος. καὶ πρῶτον μὲν ἐς τὰ τοῦ πλήθους δικαιώματα αὖθις αὐτόν, ὅπως νομίμως ἐποιηθῇ, συμπράττοντος αὐτῷ καὶ τοῦ Πομπηίου μετέστησεν.

in die damalige Zeit zu versetzen weifs. War denn damals Cäsar etwas Höheres und Grösseres als Cicero? Cäsar liebte eben nicht die Worte, sondern die That. Und auf diese Weise hat er sich schnell genug an Cicero gerächt.

C. 12. τῆς μοιχείας] P. Clodius hatte sich zu dem Feste der Bona Dea, das ausschliefslich nur von Frauen und den Vestalinnen zur Nachtzeit im Hause des Cäsar als *Pontifex Maximus* gefeiert wurde, angeblich aus Liebe zu Cäsars Gattin in weiblicher Verkleidung als Saitenspielerin eingeschlichen und war erkannt worden (Ende 62 v. Chr.). Cäsar verfolgte die Angelegenheit nicht weiter, trennte sich aber von seiner Gemahlin u. heiratete (59) Calpurnia, die Tochter des L. Piso. — ἐς τὰ τοῦ πλήθους δικαιώματα] Wörtlich *in iura plebis, in ordinem plebeium.* Clodius gehörte dem Patricierstande an u. konnte darum das Volkstribunat nicht bekleiden, weil dieses rein plebeische Amt nur von Plebeiern verwaltet werden durfte. Um also seine Absicht zu erreichen, mufste sich Clodius von einem Plebeier adoptieren lassen und zugleich in den Plebeierstand übertreten. Dies konnte aber nur durch die Form der *adrogatio* geschehen, welche manche Schwierigkeiten verursachte: *adrogantur ii qui, cum sui iuris sunt, in alienam sese potestatem tradunt eiusque rei ipsi auctores fiunt. Sed adrogationes non temere nec inexplorate committuntur; nam comitia arbitris pontificibus* (an deren Spitze Cäsar stand) *praebentur, quae curiata appellantur, aetasque eius, qui adrogare volt, an liberis potius gignundis idonea sit, bonaque eius, qui adrogatur, ne insidiose adpetita sint, considerantur iusque iurandum in adrogando iuratur. Sed adrogari non potest, nisi iam vesticeps. Adrogatio autem dicta, quia genus hoc in alienam familiam transitus per populi rogationem fit. Eius rogationis verba haec sunt: Velitis iubeatis, uti L. Valerius L. Titio tam iure legeque filius siet, quam si ex eo patre matreque familias eius natus esset, utique ei vitae necisque in eum potestas siet, uti patri endo* (= *in*) *filio est. Haec ita uti dixi, ita vos Quirites rogo.* Gell. V, 19. — μετέστησεν] = *traduxit* (*in ple-*

ἔπειτα δὲ δήμαρχον εὐθὺς ἀποδειχθῆναι διεπράξατο. οὗτος 3
οὖν ὁ Κλώδιος ἐπεστόμισε μὲν καὶ τὸν Βίβουλον ἐσελθόντα
τε ἐς τὴν ἀγορὰν ἐπ' ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ διανοούμενον μετὰ
τῆς τοῦ ὅρκου πιστώσεως καὶ περὶ τῶν παρόντων δημηγορῆ-
σαι, ἐπέθετο δὲ καὶ τῷ Κικέρωνι. καὶ ἐπειδὴ μὴ ἐδόκει οἱ 4
ῥᾴδιον εἶναι ἄνδρα πάμπολυ ἐν τῇ πολιτείᾳ διὰ τὴν τῶν
λόγων δεινότητα δυνάμενον καταλῦσαι, τρέπεται πρὸς οἰκεί-
ωσιν οὐχ ὅτι τοῦ πλήθους, ἀλλὰ καὶ τῶν ἱππέων τῆς τε βουλῆς,
παρ' οἷσπερ που καὶ ὁ Κικέρων πλεῖστος ἐφέρετο, ἐλπίσας, ἂν
τούτους σφετερίσηται, ῥᾳδίως αὐτόν, ἅτε καὶ διὰ φόβον μᾶλλον
ἢ δι' εὔνοιαν ἰσχύοντα, καθαιρήσειν. παμπληθεῖς γὰρ ἐκ τῶν 5
λόγων ἐλύπει, καὶ οὐκ ἐς τοσοῦτον οἵ τι ὠφελούμενοι ὑπ'
αὐτοῦ ᾠκειοῦντο ἐς ὅσον οἱ βλαπτόμενοι ἠλλοτριοῦντο. πρὸς
γάρ τοι τῷ τοὺς πλείους τῶν ἀνθρώπων προχειρότερον ἐπὶ
τοῖς δυσχερεστέροις ἀγανακτεῖν ἢ τῶν ἀμεινόνων χάριν τισὶν
ἔχειν, καὶ τοῖς μὲν συναγορεύσασι σφίσιν ἀποδεδωκέναι τὸν
μισθὸν νομίζειν, τοὺς δ' ἀντιδικήσαντας ἀμύνεσθαι τρόπον τινὰ
προαιρεῖσθαι, πικροτάτους ἐχθροὺς ἑαυτῷ ἐσεποίει περιεῖναί 6
τε καὶ τῶν κρατίστων ἀεί ποτε ἐπιχειρῶν καὶ τῇ παρρησίᾳ πρὸς
πάντας ὁμοίως ἀκράτῳ καὶ κατακορεῖ χρώμενος, ἅτε καὶ τὴν
δόξαν τοῦ δύνασθαι συνεῖναί τε καὶ εἰπεῖν ἃ μηδεὶς ἄλλος,
καὶ πρὸ τοῦ χρηστὸς εἶναι δοκεῖν, θηρώμενος. ἔκ τε οὖν τούτου, 7
καὶ διότι μέγιστόν τε ἀνθρώπων ἠῦχει καὶ οὐδένα ἐξ ἴσου

bem). — *ἐπεστόμισε*] Wie Calpurnius Bestia u. Metellus Nepos den Cicero. — *διὰ φόβον μᾶλλον* etc.] diese Auffassung des Dio ist scharf u. wie es scheint richtig. — *ἐκ τῶν λόγων*] auch durch seine Witzeleien (*dicacitas*), vgl. Phil. II, § 39, Macrob. Sat. II, 3, 7: *Pompeius Ciceronis facetiarum impatiens fuit, cuius haec dicta ferebantur: Ego vero quem fugiam habeo, quem sequar non habeo. Et cum ad Pompeium venisset, dicentibus sero eum venisse respondit: Minime sero veni, nam nihil hic paratum video. Deinde interroganti Pompeio, ubi gener eius Dolabella esset, respondit: Cum socero tuo etc.* Vgl. unten: *τῇ παρρησίᾳ πρὸς πάντας ὁμοίως ἀκράτῳ καὶ κατακορεῖ χρώμενος.* — *τὸν μισθόν*] Nach der *lex Cincia* (204 v. Chr.) durfte zwar der Verteidiger oder Patron für seine Bemühung, die als ein Ehrendienst angesehen wurde, keine Art von Remuneration annehmen, aber mit der Abnahme der alten Gesinnung wurde das Gesetz auf sehr verschiedene Weise umgangen, so dafs die Beschäftigung bald eine sehr lukrative wurde. Vgl. Tac. Ann. XI, 5—7. Walter Röm. Rechtsgesch. II, 401. — *πικροτάτους ἐχθρούς*] Vgl. Cic. Phil. II § 1 *nemo illorum inimicus mihi fuit voluntarius: omnes a me reip. causa lacessiti.* Vgl. p. Sulla § 28. — *ἠῦχει*] dies bezieht sich auf seine Verdienste im Consulat (cf. Phil. II § 11 sqq.), die Cicero um so mehr hervorheben zu müssen glaubte, je mehr er seine ehrliche Absicht verkannt u. seine Politik angefeindet sah. In diesem Sinne ist auch der berühmte Brief

ἑαυτῷ ἦγεν, ἀλλὰ ἔν τοῖς λόγοις ὁμοίως καὶ ἐν τῷ βίῳ πάντας τε ὑπερεφρόνει καὶ ἰσοδίαιτος οὐδενὶ ἠξίου εἶναι, φορτικός τε καὶ ἐπαχθὴς ἦν, καὶ ἀπὸ τούτων καὶ ὑπ' αὐτῶν ἐκείνων
13 *οἷς ἤρεσκε καὶ ἐφθονεῖτο καὶ ἐμισεῖτο. ὁ οὖν Κλώδιος ἐλπίσας αὐτὸν διὰ ταῦτα, ἂν τήν τε βουλὴν καὶ τοὺς ἱππέας*
2 *τόν τε ὅμιλον προπαρασκευάσηται, ταχὺ κατεργάσεσθαι, τόν τε σῖτον προῖκα διένειμε, καὶ τὰ ἑταιρικὰ κολλήγια ἐπιχωρίως καλούμενα, ὄντα μὲν ἐκ τοῦ ἀρχαίου, καταλυθέντα δὲ χρόνον*

an den Lucceius (ad Fam. V, 12) zu verstehen. Die Demokraten suchten bei jeder Gelegenheit den Cicero wegen seines energischen Vorgehens gegen die Catilinarier beim Volke zu verdächtigen, Cicero suchte sich nun eben so oft als er öffentlich sprach beim Volke zu rechtfertigen. Die Verkennung u. Verkleinerung, welche Cicero erdulden mufste, hatte aber auch zur Folge, dafs er mit Wohlgefallen in der Erinnerung seines ruhmreichen Consulats verweilte; denn wer in der Gegenwart keine Befriedigung findet, sucht Trost in der Vergangenheit. Dafs allerdings Cicero etwas an den Fehlern des Gelehrtenstolzes krankte (*τὴν δόξαν δύνασθαι συνεῖναί τε καὶ εἰπεῖν ἃ μηδεὶς ἄλλος*), dafs er sich leicht gereizt fühlte, wenn seine litterarischen oder politischen Verdienste angezweifelt wurden, ist nicht zu leugnen. Doch vgl., wie richtig u. zugleich bescheiden er seine litterarischen Verdienste bezeichnet Phil. II § 20. Vell. Pat. II, 34 *M. Cicero ut vita clarus ita ingenio maximus, qui effecit, ne quorum arma viceramus eorum ingenio vinceremur.* — *οὐδένα ἐξ ἴσου ἑαυτῷ ἡγεν*] dieses Urteil ist zu scharf, denn ebenso richtig ist was Plutarch von ihm sagt: *ἀφθονώτατον ὄντα ἐν τῷ τοὺς πρὸ αὐτοῦ καὶ τοὺς καθ' αὑτὸν ἄνδρας ἐγκωμιάζειν.* — *οἷς ἤρεσκε*] z. B. die Pompeianer. Aber der Grund ist ein anderer. Cicero durchschaute die Eitelkeit u. Nichtigkeit des Pompeius u. doch führte ein dämonischer Zug ihn immer wieder zu ihm hin. So war Ciceros Herz und Verstand immer geteilt. Vgl. das scharfe Urteil des Cicero über Pomp. Phil. II § 38 sq.

C. 13. *τὸν σῖτον προῖκα διένειμε*] Schol. Bob. Cic. p. Sest. p. 301: *Ante quidem C. Gracchus legem tulerat, ut populus pro frumento, quod publice daretur* (monatlich 5 Scheffel Weizen), *in singulos modios senos aeris et trientes* (= $6\frac{1}{2}$ As) *pretii nomine exsolveret, sed hic* (P. Clodius) *anno suo frumentariam legem tulit, ut gratuito populus acciperet.* Cic. p. Sest. § 55: *ut remissis senis et trientibus quinta prope pars vectigalium tolleretur.* — *ἑταιρικὰ κολλήγια*] Cic. Sest. 55 *ut collegia non modo illa vetera contra senatus consultum restituerentur, sed ab uno gladiatore innumerabilia alia conscriberentur.* Clodius stellte nämlich schon am 1. Jan. 58 die *ludi compitalicii* wieder her u. beantragte am 3. Tage darauf seine *lex de collegiis restituendis novisque instituendis*, weil ein Senatsbeschlufs vom J. 64 die kompitalicischen *Collegia* aufgegeben hatte. Diese hatten ihren Namen von den die Stadtquartiere (*vici*) abscheidenden Kreuzwegen (*compita*), auf denen Kapellen (*aediculae*) für die städtischen Laren (*Lares compitales*) standen. Ursprünglich eingesetzt für diesen städtischen Larenkultus (*collegia sacra*) hatten diese Kollegien bald ihren religiösen Mittelpunkt verloren u. waren zu politischen Klubs geworden, die durch ihre lokale Geschlossenheit eines der wirksamsten Werkzeuge demagogischer Umtriebe wurden. Vgl. Halm zu Cic. p. Sest. § 34. Cäsar hob später diese Kollegien wieder auf.

τινά, ἀνενεώσατο· τοῖς τε τιμηταῖς ἀπηγόρευσε μήτ' ἀπαλείφειν ἔκ τινος τέλους μήτ' ἀτιμάζειν μηδένα, χωρὶς ἢ εἴ τις παρ' ἀμφοτέροις σφίσι κριθεὶς ἁλοίη. τούτοις οὖν αὐτοὺς 3 δελεάσας καὶ ἕτερόν τινα νόμον ἔγραψε, περὶ οὗ διὰ πλειόνων ἀναγκαῖόν ἐστιν εἰπεῖν, ὅπως σαφέστερος τοῖς πολλοῖς γένηται. τῆς γὰρ μαντείας τῆς δημοσίας ἔκ τε τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἐξ ἄλλων τινῶν ποιουμένης, τὸ μέγιστον κῦρος ἡ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ εἶχεν, οὕτως ὥστε τὰ μὲν ἄλλα οἰωνίσματα πολλὰ καὶ καθ' ἑκάστην πρᾶξιν, ἐκεῖνο δὲ ἐσάπαξ ἐπὶ πάσῃ τῇ ἡμέρᾳ γίγνεσθαι. τοῦτό τε οὖν ἰδιώτατον ἐν αὐτῷ ἦν, καὶ ὅτι ἐπὶ μὲν τῶν 4 ἄλλων ἁπάντων ἢ ἐπέτρεπε πραχθῆναί τινα, καὶ ἐγίγνετο μηδενὸς ἔτι καθ' ἕκαστον οἰωνίσματος ἐπαγομένου, ἢ ἐκώλυε, καὶ ἀνεχειρίζετό τι, τὰς δὲ δὴ τοῦ δήμου διαψηφίσεις πάντως ἐπῖσχε, καὶ ἦν πρὸς αὐτὰς ἀεὶ διοσημία, εἴτε ἐναίσιον εἴτε ἐξαίσιον ἐγένετο. καὶ τὸ μὲν αἴτιον τῆς νομίσεως ταύτης οὐκ 5 ἔχω φράσαι, γράφω δὲ τὰ λεγόμενα. ἐπεὶ οὖν πολλοὶ ἐμποδίζειν ἢ νόμων ἐσφορὰς ἢ ἀρχόντων καταστάσεις ἐς τὸν δῆμον ἐσαγομένας βουλόμενοι προεπήγγελλον ὡς καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὴν ἡμέραν ἐκείνην μαντευσόμενοι, ὥστε μηδεμίαν ἐν αὐτῇ κύρωσιν τὸν δῆμον σχεῖν, φοβηθεὶς ὁ Κλώδιος μὴ γραψαμένου 6 αὐτοῦ τὸν Κικέρωνα ἀναβολήν τέ τινες ἐκ τοῦ τοιούτου καὶ τριβὴν τῇ δίκῃ ἐμποιήσωσιν, ἐσήνεγκε μηδένα τῶν ἀρχόντων ἐν ταῖς ἡμέραις ἐν αἷς ψηφίσασθαί τι τὸν δῆμον ἀναγκαῖον εἴη, τὰ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ γιγνόμενα παρατηρεῖν.

τοιαῦτα μὲν τότε ἐπὶ τὸν Κικέρωνα συνέγραψε. καὶ ἐπειδὴ 14 ἐκεῖνος, συνεὶς τὸ γιγνόμενον, Λούκιον Νίννιον Κουαδρᾶτον

— *τοῖς τε τιμηταῖς*] das Gesetz lautete nach dem Schol. Bob. Cic. Sest. p. 300: *ne liceret censori praeterire aliquem in senatu recitando, nisi eum, quem damnatum esse constaret*, oder nach Ascon. zu Cic. in Pis. § 9: *ne quem censores in senatu legendo praeterirent neve qua ignominia afficerent, nisi qui apud eos accusatus et utriusque censoris sententia damnatus esset.* Sechs Jahre später wurde dieses Gesetz des Clodius, das nützlichste und weiseste von allen, von Scipio Metellus, dem Schwiegervater des Pompeius, wieder aufgehoben. Das Gesetz war freilich zunächst darauf berechnet, den Senat für Clodius zu gewinnen. — *ἔκ τινος τέλους*] aus irgend einem Stande (*ordo*). Es schützte also dieses Gesetz nicht nur den Senat, sondern auch den Ritter- u. Bürgerstand vor der Willkür des einzelnen Censors. — *τῆς γὰρ μαντείας* etc.] Vgl. zu Dio 38, 6. — *ἐξ ἄλλων τινῶν*] z. B. *avium volatus vocesque, exta sacrificiorum, hostiarum fuga, tripudium sollistimum etc.* — *πάντως*] im Gegensatz zu *καθ' ἕκαστον*. — *ἐξαίσιον*] *infaustum* (*alio die*).

C. 24. *Λούκιον Νίννιον*] Vgl. Cic.

δημαρχοῦντα ἐναντιωθῆναι πᾶσι σφίσιν ἀντιπαρεσκεύασεν, ἔδεισε μὴ καὶ θορύβος ἐκ τούτου καὶ διατριβή τις γένηται, καὶ 2 *ὑπῆλθεν αὐτὸν ἀπατήσας. προδιομολογησάμενος γὰρ αὐτῷ μηδ' ὁτιοῦν, ἂν μηδὲν τῶν νομοθετουμένων ἐμποδίσῃ, κατ' αὐτοῦ γράψειν, ἔπειτα τὴν ἡσυχίαν καὶ ἐκείνου καὶ τοῦ Νιννίου ἄγοντος διενομοθέτησεν αὐτά, καὶ μετὰ τοῦτο καὶ τῷ Κικέρωνι* 3 *ἐπεχείρησε. καὶ ὁ μὲν οὕτω, καίτοι φρονιμώτατος ἀξιῶν εἶναι, τότε ὑπὸ τοῦ Κλωδίου, εἴ γε ἐκεῖνον, ἀλλὰ μὴ τὸν Καίσαρα τούς τε ἄλλους τοὺς μετ' αὐτῶν συνεστηκότας δεῖ λέγειν, ἠπατήθη·* 4 *ὁ δὲ δὴ νόμος ὃν μετὰ ταῦτα ὁ Κλώδιος ἐσήνεγκεν, ἄλλως μὲν οὐκ ἐδόκει ἐπ' αὐτῷ τίθεσθαι, οὐδὲ γὰρ τὸ ὄνομα αὐτοῦ εἶχεν, ἀλλὰ κατὰ πάντων ἁπλῶς τῶν πολίτην τινὰ ἄνευ τῆς τοῦ δήμου καταγνώσεως ἀποκτεινούντων ἢ καὶ ἀπεκτονότων* 5 *ἐσήγετο, ἔργῳ δὲ ἐπ' αὐτὸν ὅτι μάλιστα συνεγράφετο. ἔφερε μὲν γὰρ καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν βουλήν, ὅτι τοῖς τε ὑπάτοις τὴν φυλακὴν χῆς πόλεως, δι' ἣσπερ καὶ τὰ τοιαῦτα σφίσι ποιεῖν*

p. Sest. § 68. — *ὑπὸ τοῦ Κλωδίου ἠπατήθη*] Vgl. Cic. Att. III, 15, 4 *In me enim ipsum peccavi vehementius; sed profecto, si, quantum me amas et amasti, tantum amare deberes ac debuisses, nunquam esses passus me, quo tu abundabas, egere consilio, nec esses passus mihi persuaderi utile nobis esse legem de collegiis perferri.* — *ὁ δὲ δὴ νόμος*] dieses erste gegen Cicero gerichtete Gesetz des Clodius lautete: *qui civem Romanum indemnatum interemisset* (fut. u. perf.), *ei aqua et igni interdiceretur* (*interdictum sit?*). Die *lex Clodia* war also eine Fortsetzung u. ein Schutz der *lex Porcia* u. *Sempronia de capite civium Romanorum.* — *τὰ τοιαῦτα ἐξὸν ἐγίγνετο*] zu dem *senatus consultum ultimum* (Sall. Cat. 29) war der Senat berechtigt wie zur Initiative für die Ernennung eines Diktators, freilich nur *more maiorum*, nicht durch ein förmliches Gesetz. Wenn nun durch diesen Beschluſs die Stadt gewissermaſsen in den Belagerungszustand versetzt war, so durften die Magistrate nur gegen das Leben derjenigen römischen Bürger einschreiten, welche die Waffen gegen die gesetzliche Gewalt erhoben u. mit Waffengewalt sich zur Wehr setzten. Der Senat konnte über auſserordentliche Vergehen röm. Bürger, wenn das Gemeinwesen gefährdet war, zwar Untersuchung u. Strafe verhängen, aber immer muſste eine solche *quaestio*, wenn sie auf Kapitalsachen römischer Bürger ging, vom Volke autorisiert sein. Vgl. Liv. XXVI, 33 *per senatum agi de Campanis, qui cives Romani sunt, iniussu populi non video posse; idque et apud maiores nostros in Satricanis factum esse cum defecissent, ut M. Antistius tribunus pl. prius rogationem ferret sciretque plebs, uti senatui de Satricanis sententiae dicendae ius esset, itaque censeo cum tribunis pl. agendum esse, ut eorum unus pluresve rogationem ferant ad plebem, qua nobis statuendi de Campanis ius fiat.* Dies wäre das korrekte Verfahren gewesen, das Cicero hätte beobachten müssen u. das später (52) auch wirklich Pompeius gegen Milo beobachtet hat. Vgl. Richter, Einleitung zu Cic. Mil. § 17. Der Einwand, daſs das Verbrechen eingestanden, also überführt war (*manifestum*), ist nicht stichhaltig, denn

ἐξὸν ἐγίγνετο, προσετετάχει, καὶ μετὰ τοῦτο καὶ τοῦ Λεντούλου καὶ τῶν ἄλλων τῶν τότε θανατωθέντων κατεψήφιστο· οὐ 6
μέντοι ἀλλ' ὁ Κικέρων, ἐπειδὴ καὶ ἐσηγγέλκει περὶ αὐτῶν καὶ ἐσήγητο ἀεὶ καὶ ἐπεψηφίκει καὶ τέλος καὶ τὴν τιμωρίαν σφῶν δι ἄγε τῶν τὰ τοιαῦτα ὑπηρετούντων ἐπεποίητο, καὶ τὴν αἰτίαν μόνος ἦ καὶ μάλιστα ἔσχε. καὶ διὰ τοῦτο τά τε ἄλλα ἰσχυρῶς 7
αὐτῷ ἀντέπρασσε, καὶ τὴν βουλευτικὴν ἐσθῆτα ἀπορρίψας ἐν τῇ ἱππάδι περιενόστει, πάντας τε τοὺς τι δυναμένους, οὐχ ὅπως τῶν ἐπιτηδείων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν, καὶ μάλιστα τόν τε Πομπήιον καὶ τὸν Καίσαρα, ἅτε μηδὲ τὴν ἔχθραν αὐτοῦ προσποιούμενον, καὶ ἡμέρας καὶ νυκτὸς ὁμοίως περιιὼν ἐθεράπευε. καὶ ἐβούλοντο γὰρ καὶ ἐκεῖνοι μήτε τὸν Κλώδιον 15
αὐτοὶ παρεσκευακέναι μήτε τοῖς γεγραμμένοις ὑπ' αὐτοῦ ἀρέσκεσθαι δοκεῖν, τοιάνδε τινὰ ἐπὶ τὸν Κικέρωνα ἀπάτην, σφίσι μὲν εὑπρεπῆ, ἐκείνῳ δὲ δὴ ἀφανῆ, προσεξεῦρον. ὁ μὲν γὰρ 2
Καῖσαρ ὑπείκειν αὐτῷ συνεβούλευε, μὴ καὶ κατὰ χώραν μείνας ἀπόληται· καὶ ἵνα γε μᾶλλον ὑπ' εὐνοίας τοῦτο ποιεῖν πιστευθῇ, ὑποστρατήγῳ οἱ χρήσεσθαι ὑπισχνεῖτο, ὅπως μη μετ' ὀνείδους ὡς καὶ ὑπεύθυνος ὤν, ἀλλ' ἐπί τε ἀρχῆς καὶ μετὰ τιμῆς ἐκποδὼν δὴ τῷ Κλωδίῳ γένηται. ὁ δὲ δὴ Πομπήιος 3

das *crimen* wird erst *manifestum* durch die richterliche Untersuchung u. Verhandlung (*quaestio*), wozu eine *rogatio* nötig war, nicht durch das Eingeständnis der Verbrecher. — *τὴν αἰτίαν*] die rechtliche Verantwortlichkeit hat allein der zur Exekutive berechtigte Magistrat; der Senat ist nur eine beratende Behörde (*consilium publicum*), er hat nur *auctoritas* aber kein *imperium*, seine Verantwortlichkeit kann also nur moralisch sein. — *τὴν βουλευτικὴν ἐσθῆτα*] *Tunicam laticlaviam, quam cum equitum angusto clavo senatores in luctu permutare solebant.* — *ἐν τῇ ἱππάδι*] unter dem Ritterstand, dem Cic. seiner Abkunft nach angehörte und der während seines Consulats so bereitwillig für Cicero eingetreten war, cf. p. Sest. 28 *equites vero Romanos daturos illius diei poenas, qui me consule cum gladiis in clivo Capitolino fuissent.* Halm Einl. z. d. Cat. Reden § 26. — *μηδὲ τὴν ἔχθραν*] Cicero hatte noch im J. 59, da er von der Synomosie nicht unterrichtet war, versucht den Pompeius von Cäsar abzuziehen (Phil. II § 23), aber Cäsar behandelte dennoch den Cicero immer mit zuvorkommender Höflichkeit (p. Sest. § 39).

C. 15. *ὑπείκειν αὐτῷ*] *urbe cedere.* — *ὑποστρατήγῳ οἱ χρήσεσθαι*] Cic. ad Att. II, 18, 3 *a Caesare valde liberaliter invitor in legationem illam, sibi ut sim legatus (in Gallis), atque etiam libera legatio voti causa datur. Sed haec et praesidii apud pudorem Pulchelli non habet satis et a fratris adventu me ablegat, illa et munitior est et non impedit, quominus adsim cum velim. Hanc ego teneo, sed usurum me non puto. Neque tamen scio quid sequar. Non lubet fugere, aveo pugnare* (mit den Clodianern). *Magna sunt hominum studia. Sed nihil affirmo.* Vgl. II, 19, 5. — *μὴ μετ' ὀνείδους*] ad Att. II, 19 *Caesar me sibi volt esse legatum. Honestior haec declinatio periculi.* — *ὁ δὲ δὴ Πομπήιος*]

τούτου μὲν αὐτόν, τό τε πρᾶγμα ἀπόδρασιν ἄντικρυς ὠμοιάζων, καὶ ἐς τὸν Καίσαρα ὥς γε καὶ κατ' ἔχθραν οὐκ ἐπιτηδείως οἱ συμβουλεύοντα ὑποσημαίνων, ἀπέτρεπε, γνώμην δὲ ἐδίδου καταμεῖναι καὶ ἑαυτῷ τε ἅμα καὶ τῇ βουλῇ μετὰ παρ-
4 ρησίας βοηθῆσαι, τόν τε Κλώδιον εὐθὺς ἀμύνασθαι· οὔτε γὰρ διαπράξασθαί τι αὐτὸν παρόντος τε ἐκείνου καὶ ἐναντιουμένου δυνήσεσθαι ἔλεγε, καὶ προσέτι καὶ δίκην δώσειν καὶ ἑαυτοῦ τι πρὸς τοῦτο συμπράξαντος. τοιούτους αὐτῶν λόγους λέγοντων, οὐχ ὅτι ἐναντία ἀλλήλοις ἐγίγνωσκον, ἀλλ' ἵν' ἐκεῖνον ἀνυπόπτως
5 ἀπατήσωσι, τῷ Πομπηίῳ προσέθετο. οὔτε γὰρ προϋπώπτευέ τι ἐς αὐτόν, καὶ ἐπίστευε πάντως ὑπ' αὐτοῦ σωθήσεσθαι. τῶν τε γὰρ ἄλλων πολλοὶ καὶ ἠδοῦντο αὐτὸν καὶ ἐτίμων, ὥστε καὶ κινδυνεύοντας συχνοὺς τοὺς μὲν παρὰ τῶν δικαστῶν, τοὺς δὲ
6 καὶ παρ' αὐτῶν τῶν κατηγόρων ῥύεσθαι· καὶ ὁ Κλώδιος, ἅτε καὶ ἐν γένει ποτὲ αὐτῷ γενόμενος καὶ συστρατεύσας ἐπὶ πολὺν χρόνον, οὐδὲν ὅ,τι οὐ κατὰ γνώμην αὐτοῦ ἐδόκει ποιήσειν. τόν τε Γαβίνιον ἄντικρυς, ἅτε καὶ πάνυ φίλον αὐτῷ ὄντα, καὶ τὸν Πίσωνα ἀπό τε τῆς ἐπιεικείας καὶ διὰ τὴν τοῦ Καίσαρος συγγένειαν ὑπάρξειν οἱ προσεδόκησε. τούτοις τε οὖν τοῖς λο-
16 γισμοῖς κρατήσειν ἐλπίσας, καὶ γὰρ ἐθάρσει παρὰ λόγον ὥσπερ ἀνεξετάστως ἐδεδίει, καὶ φοβηθεὶς μὴ καὶ ἐκ πονηροῦ συνειδότος τὴν ἀποδημίαν πεποιῆσθαι δόξῃ, τῷ μὲν Καίσαρι χάριν δή τινα ἔχειν ἔλεγε, τῷ δὲ δὴ Πομπηίῳ ἐπείσθη.

2 καὶ ὁ μὲν οὕτως ἀπατηθεὶς παρεσκευάζετο ὡς καὶ πολυ τῶν ἐχθρῶν ὑπεροίσων. πρὸς γὰρ δὴ τοῖς εἰρημένοις, οἵ τε ἱππεῖς συνελθόντες ἐς τὸ Καπιτώλιον πρέσβεις ὑπὲρ αὐτοῦ πρός τε τοὺς ὑπάτους καὶ τὴν γερουσίαν, ἄλλους τέ τινας ἐκ σφῶν καὶ βουλευτὰς τόν τε Ὁρτήσιον τὸν Κύιντον καὶ Γάιον
3 Κουρίωνα, ἔπεμψαν· καὶ ὁ Νίννιος τά τε ἄλλα αὐτῷ συνῄρετο,

Cic. Att. II, 19 *Pompeius significat studium erga me non mediocre. Idem affirmat verbum de me illum (= Clodium) non esse facturum; in quo non me ille fallit, sed ipse fallitur.* — οὔτε γὰρ προϋπώπτευέ τι ἐς αὐτόν] Cic. Att. II, 24, 5 *Pompeius de Clodio iubet nos esse sine cura et summam in nos benevolentiam omni oratione significat.* Vgl. p. Sest. § 15. — ἐν γένει ποτὲ αὐτῷ γενόμενος] die zweite Gattin des Pomp. war Ämilia aus dem Hause der Metelli. Die Schwester des Clodius aber (Clodia) war die Gattin des Q. Metellus Celer. Clodia ist identisch mit der Lesbia des Catullus. — ἀπό τε τῆς ἐπιεικείας] Cic. p. Sest. § 20.

C. 16. χάριν δή τινα ἔχειν ἔλεγε] für sein Anerbieten, ihm eine *legatio* zu übertragen, das Cic. dankend ablehnte. — οἵ τε ἱππεῖς] Vgl. Cic.

καὶ τὴν ἐσθῆτα τῷ πλήθει ὡς καὶ ἐπί τινι κοινῇ συμφορᾷ μεταβαλεῖν παρῄνεσε. καὶ πολλοὶ τοῦτο καὶ τῶν βουλευτῶν ἐποίησαν, καὶ οὐ πρότερόν γε μετεβάλοντο πρὶν τοὺς ὑπάτους σφίσι διὰ προγραφῆς ἐπιτιμῆσαι. ἀλλ' ἦν γὰρ τὰ τῶν ἀντι- 4
στασιωτῶν αὐτοῦ δυνατώτερα, οὔτε ὁ Κλώδιος χρηματίσασθαί τι ὑπὲρ αὐτοῦ τῷ Νιννίῳ ἐπέτρεψεν, οὔτε Γαβίνιος τὴν πρόσοδον τοῖς ἱππεῦσιν ἐς τὴν βουλὴν ἔδωκεν, ἀλλὰ καὶ ἕνα τινὰ αὐτῶν, ὡς πολὺς ἐνέκειτο, καὶ ἐκ τῆς πολιτείας ἐξήλασε, τῷ τε Ὁρτησίῳ καὶ τῷ Κουρίωνι, ὅτι καὶ ἀθροισθεῖσι σφίσι συνεγένοντο καὶ τὴν πρεσβείαν ὑπέστησαν, ἐπεκάλει. καὶ αὐτοὺς 5
ὁ Κλώδιος ἐς τὸ πλῆθος ἐσαγαγὼν πληγαῖς ἐπὶ τῇ πρεσβείᾳ διά τινων προπαρεσκευασμένων συνέκοψε. καὶ μετὰ ταῦτα ὅ τε Πίσων, καίπερ εὐνοϊκῶς τῷ Κικέρωνι δοκῶν ἔχειν, καὶ συμβουλεύσας γε αὐτῷ, ὡς ἑώρα ἀδύνατον ὂν ἄλλως αὐτὸν σωθῆναι, προϋπεξελθεῖν, ὅμως ἐπειδὴ διὰ τοῦτο ἐκεῖνος ὠργίσθη, παρῆλθεν ἐς τὴν ἐκκλησίαν ὅτε πρῶτον ἠδυνήθη, τὰ 6
γὰρ πολλὰ ἠρρώστει, καὶ πυθομένου τοῦ Κλωδίου τίνα γνώμην περὶ τῶν γεγραμμένων ἔχοι, εἶπεν ὅτι οὐδέν μοι οὔτε ὠμὸν οὔτε σκυθρωπὸν ἔργον ἀρέσκει· καὶ ὁ Γαβίνιος ἐρωτηθεὶς τὸ αὐτὸ τοῦτο οὐχ ὅπως ἐκεῖνον ἐπῄνεσεν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἱππέων τῆς τε βουλῆς προσκατηγόρησεν. ὁ μέντοι Καῖσαρ, ἔξω γὰρ 17
τοῦ τείχους ὁ Κλώδιος δι' αὐτόν, ἐπειδήπερ ἐξεστράτευτο, τὸν ὅμιλον συναγαγὼν καὶ ἐκεῖνον ἐπιγνώμονα τῶν γεγραμμένων

p. Sest. § 25 sqq. — καὶ τὴν ἐσθῆτα] Cic. p. Sest. § 26: *L. Ninnius ad senatum de rep. retulit senatusque frequens vestem pro mea salute mutandam censuit.* — μετεβάλοντο] legten die Trauerkleidung ab (*ad suum vestitum redire*). — διὰ προγραφῆς] *per edictum*, vgl. Cic. post red. in sen. § 16 *Te consule* (L. Pisone), *tuis edictis et imperiis senatui populi R. non est licitum non modo sententiis atque auctoritate sua, sed ne luctu quidem ac vestitu reip. subvenire.* p. Sest. § 32. — ἐκ τῆς πολιτείας ἐξήλασε] *L. Lamiam in contione relegavit edixitque ut ab urbe abesset milia passuum ducenta* Cic. Sest. § 29. — πληγαῖς] Cic. in Pis. § 23 *cum servorum dilectus haberetur in foro, arma in templum Castoris luce palam comportarentur, id autem templum sublato aditu revulsis gradibus a coniuratorum reliquiis atque a Catilinae praevaricatore quondam, tum ultore, armis teneretur, cum equites Romani relegarentur, viri boni lapidibus e foro pellerentur etc.* — οὔτε ὠμὸν οὔτε σκυθρωπόν] Cic. in Pis. § 14 *Idem illo fere biduo productus in contionem, cum esses interrogatus, quid sentires de consulatu meo, respondes, crudelitatem tibi non placere.* Vgl. p. Sest. § 28.

C. 17. ἐξεστράτευτο] Cäsar stand mit seinem Heere, ehe er in seine Provinz abging, noch eine Zeit lang vor der Stadt, um dadurch Clodius zu unterstützen, vgl. Cic. p. Sest. § 40 *nec mihi ille iudicium populi R. nec legitimam aliquam contentionem nec disceptationem aut causae dictionem, sed vim arma exercitus imperatores castra denuntiabat.* Vgl.

2 ἐποιήσατο, τὴν μὲν παρανομίαν τῶν περὶ τὸν Λέντουλον πραχθέντων κατεψηφίσατο, τὴν μέντοι τιμωρίαν τὴν ἐπ' αὐτοῖς γραφομένην οὐκ ἐδοκίμασεν· ὅσα μὲν γὰρ περὶ τῶν τότε γενομένων ἐφρόνησε, πάντας εἰδέναι ἔφη, τὴν γὰρ σώζουσαν σφᾶς ψῆφον δεδωκὼς ἦν, οὐ μὴν καὶ προσήκειν ἐπὶ τοῖς παρ-
3 ειληλυθόσι τοιοῦτόν τινα νόμον συγγράφεσθαι. Καῖσαρ μὲν ταῦτ' εἶπε, Κράσσος δὲ διὰ μὲν τοῦ υἱέος βοήθειάν τινα τῷ Κικέρωνι ἐνεδείκνυτο, αὐτὸς δὲ τὰ τοῦ πλήθους ἔπραττε. καὶ ὁ Πομπήιος ὑπισχνεῖτο μὲν αὐτῷ τὴν ἐπικουρίαν, σκήψεις δέ τινας ἄλλοτε ἄλλας ποιούμενος καὶ ἀποδημίας συχνὰς ἐπίτηδες
4 στελλόμενος οὐκ ἐπήμυνεν. ἰδὼν οὖν ταῦθ' ὁ Κικέρων καὶ φοβηθεὶς αὖθις ἐπεχείρησε μὲν ὅπλα ἄρασθαι, τά τε γὰρ ἄλλα καὶ τὸν Πομπήιον φανερῶς προεπηλάκιζε, κωλυθεὶς δὲ ὑπό τε τοῦ Κάτωνος καὶ τοῦ Ὁρτησίου, μὴ καὶ ἐμφύλιος ἐκ τούτου πόλεμος γένηται, τότε δὴ καὶ ἄκων μετά τε αἰσχύνης καὶ μετὰ κακοδοξίας, ὡς καὶ ἐκ τοῦ συνειδότος ἐθελοντὴς πεφευ-
5 γώς, μετέστη. πρὶν δὲ δὴ ἀφορμῆσαι, ἐς τε τὸ Καπιτώλιον ἀνέβη καὶ ἀγαλμάτιόν τι Ἀθηνᾶς ἀνέθηκε, φυλακίδα αὐτὴν ὀνομάσας. ὑπεξῆλθε δὲ ἐς Σικελίαν· προστάτης τε γὰρ αὐτῇ ἐγεγόνει, καὶ ἐλπίδα πολλὴν ἔν τε τοῖς δήμοις καὶ ἐν τοῖς

§ 39. — διὰ μὲν τοῦ υἱέος] Cic. ad Fam. V, 9 sagt von den beiden Söhnen des Crassus (M. u. P.) *quos quidem ego ambo unice diligo, sed in Marcum benevolentia pari hoc magis sum publico deditus, quod me, quamquam a pueritia sua semper, tamen hoc tempore maxime sicut alterum parentem et observat et diligit.* — καὶ ὁ Πομπήιος] Plut. Cic. 31 ὡς δ' ἔδει τὸν Κικέρωνα φεύγειν ἢ βίᾳ καὶ σιδήρῳ κριθῆναι πρὸς τὸν Κλώδιον, ἐδεῖτο Πομπηίου βοηθεῖν ἐπίτηδες ἐκποδὼν γεγονότος καὶ διατρίβοντος ἐν ἀγροῖς περὶ τὸν Ἄλβανόν. Καὶ πρῶτον μὲν ἔπεμψε Πίσωνα τὸν γαμβρὸν δεησόμενον· ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἀνέβη. Πυθόμενος δ' ὁ Πομπήιος οὐχ ὑπέμεινεν εἰς ὄψιν ἐλθεῖν, δεινὴ γὰρ αὐτὸν αἰδὼς εἶχε πρὸς τὸν ἄνδρα μεγάλους ἠγωνισμένον ἀγῶνας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ πολλὰ πρὸς χάριν ἐκείνῳ πεπολιτευμένον, ἀλλὰ Καίσαρι γαμβρὸς ὢν δεομένῳ προῦδωκε τὰς παλαιὰς χάριτας καὶ κατὰ θύρας ἄλλας ὑπεξελθὼν ἀπεδίδρασκε τὴν ἔντευξιν. Für diesen Frevel mußte später Pompeius mit seinem Leben büßen, vgl. Cic. Phil. II § 24. ad Fam. VI, 6, 4. — ὅπλα ἄρασθαι] Vgl. die eigene Rechtfertigung Ciceros in der Rede p. Sest. § 45 sqq. — ἀγαλμάτιον Ἀθηνᾶς] Cic. de Leg. II § 42 *nos, qui illam custodem urbis omnibus ereptis nostris rebus ac perditis violari ab inpiis passi non sumus eamque ex nostra domo in ipsius patris domum* (= *in templum Iovis Capitolini*) *detulimus, iudicia senatus Italiae gentium denique animum conservatae patriae consecuti sumus.* Vgl. ad Fam. XII, 25. ad Att. VII, 3. — ἐς Σικελίαν] dies war allerdings zunächst das Ziel Ciceros, aber der Prätor C. Vergilius bezeichnete ihm Sicilien als unsicheren Aufenthalt wegen der Masse der Catilinarier, welche sich auf der Insel aufhielten, alle begierig sich an Cicero zu rächen. — προστάτης] = *patronus*, im Prozeß

ἰδιώταις τῷ τε ἄρχοντι αὐτῆς εἶχε τιμηθήσεσθαι. φυγόντος 6
δ' αὐτοῦ ὁ νόμος τὸ κῦρος, οὐχ ὅπως οὐκ ἐναντιωθέντος τινός, ἀλλὰ καὶ σπουδασάντων ἄλλων τε καὶ αὐτῶν ἐκείνων οἳ ὑπὲρ τοῦ Κικέρωνος ἀνὰ πρώτους πράττειν ἐδόκουν, ἐπειδήπερ ἅπαξ ἐκποδὼν ἐγεγόνει, ἔλαβε· καὶ ἥ τε οὐσία αὐτοῦ ἐδημεύθη, καὶ ἡ οἰκία ὥσπερ τινὸς πολεμίου κατεσκάφη, τό τε ἔδαφος αὐτῆς ἐς νεὼν ἐλευθερίας ἀνέθηκαν. αὐτῷ τε ἐκείνῳ ἥ τε φυγὴ 7
ἐπετιμήθη καὶ ἡ ἐν τῇ Σικελίᾳ διατριβὴ ἀπερρήθη· τρισχιλίους τε γὰρ καὶ πεντακοσίους καὶ πεντήκοντα σταδίους ὑπὲρ τὴν Ῥώμην ὑπερωρίσθη, καὶ προσεπεκηρύχθη ἵν' εἴ δή ποτε ἐντὸς αὐτῶν φανείη, καὶ αὐτὸς καὶ οἱ ὑποδεξάμενοι αὐτὸν ἀνατὶ διόλωνται. διὰ τοῦτο ἐς τὴν Μακεδονίαν μετέστη καὶ ἐκεῖ διέτριβεν ὀδυρόμενος.

Κικέρων μέντοι οὐκ ἐπὶ πολὺ ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ὑπ' αὐτοῦ 30
τοῦ Πομπηίου τοῦ μάλιστα αὐτὸν ἐκβαλόντος κατήχθη. αἴτιον δὲ ὅτι ὁ Κλώδιος τόν τε Τιγράνην τὸν νεώτερον, ἐν δεσμοῖς ἔτι καὶ τότε παρὰ Λουκίῳ Φλαουίῳ ὄντα, πεισθεὶς ὑπὸ χρη- 2

gegen C. Verres. — *ὁ νόμος τὸ κῦρος ἔλαβε*] i. e. *ut M. Tullio, quod cives Romanos indemnatos interemisset, aqua et igni interdictum esset.* Das Gesetz enthielt noch den Zusatz, daſs nie weder im Senat noch vor dem Volke eine Aufhebung des Gesetzes beantragt oder unterstützt werden dürfe. — *σταδίους* = 400 römische Meilen. — *οἱ ὑποδεξάμενοι*] Nun wandte sich Cicero nach Brundisium, um von hier nach Griechenland oder Asien überzusetzen, ad Fam. XIV, 4, 2 *nos Brundisii apud M. Laenium Flaccum dies XIII fuimus, virum optimum, qui periculum fortunarum et capitis sui prae mea salute neglexit neque legis improbissimae poena deductus est, quo minus hospitii et amicitiae ius officiumque praestaret.* — *ἐς τὴν Μακεδονίαν*] Wo er in dem Quästor Cn. Plancius (vgl. Cic. Rede) einen treuen Freund fand. — *ὀδυρόμενος*] Vgl. Ciceros Briefe aus der Verbannung ad Att. III, I; III, 3; Fam. XIV, 4 (an Terentia), ad Att. III, 13; III, 19; Fam. XIV, 2 und XIV, 3.

C. 30. *οὐκ ἐπὶ πολύ*] nicht (auf) lange Zeit. Cicero hatte Rom verlassen im April 58 v. Chr. u. kehrte zurück am 5. August (*nonis Sextilibus*) 57. — *τοῦ μάλιστα αὐτὸν ἐκβαλόντος*] dies war nach der eigenen Erzählung des Dio doch nicht so sehr Pompeius als vielmehr Cäsar. — *Τιγράνην τὸν νεώτερον*] Sohn des Königs Tigranes von Armenien, den Pomp. im Triumph mit aufgeführt und dann dem Prätor L. Flavius Nepos in Haft gegeben hatte. Den Grund der Handlungsweise des Clodius giebt Plutarch: *ἐπεχείρει τῷ Πομπηίῳ τῶν διωκημένων ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τὴν στρατείαν ἔνια σκαράττων* (*vellicare*). Unwahrscheinlich ist, was Cicero erzählt, daſs Clodius dem Pompeius nach dem Leben getrachtet, cf. p. Sest. § 68 und Ascon. zu Mil. § 37 *Pisone et Gabinio coss. pulso Cicerone in exsilium, cum III Id. Sext. Pompeius in senatum venit, dicitur servo P. Clodii sica excidisse eaque ad Gabinium cos. delata dictum est, servo imperatum a P. Clodio, ut Pompeius occideretur. Pompeius statim domum rediit et se domi tenuit. Obsessus est etiam a liberto Clodii Damione, ut ex actis eius anni cognovi.* —

μάτων ἐξήρπασε καὶ ἀφῆκε, καὶ τὸν Πομπήιον τόν τε Γαβίνιον ἀγανακτήσαντας ἐπὶ τούτῳ περιύβρισε, τοῖς τε ἀμφ' αὐτοὺς οὖσι καὶ πληγὰς καὶ τραύματα ἔδωκε, καὶ τοῦ ὑπάτου
3 τάς τε ῥάβδους συνέτριψε καὶ τὴν οὐσίαν καθιέρωσεν. ὀργισθεὶς γὰρ διὰ ταῦθ' ὁ Πομπήιος, ἄλλως τε καὶ ὅτι τῇ ἐξουσίᾳ, ἣν αὐτὸς τοῖς δημάρχοις ἀπεδεδώκει, κατ' αὐτοῦ ὁ Κλώδιος ἐκέχρητο, ἀνακαλέσασθαι τὸν Κικέρωνα ἠθέλησε, καὶ αὐτῷ
4 τὴν κάθοδον εὐθὺς διὰ τοῦ Νιννίου πράττειν ἦρξατο. καὶ ὃς ἐσήνεγκε μὲν ἐς τὸ βουλευτήριον τὴν ὑπὲρ αὐτοῦ γνώμην, ἀπόντα τὸν Κλώδιον τηρήσας· ἀντιστάντος δέ οἱ ἑτέρου τινὸς δημάρχου ἐκείνην τε ὡς καὶ τῷ πλήθει κοινώσων ἐξέθηκε, καὶ τῷ Κλωδίῳ πρὸς πάντα καθάπαξ ἠναντιοῦτο. κἀκ τούτου καὶ
5 φιλονικίαι καὶ τραύματα ἀπ' αὐτῶν πολλὰ ἑκατέροις ἐγίγνετο· πρὶν δὲ ἢ ἐς τοῦτο ἀφικέσθαι, βουληθεὶς ὁ Κλώδιος τόν τε Κάτωνα ἐκποδών, ὅπως ῥᾷον ὅσα ἔπραττε κατορθώσῃ, ποιήσασθαι, καὶ τὸν Πτολεμαῖον τότε τὴν Κύπρον ἔχοντα ἀμύνασθαι, ὅτι αὐτὸν παρὰ τῶν καταποντιστῶν οὐκ ἐλύσατο, τήν τε νῆσον ἐδημοσίευσε καὶ πρὸς τὴν διοίκησιν αὐτῆς τὸν Κάτωνα καὶ μάλα
6 ἄκοντα ἀπέστειλεν.

ταῦτα μὲν ἐν τῇ Γαλατίᾳ ἐγένετο, Πομπήιος δὲ ἐν τούτῳ τὴν κάθοδον τῷ Κικέρωνι ψηφισθῆναι διεπράξατο. ὃν γὰρ διὰ τοῦ Κλωδίου ἐξεληλάκει, τοῦτον ἐπ' αὐτὸν ἐκεῖνον ἐπανήγαγεν· οὕτω που τὸ ἀνθρώπειον δι' ὀλίγου τε ἔστιν ὅτε μεταβάλλεται, καὶ ἀφ' ὧν ὠφελήσεσθαί τινες ἢ καὶ βλαβήσεσθαι νομίζουσι,
2 τὰ ἐναντιώτατα ἀντιλαμβάνουσι. συνέπραττον δὲ ἀπὸ τῶν στρατηγῶν καὶ τῶν δημάρχων ἄλλοι τε καὶ Τίτος Ἄννιος Μίλων,

Γαβίνιον] Cic. in Pis. § 27 *cum tamen Gabinius, qualiscunque est, qui est ab uno te improbitate victus, collegit ipse se vix, sed collegit tamen et contra suum Clodium primum simulate, deinde non libenter, ad extremum tamen pro Cn. Pompeio vere vehementerque pugnavit. Itaque in illo tumultu fracti fasces, ictus ipse, cotidie tela lapides fugae.* — *ἦν αὐτὸς . . . ἀπεδεδώκει*] Pomp. hatte das von Sulla beschränkte Tribunat während seines ersten Consulats (70) in seinem vollen Umfange wiederhergestellt, cf. Vell. II, 30, Cic. Verr. act. I § 42—45. — *διὰ τοῦ Νιννίου*] cf. Cic. p. Sest. § 68. — *ἑτέρου τινός*] C. Ălius Ligus, cf. Cic. ibid. und § 69. — *τὸν Κάτωνα*] cf. Cic. p. Sest. § 60 sqq. Vell. II, 45 *ad spoliandum regno Ptolemaeum sub honorificentissimo ministerii titulo M. Catonem Clodius a rep. relegavit.*

XXXIX. c. 6. *ἐν τῇ Γαλατίᾳ*] Dio hatte im Vorausgehenden die Feldzüge Cäsars in Gallien vom Jahre 58 u. 57 erzählt. — *ἔστιν ὅτε*] zuweilen. — *ἀπὸ τῶν στρατηγῶν*] Von den Prätoren waren alle für Cicero außer Appius Claudius, von den Tribunen waren acht für und nur zwei gegen die Restituierung desselben. Vgl. Cic. p. Sest. § 87. Über Milo vgl. Cic. ibid. § 86 sqq. —

οἵπερ που καὶ τὴν γνώμην ἐς τὸ πλῆθος ἐσήνεγκαν· ὁ γὰρ Σπινθὴρ ὁ ὕπατος τὸ μέν τι καὶ τῷ Πομπηίῳ χαριζόμενος, τὸ δὲ καὶ ἐξ ἰδίας ἔχθρας τὸν Κλώδιον ἀμυνόμενος, ὑφ' ἧς καὶ τὴν μοιχείαν αὐτοῦ δικάζων κατεγνώκει, τὴν βουλὴν ἐνῆγεν .... 3 καὶ ἐκείνῳ δὲ ἄλλοι τε τῶν ἐν ταῖς ἀρχαῖς ὄντων ὑπῆρχον καὶ ὁ ἀδελφὸς Ἄππιος Κλαύδιος στρατηγῶν, ὅ τε Νέπως ὁ ὕπατος ἀπ' οἰκείας τινὸς ἔχθρας τὸν Κικέρωνα μισῶν. οὗτοί τε οὖν 7 ἐπὶ πλέον ἢ πρίν, ἅτε καὶ ἡγεμόνας τοὺς ὑπάτους ἔχοντες, καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐν τῇ πόλει διαστάντες πρὸς ἑκατέρους ἐθορύβουν. καὶ ἄλλα τε ἐκ τούτου οὐκ ἐν κόσμῳ πολλὰ ἐγίγνετο, καὶ ἐν 2 αὐτῇ τῇ διαψηφίσει ὁ Κλώδιος γνοὺς τὸ πλῆθος πρὸς τοῦ Κικέρωνος ἐσόμενον, τοὺς μονομάχους οὓς ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ πρὸς ἀγῶνας ἐπιταφίους ἐπὶ τῷ Μάρκῳ τῷ συγγενεῖ προπαρεσκεύαστο λαβὼν ἐσεπήδησεν ἐς τὸν σύλλογον, καὶ πολλοὺς μὲν ἔτρωσε, πολλοὺς δὲ καὶ ἔκτεινεν. οὔτ' οὖν ἡ γνώμη ἐκυρώθη, καὶ ἐκεῖνος ὡς δορυφόροις συνὼν φοβερὸς καὶ ἐς τὰ ἄλλα πᾶσιν ἦν, ἀγορανομίαν τε ἤτει ὡς καὶ τὴν δίκην τῆς βίας, ἂν ἀποδειχθῇ, διαφευξόμενος. ἐγράψατο γὰρ αὐτὸν ὁ 4 Μίλωνι καὶ οὐκ ἐσήγαγεν· οὔτε γὰρ οἱ ταμίαι, δι' ὧν τὴν ἀποκλήρωσιν τῶν δικαστῶν γενέσθαι ἐχρῆν, ἤρηντο, καὶ ὁ

Σπινθήρ] P. Cornelius Lentulus Spinther, an den das I. Buch der Briefe ad Familiares gerichtet ist, worunter am wichtigsten I, 9. — *τὴν μοιχείαν δικάζων*] die Entweihung des Festes der Bona Dea wurde von den *pontifices* für eine Verletzung der Religion erklärt. Nun beschloſs der Senat eine gerichtliche Untersuchung, aber des Crassus Geld bewirkte die Freisprechung des Clodius (31 gegen 25); Lentulus hatte also gegen Clodius gestimmt. Vgl. Cic. Att. I, 16: *XXXI fuerunt, quos fames magis quam fama commoverit.*

C. 7. *οὗτοι*] die Partei des Milo u. des Clodius. — *ἐν αὐτῇ τῇ διαψηφίσει*] Vgl. Cic. p. Sestio § 75 sqq. — *τοὺς μονομάχους*] *gladiatores*, weshalb Cicero auch den Clodius selbst *gladiator* nennt, cf. p. Sest. § 85 *gladiatores ex praetoris comitatu comprensi, in senatum introducti, confessi, in vincla coniecti a Milone, emissi a Serrano: mentio nulla.* — *ὁ ἀδελφός*] Appius Claudius. — *τὴν δίκην τῆς βίας*] *Lege Plautia de vi*, vom Volkstribunen M. Plautius Silvanus 90 v. Chr. gegeben gegen diejenigen, welche die öffentliche Sicherheit mit Waffengewalt gefährdeten. Vgl. Sall. Cat. 31, 4. — *καὶ οὐκ ἐσήγαγεν*] konnte ihn nicht vor Gericht bringen. — *τὴν ἀποκλήρωσιν τῶν δικαστῶν*] darüber Th. Mommsen: „Für die Zeit der *lex Aurelia* ist es ausgemacht, daſs der *praetor urbanus* die Geschwornenliste anfertigte (Cic. p. Cluent. § 121) und daſs diese Liste in bestimmte Abteilungen (*consilia*) gebracht wurde, von denen dann eine für jeden einzelnen Kriminalprozeſs ebenfalls vom *praetor urbanus*, wofern die *quaestio* keine *perpetua*, sondern der *quaesitor* vom Prätor ernannt war (wie bei der *quaestio de vi*) und zwar wieder durch das Los gegeben wurde. Hatte die *quaestio* einen festen Dirigenten (Prätor), so war

Νέπως ἀπεῖπε τῷ στρατηγῷ μηδεμίαν πρὸ τῆς κληρώσεως αὐτῶν δίκην προσέσθαι. ἔδει δὲ ἄρα τοὺς ἀγορανόμους πρὸ τῶν ταμιῶν καταστῆναι, καὶ διὰ τοῦτο ὅτι μάλιστα ἡ διατριβὴ
8 *ἐγένετο. μαχόμενος δὲ καὶ περὶ αὐτοῦ τούτου πολλὰ ἐτάραττε, καὶ τέλος μονομάχους τινὰς καὶ αὐτὸς καὶ ἄλλους τῶν τὰ αὐτὰ οἱ βουλομένων ἀθροίσας ἐς χεῖρας τῷ Κλωδίῳ συνεχῶς ἦει, καὶ σφαγαὶ κατὰ πᾶσαν ὡς εἰπεῖν τὴν πόλιν ἐγίγνοντο. ὁ οὖν*
2 *Νέπως φοβηθεὶς πρός τε τοῦ συνάρχοντος καὶ πρὸς τοῦ Πομπηίου τῶν τε ἄλλων τῶν πρώτων μετεβάλετο, καὶ οὕτως ἥ τε γερουσία κατελθεῖν τὸν Κικέρωνα τοῦ Σπινθῆρος ἐσηγησαμένου προεβούλευσε, καὶ ὁ δῆμος ἀμφοτέρων τῶν ὑπάτων ἐσενεγκόν-*
3 *των ἐψηφίσατο. ἀντέλεγε μὲν γὰρ πρὸς αὐτοὺς Κλώδιος, ἀλλ' ἐκείνῳ τε ὁ Μίλων ἀντέκειτο, ὥστε μηδὲν βίαιον δρᾶσαι, καὶ τῷ νόμῳ ἄλλοι τε καὶ ὁ Πομπήιος συνεῖπον, ὥστε πολὺ κρείττους αὐτοὺς γενέσθαι.*

9 *κατῆλθέ τε οὖν Κικέρων, καὶ χάριν τῇ τε βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ, παρασχόντων αὐτῷ τῶν ὑπάτων, καὶ κατὰ τὸ συνέδριον καὶ κατὰ τὴν ἐκκλησίαν ἔγνω. τῷ τε Πομπηίῳ τὴν ἔχθραν τὴν*
2 *ἐπὶ τῇ φυγῇ μεθεὶς συνηλλάγη, καὶ τήν γε εὐεργεσίαν παρα-χρῆμα ἀπέδωκε· λιμοῦ γὰρ ἐν τῇ πόλει ἰσχυροῦ γενομένου, καὶ*

das Vorverfahren bei diesem, jedoch mufste auch er sich das *consilium* vom *praetor urbanus* erbitten. Die Reihenfolge der gesamten Prozesse mit Rücksicht auf die Verwendung der einzelnen Geschwornenabteilungen wurde von dem *prator urbanus* bestimmt. Für die Quästoren ist hiernach, wie es scheint, nur Ein Platz offen; sie konnten die Verteilung der Geschwornenliste in die verschiedenen geschlossenen und stehenden *consilia* vornehmen." Vgl. Cic. p. Sest. § 89. Wenn nun Clodius zum Ädil erwählt wurde, ehe die Anklage angenommen werden konnte, so war er für sein Amtsjahr gegen jede Anklage geschützt, denn als *magistratus* konnte er nicht angeklagt werden.

C. 8. *μαχόμενος*] Als Subjekt dazu ist Milo zu ergänzen. — *τῶν τὰ αὐτὰ οἱ βουλομένων*] Wie z. B. P. Sestius. — *μεταβάλετο*] Vgl. Cic. p. Sest. § 87 *consulis alterius summum studium, alterius animus paene placatus;* § 130 *ut etiam Q. Metellus consul, qui mihi vel maxime ex magnis contentionibus reip. fuisset inimicus, de mea salute retulerit etc.* — *καὶ ὁ δῆμος*] *Comitiis centuriatis*, vgl. Cic. ad Att. IV, 1.

C. 9. *τῇ τε βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ*] Über die Rückkehr Ciceros vgl. ad Att. IV, 1 und pro Sest. § 131 *sqq.* Die beiden Reden *cum senatui gratias egit* und *cum populo gratias egit* sind noch erhalten. — *παρασχόντων*] Nur die Magistrate, welche das *ius cum populo agendi* hatten, konnten dem Privatmann gestatten vor dem Volke zu sprechen. — *λιμοῦ ἰσχυροῦ*] Vgl. Cic. de domo § 10: *sed quaero in ipsa sententia, quoniam princeps ego sum eius atque auctor, quid reprehendatur? Utrum causa novi consilii capiendi non fuit? an meae partes in ea causa non praecipuae fuerunt? an alio potius confugiendum fuit? Quae causa maior quam fames esse potuit, quam sedi-*

τοῦ ὁμίλου παντὸς ἔς τε τὸ θέατρον, καὶ μετὰ τοῦτο καὶ ἐς τὸ Καπιτώλιον ἐπὶ τοὺς βουλευτὰς συνεδρεύοντας ἐσπηδήσαντος, καὶ τοτὲ μὲν ἐν χερσὶν αὐτοὺς ἀποσφάξειν, τοτὲ δὲ καὶ καταπρήσειν σὺν αὐτοῖς τοῖς ναοῖς ἀπειλοῦντος, ἔπεισε σφᾶς ἐπιμε- 3
λητὴν τοῦ σίτου τὸν Πομπήιον προχειρίσασθαι, καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἀρχὴν αὐτῷ ἀνθυπάτου καὶ ἐν τῇ Ἰταλίᾳ καὶ ἔξω ἐπὶ πέντε ἔτη δοῦναι. καὶ ὁ μὲν, ὥσπερ ἐπὶ τοῖς καταποντισταῖς πρότερον, οὕτω καὶ τότε ἐπὶ τῷ σίτῳ πάσης αὖθις τῆς οἰκουμένης τῆς ὑπὸ τοῖς Ῥωμαίοις τότε οὔσης ἄρξειν ἔμελλε· Καῖσαρ δὲ καὶ 10
Κράσσος ἄλλος μὲν ἤχθοντο τῷ Κικέρωνι, σπουδὴν δ' οὖν τινα αὐτοῦ ἔσχον, ἐπειδὴ πάντως καθήξοντα αὐτὸν ἤσθοντο, καὶ γὰρ ὁ Καῖσαρ καὶ ἀπὼν εὔνοιάν τινα αὐτῷ ἐνεδείξατο, οὐ μέντοι καὶ χάριν οὐδεμίαν ἀντέλαβον. ἐκεῖνος γὰρ τοῦτό τε οὐκ ἀπὸ 2
γνώμης σφᾶς πεποιηκότας εἰδώς, καὶ τῆς φυγῆς αἰτιωτάτους γεγονέναι νομίζων, ἐκ μὲν τοῦ προφανοῦς οὐ πάνυ πρὸς αὐτοὺς ἐθρασύνετο, ἅτε καὶ τῶν τῆς ἀκράτου παρρησίας ἐπικαρπιῶν νεωστὶ πεπειραμένος, βιβλίον μέντοι τι ἀπόρρητον συνέθηκε,

tio, quam consilia (Umtriebe) *tua* (des Clodius) *tuorumque, qui facultate oblata ad imperitorum animos incitandos renovaturum te tua illis funesta latrocinia ob annonae causam putavisti? Frumentum provinciae frumentariae partim non habebant partim in alias terras miserant partim, quo gratius esset tum cum in ipsa fame subvenissent, custodiis suis clausum continebant, ut subito novum mitterent.* Man sieht daraus, daſs die Teurung der Lebensmittel zum groſsen Teil eine künstliche war. — *καὶ ἐς τὸ Καπιτώλιον*] Cic. ibid. § 11: *nam cum ingravescerct annona, ut iam plane inopia ac fames, non caritas timeretur, concursus est ad templum Concordiae factus senatum illuc vocante Metello consule. Qui si verus fuit, ex dolore hominum et fame, certe consules causam suscipere, certe senatus aliquid consilii capere potuit: sin causa* (Vorwand) *fuit annona, seditionis quidem instimulator et concitator tu fuisti, nonne id agendum nobis omnibus fuit, ut materiem subtraheremus furori tuo?* Ciceros Politik diente also nicht allein den Zwecken des Pompeius, seine Absicht war vielmehr, dem Clodius die Gewalt über die Volksmenge zu entziehen. Vgl. ibid. § 18 *cum ad causam caritatis accederet iste speculator communium miseriarum, qui semper ex reip. malis sceleris sui faces inflammares.* — *ἐπιμελητὴν τοῦ σίτου*] Cic. ad Att. IV, 1 *legem consules conscripserunt, qua Pompeio per quinquennium omnis potestas rei frumentariae toto orbe terrarum daretur.*

C. 10. *βιβλίον τι ἀπόρρητον*] Welche Schrift darunter zu verstehen ist, ist so wenig sicher als die Frage, ob unter *τῷ παιδί* sein Sohn Marcus oder sein Freigelassener Tiro zu verstehen ist. Das letztere ist sehr unwahrscheinlich, da nicht der Freigelassene, sondern nur der Sklave und zwar der Hausklave *ὁ παῖς* genannt wird. Ebenso unwahrscheinlich aber ist es, daſs Cicero seinem jungen, unerfahrenen, dazu leichtsinnigen Sohne ein so wichtiges Geheimnis in die Hand gegeben haben sollte. In einem Briefe an den Proconsul Lentulus (Fam. I, 9, 23) sagt Cic.: *scripsi etiam versibus tres libros de temporibus meis, quos iam pridem ad te misissem, si esse*

καὶ ἐπέγραψεν αὐτῷ ὡς καὶ περὶ τῶν ἑαυτοῦ βουλευμάτων ἀπο-
8 λογισμόν τινα ἔχοντι· πολλὰ δὲ δὴ καὶ δεινὰ ἐς αὐτὸ καὶ περὶ
ἐκείνων καὶ περὶ ἄλλων τινῶν συνέγνωσε, καὶ διὰ τοῦτο φοβη-
θεὶς μὴ καὶ ζῶντος αὐτοῦ ἐκφοιτήσῃ, κατεσημήνατό τε αὐτὸ καὶ
παρέδωκε τῷ παιδί, προστάξας οἱ μήτ' ἀναγνῶναι μήτε δημο-
σιεῦσαι τὰ γεγραμμένα πρὶν ἂν μεταλλάξῃ.

11 Κικέρων μὲν οὖν αὖθις ἀνεβλάστανε, καὶ τήν τε ἄλλην
οὐσίαν καὶ τὸ ἔδαφος τῆς οἰκίας, καίτοι τῇ ἐλευθερίᾳ ἀνειμένον,
καὶ τοῦ Κλωδίου καὶ ἐπιθειάζοντος καὶ ἐς ἐνθυμίαν αὐτῷ προ-
2 βάλλοντος, ἐκομίσατο. τὴν γὰρ ἐσφορὰν τοῦ φρατριακοῦ νό-
μου, παρ' ἣν ἐκ τῶν εὐπατριδῶν ἐς τὸ πλῆθος ἐπεποίητο, δια-
βάλλων ὡς οὐκ ἐν τοῖς ὡρισμένοις ἐκ τῶν πατρίων χρόνοις ἐκ-
τεθέντος αὐτοῦ, τήν τε δημαρχίαν τοῦ Κλωδίου πᾶσαν, ἐν ᾗ καὶ
τὰ κατὰ τὴν οἰκίαν ἐδέδοκτο, κατέλυε, λέγων οὐχ οἷόν τε εἶναι,
τῆς μετατάσεως αὐτοῦ τῆς ἐς τὸν ὅμιλον παρανόμως γεγενη-
8 μένης, ὑγιές τι τῶν ἐν αὐτῇ πραχθέντων νομίζεσθαι, καὶ ἔπεισε
διὰ τούτου τοὺς ποντίφικας τὸ ἐδαφός οἱ ὡς καὶ ὅσιον καὶ βέ-
βηλον ὂν ἀποδοῦναι. καὶ οὕτω καὶ ἐκεῖνο καὶ χρήματα ἔς τε

edendos putassem — sunt enim testes et erunt sempiterni meritorum erga me tuorum meaeque pietatis —; sed quia verebar non eos, qui se laesos arbitrarentur — etenim id feci parce et molliter —, sed eos, quos erat infinitum bene de me meritos omnes nominare. Quos tamen ipsos libros, si quem cui recte committam invenero, curabo ad te perferendos. Dieses Werk könnte also zuerst als das *βιβλίον ἀπόρρητον* gedeutet werden. Dagegen erwähnt Boetius ein Buch des Cic. *de consiliis suis* und Asconius eine Schrift ähnlichen Inhalts (*in expositione suorum consiliorum*); doch geben beide wohl schwerlich den richtigen Titel an oder Cicero hat die Schrift *de temporibus meis* vielleicht später *de consiliis meis in rep. administranda* überschrieben. Daneben erwähnt Cicero (ad Att. II, 6 u. XIV, 17) *ἀνέκδοτα Theopompino genere* und gebraucht dabei das Verbum *pangentur*, welches auf eine metrische Form schliefsen läfst. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dafs unter allen diesen Angaben nur eine Schrift zu verstehen ist und dafs diese auch nicht verschieden ist von der Schrift *de consulatu meo* (*τὸ περὶ ὑπατείας*), welches einen Abschnitt des gröfseren Werkes gebildet zu haben scheint. Vgl. den Brief ad Fam. V, 12.

C. 11. *τὸ ἔδαφος τῆς οἰκίας*] darüber giebt genaue Auskunft der Brief ad Att. IV, 2. — *ἀνειμένον*] *consecratum.* — *ἐς ἐνθυμίαν αὐτῷ προβάλλοντος*] *in religionem ei vertere, religione aliquem constringere.* — *τοῦ φρατριακοῦ νόμου*] *legis curiatae.* — *διαβάλλων*] *infirmare legem.* — *τοὺς ποντίφικας*] das Kollegium der *pontifices* hatte ein Gutachten abzugeben über die Gültigkeit der Konsekration. Bei dieser Gelegenheit hielt Cicero die Rede *de domo.* Das Kollegium entschied zu Gunsten Ciceros. Nun aber kam die Angelegenheit erst noch vor die oberste Verwaltungsbehörde, den Senat. Dieser eignete sich das Gutachten der *pontifices* an und faſste Beschluſs zur Ausführung desselben. — *καὶ χρήματα*] die Summe fiel nicht hoch genug aus gegenüber

τὴν τῆς οἰκίας κατασκευήν, καὶ εἴ δή τι ἄλλο τῆς οὐσίας αὐτοῦ ἐλελύμαντο, ἔλαβεν.

---

6. Politische Stellung Ciceros nach seiner Restitution (Cic. Ep. ad Fam. I, 9).

M. Cicero S. D. P. Lentulo Imperatori.

Periucundae mihi fuerunt litterae tuae, quibus intellexi te per- 1
spicere meam in te pietatem: quid enim dicam benevolentiam, cum illud ipsum gravissimum et sanctissimum nomen pietatis levius mihi meritis erga me tuis esse videatur? Quod autem tibi grata mea erga te studia scribis esse, facis tu quidem abundantia quadam amoris, ut etiam grata sint ea, quae praetermitti sine nefario scelere non possunt; tibi autem multo notior atque illustrior meus in te animus esset, si hoc tempore omni, quo diiuncti fuimus, et una et Romae fuissemus. nam in eo ipso, quod te ostendis esse fa- 2
cturum quodque et in primis potes et ego a te vehementer exspecto, in sententiis senatoriis et in omni actione atque administratione rei publicae floruissemus: de qua ostendam equidem paullo post qui sit meus sensus et status et rescribam tibi ad ea, quae quaeris; sed certe et ego te auctore amicissimo ac sapientissimo et tu me consiliario fortasse non inperitissimo, fideli quidem et benevolo certe usus esses: — quamquam tua quidem causa te esse imperatorem

dem Wunsche Ciceros, vgl. ad Att. IV, 2.

P. Lentulo imp.] P. Lentulus, während dessen Consulat (57) und durch dessen kräftige Teilnahme Cicero die Restitution als Bürger und Senator Roms erlangte, erhielt als Proconsul die Provinz Cilicien, welche er damals als der Brief geschrieben wurde (54) bereits das dritte Jahr verwaltete. Cicero schrieb an ihn mehrere Briefe, welche in der Sammlung der Briefe an verschiedene Freunde und Bekannte das erste Buch ausmachen. Von allen diesen zeichnet sich der 9. Brief durch Offenheit und Ehrlichkeit ganz besonders aus, mit der Cicero sein Verhältnis zu der Senatspartei und zu Cäsar, Pompeius und Crassus entwickelt.

§ 1. *levius*] zu wenig sagend, zu unbedeutend; *benevolentia* drückt nur das Gefühl der Anhänglichkeit, *pietas* zugleich das der Abhängigkeit aus. — *mea erga te studia*] meine eifrige Verwendung, Vertretung der Interessen des Lentulus in Rom während seiner Abwesenheit. — *abundantia quadam amoris*] aus übergroſser Freundlichkeit. — *sine nefario scelere*] Cicero achtet den Lentulus wie seinen *patronus*, da er sich um sein Wohl so sehr verdient gemacht hat. Er sieht es also als eine sittliche Verpflichtung an, Lentulus' Vorteil zu wahren. — *una*] im Verkehr mit mir.

§ 2. *floruissemus*] würden wir hervorgetreten sein, uns ausgezeichnet haben. Die staatsmännische Thätigkeit zerfällt in die Thätigkeit zu Rom (*actio*) als Senator, Richter, Redner; und in die Thätigkeit als Beamter in Rom oder in der Provinz (*administratio*). — *sensus et status*] politische Gesinnung (Grundsätze) und Stellung (Handlung). — *imperatorem*] *sc. ab exer-*

provinciamque bene gestis rebus cum exercitu victore obtinere, ut debeo, laetor: — sed certe qui tibi ex me fructus debentur, eos uberiores et praesentiores praesens capere potuisses. in eis vero ulciscendis, quos tibi partim inimicos esse intellegis propter tuam propugnationem salutis meae, partim invidere propter illius actionis amplitudinem et gloriam, mirificum me tibi comitem praebuissem: quamquam ille perennis inimicus amicorum suorum, qui tuis maximis beneficiis ornatus in te potissimum fractam illam et debilitatam vim suam contulit, nostram vicem ultus est ipse sese. ea est enim conatus, quibus patefactis nullam sibi in posterum non modo digni-
3 tatis, sed ne libertatis quidem partem reliquit. te autem etsi mallem in meis rebus expertum quam etiam in tuis, tamen in molestia tua gaudeo eam te fidem cognosse hominum non ita magna mercede, quam ego maximo dolore cognoram. de qua ratione tota iam videtur mihi exponendi tempus dari, ut tibi rescribam ad ea, quae
4 quaeris. certiorem te per litteras scribis esse factum me cum Caesare et cum Appio esse in gratia, teque id non reprehendere ad-

citu appellatum. Dieselbe Ehre erlangte später Cicero in derselben Provinz. — *praesentiores*] unmittelbarer. — *comitem*] = *adiutorem.* Unter den *inimici* sind zunächst Männer wie Clodius, Appius Claudius, C. Cato, Metellus Nepos etc. zu verstehen, unter den *invidentes* Mitglieder der Optimatenpartei. — *ille perennis inimicus*] C. Cato, der den Antrag gestellt hatte den Lentulus aus der Provinz vor der gesetzlichen Zeit abzuberufen. — *nostram vicem*] so dafs wir es nicht nötig haben: wir hätten gegen ihn nicht feindseliger handeln können als er gegen sich selbst verfuhr. — *quibus patefactis*] Infolge seiner Wahlumtriebe war er *de ambitu* angeklagt und man erwartete damals seine Verurteilung. Er wurde freigesprochen. Vielleicht durch fremden Einfluſs (*libertatis?*).

§ 3. *in molestia tua*] Lentulus hatte als Consul einen Senatsbeschluſs veranlaſst, daſs der König Ptolemäus Auletes, welcher vor dem Hasse seiner Unterthanen sich nach Rom geflüchtet hatte, durch den Proconsul von Cilicien als König von Ägypten restituiert werden solle. Lentulus hatte diesen Beschluſs beantragt bestimmt durch das Geld des Königs oder seiner Agenten. Als nun Lentulus die Provinz Cilicien selbst erhielt, so hoffte er, den Beschluſs zur Ausführung bringen zu können. Allein noch vor seiner Abreise in die Provinz erklärte der Volkstribun C. Cato, daſs nach einem Spruche der Sibyllinischen Bücher ein in Rom Schutz suchender König nur ohne Heer zurückgeführt werden dürfe. Dies veranlaſste viele Debatten im Senat, wobei auch Pompeius durch seine Freunde gegen Lentulus arbeiten lieſs. Schlieſslich setzten Gabinius und Antonius eigenmächtig den König in sein Reich ein, während dem Lentulus der reiche Ertrag dieser Kommission aus den Händen gewunden wurde. — *eam fidem*] die Treulosigkeit der nächsten politischen Freunde, wie z. B. des Pompeius. — *non ita magna mercede*] Lentulus hatte es sich viel Geld und Mühe kosten lassen, seinen Wunsch im Senat durch Vermittlung Ciceros durchzusetzen, ohne daſs es ihm gelang. Das Geld und die Mühe war also verloren.

§ 4. *cum Appio*] dem Appius Claudius Pulcher, der als Prätor so heftig der Restitution Ciceros entgegengearbeitet hatte. Für Cäsar trat Cicero im Senat ein vermittelst der Rede *de provinciis consularibus*, wodurch er die Abberufung desselben aus Gallien verhinderte. — *esse*

scribis. Vatinium autem scire te velle ostendis quibus rebus adductus defenderim et laudarim. quod tibi ut planius exponam, altius paulo rationem consiliorum meorum repetam necesse est.

Ego me, Lentule, initio rerum atque actionum tuarum non solum meis, sed etiam rei publicae restitutum putabam et, quoniam tibi incredibilem quendam amorem et omnia in te ipsum summa ac singularia studia deberem, rei publicae, quae te in me restituendo multum adiuvisset, eum certe me animum merito ipsius debere arbitrabar, quem antea tantum modo communi officio civium, non aliquo erga me singulari beneficio debitum praestitissem. hac me mente fuisse et senatus ex me te consule audivit et tu in nostris sermonibus conlocutionibusque ipse vidisti. etsi iam primis temporibus illis multis rebus meus offendebatur animus, cum te agente de reliqua nostra dignitate aut occulta non nullorum odia aut obscura in me studia cernebam. nam neque de monumentis meis ab eis adiutus es, a quibus debuisti, neque de vi nefaria, qua cum fratre eram domo expulsus, neque hercule in eis ipsis rebus, quae quamquam erant mihi propter rei familiaris naufragia neces-

in gratia] ausgesöhnt habe. — *Vatinium*] Gegen den Cicero noch 56 im Prozeſs des Sestius eine so leidenschaftliche Rede beim Zeugenverhör (*interrogatio*) gehalten hatte, wodurch er ihn gänzlich niederschmetterte. — *rationem consiliorum meorum*] meine politische Denk- und Handlungsweise = meine Politik. — *sed etiam reip.*] d. h. ich hielt es für meine Pflicht, mich nicht in das Privatleben zurückzuziehen, sondern im Staatsleben wieder hervorzutreten zum Schutze der alten, von den Vorfahren überlieferten Verfassung. — *communi officio civium*] aus reiner Bürgerpflicht, nicht mehr und nicht minder als jeder andere. — *senatus*] In der Rede *cum senatui gratias egit.* — *vidisti*] Von der Unmittelbarkeit des persönlich Erlebten.

§. 5. *primis temporibus illis*] Kurz nach der Rückkehr aus der Verbannung. — *obscura in me studia*] versteckter Parteieifer gegen mich. Cato und seine Partei tadelten die angebliche Inkonsequenz des Cicero, der es nicht verschmähte sich mit Cäsar und Pompeius wieder auszusöhnen. — *de monumentis meis*] der Antrag, daſs das Haus des Cicero, die Halle (*porticus*) des Catulus und der Tempel der Tellus durch Cicero wieder hergestellt und statt der Inschriften des Zerstörers Clodius mit Inschriften zu Ehren des M. und Q. Cicero versehen würden. — *de vi nefaria*] Vgl. ad Att. IV, 3, 2 *armatis hominibus a. d. III. Non. Nov.* (57) *expulsi sunt* (durch Clodius) *fabri de area nostra, disturbata porticus Catuli, quae ex SC. consulum locatione reficiebatur et ad tectum paene pervenerat. Q. fratris domus primo fracta coniectu lapidum ex area nostra, deinde inflammata iussu Clodii inspectante urbe coniectis ignibus, magna querella et gemitu non dicam bonorum, qui nescio an multi sint, sed plane hominum omnium... a. d. III. Idus Nov. cum Sacra via descenderem, insecutus est me cum suis: clamor lapides fustes gladii, haec inprovisa omnia. Discessimus in vestibulum Tettii Damionis. Qui erant mecum, facile operas* (die Leute des Clodius) *aditu prohibuerunt. Exin senatus postridie Idus, domi Clodius, egregius Marcellinus, omnes acres. Metellus calumnia dicendi tempus exemit adiuvante Appio.* Durch solche Intriguen und durch Gewalt setzte indessen Clodius seine Wahl zum Ädilen durch und entging so der

sariae, tamen a me minimi putabantur, in meis damnis ex auctoritate senatus sarciendis eam voluntatem, quam exspectaram, praestiterunt. quae cum viderem — neque erant obscura —, non tamen tam acerba mihi haec accidebant, quam erant illa grata, quae fe-
6 cerant. itaque quamquam et Pompeio plurimum te quidem ipso praedicatore ac teste debebam et eum non solum beneficio, sed amore etiam et perpetuo quodam iudicio meo diligebam, tamen non reputans quid ille vellet in omnibus meis sententiis de re publica
7 pristinis permanebam. ego sedente Cn. Pompeio, cum, ut laudaret P. Sestium, introisset in urbem dixissetque testis Vatinius me fortuna et felicitate C. Caesaris commotum illi amicum esse coepisse, dixi me eam M. Bibuli fortunam, quam ille adflictam putaret, omnium triumphis victoriisque anteferre, dixique eodem teste alio loco eosdem esse, qui Bibulum exire domo prohibuissent et qui me coëgissent: tota vero interrogatio mea nihil habuit nisi reprehensionem illius tribunatus, in eaque omnia dicta sunt libertate animoque maximo de vi, de auspiciis, de donatione regnorum; neque
8 vero hac in causa modo, sed constanter saepe in senatu. quin etiam Marcellino et Philippo consulibus Nonis Aprilibus mihi est senatus adsensus, ut de agro Campano frequenti senatu Idibus Maiis

gerichtlichen Verfolgung (*de vi*). — *in meis damnis*] ad Att. IV, 2 nennt Cicero die Entschädigungssumme, welche vom Senat bestimmt wurde, sehr gering (*cetera valde illiberaliter*); als Grund dafür giebt er an, *verum iidem, mi T. Pomponi, iidem inquam illi, quos ne tu quidem ignoras, qui mihi pinnas inciderant, nolunt easdem renasci;* und Cicero täuschte sich, wenn er mit grofser Zuversicht sofort hinzusetzt *Sed, ut spero, iam renascuntur.*

§ 6. *perpetuo quodam iudicio meo*] Beachte diese merkwürdige Äufserung: Cicero hatte einen dämonischen Zug zu Pompeius auch gegen seine bessere Überzeugung, er erkannte die Schwäche und Charakterlosigkeit des Mannes und fühlte sich doch immer wieder zu ihm hingezogen. Dieser Umstand brachte den Cicero zu mancher Inkonsequenz seines Handelns und bereitete ihm schliefslich den Tod. — *non reputans*] Von der engen Verbindung des Pompeius mit Cäsar, von ihrer projektierten Alleinherrschaft hatte Cicero im J. 57 und 56, ja man kann sagen bis zum Ausbruch des Bürgerkrieges nie eine rechte Ahnung oder gar eine klare Vorstellung.

§ 7. *ut laudaret P. Sestium*] Als dieser von der Partei des Clodius *de vi* angeklagt war. Vgl. die Rede des Cicero zur Verteidigung des P. Sestius. Pompeius unterstützte den Sestius durch die übliche Empfehlung und Belobung. Neben Cicero verteidigten ihn M. Crassus und Hortensius. Pompeius hielt sich damals auf seinem Albanum (Landgut bei Alba) auf. — *illi amicum esse coepisse*] Bezieht sich auf die Aussöhnung mit Cäsar zum Zwecke der Rückkehr; denn die Rede *de provinciis consularibus* fällt erst in das Ende des J. 56, also später als der Prozefs des Sestius.

§. 8. *de agro Campano*] Es war die Absicht der Optimaten, diese zweite *lex Iulia de agro Campano* anzufechten, nicht allein weil der Staat durch Verteilung der Ländereien in Campanien viele Einkünfte verlor, sondern mehr noch weil man Cäsar hafste und hoffte, nach diesem Anfang allmählich alle Verfügungen Cäsars in seiner Abwesenheit aufheben zu können. — *quorum oportuit*] Cäsar und seine

referretur. num potui magis in arcem illius causae invadere aut magis oblivisci temporum meorum, meminisse actionum? hac a me sententia dicta magnus animorum motus est factus cum eorum, quorum oportuit, tum illorum etiam, quorum numquam putaram. nam hoc senatus consulto in meam sententiam facto Pompeius, 9
cum mihi nihil ostendisset se esse offensum, in Sardiniam et in Africam profectus est eoque itinere Lucam ad Caesarem venit. ibi multa de mea sententia questus est Caesar, quippe qui etiam Ravennae Crassum ante vidisset ab eoque in me esset incensus. sane moleste Pompeium id ferre constabat, quod ego cum audissem ex aliis, maxime ex meo fratre cognovi. quem cum in Sardinia Pompeius paucis post diebus, quam Luca discesserat, convenisset: 'te, inquit, ipsum cupio: nihil opportunius potuit accidere: nisi cum Marco fratre diligenter egeris, dependendum tibi est, quod mihi pro illo spopondisti'. quid multa? questus est graviter: sua merita commemoravit: quid egisset saepissime de actis Caesaris cum ipso meo fratre quidque sibi is de me recepisset, in memoriam redegit seque, quae de mea salute egisset, voluntate Caesaris egisse ipsum meum fratrem testatus est; cuius causam dignitatemque mihi ut commendaret, rogavit ut eam ne oppugnarem, si aut nollem aut non possem tueri. haec cum ad me frater pertulisset et cum etiam 10
Pompeius ad me cum mandatis L. Vibullium misisset, ut integrum mihi de causa Campana ad suum reditum reservarem, conlegi ipse

Partei. — *quorum numquam p.*] Pompeius etc.

§ 9. *Lucam ad Caesarem*] Zum Kongreſs der Cäsarianer gegen Ende des J. 56. Es fanden sich hier aufser Crassus und Pomp. auch Appius Claudius und Q. Metellus Nepos ein, alle, um durch Cäsars Verwendung Ämter und Provinzen oder Geld aus seinem Schatze zur Bestechung des Volks zu erhalten. Man zählte auf diesem Kongreſs 120 fasces vor Cäsars Wohnung und mehr als 200 Senatoren. Pompeius und Crassus erhielten für d. J. 55 das zweite Consulat, Provinzen und Heere, Cäsar Verlängerung seiner Statthalterschaft auf 5 Jahre und Sold für die willkürlich ausgehobenen Truppen. — *ab eoque*] denn Crassus war überdies dem Cicero persönlich abhold. — *dependendum tibi est*] denn als es sich um die Restitution des Cicero handelte, hatte sich Q. Cicero für seinen Bruder verbürgt, daſs er nichts gegen die Anordnungen des Cäsar thun würde. Dem aber handelte M. Cicero zuwider durch seinen Angriff auf die *lex Iulia de agro Campano*. — *voluntate Caesaris*] Daſs dieser zuerst einer Restitution Ciceros abgeneigt war, geht hervor aus den Worten Ciceros p. Sest. § 71 *Hoc interim tempore P. Sestius tribunus designatus iter ad C. Caesarem pro mea salute suscepit. Quid egerit, quantum profecerit, nihil ad causam. Equidem existimo, si ille, ut arbitror, aequus nobis fuerit, nihil ab hoc profectum, sin iratior non multum.* Erst als Q. Cicero bestimmte Zusicherungen gab, erteilte auch Cäsar die Erlaubnis zu Ciceros Rückkehr.

§ 10. *L. Vibullium*] Im Bürgerkrieg der *praefectus fabrum* des Pompeius. Vgl. auch Caes. b. c. I, 15. Cic. Att. VIII, 4 *Vibulli virtutem industriamque libenter agnovi.* — *conlegi ipse me*] Enthält zwei Begriffe 1., ich machte auf der betretenen Bahn Halt, 2., ich ging mit

me et cum ipsa quasi re publica conlocutus sum, ut mihi tam multa pro se perpesso atque perfuncto concederet, ut officium meum memoremque in bene meritos animum fidemque fratris mei praestarem, eumque, quem bonum civem semper habuisset, bonum virum esse pateretur. in illis autem meis actionibus sententiisque omnibus, quae Pompeium videbantur offendere, certorum hominum, quos iam debes suspicari, sermones perferebantur ad me; qui cum illa sentirent in re publica, quae ego agebam, semperque sensissent, me tamen non satis facere Pompeio Caesaremque inimicissimum mihi futurum gaudere se aiebant. erat hoc mihi dolendum, sed multo illud magis, quod inimicum meum — meum autem? immo vero legum, iudiciorum, otii, patriae, bonorum omnium — sic amplexabantur, sic in manibus habebant, sic fovebant, sic me praesente osculabantur, non illi quidem ut mihi stomachum facerent, quem ego funditus perdidi, sed certe ut facere se arbitrarentur. hic ego, quantum humano consilio efficere potui, circumspectis rebus meis omnibus rationibusque subductis summam feci cogitationum mearum omnium, quam tibi, si potero, breviter exponam.

11 Ego si ab inprobis et perditis civibus rem publicam teneri viderem, sicut et meis temporibus scimus et non nullis aliis accidisse, non modo praemiis, quae apud me minimum valent, sed ne periculis quidem conpulsus ullis, quibus tamen moventur etiam fortissimi viri, ad eorum causam me adiungerem, ne si summa quidem eorum in me merita constarent. cum autem in re publica Cn. Pompeius princeps esset vir, is qui hanc potentiam et gloriam maximis in rem publicam meritis praestantissimisque rebus gestis esset consecutus cuiusque ego dignitatis ab adulescentia fautor, in praetura autem et in consulatu adiutor etiam exstitissem, cumque idem auctoritate et sententia per se, consiliis et studiis tecum, me

mir selbst zu Rate. — *bonum virum*] Der die Pflicht der Dankbarkeit erfüllt, während der *bonus civis* die Pflicht gegen das Vaterland im Auge behält ohne persönliche Rücksichten — *actionibus sententiisque*] meine politische und senatorische Thätigkeit. — *certorum hominum*] Wie Cato, Bibulus, L. Domitius etc., alle heftige Gegner Cäsars, die von einer vermittelnden Politik wie Cicero nichts wissen wollten. — *inimicum meum*] die Feinde Cäsars fingen an den Clodius zu bevorzugen, seitdem er mit Cäsar und Pompeius zerfallen Miene machte die Amtshandlungen Cäsars während seines Consulats anzugreifen. Cicero sieht nun diese Bevorzugung des Clodius als einen indirekten Angriff gegen seine Person an. — *stomachum*] Empfindlichkeit. — *humano consilio*] Cic. will damit andeuten, dafs er sich nicht zugetraue, die reine Wahrheit mit eigener Kraft zu erkennen; dazu gehörte ein *divinum consilium*. — *summam feci*] = bin ich zu einem Resultate meiner Betrachtung (= *cogitationum*) gelangt.

§ 11. *meis temporibus*] zur Zeit meines Consulats. — *in praetura*] durch Unterstützung der *lex Manilia* in der Rede *de imperio Cn. Pompei*. — *in consulatu*] durch Beantragung aufserordentlicher Supplikationen zu Ehren des Pomp. nach Beendigung des Mithridatischen Krieges, vgl. Cic. de prov. cons. § 26 sq. — *auctoritate et sententia*] *in*

adiuvisset meumque inimicum unum in civitate haberet inimicum, non putavi famam inconstantiae mihi pertimescendam, si quibusdam in sententiis paulum me inmutassem meamque voluntatem ad summi viri de meque optime meriti dignitatem adgregassem. in hac sen- 12
tentia conplectendus erat mihi Caesar, ut vides, in coniuncta et causa et dignitate. hic multum valuit cum vetus amicitia, quam tu non ignoras mihi et Quinto fratri cum Caesare fuisse, tum humanitas eius ac liberalitas brevi tempore et litteris et officiis perspecta nobis et cognita. vehementer etiam res ipsa publica me movit, quae mihi videbatur contentionem, praesertim maximis rebus a Caesare gestis, cum illis viris nolle fieri et ne fieret vehementer recusare. gravissime autem me in hanc mentem inpulit et Pompeii fides, quam de me Caesari dederat, et fratris mei, quam Pompeio. Erant praeterea haec animadvertenda in civitate, quae sunt apud Platonem nostrum scripta divinitus: 'quales in re publica principes essent, tales reliquos solere esse civis'. tenebam memoria nobis consulibus ea fundamenta iacta iam ex Kalendis Ianuariis confirmandi senatus, ut neminem mirari oporteret Nonis Decembribus tantum vel animi fuisse in illo ordine vel auctoritatis. idemque memineram nobis privatis usque ad Caesarem et Bibulum consules, cum sententiae nostrae magnum in senatu pondus haberent, unum fere sensum fuisse bonorum omnium. postea, cum tu Hispaniam 13
citeriorem cum imperio obtineres neque res publica consules haberet, sed mercatores provinciarum et seditionum servos ac ministros, iecit

senatu de reditu Ciceronis. Vgl. Cic. p. Sest. § 67 sqq. Über die Thätigkeit des mit Pomp. befreundeten *consul designatus P. Lentulus* vgl. ibid. § 70. — *adgregassem*] das Verbum deutet an, daſs Pomp. im Senat bereits eine starke Partei besaſs, freilich nur durch seine Verbindung mit Cäsar.

§ 12. *complectendus*] selbst gegen meine innere Überzeugung, weil einmal die Politik des Pompeius von der des Cäsar nicht zu trennen war, — *et litteris*] Vgl. z. B. das VII Buch der Briefe *ad Familiares* (an Cäsar und Trebatius). — *etiam resp.*] nicht allein persönliche Gründe, wenn diese auch bei weitem überwiegen (*gravissime autem* etc.). Plato de legg. 711 c. Der Gedanke kehrt oft wieder. — *Nonis Dec.*] Am 5. Dez. 63 wurde der Senatsbeschluſs gefaſst über die Hinrichtung der Catilinarier. — *usque ad Caesarem et Bibulum coss.*] Mit dem J. 59 beginnt allerdings eine Epoche in der Geschichte der römischen Politik. Die Zersplitterung und Schwächung der Optimatenpartei war das Ziel und das Resultat der Politik Cäsars. Cicero fiel dieser Politik zum Opfer, und seit dieser Zeit kann er keine feste Stellung im Staate mehr gewinnen, weil keine feste Partei mehr vorhanden war, der sich Cic. hätte anschlieſsen können.

§ 13. *Hispaniam citeriorem*] Lentulus war im J. 60 Prätor und erhielt im folgenden Jahre (*ex praetura* Caes. b. c. I, 22) als Proprätor die Provinz Hispania citerior (59); in dem darauf folgenden Jahr (58) wurde Lentulus zum Consul designiert für d. J. 57. — *mercatores provinciarum*] Piso und Gabinius (58). Vgl. p. Sest. § 53 *illo inquam ipso die, die dico? immo hora atque etiam puncto temporis eodem mihi reique publicae pernicies, Gabinio et Pisoni provincia* (Syrien und Macedonien) *rogata est.*

quidam casus caput meum quasi certaminis causa in mediam contentionem dissensionemque civilem. quo in discrimine cum mirificus senatus, incredibilis Italiae totius, singularis omnium bonorum consensio in me tuendo exstitisset, non dicam quid acciderit — multorum est enim et varia culpa —, tantum dicam brevi, non mihi exercitum, sed duces defuisse. in quo, ut iam sit in eis culpa, qui me non defenderunt, non minor est in eis, qui reliquerunt; et, si accusandi sunt, si qui pertimuerunt, magis etiam reprehendendi, si qui se timere simularunt. illud quidem certe nostrum consilium iure laudandum est, qui meos civis et a me conservatos et me servare cupientis, spoliatos ducibus servis armatis obici noluerim declararique maluerim, quanta vis esse potuisset in consensu bonorum, si eis pro me stante pugnare licuisset, cum adflictum excitare potuissent. quorum quidem animum tu non perspexisti solum, cum
14 de me ageres, sed etiam confirmasti atque tenuisti. qua in causa — non modo non negabo, sed etiam semper et meminero et praedicabo libenter — usus es quibusdam nobilissimis hominibus fortioribus in me restituendo, quam fuerant idem in tenendo: qua in sententia si constare voluissent, suam auctoritatem simul cum salute mea recuperassent. recreatis enim bonis viris consulatu tuo et constantissimis atque optimis actionibus tuis excitatis, Cn. Pompeio praesertim ad causam adiuncto, cum etiam Caesar rebus maximis gestis, singularibus ornatus et novis honoribus ac iudiciis senatus ad auctoritatem eius ordinis adiungeretur, nulli inprobo civi locus
15 ad rem publicam violandam esse potuisset. sed attende, quaeso, quae sint consecuta: primum illa furia muliebrium religionum, qui non pluris fecerat Bonam deam quam tris sorores, inpunitatem est illorum sententiis adsecutus, qui cum T. Annius tribunus pl. poenas a seditioso civi per bonos viros iudicio persequi vellet, exemplum praeclarissimum in posterum vindicandae seditionis de re publica sustulerunt: idemque postea non meum monumentum — non enim

§ 14. *quibusdam nobilissimis hom.*] Die Optimaten neben Pompeius und Cäsar, denn Crassus verhielt sich auch damals mehr passiv als aktiv, weil er dem Cicero am meisten abgeneigt war. — *in tenendo*] = *in retinendo, in tuendo.* — *si constare*] Die Optimaten liefsen Cicero bald fallen, als er zu Pompeius sich hinzuneigen schien, ohne doch eine selbständige Politik verfolgen zu können. — *honoribus ac iudiciis*] *i. e. supplicationibus* etc. Vgl. Caes. b. g. II, 35 *ob easque res ex litteris Caesaris dies XV supplicatio decreta est, quod ante id tempus accidit nulli.* Vgl. IV, 38.

§ 15 *tris sorores*] Von den zwei Schwestern des Clodius war die eine mit L. Lucullus, die andere mit Metellus Nepos verheiratet, die dritte war *soror patruelis*, Gattin des Marcius Rex. Dafs Clodius mit einer seiner Schwestern (der Gemahlin des Metellus?) in unzüchtigem Verhältnis stand, war eine bösartige Verleumdung des Stadtklatsches. Clodia, die Geliebte des Catullus und selbst des Cicero, war eine feine gebildete Frau, welche durch ihr freieres Benehmen in Rom vielfach Anstofs erregen mochte. Vgl. Catull v. Westphal p. 106. — *T. Annius*] Milo cf. p. Sest. §

illae manubiae meae, sed operis locatio mea fuerat —, monumentum vero senatus hostili nomine et cruentis inustum litteris esse passi sunt. qui me homines quod salvum esse voluerunt, est mihi gratissimum: sed vellem non solum salutis meae, quem ad modum medici, sed, ut aliptae, etiam virium et coloris rationem habere voluissent: nunc, ut Apelles Veneris caput et summa pectoris politissima arte perfecit, reliquam partem corporis inchoatam reliquit, sic quidam homines in capite meo solum elaborarunt, reliquum corpus inperfectum ac rude reliquerunt. in quo ego spem fefelli 16
non modo invidorum, sed etiam inimicorum meorum, qui de uno acerrimo et fortissimo viro meoque iudicio omnium magnitudine animi et constantia praestantissimo, Q. Metello L. f., quondam falsam opinionem acceperant, quem post reditum dictitant fracto animo et demisso fuisse: est vero probabile, eum qui et summa voluntate cesserit et egregia animi alacritate afuerit neque sane redire curarit, eum ob id ipsum fractum fuisse, in quo cum omnis homines tum M. illum Scaurum singularem virum constantia et gravitate superasset! sed, quod de illo acceperant aut etiam suspicabantur, de me idem cogitabant, abiectiore animo me futurum, cum res publica maiorem etiam mihi animum, quam umquam habuissem, daret, cum declarasset se non potuisse me uno civi carere, cumque Metellum

90 sqq. — *manubiae meae*] Die Säulenhalle des Q. Lutatius Catulus war von der cimbrischen Beute (101 bei Vercellä) erbaut; Clodius hatte sie mit Ciceros Haus niederreifsen lassen. Nach Ciceros Restitution beschlofs der Senat auch diese *porticus* sowie das Haus des Cicero wieder herzustellen, und Cicero besorgte die Verdingung des Baues (*operis locatio*). Clodius liefs den fast vollendeten Staatsbau (*monumentum senatus*) hemmen, veranlafste ein Blutbad und schrieb mit blutigen Händen seinen eigenen Namen an die Halle (oder besudelte sie nur mit Blut?) = *hostili nomine et cruentis inustum litteris esse*, ohne dafs der Senat entschlossen gegen Clodius einschritt (*passi sunt*). — *aliptae*] = *unctores*, die dem Genesenden nach dem Bade die Gelenke und den Leib mit Salben einrieben, um durch diese Stärkung ihm wieder eine frische Gesichtsfarbe zu geben; der Arzt dagegen begnügt sich, den Kranken vom Tode errettet, ihn am Leben erhalten zu haben, weiter kümmert er sich um ihn nicht. — *Apelles*] Maler von Kos, Zeitgenosse Alexanders M. Die Anadyomene von ihm war vollendet, dagegen von der Venus Coa war nur der Umrifs vorhanden, Kopf und Hals (*summa pectoris*) jedoch vollendet. Vgl. Offic. III § 10. Brut. 70.

§ 16. *falsam opinionem acc.*] sich eine falsche Vorstellung machen. Sie vergleichen Metellus (Numidicus) mit Cicero. Da nun jener nach seinem Exil gebrochen war, so erwarten sie dies auch von Cicero. Aber sie hatten sich getäuscht, wenn sie den gebrochenen Mut des Metellus auf die Verbannung zurückführten und nun von Ciceros Verbannung das gleiche Resultat erwarteten; sie rechneten, wenn $a = b$ und $a = c$, so ist auch $b = c$, aber die Prämisse dafs $a = c$, war gänzlich falsch, folglich auch $b = c$. — *est vero probabile*] Ironisch. — *M. illum Scaurum*] denn während M. Ämilius Scaurus den Eid auf die *lex agraria* des Saturninus leistete, war Metellus Numidicus der einzige, welcher standhaft den Eid ablehnte und lieber in das Exil ging. — *cum declarasset*] dem vorausgehen-

unius tribuni plebis rogatio, me universa res publica duce senatu, comitante Italia, referente consule, promulgantibus octo tribunis, comitiis centuriatis, cunctis ordinibus, omnibus denique suis viribus
17 incumbentibus, reciperavisset. neque vero ego mihi postea quicquam adsumpsi neque hodie adsumo quod quemquam malevolentissimum iure possit offendere: tantum enitor, ut neque amicis neque etiam alienioribus opera, consilio, labore desim. hic meae vitae cursus offendit eos fortasse, qui splendorem et speciem huius vitae intuentur, sollicitudinem autem et laborem perspicere non possunt. illud vero non obscure queruntur, in meis sententiis, quibus ornem Caesarem, quasi desciscere me a pristina causa. ego autem cum illa sequor, quae paullo ante proposui, tum hoc non in postremis, de quo coeperam exponere. non offendes eundem bonorum sensum, Lentule, quem reliquisti, qui confirmatus consulatu nostro, non numquam postea interruptus, adflictus ante te consulem, recreatus abs te, totus est nunc ab eis, a quibus tuendus fuerat, derelictus; idque non solum fronte atque voltu, quibus simulatio facillime sustinetur, declarant ei, qui tum nostro illo statu optimates nomina-
18 bantur, sed etiam sententia saepe iam tabellaque docuerunt. itaque tota iam sapientium civium, qualem me et esse et numerari volo, et sententia et voluntas mutata esse debet. id enim iubet idem ille Plato, quem ego vehementer auctorem sequor: 'tantum contendere in re publica, quantum probare tuis civibus possis: vim neque parenti nec patriae adferre oportere'. atque hanc quidem ille causam sibi ait non attingendae rei publicae fuisse, quod, cum offendisset populum Athenlensem prope iam desipientem senectute, eum persuaderi posse diffideret, cogi fas esse non arbitraretur. mea ratio fuit alia, quod neque desipiente populo nec integra re mihi

den Nebensatz untergeordnet. — *me uno civi carere*] Selbsttäuschung des Cicero. — *unius trib. pl.*] Q. Calidius.

§ 17. *adsumpsi*] sich etwas herausnehmnn, erlauben. — *in meis sententiis*] Zunächst durch sein Votum in der Rede *de provinciis consularibus*, dafs Cäsar seine Provinzen behalten, für die ohne Erlaubnis des Senats geworbenen Truppen den Sold und dazu 10 Legaten erhalten sollte. — *non offendes*] du findest nicht. — *bonorum sensum*] Die Optimatenpartei war geschwächt, zerrissen, führerlos.

§. 18. *sapientium*] politisch klug, einsichtig, der die veränderten Verhältnisse zu erkennen, und seine Handlungsweise darnach einzurichten versteht. — *Plato*] Crito 51 b: *πανταχοῦ ποιητέον ὅτι ἂν κελεύῃ ἡ πόλις καὶ ἡ πατρὶς ἢ πείθειν αὐτὴν ἢ τὸ δίκαιον πέφυκε, βιάζεσθαι δ' οὐχ ὅσιον οὔτε μητέρα οὔτε πατέρα, πολὺ δ' ἧττον τὴν πατρίδα.* — *vim* etc.] Vgl. Sall. Iug. 3, 1 *magistratus et imperia, postremo omnis cura rerum publicarum minume mihi hac tempestate capiunda videntur, quoniam neque virtuti honos datur, neque illi, quibus per fraudem ire lubuit, ideo magis honesti sunt. Nam vi quidem regere patriam aut parentis, quamquam et possis et delicta corrigas, tamen inportunum est.* — *desipientem senectute*] vor Alter kindisch werden. — *nec integra re*] Dafs Cicero nach dem Kongrefs zu Luca und der Verwarnung von Sardinien aus nicht freie

ad consulendum capesseremne rem publicam inplicatus tenebar. sed laetatus tamen sum, quod mihi liceret in eadem causa et mihi utilia et cuivis bono recta defendere. huc accessit commemoranda quaedam et divina Caesaris in me fratremque meum liberalitas: qui mihi quascumque res gereret tuendus esset, nunc in tanta felicitate tantisque victoriis, etiam si in nos non is esset, qui est, tamen ornandus videretur. sic enim te existimare velim, cum a vobis meae salutis auctoribus discesserim, neminem esse cuius officiis me tam esse devinctum non solum confitear, sed etiam gaudeam. quod quoniam tibi exposui, facilia sunt ea, quae a me de Vatinio et de Crasso requiris. nam de Appio quod scribis, sicuti de Cae- 19
sare, te non reprehendere, gaudeo tibi consilium probari meum. de Vatinio autem, primum reditus intercesserat in gratiam per Pompeium, statim ut ille praetor est factus, cum quidem ego eius petitionem gravissimis in senatu sententiis oppugnassem, neque tam illius laedendi causa quam defendendi atque ornandi Catonis. post autem Caesaris, ut illum defenderem, mira contentio est consecuta. cur autem laudarim, peto a te, ut id a me neve in hoc reo neve in aliis requiras, ne tibi ego idem reponam, cum veneris: tametsi possum vel absenti; recordare enim quibus laudationem ex ultimis terris miseris. nec hoc pertimueris; nam a me ipso laudantur et laudabuntur idem. sed tamen defendendi Vatinii fuit etiam ille stimulus, de quo in iudicio, cum illum defenderem, dixi me facere quiddam, quod in Eunucho parasitus suaderet militi:

> ubi nominabit Phaedriam, tu Pamphilam
> continuo. si quando illa dicet: Phaedriam
> intromittamus comissatum, Pamphilam
> cantatum provocemus. si laudabit haec
> illius formam, tu huius contra; denique
> par pro pari referto, quod eam mordeat.

sic petivi a iudicibus, ut, quoniam quidam nobiles homines et de me optime meriti nimis amarent inimicum meum meque inspec-

Hand gehabt haben soll zu überlegen, ob er an der Verwaltung des Staats teilnehmen sollte oder nicht, ist jedenfalls eine merkwürdige Äußerung. — *in eadem causa*] auf Seite des Pompeius und Cäsar, wie die folgenden Worte *huc accessit* etc. zeigen. — *sic enim*] Sinn: Ich muß diese Rechtfertigung hier anbringen, denn es ist mir nicht gleichgültig, was du von mir denkst, dem ich meine Restitution zum großen Teil zu danken habe. — *cum*] wenn auch.

§ 19. *de Appio*] Cicero hatte sich mit Appius Claudius ausgesöhnt auf Veranlassung des Pompeius, der mit diesem in naher verwandtschaftlicher Beziehung stand. — *ut ille praetor est factus*] 55 v. Chr. im Consulatsjahr des Pompeius und Crassus. Dem Vatinius gegenüber erlitt M. Cato die *repulsa*. Angeklagt wurde Vatinius *de ambitu* von C. Licinius Calvus. — *laudarim*] ein rühmliches Zeugnis über die Person des Angeklagten abgeben. — *idem reponam*] eine Frage zurückgeben. — *ex ultimis terris*] aus Spanien und Asien. — *in Eunucho*] dem noch erhaltenen Lustspiele des Terentius v. 440—445. — *meque inspectante*] vor meinen Augen. —

tante saepe eum in senatu modo severe seducerent, modo familiariter atque hilare amplexarentur, quoniamque illi haberent suum Publium, darent mihi ipsi alium Publium, in quo possem illorum animos mediocriter lacessitus leviter repungere. neque solum dixi,
20 sed etiam saepe facio, deis hominibusque adprobantibus. habes de Vatinio, cognosce de Crasso. ego, cum mihi cum illo magna iam gratia esset, quod eius omnis gravissimas iniurias communis concordiae causa voluntaria quadam oblivione contriveram, repentinam eius defensionem Gabinii, quem proximis diebus acerrime oppugnasset, tamen, si sine ulla mea contumelia suscepisset, tulissem: sed cum me disputantem, non lacessentem laesisset, exarsi non solum praesenti, credo, iracundia — nam ea tam vehemens fortasse non fuisset —, sed cum inclusum illud odium multarum eius in me iniuriarum, quod ego effudisse me omne arbitrabar, residuum tamen insciente me fuisset, omne repente apparuit. quo quidem tempore ipso quidam homines et eidem illi, quos saepe nutu significationeque appello, cum se maximum fructum cepisse dicerent ex libertate mea meque tum denique sibi esse visum rei publicae, qualis fuissem, restitutum, cumque ea contentio mihi magnum etiam foris fructum tulisset, gaudere se dicebant mihi et illum inimicum et eos, qui in eadem causa essent, numquam amicos futuros. quorum iniqui sermones cum ad me per homines honestissimos perferrentur cumque Pompeius ita contendisset, ut nihil umquam magis, ut cum Crasso redirem in gratiam, Caesarque per litteras maxima se molestia ex illa contentione adfectum ostenderet, habui non temporum solum rationem meorum, sed etiam naturae, Crassusque, ut quasi testata populo Romano esset nostra gratia, paene a meis laribus in provinciam est profectus. nam cum mihi condixisset, cenavit apud me in mei generi Crassipedis hortis. quam ob rem eius causam, quod te scribis audisse, magna illius commendatione susceptam defendi in senatu, sicut mea fides postulabat.

21 Accepisti quibus rebus adductus quamque rem causamque defenderim, quique meus in re publica sit pro mea parte capessenda

severe seducerent] mit wichtigem Ernst auf die Seite ziehen. — *alium Publium*] den P. Vatinius.

§ 20. *defensionem Gabinii*] Als Cicero (56) im Senat die Zurückberufung des Piso und Gabinius wegen schlechter Provinzialverwaltung beantragte. — *praesenti iracundia*] vom Zorn des Augenblicks, in leidenschaftlicher Erregung. — *etiam foris*] auch in weiterer Ferne, über Rom hinaus. — *paene a meis Laribus*] Vgl. den schönen Brief an M. Crassus ad Fam. V, 8. — *in provinciam*] Nach Syrien zum Feldzug gegen die Parther. — *condixisset*] sich bei mir zu Tische geladen hatte. — *Crassipedis*] die Tochter Ciceros, Tullia, heiratete nach einander den Calpurnius Piso, Furius Crassipes (ein reicher Privatmann) und Cornelius Dolabella; sie starb 45 v. Chr. Vgl. das berühmte Trostschreiben des Servius Sulpicius an Cicero in der Sammlung ad Fam. IV, 5. — *eius causam*] Crassus war gegen die Auspicien und gegen den Protest des Tribunen Ateius in die Provinz abgereist. Vgl. Hor. Carm. III, 6. — *illius*] des Cäsar.

status. de quo sic velim statuas, me haec eadem sensurum fuisse, si mihi integra omnia ac libera fuissent. nam neque pugnandum arbitrarer contra tantas opes neque delendum, etiam si id fieri posset, summorum civium principatum, nec permanendum in una sententia conversis rebus ac bonorum voluntatibus mutatis, sed temporibus adsentiendum. numquam enim a praestantibus in re publica gubernanda viris laudata est in una sententia perpetua permansio, sed, ut in navigando tempestati obsequi artis est, etiam si portum tenere non queas, cum vero id possis mutata velificatione adsequi, stultum est eum tenere cum periculo cursum, quem ceperis, potius quam eo commutato quo velis tamen pervenire, sic cum omnibus nobis in administranda re publica propositum esse debeat id, quod a me saepissime dictum est, cum dignitate otium, non idem semper dicere, sed idem semper spectare debemus. quam ob rem, ut paullo ante posui, si essent omnia mihi solutissima, tamen in re publica non alius essem atque nunc sum. cum vero in hunc sensum et adliciar beneficiis hominum et conpellar iniuriis, facile patior ea me de re publica sentire ac dicere, quae maxime cum mihi tum etiam rei publicae rationibus putem conducere. apertius autem haec ago ac saepius, quod et Quintus frater meus legatus est Caesaris et nullum meum minimum dictum, non modo factum, pro Caesare intercessit quod ille non ita inlustri gratia exceperit, ut ego eum mihi devinctum putarem. Itaque eius omni et gratia, quae summa est, et opibus, quas intellegis esse maximas, sic fruor ut meis. nec mihi aliter potuisse videor hominum perditorum de me consilia frangere, nisi cum praesidiis eis, quae semper habui, nunc etiam potentium benevolentiam coniunxissem. his ego consiliis, si te praesentem habuissem, ut opinio mea fert, essem usus eisdem. novi enim temperantiam et moderationem na- 22
turae tuae, novi animum cum mihi amicissimum tum nulla in ceteros malevolentia suffusum contraque cum magnum et excelsum tum etiam apertum et simplicem. vidi ego quosdam in te talis, qualis tu eosdem in me videre potuisti. quae me moverunt, movissent eadem te profecto. sed quocumque tempore mihi potestas praesentis tui fuerit, tu eris omnium moderator consiliorum meorum, tibi erit eidem, cui salus mea fuit, etiam dignitas curae. me quidem certe tuarum actionum, sententiarum, voluntatum, rerum denique omnium socium comitemque habebis, neque mihi in omni

§ 21. *mutata velificatione*] durch veränderte Richtung der Segel. — *cum dignitate otium*] Vgl. *de oratore* I § 1, p. Sest. § 1. 98. 99. Eine ehrenvolle Stellung auch in der Zurückgezogenheit vom öffentlichen Leben konnte das Ziel der Staatsmänner nur sein, so lange die Verfassung des Staates in unbestrittenem Ansehen galt und die Staatsmaschine ruhig fortging. Damals aber galt es, das persönliche Wohl einzusetzen für eine neue Ordnung des Staates. Das war das Ziel der Politik Cäsars.

vita res tam erit ulla proposita quam ut cotidie vehementius te de me optime meritum esse laetere.

23 Quod rogas, ut mea tibi scripta mittam, quae post discessum tuum scripserim, sunt orationes quaedam, quas Menocrito dabo, neque ita multae, ne pertimescas. scripsi etiam — nam me iam ab orationibus diiungo fere referoque ad mansuetiores Musas, quae me maxime sicut iam a prima adulescentia delectarunt — scripsi igitur Aristotelio more, quem ad modum quidem volui, tris libros de oratore, quos arbitror Lentulo tuo fore non inutilis. abhorrent enim a communibus praeceptis atque omnem antiquorum et Aristoteliam et Isocratiam rationem oratoriam conplectuntur. scripsi etiam versibus tris libros de temporibus meis, quos iam pridem ad te misissem, si esse edendos putassem — sunt enim testes et erunt sempiterni meritorum erga me tuorum meaeque pietatis —, sed verebar non eos, qui se laesos arbitrarentur — etenim id feci parce et molliter —, sed eos, quos erat infinitum bene de me meritos omnis nominare. quos tamen ipsos libros, si quem cui recte committam invenero, curabo ad te perferendos. atque istam quidem partem vitae consuetudinisque nostrae totam ad te defero. quantum litteris, quantum studiis, veteribus nostris delectationibus, consequi poterimus, id omne ad arbitrium tuum, qui haec semper amasti, libentissime conferemus.

§ 22. *in te talis*] In den Verwicklungen des Lentulus mit dem Könige Ptolemäus Auletes. Auch hier war es wieder Pompeius, der seinen treuen Anhänger (P. Lentulus) ebenso im Stiche liefs wie kurz vorher den Cicero.

§ 23. *orationes quaedam*] *pro Sestio, in Vatinium, de provinciis consularibus, in Pisonem* (im Senat), *pro M. Caelio, pro Balbo, pro Plancio.* — *Menocrito*] *P. Lentuli liberto.* — *a prima adulescentia*] „In den ruhigeren helleren Augenblicken seines vielbewegten Lebens erkennt auch Cicero selbst die schriftstellerische Thätigkeit so sehr als seinen Hauptberuf, dafs er alle die mannigfachen Stürme, die das Schifflein seines Lebens hin- und hergeworfen, als widrige Hemmnisse und Störungen seiner wissenschaftlichen Studien offen beklagt.“ Piderit. — *Aristotelio more*] Vgl. Piderit, Einl. zu Cic. de Or. I, § 8. *Lentulo tuo*] deinem Sohne. — *abhorrent enim etc.*] der gewöhnlichen Technik. Vgl. Piderit ib. § 6. — *temporibus*] des Exils und der Restitution.

VIII. Die Bürgerkriege 49—42 v. Chr.

1. Cäsars Krieg gegen Cn. Pompeius 49—48 v. Chr.

a) Veranlassung des Krieges (Dio Cass. 40, 58—66).

Περὶ μὲν δὴ τοὺς τιμητὰς ταῦτ' ἐψηφίσθη, ὁ δὲ δὴ Κάτων 58
ἄλλως μὲν οὐδεμιᾶς ἀρχῆς ἐδεῖτο, ἰδὼν δὲ τόν τε Καίσαρα καὶ
τὸν Πομπήιον ὑπὲρ τὴν κατάστασιν τῆς πολιτείας αὐξανομένους,
καὶ ὑποτοπήσας ἤτοι καὶ ἀμφοτέρους σφᾶς τὰ πράγματα ἕξειν,
ἢ καὶ διενεχθέντας ἀλλήλοις στάσιν τε μεγίστην ποιήσειν καὶ
τὸν κρατήσαντα αὐτῶν μοναρχήσειν, ἠθέλησε μὲν σφᾶς πρὶν 2
ἀνταγωνιστὰς γενέσθαι καταλῦσαι, καὶ τὴν ὑπατείαν ἐπ' αὐ-
τοὺς ἤτησεν, ἐπειδήπερ ἰδιωτεύων οὐδὲν ἰσχύσειν ἔμελλεν, ὑπο-
πτευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν τὰ ἐκείνων πραττόντων τοιοῦτόν τι δρά-
σειν οὐκ ἀπεδείχθη, ἀλλ' ὅ τε Μάρκελλος ὁ Μάρκος καὶ ὁ Ῥοῦ- 3
φος ὁ Σουλπίκιος, ὁ μὲν διὰ τὴν τῶν νόμων ἐμπειρίαν ὁ δὲ
διὰ τὴν τῶν λόγων δύναμιν, ἠρέθησαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι αὐτοὶ
μέν, εἰ καὶ μὴ χρήμασιν ἢ βιαίῳ τινὶ ἔργῳ, ἀλλὰ τῇ γε θερα-
πείᾳ καὶ τῇ παρακλήσει πολλῇ πρὸς πάντας ἐχρήσαντο, ὁ δὲ δὴ
Κάτων οὐδένα αὐτῶν ἐθεράπευσε. καὶ ὁ μὲν οὐκέτ' αὖθις τῆς 4
ἀρχῆς ἀντεποιήσατο, λέγων ἀγαθοῦ ἀνδρὸς ἔργον εἶναι μήτ'
ἀποδιδράσκειν τὴν προστασίαν τῶν κοινῶν, ἄν γέ τινες χρῆ-
σθαι αὐτῷ ἐθελήσωσι, μήθ' ὑπὲρ τὸ προσῆκον αὐτῆς ἐφίεσθαι·

Die beste und klarste Darstellung dieses Krieges findet man in den Kommentarien Cäsars vom Bürgerkrieg, besonders Lib. I (Einbruch in Italien und Feldzug in Spanien) und Lib. III (Feldzug in Griechenland). Dazu sind die strategischen und historischen Erläuterungen von A. v. Göler (Die Kämpfe bei Dyrrhachium und Pharsalus im J. 48 v. Chr. Eine kriegswissenschaftliche und philologische Forschung nach Cäsars 3. Buche des Bürgerkrieges, Karlsr. 1854) und von W. Rüstow (Heerwesen und Kriegführung des G. Julius Cäsar, Gotha 1855) sehr zu empfehlen.

Da indessen Cäsar selbst Partei ist und den Parteistandpunkt in den Kommentarien vom Bürgerkrieg noch viel weniger verleugnet als in der Darstellung der gallischen Kriege, so ist es Pflicht Cäsars Erzählung mit den wichtigsten Darstellungen des Bürgerkrieges aus dem Altertume selbst zu vergleichen.

C. 58. *τοὺς τιμητάς*] Q. Cäcilius Metellus Scipio hatte als Amtsgenosse des Pompeius im Konsulat (vom 1. Aug. d. J. 52 an) die *lex censoria* des P. Clodius aufgehoben. — *ἐδεῖτο*] verlangte. — *ὑπὲρ τὴν κατάστασιν*] über den festen Bestand (*status reip.*) der Verfassung hinaus = mit Gefahr für die Staatsverfassung. — *τὰ πράγματα ἕξειν*] = *rerum potiri*. — *καταλῦσαι*] ihrer Macht (*imperium proconsulare extraordinarium*) berauben. — *οὐκ ἀπεδείχθη*] *repulsam tulit* (in den Komitien für d. J. 51 v. Chr.). — *διὰ τὴν τῶν νόμων ἐμπειρίαν*] Serv. Sulpicius Rufus war von Cäsar begünstigt, M. Claudius Marcellus von Pompeius.

59 *Μάρκελλος δὲ πάντ' εὐθὺς ἐπὶ τῇ τοῦ Καίσαρος καταλύσει, τῆς γὰρ τοῦ Πομπηίου μερίδος ἦν, ἔπραττε, καὶ ἄλλα τε ἐπ' αὐτῷ πολλά, καὶ ὥστε καὶ διάδοχόν οἱ ἤδη καὶ πρὸ τοῦ καθήκοντος χρόνου πεμφθῆναι, ἐσηγήσατο. καὶ αὐτῷ ὅ τε Σουλπίκιος καὶ τῶν δημάρχων τινὲς ἀντέπραξαν, οὗτοι μὲν τῇ πρὸς τὸν Καίσαρα χάριτι· ἐκεῖνος δ' αὐτοῖς ἐκοινώσατο καὶ ὅτι τοῖς πολλοῖς οὐκ ἤρεσκε τό τινα μεταξὺ ἄρχοντα μηδὲν ἠδικηκότα παυθῆναι.*
2 *μαθὼν οὖν ταῦθ' ὁ Πομπήιος, ἀπῆρε μὲν γὰρ ἐκ τοῦ ἄστεως ὡς καὶ ἐς τὴν Ἰβηρίαν στρατεύσων, οὐ μὴν οὐδὲ τότε ἐκ τῆς Ἰταλίας ἐξεχώρησεν, ἀλλὰ τοῖς ὑποστρατήγοις πάντα τὰ ἐκεῖ*
3 *προστάξας αὐτὸς τῇ πόλει ἐφήδρευε, τὸ μὲν δὴ τὸν Καίσαρα τῆς ἡγεμονίας παραλυθῆναι οὐδὲ ἑαυτῷ ἀρέσκειν ἐπλάττετο. ἔπραττε δ' ὅπως, ὅταν τὸν δεδομένον οἱ χρόνον διάρξῃ, τοῦτο δὲ οὐκ ἐς μακρὰν ἀλλ' εὐθὺς ἐν τῷ ὑστέρῳ ἔτει γενήσεσθαι ἔμελλε, τά τε ὅπλα καταθῆται καὶ ἰδιωτεύων οἴκαδε ἐπανέλθῃ·*
4 *καὶ διὰ τοῦτο Γάιόν τε Μάρκελλον ἀνεψιὸν ἢ καὶ ἀδελφόν, λέγεται γὰρ ἑκάτερον, ὑπατεῦσαι, ἐπειδὴ τῷ Καίσαρι, καίπερ ἐξ ἐπιγαμίας προσήκων, ἐχθρὸς ἦν, καὶ τὸν Κουρίωνα τὸν*

C. 59. *πρὸ τοῦ καθήκοντος χρόνου*] das Proconsulat des Cäsar dauerte 10 Jahre; es begann mit dem J. 58 und endete am letzten Dez. 49. Nach der gewöhnlichen Succession hatte aber Cäsar einen Nachfolger erst im Frühjahr 48 zu erwarten, so wie er selbst sein Proconsulat erst im Frühjahr 58 angetreten hatte. Anders urteilt über die Rechtsfrage zwischen Cäsar und dem Senat Peter Gesch. Roms II. Bd. p. 259 sq. Dagegen ist nicht nur das Zeugnis des Dio, sondern auch die Angabe des Suet. Caes. 28 zu bestimmt: *M. Claudius Marcellus consul edicto praefatus de summa se rep. acturum rettulit ad senatum, ut ei succederetur ante tempus, quoniam bello* (sc. *Gallico*) *confecto pax esset ac dimitti deberet victor exercitus; et ne absentis ratio comitiis haberetur* (von dem die Consulwahlen leitenden *mag.*), *quando recenti plebiscito Pompeius postea abrogasset.* — *οὗτοι μὲν* sc. *tribuni pl.* — *μεταξὺ ἄρχοντα*] noch während der Dauer seines Amtes (*imperium*). — *οὐδὲ τότε*] so wenig wie früher. Denn schon im zweiten Consulate des Pompeius und Crassus (55) hatte der Tribun C. Trebonius das Gesetz durchgebracht, daſs dem Pomp. das dies- und jenseitige Spanien auf 5 Jahre als Provinz übertragen werden sollte. Pomp. ging aber nicht in seine Provinz ab, sondern liefs sie durch Legaten verwalten; er hielt es für seine Pläne für vorteilhafter, seine Zwecke in Rom persönlich zu fördern, wozu die ihm noch obliegende Verwaltung des Getreidewesens (*annonae*) den Vorwand lieh. — *τοῖς ὑποστρατήγοις*] Beim Ausbruch des Bürgerkrieges führten das Kommando in Spanien die Legaten Afranius, Petreius und Varro, cf. Caes. B. civ. I, 38. — *ἐφήδρευε*] = *ad urbem sedebat.* — *ἢ καὶ ἀδελφόν*] i. e. *frater patruelis*, wofür die Lateiner so häufig nur das Wort *frater* gebrauchen. — *ἐξ ἐπιγαμίας*] i. e. *adfinitate.* Octavia die Schwester des Cäsar Augustus war verheiratet mit C. Marcellus. — *Κουρίωνα*] Wie hoch Cicero und wohl auch viele andere

Γάιον, δι' ἔχθρας καὶ αὐτὸν ἐκ παλαιοῦ οἱ ὄντα, δημαρχῆσαι ἐποίησεν.

ὁ οὖν Καῖσαρ μήτ' ἄλλως ὑπομένων ἔκ τε τηλικαύτης καὶ 60
ἐκ χρονίου ἡγεμονίας ἰδιωτεῦσαι, καὶ φοβηθεὶς μὴ καὶ ἐπὶ τοῖς ἐχθροῖς γένηται, παρεσκευάζετο ὡς καὶ ἀκόντων αὐτῶν ἐν τῇ ἀρχῇ ἐμμενῶν, καὶ στρατιώτας προσκατελέγετο καὶ χρήματα ἤθροιζεν ὅπλα τε ἐποίει, καὶ καθ' ἡδονὴν πᾶσιν ἦγεῖτο. κἀν 2
τούτῳ καὶ τὰ οἴκοι τρόπον τινά, τοῦ μὴ πάντα βίᾳ ἀλλὰ καὶ πειθοί τι πράττειν δοκεῖν, προδιοικήσασθαι ἐθελήσας ἔγνω συναλλαγῆναι τῷ Κουρίωνι· τοῦ τε γὰρ τῶν Σκριβωνίων γένους ἦν, καὶ τὴν γνώμην ὀξύς, εἰπεῖν τε δεινός, τῷ τε πλήθει πιθανώτατος, καὶ χρημάτων ἐς τὰ πάντα ἁπλῶς ἐξ ὧν ἢ αὐτός τι πλεονεκτήσειν ἢ καὶ ἑτέρῳ διαπράξειν ἤλπιζεν ἀφειδέστατος. καὶ αὐτὸν πολλὰ μὲν ἐπελπίσας, πάντων δὲ τῶν ὀφειλημάτων, 3
συχνῶν διὰ τὸ πολλὰ δαπανᾶσθαι ὄντων, ἀπαλλάξας ἀνηρτήσατο. πρὸς γὰρ τὴν παροῦσαν ὧν ἔπραττε σπουδὴν οὔτε ἀργυρίου, ἅτε καὶ ἐξ αὐτῶν ἐκείνων ἀργυρολογῶν, ἐφείδετο, καὶ προσνπισχνεῖτό τισι παμπληθῆ ὧν οὐδὲ πολλοστὸν μέρος δώσειν ἔμελλε. καὶ οὐ μόνον γε τοὺς ἐλευθέρους ἀλλὰ καὶ τοὺς 4
δούλους τούς τι καὶ ὁποσουοῦν παρὰ τοῖς δεσπόταις σφῶν δυναμένους ἐθεράπευσε· καὶ συχνοὶ αὐτῷ καὶ ἐκ τούτου καὶ τῶν ἱππέων καὶ τῶν βουλευτῶν ὑπῆρξαν.

unter den Optimaten den jungen feurigen und redegewandten Mann schätzten, wie grofse Erwartungen sie von ihm hegten, davon zeugt der Brief Ciceros an Curio ad Fam. II, 6 vom Jahr 53 v. Chr.

C. 60. *ὑπομένων*] *cum non sustineret, cum nollet.* — *ἐπὶ τοῖς ἐχθροῖς*] in die Gewalt seiner politischen Feinde kommen, etwa durch eine Anklage wegen Mifsbrauchs der Amtsgewalt, womit M. Cato den Cäsar längst bedroht hatte. Dieser Gefahr konnte Cäsar entgehen, wenn er sofort nach Niederlegung des Proconsulats in Rom ein Amt antrat. Darum liefs er sich vom Volke das Privilegium erteilen, während seiner Abwesenheit in Gallien sich dennoch für das Jahr 48 um das Consulat bewerben zu dürfen. Dann legte er Ende Dez. 49 sein Amt nieder und trat sofort am 1. Jan. 48 das Consulat an, ohne dafs unterdessen eine Anklage möglich war. — *τὰ οἴκοι*] *in urbe, rerum civilium disceptatione.* — *τὰ πάντα ἁπλῶς*] ohne Unterschied in allen Verhältnissen. — *ἐπελπίσας*] = *ὑποσχόμενος*, doch ist der Ausdruck nicht allein vom Gelde zu verstehen. — *τῶν ὀφειλημάτων*] Nach Val. Max. IX 1, 6 *sexcenties sestertium aeris alieni.* Sehr wegwerfend wird Curio von Cicero in der II. Philippischen Rede (nach Cäsars und Curios Tod) behandelt nur wegen seiner grofsen Schulden. Es ist nicht zu leugnen, dafs Cäsar den Curio für seine Politik erkaufte, dabei ist aber zu beachten, dafs Curio immerhin aus freier Überzeugung sich der Sache Cäsars anschliefsen konnte. Wie den Curio, so fesselte Cäsar auch Männer wie Antonius und Dolabella an seine Person und Sache. — *καὶ ἐκ τούτου*] auch auf diesem Wege.

61 ὁ δ' οὖν Κουρίων ἐφρόνησε μὲν τὰ τοῦ Καίσαρος, οἱ μέντοι καὶ παραχρῆμα φανερῶς αὐτὰ πράττειν ἤρξατο· προφασίν τε γὰρ εὐπρεπῆ τοῦ μὴ καὶ ἑκὼν ἀλλ' ἀναγκασθεὶς δὴ μεθεστηκέναι δόξαι ἐζήτει, καὶ ἐνόμισεν, ὅσῳ ἂν ἐπὶ πλεῖον τοῖς ἐχθροῖς αὐτοῦ ὡς καὶ φίλος σφῶν συγγένηται, καὶ πλείω καὶ μείζω τῶν ἀπορρήτων αὐτῶν μαθήσεσθαι. δι' οὖν ταῦτα ἐπὶ μακρότατόν τε ἐπεκρύψατο, καὶ ὅπως μηδένα τρόπον ὑποπτευθῇ μεταβεβλῆσθαί τε καὶ οὐκ ἀνὰ πρώτους καὶ πάντα τὰ ἐναντία τῷ Καίσαρι καὶ τότε ἔτι καὶ φρονεῖν καὶ λέγειν, καὶ ἐθημηγόρει κατ' αὐτοῦ ἀφ' οὗ γε καὶ δημαρχεῖν ἤρξατο, καὶ ἐσηγεῖτο πολλὰ καὶ ἄτοπα. καί τινα καὶ ἐπὶ τῇ βουλῇ τοῖς τε δυνατωτάτοις σφῶν, οἵπερ που καὶ τὰ τοῦ Πομπηίου μάλιστ' ἔπραττον, ἔγραφεν, οὐχ ὅτι καὶ ἤθελεν ἢ καὶ ἤλπιζέ τι αὐτῶν γνωσθήσεσθαι, ἀλλ' ἵνα μὴ προσδεχομένων μήτε κατὰ τοῦ Καίσαρός τι ψηφισθείη, πολλὰ γὰρ ἐπ' αὐτῷ ὑπὸ πολλῶν
62 ἐγράφετο, καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῇ προφάσει ταύτῃ μετασταίη. συχνὸν οὖν ἐκ τούτου χρόνον ἄλλοτε ἄλλαις σκήψεσιν, ὥστε μηδὲν αὐτῶν τὸ παράπαν κυρωθῆναι, κατατρίψας ἀγανακτεῖν τε προσεποιεῖτο, καὶ ἠξίου μῆνα ἄλλον πρὸς τὰς ἀπ' αὐτῶν δὴ νομοθεσίας ἐπεμβληθῆναι. τοῦτο δὲ ἐγίγνετο μὲν ὁσάκις γε καὶ καθῆκον ἦν, οὐ μέντοι κατ' ἐκεῖνο συνέβαινεν, ὥσπερ

C. 61. φανερῶς] Vell. Pat. II, 48 *Hic primo pro Pompei partibus, id est, ut tunc habebatur, pro rep., mox simulatione contra Pompeium et Caesarem, sed animo pro Caesare stetit.* Curio konnte natürlich die Anschläge der Feinde Cäsars um so leichter stören, so lange er als Parteigenosse galt und in die geheimen Pläne der Pompeianischen Partei eingeweiht wurde. — ἐπεκρύψατο] verbarg er, hielt er seinen Übertritt zu Cäsar geheim. — ἀνὰ πρώτους] als einer der ersten.

C. 62. μῆνα ἄλλον] Auf die Einschaltung eines Monats trug Curio an als Mitglied des Kollegiums der Pontifices. Die Jahresform war so verschoben, daſs der Antrag an sich nicht befremden konnte, auch pflegten die Pontifices aus Gunst oder Haſs gegen die Statthalter und Pächter das Jahr zu verlängern oder zu verkürzen (*pontificum plerique ob odium vel gratiam, quo quis magistratu citius abiret diutiusve fungeretur aut publici redemptor ex anni magnitudine in lucro damnove esset, plus minusve ex libidine intercalando rem sibi ad corrigendum mandatam ultro quod depravarunt, adeo aberratum est ut C. Caesar pontifex maximus suo III et M. Aemilio Lepidi consulatu* (46 v. Chr.) *duas menses intercalarios dierum LXVII in mensem Novembrem et Decembrem interponeret.* Censorinus de die natali c. 20, 8). Jetzt würde Cäsar ein Monat zur Provinzialverwaltung zugelegt worden sein. Curio drang natürlich mit seinem Antrage nicht durch; aber dies war auch sein Zweck, um sich unter guten Gründen von seinen bisherigen Freunden trennen zu können. — νομοθεσίας] zum Zweck der aus den Rogationen (ἀπ' αὐτῶν) sich er-

που καὶ αὐτὸς ἅτε ποντίφεξ ὢν ἠπίστατο. ὅμως δ' οὖν δεῖν 2
τε αὐτὸ γενέσθαι ἔλεγε, καὶ τοὺς συνιερέας ὅσον ἀπὸ βοῆς
ἐξεβιάζετο· καὶ τέλος μὴ δυνηθεὶς αὐτοὺς πεῖσαι συγκαταθέσθαι
οἱ, ὥσπερ οὐδὲ ἐβούλετο, οὐδ' ἄλλο τι διὰ τοῦτο ψηφισθῆναι
ἐπέτρεψεν, ἀλλὰ καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ ἤδη τὰ τοῦ Καίσαρος
διαδικαιῶν, ἐπειδὴ μηδὲν κατ' αὐτοῦ δῆθεν ἠδυνήθη ποιῆσαι, 3
πᾶν ὅ,τι ποτὲ ἐνεδέχετο οὐ δεχθῆναι προίσχετο, καὶ μάλισθ'
ὅτι πάντας τοὺς τὰ ὅπλα ἔχοντας ταὐτά τε καταθέσθαι καὶ τὰ
στρατόπεδα διαλῦσαι χρή, ἢ μηδ' ἐκεῖνον ψιλώσαντας αὐτῶν
ταῖς δυνάμεσι ταῖς τῶν ἀντιστασιωτῶν ἐκδοῦναι. ἔλεγε δὲ 4
τοῦτο οὐχ ὅτι καὶ τὸν Καίσαρα ποιῆσαι αὐτὸ ἤθελεν, ἀλλ' ὅτι
τὸν Πομπήιον εὖ ἠπίστατο μὴ πειθαρχήσοντα αὐτῷ, καὶ ἐκ
τούτου καὶ ἐκείνῳ πρόφασις εὔλογος τοῦ μὴ διιέναι τοὺς στρα-
τιώτας ἐδίδοτο.

ὁ οὖν Πομπήιος ἐπεὶ μηδὲν ἄλλως πράττων ἤνυτε, πρός 63
τε τὸ τραχὺ ἀπαρακαλύπτως ὥρμησε, καὶ ἐκ τοῦ προφανοῦς
πάντα καὶ ἔλεγε καὶ ἐποίει κατὰ τοῦ Καίσαρος. οὐ μέντοι καὶ
κατέπραξέ τι. ἄλλοι δὲ γὰρ ἐκείνῳ πολλοὶ καὶ Λούκιος Παῦλος 2
ὁ τοῦ Μαρκέλλου συνάρχων, ὅ τε Πίσων ὁ Λούκιος ὁ πεν-
θερὸς αὐτοῦ τιμητὴς ὢν συνηγωνίζοντο· καὶ γὰρ τιμηταὶ τὸν
χρόνον τοῦτον ὅ τε Κλαύδιος ὁ Ἄππιος καὶ ὁ Πίσων, καίτοι
μὴ βουληθείς, ἐγένοντο. καὶ οὗτος μὲν διὰ τὴν συγγένειαν 3

gebenden Verhandlungen.—*ὅσον ἀπὸ βοῆς*] *quantum in clamore erat — per simulationem.* — *προίσχετο*] behauptete, dafs nicht angenommen worden sei (*οὐ δεχθῆναι*), was er immer beantragt hätte. Indessen ist der Text nicht unverdorben. — *ἢ μηδ' ἐκεῖνον*] Nach einem Senatsbeschlufs vom 30. Sept. des vorigen Jahres sollte der Senat am 1. März 50 v. Chr. über die Consularprovinzen entscheiden. Die Optimaten wollten Cäsar den Oberbefehl durch einen Beschlufs entreifsen. Der Consul C. Marcellus stellte deshalb den Antrag, ob Cäsar am 13. Nov. dieses Jahres abzurufen sei. Curio stimmte scheinbar zu: ein Bürger, welcher zu lange im Besitze von Provinzen und Heeren sei, werde dem Staate gefährlich; aber er erklärte zugleich: aus demselben Grunde müsse auch Pompeius den beiden hispanischen Provinzen entsagen, deren Verwaltung ihm der Senat vor zwei Jahren (52) auf fünf Jahre verlängert hatte; denn Pompeius und Cäsar befinden sich in gleichem Falle, sie haben Heere und Provinzen, man müsse sie beiden entziehen oder sie beiden auch ferner zugestehen, nur dann erhalte man das Gleichgewicht, einseitige Beschränkung werde er als Volkstribun nicht dulden.

C. 63. *ἀπαρακαλύπτως*] ohne Maske, unverhohlen. — *Λούκιος Παῦλος*] dieser hatte das Consulat erlangt als Freund und Anhänger des Pompeius; Cäsar aber schenkte ihm unter dem Namen einer Anleihe zum Bau seiner Basilika 1500 Talente und brachte ihn dadurch ebenso wie Curio auf seine Seite. — *καί τοι μὴ βουληθείς*] durch das Gesetz des Metellus Scipio (52) war die

ὑπῆρχε τῷ Καίσαρι, ὁ δὲ δὴ Κλαύδιος ἠναντιοῦτο μὲν αὐτῷ τὰ γὰρ τοῦ Πομπηίου ᾐρεῖτο, οὐκ ἐλάχιστα δὲ καὶ ἄκων ὠφέλησε· πλείστους γὰρ καὶ τῶν ἱππέων καὶ τῶν βουλευτῶν διέγραψεν, ἐκβιασάμενος τὸν συνάρχοντα, κἀκ τούτου πάντα αὐτοὺς τὰ τοῦ Καίσαρος φρονεῖν ἐποίησεν. ὁ γὰρ Πίσων οὔτ' ἄλλως πράγματ' ἔχειν ἐθέλων καὶ πρὸς τὴν τοῦ γαμβροῦ φιλίαν πολλοὺς θεραπεύων αὐτὸς μὲν οὐδὲν τοιοῦτον ἐποίησεν, ἐκείνῳ δὲ οὐκ ἀντέπραξε πάντας μὲν τοὺς ἐκ τῶν ἀπελευθέρων, συχνοὺς δὲ καὶ τῶν πάνυ γενναίων, ἄλλους τε καὶ τὸν Κρίσπον τὸν Σαλούστιον τὸν τὴν ἱστορίαν γράψαντα, ἀπελάσαντι ἐκ τοῦ συνεδρίου. τὸν μέντοι Κυρίωνα μελλήσαντα καὶ αὐτὸν ἀπαλειφθήσεσθαι ἐξητήσατο μετὰ τοῦ Παύλου, οὐκ
64 συγγενὴς ἦν· καὶ ὃς οὐ διήλειψε μὲν αὐτὸν διὰ τοῦτο, τὴν μέντοι γνώμην ἣν περὶ αὐτοῦ εἶχεν ἐδημοσίευσεν ἐν τῷ βουλευτηρίῳ, ὥστε ἐκεῖνον ἀγανακτήσαντα τὴν ἐσθῆτα αὐτοῦ περιρρῆξαι. παραλαβὼν οὖν τοῦτον ὁ Μάρκελλος, καὶ νομίσας

lex censoria des Clodius wieder aufgehoben. Die Censoren erhielten dadurch wieder die frühere unumschränkte Befugnis, jeden Mifsliebigen aus Senat und Ritterstand auszustofsen oder zu bestrafen, aber das Amt des Censors war eben dadurch in der Achtung des Volkes gesunken, Argwohn und Mifsgunst waren gestiegen: οὐδὲ ἐφίστο ἔτι τῆς ἀρχῆς τῶν ἐμφρόνων (*bene sanus*) οὐδὲ εἷς. — συγγένειαν] Seine Tochter Calpurnia war Cäsars Gattin.

C. 64. γνώμας περὶ αὐτοῦ] C. Marcellus referierte nicht allein über Curio, sondern auch über Cäsar. Nach Drumanns Untersuchung (III, 397 sq. 404 n. 54) gehört hierher die Verhandlung, welche Dio Cassius Lib. 41, 1 und 2 erwähnt. „Curios Forderung, dafs nicht Cäsar allein, sondern auch Pompeius niederlegen sollte, hatte die Verhandlungen zum Stillstande gebracht. C. Marcellus nahm sie nun wieder auf und zwar gründete er seinen Antrag scheinbar auf die Erklärung des Tribuns, aber so, dafs er über jeden Proconsul besonders stimmen liefs. Die meisten waren der Meinung, dafs man Cäsar, wenige dafs man Pompeius einen Nachfolger geben müsse. Durch dieses Verfahren wurde die Angelegenheit eine Parteisache und zugleich eine persönliche. Nach Curios angeblicher Absicht sollte man nur das Wohl des Staates beachten; er veranlafste daher eine Abstimmung über die Frage, ob es ratsam sei, dafs beide entsagten. Die Senatoren, welche besonnen waren oder doch den Krieg fürchteten, wagten nun sich offen auszusprechen: 370 bejahten, nur 22 verneinten. Curio ging auf den Markt, nicht als Cäsarianer, sondern als Beschützer des Rechts und der Republik; das Volk, dessen Gesinnung er kannte, sollte sich äufsern und Marcellus und dessen Anhänger schrecken. Wie gewöhnlich, wenn es einen nähern Anteil nahm, war es von dem Erfolge der Beratungen in der Kurie bereits unterrichtet. Es empfing den Tribun mit Beifallsgeschrei, streute ihm Blumen und begleitete ihn nach seiner Wohnung, nachdem er in einer Volksrede die Verkehrtheit und Anmafsung des Pompeius gerügt hatte." Die Anklage gegen Curio von seiten des Consuls ging

ἐπί τε τῷ Κουρίωνι καὶ δι' αὐτὸν καὶ ἐπὶ τῷ Καίσαρι δεινόν τι τὴν γερουσίαν ψηφιεῖσθαι, γνώμας περὶ αὐτοῦ προέθηκεν, ὁ οὖν Κουρίων τὸ μὲν πρῶτον ἠναντιοῦτο μηδεμίαν περὶ 2 αὐτοῦ γνώμην δοθῆναι· γνοὺς δὲ τὸ πολὺ τῶν βουλευτῶν τῶν τότε παρόντων τοὺς μὲν καὶ φρονοῦντας ὄντως τὰ τοῦ Καίσαρος τοὺς δὲ πάνυ αὐτὸν δεδιότας, ἐπέτρεψε σφίσι δια- 3 γνῶναι, τοσοῦτον ὑπειπὼν ὅτι σύνοιδα μὲν ἐμαυτῷ τά τε ἄριστα καὶ τὰ συμφορώτατα τῇ πατρίδι πράττοντι, ὑμῖν μέντοι καὶ τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν παραδίδωμι χρήσασθαι ὅ,τι βούλεσθε. κατηγορήσας οὖν αὐτοῦ ὁ Μάρκελλος ὡς καὶ πάντως ἁλωσομένου, ἔπειτ' ἐπειδὴ πρὸς τῶν πλειόνων ἀφείθη, δεινόν 4 τε ἐποιήσατο, καὶ ἐκπηδήσας ἐκ τοῦ συνεδρίου πρὸς τὸν Πομπήιον ἐν τῷ προαστείῳ ὄντα ἦλθε, καὶ τήν τε φυλακὴν αὐτῷ τῆς πόλεως καὶ δύο στρατόπεδα πολιτικὰ αὐτὸς καθ' ἑαυτόν, μηδενὸς ἐψηφισμένου, ἔδωκεν. οἱ δὲ δὴ στρατιῶται οὗτοι ὧδέ τε καὶ ἐπὶ τῷδε συνειλεγμένοι καὶ παρόντες τότε ἦσαν. ὁ Πομ- 65
πήιος πρότερον μέν, ἕως ἔτι τὸν Καίσαρα διὰ φιλίας εἶχε, στράτευμα ἓν τῶν ἐκ τοῦ καταλόγου αὐτῷ στρατευομένων ἐδεδώκει· οὔτε γὰρ οὗτος πόλεμόν τινα διεχείριζε καὶ ἐκείνῳ χρεία στρατιωτῶν ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ διηνέχθησαν, ἐθελήσας τοῦτό τε 2 ἀπολαβεῖν παρ' αὐτοῦ καὶ ἔτι καὶ ἄλλο αὐτὸν προσαφελέσθαι ἐλογοποίησεν ὡς τοῦ Βιβούλου στρατιωτῶν πρὸς τοὺς Πάρθους δεομένου, καὶ ἵνα γε μὴ καινοί δή τινες κατάλογοι γένωνται, τό τε γὰρ πρᾶγμα κατεπείγειν καὶ περιουσίαν σφίσι στρατοπέδων εἶναι ἔλεγε, ψηφισθῆναι ἐποίησεν ὥστε ἑκάτερον σφῶν, ἑαυτόν τε καὶ τὸν Καίσαρα, δεῖν αὐτῷ πέμψαι. κἀκ 3 τούτου τῶν μὲν συστρατευομένων οἱ οὐδένα ἀπέστειλε, τὸ δὲ δὴ στράτευμα ἐκεῖνο ὅπερ τῷ Καίσαρι ἐδεδώκει ἐκέλευσε τοῖς ἐπὶ τοῦτο ταχθεῖσιν αἰτῆσαι. καὶ οὕτω τῷ μὲν λόγῳ ἀμφότεροι, τὸ δ' ἀληθὲς ὁ Καῖσαρ μόνος τὰ δύο ἔπεμψεν· ἦδει μὲν γὰρ 4 τὸ γιγνόμενον, ἐπειθάρχησε δὲ μὴ βουληθεὶς αἰτίαν ὡς καὶ

auf Staatsverrat. — *δεινὸν ἐποιήσατο*] zeigte sich darüber entrüstet. — *στρατόπεδα πολιτικά*] = *legiones*, im Gegensatz zu den *cohortes sociorum*.

C. 65. *πρότερον μέν*] Nach der Niederlage des Titurius Sabinus und Cotta hatte Pompeius dem Cäsar eine Legion geliehen. — *τοῦ Βιβούλου*] Er war nach der Niederlage des Crassus Statthalter von Syrien geworden. — *πρὸς τοὺς Πάρθους*] die Parther drohten allerdings mit einem Einfall in Syrien, sie hatten sich aber längst schon wieder zurückgezogen. Vgl. Hirtius de bello gall. VIII 54. Caes. civ. I 2. — *τοῖς ταχθεῖσι*] die damit Beauftragten.

ἀνηκουστηκὼς λαβεῖν, ἄλλως τε καὶ μέλλων ἐπὶ τῇ προφάσει ταύτῃ πολλῷ πλείους στρατιώτας ἀντικαταλέξειν.

66 ταῦτα οὖν τὰ στρατόπεδα παρεσκευάσθη μὲν ὡς καὶ ἐπὶ τοὺς Πάρθους πεμφθησόμενα, ἐπεὶ δ' οὐδὲν αὐτῶν ἐδέησε, οὐδὲ γὰρ χρεία σφῶν ἦν, ὁ Μάρκελλος πρότερον μὲν φοβηθεὶς μὴ τῷ Καίσαρι ἀποδοθῇ, ἐν τῇ Ἰταλίᾳ δεῖν εἶναι ἔλεγε, τότε 2 δὲ τῷ Πομπηίῳ, ὥσπερ εἶπον, ἐνεχείρισε. καὶ ἦν γὰρ ἐπ' ἐξόδῳ τοῦ ἔτους τὰ γιγνόμενα, καὶ ἔμελλεν οὐκ ἐπὶ πολύ, ἅτε μήτε τῇ βουλῇ μήτε τῷ δήμῳ δόξαντα, ἰσχύσειν, ἐπήγετο πρὸς τὸν Πομπήιον Κορνήλιόν τε Λέντουλον καὶ Γάιον Κλαύδιον τοὺς τῷ ὑστέρῳ ἔτει ὑπατεύσειν μέλλοντας, καὶ ἐποίησε καὶ ἐκείνους 3 τὰ αὐτὰ προστάξαι· ἐπειδὴ γὰρ καὶ γράμματα τοῖς ἀποδεδειγμένοις ἐς τὰς ἀρχὰς ἐκτιθέναι καὶ ἄλλα τινὰ τῶν τῇ ἡγεμονίᾳ σφῶν προσηκόντων, καὶ πρὶν ἐνίστασθαι αὐτήν, πράττειν ἔτι καὶ τότε ἐξῆν, καὶ τούτου κύριοι ἐνόμιζον εἶναι. καὶ ὅ γε Πομπήιος, καίπερ ἐς πάντα τἄλλα ἀκριβὴς ὤν, ὅμως οὐδὲ διὰ τὴν στρατιωτῶν χρείαν ἐπολυπραγμόνησεν, οὔτε ἀφ' ὧν οὔθ' ὅπως 4 αὐτοὺς λαμβάνοι, ἀλλὰ καὶ πάνυ ἄσμενος σφᾶς ἐδέξατο. οὐ μέντοι καὶ ἐπράχθη τι οἷον ἄν τις ἐπὶ τηλικούτῳ τολμήματι γενήσεσθαι προσεδόκησεν, ἀλλὰ τὴν ἔχθραν μόνον τὴν πρὸς τὸν Καίσαρα ἐνδειξάμενοι αὐτοὶ μὲν οὐδὲν ἄλλο ἰσχυρὸν παρεσκευάσαντο, ἐκείνῳ δὲ καὶ ἐκ τούτου πρόφασιν εὔλογον ἐς τὸ 5 τὰ στρατόπεδα τὰ συνόντα οἱ κατασχεῖν παρέσχον. ὁ γὰρ Κουρίων ἐπί τε ταύτοις πολλὴν ἐν τῷ πλήθει κατηγορίαν κατά τε τῶν ὑπάτων καὶ κατὰ τοῦ Πομπηίου ἐποιήσατο, καὶ ἐπειδὴ διῆρξε, πρὸς τὸν Καίσαρα εὐθὺς ἀφωρμήθη.

C. 66. τότε δὲ .. ἐνεχείρισεν] dadurch daſs er den Pompeius zur Verteidigung der Republik aufforderte (c. 64 fin.) und ihm alle Truppen in Italien zur Verfügung stellte. Die beiden Legionen standen bei Capua. Durch die eigenmächtige Handlung des Consuls und die ebenso eigenmächtige Annahme seines Antrages von Seiten des Pompeius war der Krieg faktisch begonnen, nicht von Senat und Volk, sondern von Pompeius und dessen Faktion (ἐπὶ τηλικούτῳ τολμήματι). — γράμματα] *edicta proponere* (ἐκτιθέναι). — ἐν τῷ πλήθει] Curio erklärte, daſs Recht und Verfassung mit Füſsen getreten werde, daſs der Staat aus dem Lager des Pompeius regiert werde, daſs niemand zum Kriegsdienst verpflichtet sei. — ἀφωρμήθη] Am 10. Dez. endete sein Tribunat.

b) Der Bürgerkrieg in Italien und Hispanien 49 v. Chr.
(Dio 41, 1—18. 15—18. 20—24. 36—39.)

Τότε μὲν δὴ ταῦτ' ἔπραξε, μετὰ δὲ τοῦτο γράμματα παρὰ 1
τοῦ Καίσαρος πρὸς τὴν βουλὴν λαβὼν ἦλθέ τε ἐς τὴν Ῥώμην
ἐν αὐτῇ τῇ νουμηνίᾳ ἐν ᾗ ὅ τε Λέντουλος ὁ Κορνήλιος καὶ ὁ
Κλαύδιος ὁ Γάιος τὴν ἀρχὴν ἐνεστήσαντο, καὶ οὐ πρότερον τοῖς
ὑπάτοις αὐτὰ ἀπέδωκε πρὶν ἐς τὸ συνέδριον σφᾶς ἀφικέσθαι,
μὴ καὶ ἔξω που λαβόντες αὐτὰ ἀποκρύψωνται. ἐπὶ πολὺ μὲν 2
γὰρ καὶ ὣς ἀντέσχον, οὐκ ἐθελήσαντες σφᾶς ἀναλέξασθαι· τέλος
δὲ ὑπό τε Κυΐντου Κασσίου Λογγίνου καὶ ὑπὸ Μάρκου Ἀντω-
νίου δημαρχούντων ἠναγκάσθησαν αὐτὰ δημοσιεῦσαι. Ἀντώνιος 3
μὲν οὖν ἐν τούτῳ τότε τὸν Καίσαρα εὐεργετήσας ἀντιλήψεσθαί
τε πολλὰ καὶ ἐπὶ μεγάλων καὶ αὐτὸς αἰωρηθήσεσθαι ἔμελλεν·
ἐν δὲ τῇ ἐπισπολῇ τά τε ἄλλα ὅσα ποτὲ καλῶς τὸ κοινὸν ὁ
Καῖσαρ ἐπεποιήκει ἐνεγέγραπτο, καὶ ἀπολογισμὸς ὑπὲρ ὧν
ᾐτιάζετο. καταλύσειν τε τὰ στρατόπεδα καὶ τῆς ἀρχῆς ἐκστή- 4
σεσθαι ὑπισχνεῖτο, ἂν καὶ ὁ Πομπήιος τὰ αὐτά οἱ ποιήσῃ·

C. 1. *γράμματα*] *litteras*. Vgl. Caes. civ. I, 1. — *ἐν αὐτῇ τῇ νουμηνίᾳ*] *Calendis Ianuariis* (49). — *Λέντουλος*] L. Lentulus Crus war a. 61 Hauptankläger des P. Clodius im Prozeſs wegen Verletzung des Festes der Bona Dea; a. 59 erscheint er als Prätor und erlangte nun für 49 das Consulat, weil man seine feindliche Gesinnung gegen Cäsar kannte. Er beschuldigte den Cicero der Feigheit, weil er zum Frieden riet; vgl. Cic. ad Fam. VI, 21 *itaque ego, quem tum fortes illi viri et sapientes, Domitii et Lentuli, timidum esse dicebant, eram plane, timebam enim, ne evenirent ea quae acciderunt*. Er drang auf Beschleunigung des Krieges, der ihn von seinen Schulden befreien und ihm Macht und Gelegenheit verschaffen sollte, geächtete Mitbürger und die Provinzen zu berauben und von den Königen Geld zu erpressen. Caes. civ. I, 4. Vell. II, 49. C. Claudius Marcellus war Vaters-Brudersohn des C. Marcellus cos. a. 50. Beide ohne Talent und ohne Verdienste waren eifrige Verteidiger der bestehenden Ordnung, weil diese der Nobilität die höchsten Ehren und Vorteile im Staate sicherte, beide daher Cäsars Feinde, welcher mit Gewalt unterdrückt werden sollte. Von Lentulus und Marcellus sagt Vell. II 49: *cum alter consul iusto esset ferocior, Lentulus vero salva rep. salvus esse non posset.* — *καὶ ὣς ἀντέσχον*] *aegre ab eis impetratum est, ut* (*Caesaris litterae*) *in senatu recitarentur*. Caes. — *δημαρχούντων*] M. Antonius, der ehemalige Quästor Cäsars in Gallien, war als Volkstribun an die Stelle des Curio getreten. Er war militärisch und politisch der kühnste und verwegenste Anhänger Cäsars. Cic. giebt ihm Phil. II Schuld den Bürgerkrieg hervorgerufen zu haben, ein Vorwurf, der ebenso schwach ist wie die ganze Charakteristik des Antonius in dieser Rede. Q. Cassius Longinus war seit a. 54 Quästor des Pompeius in Spanien. Wegen seiner Vertrautheit mit Land und Leuten benutzte ihn Cäsar, zu dem er während seines Tribunats übertrat, viel in den spanischen Feldzügen. Seine Verwaltung machte aber Cäsar in Spanien

ἐκείνου γὰρ τὰ ὅπλα ἔχοντος οὐδὲ ἑαυτὸν δίκαιον εἶναι ἀναγκασθῆναι αὐτὰ ἀφεῖναι ἔλεγεν, ἵνα μὴ καὶ τοῖς ἐχθροῖς ἐκ-
2 δοθῇ. διαψηφίσεως δὲ ἐπὶ τούτοις οὐ κατ' ἄνδρα, μὴ καὶ δι' αἰδῶ ἢ καὶ φόβον τινὰ παρὰ τὰ δοκοῦντα σφίσιν ἀποφήνωνται, ἀλλ' ἐν τῇ ἐπὶ τάδε καὶ ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ βουλευτηρίου μεταστάσει γενομένης, τὸν μὲν Πομπήιον οὐδεὶς ἀπαλλαγῆναι ἐκ τῶν ὅπλων ἐψηφίσατο, ἐν γὰρ τῷ προαστείῳ τὰς δυνάμεις εἶχε, τὸν δὲ δὴ Καίσαρα πάντες πλὴν Μάρκου τέ τινος Καιλίου καὶ τοῦ Κουρίωνος τοῦ τὰ γράμματα αὐτοῦ κομίσαντος.
2 περὶ γὰρ τῶν δημάρχων οὐδὲν λέγω, ὅτι μηδὲ ἐν ἀνάγκῃ τινὶ μεταστῆναι ἐποιήσαντο, ἅτε καὶ ἐξουσίαν ἔχοντες εἴτε ἐβούλοντό τινα γνώμην συμβαλέσθαι εἴτε καὶ μή. ἔδοξε μὲν οὖν ταῦτα, οὐ μὴν καὶ κυρωθῆναί τι αὐτῶν οὔτε ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ οὔτε ἐν τῇ ὑστεραίᾳ ὅ τε Ἀντώνιος καὶ ὁ Λογγῖνος
3 ἐπέτρεψαν. ἀγανακτησάντων δὲ ἐπὶ τούτῳ τῶν ἄλλων καὶ ψηφισαμένων τὴν ἐσθῆτα ἀλλάξασθαι, κῦρος μὲν οὐδὲ τοῦθ' ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἔλαβεν, ἡ μέντοι γνώμη συνεγράφη καὶ τὸ ἔργον τὸ ἀπ' αὐτῆς ἐγένετο· πάντες γὰρ παραχρῆμα ἐξελθόντες ἐκ τοῦ συνεδρίου καὶ τὴν στολὴν μεταβαλόντες ἐσῆλθον αὖθις
2 καὶ περὶ τιμωρίας αὐτῶν ἐβουλεύοντο. ἰδόντες δὲ τοῦτ' ἐκεῖνοι

verhaſst und erleichterte es den Söhnen des Pompeius, sich dort festzusetzen.

C. 2. *διαψηφίσεως*] Nach Cäsar kam es nicht einmal zu einem Vortrag über Cäsars Ultimatum. Vgl. zu 40, 64. — *ἐπὶ τάδε καὶ ἐπ' ἐκεῖνα*] nach dieser und jener Seite, für Cäsar auf die eine und für Pompeius auf die andere Seite. — *μεταστάσει*] *discessio*, vgl. *pedibus ire in sententiam alicuius*. — *Μάρκου τινὸς Καιλίου*] Es ist derselbe M. Caelius Rufus, dessen Briefe an Cicero das VIII. Buch der Briefe *ad Familiares* bilden, reich an Aufschlüssen über die Parteiverhältnisse kurz vor Ausbruch des Bürgerkrieges. — *ἐν ἀνάγκῃ ποιεῖσθαι*] = es für nötig erachten. — *συμβαλέσθαι*] annehmen, billigen, eig. von dem Anlegen eines Kleidungsstückes. — *ἐπέτρεψαν*] Vgl. Caes. civ. I, 2. Cic. Phil. II 51—55.

C. 3. *τὴν ἐσθῆτα*] durch die äußere Andeutung des *luctus publicus* soll zugleich kundgegeben werden, daſs der Staat in Gefahr sei. Es war dies ein gewöhnliches Mittel, um auf die Menge zu wirken. — *ὑπὸ τῶν αὐτῶν*] die Volkstribunen. — *περὶ τιμωρίας*] Vor zwei Jahren hatte man die Intercession für einen solchen Fall bei harter Strafe untersagt: *senatum existimare neminem eorum, qui potestatem habent intercedendi impediendi, moram adferre oportere, qui minus de R. P. P. R. Q. ad senatum referri senatique consultum fieri possit; qui impedierit prohibuerit, eum senatum existimare contra remp. facisse.* Aber schon damals hatten vier Volkstribunen ihr Veto eingelegt, weil sie dem Senat die Befugnis bestritten, einseitig die verfassungsmäſsige Gewalt der Volkstribunen zu verkürzen. Vgl. Caelius bei Cic. ad Fam. VIII 8, 6. Auf diesen Senatsbeschluſs konnte man sich jetzt um so weniger stützen, da derselbe nur für einen bestimmten und begrenz-

τὰ μὲν πρῶτα ἀντέπραττον, ἔπειτα δὲ φοβηθέντες, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ὁ Λέντουλος ὑπεξελθεῖν σφίσι πρὶν τὰς ψήφους διενεχθῆναι παρῆνεσεν, εἶπόν τε πολλὰ καὶ ἐμαρτύραντο, κἀκ τούτου μετὰ τοῦ Κουρίωνος καὶ μετὰ τοῦ Καιλίου ἀπῆραν πρὸς τὸν Καίσαρα, βραχὺ φροντίσαντες ὅτι ἐκ τοῦ βουλευτικοῦ διεγράφησαν. τότε μὲν οὖν τοῦτ' ἐγνώσθη, καὶ τοῖς ὑπάτοις 3
ταῖς τε ἄλλαις ἀρχαῖς ἡ φυλακὴ τῆς πόλεως, ὥσπερ που εἰώθει γίγνεσθαι, ἐπετράπη· ὕστερον δὲ ἔξω τοῦ πωμηρίου πρὸς αὐτὸν 4
τὸν Πομπήιον ἐλθόντες ταραχήν τε εἶναι ἔγνωσαν, καὶ ἐκείνῳ μὲν καὶ τὰ χρήματα καὶ τοὺς στρατιώτας ἔδωκαν, τὸν δὲ δὴ Καίσαρα τήν τε ἀρχὴν τοῖς διαδόχοις παραδοῦναι καὶ τὰ στρατεύματα ἐντὸς ῥητῆς ἡμέρας ἀφεῖναι, ἢ πολέμιον ὡς καὶ τἀναντία τῇ πατρίδι ποιοῦντα εἶναι ἐψηφίσαντο.

πυθόμενος οὖν ταῦτ' ἐκεῖνος ἔς τε Ἀρίμινον ἦλθεν, ἔξω 4
τῆς ἑαυτοῦ ἀρχῆς τότε πρῶτον προχωρήσας, καὶ συναγαγὼν τοὺς στρατιώτας ἐκέλευσε τόν τε Κουρίωνα καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς μετ' αὐτοῦ ἐλθόντας σφίσι τὰ πραχθέντα διηγήσασθαι. γενομένου δὲ τούτου προσπαρώξυνεν αὐτούς, ἐπειπὼν ὅσα ὁ καιρὸς ἀπήτει. καὶ μετὰ τοῦτο ἅρας ἐπ' αὐτὴν ἄντικρυς τὴν 2

ten Gegenstand (Beratung über die *provinciae consulares* am 1. März 50) gefaßt war. Vgl. Caes. civ. I, 5. — *ὑπελθεῖν*] d. h. Lentulus verwies die beiden Tribunen (am 6. Jan.) aus dem Senat. Am 7. Jan., in der nächsten Nacht, verließen beide die Stadt. Caes. civ. I, 5. — *ἐμαρτύραντο*] Antonius ging mit Verwünschungen (*cum exsecrationibus*) und Cassius und Curio folgten ihm, als man bereits die Soldaten des Pompeius die Kurie umringen sah. Diesen Augenblick mußte Antonius erwarten, wenn der Zweck der Flucht erreicht werden sollte. Drum. III, 407 n. 63. — *διεγράφησαν*] Vgl. Lucan. Phars. I, 273 *Pellimur a patriis laribus patimurque volentes Exsilium; tua nos faciat victoria cives.* — *ἡ φυλακὴ τῆς πόλεως*] Vgl. Caes. I, 5. — *ἔξω τοῦ πωμηρίου*] der Senat wurde außerhalb der Stadt im Tempel der Bellona versammelt, damit auch Pompeius, welcher wegen des *imperium militare* die Stadt nicht betreten durfte, teil an den Beratungen nehmen konnte. Er erhielt jetzt den Auftrag, welchen er ein Jahr vorher auf gesetzwidrige Art erhalten hatte, in Italien Truppen zu werben; auch wurde Geld zur Besoldung aus dem Schatze angewiesen. — *ταραχή*] = *tumultus*, i. e. *bellum Italicum quod urbi inmineret.*

C. 4. *Ἀρίμινον*] die letzten Beschlüsse des Senats erfuhr Cäsar noch in Ravenna, einer Stadt von Gallia cisalpina. Vgl. Caes. I, 5. Erst als er sich der Zustimmung der Legion, welche Ravenna besetzt hielt, versichert hatte, überschritt er den Rubico und besetzte Ariminum. Caes. I, 8 — *προσπαρώξυνεν*] Caes. I, 7. — *ἐπ' αὐτὴν ἄντικρυς τὴν Ῥώμην*] Cäsar wollte überraschen, durch Kühnheit und Schnelligkeit betäuben, damit die Gegner mit den größeren Streitkräften, über welche sie für den Augenblick verfügten, nichts dachten und wagten als eilige Flucht. Cic. ad Att. VIII, 9 *Hoc τέρας horribili vigilantia celeritate diligentia est, plane quid futurum sit nescio.* VIII, 14: *eo modo*

Ῥώμην ἤλασε, πάσας τὰς ἐν ποσὶ πόλεις ἀμαχὶ προστιθέμενος, τῶν φρουρῶν τῶν μὲν ἐκλιπόντων αὐτὰς ἀσθενείᾳ, τῶν δὲ τὰ ἐκείνου ἀνθαιρουμένων. αἰσθόμενος δὲ τοῦτο ὁ Πομπήιος, καὶ ἅμα καὶ τὴν διάνοιαν αὐτοῦ πᾶσαν παρὰ τοῦ Λαβιήνου
3 μαθών, ἔδεισεν. οὗτος γὰρ ἐγκαταλιπὼν τὸν Καίσαρα ἐξηυτομόλησε καὶ πάντα οἱ τὰ ἀπόρρητα αὐτοῦ ἐξήγγειλε. θαυμάσειε μὲν οὖν ἄν τις ὅτι ἐς τὰ πρῶτα ὑπὸ τοῦ Καίσαρος ἀεί ποτε τιμηθείς, ὥστε καὶ πάντων τῶν ὑπὲρ τὰς Ἄλπεις στρατοπέδων,
4 ὁπότε ἐκεῖνος ἐν τῇ Ἰταλίᾳ εἴη, ἄρχειν, ἐποίησε τοῦτο· αἴτιον δὲ ὅτι αὐτός τε καὶ πλοῦτον καὶ δόξαν περιβαλόμενος ὀγκηρότερον τῆς ἡγεμονίας διάγειν ἤρξατο, καὶ ὁ Καῖσαρ παρισούμενόν οἱ αὐτὸν ἰδὼν οὐκέθ' ὁμοίως ἠγάπα. τήν τε οὖν μεταβολὴν μὴ φέρων καὶ φοβηθεὶς ἅμα μὴ πάθῃ τι, μετέστη.
5 ὁ οὖν Πομπήιος ἔκ τε τῶν περὶ τοῦ Καίσαρος αὐτῷ λεχθέντων, καὶ ὅτι ἰσχὺν ἀξιόμαχον οὔπω παρεσκεύαστο, καὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, τούς τε ἄλλους καὶ αὐτοὺς μάλιστα τοὺς στασιώτας, τόν τε πόλεμον ὀκνοῦντας μνήμῃ τῶν τε τοῦ Μαρίου καὶ τῶν τοῦ Σύλλου ἔργων καὶ ἀπαλλαγῆναι ἀσφαλῶς

ambulat Caesar et eis diariis militum celeritatem incitat, ut timeam etc. IX, 18 *multum vigilat audet: nullum video finem mali.* Dagegen von Pompeius ad Att. VII, 10 *Cnaeus noster quid consilii ceperit capiatve nescio, adhuc in oppidis coartatus et stupens.* Die Furcht vor Cäsars Heer drückt sich scharf aus in Briefen wie ad Fam. XVI, 12 *Quo in discrimine versetur salus mea et bonorum omnium atque universae reip., ex eo scire potes, quod domos nostras et patriam ipsam vel diripiendam vel inflammandam reliquimus.* Über die Stellung Ciceros zu Cäsar und Pompeius, über sein Urteil über beide Männer ist nachzulesen ad Att. VIII, 3, ad Fam. VIII, 16, ad Fam. II, 16 u. IX, 9. Cic. Phil. II § 37 sqq. — πάσας τὰς ἐν ποσὶ πόλεις] Pisaurum, Fanum, Ancona, Arretium, Auximum. Vgl. Caes. 1, 11 sqq. In 60 Tagen war Cäsar ohne Schwertstreich Herr von ganz Italien. — Λαβιήνου] Vgl. Hirtius bell. g. VIII, 52. Die Optimaten betrachteten den Abfall des Labienus als einen grofsen Schlag für Cäsar, vgl. ad Fam. XVI, 12, 4 *maximam autem plagam accepit, quod is, qui summam auctoritatem in illius exercitu habebat, T. Labienus, socius sceleris esse noluit: reliquit illum et nobiscum est, multique idem facturi esse dicuntur.* Aber diese und andere Geheimnisse, welche Labienus dem Pompeius mitteilte, führten diesen nur irre, weil sie der Wahrheit entbehrten, Pompeius aber dennoch zuversichtlich auf den Abfall von Cäsars Truppen hoffen liefsen. — ὀγκηρότερον] *maiore fastu quam pro legato se gerere ceperat.* — παρισούμενόν οἱ] *exaequantem se sibi,* sich ihm gleichdünken.

C. 5. τῶν Μαρίου καὶ Σύλλου ἔργων] Lucan. II, 99 *Quis fuit ille dies, Marius quo moenia victor Corripuit? quandoque gradu mors saeva cucurrit? Nobilitas cum plebe perit lateque vagatur Ensis et a nullo revocatum est pectore ferrum. Stat cruor in templis multaque rubentia caede Lubrica saxa madent: nulli*

αὐτοῦ βουλομένους εἶδε, μετεβάλετο, καὶ πρέσβεις πρὸς τὸν 2
Καίσαρα Λούκιόν τε Καίσαρα συγγενῆ αὐτῷ ὄντα καὶ Λούκιον
Ῥώσκιον στρατηγοῦντα αὐτεπαγγέλτους ἀπέστειλεν, εἴ πως τὴν
ὁρμὴν αὐτοῦ ἐκφυγὼν ἔπειτ' ἐπὶ μετρίοις τισὶ συμβαίη. ἀπο- 3
κριναμένου δὲ ἐκείνου τά τε ἄλλα ἅπερ ἐπεστάλκει, καὶ ὅτι
αὐτὸς τῷ Πομπηίῳ διαλεχθῆναι ἐθέλοι, τοῦτο μὲν οὐχ ἡδέως
οἱ πολλοὶ ἤκουσαν, δείσαντες μὴ καὶ κατὰ σφῶν τι συνθῶνται·
ἐπεὶ μέντοι οἱ πρέσβεις ἄλλα τε πολλὰ ἐπαινοῦντες τὸν Καί- 4
σαρα ἔλεγον, καὶ τέλος οὔτε τι κακὸν ὑπ' αὐτοῦ πείσεσθαί
τινα καὶ τὰ στρατεύματα αὐτίκα ἀφεθήσεσθαι προσυπισχνοῦντο,
ἥσθησαν, καὶ πρός τε ἐκεῖνον τοὺς αὐτοὺς αὖθις πρέσβεις
ἔπεμψαν, καὶ ἠξίουν ἐπιβοῶντες ἀεὶ καὶ πανταχοῦ καὶ ἀμφο-
τέρους ἅμα αὐτοὺς τὰ ὅπλα καταθέσθαι. φοβηθεὶς οὖν διὰ 6
ταῦθ' ὁ Πομπήιος, καὶ γὰρ εὖ ἠπίστατο ὅτι πολὺ τοῦ Καίσα-
ρος, ἂν γε ἐπὶ τῷ δήμῳ γένωνται, ἐλαττωθήσεται, αὐτός τε ἐς
Καμπανίαν πρὶν τοὺς πρέσβεις ἐπανελθεῖν, ὡς καὶ ῥᾷον ἐκεῖ 2
πολεμήσων, προαπῆρε, καὶ τὴν βουλὴν ἅπασαν μετὰ τῶν τὰς

sua profuit aetas. — *Λούκιον Καίσαρα*] Caes. I, 8 u. 10. — *ἅπερ ἐπεστάλκει*] Cic. ad Fam. XVI, 12, 3 *feruntur omnino* (= allerdings) *condiciones ab illo, ut Pompeius eat in Hispaniam, delectus, qui sunt habiti, et praesidia nostra dimittantur; se ulteriorem Galliam Domitio, citeriorem Considio Noniano traditurum; ad consulatus petitionem se venturum neque se iam velle absente se rationem haberi sui, se praesentem trinum nundinum petiturum. Accepimus condiciones, sed ita, ut removeat praesidia ex eis locis, quae occupavit, ut sine metu de his ipsis condicionibus Romae senatus haberi possit. Id ille si fecerit, spes est pacis, non honestae — leges enim inponuntur —, sed quidvis est melius quam sic esse ut sumus. Sin autem ille suis condicionibus stare noluerit, bellum paratum est, eius modi tamen, quod sustinere ille non possit, praesertim cum a suis condicionibus ipse fugerit; tantummodo ut eum intercludamus, ne ad urbem possit accedere, quod sperabamus fieri posse. Delectus enim magnos habebamus putabamusque illum metuere, si ad urbem ire coepisset, ne Gallias amitteret, quas ambas habet inimicissimas praeter Transpadanos. Ex Hispania quidem sex legiones et magna auxilia Afranio et Petreio ducibus habet a tergo.* Solche Zuversicht der Pompeianer war natürlich einem Vergleich mit Cäsar nicht günstig. Vgl. Caes. I, 10. 11. — *κατὰ σφῶν τι*] Man denke an den späteren Vergleich des Octavius Cäsar mit M. Antonius und Æmilius Lepidus. — *τοὺς αὐτοὺς αὖθις πρέσβεις*] davon erwähnt Cäsar nichts.

C. 6. *ἐς Καμπανίαν*] dort glaubte Pomp. einen Rückhalt zu finden an den Veteranen, welche er als Kolonen angesiedelt hatte. — *τὴν βουλὴν ἅπασαν*] Vgl. Cic. p. Deiotaro § 11, ad Fam. XVI, 12, 2 *urbem reliquimus: quam sapienter aut quam fortiter, nihil adtinet disputari.* ad Att. VII, 10 *Subito consilium cepi, ut antequam luceret exirem, ne qui conspectus fieret aut sermo lictoribus praesertim laureatis* (Cic. wartete noch immer auf den Triumph für seine Kriegsthaten in Cilicien. *De reliquo neque hercule quid agam nec quid acturus sum scio; ita sum perturbatus temeritate nostri amentis-*

ἀρχὰς ἐχόντων ἀκολουθῆσαί οἱ ἐκέλευσεν, ἄδειάν τε σφίσι δόγματι τῆς ἐκδημίας δούς, καὶ προεἰπὼν ὅτι τὸν ὑπομείναντα ἔν τε τῷ ἴσῳ καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ τοῖς τὰ ἐναντία σφίσι πράτουσιν ἕξοι. πρὸς δ' ἔτι καὶ τὰ ῥήματα τὰ δημόσια τά τε ἀναθήματα τὰ ἐν τῇ πόλει πάντα ἀναιρεθῆναι προσέταξεν αὐτοῖς ψηφίσασθαι, ἐλπίζων καμπληθεὶς ἀπ' αὐτῶν στρατιώτας ἀθροίσειν. τοσαύτην γὰρ εὔνοιαν αὐτοῦ πᾶσαι ὡς εἰπεῖν αἱ ἐν τῇ Ἰταλίᾳ πόλεις εἶχον ὥστε, ἐπειδὴ ἤκουσαν αὐτὸν ὀλίγου ἔμπροσθεν ἐκινδύνως νοσοῦντα, σωτήρια αὐτοῦ δημοσίᾳ θύσειν εὔξασθαι. καὶ ὅτι μὲν μέγα καὶ λαμπρὸν τοῦτ' αὐτῷ ἔδοσαν, οὐδ' ἂν εἷς ἀντιλέξειεν· οὐ γὰρ ἔστιν ὅτῳ ποτὲ ἄλλῳ ἔξω τῶν μετὰ ταῦτα τὸ πᾶν κράτος λαβόντων, τοιοῦτόν τι ἐψηφίσθη· οὐ μὴν καὶ ἀκριβῆ πίστιν τοῦ μὴ οὐκ ἐγκαταλείψειν αὐτὸν πρὸς τὸν ἐκ τοῦ κρείττονος φόβον εἶχεν. ἐγνώσθη μὲν δὴ ταῦτα περί τε τῶν χρημάτων καὶ περὶ τῶν ἀναθημάτων, οὐκ ἐκινήθη δὲ οὐδέτερα· πυθόμενοι γὰρ ἐν τούτῳ τόν τε Καίσαρα μήτε τι εἰρηναῖον τοῖς πρέσβεσιν ἀποκεκρίσθαι καὶ προσεγκαλεῖν σφίσιν ὡς καὶ καταφευσαμένοις τινὰ αὐτοῦ, καὶ τοὺς στρατιώτας πολλούς τε καὶ θρασεῖς εἶναι καὶ πᾶν ὁτιοῦν, οἷά που φιλεῖ περὶ τῶν τοιούτων ἐπὶ τὸ φοβερώτερον ἀγγέλλεσθαι, κακουργήσειν, ἐφοβήθησαν, καὶ σπουδῇ τὴν ἔξοδον, πρὶν ἅψασθαί τινος αὐτῶν, ἐποιήσαντο.

κἀκ τούτου καὶ ἐς τὰ ἄλλα ὁμοίως πάντα θορυβώδης σφῶν καὶ ταραχώδης ἡ ἀνάστασις ἐγένετο. οἵ τε γὰρ ἐξιόντες, ἦσαν δὲ πάντες ὡς εἰπεῖν οἱ πρῶτοι καὶ τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἱππάδος

simi consilii. Omnes, si Cnaeus in Italia consistat, erimus una, sin cedet, consilii res est. Vgl. ad Att. VIII, 3. — τὸν ὑπομείναντα] Cic. ad Att. XI 6, 6 *omnes enim qui in Italia manserant hostium numero habebantur.* — ἀναιρεθῆναι] Ist enge zu verbinden mit προσέταξεν αὐτοῖς ψηφίσασθαι, denn man vergafs schliefslich die Weihgeschenke aus den Tempeln mitzunehmen, weil man schon die Reiter Cäsars vor den Thoren glaubte, und Lentulus verschlofs zwar den heiligen Schatz — Cäsars Nachricht ist entstellt —, aber *nec eum* (Cäsar) *rerum prolatio nec senatus magistratuumque discessus nec aerarium clausum tardabit.* ad Att. VII, 12, 2. — ὀλίγου ἔμπροσθεν] 50 v. Chr. doch vgl. Cic. ad Att. IX, 5, 3 *Quidquam tu illa putas fuisse de valetudine decreta municipiorum prae his* (des Cäsar) *de victoria gratulationibus? „Timent" inquies. At ipsi tum se timuisse dicunt.* — τῶν τὸ πᾶν κράτος λαβόντων] Wie z. B. bei einer Erkrankung des C. Julius Cäsar, des Augustus etc. Vgl. Suet. Aug. 57. 59. Die Worte οὐδ' ἂν εἷς ἀντιλέξειεν beziehen sich wohl auf Äufserungen wie die oben von Cicero angeführte. — ἐφοβήθησαν] Lucan. I, 521. *Danda tamen venia est tantorum danda pavorum, Pompeio fugiente timent.*

καὶ προσέτι καὶ τοῦ ὁμίλου, λόγῳ μὲν ἐπὶ πολέμῳ ἀφωρμῶντο, ἔργῳ τε τὰ τῶν ἐαλωκότων ἔκασχον· τήν τε γὰρ πατρίδα καὶ 2
τὰς ἐν αὐτῇ διατριβὰς ἐκλιπεῖν καὶ τὰ ἀλλότρια τείχη οἰκειότερα τῶν σφετέρων νομίζειν ἀναγκαζόμενοι δεινῶς ἐλυποῦντο. 3
οἵ τε γὰρ πανοικησίᾳ ἀνιστάμενοι τὰ ἱερὰ καὶ τοὺς οἴκους τό τε ἔδαφος τὸ πατρῷον ὡς καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν εὐθὺς ἐσόμενα ἀπέλειπον, καὶ αὐτοὶ οὕτω τὴν γνώμην, ἄν γε καὶ περισωθῶσιν, εἶχον ὡς κἂν τῇ Μακεδονίᾳ τῇ τε Θρᾴκῃ κατοικήσοντες· τὴν γὰρ τοῦ Παμπηίου διάνοιαν οὐκ ἠγνόουν. καὶ 4
οἱ κατὰ χώραν τούς τε παῖδας καὶ τὰς γυναῖκας τά τε ἄλλα τὰ τιμιώτατα καταλείποντες ἔχειν μέν τινα ἐλπίδα τῆς πατρίδος ἐδόκουν, πολὺ δὲ δὴ τῶν ἑτέρων, ἅτε καὶ ἀπὸ τῶν φιλτάτων ἀπαρτώμενοι, διττῇ τε τῇ τύχῃ καὶ ἐναντιωτάτῃ παραβαλλόμενοι, χαλεπωτέρως ἀπήλλασσον· τὰ γὰρ οἰκειότατα τῷ πολε- 5
μιωτάτῳ σφῶν ἐκδόντες ἔμελλον ἐθελοκακοῦντες μὲν αὐτοὶ κινδυνεύσειν, προθυμούμενοι δὲ ἐκείνων στερηθήσεσθαι, καὶ προσέτι φίλον μὲν μηδέτερον, ἐχθροὺς δὲ ἀμφοτέρους ἕξειν, Καίσαρα μὲν ὅτι μὴ καὶ αὐτοὶ κατέμειναν, Πομπήιον δὲ ὅτι μὴ καὶ ἐκεῖνα συνεπηγάγοντο. ὥστε καὶ ἐς ἀμφίβολον καὶ ταῖς γνώμαις καὶ ταῖς εὐχαῖς ταῖς τε ἐλπίσι καθιστάμενοι τοῖς τε 6
σώμασιν ἅμα ἀπὸ τῶν οἰκειοτάτων σφίσιν ἀπεσπῶντο καὶ τὰς ψυχὰς δίχα διῃροῦντο.

ταῦτα μὲν οὖν οἱ ἐξορμώμενοι ἔπασχον, οἱ δ' ὑπολειπόμενοι 8
διαφόροις μὲν ἀντιπάλοις δέ τισι καὶ αὐτοὶ παθήμασι συνεφέροντο. οἵ τε γὰρ ἀπὸ τῶν προσηκόντων σφίσιν ἀποζευγνύμενοι, οἷα τῶν τε προστατῶν στερισκόμενοι καὶ ἐπαμῦναι αὐτοῖς ἥκιστα δυνάμενοι, τῷ τε πολεμίῳ ἐκδιδόμενοι καὶ ἐν τῇ ἐξουσίᾳ 2
τοῦ τῆς πόλεως κρατήσοντος ἐσόμενοι, αὐτοί τε ὑπὸ τοῦ φόβου καὶ τῶν ὕβρεων καὶ τῶν σφαγῶν ὡς καὶ γιγνομένων ἤδη ἐταλαιπώρουν, καὶ περὶ ἐκείνων οἵ τε ὀργὴν σφίσιν ὅτι ἐγκατελείφθησαν ἔχοντες τὰ αὐτὰ ἐπηρῶντο καὶ οἱ συγγνώμην τῆς

C. 7. πανοικησίᾳ] *cum tota familia.* — παραβαλλόμενοι] *expositos, obiectos cum se viderent.* — ἐθελοκακοῦντες] wenn sie am Kampf nicht teilnehmen wollten. — διάνοιαν] daſs Pomp. nicht bloſs Rom, sondern auch Italien aufgeben wolle. Cic. ad Att. VIII, 3 *si Pompeius Italia cedat, quod eum facturum esse suspicor, quid mihi agendum putes.*

C. 8. τὰ αὐτὰ ἐπηρῶντο] Cic. nennt das Aufgeben von Rom ein *amentissimum consilium. Stulte omnino et incaute.* Und ad Att. VII, 12 *tam nullo consilio aut tam contra meum consilium gesta esse omnia!* VIII, 1: *Invitus in eam causam descendo, in qua neque pacis neque victoriae ratio quaesita sit unquam, sed semper flagitiosae et calamitosae fugae.*

3 ἀνάγκης ποιούμενοι τὰ αὐτὰ ἐδεδίεσαν. καὶ τὸ λοιπὸν πλῆθος σύμπαν, εἰ καὶ τὰ μάλιστα μηδεμία αὐτοῖς συγγένεια πρὸς τοὺς ἀφορμωμένους ἦν, ὅμως ἐλυποῦντο μὲν καὶ ἐπ' ἐκείνοις, οἱ μὲν γείτονας οἱ δὲ ἑταίρους πολύ τε ἀπὸ σφῶν ἀφήξειν καὶ πολλὰ καὶ ἄτοπα καὶ δράσειν καὶ πείσεσθαι ἐλπίζοντες, πολλῷ
4 δὲ δὴ μάλιστα ἑαυτοὺς ὠλόφυροντο· τάς τε γὰρ ἀρχὰς καὶ τὴν βουλὴν τούς τε ἄλλους τούς τι δυναμένους πάντας, οὐ γάρ πω εἴ γέ τις αὐτῶν ὑπολειφθήσεται ᾔδεσαν, τῆς τε πατρίδος ἅμα καὶ σφῶν ἐξισταμένους ὁρῶντες, καὶ μήτ' ἂν ἐκείνους, εἰ μὴ πάνυ πολλὰ καὶ δεινὰ αὐτῇ ἐπήρτητο, φυγεῖν ποτε ἐθελῆσαι λογιζόμενοι, καὶ αὐτοὶ ἔρημοι μὲν ἀρχόντων,
5 ἔρημοι δὲ συμμάχων γιγνόμενοι, πρός τε τὰ ἄλλα πάντα παισί τέ τισιν ὀρφανοῖς καὶ γυναιξὶ χήραις ἐῴκεσαν, καὶ τὰς ὀργὰς τάς τε ἐπιθυμίας τῶν ἐπιόντων καὶ πρῶτοι ὑπομενοῦντες ἀπὸ τῆς τῶν προτέρων παθημάτων μνήμης, οἱ μὲν αὐτοὶ πειραθέντες, οἱ δὲ καὶ ἐκείνων ἀκούοντες ὅσα καὶ οἷα ὅ τε Μάριος
6 καὶ ὁ Σύλλας ἐξειργάσαντο, μέτριον οὐδὲν οὐδὲ ἐς τὸν Καίσαρα ὑπώπτευον, ἀλλὰ καὶ πολὺ πλείω καὶ δεινότερα, ἅτε καὶ βαρβαρικοῦ τὸ πλεῖστον τοῦ στρατοῦ αὐτοῦ ὄντος, πείσεσθαι προσεδόκων.

9 οὕτως οὖν δὴ πάντων αὐτῶν διακειμένων, καὶ μηδενὸς ἔξω τῶν προσφιλῶν πῃ τῷ Καίσαρι δοκούντων εἶναι, ἐν ἐλαφρῷ τὸ πρᾶγμα ποιουμένου, καὶ ἐκείνων δὲ πρὸς τὰς μεταβολὰς τῶν τρόπων, ἃς οἱ πλείους πρὸς τὰ παρόντα σφῶν λαμβάνουσιν, οὐ φερεγγύῳ πίστει θαρσούντων, οὐδ' ἐπινοῆσαι ῥᾴδιον ὅση μὲν ταραχή, ὅσον δὲ καὶ πένθος ἐν τῇ τῶν τε ὑπάτων καὶ
2 τῶν ἄλλων τῶν συνεξορμωμένων σφίσιν ἐξόδῳ ἐγένετο. τήν τε γὰρ νύκτα πᾶσαν ἀναγκαζόμενοι καὶ περιφοιτῶντες ἐθορύβουν, καὶ ὑπὸ τὴν ἕω πολὺς μὲν πρὸς τοῖς ἱεροῖς οἶκτος, καὶ γὰρ ἐκασταχόθι περιιόντες εὐχὰς ἐποιοῦντο, πάντας αὐτοὺς

VIII, 16 *Quem ego hominem* (Pomp.) *ἀπολιτικώτατον omnium iam ante cognoram, nunc vero etiam ἀστρατηγικώτατον.* — *ἐπήρτητο*] war nicht über das Vaterland verhängt. — *βαρβαρικοῦ τὸ πλεῖστον*] Nach Italien führte Cäsar zunächst sehr wenig gallische oder germanische Truppen, aber die Furcht der Römer stellte sich fast das ganze Heer Cäsars als barbarisch vor.

C. 9. *ἐν ἐλαφρῷ*] die Sache leicht nehmen = zufrieden sein. — *καὶ ἐκείνων δὲ*] und selbst die dem Cäsar Ergebenen (*προσφιλῶν*) nicht mit fester Zuversicht (*φερ. πίστει*) vertrauten. — *ὅσον δὲ καὶ πένθος*] Lucan. II, 17 *ferale per urbem Iustitium, latuit plebeio* (*luctu publico*) *tectus amictu Omnis honos, nullos comitata est purpura fasces. Tum questus tenuere suos magnus-*

ἐλάμβανε· τούς τε γὰρ θεοὺς ἀνεκάλουν καὶ τὰ δάπεδα κατεφίλουν, ὁσάκις τε ἐξ οἴων περιεγένοντο ἀνηριθμοῦντο, καὶ ὅτι τὴν πατρίδα, ὃ μηπώποτε ἐτετόλμητο σφίσιν, ἐξέλειπον ὠδύροντο· πολὺς δὲ καὶ περὶ τὰς πύλας θρῆνος ἦν· οἱ μὲν 3
γὰρ ἀλλήλους τε ἅμα καὶ ἐκείνην ὡς καὶ τελευταῖον ὁρῶντες ἠσπάζοντο, οἱ δὲ ἑαυτούς τε ἐθρήνουν καὶ τοῖς ἐξιοῦσι συνηύχοντο, καὶ οἵ γε πλείους ὡς καὶ προδιδόμενοι κατηρῶντο· πάντες γὰρ καὶ οἱ ὑπομένοντες παμπαιδὶ καὶ παγγυναικὶ παρῆσαν. καὶ μετὰ τοῦτο οἱ μὲν ἐξωρμῶντο, οἱ δὲ προέπεμπον 4
σφᾶς· ἄλλοι τε ἐνεχρόνιζον καὶ πρὸς τῶν γνωρίμων κατείχοντο, καί τινες περιβάλλοντες ἀλλήλους ἐπὶ πλεῖστον συνηρτῶντο. ἀκολουθοῦντές τε τοῖς ἐξορμωμένοις οἱ ὑπομένοντες ἐπὶ μακρότατον ἐπεβοῶντό τε ἅμα αὐτοὺς καὶ κατῴκτιζον, ἄγειν τε σφᾶς ἢ καὶ ἐκείνους οἴκοι μένειν ἀξιοῦντες ἐπεθείαζον. κἀν 5
τούτῳ ὀλολυγὴ ἐφ' ἑκάστῳ αὐτῶν πολλὴ καὶ παρὰ τῶν ἄλλων καὶ δάκρυα ἄπλετα ἐγίγνετο· τὴν μὲν γὰρ τοῦ κρείττονος ἐλπίδα ἥκιστα, ἅτε ἐν τοῖς τοιούτοις ὄντες, τὰ δὲ δὴ πάθη πρότερον μὲν οἱ καταλειπόμενοι, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ ἀφορμώμενοι προσεδέχοντο. εἴκασε δ' ἄν τις αὐτοὺς ἰδὼν δύο τε δήμους 6
καὶ δύο πόλεις ἐκ μιᾶς γίγνεσθαι, καὶ τὴν μὲν ἀνίστασθαί τε καὶ φεύγειν, τὴν δὲ ἐγκαταλείπεσθαί τε καὶ ἀλίσκεσθαι.

Πομπήιος μὲν οὖν οὕτω τὸ ἄστυ ἐξέλιπε, συχνοὺς τῶν 10
βουλευτῶν ἐπαγόμενος, ὑπελείφθησαν γάρ τινες, οἱ μὲν τὰ τοῦ Καίσαρος φρονοῦντες, οἱ δὲ καὶ ἐκ μέσου ἀμφοῖν ἱστάμενοι, καὶ καταλόγους τε ἐκ τῶν πόλεων σπουδῇ ἐποιεῖτο καὶ χρήματα ἐξέλεγε, φρουράς τε ὡς ἑκασταχόσε ἔπεμπε· Καῖσαρ δὲ ἐπειδὴ ταῦτα ἔμαθε, πρὸς μὲν τὴν Ῥώμην οὐκ ἠπείχθη, ἆθλόν τε γὰρ αὐτὴν ἤδει τοῖς κρατήσουσι προκειμένην, καὶ οὐκ ἐπ' ἐκείνην ὡς καὶ πολεμίαν οἱ οὖσαν, ἀλλ' ἐπὶ τοὺς ἀντιστασιώτας ὑπὲρ αὐτῆς δῆθεν ἐπιστρατεύειν ἔλεγε, γράμματα δὲ ἐς πᾶσαν 2

que per omnes Erravit sine voce dolor. — ἐξ οἵων περιεγένοντο] ihre Ahnen. — ἐτετόλμητο] *quam calamitatem numquam antea toleraverant* (= ὑπομένειν, ἀνατλῆναι). — ὡς καὶ προδιδόμενοι] von Pompeius und Lentulus. — περιβάλλοντες ἀλλ.] *complexi inter se diiungi non poterant.* — οἱ καταλειπόμενοι] Weil man von Cäsar und seinen Soldaten alle Greuelthaten erwartete, welche je von Marius Cinna und Sulla verübt waren.

C. 10. ὡς καὶ πολεμίαν] als ob es ihm feindlich gesinnt sei, was es nicht war. Sinn: Cäsar vermied die Richtung auf Rom, weil er dadurch den Verdacht hervorgerufen hätte, als ob Rom ihm feindlich gesinnt sei. — ὑπὲρ αὐτῆς] die Rechte des Volkes waren durch die Nichtach-

τὴν Ἰταλίαν πέμψας, δι' ὧν τόν τε Πομπήιον ἐς δίκην τινὲ
προεκαλεῖτο καὶ τοῖς ἄλλοις θαρσεῖν παρῄνει, κατὰ χώραν τε
αὐτοὺς μένειν ἐκέλευε, καὶ ὑπισχνεῖτο πολλὰ αὐτοῖς. καὶ ἐπὶ
Κορφίνιον, ἐπειδή οἱ ὑπὸ Λουκίου Δομιτίου κακεχόμενον οὐ
προσεχώρει, ὥρμησε, καί τινας ἀπαντήσαντας μάχῃ κρατήσας
3 ἐς πολιορκίαν τοὺς λοιποὺς κατέκλεισεν. ὁ οὖν Πομπήιος,
ἐπειδὴ οὗτοί τε ἐπολιορκοῦντο καὶ τῶν ἄλλων πολλοὶ πρὸς
τὸν Καίσαρα ἀπέκλινον, τῆς μὲν Ἰταλίας οὐδεμίαν ἔτ' ἐλπίδα
ἔσχεν, ἐς δὲ δὴ τὴν Μακεδονίαν τήν τε Ἑλλάδα καὶ τὴν
Ἀσίαν περαιωθῆναι ἔγνω· τῇ τε γὰρ μνήμῃ ὧν ἐκεῖ ἐπεπράχει,
καὶ τῇ τῶν δήμων τῇ τε τῶν βασιλέων φιλίᾳ πολὺ ἐθάρσει.
4 ἦν μὲν γὰρ καὶ ἡ Ἰβηρία αὐτῷ πᾶσα οἰκεία, οὐκ ἐδύνατο δὲ
ἐς αὐτὴν ἀσφαλῶς, ἅτε καὶ τοῦ Καίσαρος τὰς Γαλατίας ἔχον-
τος, κομισθῆναι. πρὸς δ' ἔτι καὶ ἐλογίζετο ὅτι, ἂν ἀποπλεύσῃ,
οὔτε ἐπιδιώξει τις αὐτὸν διά τε τὴν τῶν πλοίων ἀπορίαν καὶ
διὰ τὸν χειμῶνα, ἤδη γὰρ ἐκ μετοπώρου ἦν, κἂν τούτῳ κατὰ
σχολὴν πολλὰ μὲν ἐκ τοῦ ὑπηκόου, πολλὰ δὲ καὶ ἐκ τοῦ συμ-
11 μαχικοῦ καὶ χρήματα καὶ στρατεύματα ἀθροίσει. αὐτός τε
οὖν ἐπὶ τούτοις ἐς τὸ Βρεντέσιον ἀφωρμήθη, καὶ τὸν Δομίτιον
ἐκλιπόντα τὸ Κορφίνιον ἀκολουθεῖν οἱ ἐκέλευσε. καὶ ὃς, εἰ
καὶ τὰ μάλιστα ἰσχύν τέ τινα εἶχε καὶ ἐπ' αὐτῇ ἐπῄλπιζε, καὶ
γὰρ τοὺς στρατιώτας τά τε ἄλλα ἐτεθεραπεύκει καὶ χώρας
2 ὑποσχέσει ὑπῆκτο· τῶν τε γὰρ Συλλείων ἐγεγόνει καὶ πολλὴν
ἐκ τῆς δυναστείας ἐκείνης ἐκέκτητο, ὅμως ἐπειθάρχησε. καὶ ὁ
μὲν παρεσκευάζετο ὅπως δι' ἀσφαλείας τινὸς ἐκχωρήσει. μαθόν-
τες δὲ τοῦθ' οἱ συνόντες οἱ, καὶ κατοκνήσαντες τὴν ἄφοδον
3 ὡς καὶ φυγὴν οὖσαν, προσέθεντο τῷ Καίσαρι. καὶ οἱ μὲν
συνεστρατεύοντο αὐτῷ, Δομίτιος δὲ καὶ οἱ ἄλλοι βουλευταὶ

tung der Volkstribunen mit Füssen getreten, Cäsar tritt nun als Verteidiger des Rechts und als Befreier des römischen Volkes auf. — *Κορφίνιον*] im Lande der Paeligni, wo auch Lentulus Spinther (cos. 57) sich einfand. L. Domitius Ahenobarbus (cos. 54) war der entschiedenste Gegner des Cäsar, er verfügte über 30 Kohorten, die er aber in drei Städte, Corfinium, Alba Picenum und Sulmo, verteilt hatte. Die Optimaten hofften deshalb von Domitius tapferen Widerstand gegen Cäsar, vgl. jedoch Cäs. I, 16 sqq. — *ἡ Ἰβηρία*] Luc. II, 629 *Nec licet ad duros Martem convertere Iberos, Cum mediae iaceant immensis tractibus Alpes.* — *ἐκ μετοπώρου*] Pomp. begab sich am 22. Februar von Canusium nach Brundisium, also mitten im Winter. Indessen war damals die Jahresform wegen des mangelhaften Kalenders gänzlich verrückt.

C. 11. *ὅμως ἐπειθάρχησεν*] da indessen Cäsar mit Corfinium 7 Tage, vom 16.—22. Februar, beschäftigt

ἠτιάθησαν μὲν ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ἀντιτάξει, ἀπελύθησαν δὲ καὶ πρὸς τὸν Πομπήιον ἀπῆλθον.

ὁ δ' οὖν Καῖσαρ σπουδὴν μὲν εἶχε συμμίξαι τε αὐτῷ πρὶν ἐκπλεῦσαι, κἂν τῇ Ἰταλίᾳ διαπολεμῆσαι, καταλαβεῖν τε αὐτὸν ἐν τῷ Βρεντεσίῳ ἔτ' ὄντα· ἐπειδὴ γὰρ τὰ πλοῖα οὐκ ἐξήρκεσε σφίσι, προέπεμψεν ἄλλους τε καὶ τοὺς ὑπάτους, μὴ καὶ νεοχμώσωσί τι κατὰ χώραν ὑπομείναντες· ἰδὼν δὲ τὸ 2 δυσάλωτον τοῦ χωρίου προεκαλέσατο αὐτὸν ἐς συνθήκας ὡς καὶ τὴν εἰρήνην τήν τε φιλίαν ἀποληψόμενον. ἀποκριναμένου τε αὐτοῦ οὐδὲν ἄλλο ἢ ὅτι τοῖς ὑπάτοις ἃ λέγει κοινώσεται, ἐπειδὴ ἐδέδοκτο σφίσι μηδένα τῶν πολιτῶν τῶν ἐν τοῖς ὅπλοις ὄντων ἐς λόγους δέχεσθαι, προσέβαλε τῇ πόλει. καὶ αὐτὸν ὁ 3 Πομπήιος ἡμέρας μέν τινας ἠμύνατο, μέχρις οὗ τὰ πλοῖα ἐπανῆλθε· διοικοδομήσας δὲ ἐν τούτῳ καὶ ἀποφράξας τὰς ἐς τὸν λιμένα ὁδούς, μὴ καὶ ἐπιθῆταί τις αὐτῷ ἐκπλέοντι, ἔπειτα νυκτὸς ἐξανήχθη. καὶ ὁ μὲν ἀσφαλῶς ἐς τὴν Μακεδονίαν ἐπεραιώθη, τὸ δὲ δὴ Βρεντέσιον δύο τε ἐν αὐτῷ πλοῖα μεστὰ ἀνδρῶν ἑάλω.

Πομπήιος μὲν οὖν τήν τε πατρίδα καὶ τὴν ἄλλην Ἰταλίαν 13 οὕτως ἐξέλιπε, πάντα τὰ ἐναντιώτατα τοῖς πρόσθεν, ὅτε ἐς αὐτὴν ἐκ τῆς Ἀσίας κατέπλευσε, καὶ ἑλόμενος καὶ πράξας· ἀφ'

wurde, so wurde durch diese Verzögerung Pompeius gerettet. — *ἐπὶ τῇ ἀντιτάξει*] d. h. Cäsar erinnerte sie schonend an ihren Undank gegen ihn. — *ἀπελύθησαν*] da Cäsar es in der Ordnung fand, dafs Freunde und Parteigenossen gegen ihn (Caes.) fochten, so liefs er sie nur dann mit dem Leben büfsen, wenn sie nach der Begnadigung wieder mit den Waffen in der Hand ergriffen wurden. Aber auch in diesem Falle machte er oft Ausnahmen, cf. Cäs. III, 10; I, 23; II, 28. Cic. Phil. XIII, 15 *Varus bis captus.*

C. 12. *διαπολεμῆσαι*] Cäsars Plan ging dahin, den Pompeius noch in Italien zur Entscheidung zu zwingen, ehe noch die Legionen desselben in Hispanien eingreifen konnten. Durch die Flucht des Pompeius erlangte Cäsar wenigstens freie Hand zum Kriege in Hispanien, um dort zunächst das Heer ohne Feldherrn, später den Feldherrn ohne Heer zu schlagen. — *μὴ καὶ νεοχμώσωσί τι*] die Konsuln waren durch die Erfolge Cäsars eingeschüchtert und für den Augenblick nicht abgeneigt, Cäsars Anträge zu beachten. Drum. III 438. — *ἐς συνθήκας*] Vgl. Caes. I, 26, nur ist zu beachten, dafs Cäsar von Pompeius Antwort erhielt, vgl. Cic. ad Att. IX, 13, 8 *Pompeius N. Magium de pace misit et tamen oppugnatur.* Dies gesteht auch Cäsar in einem Briefe an Oppius zu: *Pompeius est Brundisii. Misit ad me N. Magium de pace. Quae visa sunt, respondi. Hoc vos statim scire volui. Cum in spem venero de compositione aliquid me conficere, statim vos certiores faciam.* — *ἐν τοῖς ὅπλοις*] Altrömischer Grundsatz, vgl. Caes. gall. V, 41. — *διοικοδομήσας*] Caes. I, 27 sq.

C. 13. *ἑλόμενος καὶ πράξας*] = Handlungsweise. — *ὅτε . . . κατ-*

2 ὥνπερ καὶ τὴν τύχην καὶ τὴν δόξαν ἀντίπαλον ἐκτήσατο. τά τε γὰρ στρατόπεδα πρότερον εὐθὺς ἐν τῷ Βρεντεσίῳ, ἵνα μή τι τοὺς πολίτας λυπήσῃ, ἀφείς, ἕτερα δι' αὐτοῦ τότε ἐκ τῆς Ἰταλίας ἐπ' αὐτοὺς ἐξήγαγε· καὶ τοὺς πλούτους τῶν βαρβάρων ἐς τὴν Ῥώμην ἀγαγών, πάνθ' ὅσα ἠδυνήθη τότε ἐξ αὐτῆς
3 ἐτέρωσε ἐκόμισε· καὶ τῶν μὲν οἰκοι πάντων ἀπέγνω, τοῖς δ' ἀλλοτρίοις καὶ τοῖς γε ὑφ' ἑαυτοῦ ποτε δουλωθεῖσι συμμάχοις κατὰ τῆς πατρίδος χρήσασθαι ἐνόει, καὶ ἐν αὐτοῖς πολὺ πλείω
4 ἐλπίδα καὶ τῆς σωτηρίας καὶ τῆς δυνασteίας ἢ ἐν τοῖς εὐεργετηθεῖσιν ἐποιεῖτο. καὶ διὰ ταῦτα ἀντὶ μὲν τῆς λαμπρότητος ἣν ἐκ τῶν πολέμων ἐκείνων κτησάμενος ἀφίκετο, ταπεινότητα πρὸς τὸν παρὰ τοῦ Καίσαρος φόβον ἀντιλαβὼν ἀπῆρεν, ἀντὶ δὲ τῆς εὐκλείας ἣν ἐκ τοῦ τὴν πατρίδα αὐξῆσαι ἔσχε, δυσκλεέστατος ἐπὶ τῇ τότε ἐκλείψει αὐτῆς ἐγένετο.

15 ὁ δὲ Καῖσαρ ἐς μὲν τὴν Μακεδονίαν οὐδὲ ἐπείρασε τότε πλεῦσαι, πλοίων τε γὰρ ἠπόρει ἅμα καὶ περὶ τῇ Ἰταλίᾳ ἐδεδίει, μὴ αὐτὴν ἐκ τῆς Ἰβηρίας οἱ τοῦ Πομπηίου ὑποστράτηγοι ἐπελθόντες κατάσχωσι, τὸ δὲ δὴ Βρεντέσιον διὰ φυλακῆς, τοῦ μή

ἐπλευσε] 61 v. Chr. — ἀφείς] — *dimittere*. Es war allerdings damals die Absicht des Pompeius, an der Spitze seiner Legionen nach Rom zurückzukehren, er liefs auch durch den Tribunen Metellus Nepos einen solchen Vorschlag einbringen, als aber dieser Antrag vom Senat vereitelt war, entliefs er seine Truppen in Brundisium und triumphierte ohne Heer. — τοὺς πλούτους τῶν βαρβάρων] Pomp. hatte den Staatsschatz mit 20000 Talenten bereichert und die Zölle von 50 Millionen (Drachmen) auf 85 gebracht. — ἑτέρωσε] *in diversam partem* = nach dem Osten (Griechenland und Asien). — κατὰ τῆς πατρίδος] Vgl. Cic. Att. IX, 9, 2 *nec vero dubito, quin exitiosum bellum inpendeat, cuius initium ducetur a fame. Et me tamen doleo non interesse huic bello! in quo tanta vis sceleris futura est, ut, cum parentes non alere nefarium sit, nostri principes antiquissimam et sanctissimam parentem, patriam, fame necandam putent. Atque hoc non opinione timeo, sed interfui sermonibus. Omnis haec classis Alexandrea Colchis Tyro Sidone Arado Cypro Pamphylia Lycia Rhodo Chio Byzantio Lesbo Smyrna Mileto Coo ad intercludendos conmeatus Italiae et ad occupandas frumentarias provincias comparatur. At quam veniet iratus! et eis quidem maxime, qui eum maxime salvum volebant* (d. h. die wie Cicero zum Frieden oder zu einem Vergleich rieten), *quasi relictus ab eis, quos reliquit. Itaque mihi dubitanti, quid me facere par sit, permagnum pondus adfert benevolentia erga illum, qua dempta perire melius esset in patria quam patriam servando evertere* (dies war in der That bewufst oder unbewufst des Pompeius Politik). Vgl. Cic. p. Deiot. c. 4. — ἐν τοῖς εὐεργετηθεῖσιν] den Mitbürgern, welche er durch seine früheren Siege so sehr gehoben hatte. Vgl. Cic. de inp. Cn. Pomp. c. 21. — ταπεινότητα] Vgl. zu Dio 41, 4 u. 6. — δυσκλεέστατος] Vgl. zu Dio 41, 8.

C. 15. τοῦ μὴ .. ἀναπλεῦσαι] dafs

τινα τῶν ἀπηρκότων ἀναπλεῦσαι, ποιησάμενος πρός τε τὴν 2
Ῥώμην ἦλθε, καὶ τῆς γερουσίας οἱ ἔξω τοῦ πωμηρίου ὑπό τε
τοῦ Ἀντωνίου καὶ ὑπὸ τοῦ Λογγίνου παρασκευασθείσης, ἐκπε-
σόντες γὰρ ἐξ αὐτῆς τότε αὐτὴν ἤθροισαν, ἐδημηγόρησε πολλὰ
καὶ ἐπιεικῆ, ὅπως πρός τε τὸ παρὸν εὔνοιαν αὐτοῦ καὶ πρὸς
τὸ μέλλον ἐλπίδα χρηστὴν λάβωσιν. ἐπειδὴ γὰρ τοῖς τε γιγνο- 3
μένοις ἀχθομένους καὶ ἐς τὸ στρατιωτικὸν πλῆθος ὑποπτεύον-
τας αὐτοὺς ἑώρα, παραμυθήσασθαι καὶ τιθασεῦσαι σφᾶς τρόπον
τινὰ ἠθέλησεν, ἵνα τά γε ἐκείνων, ἕως ἂν διαπολεμήσῃ, ἐν
ἡσυχίᾳ μείνῃ. καὶ διὰ τοῦτ' οὔτ' ἠτιάσατό τινα οὔτ' ἠπείλησέ 4
τινι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ καταδρομὴν κατὰ τῶν πολεμεῖν πολίταις
ἐθελόντων οὐκ ἄνευ ἀρῶν ἐποιήσατο, καὶ τὸ τελευταῖον
πρέσβεις ὑπέρ τε τῆς εἰρήνης καὶ ὑπὲρ τῆς ὁμονοίας σφῶν
παραχρῆμα πρός τε τοὺς ὑπάτους καὶ πρὸς τὸν Πομπήιον
πεμφθῆναι ἐσηγήσατο. τὰ δ' αὐτὰ ταῦτα καὶ πρὸς τὸν δῆμον, 16
καὶ αὐτὸν ἔξω τοῦ πωμηρίου συνελθόντα, εἰπὼν σῖτόν τε ἐκ
τῶν νήσων μετεπέμψατο καὶ πέντε καὶ ἑβδομήκοντα δραχμὰς
ἑκάστῳ δώσειν ὑπέσχετο. καὶ ὁ μὲν τούτοις αὐτοὺς δελεάσειν
ἤλπιζεν, οἱ δ' ἄνθρωποι λογιζόμενοι ὅτι οὔτε φρονοῦσιν οὔτε

Cäsar zunächst nur Italien in seine Gewalt bekommen wollte, sieht man aus einem Briefe desselben bei Cic. ad. Att IX, 14 *Pompeius se oppido* (i. e. Brundisium) *tenet. Nos ad portas castra habemus. Conamur opus magnum et multorum dierum propter altitudinem maris. Sed tamen nihil est quod potius faciamus. Ab utroque portus cornu moles iacimus, ut aut illum quam primum traicere, quod habet Brundisii copiarum, cogamus aut exitu prohibeamus.* Um Pompeius an der Rückkehr nach Italien zu verhindern, belegte er nicht nur Brundisium, sondern auch Tarentum Sipontum Hydruntum, die wichtigsten Seeplätze Calabriens und Apuliens, mit Besatzungen. Er erreichte damit zugleich den Zweck, die Aufmerksamkeit von Spanien abzulenken: *Ille legiones singulas posuit Brundisii Tarenti Siponti. Claudere mihi videtur maritimos exitus et iam ipse Graeciam spectare potius quam Hispanias. Sed haec longius absunt.* Cic. ad Att. IX, 15. — ὑπὸ τοῦ Ἀντωνίου .. παρασκευασθείσης] Als Prokonsul und Imperator war Cäsar nicht befugt, den Senat zu berufen; die Volkstribune aber hatten diese Befugnis und M. Antonius und Q. Cassius machten am 1. April zu Cäsars Gunsten Gebrauch davon, zugleich eine Genugthuung für sie selbst, da sie ausgestoßen waren (cf. 41, 3 ἐκ τοῦ βουλευτικοῦ διεγράφησαν). — πολλὰ καὶ ἐπιεικῆ] Vgl. Caes. civ. I, 32 sq. — τιθασεῦσαι] a) zähmen, b) besänftigen. — τά γε ἐκείνων] = *civitas Romana.* — καταδρομὴν .. ἐποιήσατο] *invehebatur in eos qui etc.*

C. 16. τὰ δ' αὐτὰ ταῦτα] Vell. II, 50 *redditaque ratione consiliorum suorum in senatu et in contione ac miserrimae necessitudinis, cum alienis armis ad arma compulsus esset, Hispanias petere decrevit.* — σῖτον] Vgl. zu c. 13. — ἑβδομήκοντα δραχμάς] deren Zahlung jedoch erst nach dem afrikanischen Kriege im Jahr 46 erfolgte. — οἱ δ' ἄνθρωποι] Cic. ad Att. X, 1, 4 *de pace idem*

πράττουσι τὰ αὐτὰ οἵ τε ἐφιέμενοί τινων καὶ οἱ τυχόντες,
2 ἀλλ' ἐν μὲν ταῖς ἀρχαῖς τῶν ἔργων πάντα τὰ ἥδιστα προβάλλουσι τοῖς ἀντιπραξαί τι δυναμένοις, ἐπειδὰν δὲ κατορθώσωσιν ὅσα βούλονται, οὔτε τινὸς αὐτῶν μνημονεύουσι καὶ ἐπ' αὐτοὺς ἐκείνους ταῖς δυνάμεσιν ἃς παρ' αὐτῶν ἔλαβον χρῶν-
3 ται, μεμνημένοι δὲ καὶ τὸν Μάριον τὸν τε Σύλλαν, ὡς πολλὰ καὶ φιλάνθρωπα πολλάκις σφίσιν εἰπόντες οἷα ἀνθ' οἵων ἔδρασαν, καὶ προσέτι καὶ τὴν τοῦ Καίσαρος χρείαν αἰσθόμενοι, τά τε ὅπλα αὐτοῦ πολλὰ καὶ πανταχοῦ τῆς πόλεως ὁρῶντες ὄντα, οὔτε πιστεύειν τοῖς λεγομένοις οὔτε θαρρεῖν ἐδύναντο,
4 ἀλλ' ἔναυλον τὸν ἐκ τοῦ πρὶν φόβον ἔχοντες καὶ ἐκεῖνον ὑπετόπουν, καὶ μάλισθ' ὅτι οἱ πρέσβεις οἱ τὰς καταλλαγὰς δηθὲν πρυτανεύσοντες ἠρέθησαν μέν, οὐκ ἐξῆλθον δέ, ἀλλ'
17 ὅτι καὶ ἐμνήσθη ποτὲ περὶ αὐτῶν ὁ Πίσων ὁ πενθερὸς αὐτοῦ αἰτίαν ἔσχε. τοσούτου τε ἐδέησαν τὰ χρήματα ἃ ὑπέσχετο σφίσι τότε γε λαβεῖν, ὥστε καὶ τἄλλα οἱ πάνθ' ὅσα ἐν τῷ δημοσίῳ ἦν πρὸς τὴν τῶν στρατιωτῶν, οὓς ἐφοβοῦντο, τροφὴν ἔδοσαν. καὶ ἐπὶ πᾶσι τούτοις ὡς καὶ ἀγαθοῖς οὖσι τὴν ἐσθῆτα τὴν εἰρηνικὴν μετημπίσχοντο· οὐδέπω γὰρ αὐτὴν μετειλήφεσαν.
2 ἀντεῖπε μὲν οὖν πρὸς τὴν περὶ τῶν χρημάτων ἐσήγησιν Λεύκιός τις Μέτελλος δήμαρχος, καὶ ἐπειδὴ μηδὲν ἐπέρανε, πρός τε τοὺς θησαυροὺς ἦλθε καὶ τὰς θύρας αὐτῶν ἐν τηρήσει ἐποιήσατο· σμικρὸν δὲ δὴ καὶ τῆς φυλακῆς αὐτοῦ, ὥσπερ που καὶ τῆς παρρησίας, οἱ στρατιῶται φροντίσαντες τήν τε βαλανάγραν διέκοψαν, τὴν γὰρ κλεῖν οἱ ὕπατοι εἶχον, ὥσπερ οὐκ ἐξόν τισι πελέκεσιν ἀντ' αὐτῆς χρήσασθαι, καὶ πάντα τὰ
3 χρήματα ἐξεφόρησαν. καὶ μέντοι καὶ τὰ ἄλλα τὸν αὐτὸν τρόπον, ὥς μοι πολλαχόθι εἴρηται, ὀνόματι μὲν ἰσονομίας,

sentio quod tu: simulationem esse apertam, parari autem bellum acerrime. — *ἔναυλον*] noch im Ohre klingend, d. h. noch in frischer Erinnerung, cf. Aeschin. III 191. — *πρυτανεύσοντες*] verhandeln sollten. — *οὐκ ἐξῆλθον δέ*] der Grund davon war, daſs alle sich weigerten die Reise zu Pompeius zu unternehmen, weil er gedroht hatte, jeden als Feind zu behandeln, der in Italien zurückbleiben würde. — *ἐμνήσθη*] daſs Cäsar sich zum Frieden bereit zeigte (in Worten), auch dies sah man nicht als ein Verdienst des Cäsar, sondern nur des Piso an (*αἰτίαν ἔσχεν*, nicht etwa — er wurde getadelt, unfreundlich zurückgewiesen, daſs er Cäsar daran erinnerte).

C. 17. *λαβεῖν*] von ihm zu erhalten. — *ἔδοσαν*] geben muſsten. Vgl. *μετημπίσχοντο*. — *ἀντεῖπε*] durch Intercession im Senat. Vgl. Cic. ad Att. X, 4, 8 *plane iracundia elatum voluisse Caesarem occidi Metellum tribunum pl.* — *τὴν βαλανάγραν*] das Thürschloſs. — *ὥσπερ οὐκ ἐξόν*] Ironisch. — *ὀνόματι μὲν ἰσονομίας*]

καὶ γὰρ διὰ τοῦ Ἀντωνίου τὰ πλείω αὐτῶν ἐσεφέρετο, ἔργῳ δὲ δυνασteίας καὶ ἐψηφίζετο καὶ ἐπράττετο. τούς τε γὰρ ἀντιστασιάζοντας σφίσι πολεμίους ἑκάτεροι τῆς πατρίδος ὀνομάζοντες, καὶ ἑαυτοὺς ὑπὲρ τῶν κοινῶν πολεμεῖν λέγοντες, τά τε ἴδια μόνα ηὔξον, κἀκεῖνα ὁμοίως ἀμφότεροι ἔφθειρον.

18 ὁ δ' οὖν Καῖσαρ ταῦτά τε οὕτως ἐποίησε, καὶ τὴν Σαρδὼ τήν τε Σικελίαν ἀμαχὶ κατέσχεν, ἐκχωρησάντων τῶν τότε ἐν αὐταῖς ἀρχόντων. τόν τε Ἀριστόβουλον οἰκαδε ἐς τὴν Παλαιστίνην, ὅπως τῷ Πομπηίῳ τι ἀντιπράξῃ, ἔστειλε· καὶ τοῖς 2 παισὶ τῶν ὑπὸ τοῦ Σύλλου ἐπικηρυχθέντων ἀρχὰς αἰτεῖν ἐφῆκε, τά τε ἄλλα πάντα, καὶ τὰ ἐν τῇ πόλει καὶ τὰ ἐν τῇ λοιπῇ Ἰταλίᾳ, πρὸς τὸ ἐπιτηδειότατον ἑαυτῷ ὡς ἐκ τῶν παρόντων κατέστησε. καὶ ἐκεῖνα μὲν τῷ Ἀντωνίῳ ἐπέτρεψεν, 3 αὐτὸς δὲ ἐς τὴν Ἰβηρίαν, τά τε τοῦ Πομπηίου ἰσχυρῶς αἱρουμένην καὶ ἐς θέος αὐτόν, μὴ καὶ τὰς Γαλατίας προσαποστήσῃ,

auf scheinbar recht- oder gesetzmäfsige Weise.

C. 18. *Σαρδώ*] Vgl. Caes. civ. I, 30. — *Ἀριστόβουλον*] Flavius Iosephus XIV, 13 *Καῖσαρ κατασχὼν Ῥώμην, παραλύσας τῶν δεσμῶν Ἀριστόβουλον, εἰς Συρίαν διαγώκει πέμπειν δύο παραδους τάγματα.* Als Pompeius a. 63 nach Jerusalem kam, fand er Palästina zerrüttet durch den Bruderkrieg zwischen Hyrcanus und Aristobulus. Pompeius liefs den Juden ihre alte Religion, besuchte das Allerheiligste des Tempels (vgl. Tac. Hist. V, 9), nahm der regierenden Familie den Königstitel, setzte den Hyrcanus zum Ethnarch und Hohenpriester ein, während Aristobulus als Gefangener nach Rom abgeführt wurde. — *τοῖς παισί*] die Nachkommen der Proscribierten hatten als *capite minuti* nicht das volle Bürgerrecht mehr, sie verloren das *ius honorum*, d. h. das Recht um Ehrenämter sich zu bewerben und sie zu verwalten. Bis jetzt hatte man die Nachkommen der Proscribierten nicht zu Ämtern zugelassen, obwohl man dies Verfahren als Unrecht erkannte. Cäsar hob die Verordnung Sullas auf nicht allein aus Rechtlichkeitsgefühl, sondern auch in der Absicht, um dadurch bei dem Volke sich populär zu machen und die grofse Menge der Nachkommen von Geächteten für sich zu gewinnen. Der Konsul des J. 43 C. Vibius Pansa z. B. war der Sohn eines Proscribierten. — *ὡς ἐκ τῶν παρόντων*] soweit es im Drange des Augenblicks möglich war. — *τῷ Ἀντωνίῳ ἐπέτρεψεν*] Plutarch: *Λεπίδῳ μὲν στρατηγοῦντι τὴν Ῥώμην, Ἀντωνίῳ δὲ δημαρχοῦντι τὰ στρατεύματα καὶ τὴν Ἰταλίαν ἐπέτρεψεν.* Mit dem Kommando über die Truppen in Italien (Cic. Phil. II § 57 *huic conculcandam Italiam tradidit*) erhielt Antonius den Titel eines Proprätor (Cic. ad Att. X, 8 A.), zugleich mit der Weisung, dafs weiterer Zuzug zum Pompeius aus Italien verhütet werde. Die Worte *καὶ ἐκεῖνα μὲν* zeigen, dafs Antonius es war, welcher den Antrag über die Nachkommen der Proscribierten an das Volk brachte. — *ἐς θέος καθιστᾶσαν*] in Furcht setzen. — *καὶ τὰς Γαλατίας*] Cic. fam. XVI, 12, 4 *putabamusque illum metuere, si ad urbem ire coepisset, ne Gallias amitteret, quas ambas habet inimicissimas praeter Transpadanos; ex Hispania quidem sex legiones et magna auxilia* (cf. Caes. I, 38. 34) *Afranio et Petreio ducibus habet a tergo.* Das Urteil

καθιστᾶσαν, ὥρμησε. κἂν τούτῳ ἄλλοι τε βουλευταὶ καὶ (Κικέρων, μηδὲ ἐς ὄψιν τῷ Καίσαρι ἐλθών, πρὸς τὸν Πομπήιον

Ciceros über die Stimmung in Gallien scheint indessen nicht auf zuverlässige Nachrichten sich zu gründen. Die Übertreibung mochte sich auf falsche Nachrichten des Labienus stützen, der zugleich berichtete, dafs die Stimmung in Cäsars Heer nicht besser sei und dafs sie gegen Pompeius nicht fechten würden. — *καὶ ὁ Κικέρων*] Seine Ansicht drückt sich am bestimmtesten aus in dem Briefe ad Att. X, 4: *Alter ardet furore et scelere nec remittit aliquid, sed in dies ingravescit; modo Italia expulit generum, nunc alia ex parte persequi ex alia provincia* (Spanien) *exspoliare conatur, nec iam recusat, sed quodam modo postulat, ut quemadmodum est sic etiam appelletur tyrannus. Alter is, qui nos sibi quondam ad pedes stratos ne sublevabat quidem, qui „se nihil contra huius voluntatem aiebat facere posse", elapsus e soceri manibus ac ferro, bellum terra et mari comparat, non iniustum ille quidem, sed cum pium tum etiam necessarium, suis tamen civibus exitiabile, nisi vicerit, calamitosum, etiam si vicerit. Horum ego summorum inperatorum non modo res gestas non antepono meis, sed ne fortunam quidem ipsam, qua illi florentissima, nos duriore conflictati videmur. Quis enim potest aut deserta per se patria aut oppressa beatus esse? Et si, ut nos a te admonemur, recte in illis libris diximus nihil esse bonum nisi quod honestum, nihil malum nisi quod turpe sit, certe uterque istorum est miserrimus, quorum utrique semper patriae salus et dignitas posterior sua dominatione et domesticis commodis fuit. Praeclara igitur conscientia sustentor, cum cogito me de republica aut meruisse optime cum potuerim aut certe numquam nisi pie cogitasse, eaque ipsa tempestate eversam esse remp., quam ego XIV annis ante prospexerim. Hac igitur conscientia comite proficiscar, magno equidem cum dolore, nec tam id propter me aut propter fratrem meum, quorum est iam acta aetas, quam propter pueros, quibus interdum videmur praestare etiam remp. debuisse.* Darüber ist nachzulesen die *deliberatio* des Cicero, ob er sich Cäsar oder Pompeius anschliefsen solle, ad Att. VIII, 3 *quo facilius consilium dare possis, quid in utramque partem mihi in mentem veniat, explicabo brevi. Cum merita Pompei summa erga salutem meam familiaritasque, quae mihi cum eo est, tum ipsa reip. causa me adducit, ut mihi vel consilium meum cum illius consilio rei fortuna mea cum illius fortuna coniungenda esse videatur. Accedit illud: si maneo et illum comitatum optimorum et clarissimorum civium desero, cadendum est in unius potestatem, qui etsi multis rebus significat se nobis esse amicum, et ut esset, a me est — tute scis — propter suspicionem huius impendentis tempestatis multo ante provisum, tamen utrumque considerandum est, et quanta fides ei sit habenda, et, si maxime exploratum sit eum nobis amicum fore, sitne viri fortis et boni civis esse in ea urbe, in qua, cum summis honoribus inperiisque usus sit, res maximas gesserit, sacerdotio sit amplissimo praeditus, non futurus sit sui iuris subeundumque periculum sit cum aliquo forte dedecore, si quando Pompeius remp. recuperarit. In hac parte haec sunt. Vide nunc, quae sint in altera. Nihil actum est a Pompeio nostro sapienter, nihil fortiter, addo etiam nihil nisi contra consilium auctoritatemque meam. Omitto illa vetera, quod istum in remp. ille aluit auxit armavit: ille legibus per vim et contra auspicia ferendis auctor, ille Galliae ulterioris adiunctor, ille gener, ille in adoptando P. Clodio augur, ille restituendi mei quam retinendi studiosior, ille provinciae propagator, ille absentis in omnibus adiutor, idem etiam tertio consulatu, postquam esse defensor reip. coepit, contendit, ut decem tribuni pl. ferrent, ut absentis ratio haberetur,*

ὥς γε τά τε δικαιότερα πράττοντα καὶ τῷ πολέμῳ κρατήσοντα ἀπεχώρησεν. οἵ τε γὰρ ὕπατοι, πρὶν ἐκπλεῖν, καὶ ἐκεῖνος, ἅτε 5
ἀντὶ ὑπάτων ἄρχων, πάντας αὐτοὺς ἐκέλευσαν ἐς Θεσσαλονίκην ἀκολουθῆσαι, ὡς τοῦ μὲν ἄστεως πρὸς πολεμίων τινῶν ἐχομένου, αὐτοὶ δὲ ἥ τε γερουσία ὄντες καὶ τὸ τῆς πολιτείας πρόσχημα, ὅπου ποτ' ἂν ὦσιν, ἔξοντες. καὶ σφίσι διὰ ταῦτα 6
τῶν τε βουλευτῶν καὶ τῶν ἱππέων οἱ πλείους, οἱ μὲν εὐθὺς τότε, οἱ δὲ καὶ ὕστερον, καὶ αἱ πόλεις πᾶσαι, ὅσαι μὴ ὑπὸ τῶν τοῦ Καίσαρος ὅπλων κατείργοντο, προσεχώρησαν.

Ὁ δὲ Καῖσαρ ἐπεπόμφει μὲν ἐς τὴν Ἰβηρίαν Γάιον Φάβιον, 20
δείσας δὲ μὴ καθ' ἑαυτὸν ἀγωνισάμενος πταίσῃ, καὶ αὐτὸς ἐστράτευσεν. εἶχον δὲ τότε τὰ πράγματα τὰ περὶ τὸν Ἴβηρα

quod idem ipse sanxit lege quadam sua, Marco denique Marcello cos. finienti provincias Gallias Kal. Martiarum die restitit. Sed ut haec omittam, quid foedius quid perturbatius hoc ab urbe discessu sive potius turpissima ac nequissima fuga? Quae condicio non accipienda fuit potius quam relinquenda patria? Malae condiciones erant, fateor, sed num quid hoc peius? At recuperabit remp. Quando? Aut quid ad eam spem est parati? non pecunia omnis et publica et privata adversario tradita? Denique nulla causa (kein rechtes Programm), *nullae vires, nulla sedes, quo concurrant, qui remp. defensam velint. Apulia delecta est, inamissima pars Italiae et ab impetu huius belli remotissima; fuga et maritima opportunitas visa quaeri desperatione. Invite cepi Capuam, non quo munus illud defugerem, sed sic, ne causam, in qua nullus esset ordinum, nullus apertus privatorum dolor, bonorum autem esset aliquis, sed hebes, ut solet, et ut ipse sensi esset multitudo et infimus quisque propensus in alteram partem, multi mutationis rerum cupidi. Dixi ipsi me nihil suscepturum sine praesidio et sine pecunia. Itaque habui nihil omnino negotii, quod ab initio vidi nihil quaeri praeter fugam. Eam si nunc sequor, quonam? Cum illo non. Ad quem cum essem profectus, cognovi in eis locis esse Caesarem, ut tuto Luceriam venire non possem. Infero mari nobis incerto cursu hieme maxima navigandum est. Age iam, cum fratre an sine eo cum filio? an quomodo? in utraque enim res summa difficultas erit, summus animi dolor. Qui autem impetus illius erit in nos absentes fortunasque nostras? Acrior quam in ceterorum, quod putabit fortasse in nobis violandis aliquid se habere populare* (denn die Hinrichtung der Catilinarier war nie populär!). *Age iam has compedes, fasces inquam hos laureatos, efferre ex Italia quam molestum est! Qui autem locus erit nobis tutus — ut, iam placatis utamur fluctibus —, antequam ad illum venerimus? Qua autem aut quo, nihil scimus. O rem, inquis, difficilem et inexplicabilem! Atqui explicanda est. Quid enim fieri potest? Ac ne me existimaris ad manendum esse propensiorem, quod plura in eam partem verba fecerim: potest fieri, quod fit in multis quaestionibus, ut res verbosior haec fuerit, illa verior. Quam ob rem ut maxima de re aequo animo deliberanti ita mihi des consilium velim. Navis et in Caieta est parata nobis et Brundisii.* (Cic. schrieb dies noch während der Zeit als Cäsar vor Corfinium stand.) — καὶ ἐκεῖνος] Pompeius.

C. 20. Γάιον Φάβιον] Mit drei Legionen, cf. Caes. I, 37. — καθ' ἑαυτὸν] für sich allein, cf. III Tl. p. 30 ἐφ' αὐτοῦ γε. — περὶ τὸν Ἴβη-

ὅ τε Ἀφράνιος καὶ ὁ Πετρήιος, καὶ φυλακὴν μὲν καὶ τῆς ὑπερβολῆς τῶν ὀρῶν ἐπεποίηντο, τὸ δ' ὅλον ἐς Ἰλέρδαν τὰς
2 δυνάμεις ἀθροίσαντες ἐνταῦθα τοὺς ἐπιόντας ὑπέμενον. καὶ τῷ μὲν Φαβίῳ τήν τε ἐπὶ τοῦ Πυρηναίου φρουρὰν ποιησαμένῳ καὶ τὸν ποταμὸν τὸν Σίκοριν διαβαίνοντι προσπεσόντες ἐξαίφνης πολλοὺς ἀπέκτειναν ἀποληφθέντας· ἡ γὰρ γέφυρα πρὶν διελθεῖν αὐτοὺς καταρραγεῖσα πλεῖστον σφίσι συνήρατο·
3 τῷ δὲ δὴ Καίσαρι ἐπελθόντι τε οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ τὸν ποταμὸν καθ' ἑτέραν γέφυραν διαβάντι, προκαλουμένῳ τε αὐτοὺς ἐς μάχην οὐκ ἐτόλμησαν ἐπὶ πάνυ πολλὰς ἡμέρας συμβαλεῖν, ἀλλ' ἀντιστρατοπεδευσάμενοι αὐτῷ ἡσύχαζον.
4 θαρσήσας οὖν ἐκ τούτου καταλαβεῖν τὸ χωρίον τὸ μεταξὺ τοῦ τε ταφρεύματος σφῶν καὶ τῆς πόλεως καρτερὸν ὂν ἐπεχείρησεν, ὡς καὶ τῶν τειχῶν αὐτοὺς ἀποκλείσων. αἰσθόμε-
5 νοι δὲ τοῦτο οἱ περὶ τὸν Ἀφράνιον προκατέσχον αὐτό, καὶ τούς τε προσβάλλοντας σφίσιν ἀπεώσαντο, καὶ φεύγουσιν αὐτοῖς ἐπισπόμενοι τοὺς ἀντεπεξελθόντας ἐκ τοῦ ἐρύματος ὑπέστησαν, ἐνδόντες τε ἐξεπίτηδες ὑπηγάγοντο σφᾶς ἐς χωρία ἑαυτοῖς ἐπιτήδεια, κἀνταῦθα πολλῷ πλείους ἐφόνευσαν. κἀκ τούτων ἐπιθαρσήσαντες τοῖς τε προνομεύουσιν αὐτῶν ἐπετίθεντο
6 καὶ τοὺς ἀποσκεδαννυμένους ἐλύπουν· καί ποτε διαβάντων τινῶν ἐς τὰ ἐπέκεινα τοῦ ποταμοῦ, κἀν τούτῳ χειμῶνός τε πολλοῦ γενομένου καὶ τῆς γεφύρας ᾗ ἐκέχρηντο διαφθαρείσης, ἐπιδιέβησαν κατὰ τὴν ἑτέραν γέφυραν τὴν πρὸς τῇ πόλει οὖσαν καὶ πάντας αὐτοὺς ἀνάλωσαν, μηδενὸς σφίσιν ἐπαμῦναι δυνηθέντος.
21 ὁ οὖν Καῖσαρ, ὡς ταῦτ' ἐγίγνετο καὶ οὔτε τῶν συμμάχων τις ἐπεκούρει οἱ, ἐκδεχόμενοι γὰρ αὐτοὺς οἱ ἐναντίοι, ὡς ἑκάστους αἴσθοιντο προσιόντας, ἔφθειρον, τά τ' ἐπιτήδεια, ἅτε ἔν τε ἀλλοτρίᾳ ὢν καὶ παίων, χαλεπῶς ἐπορίζετο, ἐν
2 παντὶ ἐγένετο. πυνθανόμενοι δὲ ταῦθ' οἱ ἐν οἴκῳ Ῥωμαῖοι

ρα] sc. ποταμόν. — ὑπερβολῆς τῶν ὀρῶν] Caes. I, 37 *celeriter Pyrenaeos saltus occupari (a C. Fabio legato) iubet, qui eo tempore ab L. Afranio legato praesidiis tenebantur.* — ἐς Ἰλέρδαν] Nördlich von Iberus am Sicoris. — ἀποληφθέντας] *interclusos*, Caes. I, 40. — Καίσαρι ἐπελθόντι] Caes. I, 41. — καθ' ἑτέραν γέφυραν] = *refecto ponte.* — τὸ χωρίον] *tumulus paulo editior*, cf. Caes. I, 43. — τοῦ ταφρεύματος σφῶν] der verschanzten Stellung des Afranius und Petreius. — τῶν τειχῶν] sc. Ilerdae. — πλείους ἐφόνευσαν] Caes. I, 45 sq. — τοῖς προνομεύουσιν] *frumentatoribus.* — ἀποσκεδαννυμένους] Beachte das Participium Imperfecti! — τῆς γεφύρας] Caes. I, 48.

C. 21. ἐν παντὶ ἐγένετο] *in summo discrimine versabatur.* — οἱ ἐν οἴκῳ Ῥωμαῖοι] *Romani in urbe.* Caes. I,

ἐκείνου τε ὡς οὐκέτι πλείω χρόνον περιοίσοντος ἀπέγνωσαν καὶ πρὸς τὸν Πομπήιον ἀπέκλιναν· καί τινες καὶ τότε πρὸς αὐτὸν ἄλλοι τε καὶ βουλευταὶ ἀπῆραν. καὶ εἴ γε μὴ οἱ Μασ- 3
σαλιῶται ἐν τούτῳ ναυμαχίᾳ πρὸς τοῦ Βρούτου τῷ τε μεγέθει τῶν νεῶν αὐτοῦ καὶ τῇ ῥώμῃ τῶν ἐπιβατῶν, καίπερ καὶ τῷ Δομιτίῳ συμμάχῳ χρώμενοι καὶ τῇ ἐμπειρίᾳ τῶν ναυτικῶν προέχοντες, ἡττήθησαν κἂν τούτου παντελῶς ἀπεκλείσθησαν, οὐδὲν ἂν ἐκώλυσε πάντα τὰ πράγματα αὐτοῦ φθαρῆναι. νῦν 4
δὲ ἐπὶ τὸ μεῖζον ἐκ παρασκευῆς τοῖς Ἴβηρσιν ἀγγελθέντα ταῦτα οὕτως ἠλλοίωσέ τινας αὐτῶν ὥστε καὶ τὰ τοῦ Καίσαρος φρονῆσαι. καὶ αὐτοὺς παραλαβὼν τῆς τε τροφῆς ηὐπόρησε καὶ γεφύρας κατεσκεύασε, τούς τε ἐναντίους ἐλύπει, καί ποτε συχνοὺς αὐτῶν αἰφνίδιον ἐν τῇ χώρᾳ πλανωμένους ἀπολαβὼν ἀπώλεσεν.

ὁ οὖν Ἀφράνιος ἀθυμήσας ἐπὶ τούτοις, καὶ τὰ ἐν Ἰλέρδᾳ 22
οὔτε ἀσφαλῆ οὔτε ἐπιτήδεια πρὸς χρόνιον διατριβὴν ἰδὼν ὄντα, ἀναχωρῆσαι πρός τε τὸν Ἴβηρα καὶ πρὸς τὰς ἐκεῖ πόλεις ἔγνω, καὶ νυκτός, ὡς λήσων ἢ φθάσων τοὺς ἐναντίους, ἄρας ἐπορεύετο. καὶ οὐκ ἔλαθε μὲν ἀνιστάμενος, οἱ μέντοι καὶ εὐθὺς ἐπεδιώχθη· 2
ὁ γὰρ Καῖσαρ οὐχ ἡγήσατο ἀσφαλὲς εἶναι ἐν σκότῳ πολεμίοις ἐμπείροις τῆς χώρας μετὰ ἀπείρων ἐπακολουθῆσαι. ὡς μέντοι ἡ ἡμέρα διέλαμψεν, ἠπείχθη, καὶ αὐτοὺς ἐν μέσῃ τῇ ὁδῷ καταλαβὼν πανταχόθεν ἐξαπίνης πόρρωθεν περιεστοιχίσατο· τῷ τε γὰρ πλήθει πολὺ περιῆν καὶ τὸ χωρίον κοῖλον ὂν συμμαχοῦν ἔσχεν. ὁμόσε γὰρ οὐκ ἠθέλησε σφίσι χωρῆσαι, τὸ μέν τι φοβη- 3
θεὶς μὴ καὶ ἐς ἀπόνοιαν καταστάντες ἐξεργάσωνταί τι δεινόν,

53 *Haec Afranius Petreiusque et eorum amici pleniora etiam atque uberiora Romam ad suos perscribebant. Multa rumor fingebat, ut paene bellum confectum videretur.* — *ἀπέγνωσαν*] änderten ihre Gesinnung. — *καί τινες .. ἀπῆραν*] darunter auch Cicero. — *οἱ Μασσαλιῶται*] Diese Stadt wollte neutral bleiben. Als Cäsar ihre Neutralität nicht anerkennen wollte, griffen sie zu den Waffen zur Verteidigung der Stadt unter Führung des L. Domitius Ahenobarbus. Vgl. Caes. I, 34—36. 56—58. II, 1—16. — *πρὸς τοῦ Βρούτου*] Decimus Brutus, cf. Caes. I, 56 sq. — *ἐπὶ τὸ μεῖζον ἐκ παρασκευῆς*] Caes. I, 59 sagt einfach: *Hoc quam primum Caesari ad Ilerdam nuntiato, simul perfecto ponte, celeriter fortuna mutatur.* — *τὰ τοῦ Καίσαρος φρονῆσαι*] Zunächst die Hispanier zwischen den Pyrenäen und dem Iberus.

C. 22. *ἀναχωρῆσαι πρὸς τὸν Ἴβηρα*] Caes. I, 68. — *οὐκ ἔλαθε*] Caes. I, 63. 65. — *διέλαμψεν*] *albente caelo* Caes. I, 61. — *περιεστοιχίσατο* = *intercludebat, circumventos tenebat* Caes. I, 70. — *οὐκ ἠθέλησε*] Caes. I, 72. — *ἐς ἀπόνοιαν καταστάντες*] *in desperationem omnium rerum adducti.* Vgl. Curtius V, 4, 31. *Undique ergo Macedonum armis ful-*

τὸ δὲ καὶ ἄλλως ἀκονιτὶ σφᾶς παραστήσεσθαι ἐλπίσας. ὃ καὶ ἐγένετο· ὡς γὰρ πολλαχῇ πειράσαντες οὐδαμῇ διαπεσεῖν ἠδυνήθησαν, καὶ ἔκ τε τούτου καὶ ἐκ τῆς ἀγρυπνίας τῆς τε
4 πορείας ἐκπεπήκεσαν, καὶ προσέτι οὔτε τροφὴν εἶχον, αὐθημερὸν γὰρ τὸν σταθμὸν διατελέσειν προσδοκήσαντες οὐδὲν ἐπηνέγκαντο, οὔθ' ὕδατος εὐπόρουν, τὰ γὰρ χωρία ἐκεῖνα δεινῶς ἐστιν ἄνυδρα, παρέδοσάν σφας, ἐφ' ᾧ μήτε τι δεινὸν πάθωσι μήτε ἐπὶ τὸν Πομπήιον ἀναγκασθῶσίν οἱ συστρατεῦσαι.
23 καὶ αὐτοῖς ἀκριβῶς ἑκάτερον ὁ Καῖσαρ ἐφύλαξεν· οὔτε γὰρ ἀπέκτεινε τὸ παράπαν τῶν ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ ἁλόντων οὐδένα, καίτοι ἐκείνων ποτὲ ἐν ἀνοχῇ τινι ἀφυλάκτως τινὰς τῶν ἑαυτοῦ ἐχόντας φθειράντων, οὔτε τῷ Πομπηίῳ ἀντιπολεμῆσαι ἐξεβιάσατο, ἀλλὰ τοὺς μὲν λογιμωτάτους ἠφίει, τοῖς δ' ἄλλοις ἐθελονταῖς συμμάχοις διά τε τὰ κέρδη καὶ διὰ τὰς
2 τιμὰς ἐχρῆτο. καὶ οὐκ ἐλάχιστά γε ἐκ τούτων οὔτε ἐς τὴν δόξαν οὔτε ἐς τὰ πράγματα ἀπώνατο· τάς τε γὰρ πόλεις τὰς ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ πάσας καὶ τοὺς στρατιώτας τοὺς ἐκεῖ πάντας, ἦσαν δὲ ἄλλοι τε ἐν τῇ Βαιτικῇ καὶ μετὰ Μάρκου Τερεντίου
24 Οὐάρρωνος ὑποστρατήγου συχνοί, προσεποιήσατο. παραλαμβάνων τε οὖν ἅμα αὐτοὺς καὶ καθιστάμενος διέβραμε μέχρι Γαδείρων. καὶ ἐλύπησε μὲν οὐδένα οὐδὲν πλὴν χρημάτων ἐκλογῆς, ταῦτα γὰρ παμπληθῆ ἐσέπραξεν, ἐτίμησε δὲ καὶ ἰδίᾳ

gentibus ancipiti malo oppressi memorabile tamen proelium edunt. Ut opinor, ignaviam quoque necessitas acuit et saepe desperatio spei causa est. — διαπεσεῖν] *perrumpere.* — οὔτε τροφὴν εἶχον] Caes. I, 78 *premebantur Afraniani pabulatione, aquabantur aegre.*

C. 23. ἐν ἀνοχῇ] *per indutias.* Vgl. Caes. I, 75. Vgl. I, 85. — ἐν τῇ Βαιτικῇ] Im südlichen Hispanien. — Μάρκου Τερεντίου Οὐάρρωνος] M. Terentius Varro ist der berühmte Gelehrte und Altertumsforscher, an den die Briefe Ciceros ad Fam. IX, 1—8 (alle während des Bürgerkrieges geschrieben) gerichtet sind. Von ihm ist uns noch der gröfste Teil eines Werkes *de lingua Latina* erhalten. Er schrieb aufserdem ein Werk in 15 Büchern *de iure civili*, ferner *Annalium libri tres, de vita populi Romani libri IV;* am bedeutendsten aber war sein grofses Werk *antiquitates rerum humanarum* und *rerum divinarum* in 41 Büchern, wovon uns noch viele Fragmente erhalten sind bei Augustinus de civitate Dei. Im Gebiet der Philosophie machte er sich bekannt durch ein Werk *de forma philosophiae* (Neues Rhein. Mus. VI, 503) *omnisque doctrinae,* und *disciplinarum libri IX,* einer encyklopädischen Darstellung der *artes liberales* bei den Römern. Vgl. Cic. Phil. II § 105, App. b. civ. IV, 47: φιλόσοφός τε καὶ ἱστορίας συγγραφεύς, ἐστρατευμένος τε καλῶς καὶ ἐστρατηγηκώς, καὶ ἴσως διὰ ταῦτα ὡς ἐχθρὸς μοναρχίας προγεγράφη (*proscriptus est ab. M. Antonio*).

C. 24. Über den Feldzug gegen M. Varro vgl. Caes. II, 17—20. —

καὶ κοινῇ πολλούς, καὶ τοῖς γε Γαδειρεῦσι πολιτείαν ἅπασιν ἔδωκεν, ἣν καὶ ὁ δῆμος σφίσιν ὕστερον ἐπεκύρωσε. τοῦτο δὲ 2
ἐποίησεν ἀμειβόμενος σφᾶς τῆς τοῦ ὀνείρου ὄψεως, δι' ἧς ἐνταῦθα, ὅτε ἐταμίευσε, συγγεγονέναι τῇ μητρὶ ἔδοξε, καὶ ἀπ' αὐτοῦ καὶ τὴν ἐλπίδα τῆς μοναρχίας, ὥσπερ εἶπον, ἔλαβε. πράξας δὲ ταῦτα τὸ μὲν ἔθνος ἐκεῖνο τῷ Λογγίνῳ τῷ Κασσίῳ προσέταξεν, ἐπειδὴ συνήθης αὐτοῖς ἐκ τῆς ταμιείας ἦν ὑπὸ 3
τῷ Πομπηίῳ ἐτεταμιεύκει ἦν· αὐτὸς δὲ μέχρι Ταρρακώνης πλοίοις ἐκομίσθη. ἐντεῦθεν δὲ διὰ τοῦ Πυρηναίου προχωρῶν τρόπαιον μὲν οὐδὲν ἐπ' αὐτοῦ ἔστησεν, ὅτι μηδὲ τὸν Πομπήιον καλῶς ἀκούσαντα ἐπὶ τούτῳ ἤσθετο, βωμὸν δὲ δὴ ἐκ λίθων ξεστῶν συνῳκοδομημένον μέγαν οὐ πόρρω τῶν ἐκείνου τροπαίων ἱδρύσατο.

ἐν ὁδῷ δὲ ἔτ' ὄντος αὐτοῦ Μάρκος Αἰμίλιος Λέπιδος, 36
οὗτος ὁ καὶ ἐν τῇ τριαρχίᾳ ὕστερον γενόμενος, τῷ τε δήμῳ συνεβούλευσε στρατηγῶν δικτάτωρα τὸν Καίσαρα προχειρίσασθαι καὶ εὐθὺς εἶπεν αὐτὸν παρὰ τὰ πάτρια. καὶ ὃς ὑπέστη 2

τῆς τοῦ ὀνείρου ὄψεως] Suet. Caes. 7: *etiam confusum eum somnio proximae noctis (nam visus erat per quietem matri stuprum intulisse) coniectores ad amplissimam spem incitaverunt, arbitrium orbis terrarum portendi interpretantes, quando mater, quam subiectam sibi vidisset, non alia esset quam terra quae omnium parens haberetur.* Vgl. Herod. VI, 107 u. Liv. I, 56 *Brutus alio ratus spectare Pythicam vocem, velut si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset.* — *μέχρι Ταρρακώνης*] Caes. II, 21. — *μηδὲ τὸν Πομπήιον*] Nach Besiegung des Sertorius und Perperna, welche nicht nur die Hispanier, sondern auch sehr viele römische Bürger zum Aufstand gegen Sullas Herrschaft in Rom vereinigt hatten.

C. 36. *ἐν ὁδῷ δὲ ἔτ' ὄντος*] die Nachricht von der Ernennung zum Diktator traf Cäsar auf dem Rückmarsche durch Gallien zu Massilia. Caes. II, 21. — *καὶ εὐθὺς εἶπεν αὐτόν*] das Recht den Diktator zu ernennen war durch die *Lex de dictatore creando* an die *potestas consularis* geknüpft; es stand daher nicht blofs den Konsuln, sondern auch den *tribuni militum consulari potestate* zu (Liv. IV, 31), nicht aber dem Prätor und andrerseits auch nicht dem Interrex. Vgl. Liv. XXII, 8 *itaque ad remedium iam diu neque desideratum nec adhibitum, dictatorem dicendum, civitas confugit. Et quia et consul aberat, a quo uno dici posse videbatur, nec per occupatum armis Punicis Italiam facile erat aut nuntium aut litteras mitti nec dictatorem populus (praetor?) creare poterat, quod numquam ante eam diem factum erat, prodictatorem populus (praetor?) creavit Q. Fabium Maximum et magistrum equitum M. Minucium Rufum.* Vergleicht man diese Angabe des Livius mit App. Civ. p. 457 *αὐτὸν ὁ δῆμος πεφοιτηκὼς ᾔρειτο δικτάτορα, οὔτε τι τῆς βουλῆς ψηφιζομένης οὔτε προχειροτονοῦντος ἄρχοντος*, während Plut. den Cäsar vom Senat zum Diktator erwählen läfst (*αἱρεθεὶς*

μὲν τὴν ἀρχήν, ἐπειδὴ πρῶτον ἐς τὴν πόλιν ἐσῆλθεν, οὐ μέντοι καὶ φοβερὸν οὐδὲν ἐν αὐτῇ ἔπραξεν, ἀλλὰ τοῖς τε ἐκπεπτωκόσι κάθοδον πᾶσι πλὴν τοῦ Μίλωνος ἔδωκε, καὶ τὰς ἐς νέωτα ἀρχὰς ἀπέδειξεν· ἐς γὰρ τὸ παρὸν τότε οὐδένα ἀντὶ
3 *τῶν ἀπόντων ἀνθείλοντο· καίτοι μηδενὸς ἀγορανόμου ἐπιθημοῦντος οἱ δήμαρχοι πάντα τὰ ἐπιβάλλοντα αὐτοῖς διήγαγον· ἱερέας τε ἀντὶ τῶν ἀπολωλότων ἀντικατέστησεν, οὐ πάντα τὰ κατ' αὐτοὺς ἐν τῷ τοιούτῳ νενομισμένα τηρήσας, καὶ τοῖς Γαλάταις τοῖς ἐντὸς τῶν Ἄλπεων ὑπὲρ τὸν Ἠριδανὸν οἰκοῦσι*
4 *τὴν πολιτείαν, ἅτε καὶ ἄρξας αὐτῶν, ἀπέδωκε. ποιήσας δὲ ταῦτα καὶ τὸ ὄνομα τῆς δικτατωρείας ἀπεῖπε· τὴν γὰρ δὴ δύναμιν τό τε ἔργον αὐτῆς καὶ πάνυ ἀεὶ διὰ χειρὸς ἔσχε. τῇ τε γὰρ παρὰ τῶν ὅπλων ἰσχύι ἐχρῆτο, καὶ προσέτι καὶ*

δικτάτωρ ὑπὸ τῆς βουλῆς), so läfst sich folgender Vorgang feststellen: 1) Lepidus versammelt als Prätor und praefectus urbi den Senat und veranlafst den Beschluſs, daſs man zur Wahl eines Diktators schreiten müsse. 2) Er stellt an das Volk hierauf den Antrag, ihm als Prätor ausnahmsweise das Recht zu erteilen, den Diktator zu ernennen (= *populus creavit*). 3) Nach dieser Vollmacht ernennt Lepidus den Cäsar zum Diktator (*praetor dictatorem dicit*); vgl. die Ausdrücke προχειρίσασθαι und εἶπεν = *creare* und *dicere*. Es scheint also als ob Lepidus ganz dasselbe Verfahren beobachtete, welches man nach der Schlacht am Thrasumenischen See eingehalten hatte. — τοῖς ἐκπεπτωκόσι] Nicht genau und wohl mit absichtlicher Abweichung von der Wahrheit erzählt die Sache Caes. III, 1. Vgl. Cic. Phil. II § 56, wovon verschieden eine spätere *lex* des Antonius *de exsulibus*, ibid. § 98. Indessen sagt auch Cicero, daſs die *rogationes ad populum* beschränkt werden sollten auf die nach der *lex Pompeia* (52) *de ambitu* Verurteilten: *Nosti hominem (Curionem): nihil occultavit, in primis nihil esse certius quam ut omnes, qui lege Pompeia condemnati essent, restituerentur, itaque se in Sicilia eorum opera usurum.* Es scheint als ob Cäsar anfangs sein Gesetz auf diese beschränkt wissen wollte, bald aber sich von Antonius bestimmen liefs, auch andere (z. B. Gabinius) aus dem Exil zurückzurufen. — κλὴν τοῦ Μίλωνος] Wahrscheinlich war er in den Aufstand der Massilier verwickelt, denn in Massilia lebte Milo seit seiner Verbannung (52). Indessen mufste auch C. Antonius (Cos. 63) noch längere Zeit bleiben, und gewifs er nicht allein, so daſs die Angabe des Dio etwas zu weit gegriffen erscheint. — ἀπέδειξεν] d. h. Cäsar führt bei den Wahlen als Diktator den Vorsitz. — τὰ ἐπιβάλλοντα αὐτοῖς] = Das ihnen Zukommende; ihre Amtspflichten. — οὐ πάντα etc.] Aus Mangel an Zeit, denn noch vor Ende des J. 49 traf er bei dem Heere in Brundisium ein. — τοῖς ὑπὲρ τὸν Ἠριδανὸν οἰκοῦσι] den Transpadanern. Vgl. Cic. Off. III § 88: *Male etiam C. Curio* (der Vater, cos. 76, starb 53), *cum causam Transpadanorum aequam esse dicebat, semper autem addebat: vincat utilitas! Potius diceret non esse aequam, quia non esset utilis resp., quam cum non utilem esse diceret, esse aequam fateretur.* Die Bewerbung der Transpadaner um das Bürgerrecht war also schon alt und selbst von den strengsten Konservativen wie Curio als billig anerkannt. — ἀπεῖπεν] Vgl. Caes. III, 2.

ἐξουσίαν ἔννομον δή τινα παρὰ τῆς ἐκεῖ βουλῆς προσέλαβε· πάντα γὰρ μετ' ἀδείας ὅσα ἂν βουληθῇ πράττειν οἱ ἐπετράπη.

τυχὼν δὲ τούτου μέγα εὐθὺς καὶ ἀναγκαῖον πρᾶγμα διώρ- 37
θωσεν. ἐπειδὴ γὰρ οἵ τε δεδανεικότες τισὶ πικροτάτας τὰς ἐσπράξεις, ἅτε καὶ πολλῶν χρημάτων διά τε τὰς στάσεις καὶ διὰ τοὺς πολέμους προσδεόμενοι, ἐποιοῦντο, καὶ τῶν ὀφειλόντων συχνοὶ οὐδὲ ἐθέλοντες ἀποδοῦναί τι ὑπὸ τῶν αὐτῶν ἐδύναντο, οὔτε γὰρ ἀποδόσθαι τι οὔτε ἐπιδανείσασθαι ῥᾴδιον 2
αὐτοῖς ἐγίγνετο, κἀκ τούτου πολλὰ μὲν ἄπιστα, πολλὰ δὲ καὶ δολερὰ πρὸς ἀλλήλους ἔπραττον, καὶ δέος ἦν μὴ καὶ ἐς ἀνήκεστόν τι κακὸν προχωρήσωσιν, ἐμετριάσθη μὲν καὶ πρὸ τούτου πρὸς δημάρχων τινῶν τὰ κατὰ τοὺς τόκους, ἐπεὶ δ' οὐδ' ὣς 3
ἀπεδίδοντο, ἀλλ' οἱ μὲν τῶν ἐνεχύρων ἐξίσταντο, οἱ δὲ καὶ τὸ ἀρχαῖον ἐν ἀργυρίῳ ἀπῄτουν, ἀμφοτέροις τότε ὁ Καῖσαρ ὡς οἷόν τε ἦν ἐπεκούρησε· τά τε γὰρ ἐνέχυρα πρὸς τὴν ἀξίαν ἐναποτιμηθῆναι ἐκέλευσε, καὶ δικαστὰς αὐτῆς τοῖς ἀμφισβητοῦσί τι ἀποκληροῦσθαι προσέταξεν. ἐπειδή τε συχνοὶ πολλὰ 38
χρήματα ἔχειν καὶ πάντα αὐτὰ ἀποκρύπτειν ἐλέγοντο, ἀπηγόρευσε μηδένα πλεῖον πεντακισχιλίων καὶ μυρίων δραχμῶν ἐν ἀργυρίῳ ἢ καὶ χρυσίῳ κεκτῆσθαι, οὐχ ὡς καὶ αὐτὸς τὸν νόμον τοῦτον τιθείς, ἀλλ' ὡς καὶ πρότερόν ποτε ἐσενεχθέντα ἀνανεούμενος, εἶτ' οὖν ἵνα τοῖς τε δανεισταῖς οἱ ὀφείλοντές 2
τι ἐκτίνωσι καὶ τοῖς δεομένοις οἱ ἄλλοι δανείζωσιν, εἴτε καὶ ὅπως οἵ τε εὐπορούντες ἔκδηλοι γένωνται καὶ χρήματα μηδεὶς αὐτῶν ἀθρόα ἔχῃ, μὴ καὶ ἀπόντος τι νεωτερισθῇ. ἐπαρθέν- 3

— *μετ' ἀδείας*] Cäsar liefs sich von dem Volke für das J. 48 zum Konsul wählen mit P. Servilius Isauricus und vom Senat liefs er sich unbeschränkte Vollmacht erteilen ohne Verantwortlichkeit.

C. 37. *διώρθωσεν*] Vgl. Caes. III, 1 u. 20. Dazu vgl. Cic. de inp. Cn. Pomp. § 19 *non possunt una in civitate multi rem ac fortunas amittere, ut non plures secum in eandem trahant calamitatem.* — *τῶν ἐνεχύρων*] Das verpfändete Grundeigentum. — *τὸ ἀρχαῖον*] Das Kapital. — *ἐναποτιμηθῆναι*] Den Wert der Grundstücke abschätzen, welchen sie vor dem Kriege gehabt hatten. (Suet.) — *δικαστάς*] *arbitros.*

C. 38. *ἀποκρύπτειν*] Nach Suet. Caes. 42 (*si quid usurae nomine numeratum aut perscriptum fuisset, deduci iussit summae aeris alieni*) verhinderte Cäsar das Einziehen der Kapitalien dadurch, dafs er verordnete, die Schuldner sollten ihren Grundbesitz nach dem abgeschätzten Werte den Gläubigern zwar abtreten (*bonorum cessio*), aber mit Abzug der schon gezahlten oder verschriebenen Zinsen, so dafs, wenn die Gläubiger auf der Abtretung bestanden, sie in der Regel etwa den vierten Teil des Kapitals verloren. — *ἀνανεούμενος*] Unter Tiberius (Suet. Tib. 49) wurden viele verurteilt, *quod partem (maiorem) rei familiaris in pecunia haberent.*

τος δὲ ἐπὶ τούτῳ τοῦ πλήθους, καὶ ἀξιοῦντος καὶ τοῖς οἰκέταις μήνυτρα ἐπ' αὐτῷ κατὰ τῶν δεσποτῶν προτεθῆναι, οὔτε προσέγραψεν αὐτὸ τῷ νόμῳ, καὶ προσέτι καὶ ἐξώλειαν ἑαυτῷ προσεπηράσατο, ἄν ποτέ τι δούλῳ κατὰ τοῦ δεσπότου εἰπόντι πιστεύσῃ.

39 Καῖσαρ μὲν δὴ ταῦτά τε πράξας καὶ τὰ ἀναθήματα, τά τε ἄλλα καὶ τὰ ἐκ τοῦ Καπιτωλίου πάντα, ἀνελόμενος ἐς τὸ Βρεντέσιον ἐπ' ἐξόδῳ τοῦ ἔτους, καὶ πρὶν ἐς τὴν ὑπατείαν 2 ἐς ἣν ἐκεχειροτόνητο ἐσελθεῖν, ἐξώρμησε. καὶ αὐτοῦ τὰ τῆς ἐκστρατείας ποιοῦντος ἵκτινος ἐν τῇ ἀγορᾷ κλωνίον δάφνης ἑνὶ τῶν συμπαρόντων οἱ ἐπέρριψε· καὶ μετὰ τοῦτο τῇ τύχῃ θύοντος ὁ ταῦρος ἐκφυγὼν πρὶν τιτρώσκεσθαι, ἔξω τε τῆς πόλεως ἐξεχώρησε καὶ πρὸς λίμνην τινὰ ἐλθὼν διενήξατο 3 αὐτήν. κἀκ τούτων ἐπὶ πλέον θαρσήσας ἠπείχθη, καὶ μάλισθ' ὅτι οἱ μάντεις μένοντι μὲν αὐτῷ οἶκοι ὄλεθρον, περαιωθέντι δὲ τὴν θάλασσαν καὶ σωτηρίαν καὶ νίκην ἔσεσθαι ἔφασαν. 4 ἀφορμηθέντος δὲ αὐτοῦ οἱ παῖδες οἱ ἐν τῇ πόλει ὄντες διχῇ τε ἐνεμήθησαν αὐτοκέλευστοι, καὶ οἱ μὲν Πομπηιείους σφᾶς, οἱ δὲ Καισαρείους ὀνομάσαντες ἐμαχέσαντο τρόπον τινὰ ἄνευ ὅπλων ἀλλήλοις, καὶ ἐπεκράτησαν οἱ τῇ τοῦ Καίσαρος προσωνυμίᾳ χρώμενοι.

---

c) Der Bürgerkrieg in Epirus und Thessalien, 48 v. Chr. (Dio 41, 43—63.)

43 Τῷ δὲ ἐχομένῳ ἔτει διττοί τε τοῖς Ῥωμαίοις ἄρχοντες παρὰ τὸ καθεστηκὸς ἐγένοντο καὶ μάχη μεγίστη δὴ συνηνέχθη. οἱ μὲν γὰρ ἐν τῷ ἄστει καὶ ὑπάτους τόν τε Καίσαρα καὶ Πούπλιον Σερουίλιον καὶ στρατηγοὺς τά τε ἄλλα τὰ ἐκ τῶν νόμων ἤρηντο, οἱ δὲ ἐν τῇ Θεσσαλονίκῃ τοιοῦτο μὲν οὐδὲν προπαρεσκευάσαντο,

C. 39. τὰ ἀναθήματα] Er entschädigte sich damit für die Getreide-Verteilungen an das Volk. — ἐξώρμησεν] Cäsar eilte, um den Feind zu überraschen. Vgl. Caes. III, 2 *His rebus et feriis Latinis comitiisque omnibus perficiundis undecim dies tribuit, dictaturaque se abdicat et ab urbe proficiscitur Brundisiumque pervenit.* — τὰ τῆς ἐκστρατείας ποιοῦντος] i. e. *cum sacra pro felici expeditione auspicato faceret.* — οἱ παῖδες οἱ ἐν τῇ πόλει] derselbe Vorfall wiederholte sich kurz vor der Schlacht bei Actium zwischen der Jugend, welcher für Octavianus, und derjenigen, welche für Antonius schwärmte. Vgl. Dio 50, 8.

C. 43. τῷ δὲ ἐχομένῳ ἔτει] 706 a. u. c. = 48 a. Chr. — διττοί] In Rom und in Thessalonich. — μεγίστη δή] = *longe maxima.* — ἐν τῇ Θεσσαλονίκῃ] Zu Thessalonika hatte Pompeius den Winter 49/48

καίτοι τῆς τε ἄλλης βουλῆς ἐς διακοσίους, ὥς φασί τινες, καὶ 2
τοὺς ὑπάτους ἔχοντες, καί τι καὶ χωρίον ἐς τὰ οἰωνίσματα, τοῦ
δὴ καὶ ἐν νόμῳ δή τινι αὐτὰ δοκεῖν γίγνεσθαι, δημοσιώσαντες,
ὥστε καὶ τὸν δῆμον δι' αὐτῶν τήν τε πόλιν ἅπασαν ἐνταῦθα
εἶναι νομίζεσθαι, αἴτιον δὲ ὅτι τὸν νόμον οἱ ὕπατοι τὸν φρα- 3
τριατικὸν οὐκ ἐσενηνόχεσαν, τοῖς δὲ δὴ αὐτοῖς ἐκείνοις οἵσπερ
καὶ πρόσθεν ἐχρήσαντο, τὰς ἐπωνυμίας σφῶν μόνας μεταβαλόν-
τες καὶ τοὺς μὲν ἀνθυπάτους, τοὺς δὲ ἀντιστρατήγους, τοὺς δὲ
ἀντιταμίας ὀνομάσαντες. πάνυ γάρ που τῶν πατρίων αὐτοῖς 4
ἔμελε τά τε ὅπλα ἀναιρομένοις καὶ τὴν πατρίδα ἐκλελοιπόσιν,
ὥστε μὴ πάντα τὰ ἀναγκαῖα πρὸς τὴν τῶν παρόντων ἀπαίτη-
σιν καὶ παρὰ τὴν τῶν τεταγμένων ἀκρίβειαν ποιεῖν. οὐ μὴν 5
ἀλλὰ τῷ μὲν ὀνόματι οὗτοι σφίσιν ἑκατέροις ἦρχον, ἔργῳ δὲ
ὁ Πομπήιος καὶ ὁ Καῖσαρ, τῆς μὲν φήμης ἕνεκα τὰς ἐννόμους
ἐπικλήσεις, ὁ μὲν τὴν τοῦ ὑπάτου, ὁ δὲ τὴν τοῦ ἀνθυπάτου,
ἔχοντες, πράττοντες δὲ οὐχ ὅσα ἐκεῖνοι ἐπέτρεπον, ἀλλ' ὅσα
αὐτοὶ ἤθελον.

τοιούτων δὲ δὴ τούτων ὄντων καὶ δίχα τῆς ἀρχῆς μεμε- 44
ρισμένης, Πομπήιος μὲν δὴ ἔν τε τῇ Θεσσαλονίκῃ ἐχείμαζε καὶ
φυλακὴν οὐκ ἀκριβῆ τῶν παραθαλασσίων ἐποιεῖτο, οὔτε γὰρ
ἐς τὴν Ἰταλίαν ἤδη τὸν Καίσαρα ἐκ τῆς Ἰβηρίας ἀφ�ῖχθαι
ἐνόμιζεν, εἴ τε καὶ παρείη, ἀλλ' ἔν γε τῷ χειμῶνι οὐχ ὑπ-
ώπτευσεν αὐτὸν τολμήσειν τὸν Ἰόνιον διαβαλεῖν, Καῖσαρ δὲ 2
ἦν μὲν ἐν Βρεντεσίῳ τὸ ἔαρ ἀναμένων, πυθόμενος δὲ ἐκεῖνόν
τε πόρρω ὄντα καὶ τὴν κατ' ἀντιπέρας Ἤπειρον ἀμελῶς

zugebracht. — *τοὺς ὑπάτους*] Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus. — *ἐς τὰ οἰωνίσματα*] Zur Einholung von Auspicien. — *οὐκ ἐσενηνόχεσαν*] Zur Ausübung des *imperium militare* war immer eine *lex curiata* nötig, wenn auch sonst der Grundsatz galt *curiata lege magistratus non datur, cui nullis comitiis ante sit datus.* Weil man also nicht Comitien halten, nicht Magistrate wählen und sie durch Kuriatgesetze zur Kriegführung ermächtigen konnte, so verlängerte man dem Pompeius den Oberbefehl und übertrug den Konsuln, Prätoren etc. die bisherige Gewalt auch für das nächste Jahr (48) mit dem Titel Prokonsuln und Proprätoren etc. — *ὥστε μὴ πάντα* etc.] Besonders war es für Pompeius ein Unglück, daſs es ihm selten gestattet war, wichtige militärische Stellen mit den geeigneten Personen zu besetzen, er war genötigt, die hervorragenden Konsularen an die Spitze von Truppen zu stellen, auch wenn ihre Unfähigkeit notorisch war, wie z. B. M. Cato u. M. Bibulus. — *ἐκεῖνοι*] sc. *οἱ ἑκάτεροι.*

C. 44. *τῶν παραθαλασσίων*] Im Anfange des Jahres 48 verfügte Pompeius über eine Flotte von 600 Kriegsschiffen, unter welchen gegen 100 mit Römern bemannt waren (App. b. c. II, 459), während Cäsar nur 112 Kriegsschiffe zur Verfügung hatte (Caes. III, 7). — *διαβαλεῖν*]

τηρουμένην, τόν τε καιρὸν τοῦ πολέμου ἥρπασε καὶ τῷ ἀνειμένῳ αὐτοῦ ἐπέθετο. μεσοῦντος γοῦν τοῦ χειμῶνος μέρει τοῦ στρατοῦ ἀπῆρεν, οὐ γὰρ ἦσαν ἱκαναὶ νῆες ὥστε πάντας
3 ἅμα αὐτοὺς περᾶσαι, καὶ λαθὼν τὸν Βίβουλον τὸν Μάρκον, ᾧ ἡ θάλασσα φρουρεῖσθαι προσετέτακτο, ἐπεραιώθη πρὸς τὰ ἄκρα τὰ Κεραύνια ὠνομασμένα· ἔστι δὲ ἔσχατα τῆς Ἠπείρου, πρὸς τῷ στόματι τοῦ Ἰονίου κόλπου. καὶ ἐλθὼν ἐντεῦθεν πρὶν ἔκπυστος ὅτι καὶ πλεύσεται γενέσθαι, τὰς ναῦς ἐς τὸ
4 Βρεντέσιον ἐπὶ τοὺς λοιποὺς ἔστειλε· καὶ αὐτὰς ὁ Βίβουλος ἀνακομιζομένας ἐκάκωσε, καί τινας καὶ ἀνεδήσατο, ὥστε τὸν Καίσαρα ἔργῳ μαθεῖν ὅτι εὐτυχέστερον τὸν πλοῦν ἢ εὐβουλότερον ἐπεποίητο.

45 ἐν δ' οὖν τῇ διατριβῇ ταύτῃ τό τε Ὡρικὸν καὶ τὴν Ἀπολλωνίαν ἄλλα τε τῶν ἐκείνῃ χωρίων ἐκλειφθέντα ὑπὸ τῶν τοῦ Πομπηίου φρουρῶν παρεστήσατο. ἡ δὲ Ἀπολλωνία αὕτη ἡ Κορινθία ἐν καλῷ μὲν τῆς γῆς, ἐν καλῷ δὲ καὶ τῆς θαλάσσης ποταμῶν τε ἄριστα κεῖται.

46 ὁ δὲ δὴ Καῖσαρ βραδύνοντος τοῦ Ἀντωνίου, ᾧ τοὺς ὑπομείναντας ἐν τῷ Βρεντεσίῳ κομίσαι ἐπετέτακτο, καὶ οὐδὲ ἀγγελίας τινὸς περὶ αὐτῶν διά τε τὸν χειμῶνα καὶ διὰ τὸν Βίβουλον φοιτώσης, ὑπώπτευσε σφᾶς μεσεύειν τε καὶ ἐφεδρεύειν

— διαπεράν. — ἥρπασε] — *belli tempora rapere.* — τῷ ἀνειμένῳ] er benützte rasch (ἐπέθετο) die Sorglosigkeit des Gegners (αὐτοῦ i. e. πολέμου). — μεσοῦντος χειμῶνος] Nach dem unberichtigten Kalender am 4. Januar, in der That aber im Spätherbst. Vgl. Caes. III, 6. — μέρει τοῦ στρατοῦ] mit 15000 Mann zu Fuſs und 600 Reitern. — Βίβουλον] Er stand mit 110 Schiffen zu Corcyra, cf. Caes. III, 7. — τὰ Κεραύνια] Das zu Epirus gehörige Vorgebirg an der Grenze von Illyrien, cf. Hor. I, 3, 20. — πρὶν ἔκπυστος γενέσθαι] Caes. III, 7 *neque Bibulus satis mature occurrit, quod prius ad continentem visus est Caesar, quam de eius adventu fama omnino in eas regiones perferretur.* — ἐκάκωσε] beschädigte. — ἀνεδήσατο] Caes. III, 8 *Bibulus inanibus navibus occurrit et nanctus circiter triginta in eas indiligentiae suae ac doloris iracundia erupit omnesque incendit. eodemque igne nautas dominosque navium interfecit.* — ἢ εὐβουλότερον] Cäsar bewährte sich eben dadurch als Meister, daſs er die Unthätigkeit des Bibulus durch Schnelligkeit des Handelns zu benützen verstand. Dies ist nicht *felicitas*, sondern *consilium*.

C. 45. Ὡρικόν] Etwas südlich von dem Landungsplatz Cäsars, Apollonia dagegen weiter nördlich. — παρεστήσατο] der Ausdruck deutet an, wie es auch in Wahrheit war, daſs die Einwohner Cäsar bereitwillig aufnahmen. Vgl. Caes. III, 8 u. 12. — Κορινθία] Kolonie der Korinther, Thucyd. I, 26.

C. 46. τοῦ Ἀντωνίου] In Brundisium befehligte allerdings M. Antonius, aber die Aufgabe, den Rest der Truppen überzusetzen, hatte der Legat Fufius Calenus, cf. Caes. III, 14. 24. 25. — μεσεύειν] neutral bleiben und den Verlauf des Krieges abwarten (ἐφεδρεύειν τοῖς πράγμα-

τοῖς πράγμασιν, οἷά που ἐν ταῖς στάσεσι φιλεῖ γίγνεσθαι. 2
καὶ διὰ τοῦτο βουληθεὶς αὐτὸς καὶ μόνος γε ἐς τὴν Ἰταλίαν πλεῦσαι, ἐπέβη μὲν ἀκατίου τινὸς ὥς τις ἄλλος, λέγων ὑπὸ τοῦ Καίσαρος πεπέμφθαι, καὶ τὸν κυβερνήτην αὐτοῦ καίπερ πνεύματος ὄντος ἐξεβιάσατο ἀναχθῆναι· ὡς μέντοι ἀπὸ τῆς 3
γῆς ἐγένοντο καὶ ὅ τε ἄνεμος ἰσχυρῶς κατέσπερχε καὶ ὁ κλύδων δεινῶς σφᾶς ἐξετάραττεν, ὥστε τὸν κυβερνήτην μηδ' ἀναγκαζόμενον ἔτι τολμῆσαι περαιτέρω πλεῦσαι, ἀλλὰ καὶ ἄκοντος αὐτοῦ ἐπανιέναι ἐπιχειρῆσαι, ἐξέφηνεν ἑαυτὸν καθάπερ ἐκ τούτου καὶ τὸν χειμῶνα παύσων, καὶ ἔφη "θάρσει· Καίσαρα γὰρ ἄγεις." τοιοῦτον μὲν δὴ φρόνημα καὶ τοιαύτην ἐλπίδα 4
ἤτοι τὴν ἄλλως ἢ καὶ ἐκ μαντείας τινὸς εἶχεν ὥστε καὶ παρὰ τὰ φαινόμενα πίστιν τῆς σωτηρίας ἐχέγγυον ποιεῖσθαι· οὐ μέντοι καὶ ἐπεραιώθη, ἀλλ' ἐπὶ πολὺ μάτην πονήσας ἀνέπλευσεν.

καὶ μετὰ τοῦτο τῷ Πομπηίῳ περὶ τὸν Ἄψον ἀντεστρατο- 47
πεδεύσατο. ἐκεῖνος γὰρ ἐπειδὴ πρῶτον τῆς ἀφίξεως αὐτοῦ ἤσθετο, οὐκ ἀνεβάλετο, ἀλλ' ἐλπίσας ῥᾳδίως αὐτόν, πρὶν καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς μετὰ τοῦ Ἀντωνίου ὄντας προσλαβεῖν, κατεργάσεσθαι, σπουδῇ πρὸς τὴν Ἀπολλωνίαν δυνάμει τινὶ ἤλασεν. ὁ οὖν Καῖσαρ μέχρι μὲν τοῦ ποταμοῦ ἀπήντησέν οἱ, 2
νομίσας ἀξιόμαχος καὶ ὧς τοῖς τότε προσιοῦσι γενήσεσθαι· ἐπεὶ δὲ ἔμαθεν ὅτι πολὺ τῷ πλήθει ἠλαττοῦτο, ἡσύχασε. καὶ ὅπως γε μήθ' ὑπὸ δέους τοῦτο ποιεῖν μήτ' ἐξάρχειν τοῦ πολέμου νομισθείη, λόγους τέ τινας συμβατηρίους σφίσι καθίει καὶ κατ' αὐτὸ διῆγε. γνοὺς δὲ ταῦθ' ὁ Πομπήιος συμβαλεῖν μὲν αὐτῷ ὅτι τάχιστα ἠθέλησε, καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὸν ποταμὸν ἐπιδιαβῆναι ἐπεχείρησεν· ὡς δὲ ἡ γέφυρα βάρος λαβοῦσα 3
διελύθη καί τινες τῶν προδιαβεβηκότων μονωθέντες ἀπώλοντο,

σιν). Vgl. Caes. III, 25 *ac non nullae eius rei* (Überfahrt) *praetermissae occasiones Caesari videbantur.* Übrigens beachte *σφᾶς*, worunter nicht Antonius oder Calenus zu verstehen ist, sondern die Soldaten, welche leicht sich weigern konnten, ihren Führern zu folgen. — *ἀκατίου τινὸς*] Suet. 58: *ipse clam noctu parvolum navigium solus obvoluto capite conscendit.* Cäsar selbst erwähnt dieses Wagnis nicht, dagegen stimmen Dio Plutarch Appian Sueton und Lucan überein. — *ἀναχθῆναι*] Vom Fluſs Aous aus in die See gehen. — *κατέσπερχε*] der Sturm trieb das Wasser in die Höhe und in das Boot. — *ἐξέφηνεν ἑαυτόν*] *qui esset detexit.* — *Καίσαρα ἄγεις*] Plutarch: *Καίσαρα φέρεις καὶ τὴν Καίσαρος τύχην συμπλέουσαν.* — *τὴν ἄλλως* = *temere.* — *φαινόμενα*] trotz des stürmischen Wetters. — *πίστιν . . ποιεῖσθαι*] die feste Zuversicht auf Erhaltung (*salus*) haben.

C. 47. *περὶ τὸν Ἄψον*] Zwischen Apollonia und Dyrrhachium. Vgl. Caes. III, 18 u. 19. — *λόγους συμ-*

ἐπέσχεν ἀθυμήσας ὅτι πρῶτον τῶν τοῦ πολέμου ἔργων ἀπτόμενος ἐπταίκει. κἀν τούτῳ καὶ τοῦ Ἀντωνίου ἐπελθόντος
48 φοβηθεὶς ἀπεχώρησε πρὸς τὸ Δυρράχιον. ἕως μὲν γὰρ ὁ Βίβουλος ἔζη, οὐδ' ἀπᾶραι ἐκεῖνος ἐκ τοῦ Βρεντεσίου ἐτόλμησε· τοσαύτη που φυλακὴ αὐτοῦ ἐγίγνετο· ἐπεὶ δὲ αὐτός τε ἐκαμὼν ὑπὸ τῆς ταλαιπωρίας ἐτελεύτησε καὶ τὴν ναυαρχίαν
2 ὁ Λίβων διεδέξατο, κατεφρόνησεν αὐτοῦ καὶ ἀνηγάγετο ὡς καὶ βιασόμενος τὸν ἔκπλουν. καταχθείς τε ἐς τὴν γῆν ἠμύνατό τε αὐτὸν ἰσχυρῶς προσβαλόντα ὅ, καὶ μετὰ τοῦτο ἐπεκβῆναί
3 οἱ βουληθέντα οὐδαμῇ τῆς ταύτῃ ἠπείρου προσορμισθῆναι εἴασεν. ἀπορήσας οὖν ὁ Λίβων καὶ ὅρμου καὶ ὕδατος, τὸ γὰρ νησίδιον τὸ πρὸ τοῦ λιμένος ὄν, ἐς ὅπερ μόνον προσέχειν ἐδύνατο, καὶ ἄνυδρον καὶ ἀλίμενόν ἐστιν, ἀπέπλευσε πόρρω
4 ποι, ὅπου ἀμφοτέρων εὐπορήσειν ἔμελλε. καὶ οὕτως ὁ Ἀντώνιος ἐξαναχθεὶς ὕστερον πρὸς μὲν ἐκείνου, καίπερ μετεώροις σφίσιν ἐπιχειρῆσαι ἐθελήσαντος, οὐδὲν ἔπαθε· χειμὼν γὰρ σφοδρὸς ἐπιγενόμενος ἐκώλυσε τὴν ἐπίθεσιν· πρὸς δὲ δὴ αὐτοῦ τούτου ἀμφότεροι ἐκακοπάθησαν.

49 διασωθέντων δ' οὖν τῶν στρατιωτῶν ὅ τε Πομπήιος ἐς τὸ Δυρράχιον, ὥσπερ εἶπον, ἀνεχώρησε, καὶ ὁ Καῖσαρ ἐπηκολούθησεν αὐτῷ θαρσήσας, ὅτι τῷ πλήθει τῶν τότε συνόντων οἱ περιῆν ἐκ τῶν προσγεγενημένων.

50 πρὸς οὖν τὸ Δυρράχιον ὁ Πομπήιος καταφυγὼν στρατόπεδόν τε ἔξω τῆς πόλεως ἐποιήσατο, καὶ τάφρους βαθείας σταυρώματά τε ἰσχυρὰ περιεβάλετο. καὶ αὐτῷ ὁ Καῖσαρ ἐπιστρατοπεδεύσας

βατηρίους] *mandata ad Cn. Pompeium mittere de pace*, cf. Caes. III, 10. 11. 16—19. — ἐπελθόντος] Caes. III, 26 sq. — ἀπεχώρησε] Caes. III, 30 *Antonius missis ad Caesarem nuntiis unum diem sese castris tenuit, altero die ad eum pervenit Caesar. Cuius adventu cognito Pompeius, ne duobus circumcluderetur exercitibus, ex eo loco discedit, omnibusque copiis ad Asparagium Dyrrhachinorum pervenit atque ibi idoneo loco castra ponit* (= er besog ein festes Lager).

C. 48. ὁ Βίβουλος] *Bib. multos dies terra prohibitus* (von Cäsar) *et graviore morbo ex frigore ac labore inplicitus cum neque curari posset neque susceptum officium* (Antonius und Calenus vom Übergang zurückzuhalten) *deserere vellet, vim morbi sustinere non potuit. Eo mortuo ad neminem unum summa inperii* (zur See) *rediit. sed separatim suam quisque classem ad arbitrium suum administrabat.* Caes. III, 18. — ὁ Λίβων διεδέξατο] Caes. III, 23 *L. Scribonius Libo profectus ab Orico cum classe, cui praerat, navium L, Brundisium venit insulamque, quae contra Brundisinum portum est, occupavit, quod praestare arbitrabatur* (setzt Cäsar ironisch hinzu) *unum locum, qua necessarius nostris erat egressus, quam omnium litora ac portus custodia clausos tueri.*

C. 50. ἐπιστρατοπεδεύσας] = *iuxta*

προσέμιξε μὲν ὡς καὶ δι' ὀλίγου τὸ χαράκωμα τῷ πλήθει τῶν στρατιωτῶν αἱρήσων, ἐπεὶ δὲ ἀπεκρούσθη, ἐπεχείρησεν αὐτὸ ἀποτειχίσαι. καὶ ἐκεῖνός τε ἅμα τοῦτ' εἰργάζετο καὶ ὁ Πομπήιος 2 τὰ μὲν διεσταύρου, τὰ δὲ ἀπετείχιζε καὶ διετάφρευε, πύργους τε ἐπὶ τῶν μετεώρων καὶ φυλακὰς ἐπικαθίστη, ὡς τήν τε περίοδον τοῦ περιτειχίσματος ἀπέραντον καὶ τὴν ἔφοδον καὶ κρατοῦσι τοῖς ἐναντίοις ἄπορον ποιῆσαι. πολλαὶ μὲν οὖν καὶ ἐν τούτῳ μάχαι αὐτῶν, βραχεῖαι δ' οὖν ἐγίγνοντο· καὶ ἐν 3 ταύταις τοτὲ μὲν οὗτοι, τοτὲ δὲ ἐκεῖνοι καὶ ἐνίκων καὶ ἐνικῶντο, ὥστε καὶ θνήσκειν τινὰς ἀμφοτέρων ὁμοίως. αὐτοῦ δὲ δὴ τοῦ Δυρραχίου ὁ Καῖσαρ μεταξὺ τῶν τε ἑλῶν καὶ τῆς θαλάσσης νυκτός, ὡς καὶ προδοθησομένου ὑπὸ τῶν ἀμυνομένων, πειράσας ἔσω μὲν τῶν στενῶν παρῆλθε, προσπεσόντων 4 δέ οἱ ἐνταῦθα πολλῶν μὲν κατὰ πρόσωπον, πολλῶν δὲ καὶ κατόπιν, οἳ πλοίοις παρακομισθέντες ἐξαίφνης αὐτῷ ἐπέθεντο, καὶ συχνοὺς ἀπέβαλε καὶ ὀλίγου καὶ αὐτὸς ἐφθάρη. γενομένου δὲ τούτου ὁ Πομπήιος ἐπιθαρσήσας ἐπεβούλευσε νυκτὸς τῷ περιτειχίσματι, καὶ ἐκείνου τέ τι ἀπροσδόκητος προσπεσὼν εἶλε, καὶ φόνον τῶν αὐλιζομένων πρὸς αὐτῷ πολὺν εἰργάσατο.

ὁ οὖν Καῖσαρ, ὡς ταῦτά τε συνεβεβήκει καὶ ὁ σῖτος αὐτὸν 51 ἐπελελοίπει, ἥ τε γὰρ θάλασσα καὶ ἡ γῆ πᾶσα ἡ πλησία ἀλλοτρία αὐτῷ ἦν, καί τινες διὰ ταῦτα καὶ ἀπηντομολήκεσαν, δείσας μὴ ἧττοι προσεδρεύων καταπολεμηθῇ ἢ καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων ἐγκαταλειφθῇ, πάντα μὲν τὰ ᾠκοδομημένα κατέστρεψε, πάντα δὲ τὰ παραβεβλημένα προσδιέφθειρε, καὶ μετὰ τοῦτο ἐξαίφνης ἄρας ἐς Θεσσαλίαν ὥρμησεν. ἐν γὰρ τῷ αὐτῷ τούτῳ χρόνῳ ᾧ 2

Pompeium castra posuit. Caes. III, 41; dazu c. 44. Der Kampf um Dyrrhachium dauerte vier Monate, nicht unähnlich dem Festungskriege. — *ἀποτειχίσαι*] *circumvallare.* — *πύργους*] Pomp. legte in einem Umkreis von 15000 Schritten 24 Kastelle auf Höhen (*ἐπὶ μετεώρων*) an. — *ἀπέραντον*] undurchdringbar. — *τῷ περιτειχίσματι*] Caes. III, 69 sqq.

C. 51. *ὁ σῖτος ἐπελελοίπει*] Caes. III, 47 *ipse autem consumptis omnibus longe lateque frumentis summis erat in angustiis, sed tamen haec singulari patientia milites ferebant. recordabantur enim eadem se superiore anno in Hispania perpessos labore et patientia maximum bellum confecisse, meminerant ad Alesiam magnam se inopiam perpessos multo etiam maiorem ad Avaricum maximarum se gentium victores discessisse.* Vgl. ibid. 48. — *ἀπηντομολήκεσαν*] Caes. III, 59—61. — *καταπολεμηθῇ*] durch Hunger und Krankheiten. — *ἐγκαταλειφθῇ*] Caes. III, 74 *contra ea Caesar neque satis militibus perterritis confidebat spatiumque interponendum ad recreandos animos putabat.* — *κατέστρεψε*] Cäsar sagt nur: *relictisque munitionibus magnopere rei frumentariae timebat.* — *ἐς Θεσσαλίαν*] Caes.

τὸ Δυρράχιον ἐπολιορκεῖτο, Λούκιός τε Κάσσιος Λογγῖνος καὶ Γναῖος Δομίτιος Καλουῖνος ἔς τε τὴν Μακεδονίαν καὶ ἐς τὴν Θεσσαλίαν ὑπ' αὐτοῦ πεμφθέντες, Λογγῖνος μὲν ἐνταῦθα ὑπό
3 τε τοῦ Σκιπίωνος καὶ ὑπὸ Σαδάλου Θρᾳκὸς ἰσχυρῶς ἐσφάλη. Καλουῖνος δὲ τῆς μὲν Μακεδονίας ὑπὸ τοῦ Φαύστου ἀπεώσθη. Λοκρῶν δὲ δὴ καὶ Αἰτωλῶν προσχωρησάντων οἱ ἔς τε τὴν Θεσσαλίαν μετ' αὐτῶν ἐσέβαλε, καὶ τὸν Σκιπίωνα μάχαις, τῇ μὲν λοχισθείς, τῇ δ' ἀντενεδρεύσας, ἐνέδρευσε, καὶ ἀπ' αὐτοῦ καὶ
4 πόλεις τινὰς προσεποιήσατο. ἐνταῦθα οὖν ὁ Καῖσαρ, ὡς καὶ ῥᾷον σὺν ἐκείνοις τῆς τε τροφῆς εὐπορήσων καὶ τὸν πόλεμον διοίσων, ἠπείχθη. καὶ ἐπειδὴ οὐδεὶς αὐτὸν ἅτε κακῶς πεπραγότα ἐδέχετο, τῶν μὲν ἄλλων καὶ ἄκων ἀπείχετο, Γόμφοις δὲ δὴ πολίχνῃ τινὶ Θεσσαλικῇ προσπεσὼν καὶ κρατήσας πολλοὺς
5 τε ἔκτεινε καὶ πάντας διήρπασεν, ὅπως καὶ τοὺς ἄλλους ἐκ τούτου καταφοβήσῃ. αὐτίκα γοῦν Μητρόπολις, ἕτερόν τι πόλισμα, οὐδὲ ἐς χεῖρας αὐτῷ ἦλθεν, ἀλλ' ἀμαχὶ ὡμολόγησε· καὶ σφᾶς κακὸν οὐδὲν δράσας ῥᾷον καὶ ἄλλους τινὰς ἀφ' ἑκατέρου προσεποιήσατο.

52 καὶ ὁ μὲν ἰσχυρὸς αὖθις ἐγίγνετο, Πομπήιος δὲ οὐκ ἐπεδίωξε μὲν αὐτόν, νυκτός τε γὰρ ἐξαπιναίως ἀπανέστη, καὶ τὸν ποταμὸν τὸν Γενουσὸν σπουδῇ διέβη, οὕτω μέντοι τὴν γνώμην εἶχεν ὡς καὶ διαπεπολεμηκώς. κἀκ τούτου τὸ μὲν τοῦ αὐτοκράτορος ὄνομα ἔλαβεν, οὐ μέντοι καὶ ἐμεγαληγόρει τι ἢ καὶ δάφνην τινὰ ταῖς ῥάβδοις περιῆψε, δυσχεραίνων ἐπὶ πολίταις
2 τοιοῦτό τι ποιῆσαι. ἐκ δὲ δὴ τῆς αὐτῆς ταύτης διανοίας οὐδὲ ἐς τὴν Ἰταλίαν οὔτ' αὐτὸς ἔπλευσεν οὔτ' ἄλλους τινὰς ἔπεμψε.

III, 80 *Gomphos pervenit, quod est oppidum primum Thessaliae venientibus ab Epiro.* — *Κάσσιος Λογγῖνος*] Vgl. Caes. III, 34 sqq. — *ὑπὸ τοῦ Φαύστου*] Faustus Sulla Sohn des Diktators. Cäsar schweigt davon. — *τὸν Σκιπίωνα*] Caes. III, 37 sq. — *ἅτε κακῶς πεπραγότα*] Nach der letzten Niederlage vor Dyrrhachium. Caes. III, 71 *Pompeius eo proelio Imperator est appellatus. Hoc nomen obtinuit atque ita se postea salutari passus est, sed neque in litteris, quas scribere est solitus, neque in fascibus insignia laureae praetulit.* Vgl. auch III, 80. — *καταφοβήσῃ*] *simul reliquis civitatibus huius urbis exemplo inferre terrorem.* Caes. III, 80.

C. 52. *τὸν Γενουσόν*] Zwischen Dyrrhachium und dem Flusse Apsus. Caes. III, 76. — *δάφνην*] Sowie der Feldherr von seinen Soldaten mit dem Ehrentitel Imperator begrüßt wurde, hatte er das Recht, die *fasces* mit Lorbeer zu bekränzen. — *ἐς τὴν Ἰταλίαν*] Vell. II, 52 *Pompeius longe diversa aliis suadentibus, quorum plerique hortabantur, ut in Italiam transmitteret — neque hercules quicquam partibus illis salubrius fuit —, alii, ut bellum traheret, quod dignatione partium in dies ipsis magnis prosperum fieret,*

καίτοι ῥᾳδίως ἂν πᾶσαν αὐτὴν κατασχών· τῷ τε γὰρ ναυτικῷ πολὺ ἐκράτει, ἅτε πεντακοσίας ναῦς ταχείας ἔχων, ὥστε παντα-
χόσε ἅμα κατᾶραι, καὶ τὰ ἐκεῖ οὔτ' ἄλλως αὐτῷ ἤχθετο, οὔτε,
εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἠλλοτρίωτο, ἀξιόμαχά γε ἀντιπολεμῆσαι ἦν.
πόρρω τε γὰρ τοῦ περὶ αὐτῆς δόξαι πολεμεῖν ἀφεστηκέναι 2
ἐβούλετο, καὶ φόβον οὐδένα τοῖς ἐν τῇ Ῥώμῃ τότε οὖσι παρα-
σχεῖν ἠξίου. τῆς μὲν οὖν Ἰταλίας διὰ ταῦτ' οὐκ ἐπείρασεν,
οὐ μὴν οὐδὲ ἐπέστειλε τῷ κοινῷ περὶ τῶν πραχθέντων οὐδέν·
ἐπὶ δὲ δὴ τὸν Καίσαρα μετὰ τοῦθ' ὁρμήσας ἐς τὴν Θεσσαλίαν
ἀφίκετο.

ἀντικαθημένων δὲ αὐτῶν ἀλλήλοις ἡ μὲν ὄψις τῶν στρατο- 53
πέδων πολέμου τινὰ εἰκόνα ἔφερεν, ἡ δὲ δὴ χρεία τῶν ὅπλων
ὡς καὶ ἐν εἰρήνῃ ἡσύχαζε. τό τε γὰρ μέγεθος τοῦ κινδύνου
διασκοποῦντες, καὶ τὸ ἄδηλον τό τε ἀστάθμητον τῶν πραγμά-
των προορώμενοι, καί τινα καὶ αἰδῶ τοῦ τε ὁμοφύλου καὶ τῆς
συγγενείας ἔτι ποιούμενοι διέμελλον, κἀν τούτῳ καὶ λόγους περὶ 2
φιλίας σφίσιν ἀντέπεμπον, καί τισι καὶ συναλλαγήσεσθαι διὰ
κενῆς ἔδοξαν. αἴτιον δὲ ὅτι τοῦ τε παντὸς κράτους ἀμφότεροι
ἐφιέμενοι, καὶ πολλῇ μὲν φιλοτιμίᾳ ἐμφύτῳ, πολλῇ δὲ καὶ φι-
λονικίᾳ ἐπικτήτῳ χρώμενοι, πρός τε γὰρ τῶν ἴσων καὶ πρὸς 3
τῶν οἰκειοτάτων ἥκιστά τινες ἐλαττούμενοι φέρουσιν, οὔτε τι
συγχωρῆσαι ἀλλήλοις ἤθελον, ὥσπερ καὶ ἀμφότεροι κρατῆσαι
δυνάμενοι, οὔτε πιστεῦσαι, κἂν συμβαθῇ τι, ἐδύναντο μὴ οὐ
τοῦ πλείονός τε ἀεὶ σφᾶς ὀριγνήσεσθαι καὶ ὑπὲρ τοῦ παντὸς

usus impetu suo hostem secutus est. Im Kriegsrat drang vor allen Afranius darauf, sich wieder Italiens zu bemächtigen. Pompeius aber fragte, ob man abermals vor Cäsar fliehen wolle und jetzt, wo er selbst auf der Flucht sei und die nahe und gänzliche Beendigung des Kampfes keinem Zweifel unterliege? Ob es recht und klug gehandelt sei, wenn man Scipio mit seinen Legionen und die treuen Völker und Fürsten im Osten aufopfere? Ob man für das Vaterland nicht am besten sorge, wenn man den Krieg von ihm entfernt halte? Vgl. Cae s.III, 78. — *πεντακοσίας ναῦς*] Etwa 100 waren seit Beginn des Winterfeldzuges verloren gegangen. Vgl. zu c. 44. — *τὰ ἐκεῖ*] Rom und die Municipien in Italien. — *τῷ κοινῷ*] An das Volk in Rom konnte Pompeius keinen Bericht senden, weil kein *magistratus* zur Vermittlung vorhanden war, dessen Berechtigung er anerkannte.

C. 53. *ἀντικαθημένων δὲ αὐτῶν*] Pompeius lagerte auf den Höhen von Pharsalus, Cäsar rückte von Scotussa herbei. Cäsar erwähnt Pharsalus so wenig als Dio. Alte Kalender bezeichnen als den Tag der Schlacht den neunten August. — *λόγους περὶ φιλίας*] Diesen Vorfall erwähnt Cäsar vor der Schlacht bei Pharsalus nicht. — *διὰ κενῆς*] Vgl. die Äußerung des Labienus bei Caes. III, 19 *desinite ergo de compositione loqui; nam nobis, nisi Caesaris capite relato pax esse nulla potest.* — *ὀριγνήσεσθαι*] *ὀρι-*

54 αὖθις στασιάσειν. γνώμῃ μὲν γὰρ τοσοῦτον ἀλλήλων διέφερον
ὅσον Πομπήιος μὲν οὐδενὸς ἀνθρώπων δεύτερος, Καῖσαρ δὲ πρ
πρῶτος πάντων εἶναι ἐπεθύμει, καὶ ὁ μὲν παρ' ἐκόντων τε τι
μᾶσθαι καὶ ἐθελόντων προστατεῖν φιλεῖσθαί τε ἐσπούδαζε, τὸ
δὲ οὐδὲν ἔμελεν εἰ καὶ ἀκόντων ἄρχοι καὶ μισοῦσιν ἐπιτάσσο
2 τάς τε τιμὰς αὐτὸς ἑαυτῷ διδοίη. τὰ μέντοι ἔργα, δι' ὧν ἤ
πιζον πάνθ' ὅσα ἐβούλοντο καταπράξειν, ἀμφότεροι ὁμοίως κα
ἀνάγκῃ ἐποίουν· ἀδύνατον γὰρ ἦν αὐτῶν κατατυχεῖν τινι μ
οὐ τοῖς τε οἰκείοις πολεμοῦντι καὶ τοὺς ὀθνείους ἐπὶ τοὺς ὁμ
φύλους ἄγοντι, καὶ πολλὰ μὲν χρήματα ἀδίκως συλῶντι, πολ
3 λοὺς δὲ καὶ τῶν φιλτάτων ἀνόμως κτείνοντι. ὥστε εἰ καὶ τα
ἐπιθυμίαις διήλλαττον, ἀλλὰ ταῖς γε πράξεσι, δι' ὧν ἀποκλ
ρώσειν αὐτὰς ἤλπιζον, ὡμοιοῦντο. καὶ διὰ τοῦτ' οὔθ' ὑφίεντ
τινος ἀλλήλοις, καίπερ πολλὰς δικαιώσεις προτεινάμενοι, πρ
ἐς χεῖρας τελευτῶντες ἦλθον.

55 ἐγένετο δὲ ὁ ἀγὼν μέγας καὶ οἷος οὐχ ἕτερος. αὐτοί τε γὰρ
ἄριστοι πρὸς πάντα τὰ πολέμια καὶ εὐδοκιμώτατοι διαφανῶ
οὐχ ὅτι τῶν Ῥωμαίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων τῶν τότε ἀνθρώπων
2 ἠξιοῦντο εἶναι· οἷα γὰρ ἐκ παίδων τε ἐν αὐτοῖς ἠσκημένοι καὶ
διὰ παντὸς αὐτοῖς ὠμιληκότες, ἔργα τε ἀξιόλογα ἀποδεδειγμένοι
καὶ πολλῇ μὲν ἀρετῇ, πολλῇ δὲ καὶ τύχῃ κεχρημένοι, καὶ ἀξιο
3 στρατηγητότατοι καὶ ἀξιονικότατοι ἦσαν· καὶ δυνάμεις Καῖσαρ
μὲν τοῦ τε πολιτικοῦ τὸ πλεῖστον καὶ καθαρώτατον, καὶ ἐκ τῆς
ἄλλης Ἰταλίας τῆς τε Ἰβηρίας καὶ τῆς Γαλατίας πάσης, τῶν τε
νήσων ὧν ἐκράτει, τοὺς μαχιμωτάτους εἶχε, Πομπήιος δὲ

γνᾶσθαι trachten, streben nach etwas.

C. 54. γνώμῃ] Lucan. I, 124 *impatiensque loci fortuna secundi, Nec quemquam iam ferre potest Caesarve priorem, Pompeiusve parem.* Vgl. Caes. I, 4. Vell.: *neque Pompeius, ut primum ad remp. adgressus est, quemquam animo parem tulit et in quibus rebus primus esse debebat, solus esse cupiebat.* Cic. Phil. XIII § 2 stellt die These auf: *proximo bello si aliquid de summa gravitate Pompeius, multum de cupiditate Caesar remisisset, et pacem stabilem et aliquam remp. nobis habere licuisset.* — τινι] für den einen oder den andern war es unmöglich das Ziel (αὐτῶν) zu erreichen, ohne dafs er kämpfte etc. — ἀποκληρώσειν] zur Erfüllung bringen, verwirklichen.

C. 55. ὁ ἀγὼν μέγας] Vell. II, 52 *Aciem Pharsalicam et illum cruentissimum Romano nomini diem tantumque utriusque exercitus profusum sanguinis et consilia duo inter se reip. capita effossumque alterum Romani imperi lumen, tot talisque Pompeianarum partium caesos viros non recipit enarranda hic scripturae modus.* — Καῖσαρ μέν] Cäsar hatte etwa 22000 Mann zu Fufs und 1000 Reiter, Gallier und Germanen, nämlich Belgier von germanischer Abkunft. — Πομπήιος δέ] Die Streitmacht des Pompeius wird auf 45000 Mann zu

συχνοὺς μὲν καὶ ἐκ τῆς βουλῆς τῆς τε ἱππάδος κἀκ τῶν καταλόγων ἐπῆκτο, παμπληθεῖς δὲ παρά τε τῶν λοιπῶν ὑπηκόων καὶ παρὰ τῶν ἐνσπόνδων καὶ δήμων καὶ βασιλέων ἠθροίκει. ἄνευ γὰρ δὴ τοῦ τε Φαρνάκου καὶ τοῦ Ὀρώδου, καὶ γὰρ 4
τοῦτον, καίτοι πολέμιον ἀφ' οὗ τοὺς Κράσσους ἀπέκτεινεν ὄντα, προσεταιρίσασθαι ἐπεχείρησε, πάντες οἱ ἄλλοι, οἱ καὶ ἐφ' ὁσονοῦν οἰκειωθέντες ποτὲ αὐτῷ, καὶ χρήματά οἱ ἔδωκαν, καὶ βοηθείας οἱ μὲν ἔπεμψαν, οἱ δὲ ἦγαγον. ὁ δὲ δὴ Πάρθος 5
ὑπέσχετο μὲν αὐτῷ, ἂν τὴν Συρίαν λάβῃ, συμμαχήσειν, μὴ τυχὼν δὲ αὐτῆς οὐκ ἐπήμυνε. προύχοντος δ' οὖν πολὺ τοῦ Πομπηίου τῷ πλήθει, ἐξισοῦντο σφίσιν οἱ τοῦ Καίσαρος τῇ ῥώμῃ· καὶ οὕτως ἀπ' ἀντιπάλου πλεονεξίας καὶ ἰσόρροποι ἀλλήλοις καὶ ἰσοκίνδυνοι ἐγίγνοντο.

ἔκ τε οὖν τούτων καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς αἰτίας τῆς τε ὑποθέσεως 56
τοῦ πολέμου ἀξιολογώτατος ἀγὼν συνηνέχθη. ἥ τε γὰρ πόλις ἡ τῶν Ῥωμαίων καὶ ἡ ἀρχὴ αὐτῆς ἅπασα, καὶ πολλὴ καὶ μεγάλη ἤδη οὖσα, ἆθλον σφίσι προὔκειτο· εὔθηλον γάρ που πᾶσιν ἦν ὅτι τῷ τότε κρατήσαντι δουλωθήσεται. τοῦτό τε οὖν ἐκλογιζό- 2
μενοι, καὶ προσέτι καὶ τῶν προτέρων ἔργων, Πομπήιος μὲν τῆς τε Ἀφρικῆς καὶ τοῦ Σερτωρίου τοῦ τε Μιθριδάτου καὶ τοῦ Τιγράνου καὶ τῆς θαλάσσης, Καῖσαρ δὲ τῆς τε Γαλατίας καὶ τῆς Ἰβηρίας τοῦ τε Ῥήνου καὶ τῆς Βρεττανίας, ἀναμιμνησκόμενοι, κινδυνεύειν τε καὶ περὶ ἐκείνοις ἡγούμενοι καὶ προσκτήσα- 3
σθαι τὴν ἀλλήλων δόξαν σπουδὴν ποιούμενοι, ὤργων. τά τε γὰρ ἄλλα τῶν ἡττημένων τοῖς κρατοῦσι προσγίγνεται καὶ ἡ εὔκλεια ὅτι μάλιστα· ὅσῳ γὰρ ἂν μείζω καὶ δυνατώτερόν τις ἀνταγωνιστὴν καθέλῃ, τόσῳ καὶ αὐτὸς ἐπὶ μεῖζον αἴρεται. καὶ 57
διὰ τοῦτο καὶ τοῖς στρατιώταις πολλὰ μὲν παραπλήσια δ' οὖν ἀλλήλοις παρῆνεσαν, εἰπόντες πάνθ' ὅσα ἐν τῷ τοιούτῳ πρός τε τὸ αὐτίκα τοῦ κινδύνου καὶ πρὸς τὸ ἔπειτα πρέπει λέγεσθαι. ἔκ τε γὰρ τῆς αὐτῆς πολιτείας ὁρμώμενοι καὶ ὑπὲρ τῶν αὐτῶν λόγους ποιούμενοι, καὶ ἀλλήλους τε τυράννους καὶ αὐτοὺς 2

Fuſs und 7000 Reiter neben einer groſsen Masse leichter Truppen berechnet. Vgl. Caes. III, 3—5. 88. Der Ausdruck *ἰσόρροποι ἀλλήλοις* und *ἰσοκίνδυνοι* ist also, wenn man das numerische Verhältnis betrachtet, nicht richtig.

C. 56. *ὑποθέσεως*] der Grundlage, d. h. der Absicht des Krieges. Die Reden der beiden Feldherrn führt Cäsar nicht ausführlich an, von seiner Rede erwähnt er nur seine vergeblichen Bemühungen um Wiederherstellung des Friedens, cf. III, 90. — *περὶ ἐκείνοις*] Vgl. *περί τινι δεδιέναι*. — *ὤργων*] *ὀργᾶν*

ἐλευθερωτὰς αὐτῶν ὀνομάζοντες, οὐδὲν σφισι διάφορον εἰπεῖν ἔσχον, ἀλλ' ὅτι τοῖς μὲν ἀποθανεῖν, τοῖς δὲ σωθῆναι, καὶ τοῖς μὲν αἰχμαλώτοις, τοῖς δὲ ἐν δεσπότου μοίρᾳ πάντα τε ἔχειν ἢ πάντων στερηθῆναι, καὶ παθεῖν ἢ ποιῆσαι δεινότατα. 3 ὑπάρξει. τοιαύτας οὖν δή τινας παραινέσεις τοῖς πολίταις ποιησάμενοι, καὶ προσέτι καὶ τὰ τῶν ὑπηκόων τῶν τε συμμάχων πρός τε τὰς ἐλπίδας τῶν κρεισσόνων καὶ πρὸς τοὺς φόβους τῶν χειρόνων προαγαγόντες, συνέβαλον ἀλλήλοις τούς ὁμοφύλους, τοὺς συσκήνους, τοὺς συσσίτους, τοὺς ὁμοσπόν- 4 δους. καὶ τί ἄν τις τὰ τῶν ἄλλων ὀδύραιτο, ὁπότε καὶ αὐτοὶ ἐκεῖνοι πάντα τε ταῦτα ἀλλήλοις ὄντες, καὶ προσέτι πολλῶν μὲν λόγων ἀπορρήτων, πολλῶν δὲ καὶ ἔργων ὁμοίων κεκοινωνηκότες, κῆδός τέ ποτε συναψάμενοι καὶ τὸ αὐτὸ παιδίον, ὁ μὲν ὡς πατήρ, ὁ δὲ ὡς πάππος, ἀγαπήσαντες, ὅμως ἐμάχον- 5 το; ὅσα γὰρ ἡ φύσις τὸ αἷμα αὐτῶν μίξασα συνέθησε, τοσαῦτα τῇ ἀπλήστῳ τῆς δυναστείας ἐπιθυμίᾳ διέλυον καὶ διέσπων καὶ διερρήγνυσαν. καὶ δι' ἐκείνους καὶ ἡ Ῥώμη περί τε ἑαυτῇ καὶ πρὸς ἑαυτὴν ἅμα κινδυνεύειν ἠναγκάζετο, ὥστε καὶ νικήσασα ἡττηθῆναι.

58 τοιούτῳ μὲν ἀγῶνι συνηνέχθησαν· οὐ μέντοι καὶ εὐθὺς συνέμιξαν, ἀλλ' οἷα ἐκ τε τῆς αὐτῆς πατρίδος καὶ ἐκ τῆς αὐτῆς ἑστίας ὁρμώμενοι, καὶ τά τε ὅπλα παραπλήσια καὶ τὰς τάξεις ὁμοίας ἔχοντες, ὦκνουν μὲν ἄρξαι τῆς μάχης, ὦκνουν δὲ καὶ 2 φονεῦσαί τινας ἑκάτεροι. σιγή τε οὖν ἀμφοτέρων καὶ κατήφεια πολλὴ ἦν, καὶ οὔτε τις αὐτῶν ἐς τὰ πρόσω προήει οὔθ' ὅλως ἐκινεῖτο, ἀλλ' ἐγκύψαντες ἠτρέμιζον ὥσπερ ἄψυχοι. φοβηθέντες οὖν ὅ τε Καῖσαρ καὶ ὁ Πομπήιος μὴ καὶ ἐπὶ πλεῖον ἡσυχάσαντες ἀμβλύτεροί πως γένωνται ἢ καὶ συναλλαγῶσι, προσέταξαν σπουδῇ τοῖς τε σαλπικταῖς σημῆναι καὶ ἐκείνοις συμβοῆσαι τὸ

= *incendere, inflammare, ad iram stimulare.*

C. 57. *εἰπεῖν ἔσχον*] konnten vorbringen. — *ἐν δεσπότου μοίρᾳ*] als Herrn. — *τῶν κρεισσόνων*] der Sieger. — *αὐτοὶ ἐκεῖνοι*] die Führer selbst.

C. 58. *ὦκνουν*] Pomp. wenigstens wollte den Entscheidungskampf noch vermeiden, er wurde nur durch den Kriegrat dazu genötigt, *suorum omnium hortatu.* Caes. III, 56. — *κατήφεια*] *animus attonitus.* — *ἄψυχοι*] *animis torpentes.* — *προσέταξαν σπουδῇ*] Caes. III, 90 *Hac habita oratione exposcentibus militibus et studio pugnae ardentibus tuba signum dedit.* Vgl. c. 92 *neque frustra antiquitus institutum est, ut signa undique concinerent clamoremque universi tollerent, quibus rebus et hostes terreri et suos incitari existimaverunt.*

ολεμικόν. καὶ ἐπράχθη μὲν ἑκάτερον, τοσούτου δὲ ἐδέησαν 3
πιρρωσθῆναι ὥστε καὶ ἐπὶ μᾶλλον ἔκ τε τῆς τῶν σαλπικτῶν
χῆς ὁμοφωνούσης καὶ ἐκ τῆς ἑαυτῶν βοῆς ὁμογλωσσούσης τό
ε ὁμόφυλον σφῶν ἐξέφηναν καὶ τὸ ὁμογενὲς ἐξήλεγξαν, κἀκ
ούτου καὶ ἐς ἄκρα καὶ θρῆνον ἔπεσον. ὀψὲ δ' οὖν ποτε τῶν 59
υμμαχικῶν προκαταρξάντων καὶ ἐκεῖνοι συνέμιξαν, ἔκφρονες
ἐπ' αὐτοῖς γενόμενοι. καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις, οἷς πόρρωθεν ἡ
ἀλκὴ ἦν, ἧττον τὸ δεινὸν συνέβαινεν, οὐδὲ γὰρ εἰδότες οὓς
ἔβαλλον, ἐτόξευον, ἠκόντιζον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ δὴ ὁπλῖται οἵ 2
τε ἱππεῖς χαλεπώτατα ἀπήλλασσον, ἅτε καὶ ἐγγὺς ἀλλήλων ὄν-
τες καί τι καὶ λαλεῖν σφίσι δυνάμενοι, ἐγνώριζόν τε ἅμα τοὺς
ἀντιπαρατεταγμένους καὶ ἐτίτρωσκον, ἀνεκάλουν καὶ ἐφώνευον,
τῶν πατρίδων ἐμέμνηντο καὶ ἐσκύλευον. ταῦτα μὲν οἵ τε Ῥω- 3
μαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι οἱ ἐκ τῆς Ἰταλίας συστρατευόμενοι σφίσιν,
ὅπου ποτὲ προστύχοιεν ἀλλήλοις, καὶ ἔπραττον καὶ ἔπασχον·
καὶ πολλοὶ πολλὰ καὶ οἰκαδε δι' αὐτῶν τῶν σφαγέων ἐν-
ετέλλοντο. τὸ δὲ ὑπήκοον καὶ προθύμως καὶ ἀφειδῶς ἐμά- 4
χετο, πολλὴν σπουδήν, ὥσπερ ποτὲ ὑπὲρ τῆς σφετέρας ἐλευ-
θερίας, οὕτω τότε κατὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων δουλείας ποιούμενοι,
ἐπιθυμίᾳ, ἅτε ἐν πᾶσιν αὐτῶν ἐλαττούμενοι, ὁμοδούλους
σφᾶς ἔχειν.

μεγίστη τε οὖν μάχη καὶ πολυτροπωτάτη διά τε τοῦτα καὶ 60
διὰ τὸ πλῆθος τό τε πολυειδὲς τῆς παρασκευῆς ἐγένετο. πάμ-
πολλοι μὲν γὰρ ὁπλῖται, πάμπολλοι δὲ καὶ ἱππεῖς, τοξόται τε
ἕτεροι καὶ σφενδονῆται ἄλλοι ὄντες, τό τε πεδίον πᾶν κατέλα-
βον, καὶ σκεδασθέντες πολλαχῇ μὲν ἀλλήλοις οἷα ὁμόσκευοι,
πολλαχῇ δὲ καὶ ἑτέροις ἀναμὶξ ἐμάχοντο. προεῖχον δὲ οἱ Πομ- 2
πηίειοι τῇ τε ἱππείᾳ καὶ τῇ τοξείᾳ, καὶ διὰ τοῦτο πόρρωθέν τε
ἐγκυκλούμενοί τινας προσβολαῖς αἰφνιδίοις ἐχρῶντο, καὶ συν-
ταράξαντες αὐτοὺς ἐξανεχώρουν, εἶτ' αὖθις καὶ μάλ' αὖθις ἐπ-
ετίθεντο σφίσι, τοτὲ μὲν ἐνταῦθα, τοτὲ δὲ ἐκεῖσε μεθιστάμενοι.
οἱ οὖν Καισάρειοι ταῦτά τε ἐφυλάσσοντο, καὶ τὰς τάξεις σφῶν 3
ἐξελίσσοντες ἀντιπρόσωποί τε ἀεὶ τοῖς προσβάλλουσιν ἐγίγνοντο

C. 59. ἐκεῖνοι] die Römer. — ἐνετέλλοντο] trugen auf, ἐντολὰς ἐποιοῦντο.

C. 60. μεγίστη] atrocissima, πολύτροπος mannigfaltig, reich an Wendungen (modi) des Kampfes. τὸ πολυειδὲς τῆς παρασκευῆς] Auf Seiten des Pompeius waren Makedonier, Thrakier, Ägypter, Galater, Kappadokier, Syrer etc. zum grofsen Teil in ihrer nationalen Bewaffnung. — τοξόται ἕτεροι] andere als τοξ. = andrerseits Bogenschützen etc. — οἷα] quippe. — ἐξελίσσοντες]

καὶ ὁμόσε αὐτοῖς χωροῦντες τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τῶν ἵππων ἀντελαμβάνοντο, προθύμως ἀγωνιζόμενοι· καὶ γὰρ πεζοὶ τοῖς
4 ἱππεῦσιν αὐτῶν κοῦφοι ἐπ' αὐτὸ τοῦτο συνετετάχατο. καὶ ταῦτα οὐ καθ' ἕν, ὥσπερ εἶπον, ἀλλὰ πολλαχῇ ἅμα σποράδην ἐγίγνετο, ὥστε τῶν μὲν πόρρωθεν μαχομένων, τῶν δὲ συσταδὸν ἀγωνιζομένων, καὶ τῶν μὲν παιόντων τινάς, τῶν δὲ πατασσομένων, φευγόντων ἑτέρων, διωκόντων ἄλλων, πολλὰς μὲν πεζομαχίας,
5 πολλὰς δὲ καὶ ἱππομαχίας ὁρᾶσθαι. κἀν τούτῳ καὶ παρὰ δόξαν συχνὰ συνέβαινε. καὶ γὰρ τρέψας τίς τινα ἐτρέπετο, καὶ ἄλλος ἐκκλίνας τινὰ ἀντεπετίθετο αὐτῷ· πλήξας τις ἕτερον αὐτὸς ἐτιτρώσκετο, καὶ πεπτωκὼς ἄλλος τὸν ἑστηκότα ἀπεκτίννυε. καὶ πολλοὶ μὲν καὶ ἄτρωτοι ἔθνησκον, πολλοὶ δὲ καὶ ἡμιθνῆτες ἐφόνευον. καὶ οἱ μὲν ἔχαιρον καὶ ἐπαιώνιζον, οἱ δὲ ἐλυποῦντο καὶ ὠλοφύροντο, ὥστε βοῆς καὶ στεναγμῶν πάντα πληρωθῆναι, καὶ τοῖς μὲν πλείοσι καὶ ἐκ τούτου ταραχὴν ἐγγενέσθαι, τὰ γὰρ λεγόμενα ἄσημα σφίσι διά τε τὸ ἀλλοεθνὲς καὶ διὰ τὸ ἀλλόθροον ὄντα δεινῶς αὐτοὺς ἐξέπληξε, τοῖς δὲ δὴ συνιεῖσιν ἀλλήλων πολλαπλάσιον τὸ κακὸν συμβῆναι· πρὸς γὰρ τοῖς ἰδίοις σφῶν παθήμασι καὶ τὰ τῶν πέλας καὶ ἑώρων ἅμα καὶ ἤκουον.

61 τέλος δέ, ἰσορρόπως αὐτῶν ἐπὶ μακρότατον ἀγωνισαμένων, καὶ πολλῶν ἀμφοτέρωθεν ὁμοίως καὶ πεσόντων καὶ τρωθέντων, ὁ Πομπήιος ἅτε καὶ Ἀσιανὸν καὶ ἀγύμναστον τὸ πλεῖον τοῦ στρατοῦ ἔχων ἡττήθη, ὥσπερ που καὶ πρὸ τοῦ ἔργου οἱ ἐδε-
2 δήλωτο· κεραυνοί τε γὰρ ἐς τὸ στρατόπεδον αὐτοῦ ἐσέπεσον, καὶ πῦρ ἀέριον ὑπὲρ τῆς τοῦ Καίσαρος ταφρείας φανὲν ἐς τὴν ἐκείνου κατέσκηψε, τά τε σημεῖα αὐτοῦ τὰ στρατιωτικὰ μέλισσαι περιέσχον, καὶ πολλὰ τῶν ἱερείων αὐτοῖς ἤδη τοῖς βωμοῖς προσαγόμενα ἐξέδρα.

62 τῶν δὲ δὴ Πομπηιείων τῶν μὴ ἐν χερσὶ φθαρέντων οἱ μὲν ἔφυγον ὅπῃ ποτὲ ἠδυνήθησαν, οἱ δὲ καὶ μετέστησαν· καὶ αὐτῶν ὁ Καῖσαρ τοὺς μὲν ἐν τῷ τεταγμένῳ στρατευομένους
2 ἐς τὰ ἑαυτοῦ στρατόπεδα ἐσέγραψε, μηδὲν σφίσι μνησικακήσας, τῶν δὲ δὴ βουλευτῶν τῶν τε ἱππέων ὅσους μὲν καὶ πρότερόν

auseinander ziehend. — *ἔθνησκον*] wurden niedergehauen.

C. 61. *ἰσορρόπως*] unentschieden. — *ἡττήθη*] Genaueres bei Caes. III, 94. — *σημεῖα*] *signa*.

C. 62. *οἱ μὲν ἔφυγον*] Caes. III, 97 sqq. Über 24000 Mann wurden gefangen genommen, ohngefähr 15000 waren gefallen. — *μετέστησαν*] traten über, ergaben sich. —

ποτε ἠρηκὼς ἠλεήκει ἀπέκτεινε, πλὴν εἴ τινας οἱ φίλοι αὐτοῦ ἐξῃτήσαντο, τούτοις γὰρ ἕνα ἑκάστῳ τότε σῶσαι συνεχώρησε, 3 τοὺς δὲ λοιποὺς τοὺς τότε πρῶτον ἀντιπολεμήσαντας αὐτῷ ἀφῆκεν, εἰπὼν ὅτι οὐδέν με ἠδικήκασιν οἳ τὰ τοῦ Πομπηίου φίλου σφίσιν ὄντος ἐσπούδασαν, μηδεμίαν εὐεργεσίαν παρ' ἐμοῦ ἔχοντες. τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο καὶ πρὸς τοὺς δυνάστας τούς 4 τε δήμους τοὺς συναραμένους οἱ ἐποίησε· πᾶσι γὰρ αὐτοῖς συνέγνω, ἐννοῶν ὅτι αὐτὸς μὲν ἢ οὐδένα ἢ τινα αὐτῶν ἠπίστατο, παρ' ἐκείνου δὲ δὴ πολλὰ καὶ ἀγαθὰ προεπεπόνθεσαν. καὶ πολύ γε τούτους μᾶλλον ἐπῄνει τῶν εὐεργεσίαν 5 μέν τινα παρὰ τοῦ Πομπηίου προλαβόντων, ἐν δὲ τοῖς κινδύνοις αὐτὸν ἐγκαταλιπόντων· τοὺς μὲν γὰρ καὶ ἑαυτῷ δι' 6 εὐνοίας ἔσεσθαι ἤλπιζε, τοὺς δέ, εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἔδοξάν τί οἱ καὶ χαρίσασθαι, ἀλλὰ προδότας γε τοῦ νῦν φίλου γενομένους οὐδὲ ἑαυτοῦ ποτε φείσεσθαι ἐνόμιζε. τεκμήριον δὲ 63 ὅτι Σαδάλου μὲν τοῦ Θρᾳκὸς καὶ Δηιοτάρου τοῦ Γαλάτου, καίτοι καὶ ἐν τῇ μάχῃ γενομένων, Ταρκονδιμότου τε ἐν μέρει μέν τινι τῆς Κιλικίας δυναστεύοντος, πλεῖστον δὲ αὐτῷ πρὸς τὰ ναυτικὰ βοηθήσαντος, ἐφείσατο. τί γὰρ δεῖ τοὺς ἄλλους 2 τοὺς τὰς συμμαχίας πέμψαντας καταλέγειν, οἷς καὶ αὐτοῖς συγγνώμην ἔνειμε, χρήματα μόνον παρ' αὐτῶν λαβών; ἄλλο γὰρ οὐδὲν οὔτε ἔδρασε σφᾶς οὔτ' ἀφείλετο, καίπερ πολλῶν πολλὰ καὶ μεγάλα, τὰ μὲν πάλαι, τὰ δὲ καὶ τότε, παρὰ τοῦ Πομπηίου εἰληφότων. μέρος μὲν γάρ τι τῆς Ἀρμενίας τῆς 3 τοῦ Δηιοτάρου γενομένης Ἀριοβαρζάνει τῷ τῆς Καππαδοκίας βασιλεῖ ἔδωκεν, οὐ μέντοι καὶ τὸν Δηιόταρον ἐν τούτῳ τι ἔβλαψεν, ἀλλὰ καὶ προσενηργέτησεν· οὐ γὰρ ἐκείνου τὴν χώραν ἀπετέμετο, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ Φαρνάκου πᾶσαν τὴν Ἀρμενίαν καταληφθεῖσαν καταλαβὼν τὸ μέν τι αὐτῆς τῷ Ἀριοβαρζάνει, τὸ δὲ δὴ τῷ Δηιοτάρῳ ἐχαρίσατο. καὶ τούτοις μὲν οὕτως ἐχρήσατο· 4 τῷ δὲ δὴ Φαρνάκῃ προβαλλομένῳ ὅτι μὴ προσαμύναι τῷ Πομπηίῳ, κἀκ τούτου συγγνώμης ἐφ' οἷς ἐπεποιήκει τυχεῖν ἀξιοῦντι, οὔτε ἔνειμεν ἐπιεικὲς οὐδέν, καὶ προσέτι καὶ αὐτὸ τοῦτ' ἐνεκάλεσεν, ὅτι καὶ πονηρὸς καὶ ἀνόσιος περὶ τὸν εὐεργέτην ἐγένετο. τοσαύτῃ μὲν καὶ φιλανθρωπίᾳ καὶ ἀρετῇ πρὸς ἅπαντας τοὺς 5

τοὺς συναραμένους οἱ] die für Pompeius die Waffen ergriffen hatten. — ἠλεήκει] *incolumes dimiserat.* Cic. p. Ligario: *quis non eam victoriam probet, in qua occiderit nemo nisi armatus.*

C. 63. καταλέγειν] aufzählen, cf.

ἀντιπολεμήσαντας αὐτῷ ἔπειτα ἐχρῆτο, ἀμέλει καὶ τὰ γράμματα τὰ ἀπόθετα τὰ ἐν τοῖς τοῦ Πομπηίου κιβωτίοις εὑρεθέντα, ὅσα τινῶν τήν τε πρὸς ἐκεῖνον εὔνοιαν καὶ τὴν πρὸς ἑαυτὸν
6 *δύσνοιαν ἤλεγχεν, οὔτ' ἀνέγνω οὔτ' ἐξεγράψατο, ἀλλ' εὐθὺς κατέφλεξεν, ὅπως μηδὲν ἀπ' αὐτῶν δεινὸν ἀναγκασθῇ δρᾶσαι. τοῦτο δὲ οὐκ ἄλλως εἶπον, ἀλλ' ὅτι καὶ ὁ Καπίων ὁ Βρούτου ὁ Μάρκος, ὁ μετὰ τοῦτο αὐτὸν ἀποκτείνας, καὶ ἑάλω ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἐσώθη.*

---

2. Tod des M. Porcius Cato (Dio 43, 10—11).

10 *Ὁ Κάτων τὸ μὲν πρῶτον συγκαταφυγόντων πρὸς αὐτὸν πολλῶν παρεσκευάζετο τῶν τε πραγμάτων ἀντιλαβέσθαι καὶ*
2 *τὸν Καίσαρα τρόπον τινὰ ἀμύνασθαι· ὡς δὲ οἵ τε Οὐτικήσιοι, ἅτε μηδὲ ἐν τῷ πρὶν ἐχθρωδῶς τῷ Καίσαρι ἔχοντες καὶ τότε νενικηκότα αὐτὸν ὁρῶντες, οὐκ ἐπείθοντο αὐτῷ, καὶ οἱ ἐκ τῆς γερουσίας τῶν τε ἱππέων παρόντες ἐφοβήθησαν μὴ συλληφθῶσιν ὑπ' αὐτῶν καὶ δρασμὸν ἐβουλεύσαντο, αὐτὸς μὲν οὔτ' ἀντιπολεμῆσαι, οὐδὲ γὰρ οἷός τε ἦν, οὔτ' ἂν προσχωρῆσαι τῷ*
3 *Καίσαρι ἔγνω, οὐχ ὅτι τι ἐδεδίει, καὶ γὰρ εὖ ἠπίστατο καὶ*

κατάλογος. — *ἀμέλει*] = *quin etiam.* — *τὰ γράμματα τὰ ἀπόθετα*] Seneca de Ira II, 24 *fecit hoc et C. Caesar ille, qui victoria civili clementissime usus est cum scrinia deprehendisset epistularum ad Pompeium missarum ab eis, qui videbantur aut in diversis aut in neutris fuisse partibus, combussit; quamvis moderate soleret irasci, maluit non posse.* — *κιβωτίοις*] Schatulle. — *ὁ Καπίων*] Er war adoptiert von Q. Servilius Caepio. Vgl. die Leichenrede des M. Antonius bei Shakespeare.

C. 10. Pompeius hatte nach der Niederlage bei Pharsalus Mut und Besinnung verloren. Er floh nach Larissa und von hier an die Mündung des Peneus, dann begab er sich zu Schiffe über Lesbos und Cyprus nach Ägypten, weil er dort die beste Aufnahme erwartete: des jungen Königs Ptolemäus Dionysos Vater Ptolemäus Auletes war (55 v. Chr.) durch seine Mitwirkung (von Gabinius und Antonius) wieder auf den Thron zurückgeführt worden. Allein bei seiner Landung ward er auf den Rat der Höflinge Pothinus Achillas und Theodotus hinterlistig ermordet. Während nun Cäsar die Thronstreitigkeiten in Ägypten ordnete (Cleopatra) und den Volksaufstand in Alexandria (*bellum Alexandrinum*) bezwang, endlich Pharnaces, den Sohn Mithridates des Grofsen, zum Frieden zwang (*veni, vidi, vici* bell. Alex. 65 sqq.). sammelten sich die Häupter der Pompeianischen Partei in Afrika unter Cato Scipio und Juba, dem Könige Numidiens, während zugleich in Spanien die Söhne des Pompeius Cnaeus und Sextus Truppen warben. Cäsar überraschte aber auch hier durch seine Schnelligkeit und besiegte Scipio und Juba bei Thapsus (46 v. Chr.). Cato führte unterdessen das Kommando in Utica. — *τῶν πραγμάτων*] Zur Verteidigung der Stadt. Vgl. Hirtius (Oppius?) de bello Afr. c. 87. — *οἱ ἐκ τῆς γερουσίας*] römische Senatoren

πάνυ ἂν σπουδάσαντα αὐτὸν ἑαυτοῦ, τῆς ἐπὶ φιλανθρωπίᾳ δόξης ἕνεκα, φείσασθαι, ἀλλ' ὅτι τῆς τε ἐλευθερίας ἰσχυρῶς ἤρα, καὶ ἡττᾶσθαι οὐδενὸς οὐδὲν ἐβούλετο, τοῦ τε θανάτου πολὺ τὸν παρὰ τοῦ Καίσαρος ἔλεον χαλεπώτερον ἡγεῖτο εἶναι. συγ- 4
καλέσας δὲ τοὺς παρόντας τῶν πολιτῶν, καὶ διερωτήσας ὅποι ἕκαστος αὐτῶν ὥρμηται, ἐκείνους μὲν μετ' ἐφοδίων ἐξέπεμψε, τῷ δὲ υἱεῖ πρὸς τὸν Καίσαρα ἐλθεῖν ἐκέλευσε. πυθομένου τε τοῦ νεανίσκου „διὰ τί οὖν οὐχὶ καὶ σὺ τοῦτο ποιεῖς;" ἀπεκρί- 5
νατο αὐτῷ ὅτι ἐγὼ μὲν ἔν τε ἐλευθερίᾳ καὶ ἐν παρρησίᾳ τρα-
φεὶς οὐ δύναμαι τὴν δουλείαν ἐκ μεταβολῆς ἐπὶ γήρως με-
ταμαθεῖν· σοὶ δ' ἐν τοιαύτῃ καταστάσει καὶ γεννηθέντι καὶ
τραφέντι τὸν δαίμονα τὸν λαχόντα σε θεραπεύειν προσήκει.
ταῦτ' οὖν πράξας, καὶ τοῖς Οὐτικησίοις τήν τε διοίκησιν ἀπο- 11
λογισάμενος καὶ τὰ λοιπὰ χρήματα τά τε ἄλλα ὅσα αὐτῶν
εἶχεν ἀποδούς, προαπαλλαγῆναι πρὸ τῆς τοῦ Καίσαρος ἀφ-
ίξεως ἠθέλησε. καὶ μεθ' ἡμέραν μὲν οὐκ ἐπεχείρησε τοῦτο 2
ποιῆσαι· ὅ τε γὰρ υἱὸς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ αὐτὸν ὄντες φυ-
λακὴν αὐτοῦ εἶχον· ἐπεὶ δὲ ἑσπέρα ἐγένετο, ξιφίδιόν τέ τι
κρύφα ὑπὸ τὸ προσκεφάλαιον ὑπέθηκε, καὶ τὸ τοῦ Πλάτωνος
βιβλίον τὸ περὶ τῆς ψυχῆς αὐτῷ γεγραμμένον ᾔτησεν, εἶτ' οὖν 3
πόρρω τῆς ὑποψίας τοῦ τι τοιοῦτο βουλεύσασθαι τοὺς παρόν-
τας ἀπαγαγεῖν σπουδάσας, ὅπως ὡς ἥκιστα παρατηρηθῇ, εἴτε
καὶ παραμύθιόν τι πρὸς τὸν θάνατον ἐκ τῆς ἀναγνώσεως αὐτοῦ
λαβεῖν ἐπιθυμήσας. ὡς δὲ ἐκεῖνό τε ἀνελέξατο καὶ ἡ νὺξ ἐμέ- 4
σου, τό τε ἐγχειρίδιον ὑφείλκυσε, καὶ ἑαυτὸν ἐπὶ τὴν γαστέρα
παίσας εὐθὺς ἂν ἐτελεύτησεν ἔξαιμος γενόμενος, εἰ μὴ κατα-
πεσὼν ἐκ τοῦ σκιμποδίου ψόφον τε ἐποίησε καὶ τοὺς προκοι-
τοῦντας ἐξήγειρε. καὶ οὕτως ὅ τε υἱὸς καὶ ἄλλοι τινὲς ἐσπε-
σόντες τά τε ἔντερα αὐτοῦ ἐς τὴν γαστέρα αὖθις κατέταξαν
καὶ θεραπείαν αὐτῷ προσήγαγον. καὶ οἱ μὲν τό τε ξιφίδιον 5
ἦραν καὶ τὰς θύρας ἔκλεισαν, ὅπως ὕπνου λάχῃ, οὐ γὰρ δὴ
καὶ ἄλλως πως ἀποθανεῖν αὐτὸν προσεδόκησαν, ἐκεῖνος δὲ ἐς

und Ritter. — ἡττᾶσθαι] sich unterwerfen. — τῶν πολιτῶν] der römischen Bürger. — μετ' ἐφοδίων] *viatico instructos.* — τὸν δαίμονα] *fortunam.*

C. 11. τὴν διοίκησιν] Cato hatte die gesamte Verwaltung der Stadt in die Hand genommen. — τὸ τοῦ Πλάτωνος βιβλίον] den Dialog Phädo. — ἡ νὺξ ἐμέσου] *Florus: circa primam vigiliam.* — ἔξαιμος γενόμενος] Durch Verblutung. — ἐκ τοῦ σκιμποδίου] *ex grabato.* — προκοιτοῦντας] die im Vorzimmer Schla-

τε τὸ τραῦμα τὰς χεῖρας ἐνέβαλε καὶ τὰς φαφὰς αὐτοῦ διαρρήξας ἀπέψυξεν.

6 ὁ δὲ οὖν Κάτων καὶ δημοτικώτατος καὶ ἰσχυρογνωμονέστατος πάντων τῶν καθ' ἑαυτὸν ἀνθρώπων γενόμενος μεγάλην δόξαν καὶ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ θανάτου ἔλαβεν, ὥστε καὶ ἐπωνυμίαν Οὐτικήσιος, ὅτι τε ἐν τῇ Οὐτικῇ οὕτως ἐτελεύτησε καὶ ὅτι δημοσίᾳ ὑπ' αὐτῶν ἐτάφη, κτήσασθαι.

---

3. Krieg gegen die Söhne des Pompeius in Spanien (Dio XLIII, 28—32. 35—40).

28 Κἂν τούτῳ ἐμάνθανε μὲν πάντα καθ' ἕκαστον ὧν ὁ Πομπήιος ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ ἐποίει, οὐ μέντοι καὶ δυσνίκητον αὐτὸν εἶναι νομίζων πρότερον μὲν τὸ ναυτικὸν ἐκ τῆς Σαρδοῦς ἐπ' αὐτὸν ἀπέστειλεν, ὕστερον δὲ καὶ τὰ στρατεύματα τὰ ἐκ κατα-
2 λόγου ἔπεμψεν ὡς καὶ δι' ἑτέρων διαπολεμήσων. ἐπεὶ δὲ ἤσθετο ἐκεῖνόν τε ἐπὶ μέγα προχωροῦντα καὶ τοὺς πεμφθέντας

fenden. — τὰς χεῖρας ἐνέβαλε] Seneca ep. III, 3, 8 *Impressit deinde mortiferum corpori volnus. quo obligato a medicis cum minus sanguinis haberet, minus virium, animi idem, iam non tantum Caesari, sed sibi iratus nudas in volnus manus egit et generosum illum contemptoremque omnis potentiae spiritum non emisit sed eiecit.* — δημοτικώτατος] Wenn das Adjektivum richtig ist, so soll es bedeuten: republikanisch gesinnt. — ἰσχυρογνωμονέστατος] *gravissimus et constantissimus.* Vgl. Cic. ad Att. XII, 4 *Quin etiam, si a sententiis eius dictis, si ab omni voluntate consiliisque, quae de rep. habuit, recedam φιλῶ δὲ velim gravitatem constantiamque eius laudare, hoc ipsum tamen istis* (den Cäsarianern) *odiosum ὄνομα sit. Sed vere laudari ille vir non potest, nisi haec ornata sint: quod ille ea quae nunc sunt et futura viderit et ne fierent contenderit et facta ne videret vitam reliquerit.*

C 28. κἂν τούτῳ] Nach der Schlacht bei Thapsus (am 6. April 46) traf Cäsar etwa im Juli 46 wieder in Rom ein. Noch vor seiner Rückkehr hatte man unmäfsige Ehrenbeschlüsse gefafst, jetzt verordnete man ein Dankfest auf 40 Tage, ernannte den Sieger zum Diktator auf zehn und zum *praefectus moribus* auf drei Jahre. Cäsar gab sich alle Mühe, durch kostbare Bauten und Feste und Spiele das Volk für sich zu gewinnen, aber das Alles konnte nicht hindern, dafs man sich ungehalten äufserte über die Anwesenheit und die Hofhaltung der Kleopatra in Rom, von der man nicht mit Unrecht fürchtete, dafs sie Cäsar für den Prunk einer orientalischen Monarchie durch eine Verbindung mit ihr gewinnen wolle. Darüber kamen kriegerische Nachrichten aus Spanien, welche von Tag zu Tag gefährlicher erschienen. — δυσνίκητον] Cn. Pomp., der ältere Sohn des Cn. Pomp. Magnus hatte im J. 47, also noch vor dem afrikanischen Kriege, Utica mit 30 Schiffen und etwa 2000 Mann verlassen, Freie und Sklaven, welche zum Teil keine Waffen hatten. — ἀπέστειλεν] unter dem Legaten C. Didius. — δι' ἑτέρων] Die Legaten Q. Pedius und Q. Fabius Maximus. — ἐπὶ μέγα προχωροῦντα]

οὐχ ἱκανοὺς ἀντιπολεμεῖν αὐτῷ ὄντας, οὕτω δὴ καὶ αὐτὸς ξεστράτευσε, τὴν πόλιν τῷ τε Λεπίδῳ καὶ πολιανόμοις τισὶν ὑπτώ, ὡς τισι δοκεῖ, ἢ ἔξ, ὡς μᾶλλον πεπίστευται, ἐπιτρέψας. ἐπειδὴ γὰρ ἐπί τε τοῦ Λογγίνου καὶ ἐπὶ τοῦ Μαρκέλλου τὰ 29
στρατόπεδα τὰ ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ ἐκινήθη καί τινες καὶ τῶν πόλεων ἐνεωτέρισαν, ἡμέρας μέν τινας τοῦ τε Λογγίνου ἀπαλλαγέντος καὶ τοῦ Τρεβωνίου τὴν διαδοχὴν αὐτοῦ λαβόντος ἡσύχασαν, ἔπειτα δέει τῆς ἐκ τοῦ Καίσαρος τιμωρίας ἐπρε- 2
σβεύσαντο κρύφα πρὸς τὸν Σκιπίωνα, μεταστῆναι βουλόμενοι· καὶ ὃς ἄλλους τε σφίσι καὶ τὸν Πομπήιον τὸν Γναῖον ἀπέστειλε. προσέχων δὲ ἐκεῖνος ταῖς Γυμνησίαις νήσοις τὰς μὲν ἄλλας ἀμαχί, τὴν δὲ Ἔβεσον σὺν πόνῳ παρεστήσατο, κἀνταῦθα νοσήσας μετὰ τῶν στρατιωτῶν διέτριψε. χρονίζοντος οὖν αὐτοῦ, 3
πυθόμενοι οἱ στρατιῶται οἱ ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ, τόν τε Σκιπίωνα ἀπολωλότα καὶ τὸν Λίβιον ἐπιπλέοντα σφίσι, καὶ φοβηθέντες μὴ διαφθαρῶσι πρὶν τὸν Πομπήιον ἐλθεῖν, οὐκ ἔμειναν αὐτόν, ἀλλὰ Τίτον τε Κυίντιον Σκαπούλαν καὶ Κύιντον Ἀπώνιον ἄνδρας ἱππέας προστησάμενοι τόν τε Τρεβώνιον ἐξέβαλον καὶ τὸ ἔθνος τὸ Βαιτικὸν πᾶν συνεπέστησαν. πραξάντων δὲ ταῦτα 30
αὐτῶν Πομπήιος ἀναίσας ἐς τὴν ἤπειρον τὴν κατ' ἀντιπέρας διέπλευσε, καὶ ἄλλας μέν τινας πόλεις εὐθὺς ἑκουσίας προσεποιήσατο, ταῖς τε γὰρ ἐπιτάξεσι τῶν ἐφεστηκότων σφίσιν

Man berechnete seine Macht in Italien auf 11 Legionen, Cic. ad Fam. VI, 18, 2 *De Hispaniis novi nihil. Magnum tamen exercitum Pompeium habere constat, nam Caesar ipse ad nos misit exemplum Paciaeci litterarum, in quo erat, illas undecim esse legiones.* Nach Oppius bell. Hisp. 7, 3 *aquilas et signa habuit XIII legionum* — *Λεπίδῳ*] M. Ämilius Lepidus war im J. 46 zugleich mit Cäsar Consul. — *πολιανόμοις*] = Stadtpräfekten, welche Cäsar ernannte, an Stelle der Quästoren. Cäsar verließ Rom Ende September oder Anfangs Oktober 46, nachdem er zuvor für das nächste Jahr zum Cos. IV gewählt war und die vierte Diktatur angetreten hatte.

C. 29. *τὰ στρατόπεδα*] Q. Cassius, den Cäsar 49 als Proprätor in Spanien zurückgelassen, hatte sich durch Härte und Raubsucht verhaßt gemacht. Er befehligte nur zwei italische Legionen, zwei übernahm er von M. Varro und eine fünfte errichtete er in der Provinz. Der größere Teil dieser Macht war also wenig geneigt, ihn gegen die Eingebornen zu unterstützen; es entstanden Verschwörungen und auch die Pompeianer (von Varro) im Heere lehnten sich auf. — *ἀπαλλαγέντος*] Ende des J. 47. — *ταῖς Γυμνησίαις νήσοις*] die Balearischen Inseln, *οἱ Γυμνήσιοι* = *Baleares.* — *Ἔβεσον*] eine der Pityusen. — *ἀπολωλότα*] cf. 43, 9 *Σκιπίων δὲ ἐκ μὲν τῆς μάχης* (Thapsus) *ἔφυγε καὶ πλοίου ἐπιτυχὼν ἐς τὴν Ἰβηρίαν πρός τε τὸν Πομπήιον ἀπῆρεν, ἐκπεσὼν δὲ ἐς τὴν Μαυριτανίαν καὶ τὸν Σίττιον φοβηθεὶς ἑαυτὸν διεχρήσατο.*

C. 30. *τῶν ἐφεστηκότων*] Beson-

ἀχθόμενοι, καὶ ἐς ἐκεῖνον οὐκ ὀλίγα ἐκ τῆς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μνήμης ἐπελπίζοντες ἑτοίμως αὐτὸν ἐδέξαντο, Καρχηδόνα δὲ οὐκ ἐθελήσασαν ὁμολογῆσαι ἐπολιόρκει. μαθόντες οὖν τοῦτο
2 οἱ περὶ τὸν Σκαπούλαν ἦλθόν τε ἐνταῦθα, καὶ στρατηγὸν αὐτοκράτορα αὐτὸν ἑλόμενοι προσεῖχόν τε αὐτῷ τὰ μάλιστα καὶ προεθυμοῦντο ἰσχυρότατα, τὰ κέρδη τὰ ἐκείνου ἴδια καὶ τὰς συμφορὰς οἰκείας ποιούμενοι, ὥστ' ἀφ' ἑκατέρου, τὰ μὲν ὅπως
3 λάβωσι, τὰς δ' ὅπως μὴ πάθωσιν, ἐρρῶσθαι. καὶ γὰρ ὁ Πομπήιος, οἷα ἐν τοιαύταις ταραχαῖς καὶ καταστάσεσι πάντες εἰώθασι ποιεῖν, καὶ μάλιστ' ἐπειδή τινες τῶν Ἀλλοβρίγων, οὓς οἱ ὁ Ἰόβας ἐκ τοῦ πρὸς τὸν Κουρίωνα πολέμου ζωγρήσας ἐδεδώκει,
4 ἠτομόλησαν, οὐδὲν ὅ,τι οὐχὶ καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ τοῖς λοιποῖς ἐχαρίζετο. οὗτοί τε οὖν αὐτῷ καὶ διὰ ταῦτα πολὺ προθυμότεροι ἐγένοντο, καὶ τῶν ἐναντίων συχνοί, καὶ μάλισθ' ὅσοι σὺν τῷ Ἀφρανίῳ ποτὲ ἐστράτευντο, προσεχώρησαν· τῶν τε ἐκ τῆς Ἀφρικῆς ἄλλοι τε καὶ ὁ ἀδελφὸς Σέξτος ὅ τε Οὔαρος καὶ ὁ Λαβιῆνος
5 σὺν τῷ ναυτικῷ πρὸς αὐτὸν ἦλθον. κἀκ τούτου τῷ τε πλήθει τοῦ στρατοπέδου καὶ τῇ προθυμίᾳ ἀρθεὶς τήν τε χώραν ἀδεῶς διεπορεύετο, καὶ πόλεις τὰς μὲν ἑκούσας τὰς δὲ ἀκούσας προσετίθετο, καὶ ἐδόκει καὶ ὑπὲρ τὸν πατέρα ἰσχύειν. ἦσαν μὲν γὰρ ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ καὶ τοῦ Καίσαρος στρατηγοὶ Κύιντός τε Φάβιος Μάξιμος καὶ Κύιντος Πέδιος, οὐ μέντοι καὶ ἀξιόμαχοί οἱ νομίζοντες εἶναι αὐτοί τε ἡσύχαζον καὶ ἐκεῖνον σπουδῇ μετεπέμποντο.

31 τέως μὲν δὴ ταῦτ' ἐγίγνετο· ἐπεὶ δὲ τῶν τε προπεμφθέντων τινὲς ἐκ τῆς Ῥώμης ἀφίκοντο καὶ προσεδοκήθη καὶ ὁ Καῖσαρ ἥξειν, φοβηθεὶς ὁ Πομπήιος, καὶ νομίσας οὐχ ἱκανὸς εἶναι πᾶσαν τὴν Ἰβηρίαν κατασχεῖν, οὐκ ἀνέμεινε πταίσας γε μεταγνῶναι, ἀλλ' εὐθύς, πρὶν πειραθῆναι τῶν ἐναντίων, ἐς
4 τὴν Βαιτικὴν ἀνεχώρησε. καὶ αὐτῷ ἡ μὲν θάλασσα παραυτίκα ἠλλοτριώθη, Οὔαρός τε ὑπὸ τοῦ Λιδίου περὶ Καρτηίαν ἐναυκρατήθη, καὶ εἴγε μὴ προκαταφυγὼν ἐς τὴν γῆν ἀγκύρας ἐς

ders des Cassius Longinus. Vgl. zu c. 29. — τοῦ πατρὸς μνήμης] Vell. II, 55 *Victorem Africani belli C. Caesarem gravius excepit Hispaniense, quod Cn. Pompeius, adulescens inpetus ad bella maximi* (er war roh und grausam), *ingens ac terribile conflaverat, undique ad eum adhuc paterni nominis magnitudinem sequentium ex toto orbe terrarum auxiliis confluentibus.* — Οὔαρος] P. Attius Varus, vgl. Cic. p. Ligario § 3.

C. 31. πταίσας] nach einer Niederlage. — περὶ Καρτηίαν] An dem *fretum Gaditanum*. Didius suchte

τὸ στόμα τοῦ λιμένος ἄλλας πρὸς ἄλλαις ἐνεβεβλήκει, καὶ περὶ αὐτὰς οἱ πρῶτοι τῶν διωκόντων σφᾶς ὥσπερ περὶ ἕρμα ἐπταίκεσαν, πᾶν ἂν τὸ ναυτικὸν ἀπωλωλέκει. ἡ δὲ ἤπειρος ἡ ἐκεῖ 4
πᾶσα πλὴν Οὐλίας πόλεως συνεμάχει· ταύτην γὰρ μὴ ἐθελήσασάν οἱ προσχωρῆσαι ἐπολιόρκει. κἀν τούτῳ καὶ ὁ Καῖσαρ 32
μετ' ὀλίγων ἐξαίφνης ἀδοκήτοις οὐχ ὅτι τοῖς περὶ τὸν Πομπήιον, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἑαυτοῦ στρατιώταις ἐπῆλθε· τοσούτῳ γὰρ τῷ τῆς πορείας τάχει ἐχρήσατο ὥστε καὶ τοῖς οἰκείοις ἅμα καὶ τοῖς ἐναντίοις ὀφθῆναι πρὶν καὶ ὅτι ὅλως ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ γέγονεν ἀκουσθῆναι. καὶ ὁ μὲν καὶ ἀπ' αὐτοῦ τούτου, τῆς τε 2
παρουσίας τῆς αὐτοῦ μόνης, καὶ ἐς τὰ ἄλλα καταπλήξειν τὸν Πομπήιον καὶ ἀπὸ τῆς πολιορκίας ἀπαλλάξειν ἤλπισε· τὸ γὰρ πλεῖον στράτευμα κατὰ τὴν ὁδὸν ὑπελέλειπτο· ἐκεῖνος δὲ ἕνα τε ἄνδρα ἑνὸς οὐ πολὺ διαφέρειν νομίζων, καὶ τῇ ἰσχύι ἑαυτοῦ πάνυ θαρσῶν, οὐκ ἐξεπλάγη πρὸς τὴν ἄφιξιν αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ προσήδρευε τῇ πόλει καὶ τὰς προσβολὰς ὁμοίως ὥσπερ καὶ πρὶν ἐποιεῖτο. ὁ οὖν Καῖσαρ ἐκεῖ μὲν ὀλίγους στρατιώτας 3
ἐκ τῶν προαφιγμένων κατέλιπεν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ Κόρδουβαν ὥρμησε, τὸ μέν τι καὶ αἱρήσειν αὐτὴν ἐκ προδοσίας ἐλπίσας, τὸ δὲ δὴ πλεῖστον ἀπάξειν ἀπὸ τῆς Οὐλίας τὸν Πομπήιον τῷ περὶ αὐτῆς φόβῳ προσδοκήσας. καὶ ἔσχεν οὕτω· τὸ μὲν γὰρ 4
πρῶτον μέρος τι τοῦ στρατοῦ κατὰ χώραν ἐάσας ἔς τε τὴν Κόρδουβαν ἦλθε, καὶ κρατυνάμενος αὐτήν, οὐχ ὑπομείναντος σφᾶς τοῦ Καίσαρος, τῷ ἀδελφῷ τῷ Σέξτῳ προσέταξεν· ἔπειτα 5
δὲ ὡς οὔτε τι πρὸς τῇ Οὐλίᾳ ἐπέραινεν, ἀλλὰ καὶ πύργου τινός, καὶ τούτου οὐχ ὑπὸ σφῶν κατασεισθέντος, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν ἀπ' αὐτοῦ ἀμυνομένων καταρραγέντος, ἐσῆλθον μέν τινες, οὐ μὴν καὶ καλῶς ἀπήλλαξαν, καὶ ὁ Καῖσαρ 6
πλησιάσας σφίσιν ἐκείνοις τε βοήθειαν νυκτὸς λαθὼν ἐσέπεμψε καὶ αὐτὸς πρός τε τὴν Κόρδουβαν αὖθις ἐστράτευσε καὶ ἐς πολιορκίαν αὐτὴν ἀντικατέστησεν, οὕτω δὴ τῆς τε Οὐλίας παντελῶς ἀπανέστη καὶ ἐκεῖσε παντὶ τῷ στρατῷ οὐ μάτην

also der Flotte und dem Heere des Pompeius die Verbindung mit Afrika abzuschneiden. — *πλὴν Οὐλίας πόλεως*] Südlich von Corduba, der Hauptstadt von Bätica.

C. 32. *καὶ τοῖς οἰκείοις*] Oppius c. 2 *Ad quos celerius quam ipsi opinati sunt adpropinquavit.* Nach Appian langte Cäsar am 27. Tage nach seiner Abreise von Rom in Spanien (Obulco) an. — *οὐ πολὺ διαφέρειν*] Verg. Aen. X, 375 *mortali urgemur ab hoste Mortales: totidem nobis animaeque manusque.* — *ἐάσας ἦλθε*] sc. Cn. Pompeius. — *κρατυνάμενος*] = *munire.* — *αὐτὸς*

7 ἠπείχθη. προπυθόμενος γὰρ τοῦτο ὁ Καῖσαρ ἀπεχώρησε· νοσῶν γὰρ ἐτύγχανε. μετὰ δὲ ταῦτα αὐτός τε ἀναρρωσθεὶς καὶ τὰ στρατεύματα ἐπακολουθήσαντά οἱ προσλαβὼν ἠναγκάσθη καὶ ἐν τῷ χειμῶνι πολεμῆσαι· ἔν τε γὰρ σκηνιδίοις φαύλοις αὐλιζόμενοι ἐκακοπάθουν καὶ τῆς τροφῆς ἐνελείποντο. ἐδικτατώρευε δὲ δὴ τότε, καὶ ὕπατος ὀψέ ποτε καὶ ἐπ' ἐξόδῳ τοῦ ἔτους ἀπεδείχθη, τοῦ Λεπίδου ἐν τῇ ἱππαρχίᾳ τὸν δῆμον ἐς τοῦτο συναγαγόντος· ἱππάρχησε γὰρ καὶ τότε, αὐτὸς ἑαυτὸν ἐν τῇ ὑπατείᾳ ἐπειπὼν ἵππαρχον παρὰ τὰ πάτρια.

35 ἐκείνης δὲ δὴ τῆς πόλεως ἁλούσης οὐκέτ' οὐδὲ οἱ ἄλλοι ἠτρέμιζον, ἀλλὰ πολλοὶ μὲν αὐτοὶ πρὸς τὸν Καίσαρα πρεσβευσάμενοι μεθίσταντο, πολλοὶ δὲ καὶ ἐπιόντα αὐτὸν τούς τε
2 ὑποστρατήγους αὐτοῦ ἐδέχοντο, ὥστε τὸν Πομπήιον ἀπορήσαντα ὅ,τι χρὴ πρᾶξαι, τὸ μὲν πρῶτον ἄλλοτε ἄλλῃ τῆς χώρας μεθιστάμενον πλανᾶσθαι, ἔπειτα δὲ φοβηθέντα μὴ καὶ ἐξ αὐτοῦ τούτου καὶ οἱ λοιποὶ αὐτὸν ἐγκαταλίπωσι, διακινδυνεῦσαι ἐθελῆσαι, καίτοι τοῦ δαιμονίου τὴν ἧτταν ἐναργέστατα αὐτῷ
3 προσημήναντος. οἱ μὲν γὰρ ἱδρῶτες τῶν ἀγαλμάτων καὶ αἱ ἠχαὶ τῶν στρατοπέδων, τά τε ζῷα ἃ πολλὰ παρὰ τὴν ἑαυτῶν φύσιν ἐγεννήθη, καὶ αἱ δᾷδες αἱ πρὸς τὰς δυσμὰς ἐκ τῶν ἀνατολῶν ἄττουσαι, ταῦτα γὰρ ἐν τῇ Ἰβηρίᾳ τότε ἅμα πάντα συνηνέχθη, σαφὲς οὐδέν, ὁποτέροις σφῶν προφαίνοιτο, δι-
4 εδήλου· οἱ δὲ δὴ ἀετοὶ τῶν στρατοπέδων αὐτοῦ τάς τε πτέρυγας σείσαντες καὶ τοὺς κεραυνούς, οὓς ἐν τοῖς ποσί τινες αὐτῶν χρυσοῦς ἔφερον, ἐκβαλόντες ἐκείνῳ τε τὸ κακὸν ἄντικρυς ἐνέσκηπτον καὶ αὐτοὶ πρὸς τὸν Καίσαρα ἀπεπέτοντο, ἀλλ' ὅγε Πομπήιος τὸ δαιμόνιον ἔν τε ὀλιγωρίᾳ ἐποιήσατο καὶ ὁ πόλεμος πρὸς μάχην δὴ κατέστη.

36 εἶχον μὲν δὴ πρὸς τοῖς ἄλλοις τοῖς τε πολιτικοῖς καὶ τοῖς

ἑαυτὸν ἐπειπών] Während sonst der *magister equitum* von dem Diktator ernannt wurde; hier geschah dies wenigstens auf Veranlassung des Diktators, des Julius Cäsar. Das Ungesetzliche war, dafs Lepidus a. 46 noch Consul war und zugleich *magister equitum* wurde, wie auch Cäsar zugleich Consul und Diktator war.

C. 35. τῆς πόλεως ἁλούσης] Als Cäsar am 19. Febr. 45 Ategua zur Übergabe zwang, wollte sich Pompeius gegen die südliche Küste hinwenden. Er zog von Ucubis über Hispalis (Sevilla) nach Munda, aber Cäsar blieb ihm immer zur Seite. Pomp. wollte den Verteidigungskrieg fortsetzen, er wurde aber von den Häuptlingen der Spanier und von Labienus und Attius Varus zum Angriff gedrängt. — ἠχαὶ τῶν στρατοπέδων] *signorum armorumque sonitus et strepitus, ut duae viderentur acies concurrere.* — προφαίνοιτο] *apparerent.*

ξενικοῖς στρατεύμασι πολλοὺς μὲν τῶν ἐπιχωρίων, πολλοὺς δὲ καὶ Μαύρων ἀμφότεροι· Βόκχος μὲν γὰρ τοὺς υἱεῖς τῷ Πομπηίῳ ἔπεμψε, Βογούας δὲ αὐτὸς τῷ Καίσαρι συνεστράτευσεν· ὁ δὲ ἀγὼν οὐχ ὡς τῶν ἄλλων, ἀλλ' ὡς αὐτῶν τῶν Ῥωμαίων ἐγένετο. οἵ τε γὰρ Καισάρειοι στρατιῶται τῷ τε πλήθει καὶ 2
τῇ ἐμπειρίᾳ καὶ παρὰ πάντα τῇ αὐτοῦ ἐκείνου παρουσίᾳ θαρσοῦντες ἀπαλλαγῆναί ποτε τοῦ τε πολέμου καὶ τῶν ἐν αὐτῷ κακῶν ἐσπούδαζον, καὶ οἱ Πομπηίειοι τούτοις μὲν ἐλαττούμενοι, τῇ δ' ἀπογνώσει τῆς σωτηρίας, ἂν μὴ κρατήσωσιν, ἐρρωμένοι προεθυμοῦντο· οἷα γὰρ μετά τε τοῦ Ἀφρανίου καὶ μετὰ 3
τοῦ Οὐάρρωνος οἱ πλείους αὐτῶν καὶ ἁλόντες καὶ σωθέντες, καὶ μετὰ τοῦτο τῷ τε Λογγίνῳ ἀποδοθέντες καὶ ἀπ' αὐτοῦ ἀποστάντες, οὔτε τινὰ ἐλπίδα συγγνώμης ἠτηθέντες εἶχον, κἀκ τούτου πρὸς ἀπόνοιαν, ὡς καὶ θαρσῆσαι τότε ἢ πάντως γε ἀπολέσθαι δεόμενοι, προήχθησαν. συμμίξαντες οὖν ἐμάχοντο· 4
οὐδὲ γὰρ οὐδὲ αἰδῶ τινα ἀλλήλων εἶχον ἔτι, τοσαντάκις ἀντιπεπολεμηκότες, καὶ διὰ τοῦτο μηδὲ παραινέσεώς τινος δεόμενοι. κἀν τούτῳ τὰ μὲν συμμαχικὰ ταχέως ἑκατέρωθεν ἐτράπη καὶ 37
ἔφυγεν, αὐτοὶ δὲ ἐκεῖνοι συσταδὸν ἀντικόπτοντες ἀλλήλους ἐπὶ πλεῖστον ἠγωνίσαντο. οὐδὲ γὰρ ἐνέδωκεν αὐτῶν οὐδείς, ἀλλ' ἐν χώρᾳ μένοντες ἔσφαζον ἔθνησκον, ὡς καὶ αὐτὸς ἕκαστος ἢ τῆς νίκης ἢ τῆς ἥττης καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν αἴτιος ἐσόμενος. καὶ διὰ 2
τοῦτο οὐδὲ ἔμελεν αὐτοῖς ὁρᾶν ὅπως οἱ σύμμαχοι σφῶν ἐμάχοντο, ἀλλ' ὡς καὶ μόνοι κινδυνεύοντες προεθυμοῦντο. καὶ οὔτε ἐπαιώνιζέ τις αὐτῶν οὔτε ἔστενεν, ἀλλὰ τοσοῦτο μόνον ἑκάτεροι βοῶντες, „παῖσον, ἀπόκτεινον," πολὺ τῷ ἔργῳ τὰς γλώσσας σφῶν ἔφθανον. ὁρῶντες οὖν ταῦτα ἀπό τε ἵππων 3

C. 36. *Βόκχος*] Bocchus hatte Cäsar gegen Scipio unterstützt; er hatte dafür mit Sittius zum Lohn für die erwiesenen Dienste das westliche Numidien erhalten, welches Masinissa, ein Freund und Bundesgenosse des Juba, unter dessen Oberherrschaft besessen hatte. Sollte etwa Bocchus sich nicht genug belohnt glauben oder die Herrschaft nicht mit Sittius teilen wollen? Glaubte er etwa dieses Ziel mit Hülfe des Cn. Pompeius zu erreichen? — *Βογούας*] Bogud von Mauritanien. — *τῇ ἀπογνώσει τῆς σωτηρίας*] *desperatione salutis.* — *μηδὲ παραινέσεως*] Cäsar hatte nicht mehr Zeit zu einer Ansprache, da er den Kampf nicht erwartet hatte, wie sein Gefährte Asinius Pollio, der Geschichtschreiber der Bürgerkriege, bezeugt. Suet. Caes. 55.

C. 37. *συσταδόν*] *stabili pugna.* — *ὡς καὶ αὐτὸς ἕκαστος*] Es war nicht ein regelmäfsiger Kampf, den Kunst oder höhere Einsicht leitete, sondern ein wildes Handgemenge und Gemetzel, wo die gröfsere Tapferkeit und Ausdauer entscheidet. — *παῖσον, ἀπόκτεινον*] = „Nie-

καὶ ἀπὸ μετεώρων τινῶν χωρίων ὅ τε Καῖσαρ καὶ ὁ Πομπήιος οὐκ εἶχον οὔθ' ὅπως ἐλπίσωσιν οὔθ' ὅπως ἀπογνῶσιν, ἀλλ' ἀμφίβολοι ταῖς γνώμαις γιγνόμενοι δι' ἴσου καὶ τῷ δέει καὶ
4 τῷ θάρσει ἐκακοπάθουν. ἀντιπάλου γὰρ τῆς μάχης οὔσης ταῖς τε ὄψεσι δεινῶς ἔκαμνον, ἐπιθυμοῦντές τι ἰδεῖν πλεονέκτημα καὶ ὀκνοῦντές τι ἰδεῖν ἐλάττωμα, καὶ ταῖς ψυχαῖς εὐχόμενοί τέ τι ἅμα καὶ ἀπευχόμενοι καὶ ῥωννύμενοι καὶ φοβούμενοι. οὔκουν οὐδ' ἠδυνήθησαν ἐπὶ πολὺ καρτερῆσαι, ἀλλὰ παρακη-
5 δήσαντες ἀπὸ τῶν ἵππων συμμετέσχον αὐτῆς. οὕτω που τῷ τοῦ σώματος καὶ πόνῳ καὶ κινδύνῳ μᾶλλον ἢ τῇ τῆς ψυχῆς συντάσει συνεῖναι εἵλοντο, φοπήν τινα τοῖς ἑαυτοῦ στρατιώταις ἑκάτερος τῇ τῆς μάχης κοινωνίᾳ παρέξειν ἐλπίσαντες· ἢ εἴγε ἐκείνης ἁμάρτοιεν, συντελευτῆσαί γε αὐτοῖς ἠθέλησαν.

38 καὶ οἱ μὲν καὶ αὐτοὶ ἐμάχοντο· τοῖς δὲ δὴ στρατοπέδοις πλεονεξία μὲν οὐδεμία οὐδετέροις ἐκ τούτου ἐγένετο, μακρῷ δὲ δὴ πλείων, ὡς ἐκείνους συγκινδυνεύοντας σφίσιν εἶδον, τοῦ τε σφετέρου θανάτου καταφρόνησις καὶ τοῦ τῶν ἐναντίων ὀλέθρου
2 ἔφεσις ἀμφοτέροις ὁμοίως ἐνέπεσε. καὶ διὰ τοῦτο οὔτε ἔφυγον τότε γε οὐδέτεροι, ἀλλ' ἰσοπαλεῖς ταῖς γνώμαις ὄντες ἰσοκρατεῖς καὶ τοῖς σώμασιν ἐγίγνοντο· κἂν πάντες ἀπέθανον ἢ καὶ ὑπὸ τῆς νυκτὸς ἀγχώμαλοι διεκρίθησαν, εἰ μὴ ὅ τε Βογούας ἐξωθέν που τῶν συνεστηκότων ὢν ἐπὶ τὸ τοῦ Πομπηίου στρατόπεδον ὥρμησε, καὶ ὁ Λαβιῆνος ὡς τοῦτο εἶδε, τήν τε τάξιν
3 ἐξέλιπε καὶ πρὸς ἐκεῖνον ἐτράπετο. φεύγειν γὰρ αὐτὸν οἱ Πομπηίειοι νομίσαντες ἠθύμησαν. καὶ ἔμαθον μέν που τὸ ἀληθὲς ὕστερον, οὐ μέντοι καὶ ἀναλαβεῖν ἑαυτοὺς ἔτ' ἠδυνήθησαν, ἀλλ' οἱ μὲν ἐς τὴν πόλιν οἱ δὲ ἐς τὸ τάφρευμα ἀποφυγόντες οὗτοί τε τοὺς προσμίξαντας σφίσιν ἰσχυρῶς ἀπεμα-

der! Keine Gnade!" — καταπηδήσαντες] Vell. II, 55 *nullum unquam atrocius periculosiusque a Caesare initum proelium, adeo ut plus quam dubio Marte descenderet equo consistensque ante recedentem suorum aciem increpita prius fortuna, quod se in eum servasset exitum, denuntiaret militibus, vestigio se non recessurum: proinde viderent, quem et quo loco imperatorem deserturi forent. verecundia magis quam virtute acies restitutae sunt a duce quam a milite fortius.* — καὶ κινδύνῳ] Der Schild Cäsars wurde, wie Appian erzählt, von mehr als hundert Geschossen durchbohrt.

C. 38. ἔφεσις] Verlangen. — ἀγχώμαλοι] unentschieden. — αὐτόν] sc. *Labienum.* — ἐς τὴν πόλιν] Nach Munda. Darunter soll (nach Strabo) auch Cn. Pompeius gewesen sein. Nach der Stadt Munda benennen auch die meisten Autoren die Schlacht, welche am 17. März 45 geschlagen wurde, Dio und Zonaras

χέσαντο, καὶ οὐ πρότερόν γε ἔπεσον πρὶν ἀμφίβολοι γενέσθαι, καὶ ἐκεῖνοι τὸ τεῖχος ἐπὶ πολὺ διέσωσαν, ὥστε μὴ πρότερον 4
αὐτὸ ἁλῶναι πρὶν πάντας σφᾶς ἐν ταῖς ἐκδρομαῖς ἀπολέσθαι. τοσοῦτο δ' οὖν τὸ σύνολον τῶν Ῥωμαίων πάθος ἐκατέρωθεν ἐγένετο ὥστ' ἀπορήσαντας ὅπως τὴν πόλιν, μὴ καὶ νυκτὸς ἐκδρῶσί τινες, ἀποτειχίσωσιν, οὐτὰ τὰ σώματα τῶν νεκρῶν αὐτῇ περιννῆσαι.

κρατήσας δὲ οὕτως ὁ Καῖσαρ καὶ τὴν Κόρδουβαν εὐθὺς 39
ἔλαβεν· ὅ τε γὰρ Σέξτος οἱ προεξεχώρησε, καὶ οἱ ἐπιχώριοι καίτοι τῶν δούλων ἀνθισταμένων σφίσιν ἐκειδήπερ ἠλευθέρωντο, προσεχώρησαν αὐτῷ. καὶ ὃς τοὺς μὲν ἐν τοῖς ὅπλοις 2
ὄντας ἀπέσφαξε, τοὺς δὲ λοιποὺς ἐξηργυρίσατο. τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο καὶ τοὺς τὴν Ἴσπαλιν ἔχοντας ἔδρασεν, οἳ τὸ μὲν πρῶτον ὡς καὶ ἑκούσιοι φρουρὰν παρ' αὐτοῦ ἐσεδέξαντο, ἔπειτα δὲ διαφθείραντες τοὺς ἐσελθόντας ἐπολέμησαν. ἐπεστράτευσέ τε οὖν 3
ἐπ' αὐτούς, καὶ ἀμελέστερον δῆθεν προσεδρεύων ἐλπίδα σφίσιν ὡς καὶ διαφυγεῖν δυνησομένοις παρέσχε. κἀκ τούτου περιορῶν δὴ τοὺς ἐκ τοῦ τείχους ἐξιόντας ἐκείνους τε ἐλόχιζε καὶ ἀπώλλυε, καὶ τὴν πόλιν οὕτως ἀνδρῶν κατὰ βραχὺ ἐρημωθεῖσαν εἷλε. καὶ μετὰ τοῦτο καὶ τὴν Μοῦνδαν καὶ τἆλλα, τὰ μὲν 4
ἀκούσια σὺν πολλῷ φόνῳ, τὰ δὲ καὶ ἐθελούσια παρέλαβε καὶ ἠργυρολόγησεν, ὥστε μηδὲ τῶν τοῦ Ἡρακλέους ἀναθημάτων τῶν ἐν τοῖς Γαδείροις ἀνακειμένων φείσασθαι, χώρας τέ τινων ἀπετέμετο, καὶ ἑτέροις τὸν φόρον προσεπηύξησε. ταῦτα μὲν 5
τοὺς ἀντιπολεμήσαντάς οἱ ἔδρασε, τοῖς δὲ εὔνοιάν τινα αὐτοῦ σχοῦσιν ἔδωκε μὲν καὶ χωρία καὶ ἀτέλειαν, πολιτείαν τέ τισι, καὶ ἄλλοις ἀποίκοις τῶν Ῥωμαίων νομίζεσθαι, οὐ μὴν καὶ προῖκα αὐτὰ ἐχαρίσατο.

Καῖσαρ μὲν δὴ ταῦτ' ἔπραττε, Πομπήιος δὲ διαφυγών πως 40
ἐν τῇ τροπῇ ἦλθε μὲν ἐπὶ τὴν θάλασσαν ὡς καὶ τῷ ναυτικῷ τῷ ἐν τῇ Καρτηίᾳ ὁρμοῦντι χρησόμενος, εὑρὼν δὲ αὐτοὺς

erwähnen die Stadt nicht. — *ἀμφίβολοι*] = *undique cincti.*

C. 39. *ὅ τε γὰρ Σέξτος*] Auf die Nachricht von dem Siege Cäsars entfernte er sich in der Nacht, ohne einen Angriff zu erwarten, und floh über den Iberus in das Land der Lacetaner, wo er sich eine Zeit lang als Freibeuter nährte. Nach dem Tode Cäsars, der ihn nicht beachtete, setzte er sich mit einer bedeutenden Macht in Sicilien fest; hier behauptete er sich gegen Octavian bis zum J. 36 v. Chr.; in der Folge wurde er als Abenteurer in Asien getötet. — *ἠλευθέρωντο*] von Sextus Pompeius.

πρὸς τὸν κρατοῦντα ἀποκεκλικότας ἐπέβη μὲν πλοίου τινός,
2 προσδοκήσας ἐπ' αὐτοῦ διαδράσεσθαι, πληγεὶς δὲ ἐν τούτῳ καὶ ἀθυμήσας τῇ τε γῇ αὖθις προσέσχε, κἀνταῦθα συνελθόντας τινὰς παραλαβὼν πρὸς τὴν μεσόγειαν ὥρμησε. καὶ αὐτός τε Καισεννίῳ Λέντωνι περιπεσὼν ἡττήθη, καὶ ἐς ὕλην τινὰ καταφυγὼν ἐφθάρη· καὶ ὁ Λίβιος ἀγνοῶν τε τοῦτο, καὶ πλανώμενος ὡς καὶ συμμίξων που αὐτῷ συνέτυχεν ἑτέροις τισὶ καὶ ἀπώλετο.

---

4. Cäsars Alleinherrschaft und Tod (Dio XLIV, 1—21).

1 Ὁ μὲν οὖν Καῖσαρ ταῦθ' οὕτως καὶ ἐπὶ τοὺς Πάρθους στρατεύσων ἔπραξεν, οἶστρος δέ τισιν ἀλιτηριώδης φθόνῳ τε τοῦ προήκοντος καὶ μίσει τοῦ προτετιμημένου σφῶν προσπεσὼν ἐκεῖνόν τε ἀνόμως ἀπέκτεινε, καινὸν ἀνοσίου δόξης ὄνομα
2 προσλαβών, καὶ τὰ ψηφισθέντα διεσκέδασε, στάσεις τε αὖθις ἐξ ὁμονοίας καὶ πολέμους ἐμφυλίους τοῖς Ῥωμαίοις παρεσκεύασεν· ἔλεγον μὲν γὰρ καθαιρέται τε τοῦ Καίσαρος καὶ ἐλευθερωταὶ τοῦ δήμου γεγονέναι, τὸ δὲ ἀληθὲς ἐκείνῳ τε ἀσεβῶς ἐπεβούλευσαν καὶ τὴν πόλιν ὀρθῶς ἤδη πολιτευομένην ἐστα-
2 σίασαν. δημοκρατία γὰρ ὄνομα μὲν εὔσχημον ἔχει καί τινα καὶ ἰσομοιρίαν πᾶσιν ἐκ τῆς ἰσονομίας φέρειν δοκεῖ, ἐν δὲ δὴ τοῖς ἔργοις ἐλέγχεται μηδὲν ὁμολογοῦσα τῷ προσρήματι· καὶ

C. 40. *πληγεὶς δὲ ἐν τούτῳ*] Er wurde bei dem Kappen eines Taues, in welches er sich verwickelt hatte, am linken Fuſse verletzt, auf der Flucht im Innern des Landes verrenkte er auch den andern Fuſs. — *ἡττήθη*] Im tarraconensischen Spanien, in der Gegend von Lauron. — *ἑτέροις τισί*] lusitanische Krieger des Cn. Pompeius.

C. 1. *ὡς καὶ ἐπὶ τοὺς Πάρθους*] Nach der Niederlage des Crassus (53) war Syrien und Cilicien nie vor den Einfällen der Parther sicher, sie erhoben geradezu Anspruch auf diese Provinzen. Cäsar traf nun alle Vorbereitungen zu einem Feldzuge nach Osten, drei Legionen gingen nach Syrien und sechs Legionen mit Reiterei und leichten Truppen erwarteten in Macedonien die Ankunft des Diktators. — *ἀλιτηριώδης*] = *furor amens*, Raserei und Verblendung. — *ἀνόμως*] *nefario scelere*. — *ἀνοσίου δόξης*] *inpiae gloriae*. — *τὰ ψηφισθέντα*] Dio 43, 51 *τόν τε οὖν πόλεμον ἐπὶ τοὺς Πάρθους τῷ Καίσαρι ὁμοθυμαδὸν ἐψηφίσατο καὶ τὴν παρασκευὴν αὐτοῦ πολλὴν ἐκοιοῦντο* (auch zur Ordnung des Staates für die nächsten drei Jahre). — *καθαιρέται*] *Caesaris percussores*. Vgl. Cic. Phil. II § 31: *Ergo qui sum illorum familiaris nego quicquam esse medium: confiteor eos, nisi liberatores populi R. conservatoresque reip. sint, plus quam sicarios plus quam homicidas plus etiam quam parricidas esse, si quidem est atrocius patriae parentem quam suum occidere.*

C. 2. *ὄνομα εὔσχημον*] *speciem honestam*. — *ἰσομοιρίαν*] *aequalitas, ἰσονομία* = *aequabilitas iuris*. —

τοὐναντίον ἡ μοναρχία δυσχερὲς μὲν ἀκοῦσαι, χρησιμώτατον δὲ ἐμπολιτεύσασθαί ἐστι. ῥᾷόν τε γὰρ ἕνα τινὰ χρηστὸν ἢ πολλοὺς εὑρεῖν· ἄν τε καὶ τοῦτο χαλεπόν τισιν εἶναι δοκῇ, 2 πᾶσα ἀνάγκη ἐκεῖνό γε ἀδύνατον ὁμολογηθῆναι εἶναι· οὐ γᾶρ προσήκει τοῖς πολλοῖς ἀρετὴν κτᾶσθαι. εἰ δ' οὖν καὶ φαῦλός τις αὐταρχήσειεν, ἀλλὰ τοῦ γε πλήθους τῶν ὁμοίων αἱρετώτερός ἐστιν, ὥσπερ που καὶ τὰ ἔργα τά τε τῶν Ἑλλήνων καὶ τὰ τῶν βαρβάρων, τῶν τε Ῥωμαίων αὐτῶν, τεκμηριοῖ. τά τε 3 γὰρ ἀμείνω πολὺ μείζω καὶ πλείω καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις ἐκ βασιλέων ἢ δήμων ἀεί ποτε ἐγένετο, καὶ τὰ χείρω δυσχερέστερα ἐν ταῖς μοναρχίαις ἢ ταῖς ὀχλοκρατίαις συμβαίνει. εἰ γάρ που καὶ δημοκρατία τις ἤνθησεν, ἀλλ' ἐν γε βραχεῖ χρόνῳ ἤκμασε, μέχρις οὗ μήτε μέγεθος μήτε ἰσχὺν ἔσχον, ὥστε ἢ ὕβρεις σφίσιν ἐξ εὐπραγίας ἢ φθόνους ἐκ φιλοτιμίας ἐγγενέσθαι. πόλιν 4 δὲ αὐτὴν τηλικαύτην οὖσαν καὶ τοῦ τε καλλίστου τοῦ τε πλείστου τῆς ἐμφανοῦς οἰκουμένης ἄρχουσαν, καὶ πολλὰ μὲν ἀνθρώπων ἤθη καὶ διάφορα κεκτημένην, πολλοὺς δε καὶ μεγάλους πλούτους ἔχουσαν, ταῖς τε πράξεσι καὶ ταῖς τύχαις παντοδαπαῖς καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ χρωμένην, ἀδύνατον μὲν ἐν δημοκρατίᾳ σωφρονῆσαι, ἀδυνατώτερον δὲ μὴ σωφρονοῦσαν ὁμονοῆσαι. ὥστ' εἴπερ ταῦτα οὕτως ὅ τε Βροῦτος ὁ Μάρκος 5 καὶ ὁ Κάσσιος ὁ Γάιος ἐξελογίσαντο, οὐκ ἄν ποτε τόν τε προστάτην καὶ τὸν κηδεμόνα αὐτῆς ἀπέκτειναν, οὐδ' ἂν μυρίων αἴτιοι κακῶν καὶ ἑαυτοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς τότε ἀνθρώποις ἐγένοντο.

ἔσχε δὲ ὧδε, καὶ αἰτίαν τήνδε ὁ θάνατος αὐτοῦ ἔλαβεν· 3 οὐ γὰρ δὴ καὶ ἀναίτιον πάντῃ τὸ ἐπίφθονον ἐκτήσατο, πλὴν καθ' ὅσον αὐτοὶ οἱ βουλευταὶ ταῖς τε καινότησι καὶ ταῖς ὑπερβολαῖς τῶν τιμῶν ἐξάραντές τε αὐτὸν καὶ φυσήσαντες ἔπειτα ἐπ' αὐταῖς ἐκείναις καὶ ἐμέμφοντο καὶ διέβαλλον ὡς ἡδέως τε σφᾶς λαμβάνοντα καὶ ὀγκηρότερον ἀπ' αὐτῶν ζῶντα. ἔστι μὲν 2

τοῖς πολλοῖς] Aristoteles Quellenb. I, 1, 3: πλείους δ' ἤδη καλεπὸν ἡφιῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετήν, ἀλλὰ μάλιστα πρὸς τὴν πολεμικήν· αὕτη γὰρ ἐν πλήθει γίγνεται. — τῶν ὁμοίων] i. e. φαύλων. — δυσχερέστερα] schwerer, darum seltner. — τῆς ἐμφανοῦς οἰκουμένης] der bekannten Erde. — Eine gemischte Verfassung erwähnt Dio nicht, vgl. Tac. Ann. IV, 33 *nam cunctas nationes et urbes aut populus aut primores aut singuli regunt, delecta ex eis et consociata reip. forma laudari facilius quam evenire, vel si evenit haud diuturna esse potest.*

C. 3. αἰτίαν] Grund, Veranlassung. — ἀναίτιον] *nulla sua culpa.* — ἐξάραντες] *extollere, φυσᾶν = inflare.* — σφᾶς] i. e. τὰς ὑπερβο-

γὰρ ὅ,τι καὶ ὁ Καῖσαρ ἥμαρτε, δεξάμενός τέ τινα τῶν ψηφισθέντων οἱ καὶ πιστεύσας ὄντως αὐτῶν ἀξιοῦσθαι, πλεῖστον δὲ ὅμως ἐκεῖνοι, οἵτινες ἀρξάμενοι τιμᾶν αὐτὸν ὡς καὶ ἄξιον,
3 προήγαγον ἐς αἰτίαν οἷς ἐψηφίζοντο. οὔτε γὰρ διωθεῖσθαι πάντα αὐτὰ ἐτόλμα, μὴ καὶ ὑπερφρονεῖν νομισθείη, οὔτ' αὖ λαμβάνων ἀσφαλὴς εἶναι ἠδύνατο· τὸ γὰρ ὑπερβάλλον τῶν τε τιμῶν καὶ τῶν ἐπαίνων χαυνοτέρους πως καὶ τοὺς πάνυ σώφρονας,
4 ἄλλως τε κἂν ἀληθῶς γίγνεσθαι δοκῶσι, ποιεῖ. ἐγένετο δὲ τὰ δοθέντα αὐτῷ μετ' ἐκεῖνα ὅσα εἴρηται τοσάδε καὶ τοιάδε· καθ' ἓν γάρ, εἰ καὶ μὴ πάντα ἅμα μήτε ἐσηνέχθη μήτε ἐκυρώθη,
2 λελέξεται. τὰ μὲν γὰρ πρῶτα φαίνεσθαί τε αὐτὸν ἀεὶ καὶ ἐν αὐτῇ τῇ πόλει τὴν στολὴν τὴν ἐπινίκιον ἐνδεδυκότα, καὶ καθέζεσθαι ἐπὶ τοῦ ἀρχικοῦ δίφρου πανταχῇ πλὴν ἐν ταῖς πανηγύρεσιν, ἐψηφίσαντο· τότε γὰρ ἐπί τε τοῦ δημαρχικοῦ βάθρου
3 καὶ μετὰ τῶν ἀεὶ δημαρχούντων θεᾶσθαι ἔλαβε. σκῦλά τέ τινα ὀπίμα ἐς τὸν τοῦ Διὸς τοῦ Φερετρίου νεὼν ἀναθεῖναί οἱ ὥσπερ τινὰ πολέμιον στρατηγὸν αὐτοχειρίᾳ πεφονευκότι, καὶ τοῖς ῥαβδούχοις δαφνηφοροῦσιν ἀεὶ χρῆσθαι, μετά τε τὰς ἀνοχὰς τὰς Λατίνας ἐπὶ κέλητος ἐς τὴν πόλιν ἐκ τοῦ Ἄλβανοῦ ἐσε-
4 λαύνειν ἔδοσαν. πρός τε τούτοις τοιούτοις οὖσι πατέρα τε αὐτὸν τῆς πατρίδος ἐπωνόμασαν καὶ ἐς τὰ νομίσματα ἐνεχάραξαν, τά τε γενέθλια αὐτοῦ δημοσίᾳ θύειν ἐψηφίσαντο, καὶ ἐν ταῖς πόλεσι τοῖς τε ναοῖς τοῖς ἐν τῇ Ῥώμῃ πᾶσιν ἀνδριάντα τινὰ αὐτοῦ
5 εἶναι ἐκέλευσαν, καὶ ἐπί γε τοῦ βήματος δύο, τὸν μὲν ὡς τοὺς πολίτας σεσωκότος, τὸν δὲ ὡς τὴν πόλιν ἐκ πολιορκίας ἐξῃρημένου, μετὰ τῶν στεφάνων τῶν ἐπὶ τοῖς τοιούτοις νενο-

λὰς τῶν τιμῶν. — οἷς ἐψηφίζοντο] *decretis et honoribus suis.* — διωθεῖσθαι] *aspernari.*

C. 4. μετ' ἐκεῖνα ὅσα εἴρηται] Bereits nach Beendigung des Krieges in Afrika hatte der Senat noch vor Cäsars Rückkehr unmäßige Ehrenbeschlüsse gefaßt (46), dann folgen andere im Jahr 45 und zuletzt im J. 44, welche Dio hier aufzählt. — πάντα ἅμα] Der Ton ruht auf ἅμα. — ἀρχικοῦ δίφρου] i. e. *sella curulis.* — δημαρχικοῦ βάθρου] *tribunicio subsellio sedebat* (*medius inter consulum sellas*) Suet. — τὰς ἀνοχὰς τὰς Λατίνας] *feriae Latinae.* — ἐπὶ κέλητος] zu Pferde. — ἐς τὰ νομίσματα] Auf Münzen, welche sich erhalten haben, sieht man zugleich das Bild der Clementia oder den Tempel der Clementia. — ἀνδριάντα τινά] *simulcra iuxta deos* Suet. — ἐπὶ τοῦ βήματος δύο] Vgl. dagegen Cic. p. Deiot. § 34. — μετὰ τῶν στεφάνων] der *corona civica et obsidionalis*, Kränze von Eichenlaub und Gras. „*Obsidionalis est, quam ii qui liberati obsidione sunt dant ei duci, qui liberavit. Ea corona graminea est. Civica corona appellatur, quam civis civi, a quo in proelio servatus est, testem vitae salutisque perceptae dat. Ea*

μισμένων ἱδρύσαντο. νεών τε Ὁμονοίας καινῆς, ὡς καὶ δι' αὐτοῦ εἰρηνοῦντες, οἰκοδομῆσαι, καὶ πανήγυριν αὐτῇ ἐτησίαν ἄγειν ἔγνωσαν. ὡς δὲ ταῦτα ἐδέξατο, τά τε ἕλη οἱ τὰ Πομ- 5
πτῖνα χῶσαι καὶ τὸν ἰσθμὸν τὸν τῆς Πελοποννήσου διορύξαι βουλευτήριόν τέ τι καινὸν ποιῆσαι προσέταξαν, ἐπειδὴ τὸ Ὁστίλιον καίπερ ἀνοικοδομηθὲν καθῃρέθη, πρόφασιν μὲν τοῦ ναὸν Εὐτυχίας ἐνταῦθα οἰκοδομηθῆναι, ὃν καὶ Λέπιδος ἱππ- 2
αρχήσας ἐξεποίησεν, ἔργῳ δὲ ὅπως μήτε ἐν ἐκείνῳ τὸ τοῦ Σύλλου ὄνομα σώζοιτο καὶ ἕτερον ἐκ καινῆς κατασκευασθὲν Ἰούλιον ὀνομασθείη, ὥσπερ που καὶ τόν τε μῆνα ἐν ᾧ ἐγεγέ-
νητο Ἰούλιον κἀκ τῶν φυλῶν μίαν τὴν κλήρῳ λαχοῦσαν Ἰου- λίαν ἐπεκάλεσαν. καὶ αὐτὸν μὲν τιμητὴν καὶ μόνον καὶ διὰ 3
βίου εἶναι, τά τε τοῖς δημάρχοις δεδομένα καρποῦσθαι, ὅπως, ἄν τις ἢ ἔργῳ ἢ καὶ λόγῳ αὐτὸν ὑβρίσῃ, ἱερός τε ᾖ καὶ ἐν τῷ ἄγει ἐνέχηται, τὸν δὲ δὴ υἱόν, ἄν τινα γεννήσῃ ἢ καὶ ἐσποιήσηται, ἀρχιερέα ἀποδειχθῆναι ἐψηφίσαντο. ὡς δὲ καὶ 6
τούτοις ἔχαιρε, δίφρος τέ οἱ ἐπίχρυσος, καὶ στολὴ ᾗ ποτε οἱ βασιλεῖς ἐκέχρηντο, φρουρά τε ἐκ τῶν ἱππέων καὶ ἐκ τῶν βου- λευτῶν ἐδόθη· καὶ προσέτι καὶ εὔχεσθαι ὑπὲρ αὐτοῦ δημοσίᾳ κατ' ἔτος ἕκαστον, τήν τε τύχην αὐτοῦ ὀμνύναι, καὶ τὰ πρα-

fit e fronde quernea, fuit etiam ex ilice. Gell. V, 6. — *Ὁμονοίας καινῆς*] Über den Tempel der Concordia, welchen Camillus gelobte, vgl. I Tl. p. 123.

C. 5. *χῶσαι*] Man hoffte durch die Austrocknung der pomptinischen Sümpfe die Luft zu verbessern und fruchtbares Land zu gewinnen, vgl. den Gegensatz bei Cic. Phil. V § 7 *Ille paludes siccare voluit, hic* (*Antonius*) *omnem Italiam moderato homini L. Antonio dividendam dedit.* — *τὸν ἰσθμόν*] Zur Förderung der Schiffahrt. Dieses Werk wurde später von den Kaisern öfters projektiert, aber nie zur Ausführung gebracht. — *ἀνοικοδομηθέν*] Die *curia Hostilia* auf dem Comitium brannte im J. 52 (Tumult bei der Leiche des Clodius) ab und wurde von Faustus Sulla wieder hergestellt, weshalb sie jetzt *curia Cornelia* hiefs. — *καθῃρέθη*] hatte abtragen lassen. — *καὶ ἕτερον* etc.] Dieses Werk wurde nach Cäsars Tod von Octavianus vollendet (im J. 29). — *Ἰούλιον*] Der Monat Quinctilis. Durch die Verbesserung des Kalenders (a. 46, cf. Dio 43, 26) hatte Cäsar das gültigste Recht auf diese Auszeichnung sich erworben. — *ἐν τῷ ἄγει ἐνέχηται*] *consecratio capitis et bonorum*, vgl. zu Tl. I, 73.

C. 6. *ὡς δὲ καὶ τούτοις ἔχαιρε*] Suet. Caes. 76 *non enim honores modo nimios recepit, continuum consulatum, perpetuam dictaturam praefecturamque morum* (*τιμητὴν καὶ μόνον καὶ διὰ βίου εἶναι*), *insuper praenomen Imperatoris, cognomen Patris patriae, statuam inter reges, suggestum in orchestra, sed et ampliora etiam humano fastigio decerni sibi passus est: sedem auream in curia et pro tribunali, tensam et ferculum circensi pompa, templa, aras, simulacra iuxta deos, pulvinar, flaminem, lupercos etc.* — *στολὴ* etc.] = Purpurtoga. — *τὰ πραχθη-*

χθησόμενα αὐτῷ πάντα κύρια ἔξειν ἐνόμισαν. κἀκ τούτου καὶ πενταετηρίδα οἱ ὡς ἥρωι, ἱεροποιούς τε ἐς τὰς τοῦ Πανὸς
2 γυμνοπαιδίας, τρίτην τινὰ ἑταιρίαν ἣν Ἰουλίαν ὠνόμασαν, κἀν ταῖς ὁπλομαχίαις μίαν τινὰ ἀεὶ ἡμέραν καὶ ἐν τῇ Ῥώμῃ καὶ
3 ἐν τῇ ἄλλῃ Ἰταλίᾳ ἀνέθεσαν. καὶ ἐπειδὴ καὶ τούτοις ἠρέσκετο, οὕτω δὴ ἐς τὰ θέατρα τόν τε δίφρον αὐτοῦ τὸν ἐπίχρυσον καὶ τὸν στέφανον τὸν διάλιθον καὶ διάχρυσον, ἐξ ἴσου τοῖς τῶν θεῶν, ἐσκομίζεσθαι κἀν ταῖς ἱπποδρομίαις ὀχὸν ἐσάγεσθαι
4 ἐψηφίσαντο. καὶ τέλος Δία τε αὐτὸν ἄντικρυς Ἰούλιον προσηγόρευσαν, καὶ ναὸν αὐτῷ τῇ τ' ἐπιεικείᾳ αὐτοῦ τεμενισθῆναι ἔγνωσαν, ἱερέα σφίσι τὸν Ἀντώνιον ὥσπερ τινὰ Διάλιον προχειρισάμενοι.

7 καὶ ἃ γε μάλιστα τὴν διάνοιαν αὐτῶν ἐξέφηνεν, ἅμα τε ταῦτα ἐψηφίζοντο καὶ τάφον αὐτῷ ἐντὸς τοῦ πωμηρίου ποιήσασθαι ἔδοσαν· τά τε δόγματα τὰ περὶ τούτων γιγνόμενα ἐς μὲν στήλας ἀργυρᾶς χρυσοῖς γράμμασιν ἐνέγραψαν, ὑπὸ δὲ δὴ τοὺς πόδας τοῦ Διὸς τοῦ Καπιτωλίου ὑπέθεσαν, δηλοῦντές οἱ καὶ

σόμενα] *acta Caesaris.* — κύρια ἔχειν = κυρίως ἔχειν, *rata esse.* — πενταετηρίδα] sc. πανήγυριν = *ludi quinquennales*, alle fünf Jahre zu begehende Festspiele. — ἱεροποιούς] Zu den zwei Kollegien der Luperci (d. i. Priester des Lupercus, einer altitalischen Gottheit, welche man mit dem lycäischen Pan identificierte), den Fabiern und Quinctiliern, welche die Lupercalien feierten, wurde noch ein drittes Kollegium gegründet (ἑταιρία Ἰουλία), dessen Vorsteher (ἡγεμὼν τῶν συνιερέων) Antonius wurde. Vgl. Cic. Phil. II § 85. — μίαν τινὰ ἀεὶ ἡμέραν] Zu den *ludi Romani in circo* (im Sept.) fügte man einen vierten Tag (*pro salute Caesaris*) hinzu, wozu nach seinem Tode durch Antonius noch ein fünfter kam. Vgl. Cic. Phil. II § 110. Das römische Volk hatte an den Tierhetzen und Gladiatorenkämpfen von jeher Gefallen und liefs sich deshalb neue Festtage zu diesem Zwecke recht wohl gefallen. — δίφρον ἐπίχρυσον] Suet. *suggestum in orchestra*, d. h. *sedem auream ceteris sellis sublimiorem.* — διάλιθον] mit Edelsteinen besetzt. — ὀχόν] = *tensam*, einen Prachtwagen mit der Bildsäule Cäsars aus Elfenbein wie die Götterbilder auffahren lassen (ἐσάγεσθαι]. — ἄντικρυς] geradezu. — τῇ ἐπιεικείᾳ] *Clementiae Caesaris.* — τεμενισθῆναι] weihen, konsekrieren. — ἱερέα] als Eigenpriester = *flaminem*, Cic. Phil. II § 110: *Quem is honorem maiorem consecutus erat quam ut haberet pulvinar, simulacrum* (Götterbild) *fastigium* (die Staatswohnung, welche Cäsar als *pontifex maximus* hatte, erhielt wie die Göttertempel die Zier eines dreieckigen Giebelfeldes), *flaminem? Est ergo flamen ut Iovi ut Marti ut Quirino, sic divo Iulio M. Antonius. O detestabilem hominem, sive quod Caesaris sacerdos es sive quod mortui!*

C. 7. ἐντὸς τοῦ πωμηρίου] Vgl. Cic. de legg. II § 58 *Hominem mortuum, inquit lex in XII tabulis, in urbe ne sepelito neve urito. Qui in urbe sepulti sunt clari viri, fuerunt aut ei, quibus hoc ante hanc legem virtutis causa tributum est, ut Publicolae ut Tuberto, quod eorum posteri iure tenuerunt, aut si qui hoc ut C. Fabricius virtutis causa soluti legibus*

μάλα ἐναργῶς ὅτι ἄνθρωπος εἴη. ἤρξαντο μὲν γὰρ τιμᾶν αὐτὸν 2
ὡς καὶ μετριάσοντα· προχωροῦντες δέ, ἐπειδὴ χαίροντα τοῖς
ψηφιζομένοις ἑώρων, πλὴν γὰρ ὀλίγων τινῶν πάντα αὐτὰ ἐδέ-
ξατο, ἀεί τι μεῖζον ἄλλος ἄλλο καθ' ὑπερβολὴν ἐσέφερον, οἱ
μὲν ὑπερκολακεύοντες αὐτὸν οἱ δὲ καὶ διασκώπτοντες, ἕτεροι 3
δέ, καὶ οἵ γε πλείους, ἐς τὸ ἐπίφθονον καὶ ἐς τὸ νεμεσητὸν
προάγειν αὐτὸν ὅτι τάχιστα βουλόμενοι τοῦτ' ἐποίουν, ἵνα
θᾶσσον ἀπόληται. ὅπερ που ἐγένετο, καίτοι τοῦ Καίσαρος καὶ 4
δι' αὐτὰ ταῦτα θαρσήσαντος ὡς οὐκ ἄν ποτε οὔθ' ὑπ' ἐκεί-
νων τοιαῦτά γε ψηφιζομένων οὔθ' ὑπ' ἄλλου τινὸς δι' αὐτοὺς
ἐπιβουλευθησομένου, κἀκ τούτου οὐδὲ σωματοφύλαξιν ἔτι
χρησαμένου· τῷ γὰρ δὴ λόγῳ τὸ πρός τε τῶν βουλευτῶν καὶ
πρὸς τῶν ἱππέων τηρεῖσθαι προέμενος, καὶ τὴν ἐκ τοῦ πρὶν
φρουρὰν προσκατέλυσεν. ἐπειδὴ γάρ ἐν μιᾷ ποτε ἡμέρᾳ τά τε 8
πλείω καὶ τὰ μείζω σφῶν ψηφισάμενοι, πλὴν γὰρ τοῦ Κασσίου
καί τινων ἄλλων, οἳ περιβόητοι ἐπὶ τούτῳ ἐγένοντο, οὐ μέντοι
καὶ ἔπαθόν τι, ἐξ οὗπερ καὶ τὰ μάλιστα ἡ ἐπιείκεια αὐτοῦ δι-
εφάνη, τοῖς γε ἄλλοις ὁμοθυμαδὸν ἐγνώσθη, προσῆλθον αὐτῷ
ἐν τῷ τοῦ Ἀφροδισίου προνάῳ καθημένῳ ὡς καὶ πάντες ἅμα
τὰ δεδογμένα σφίσιν ἀπαγγελοῦντες, ἀπόντος γὰρ αὐτοῦ τὰ 2
τοιαῦτα, τοῦ μὴ δοκεῖν ἀναγκαστοὶ ἀλλ' ἐθελονταὶ αὐτὰ ποιεῖν,
ἐχρημάτιζον, καθήμενος σφᾶς, εἴτ' οὖν θεοβλαβείᾳ τινὶ εἴτε
καὶ περιχαρείᾳ, προσεδέξατό, καὶ ὀργὴν ἐκ τούτου πᾶσιν, οὐχ
ὅτι τοῖς βουλευταῖς ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις, τοσαύτην ἐνέβαλεν
ὥστ' ἐν τοῖς μάλιστα πρόφασιν τῆς ἐπιβουλῆς τοῖς ἀποκτείνα-
σιν αὐτὸν παρασχεῖν. ἔλεγον μὲν γὰρ ἀπολογούμενοί τινες 3
ὑπὲρ αὐτοῦ μετὰ ταῦτα ὅτι τῆς τε κοιλίας ἀκρατὴς ὑπὸ διαρ-
ροίας ἐγεγόνει, καὶ διὰ τοῦτο, ἵνα μὴ ἐξιδίσῃ, κατέμεινεν· οὐ
μέντοι καὶ πείθειν τοὺς πολλοὺς ἐδύναντο διὰ τὸ μετ' οὐ
πολὺ ἐξεγερθέντα αὐτὸν αὐτοποδίᾳ οἴκαδε κομισθῆναι, ἀλλ' 4
ὑπετόπουν τε αὐτὸν ὑπεραυχεῖν, καὶ δὴ ἐμίσουν ὡς ὑπερήφα-

consecuti sunt. — ὅτι ἄνθρωπος εἴη] durch die Aufstellung ὑπὸ τοὺς πόδας τοῦ Διός. — τῷ λόγῳ] *hac ratione, hanc ob causam.*

C. 8. τά τε πλείω καὶ τὰ μείζω σφῶν] = *plurimos ac summos honores.* — ψηφισάμενοι] dazu gehört als *verbum finitum* προσῆλθον; dagegen πλὴν τοῦ Κασσίου καί τινων ἄλλων ist mit τοῖς γε ἄλλοις ἐγνώσθη zu verbinden — ἐχρημάτιζον] *vox propria* von den Verhandlungen im Senat. — θεοβλαβείᾳ τινί] = aus Verlegenheit? Dies sieht dem Cäsar nicht ähnlich. Vgl. § 3. — περιχαρείᾳ] *laetitia exultans* —, aber Cäsar war gewohnt sich zu beherrschen. — μετὰ ταῦτα] Diese Worte lassen erkennen, daß man einen Krankheitsanfall später er-

νον ὂν αὐτοὶ ταῖς ὑπερβολαῖς τῶν τιμῶν ὑπέρφρονα ἐπεποιήκεσαν. τούτου δὲ τοιούτου γενομένου προσεπηύξησε τὴν ὑποψίαν ὅτι καὶ δικτάτωρ διὰ βίου μετὰ ταῦτα ἀποδειχθεὶς ἠνέσχετο.

9 ἐνταῦθα οὖν αὐτοῦ ὄντος οὐδὲν ἔτι ἐνδοιαστῶς οἱ ἐπιβουλεύοντές οἱ ἔπραττον, ἀλλ' ὅπως δὴ καὶ τοῖς πάνυ φίλοις ἐν μίσει γένηται, ἄλλα τε ἐπὶ διαβολῇ αὐτοῦ ἐποίουν καὶ τέλος βασιλέα αὐτὸν προσηγόρευον, καὶ πολὺ τοῦτο τοὔνομα καὶ κατὰ
2 σφᾶς διεθρύλουν. ἐπειδή τε ἐξίστατο μὲν αὐτὸ καὶ ἐπετίμα τῇ τοῖς οὕτως αὐτὸν ἐπικαλοῦσιν, οὐ μέντοι καὶ ἔπραξέ τι δι' οὗ ἂν ἄχθεσθαι τῷ προσρήματι ὡς ἀληθῶς ἐπιστεύθη, τὴν εἰκόνα αὐτοῦ τὴν ἐπὶ τοῦ βήματος ἑστῶσαν διαδήματι λάθρᾳ ἀνέδησαν.
3 καὶ αὐτὸ Γαΐου τε Ἐπιδίου Μαρύλλου καὶ Λουκίου Καισητίου Φλαουίου δημάρχων καθελόντων ἰσχυρῶς ἐχαλέπηνε, καίτοι μήτε τι ὑβριστικὸν αὐτῶν εἰπόντων, καὶ προσέτι καὶ ἐπαινεσάντων αὐτὸν ἐν τῷ πλήθει ὡς μηδενὸς τοιούτου δεόμενον.
10 καὶ τότε μὲν καίπερ ἀσχάλλων ἡσύχασεν· ὡς μέντοι μετὰ τοῦτο ἐσιππεύοντα αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Ἄλβανοῦ βασιλέα αὖθίς τινες ἀνόμασαν, καὶ αὐτὸς μὲν οὐκ ἔφη βασιλεὺς ἀλλὰ Καῖσαρ καλεῖσθαι, οἱ δὲ δὴ δήμαρχοι ἐκεῖνοι καὶ δίκην τῷ πράτῳ αὐτὸν εἰπόντι βασιλέα ἔλαχον, οὐκέτι τὴν ὀργὴν κατέσχεν, ἀλλ' ὡς καὶ ὑπ' αὐτῶν ἐκείνων προσστασιαζόμενος ὑπερηγανάκτησε.
2 καὶ ἐν μὲν τῷ παρόντι οὐδὲν δεινὸν αὐτοὺς ἔδρασεν, ὕστερον δὲ σφῶν προγραφὴν ἐκθέντων ὡς οὔτε ἐλευθέραν οὔτ' ἀσφαλῆ τὴν ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ παρρησίαν ἐχόντων περιαλγὴς ἐγένετο, καὶ παραγαγὼν σφᾶς ἐς τὸ βουλευτήριον κατηγορίαν τε αὐτῶν
3 ἐποιήσατο καὶ ψῆφον ἐπήγαγε. καὶ οὐκ ἀπέκτεινε μὲν αὐτούς, καίτοι καὶ τούτου τινῶν τιμησάντων σφίσι, προαπαλλάξας δὲ ἐκ τῆς δημαρχίας διὰ Ἑλουίου Κίννου συνάρχοντος αὐτῶν ἀπήλειψεν ἐκ τοῦ συνεδρίου. καὶ οἱ μὲν ἔχαιρόν τε ἐπὶ τούτῳ, ἢ καὶ ἐπλάττοντο, ὡς οὐδεμίαν ἀνάγκην ἔξοντες παρρησιαζό-

dichtete, als man den ungünstigen Eindruck bemerkte. — *δικτάτωρ διὰ βίου*] Vorher war er zum Diktator auf 10 Jahre ernannt, jetzt wird er *dictator perpetuus*, auf Lebenszeit.

C. 9. *οὐδὲν ἐνδοιαστῶς*] nicht mehr zweifelhaft = entschlossen, entschieden. — *κατὰ σφᾶς*] gebrauchten recht oft diese Bezeichnung unter sich. — *ἀνέδησαν*] = *cinxerunt, ornaverunt.* — *καίπερ ἀσχάλλων*] *quamquam rem aegre ferebat.*

C. 10. *προσστασιαζόμενος*] *tamquam tumultum in se concitarent.* — *διὰ Ἑλουίου Κίννου*] i. e. *C. Helvius Cinna (poeta non ignobilis) conlegis suis Caesaris gratia magistratum abrogavit.*

μενοι κινδυνεῦσαι, καὶ ἔξω τῶν πραγμάτων ὄντες τὰ γιγνόμενα ὥσπερ ἀπὸ σκοπιᾶς καθεώρων· ὁ δὲ δὴ Καῖσαρ καὶ ἐκ τούτου 4
διεβλήθη, ὅτι δέον αὐτὸν τοὺς τὸ ὄνομά οἱ τὸ βασιλέως προστιθέντας μισεῖν, ὁ δὲ ἐκείνους ἀφεὶς τοῖς δημάρχοις ἀντ' αὐτῶν
ἐνεκάλει.

τούτων δ' οὖν οὕτω γενομένων τοιόνδε τι ἕτερον, οὐκ ἐς 11
μακρὰν συνενεχθέν, ἐπὶ πλέον ἐξήλεγξεν ὅτι λόγῳ μὲν διεκρούετο τὴν ἐπίκλησιν, ἔργῳ δὲ λαβεῖν ἐπεθύμει. ἐπειδὴ γὰρ 2
ἐν τῇ τῶν Λυκαίων γυμνοπαιδίᾳ ἐς τε τὴν βασιλείαν ἐσῆλθε, καὶ ἐπὶ τοῦ βήματος τῇ τε ἐσθῆτι τῇ βασιλικῇ κεκοσμημένος καὶ τῷ στεφάνῳ τῷ διαχρύσῳ λαμπρυνόμενος ἐπὶ τὸν δίφρον τὸν κεχρυσωμένον ἐκαθίζετο, καὶ αὐτὸν ὁ Ἀντώνιος βασιλέα τε μετὰ τῶν συνιερέων προσηγόρευσε καὶ διαδήματι ἀνέδησεν,
εἰπὼν ὅτι τοῦτό σοι ὁ δῆμος δι' ἐμοῦ δίδωσιν ἀπεκρίνατο μὲν 3
ὅτι Ζεὺς μόνος τῶν Ῥωμαίων βασιλεὺς εἴη, καὶ τὸ διάθημα αὐτῷ ἐς τὸ Καπιτώλιον ἔπεμψεν, οὐ μέντοι καὶ ὀργὴν ἔσχεν, ἀλλὰ καὶ ἐς τὰ ὑπομνήματα ἐγγραφῆναι ἐποίησεν ὅτι τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ δήμου διὰ τοῦ ὑπάτου διδομένην οἱ οὐκ ἐδέξατο. ὑπωπτεύθη τε οὖν ἐκ συγκειμένου τινὸς αὐτὸ πεποιηκέναι, καὶ ἐφίεσθαι μὲν τοῦ ὀνόματος, βούλεσθαι δὲ ἐκβιασθῆναί
πως λαβεῖν αὐτό, καὶ δεινῶς ἐμισήθη. κἀκ τούτου τούς τε 4
δημάρχους ἐκείνους ὑπάτους τινὲς ἐν ταῖς ἀρχαιρεσίαις προεβάλοντο, καὶ τὸν Βροῦτον τὸν Μάρκον τούς τε ἄλλους τοὺς φρονηματώδεις ἰδίᾳ τε προσιόντες ἀνέπειθον καὶ δημοσίᾳ προσπαρώξυνον. γράμματά τε γάρ, τῇ ὁμωνυμίᾳ αὐτοῦ τῇ πρὸς τὸν 12
πάνυ Βροῦτον τὸν τοὺς Ταρκυνίους καταλύσαντα καταχρώμενοι,

C. 11. *οὐκ ἐς μακράν, non multo post.* — *τὴν ἐπίκλησιν*] i. e. τὸ βασιλέως ὄνομα. — *ἐς τὴν βασιλείαν*] auf das *Forum*. Zur Sache vgl. Cic. Phil. II § 85—87. — *ἐς τὰ ὑπομνήματα*] *in fastos.* — *ὅτι τὴν βασιλείαν* etc.] Cic. l. l.: *C. Caesari dictatori perpetuo M. Antonium cos. populi iussu regnum detulisse, Caesarem uti noluisse.* — *φρονηματώδεις*] hochsinnig.

C. 12. *φημίζοντες ψευδῶς*] Vgl. Dionys. Halic. V, 18 *Ἰούνιος μὲν δὴ Βροῦτος ὁ τὴν βασιλείαν ἐκβαλὼν καὶ πρῶτος ἀποδειχθεὶς ὕπατος ὀψὲ μὲν εἰς ἐπιφάνειαν προελθών, ἀκαρῆ δὲ χρόνον ἀνθήσας ἐν αὐτῇ Ῥωμαίων ἁπάντων κράτιστος φανεὶς τοιαύτης τελευτῆς ἔτυχε, γενεὰν οὔτε ἄρρενα καταλιπὼν οὔτε θήλειαν, ὡς οἱ τὰ Ῥωμαίων σαφέστατα ἐξηκοότες γράφουσι, τεκμήρια πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα τούτου φέροντες, ὑπὲρ ἅπαντα δὲ ὃ δυσαντίλεκτόν ἐστιν, ὅτι τοῦ πατρικίων γένους ἐκεῖνος ἦν, οἱ δὲ ἀπ' ἐκείνης αὐτοὺς λέγοντες εἶναι τῆς οἰκίας Ἰούνιοί τε καὶ Βροῦτοι πάντες ἦσαν πλήβειοι καὶ τὰς ἀρχὰς μετῆσαν, ἃς τοῖς δημοτικοῖς μετιέναι νόμος, ἀγορανομίας τε καὶ δημαρχίας, ὑπατείαν δ' οὐδείς, ἧς τοῖς πατρικίοις μετῆν. ὀψὲ δέ ποτε καὶ ταύτης ἔτυ-

πολλὰ ἐξετίθεσαν, φημίζοντες αὐτὸν ψευδῶς ἀπόγονον ἐκείνου εἶναι· ἀμφοτέρους γὰρ τοὺς παῖδας, τοὺς μόνους οἱ γενομένους, 2 μειράκια ἔτι ὄντας ἀπέκτεινε, καὶ οὐδὲ ἔκγονον ὑπελίπετο. οὐ μὴν ἀλλὰ τοῦτό τε οἱ πολλοί, ὅπως ὡς καὶ γένει προσήκων αὐτῷ ἐς ὁμοιότροπα ἔργα προαχθείη, ἐπλάττοντο, καὶ συνεχῶς ἀνεκάλουν αὐτόν, ὦ Βροῦτε Βροῦτε ἐκβοῶντες, καὶ προσεπι- 3 λέγοντες ὅτι Βρούτου χρῄζομεν. καὶ τέλος τῇ τε τοῦ παλαιοῦ Βρούτου εἰκόνι ἐπέγραψαν "εἴθε ἔζης", καὶ τῷ τούτου βήματι. ἐστρατήγει γάρ, καὶ βῆμα καὶ τὸ τοιοῦτον ὀνομάζεται ἐφ' οὗ τις ἰζόμενος δικάζει, ὅτι καθεύδεις, ὦ Βροῦτε, καὶ "Βροῦτος οὐκ εἶ".

13 ταῦτά τε οὖν αὐτόν, ἄλλως τε καὶ ἀπ' ἀρχῆς ἀντιπολεμήσαντα τῷ Καίσαρι, ἀνέπεισεν ἐπιθέσθαι οἱ καίπερ εὐεργέτῃ μετὰ τοῦτο γενομένῳ, καὶ ὅτι τοῦ Κάτωνος τοῦ Οὐτικησίου κληθέντος, ὥσπερ εἶπον, καὶ ἀδελφιδοῦς καὶ γαμβρὸς ἦν. καὶ μόνη γε γυναικῶν ἡ γαμετὴ αὐτοῦ ἡ Πορκία τὴν ἐπιβουλήν, 2 ὡς φασι, συνέγνω. φροντίζοντι γάρ τι αὐτῷ περὶ αὐτῶν τούτων ἐπιστᾶσα ἀνεπύθετο ὅ,τι σύννους εἴη, καὶ ἐπειδὴ μηδὲν ἀπεκρίνατο, ὑπώπτευσέ τε διὰ τὴν τοῦ σώματος ἀσθένειαν ἀπιστεῖσθαι, μὴ καὶ ἄκουσά τι ἐκ βασάνων ἐξείπῃ, καὶ πρᾶγμα 3 μέγα ἐτόλμησε. τὸν γὰρ μηρὸν τὸν ἑαυτῆς κρύφα κατέτρωσεν, ὅπως πειραθείη εἰ δύναιτο πρὸς αἰκισμοὺς ἀντικαρτερῆσαι. καὶ ἐπειδὴ μὴ περιήλγησε, κατεφρόνησε τοῦ τραύματος καὶ

χον τῆς ἀρχῆς, ὅτε συνεχωρήθη καὶ τοῖς δημοτικοῖς αὐτὴν λαβεῖν. Mit dieser vortrefflichen Darstellung des Verhältnisses müssen wir uns begnügen gegenüber den rhetorischen Übertreibungen eines Cicero (cf. Phil. I § 13); zu beachten ist indessen, daſs ein Plebeier Junius von Dion. Hal. VI, 72 bereits bei Gelegenheit der *Secessio plebis in montem sacrum* erwähnt wird: προσέρχεται κατὰ τὰς ὑποσχέσεις Λεύκιος Ἰούνιος ἐκεῖνος, ὁ βουλόμενος ἐπικαλεῖσθαι Βροῦτος, καὶ τυχὼν ἐπισημασίας παρὰ τοῦ πλήθους ἀθρόας τοιαύτην διέθετο δημηγορίαν. Im Verlauf der Erzählung wird dieser Iunius von Dionysius auch sofort Brutus genannt, cf. VI, 81. 85. 87. 88. 89 etc. — εἴθε ἔζης] Suet. 80 *subscripsere quidam L. Bruti statuae, utinam viveres.* — τῷ τούτου βήματι] *i. e. tribunali praetoris.*

C. 13. ἀντιπολεμήσαντα] In der Schlacht bei Pharsalus. — ἡ Πορκία] Val. Max. III, 2, 15: *Cuius filia minime muliebris animi. quae cum Bruti viri sui consilium, quod de interficiendo ceperat Caesare, ea nocte, quam dies taeterrimi facti secutus est, cognosset, egresso cubiculum Bruto cultellum tonsorium quasi unguium resecandorum causa poscit, eoque velut forte elapso se vulneravit. clamore deinde ancillarum in cubiculum revocatus Brutus obiurgare eam coepit, quod tonsoris praeripuisset officium. cui secreto Porcia „non est hoc" inquit „temerarium factum meum, sed in tali statu nostro amoris mei erga te certissimum indicium: experiri enim volui, si tibi propositum parum ex*

προσελθοῦσα αὐτῷ ἔφη "σὺ μέν, ὦ ἄνερ, καίτοι τῇ ψυχῇ μου πιστεύων ὅτι οὐδὲν ἐκλαλήσει, ὅμως ἠπίστεις τῷ σώματι, καὶ ἔπασχές γέ τι ἀνθρώπινον· ἐγὼ δὲ καὶ τοῦτο εὕρηκα σιωπᾶν δυνάμενον". ταῦτα εἰποῦσα τόν τε μηρὸν ἐπέδειξέν οἱ, καὶ 4
τὴν αἰτίαν τοῦ γεγονότος ἐκφήνασα ἔφη "λέγε τοίνυν θαρσῶν πάνθ' ὅσα συγκρύπτεις· ἐμὲ γὰρ οὐ πῦρ, οὐ μάστιγες, οὐ κέντρα ἀναγκάσει τι ἐκλαλῆσαι· οὐχ οὕτω γυνὴ γεγένημαι. ὡς, ἂν γε ἀπιστήσῃς μοι ἔτι, καλῶς ἔχει μοι τεθνάναι μᾶλλον ἢ ζῆν· ἴ μηκέτι με μηδεὶς μήτε Κάτωνος θυγατέρα μήτε σὴν γυναῖκα νομιζέτω". ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Βροῦτος ἐθαύμασε, 14
καὶ οὐδὲν ἔτ' αὐτὴν ἀπεκρύψατο, ἀλλ' αὐτός τε ἔτι μᾶλλον ἐρρώσθη καὶ ἐκείνῃ πάντα διηγήσατο. καὶ μετὰ τοῦτο τὸν 2
Κάσσιον τὸν Γάιον, σωθέντα μὲν καὶ αὐτὸν ὑπὸ τοῦ Καίσαρος καὶ προσέτι καὶ στρατηγίᾳ τιμηθέντα, τῆς δὲ ἀδελφῆς ἄνδρα ὄντα, προσέλαβε. κἀκ τούτου καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς τὰ αὐτὰ σφίσι βουλομένους ἤθροιζον. καὶ ἐγένοντο μὲν οὐκ 3
ὀλίγοι· ἐγὼ δὲ τὰ μὲν τῶν ἄλλων ὀνόματα οὐδὲν δέομαι καταλέγειν, ἵνα μὴ καὶ δι' ὄχλου γένωμαι, τὸν δὲ δὴ Τρεβώνιον τόν τε Βροῦτον τὸν Δέκιμον, ὃν καὶ Ἰούλιον Ἀλβῖνον δι' ἐπεκάλουν, οὐ δύναμαι παραλιπεῖν. πλεῖστα γὰρ καὶ αὗτοι 4
εὐεργετηθέντες ὑπὸ τοῦ Καίσαρος, καὶ ὅ γε Δέκιμος καὶ

sententia cessisset, quam aequo animo me ferro essem interemptura."

C. 14. *Κάσσιον τὸν Γάιον*] Seine Gemahlin war Junia Tertia oder Tertulla. C. Cassius Longinus war Quästor des M. Crassus in Syrien (54) und leitete den Rückzug des geschlagenen Heeres nach Carrae, im Sept. 51 erlangte er einen glänzenden Sieg über die Parther. Im J. 49 erscheint Cassius als *trib. pl.* der Aristokratie und floh mit ihr aus Rom, a. 48 verbrannte er dem M. Pomponius (Cäsarianer) bei Messana 35 Schiffe. Nach der Schlacht bei Pharsalus traf er mit einem Geschwader im Hellespont mit Cäsar zusammen und ergab sich. Er erlangte nicht nur Verzeihung, sondern wurde auch zum Legaten Cäsars und (44) zum *praetor peregrinus* ernannt mit der Aussicht auf die Verwaltung der Provinz Syrien im nächsten Jahre. — *οὐκ ὀλίγοι*] Suet. Caes. 80 *conspiratum est in eum a LX amplius, C. Cassio Marcoque et Decimo Brutis principibus conspirationis.* Vgl. Cic. Phil. II § 26. 27. — *Τρεβώνιον*] Er ist der Urheber des Gesetzes (55), *ut Pompeius duas Hispanias, M. Crassus Syriam in quinquennium, C. Caesar Gallias in alterum quinquennium obtinerent.* Zugleich vertrauter Freund des Cicero wurde er von diesem dem Cäsar eifrig empfohlen, der ihn auch zum Legaten annahm und besonders von seiner Rechtskenntnis Gebrauch machte. Während des Bürgerkrieges kämpfte er für Cäsar, wurde Statthalter von Spanien und 45 Consul. Vgl. Cic. Phil. II § 34. 27. — *Βροῦτον τὸν Δέκιμον*] Als Befehlshaber der Flotte Cäsars zeichnete er sich im Seekrieg gegen die Veneter und gegen Massilia aus, cf. Caes. b. g. III, 11, civ. I, 36, 57.

ὕπατος ἐς τὸ δεύτερον ἔτος ἀποδεδειγμένος καὶ τῇ Γαλατίᾳ τῇ πλησιοχώρῳ προστεταγμένος, ἐπεβούλευσαν αὐτῷ.

15 καὶ ὀλίγου γε ἐφωράθησαν ὑπό τε τοῦ πλήθους τῶν συνειδότων, καίτοι τοῦ Καίσαρος μήτε λόγον τινὰ περὶ τοιούτου τινὸς προσδεχομένου καὶ πάνυ ἰσχυρῶς τοὺς ἐσαγγέλλοντάς τι τοιουτότροπον κολάζοντος, καὶ ὑπὸ τοῦ διαμέλλειν.
2 αἰδῶ τε γὰρ αὐτοῦ καὶ ὡς ἔχοντες, καὶ φοβούμενοι, καίπερ μηδεμιᾷ ἔτι φρουρᾷ χρωμένου, μὴ καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων τῶν περὶ αὐτὸν ἀεί ποτε ὄντων φθαρῶσι, διῆγον, ὥστε καὶ κιν-
3 δυνεῦσαι ἐλεγχθέντες ἀπολέσθαι. καὶ ἔπαθον ἂν τοῦτο, εἰ μὴ συνταχῦναι τὸ ἐπιβούλευμα καὶ ἄκοντες ἠναγκάσθησαν. λόγου γάρ τινος, εἴτ' οὖν ἀληθοῦς εἴτε καὶ ψευδοῦς, οἷά που φιλεῖ λογοποιεῖσθαι, διελθόντος ὡς τῶν ἱερέων τῶν πεντεκαίδεκα καλουμένων διαθρούντων ὅτι ἡ Σίβυλλα εἰρηκυῖα εἴη μήποτ' ἂν τοὺς Πάρθους ἄλλως πως πλὴν ὑπὸ βασιλέως
4 ἁλῶναι, καὶ μελλόντων διὰ τοῦτο αὐτῶν τὴν ἐπίκλησιν ταύτην τῷ Καίσαρι δοθῆναι ἐσηγήσεσθαι, τοῦτό τε πιστεύσαντες ἀληθὲς εἶναι, καὶ ὅτι καὶ τοῖς ἄρχουσιν, ὥνπερ καὶ ὁ Βροῦτος καὶ ὁ Κάσσιος ἦν, ἡ ψῆφος ἄτε καὶ ὑπὲρ τηλικούτου βουλεύματος ἐπαχθήσοιτο, καὶ οὔτ' ἀντειπεῖν τολμῶντες οὔτε σιωπῆσαι ὑπομένοντες, ἐπέσπευσαν τὴν ἐπιβουλὴν πρὶν καὶ ὁτιοῦν περὶ αὐτοῦ χρηματισθῆναι.

16 ἐδέδοκτο δὲ αὐτοῖς ἐν τῷ συνεδρίῳ τὴν ἐπιχείρησιν ποιήσασθαι. τόν τε γὰρ Καίσαρα ἥκιστα ἐνταῦθα ὑποτοπεῦντά τι πείσεσθαι εὐαλωτότερον ἔσεσθαι, καὶ σφίσιν εὐπορίαν ἀσφαλῆ ξιφῶν ἐν κιβωτίοις ἀντὶ γραμματείων τινῶν ἐσκομισθέντων ὑπάρξειν, τούς τε ἄλλους οὐ δυνήσεσθαι, οἷά που καὶ ἀόπλους

II, 5. — τῇ πλησιοχώρῳ] *Galliae cisalpinae.*

C. 15. ἐφωράθησαν] entdecken (das Wort wird zunächst vom Diebe gebraucht). — ὑπὸ τοῦ διαμέλλειν] durch die Verzögerung der That, der Ausführung. — ὥστε κινδυνεῦσαι etc.] so daſs sie Gefahr liefen, überführt und hingerichtet zu werden. — τὸ ἐπιβούλευμα] = *insidias.* — λόγου γάρ τινος etc.] Suet. Caes. 79 *Quin etiam varia fama percrebruit, migraturum Alexandream* (infolge der Verbindung mit Cleopatra) *vel Ilium, translatis simul opibus imperii exhaustaque Italia dilectibus et procuratione urbis amicis permissa, proximo autem senatu L. Cottam XV virum sententiam dicturum, ut, quoniam libris fatalibus contineretur Parthos nisi a rege non posse vinci, Caesar rex appellaretur. Quae causa coniuratis maturandi fuit destinata, ne assentiri necesse esset.* ὥνπερ etc.] Beide waren *praetores*, Brutus *urbanus*, Cassius *inter peregrinos.*

C. 16. εὐαλωτότερον] *insidiis opportunior.* — ἐν κιβωτίοις] i. e. *graphiariae thecae*, worin sich der eiserne *stilus* (γραμματεῖον) befand.

ὄντας, ἀμῦναι προσεδόκων· εἰ δ' οὖν τις καὶ τολμήσειέ που, 2
ἀλλὰ τούς γε μονομάχους, οὓς πολλοὺς ἐν τῷ Πομπηιείῳ θεάτρῳ,
πρόφασιν ὡς καὶ ὁπλομαχήσοντας, προπαρεσκευάσαντο, βοηθή-
σειν σφίσιν ἤλπιζον· ἐκεῖ γάρ που ἐν οἰκήματί τινι τοῦ πε-
ριστύου συνεδρεύειν ἔμελλον. καὶ οἱ μέν, ἐπειδὴ ἡ κυρία
ἦκεν, ἔς τε τὸ βουλευτήριον ἅμα ἕῳ συνελέγησαν καὶ τὸν Καί-
σαρα παρεκάλουν· ἐκείνῳ δὲ προέλεγον μὲν καὶ μάντεις τὴν 17
ἐπιβουλήν, προέλεγε δὲ καὶ ὀνείρατα. ἐν γὰρ τῇ νυκτὶ ἐν ᾗ
ἐσφάγη ἥ τε γυνὴ αὐτοῦ τήν τε οἰκίαν σφῶν συμπεπτωκέναι
καὶ τὸν ἄνδρα συντετρῶσθαί τε ὑπό τινων καὶ ἐς τὸν κόλπον
αὐτῆς καταφυγεῖν ἔδοξε, καὶ ὁ Καῖσαρ ἐπί τε τῶν νεφῶν μετέ-
ωρος αἰωρεῖσθαι καὶ τῆς τοῦ Διὸς χειρὸς ἅπτεσθαι. πρὸς δ' ἔτι 2
καὶ σημεῖα οὔτ' ὀλίγα οὔτ' ἀσθενῆ αὐτῷ ἐγένετο· τά τε γὰρ
ὅπλα τὰ Ἄρεια παρ' αὐτῷ τότε ὡς καὶ παρὰ ἀρχιερεῖ κατά τι
πάτριον κείμενα ψόφον τῆς νυκτὸς πολὺν ἐποίησε, καὶ αἱ θύραι
τοῦ δωματίου ἐν ᾧ ἐκάθευδεν αὐτόμαται ἀνεῴχθησαν. τά τε 3
ἱερὰ ἃ ἐπ' αὐτοῖς ἐθύσατο οὐδὲν αἴσιον ὑπέφηνε, καὶ οἱ ὄρνι-
θες δι' ὧν ἐμαντεύετο οὐκ ἐπέτρεπον αὐτῷ ἐκ τῆς οἰκίας ἐξελ-
θεῖν. ἤδη δέ τισι καὶ τὸ τοῦ δίφρου τοῦ ἐπιχρύσου ἐνθύμιον
μετά γε τὴν σφαγὴν αὐτοῦ ἐγένετο, ὅτι αὐτὸν ὁ ὑπηρέτης βρα-
δύνοντος τοῦ Καίσαρος ἐξεκόμισεν ἐκ τοῦ συνεδρίου, νομίσας
μηκέτ' αὐτοῦ χρείαν ἔσεσθαι.

χρονίζοντος δ' οὖν διὰ ταῦτα τοῦ Καίσαρος, δείσαντες οἱ 18
συνωμόται μὴ ἀναβολῆς γενομένης, θροῦς γάρ τις διῆλθεν ὅτι
οἶκοι τὴν ἡμέραν ἐκείνην μενεῖ, τό τε ἐπιβούλευμα σφίσι δια-
πέσῃ καὶ αὐτοὶ φωραθῶσι, πέμπουσι τὸν Βροῦτον τὸν Δέκιμον,
ὅπως ὡς καὶ πάνυ φίλος αὐτῷ δοκῶν εἶναι ποιήσῃ αὐτὸν ἀφ-
ικέσθαι. καὶ ὃς τά τε προταθέντα ὑπ' αὐτοῦ φαυλίσας, καὶ τὴν 2
γερουσίαν σφόδρα ἐπιθυμεῖν ἰδεῖν αὐτὸν ἐπεικώς, ἔπεισε προελ-
θεῖν. κἂν τούτῳ εἰκών τις αὐτοῦ, ἣν ἐν τοῖς προθύροις ἀνα-

— *ἐν τῷ Πομπηιείῳ θεάτρῳ*] In der Nähe der *curia Pompei*, in welcher die Senatssitzung stattfand. — *ἐν οἰκήματί τινι*] *Videtur illa curia ita aedificata fuisse, ut ex area columnis circumsaepta* (τοῦ περιστύου) *ad aliquod quadrati latus discedentes in curiam Pompeiam intrarent.* Gronov.

C. 17. *ἐν ᾗ ἐσφάγη*] i. e. *ea nocte, cui inluxit dies caedis.* — *ἥ τε γυνή*] Calpurnia. — *τὰ ὅπλα τὰ Ἄρεια*] *ancilia*, cf. I Tl. p. 18. — *ἐνθύμιον ἐγένετο*] wurde als *omen* angesehen.

C. 18. *διαπέσῃ*] Vgl. *consilium dissipatur.* — *Βροῦτον τὸν Δέκιμον*] Suet. *tandem Decimo Bruto adhortante, ne frequentes ac iam dudum opperientes destitueret, quinta fere hora progressus est.* — *τὰ προταθέντα*] = Bedenken (προτείνω). — *φαυλίσας*] *elevare.* — *ἔδει μεταλ-*

κειμένην εἶχε, κατέπεσεν ἀπὸ ταὐτομάτου καὶ συνεθραύσθη.
3 ἀλλ' ἔδει γὰρ αὐτὸν τότε μεταλλάξαι, οὐδὲν οὔτε τούτου ἐφρόντισεν οὔτε τινὸς τὴν ἐπιβουλὴν οἱ μηνύοντος ἤκουσε. καὶ βιβλίον τι παρ' αὐτοῦ λαβών, ἐν ᾧ πάντα τὰ πρὸς τὴν ἐπίθεσιν παρεσκευασμένα ἀκριβῶς ἐνεγέγραπτο, οὐκ ἀνέγνω, νομίσας
4 ἄλλο τι αὐτὸ τῶν οὐκ ἐπειγόντων ἔχειν. τό τε σύμπαν οὕτως ἐθάρσει ὥστε καὶ πρὸς τὸν μάντιν τὸν τὴν ἡμέραν ἐκείνην φυλάσσεσθαί ποτε αὐτῷ προαγορεύσαντα εἰπεῖν ἐπισκώπτων "ποῦ δῆτά σου τὰ μαντεύματα; ἦ οὐχ ὁρᾷς ὅτι τε ἡ ἡμέρα ἦν ἐδεδίεις πάρεστι, καὶ ἐγὼ ζῶ;" καὶ ἐκεῖνος τοσοῦτον, ὡς φασι, μόνον ἀπεκρίνατο ὅτι ναὶ πάρεστιν, οὐδέπω δὲ παρελήλυθεν.
19 ὡς δ' οὖν ἀφίκετό ποτε πρὸς τὸ συνέδριον, Τρεβώνιος μὲν
2 Ἀντώνιον ἔξω που ἀποδιέτριψεν. ἐβουλεύσαντο μὲν γὰρ καὶ τοῦτον τόν τε Λέπιδον ἀποκτεῖναι· φοβηθέντες δὲ μὴ καὶ ἐκ τοῦ πλήθους τῶν ἀπολομένων διαβληθῶσιν ὡς καὶ ἐπὶ δυνασ-
τείᾳ ἀλλ' οὐκ ἐπ' ἐλευθερώσει τῆς πόλεως, ἣν προεβάλλοντο, τὸν Καίσαρα πεφονευκότες, οὐδὲ παρεῖναι τὸν Ἀντώνιον τῇ
3 σφαγῇ αὐτοῦ ἠθέλησαν, ἐπεὶ ὅ γε Λέπιδος ἐξεστράτευτο καὶ ἐν τῷ προαστείῳ ἦν. ἐκείνῳ μὲν δὴ Τρεβώνιος διελέγετο· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι τὸν Καίσαρα ἐν τούτῳ ἀθρόοι περιστάντες, εὐπρόσοδός τε γὰρ καὶ φιλοπροσήγορος ἐν τοῖς μάλιστα ἦν, οἱ μὲν ἐμυθο-
4 λόγουν, οἱ δὲ ἱκέτευον δῆθεν αὐτόν, ὅπως ἤκιστά τι ὑπο-

λάξαι] Vell. II, 57 *ineluctabilis fatorum vis, cuiusque omnino fortunam mutare constituit, consilia conrumpit.* — *βίβλιον*] Vell. II, 57 *libelli coniurationem nuntiantes dati neque protinus ab eo lecti erant.* — *τὸν μάντιν*] Vell. *nam haruspices praemonuerant, ut diligentissime Iduum Martiarum caveret diem.* — *καὶ πάρεστιν*] *certe dies ille quidem inluxit.*

C. 19. *ἀποδιέτριψεν*] *detinebat.* Vgl. Cic. ad Fam. X, 28 (an Trebonius): *Quod vero a te seductus est tuoque beneficio adhuc vivit haec pestis* (Antonius), *interdum, quod mihi vix fas est, tibi subirascor.* Phil. II § 34 *Quamquam si interfici Caesarem voluisse crimen est, vide, quaeso, Antoni, quid tibi futurum sit; quem et Narbone hoc consilium cum Trebonio cepisse notissimum est, et ob eius consilii societatem, cum interficeretur Caesar, tum te a Trebonio vidimus sevocari.* Das Richtige über diesen Vorfall scheint Plut. Anton. 13 zu geben: *Τῶν δὲ ἄλλων προσιεμένων τὸν Ἀντώνιον Τρεβώνιος ἀντεῖπεν· ἔφη γὰρ ὑφ' ὃν χρόνον ἀπήντων ἐξ Ἰβηρίας ἐπανιόντι Καίσαρι τοῦ Ἀντωνίου συσκηνοῦντος αὐτῷ καὶ συνοδεύοντος ἅψασθαι τῆς γνώμης ἀτρέμα πως καὶ μετ' εὐλαβείας, τὸν δὲ νοῆσαι μέν, οὐ δέξασθαι δὲ τὴν πεῖραν, οὐ μὴν οὐδὲ πρὸς Καίσαρα κατεῖπεῖν, ἀλλὰ πιστῶς κατασιωπῆσαι τὸν λόγον.* Vgl. Cic. Phil. II, 34 *si enim* (*in illo numero*) *fuissem, non solum regem, sed etiam regnum de rep. sustulissem, et si meus stilus* (cf. Dio 44, 16) *ille fuisset, ut dicitur, mihi crede, non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem.* — *Λέπιδον*] Er war *magister equitum* und

πτεύσῃ. ἐπεί τε ὁ καιρὸς ἐλάμβανε, προσῆλθέ τις αὐτῷ ὡς καὶ χάριν τινὰ γιγνώσκων, καὶ τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ὤμου καθείλκυσε, σημεῖόν τι τοῦτο κατὰ τὸ συγκείμενον τοῖς συνωμόταις εἶρων· κἀκ τούτου προσπεσόντες αὐτῷ ἐκεῖνοι πολλαχόθεν ἅμα κατέτρωσαν αὐτόν, ὥσθ' ὑπὸ τοῦ πλήθους 5 αὐτῶν μήτ' εἰπεῖν μήτε πρᾶξαί τι τὸν Καίσαρα δυνηθῆναι, ἀλλὰ συγκαλυψάμενον σφαγῆναι πολλοῖς τραύμασι. ταῦτα μὲν τἀληθέστατα· ἤδη δέ τινες καὶ ἐκεῖνο εἶπον, ὅτι πρὸς τὸν Βροῦτον ἰσχυρῶς πατάξαντα ἔφη "καὶ σύ, τέκνον;"

θορύβου δ' οὖν πολλοῦ παρὰ τῶν ἄλλων τῶν τε ἔνδον 20 ὄντων καὶ τῶν ἔξωθεν προσεστηκότων πρός τε τὸ αἰφνίδιον τοῦ πάθους, καὶ ὅτι ἠγνόουν τούς τε σφαγέας καὶ τὸ πλῆθος τήν τε διάνοιαν αὐτῶν, γενομένου πάντες ὡς καὶ κινδυνεύοντες ἐταράσσοντο, καὶ αὐτοί τε ἐς φυγὴν ὥρμησαν ἥ ἕκαστος 2 ἐδύνατο, καὶ τοὺς προστυγχάνοντας σφίσιν ἐξέπλησσον, σαφὲς μὲν οὐδὲν λέγοντες, αὐτὰ δὲ ταῦτα μόνον βοῶντες, "φεῦγε κλεῖε, φεῦγε κλεῖε." καὶ αὐτὰ καὶ οἱ λοιποὶ παραλαμβάνοντες 3 παρ' ἀλλήλων ὡς ἕκαστος διεβόων, καὶ τήν τε πόλιν θρήνων ἐπλήρουν, καὶ αὐτοὶ ἔς τε τὰ ἐργαστήρια καὶ ἐς τὰς οἰκίας ἐσπίπτοντες ἀπεκρύπτοντο, καίτοι τῶν σφαγέων ἔς τε τὴν ἀγορὰν ὥσπερ εἶχον ὁρμησάντων, καὶ τοῖς τε σχήμασιν ἐνδεικνυμένων καὶ προσεκβοώντων μὴ φοβεῖσθαι. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ 4 τοῦτό τε ἅμα ἔλεγον καὶ τὸν Κικέρωνα συνεχῶς ἀνεκάλουν,

stand mit Truppen in der Nähe der Stadt, welche zum parthischen Kriege bestimmt waren. — προσῆλθέ τις] L. Tillius Cimber. — χάριν γιγνώσκων] Dank wissen, bezeugen. — συγκαλυψάμενον] Suet.: *ut animadverit undique se strictis pugionibus peti, toga caput obvolvit, simul sinistra manu sinum ad ima crura deduxit, quo honestius caderet etiam inferiore corporis parte velata.* — ἤδη δέ τινες] Suet.: *ita XXIII plagis confossus est, uno modo ad primum ictum gemitu sine voce edito; etsi tradiderunt quidam M. Bruto inruenti dixisse: καὶ σὺ τέκνον;*

C. 20. τὸν Κικέρωνα] Cic. Phil. II § 28 *Caesare interfecto statim cruentum alte extollens Brutus pugionem Ciceronem nominatim exclamavit atque ei reciperatam libertatem est gratulatus. Cur mihi potissimum? Videlicet quod, cum rem gessisset consimilem rebus eis, quas ipse gesseram, me potissimum testatus est se aemulum mearum laudium exstitisse.* Dennoch urteilt Cic. ad Att. XIV, 21, 3: *acta illa res est animo virili, consilio puerili.* XV, 4, 2: *animis enim usi sumus virilibus, consiliis, mihi crede, puerilibus. Excisa enim est arbor, non evolsa. Itaque quam fruticetur vides.* XIV, 4, 2: *nostri autem heroes, quod per ipsos confici potuit, gloriosissime et magnificentissime confecerunt. Reliquae res opes et copias desiderant, quas nullas habemus.* Ruhig und besonnen urteilt Seneca de Benef. II, 20 *Disputari de M. Bruto solet an debuerit accipere ab divo Iulio vitam, cum occidendum eum iudicaret. Quam rationem in occidendo*

ὁ δὲ ὅμιλος οὔτ' ἄλλως ἐπίστευε σφίσιν ἀληθεύειν οὔτε ῥᾳδίως καθίστατο. ὀψὲ δ' οὖν ποτε καὶ μόλις, ὡς οὔτε τις ἐφονεύετο
21 οὔτε συνελαμβάνετο, θαρσήσαντες ἡσύχασαν. καὶ συνελθόντων αὐτῶν ἐς ἐκκλησίαν πολλὰ μὲν κατὰ τοῦ Καίσαρος πολλὰ δὲ καὶ ὑπὲρ τῆς δημοκρατίας οἱ σφαγεῖς εἶπον, θαρσεῖν τε σφᾶς καὶ μηδὲν δεινὸν προσδέχεσθαι ἐκέλευον· οὔτε γὰρ ἐπὶ δυνασταίᾳ οὔτ' ἐπ' ἄλλῃ πλεονεξίᾳ οὐδεμιᾷ ἀπεκτονέναι αὐτὸν ἔφασαν, ἀλλ' ἵν' ἐλεύθεροί τε καὶ αὐτόνομοι ὄντες ὀρθῶς
2 πολιτεύωνται. τοιαῦτα ἅττα εἰπόντες τοὺς μὲν πολλοὺς κατέστησαν, καὶ μάλισθ' ὅτι οὐδένα ἠδίκουν· αὐτοὶ δὲ δὴ φοβούμενοι καὶ ὡς μή τις σφίσιν ἀντεπιβουλεύσῃ, ἀνῆλθον ἐς τὸ Καπιτώλιον ὡς καὶ τοῖς θεοῖς προσευξόμενοι, καὶ ἐκεῖ
3 τήν τε ἡμέραν καὶ τὴν νύκτα ἐνδιέτριψαν. καὶ αὐτοῖς καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν πρώτων ἀφ' ἑσπέρας, τῆς μὲν ἐπιβουλῆς οὐ συμμετασχόντες, τῆς δὲ ἀπ' αὐτῆς δόξης, ὡς καὶ ἐπαινουμένους σφᾶς ἑώρων, καὶ τῶν ἄθλων ἃ προσεδέχοντο μεταποιησόμενοι,
4 συνεγένοντο. καὶ συνέβη γε αὐτοῖς ἐς τοὐναντίον τὸ πρᾶγμα δικαιότατα περιστῆναι· οὔτε γὰρ τὸ ὄνομα τοῦ ἔργου ἅτε μηδὲν αὐτοῦ προσκοινωνήσαντες ἔλαβον, καὶ τοῦ κινδύνου τοῦ τοῖς δράσασιν αὐτὸ συμβάντος ὡς καὶ συμβουλεύσαντες σφίσι μετέσχον.

secutus sit, alias tractabimus. mihi enim, cum vir magnus in aliis fuerit, in hac re videtur vehementer errasse nec ex institutione Stoica (Brutus war Stoiker) *se egisse, qui aut regis nomen extimuit, cum optimus civitatis status sub rege iusto sit; aut ibi speravit libertatem futuram, ubi tam magnum praemium erat et inperandi et serviendi, aut existimavit civitatem in priorem formam posse revocari amissis pristinis moribus futuramque ibi aequalitatem civilis iuris et staturas suo loco leges, ubi viderat tot milia hominum pugnantia, non an servirent, sed utri. Quanta vero illum aut rerum naturae aut urbis suae tenuit oblivio, qui uno interempto defuturum credidit alium, qui idem vellet, cum Tarquinius esset inventus post tot reges ferro ac fulminibus occisos. Si vitam accipere debuit, ob hoc tamen non habere illum parentis loco, quia in ius dandi beneficii iniuria venerat* (cf. Cic. Phil. II § 5), *non enim servavit is, qui non interfecit, nec beneficium dedit, sed missionem.*

C. 21. *κατέστησαν*] = brachten zur Ruhe. Diese Bedeutung ist selten, man erwartet *κατέστησαν ἐς ἡσυχίαν*, wie *εἰς φόβον* Thuk. II, 81; dagegen ist die intransitive Form und Bedeutung häufig: *κατέστη ὁ θόρυβος, ἡ λίμνη, τὸ πνεῦμα* etc. — *τῶν πρώτων*] *principum*, meistens Consulare wie Cicero und Lentulus Spinther. — *μεταποιησόμενοι*] Cic. Phil. II § 25 *cuius autem, qui in eo numero fuisset, nomen est occultatum? occultatum dico? cuius non statim divolgatum? citius dixerim iactasse se aliquos, ut fuisse in ea societate viderentur, cum conscii non fuissent, quam ut quisquam celari vellet qui fuisset.* — *μετέσχον*] Bei Gelegenheit der Proskriptionen, welche später Antonius und Octavianus veröffentlichten.

5. Umtriebe des Antonius (Dio 44, 22—35. 50—51. 53).

Ἰδὼν δὲ ταῦτα ὁ Δολοβέλλας οὐδ' αὐτὸς ἠξίου τὴν ἡσυχίαν 22
ἄγειν, ἀλλ' ἔς τε τὴν ὕπατον ἀρχὴν καίπερ μηδέπω οἱ προσ-
ήκουσαν ἐσῆλθε, καὶ δημηγορήσας τι περὶ τῶν παρόντων ἐς τὸ
Καπιτώλιον ἀνέβη. τούτων δὲ ἐνταῦθα ὄντων, ὁ Λέπιδος μα- 2
θὼν τὰ γεγενημένα τήν τε ἀγορὰν μετὰ τῶν στρατιωτῶν τῆς
νυκτὸς κατέλαβε, καὶ κατὰ τῶν σφαγέων ἅμα ἕῳ ἐδημηγόρει·
ὁ οὖν Ἀντώνιος, καίτοι παραχρῆμα μετὰ τὸν τοῦ Καίσαρος θά-
νατον φυγὼν καὶ τήν τε ἐσθῆτα τὴν ἀρχικὴν, ὅπως διαλάθῃ, 3
ῥίψας καὶ τὴν νύκτα κρυφθείς, ὅμως ἐπειδὴ τούς τε σφαγέας
ἐν τῷ Καπιτωλίῳ καὶ τὸν Λέπιδον ἐν τῇ ἀγορᾷ ὄντα ἤσθετο,
τήν τε γερουσίαν ἐς τὸ τῆς Γῆς τέμενος ἤθροισε καὶ γνώμας
ὑπὲρ τῶν παρόντων προέθηκε. καὶ εἶπον ἄλλοι τε ἄλλα, ὡς
ἕκαστος αὐτῶν ἐγίγνωσκε, καὶ ὁ Κικέρων τάδε, οἷσπερ καὶ
ἐπείσθησαν.

"ἀεὶ μὲν ἔγωγε οἶμαι χρῆναι μηδένα μηδὲν μήτε πρὸς χάριν 23
μήτε πρὸς φιλονικίαν λέγειν, ἀλλ' ὃ βέλτιστον ἕκαστος εἶναι

C. 22. ὁ *Δολοβέλλας*] Dolabella, der Schwiegersohn Ciceros, hatte sich während des Bürgerkrieges Cäsar angeschlossen, weil er von ihm Tilgung seiner Schulden hoffte. Obwohl er erst 25 Jahre alt war und für einen unruhigen Kopf galt, hatte ihn Cäsar doch während seines Feldzuges gegen die Parther zum Nachfolger im Consulat bestimmt. Am Tage der Comitien aber unterbrach Antonius als Augur die Wahlverhandlung durch Meldung ungünstiger Auspicien (*alio die*). Die Wahl wurde zwar zu Ende geführt, aber ihre Gültigkeit stand in Frage und sollte am 15. März im Senat entschieden werden. — *περὶ τῶν παρόντων*] Gegen Cäsar zur Entschuldigung der Mörder. — *φυγών*] Cic. Phil. II § 88 *Quae tua fuga! quae formido praeclaro illo die! quae propter conscientiam scelerum desperatio vitae, cum ex illa fuga beneficio eorum, qui te, si sanus esses, salvum esse voluerunt, clam te domum recepisti.* — *τὴν γερουσίαν ἤθροισε*] die Sitzung im Tempel der Tellus, in der Nähe von Antonius' Wohnung, fand am 17. März statt. — *καὶ ὁ Κικέρων τάδε*] diese Rede Ciceros ist vielleicht mit aus derjenigen zusammengesetzt, welche er an demselben Tage vor dem Volke gehalten hat. Klotz hat diese Rede unter die Werke Ciceros aufgenommen.

C. 23—24. *Prooemium* und *Propositio:* Pflicht des Senators ist es, leidenschaftslos das reine Wohl des Staates ins Auge zu fassen. Früher war dies nicht möglich wegen der bestehenden Gewaltherrschaft; jetzt ist der Zwang aufgehoben und zugleich hängt von dem heutigen Tage alles Wohl oder Wehe des Staates für die Zukunft ab. Darum soll Hafs und Zwietracht schweigen und Friede und Eintracht wiederkehren. Diese brachte dem Staate Ruhm und Glanz, jene unsägliches Elend. Von der heutigen Beratung ist die Rettung des Staates bedingt, heute oder nie!

C. 23. *πρὸς φιλονικίαν*] = *odio, cupiditate, ira ac studio,* Partei-

2 νομίζει, τοῦτ' ἀποφαίνεσθαι. δεινὸν γὰρ εἰ τοὺς μὲν στρατηγοῦντας τούς θ' ὑπατεύοντας πάντα ἀπ' ὀρθῆς τῆς διανοίας ποιεῖν ἀξιώσομεν, κἂν ἄρα πως σφαλῶσιν, εὐθύνας παρ' αὐτῶν καὶ τῆς τύχης ἀπαιτήσομεν, ἐν δὲ δὴ τῷ βουλεύεσθαι, ἐν ᾧ κυριώτατοι τῆς ἡμετέρας αὐτῶν γνώμης ἐσμέν, τὰ κοινῇ συμφέ-
3 ροντα τῶν ἰδίων ἕνεκα πλεονεξιῶν προησόμεθα. ἀεὶ μὲν δὴ διὰ ταῦτα, ὦ πατέρες, πάντα ἁπλῶς καὶ δικαίως ἡγοῦμαι δεῖν ἡμᾶς συμβουλεύειν, μάλιστα δὲ ἐν τοῖς παροῦσι πράγμασιν, ἐν οἷς ἂν μὲν μηδὲν πολυπραγμονήσαντες ὁμονοήσωμεν, αὐτοί
4 τε σωθησόμεθα καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας περιποιήσομεν, ἂν δ' ἀκριβῶς πάντα ἐξετάσαι ἐθελήσωμεν, δέδοικα μὴ κακῶς — δυσχερὲς δ' οὐδὲν ἀρχόμενος τῶν λόγων εἰπεῖν βούλομαι.
24 πρότερον μὲν γάρ, οὐκ ὀλίγος ἐξ οὗ χρόνος, οἱ τὰ ὅπλα ἔχοντες καὶ τῆς πολιτείας ἐγκρατεῖς ὡς τὸ πολὺ ἐγίγνοντο, ὥστ' αὐτοὺς ὅ,τι δεῖ βουλεύειν ὑμῖν ἐπιτάττειν, ἀλλ' οὐχ ὑμᾶς ὅ,τι
2 χρὴ πράττειν ἐκείνους προσκοπεῖν· νῦν δ' ἐς τοῦτο καιροῦ πάνθ' ὡς εἰπεῖν τὰ πράγματα πάρεστιν ὥστε ἐφ' ὑμῖν τε αὐτὰ εἶναι καὶ ἐς ὑμᾶς ἀνακεῖσθαι, καὶ παρ' ὑμῶν ἤτοι τὴν ὁμόνοιαν καὶ μετὰ ταύτης τὴν ἐλευθερίαν, ἢ στάσεις καὶ πολέμους ἐμφυλίους αὖθις καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ δεσπότην λαβεῖν.
3 ὅ,τι γὰρ ἂν τήμερον ψηφίσησθε, τούτῳ καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ἀκολουθήσουσι. τούτων οὖν οὕτως, ὡς γε ἐμαυτὸν πείθω, ἐχόντων φημὶ δεῖν ἡμᾶς τὰς μὲν πρὸς ἀλλήλους ἔχθρας ἢ φιλονικίας ἢ ὅπως ἄν τις αὐτὰς ὀνομάσῃ, καταλύσασθαι, πρὸς δὲ δὴ τὴν παλαιὰν ἐκείνην εἰρήνην καὶ φιλίαν καὶ ὁμόνοιαν ἐπανελθεῖν, ἐνθυμηθέντας τοῦτό γε εἰ μηδὲν ἄλλο, ὅτι τέως
4 μὲν ἐκείνως ἐπολιτευόμεθα, καὶ χώρας καὶ πλούτους καὶ δόξαν

eifer. — *τοὺς μὲν στρατηγοῦντας* etc.] die den Staat vertretenden höchsten Behörden im Krieg und Frieden gegenüber der beratenden Behörde (*consilium publicum*) des Staats. — *ἀπ' ὀρθῆς τῆς διανοίας*] die persönliche Leidenschaft und Parteiabsicht verbietet. — *καὶ τῆς τύχης*] denn der Feldherr und der Staatsmann kann nicht immer seiner Berechnung folgen, er ist von äufseren Umständen abhängig. — *ἁπλῶς καὶ δικαίως*] rein nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Rücksicht auf persönliche Interessen. — *μηδὲν πολυπραγμονήσαντες*] ohne alle (nicht zur Sache gehörige) Interessenpolitik. — *ἀκριβῶς*] = wenn wir uns nicht über die kleinlichen Nebenfragen zur Begeisterung für das höchste Wohl des Staates emporschwingen. — *δυσχερὲς . . . εἰπεῖν βούλομαι*] Nachahmung von Dem. de cor. 3. C. 24. *ὡς τὸ πολύ*] *fere semper*. — *ὅ,τι δεῖ βουλεύειν*] *quicquid opus esse videbatur sc. eis qui reip. armorum vi potiti erant*. — *ὅ,τι χρή*] *quid oporteret*. — *ἀνακεῖσθαι*] in eurer Hand ruht. — *καὶ οἱ ἄλλοι πάντες*] das Volk und das Heer. — *φιλονικίας*] Eifersüchteleien. — *ἐκείνως*] *more maiorum, pace et con-*

καὶ συμμάχους ἐκτησάμεθα, ἀφ' οὗ δὲ ἐς τὰ πρὸς ἀλλήλους κακὰ προήχθημεν, οὐχ ὅσον οὐκ ἀμείνους ἀλλὰ καὶ πολὺ χείρους ἐγενόμεθα. καὶ ἔγωγε τοσούτου δέω νομίζειν ἄλλο τι σῶσαι ἂν ἔν γε τῷ παρόντι τὴν πόλιν, ὥστ' ἂν μή τι τήμερον καὶ ἤδη γε ὅτι τάχιστα προβουλεύσωμεν, οὐδ' ἀναλαβεῖν δυνησόμεθα.

σκοπεῖτε δὲ ὡς ἀληθῆ λέγω, πρός τε τὰ παρόντα ἀπιδόντες καὶ τὰ ἀρχαῖα ἀναλογισάμενοι. ἦ οὐχ ὁρᾶτε μὲν τὰ γιγνόμενα, καὶ ὅτι διαιρεῖταί τε καὶ περισπᾶται ὁ δῆμος αὖθις, καὶ οἱ μὲν ταῦτα οἱ δὲ ἐκεῖνα προαιρούμενοι διχῇ τε ἤδη νενέμηνται καὶ διχῇ στρατοπεδεύονται, καὶ οἱ μὲν τὸ Καπιτώλιον προκατειλήφασιν ὥσπερ τινὰς Γαλάτας φοβούμενοι, οἱ δὲ ἐκ τῆς ἀγορᾶς πολιορκεῖν αὐτοὺς παρασκευάζονται καθάπερ Καρχηδόνιοί τινες ἀλλ' οὐ Ῥωμαῖοι καὶ αὐτοὶ ὄντες; οὐκ ἀκούετε δὲ ὅτι καὶ πρότερον πολλάκις διχογνωμονησάντων τινῶν ὥστε καὶ τὸν Λουεντῖνόν ποτε καὶ τὸ Καπιτώλιον, ἔστι δ' οὓς αὐτῶν καὶ τὸ ἱερὸν ὄρος κατασχεῖν, ὁσάκις μὲν ἐπὶ τοῖς ἴσοις, ἢ καὶ βραχύ τι συγχωρήσαντες οἱ ἕτεροι τοῖς ἑτέροις, κατηλλάγησαν, μισοῦντές τε ἀλλήλους εὐθὺς ἐπαύσαντο, καὶ ἐν εἰρήνῃ καὶ ὁμονοίᾳ τὸ λοιπὸν τοῦ χρόνου διήγαγον οὕτως ὥστε καὶ πολλοὺς καὶ μεγάλους πολέμους κοινῇ κατορθῶσαι· ὁσάκις δὲ δὴ πρὸς φόνους καὶ σφαγὰς ἐχώρησαν, οἱ μὲν δικαιώσει τοῦ ἀμύνεσθαι τοὺς προυπάρξαντας, οἱ δὲ καὶ φιλονικίᾳ τοῦ μηδενὸς ἐλασσοῦσθαι δοκεῖν ἀπατηθέντες, οὐδὲν πώποτε χρηστὸν ἐγένετο. τί γὰρ δεῖ πρὸς οὐδὲν ἧττον ὑμᾶς εἰδότας τὸν Οὐαλέριον τὸν Ὁράτιον, τὸν Σατορνῖνον τὸν Γλαυκίαν, τοὺς Γράκχους λέγοντα διατρί-

cordia. — *τὰ πρὸς ἀλλήλους κακά*] *civiles discordiae.* — *καὶ ἤδη γε*] und zwar sofort. — *οὐδ' ἀναλαβεῖν*] sc. *rempublicam* (*πόλιν*).

C. 25—27. *Argumentatio*: Beweisführung für die Behauptung (hier *sententia senatoria*), dafs der Staat nach einer Revolution nur durch hochherzige Versöhnung oder Amnestie gerettet werden kann, wird geführt durch einen Rückblick zunächst auf die Geschichte Roms, dann auf die Erfahrungen Athens, im Anschlufs daran wendet sich der Redner zu inneren oder philosophischen Gründen.

C. 25. *ἀπιδόντες*] = *intueri* (*ea quae nunc sunt*). — *ἀναλογισάμενοι*] *recordari.* — *διαιρεῖταί τε καὶ περισπᾶται*] *dividitur ac divellitur.* — *οἱ δὲ ἐκ τῆς ἀγορᾶς*] Lepidus mit seinen Truppen. — *καθάπερ Καρχηδόνιοί τινες*] *hostes Romano nomini maxime omnium infesti.* — *διχογνωμονησάντων*] = *secedere?* — *καὶ τὸ Καπιτώλιον*] Cicero denkt hier nicht sowohl an Tib. oder C. Gracchus oder an L. Saturninus, sondern an den Überfall des Kapitols durch den Sabiner Appius Herdonius in Verbindung mit den römischen Verbannten, cf. Liv. III, 15—17. Dionys. Hal. X, 14. — *βραχύ τι συγχωρήσαντες*] Vgl. Tl. I, 72. 93. 122 sq.

βειν; τοιαῦτ' οὖν παραδείγματα καὶ ταῦτα οὐκ ἀλλότρια ἀλλ' οἰκεῖα ἔχοντες, μὴ μελλήσητε τὰ μὲν ζηλῶσαι τὰ δὲ φυλάξα-
6 σθαι, ἀλλ' ἅτε ἀπ' αὐτῶν τῶν πραγμάτων τὴν πεῖραν τῆς ἐκβάσεως ὧν βουλεύεσθε, παρειληφότες, μηκέτι τοὺς ἐμοὺς λόγους ὡς καὶ ῥήματα διασκοπεῖτε, ἀλλὰ τὰ τῷ κοινῷ διαφέροντα
7 ὡς καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἤδη ὄντα θεωρεῖτε. οὐδὲ γὰρ ἀσαφεῖ τινι ἐνθυμήσει τἀφανὲς τῆς ἐλπίδος ἀναρρίψετε, ἀλλ' ἐχεγγύῳ πίστει τὸ βέβαιον τοῦ λογισμοῦ προνοήσετε.

26 ὑπάρχει μὲν οὖν ὑμῖν τοῦθ' ὅπερ εἶπον, οἰκοθεν καὶ παρὰ τῶν προγόνων λαβοῦσιν ὀρθῶς βουλεύσασθαι· καὶ διὰ τοῦτο οὐδὲ ξενικοῖς παραδείγμασι χρῆσθαι ἠθέλησα, μυρία ἂν εἰπεῖν ἔχων. ἓν δ' οὖν ὅμως τῆς ἀρίστης καὶ ἀρχαιοτάτης πόλεως,
2 παρ' ἧς οὐδ' οἱ πατέρες ἡμῶν ἐπάγεσθαι τινας νόμους ἀξίωσαν, παρέξομαι· καὶ γὰρ αἰσχρὸν ἂν εἴη τοσοῦτον ἡμᾶς καὶ τῇ ῥώμῃ καὶ τῇ γνώμῃ τῶν Ἀθηναίων ὑπερέχοντας χεῖρον αὐτῶν βουλεύεσθαι. ἐκεῖνοι τοίνυν, λέγω δὲ ὁ πάντες ἴστε, στασιάσαντές ποτε, καὶ ἐκ τούτου καὶ ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων καταπολεμηθέντες καὶ ὑπὸ τῶν δυνατωτέρων πολιτῶν τυραννη-
3 θέντες, οὐ πρότερον ἀπηλλάγησαν τῶν κακῶν πρὶν συνθέσθαι καὶ διομολογήσασθαι τῶν τε συμβεβηκότων σφίσι, πολλῶν που καὶ δεινῶν ὄντων, ἐπιλήσεσθαι, καὶ μηδὲν τὸ παράπαν ὑπὲρ
4 αὐτῶν μήτε ἐγκαλέσειν ποτὲ μήτε μνησικακήσειν τινί. τοιγάρτοι σωφρονήσαντες οὕτως οὐχ ὅτι τυραννούμενοι καὶ στασιάζοντες ἐπαύσαντο, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσιν εὐθένησαν καὶ τήν τε

— τῆς ἐκβάσεως] = *eventus, exitus.* — τὰ διαφέροντα] die Entscheidung für das Wohl oder für das Verderben des Staates. — οὐδὲ γὰρ ἀσαφεῖ etc.] Folget nicht einer unklaren Erwägung (Gefühlsäußerung?) und laßt es nicht (wie im Würfelspiel; denn davon wird ἀναρρίπτειν zunächst gebraucht) auf unberechenbare Hoffnungen (Zukunft) ankommen, sondern fasset einen entschiedenen Entschluß mit festem, sicherem Vertrauen.

C. 26. ὑπερέχοντας] Cic. de Or. I § 15 *ingenia vero, ut multis rebus possumus iudicare, nostrorum hominum multum ceteris hominibus omnium gentium praestiterunt.* Tusc. I, 1 *meum semper iudicium fuit, omnia nostros aut invenisse per se sapientius quam Graecos aut accepta ab illis fecisse meliora.* An politischer Einsicht und Verstand, ja auch an Geistesfrische und Produktivität waren die Römer den Griechen überlegen, aber die engen Schranken römischer Sitte und Ordnung gestatteten nicht die freie Entwicklung des Geistes. Cicero hat übrigens auch die damaligen Griechen im Auge. — πρὶν συνθέσθαι] Nepos Thrasybulus 3: *Praeclarum hoc quoque Thrasybuli, quod reconciliata pace, cum plurimum in civitate posset, legem tulit, ne quis ante actarum rerum accusaretur neve multaretur, eamque illi legem oblivionis (τὸ τῆς ἀμνηστίας ψήφισμα) appellarunt.* — εὐθένησαν]

πόλιν ἀνεκτήσαντο καὶ τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀρχῆς ἀντεποιήσαντο, καὶ τέλος κύριοι καὶ σῶσαι καὶ ἀπολέσαι καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους αὐτοὺς καὶ τοὺς Θηβαίους πολλάκις ἐγένοντο. καίτοι εἰ 5
ἠθελήκεσαν ἐκεῖνοι οἱ τὴν Φυλὴν καταλαβόντες καὶ ἐκ τοῦ Πειραιῶς κατελθόντες τιμωρήσασθαι τοὺς ἐκ τοῦ ἄστεως ὑπὲρ ὧν ἠδίκηντο, εὔλογον μὲν ἂν πρᾶγμα πεποιηκέναι ἐδεδόχεσαν, πολλὰ δ' ἂν καὶ ἐδεδράκεσαν κακὰ καὶ ἐπεπόνθεσαν. ὥσπερ 6
γὰρ κρείττους αὐτῶν παρὰ τὴν ἐλπίδα ἐγένοντο, τάχ' ἄν τι καὶ ἠλαττώθησαν αὖθις. οὐ γάρ ἐστιν ἐν τοῖς τοιούτοις βέβαιον 27
οὐδέν, οὐδὲ ἐξ ὧν ἰσχύει τις προσεπεκράτησεν, ἀλλὰ πάμπολλοι μὲν θαρσοῦντες ἔπταισαν, πάμπολλοι δὲ ζητοῦντες ἀμύνασθαί τινα προσαπώλοντο. οὔτε γὰρ τὸ πλεονεκτούμενον ἔν τινι πάντως εὐτυχεῖ, διότι καὶ ἀδικεῖται, οὔτε τὸ δυνάμει προῦχον πάντως κατορθοῖ, διότι καὶ προήκει, ἀλλ' ἀμφότερα ἀπὸ τῆς ἴσης καὶ τῷ παραλόγῳ τοῦ ἀνθρωπίνου καὶ τῷ ἀσταθμήτῳ τῆς τύχης ὑποκείμενα, καὶ τὴν ῥοπὴν πολλάκις οὐ πρὸς τὸ σφέτερον εὔελπι ἀλλὰ πρὸς τὸ ἐκείνων ἀδόκητον λαμβάνει. ὅθεν ἐκ τε τούτων 3
καὶ ἐκ τῆς φιλονικίας, δεινὸν γάρ ἐστιν ἄνθρωπος ἀδικηθεὶς ἢ νομίσας γε ἀδικεῖσθαι ὑπὲρ δύναμιν θρασύνασθαι, καὶ πολλοὶ πολλάκις καὶ παρὰ τὴν ἰσχὺν ἐπαίρονται διακινδυνεύειν ὡς καὶ κρατήσοντες ἢ οὔτι γε καὶ ἀναιμωτὶ διολούμενοι, καὶ οὕτω τὰ μὲν νικῶντες τὰ δὲ ἡττώμενοι, καὶ τοτὲ μὲν ἀντεπι- 4
κρατοῦντες ἄλλων, τοτὲ δὲ ἀντελαττούμενοι, οἱ μὲν πασσυδὶ συναπόλλυνται, οἱ δὲ τήν τε Καδμείαν λεγομένην νίκην νικῶσι, καὶ ἐν τῷ χρόνῳ, ὅτ' οὐδὲν ὄφελός ἐστιν, αἰσθάνονται ὅτι κακῶς ἐβουλεύσαντο.

καὶ ὅτι ταῦθ' οὕτως ἔχει καὶ ὑμεῖς ἔργῳ μεμαθήκατε. σκο- 28
πεῖτε δέ· ἰσχυσέ τινα χρόνον ἐν τοῖς στασιωτικοῖς ὁ Μάριος, εἶτ' ἐκπεσὼν καὶ δύναμιν ἀθροίσας ἴστε οἷα εἰργάσατο. ὁμοίως

efflorescebant. — τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀρχῆς] Nach der Schlacht bei Knidus (394) begründeten Timotheus und Kallistratus die Seehegemonie Athens. Vgl. A. Schäfer, Demosthenes und seine Zeit I p. 28 sqq. — οἱ τὴν Φυλὴν καταλαβόντες] Vgl. Griech. Quellenb. II, 87 sqq.

C. 27. προσεπεκράτησεν] die Oberhand behalten. — τὸ πλεονεκτούμενον] die unterdrückte Partei. — τὴν Καδμείαν νίκην] Eteocles und Polynices „μιᾷ θανόντες ἡμέρᾳ διὰ πλῆ χερί"; „καθ' αὐτοῖν δικρατεῖς λόγχας στήσαντ' ἔχετον κοινοῦ θανάτου μέρος ἄμφω." Soph. Ant. 14. 145.

C. 28—30. *Argumentatio:* 2) Beweis für die Behauptung (c. 27), daſs Versöhnung rätlich ist, weil Macht und Gewalt von keinem Bestande ist und nie den Frieden bringt.

C. 28. ἐν τοῖς στασιωτικοῖς] in den Wirren der Verfassungsstreitigkei-

ὁ Σύλλας, ἵνα μὴ τὸν Κίνναν μηδὲ τὸν Κάρβωνα μηδὲ τοὺς ἄλλους τοὺς διὰ μέσου καταλέγω, δυνηθεὶς τὴν πρώτην, εἶτ' ἐλαττωθείς, ἔπειτα δυναστεύσας οὐδὲν ὅ,τι οὐχὶ τῶν δεινοτάτων
2 ἔπραξε. μετὰ ταῦτα Λέπιδος ἰδίαν τέ τινα, ὡς δὴ καὶ τούτοις ἐπεξιών, στάσιν ἤγειρε, καὶ πᾶσαν ὀλίγου τὴν Ἰταλίαν ἐτάραξεν. ὡς δ' ἀπηλλάγημέν ποτε καὶ τούτου, μέμνησθε ὅσα αὖ καὶ οἷα πρός τε τοῦ Σερτωρίου καὶ πρὸς τῶν μετ' αὐτοῦ φυ-
3 γόντων ἐπάθομεν. τί δ' ὁ Πομπήιος, τί δ' ὁ Καῖσαρ αὐτὸς οὗτος; ἵνα μηδὲν ἐνταῦθα μήτε τοῦ Κατιλίνου μήτε τοῦ Κλωδίου μνημονεύσω. οὐ πρότερον μὲν ἐπολέμησαν ἀλλήλοις, καὶ ταῦτα συγγενεῖς ὄντες, ἔπειτα μυρίων κακῶν οὐ μόνον τὴν πόλιν ἡμῶν ἢ καὶ τὴν λοιπὴν Ἰταλίαν, ἀλλὰ καὶ πᾶσαν ὡς
4 εἰπεῖν τὴν οἰκουμένην ἀνέπλησαν; ἆρ' οὖν μετά τε τὸν τοῦ Πομπηίου θάνατον καὶ τὸν πολὺν ἐκεῖνον τῶν πολιτῶν ὄλεθρον ἡσυχία τις ἐγένετο; πόθεν; πολλοῦ γε καὶ δεῖ. οἵδε δὲ ἡ Ἀφρική, οἵδεν ἡ Ἰβηρία τὸ πλῆθος τῶν ἑκατέρωθι ἀπολομένων.
5 τί οὖν; ἐπί γε τούτοις εἰρηνήσαμεν; καὶ πῶς; ὁπότε κεῖται μὲν αὐτὸς ὁ Καῖσαρ οὕτω σφαγείς, κατέχεται δὲ τὸ Καπιτώλιον, καὶ πεπλήρωται μὲν ἡ ἀγορὰ τῶν ὅπλων, πεπλήρωται
29δὲ καὶ πᾶσα ἡ πόλις τοῦ φόβου. οὕτως ἐπειδάν ἄρξωνταί τινες στασιάζειν, καὶ τὰ βίαια ἀεὶ τοῖς βιαίοις ἀμύνεσθαι ζητῶσι, καὶ τὰς τιμωρίας μήτε πρὸς τὸ ἐπιεικὲς μήτε πρὸς τὸ ἀνθρώπινον ἀλλὰ πρός τε τὴν ἐπιθυμίαν καὶ τὴν ἐξουσίαν τὴν ἐκ τῶν ὅπλων ποιῶνται, κύκλος τις ἐξ ἀνάγκης ἀεὶ τῶν κακῶν γίγνεται καὶ ἀνταπόδοσις ἐκ διαδοχῆς τῶν δεινῶν
2 συμβαίνει. τό τε γὰρ εὐτυχῆσαν ὕβρει τε πλεονάζει καὶ οὐδένα ὅρον τῆς πλεονεξίας ποιεῖται, καὶ τὸ πταῖσαν ὀργῇ τῆς συμφορᾶς, ἂν γε μὴ παραχρῆμα ἀπόληται, ἀντιτιμωρήσασθαι
3 τὸν ἀδικήσαντα ἐπιθυμεῖ μέχρις ἂν τὸν θυμὸν ἐκπλήσῃ. καὶ

ten. — *τὴν πρώτην*] = *primo*. — *εἶτ' ἐλαττωθείς*] Während seiner Abwesenheit in Griechenland und Asien. — *Λέπιδος*] M. Lepidus, (78) mit Q. Catulus Consul, machte den Versuch die Sullanische Verfassung zu stürzen. In Etrurien sammelte er ein Heer, um es gegen Rom zu führen, wurde aber (77) vom Proconsul Catulus und von Pompeius an der Mulvischen Brücke und darauf bei Cosa in Etrurien geschlagen. Vgl. die Rede des Lepidus bei Sall. Hist. I, 41 (Dietsch). — *τούτοις ἐπεξιών*] gegen diese auftreten. — *ὁπότε κεῖται*] *quandoquidem iacet*.

C. 29. *τὸ ἐπιεικές*] *temperantia, modestia* = Sinn für Ordnung und Gesetz, opp. *superbia* und *licentia* oder *lubido*. — *τὸ ἀνθρώπινον*] Mit Rücksicht auf menschliche Fehler und Schwäche = *humanitas, pudor*. — *ἀνταπόδοσις*] Wiedervergeltung.

αὐτοῖς καὶ τὸ λοιπὸν πλῆθος, κἂν μὴ συμμετάσχῃ τῶν πραγμάτων, ἀλλὰ τότε γε τῷ τε ἑλέῳ τοῦ νενικημένου καὶ τῷ φθόνῳ τοῦ κεκρατηκότος, δεῖσάν τε ἅμα μὴ καὶ τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ πάθῃ, καὶ ἐλπίσαν τὰ αὐτὰ τούτῳ δράσειν, συναίρεται. καὶ οὕτω καὶ τὰ μέσα τῶν πολιτῶν στασιάζειν προάγεται, καὶ 4
ἄλλοι τε ἐπ' ἄλλοις τὸ κακόν, προφάσει τιμωρίας τῶν ἀεὶ ἐλαττουμένων, ὥσπερ τι ἔννομον καὶ ἐγκύκλιον πρᾶγμα ἀντα-
μυνόμενοι διαδέχονται, καὶ αὐτοὶ μὲν ὡς ἕκαστοι ἀπαλλάσσουσι, τὸ δὲ δὴ κοινὸν ἐξ ἅπαντος τρόπου φθείρουσιν. ἢ 30
οὐχ ὁρᾶτε πόσον μὲν χρόνον κατατετρίμμεθα πολεμοῦντες ἀλλήλοις, ὅσα δὲ καὶ οἷα ἐν αὐτῷ πεπόνθαμεν, καὶ ὃ γε τούτου δεινότερόν ἐστι, καὶ δεδράκαμεν; καὶ τίς ἂν ἀριθμῆσαι δύναιτο 2
τὸ πλῆθος τῶν χρημάτων ἃ τούς τε συμμάχους περιδύοντες καὶ τοὺς θεοὺς περισυλῶντες, καὶ προσέτι καὶ αὐτοὶ ἐξ ὧν οὐκ εἴχομεν συνεσφέροντες, ἐπ' ἀλλήλοις δεδαπανήμεθα; τίς τὸ 8
πλῆθος τῶν ἀνδρῶν τῶν ἀπολωλότων, οὐχ ὅτι τῶν ἄλλων, ἐπεὶ τοῦτό γ' ἀνεξεύρετόν ἐστιν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἱππέων καὶ τῶν βουλευτῶν, ὧν εἷς ἕκαστος καὶ πᾶσαν τὴν πόλιν ἐν τοῖς ὁθνείοις πολέμοις σῶσαι καὶ ζῶν καὶ ἀποθανὼν ἐδύνατο; πόσοι μὲν γὰρ Κούρτιοι, πόσοι δὲ Δέκιοι, Φάβιοι, Γράκχοι, 4
Μάρκελλοι, Σκιπίωνες τεθνήκασιν; οὐ μὰ Δί' οὐχ ἵνα Σαυνίτας ἢ Λατίνους ἢ Ἴβηρας ἢ Καρχηδονίους ἀμύνωνται, ἀλλ' ἵνα καὶ αὐτοὶ προσαπόλωνται. καὶ τῶν μὲν ἐν τοῖς ὅπλοις τετελευτηκότων, εἰ καὶ τὰ μάλιστα καὶ ἐκείνων ὀδύραιτο ἄν τις, ἀλλὰ ἧττόν γε ἄξιόν ἐστιν ὀλοφύρασθαι· ἔς τε γὰρ τὰς μάχας ἐθελονταί, εἴγε ἐθελοντὰς τοὺς ἀναγκασθέντας φόβῳ καλεῖν δεῖ, ἦλθον, καὶ θάνατον εἰ καὶ ἄδικον ἀλλ' ἀνδρεῖόν

— ἐκείνῳ] sc. τῷ νενικημένῳ. — τούτῳ] sc. τῷ κεκρατηκότι. — συναίρεται] wird mit fortgerissen.

C. 30. κατατετρίμμεθα] *attriti sumus.* — περιδύοντες] „ausziehen" = ausplündern: Vgl. Cic. Phil. I § 17: *Pecunia utinam ad Opis maneret! cruenta illa quidem, sed his temporibus, quoniam eis, quorum est, non redditur, necessaria.* Ibid. II § 93: *ubi est septiens miliens, quod est in tabulis, quae sunt ad Opis? funestae illius quidem pecuniae, sed tamen quae nos, si eis, quorum erat, non redderetur, a tributis posset vindicare.* — τὸ πλῆθος τῶν ἀνδρῶν] Cic. Phil. II, 55: *Doletis tres exercitus (ter enim depugnavit Caesar cum civibus in Thessalia Africa Hispania) populi Romani interfectos, desideratis clarissimos viros etc.* — Κούρτιοι] Männer so edel und so verdient wie M. Curtius (Liv. VII, 6), wie die Decier, die Fabier, die Gracchen. Dieses Geschlecht erwähnt Cicero zu Ehren des Tib. Sempronius Gracchus, welcher den Sieg bei Beneventum (214) erfocht, und seines Sohnes, welcher zweimal Consul und Censor war und die Celtiberer besiegte (179), beide durch Tapferkeit, Milde und Ehr-

γε ὑπέμειναν, ἔν τε ἀγῶνι ἰσοπαλεῖ καὶ ἐν ἐλπίδι τοῦ κἂν
6 περιγενέσθαι καὶ κρατῆσαι ἔπεσον ἀναισθήτως. τοὺς δὲ ἔν τε
ταῖς οἰκίαις καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς τῇ τε ἀγορᾷ τῷ τε βουλευτηρίῳ
αὐτῷ τῷ τε Καπιτωλίῳ αὐτῷ βιαίως, οὐχ ὅπως ἄνδρας, ἀλλὰ
καὶ γυναῖκας, οὐχ ὅπως ἀκμάζοντας, ἀλλὰ καὶ γέροντας καὶ
παῖδας, οἰκτρῶς ἐξολωλότας πῶς ἄν τις κατ' ἀξίαν θρηνήσειε;
7 καὶ ταῦτα μέντοι τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα οἷα καὶ ὅσα οὔτ' αὐτοί
ποτε πρὸς πάντων ἅμα τῶν πολεμίων ἐπάθομεν οὔτε ἐκείνους
ἐδράσαμεν, διατιθέντες ἀλλήλους οὐχ ὅσον οὐκ ἀχθόμεθα,
οὐδ' ἀπαλλαγῆναί ποτε αὐτῶν ἀνδρικῶς ἐθέλομεν, ἀλλὰ καὶ
χαίρομεν καὶ ἑορτάζομεν, καὶ εὐεργέτας τοὺς ποιοῦντας αὐτὰ
8 ὀνομάζομεν. καίτοι ἔγωγε οὐδ' ἀνθρώπινόν τινα βίον ἡγοῦμαι
τοῦτον ἡμᾶς βεβιωκέναι, ἀλλά τινων θηρίων, ἃ δι' ἀλλήλων
φθείρεται.

2 καὶ τὰ μὲν ἤδη συμβεβηκότα τί ἂν ἐπὶ πλέον ὀδυραίμεθα;
οὐ γάρ που καὶ ἀγένητα ἂν αὐτὰ ποιησαίμεθα· τῶν δὲ δὴ μελ-
λόντων προϊδώμεθα. διὰ γὰρ ταῦτα καὶ ἐκείνων ἐμνημόνευσα,
οὐχ ἵνα τὰς κοινὰς συμφορὰς, ἃς γε μηδὲ γενέσθαι ὤφελε,
καταλέξω, ἀλλ' ἵν' ὑμᾶς ἐξ αὐτῶν ἀναπείσω τὰ γοῦν λοιπὰ
διασῶσαι· τοῦτο γὰρ ἄν τις μόνον τῶν κακῶν ἀπόναιτο, τὸ
3 μηδὲν αὖθις ὅμοιον σφίσι παθεῖν φυλάξασθαι. ἔξεστι δὲ
τοῦθ' ὑμῖν ἐν τῷ παρόντι μάλιστα ποιῆσαι, ἕως ἔτι τὸ δεινὸν
ἄρχεται καὶ οὔτε πολλοί πω συνεστήκασιν, οἵ τε κεκινημένοι
οὔτε πεπλεονεκτήκασιν ἀπ' ἀλλήλων οὔτ' ἠλάττωνται, ὥστ' ἢ
ἐλπίδι τοῦ κρείττονος ἢ ὀργῇ τοῦ καταδεεστέρου καὶ παρὰ τὸ
4 συμφέρον σφίσιν ἀπερισκέπτως κινδυνεῦσαι προαχθῆναι. καὶ
τοῦτο μέντοι τηλικοῦτο κατορθώσετε μήτε πόνον τινὰ πο-
νήσαντες μήτε κινδυνεύσαντες, μὴ χρήματα ἀναλώσαντες, μὴ

lichkeit ausgezeichnet. Vgl. p. 27. — *ἑορτάζομεν*] In den Supplikationen und Triumphen. — *εὐεργέτας*] denn Cäsar erhielt den Titel *parens patriae* und *Liberator* (*ἐλευθερωτής*). — *οὐδ' ἀνθρώπινον*] Nachahmung von Aeschines III, 132.

C. 31. 32. *Sententia senatoria:* Unter den jetzigen Umständen kann nur die Proklamation der Amnestie den Staat erretten; denn eine Untersuchung über Recht oder Unrecht würde nur zu einem neuen Bürgerkriege führen.

C. 31. *ἀγένητα*] *infecta.* — *τὸ δεινὸν ἄρχεται*] so lange noch das Unglück (Krieg) im Entstehen, im Anzuge ist, noch nicht mit voller Kraft auftritt. — *συνεστήκασιν*] sich zusammenrotten für die Republikaner oder Cäsarianer. — *κεκινημένοι*] Lepidus und Brutus. — *καὶ παρὰ τὸ συμφέρον σφίσιν*] auch wider ihr eigenes Interesse. — *ἀπερισκέπτως*] unüberlegt.

σφαγὰς ποιήσαντες, ἀλλ' αὐτὸ τοῦτο μόνον ψηφισάμενοι, μὴ μνησικακεῖν ἀλλήλοις. εἰ γάρ τοί τινα καὶ ἡμάρτηταί τισιν, 32
ἀλλ' οὔτι γε καιρός ἐστιν οὔτε πολυπραγμονῆσαι αὐτὰ οὔτε ἐξελέγξαι οὔτε τιμωρήσασθαι. οὐδὲ γὰρ δικάζετέ τισιν ἐν τῷ παρόντι, ὥστε τὸ πάνυ ἀκριβὲς δίκαιον ζητηθῆναι δεῖν, ἀλλὰ βουλεύεσθε περὶ τῶν ἐνεστηκότων, ὅπως ὡς ἀσφαλέστατα καταστῇ. τοῦτο δὲ οὐκ ἂν ὑπάρξειεν ἡμῖν, εἰ μή τι παρίδοιμεν, 2
ὥσπερ που καὶ ἐπὶ τῶν παίδων ποιεῖν εἰώθαμεν. οὔτε γὰρ πάντα ἀκριβῶς ἐπ' αὐτῶν ἐκλογιζόμεθα, καὶ πολλὰ καὶ παρορῶμεν ἀναγκαίως· τῶν γὰρ μετρίων ἁμαρτημάτων ἕνεκα οὐδέν' ἀνηκέστως δεῖ κολάζειν, ἀλλὰ πρᾴως σωφρονίζειν. καὶ νῦν 3
οὖν, ἅτε καὶ κοινοὶ παντὸς τοῦ δήμου πατέρες οὐ μόνον ὀνομαζόμενοι ἀλλὰ καὶ ἀληθῶς ὄντες, μὴ καὶ πάντα ἀκριβολογώμεθα, ἵνα μὴ καὶ πάντες ἀπολώμεθα, ἐπεί τοι πολλὰ μὲν ἄν τις καὶ αὐτῷ τῷ Καίσαρι ἐγκαλέσειεν, ὥστε καὶ δικαίως αὐτὸν πεφονεῦσθαι δόξαι, πολλὰ δὲ καὶ τοὺς ἀποκτείναντας 4
αὐτὸν αἰτιάσαιτο, ὥστε καὶ τιμωρίας αὐτοὺς ἀξίους εἶναι νομισθῆναι. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἀνδρῶν ἔργον ἐστὶ στασιάσαι αὖθις ἐπιθυμούντων· δεῖ δὲ τοὺς ὀρθῶς βουλευομένους μὴ τὸ πάντῃ δίκαιον ἐξακριβοῦντας βλάπτεσθαι, ἀλλὰ καὶ τῷ ἐπιεικεῖ προσχρωμένους σώζεσθαι. ὥστε τὰ μὲν γεγενημένα ταῦτα χαλάζης 5
τέ τινος καὶ κατακλυσμοῦ τρόπον συμβεβηκέναι νομίσαντες λήθῃ παράδοτε. γνωρίσαντες δὲ νῦν γε ἀλλήλους, ἅτε καὶ ὁμόφυλοι καὶ πολῖται συγγενεῖς τε ὄντες, ὁμονοήσατε.

καὶ ὅπως γε μηδεὶς ὑμῶν ὑποπτεύσῃ με χαρίσασθαί τι 33
τοῖς τὸν Καίσαρα ἀποκτείνασιν, ἵνα μὴ δίκην δῶσιν, ὅτι ποτὲ ἐν τῇ τοῦ Πομπηίου μερίδι ἐγενόμην, βούλεσθαι, ἔν τι ὑμῖν 2

C. 32. *τὸ πάνυ ἀκριβὲς δίκαιον*] = *summum ius statuere.* — *μετρίων*] Voraussetzung des Cicero, dafs die Mörder Cäsars kein gar zu grofses Verbrechen begangen haben konnten. — *πρᾴως*] *placate; placari* ist opp. von *exasperari, exacerbari.* — *χαλάζης*] Tac. hist. IV, 24: *quo modo sterilitatem aut nimios imbres et cetera naturae mala, ita luxum vel avaritiam dominantium tolerate.*

C. 33. *Conclusio:* Nicht persönliche Zuneigung zu den Mördern Cäsars bestimme ihn zu diesem Votum: seine Neigungen seien von jeher allein von dem Wohle des Staates bedingt gewesen, auch stimme er dafür, dafs die Cäsarianer in dem Besitz ihrer Ehrenämter und Schätze verbleiben sollen.

C. 33. *χαρίσασθαί τι*] Cicero begünstigte allerdings die Mörder Cäsars, aber dennoch ist es richtig, dafs der Vorschlag einer allgemeinen Amnestie hervorging aus der Überzeugung, dafs nur auf diesem Wege weitere Bürgerkriege verhütet werden können. — *ἐν τῇ τοῦ Πομπηίου μερίδι*] zur Partei des

ἐρῶ. καὶ γάρ τοι καὶ νομίζω πάντας ὑμᾶς πεπεῖσθαι σαφῶς ὅτι οὔτε φιλίαν οὔτε ἔχθραν πρὸς οὐδένα πώποτε δι' ἐμαυτὸν ἀνειλόμην, ἀλλ' ἀεὶ πάντας ὑμῶν ἕνεκα καὶ τῆς κοινῆς καὶ ἐλευθερίας καὶ ὁμονοίας τοὺς μὲν ἐμίσησα τοὺς δὲ ἠγάπησα. δι' οὖν τοῦτο τὰ μὲν ἄλλα ἐάσω, βραχὺ δέ τι ὑμῖν μόνον
3 φράσω. τοσούτου γὰρ δέω τοῦτο ποιεῖν καὶ μὴ τῆς κοινῆς σωτηρίας προσκοπεῖν, ὥστε καὶ τοῖς ἑτέροις οὐχ ὅτι τὴν ἄδειαν ἁπάντων ὧν ἐπιπολάσαντες ἐπὶ τοῦ Καίσαρος ἔξω τοῦ καθεστηκότος ἐποίησαν δοθῆναί φημι χρῆναι, ἀλλὰ καὶ τὰς τιμὰς καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς δωρεάς, ὅσας ἔλαβον παρ' αὐτοῦ, καίπερ
4 οὐκ ἀρεσκόμενός τισιν αὐτῶν, φυλαχθῆναι. πρᾶξαι μὲν γὰρ ἔτι καὶ προχειρίσασθαί τι τοιοῦτον οὐκ ἂν ὑμῖν συμβουλεύσαιμι· ἐπειδὴ δὲ γέγονεν, οὐδὲν οὐδὲ ἐκείνων οἶμαι δεῖν ὑμᾶς πολυπραγμονῆσαι. τί γὰρ ἂν καὶ ζημιωθείητε τοσοῦτον, ἄν τι ὁ δεῖνα ἢ ὁ δεῖνα ἔξω τοῦ δικαίου καὶ παρὰ τὴν ἀξίαν λαβὼν ἔχῃ, ὅσον ὠφεληθείητε μήτε φόβον μήτε ταραχὴν τοῖς τι δυνηθεῖσι τότε παρασχόντες;
5 ταῦτα μὲν ἐν τῷ παρόντι πρὸς τὸ κατεπεῖγον ἤδη λέγω. ἐπειδὰν δὲ καταστῇ τὰ πράγματα, τότε καὶ περὶ τῶν λοιπῶν σκεψόμεθα."

34 Κικέρων μὲν τοιαῦτα εἰπὼν ἔπεισε τὴν γερουσίαν μηδένα μηδενὶ μνησικακῆσαι ψηφίσασθαι· ἐν ᾧ δὲ ταῦτ' ἐγίγνετο, καὶ οἱ σφαγεῖς ὑπέσχοντο τοῖς στρατιώταις μηδὲν τῶν ὑπὸ τοῦ
2 Καίσαρος πραχθέντων καταλύσειν. ἐπειδὴ γὰρ δεινῶς αὐτοὺς ἀγανακτοῦντας ἤσθοντο μὴ καὶ τῶν δοθέντων σφίσιν ὑπ'

Pompeius gehören. — οὔτε φιλίαν οὔτε ἔχθραν] Cic. Phil. II, 1 *Quonam meo fato fieri dicam, ut nemo his annis XX reip. fuerit hostis, qui non bellum eodem tempore mihi quoque indixerit? Nemo illorum inimicus mihi fuit voluntarius* (= *mea voluntate susceptus*), *omnes a me reip. causa lacessiti.* Dio giebt dem Gedanken Ciceros eine zu weite Ausdehnung (οὔτε φιλίαν). — ἐπιπολάσαντες] sich überheben. — φυλαχθῆναι] dieser Vorschlag unterstützte den schlauen Antrag des Antonius, alle Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen des Cäsar sollten, weil es so das Staatswohl fordere, in Kraft bleiben (*acta Caesaris*). Cicero scheute sich hauptsächlich die Veteranen Cäsars, welche Landanweisungen erhalten hatten, in ihrem Besitze zu beunruhigen. — πρὸς τὸ κατεπεῖγον] gegenüber der drohenden Gefahr. — καταστῇ] Festigkeit gewinnen.

C. 34. ἔπεισε ψηφίσασθαι] Phil. I, 1 *In quo templo* (*in aede Telluris*), *quantum in me fuit, icci fundamenta pacis Atheniensiumque renovari vetus exemplum; Graecum etiam verbum usurpavi, quo tum in sedandis discordiis usa erat civitas illa atque omnem memoriam discordiarum oblivione sempiterna delendam censui.* — οἱ σφαγεῖς ὑπέσχοντο] Ein solcher Zusatz zum Schutze der Veteranen

αὐτοῦ στερηθῶσιν, ἔσπευσαν, πρὶν καὶ ὁτιοῦν τὴν βουλὴν διαγνῶναι, προκαταλαβεῖν αὐτούς, κἀκ τούτου τούς τε παρόντας αὐτοῦ κάτω προκαλοῦντες ἐς ἐπήκοον διελέγοντο σφίσι τὰ προσήκοντα, καὶ ἐς τὴν ἀγορὰν γράμματα καταπέμποντες 3
ἐπηγγέλλοντο μήτ' ἀφαιρήσεσθαι μηδένα μηδὲν μήτ' ἄλλως λυπήσειν, τό τε κῦρος σύμπασι τοῖς πραχθεῖσιν ὑπὸ τοῦ Καίσαρος ἐκβεβαιοῦν· καὶ ἐς τὴν ὁμόνοιαν αὐτοὺς προετρέποντο, ὅρκοις τοῖς μεγίστοις ἢ μὴν ἀψευδήσειν πάντα πιστούμενοι. ὡς οὖν καὶ τὰ τῇ βουλῇ δόξαντα διηγγέλθη, οὔτε οἱ 4
στρατιῶται τῷ Λεπίδῳ ἔτι προσεῖχον οὔτε ἐκεῖνοι δέος τι αὐτοῦ ἔσχον, ἀλλ' ἐς τὰς καταλλαγάς, τοῦ Ἀντωνίου τὰ μάλιστα ἐνάγοντος σφᾶς, καὶ παρὰ τὴν γνώμην αὐτοῦ ὥρμησαν. ὁ μὲν γὰρ Λέπιδος πρόσχημα τὴν τοῦ Καίσαρος τιμωρίαν 5
ποιούμενος νεωτέρων πραγμάτων ἐπεθύμει, καὶ ἅτε καὶ στρατεύματα ἔχων τήν τε δυναστείαν αὐτοῦ διαδέξεσθαι καὶ ἐν κράτει γενήσεσθαι προσεδόκα, καὶ διὰ ταῦτ' ἐπολεμοποίει· ὁ 6
δὲ Ἀντώνιος τά τε ἐκείνου τοιαῦθ' ὁρῶν ὄντα, καὶ αὐτὸς μηδεμίαν ἰσχὺν περιβεβλημένος, οὔτε τι ἐτόλμησε τότε γε νεοχμῶσαι, καὶ τὸν Λέπιδον ἡττηθῆναι τοῦ πλείονος, ἵνα μὴ μείζων γένηται, προσανέπεισε. συνέβησαν μὲν οὖν ἐφ' οἷσπερ ἐψήφιστο, οὐ μέντοι καὶ πρότερον οἱ ἐν τῷ Καπιτωλίῳ ὄντες κατέβησαν πρὶν τόν τε τοῦ Λεπίδου καὶ τὸν τοῦ Ἀντωνίου παῖδα ἐν ὁμήρων λόγῳ λαβεῖν, καὶ Βροῦτος μὲν πρὸς τὸν Λέπιδον, καὶ γὰρ ἐν γένει αὐτῷ ἦν, Κάσσιος δὲ πρὸς τὸν 7
Ἀντώνιον ἐπ' ἀσφαλείᾳ. συνδειπνούντων δὲ ἄλλα τε, ὥσπερ εἰκὸς ἐν τῷ τοιούτῳ, πολλὰ ἐλέγετο, καὶ ἐπήρετο τὸν Κάσσιον ὁ Ἀντώνιος "ἆρά γε καὶ νῦν ξιφίδιόν τι ὑπὸ μάλης ἔχεις;" καὶ ὃς "μάλα" ἔφη "μέγα, ἄν γε καὶ σὺ τυραννῆσαι ἐπιθυμήσῃς."

wurde noch in der Senatssitzung vom 17. März gemacht auf den Rat des Antonius. Die Mörder Cäsars unterhandelten indessen noch zuvor separat mit den Veteranen. — *γράμματα*] Flugschriften, welche an den Straßenecken und Tempeln bekannt gemacht wurden. — *τὸ κῦρος ἐκβεβαιοῦν*] = *ratum facere*. — *ἐνάγοντος σφᾶς*] In Wahrheit wollte Antonius die Aussöhnung der Truppen mit den Verschworenen nicht, das *ἐνάγειν* war nur Schein. Er wollte sich den Weg zur Herrschaft bahnen zwischen Lepidus und den Republikanern. — *προσανέπεισε*] bewirkte. — *ἐν ὁμήρων λόγῳ*] als Geißeln. Cic. Phil. I, 2 *praeclara tum M. Antonii oratio, egregia etiam voluntas; pax denique per eum et per liberos eius* (ebenso Vell. Pat. II, 58) *cum praestantissimis civibus confirmata est.* — *ἐν γένει αὐτῷ ἦν*] *fuerat adfinitate coniunctus*, denn die Schwester des Brutus, Junia, welche Lepidus zur Frau gehabt hatte, war gestorben.

35 τότε μὲν δὴ ταῦθ' οὕτως ἐπράχθη, καὶ δεινὸν οὐδὲν οὔτε ἐγίγνετο οὔτε ἠλπίζετο, ἀλλ' οἵ τε πολλοὶ ἔχαιρον τῇ δυναστείας τοῦ Καίσαρος ἀπηλλαγμένοι, καὶ τινες καὶ ἄταφον τὸ σῶμα αὐτοῦ ῥῖψαι ἐνενόουν, καὶ ἐκεῖνοι εὐθυμοῦντο μήτε προσπεριεργαζόμενοί τι καὶ ἐλευθερωταὶ τυραννοφόνοι τε ὀνομαζό-
2 μενοι. τῆς δὲ διαθήκης αὐτοῦ μετὰ ταῦτα ἀναγνωσθείσης, μαθὼν ὁ δῆμος ὅτι τόν τε Ὀκτάουιον υἱὸν πεποίηται, καὶ τὸν Ἀντώνιον τόν τε Δέκιμον καί τινας ἄλλους τῶν σφαγέων ἐπιτρόπους τε αὐτοῦ καὶ κληρονόμους τῆς οὐσίας, ἄν γε μὴ ἐς
3 ἐκεῖνον ἔλθῃ, καταλέλοιπε, καὶ προσέτι καὶ δωρεὰς ἄλλοις τέ τινας καὶ τῇ πόλει τούς τε κήπους τοὺς παρὰ τὸν Τίβεριν καὶ δραχμάς, ὡς μὲν αὐτὸς ὁ Ὀκτάουιος γράφει, τριάκοντα, ὡς δὲ ἕτεροι, πέντε καὶ ἑβδομήκοντα ἑκάστῳ σφῶν δοθῆναι κελεύ-
4 κεν, ἐταράχθησαν. καὶ αὐτοὺς ὁ Ἀντώνιος ἐπιπαρώξυνε, τόν τε νεκρὸν ἐς τὴν ἀγορὰν ἀνοητότατα κομίσας, καὶ προθέμενος ἡματωμένον τε, ὥσπερ εἶχε, καὶ τραύματα ἐκφαίνοντα, καί τινα καὶ λόγον ἐπ' αὐτῷ, ἄλλως μὲν περικαλλῆ καὶ λαμπρόν, οὐ μέντοι καὶ συμφέροντα τοῖς τότε παροῦσιν, εἰπών.

50 τοιαῦτα τοῦ Ἀντωνίου λέγοντος ὁ δῆμος τὰ μὲν πρῶτα ἠρεθίζετο, ἔπειτα δὲ ὠργίζετο, καὶ τέλος οὕτως ἐφλέγμηνεν ὥστε τούς τε φονέας αὐτοῦ ζητεῖν καὶ τοῖς ἄλλοις βουλευταῖς ἐγκαλεῖν, ὅτι οἱ μὲν ἀπέκτειναν οἱ δὲ ἐπεῖδον ἀποθνήσκοντα

C. 35. *ἄταφον τὸ σῶμα ῥῖψαι*] Wie die Leichen hingerichteter Verbrecher, welche man (*unco*) in eine Grube (*Gemoniae*) oder in den Fluſs warf. — *εὐθυμοῦντο*] wurden zuversichtlich. — *προσπεριεργαζόμενοι*] Vorsichtsmaſsregeln treffen. — *ἐλευθερωταί*] Nachdem kurz vorher Cäsar diesen Titel erhalten hatte. Die Gegner freilich nannten die Mörder Cäsars *parricidae* (Cic. ad Fam. XII, 3, 1; Phil. II § 31) und diese Bezeichnung wurde später die übliche, cf. Tac. Ann. IV, 34 (Rede des Cremutius Cordus): *Scipionem Afranium hunc ipsum Cassium hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros nominat* (T. Livius). — *Ὀκτάουιον*] Octavius war der Sohn des römischen Ritters C. Octavius und der Atia, einer Tochter des M. Atius Balbus und der jüngeren Schwester Cäsars Julia, cf. Suet. Aug. 3—4. — *υἱὸν πεποίηται*] adoptieren. — *κληρονόμους*] als zweite Erben. — *τοὺς κήπους*] die Gärten jenseits des Tiber. — *δραχμάς τριάκοντα*] 300 Sestertien nach Suet. Caes. 83 = 75 Drachmen. — *ἐς τὴν ἀγοράν*] der Leichenzug hielt auf dem Forum still, um die *laudatio funebris* anzuhören, die Bestattung selbst sollte auf dem Marsfeld stattfinden. — *ἐκφαίνοντα*] Er entfaltete die blutgetränkte Purpurtoga und zeigte den gräſslich entstellten Leichnam den Blicken des Volkes. — *λόγον*] die Rede, welche uns Dio und Appian erhalten haben, ist meisterhaft nachgebildet von Shakespeare im Julius Cäsar.

C. 50. *ἠρεθίζετο*] wurde in Leidenschaft versetzt. — *ἐφλέγμηνεν*] die Leidenschaft stieg bis zu solcher Raserei. — *ἐπεῖδον*] Synonym mit

ἄνδρα ὑπὲρ οὗ δημοσίᾳ κατ' ἔτος εὔχεσθαι ἐψηφίσαντο, καὶ οὗ τήν τε ὑγίειαν τήν τε τύχην ὤμνυσαν, καὶ ὃν ἐξ ἴσου τοῖς δημάρχοις ἄσυλον ἐπεποιήκεσαν. κἀκ τούτου τό τε σῶμα αὐτοῦ 2 ἁρπάσαντες οἱ μὲν ἐς τὸ οἴκημα ἐν ᾧ ἀπέσφακτο, οἱ δὲ ἐς Καπιτώλιον κομίσαι τε ἐβούλοντο καὶ ἐκεῖ καῦσαι, κωλυθέντες δὲ ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν φόβῳ τοῦ μὴ καὶ τὸ θέατρον τούς τε ναοὺς συγκαταπρησθῆναι, αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγορᾷ, ὥσπερ εἶχον, ἐπὶ πυρὰν ἐπέθηκαν. πολλὰ δ' ἂν καὶ ὡς τῶν πέριξ οἰκοδο- 3 μημάτων ἐφθάρη, εἰ μὴ οἵ τε στρατιῶται ἐμποδὼν ἐγένοντο καί τινας τῶν θρασυτέρων οἱ ὕπατοι κατὰ τῶν τοῦ Καπιτωλίου πετρῶν ἔωσαν. οὐ μέντοι καὶ ἐπαύσαντο διὰ τοῦτο οἱ λοιποὶ ταραττόμενοι, ἀλλ' ἐπί τε τὰς οἰκίας τῶν σφαγέων ὥρ- 4 μησαν, καὶ ἄλλους τε ἐν τούτῳ καὶ Ἕλουιον Κίνναν δημαρχοῦντα μάτην ἀπέκτειναν· οὐ γὰρ ὅπως ἐπεβούλευσε τῷ Καίσαρι, ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς μάλιστα αὐτὸν ἠγάπα. ἐπλανήθησαν δὲ ὅτι Κορνήλιος Κίννας ὁ στρατηγὸς συμμετέσχε τῆς ἐπιθέσεως. 51 καὶ μετὰ τοῦτο ἀπειπόντων τῶν ὑπάτων μηδένα ἔξω τῶν στρατιωτῶν ἔνοπλον εἶναι, τῶν μὲν φόνων ἀπέσχοντο, βωμὸν δέ τινα ἐν τῷ τῆς πυρᾶς χωρίῳ ἱδρυσάμενοι, τὰ γὰρ ὀστᾶ αὐτοῦ οἱ ἐξελεύθεροι προανείλοντο καὶ ἐς τὸ πατρῷον μνημεῖον κατέθεντο, θύειν τε ἐπ' αὐτῷ καὶ κατάρχεσθαι τῷ Καίσαρι ὡς καὶ θεῷ ἐπεχείρουν. οἱ οὖν ὕπατοι ἐκεῖνόν τε ἀν- 2 έτρεψαν, καί τινας ἀγανακτήσαντας ἐπὶ τούτῳ ἐκόλασαν, καὶ

περιορᾶν cum Participio. — ἄσυλον] unverletzlich. — ἐς τὸ οἴκημα] In die Kurie des Pompeius, in deren Nähe sich das Theater des Pompeius und der Tempel der Venus Victrix befand. — τῶν πέριξ οἰκοδομημάτων] das Haus des Senators L. Bellienus (Cic. ad Fam. VIII, 15, 2) ging in Flammen auf, wahrscheinlich nicht durch Zufall. Cic. Phil. II § 91. — κατὰ τῶν πετρῶν ἔωσαν] Antonius that dies aus Furcht vor der zügellosen Volksmasse, zugleich veranlafst durch die Vorwürfe des Senats. Es war die Politik des Antonius, in wichtigen Angelegenheiten den Cäsarianern nachzugeben, in minder wichtigen dem Senat, um den Schein zu erwecken, als sei es ihm Ernst mit der Wiederherstellung der republikanischen Verfassung.

C. 51. βωμόν] Ein Demagoge Amatius gab vor, er sei ein Enkel des C. Marius, um sich dadurch die Gunst des Volkes zu erwerben. Dies gelang ihm und viele Municipal- und Kolonialstädte und die meisten Innungen (*collegia*) ernannten ihn zu ihrem Patron. Von Cäsar aus Italien verwiesen schlich er sich nach seinem Tode in Rom wieder ein und benutzte nun seine angebliche Verwandtschaft mit dem Ermordeten, um einen wahren Fanatismus der Trauer zu heucheln. Auf der Stelle, wo der Leichnam verbrannt worden war (bustum), errichtete er einen Altar, um Cäsar als einem Gotte zu opfern, umgab sich mit einer Schar verwegner Menschen und hetzte diese gegen die Feinde Cäsars und gegen den Senat auf. Da liefs Antonius den

νόμον ἐξέθηκαν μηδένα αὖθις δικτάτωρα γενέσθαι, ἀράς τε ποιησάμενοι καὶ θάνατον προειπόντες ἄν τέ τις ἐσηγήσηται τοῦτο ἄν θ' ὑποστῇ, καὶ προσέτι καὶ χρήματα αὐτοῖς ἄντικρυς
3 ἐπικηρύξαντες. ταῦτα μὲν ἐς τὸ ἔπειτα προείδοντο, ὥσπερ ἐν τοῖς ὀνόμασι τῆς τῶν ἔργων δεινότητος οὔσης, ἀλλ' οὐκ ἐκ τῶν ὅπλων καὶ ἐκ τῶν ἑκάστου τρόπων καὶ γιγνομένων αὐτῶν καὶ τὰς τῆς ἐξουσίας, ἐν ᾗ ποτ' ἂν τύχῃ δρώμενα, προσρήσεις
4 διαβαλλόντων· ἐν δὲ τῷ τότε παρόντι τούς τε κληρούχους τοὺς ὑπὸ τοῦ Καίσαρος προκεχειρισμένους ἐς τὰς ἀποικίας εὐθύς, μὴ καὶ νεοχμώσωσί τι, ἔστειλαν, καὶ τῶν σφαγέων τοὺς μὲν ἄρξαι τινῶν εἰληχόντας ἐς τὰ ἔθνη, τοὺς δὲ λοιποὺς ἄλλον ἄλλοσε ἐπὶ προφάσει τινὶ ἐξέπεμψαν· καὶ αὐτοὺς ὡς καὶ εὐεργέτας σφῶν πολλοὶ ἐτίμησαν.

53 τότε μὲν δὴ ταῦτα πρός τε τῶν ἄλλων καὶ πρὸς τῶν ὑπάτων ἐγένετο· καὶ γὰρ τὸν Δολοβέλλαν ὁ Ἀντώνιος, καίτοι μὴ βουληθεὶς τὰ πρῶτα ἐς τὴν ἀρχὴν ὡς οὐδέπω καθήκουσάν οἱ
2 προσλαβεῖν, ὅμως προσέθετο, δείσας μὴ στασιάσῃ. ὡς μέντοι ὅ τε θόρυβος κατέστη καὶ αὐτὸς ὁ Ἀντώνιος τό τε ἐξετάσαι τὰ διοικηθέντα ὑπὸ τοῦ Καίσαρος καὶ τὸ πάντα τὰ δόξαντα αὐτῷ ποιῆσαι ἐπετράπη, οὐκέτ' ἐσωφρόνησεν, ἀλλ' ἐπειδὴ τάχιστα

Bandenführer festnehmen und ohne Untersuchung hinrichten. — *μηδένα αὖθις δικτάτωρα γενέσθαι*] Vgl. im Zusammenhang Cic. Phil. II c. 36: *Quamquam bonum te timor faciebat, non diuturnus magister officii, improbum fecit ea, quae dum timor abest a te non discedit audacia. Etsi tum cum optimum te putabant me quidem dissentiente funeri tyranni, si illud funus fuit, sceleratissime praefuisti. Tua illa pulchra laudatio, tua miseratio, tua cohortatio, tu inquam illas faces incendisti et eas, quibus semustilatus ille est, et eas, quibus incensa L. Bellieni domus deflagravit. Tu illos inpetus perditorum hominum et ex maxima parte servorum, quos nos vi manuque reppulimus, in nostras domos inmisisti. Idem tamen quasi fuligine absterso reliquis diebus in Capitolio praeclara senatus consulta fecisti, ne qua post Idus Martias inmunitatis tabula neve cuius beneficii figeretur. Meministi ipse de exsulibus, scis de inmunitate quid dixeris. Optimum vero, quod dictaturae nomen in perpetuum de republica sustulisti, quo quidem facto tantum te cepisse odium regni videbatur ut eius omne nomen propter proximi dictatoris metum tolleres. Constituta resp. videbatur aliis, mihi vero nullo modo, qui omnia te gubernante naufragia metuebam.* — *ὑποστῇ*] sich ernennen lasse. — *τοὺς κληρούχους*] Verwendet wurden die Leontinische Feldmark in Sicilien und Grundstücke in Campanien. Zur Vollstreckung des Gesetzes wurde eine Kommission von sieben Männern ernannt, darunter der Consul Antonius. Die lex agraria selbst hatte sein Bruder L. Antonius eingebracht. — *ἐς τὰ ἔθνη*] Decimus Brutus erhielt als Provinz Gallia citerior, Cassius Syrien, Trebonius Kleinasien, Tillius Cimber Bithynien, M. Brutus Macedonien.

C. 53. *δείσας μὴ στασιάσῃ*] Mehr

ἐγκρατὴς τῶν γραμμάτων αὐτοῦ ἐγένετο, πολλὰ μὲν ἀπήλειψε, πολλὰ δὲ ἀντενέγραψεν, ἄλλα τε καὶ νόμους. καὶ προσέτι καὶ 3 χρήματα καὶ ἀρχὰς τὰς μὲν ἀφείλετό τινων τὰς δὲ ἔδωκεν ἄλλοις, ὥς καὶ ἐκ τῶν ἐκείνου διαγραμμάτων αὐτὰ ποιῶν. κἀκ τούτου συχνὰ μὲν αὐτόθεν ἥρπασε, συχνὰ δὲ καὶ παρ' ἰδιωτῶν τῶν τε δήμων καὶ τῶν βασιλέων ἠργυρολόγησε, τοῖς μὲν χώραν τοῖς δὲ ἐλευθερίαν, ἄλλοις πολιτείαν, ἄλλοις ἀτέλειαν πωλῶν, 4 καίτοι τῆς βουλῆς τὸ μὲν πρῶτον ψηφισαμένης μηδεμίαν στήλην ὡς καὶ τοῦ Καίσαρος συγγεγραφότος τι ἀνατεθῆναι, ἐς γὰρ στήλας χαλκᾶς πάντα τὰ τοιαῦτα ἐσεγράφετο, ἔπειτα δέ, ὡς ἐκεῖνος ἐνέκειτο λέγων πολλὰ καὶ ἀναγκαῖα ὑπ' αὐτοῦ προβεβουλεῦσθαι, κελευσάσης πάντας τοὺς πρώτους κοινῇ αὐτὰ διακρῖναι. ἀλλ' οὔτε τι τούτων ἐφρόντισε, καὶ τὸ σύμπαν τοῦ 5 Ὀκταουίου ἅτε καὶ μειρακίου καὶ πραγμάτων ἀπείρου, τήν τε κληρονομίαν ὡς χαλεπὴν καὶ δυσμεταχείριστον οὖσαν ἀπωθουμένου, κατεφρόνησεν, αὐτὸς δὲ ὡς κληρονόμος οὐ μόνον τῆς οὐσίας ἀλλὰ καὶ τῆς δυναστείας τῆς τοῦ Καίσαρος ὢν πάντα διεχείριζε· τά τε γὰρ ἄλλα καὶ φυγάδας τινὰς κατήγαγεν. ἐπειδή 6 τε ὁ Λέπιδος ἰσχύν τε μεγάλην εἶχε καὶ φόβον αὐτῷ πολὺν ἐπήρτα, τήν τε θυγατέρα τῷ υἱεῖ αὐτοῦ συνῴκισε καὶ ἀρχιερέα αὐτὸν ἀποδειχθῆναι παρεσκεύασεν, ἵνα μηδὲν ὢν ἔπραττε πολυπραγμονοίη. ὅπως γὰρ δὴ ῥᾳδίως αὐτὸ ποιήσῃ, ἔς τε τοὺς 7 ἱερέας αὖθις ἀπὸ τοῦ δήμου τὴν αἵρεσιν τοῦ ἀρχιερέως ἐπανήγαγε, κἂν τούτοις αὐτὸν οὐδὲν ἧττον ὀλίγα τῶν νενομισμένων πράξας ἐτέλεσε, δυνηθεὶς ἂν αὐτὸς ἱερώσασθαι.

---

6. Triumvirat des M. Antonius, C. Cäsar und M. Lepidus 43 v. Chr. (Dio 46, 50—56.)

Ταῦτ' οὖν πράξας ὁ Καῖσαρ ἐπί τε τὸν Λέπιδον καὶ ἐπὶ 50 τὸν Ἀντώνιον ὅθεν ἐστράτευσεν. ὁ γὰρ Ἀντώνιος, ὡς τότε

noch in der Hoffnung, in ihm einen Kollegen zu finden, der sich durch Geld bestimmen liefs, wozu Antonius wollte. — *ἐγκρατὴς τῶν γεγραμμένων*] Cic. Phil. I § 16. II § 97. — *ἀντενέγραψεν*] Mit Hülfe von Cäsars Schreiber Faberius, cf. Cic. ad Att. XIV, 18, 1, — *ἠργυρολόγησε*] Vgl. Cic. Phil. II § 93 sqq. — *διακρῖναι*] Beleuchtet Cic. Phil. I § 2. — *ἅτε*] In der Meinung, Erwartung, dafs Octavius etc. — *φυγάδες*] Cic. Phil. I § 24. II § 98.

C. 50. Nach der Niederlage des Antonius bei Mutina blieb Cäsar Octavianus eine Zeit lang ruhig in dieser Stadt stehen und begnügte sich, die Truppen für seine Person zu gewinnen und gegen den Senat aufzureizen bald aber zog er mit

ἐκ τῆς μάχης ἔφυγε καὶ αὐτὸν οὔθ' ὁ Καῖσαρ, διὰ τὸ τῷ Δεκίμῳ τὸν πόλεμον ἐγχειρισθῆναι, οὔτε ἐκεῖνος, διὰ τὸ μὴ 2 βούλεσθαι τὸν ἀντίπαλον τῷ Καίσαρι ὑπεξαιρεθῆναι, ἐπεδίωξε. συνέλεξατο ὅσους ἠδυνήθη τῶν ἐκ τῆς μάχης περισωθέντων. καὶ πρὸς τὸν Λέπιδον ἀφίκετο παρασκευασάμενον μὲν ὡς καὶ αὐτὸν ἐς τὴν Ἰταλίαν κατὰ τὸ δόγμα στρατεύσοντα, προστε- 3 χθέντα δὲ αὖθις κατὰ χώραν μεῖναι. οἱ γὰρ βουλευταὶ ἐπειδὴ ἐπύθοντο τὸν Σιλανὸν τὰ τοῦ Ἀντωνίου πράξαντα, ἐφοβήθησαν τόν τε Λέπιδον καὶ τὸν Πλάγκον τὸν Λούκιον, μὴ καὶ ἐκεῖνοι αὐτῷ συνάρωνται, καὶ πέμψαντες πρὸς αὐτοὺς οὐδὲν ἔτι δεῖσθαι σφῶν ἔφασαν. ἵνα τε μηδὲν ὑποτοπήσωσι κἀκ τούτου 4 τι κακουργήσωσιν, ἐκέλευσαν αὐτοῖς τοὺς ἐκ Οὐιέννης τῆς

seinen Legionen nach Rom und liefs sich mit seinem Verwandten Q. Pedius (19. Aug. 43) zum Consul wählen. Nun liefs er durch Q. Pedius das Gesetz einbringen, wonach die Mörder Cäsars zur Untersuchung gezogen werden sollten. Diese wurden abwesend verurteilt und geächtet. Zu gleicher Zeit liefs er die Acht gegen Dolabella aufheben und nach seinem Abzuge aus Rom liefs Pedius auch die Acht gegen Antonius und Lepidus zurücknehmen. — δῆθεν] = *scilicet* = angeblich, *ut prae se ferebat.* — τῷ Δεκίμῳ] Nach dem Siege bei Mutina wurde D. Brutus vom Senate allein zum Oberfeldherrn gegen Antonius ernannt, wodurch Octavianus beleidigt und gereizt werden mufste. — οὔτε ἐκεῖνος] D. Brutus betrieb wohl die Verfolgung des Antonius, aber dieser hatte einen Vorsprung von einigen Tagen und erhielt durch P. Ventidius Verstärkung. Wahrscheinlich war auch damals Antonius bereits im Einverständnis mit Lepidus. Nach Dio scheint D. Brutus auf ein Bündnis mit Antonius gegen Cäsar Octavianus gehofft zu haben; dies ist indessen kaum glaublich. — κατὰ τὸ δόγμα] *ex senatus consulto.* — κατὰ χώραν μεῖναι] Lepidus sollte Antonius an dem Übergang über die Alpen verhindern. — τὸν Σιλανόν] M. Silanus und Culleo, Legaten des Lepidus, gingen beide zu Antonius über, der eine noch vor der Schlacht bei Forum Gallorum, Culleo bei der Besetzung der Alpenpässe während der Flucht des Antonius. Vgl. Lepidus ad Cic. X, 34: *Cum audissem Antonium cum suis copiis praemisse L. Antonio cum parte equitatus in provinciam meam venire, cum exercitu meo castra movi ac contra eos venire institui. Itaque continuis itineribus ad Forum Voconii (Vidauban) veni et ultra castra ad flumen Argentum (Argens) contra Antonianos feci. P. Ventidius suas legiones tres coniunxit cum eo et ultra me castra posuit; habebat antea legionem quintam et ex reliquis legionibus magnam multitudinem, sed inermorum. Equitatum habet magnum; nam omnis ex proelio integer discessit, ita ut sint amplius equitum milia quinque. Ad me complures milites et equites ab eo transierunt et in dies singulos eius copiae minuuntur* (diese Nachricht ist falsch). *Silanus et Culleo ab eo discesserunt. Nos etsi graviter ab eis laesi eramus, quod contra nostram voluntatem ad Antonium ierant, tamen nostrae humanitatis et necessitudinis causa eorum salutis rationem habuimus; nec tamen eorum opera utimur neque in castris habemus neque ulli negotio praefecimus. Quod ad bellum hoc attinet, nec senatui nec reip. decerimus.* — Πλάγκον τὸν Λούκιον] L. Munatius Plancus, früher Cäsars Legat, war

Ναρβωνησίας ὑπὸ τῶν Ἀλλοβρίγων ποτὲ ἐκπεσόντας καὶ ἐς τὸ μεταξὺ τοῦ τε Ῥοδανοῦ καὶ τοῦ Ἀράριδος, ᾗ συμμίγνυνται ἀλλήλοις, ἱδρυθέντας συνοικίσαι. καὶ οὕτως ἐκεῖνοι ὑπομείναντες τὸ Λουγούδουνον μὲν ὀνομασθὲν νῦν δὲ Λούγδουνον καλούμενον ἔκτισαν, οὐχ ὅτι οὐ καὶ ἐς τὴν Ἰταλίαν σὺν τοῖς ὅπλοις ἠδυνήθησαν ἂν ἐλθεῖν, εἴπερ ἠθελήκεσαν, ἀσθενέστατα νὰρ ἤδη τὰ ψηφίσματα πρὸς τοὺς τὰς δυνάμεις ἔχοντας ἤγετο, ἀλλ' ὅτι τὴν ἔκβασιν τοῦ Ἀντωνιείου πολέμου περισκοποῦντες τῇ τε βουλῇ πεπειθαρχηκέναι δόξαι καὶ τὰ σφέτερα ἅμα κρατύνασθαι ἐβούλοντο. ἀμέλει τὸν τε Σιλανὸν ὁ Λέπιδος ἐπὶ τῇ τοῦ Ἀντωνίου συμμαχίᾳ διεμέμψατο, καὶ αὐτῷ ἐκείνῳ ἐλθόντι οὐκ εὐθὺς ἐς λόγους ἀφίκετο, ἀλλὰ καὶ τῇ γερουσίᾳ προσκατηγορῶν αὐτοῦ ἐπέστειλεν, ὥστε καὶ ἐπαίνους ἐκ τούτου καὶ τὴν ἡγεμονίαν τοῦ πρὸς αὐτὸν πολέμου λαβεῖν. τὸν μὲν δὴ ἄλλον χρόνον διὰ ταῦτα οὔτε προσίετο τὸν Ἀντώνιον οὔτε ἀπεωθεῖτο, ἀλλὰ περιεώρα μὲν ἐγγὺς ὄντα καὶ τοῖς συστρατευομένοις οἱ προσομιλοῦντα, οὐ μέντοι καὶ ἐς λόγους αὐτῷ ἦει· ἐπειδὴ δὲ τὴν ὁμολογίαν αὐτοῦ τὴν πρὸς τὸν Καίσαρα ἐπύθετο, τότε καὶ αὐτὸς ἀμφοτέροις σφίσι συννηνέχθη. μαθὼν δὲ τὸ γιγνόμενον Μάρκος Ἰουνέντιος ὑποστράτηγος αὐτοῦ τὰ μὲν πρῶτα ἀποτρέπειν αὐτὸν ἐπειρᾶτο, ὡς δ' οὐκ ἔπεισεν, αὐτὸς ἑαυτὸν τῶν στρατιωτῶν ὁρώντων κατεχρήσατο. καὶ ἐκείνῳ μὲν ἐπαίνους τε ἐπὶ τούτῳ ἡ βουλὴ καὶ ἀνδριάντα τήν τε ταφὴν τὴν δημοσίαν ἐψηφίσατο, τὸν δὲ δὴ Λέπιδον τήν τε εἰκόνα τὴν ἐν τῷ βήματι ἱδρυμένην ἀφείλοντο καὶ πολέμιον ἐποιήσαντο·

51 2 3 4

jetzt Statthalter des transalpinischen Galliens und für das J. 42 mit D. Brutus zum Consul bestimmt. Er suchte bis zur Entscheidung des Kampfes zwischen Antonius und dem Senate parteilos zu bleiben und war im entscheidenden Augenblicke unthätig. Endlich trat er auf Antonius' Seite, später verliefs er auch diesen und schlofs sich an dessen Gegner Octavianus an. Der nicht unbedeutende Briefwechsel zwischen Plancus und Cicero findet sich im X Buch der Briefe ad Familiares. — *Λούγδουνον ἔκτισαν*] Vgl. den schönen Brief des Seneca lib. XIV, 3, wo es § 14 heifst: *huic coloniae ab origine sua centesimus annus est, aetas ne homini quidem extrema; a Planco deducta in hanc frequentiam loci opportunitate convaluit. Quot tamen gravissimos casus intra spatium humanae pertulit senectutis!*

C. 51. *διεμέμψατο*] Vgl. den zu c. 50 erwähnten Brief des Lepidus. — *τὴν ὁμολογίαν*] Das geheime Einverständnis des Antonius mit Octavianus. — *Ἰουνέντιος*] Über die Feindschaft des M. Juventius Laterensis mit Antonius vgl. ad Fam. X, 15. 18. 21. Vell. II, 63: *Sub Antonii ingressum in Lepidi castra Iuventius Laterensis, vir vita ac morte consentaneus, cum acerrime suasisset Lepido, ne se cum Antonio hoste iudicato iungeret, inritus consilii gladio se ipse transfixit.* — *πολέμιον ἐποιήσαντο*] Wir haben noch

καί τινα καὶ ἡμέραν τοῖς συνοῦσιν αὐτῷ προέθεντο, πόλεμον σφίσιν ἀπειλήσαντες ἂν μὴ ἐντὸς ἐκείνης ἐγκαταλείπωσιν αὐτόν. πρὸς δ' ἔτι τήν τε ἐσθῆτα αὐθις μετέβαλον, ἐπὶ γὰρ τῇ τοῦ Καίσαρος ὑπατείᾳ τὴν ἀστικὴν ἀνειλήφεσαν, καὶ τὸν Βροῦτον τὸν Μάρκον τόν τε Κάσσιον καὶ τὸν Σέξτον ἐπ' αὐτοὺς μετεπέμψαντο· ἐπειδή τε ἐκεῖνοι χρονιεῖν ἐδόκουν, τῷ Καίσαρι ἀγνοίᾳ τῆς συνωμοσίας αὐτῶν, τὸν πόλεμον ἐπέτρεψαν. καὶ ὃς τῷ μὲν λόγῳ ὑπεδέξατο αὐτόν, ἔργον δ' οὐδὲν ἐχόμενον αὐτοῦ ἔπραξεν, οὐχ ὅτι καὶ ἐκεκοινολόγητο τῷ τε Ἀντωνίῳ καὶ διὰ ἐκείνου καὶ τῷ Λεπίδῳ, βραχὺ γάρ τι τούτου ἐφρόντιζεν, ἀλλ' ὅτι ἰσχυρούς τε αὐτοὺς ἑώρα ὄντας καὶ συμφρονοῦντας ὑπὸ τῆς συγγενείας ἠσθάνετο, καὶ οὔτε βιάσασθαι σφᾶς ἐδύνατο. καὶ ἐπήλπισε τόν τε Κάσσιον καὶ τὸν Βροῦτον μέγα ἤδη δυναμένους δι' αὐτῶν κατεργάσεσθαι, καὶ μετὰ τοῦτο καὶ ἐκείνους δι' ἀλλήλων χειρώσεσθαι. διὰ μὲν δὴ ταῦτα καὶ ἄκων τὰς συνθήκας πρὸς αὐτοὺς ἐφύλαξε, καὶ σφίσι καὶ καταλλαγὰς πρός τε τὴν βουλὴν καὶ πρὸς τὸν δῆμον ἐπρυτάνευσεν, οὐκ

das letzte Schreiben das Lepidus an den Senat (ad Fam. X, 35), datiert III Kal. Jun. a Ponte Argenteo. Er schreibt: *Deos hominesque testor, p. c., qua mente et quo animo semper in remp. fuerim et quam nihil antiquius communi salute ac libertate iudicarim, quod vobis brevi probassem, 'nisi mihi fortuna proprium consilium extorsisset. Nam exercitus cunctus consuetudinem suam in civibus conservandis communique pace seditione facta retinuit neque tantae multitudinis civium Romanorum salutis atque incolumitatis causam suscipere ut vere dicam coëgit. In qua re ego vos, p. c., oro atque obsecro ut privatis offensionibus omissis summae reip. consulatis neve misericordiam nostram exercitusque nostri in civili dissensione sceleris loco ponatis. Quodsi salutis omnium ac dignitatis rationem habueritis, melius et vobis et reip. consuletis.* Indessen schreibt Cicero schon am 1. Juli 43 an Cassius (fam. XII, 10): *Lepidus tuus adfinis* (= Schwager des Cassius), *meus familiaris, pridie Kal. Quinctiles sententiis omnibus hostis a senatu iudicatus est ceterique, qui una cum illo a rep. defecerunt, quibus tamen ad sanitatem redeundi ante Kal. Sept. potestas facta est. Fortis sane senatus, sed maxime spe subsidii tui. Bellum quidem, cum haec scribebam, sane magnum erat scelere et levitate Lepidi. Nos de Dolabella* (er hatte in Asien den C. Trebonius getötet und wurde nun von Cassius hart bedrängt, so daſs er sich schlieſslich den Tod gab) *cotidie quae volumus audimus, sed adhuc sine capite, sine auctore, rumore nuntio. Quod cum ita esset, tamen litteris tuis, quas Nonis Maiis ex castris datas acceperamus, ita persuasum erat civitati, ut illum iam oppressum omnes arbitrarentur, te autem in Italiam venire cum exercitu, ut, si haec ex sententia confecta essent, consilio atque auctoritate tua, sin quid forte titubatum, ut fit in bello, exercitu tuo niteremur.* M. Brutus stand in Macedonien und Sex. Pompeius kommandierte die Flotte.

C. 52. ἐχόμενον αὐτοῦ] entsprechend. — ὑπὸ τῆς συγγενείας] Vgl.

αὐτὸς ἐσηγησάμενος, ἵνα μὴ καὶ ὑποπτευθείη τι τῶν γεγονότων, ἀλλ' ὁ μὲν ἐξεστράτευσεν ὡς καὶ πολεμήσων αὐτοῖς, ὁ δὲ δὴ Κύιντος τήν τε ἄδειαν καὶ τὴν κάθοδον σφίσιν, ὡς καὶ ἀφ' ἑαυτοῦ γνώμης, δοθῆναι συνεβούλευσεν. οὐ μέντοι καὶ ἔλαβεν 4 αὐτὴν πρὶν τῷ τε Καίσαρι τὴν γερουσίαν ὡς καὶ ἀγνοοῦντι τὸ γιγνόμενον κοινώσασθαι, καὶ ἐκεῖνον ἄκοντα δῆθεν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν ἀναγκασθῆναι συγκαταθέσθαι.

ἐν ᾧ δὲ ταῦτ' ἐπράττετο, ὁ Δέκιμος τὸ μὲν πρῶτον ὡς καὶ 53 πολεμήσων αὐτοῖς ὥρμησε, καὶ τόν γε Πλάγκον τὸν Λούκιον, ἐπειδὴ καὶ συνύπατός οἱ ἐς τὸ ἐπιὸν ἔτος προαπεδέδεικτο, προσηταιρίσατο· μαθὼν δὲ δὴ τήν τε ἑαυτοῦ καταψήφισιν καὶ 2 τὴν ἐκείνων συναλλαγὴν ἠθέλησε μὲν ἐπὶ τὸν Καίσαρα ἐπιστρατεῦσαι, ἐγκαταλειφθεὶς δὲ ὑπὸ τοῦ Πλάγκου τά τε τοῦ Λεπίδου καὶ τὰ τοῦ Ἀντωνίου φρονήσαντος, τήν τε Γαλατίαν ἐκλιπεῖν καὶ ἐς τὴν Μακεδονίαν πρὸς τὸν Βροῦτον πεζῇ δι' Ἰλλυριῶν ἐπειχθῆναι ἔγνω, καί τινας στρατιώτας, ἐν ᾧ δὴ τὰ ἐν χερσὶ καθίστατο, προέπεμψεν. ὡς δὲ ἐκεῖνοί τε τὰ τοῦ Καίσαρος 3 ἀνθείλοντο, καὶ τοὺς λοιποὺς ὅ τε Λέπιδος καὶ ὁ Ἀντώνιος ἐπιδιώξαντες δι' ἑτέρων προσέθεντο, συνελήφθη τε μονωθεὶς ὑπ' ἐχθροῦ τινος, καὶ μέλλων σφαγήσεσθαι ἐδειποπάθει καὶ ὠδύρετο, μέχρις οὗ Ἕλουιός τις Βλασίων, εὐνοϊκῶς οἱ ἐκ συστρατείας ἔχων, ἑαυτὸν ἐκὼν ὁρῶντος αὐτοῦ προαπέκτεινε.

καὶ ὁ μὲν οὕτως ἐπαπέθανεν, ὁ δὲ δὴ Ἀντώνιος ὅ τε Λέπι- 54 δος ἐν μὲν τῇ Γαλατίᾳ ὑποστρατήγους κατέλιπον, αὐτοὶ δὲ ἐς τὴν Ἰταλίαν πρὸς τὸν Καίσαρα ὥρμησαν, τό τε πλεῖστον καὶ τὸ κράτιστον τοῦ στρατοῦ ἐπαγόμενοι. οὔτε γὰρ ἀκριβῶς πω 2

Dio 44, 53. — *τὸν ἄδειαν*] Vgl. zu c. 50.

C. 53. Die Lage war folgende: D. Brutus vereinigte sich zwar unterdessen mit Plancus, aber beide glaubten sich zu schwach gegen Antonius und Lepidus und wollten ihre 14 Legionen, da sie meist aus Tironen bestanden, keiner Gefahr aussetzen. Sie erwarteten Hülfe von Rom, zunächst durch Octavianus, aber bald zeigte es sich, daſs auch er mit Antonius und Lepidus bereits im geheimen Einverständnis war. Bald nachher rückte Asinius Pollio zwar aus Spanien heran, schloſs sich aber an Antonius an, als er seine Übermacht sah, und vermittelte auch den Übertritt des Plancus. Vgl. Asinius Pollio an Cic. (ad Fam. X, 31) und Plancus an Cic. (ibid. X, 24). — *καταψήφισιν*] Verurteilung durch die lex Pedia gegen die Mörder Cäsars. — *συνελήφθη*] Vell. II, 64: *D. Brutus desertus primo a Planco, postea etiam insidiis eiusdem petitus, paulatim relinquente eum exercitu fugiens, in hospitis cuiusdam nobilis viri, nomine Camilli, domo ab eis, quos miserat Antonius, iugulatus est.*

C. 54. *ὑποστρατήγους*] Den Varius Cotyla mit 6 Legionen. — *τὸ πλεῖ-*

ἐπίστευον αὐτῷ, οὔτε εὐεργεσίαν τινὰ ὀφείλειν ἤθελον, ὡς καὶ δι' ἑαυτοὺς τήν τε σφετέραν ἰσχύν, ἀλλ' οὐ δι' ἐκεῖνον καὶ τῆς ἀδείας καὶ τῆς καθόδου τετυχηκότες· καὶ προσέτι καὶ ἤλπιζον, πάνθ' ὅσα ἐβούλοντο, καὶ τὸν Καίσαρα καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῷ ἄστει τῇ τῶν στρατοπέδων σφῶν περιουσίᾳ ἐξεργάσεσθαι. 3 τοιαύτῃ μὲν οὖν γνώμῃ ὡς καὶ διὰ φιλίας τῆς χώρας ἦεσαν· ἐκακουργεῖτο δὲ ὑπὸ τοῦ πλήθους τῆς τε θρασύτητος αὐτῶν οὐδενὸς πολέμου βραχύτερα. καὶ αὐτοῖς καὶ ὁ Καῖσαρ μετὰ πολλῶν στρατιωτῶν ἀπήντησε περὶ Βονωνίαν, μάλα εὖ παρ- 4 εσκευασμένος ἀμύνασθαι σφᾶς, ἄν τι βίαιον πάσχῃ. οὐ μέντοι καὶ ἐδεήθη τότε τῶν ὅπλων ἐπ' αὐτοὺς οὐδέν· ἐμίσουν μὲν γὰρ δεινῶς ἀλλήλους, τῷ δὲ δὴ τάς τε δυνάμεις ἀντιπάλους πως ἔχειν, καὶ τοὺς ἄλλους ἐχθροὺς προτιμωρήσασθαι δι' ἀλ- 55 λήλων βούλεσθαι, προσποίητον ὁμολογίαν ἐποιήσαντο. συνῆλθον δὲ ἐς τοὺς λόγους οὐ μόνοι, ἀλλὰ στρατιώτας ἰσαρίθμους ἔχοντες, ἐν νησιδίῳ τινὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ παρὰ τὴν Βονωνίαν παραρρέοντος, ὥστε μηδένα ἄλλον μηδετέροις προσγενέσθαι· 2 καὶ οὕτω πολὺ ἀπὸ τῶν παρόντων σφίσιν ἀποστάντες ἀλλήλους τε διηρεύνησαν, μὴ καὶ ξιφίδιόν τις ὑπὸ μάλης ἔχοι, καὶ διαλεξάμενοί τινα ἡσυχῇ τὸ μὲν σύμπαν ἐπί τε τῇ δυναστείᾳ καὶ κατὰ τῶν ἐχθρῶν συνώμοσαν, ἵνα δὲ δὴ μὴ καὶ τῆς ὀλιγαρχίας ἄντικρυς ἐφίεσθαι δόξωσι, καί τις αὐτοῖς φθόνος κἀκ 3 τούτου καὶ ἐναντίωσις παρὰ τῶν ἄλλων γένηται, τάδε διωμολογήσαντο, κοινῇ μὲν τοὺς τρεῖς πρός τε διοίκησιν καὶ πρὸς κατασκευὴν τῶν πραγμάτων ἐπιμελητάς τέ τινας καὶ διορθωτάς, καὶ τοῦτο οὐκ ἐς ἀεὶ δῆθεν ἀλλ' ἐς ἔτη πέντε, αἱρεθῆναι, ὥστε τά τε ἄλλα πάντα, κἂν μηδὲν ὑπὲρ αὐτῶν μήτε τῷ δήμῳ μήτε τῇ βουλῇ κοινώσωσι, διοικεῖν, καὶ τὰς ἀρχὰς τάς τε ἄλλας 4 τιμὰς οἷς ἂν ἐθελήσωσι διδόναι, ἰδίᾳ δὲ δή, ὅπως μὴ καὶ πᾶσαν τὴν ἀρχὴν σφετερίζεσθαι νομισθῶσι, Καίσαρι μὲν τὴν Λιβύην ἑκατέραν καὶ Σαρδὼ καὶ Σικελίαν, Λεπίδῳ δὲ τήν τε

στον] Mit 17 Legionen. — περὶ Βονωνίαν] Auf einer Insel des Lavinius oder des Rhenus bei Bononia. — προσποίητον] *fictam, simulatam, falsam concordiam.*

C. 55. διηρεύνησαν] Durchforschen. Richtiger vielleicht Appian: *Λέπιδος αὐτὸς προελθὼν διηρεύνα τὴν νῆσον καὶ τῇ χλαμύδι κατέσειεν ἤκειν ἑκάτερον.* — πρὸς διοίκησιν καὶ πρὸς κατάστασιν τῶν πραγμάτων] Umschreibung des Titels: *Triumviri reipublicae constituendae consulari potestate.* — δῆθεν] Ironisch; denn die Prorogation war selbstverständlich, da sie allein die Macht hatten. — τὴν Λιβύην ἑκατέραν] *Africam veterem et novam* (seit Cäsars Krieg

Ἰβηρίαν πᾶσαν καὶ τὴν Γαλατίαν τὴν Ναρβωνησίαν, Ἀντωνίῳ δὲ τὴν λοιπὴν Γαλατίαν, τήν τε ἐντὸς τῶν Ἄλπεων καὶ τὴν ὑπὲρ αὐτὰς οὖσαν, ἄρχειν δοθῆναι. ἐκαλεῖτο δὲ ἐκείνη μὲν 5
τογᾶτα, ὥσπερ εἶπον, ὅτι τε εἰρηνικωτέρα παρὰ τὰς ἄλλας ἐδόκει εἶναι καὶ ὅτι καὶ τῇ ἐσθῆτι τῇ Ῥωμαϊκῇ τῇ ἀστικῇ ἐχρῶντο ἤδη, αὕτη δὲ δὴ κομᾶτα, ὅτι οἱ Γαλάται οἱ ταύτῃ ἐς κόμην τὸ πλεῖστον τὰς τρίχας ἀνιέντες ἐπίσημοι κατὰ τοῦτο παρὰ τοὺς ἄλλους ἦσαν. ταῦτά τε οὖν οὕτω διέλαχον, ἵνα αὐτοί τε 56
τε τὰ ἰσχυρότατα λάβωσι καὶ τοῖς ἄλλοις δόξαν τοῦ μὴ καὶ τῶν πάντων ὀργνᾶσθαι παράσχωσι, καὶ προσσυνέθεντο τῶν τε ἐχθρῶν σφῶν σφαγὰς ποιήσασθαι, καὶ Λέπιδον μὲν ἐς τὴν τοῦ Λεκίμου χώραν ὕπατον ἀποδειχθέντα τήν τε Ῥώμην καὶ τὴν λοιπὴν Ἰταλίαν δία φυλακῆς ἔχειν, ἐκείνους δὲ ἐπί τε τὸν Βροῦτον καὶ ἐπὶ τὸν Κάσσιον στρατεύσασθαι. καὶ αὐτὰ καὶ ὅρκοις ἐπιστώσαντο. καὶ μετὰ τοῦτο τοὺς στρατιώτας, ὅπως 2
καὶ ἐπήκοοι δῆθεν καὶ μάρτυρες τῶν ὡμολογημένων σφίσι γένωνται, συγκαλέσαντες ἐδημηγόρησαν ὅσα καὶ εὐπρεπὲς καὶ ἀσφαλὲς ἦν αὐτοῖς εἰπεῖν. κἀν τούτῳ οἱ τοῦ Ἀντωνίου στρα- 3
τιῶται τὴν θυγατέρα τὴν τῆς Φουλουίας τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, ἣν ἐκ τοῦ Κλωδίου εἶχε, τῷ Καίσαρι καίτοι ἑτέραν ἠγγυημένῳ προεξένησαν, τοῦ Ἀντωνίου δῆλον ὅτι τοῦτο κατασκευάσαντος. καὶ ὃς οὐκ ἀπηρνήσατο· οὐδὲ γὰρ ἐμποδισθήσεσθαί τι ἐκ τῆς 4
ἐπιγαμίας πρὸς ἃ κατὰ τοῦ Ἀντωνίου πράξειν ἤμελλεν ἐνόμισε· τά τε γὰρ ἄλλα καὶ τὸν πατέρα τὸν Καίσαρα οὐδέν τι ἧττον ἐκ τῆς πρὸς τὸν Πομπήιον συγγενείας πάνθ' ὅσα ἠθέλησε κατ' αὐτοῦ πράξαντα ἠπίστατο.

in Afrika), cf. Einl. p. 5. — *ἐς κόμην*] Plinius: *Capillatis et intonsis Alpium incolis etiam nomen ex eo Galliae comatae.*

C. 56. *σφαγάς*] Zunächst erhielt der Consul Q. Pedius Befehl, 17 der angesehensten Gegner, darunter auch Cicero, ergreifen und hinrichten zu lassen. Davon wurden 4 gefunden und getötet, den übrigen gelang es zu fliehen. Pedius selbst erlag bald darauf der Aufregung und starb. Nach dem Einzug der Triumvirn in Rom wurden im ganzen gegen 300 Senatoren und 2000 Ritter geächtet. — *εὐπρεπὲς καὶ ἀσφαλές*] d. h. man erwähnte nicht die bevorstehenden Proskriptionen. — *προεξένησαν*] Suet. Aug. 62: *Sponsam habuerat adulescens P. Servilii Isaurici filiam, sed reconciliatus post primam discordiam M. Antonio, expostulantibus utriusque militibus ut et necessitudine aliqua iungerentur, privignam eius Claudiam, Fulviae ex P. Clodio filiam, duxit uxorem vixdum nubilem ac simultate cum Fulvia socru orta dimisit.*

7. Tod des M. Tullius Cicero (T. Livius Lib. CXX bei Seneca Rhet. Suas. VII p. 33. 35. Vell. Pat. II, 66. Plut. Cic. 49).

T. Livi. 'Marcus Cicero sub adventum triumvirum urbe cesserat, pro certo habens, id quod erat, non magis Antonio eripi ipsum quam Caesari Cassium et Brutum posse. primo in Tusculanum fugit, inde transversis itineribus in Formianum, ut ab Caieta navem conscensurus, proficiscitur. unde aliquotiens in altum provectum cum modo venti adversi rettulissent, modo ipse iactationem navis, caeco volvente fluctu, pati non posset, taedium tandem eum et fugae et vitae cepit, regressusque ad villam, quae paulo plus mille passibus a mari abest, 'moriar' inquit 'in patria saepe servata'. satis constat servos fortiter fideliterque paratos fuisse ad dimicandum, ipsum deponi lecticam et quietos pati quod fors iniqua cogeret iussisse. prominenti ex lectica praebentique inmotam cervicem caput praecisum est. nec satis stolidae crudelitati militum fuit. manus quoque, scripsisse in Antonium Philippicas exprobrantes, praeciderunt. ita relatum caput ad Antonium iussuque eius inter duas manus in rostris positum, ubi ille consul, ubi saepe consularis, ubi eo ipso anno adversus Antonium quanta nulla umquam humana vox cum admiratione eloquentiae auditus fuerat. vix attollentes prae lacrimis oculos homines intueri trucidata membra talis civis poterant'.

'Vixit tres et sexaginta annos, ut, si vis afuisset, ne inmatura quidem mors videri possit: ingenium et operibus et praemiis operum felix; ipse fortunae diu prosperae et in longo tenore felicitatis magnis interim ictus vulneribus, exsilio, ruina partium pro quibus steterat, filiae morte, exitu tam tristi atque acerbo, omnium adversorum nihil ut viro dignum erat tulit praeter mortem, quae vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nil crudelius passus erat quam quod eiusdem fortunae conpos item

T. Livius: *sub adventum triumvirum*] Wenige Tage nach der Zusammenkunft bei Bononia trafen die Triumvirn in Rom ein, zuerst Octavianus, dann Antonius, zuletzt Lepidus, jeder mit seiner prätorischen Kohorte und einer Legion. Sie liefsen sich hier durch ein besonderes Gesetz die bereits übernommene Gewalt vom Volke bestätigen (November 43). — *ad villam*] *Formianum.* — *caput praecisum est*] Plutarch: *ἐν τούτῳ δ' οἱ σφαγεῖς ἐπῆλθον ἑκατοντάρχης Ἐρέννιος καὶ Ποπίλλιος χιλίαρχος, ᾧ πατροκτονίας ποτὲ δίκην φεύγοντι συνεῖπεν ὁ Κικέρων, ἔχοντες ὑπηρέτας.* — *scripsisse*] Plut.: *τὴν δὲ κεφαλὴν ἀπέκοψεν* (Herennius) *αὐτοῦ καὶ τὰς χεῖρας, Ἀντωνίου κελεύσαντος, αἷς τοὺς Φιλιππικοὺς ἔγραψεν.* Nach Dio 47, 8 nur die rechte Hand. — *praemiis operum*] In Bezug auf Ehrenstellen und Ruhm; denn beides erwarb sich Cicero durch eigne Thätigkeit und eigenes Verdienst. *filiae morte*] der Tullia, welche mit Piso, dann mit Marius Crassipes, zuletzt mit Dolabella verheiratet war. Aus Veranlassung ihres Todes (45) schrieb Cicero: *Consolationem seu de luctu minuendo librum.* — *eiusdem fortunae conpos*] d. h. wenn Cicero den Antonius in seine Gewalt bekommen hätte.

fecisset. si quis tamen virtutibus vitia pensarit, vir magnus ac memorabilis fuit et in cuius laudes exsequendas Cicerone laudatore opus fuerit'.

Nihil tam indignum illo tempore fuit, quam quod aut Caesar 66
aliquem proscribere coactus est aut ab ullo Cicero proscriptus est abscisaque scelere Antoni vox publica est, cum eius salutem nemo defendisset, qui per tot annos et publicam civitatis et privatam civium defenderat. Nihil tamen egisti, M. Antoni: cogit enim excedere propositi formam operis erumpens animo ac pectore indignatio, nihil, inquam, egisti mercedem caelestissimi oris et clarissimi capitis abscisi numerando auctoramentoque funebri ad conservatoris quondam reipublicae tantique consulis inritando necem. Rapuisti tum M. Ciceroni lucem sollicitam et aetatem senilem et vitam miseriorem te principe, quam sub te triumviro mortem; famam vero gloriamque factorum atque dictorum adeo non abstulisti, ut auxeris. Vivit vivetque per omnem saeculorum memoriam; dumque hoc vel forte vel providentia vel utcumque constitutum rerum naturae corpus quod ille paene solus Romanorum animo vidit, ingenio complexus est, eloquentia inluminavit, manebit incolume, comitem aevi sui laudem Ciceronis trahet, omnisque posteritas illius in te scripta mirabitur, tuum in eum factum execrabitur, citiusque e mundo genus hominum quam Ciceronis nomen e memoria hominum unquam cedet.

Πυνθάνομαι δὲ Καίσαρα χρόνοις πολλοῖς ὕστερον εἰσελ- 49
θεῖν πρὸς ἕνα τῶν θυγατριδῶν· τὸν δὲ βιβλίον ἔχοντα Κικέ-
ρωνος ἐν ταῖς χερσὶν ἐκπλαγέντα τῷ ἱματίῳ περικαλύπτειν

Vell. Pat. c. 66: *coactus est.* Plut. Cic. 46: *λέγεται δὲ τὰς πρώτας ἡμέρας διαγωνισάμενος ὑπὲρ τοῦ Κικέρωνος ὁ Καῖσαρ ἐνδοῦναι τῇ τρίτῃ καὶ προέσθαι τὸν ἄνδρα. τὰ δὲ τῆς ἀντιδόσεως οὕτως εἶχεν· ἔδει Κικέρωνος ἑκστῆναι Καίσαρα, Παύλου δὲ τἀδελφοῦ Λέπιδον, Λευκίου δὲ Καίσαρος Ἀντώνιον, ὃς ἦν θεῖος αὐτῷ πρὸς μητρός.* — *mercedem numerando*] Jeder Freie erhielt für den Kopf eines Geächteten 25000 Drachmen, jeder Sklave 10000 Drachmen und die Freiheit zur Belohnung. Dieser Sold wird auctoramentum (Handgeld für den Soldaten) genannt. — *rerum naturae corpus*] Der gesamte Organismus der Natur. — Daneben vgl. ein Urteil des Asinius Pollio (bei Seneca Suas. VII): *Huius viri tot tantisque operibus mansuris in omne aevum praedicare de ingenio atque industria supervacuum est. Natura autem pariter atque fortuna ei est obsecuta. Et quidem facies decora et vox sonora prosperaque valetudo permansit ad senectutem: tum pax diutina, cuius instructus erat artibus, contigit. Utinam moderatius secundas res et fortius adversas ferre potuisset, nam utraeque cum venerant, mutari eas non posse rebatur. Inde sunt invidiae tempestates coortae graves in eum certiorque inimicis adgrediendi fiducia: maiore enim simultates appetebet animo quam gerebat. Sed quoniam mortalium nulli perfecta virtus contigit, qua maior pars vitae atque ingenii stetit, ea iudicandum de homine est.*

Plutarchus 49: *τῶν θυγατριδῶν*] C. Cäsar und L. Cäsar, Söhne des Agrippa und der Julia. — *ἐκπλαγέντα*] Weil er wufste, dafs Cicero von Augustus geächtet, damit seine

ἰδόντα δὲ Καίσαρα λαβεῖν καὶ διελθεῖν ἑστῶτα μέρος πολὺ τοῦ βιβλίου, πάλιν δ' ἀποδιδόντα τῷ μειρακίῳ φάναι „Λόγιος ἀνήρ, ὦ παῖ, λόγιος καὶ φιλόπατρις". Ἐπεὶ μέντοι τάχιστα κατεπολέμησεν Ἀντώνιον ὑπατεύων αὐτὸς εἵλετο συνάρχοντα τοῦ Κικέρωνος τὸν υἱόν, ἐφ' οὗ τάς τ' εἰκόνας ἡ βουλὴ ἀνεῖλεν Ἀντωνίου καὶ τὰς ἄλλας ἠκύρωσε τιμὰς καὶ προσεψηφίσατο μηδενὶ τῶν Ἀντωνίων ὄνομα Μάρκον εἶναι. Οὕτω τὸ δαιμόνιον εἰς τὸν Κικέρωνος οἶκον ἐπανήνεγκε τὸ τέλος τῆς Ἀντωνίου κολάσεως.

Untergang der Republik bei Philippi. 42 v. Chr.
(Vell. Pat. 69—70. 72.)

69 Iam et Dolabella in Asia C. Trebonium consularem, cui succedebat, fraude deceptum Zmyrnae occiderat, virum adversus *merita* Caesaris ingratissimum participemque caedis eius, a quo ipse in consulare provectus fastigium fuerat; et C. Cassius, acceptis a Statio Murco et Crispo Marcio, praetoriis viris imperatoribusque, praevalidis in Syria legionibus inclusum Dolabellam, qui praeoccupata Asia in Syriam pervenerat, Laodiciae expugnata ea urbe fecerat ita amentem, ut ad ictum servi sui [Dolabella] non segniter cervicem daret, et decem legiones in eo tractu sui iuris fecerat; et M. Brutus C. Antonio, fratri M. Antoni, in Macedonia Vatinioque circa

Schriften gewissermafsen verboten waren. — *διελθεῖν*] überlesen. — *ἑστῶτα*] ohne sich dabei niederzulassen. — *λόγιος*] = *eloquentissimus.*

C. 69. *Trebonium*] Cic. Phil. XI § 4: *In Galliam invasit Antonius, in Asiam Dolabella, in alienam uterque provinciam: alteri se Brutus obiecit inpetumque furentis atque omnia vexare ac diripere cupientis vitae suae periculo conligavit, progressu arcuit, a reditu refrenavit, obsideri se passus ex utraque parte constrinxit Antonium. Alter in Asiam inrupit. Cur? si, ut in Syriam, patebat via et certa neque longa, sin ut ad Trebonium, quid opus fuit cum legione? Praemisso Marso nescio quo Octavio, qui popularetur agros, vexaret urbes, non ad spem constituendae rei familiaris, quam tenere eum posse negant qui norunt, sed ad praesentem pastum mendicitatis suae, consecutus est Dolabella. Nulla suspicione belli secutae conlocutiones familiarissimae cum Trebonio complexusque. Nocturnus introitus Zmyrnam quasi in hostium urbem, oppressus Trebonius, si ut ab eo, qui aperte hostis esset, incautus, si ut ab eo, qui civis etiam tum speciem haberet, miser. Ex quo nimirum documentum nos capere fortuna voluit, quid esset victis extimescendum. Consularem hominem, consulari imperio provinciam Asiam obtinentem Samiario exsuli tradidit: interficere captum statim noluit. Cum verborum contumeliis optimum virum incesto ore lacerasset, tum verberibus ac tormentis quaestionem habuit pecuniae publicae idque per biduum, post cervicibus fractis caput abscidit idque adfixum gestari iussit in pilo, reliquum corpus tractum abiecit in mare.* — *in eo tractu*] in dieser Ge-

Dyrrhachium volentis legiones extorserat, sed Antonium bello lacessierat, Vatinium dignatione obruerat, cum et Brutus cuilibet ducum praeferendus videretur, et Vatinius nulli non esset postferendus, (in quo deformitas corporis cum turpitudine certabat ingeni, adeo ut animus eius dignissimo domicilio inclusus videretur) eratque septem legionibus validus. At lege Pedia, quam consul Q. Pedius collega Caesaris tulerat, omnibus, qui Caesarem patrem interfecerant, aqua ignique damnatis interdictum erat. Dumque ea in Italia geruntur, acri atque prosperrimo bello Cassius Rhodum, rem inmanis operis, ceperat, Brutus Lycios devicerat, et inde in Macedoniam exercitus traiecerant, cum per omnia repugnans naturae suae Cassius etiam Bruti clementiam vinceret: neque reperias, quos aut pronior fortuna comitata sit aut veluti fatigata maturius destituerit quam Brutum et Cassium.

Tum Caesar et Antonius traiecerunt exercitus in Macedoniam 70
et apud urbem Philippos cum M. Bruto Cassioque acie concurrerunt. Cornu, cui Brutus praeerat, inpulsis hostibus castra Caesaris cepit; (nam ipse Caesar, etiamsi infirmissimus valetudine erat, obibat munia ducis) id autem, in quo Cassius fuerat, fugatum ac male mulcatum in altiora se receperat loca. Tum Cassius ex sua fortuna eventum collegae aestimans cum dimisisset evocatum iussissetque nuntiare sibi, quae esset multitudo ac vis hominum, quae ad se tenderet, tardius eo nuntiante, cum in vicino esset agmen cursu ad eum tendentium neque pulvere facies aut signa denotari possent, existimans hostis esse qui inruerent, lacerna caput circumdedit extentamque cervicem interritus liberto praebuit. Deciderat Cassi caput, cum evocatus advenit nuntians Brutum esse victorem; qui cum imperatorem prostratum videret: 'sequar, inquit, eum, quem mea occidit tarditas' et ita in gladium incubuit. Post paucos deinde dies Brutus conflixit cum hostibus et victus acie cum in tumulum nocte ex fuga se recepisset, inpetravit a Stratone Aegeate, familiari suo, ut manum morituro conmodaret sibi, reiectoque laevo super caput brachio cum mucronem gladi eius dextera tenens sinistrae admovisset mammillae ad eum ipsum locum, qua cor emicat, inpellens se in volnus uno ictu transfixus expiravit.

Hunc exitum M. Bruti [partium] septimum et tricesimum annum 72

gend. — *volentis legiones*] d. h. sie wurden für M. Brutus gewonnen. C. Antonius wurde in Apollonia eingeschlossen und gefangen genommen. — *exercitus traiecerant*] Nach Appian 19 Legionen und 20000 Reiter.

C. 70. *exercitus*] Nach Appian etwa ebenso stark als die Republikaner. — *obibat munia ducis*] Damit tritt Velleius mit Bestimmtheit der Nachricht derer entgegen, welche erzählen, dafs Octavianus wegen Krankheit am Kampfe nicht teilnahm. — *evocatum*] einen Veteran. — *Brutus conflixit*] durch den Ungestüm seines Heeres gezwungen. Nach der zweiten Niederlage ging der gröfste Teil des Heeres zu den Siegern über, die Proskribirten begaben sich nach Sicilien zu Sex. Pompeius.

ἐπίστευον αὐτῷ, οὔτε εὐεργεσίαν τινὰ ὀφείλειν ἤθελον, ὡς καὶ δι' ἑαυτοὺς τήν τε σφετέραν ἰσχύν, ἀλλ' οὐ δι' ἐκεῖνον καὶ τῆς ἀδείας καὶ τῆς καθόδου τετυχηκότες· καὶ προσέτι καὶ ἤλπιζον, πάνθ' ὅσα ἐβούλοντο, καὶ τὸν Καίσαρα καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῷ ἄστει τῇ τῶν στρατοπέδων σφῶν περιουσίᾳ ἐξεργάσεσθαι. 3 τοιαύτῃ μὲν οὖν γνώμῃ ὡς καὶ διὰ φιλίας τῆς χώρας ἦεσαν· ἐκακουργεῖτο δὲ ὑπὸ τοῦ πλήθους τῆς τε θρασύτητος αὐτῶν οὐδενὸς πολέμου βραχύτερα. καὶ αὐτοῖς καὶ ὁ Καῖσαρ μετὰ πολλῶν στρατιωτῶν ἀπήντησε περὶ Βονωνίαν, μάλα εὖ παρ- 4 εσκευασμένος ἀμύνασθαι σφᾶς, ἄν τι βίαιον πάσχῃ. οὐ μέντοι καὶ ἐδεήθη τότε τῶν ὅπλων ἐπ' αὐτοὺς οὐδέν· ἐμίσουν μὲν γὰρ δεινῶς ἀλλήλους, τῷ δὲ δὴ τάς τε δυνάμεις ἀντιπάλους πως ἔχειν, καὶ τοὺς ἄλλους ἐχθροὺς προτιμωρήσασθαι δι' ἀλ- 55 λήλων βούλεσθαι, προσποίητον ὁμολογίαν ἐποιήσαντο. συνῆλθον δὲ ἐς τοὺς λόγους οὐ μόνοι, ἀλλὰ στρατιώτας ἰσαρίθμους ἔχοντες, ἐν νησιδίῳ τινὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ παρὰ τὴν Βονωνίαν παραρρέοντος, ὥστε μηδένα ἄλλον μηδετέροις προσγενέσθαι· 2 καὶ οὕτω πολὺ ἀπὸ τῶν παρόντων σφίσιν ἀποστάντες ἀλλήλους τε διηρεύνησαν, μὴ καὶ ξιφίδιόν τις ὑπὸ μάλης ἔχοι, καὶ διαλεξάμενοί τινα ἡσυχῇ τὸ μὲν σύμπαν ἐπί τε τῇ δυναστείᾳ καὶ κατὰ τῶν ἐχθρῶν συνώμοσαν, ἵνα δὲ δὴ μὴ καὶ τῆς ὀλιγαρχίας ἄντικρυς ἐφίεσθαι δόξωσι, καί τις αὐτοῖς φθόνος κἀκ 3 τούτου καὶ ἐναντίωσις παρὰ τῶν ἄλλων γένηται, τάδε διωμολογήσαντο, κοινῇ μὲν τοὺς τρεῖς πρός τε διοίκησιν καὶ πρὸς κατασκευὴν τῶν πραγμάτων ἐπιμελητάς τέ τινας καὶ διορθωτάς, καὶ τοῦτο οὐκ ἐς ἀεὶ δῆθεν ἀλλ' ἐς ἔτη πέντε, αἱρεθῆναι, ὥστε τά τε ἄλλα πάντα, κἂν μηδὲν ὑπὲρ αὐτῶν μήτε τῷ δήμῳ μήτε τῇ βουλῇ κοινώσωσι, διοικεῖν, καὶ τὰς ἀρχὰς τάς τε ἄλλας 4 τιμὰς οἷς ἂν ἐθελήσωσι διδόναι, ἰδίᾳ δὲ δή, ὅπως μὴ καὶ πᾶσαν τὴν ἀρχὴν σφετερίζεσθαι νομισθῶσι, Καίσαρι μὲν τὴν Λιβύην ἑκατέραν καὶ Σαρδὼ καὶ Σικελίαν, Λεπίδῳ δὲ τήν τε

στον] Mit 17 Legionen. — περὶ Βονωνίαν] Auf einer Insel des Lavinius oder des Rhenus bei Bononia. — προσποίητον] *fictam, simulatam, falsam concordiam.*

C. 55. διηρεύνησαν] Durchforschen. Richtiger vielleicht Appian: *Λέπιδος αὐτὸς προελθὼν διηρεύνα τὴν νῆσον καὶ τῇ χλαμύδι κατέσειεν ἤκειν ἑκάτερον.* — πρὸς διοίκησιν καὶ πρὸς κατάστασιν τῶν πραγμάτων] Umschreibung des Titels: *Triumviri reipublicae constituendae consulari potestate.* — δῆθεν] Ironisch; denn die Prorogation war selbstverständlich, da sie allein die Macht hatten. — τὴν Λιβύην ἑκατέραν] *Africam veterem et novam* (seit Cäsars Krieg

Ἰβηρίαν πᾶσαν καὶ τὴν Γαλατίαν τὴν Ναρβωνησίαν, Ἀντωνίῳ δὲ τὴν λοιπὴν Γαλατίαν, τήν τε ἐντὸς τῶν Ἄλπεων καὶ τὴν ὑπὲρ αὐτὰς οὖσαν, ἄρχειν δοθῆναι. ἐκαλεῖτο δὲ ἐκείνη μὲν 5
τογᾶτα, ὥσπερ εἶπον, ὅτι τε εἰρηνικωτέρα παρὰ τὰς ἄλλας ἐδόκει εἶναι καὶ ὅτι καὶ τῇ ἐσθῆτι τῇ Ῥωμαϊκῇ τῇ ἀστικῇ ἐχρῶντο ἤδη, αὕτη δὲ δὴ κομᾶτα, ὅτι οἱ Γαλάται οἱ ταύτῃ ἐς κόμην τὸ πλεῖστον τὰς τρίχας ἀνιέντες ἐπίσημοι κατὰ τοῦτο παρὰ τοὺς ἄλλους ἦσαν. ταῦτά τε οὖν οὕτω διέλαχον, ἵνα αὐτοί τε 56
τε τὰ ἰσχυρότατα λάβωσι καὶ τοῖς ἄλλοις δόξαν τοῦ μὴ καὶ τῶν πάντων ὀργνᾶσθαι παράσχωσι, καὶ προσσυνέθεντο τῶν τε ἐχθρῶν σφῶν σφαγὰς ποιήσασθαι, καὶ Λέπιδον μὲν ἐς τὴν τοῦ Δεκίμου χώραν ὕπατον ἀποδειχθέντα τήν τε Ῥώμην καὶ τὴν λοιπὴν Ἰταλίαν δία φυλακῆς ἔχειν, ἐκείνους δὲ ἐπί τε τὸν Βροῦτον καὶ ἐπὶ τὸν Κάσσιον στρατεύσασθαι. καὶ αὐτὰ καὶ ὅρκοις ἐπιστώσαντο. καὶ μετὰ τοῦτο τοὺς στρατιώτας, ὅπως 2
καὶ ἐπήκοοι δῆθεν καὶ μάρτυρες τῶν ὡμολογημένων σφίσι γένωνται, συγκαλέσαντες ἐδημηγόρησαν ὅσα καὶ εὐπρεπὲς καὶ ἀσφαλὲς ἦν αὐτοῖς εἰπεῖν. κἀν τούτῳ οἱ τοῦ Ἀντωνίου στρα- 3
τιῶται τὴν θυγατέρα τὴν τῆς Φουλουίας τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, ἣν ἐκ τοῦ Κλωδίου εἶχε, τῷ Καίσαρι καίτοι ἑτέραν ἠγγυημένῳ προεξένησαν, τοῦ Ἀντωνίου δῆλον ὅτι τοῦτο κατασκευάσαντος. καὶ ὃς οὐκ ἀπηρνήσατο· οὐδὲ γὰρ ἐμποδισθήσεσθαί τι ἐκ τῆς 4
ἐπιγαμίας πρὸς ἃ κατὰ τοῦ Ἀντωνίου πράξειν ἤμελλεν ἐνόμισε· τά τε γὰρ ἄλλα καὶ τὸν πατέρα τὸν Καίσαρα οὐδέν τι ἧττον ἐκ τῆς πρὸς τὸν Πομπήιον συγγενείας πάνθ' ὅσα ἠθέλησε κατ' αὐτοῦ πράξαντα ἠπίστατο.

in Afrika), cf. Einl. p. 5. — *ἐς κόμην*] Plinius: *Capillatis et intonsis Alpium incolis etiam nomen ex eo Galliae comatae.*

C. 56. *σφαγάς*] Zunächst erhielt der Consul Q. Pedius Befehl, 17 der angesehensten Gegner, darunter auch Cicero, ergreifen und hinrichten zu lassen. Davon wurden 4 gefunden und getötet, den übrigen gelang es zu fliehen. Pedius selbst erlag bald darauf der Aufregung und starb. Nach dem Einzug der Triumvirn in Rom wurden im ganzen gegen 300 Senatoren und 2000 Ritter geächtet. — *εὐπρεπὲς καὶ ἀσφαλές*] d. h. man erwähnte nicht die bevorstehenden Proskriptionen. — *προεξένησαν*] Suet. Aug. 62: *Sponsam habuerat adulescens P. Servilii Isaurici filiam, sed reconciliatus post primam discordiam M. Antonio, expostulantibus utriusque militibus ut et necessitudine aliqua iungerentur, privignam eius Claudiam, Fulviae ex P. Clodio filiam, duxit uxorem vixdum nubilem ac simultate cum Fulvia socru orta dimisit.*

dissensione civili sum secutus, sed amicum, quamquam re offendebar, tamen non deserui, neque bellum umquam civile aut etiam causam dissensionis probavi, quam etiam nascentem exstingui summe studui. itaque in victoria hominis necessarii neque honoris neque pecuniae dulcedine sum captus, quibus praemiis reliqui, minus apud eum quam ego cum possent, inmoderate sunt abusi atque etiam res familiaris mea lege Caesaris deminuta est, cuius beneficio plerique, qui Caesaris morte laetantur, remanserunt in civitate. civibus victis ut parceretur, aeque ac pro mea salute
3 laboravi. possum igitur, qui omnis voluerim incolumis, eum, a quo id impetratum est, perisse non indignari? cum praesertim idem homines illi et invidiae et exitio fuerint. 'plecteris ergo,' inquiunt 'quoniam factum nostrum inprobare audes.' o superbiam inauditam, alios in facinore gloriari, aliis ne dolere quidem inpunite licere! at haec etiam servis semper libera fuerunt, *ut* timerent, gauderent, dolerent suo potius quam alterius arbitrio; quae nunc, ut quidem isti dictitant libertatis auctores, metu nobis extorquere
4 conantur. sed nihil agunt. nullius umquam periculi terroribus ab officio aut ab humanitate desciscam; nunquam enim honestam mortem fugiendam, saepe etiam oppetendam putavi. sed *quid mihi* suscensent, si id opto, ut paeniteat eos sui facti? cupio enim Caesaris mortem omnibus esse acerbam. 'at debeo pro *civili* parte rem publicam velle salvam.' id quidem me cupere, nisi et ante acta vita et reliqua mea spes tacente me probat, dicendo
5 vincere non postulo. qua re maiorem in modum te rogo, ut rem potiorem oratione ducas mihique, si sentis expedire recte fieri, credas nullam communionem cum inprobis esse posse. an, quod adulescens praestiti, cum etiam errare cum excusatione possem, id nunc, aetate praecipitata, commutem ac me ipse retexam? non faciam, neque quod displiceat committam, praeterquam quod hominis mihi coniunctissimi ac viri amplissimi doleo gravem casum. quod si aliter essem animatus, numquam quod facerem negarem, ne et in peccando inprobus et in dissimulando timidus ac *vanus*

oder schädlich sei. — *re*] Zweck und Absicht. — *reliqui*] Männer wie Antonius, Dolabella, Fufius Calenus etc. — *lege Caesaris*] Vgl. zu Dio 41, 37. — *cuius*] sc. *legis*. — *remanserunt*] Während sie sonst ihrer Schulden wegen die Stadt hätten verlassen müssen. — § 3. *illi*] = *Caesari*. — *plecteris ergo*] drückt die Roheit der Republikaner aus, denn dies ist *superbia inaudita*, welche selbst die Empfindungen des Herzens verurteilt. — *metu*] Einschüchterung. — *agunt*] erreichen. — § 4. *pro civili parte*] für meine Person als Bürger. — *reliqua mea spes*] die Erwartungen, welche ich von der Zukunft des Staates hege, also = meine weitere politische Überzeugung. Matius will die Republik wie früher (*quamquam re offendebar*) so auch jetzt noch. — § 5. *rem*] Mein ganzes Leben. — *si sentis*] Wenn Du überhaupt der Ansicht bist. — *recte fieri*] daſs es vorteilhaft ist, wenn man ehrlich und sittlich handelt = *utile esse nihil potest nisi quod honestum.*

existimarer. 'at ludos, quos Caesaris victoriae Caesar adulescens 6
fecit, curavi.' at id ad privatum officium, non ad statum rei publicae
pertinet; quod tamen munus et hominis amicissimi memoriae at-
que honoribus praestare etiam mortui debui, et optimae spei adu-
lescenti ac dignissimo Caesare petenti negare non potui. veni 7
etiam consulis Antonii domum saepe salutandi causa; ad quem qui
me parum patriae amantem esse existimant rogandi quidem aliquid
aut auferendi causa frequentis ventitare reperies. sed quae haec
est adrogantia, quod Caesar numquam interpellavit, quin, quibus
vellem atque etiam quos ipse non diligebat, tamen iis uterer, eos,
qui mihi amicum eripuerunt, carpendo me efficere conari, ne,
quos velim, diligam? sed non vereor ne aut meae vitae modestia 8
parum valitura sit in posterum contra falsos rumores, aut ne etiam
ii, qui me non amant propter meam in Caesarem constantiam, non
malint mei quam sui similis amicos habere. mihi quidem si optata
contingent, quod reliquum est vitae, in otio Rhodi degam; sin
casus aliquis interpellarit, ita ero Romae, ut recte fieri semper
cupiam. Trebatio nostro magnas ago gratias, quod tuum erga
me animum simplicem atque amicum aperuit et quod eum, quem
semper lubenter dilexi, quo magis iure colere atque observare
deberem, fecit. bene vale et me dilige.

---

2. Litterarische Thätigkeit Ciceros (Cic. de Div. II, 1—2).

I. Quaerenti mihi multumque et diu cogitanti, quanam re pos- 1
sem prodesse quam plurimis, ne quando intermitterem consulere
reipublicae, nulla maior occurrebat, quam si optimarum artium vias
traderem meis civibus: quod conpluribus iam libris me arbitror con-
secutum. Nam et cohortati sumus, ut maxime potuimus, ad philo-
sophiae studium eo libro, qui est inscriptus Hortensius, et quod genus
philosophandi minime arrogans maximeque et constans et elegans
arbitraremur, quattuor Academicis libris ostendimus. Cumque fun- 2

— § 6. *ludos*] die Festspiele, welche Cäsar bei Pharsalus gelobt hatte, liefs jetzt Cäsar Octavianus auf eigene Kosten veranstalten. Die Besorgung derselben übernahm C. Matius. — *dignissimo Caesare*] ein Sohn der seines Vaters würdig ist. — § 7. *quod*] dafs diese Menschen das uns verbieten wollen, was doch Cäsar nie gehindert hat; *quod* ist also Relativum. — § 8. *sui similis*] d. h. Leute, welche trotz Dankbarkeit und Freundschaft vom Morde nicht zurückschrecken. — *Trebatio*] Ein Besuch des Trebonius bei Matius und Cicero gab die Veranlassung zu dem Briefwechsel.

I, 1. Die Abfassungszeit der Schrift *de Divinatione* fällt in das Jahr 44 v. Chr. — *Hortensius*] Im J. 45. Über Hortensius vgl. das schöne Proömium des Brutus von Cicero. — *quattuor Academicis libris*] Ebenfalls 45. Die Schrift handelt über die Methode und Realität der philosophischen Erkenntnis im Anschlufs an die neuere Akademie. Die Schrift umfafste anfangs 2 Bücher (Catulus und Lucullus), wurde dann aber umgearbeitet in 4 Bücher und dem

damentum esset philosophiae positum in finibus bonorum et malorum, perpurgatus est is locus a nobis quinque libris, ut quid a quoque et quid contra quemque philosophum diceretur intellegi posset. Totidem subsecuti libri Tusculanarum disputationum res ad beate vivendum maxime necessarias aperuerunt. Primus enim est de contemnenda morte, secundus de tolerando dolore, de aegritudine lenienda tertius, quartus de reliquis animi perturbationibus, quintus eum locum conplexus est, qui totam philosophiam maxime inlustrat: docet enim ad beate vivendum virtutem se ipsa esse contentam.
3 Quibus editis tres libri perfecti sunt de natura deorum, in quibus omnis eius loci quaestio continetur. Quae ut plene esset cumulateque perfecta, de divinatione ingressi sumus his libris scribere, quibus, ut est in animo, de fato si adiunxerimus, erit abunde satis factum toti huic quaestioni. Atque his libris adnumerandi sunt sex de Republica, quos tum scripsimus, cum gubernacula reipublicae tenebamus. Magnus locus philosophiaeque proprius a Platone, Aristotele, Theophrasto totaque Peripateticorum familia tractatus uberrime. Nam quid ego de Consolatione dicam? quae mihi quidem ipsi sane aliquantum medetur, ceteris item multum illam profuturam puto. Interiectus est etiam nuper liber is, quem ad nostrum Atticum de Senectute misimus. In primisque, quoniam philosophia vir bonus efficitur et fortis, Cato noster in horum
4 librorum numero ponendus est. Cumque Aristoteles itemque Theophrastus, excellentes viri cum subtilitate tum copia, cum philosophia dicendi etiam praecepta coniunxerint, nostri quoque oratorii libri in eundem numerum referendi videntur. Ita tres erunt de Oratore, quartus Brutus, quintus Orator.

Varro gewidmet. Erhalten ist noch von der zweiten Bearbeitung ein grofser Teil des ersten Buches, und von der ersten Bearbeitung das zweite Buch oder Lucullus.

2. *in finibus bonorum et malorum*] Auch noch 45 geschrieben. Das Werk handelt von den Principien des sittlichen Handelns, also der Ethik. Zur Behandlung kommt die Ansicht der Epikureer, Stoiker, Peripatetiker und Akademiker. — *Tusculanarum disputationum*] Gegen Ende des J. 45. Das Werk handelt über Gemeinplätze der Moral (*res ad beate vivendum maxime necessarias*). — *se ipsa esse contentam*] d. h. vom äufseren Glück oder Unglück unabhängig sei.

4. *de natura deorum*] Vom J. 44. Die besten Hdschr. dieser Schrift selbst bieten den falschen Titel *de deorum natura*. — *de divinatione*] sowie *de Fato* 44. Ferner schrieb Cicero noch in diesem Jahre *de senectute, de amicitia, de gloria* (verloren) und zuletzt *de officiis*. Die Bücher *de divinatione* enthalten eine freisinnige Kritik der hergebrachten Mantik und die betreffenden Lehren der Stoiker. — *sex de rep.*] Schon im J. 54 verfafst. Das Werk war zum grofsen Teil verschollen, bis es 1822 aus einem vatikanischen Palimpsest von A. Mai wieder hergestellt wurde; am wenigsten ist erhalten von Lib. IV u. V. — *de consolatione*] Vgl. p. 250.

4. *de Oratore*] cf. zu ad Fam. (Lentulum) I, 9 § 23. — *Brutus*] Geschichte und Kritik der römischen Beredtsamkeit, ebenso wie der Orator, von dem Ideal eines Redners,

II. Adhuc haec erant; ad reliqua alacri tendebamus animo, sic parati, ut, nisi quae causa gravior obstitisset, nullum philosophiae locum esse pateremur, qui non Latinis litteris inlustratus pateret. Quod enim munus reipublicae adferre maius meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus iuventutem? his praesertim moribus atque temporibus, quibus ita prolapsa est, ut omnium opibus refrenanda ac coercenda sit. Nec vero id effici posse confido, quod 5
ne postulandum quidem est, ut omnes adulescentes se ad haec studia convertant; pauci utinam! quorum tamen in republica late patere poterit industria. Equidem ex eis etiam fructum capio laboris mei, qui iam aetate provecti in nostris libris adquiescunt; quorum studio legendi meum scribendi studium vehementius indies incitatur, quos quidem plures, quam rebar, esse cognovi. Magnificum illud etiam Romanisque hominibus gloriosum, ut Graecis de philosophia litteris non egeant. Quod adsequar profecto, si instituta perfecero. Ac 6
mihi quidem explicandae philosophiae causam adtulit gravis casus civitatis, cum in armis civilibus nec tueri meo more rempublicam nec nihil agere poteram nec quid potius, quod quidem me dignum esset, agerem reperiebam. Dabunt igitur mihi veniam mei cives vel gratiam potius habebunt, quod, cum esset in unius potestate respublica, neque ego me abdidi neque deserui neque adflixi neque ita gessi, quasi homini aut temporibus iratus, neque porro ita aut adulatus aut admiratus fortunam sum alterius, ut me meae paeniteret. Id enim ipsum a Platone philosophiaque didiceram, naturales esse quasdam conversiones rerum publicarum, ut eae tum a principibus tenerentur, tum a populis, aliquando a singulis. Quod cum 7
accidisset nostrae reipublicae, tum pristinis orbati muneribus haec studia renovare coepimus, ut et animus molestiis hac potissimum re levaretur et prodessemus civibus nostris, qua re cumque possemus. In libris enim sententiam dicebamus, contionabamur, philosophiam nobis pro reipublicae procuratione substitutam putabamus. Nunc quoniam de republica consuli coepti sumus, tribuenda est opera reipublicae, vel omnis potius in ea cogitatio et cura ponenda, tantum huic studio relinquendum, quantum vacabit a publico officio et munere.

im J. 46 verfaſst. Beide Schriften finden sich noch in neueren Hdschr. als IV. u. V. Buch der Schrift *de Oratore* bezeichnet.

II, 6. *cum poteram*] seitdem ich nicht mehr imstande war: daher der Indicativus.

6. *nunc quoniam etc.*] durch den Tod Cäsars wurde Cicero wieder in die politischen Bewegungen hineingerissen. Die praktische Thätigkeit im Staatsleben zog Cicero, wenn es nur möglich war, der Schriftstellerei immer vor.

Plutarch's Biographien. I. Bdchn.: Philopoemen u. Flamininus. 2. Aufl. v. Fr. Blass. ℳ -
—— —— II. Bändchen: Timoleon und Pyrrhos. Von Otto Siefert. 2. Aufl. v. Blass
—— —— III. Bändchen: Themistocles und Pericles. Von Fr. Blass . . . . .
—— —— IV. Bändchen: Aristides und Cato. Von Fr. Blass . . . . . .
—— —— V. Bändchen: Agis und Cleomenes. Von Fr. Blass . . . . . .
—— —— VI. Bändchen: Tiberius u. G. Gracchus. Von Fr. Blass . . . . . .
Sophokles. Von Gust. Wolff. I. Theil: Aias. 3. Aufl. . . . . .
—— —— II. Theil: Elektra. 3. Aufl. . . . . .
—— —— III. Theil: Antigone. 3. Aufl. Von L. Bellermann . . . . . .
—— —— IV. Theil: König Oedipus. 2. Aufl. Von L. Bellermann . . . . . .
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann . . . . . .
Theokrit's Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 3. Aufl. Von E. Hiller . . .
Thukydides. Von G. Böhme. 3.—5. Auflage. 2 Bände in 4 Heften. Jedes Heft
Xenophon's Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holzschnitten, 3 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 7. Auflage . . . . .
—— —— II. Bdchn. Buch IV—VII. 6. Aufl. . . . . .
—— **Kyropädie.** Von L. Breitenbach.
I. Heft: Buch I—IV. 3. Aufl. — II. Heft: Buch V—VIII. 3. Aufl. à Heft. .
—— **Griechische Geschichte.** Von B. Büchsenschütz. I. Heft: Buch I—IV. 4. Aufl. — II. Heft: Buch V—VII. 4. Aufl. . . . . à
—— **Memorabilien.** Von R. Kühner. 4. Aufl. . . . . .

B. Lateinische Schriftsteller.

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. Mit Karte von H. Lange. 8. Aufl. Von B. Dinter. 2. 25
—— —— de bello civili. Von A. Doberenz. 4. Aufl. 1. 80
Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 2. Auflage 2. 70
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 5. Aufl. von F. Th. Adler. 4. 50
Auch in 3 Heften à ℳ 1. 50. 1. Heft: Einleitung und I. Buch.
2. Heft: II. Buch. 3. Heft: III. Buch und erklärende Indices.
—— **Brutus de claris oratoribus.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl. 2. 25
—— **Orator.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl. . . . . 2. —
—— **Partitiones oratoriae.** Von K. W. Piderit . . . . . 1. —
—— **Rede für Sex. Roscius.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Fleckeisen —. 90
—— **Divinatio in Q. Caecilium.** Von Fr. Richter . . . . . —. 45
—— **Reden gegen C. Verres.** IV. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Eberhard 1. 20
—— —— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Eberhard. 1. 20
—— **Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus.** Von Fr. Richter u. Eberhard. 2. Aufl. —. 60
—— **Catilinarische Reden.** Von Fr. Richter. 4. Aufl. Von Eberhard . . . 1. —
—— **Rede für L. Murena.** Von H. A. Koch . . . . . —. 75
—— **Rede für P. Sulla.** Von Fr. Richter . . . . . —. 60
—— **Rede für Sestius.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard . . . . 1. —
—— **Rede für Cn. Plancius.** Von E. Köpke. 2. Aufl. 1. 20
—— **Rede für T. Annius Milo.** Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von Eberhard . —. 90
—— **I. u. II. Philippische Rede.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von Eberhard —. 90
—— **Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. —. 90
—— **Rede für den Dichter Archias.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard —. 45
—— **ausgewählte Briefe.** Von Josef Frey. 3. Aufl. 2. 25
—— **Tusculanen.** Von O. Heine. 3. Aufl. I. Heft: Lib. I et II ℳ 1. 20. II. Heft: Lib. III—V. 1. 50
—— **Cato major.** Von G. Lahmeyer. 4. Aufl. . . . . —. 60
—— —— Von C. Meissner. . . . . —. 45
—— dasselbe mit d. **Somnium Scipionis.** Von C. Meissner . . . . . —. 75
—— **Somnium Scipionis.** Von C. Meissner. 2. Aufl. . . . . —. 45
—— **Laelius.** Von G. Lahmeyer. 4. Aufl. . . . . —. 60
—— **de officiis libri tres.** Von J. von Gruber. 3. Aufl. 1. 50
—— **de finibus bonorum et malorum.** Von H. Holstein 2. 70
—— **de legibus lib. III.** Von Du Mesnil 3. 90
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 10. Aufl. Von Jancovius. 1. 20
—— —— Von H. Ebeling . . . . . —. 75
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 2. Aufl. 2. 10
—— —— II. Bändchen. Buch VI—X. 2. Aufl. Mit 1 Karte 2. 25
Elegie, die Römische. Von B. Vols. 2. Aufl. 1. 80
Horaz' Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 11. Aufl. 2. 25
—— **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 10. Aufl. 2. 70
—— **Sermonen.** Von A. Th. H. Fritzsche. I. Band. Buch I. 2. 40
—— —— II. Band. Buch II . . . . . 2. —
Iuvenalis saturae. Von A. Weidner 3. 75
Livius. Buch I. Von M. Müller 1. 50
—— Buch II. Von M. Müller. 1. 50
—— Buch XXI. Von E. Wölfflin. 2. Aufl. 1. 20
—— Buch XXII. Von E. Wölfflin 1. 20
—— Buch XXIV. Von H. J. Müller . . . . . 1. —
—— Buch XXV. Von H. J. Müller 1. 20
—— Buch XXVI. Von F. Friedersdorff. 1. 20
—— Buch XXVII. Von F. Friedersdorff 1. 20

Ovid's Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle. I. Heft. Buch I—IX. 12. Aufl. ℳ 1. 50. II. Heft. Buch X—XV. 10. Aufl. . . . . ℳ 1. 50
—— **Fasten.** Von H. Peter. 2. Aufl. I. Abth. Text und Kommentar . . . . . 2. 7[illegible]
— — — II. Abth. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar . . —. [illegible]
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und A. Eckstein. 5. Aufl. . . . . —. 75
Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 3. Aufl. . . 1. 20
— — II. Captivi. 3. Aufl. ℳ 1.— III. Menaechmi. 2. Aufl. . . . . 1. —
— — IV. Miles gloriosus. 2. Aufl. . . . . 1. [illegible]
Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 2. Aufl. —. [illegible]
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. I. Theil. I. u. II. Buch. 3. Aufl. . . . 1. [illegible]
— — — — II. Theil. Buch III—V. 2. Aufl. 1. 80
— — **Annalen.** Von A. A. Draeger. I. Band. Buch I—VI. 4. Aufl. . . . . 2. 4[illegible]
— — II. Band. Buch XI—XVI. 3. Aufl. 2. 25
—— **Agricola.** Von A. A. Draeger. 3. Aufl. . . . . —. [illegible]
— — **Dialogus de oratoribus.** Von Georg Andresen. 2. Aufl. . . . . —. [illegible]
Terenti Hauton Timorumenos. Von Wilh. Wagner 1. 20
— **ausgewählte Komoedien.** Von C. Dziatzko. I. Bdchn.: Phormio. . . . . 1. [illegible]
— — II. Bdchn.: Adelphoe 1. 50
Vergil's Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte [à 4 Bücher] 2. Aufl. jedes Heft . . à 1. 20
— **Bucolica und Georgica.** Von K. Kappes 1. 50

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen

im Verlage von

B. G. TEUBNER in Leipzig.

Griechisches Schulwörterbuch. 2 Bände. gr. Lex.-8. geh.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler und Georg Autenrieth. 7. Aufl. 1882. geh. 6 ℳ 75 ₰.

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 3. Aufl. 1878. geh. 9 ℳ

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bde. gr. Lex.-8. geh.

I. Lateinisch-Deutsch. 4. Aufl. 1881. 6 ℳ

II. Deutsch-Lateinisch. 3. Aufl. 1877. 5 ℳ

Spezial-Wörterbücher.

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten und drei Karten. Dritte umgearbeitete Auflage. gr. 8. 1881. geh. 3 ℳ

Wörterbuch zu Xenophon's Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit 75 Holzschnitten, 3 lith. Tafeln und 1 Karte. 4. Aufl. gr. 8. 1880. geh. 1 ℳ 80 ₰.

Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von Dr. H. Ebeling. Zweite Auflage, bearbeitet von Dr. A. Draeger, Direktor des Gymnasiums zu Aurich. gr. 8. geh. 1 ℳ

Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 7. Aufl. 8. 1882. geh. 1 ℳ Mit dem Texte des Nepos 1 ℳ 20 ₰.

Wörterbuch zu Ovid's Metamorphosen. Von J. Siebelis. Dritte Aufl., besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1879. geh. 2 ℳ 70 ₰.

Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Schaubach. 2. Aufl. 8. 1877. geh. 60 ₰. Mit dem Texte des Phädrus 90 ₰.

Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 6. Aufl. gr. 8. 1882. geh. 45 ₰.

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

Dener Library 006880873
3 2044 085 181 725